image
not
available

202 t-107

Den Gönnern und Freunden des Gothaischen Hofkalenders

erlaubt sich die Redaction in nachstehender Uebersicht die Gegenstände zu bezeichnen, welche sie in den verschiedenen Abschnitten zu geben beabsichtigt und richtet an Alle, welche geneigt sind, ihr Mittheilungen zu machen, die Bitte, sich diese Uebersicht als Richtschnur dienen zu lassen.

Der Gothaische Hofkalender giebt Kunde:

A. Von den Geschlechtern (Genealogie)

I. der unabhängigen Staatshäupter Europa's und derjenigen von Europäischer Abkunft nebst allen Gliedern ihrer Familien;

II. der Familien der früher reichsunmittelbaren und einiger anderen fürstlichen Häuser;

III. der Familien derjenigen gräflichen Familien, deren Häupter das Prädicat „Erlaucht" tragen,

und zwar unter Angabe

1) aller Vornamen der Familienglieder, in richtiger Folge, mit Auszeichnung des Rufnamens;

2) des Tages, Monates und Jahres der Geburten, nach neuem Zeitrechnungsstyle, mit Angabe des alten Styles, wo dieser noch üblich ist;

3) des Tages, Monates und Jahres der Vermählungen, mit genaue[illegible]ngabe aller Namen der Vermählten und [illegible]d Jahre ihrer Geburt;

[illegible]r Todesfälle der einzelnen Fa-

[illegible]sionen, wofern solche nicht durch Todes[illegible], sondern durch besondere Acte der Verzichtleistung [illegible]edingt wurden;

6) der Aemter und Würden — jedoch mit Ausschluss der Ordensverleihungen; bei Militär-Chargen mit Angabe der Regimenter;

Digitized by Google

7) bei den fürstlichen und gräflichen Häusern der Abschnitte I u. II, des Grundbesitzes an Herrschaften und Gütern der Häupter und sämmtlicher Familienglieder, nach Flächengehalt und Einwohnerzahl, getrennt, je nach den verschiedenen Staaten, denen sie angehören, und den etwaigen Aenderungen im Besitzstande;

8) des regelmässigen Wohnsitzes des Chefs und der einzelnen Glieder der Familie;

9) des Familien-Stammwappens (nicht der einzelnen sich daran knüpfenden heraldischen Beziehungen) mit der Devise.

B. Von den obersten Staatsbehörden, je nach

a) dem Personale der Civilbehörden, mit Vor- und Zunamen; also der Ministerien, der neben den Ministerien bestehenden und der denselben unmittelbar untergeordneten Behörden mit Zeitangabe ihrer Ernennung, so wie der Provinzial-Verstände;

b) dem Personale der Militärbehörden, des Heeres und der Flotte;

c) dem Personale der obersten geistlichen (kirchlichen) Behörden;

d) dem Personale der obersten Hofchargen.

Die Ausdehnung der Mittheilungen des Hofkalenders richtet sich sowohl nach der Grösse der Staaten, als auch nach dem Umfange und der Genauigkeit der eingehenden Nachrichten.

C. Von der diplomatischen Verbindung zwischen den Staaten.

Bei jedem Staate führt der Hofkalender auf:

1) die bei den Regierungen beglaubigten Botschafter, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, bevollmächtigten Minister, Minister-Residenten oder Geschäftsträger, mit Angabe des Tages ihrer Ernennung oder Beglaubigung;

2) die Botschafts- oder Gesandtschaftsräthe und die bei denselben angestellten Secretäre, die Attachés, die Kanzler, die Dolmetscher und sonst attachirten Personen; und

3) die General-Consuln und Consuln in allen Ländern und Städten.

Digitized by Google

D. Von der Statistik der Staaten

1) dem Flächengehalt der Länder, nach Provinzen, Regierungsbezirken, Grafschaften u. dergl.;
2) der Einwohnerzahl nach den verschiedenen Länderabtheilungen, von der Zunahme der Bevölkerung, der Vertheilung auf Stadt und Land, nach Confessionen und, wenn möglich, nach Nationalitäten;
3) den Finanzen nach den neuesten Voranschlägen der Einnahmen und Ausgaben oder jüngsten Rechnungsabschlüssen; Uebersichten der Staatshaushalte durch eine übersichtliche Vergleichung ihrer Activa und Passiva;
4) dem Heer nach den verschiedenen Waffengattungen und der Eintheilung in Corps, Divisionen, Brigaden, Regimenter etc., den Bestand in Krieg und Frieden;
5) der Kriegsflotte mit Angabe der Schiffsgattungen, ihrer Geschützzahl und Bemannung;
6) dem Handel und Land- und Seeverkehr mit Uebersicht des Werthes der jährlichen Ein- und Ausfuhr nach den hauptsächlichsten Ländern, dem Schiffsverkehr in den Häfen, dem Stande der Handelsflotte, der Ausdehnung des Eisenbahnnetzes, dem Postverkehr, der Ausdehnung des Telegraphennetzes, sowie dem Depeschenverkehr.

Am Schlusse werden die wichtigsten statistischen Verhältnisse der einzelnen Staaten, die sich zur Vergleichung eignen, in Uebersichten zusammengestellt.

E. Von den wichtigsten Begebenheiten (Chronik)

der jeweiligen letzten zwölf Monate, in sofern sie von allgemeinem Interesse und von Wichtigkeit für die Geschichte der einzelnen Staaten sind.

Ferner theilt der Gothaische Hofkalender die Verfassungs-Urkunden in Auszügen mit, sowie die Verordnungen, welche Abänderungen derselben nach sich ziehen, die dazu dienen können, die späteren Begebenheiten zu erklären.

Gotha, October 1869.

Die Redaction des Goth. Hofkalenders.

Digitized by Google

Digitized by Google

OTTO

Graf von Bismarck,

Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes

u. Präsident des k. Preufs. Staatsministeriums.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

L. Ex.

Gothaischer

genealogischer

Hofkalender

nebst

Diplomatisch-statistischem Jahrbuch

auf das Jahr

1870.

Hundert und siebenter Jahrgang.

Zum Vertrieb außerhalb des Herzogthums Gotha.

Gotha, bei Justus Perthes.

G. m. 17. 4

Digitized by Google

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Indem die Redaction den Freunden des Hofkalenders den neuen Jahrgang übergiebt, glaubt sie es aussprechen zu dürfen, daß sie in der Erlangung der neuesten und zuverlässigsten Daten über das weite Gebiet, über welches sich seine Angaben erstrecken, diesmal ganz besonders glücklich gewesen ist. Wenn sie die neue Auflage als eine gründlich durchgearbeitete zu bezeichnen wagt, so ist sie sich dabei wohl bewußt, daß sie diesen Umstand vor allen Dingen der gütigen Unterstützung einer großen Anzahl von Gönnern und Freunden des Almanachs verdankt; sie betrachtet es daher als erste Pflicht, Allen, welche derselben Auskunft ertheilt, Notizen oder amtliche Publicationen übersandt haben, ihren verbindlichsten Dank abzustatten. Möchten dieselben bei näherer Durchsicht des neuen Jahrgangs erkennen, daß die Redaction ihre Angaben oder ihren Rath gewissenhaft benutzt hat.

In der äußeren Anordnung ist seit dem Erscheinen des letzten Jahrgangs keine wesentliche Veränderung eingetreten. Dem in der Vorrede zur letzten Ausgabe aufgestellten Programme gemäß sind die „Statistischen Notizen" nicht unbedeutend erweitert. Diejenigen, welche sich für den statistischen Theil interessiren, bittet die Redaction, die nachfolgenden erläuternden und zugleich rechtfertigenden Bemerkungen über das neu Aufgenommene beachten zu wollen.

Was die Angaben über Areal und Bevölkerung betrifft, so sind uns seit dem Erscheinen des letzten Jahrgangs, von kleinen Berichtigungen abgesehen, nur fünf wesentlich neue Arealberechnungen bekannt geworden. Dieselben beziehen sich erstens auf eine Reihe von Norddeutschen Staaten (worüber wir S. 666 zu vergleichen bitten) und Bayern, sodann auf die ungarischen Länder der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie, die Königreiche Portugal und Norwegen, für welche durchgreifend neue Zahlen mitgetheilt sind. — Größere Volkszählungen haben im vergangenen Jahre nicht Statt gefunden. Wir haben uns daher darauf beschränkt, für Belgien und den Norddeutschen Bund durch die nunmehr definitiven Resultate der letzten Zählung die provisorischen zu ersetzen, und haben

Digitized by Google

nur in einzelnen Ländern, wie in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Italien, den Niederlanden und Schweden, die auf Grund der Bewegung der Bevölkerung angestellten Berechnungen mitgetheilt. Im letzten Jahrgang war den Uebersichten über das Wachsthum der Bevölkerung in den einzelnen Staaten ein größerer Raum gestattet. Dieser Abschnitt ist diesmal ganz weggefallen. An Stelle desselben haben wir den Versuch gemacht, eine vergleichende Statistik der Städtebevölkerung für diejenigen Staaten zu geben, für welche detaillirte Zählungen existiren. Die Redaction ist sich dabei wohl bewußt, daß gegen diese Aufstellungen Bedenken angeregt werden können. Der Begriff der Stadt ist in den einzelnen Staaten ein oft ganz verschiedener und hängt oft nicht im Entferntesten mit der Bedeutung eines Ortes zusammen. Es schien uns deshalb geboten, um annähernd vergleichbare Resultate zu erhalten, von den officiellen Definitionen abzugehen und für alle Staaten gleichmäßig diejenigen Orte den Städten zuzurechnen, welche eine Bevölkerung von mehr als 2000 Einw. zur Zeit der Zählung besaßen. Aus Mangel an einer Ortsstatistik mußte man zu dem Begriff der Gemeinde zurückgehen, und hierin liegt wohl die größte Schwierigkeit, die sich einer solchen internationalen Statistik entgegenstellt, da der Begriff der Gemeinde in einigen Ländern ein so ungleich weiterer als in anderen ist. Wir bitten daher, die erklärenden Bemerkungen nicht zu übersehen, als deren Quintessenz wir hier hervorheben möchten, daß die Differenzen die Verhältnißzahlen nicht in dem Maaße beeinflussen, daß sie nicht zu einem Vergleich unter einander sich eigneten. Da die Differenzen jedoch um so fühlbarer werden, je kleiner die Orte sind, mit anderen Worten mancher kleine Ort nicht mehr 2000 Einwohner besitzt, wenn man die zu derselben Gemeinde gehörenden, aber zerstreut wohnenden Glieder abzutrennen im Stande wäre, so haben wir, wo irgend es möglich war, das nothwendige Material zu erhalten, die letzte Classe der Städte von 2000—5000 Einw. noch in drei Gruppen specificirt, um es dem Leser freizustellen, wo etwa er die untere Grenze für die städtische Bevölkerung ziehen will. Die Resultate dieses Versuches sind in vier vergleichenden Tabellen in knapper Form zusammengestellt. Es würde uns diese mühevolle Arbeit wohl nicht gelungen sein, wenn wir nicht von Seiten der Statistischen Bureaux auf das Freundlichste unterstützt und namentlich mit dem gesammten Material versehen worden wären.

Digitized by Google

Es sei uns hier gestattet, ausdrücklich den Statistischen Bureaux zu Berlin, Braunschweig, Brüssel, Carlsruhe, Darmstadt, Dessau, Dresden, Florenz, Haag, Hamburg, Jena, Lissabon, Madrid, München, Paris, Stuttgart, Washington und Wien unseren verbindlichsten Dank für diese ihre Unterstützung auszusprechen.

Nächstdem schien es uns im Augenblick zeitgemäß, eine möglichst eingehende Confessionsstatistik zu geben; alle ganz vagen Schätzungen haben wir mit Absicht nicht aufgenommen, besonders eingehend dagegen die Staaten mit gemischter Confessionalität behandelt. Wir verweisen daher besonders auf die Tabellen für Baden, Bayern, Frankreich, Hessen, den gesammten Norddeutschen Bund, Preußen und die Schweiz.

In Betreff der Notizen über die Finanzen bemerkt die Redaction, daß sie die Uebersichten über die Staatsschulden diesmal wieder eingehender bringt.

Der vierte Abschnitt, welcher bisher den Titel „Handel und Schifffahrt" führte, hat eine bedeutende Erweiterung erfahren, indem wir auch Notizen über die Eisenbahnen, den Postverkehr und die Telegraphen aufgenommen haben. Daß diese Notizen in unsern Almanach gehören, der in kurzen Zahlen einen Blick in das Verkehrsleben der einzelnen Staaten gewähren soll, wird Niemand bezweifeln; daß sie sich besonders zur Aufnahme in ein alljährlich erscheinendes Werk eignen, wird man bei der raschen Ausbreitung des Eisenbahn- und Telegraphennetzes ꝛc. gewiß zugeben. Aber die Redaction kann sich der Rechtfertigung nicht entziehen, warum sie die ihr zum Theil in so großer Fülle zugekommenen Detailangaben ohne Weiteres an die Seite gesetzt, um nur ganz kurze Notizen zu geben. Der Raum, welcher so knapp bemessen ist, konnte uns nicht allein zu dieser Maaßregel bestimmen, wohl aber die Rücksicht, daß die Statistischen Notizen des Hofkalenders der Staatenkunde gewidmet sind, daß es ihm deshalb nicht Hauptzweck sein kann, eine völlige Uebersicht über die bestehenden Eisenbahnlinien, über das Telegraphennetz, welches über die ganze Erde sich ausbreitet, zu geben, sondern mit wenigen Zeilen zu zeigen, was die einzelnen Staaten im Verhältniß zu ihrem Areal und ihrer Bevölkerung in dieser Hinsicht zur Hebung des Verkehrs geleistet haben. Alle Längenangaben sind auf ein einheitliches Maaß zurückgeführt, wozu die Redaction für die deutsche Aus-

Digitized by Google

gabe die geogr. Meile, für die französische das Kilometer gewählt hat. Die hier in Betracht kommenden Reductionsverhältnisse sind:

1 geographische Meile = 7,420438 Kilometer;
1 Kilometer . . . = 0,1347629 geogr. Meilen;
1 engl. Meile = 0,2168760 geogr. Meilen = 1,609315 Kilom.;
1 russ. Werst = 0,1437625 „ „ = 1,066781 „

Leider haben über alle übrigen Punkte die officiellen Publicationen noch immer keine einheitliche Form gewählt, so daß man bei der Vergleichung derselben äußerst vorsichtig zu Werke gehen muß.

Es sei uns zum Schluß noch ein Wort über die vergleichenden Tabellen gestattet. Dieselben sind auf den doppelten Raum erweitert, manchem unserer Freunde aber vielleicht noch zu wenig ausgedehnt. Wenn auch der Beifall, der dieser Neuerung im letzten Jahrgang gezollt wurde, für uns ein ermuthigender war, so mußte sich der Redaction doch andererseits gerade bei der Arbeit die Ueberzeugung aufdrängen, daß sie bei der Unmöglichkeit, den vergleichenden Tabellen eingehende Erläuterungen beizugeben, dieselben zunächst auf solche Punkte beschränken muß, welche dieselben in geringerem Maaße beanspruchen; daß dazu die Bevölkerungsstatistik vor allen Dingen gehört, unterliegt wohl keinem Zweifel. Auch gegen die vergleichende Statistik der Eisenbahnen, Telegraphen, des Postverkehrs wird man im Wesentlichen nichts einzuwenden haben. Ueber andere Punkte liegt aber kein genügend gleichartiges Material vor, und wir können nur die Versicherung geben, daß wir stets bestrebt sein werden, nach bestimmten Principien zu sammeln, um so der internationalen Statistik immer größeren Vorschub leisten zu können, ohne in den Fehler oberflächlicher Zusammenstellung zu fallen.

Gotha, den 27. October 1869.

Die Redaction.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

A. Zur Genealogie.

II. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1870)

127 Prinz **Franz** zu **Bentheim-Tecklenburg-Rheda** ist General-Major.

155 Prinzessin Angelica Luise **v. Czartoryski** † am 26. Sept. 1869 zu Rokossow.

159 Fürst **Alexander von Dietrichstein** ist General-Commandant in Agram.

163 Fürst **Carl Egon** zu **Fürstenberg zu Nikolsburg** ist General-Adjutant des Großherzogs von Baden.

164 Fürstin **Amalie** zu **Fürstenberg** † 14. Sept. 1869.

180 Prinzessin **Ida** zu **Isenburg** ist Dame des Luisen-Ordens.

188 Fürst **Heinrich La Tour d'Auvergne** ist französischer Minister des Aeußern, nicht mehr Botschafter.

192 **Lichnowsky.** Fürst **Carl** ist Oberst-Lieutenant der Cavallerie.

193 — Graf **Robert** ist nicht mehr Ehegerichtsrath.

— — Graf **Othenio** ist Comthur des Malteser-Ordens zu Miecholup in Böhmen; die übrigen Titel fallen weg.

200 Fürstin **Leopoldine zu Löwenstein-Wertheim-Rochefort** † 6. August 1869 zu Gars in Ober-Bayern.

234 Anna Ludwig **Ferdinand von Rohan-Chabot**, Herzog von Rohan, † September 1869.

242 Prinz **Alfred zu Salm** verm. 18. October 1869 zu Wien mit Rosa Gräfin Lützow, geb. 31. März 1850.

249 Prinz **Ladislaus von Sanguszko-Lubartowicz** ist Geheimer-Rath.

Digitized by Google

Seite

263 **Starhemberg.** Reichsgraf **Camillo** wohnt auf Schloß Aubof in Ober-Oesterreich. Derselbe ist vermählt 6. Februar (nicht 26. Juni) 1860. Hinzuzufügen ist als fünftes Kind: Gräfin Eva Guidobaldine Franzisca, geb. 10. Juli 1869.

281 Gräfin **Anna zu Waldburg-Zeil-Wurzach**, geb. 25. April 1863, † zu Zdizlawitz in Mähren am 3. Octbr. 1868.

282 Prinz **Victorin zu Windisch-Grätz** † 3. October 1869.

III. Abtheilung.

293 Graf **Friedrich zu Castell-Rüdenhausen** wohnt in Wien.

Nachträge zum Nekrolog, I. Abtheilung.

7 Prinzessin **Amalie von Baden**, verwittw. Fürstin zu Fürstenberg, † 14. September 1869.

109 Prinzessin **Sophie von Waldeck**, geb. 27. Juli 1854, † 5. August 1869 zu Torquoy in England.

B. Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

372 **America.** Der Staatssecretair des Krieges **Rawlins** †.

400 **Costa-Rica.** Der Präsident J. J. **Jimenez** ist vom Congreß als Dictator proclamirt worden. Zeile 12 und 13 zu streichen, dafür: Staatssecretair des Aeußern, der Finanzen, des öffentlichen Unterrichts und der Culte: A. **Jimenez.**

— — **Figueroa** ist Staatssecretair des Innern, der Justiz, des Kriegs, der Marine und der öffentlichen Arbeiten.

419 **Baden.** In der k. französischen Gesandtschaft muß Graf Vielcastel wegfallen, dafür: Vcte **d'Harcourt**, Leg.-Secr. 3r Cl.

439 **Belgien.** In der k. k. österreichischen Gesandtschaft ist anstatt Graf Dubsky zu lesen: Kämm. C. v. **Kuefstein**, anstatt Prinz v. Wrede: Graf Th. **Baillet de Latour.**

Digitized by Google

Seite

439 **Belgien.** Consul in Antwerpen ist: C. **Verhaeghe**, in Gent: H. **Kreglinger.**

473 **Dänemark.** Minister des Innern ist Frhr W. **Haffner.** v. **Rasløff** ist auch Marineminister und **Suenson** ist zu streichen. Minister des Cultus ist Frhr **Rosenörn.**

484 **Ecuador. Garcia Moreno** ist Präsident der Republik.

487 **Frankreich.** Ministerium der Justiz. Justiz. Civil-Rechtssachen —: **Duvergier**, Director.

489 — Kriegsministerium. Cabinetschef des Ministers ist der Oberst im Generalstabe **d'Orvant.** Die 1ste Direction ist: Militairische Operationen, Stäbe, Recrutirung, Justiz. 2te Direction: Infanterie und mobile Nationalgarde —: Brigade-General **Wolff.** 3te Direction: Cavallerie und Gendarmerie —: **Lefort**, Brigade-General. 4te Direction: Artillerie —: **Susane**, Brigade-General. 5te Direction: Genie, 6te: Verwaltung, 7te: Kriegs-Dépôt, 8te: General-Buchführung. Hinzuzufügen: Almosenier der Armee —: Abbé **Laine.**

— — Ministerium der Marine. 2te Direction. Personelles —: Contre-Admiral **de Dompierre d'Harmoy.**

493 u. 494 — Neuernannte Präfecten der Departements: Côtes-du-Nord: **Lorette**; Lot-et-Garonne: Baron **de Montour**; Drôme: **Vernhette**; Finistère: **Salles**; Ille-et-Vilaine: Graf **de Callal**; Vendée: **Pugliesi-Conti**; Creuse: **Conrad**; Cantal: **Saumain**; Tarn-et-Garonne: **Poignant**; Meuse: **Aylic-Langlé**; Haute-Savoie: Bar. **de Bougy**; Loir-et-Cher: Vcte **de Gauville.**

507 — Der Norddeutsche Bund wird vertreten durch den Botschafter Frhrn v. **Werther**, ernannt October 1869, welcher auch

508 — bei Preußen hinzuzufügen ist.

510 — Uruguay. Das Consulat in Havre vacat.

538 **Griechenland.** America. Der Consul im Piräus ist R. P. **Keep.**

539 — Norddeutscher Bund. Der Consul in Calamata heißt **Zahn.**

547 **Großbritannien.** Schottland. Lord Justice Clerk ist Rt Hon. J. **Moncreiff**; Lord Advocate ist **Young**, der

Digitized by Google

Seite

bis dahin Solicitor General war und durch **Rutherford Clark** ersetzt ist.

553 **Großbritannien.** Gouverneur von Neufundland ist der Oberst S. J. **Hill.**

564 — Als Consuln des Norddeutschen Bundes hinzuzufügen: Hull: C. **Kühling**, C.; desgleichen

565 — Colombo (Ceylon): T. **Krämer**, in Nassau (New Providence): T. **Williams.**

589 **Haïti.** Minister des Aeußern ist: D. **Larboute.** Minister der Finanzen: N. **Saint-Arnaud.** Minister des Krieges: General **Chevalier.**

601 **Italien.** Minister d. Innern: Marchese **Rudini**; Minister der Justiz: **Vigliani.**

692 **Norddeutscher Bund.** Hamburg. Die Gesandtschaft Italiens bei den Hansestädten ist aufgehoben worden.

— — — Baron **v. Magnus**, accr. 15. October 1869, ist a. G. u. b. M. Preußens, zugleich für die großherzogl. Mecklenburgischen Höfe.

712 **Preußen.** Minister der Finanzen: wirkl. GRath **Camphausen**, welcher als Präsident der Seehandlung S. 714 zu streichen ist.

726 — Der Erste Ober-Jägermeister Graf **v. der Asseburg** †

776 — Ungarischer Minister des Innern: P. **v. Rainer.**

781 **Oesterreich-Ungarn.** Der Oberstküchenmeister Graf **Wratislaw** †.

784 — Frhr **v. Werther**, Vertreter des Norddeutschen Bundes und Preußens ist zu streichen, dafür General-Major **v. Schweinitz**, als a. G. u. b. M. zu setzen.

Rußland. k. k. österreichischer Gesandter ist der k. k. Kämmerer B. Graf **Chotek**, ernannt 14. October 1869.

— Der Militair-Bevollmächtigte Preußens, **v. Schweinitz**, zu streichen.

Digitized by Google

Seite

Statistische Notizen.

583 **Großbritannien.** Kosten der Miliz lies 952700 Pfd. Sterl. statt 9,527000, ferner 199000 Freiwillige statt 1,990000.

584 Personalstand der Flotte lies 1869—70 statt 1867—68. Ferner 1063 Unterofficiere statt 6.

594 **Hawaii** lies 58765 Eingeborenen statt 5865.

669 **Norddeutscher Bund.** Städtebevölkerung. Sachsen-Weimar: Städte mit 4—5000 Einw. lies 4858 statt 24858; Schwarzb.-Rudolstadt: Städte mit 5—10000 E. lies 6922 statt 2922. Die Columne der Orte von 2—3000 Einw. ist leider derartig versetzt, daß die Zahl für Sachsen zweimal gesetzt ist. Für Mecklenburg-Schwerin lies daher 16 Orte mit 39176 Einw. (statt 198310); für Sachsen-Weimar 6 Orte mit 13986 Einw. u. s. f.; zuletzt Hamburg 2 Orte mit 4769 Einw. Die 8 Orte Oberhessen mit 2—3000 Einw. haben zusammen 19045 Einw. Die Summen stimmen dagegen völlig.

Zum Schluß bitten wir zur Berichtigung einiger Fehler in der Berechnung des Verhältnisses der Eisenbahnen ꝛc. Meilen auf 1000 □Meilen und 1 Mill. Einw. die „Vergleichenden Uebersichten" zu vergleichen.

Digitized by Google

Abkürzungen.

Min. — Miniſter.
CM. — Cabinets-Miniſter.
StM. — Staats-Miniſter.
w. GRath — wirkl. Geh.-Rath.
RRath — Reichsrath.
StRath — Staats-Rath.
Sen. — Senator.
a. G. — außerordentl. Geſandter.
b. M. — bevollmächt. Miniſter.
GTr. — Geſchäfts-Träger od. Chargé d'affaires.
MR. — Miniſter-Reſident.
Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
GC. — General-Conſul.
C. — Conſul. CſIt — Conſulat.
Att. — Attaché.
Ag. — Agent.
C.-Agt — Conſular-Agent.
accred., accr. — accreditirt.
begl. — beglaubigt.
EH. — Erzherzog.
Comdt — Commandant.
FZM. — Feldzeugmeiſter.
FML. — Feldmarſchall-Lieutenant.
GLt, GL. — General-Lieutenant.
GMaj., GM. — General-Major.
GAdj. — General-Adjutant.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Chev. — Chevalier.
PD. — Palaſt-Dame d. regierenden Kaiſerin von Oeſterreich.
StkrD. — Sternkreuz-Ordens-Dame (Oeſterreich).
F.-C.-Hſchaft — Fidei-Commiß-Herrſchaft.
StHerr — Standes-Herr.
StHſchaft — Standes-Herrſchaft.

Digitized by Google

Kalender

auf

das Gemeinjahr 1870.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämmtliche Zeitangaben, bei denen nicht ausdrücklich bemerkt ist, daß es wahre Zeit sei, wie etwa bei den Sonnenfinsternissen, sind nach mittlerer Zeit gemacht.

Die Abweichung der Sonne ist für den wahren Mittag in 8^0 22′ 24″ östlicher Länge von Paris oder 10^0 42′ 38″ östlicher Länge von Greenwich berechnet.

Digitized by Google

Zeitrechnung.

Das Jahr 1870 nach Christi Geburt ist:
das 6583ste Jahr der Julianischen Periode;
das 2646ste Jahr der Olympiaden, oder das 2te Jahr der 662sten Olympiade;
das 2623ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom;
das 2619te Nabonassarische Jahr;
das 5630ste Jahr der Juden, welches am 6. September 1869 beginnt und am 25. Sept. 1870 endet;
das 1286ste Jahr der Mahometaner, welches am 13. April 1869 beginnt und am 2. April 1870 endet.

Festrechnung.

1870.		1871.
9	Güldene Zahl	10
3	Sonnencirkel	4
XVIII	Epakte	IX
13	Römer-Zinszahl	14
B	Sonntags-Buchstabe	A

Bewegliche Feste.

1870.		1871.
13. Februar	Septuagesimä	5. Februar
15. April	Charfreitag	7. April
17. April	Ostern	9. April
26. Mai	Himmelfahrt	18. Mai
5. Juni	Pfingsten	28. Mai
27. November	Advent	3. December

Quatember.

1870.		1871.
9. März	Reminiscere	1. März
8. Juni	Trinitatis	31. Mai
21. September	Crucis	20. September
14. December	Lucis	20. December

Digitized by Google

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des **Widders**, am 20. März um 8 Uhr Abends. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des **Krebses**, am 21. Juni um 5 Uhr Abends. Längster Tag.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der **Wage**, am 23. September um 7 Uhr Morgens. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des **Steinbockes**, am 22. December um 1 Uhr Morgens. Kürzester Tag.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördliche.			Südliche.		
♈	Widder	0	♎	Wage	6
♉	Stier	1	♏	Skorpion	7
♊	Zwillinge	2	♐	Schütz	8
♋	Krebs	3	♑	Steinbock	9
♌	Löwe	4	♒	Wassermann	10
♍	Jungfrau	5	♓	Fische	11

Mond-Phasen.

🌑	Neumond	🌕	Vollmond
☽	Erstes Viertel	☾	Letztes Viertel

Erklärung der Zeichen.

☊	Aufsteigender Knoten	°	Grad
		′	Minute
☋	Niedersteigender Knoten	″	Secunde
		h	Stunde
		m	Minute
☽	Mond	s	Secunde

☉ die Sonne.
♀ Venus.
♂ Mars.
♃ Jupiter.
♄ Saturn.
□ Quadratur z. B. ♀□☉. Venus culminirt 6h früher oder ſpäter als die Sonne.
☌ Conjunction z. B. ♀☌☉. Venus culminirt zugleich mit der Sonne und iſt daher unſichtbar.
☍ Oppoſition z. B. ♃☍☉. Jupiter culminirt um Mitternacht.

Einige ſichtbare Planeten-Stellungen.

Jan. 3. ♂☌☽
5. ♀☌☽
11. ♃☌☽
15. ♀ im größten Glanz.
28. ♄☌☽

Febr. 1. ♃□☉
2. ♂☌☽
8. ♃☌☽
18. ♀☌♂
23. ♀ untere ☌☉
24. ♄☌☽

März 1. ♀☌☽
2. ♂☌☽
7. ♃☌☽
12. ♂☌☉
19. ♄□☉
23. ♄☌☽
28. ♅☌☽

März 31. ♀ im größten Glanz.
31. ♂☌☽

April 4. ♃☌☽
20. ♄☌☽
26. ♀☌☽
29. ♂☌☽

Mai 2. ♃☌☽
4. ♀ größte weſtliche Ausweichung.
17. ♄☌☽
25. ♃☌☉
26. ♀☌☽
28. ♂☌☽
30. ♃☌☽

Juni 13. ♄☌☽
16. ♄☍☉
25. ♀☌☽

Google

Juni 26. ♃☌☽
26. ♂☌☽
27. ♂☌♃
Juli 1. ☉ in Erdferne.
11. ♄☌☽
13. ♂☌♃
24. ♃☌☽
25. ♀☌☽
25. ♂☌☽
29. ♀☌♂
August 7. ♄☌☽
21. ♃☌☽
23. ♂☌☽
24. ♀☌☽
Sept. 3. ♄☌☽
15. ♄□☉
18. ♃☌☽
18. ♃□☉
21. ♂☌☽

Sept. 23. ♀☌☽
30. ♄☌☽
Oct. 15. ♃☌☽
20. ♂☌☽
23. ♀☌☽
28. ♄☌☽
Nov. 11. ♃☌☽
17. ♂☌☽
22. ♀☌☽
24. ♄☌☽
Dec. 8. ♀ obere ☌☉
8. ♃☌☽
13. ♃☍☉
15. ♂☌☽
16. ♂□☉
19. ♀☌♄
22. ♄☌☽
22. ♀☌☽
22. ♄☌☉

Digitized by Google

Sonnen- und Mond-Finsternisse.

I. Theilweise sichtbare totale Mond-Finsterniß am 17. Januar.

	Mittlere Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß	1 h. 39 m. Abends
Anfang der totalen Verfinsterung .	2 40 "
Mitte der Finsterniß	3 29 "
Ende der totalen Verfinsterung . .	4 18 "
Ende der Finsterniß	5 19 "

Diese Finsterniß wird in Asien, beim Anfange im Westen von Nord-Amerika, beim Ende im östlichen Afrika und im südöstlichen Europa sichtbar sein. In Gotha geht der Mond total verfinstert auf.

II. Unsichtbare partielle Sonnen-Finsterniß am 31. Januar.

	Wahre Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß	2 h. 13 m. Abends
Größte Verfinsterung (5,8 Zoll) . .	3 55 "
Ende der Finsterniß	5 37 "

Diese Finsterniß wird nur in den südlichen Meeren sichtbar sein.

III. Unsichtbare partielle Sonnen-Finsterniß am 28. und 29. Juni

		Wahre Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß . .	28. Juni	10 h. 33 m. Abends
Größte Verfinsterung (7,7 Zoll)	29. "	12 27 Morg.
Ende der Finsterniß . . .	29. "	2 20 "

Diese Finsterniß wird im südöstlichen Theile von Australien und in Neu-Seeland sichtbar sein.

IV. Sichtbare totale Mond-Finsterniß am 12. und 13. Juli.

		Mittlere Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß . .	12. Juli	9 h. 27 m. Abends
Anfang der totalen Verfinst.	12. "	10 27 "
Mitte der Finsterniß . . .	12. "	11 17 "
Ende der totalen Verfinst. .	13. "	12 7 Morg.
Ende der Finsterniß . .	13. "	1 7 "

Digitized by Google

Diese Finsterniß wird während ihres ganzen Verlaufes in Europa und Afrika, während ihres Anfanges in Asien und Australien, während ihres letzten Theiles in Amerika sichtbar sein.

V. Unsichtbare partielle Sonnen-Finsterniß am 28. Juli.

	Wahre Goth. Zeit.		
Anfang der Finsterniß	10 h.	57 m.	Morg.
Größte Verfinsterung (1,0 Zoll) . .	11	38	"
Ende der Finsterniß	12	20	Abends

Diese Finsterniß wird nur im hohen Norden von Asien und Amerika sichtbar sein.

VI. Sichtbare totale Sonnen-Finsterniß am 22. December.

	Wahre Goth. Zeit.		
Anfang der Finsterniß	10 h.	20 m.	Morg.
Anfang der totalen Verfinsterung .	12	17	Abends
Totale Verfinsterung im Mittage .	1	3	"
Ende der totalen Verfinsterung . .	2	5	"
Ende der Finsterniß	3	25	"

Diese Finsterniß wird fast in ganz Europa partiell sichtbar sein, mit Ausnahme des nordöstlichen Theiles vom europäischen Rußland und des nördlichen Skandinaviens; ferner wird sie sichtbar sein im Norden von Afrika, in Arabien, Kleinasien und einem kleinen nordöstlichen Theile von Nord-Amerika. Total wird sie in Spanien, Nord-Afrika, Sicilien, Italien, der Türkei, Krimm und Süd-Rußland sichtbar sein.

	Wahre Goth. Zeit.		
In Gotha wird der Anfang um .	11 h.	57 m.	Morg.
das Ende	2	30	Abends

stattfinden, und die Größe 9,7 Zoll betragen.

Digitized by Google

Januar hat 31 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter	Russischer	Jüdischer Kal. 5630.
1	S	1 **Neujahr**	20 Ignaz	28 **Tebeth** Sab.
2	**S**	2 **S. n. Neuj.**	21 S. Juliana	29
3	M	3 Enoch	22 Anastasia	1 **Schebath**
4	D	4 Loth	23 10 Märt.	2
5	M	5 Simeon	24 Eugenia	3
6	D	6 **Ersch. Chr.**	25 **Christfest**	4
7	F	7 Isidorus	26 **Mutter G.**	5
8	S	8 Erhard	27 Stephan	6 Sabbath
9	**S**	9 **1. Epiph.**	28 S. 20000 Märt.	7
10	M	10 Paul. Eins.	29 14000 Unsch.	8
11	D	11 Hygin	30 Anysia	9
12	M	12 Reinhold	31 Melania	10
13	D	13 Hilarius	1 **Beschn. Ch.**	11
14	F	14 Felix	2 Sylvester	12
15	S	15 Maurus	3 Malachia	13 Sabbath
16	**S**	16 **2. Epiph.**	4 S. 70 Apostel	14
17	M	17 Anton	5 Theopempt.	15
18	D	18 Prisca	6 **Ersch. Chr.**	16
19	M	19 Marius	7 **Joh. d. T.**	17
20	D	20 Fab. Seb.	8 Georg Ch.	18
21	F	21 Agnes	9 Polyeuktes	19
22	S	22 Vincentius	10 Gregor N.	20 Sabbath
23	**S**	23 **3. Epiph.**	11 S. **Theodos.**	21
24	M	24 Timotheus	12 Tatiana	22
25	D	25 **Pauli Bek.**	13 Ermyl	23
26	M	26 Polykarp	14 V. v. B. Sinai	24
27	D	27 Chrysostom.	15 Paul Theb.	25
28	F	28 Karl d. Gr.	16 Petri Kettenf.	26
29	S	29 Valerius	17 **Anton**	27 Sabbath
30	**S**	30 **4. Epiph.**	18 S. Athan. Cyr.	28
31	M	31 Virgilius	19 Makarius	29

December 1869. Fast. v. W.

Januar 1870.

Abweichung der Sonne.

1	23°	0′ S.	5	22°	37′ S.	9	22°	6′ S.	13	21°	28′ S.
2	22	55	6	22	29	10	21	57	14	21	18
3	22	49	7	22	22	11	21	48	15	21	7
4	22	43	8	22	14	12	21	38	16	20	55

Digitized by Google

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Kal. der Mahometaner 1286.		☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
28	**Ramadân.**	29		12h 3m 50s
29	Niederlage vor Wien	1	N. M. d. 2. 12 h.	12 4 19
30	11. Sept. 1683	2	48 m. Morg.	4 47
1	**Schewwâl** } **Kleiner**	3		5 14
2	} **Beiram**	4		5 41
3	}	5		6 8
4	Dschuma	6		6 34
5		7		7 0
6		8	☽ ♌	12 7 25
7	Todestag des Hamsa	9	E. V. d. 9. 9 h.	7 49
8		10	45 m. Abends.	8 13
9		11	☽ Erdf.	8 36
10		12		8 59
11	Dschuma	13		9 21
12		14		9 42
13	}	15		12 10 3
14	} Glückliche Tage	16	V. M. d. 17. 3 h.	10 23
15	}	17	28 m. Abends.	10 42
16	Gedächtnißtag der	18		11 1
17	Schlacht v. Ohud	19		11 18
18	Dschuma	20	☽ ♉ ☽ Erdn.	11 35
19		21		11 52
20		22	L. V. d. 24. 11 h.	12 12 7
21		23	6 m. Morg.	12 22
22		24		12 36
23		25		12 49
24		26		13 2
25	Dschuma	27		13 13
26		28		13 24
27		29	N. M. d. 31. 4 h.	12 13 34
28		30	23 m. Abends.	13 43

Abweichung der Sonne.

16	20°	55′ s.	20	20°	6′ s.	24	19°	11′ s.	28	18°	11′ s.
17	20	44	21	19	53	25	18	57	29	17	55
18	20	32	22	19	40	26	18	42	30	17	38
19	20	19	23	19	26	27	18	26	31	17	22

Digitized by Google

Februar hat 28 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter	Russischer		Jüdischer Kal. 5630.
32	D	1 Brigitta	20 Eythem	Januar.	30 **Schebath**
33	M	2 **Mar. R. L.**	21 Maximus		1 **Adar**
34	D	3 Blasius	22 Timotheus		2
35	F	4 Veronica	23 Clemens		3
36	S	5 Agatha	24 Xenia		4 Sabbath
37	S	6 **5. Epiph.**	25 S. **Gregor Th.**		5
38	M	7 Richard	26 Xenophon		6
39	D	8 Salomon	27 **J. Chrysost.**		7
40	M	9 Apollonia	28 Ephr. Syr.		8
41	D	10 Scholastica	29 Ignatius		9
42	F	11 Euphrosyna	30 **3 Kirchenv.**		10
43	S	12 Matthäus	31 Cyr. Joh.		11 Sabbath
44	S	13 **Septuages.**	1 S. Tryphon	Febr.	12
45	M	14 Valentin	2 **Mar. Rein.**		13
46	D	15 Faustin	3 Sim. **Anna**		14 **Klein Purim**
47	M	16 Juliana	4 Isidor	Triod.	15
48	D	17 Constantin	5 Agathe		16
49	F	18 Concordia	6 Bukol		17
50	S	19 Gabinus	7 Parthenius		18 Sabbath
51	S	20 **Sexagesimä**	8 S. Theodor		19
52	M	21 Eleonore	9 Nikiphor		20
53	D	22 **Petri Stf.**	10 Charalamp		21
54	M	23 Serenus	11 Blasius		22
55	D	24 Matthias	12 **Alexis**		23
56	F	25 Victoria	13 Martinian		24
57	S	26 Gotthilf	14 Awxentius		25 Sabbath
58	S	27 **Esto mihi**	15 S. Onysimus	Butterw.	26
59	M	28 Macarius	16 Pamphilius		27

Abweichung der Sonne.

1	17°	5′ s.	5	15°	54′ s.	9	14°	39′ s.	13	13°	20′ s.
2	16	47	6	15	35	10	14	19	14	12	59
3	16	30	7	15	17	11	14	0	15	12	39

Digitized by Google

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Kal. der Mahometaner 1286.	D T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
29 Schewwâl	1		12h 13m 51s
1 Dsû'l-kade. Mosis	2		13 59
2 30tägige Fasten	3		14 6
3 Dsch. [in ihre Höhle.	4		14 11
4 Die 7 Schläf. gingen	5	D ☊	14 15
5 Abraham baut die	6	D Erdf.	12 14 21
6 Kaaba	7		14 24
7 Mosis Durchzug	8	E. V. d. 8. 7 h.	14 27
8 durch den Nil	9	2 m. Abends.	14 28
9	10		14 29
10 Dschuma	11		14 29
11	12		14 29
12	13		12 14 27
13	14		14 25
14 Glückliche Tage	15		14 22
15	16	V. M. d. 16. 4 h.	14 19
16	17	11 m. Morg.	14 14
17 Dschuma	18		14 9
18	19	D ☌ D Erdn.	14 4
19	20		12 13 57
20	22		13 50
21	23	L. V. d. 22. 7 h.	13 43
22	24	29 m. Abends.	13 34
23	25		13 25
24 Dschuma	26		13 16
25	27		13 6
26	28		12 12 55
27	29		12 44

Abweichung der Sonne.

16	20° 55′ S.		21	19° 53′ S.		25	18° 57′ S.	
17	20 44		22	19 40		26	18 42	
18	20 32		23	19 26		27	18 26	
19	20 19		24	19 11		28	18 11	
20	20 6							

Digitized by Google

März hat 31 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter	Russischer		Jüdischer Kal. 5630.
60	D	1 **Fastnacht**	17 Theodor	Butterw.	28 **Adar**
61	M	2 **Aschermw.**	18 P. Leo		29
62	D	3 Kunigunde	19 Archipp		30
63	F	4 Adrian	20 Leo Kat.	Februar.	1 **Veadar**
64	S	5 Friedrich	21 Timoth.		2 Sabbath
65	S	6 **Invocavit**	22 S. Märt. in E.		3
66	M	7 Felicitas	23 Polykarp		4
67	D	8 Philemon	24 **K. Joh.**	Große	5
68	M	9 **Quatemb.** †	25 Tarasius		6
69	D	10 Alexander	26 Porphyr		7
70	F	11 Rosina	27 Prokop		8 –
71	S	12 Gregorius	28 Basil		9 Sabbath
72	S	13 **Reminiscere**	1 S. Eudok.	Fasten	10
73	M	14 Eutyches	2 Theodot		11
74	D	15 Christoph	3 Eutrop	März.	12
75	M	16 Cyriacus	4 Gerasimus		13 **Fast.-Esther**
76	D	17 Gertrud	5 Konon		14 **Purim**
77	F	18 Anselm	6 42 Märtyrer	bis	15 **Sch.-Purim**
78	S	19 Joseph	7 Basil		16 Sabbath
79	S	20 **Oculi**	8 S. Theophil.		17
80	M	21 Benedict	9 40 Märt.	Ostern.	18
81	D	22 Kasimir	10 Kodrat		19
82	M	23 **Mittfasten**	11 Sophron		20
83	D	24 Gabriel	12 Theophan		21
84	F	25 **Mar. Verk.**	13 Nikiphor		22
85	S	26 Emanuel	14 Benedict		23 Sabbath
86	S	27 **Lätare**	15 S. Agap. & M.		24
87	M	28 Eustachius	16 Sabin		25
88	D	29 Malchus	17 **Alexis**		26
89	M	30 Guido	18 Kyrill v. J.		27
90	D	31 Obadjah	19 Chrys. Dar.		28

Abweichung der Sonne.

1	7°	33′	S.	5	6°	1′	S.	9	4°	28′	S.	13	2°	54′	S.
2	7	10		6	5	38		10	4	4		14	2	30	
3	6	47		7	5	15		11	3	41		15	2	6	
4	6	24		8	4	51		12	3	17		16	1	43	

Digitized by Google

LUISE

Kronprinzefsin von Dänemark,

geb. Prinzefsin v. Schweden u. Norwegen.

Digitized by Google

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Kal. der Mahometaner 1286.	☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
28	30		12h 12m 33s
29	1	N. M. d. 2. 9 h.	12 21
30	2	23 m. Morg.	12 8
1 Dsû'l-hedsche. Dsch.	3	☽☊	11 55
2	4		11 42
3	5	☽ Erdf.	12 11 28
4	6		11 13
5	7		10 58
6	8		10 43
7	9	E. V. d. 10. 1 h.	10 28
8 Dsch. Offenbarung	10	54 m. Abends.	10 12
9 der Stimme Gottes	11		9 56
10 Großer Beiram	12		12 9 39
11	13		9 22
12	14		9 5
13	15		8 48
14 Glückliche Tage	16	V. M. d. 17. 2 h.	8 30
15 Dschuma	17	35 m. Abends.	8 12
16	18	☽☌ ☽ Erdn.	7 54
17	19		12 7 36
18 Fest des Teiches	20		7 18
19	21		7 0
20	22	L. V. d. 24. 5 h.	6 42
21	23	20 m. Morg.	6 23
22 Dsch. Friedensfest	24		6 5
23	25		5 46
24	26		12 5 28
25 Zurückgabe von Ali's	27		5 9
26 Ring	28		4 51
27	29		4 33
28	30		4 15

Abweichung der Sonne.

16	1° 43′ S.	20	0° 8′ S.	24	1° 26′ N.	28	3° 0′ N.
17	1 19	21	0 15 N.	25	1 50	29	3 24
18	0 56	22	0 39	26	2 14	30	3 47
19	0 32	23	1 3	27	2 37	31	4 10

Digitized by Google

April hat 30 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter	Russischer		Jüdischer Kal. 5630.	
91	F	1 Theodora	20 M. v. S.	Große Fasten bis Ostern. März.	29	Veadar.
92	S	2 Victor	21 Jakob B.		1	Nisan. S.
93	S	3 **Judica**	22 S. Basil		2	
94	M	4 Ambrosius	23 Nikon		3	
95	D	5 Hosea	24 Sachar		4	
96	M	6 Irenäus	25 **Mariä V.**		5	
97	D	7 Hegesippus	26 **E. Gabriel**		6	
98	F	8 Apollonia	27 Matrona		7	
99	S	9 Bogislaus	28 Hilarion		8	Sabbath
100	S	10 **Palmarum**	29 S. Marc. B.		9	
101	M	11 Ezechiel	30 Johann		10	
102	D	12 Julius	31 Hypatius		11	
103	M	13 Hermeneg.	1 MariaEg.	April.	12	
104	D	14 **Gründonn.**	2 Titus		13	
105	F	15 **Charfreitag**	3 Nikita		14	
106	S	16 Carisius	4 Joseph		15	**Passah. S.**
107	S	17 **Ostern**	5 S. Theodul	Marterwoche.	16	**Zweites Fest**
108	M	18 **Ostermont.**	6 Eutyches		17	
109	D	19 Hermogen	7 Georg v. M.		18	
110	M	20 Sulpitius	8 Herodian		19	
111	D	21 Adolarius	9 Eupsyches		20	
112	F	22 Soterus	10 Terenz		21	**Siebentes F.**
113	S	23 Georg	11 Antippus		22	**Achtes F. S.**
114	S	24 **Quasimod.**	12 S. Oster. B. v. P.		23	
115	M	25 **Marc. Ev.**	13 **Osterm.** Art.		24	
116	D	26 Cletus	14 P. Martin		25	
117	M	27 Anastasius	15 Aristarch		26	
118	D	28 Vitalis	16 Agape		27	
119	F	29 Sibylla	17 Simeon		28	
120	S	30 Eutropius	18 Johann		29	Sabbath

Abweichung der Sonne.

1	4°	34′ N.	5	6°	5′ N.	9	7°	36′ N.	13	9°	4′ N.
2	4	57	6	6	28	10	7	58	14	9	25
3	5	20	7	6	51	11	8	20	15	9	47
4	5	43	8	7	13	12	8	42	16	10	8

Digitized by Google

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Kal. der Mahometaner 1286.	☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
29 Dsû'l-hedsche. Dsch.	1	N. M. d. 1. 2 h.	12h 3m 56s
30	2	41 m. Morg.	3 38
1 Moharrem 1287.	3	☽ ♌ ☽ Erdf.	12 3 20
2 Neujahr	4		3 3
3	5		2 45
4	6		2 28
5	7		2 10
6 Dschuma	8		1 53
7	9	E. V. d. 9. 5 h.	1 36
8	10	8 m. Morg.	12 1 20
9	11		1 3
10 Ged. d. Ermordung	12		0 47
11 Hussein's. Strenger	13		0 32
12 [Fasttag	14		0 16
13) Dschuma	15	V. M. d. 15. 11 h.	12 0 1
14} Glückliche Tage	16	9 m. Abends.	11 59 46
15)	17	☽ Erdn. ☽ ♂.	11 59 32
16 Jerusalem zur Kibla	18		59 18
17 erklärt	19		59 4
18	20		58 51
19	21		58 38
20 Dschuma	22	L. V. d. 22. 5 h.	58 26
21	23	8 m. Abends.	58 14
22	24		11 58 3
23	25		57 52
24	26		57 42
25	27	☽ ♌	57 32
26	28	☽ Erdf.	57 22
27 Dschuma	29	N. M. d. 30. 7 h.	57 14
28	30	20 m. Abends.	57 5

Abweichung der Sonne.

16	10° 8′ N.	20	11° 32′ N.	24	12° 52′ N.	28	14° 10′ N.
17	10 29	21	11 52	25	13 12	29	14 28
18	10 50	22	12 13	26	13 32	30	14 47
19	11 11	23	12 33	27	13 51		

Digitized by Google

Mai hat 31 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter		Russischer		Jüdischer Kal. 5630.	
121	S	1	**Mis. D. Ph. J.**	19	S. Joh. Eins. Mart.	30	**Nisan**
122	M	2	Sigismund	20	Theod. v. Tr.	1	**Jiar**
123	D	3	**† Erfind.**	21	**Januar**	2	
124	M	4	Florian	22	Theod. v. Syk.	3	
125	D	5	Gotthard	23	**Georg**	4	
126	F	6	Joh. Pfort.	24	Sawas	5	
127	S	7	Gottfried	25	**Marc. Ev.**	6	Sabbath
128	S	8	**Jubilate**	26	S. Basil	7	
129	M	9	Hiob	27	Simeon	8	
130	D	10	Victor	28	Jason	9	
131	M	11	Mamertus	29	9 Märtyrer	10	
132	D	12	Pankratius	30	**Ap. Jakobus**	11	
133	F	13	Servatius	1	Jeremias Mai	12	
134	S	14	Christian	2	Ath. v. Alex.	13	Sabbath
135	S	15	**Cant. Soph.**	3	S. Tim. v. M.	14	
136	M	16	Peregrinus	4	Pelagia	15	
137	D	17	Jodocus	5	Irene	16	
138	M	18	Liborius	6	**Wasserweihe**	17	
139	D	19	Potentiana	7	**† am Himmel**	18	**Lag B'omer**
140	F	20	Athanasius	8	**Joh. Theol.**	19	
141	S	21	Prudentius	9	Jesaja	20	Sabbath
142	S	22	**Rogate**	10	S. Simon	21	
143	M	23	Desiderius	11	Ern. v. Konst.	22	
144	D	24	Susanne	12	Epiphan	23	
145	M	25	Urban	13	Glycere	24	
146	D	26	**Himmelf.**	14	Isidor	25	
147	F	27	Lucianus	15	Pachom	26	
148	S	28	Wilhelm	16	Theodor	27	Sabbath
149	S	29	**Exaudi**	17	S. Andronikos	28	
150	M	30	Felix	18	Theodot	29	
151	D	31	Petronella	19	Patrik	1	**Sivan**

Abweichung der Sonne.

1	15°	5′	N.	5	16°	16′	N.	9	17°	22′	N.	13	18°	24′	N.
2	15	23		6	16	33		10	17	38		14	18	38	
3	15	41		7	16	49		11	17	53		15	18	53	

Digitized by Google

FRIEDRICH

Kronprinz von Dänemark.

Digitized by Google

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 21.

Kal. der Mahometaner 1287.		☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
29	**Moharrem**	1		11h 56m 58s
30		2		56 50
1	**Safar**	3		56 44
2		4		56 38
3		5		56 32
4	Dschuma	6		56 27
5		7		56 22
6		8	E. V. d. 8. 4h.	11 56 19
7		9	20m. Abends.	56 15
8		10		56 13
9		11		56 10
10		12	☽ ☌ ♉	56 8
11	Dschuma	13		56 7
12		14	☽ Erdn.	56 7
13		15	V. M. d. 15. 6h.	11 56 7
14	Glückliche Tage	16	46m. Morg.	56 7
15		17		56 8
16		18		56 10
17		19		56 12
18	Dschuma	20		56 15
19		21		56 18
20		22	L. V. d. 22. 6h.	11 56 22
21		23	52m. Morg.	56 27
22		24		56 32
23		25	☽ ☌ ☊	56 38
24		26	☽ Erdf.	56 44
25	Dschuma	27		56 50
26		28		56 57
27		29		11 57 5
28		30	N. M. d. 30. 10h.	57 13
29	**Trompetenfest**	1	40m. Morg.	57 21

Abweichung der Sonne.

16	19° 7′ N.	20	19° 59′ N.	24	20° 47′ N.	28	21° 28′ N.
17	19 20	21	20 12	25	20 58	29	21 38
18	19 34	22	20 24	26	21 8	30	21 47
19	19 47	23	20 35	27	21 18	31	21 56

Digitized by

Juni hat 30 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter		Russischer		Jüdischer Kal. 5630.	
152	M	1	Nikodemus	20	Fortunatus	2	Sivan
153	D	2	Ephraim	21	C., H. Hfahrt	3	
154	F	3	Erasmus	22	Basilisk	4	
155	S	4	Carpatius	23	Michael	5	S. Wochenf.
156	S	5	Pfingsten	24	S. Simeon	6	Zweites Fest
157	M	6	Pfingstmtg.	25	Kopf Joh.	7	
158	D	7	Robert	26	Karpos	8	
159	M	8	Quatember†	27	Therapont	9	
160	D	9	Felician	28	Nikita	10	
161	F	10	Onuphrius	29	Theodosia	11	
162	S	11	Barnabas	30	Isaak	12	Sabbath
163	S	12	Trinitatis	31	S. Pfingsten	13	
164	M	13	Tobias	1	Pfingstm. J.	14	
165	D	14	Elisäus	2	Nikiphor	15	
166	M	15	Vitus	3	Lucilian	16	
167	D	16	Frohnleichn.	4	Mitrophan	17	
168	F	17	Volkmar	5	Dorotheus	18	
169	S	18	Gervasius	6	Bessarion	19	Sabbath
170	S	19	1. n. Trinit.	7	S. Allerh.	20	
171	M	20	Silas	8	Theodor	21	
172	D	21	Albanus	9	Cyrill. v. Al.	22	
173	M	22	Acacius	10	Timotheus	23	
174	D	23	Basilius	11	Bartholom.	24	
175	F	24	Joh. d. T.	12	Onuphrius	25	
176	S	25	Elogius	13	Akylina	26	Sabbath
177	S	26	2. n. Trinit.	14	S. Elisei	27	
178	M	27	7 Schläfer	15	Amos	28	
179	D	28	Leo	16	Tychon	29	
180	M	29	Pet. u. Paul	17	Emanuel	30	
181	D	30	Pauli Ged.	18	Leontius	1	Thamuz

Mit. Juni. Petri fasten.

Abweichung der Sonne.

1	22°	4′	N.	5	22°	33′	N.	9	22°	57′	N.	13	23°	13′	N.
2	22	12		6	22	40		10	23	1		14	23	17	
3	22	19		7	22	46		11	23	6		15	23	19	
4	22	27		8	22	51		12	23	10		16	23	22	

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21.

Kal. der Mahometaner 1287.	☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
1 Rebi el-awwel	2		11h 57m 30s
2	3		57 39
3 Dschuma	4		57 49
4	5		57 59
5	6		11 58 9
6	7		58 20
7	8	E. V. d. 6. 11 h. 59 m. Abends.	58 31
8 Medina zur Residenz	9	☽ ♉	58 42
9 erklärt	10		58 53
10 Dschuma	11		59 5
11 Heilige Nacht	12	☽ Erdn.	59 17
12 Mahomet's Geburt	13		11 59 29
13	15		59 41
14 Glückliche Tage	16	V. M. d. 13. 2 h. 30 m. Abends.	11 59 53
15	17		12 0 6
16	18		0 19
17 Dschuma	19		0 31
18	20		0 44
19	21		12 0 57
20	22		1 10
21	23	L. V. d. 20. 10 h. 16 m. Abends.	1 23
22	24	☽ ♌	1 36
23 Mahomet's Todest.	25	☽ Erdf.	1 49
24 Dschuma	26		2 2
25	27		2 15
26	28		12 2 28
27	29		2 41
28	30		2 53
29	1	N. M. d. 29. 12 h. 16 m. Morg.	3 5
30	2		3 17

Abweichung der Sonne.

16	23°	22′ N.	20	23°	27′ N.	24	23°	26′ N.	28	23°	18′ N.
17	23	24	21	23	27	25	23	24	29	23	15
18	23	25	22	23	27	26	23	23	30	23	11
19	23	26	23	23	27	27	23	20			

Juli hat 31 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter		Russischer		Jüdischer Kal. 5630.	
182	FS	1	Theobald	19	Jud. Ap.	2	Thamuz
183	S	2	Mar. Heims.	20	Method.	3	Sabbath
184	S	3	3. n. Trinit.	21	S. Julian.	4	
185	M	4	Cornelius	22	Eusebius	5	
186	D	5	Charlotte	23	Agrippina	6	
187	M	6	Esaias	24	Geb. Joh.	7	
188	D	7	Wilibald	25	Febronia	8	
189	FS	8	Kilian	26	David	9	
190	S	9	Luise	27	Sampson	10	Sabbath
191	S	10	4. n. Tr. 7Br.	28	S. Kyr., Joh.	11	
192	M	11	Pius	29	Pet. u. Paul	12	
193	D	12	Heinrich	30	12 Apostel	13	
194	M	13	Margaretha	1	Cosm. u. D.	14	
195	D	14	Bonavent.	2	Mar. Kleid.	15	
196	F	15	Apostel Theil.	3	Hyacinth	16	
197	S	16	Ruth	4	Andreas	17	Sabbath
198	S	17	5. n. Trinit.	5	S. Athanasius	18	Fast. Tem-
199	M	18	Eugen	6	Sisoas	19	pel-Frob.
200	D	19	Rufina	7	Thom. Ak.	20	
201	M	20	Elias	8	Prokop	21	
202	D	21	Praxedes	9	Pankratius	22	
203	F	22	Mar. Magd.	10	45 M. J. Kl.	23	
204	S	23	Apollinarus	11	Euphemia	24	Sabbath
205	S	24	6. n. Trinit.	12	S. Proklus	25	
206	M	25	Jacobus	13	E. Gabriel	26	
207	D	26	Anna	14	Akylas	27	
208	M	27	Martha	15	Kirik	28	
209	D	28	Pantaleon	16	Athenogen	29	
210	F	29	Beatrix	17	Marina	1	Ab
211	S	30	Walther	18	Hyacinth	2	Sabbath
212	S	31	7. n. Trinit.	19	Dii, Makr.	3	

Petri Fasten. Juli.

Abweichung der Sonne.

1	23°	7′	N.	5	22°	48′	N.	9	22°	23′	N.	13	21°	51′	N.
2	23	3		6	22	42		10	22	15		14	21	42	
3	22	59		7	22	36		11	22	7		15	21	33	

Digitized by Google

LUISE
Prinzefsin von Grofsbritannien und Irland.

Digitized by Google

Digitized by Google

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 23.

Kal. der Mahometaner 1287.	☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
1 **Rebi el = archer.** D.	3		12h 3m 29s
2	4		3 41
3	5		12 3 52
4	6		4 3
5	7		4 14
6	8	E. V. d. 6. 5 h.	4 24
7	9	13 m. Morg.	4 34
8 Dschuma	10	☽ ☌ ♂	4 43
9	11	☽ Erdn.	4 52
10	12		12 5 1
11	13		5 9
12	14	V. M. d. 12. 11 h.	5 17
13	15	18 m. Abends	5 25
14 Glückliche Tage	16		5 31
15 Dschuma	17		5 38
16	18		5 44
17	19		12 5 49
18	20		5 54
19	21	☽ ☍ ☿	5 58
20	22	L. V. d. 20. 3 h.	6 2
21	23	0 m. Abends.	6 6
22 Dschuma	24	☽ Erdf.	6 8
23	25		6 11
24	26		12 6 12
25	27		6 13
26	28		6 14
27	29		6 14
28	1	N. M. d. 28. 12 h.	6 13
29 Dschuma	2	1 m. Mittags.	6 12
1 **Dschemàdi el=awwel**	3		6 10
2	4		12 6 8

Abweichung der Sonne.

16	21°	23′ N.	20	20°	41′ N.	24	19°	53′ N.	28	19°	0′ N.
17	21	13	21	20	29	25	19	40	29	18	46
18	21	3	22	20	18	26	19	27	30	18	32
19	20	52	23	20	6	27	19	14	31	18	17

Digitized by Google

T. d. Jahr.	Wochent.	August hat 31 Tage.						Jüdischer Kal. 5630.	
		Verbesserter		Russischer					
213	M	1	**Petri Kettf.**	20	**P. Elias**	Juli.		4	**Ab**
214	D	2	Gustav	21	Simeon			5	
215	M	3	August	22	**Mar. Magd.**			6	
216	D	4	Dominicus	23	Trophim			7	
217	F	5	Oswald	24	Christina			8	
218	S	6	**Verkl. Chr.**	25	**Anna's Tod**			9	Sabbath
219	S	7	8. **n. Trinit.**	26	S. Jermolai			10	**Fasten.** Tem-
220	M	8	Cyrillus	27	Pantelemon			11	pel-Verbr.
221	D	9	Roland	28	Prochor			12	
222	M	10	**Laurenz**	29	Kallinikus			13	
223	D	11	Hermann	30	Silas			14	
224	F	12	Clara	31	Eudokimus			15	
225	S	13	Hippolytus	1	**Heil. Kr.**	August.	Fasten der Mutter Gottes.	16	Sabbath
226	S	14	9. **n. Trinit.**	2	S. Steph.			17	
227	M	15	**Mar. Hmlf.**	3	Isaac			18	
228	D	16	Rochus	4	7 Märtyr.			19	
229	M	17	Bertram	5	Eusygnius			20	
230	D	18	Agapetus	6	**Verkl. Chr.**			21	
231	F	19	Sebald	7	Dometius			22	
232	S	20	Bernhard	8	Emilian			23	Sabbath
233	S	21	10. **n. Trin.**	9	**S. Matthias**			24	
234	M	22	Timotheus	10	Laurentius			25	
235	D	23	Zachäus	11	Euplus			26	
236	M	24	**Bartholom.**	12	Photius			27	
237	D	25	Ludwig	13	Maximus			28	
238	F	26	Samuel	14	Micha			29	
239	S	27	Gebhard	15	**Mar. Hmlf.**			30	Sabbath
240	S	28	11. **n. Trin.**	16	S. **Schweißt.**			1	**Elul**
241	M	29	**Joh. Enth.**	17	Myron			2	
242	D	30	Benjamin	18	Flor. Laur.			3	
243	M	31	Paulinus	19	Andreas			4	

Abweichung der Sonne.

1	18°	2′	N.	5	16°	59′	N.	9	15°	52′	N.	13	14°	41′	N.
2	17	47		6	16	43		10	15	35		14	14	23	
3	17	31		7	16	26		11	15	17		15	14	4	
4	17	15		8	16	9		12	14	59		16	13	45	

Digitized by Google

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 23.

Kal. der Mahometaner 1287.	☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
3 Dschem. el-awwel	5		12h 6m 4s
4	6	☽ ♍	6 1
5	7	☽ Erdn.	5 56
6	8	☽ E. V. d. 4. 9 h.	5 51
7 Dschuma	9	34 m. Morg.	5 46
8 Ali's Geburtstag	10		5 40
9	11		12 5 33
10	12		5 25
11	13		5 17
12	14		5 9
13)	15	V. M. d. 11. 9 h.	5 0
14 } Glückl. Tage. Dsch.	16	56 m. Morg.	4 50
15) Ali's Sterbetag	17		4 40
16	18		12 4 29
17	19	☽ ♌	4 17
18	20		4 5
19	21		3 53
20 Eroberung Constan-	22	☽ Erdf.	3 40
21 Dsch. [tinopels 1455	23	L. V. d. 19. 8 h.	3 27
22 n. Chr. Geb.	24	33 m. Morg.	3 13
23	25		12 2 59
24	26		2 44
25	27		2 29
26	28		2 13
27	29		1 57
28 Dschuma	30	N. M. d. 26. 10 h.	1 41
29	1	8 m. Abends.	1 24
30	2		12 1 7
1 Dschemâdi el-acher	3	☽ Erdn.	0 49
2 [Gabriel's Erschein.	4		0 31
3	5		0 13

Abweichung der Sonne.

16	13°	45′ N.	20	12°	27′ N.	24	11°	7′ N.	28	9°	43′ N.
17	13	26	21	12	8	25	10	46	29	9	22
18	13	7	22	11	47	26	10	25	30	9	0
19	12	47	23	11	27	27	10	4	31	8	39

Digitized by Google

September hat 30 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter		Russischer		Jüdischer Kal. 5630.	
244	D	1	**Egydius**	20	Samuel	5	**Elul**
245	F	2	Absalon	21	Thaddäus	6	
246	S	3	Mansuetus	22	Agathonikus	7	Sabbath
247	S	4	**12. n. Trin.**	23	S. Lupus	8	
248	M	5	Herkules	24	Eutyches	9	
249	D	6	Magnus	25	**Bartholom.**	10	
250	M	7	Regina	26	Adr. Nat.	11	
251	D	8	**Mar. Geb.**	27	Pimen	12	
252	F	9	Gregorius	28	Moses	13	
253	S	10	Sosthenes	29	**Joh. Enth.**	14	Sabbath
254	S	11	**13. n. Trin.**	30	S. Alexander	15	
255	M	12	Syrus	31	**Mar. G.**	16	
256	D	13	Amatus	1	Simeon	17	
257	M	14	† **Erhöhung**	2	Mamantus	18	
258	D	15	Nikomedes	3	Anthem	19	
259	F	16	Euphemia	4	Babyl	20	
260	S	17	Lambertus	5	**Zacharias**	21	Sabbath
261	S	18	**14. n. Trin.**	6	S. E. Michael	22	
262	M	19	Sidonia	7	Sosonthes	23	
263	D	20	Fausta	8	**Mar. Geb.**	24	
264	M	21	**Quatemb. †**	9	**Joach. Anna**	25	
265	D	22	Mauritius	10	Minodora	26	
266	F	23	Thekla	11	Theodora	27	
267	S	24	Joh. Empf.	12	Antonom	28	Sabbath
268	S	25	**15. n. Trin.**	13	S. **Tempelw.**	29	[Neuj.-Fest
269	M	26	Cyprianus	14	† **Erhöhung**	1	**Tischri** 5631
270	D	27	Kosm. u. D.	15	Nicetas	2	**Zweites Fest**
271	M	28	Wenzeslaus	16	Euphemia	3	**F.-Gedaljah**
272	D	29	**Michael**	17	Sophia	4	
273	F	30	Hieronymus	18	Eumenes	5	

August. | September. | Oktember.

Abweichung der Sonne.

1	8°	17′	N.	5	6°	49′	N.	9	5°	19′	N.	13	3°	48′	N.
2	7	55		6	6	27		10	4	56		14	3	25	
3	7	33		7	6	4		11	4	34		15	3	2	

Digitized by Google

GENERAL ULYSSES GRANT,
Präsident der Vereinigten Staaten
von Nordamerika.

Digitized by Google

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 23.

Kal. der Mahometaner 1287.	☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
4 Dschemâdi el-acher	6		11h 59m 55s
5 Dschuma	7	E. V. d. 2. 2 h.	59 36
6	8	40 m. Abends.	59 17
7	9		11 58 57
8	10		58 37
9 Geburtst. Ebubeker's	11		58 17
10	12		57 57
11	13		57 37
12 Dschuma	14	V. M. d. 9. 10 h.	57 16
13	15	54 m. Abends.	56 55
14 Glückliche Tage	16	☽ ♌	11 56 35
15	17		56 14
16	18		55 53
17	19	☽ Erdf.	55 31
18	20		55 10
19 Dschuma	21		54 49
20 Fatima's Geburtst.	22		54 28
21	23	L. V. d. 18. 2 h.	11 54 7
22	24	12 m. Morg.	53 46
23	25		53 25
24	26		53 4
25	27		52 43
26 Dschuma	28		52 22
27	29		52 1
28	30	N. M. d. 25. 7 h.	11 51 41
29	1	17 m. Mg. ☽ ♍	51 21
1 Redscheb. Bau der	2	☽ Erdn.	51 0
2 Arche Noah's	3		50 40
3 [Dschuma	4		50 21
4 Nacht d. Geheimn.	5		50 1

Abweichung der Sonne.

16	2° 38′ N.	20	1° 5′ N.	24	0° 28′ S.	28	2° 2′ S.
17	2 15	21	0 42	25	0 52	29	2 25
18	1 52	22	0 19 N.	26	1 15	30	2 49
19	1 29	23	0 5 S.	27	1 38		

Digitized by Google

October hat 31 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter		Russischer		Jüdischer Kal. 5631.	
274	S	1	Remigius	19	Trophim	6	Tischri. S.
275	S	2	16. n. Trin.	20	S. Eustatius	7	
276	M	3	Jairus	21	Kodrat	8	
277	D	4	Franz	22	Phokas	9	
278	M	5	Fides	23	Joh. Empf.	10	Vers.-Fest
279	D	6	Friedrich	24	Thekla	11	
280	F	7	Abadias	25	Euph. Serg.	12	
281	S	8	Pelagius	26	Joh. Theol.	13	Sabbath
282	S	9	17. n. Trin.	27	S. Kallistratos	14	
283	M	10	Gideon	28	Chariton	15	Laubh.-Fest
284	D	11	Burchard	29	Cyriacus	16	Zweites Fest
285	M	12	Maximilian	30	Greg. v. Arm.	17	
286	D	13	Eduard	1	Mar. Sch.	18	
287	F	14	Calixtus	2	Cyprian	19	
288	S	15	Hedwig	3	Dionysius	20	Sabbath
289	S	16	18. n. Trin.	4	S. Hieroth.	21	Palmenfest
290	M	17	Florentia	5	Charitina	22	Vers. od. L.-F.
291	D	18	Lucas Ev.	6	Ap. Thomas	23	Gesetzfreude
292	M	19	Ferdinand	7	Serg. Bach.	24	
293	D	20	Wendelin	8	Pelagia	25	
294	F	21	Ursula	9	Jakob Al.	26	
295	S	22	Cordula	10	Eulampus	27	Sabbath
296	S	23	19. n. Trin.	11	S. Ap. Philipp	28	
297	M	24	Salome	12	3 Märtyrer	29	
298	D	25	Crispinus	13	Karpos	30	
299	M	26	Amandus	14	Naj. Gerv.	1	Marche-
300	D	27	Sabina	15	Euphemius	2	schwan
301	F	28	Simon Jud.	16	Longin	3	
302	S	29	Narcissus	17	Pr. Hosea	4	Sabbath
303	S	30	20. n. Trin.	18	S. Ev. Lukas	5	
304	M	31	Ref.-Fest	19	Pr. Joel	6	

Abweichung der Sonne.

1	3°	12′	S.	5	4°	45′	S.	9	6°	17′	S.	13	7°	47′	S.
2	3	35		6	5	8		10	6	39		14	8	10	
3	3	58		7	5	31		11	7	2		15	8	32	
4	4	22		8	5	54		12	7	25		16	8	54	

Digitized by Google

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 23

Kal. der Mahometaner 1287.		☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit in wahr. Mitt
5	**Redjeb**	6		11h 49m 42
6		7	☽ E. V. d. 1. 10 h. 2 m. Abends.	11 49 23
7		8		49 4
8		10		48 46
9		11		48 28
10		12		48 10
11	Dschuma	13		47 53
12		14		47 36
13		15		
14	Glückliche Tage	16	☽ V. M. d. 9. 2 h. 26 m. Abends.	11 47 20
15		17		47 4
16		18	☽ ☊ ☽ Erdf.	46 48
17		19		46 33
18	Dschuma	20		46 19
19		21		46 5
20		22		45 51
21		23		11 45 38
22		24	☽ L. V. d. 17. 6 h. 56 m. Abends.	45 26
23		25		45 14
24		26		45 3
25	Dschuma	27		44 53
26		28		44 43
27		29	☽ ☌ ☉	44 34
28	Mahomet wird Pr.	30		11 44 26
29	Nacht der Himmelf.	1	☽ N. M. d. 24. 4 h. 18 m. Abends.	44 18
30	[Geburtstag	2	☽ Erdn.	44 11
1	**Schabân.** Hussein's	3		44 5
2	Dschuma	4		43 59
3		5		43 54
4		6		43 50
5		7	☽ E. V. d. 31. 8 h. 44 m. Morg.	11 43 47
				43 45

Abweichung der Sonne.

16	8°	54′ S.	20	10°	22′ S.	24	11°	46′ S.	28	13°	9′ S.
17	9	16	21	10	43	25	12	7	29	13	29
18	9	38	22	11	4	26	12	28	30	13	48
19	10	0	23	11	25	27	12	48	31	14	8

Digitized by Google

November hat 30 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter		Russischer		Jüdischer Kal. 5631.	
305	D	1	**Aller Heil.**	20	Arthemius	7	**Marche-**
306	M	2	**Aller Seelen**	21	Hilarion	8	**schwan**
307	D	3	Theophil	22	**K. M. G. B.**	9	
308	F	4	Blandinus	23	**J. Br. Chr.**	10	
309	S	5	Otto	24	Arethas	11	Sabbath
310	S	6	**21. n. Trin.**	25	S. Marcian	12	
311	M	7	Malachias	26	Demetrius	13	
312	D	8	Gottfried	27	Nestor	14	
313	M	9	Theodor	28	Terenz	15	
314	D	10	**Mart. Luth.**	29	Anastasia	16	
315	F	11	**Mart. Bisch.**	30	Sinovius	17	
316	S	12	Jonas	31	Stachys	18	Sabbath
317	S	13	**22. n. Trin.**	1	S. Kos. u. D.	19	
318	M	14	Levin	2	Akindinus	20	
319	D	15	Leopold	3	Akepsimus	21	
320	M	16	Ottomar	4	Joannikius	22	
321	D	17	Hugo	5	Galakteon	23	
322	F	18	Gelasius	6	Paul	24	
323	S	19	Elisabeth	7	33 Märtyrer	25	Sabbath
324	S	20	**23. n. Trin.**	8	**S. E. Michael**	26	
325	M	21	**Mar. Opfer**	9	Onesiphor.	27	
326	D	22	Cäcilia	10	Fraft, Ol.	28	
327	M	23	Clemens	11	Minas	29	
328	D	24	Chrysogenes	12	Johann	30	
329	F	25	**Katharina**	13	**Joh. Chrys.**	1	**Kislev**
330	S	26	Konrad	14	**Ap. Philipp**	2	Sabbath
331	S	27	**1. Advent**	15	S. Gurias	3	
332	M	28	Rufus	16	**Matth.**	4	
333	D	29	Noah	17	Gregor	5	
334	M	30	**Andreas**	18	Plato	6	

October. November. Fasten vor Weihn.

Abweichung der Sonne.

1	14°	27'	S.	5	15°	42'	S.	9	16°	53'	S.	13	17°	59'	S.
2	14	46		6	16	0		10	17	10		14	18	15	
3	15	5		7	16	18		11	17	27		15	18	31	
4	15	24		8	16	36		12	17	43		16	18	46	

Digitized by Google

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des Schützen am 22.

Kal. der Mahometaner 1287.	☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
6 **Schabân**	8		11h 43m 43s
7	9		43 42
8	10		43 42
9 Dschuma	11		43 42
10	12	☽ ♌	43 44
11	13		11 43 46
12	14		43 49
13)	15	☽ Erdf.	43 53
14} Glückliche Tage	16	V. M. d. 8. 8h.	43 58
15) Nacht der Prüfung	17	14 m. Morg.	44 3
16 Dschum. Mekka zur	18		44 10
17 Kaaba erklärt.	19		44 17
18	20		11 44 25
19	22		44 34
20	23		44 44
21	24	L. V. d. 16. 9 h.	44 55
22	25	41 m. Morg.	45 6
23 Dschuma	26		45 19
24	27	☽ ♍	45 32
25	28		11 45 46
26	29		46 1
27	30	☽ Erdn.	46 17
28	1	N. M. d. 23. 2 h.	46 34
29 [Fastenmonat	2	3 m. Morg.	46 51
1 **Ramadân.** Dschum.	3		47 9
2 [Buch v. Himmel	4		47 28
3 Abraham empfing d.	5		11 47 48
4 Sendung d. Koran	6		48 8
5	7	E. V. d. 29. 11 h.	48 29
6	8	16 m. Abends.	48 51

Abweichung der Sonne.

16	18°	46′ S.	20	19°	43′ S.	24	20°	35′ S.	28	21°	20′ S.
17	19	1	21	19	57	25	20	47	29	21	30
18	19	15	22	20	10	26	20	58	30	21	40
19	19	29	23	20	22	27	21	9			

Digitized by Google

December hat 31 Tage.

T. d. Jahr.	Wochent.	Verbesserter	Russischer		Jüdischer Kal. 5631.	
335	D	1 Longinus	19 Abadias	Nov.	7 **Kislev**	
336	F	2 **Bußtag**	20 Prokl. Gr.		8	
337	S	3 Demetrius	21 **Mar. Opf.**		9	Sabbath
338	S	4 **2. Advent**	22 S. Philemon	Fasten vor Weihn.	10	
339	M	5 Abigail	23 Amphilochus		11	
340	D	6 Nikolaus	24 **Katharina**		12	
341	M	7 Agathon	25 Clemens		13	
342	D	8 **Mar. Empf.**	26 **Georg**		14	
343	F	9 Joachim	27 Jak. v. Perf.		15	
344	S	10 Judith	28 Stephan		16	Sabbath
345	S	11 **3. Advent**	29 S. Paramon		17	
346	M	12 Ottilia	30 **Andreas**		18	
347	D	13 **Lucia**	1 Pr. Nahum	December.	19	
348	M	14 **Quatember**	2 Pr. Habakuk		20	
349	D	15 Ignatius	3 Zephania		21	
350	F	16 Albinus	4 Barbara		22	
351	S	17 Lazarus	5 **Sawas**		23	Sabbath
352	S	18 **4. Advent**	6 S. **Nikolai**	Fasten vor Weihnachten.	24	
353	M	19 Abraham	7 Ambrosius		25	**Tempelweihe**
354	D	20 Isaak	8 Patapius		26	
355	M	21 **Thomas**	9 **Anna's E.**		27	
356	D	22 Beata	10 Minas		28	
357	F	23 Dagobert	11 Daniel		29	
358	S	24 Adam u. Eva	12 Spiridon		30	Sabbath
359	S	25 **Chriſtfeſt**	13 S. **Euſtrat.**		1	**Tebeth**
360	M	26 **Stephan**	14 Thyrſus		2	
361	D	27 **Joh. Ev.**	15 Eleutherius		3	
362	M	28 Unſch. Kindl.	16 Pr. Haggea		4	
363	D	29 Jonathan	17 Pr. Daniel		5	
364	F	30 David	18 Sebaſtian		6	
365	S	31 Sylveſter	19 Bonifacius		7	

Abweichung der Sonne.

1	21°	50′ S.	5	22°	24′ S.	9	22°	50′ S.	13	23°	10′ S.
2	21	59	6	22	31	10	22	56	14	23	14
3	22	8	7	22	38	11	23	1	15	23	17
4	22	16	8	22	44	12	23	6	16	23	20

Digitized by Google

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 22.

Kal. der Mahometaner 1287.	☽ T.	Phasen und Stellung des Mondes.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
7 Ramadân	9		11h 49m 13s
8 Dschuma	10	☽ ☊	49 36
9	11		49 59
10	12		11 50 23
11	13	☽ Erdf.	50 48
12	14		51 13
13	15		51 39
14 Glückliche Tage	16	V. M. d. 8. 3 h.	52 5
15 Dschuma	17	22 m. Morg.	52 32
16	18		52 59
17	19		11 53 26
18 Sendung des Evan-	20		53 54
19 gelii Jesu.	21		54 23
20	22		54 51
21	23	L. V. d. 15. 9 h.	55 20
22 Dschuma	24	53 m. Abends.	55 49
23	25	☽ ☌	56 19
24	26		11 56 48
25	27		57 18
26	28		57 48
27 Nacht der Allmacht	29	☽ Erdn.	58 18
28	30	N. M. d. 22. 1 h.	58 48
29 Dsch. Niederlage vor	1	1 m. Abends.	59 18
30 Wien 11. Sept. 1683	2		11 59 48
1 Schewwâl Kleiner	3		12 0 18
2 Beiram	4		0 48
3	5		1 18
4	6		1 48
5	7	E. V. d. 29. 5 h.	2 17
6 Dschuma	8	21 m. Abends.	2 46
7 Todestag des Hamsa	9		3 15

Abweichung der Sonne.

16	23°	20′ S.	20	23°	27′ S.	24	23°	26′ S.	28	23°	17′ S.
17	23	22	21	23	27	25	23	25	29	23	14
18	23	24	22	23	27	26	23	23	30	23	10
19	23	26	23	23	27	27	23	20	31	23	6

Digitized by Google

Reduction der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris.				Mittag in Lissabon.			Mittag in Paris.			Mittag in Berlin.			Mittag in Petersbg.		
	°	′	″		h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.
Lissabon. . .	11	28	42	Westlich.	12	0	0	11	14	5	10	29	51	9	22	12
Dublin . . .	8	40	44			11	12		25	17		41	3		33	24
Madrid . . .	6	1	32			21	49		35	54		51	40		44	1
Edinburg . .	5	31	8			23	51		37	56	10	53	42		46	3
London . . .	2	20	26			36	34	11	50	39	11	6	25	9	58	46
Paris . . .	0	0	0			45	55	12	0	0		15	46	10	8	7
Brüssel . . .	2	1	53	Oestlich.		54	3		8	8		23	54		16	15
Lyon. . . .	2	29	10			55	52		9	57		25	43		18	4
Amsterdam .	2	32	54			56	7		10	12		25	58		18	19
Marseille . .	3	1	53		12	58	3		12	8		27	54		20	15
Genf	3	49	3		1	1	11		15	16		31	2		23	23
Cöln. . . .	4	37	28			4	25		18	30		34	16		26	37
Turin . . .	5	21	53			7	23		21	28		37	14		29	35
Bremen . .	6	28	6			11	48		25	53		41	39		34	0
Stuttgart . .	6	50	28			13	18		27	23		43	9		35	30
Mailand . .	6	51	18			13	20		27	25		43	11		35	32
Hamburg . .	7	38	12			16	28		30	33		46	19		38	40
Gotha . . .	8	22	24			19	25		33	30		49	16		41	37
Florenz . . .	8	55	9			21	36		35	41		51	27		43	48
München . .	9	16	15			23	0		37	5		52	51		45	12
Venedig . .	10	0	59			25	59		40	4		55	50		48	11
Rom. . . .	10	8	48			26	30		40	35		56	21		48	42
Kopenhagen .	10	14	35			26	53		40	58		56	44		49	5
Palermo . .	11	0	48			29	58		44	3	11	59	49		52	10
Berlin . . .	11	3	30			30	9		44	14	12	0	0		52	21
Dresden . .	11	24	44			31	34		45	39		1	25		53	46
Neapel . . .	11	54	29			33	33		47	38		3	24		55	45
Prag . . .	12	5	6			34	15		48	20		4	6	10	56	27
Wien . . .	14	2	36			42	5	12	56	10		11	56	11	4	17
Stockholm. .	15	43	20			48	48	1	2	53		18	39		11	0
Danzig . . .	16	19	38			51	14		5	19		21	5		13	26
Königsberg .	18	9	30		1	58	33		12	38		28	24		20	45
Warschau . .	18	41	38		2	0	42		14	47		30	33		22	54
Athen . . .	21	23	42			11	30		25	35	12	41	21		33	42
Constantinopel	26	38	50			32	30		46	35	1	2	21	11	54	42
Petersburg .	27	58	9			37	48		51	53		7	39	12	0	0
Odessa . . .	28	24	27		2	39	33	1	53	38		9	24		1	45
Moskau . .	35	14	0		3	6	51	2	20	56		36	42		29	3

Digitized by Google

Genealogie.

Erste Abtheilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Sachsen-Coburg und Gotha.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (1), und 1848, S. 1 [1]).]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog zu Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna, geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784, Herzog von Sachsen-Saalfeld-Coburg 9. Decbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste († 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von S.-Gotha-Altenburg T.; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; kön. preuß.

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die erste den in den Jahrg. 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die zweite den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Digitized by Google

General der Cavalerie und kön. sächs. Gen.-Lieut. der Reiterei, Chef des kön. preuß. Magdeburgischen Cuiraſſ.-Regiments Nr. 7.; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin Alexandrine Luiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie, geb. 6. Decbr. 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz Auguſt Carl Emanuel (geb. 26. Aug. 1819, † 14. Dec. 1861), Prinz von Coburg u. Gotha, Herzog zu Sachſen

Deſſen Wittwe u. Nachkommen ſ. unter „Großbritannien"

Vaters-Bruder.

[Sohn des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton v. S.-Saalfeld-Coburg († 9. Dec. 1806), aus deſſen 2ter Ehe mit Auguſte Caroline Sophie († 16. Nov. 1831, des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter).]

† Prinz Ferdinand Georg Auguſt (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzeſſin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Septbr. 1862, des † Fürſten Franz Joſeph von Kohary Tochter [kathol.]).

Deſſen Söhne (katholiſch): 1. Ferdinand Auguſt Franz Anton, geb. 29. October 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachſen; verm. p. p. 1. Januar und perſönlich 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Wittwer 15. November 1853 (ſ. „Portugal").

2. Pr. Auguſt Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachſen, k. k. öſterreichiſcher und kön. ſächſiſcher Gen.-Major [Wien]; verm. 20. April 1843 mit

Prinzeſſin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzoſen Ludwig Philipp Tochter.

Kinder: 1) Prinz Ferdinand Philipp Maria Auguſt Raphael, geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachſen, Major in der ungariſchen Landwehr.

2) Pr. Ludwig Auguſt Maria Eudes, geb. 9. Auguſt 1845, Herzog zu Sachſen, Admiral in der kaiſ. braſil. Marine [Rio de Janeiro]; verm. 15. Decbr. 1864 mit

Prinzeſſin Leopoldina Thereſa Franziſca ꝛc., geb. 13. Juli 1847, des Kaiſers Pedro II. von Braſilien T.

Kinder: (1) Prinz Pedro Auguſt Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

Digitized by Google

(2) Prinz August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 6. December 1867.

(3) Prinzessin, . . ., geb. 21. Mai 1869.

3) Prinzessin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Oesterreich.

4) Prinzessin Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. Oct. 1848, Herzogin zu Sachsen.

5) Pr. Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen.

3. Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, Herzog zu Sachsen, k. k. General-Major in d. A. (Morganatisch verm. zu Wien 23. April 1861 mit Constanze Adelheid Therese Freifrau von Ruttenstein [1]).)

Anhalt.

[Evang. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (20), und 1848, S. 8.]

Leopold Friedrich, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Grötzig ꝛc., geb. 1. Octbr. 1794, Sohn des Erbpr. Friedrich († 27. Mai 1814) und der Erbprinzessin Christiane Amalie († 3. Febr. 1846, des † Landgr. Friedr. Ludwig Wilhelm Christ. zu Hessen-Homburg Tochter); succ. 1) seinem Großvater, dem Herzog Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (geb. 10. August 1740), 9. August 1817 im Herzogthum Anhalt-Dessau, 2) nach dem 23. Nov. 1847 erfolgten Ableben des Herzogs Heinrich von Anhalt-Cöthen diesem laut Vertrags mit Anhalt-Bernburg 2./7. Mai 1853 im Herzogthum Anhalt-Cöthen, — welche so verein. Lande den Namen „Herzogthum Anhalt-Dessau-Cöthen" erhielten, — und 3) bei dem Ableben des Herzogs Alexander Carl von Anhalt-Bernburg diesem 19. August 1863 im Herzogthum Anhalt-Bernburg und nimmt in Folge dessen

[1]) Siehe das Goth. geneal. Taschenbuch der freiherrlichen Häuser.

Digitized by Google

laut Verordnung vom 30. August 1863 den Titel „Herzog von Anhalt“ an; verm. 18. April 1818 mit Herzogin Friederike Luise Wilhelmine Amalie (geb. 30. Septbr. 1796), des † Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen Tochter; Wittwer 1. Januar 1850.

Kinder: 1. Prinzessin Friederike Amalie. Agnes, geb. 24. Juni 1824, verm. 28. April 1853 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigem Herzoge Ernst von Sachsen-Altenburg.

2. Erbprinz Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, kön. preuß. Gen.-Lieutenant à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Erbprinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Leopold Friedrich Franz Ernst, geb. 18. Juli 1855.

2) Pr. Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. zu Dessau 19. August 1856.

3) Prinzessin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857.

4) Pr. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. zu Dessau 18. April 1861.

5) Pr. Aribert Joseph Alexander, geboren zu Wörlitz 18. Juni 1864.

6) Prinzessin Alexandra Therese Marie, geb. zu Dessau 4. April 1868.

3. Prinzessin Maria Anna, geb. 14. September 1837, verm. 29. Novbr. 1854 mit dem Prinzen Friedrich Carl Nicolaus von Preußen.

Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829, des † Pr. Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); II) in morganatischer Ehe 4. Oct. 1831 mit Therese Emma v. Erdmannsdorff, Gräfin v. Reina (geb. 12. Septbr. 1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen v. Reina, im Taschenbuch der gräflichen Häuser.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.

Digitized by Google

2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dec. 1864). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter; verm. 11. September 1832.
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geboren 25. Decbr. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem Herzog Adolf Wilhelm Carl August Friedrich von Nassau.
2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837, verm. 30. Mai 1862 mit dem Pr. Wilhelm Carl August von Schaumburg-Lippe.
2) Prinzessin Hilda Charlotte, geb. 13. Dec. 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie
Anhalt-Bernburg.

[Evangel. Conf. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. Aug. 1863), succ. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Dessen Wittwe:**
Herzogin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oct. 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leop. v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. Oct. 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. Oct. 1855. [Ballenstedt.]
Dessen Schwester: Prinzessin Wilhelmine Luise, geboren 30. Oct. 1799, verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Wilhelm Ludwig Prinzen von Preußen; Wittwe 27. Juli 1863. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Baden.

[Evangel. Conf. — S. Jahrg. 1880, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen[1]), geb. 9. Sept. 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790,

---

[1]) Die Prinzen des großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel Herzog von Zähringen, sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel Markgrafen und Markgräfinnen von Baden.

Digitized by Google

† 24. April 1852) und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865, des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter); folgt als „Regent" an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; General in der kön. preuß. Armee, Chef des kön. preuß. Rheinischen Ulanen-Regiments Nr. 7. und des k. k. österreich. Infanterie-Regiments Nr. 50., verm. 20. September 1856 mit

Großherzogin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Decbr. 1838, des regier. Königs Wilhelm von Preußen Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, geb. zu Carlsruhe 9. Juli 1857.

2. Prinzessin Sophie Marie Victoria, geb. zu Carlsruhe 7. August 1862.

3. Prinz Ludwig Wilhelm, Carl Friedrich, Berthold, geb. zu Baden 12. Juni 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Decbr. 1820, verm. 3. Mai 1842 mit dem damaligen Erbprinzen, jetzigem Herzog Ernst II. von S.-Coburg und Gotha.

2. Pr. Ludwig Wilhelm August, geb. 18. Dec. 1829, kön. preuß. Gen.-Lieut. à la suite, großherzogl. bad. Gen.-Lieut. und Commandant des Armee-Corps, Inhaber des großh. 4. Inf.-Regiments; verm. 11. Febr. 1863 mit

Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowska, Kaiserl. Hoheit, geb. 16. Oct. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Conf.).

Kinder: 1) Prinzessin Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.

2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.

3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geboren 9. März 1832, Inhaber des großherzogl. badischen 3. Dragoner-Regiments.

4. Prinzessin Marie Amalie, geb. 20. Nov. 1834, verm. 11. September 1858 mit Ernst Leopold Victor Carl ꝛc., Fürsten zu Leiningen.

5. Prinzessin Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839, verm. 28. August 1857 mit dem

Digitized by Google

Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Rußland (griechischer Confession).

Vaters-Geschwister.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 10. Novbr. 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783, des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter); II) mit Luise Caroline geb. Freiin Geyer v. Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. Nov. 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin v. Hochberg erhoben 1796, Prinzessin von Baden 1817, † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Geschwister aus des Großvaters 2r Ehe:

1. † Prinz Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. Oct. 1859), verm. 16. Oct. 1830 mit Elisabeth Alexandrine Constanze (geb. 27. Febr. 1802, † 5. Decbr. 1864, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter).

   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. 7. August 1834, verm. 9. Nov. 1858 mit dem Pr. Günther Friedrich Woldemar zur Lippe.

   2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Decbr. 1835.

   3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Sept. 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

2. Pr. Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. zu Triesdorf bei Ansbach 8. Dec. 1796, großherzogl. bad. General der Cavalerie und Inhaber des 2. Dragoner-Regiments.

b) Vaters-Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Febr. 1755, † 15. Dec. 1801), verm. 15. Juni 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832, Tochter des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt). **Dessen Sohn:**

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dec. 1818), verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. Aug. 1789, † 29. Januar 1860, des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter). **Dessen Töchter (katholisch):**

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813, verm. 21. Octbr. 1834 mit Carl, Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.

Digitized by Google

2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817, verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholisch. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845; succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph (geb. 28. Nov. 1811), am 10. März 1864; Inhaber des k. bayerischen 1. Inf.-Regiments, des k. k. österr. 5. Inf.-Regiments und des kais. russischen 1. Garde-Ulanen-Reg., sowie des königl. preuß. 1. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Woldemar, geb. in München 27. April 1848, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Inhaber des k. bayer. 5. Chevaulégers-Regiments.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig, geb. 15. Oct 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (evangel. Confession); verm. in Berlin p. p. 5. Oct. und persönl. zu München 12. Oct. 1842 mit dem damal. Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Oberstinhaber des 3. reitenden Artillerie-Regim.; Wittwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Otto Friedrich Ludwig, König von Griechenland. **Dessen Wittwe** siehe unten: Nicht regierende Linien, a) Königl. griechische Linie.
2. Pr. Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. zu Würzburg 12. März 1821, kön. bayer. Feldzeugmeister und General-Inspector der Armee, Oberstinhaber des Artillerie-Reg. Nr. 1., auch Inhaber des k. k. österr. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 7.; verm. 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erz-

Digitized by Google

herzogin von Oesterreich (geb. 1. April 1825, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter); Wittwer 26. April 1864.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. zu München 7. Januar 1845, Oberstinhaber des kön. bayer. 10. Inf.-Regiments, Oberstinhaber des k. k. österr. Inf.-Regiments Nr. 62, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Febr. 1868 mit Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich-Este, geb. 2. Juli 1849. [S. Oesterreich, 2) Modena.]

Sohn: Ruppprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. zu München 9. Febr. 1846, Hauptmann im kön. bayer. 3. reitenden Artillerie-Regiment, „Königin-Mutter".

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste, geb. zu München 12. November 1850.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. zu München 6. Juli 1852, Lieutenant im k. bayer. 1. Inf.-Regiment „König".

3. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise, geb. zu Würzburg 19. März 1823, verm. 30. März 1842 mit dem Erbprinzen, nachherigem Herzog Franz V. von Modena, Erzherzog von Oesterreich-Este.

4. Prinzessin Alexandra Amalie, geb. zu Aschaffenburg 26. August 1826.

5. Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. zu München 19. Juli 1828, General-Lieut. und Kreis-Commandant der Landwehr von Oberbayern, Oberstinhaber des Cuirassier-Regiments Nr. 2.; verm. 25. August 1856 mit

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien, geb. 12. Octbr. 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. October 1859.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862.

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863.

Digitized by Google

4) Prinzessin Elvira Alexandrine Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. Novbr. 1868.

Geschwister des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

a) aus des Königs Maximilian I. Joseph erster Ehe mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt Tochter († 30. März 1796):

1. Prinzessin Charlotte[1]) Auguste, geboren zu Mannheim 8. Febr. 1792, verm. I) 8. Juni 1808 mit dem Kronprinzen (nachherigem König) Wilhelm Friedrich Carl von Württemberg (geschieden 1814); II) mit Kaiser Franz I. von Oesterreich (s. dort); Wittwe 2. März 1835.
2. Pr. Carl Theodor Maximilian August, geb. zu München 7. Juli 1795, Großprior des Malteser-Ordens.

b) aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. Nov. 1841, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter):

3. Prinzessin Elisabeth Ludovica, verm. 29. Nov. 1823 mit Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen; Wittwe 2. Januar 1861 (evangelisch 1830);
4. Prinzessin Amalia Auguste, verm. 21. Nov. 1822 mit Johann, König von Sachsen;

} geb. zu München 13. Nov. 1801.

5. Prinzessin Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine, verm. 4. Nov. 1824 mit Franz Carl Joseph, Erzherzog von Oesterreich;
6. Przssin Marie Leopoldine Anna Wilhelmine, verm. 24. April 1833 mit Friedrich August, König von Sachsen; Wittwe 9. Aug. 1854;

} geb. zu München 27. Januar 1805.

7. Prinzessin Ludovica Wilhelmine, geb. zu München 30. August 1808, verm. 9. Septbr. 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Nicht regierende Linien des Hauses Wittelsbach.

a) Königlich griechische Linie.

† Otto I. König von Griechenland, königlicher Prinz von Bayern (geb. 1. Juni 1815, † 26. Juli 1867), erwählt kraft der durch die grie-

---

[1]) Führt als Mitglied des kaiserl. österreichischen Hauses den Namen Caroline Auguste.

Digitized by Google

chische Nation den vermittelnden Großmächten (Frankreich, Großbritannien und Rußland) des Londoner Präliminar-Vertrags vom 6. Juli 1827 übertragenen Gewalt, durch den zu London am 7. Mai 1832 abgeschlossenen und von dem Könige von Bayern den 27. Mai 1832 ratificirten Vertrag, von der griechischen Nationalversammlung anerkannt 8. August; nimmt die königliche Würde am 5. Oct. 1832 an, besteigt den Thron Griechenlands am 6. Februar 1833 unter der ihm zugegebenen Regentschaft; tritt die Regierung, nach erlangter Volljährigkeit, am 1. Juni 1835 an; verläßt Griechenland 24. Oct. 1862 in Folge des am 19. desselben Monats ausgebrochenen Aufstandes. **Dessen Wittwe:**

Königin Marie Friederike Amalie, geb. 21. Dec. 1818, des † Großherzogs Paul Friedrich August von Oldenburg T., vermählt mit König Otto 22. Nov. 1836. [Bamberg.]

---

b) Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Herzog Maximilian Joseph in Bayern, geb. zu Bamberg 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. Aug. 1786, † 3. Aug. 1837); k. bayer. General der Cavalerie, Oberst-Inhaber des Chev.-lég.-Reg. Nr. 3.; verm. 9. Sept. 1828 mit Herzogin Ludovica Wilhelmine, Prinzessin von Bayern, geb. 30. August 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, Gen.-Major in der Armee; hat zu Gunsten seines Bruders Carl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt. (Morganatisch verm. zu Augsburg 28. Mai 1857 mit Henriette Freifrau von Wallersee.)

2. Prinzessin Caroline Therese Helene, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834, verm. 24. Aug. 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.

3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. Dec. 1837, verm. 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regier. Kaiser von Oesterreich.

4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, Oberst-Lieut. im 3. Chev.-lég.-Reg.; verm. in Dresden 11. Febr. 1865 mit Prinzessin Sophie

Digitized by Google

Marie Friederike ꝛc. (geb. 15. März 1845, des Königs Johann von Sachsen Tochter); Wittwer 9. März 1867.
Tochter: Prinzessin Amalie Marie, geb. zu München 24. December 1865.

5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. Oct. 1841, verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit dem Kronprinzen, nachherigem Könige Franz II. Beider Sicilien.
6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843, verm. 5. Juni 1861 mit dem Pr. Ludwig Maria, Grafen von Trani, Pr. Beider Sicilien.
7. Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Februar 1847; verm. 28. September 1868 mit dem Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.
8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. Dec. 1849, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; Unterlieut. im 3. Chevaulegers-Regiment.

Belgien.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, geb. 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. Decbr. 1790, von dem belgischen National-Congreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Oct. 1850, des † Ludwig Philipp, Königs der Franzosen, Tochter); folgt seinem Vater bei dessen Tod 10. Dec. 1865; verm. p. p. 10. u. in Person 22. Aug. 1853 mit
Königin **Marie Henriette** Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. Aug. 1836, des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.
Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Brüssel 18. Februar 1858.

Digitized by Google

2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 21. Mai 1864.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieut.; verm. in Berlin 25. April 1867 mit

Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. Nov. 1845, jüngster Tochter des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen.

Sohn: Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, geb. 3. Juni 1869.

2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Oesterreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexico; Wittwe 19. Juni 1867. [Schloß Laeken.]

Haus Bourbon.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

1) Aeltere oder französische Hauptlinie.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Carl X. Philipp von Frankreich (geb. 9. Oct. 1757, succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. Septbr. 1824, entsagt dem Thron zu Gunsten seines Enkels [s. unten] 2. August 1830, † 6. Nov. 1836). **Dessen Enkel**:

Pr. Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. Sept. 1820, Sohn des Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Febr. 1820, 2r Sohn des Königs Carl X.); König Carl X. und dessen ältester Sohn, Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinem Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit ihnen Frankreich am 16. Aug. 1830 und nennt sich dermalen „Graf von Chambord". [Residenz: Venedig und Frohsdorf in Niederösterreich]; verm. p. p. 7. November zu Modena und in Person 16. November 1846 zu Bruck a. d. Mur mit

Digitized by Google

Prinzessin Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena ältester Tochter.

Mutter.

Prinzessin Caroline Ferdinande Luise [1]), Madame, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter, geb. 5. Nov. 1798, verm. I) p. p. 16. April, persönlich 17. Juni 1816 mit dem Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzog von Berry; Wittwe 14. Febr. 1820; verm. II) 1831 mit Hector Marquis Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, Herzog della Gracia; abermals Wittwe 1. April 1864.

Jüngerer Zweig.

Haus Orleans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2, 1) mit einem silbernen Turnierkragen.]

† König Ludwig Philipp (geb. 6. October 1773, † zu Claremont in England 26. Aug. 1850), Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph (geb. 13. April 1747, † 6. Nov. 1793); verm. 25. Novbr. 1809 mit Marie Amalie (geb. 26. April 1782, † zu Claremont 24. März 1866, des Königs Ferdinand I. Beider Sicilien Tochter); wurde König der Franzosen am 9. Aug. 1830; entsagte der Krone am 24. Februar 1848 zu Gunsten seines Enkels, des Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Grafen von Paris, und nannte sich seitdem „Graf von Neuilly".

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich Joseph von Orleans, Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. Sept. 1810, † 13. Juli 1842), verm. 30. Mai 1837 mit Prinzessin Helene Luise Elisabeth, Herzogin von Orleans (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858, des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter).

Dessen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. zu Paris 24. Aug. 1838 [Twickenham, England]; verm. zu Kingston (on Thames) 30. Mai 1864 mit

Prinzessin Maria Isabella, des Herzogs von Montpensier ältester Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Luise Helene von Orleans, geb. zu Twickenham 28. Sept. 1865.

---

[1]) Nennt sich später Maria Carolina.

Digitized by Google

(2) Pr. Ludwig Philipp Robert, geb. zu York-House, bei Twickenham, 6. Februar 1869.

2) Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. zu Paris 9. Novbr. 1840 [Ham, England]; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston (on Thames) mit

Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham bei Richmond 13. Januar 1865.

(2) Prinz Robert Franz, Ludwig Philipp, Ferdinand Maria, geb. zu Ham 11. Januar 1866.

(3) Prinz . . . . . , geb. zu Ham 16. Oct. 1867.

2. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. zu Paris 25. Oct. 1814, verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Aug. Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Febr. 1822, des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha T.); Wittwer 10. Nov. 1857.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 28. April 1842, kais. brasilian. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. October 1864 mit

Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina ꝛc., Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; verm. 28. September 1868 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. 22. Februar 1847, Tochter des Herzogs Maximilian in Bayern.

Tochter: Pinzessin Luise Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1846.

4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. Oct. 1857.

3. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. zu Paris 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit August Ludwig Victor, Prinzen von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Or-

Digitized by Google

leans, Prinz von Joinville, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit

Prinzessin Francisca Caroline ꝛc. (s. Brasilien), geb. 2. August 1824, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1844; verm. mit Pr. Robert von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. Nov. 1845, Lieut. in der portugiesischen Marine.

5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. zu Paris 16. Januar 1822, verm. 25. November 1844 mit

Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin Beider Sicilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter.

Sohn: Prinz Franz Ludwig Philipp Maria von Orleans, Herzog von Guise, geb. zu Twickenham 5. Januar 1854.

6. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oct. 1859), Gen.-Capitain der spanischen Armee; verm. 10. October 1846 mit

Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi, geb. zu Sevilla 21. Sept. 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).

2) Prinzessin Maria Amalia Luise Henriette, geb. zu Sevilla 28. August 1851, Infantin von Spanien.

3) Prinzessin Maria Christina Francisca de Paula Antonia, geb. zu Sevilla 29. Oct. 1852, Infantin von Spanien.

4) Pr. Ferdinand Maria Heinrich Carl, geb. zu San Lucar de Barameda 29. Mai 1859, Infant von Spanien.

5) Prinzessin Maria de las Mercedes Isabella Francisca de Assisi Antonia Luise Ferdinande ꝛc., geb. zu Madrid 24. Juni 1860, Infantin von Spanien.

6) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien.

7) Pr. Ludwig Maria Philipp Anton, geb. zu Sevilla 30. April 1867, Infant von Spanien.

Digitized by Google

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie.

a) Königliche Linie von Spanien.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (32), u. Jahrg. 1848, S. 80.]

Maria Isabella II. Luise, Katholische Königin von Spanien ꝛc. ꝛc., geb. 10. Octbr. 1830, succ. 29. Septbr. 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. Octbr. 1784), in Folge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proclamirt zu Madrid 2. Oct. 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. Novbr. 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 in Folge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge [Paris]; verm. 10. Oct. 1846 mit

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. October 1846.

Kinder: 1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga, geb. 20. Dec. 1851; verm. zu Madrid 14. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti (s. „Bourbon, Linie Beider Sicilien").

2. Infant Alfons Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcione Gregor ꝛc., Prinz von Asturien, geb. 28. November 1857.

3. Infantin Maria del Pilar Berenguela Isabella Francisca de Assisi Christina Sebastiana Gabriela Francisca Carracciolo Saturnina, geb. 4. Juni 1861.

4. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi, geb. 23. Juni 1862.

5. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad ꝛc. ꝛc., geb. 12. Februar 1864 in Madrid.

Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. Octbr. 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier ꝛc. (siehe „Bourbon", Orleans).

Digitized by Google

Mutter.

Königin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, des † Königs Franz I. Beider Sicilien T. (s. dort); verm. mit dem König Ferdinand VII. 11. Dec. 1829; Wittwe 29. Sept. 1833; Regentin des Reichs in Folge des Testaments des Königs Ferdinand vom 12. Juni 1830; legt die Regentschaft nieder durch Manifest vom 12. Oct. 1840; ihre Ehe mit Don Fernando Munoz, Herzog von Rianzares, (28. Dec. 1833) wurde in Folge königl. Decrets vom 11. October am 13. October 1844 eingesegnet.

Vaters-Brüder.

1. † Infant Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788; entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Pr. von Asturien, Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an; † zu Triest 10. März 1855). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc. von Bourbon und Braganza, ehedem Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, des † Königs Johann VI. von Portugal Tochter (s. dort), Wittwe des Inf. Pedro von Spanien (s. unten); mit dem Inf. Carl Maria Joseph Isidor verm. 2. Febr. 1838 durch Procur. zu Salzburg und 20. Oct. desselben Jahres in Person zu Azpeitia.

Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. Septbr. 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

Infant Johann Carl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, verm. 6. Februar 1847 mit

Infantin Maria Beatrix Anna Francisca, geb. 13. Febr. 1824, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Infant Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Oesterreich mit

Infantin Margaretha Maria Theresia Henriette, Herzogin von Madrid, geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Tochter: Donna Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota Luisa Fernanda Adelgunda

Digitized by Google

Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Gratz 7. September 1868.

(2) Infant Alfons Maria, geb. 12. September 1849.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. 10. März 1794, † 13. Aug. 1865); verm. I) 15. April p. p. und 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. 24. Oct. 1804, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter); Wittwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. December 1863).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821, verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; am 10. Octbr. 1846 mit der Königin Isabella II. vermählt; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät"; General-Capitain der Armeen.

3) Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla, geb. 17. April 1823, verm. 6. Mai 1847 zu Rom mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Wittwer 29. Dec. 1863. [Lebt in Frankreich[1])].

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. 3. October 1848.

(2) Don Franz Maria Trinitas Heinrich Gabriel Michael Rafael Edme Bonaventura, geb. 29. März 1853.

(3) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. 22. Februar 1854.

(4) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. 28. Sept. 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carbajal, Grafen von Trastamare und Herzog von Sessa, Granden von Spanien 1r Classe.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827, verm. 28. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté.

6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Nov. 1860 mit Infant Sebastian (s. unten).

---

[1]) Infant Heinrich, Herzog von Sevilla, wurde durch ein am 11. März 1867 publicirtes königl. Decret seiner Würde als Infant von Spanien ꝛc. entsetzt.

Digitized by Google

7) Infantin Amalie Philippine Pilar, geb. 12. Oct. 1834, verm. mit dem Prinzen Adalbert von Bayern (s. dort).

Großvaters-Bruder der Königin und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812, Sohn des Inf. Gabriel, Großvaters-Bruders der Königin). **Dessen Wittwe:** Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc., geb. 29. April 1793 (s. oben Vaters-Brüder).

Dessen Sohn: Inf. Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza, geb. 4. Novbr. 1811, Großprior (von Castilien) des Malteser-Ordens; verm. I) durch Procuration 7. April und persönl. 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit

Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Inf. Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, geboren 20. August 1861 zu Madrid.

2) Inf. Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, geb. 12. Dec. 1862 zu Madrid.

3) Inf. Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, geb. 17. Januar 1864 zu Madrid.

4) Infant Alfons Maria Isabel Franz Eugen ꝛc., geb. in Madrid 15. November 1866.

---

b) Königliche Linie Beider Sicilien.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und Jahrg. 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sicilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 16. Januar 1836; Sohn des Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Elisa (geb. 14. Novbr. 1812, † 31. Januar 1836, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succed. seinem Vater 22. Mai 1859; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Digitized by Google

Königin Marie Sophie Amalie, geb. 4. Oct. 1841, Herzogin in Bayern, des Hrzgs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816, verm. 9. Januar 1837, † 8. Aug. 1867), Erzherzogin von Oesterreich, des † EH. Carl Tochter.

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. Aug. 1838, Inhaber des k. k. österreich. Ulanen-Reg. Nr. 13.; verm. 5. Juni 1861 mit

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene, geb. zu Zürich 15. Januar 1867.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851, Tochter des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani. (S. unten, in derselben Linie.)

Sohn: Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 26. Juli 1869.

3. Prinzessin Maria Annunciata Isabella Filomena Sabazia, geb. 24. März 1843; verm. durch Procuration 16. Oct. zu Rom und persönlich 21. Oct. 1862 zu Venedig mit Carl Ludwig Joseph Maria Erzherzog von Oesterreich.

4. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.

5. Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien, geb. 12. Januar 1846, Major ad hon. des österreichischen Ulanen-Regiments Nr. 6 (Kaiser Franz Joseph), Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Madrid 14. Mai 1868 mit

Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien, geb. 20. Dec. 1851, Tochter der Königin von Spanien, Isabella II.

6. Prinzessin Maria Pia della Gracia, geb. 2. Aug. 1849; verm. zu Rom 5. April 1869 mit Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc. (I. Linie von Parma).

7. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. 15. September 1852.

Digitized by Google

8. Prinzessin Maria Immaculata Luise, geb. 21. Januar 1855.

A. **Vaters-Stiefschwester** aus des Großvaters, des Königs Franz I. († 8. Nov. 1830), erster Ehe mit Eh. Marie Clementine († 15. November 1801, Tochter des Kaisers Leopold II.):

1. Prinzessin Caroline Ferdinande Luise, geb. 5. November 1798, verwittwete Herzogin von Berry ꝛc.; s. „Bourbon, ältere Hauptlinie".

B. **Vaters-Geschwister** aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. Sept. 1848, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter):

2. Prinzessin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, verwittwete Königin von Spanien; s. dort.

3. † Pr. Leopold Benjamin Joseph, Graf von Syracus (geb. 22. Mai 1813, † 4. Dec. 1860). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Victorie Luise Philiberte, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. 29. Sept. 1814, verm. 16. Juni 1837.

4. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. Dec. 1814, verm. 7. Juni 1833 mit dem Großherzog Leopold II. von Toscana.

5. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822, verm. 30. Mai durch Procuration und am 4. Septbr. 1843 in Person mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.

6. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824; verm. 28. April 1844 mit

Prinzessin Maria Januaria ꝛc., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").

Söhne: 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, geb. 18. Juli 1845.

2) Pr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. August 1847.

7. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827; verm. 10. April 1850 mit

Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851, verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)

2) Pr. Leopold Maria, geb. 24. September 1853.

3) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. 20. März 1856 zu Neapel.

Digitized by Google

4) Prinzessin Maria Annunciata Theresa Januaria, geb. 21. September 1858 zu Neapel.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Leopold Johann Joseph, Prinz von Salerno (geb. 2. Juli 1790, † 10. März 1851). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Clementine Franzisca Josepha, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 1. März 1798, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter; verm. 28. Juli 1816.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 26. April 1822, verm. 25. Novbr. 1844 mit Heinrich, Herzog von Aumale (s. „Haus Orleans").

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Katholisch. — Wohnsitz: Frohsdorf in Niederösterreich. — S. Jahrgang 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogthum 26. Aug. 1545. Die weiteren geschichtlichen Notizen befinden sich im Jahrg. 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveraine herzogliche Linie wurde in Folge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogthum Parma vertrieben und dieses durch Decret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc.; succed. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. Sept. 1819, † 1. Februar 1864, des 14. Februar 1820 † Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter).

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Febr. 1867 mit dem Pr. Carl Maria, Infanten von Spanien.
2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene, geb. 27. December 1849, verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Oesterreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

Digitized by Google

Großeltern.

Herzog Carl II. Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 22. Dec. 1799; folgt seiner Mutter (der Infantin Marie Luise, geb. 6. Juli 1782, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter, Wittwe des Königs Ludwig von Hetrurien seit 27. Mai 1803) 13. März 1824 in der Regierung des Fürstenthums Lucca; tritt Lucca am 5. Oct. 1847 an Toscane ab; succed. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luise von Parma (17. Dec. 1847) in Parma, Piacenza und Guastalla (Manifest vom 26. Dec. 1847); setzt am 20. März 1848 eine Regentschaft ein, welche am 9. April durch ein provisorisches Gouvernement ersetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifestes d. d. Weistropp im Königreich Sachsen 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des † Herzogs Ferdinand Carl III. nieder; Inhaber des k. k. Inf.-Reg. Nr. 24. [Wohnsitz: auf seinen Gütern in Toscana, nahe bei Viareggio]; verm. 15. August 1820 mit

Herzogin Maria Theresia Ferdinanda Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter.

Brasilien.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien, geb. 2. Dec. 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Acte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit

Kaiserin Therese Christine Maria, geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

Töchter: 1. Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846; verm. 15. Oct. 1864 mit dem Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Grafen von Eu, geb. 28. April 1842, kais. brasil. Marschall der Armee (siehe „Bourbon, Haus Orleans“).

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Leopoldina Thereſa Franciſca Carolina Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 13. Juli 1847; verm. 15. Dec. 1864 mit dem Pr. Ludwig Auguſt Maria Eudes von Sachſen-Coburg u. Gotha, Herzog zu Sachſen, geb. 9. Aug. 1845, kaiſ. braſil. Admiral (ſ. „Sachſen-Coburg und Gotha").

Schweſtern

aus erſter Ehe des Kaiſers Pedro I. (geb. 12. Oct. 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Joſephe geb. Erzherzogin von Oeſterreich († 11. Dec. 1826):

1. Prinzeſſin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Franciſca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joſeph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sicilien.
2. Prinzeſſin Franciſca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 2. Auguſt 1824, verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Stiefmutter.

Kaiſerin Amalie Auguſte Eugenie Napoléone, Herzogin von Braganza, geb. 31. Juli 1812, des † Pr. Eugen, Herzogs von Leuchtenberg, Fürſten von Eichſtädt, Tochter; mit dem Kaiſer Pedro I. von Braſilien verm. p. p. 2. Aug. und in Perſon 17. October 1829; Wittwe ſeit 24. September 1834. [Liſſabon.]

Braunſchweig.

(Welfen- oder Braunſchweig-Lüneburgiſches Haus; ältere Linie).

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (51), u. 1848, S. 16.]

Auguſt Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, Herzog von Braunſchweig und Lüneburg, geb. 25. April 1806, zweiter Sohn des Herzogs Wilhelm Friedrich (geb. 9. Octbr. 1771, † 16. Juni 1815) und der Herzogin Marie Eliſabeth Wilhelmine († 21. April 1808, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter); durch fürſtbrüderlichen Vergleich (13. Januar 1824) Beſitzer des Herzogthums Oels in

Digitized by Google

Schlesien, vormal. kgl. hannöv. Feldmarschall, kgl. preuß. General der Cavalerie, Inhaber des k. k. österreich. Cuirassier-Regim. Nr. 7. und des kgl. preuß. Magdeburgischen Husaren-Regim. Nr. 10; übernimmt die (anfangs mit Vollmacht seines Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes [Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830] provisorisch geführte) Regierung definitiv am 25. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Hauses getroffenen Feststellung der Regierungsverhältnisse.

Bruder.

Herzog Carl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. Oct. 1804, succ. seinem Vater, Herzog Wilhelm Friedrich (s. oben), unter Vormundschaft des damaligen Prinz-Regenten, nachherigen Königs Georg IV. von Großbritannien, und tritt die Regierung am 30. October 1823 an, verläßt die herzogl. braunschweigischen Lande in Folge der am 7. Septbr. 1830 entstandenen Unruhen, wird vom Deutschen Bunde für regierungsunfähig erklärt (Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830) und lebt seit gedachter Zeit im Auslande. [Paris.]

Dänemark.

[Luther. Conf. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holstein".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg, geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen Gemahlin Luise Caroline, Prinzessin von Hessen (s. dort); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII. Carl Christian (geb. 6. October 1808) 15. Nov. 1863 im Königreich Dänemark; Chef des kais. russ. Dragoner-Regim. Nr. 17. von „Sfewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Septbr. 1817, Tochter des 5. Sept. 1867 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel und dessen Gemahlin

Digitized by Google

Luise Charlotte († 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Kinder: 1. Kronprinz Christian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee; Chef des kais. russ. Husaren-Reg. Nr. 1. von „Ssumy"; Oberst ad hon. der norwegischen 2. Akershusischen Inf.-Brigade; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin Luise Josephine Eugenie, Tochter des Königs von Schweden und Norwegen, geb. 31. October 1851.

2. Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. Dec. 1844, verm. 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").

3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geboren 24. Dec. 1845, kgl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (s. „Griechenland". Derselbe unterzeichnet am 12. Sept. 1863 eine Acte, nach welcher sein jüngerer Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Descendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen), verm. 27. October 1867 mit

Prinzessin Olga Constantinowna, Großfürstin von Rußland. (Siehe Griechenland.)

4. Prinzessin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Maria Feodorowna), geb. 26. Novbr. 1847 (griech. Conf.); seit 9. November 1866 verm. mit dem Großfürsten-Thronfolger Alexander von Rußland (s. dort).

5. Prinzessin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. September 1853.

6. Pr. Waldemar, geboren 27. October 1858.

Geschwister und **Mutter** s. unter „Holstein. 2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg".

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766). **Dessen Enkel**:

1. † König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. Dec. 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. Octbr. 1767, † 21. März 1852, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter). **Dessen Töchter**:

1) Prinzessin Caroline, geb. 28. Oct. 1793, verm. 1. Aug. 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.

2) Prinzessin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808, verm. 1. Novbr. 1828 mit dem damaligen Kronprinzen

Digitized by Google

Friedrich Carl Christian, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geschieden im September 1837, wieder verm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

2. † König Christian VIII. Friedrich (geb. 18. Sept. 1786, † 20. Januar 1848). **Dessen Wittwe:**

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des † Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg Tochter; mit dem Könige Christian VIII. Friedrich in dessen 2r Ehe verm. 22. Mai 1815; Wittwe seit 20. Januar 1848. [Kopenhagen.]

Frankreich.

[Kathol. — S. Jahrg. 1830, S. (29), u. Jahrg. 1861, S. 13.]

Carl Ludwig Napoleon III., Kaiser der Franzosen, geb. zu Paris 20. April 1808, dritter Sohn Ludwig Napoleon's, ehemaligen Königs von Holland († 25. Juli 1846), u. der Königin Hortensie Eugenie († 5. Oct. 1837); Präsident der Republik Frankreich seit 20. Decbr. 1848, erbl. Kaiser der Franzosen durch Wahl 21. und 22. Nov., als solcher proclamirt 2. Dec. 1852; verm. 29. Januar 1853 mit

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter, geb. 5. Mai 1826.

Sohn: Napoleon Eugen Ludwig Johann Joseph, Kronprinz der Franzosen, geb. 16. März 1856.

Vaters-Bruder.

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westphalen vom 1. Decbr. 1807 bis 26. Octbr. 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Civilvermählung zu Paris) u. 23. Aug. (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prinzessin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. Nov. 1835, des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter).

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1841 mit dem Fürsten Anatole Demidoff von San Donato.

2. Pr. Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. Sept. 1822, Divisions-General u. Senator; verm. 30. Januar 1859 mit

Digitized by Google

Prinzessin Clotilde Marie Therese Luise, Prinzessin von Savoyen, geb. 2. März 1843, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

3) Prinzessin Marie Letizia Eugenie Catharina Adelheid, geb. in Paris 20. Dec. 1866.

Haus Bonaparte.

I. Aelterer Zweig, s. II. Abtheilung.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Die Kinder des † Hieronymus Napoleon Bonaparte (s. oben).

Haus Bourbon, s. „Bourbon".

Griechenland.

[Nach der 3. Februar 1830 erfolgten Unabhängigkeits-Erklärung Griechenlands wurde durch den zu London 7. Mai 1832 zwischen den vermittelnden Schutzmächten Frankreich, Großbritannien und Rußland abgeschlossenen Vertrag die Krone des neu zu bildenden Königreichs dem Prinzen Otto von Bayern (s. dort) angetragen, welcher am 6. Februar 1833 den Thron Griechenlands als König Otto I. bestieg. In Folge der am 19. October 1862 zur Vertreibung der bayerischen Dynastie ausgebrochenen Revolution verließ König Otto das Königreich am 24. October, nachdem bereits am 22. Octbr. die zu Athen gebildete provisorische Regierung den Thron für erledigt und das königliche Haus Bayern seines Anrechts auf denselben für verlustig erklärt hatte. — Protest des Königs von Bayern zur Wahrung der Rechte der bayerischen Dynastie auf den griechischen Thron 12. April und 17. Juni 1863.]

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. Decbr. 1845 (luthe-

Digitized by Google

rischer Conf.; siehe „Dänemark"), nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der 3 Schutzmächte (s. oben) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechischen Nationalversammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. Octbr. 1863; Chef des kais. russ. Infanterie-Regim. von der Newa Nr. 1.; verm. 27. October 1867 mit

Königin **Olga** Constantinowna, geb. 3. Sept. (22. Aug.) 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Constantin, geb. zu Athen 2. August 1868.

2. Pr. Georg, Graf von Corfu, geb. zu Athen 24. Juni 1869.

Die vormals regierende bayerische Linie s. unter „Bayern".

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Engl. Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), u. 1848, S. 24.]

Alexandrine **Victoria**, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Colonien und Dependenzen in Europa, Asien, Africa, America und Australien, Vertheidigerin des Glaubens, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Pr. Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. Nov. 1767, † 23. Januar 1820, 4ter Sohn des † Königs Georg III.), aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise Victorie (geb. 17. August 1786, † 16. März 1861, Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg u. Wittwe des Fürsten Emich von Leiningen); succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Febr. 1840 mit Prinz Franz Albrecht August Carl Emanuel, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen (geb. 26. Aug. 1819, in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturalisirt, „Prince consort" seit 25. Juni 1857); Wittwe 14. December 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Adelaïde Marie Luise, Kron-

Digitized by Google

prinzessin, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen, jetzigem Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen.

2. Kronprinz Albert Eduard, geb. 9. Nov. 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Groß-Steward von Schottland, General in der kgl. großbrit. Armee; verm. 10. März 1863 mit

Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. Dec. 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder: 1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864.
2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
3) Prinzessin Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.
4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.

3. Prinzessin Alice Maud (Mathilde) Marie, geb. 25. April 1843, Herzogin zu Sachsen; verm. 1. Juli 1862 mit dem Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig von Hessen-Darmstadt.
4. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent, geb. 6. August 1844, Capitain in der kgl. großbrit. Marine.
5. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
6. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. März 1848.
7. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 1. Mai 1850, Lieut. im Genie-Corps.
8. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853.
9. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. Nov. 1851); folgte seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover nach; verm. 29. Mai 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, des † Großherzogs Carl

Digitized by Google

von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Wittwe I. des Pr. Ludwig von Preußen, II. des Pr. Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels; † 29. Juni 1841). **Dessen Sohn:**

Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (s. unten, nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich (geb. 24. Februar 1774, Herzog von Cambridge ꝛc., † 8. Juli 1850). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter; verm. 7. Mai 1818.

Dessen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der schottischen Füsilier-Garde.

2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843 mit dem Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz.

3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz Fürsten von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschw.-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Conf. — Wohnsitz: Hietzing bei Wien. — S. Jahrg. 1830. S. (55), und 1848, S. 26. — Die königlich hannover'schen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. Sept. 1866 für immer mit den preußischen Staaten vereinigt. Protest des Königs Georg V. gegen diese Einverleibung, datirt Wien 23. September 1866. — König Georg schließt ein Abkommen mit der Krone Preußen 29. September 1867.]

Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernst August, geboren 27. Mai 1819, König von Hannover, königl. Prinz von Großbritannien u. Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg ꝛc.; folgt seinem Vater, dem Könige Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. Nov. 1851

Digitized by Google

in der Regierung des ehemal. Königreichs Hannover; Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regiments Nr. 12. und Chef des kgl. preuß. Brandenburgischen Husaren-Regiments (Zieten'sche Husaren) Nr. 3.; verm. 18. Februar 1843 mit

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, des † Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845.

2. Prinzessin Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.

3. Prinzessin Marie Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. December 1849.

[Vaters-Geschwister ꝛc. s. unter „Großbritannien".]

Hessen.

[S. Jahrg. 1831, S. (86), und Jahrg. 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[S. Jahrg. 1831, S. (97), u. 1848, S. 31.]

a) **Aeltere Linie.** [Luth. Conf. — Residenz: Darmstadt.]

Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein ꝛc., geb. 9. Juni 1806, Mitregent durch das väterliche Edict vom 5. März 1848; succ. 16. Juni 1848 seinem Vater, dem Großherzog Ludwig II. (geb. 26. Dec. 1777, verm. 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luise [geb. 10. Sept. 1788, † 27. Januar 1836, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter]); Inhaber des k. k. österr. Infant.-Reg. Nr. 14., sowie Chef des kaiserl. russ. Infant.-Reg. „Livland", des kön. preuß. 4. Westphäl. Inf.-Reg. Nr. 17. und des kön. bayer. 5. Infant.-Reg.; verm. 26. Decbr. 1833 mit Großherzogin Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862 [katholisch], des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter).

Digitized by Google

Geschwister.

1. Pr. Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, großhzgl. hess. General der Infanterie, Inhaber des 4. Infant.-Regiments; verm. 22. October 1836 mit

Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victoria, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Oheims des Königs, Tochter.

Söhne: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Carl, geb. 12. Sept. 1837, großhzgl. hess. Gen.-Lieut. und Commandeur der großhzgl. Armee-Division, 2r Inhaber des 1. Reiter-Regiments, sowie General-Major à la suite der kön. preuß. Armee und Chef des kais. russ. Husaren-Regim. Kljastitsy; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien 5. Juli 1862 das Prädicat „Königliche Hoheit"; vermählt 1. Juli 1862 mit

Prinzessin Alice Maud (Mathilde) Marie, geb. 25. April 1843, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (Königl. Hoheit).

Kinder: (1) Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb. zu Windsor 5. April 1863.

(2) Prinzessin Elisabeth Alexandra Luise Alice, g zu Bessungen 1. November 1864.

(3) Prinzessin Irene Marie Luise Anna, geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866.

(4) Pr. Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. zu Darmstadt 25. November 1868.

2) Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. November 1838, Oberst à la suite des 1. Infant.-Reg. und 2r Inhaber des 2. Reiter Regiments, sowie Oberst-Lieut. und Commandeur des kön. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments. [Berlin]

3) Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. Novbr. 1845, Major und 2. Inhaber des 3. Inf.-Regiments.

2. Pr. Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, k. k. österr. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österr. Dragoner-Regim. Nr. 6., des kais. russischen 8. Ulanen-Reg. und des großherzogl. hessischen 2. Inf.-Regimemts; verm. 28. October 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. Nov. 1825, des † Grafen Moritz von Hauke, königl. polnischen Kriegsministers, Wojwoden ꝛc., Tochter (katholisch).

Digitized by Google

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg):
1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852.
2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, Midshipman in der k. großbritannischen Marine.
3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.
4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858.
5) Franz Joseph, geb. 24. September 1861.

3. Prinzessin Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie (jetzt Maria Alexandrowna), geb. 8. August 1824, verm. 28. April 1841 mit dem damaligen Großfürst-Thronfolger, jetzigem Kaiser Alexander II. von Rußland (griech.-kath.).

---

b) Jüngere, im Mannesstamm erloschene Linie.

Hessen-Homburg.

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (100), und 1848, S. 32.]

† Landgraf Friedrich V. Ludwig Wilhelm Christian (geb. 30. Januar 1748, † 20. Januar 1820), verm. 27. Sept. 1768 mit Caroline (geb. 2. März 1746, † 18. Septbr. 1821, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter). **Dessen Kinder:**

1. Prinzessin Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 1776, verwittwete Erb-Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.
2. † Landgraf Gustav Adolf Friedrich (geb. 17. Febr. 1781, succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Philipp, 15. Dec. 1846, † 8. Sept. 1848).

Dessen Tochter: Prinzessin Caroline Amalie Elisabeth, geb. 19. März 1819, verm. 1. Oct. 1839 mit Heinrich XX., Fürsten von Reuß-Greiz; Wittwe 8. Nov. 1859.

---

2) Aeltere, nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27. — Die kurfürstlich hessischen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. Sept. 1866 für immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Der Kurfürst Friedrich Wilhelm schließt ein Abkommen mit der Krone Preußen 17. September 1866.]

Digitized by Google

Friedrich Wilhelm, Kurfürst und Landgraf von Hessen ꝛc. ꝛc., geb. 20. August 1802, Mitregent des ehemaligen Kurfürstenthums Hessen seit 30. Septbr. 1831; succ. seinem Vater, dem Kurfürsten Wilhelm II. (geb. 28. Juli 1777, verm. 13. Febr. 1797 mit Friederike Christiane Auguste, geb. 1. Mai 1780, † 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter), bei dessen Tod 20. Novbr. 1847; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 8. und Chef des kön. preuß. 2. Schlesischen Grenadier-Regim. Nr. 11. [Residenz: zur Zeit Prag u. Horzowitz in Böhmen.]

Gemahlin: Gertrude, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. 18. Mai 1806.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. Sept. 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
2. Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, geb. 22. Decbr. 1830; verm. 12. Juni 1851 mit Felix, Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen.
3. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. Nov. 1832. [Cassel.]
4. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant a. D.
5. Pr. Wilhelm, geb. 19. Decbr. 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Cassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden 1868.
6. Prinzessin Marie Auguste, geb. 22. August 1839, verm. 27. Dec. 1857 mit dem Pr. Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
7. Pr. Carl, geb. 29. Nov. 1840, vormals Premier-Lieutenant in kurhessischen Diensten.
8. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. Dec. 1842, vormals Sec.-Lieutenant in kurhess. Diensten.
9. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. Decbr. 1844, k. k. österr. Oberlieut. im 4. Ulanen-Regiment.

Schwester.

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geboren 6. Sept. 1804, verm. 23. März 1825 mit dem Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Digitized by Google

Großvaters-Bruder.

Des † Großvaters, des Kurfürsten Wilhelm I. (geb. 3. Juni 1743, † 27. Februar 1821), jüngster Bruder und dessen Nachkommen:

† Landgraf Friedrich (geb. 11. Septbr. 1747, † 20. Mai 1837), verm. 2. Dec. 1786 mit Caroline Polyxene, geb. Prinzessin von Nassau-Usingen (geb. 4. April 1762, † 17. August 1823).

Dessen Kinder: 1. † Landgraf Wilhelm (geb. 24. Decbr. 1787, † 5. Sept. 1867), verm. 10. Novbr. 1810 mit Prinzessin Luise Charlotte (geb. 30. Octbr. 1789, † 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, verm. 11. Septbr. 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Wittwe seit 4. Dec. 1864.

2) Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Sept. 1817, verm. 26. Mai 1842 mit Christian, Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.

3) Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. Nov 1820, kgl. preuß. Gen.-Lieut. und Chef des kgl. preuß. 6. Thüringischen) Ulanen-Reg., kais. russischer Gen.-Lieut. und Chef des kais. russ. Husaren-Regiments „Mariampol", und Gen.-Lieut. à la suite der kgl. dänischen Armee; verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürstin Alexandra Nicolajewna (geb. 12. [24.] Juni 1825, † 10. August 1844, dritte Tochter des † Kaisers Nicolaus von Rußland); II) 26. Mai 1853 mit

Landgräfin Marie Anna Friederike, Kgl. Hoheit, geb. 17. Mai 1836, des Pr. Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter.

Kinder 2r Ehe: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb zu Copenhagen 15. October 1854.

(2) Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861.

(3) Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg, geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863.

(4) Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. zu Schloß Panker (Holstein) 1. Mai 1868.

4) Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823 (verm. 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund).

Digitized by Google

2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, kgl. preuß. General der Cavallerie.
3. Pr. Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.
4. Prinzessin Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794 (verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, Herrn auf Oerichsheil; Wittwe 19. August 1859).
5. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, verm. 12. Aug. 1817 mit Georg Friedrich Carl, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 6. September 1860.
6. Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwittw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Nebenlinien.

1) Hessen-Philippsthal.

[Reform. Conf. — Residenz: Philippsthal. — S. Jahrg. 1831, S. (95), und Jahrg. 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul, geb. 20. December 1846; succ. seinem Vater dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), bei dessen Tode 12. Febr. 1868.

Bruder.

Pr. Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg, kön. Hoheit, geb. 25. März 1818, Tochter des † Herzogs Eugen von Württemberg; verm. 9. October 1845 mit dem Landgrafen Carl; Wittwe 12. Februar 1868.

Großvaters-Bruder.

† Landgraf Ludwig (geb. 8. Oct. 1768, † 15. Februar 1816); folgte seinem Vater, dem Landgrafen Wilhelm, 8. August 1810 als Chef des Hauses; verm. 22. Januar 1791 mit Marie Franzisca, geb. Gräfin Bergh von Trips († 1805). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Marie Caroline, geb. 14. Januar 1793 (verm. 19. Dec. 1810 mit Ferdinand Grafen de la Ville sur Illon, kgl. westphälischem Oberst, geschieden 1814).

Digitized by Google

2) Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

[Vergl. Jahrg. 1831, S. (95), und Jahrg. 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. Sept. 1829, Oberst in dem vormaligen kurfürstl. hessischen 1. Leib-Husaren-Regim.; succ. seinem Vater, Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), bei dessen Tode 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste, des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter († 8. Juni 1821):

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürsten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline (s. unten).

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 3. Oct. 1831, kön. preuß. Contre-Admiral a. D.; verm. 27. December 1857 mit

Prinzessin Marie Auguste, geb. Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. August 1839, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
2) Pr. Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
3) Prinzessin Sophie Gertrude Auguste Bertha Elisabeth, geb. zu Cassel 8. Juni 1864.

Mutter.

Prinzessin Sophie Caroline Pauline, des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter, geb. 16. Januar 1794, verm. 10. Sept. 1823 mit dem Landgrafen Carl August Philipp Ludwig; Wittwe 17. Juli 1854.

Hohenzollern, s. Preußen.

Digitized by Google

Haus Holstein.

[S. Jahrg. 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 85.]

I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg)[1].

---

1. Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
1. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (s. unten).

---

1) Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Friedrich Christian August, geb. 6. Juli 1829, Sohn des Herzogs Christian (geb. 19. Juli 1798, † 11. März 1869) und der Herzogin Luise, geb. Gräfin v. Danneskiold-Samsöe (geb. 22. Sept. 1796, † 11. März 1867), durch den Verzicht seines Vaters Chef der älteren Linie [Wohnsitz: Gotha]; vermählt 11. September 1856 mit

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858.
2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860.
3. Erbpr. Ernst Günther, geb. zu Dolzig 11. Aug. 1863.
4. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Marie Luise Auguste Caroline Henriette, geb. 28. August 1824.
2. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.

---

[1]) Jüngere Linie der 15. Novbr. 1863 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark".

Digitized by Google

3. Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, kgl. großbritann. Gen.-Major; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien das Prädicat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit
Prinzessin Helene Auguste Victoria, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.
Söhne: 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, „Hoheit", geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.
2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore House, Windsor, 26. Februar 1869.
4. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. August 1833.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, Wittwe seit 20. Januar 1848 des Königs Christian VIII. von Dänemark.
2. † Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. Aug. 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. Sept. 1829 mit Henriette geb. Gräfin von Danneskjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806, † 10. Sept. 1858); durch Patent des Kaisers von Oesterreich vom 6. Oct. 1864 „Fürst von Noer". **Dessen Wittwe 2r Ehe** Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. Octbr. 1838, des Rentier David Lee zu Neu-York Tochter; verm. 3. Nov. 1864. **Dessen Sohn 1r Ehe:** Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 16. November 1830.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).
Dessen Kinder: 1. Prinzessin Charlotte Luise Dorothea Josephine, geb. 24. Januar 1803.
2. Prinzessin Pauline Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9. Febr. 1804.
3. Pr. Heinrich Carl Woldemar, geb. 13. Oct. 1810, kön. preuß. General der Cavalerie und Gen.-Adjut. des Königs, Gouverneur der Festung Mainz.
4. Prinzessin Amalie Eleonore Sophie Caroline, geb. 9. Januar 1813.

Digitized by Google

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (16). — Sämmtliche Mitglieder der jüngern Linie führen kraft eines Patentes des Königs Christian IX. von Dänemark das Prädicat „Hoheit".]

Herzog Carl, geb. 30. Sept. 1813, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785 † 17. Febr. 1831) und der Herzogin Luise Caroline (geb 28. Sept. 1789, † 13. März 1867, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter); succed. seinem Vater bei dessen Tode (s. ob.) [Wohnsitz: Luisenlund bei Schleswig]; verm. 19. Mai 1838 mit

Herzogin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
2. Pr. Friedrich, geb. 23. October 1814 [Wohnsitz: Schloß Grünholz bei Kiel]]; verm. 16. October 1841 mit

Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des † Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844.
2) Pr. Friedrich Ferdinand Georg Christian Carl Wilhelm, geb. 12. October 1855.
3) Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. zu Kiel 6. Januar 1858.
4) Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. zu Schloß Grünholz (Kiel 31. August 18.9.
5) Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

3. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. österr. FMLieut. und Divisionair der Cavalerie, Inhaber des k. k. 80. Inf.-Reg., sowie kön. dän. GLieut. à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise, geb. 18. Nov. 1820, Aebtissin des adeligen Convents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]

Digitized by Google

6. Pr. Julius, geb. 14. Oct. 1824, kgl. dänischer General à la suite der Armee.
7. Pr. Johann, geb. 5. Decbr. 1825, kgl. dänischer General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. Aeltere (oder Haupt-) Linie: gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von Rußland.

2. Jüngere Linie: Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs u. Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Aelterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 3. Juli 1748, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778, succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. Oct. 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829), geb. 9. November 1799, k. k. österr. FML. Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 60.; verm. 9. Nov. 1830 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854, Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne [† 29. Januar 1860], Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I.).

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. Aug. 1833 (kathol.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert, Kronprinzen von Sachsen.

---

b) Jüngerer Ast: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. Sept. 1763); siehe „Oldenburg".

Digitized by Google

Italien.

[Katholisch. — S. Jahrgang 1831, S. (38), u. 1848, S. 72.]

Victor Emanuel II. Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, König von Italien, geb. 14. März 1820; succ. seinem Vater, dem König Carl Albert Amadeus (geb. 2. Oct. 1798, † 28. Juli 1849, verm. mit Maria Theresia Franz. Jos. Joh. Benedicte [geb. 21. März 1801, † 12. Januar 1855, Erzherzogin von Oesterreich, des † Großherzogs Ferdinand III. von Toscana Tochter]), im Königreich Sardinien in Folge der Thronentsagung desselben vom 23. März (bestätigt 3. April) 1849; nimmt durch das Gesetz vom 17. März 1861 den Titel „König von Italien" an; verm. 12. April 1842 mit Königin Marie Adelheid Franzisca Rainera Elisabeth Clotilde (geb. 3. Juni 1822, des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich Tochter); Wittwer 20. Januar 1855.

Kinder: 1. Prinzessin Clotilde Maria Theresia Luise, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon (s. „Frankreich").

2. Kronprinz Humbert Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, General-Lieutenant, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 22. April 1868 mit

Kronprinzessin Maria Margaretha Therese Johanna, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. November 1851, Tochter des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua (s. unten).

3. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geb. 30. Mai 1845, Contre-Admiral; verm. 30. Mai 1867 mit

Prinzessin Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. August 1847, Tochter des Fürsten Carl Emanuel Philipp Joseph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Cisterna (geb. 1793, † 1864) und dessen Gemahlin Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. September 1846, † 29. Februar 1868).

Sohn: Prinz Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.

4. Prinzessin Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847, verm. p. p. 27. Sept. und persönlich 6. Oct. 1862 mit König Ludwig von Portugal.

Digitized by Google

Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. Nov. 1822, † 10. Februar 1855). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua, geb. 4. Februar 1830, des Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. mit dem Pr. Ferdinand 22. April 1850.

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Maria Margaretha Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851.

2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig (geb. 21. October 1753, † 30. Juni 1785), Graf von Villafranca; verm. . . . Decbr. 1779 mit Luise Anna de Mahon.

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 30. Oct. 1783, † 15. Oct. 1825); verm. 1810 mit der Tochter des Herzogs de la Vauguyon. **Dessen Kinder** (durch königl. Decret 28. April 1834 Prinzen und Prinzessinnen von Savoyen-Carignan und für successionsfähig erklärt):

1) Prinzessin Maria Victorie Luise Philiberte, geboren 29. Sept. 1814, verm. 16. Juni 1837 mit Leopold, Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Syracus; Wittwe 4. December 1860.

2) Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der kön. Flotte u. Gen.-Commandant der Nationalgarde des Königreichs.

Aeltere, im Mannesstamme erloschene Linie.

† König Victor Emanuel I. (geb. 24. Juli 1759, succ. durch Cession seines 6. Octbr. 1819 † Bruders, des Königs Carl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legt die Krone zu Gunsten seines Bruders Carl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824); verm. mit Maria Theresia, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs von Modena-Breisgau, Tochter († 29. März 1832). **Dessen Töchter:**

Digitized by Google

1. Prinzessin Maria Theresia Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia, verm. 15. Aug. 1820 mit Carl II., Herzog von Parma;
2. Prinzessin Maria Anna Caroline Pia, verm. 27. Februar 1831 mit Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich;

} geb. 19. Septbr. 1803.

Liechtenstein.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (66), u. 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. Octbr. 1840, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg ꝛc., k. k. erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehren-Bailli des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. Novbr. 1858. [Wien; im Sommer Schloß Eisgrub in Mähren.]

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD.; verm. 3. Juni 1855 mit Alexander, Prinzen von Schönburg-Hartenstein.
3. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
4. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen.
5. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Septbr. 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
6. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843; verm. mit dem Prinzen Alfred von und zu Liechtenstein; s. unten „Vaters-Geschwister".
7. Prinzessin Anna, geb. 26. Febr. 1846; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
8. Prinzessin Therese Maria Jos. Martha, geb. 28. Juli 1850.
9. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Digitized by Google

Mutter.

Fürstin Franziska de Paula, geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. August 1813, StkrD.; mit dem Fürsten Aloys Joseph vermählt 8. August 1831; Wittwe 12. Nov. 1858. [Wien; im Sommer Schloß Seebenstein, Oesterreich.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800. [Wien.]
2. Pr. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Febr. 1802, k. k. General der Cavalerie a. D., lebenslänglicher Reichsrath, Inhaber des Hus.-Regiments Nr. 9. [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. Decbr. 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, k. k. Rittmeister bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzessin Maria Henriette Norberta, Schwester des regier. Fürsten (s. oben).

Kinder: (1) Prinzessin Franziska Maria Johanna, geb. 21. August 1866.

(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.

(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.

2) Pr. Aloys, geb. 18. November 1846, k. k. Lieut. bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.

3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. November 1853.

3. Pr. Carl Johann Nepomuk Anton, geb. 14. Juni 1803, k. k. Oberst-Wachtmeister in der Armee; Wittwer 20. April 1841 von Rosalie, geb. Gräfin Grünne, verwittwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805). [Wien.]

Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. Decbr. 1833; verm. 28. Mai 1859 mit

Prinzessin Clara, geb. 19. Sept. 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, k. k. Kämmerers, Tochter, PD.

2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. mit Marianne, geb Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

4. Prinzessin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. Oct. 1825 mit Joseph Grafen Huniady; Wittwe 9. März 1869.
5. Pr. Friedrich, geb. 21. Septbr. 1807, k. k. Geh.-Rath, General der Cavalerie a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Inhaber des k. k. Husaren-Regiments Nr. 13.

Digitized by Google

[Wien]; verm. 15. September 1848 mit Sophie geb. Löwe (geb. 24. März 1815); Wittwer seit 28. November 1866.

6. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Febr. 1809, † 27. Juni 1864), FML.; verm. mit Honoria Gräfin Cholonievska, verwittweter Gräfin Kownacka (geb. 1. August 1813, † 1. Sept. 1869). **Dessen Sohn:** Pr. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840, k. k. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.
7. Pr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major in der Armee. [Wien.]
8. Prinzessin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. 12. Sept. 1811, StkrD. u. PD.; verm. 30. Juli 1832 mit Carl, Fürsten von Paar.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. Sept. 1730, † 21. Febr. 1789). **Dessen Söhne:**

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. December 1795). **Dessen Sohn:**

   † Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. Oct. 1790, † 7. April 1865), GRath und erblicher Reichsrath, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Oesterreich, k. k. General der Cavalerie und Inhaber des Ulanen-Regmts Nr. 9.; verm. 21. Aug. 1819 mit Prinzessin Franzisca (geb. 2. Decbr. 1799, † 6. Juli 1863, des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter).

   Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. Aug. 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.

   (2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämm. und Oberst-Lieutenant in der Armee.

   (3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Nov. 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.

   (4) Prinzessin Franzisca, geb. 30. Oct. 1833; verm. 14. August 1865 mit dem Pr. Joseph Leonard Balthasar von Arenberg.

   (5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, k. k. wirkl. Kämm. u. Rittmeister in d. A.

   (6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, k. k. Kämmerer und Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819). **Dessen Töchter:** 1) Prinzessin Marie, geb. 31. Dec. 1808,

Digitized by Google

verm. 9. Sept. 1826 mit Ferdinand, Fürsten von Lobkowitz; Wittwe 18. December 1868.
2) Prinzessin Eleonore, geb. 25. Decbr. 1812, verm. 23. Mai 1830 mit Johann, Fürsten von Schwarzenberg.
3) Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (69), u. 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Paul Friedrich Emil **Leopold**, Fürst zur Lippe ꝛc., geb. 1. Sept. 1821, Sohn des Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. November 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867, des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter); succ. seinem Vater bei dessen Tode 1. Januar 1851; verm. 17. April 1852 mit

Fürstin **Elisabeth**, geb. 1. Oct. 1833, des reg. Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. Nov. 1822, Aebtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824, verm. 9. November 1858 mit

Prinzessin Sophie, geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

3. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
4. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
5. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals kgl. hannöver'scher Rittmeister im Reg. Garde-du-Corps.
6. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. Oct. 1834.

Digitized by Google

Erbherrlich Lippe'sche Linien.

[Siehe Jahrg. 1832, S. (72). — Die Reichsgrafen zur Lippe führen auch das Prädicat „Edler Herr", so daß sie sich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen.]

1) Aeltere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Julius Peter Hermann August, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 2. April 1812, folgt seinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777), 8. Januar 1840 [Wohnsitz: Schloß Neudorf bei Bentschen, preuß. Provinz Posen]; verm. 30. April 1839 mit

Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell älterer Linie Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841; verm. 18. Juni 1864 mit dem damal. Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar.

2. Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, geb. 9. Juni 1842.
3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. October 1843.
4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. December 1844.
5. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Lieutenant in dem kgl. preuß. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.
6. Graf Simon Casimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Constantin, geb. 5. Oct. 1847, Lieut. im kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.
7. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852.
8. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856.
9. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858.
10. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Geschwister.

1. Gräfin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. April 1810; Wittwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, Herrn auf Hünern bei Breslau, kgl. preuß. Geh.-Reg.-Rath.

Digitized by Google

2. Gräfin Mathilde Marie Johanna Modeſta, geb. 28. Nov. 1813. [Dresden.]
3. Graf Hermann Friedrich Wilhelm Eberhard, geb. 8. Juni 1818.
4. Graf Leopold Carl Heinrich, geb. 19. Januar 1821. [Obercaſſel bei Bonn.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844); verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Freiin von Sobbe (geb. 25. Juli 1784, † 6. Februar 1843).

Deſſen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luiſe Modeſta, geb. 22. Mai 1809. [Cöln.]

2. † Graf Conſtantin Chriſtian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. Oct. 1861). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, des † kön. preuß. Ober-Präſidenten Frhrn von Vincke zu Münſter Tochter; verm. 2. Dec. 1837.

3. Gräfin Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814, verm. 13. März 1841 mit Carl Chriſtian, Prinzen zu Waldeck und Pyrmont; Wittwe 19. Juli 1846.
4. Graf Carl Friedrich, geb. 28. September 1818. [Cleve.]

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldiſche Linie.

Graf Guſtav, Graf und Edler Herr zur Lippe-Bieſterfeld-Weißenfeld, geb. 21. Aug. 1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. Nov. 1772, † 21. Juni 1846) [Wohnſitz: Baruth in der Ober-Lauſitz, Königr. Sachſen]; verm. 21. Auguſt 1843 mit

Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819 (ſ. unten „Vaters-Brüder").

Söhne: 1. Graf Ferdinand, geb. 6. Oct. 1844.
2. Graf Georg, geb. 27. Mai 1850.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Agnes, geb. 1. Oct. 1806, verm. 6. Januar 1846 mit Hermann Tobias Grafen von Haslingen, kgl. preuß. Major a. D.
2. Gräfin Franziſca, geb. 1. Juni 1808, verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow.
3. † Graf Hugo (geb. 13. Decbr. 1809, † 8. April 1868). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, älteſte Tochter des Frhrn Ernſt Schenk von Geyern zu Syburg in Franken; verm. 27. October 1851.

Digitized by Google

Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. December 1853.
2) Gräfin Clementine Amalie, geb. 29. März 1861.
3) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.

4. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Febr. 1777, † 21. Oct. 1859). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. von Egidy a. d. H. Krainitz, geb. 9. April 1811, verm. 23. Mai 1836. [Teichnitz bei Bautzen.]

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe** mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. Novbr. 1827):

1) Gräfin Marie, geb. 10. Juni 1810, verm. 26. August 1828 mit Albrecht Grafen Löben.
2) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815, verm. 30. Septbr. 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Wittwe 28. April 1859.
3) Graf Friedrich, geb. 12. Januar 1817.
4) Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819, verm. mit Gustav, Grafen zur Lippe (s. oben).
5) Graf Franz, geb. 17. Sept. 1820, kgl. sächs. Gen.-Major und Commandant der 1. Cavalerie-Brigade [Dresden]; verm. 11. Mai 1859 mit

Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, geb. 20. August 1836.

Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juli 1860.
(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861.
(3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
(4) Gräfin Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.

6) Graf Theodor, geb. 3. Februar 1822; verm. 31. Oct. 1867 mit

Gräfin Luise, geborene v. Arnim, geb. 12. August 1834.

7) Gräfin Lydia, geb. 24. Febr. 1824, verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg.

— b) 2r **Ehe**: 8) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederlunewalde, kgl. sächs. Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860); verm. mit Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. October 1856).

Dessen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.

Digitized by Google

2) Gräfin Pauline, geb. 26. Aug. 1813, verm. 12. April 1837 mit dem kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel.
3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, kgl. preuß. Justizminister. [Berlin.]
4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.
5) Graf Ernst, geb. 21. Febr. 1825, kgl. preuß. Rittmeister a. D.
6) Gräfin Sophie, geb. 21. Sept. 1827, verm. 10. Nov. 1852 mit Deodat, Grafen von Oriolla, Herrn auf Pogul und Kuchendorf in Preuß.-Schlesien (katholisch). [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), k. k. wirkl. GRath und wirkl. Kämmerer.

Dessen Kinder: a) **Söhne** 1r **Ehe** mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Febr. 1745, verm. 24. Juni 1774, † 17. Februar 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Febr. 1779, † 7. August 1857); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865).

Dessen Kinder:

1) Gräfin Isolde Bernhardine Emilie Clementine, geb. 16. Juni 1821, kgl. bayer. Theresien-Ordens-Dame; verm. 8. Sept. 1847 mit George Heinrich Wolf von Arnim auf Planitz, Voigtsgrün und Irfersgrün, kgl. sächs. Kammerherrn; Wittwe 9. October 1855.
2) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. Oct. 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.
3) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. Octbr. 1825 [auf Thum bei Chemnitz]; verm. 4. November 1851 mit
Gräfin Caroline Amalie Elise, geb. Freiin von Enming haus, geb. 29. September 1826.
Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. Nov. 1852.
(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann Kurt, geb. 5. März 1855.
(3) Gräfin Anna Clara Elise, geb. zu Irfersgrün (bei Zwickau) 15. Juni 1861.
(4) Graf Hermann, geb. zu Thum 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1783, † 21.

Digitized by Google

Febr. 1841); verm. 5. Januar 1808 mit Lina, geb. von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Dessen Söhne (katholisch): 1) Graf Carl Octavio, geb. 6. Nov. 1808; verm. 24. Oct. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin von Mengersen (geb. 4. Aug. 1809); Wittwer 26. Februar 1863.

Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 3. Septbr. 1836, k. k. Gesandtschafts-Attaché.

(2) Gräfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. September 1839.

(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841. Rittmeister im k. k. Ulanen-Regiment Graf Grünne Nr. 1.

(4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842. [Laach bei Andernach.]

(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.

(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848, k. k. Officier-Aspirant.

(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851.

2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämm. und Gesandtschafts-Secretair [Wohnsitz: Grätz]; verm. 25. August 1847 mit

Gräfin Georgine, des Barons Carl Acton und der Gräfin Zoë d'Albon Tochter, StkrD.

Kinder: (1) Graf Constantin Johann Bernhard Kurt, geb. 25. September 1848.

(2) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.

(3) Graf Conrad Hermann Eberhard, geb. 22. October 1854.

— b) **Töchter** zweiter Ehe des Grafen Carl Christian mit Gräfin Isabelle Luise Constanze, geb. Gräfin von Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. Sept. 1856):

3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. Sept. 1801.
4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (S. unter S.)

Luxemburg. (S. Niederlande.)

Digitized by Google

Mecklenburg.

[Luther. Conf. — S. Jahrg. 1882, S. (1), und Jahrg. 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 28. Febr. 1823, succ. seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. Sept. 1800), 7. März 1842; Chef des kaiserl. russ. 8. Grenadier-Regiments „Moskau", des k. preuß. 4. Brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 24.; verm. I) 3. Nov. 1849 mit Großherzogin **Auguste** Mathilde Wilhelmine (geb. 26. Mai 1822, des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, Köstritzer Linie, Tochter); Wittwer 3. März 1862; verm. II) 12. Mai 1864 mit Großherzogin **Anna** Maria Wilhelmine Elisabeth Mathilde (geb. 25. Mai 1843, des Pr. Carl Wilhelm Ludwig von Hessen Tochter); abermals Wittwer 16. April 1865; verm. III) 4. Juli 1868 zu Rudolstadt mit

Großherzogin **Marie** Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850, Tochter des Prinzen Franz Friedrich Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erb-Großherzog **Friedrich Franz** Paul Nicolaus Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851, Hauptmann im Grenadier-Garde-Bataillon und à la suite des kön. preuß. 4. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin).

2. Herzog **Paul Friedrich** Wilhelm Heinrich, geb. 19. September 1852.

3. Herzogin **Marie** Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854.

4. Herzog **Johann Albrecht** Ernst Constantin Friedrich Heinrich, geb. zu Schwerin 8. December 1857.

— b) **Tochter** 2r **Ehe**: 5. Herzogin **Anna** Mathilde Elisabeth Alexandrine, geb. zu Schwerin 7. April 1865.

— c) **Tochter** 3r **Ehe**: 6. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, geb. 10. August 1869 zu Ludwigslust.

Bruder.

Herzog Friedrich **Wilhelm** Nicolaus, geb. 5. März 1827, großherzogl. Gen.-Major à la suite des Dragoner-Regim., kgl. preuß. Gen.-Major à la suite des Brandenb. Cuirassier-Regim. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6. und

Digitized by Google

Commandeur der 6. Cavalerie-Brigade; verm. zu Berlin 9. Dec. 1865 mit

Herzogin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Febr. 1842, des Pr. Albrecht von Preußen Tochter.

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Febr. 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des königl. preuß. Leib-Grenadier-Regim. (1. Brandenburg.) Nr. 8.; verm. 25 Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Wittwe 7. März 1842.

Stief-Großmutter,

dritte Gemahlin des Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig:

Erb-Großherzogin Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 1776, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg Tochter; verm. 3. April 1818, Wittwe 29. Nov. 1819.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 17. Oct. 1819, succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. Aug. 1779), 6. Sept. 1860; k. preuß. General der Cavalerie und Chef des kön. preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9., Oberst-Inh. des k. k. österr.-ungar. Inf.-Reg. Nr. 31., Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Großherzogin **Auguste** Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erb-Großherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848.

Geschwister.

1. Herzogin Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem Könige Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 30. September 1846.

Digitized by Google

2. Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig, geb. 11 Januar 1824, kaiserl. russ. General der Artillerie und Gen.-Adjutant, Gen.-Inspector der Scharfschützen-Bataillone, Chef der kais. russ. reitenden Batterie Nr. 1. u. des 1. Grenadier-Schützen-Bataillons; verm. 16. Februar 1851 mit
Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28. Aug. 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter.
Kinder: 1) Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine, geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.
2) Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. zu Remplin (Mecklenb.) 6. Juni 1859.
3) Herzog Carl Michael Wilhelm Alexander August, geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863.

Mutter.

Großherzogin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, des † Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel Tochter; verm. 12. August 1817 mit Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph; Wittwe 6. September 1860.

Mexico.

† Ferdinand Maximilian Joseph, Kaiser von Mexico, Erzherzog und kaiserl. Prinz von Oesterreich ꝛc. (geb. 6. Juli 1832), nimmt die in Folge des Beschlusses der Notabeln-Versammlung zu Mexico und durch die Majorität des mexicanischen Volks am 10. Juli 1863 ihm angetragene Kaiserkrone von Mexico am 10. April 1864 an, landet zu Veracruz 29. Mai und hält seinen Einzug in die Hauptstadt Mexico 12. Juni 1864 († zu Queretaro 19. Juni 1867). **Dessen Wittwe**:
Kaiserin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter; verm. mit dem damaligen Erzherzog Ferdinand Maximilian Joseph 27. Juli 1857. [Schloß Laeken, Belgien.]

Modena, s. unter „Oesterreich": Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Monaco.

[Katholisch. — Die Dynastie der Grimaldi herrscht in Monaco seit dem Jahr 968. — Der Fürst residirt 6 Monate in Monaco und 6 Monate in Frankreich. — Siehe Jahrg. 1836, S. 171. ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und Jahrg. 1853, S. 34.]

Digitized by Google

Carl III. Honorius, Fürst von Monaco ꝛc., geb. 8. Decbr. 1818, succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. Oct. 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. Sept. 1846 mit Fürstin Antoinette Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. Sept. 1828); Wittwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz Albert Honorius Carl, Herzog v. Valentinois, Grand v. Spanien 1r Cl., geb. 13. Novbr. 1848, Schiffslieutenant in der k. französ. Marine, verm. 21. September 1869 mit

Erbprinzessin Marie Victoria, geb. 11. December 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton Herzogs von Hamilton Brandon und Châtellerault und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter.

Schwester.

Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette, geb. 22. Octbr. 1833; verm. 16. Febr. 1863 mit Friedrich Wilhelm Alexander Ferd., Herzog v. Württemberg; Wittwe 16. Juli 1869.

Mutter.

Fürstin Marie Luise Caroline Gabriele, geb. 18. Juli 1793, verm. 27. Nov. 1816 mit dem Fürsten Florestan I.; Wittwe 20. Juni 1856.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Joseph Grimaldi († 28. Juni 1816), verm. mit Francisca Therese, Prinzessin von Choiseul-Stainville († 1793).

Dessen Tochter: Prinzessin Honorine Camilla Athenaïs, geb. 22. April 1784; Wittwe 4. Juni 1832 von Renatus Ludwig Victor, Marquis de la Tour du Pin.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1881, S. (75), u. Jahrg. 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, geb. 19. Februar 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. December 1792) und der Königin Anna

Digitized by Google

Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter); succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberst-Inhaber des k. k. österreich. Inf.-Regiments Nr. 63., Chef des kaiserl. russ. Dragoner-Regim. der Ukraine, Chef des k. preuß. Husaren-Reg. Nr. 11; verm. 18. Juni 1839 mit

Königin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Kronpr. Wilhelm Nicolaus Alexander Friedrich Carl Heinrich, Prinz von Oranien, geb. im Haag 4. Sept. 1840, Admiral-Lieut. u. General der Infant., Inspecteur der Cavalerie, Inhaber des kaiserl. russ. Inf.-Reg. von „Ufa".

2. Pr. Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, geb. im Haag 25. August 1851, Fregatten-Lieutenant, Lieutenant im kön. niederländ. Grenadier- und im Jäger-Regiment, sowie im 4. Husaren-Regiment und in der reitenden Artillerie.

Geschwister.

1. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geboren zu Soestdyk 13. Juni 1820, Admiral-Lieut. der niederländ. Flotte, Statthalter des Großherzogthums Luxemburg, Chef der kaiserl. russ. 2. Flotten-Equipage; verm. 19. Mai 1853 mit

Prinzessin Amalia Maria da Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830, des † Herzogs Bernhard zu S.-Weimar-Eisenach T.

2. Prinzessin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. im Haag 8. April 1824, verm. 8. Oct. 1842 mit dem damaligen Erb-Großherzog, jetzt regierendem Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Geschwister.

Kinder des Königs Wilhelm I. (geb. 24. Aug. 1772, † 12. Dec. 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. Nov. 1774. verm. 1. Octbr. 1791, † 12. Octbr. 1837, Tochter des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen):

1. Pr. Wilhelm Friedrich Carl, geboren zu Berlin 28. Febr. 1797, kön. Feldmarschall und Admiral der Flotte, Chef des k. preuß. 2. Westphäl. Inf.-Regim. Nr. 15.; verm. 21. Mai 1825 mit

Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Chef des kön. preuß. 6 Westphäl. Inf.-Reg. Nr. 55.

Töchter: 1) Prinzessin Wilhelmine Friederike Alexandra Anna Luise, geb. im Haag 5. Aug. 1828, verm. 19. Juni 1850 mit dem damaligen Kronprinzen Carl Ludwig Eugen, jetzigem Könige Carl XV. von Schweden und Norwegen.

Digitized by Google

2) Prinzessin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841.

2. Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, geb. zu Berlin 9. Mai 1810, verm. 14. Sept. 1830 mit dem Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht von Preußen; geschieden 28. März 1849.

Vordem regierende Linie des Hauses Nassau.

Aeltere oder Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Conf. — Siehe Jahrg. 1831, S. (71), und Jahrg. 1848, S. 49. — Die herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den königl. preuß. Truppen occupirt und durch Gesetz vom 20. Sept. 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende September 1867. — Wohnsitz, zur Zeit: Frankfurt a. M.]

Adolf Wilhelm August Carl Friedrich, Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juli 1817, Sohn des Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus dessen 1r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater 20. Aug. 1839; k. preuß. General der Cavalerie und Chef des k. preuß. Westphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5.; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter); II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie, geb. 25. Dec. 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.

2. Pr. Franz Joseph Wilhelm, geb. zu Biebrich 30. Januar 1859.

3. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. Nov. 1864.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter (geb. 28. Januar 1794, verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825):

1. Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle, geb. 17. April 1815, verm. 23. April 1837 mit Constantin Fried-

Digitized by Google

rich Peter, Prinzen von Oldenburg, kais. russ. General der Infanterie ꝛc.

2. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825, verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie, des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856):

3. Prinzessin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, verm. 26. Septbr. 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.
4. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. Sept. 1832, General-Major à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1868 mit Natalie v. Puschkin, verw. von Dubelt, Gräfin von Merenberg.
5. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857 mit dem Prinzen Oscar von Schweden, Herzog von Ostgothland.

Oesterreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Kathol. Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (1), u. Jahrg. 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Oesterreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, der Bukowina, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görtz und Gradisca, Fürst von Trient und Briren, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz, und Istriens, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg ꝛc., Herr von Triest, Cattara und der wendischen Mark, Groß-Wojwode der Wojwodschaft Serbien ꝛc., geb. 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (siehe unten); succed. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdi-

Digitized by Google

nand I. (als König von Ungarn u. Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdications-Urkunde vom 2. Decbr. 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24. Dec. 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joseph, Kronprinz und Thronfolger, kön. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. Aug. 1858, Oberst, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 19. und des Artillerie-Regiments Nr. 2.

3. Erzherzogin Marie Mathilde Valerie Amalie, geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzöge von Oesterreich, kön. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † EH. Ferdinand Maximilian Joseph (geb. 6. Juli 1832, † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexico), nimmt am 10. April 1864 die Kaiserkrone von Mexico unter dem Namen Maximilian an. **Dessen Wittwe:**

EHzgin Charlotte Marie Amalie ꝛc., geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).

2. EH. Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, FML. und Inhaber des Ulanen-Reg. Nr. 7., Chef des kais. russ. Lubow'schen Husaren-Regim. Nr. 4, Inhaber des königl. preuß. Ulanen-Regim. Nr. 8. [Gratz]; verm. I) 4. Novbr. 1856 mit EHzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalia Josephine Elisabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, des Königs Johann von Sachsen Tochter, † 15. Septbr. 1858); II) durch Procur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. Oct. 1862 mit

EHzgin Maria Annunciata Isabella Philomena Sabazia, Tochter des † Königs Beider Sicilien, Ferdinand II. (s. dort), geb. 24. März 1843.

Söhne 2r Ehe: 1) EH. Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, geb. zu Gratz 18. Dec. 1863.

2) EH. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria, geboren zu Gratz 21. April 1865.

3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria, geb. 27. December 1868.

Digitized by Google

3. EH. Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842, General-Major und Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 65.

Eltern.

EH. Franz Carl Joseph, kais. Prinz und EH. von Oesterreich, kön. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. ꝛc., geb. 7. Dec. 1802, Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl und dessen 2ter Gemahlin Maria Theresia Caroline Josephe, des † Königs Ferdinand I. (IV.) Beider Sicilien Tochter; FML., Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 52. und Chef des kais. russ. Grenadier-Regim. von „Samogit" Nr. 3.; verzichtet nach der Thronentsagung seines Bruders, Kaisers Ferdinand I., zu Gunsten seines ältesten Sohnes Franz Joseph Carl auf die Thronfolge am 2. Dec. 1848; verm. 4. Nov. 1824 mit

EHzgin Sophie Friederike Dorothea Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.) Carl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, ältester Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl aus dessen zweiter Ehe (s. oben); succ. seinem Vater am 2. März 1835; als König von Ungarn gekrönt 28. Sept. 1830, als König von Böhmen 7. Sept. 1836, als König der Lombardei und Venedigs am 6. Septbr. 1838; entsagt dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph Carl durch Manifest vom 2. Dec. 1848 [Prag]; verm. 12. Februar durch Procuration und 27. Februar 1831 persönlich mit

Kaiserin Maria Anna Carolina Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; als Königin von Böhmen gekrönt 12. September 1836.

2. EHzgin Maria Clementina Franziska Josepha, geb. 1. März 1798, verm. 28. Juli 1816 mit Leopold Johann Joseph, Prinz Beider Sicilien, Prinz von Salerno; Wittwe 10. März 1851.

Stief-Großmutter,

vierte Gemahlin des Kaisers Franz I. Joseph Carl (geb. 12. Februar 1768, † 2. März 1835).

Kaiserin Carolina[1]) Augusta, geb. 8. Februar 1792, des

[1]) S. „Bayern", Anmerkung.

Digitized by Google

† Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter (s. „Bayern"); mit dem Kaiser Franz I. verm. durch Procuration 29. Oct. und persönlich 10. Nov. 1816; als Königin von Ungarn gekrönt 25. September 1825.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. Nov. 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter):

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, Großherzog Ferdinand III. von Toscana, † 18. Juni 1824). **Dessen Nachkommen** s. unten S. 64 „Toscana".
2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. Sept. 1771, † 30. April 1847), General-Feldmarschall, verm. 17. Sept. 1815 mit Henriette Alex. Friederike Wilhelmine, des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter († 29. December 1829).

Dessen Kinder:

1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, geb. 3. August 1817, Feldmarschall u. General-Inspector der Armee, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 44., Chef des kais. russ.-litth. Ulanen-Reg. Nr. 5., Chef des k. preuß. Infant.-Regim. Nr. 3.; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter); Wittwer 2. April 1864.

Tochter: EHzgin Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Herzog Philipp Alexander von Württemberg (s. dort).

2) EH. Carl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, General der Cavalerie ad honores, Inhaber des Inf.-Regiments Nr. 51. und Chef des kais. russ. Ulanen-Regim. von „Bjelgorod" Nr. 11. (Selowitz bei Brünn); verm. 18. April 1854 mit

EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Wittwe seit 15. Dec. 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Este (s. „Modena", S. 66).

Kinder: (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856.

(2) EHzgin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858.

(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860.

Digitized by Google

(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863.

3) EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. Sept. 1825, verm. 21. Febr. 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Oesterreich ꝛc. (s. unten).

4) EH. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaiserthum Oesterreich, FZM., General-Inspector der Artillerie, Commandant en chef der cisleithanischen Landwehr, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 4. (Hoch- und Deutschmeister) und Nr. 12., sowie des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 6.

3. † EH. Joseph Anton Johann (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus von Ungarn ꝛc.).

Dessen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. Nov. 1797, verm. 24. August 1819, † 30. März 1855, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter):

1) EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831, verm. I) 4. Octbr. 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Este (s. „Modena", S. 68); Wittwe 15. Dec. 1849; verm. II) 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand (s. oben).

2) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, FML. und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 37., Ober-Commandant der ungarischen Landwehr [Ofen]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

EHzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1846, des Pr. August Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.

Tochter: EHzgin Maria Dorothea Amalia, geboren 14. Juni 1867.

3) EHzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. August 1836, verm. durch Procuration 10. und persönlich 22. Aug. 1853 mit d. Kronprinzen, jetzigem Könige Leopold II. der Belgier.

4. † EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs.

Dessen Söhne: 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Cavalerie, sowie General-Genie-Inspector, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 53. u. des Genie-Reg. Nr. 2., Chef

Digitized by Google

des kais. russ. Kasan'schen Dragoner-Regiments Nr. 9., Chef des k. preuß. Grenadier-Regiments Nr. 6.

2) EH. Ernst Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Cavalerie, Inhaber des Inf.-Regiments Nr. 48. [Gratz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826, FML., Inhaber des Inf.-Regiments Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Curator der kais. Academie der Wissenschaften, FML. u. Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 59.; verm. 21. Februar 1852 mit
EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. Sept. 1825, des † EH. Carl Ludwig ꝛc. Tochter (s. oben).

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, vermählt zu Botzen 4. Februar 1868 mit Leopoldine Hofmann (Botzen).

Urgroßvaters-Bruder.

† EH. Ferdinand Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. Dec. 1806), verm. mit Maria Richarda Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 7. April 1754, † 14. Nov. 1829).

Dessen Sohn: † EH. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. Oct. 1779, † 21. Januar 1846). **Dessen Nachkommen** (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este) s. unter „Modena", S. 68.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholisch. — Siehe Jahrgang 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86. — Das Großherzogthum Toscana wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datirt Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, kais. Prinz von Oesterreich, k. Prinz

Digitized by Google

von Ungarn u. Böhmen, EH. von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, k. k. General-Major und Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 66.; folgt seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. Nov. 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859, des regierenden Königs Johann von Sachsen Tochter); verm. II) 12. Januar 1868 mit

Erzherzogin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene, geb. 27. December 1849, Tochter des † Herzogs Carl III. von Parma.

Tochter 1r Ehe: Erzherzogin Marie Antoinette Leopoldine Annunciata Anna Amalie Josephine Johanna Immaculata Thecla, geb. 10. Januar 1858 zu Florenz.

Sohn 2r Ehe: Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 2. December 1868.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. EHzgin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula ꝛc., Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Trapani.
2. EH. Carl Salvator Maria Joseph Johann Baptist Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, k. k. österr. Oberst und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 77. [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. Sept. 1861 mit EHzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien Tochter (s. dort).

   Kinder: 1) EHzgin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. 18. September 1862.

   2) EH. Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Baptist Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. October 1863.

   3) EH. Franz Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. August 1866.

Digitized by Google

4) EHzgin Caroline Marie Immaculata, geb. zu Altmünster, bei Gmünden, 5. September 1869.

3. EHzgin Maria Luise Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa, geb. 31. Oct. 1845; verm. 31. Mai 1865 mit dem damaligen Prinzen jetzigem Fürsten Carl zu Isenburg-Birstein.

4. EH. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin, geb. 4. August 1847, k. k. Oberst und Inhaber des Inf.-Regiments Nr. 58.

5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. 25. Nov. 1852, Hauptmann im k. k. Feld-Artill.-Regim. Nr. 9. (Ritter v. Schmidt).

Eltern.

Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, kais. Prinz von Oesterreich, Großherzog von Toscana, k. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Oesterreich, geb. 3. Oct. 1797, k. k. österr. General der Cavalerie und Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 71.; folgt seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu Gunsten seines ältesten Sohnes und Nachfolgers, des jetzigen Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859 [Residenz: Schlackenwerth bei Carlsbad]; verm. I) durch Procuration 28. Oct. und persönlich 16. Nov. 1817 mit Prinzessin Marie Anna Caroline (geb. 15. Novbr. 1799, † 24. März 1832, des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter); vermählt II) 7. Juni 1833 mit

Großherzogin Marie Antonie Anna, geb. 19. Dec. 1814, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

---

2) Modena.

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (5), und Jahrg. 1848, S. 47. — Das Herzogthum Modena wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königr. Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datirt Wien 22. März 1860.]

Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, k. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Mo-

Digitized by Google

dena, Massa, Carrara und Guastalla, geb. 1. Juni 1819; Sohn des Herzogs Franz IV. (geb. 6. Oct. 1779) und der Herzogin Marie Beatrix Victorie Josephine (geb. 6. Dec. 1792, † 15. Sept. 1840, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 21. Januar 1846; k. k. FMLieut., Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regim. Nr. 32.; verm. 30. März 1842 mit

Herzogin Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Therese Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 14. Juli 1817, verm. durch Procuration 7. und persönlich 16. November 1846 mit Heinrich Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (s. „Bourbon", 1. älterer Zweig).
2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Oesterreich (geb. 19. Juli 1821, † 15. Dec. 1849). **Dessen Wittwe:**

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, des † Eh. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. I) 4. Oct. 1847, Wittwe 15. Dec. 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, Sohn des † Erzherzogs Carl.

Dessen Tochter: Herzogin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2. Juli 1849; verm. 20. Februar 1868 mit Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847 mit Johann Carl Maria Isidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Luther. Conf. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1830, S. (24), und Jahrg. 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich August

Digitized by Google

(geb. 13. Juli 1783, † 27. Febr. 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); succed. seinem Vater 27. Febr. 1853; General der Cavalerie in der k. preuß. Armee, Chef des kais. russ. Inf.-Reg. „Tarutino" sowie des k. preuß. Westphäl. Cuiraſſ.-Reg. Nr. 4.; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August, geb. 16. Nov. 1852, Sec.-Lieut. à la suite des Oldenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 19. und à la suite der k. preuß. Armee.

2. Herzog Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geschwister,

a) **Schwestern** aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Febr. 1800, † 13. Sept. 1820, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter):

1. Herzogin Marie Friederike Amalie, geb. 21. Dec. 1818, verm. 22. Novbr. 1836 mit Otto König von Griechenland, Wittwe seit 26. Juli 1867.

2. Herzogin Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Aug. 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844, des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter):

3. Herzog Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Januar 1844, Rittmeister à la suite im Oldenburg. Dragoner-Regim. Nr. 19., Lieut. im kais. russ. Inf.-Regim. „Tarutino" und Rittmeister im k. preuß. Regim. der Gardes du Corps. [Wohnsitz: zur Zeit Berlin.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. Dec. 1812), verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit König Wilhelm von Württemberg), Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie, geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. Nov. 1785).

Digitized by Google

Dessen Sohn: Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 26. Aug. 1812, kais. russ. General der Infanterie, attachirt Sr. Maj. dem Kaiser, Präsident des Departem. des Reichsraths für Civil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator, Chef der IV. Abtheil. der eigenen Kanzlei des Kaisers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kaiserl. Ukas den Titel „Kaiserliche Hoheit"; Inhaber des kaiserl. russ. Dragoner-Regim. „Starodub"; verm. 23. April 1837 mit

Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte, geb. 17. April 1815, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838, verm. 6. Febr. 1856 mit Nicolaus Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. Pr. Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, Oberst des k. russ. 13. Ulanen-Regim. (Wladimir); verm. 1863 mit Marie, Gräfin von Osternburg, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1) Alexandra, Gräfin von Osternburg, geb. 7. Juni 1864.

2) Olga, Gräfin von Osternburg, geb. . . Mai 1868.

3. Pr. Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844, Oberst im kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regiment und Adjutant des Kaisers; verm. 19. Januar 1868 mit

Prinzessin Eugenie Maximilianowna, geb. 1. April 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. Nov. 1868, k. russ. Fähnrich im Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

4. Pr. Georg Friedrich Alexander, geb. 17. April 1848, Lieut. im kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

5. Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, Sec.-Lieut. im kaiserl. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

6. Prinzessin Therese Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papst und Cardinäle.

[S. Jahrg. 1848, S. 56.]

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792; nach dem Ableben Gregor's XVI. (1. Juni 1846) zum Papst erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.

Digitized by Google

Cardinäle.

1) Cardinal-Bischöfe.

1. Mario Mattei, geb. zu Pergola (im Kirchenstaate) 6. Sept. 1792; seit 17. Dec. 1860 Bischof von Ostia und Velletri, erster Decan des heil. Collegiums, Erzpriester der vatican. Basilica, Präfect der Congregation zur Erhaltung von St. Peter, Legat von Velletri und Provinz, Prodatarius Sr. Heiligkeit; ernannt 2. Juli 1832.
2. Constantino Patrizi, geb. zu Siena 4. Sept. 1798; seit 17. Dec. 1860 Bischof von Porto und Sta Rufina, zweiter Decan des heil. Collegiums, General-Vicar Sr. Heiligkeit, Präfect der Congregation der Residenz der Bischöfe, Präfect der Congregation der heil. Riten, Erzpriester der Basilica von St. Johann von Latrano; in petto reservirt 23. Juni 1834, ernannt 11. Juli 1836.
3. Luigi Amat di S. Filippo e Sorso, geb. zu Cagliari 21. Juni 1796; seit 15. März 1852 Bischof von Palestrina, Vice-Kanzler der heil. röm. Kirche; Erzpriester der liberianischen Basilica von Sta Maria Maggiore; ernannt 19. Mai 1837.
4. Nicola Clarelli-Paracciani, geb. zu Rieti (im Kirchenstaat) 12. April 1799; Bischof von Frascati seit 21. Febr. 1867; Secretair der päpstlichen Breven, Großkanzler der päpstlichen Orden; ernannt 22. Januar 1844.
5. Camillo di Pietro, geb. zu Rom 10. Januar 1806; Bischof von Albano 20. Sept. 1867; Präsident des Census; ernannt 16. Juni 1865.
6. Carl August v. Reisach, geb. zu Roth (Mittelfranken, Bayern) 6. Juli 1800; Bischof von Sabina 22. Juni 1868, Vorstand der Schulcommission, ernannt 17. December 1855.

2) Cardinal-Priester.

1. Filippo de Angelis, geb. zu Ascoli (Mark Ancona) 16. April 1792; seit 27. Januar 1842 Erzbischof von Fermo, 1r Priester; Camerlengo der heil. römischen Kirche, Erzkanzler der römischen Universität; in petto reservirt 13. Sept. 1838, ernannt 8. Juli 1839.
2. Luigi Vannicelli-Casoni, geb. zu Amelia 16. April 1801; seit 20. Mai 1850 Erzbischof von Ferrara, Secretair der Bittschriften; in petto reservirt 23. Dec. 1839, ernannt 24. Januar 1842.

Digitized by Google

3. Louis Jacques Maurice de Bonald, geb. zu Milhaud in der Diöceſe Rhodez 30. Novbr. 1787; ſeit 27. April 1840 Erzbiſchof von Lyon; ernannt 1. März 1841.
4. Friedrich Johann Joſeph Cöleſtin, Fürſt von Schwarzenberg, geb. zu Wien 6. April 1809; Erzbiſchof von Prag ſeit 20. Mai 1850; ernannt 24. Januar 1842.
5. Coſimo de' Corſi, geb. zu Florenz 10. Juni 1798; Erzbiſchof von Piſa ſeit 19. Dec. 1853; ernannt 24. Jan. 1842.
6. Fabio Maria Asquini, geb. zu Fagagna (Provinz Udine) 14. Auguſt 1802; Präfect der Congregation der kirchlichen Immunität; in petto reſervirt 22. Januar 1844, ernannt 21. April 1845.
7. Domenico Carafa di Traetto, geb. zu Neapel 12. Juli 1805; ſeit 22. Juli 1844 Erzbiſchof von Benevent; ernannt 22. Juli 1844.
8. Siſto Riario Sforza, geb. zu Neapel 5. Dec. 1810; ſeit 24. Nov. 1845 Erzbiſchof von Neapel; ernannt 19. Januar 1846.
9. Jacques Marie Adrienne Céſaire Mathieu, geb. zu Paris 20. Januar 1796; Erzbiſchof von Beſançon ſeit 30. Sept. 1834; ernannt 30. September 1850.
10. François Auguſte Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental (Depart. der Loire) 16. Nov. 1795; Erzbiſchof von Bordeaux ſeit 19. Mai 1837; ernannt 15. März 1852.
11. Carlo Luigi Morichini, geb. zu Rom 21. Nov. 1805; Erzbiſchof und Biſchof von Jeſi ſeit 23. Juni 1854; ernannt 15. März 1852.
12. Gioacchino Pecci, geb. zu Carpineto (Kirchenſtaat) 2. März 1810; Biſchof von Perugia ſeit 19. Januar 1846; ernannt 19. December 1853.
13. Joſeph Othmar von Rauſcher, geb. zu Wien 6. Oct. 1797; Erzbiſchof von Wien ſeit 27. Juni 1853; ernannt 17. December 1855.
14. Aleſſandro Barnabo, geb. zu Foligno 2. März 1801; Präfect der heil. Congregation der Propaganda; ernannt 16. Juni 1856.
15. Cirillo de Alameda y Brea, geb. zu Torraien da Valaſſo 14. Juli 1781; Erzbiſchof von Toledo; ernannt 15. März 1858.
16. Antonio Benedetto Antonucci, geb. zu Subiaco 17. Sept. 1798; Erzbiſchof und Biſchof von Ancona u. Umana; ernannt 15. März 1858.

Digitized by Google

17. Enrico Orfei, geb. zu Orvieto 23. Oct. 1800; Erzbischof von Ravenna; ernannt 15. März 1858.
18. Giuseppe Milesi-Pironi-Ferretti, geb. zu Ancona 9. März 1817; Legat von Bologna; ernannt 15. März 1858.
19. Pietro di Silvestri, geb. zu Rovigo 13. Febr. 1803; ernannt 15. März 1858.
20. Emmanuele Benedetto Rodriguez, geb. zu Villa nuova di Gaja (Portugal) 25. Dec. 1800; Patriarch von Lissabon seit 16. März 1858; ernannt 25. Juni 1858.
21. Alexis Billiet, geb. zu Chapelle (Savoyen) 28. Febr. 1783; Erzbischof von Chambery seit 27. April 1840; ernannt 27. September 1861.
22. Carlo Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Präsident des Cassationshofs (Tribunale della Signatura); ernannt 27. September 1861.
23. Michael Garcia Cuesta, geb. zu Macotera (Spanien) 6. Octbr. 1803; Erzbischof von Compostella; ernannt 27. September 1861.
24. Angelo Quaglia, geb. zu Corneto 28. August 1802; Präfect der Congregation der Bischöfe und der Ordensgeistlichen; ernannt 27. September 1861.
25. Antonio Maria Panebianco, aus dem Orden der Minoriten, geb. zu Terranova (Sicilien) 14. Aug. 1808; Groß-Pönitentiarius seit 18. Januar 1867; ernannt 27. Sept. 1861.
26. Giuseppe Luigi Trevisanato, geb. zu Venedig 15. Febr. 1801; Patriarch von Venedig; ernannt 16. März 1863.
27. Antonio de Luca, geb. zu Bronte, Diöcese Catania, 28. Octbr. 1805; Präfect der Index-Congregation (verbotenen Bücher); ernannt 16. März 1863.
28. Giuseppe Andrea Bizzarri, geb. zu Paliano, Diöcese Palestrina, 11. Mai 1802; Präfect der Congregation der Indulgenzen und Reliquien seit 18. Januar 1867; ernannt 16. März 1863.
29. Luis de la Lastra y Cuesta, geb. zu Cuba, Diöcese Santander, 1. Dec. 1803; Erzbischof von Sevilla; ernannt 16. März 1863.
30. Giovanni Battista Pitra, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Changforgeuil, Diöcese Autun, 31. Aug. 1812; ernannt 16. März 1863.
31. Filippo Maria Guidi, aus dem Orden der Dominica-

Digitized by Google

ner, geb. zu Bologna 18. Juli 1815; Erzbischof von Bologna; ernannt 16. März 1863.

32. Henri Marie Gaston de Bonnechose, geb. zu Paris 19. Mai 1800; Erzbischof von Rouen; ernannt 21. Dec. 1863.

33. Paul Cullen, geb. zu Dublin 27. April 1803; Erzbischof von Dublin seit 8. Januar 1850; ernannt 22. Juni 1866.

34. Gustav Adolph von Hohenlohe, geb. zu Schillingsfürst 26. Febr. 1823; ernannt 22. Juni 1866.

35. Luigi Bilio, geb. zu Alessandria (Piemont) 25. März 1826; ernannt 22. Juni 1866.

36. Lucian Bonaparte, geb. zu Rom 15. Novbr. 1828; ernannt 13. März 1868.

37. Innocent Ferrieri, geb. zu Fano 14. Sept. 1810; ernannt 13. März 1868.

38. Eustachio Gonella, geb. zu Turin 20. Sept. 1811; Erzbischof und Bischof von Viterbo und Toscanella; ernannt 13. März 1868.

39. Lorentio Barile, geb. zu Ancona 1. Dec. 1801; ernannt 13. März 1868.

40. Giuseppe Berardi, geb. zu Ceccano (Diöceſe von Ferentino) 28. Sept. 1810; ernannt 13. März 1868.

41. Juan Ignacio Moreno, geb. zu Guatemala 24. Nov. 1817; Erzbischof von Valladolid; ernannt 13. März 1868.

42. Raffaele Monaco La Valletta, geb. zu Aquila 23. Febr. 1837; ernannt 13. März 1868.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Giacomo Antonelli, geb. zu Sonnino bei Terracina 2. April 1806, 1r Diacon; Staats-Secretair, Präsident des Minister-Raths, Präfect der Congregation zur Erbauung von St. Paul und Präfect der apostolischen Paläste; ernannt 11. Juni 1847.

2. Prospero Caterini, geb. zu Onano in der Diöceſe Acquapendente 15. Oct. 1795; Präfect der Congregation des Concils; ernannt 7. März 1853.

3. Gaspare Grasselini, geb. zu Palermo 19. Januar 1796; ernannt 16. Juni 1856.

4. Teodolfo Mertel, geb. zu Allumiera bei Civitavecchia 9. Febr. 1806; Präſes des Staatsraths; ernannt 15. März 1858.

5. Francesco Pentini, geb. zu Rom 11. Decbr. 1797; ernannt 16. März 1863.

6. Domenico Consolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1806;

Digitized by Google

Präfect der Finanzverwaltung der Propaganda und der Einkünfte der vacanten Präbenden; ernannt 22. Juni 1866.
7. Eduardo Borromeo, geb. zu Mailand 3 August 1822; ernannt 13. März 1868.
8. Annibale Capatti, geb. zu Rom 11. Januar 1811; ernannt 13. März 1868.

Parma, ſ. „Bourbon".

Portugal.

[Katholiſch. — S. Jahrg. 1830, S. (39), u. 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Julius Auguſt Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, dieſſeits und jenſeits des Meeres in Africa, Herr von Guinea ꝛc. ꝛc., Herzog zu Sachſen, geb. 31. Oct. 1838; ſucc. ſeinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara ꝛc. (geb. 16. Sept. 1837), 11. Nov. 1861; verm. durch Procuration zu Turin 27. Sept., perſönlich zu Liſſabon 6. Oct. 1862 mit

Königin Maria Pia, geb. 16. Oct. 1847, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Aſſiſi Joſeph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza, geb. 28. September 1863.
2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Auguſt Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Maria Anna Ferdinanda Leopoldina Michaela Gabriela Charlotte Antonia Julia Victoria Praxedes Franciſca de Aſſiſi Gonzaga de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachſen, geb. 21. Juli 1843; verm. 11. Mai 1859 mit dem

Digitized by Google

Pr. Friedrich August Georg, Herzog zu Sachsen, Sohn des regierenden Königs Johann von Sachsen.

2. Prinzessin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Febr. 1845; verm. 12. Sept. 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton ꝛc., Erbprinzen von Hohenzollern-Sigmaringen.

3. Pr. August Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen, geb. 4. Nov 1847, Oberst-Lieutenant des Cavalerie-Regiments Nr. 2., Lanciers der Königin.

Vater.

König Ferdinand August Franz Anton von Portugal, Herzog zu Sachsen, geb. 29. Oct. 1816, General-Feldmarschall ꝛc.; verm. durch Procuration 1. Januar und persönlich 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Johanna Charlotte Leopoldina da Cruz Francisca Xaverie de Paula Isidora Michaela Gabriela Raphaela Luise Gonzaga, Königin von Portugal und Algarbien (s. unten); Wittwer 15. Nov. 1853; erhält den Titel „König" 16. Septbr. 1837; Regent während der Minderjährigkeit seines Sohnes, des † Königs Pedro V. (von den Cortes als solcher anerkannt 19. Dec. 1853), bis 16. September 1855.

Mutter.

† Königin Maria II. da Gloria ꝛc. (geb. 4. April 1819, † 15. Nov. 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien (Pedro IV. als König von Portugal, † 24. September 1834) aus dessen 1r Ehe mit Leopoldine Caroline Josephe († 11. Dec. 1826, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter); succed. ihrem Vater nach dessen Thronentsagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826; verm. I) p. p. 1. Decbr. 1834, in Person 26. Januar 1835 mit August Carl Eugen Napoleon, Herzog von Leuchtenberg ꝛc.; Wittwe 28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand ꝛc. (s. oben).

Deren Geschwister und die **Stiefgroßmutter** des Königs Ludwig s. unter „Brasilien".

Großvaters-Geschwister,

Bruder und Schwestern des Kaisers Pedro I. von Brasilien ꝛc., Kinder des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 7. Januar 1830, König Carl's IV. von Spanien Tochter):

1. Prinzessin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia

Digitized by Google

Charlotte Josephe Xaviera de Paula Michaela Raphaela Isabella Gonzaga, Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, Wittwe I) des Infanten Pedro Carl von Spanien 4. Juli 1812, II) des Infanten Carl Maria Isidor von Spanien 10. März 1855; s. „Spanien".

2. Prinzessin Isabella Maria de Concepcione Johanna Gualberta Anna Francisca de Assisi Xaviera de Paula und de Alcántara Antonia Raphaela Michaela Gabriela Joachima Gonzaga, geb. 4. Juli 1801, vom Todestage ihres Vaters († 10. März 1826) bis zum 26. Febr. 1828 Regentin von Portugal.

3. † Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist. Infant von Portugal (geb. 26. Oct. 1802, † 14. Novbr. 1866); durch Decret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Uebereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg T.; verm. mit Pr. Miguel 24. Septbr. 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. Aug. 1852.

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius, geb. zu Schloß Heubach (s. oben) 19. September 1853.

3) Prinzessin Maria Theresa de immaculata Concepcione Ferdinanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach (s. oben) 24. August 1855.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes So-

Digitized by Google

phia Joachima Thereſe Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach, Baden, 19. März 1857.

5) Prinzeſſin Adelgunde de Jeſu Maria Francisca de Aſſiſi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Iſabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. November 1858.

6) Prinzeſſin Maria Anna a Carmelo Henrica Thereſia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Eliſabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Aſſiſi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.

7) Prinzeſſin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Aſſiſi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

[Evang. Conf. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich **Wilhelm** Ludwig, König von Preußen ꝛc., geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. Aug. 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin Luiſe Auguſte Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810, des 6. Nov. 1816 † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter); Regent ſeit 9. Oct. 1858; ſucced. ſeinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. Octbr. 1795), 2. Januar 1861, gekrönt 18. October 1861; verm. 11. Juni 1829 mit

Königin Marie Luiſe **Auguſta** Catharina, geb. 30. Septbr. 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachſen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadier-Regim. „Königin".

Kinder: 1. Kronprinz Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. 18. Oct. 1831, General der Infant., Commandeur des II. Armee-Corps, Chef des Grenadier-Regim. „Kronprinz" (1. Oſtpreuß.) Nr. 1., des 5. Weſtphäl. Inf.-Reg. Nr. 53. und des 2. Schleſiſchen Dragoner-Reg. Nr. 8., erſter Commandeur des 1. Bataill. (Berlin) vom 2. Garde-Landw.-Regim., à la suite des 1. Garde-Regim. zu Fuß, auch à la suite des

Digitized by Google

2. Schles. Grenadier-Regim. Nr. 11.; Statthalter von Pommern; Chef des kais. russ. Husaren-Reg. „Isum" (Nr. 11.); Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regim. Nr. 20.; verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Kronprinzessin Victoria Adelheid Marie Luise, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Novbr. 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Husaren-Regiments Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Sec.-Lieut. im 1. Garde-Regiment zu Fuß, à la suite des 1. Bat. (Berlin) 2. Garde-Landwehr-Regts und à la suite des 1. Pommern'schen Grenadier-Regts Nr. 2. (König Friedrich Wilhelm IV.).

2) Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. zu Potsdam 24. Juli 1860.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich, geboren zu Potsdam 14. August 1862.

4) Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinz Joachim Friedrich Ernst Waldemar, geb. zu Berlin 10. Februar 1868.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Dec. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem reg. Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig von Baden.

Geschwister.

1. † König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. Oct. 1795, † 2. Januar 1861). Dessen Wittwe:

Königin Elisabeth Luise, geb. 13. Novbr. 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. zu München durch Procuration 16. Novbr. und persönlich in Berlin 29. November 1823; Chef des 3. Garde-Grenadier-Regiments „Königin Elisabeth".

2. Pr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Chef des 2. Brandenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 12. „Prinz Carl von Preußen" und erster Commandeur des 2. Bat. (Breslau) vom 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Regim., à la suite des 1. Garde-Regim. zu Fuß; Chef des kais. russ. Musketier-Regim. „Libau" (Nr. 6.) und erster Inhaber des k. k. österr.

Digitized by Google

Cuiraſſ.- (jetzt Dragoner-) Reg. Nr. 8.; verm. 26. Mai 1827 mit

Prinzeſſin Marie Luiſe Alexandrine, geb. 3. Febr. 1808, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachſen Tochter; Chef des Weſtphäl. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 7.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, General der Cavalerie, Commandeur des III. Armeecorps und Inſpecteur der Cavalerie, Chef des 8. Brandenburg. Inf.-Regim. Nr. 64. „Prinz Friedrich Carl von Preußen", zweiter Chef des kgl. preuß. 1. Leib-Huſaren-Regim. Nr. 1., erſter Commandeur des 3. Bataill. (Poln.-Liſſa) vom 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Reg. und à la suite des Brandenb. Huſaren-Reg. (Zieten'ſche Huſ.) Nr. 3., auch Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Reg. „Achtirsk" Nr. 12. und Oberſt-Inhaber des k. k. öſterr. Huſaren-Regiments Nr. 7.; verm. 29. November 1854 mit

Prinzeſſin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des regier. Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder: (1) Prinzeſſin Marie Eliſabeth Luiſe Friederike, geb. 14. September 1855.

(2) Prinzeſſin Eliſabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857.

(3) Prinzeſſin Luiſe Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860.

(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. November 1865.

2) Prinzeſſin Marie Luiſe Anne, geb. 1. März 1829, verm. 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld; geſchieden 6. März 1861.

3) Prinzeſſin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit Prinz Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Prinzen zu Heſſen-Caſſel.

3. Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Febr. 1803, Wittwe des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (ſ. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadier-Regiments (1. Brandenb.) Nr. 8.

4. Prinzeſſin Luiſe Auguſte Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808, verm. 21. Mai 1825 mit Wilhelm Friedrich Carl, Prinzen der Niederlande; Chef des 6. Weſtphäl. Infanterie-Regiments Nr. 55.

5. Prinz Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Octbr. 1809, General der Cavalerie, Inſpecteur der 3. Armee-Abtheilung;

Digitized by Google

Chef des Litthauischen Dragoner-Reg. Nr. 1. „Pr. Albrecht von Preußen“ und des 7. Brandenb. Infant.-Reg. Nr. 60., erster Commandeur des 1. Bataillons (Königsberg) vom 1. Garde-Landw.-Reg. und à la suite des Regiments der Gardes-du-Corps, auch Chef des kaiserl. russ. Dragoner-Regim. „Klein-Rußland“ Nr. 7.; verm. 14. Sept. 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Marianne, geb. 9. Mai 1810, des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die königl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte. (Wieder verm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, Gräfin von Hohenau, geb. 29. Aug. 1820.)

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, Gen.-Major und Commandeur der 2. Garde-Cavalerie-Brigade, Chef des Brandenburger Dragoner-Regim. Nr. 2., 1r Commandeur des 2. Bataill. (Stettin) vom 1. Garde-Landw.-Reg., auch à la suite des kaiserl. russ. Dragoner-Reg. „Klein-Rußland“ Nr. 7.; Chef des kaiserl. russ. Husaren-Reg. Nr. 14. von Mitau, Ehren-Commandeur des Johanniter-Ordens.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842; verm. 9. Decbr. 1865 mit Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. Septbr. 1744, † 16. November 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. October 1751, † 25. Februar 1805), des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. Nov. 1773, † 28. Decbr. 1796); verm. 26. Decbr. 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), nachmals verm. I) mit dem Pr. Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem König von Hannover († 18. November 1851).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. Oct. 1794, † 27. Juli 1863). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; verm. 21. Novbr. 1817. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Digitized by Google

Dessen Söhne: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Westphäl. Infant.-Reg. Nr. 16. und erster Command. des 3. Bataillons (Graudenz) vom 1. Garde-Landwehr-Regiment.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826, General der Cavalerie, Chef des 1. Pommern'schen Ulanen-Regim. Nr. 4. und erster Commandeur des 3. Bataillons (Cottbus) vom 2. Garde-Landw.-Regim.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. Sept. 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. Oct. 1785, † 14. April 1846, des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter).

Dessen Kinder: 1) Pr. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Octbr. 1811, Admiral und Oberbefehlshaber der kgl. Marine, Chef des 1. Thüring. Inf.-Regim. Nr. 31., erster Command. des 3. Bataill. (Düsseldorf) vom 2. Garde-Grenadier-Landw.-Reg. und à la suite des Garde-Feld-Artillerie-Regim., auch Chef der kais. russ. 2. reitenden Artillerie-Brigade. (Verm. in morganatischer Ehe 20. April 1850 mit Therese Freifrau von Barnim.)

2) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815, verm. 22. Oct. 1836 mit Carl Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen und bei Rhein.

3) Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825, verm. zu Berlin p. p. 5. und persönl. zu München 12. Oct. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Zweite Gemahlin des † Königs Friedrich Wilhelm III.

Auguste, Fürstin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern, geb. 30. Aug. 1800, des † Grafen Ferdinand von Harrach Tochter; mit dem Könige Friedrich Wilhelm III. in morganatischer Ehe verm. 9. November 1824; Wittwe seit 7. Juni 1840.

Digitized by Google

Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholisch. — S. Jahrg. 1830, S. (68), Jahrg. 1848, S. 33, und Jahrg. 1851, S. 86.]

1) Hohenzollern-Hechingen.

[Residenz: Hohlstein in Schlesien. — Im Mannsstamm erloschen.]

† Fürst Friedrich Wilhelm Constantin (geb. 16. Februar 1801, † 3. September 1869) Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, Sohn des Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürstin Pauline (des † Herzogs Peter von Curland u. Sagan Tochter, geb. 19. Febr. 1782, † 8. Januar 1845); succed. seinem Vater 13. September 1838, entsagt der Regierung des Fürstenthums mittelst Uebereinkunft vom 7. December 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu Gunsten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie, geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 23. Decbr. 1808, † 1. September 1847); II) in morganatischer Ehe 13. Novbr. 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 13. Juli 1832), zweiter Tochter des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken; geschieden 13. Februar 1863.

Dessen Kinder 2r Ehe: (Grafen und Gräfin von Rothenburg): Siehe Taschenbuch der gräflichen Häuser für 1870, Nachträge.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).

Dessen Kinder: 1. † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. Nov. 1790, † 13. December 1847). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen (s. dort).

2. Prinzessin Friederike Josephine, geb. 7. Juli 1795, StkrD. und PD.; verm. 2. Januar 1826 mit Felix Grafen Vetter von der Lilie, Frhrn auf Burg-Feistritz, k. k. Kämmerer und Major in der Armee; Wittwe seit 16. Mai 1853. [Troppau.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Febr. 1812). **Dessen Sohn:**

Digitized by Google

† Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. Novbr. 1827), verm. mit Prinzessin Caroline, geb. Freiin von Weiher († 15. Febr. 1860).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Erneſtine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

---

2) Hohenzollern-Sigmaringen.

[Residenz: Düsseldorf.]

Fürst Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. Septbr. 1811, Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis (geb. 20. Febr. 1785, † 11. März 1853) aus deſſen 1r Ehe mit Prinzessin Marie Antoinette, Prinzessin Murat (geb. 1793, † 19. Januar 1847); succ. seinem Vater in Folge der Cession desselben vom 27. Aug. 1848 in der Regierung, entsagt derselben mittelst Staatsvertrags vom 7. Dec. 1849 zu Gunsten des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses und durch kgl. Ordre vom 18. Oct. 1861 das Prädicat „Königliche Hoheit"; General der Infanterie, Militair-Gouverneur der Rheinprovinz und Provinz Westphalen und Chef des 1. Magdeburg. Infant.-Regiments Nr. 26., à la suite des Hohenzollern'schen Füsilier-Regiments Nr. 40. und Präses der Ingenieur-Commission; verm. 21. Oct. 1834 mit
Fürstin Josephine Friedcrike Luise, geb. 21. Octbr. 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone Vicomtesse de Beauharnais, Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. Septbr. 1835, kgl. preuß. Oberst à la suite des 1. Garde-Regim. zu Fuß [Schloß Benrath]; verm. 12. September 1861 mit
Erbprinzessin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Febr. 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Digitized by Google

Söhne: 1) Pr. Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864.
2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. August 1865.
3) Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. Sept. 1868.

2. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien".
3. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, kgl. preuß. Rittmeister à la suite des Westphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5.
4. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit dem Pr. Philipp von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Schwestern.

1. Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1810, verm. I) 7. Januar 1839 mit dem Pr. Friedrich Franz Anton von Hohenzollern-Hechingen; Wittwe 13. Decbr. 1847; verm. II) 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Oberst-Lieut. ad hon. in der Armee.
2. Prinzessin Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. Nov. 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine, verm. 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna).

Stiefmutter.

Fürstin Catharine Wilhelmine Marie Josephe, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Wittwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis verm. 14. März 1848; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstenthum Hohenzollern.]

Digitized by Google

Reuß.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und Jahrg. 1848, S. 66.]

1) Aeltere Linie.

Reuß-Greiz.

Heinrich XXII., älterer Linie, Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc., geb. 28. März 1846, succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. Novbr. 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867, k. preuß. General-Major.

Mutter.

Fürstin Caroline Amalie Elisabeth, geb. 19. März 1819, des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg Tochter; verm. mit dem Fürsten Heinrich XX. 1. Oct. 1839; Wittwe 8. November 1859.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dec. 1840, verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruder.

† Fürst Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790, † 31. Oct. 1836). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Gasparine von Rohan-Rochefort und Montauban, geb. 8. August 1800, verm. 7. Januar 1822.

Dessen Tochter: Prinzessin Luise Caroline, geb. 3. Decbr. 1822, verm. I) 8. März 1842 mit Eduard Carl Wilhelm Christian, Prinzen von Sachsen-Altenburg; Wittwe 16. Mai 1852; verm. II) 27. Decbr. 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

---

2) Jüngere Linie. Reuß-Schleiz.

Heinrich XIV. jüngerer Linie, regierender Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc. ꝛc., geb. 28. Mai 1832, folgt sei-

Digitized by Google

nem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. Oct. 1789), bei dessen Tod 11. Juli 1867; verm. 6. Februar 1858 mit
Fürstin Pauline Luise Agnes[1]), Herzogin von Württemberg, Kgl. Hoheit, geb. 13. October 1835, des 16. Septbr. 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.
Kinder: 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. Nov. 1858.
2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine, geb. 27. October 1859.

Schwester.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen von Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Mutter.

Fürstin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, des 10. Juli 1822 † regier. Fürsten Heinrich LI. Reuß zu Ebersdorf Tochter; mit dem Fürsten Heinrich LXVII. verm. 18. April 1820, Wittwe 11. Juli 1867.

Nebenlinie Schleiz-Köstritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hause Köstritz zu Köstritz († 17. Mai 1783) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürstl. Hauses Reuß j. L. getroffenen Abkommen führt außer dem reg. Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiats-Linie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädicat „Fürst", die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädicat „Prinz".

Fürst Heinrich LXIX., geb. 19. Mai 1792, Sohn des Grafen Heinrich XLVIII. (geb. 25. Januar 1759, † 13. Juni 1825); succed. in dem Paragiat Köstritz seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Heinrich LXIV. (geb. 31. März 1787), 15. Sept. 1856; verm. 5. Nov. 1834 mit
Fürstin Mathilde Harriet Elisabeth, geb. 12. Mai 1804, des britischen Gen.-Lieut. John Locke Tochter und Enkelin des Vicomte William von Courtenay, Grafen von Devon.

Schwestern.

1. Gräfin Clementine Franzisca Auguste, geb. 5. Juli

---

[1]) Wird als Prinzessin von Württemberg officiell mit dem Rufnamen Luise aufgeführt.

Digitized by Google

1789, Wittwe 20. Juli 1821 des Grafen Adolf von Einsiedel aus dem Hause Wolkenburg, kön. preuß. Oberst.

2. Gräfin Erneſtine Adelheid Mathilde, geb. 25. Aug. 1794, verm. 23. Juli 1818 mit Ernſt Philipp von Kieſenwetter, Beſitzer des Majorats Stadt-Reichenbach in Schleſien ꝛc.; Wittwe 12. December 1840.

II. Von Heinrich IX. († 16. Septbr. 1780), Bruder Heinrich's VI. abſtammender Zweig.

† Fürſt Heinrich XLIV. (geb. 20. April 1753, † 3. Juli 1832). **Deſſen Söhne:**

A) erſter Ehe mit Wilhelmine Friederike Marie Auguſte Eleonore, geb. Freiin von Geuder gen. Rabenſteiner († 17. Dec. 1790):

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833). **Deſſen Töchter** (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzeſſin zu Schönaich-Carolath [† 5. Octbr. 1848]): 1) Prinzeſſin Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler von Groditz auf Tannhauſen.

2) Prinzeſſin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

2. † Prinz Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, † 27. Sept. 1841), verm. in 1r Ehe mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (verm. 21. Februar 1819, † 14. März 1827). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzeſſin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. Decbr. 1806, verm. 11. Mai 1828. [Stonsdorf in Schleſien.]

Deſſen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Prinzeſſin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820, verm. 20. Juli 1843 mit Ferdinand, Pr. zu Schönaich-Carolath.

2) Pr. Heinrich IV., geb. 26. April 1821 [Wohnſitz: Ernſtbrunn bei Wien]; verm. 27. Decbr. 1854 mit

Prinzeſſin Luiſe Caroline, geb. 3. Dec. 1822, des † Fürſten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz Tochter, verwittw. Prinzeſſin Eduard von Sachſen-Altenburg (ſ. oben).

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. Decbr. 1855.

(2) Prinzeſſin Eleonore Caroline Gasparine Luiſe, geb. zu Trebſchen bei Züllichau 22. Auguſt 1860.

(3) Prinzeſſin Eliſabeth Johanne Auguſte Dorothee, geb. in Wien 2. Januar 1865.

Digitized by Google

3) Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, k. preuß. Oberst à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regim., k. preuß. Gesandter am Hofe zu St. Petersburg.

— b) 2r **Ehe**: 4) † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. Aug. 1866). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23 Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter; verm. 6. Juni 1858; wieder verm. mit dem Fürsten Heinrich XIII. von Reuß, s. unter 5).

Dessen Sohn: Pr. Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

5) Pr. Heinrich XIII., geb. 18. Septbr. 1830, kgl. preuß. Major im Regiment Gardes-du-Corps, verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit

Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. von Reuß (s. oben).

6) Pr. Heinrich XV., geb. 5. Juli 1834, Commendator des Johanniter-Ordens im Königreich Sachsen, kgl. preuß. Major à la suite des 7. Thüringischen Inf.-Regiments Nr. 96. [Klipphausen bei Dresden]; verm. 26. November 1863 mit

Prinzessin Luitgarde, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Töchter: (1) Prinzessin Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. October 1864.

(2) Prinzessin Auguste Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Februar 1866.

(3) Prinzessin Gertrud Ernestine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.

(4) Prinzessin Anna Marie, geb. zu Klipphausen 4. Nov. 1868.

7) Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. Aug. 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regierendem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

8) Pr. Heinrich XVII., geb. 20. Mai 1839, kgl. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im 1. Garde-Dragoner-Regiment. [Berlin.]

B) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, geb. Freiin Riedesel zu Eisenbach († 21. Nov. 1805):

3. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. Novbr. 1798 [Wohnsitz:

Digitized by Google

Neuhoff in Schlesien und Jänkendorf in der Oberlausitz], erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geboren 20. Februar 1805); Wittwer 10. Juni 1849; verm. II) 13. September 1855 mit

Prinzessin Eleonore, geb. 20. Febr. 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Sohn 1r Ehe: Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee. [Wohnsitz: Neuhoff, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit

Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. Aug. 1829, des Frhrn Aug. von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf T.

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. Nov. 1855.
(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. Dec. 1857.
(3) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Schmiedeberg (Schlesien) 20. Mai 1862.
(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhoff 25. November 1864.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Heinrich XXV., geb. 27. Aug. 1856 zu Jänkendorf (ebendaselbst 2., 3., 4.).
2) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
3) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.
4) Prinzessin Anna Helene, geb. 14. Sept. 1864.
5) Prinz Heinrich XXXI., geb. zu Jänkendorf 10. December 1868.

III. Von Heinrich XXIII. († 3. Sept. 1787), Bruder Heinrich's VI., abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. December 1768, † 9. April 1846).

Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Febr. 1821, des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter, † 20. Januar 1860). **Dessen Söhne**:

1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, kön. preuß. Sec.-Lieut. im Westphäl. Ulanen-Regiment Nr. 5.

Digitized by Google

2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, kgl. preuß. Sec.-Lieut. im Hannoverschen Husaren-Regiment Nr. 15. (Düsseldorf.)
3) Pr. Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

Im Mannesstamm ausgestorbene Speciallinie Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

† Fürst Heinrich LXXII. (geb. 27. März 1797, † 17. Febr. 1853), letzter Fürst dieses Hauses. **Dessen Schwester:**
Prinzessin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, verm. 18. April 1820 mit dem reg. Fürsten Heinrich LXVII. Reuß jüngerer Linie; Wittwe 11. Juli 1867.

Rußland.

[Griech. Conf. — S. Jahrg. 1840, S. (18), u. Jahrg. 1848, S. 70.]

Kaiser **Alexander** II. Nicolajewitsch, geb. 29./17. April 1818, succ. 2. März (18. Febr.) 1855 seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch [geb. 6. Juli (25. Juni) 1796, verm. 13./1. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna, zuvor Fried. Luise Charlotte Wilhelmine, geb. 13./2. Juli 1798, † 1. Novbr. (20. Oct.) 1860, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter]; gekrönt 7. September (26. August) 1856; verm. 28./16. April 1841 mit
Kaiserin **Maria** Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 8. Aug. (27. Juli) 1824, Tochter des 16. Juni 1848 † Großherzogs Ludwig II. von Hessen und dessen Gemahlin Wilhelmine Luise († 27. Januar 1836, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter).

Kinder: 1. Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch, Großfürst und Thronfolger (seit 24./12. April 1865), geb. 10. März (26. Febr.) 1845, Gen.-Major und Gen.-Adjutant des Kaisers, Ataman sämmtlicher Kosaken-Truppen, Chef des Garde-Kosaken-Reg., des Ulanen-Regim. Nr. 3. von Smolensk, des angesiedelten Schützen-Bat. Nr. 9. von Wyborg, des Dragoner-Reg. Nr. 18. von Perejaßlaw und des Grenadier-Reg. Nr. 12. von Astrachan; Inhaber des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 61., Chef des k. preuß. Westpreuß. Ulanen-Reg. Nr. 1.; verm. 9. November (28. Octbr.) 1866 mit

Digitized by Google

Cäsarewna und Großfürstin Maria Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26./14. Novbr. 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter, Chef des Ulanen-Regiments von Tschuguieff Nr. 11.

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Chef des Infanterie Regiments von Moskau Nr. 65.

2) Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 7. Juni (26. Mai) 1869, Chef des Inf.-Regts Nowotscherkaski Nr. 145.

2. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, Oberst und Adjutant des Kaisers, Chef des neurussischen Dragoner-Regim. und des Inf.-Regim. von Dorpat, sowie des k. preuß. Thüringischen Husaren-Regim. Nr. 12.
3. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, Hauptmann und Adjutant des Kaisers, Chef des Inf.-Reg. von Jekaterinburg und der 1. Cadre der finnischen Flotten-Equipage.
4. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. Oct. 1853.
5. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Infanterie-Regiments von Tobolsk.
6. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 3. Oct. (21. Sept.) 1860 zu Zarskoe-Selo, Chef des Inf.-Regim. von Kura und des Garde-Husaren-Regim. von Grodno.

Geschwister.

1. Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18./6. August 1819, verm. 14./2. Juli 1839 mit Maximilian Joseph Eugen August Napoleon, Herzog von Leuchtenberg; Wittwe 1. Nov. (20. Oct.) 1852; Inhaberin des Dragoner-Regim. „Catherinoslaw". (Wieder verm. 16./4. Nov. 1856 mit dem Grafen Gregor Stroganoff.)
2. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. Sept. (30. Aug.) 1822, verm. 13./1. Juli 1846 mit dem Kronprinzen, jetzigem König Carl Friedrich Alexander von Württemberg.
3. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21./9. Sept. 1827, Groß-Admiral u. Gen.-Adjut., Präsident des Reichsrathes, Chef des Marine-Cadetten-Corps, der 29. Flotten-Equipage, Chef des Husaren-Reg. vormals Großfürst Michael Pawlowitsch; Inhaber des k. k. österr. Inf.-Reg. Nr. 18. und Chef des k. preuß. 2. Rheinischen Husaren-Reg. Nr. 9.; verm. 11. Sept. (30. August) 1848 mit

Digitized by Google

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter, Inhaberin des Dragoner-Regiments von Glukhoff.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Febr. 1850, kais. russ. Hauptmann, Chef des Inf.-Reg. von Schirwan.

2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27. (15.) October 1867 mit Georg I., König der Hellenen.

3) Großfürstin Vera Constantinowna, geb. 16./4. Februar 1854. [Stuttgart.]

4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Chef des Grenadier-Reg. von Tiflis.

5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Inhaber des Grenadier-Reg. von Mingrelien.

6) Großfürst Wjatscheslaw Constantinowitsch, geb. 13./1. Juli 1862 zu Warschau, Chef des Infant.-Reg. von der Wolga.

4. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, Ingenieur-General und Gen.-Adjut., Gen.-Inspector des Genie-Corps und der gesammten Cavalerie, Commandant en chef der Garde-Truppen und der Truppen des Militair-Bezirks St. Petersburg, Präsident des obersten Comité's für Organisation und Instruction der Truppen; Chef eines Grenadier- und des astrachan'schen Dragoner-Regim., sowie des alexandriskischen Husaren-Regim. und Chef des 1. kaukasischen Sappeur-Bat.; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regim. Nr. 2. und Chef des k. preuß. Westpreußischen Cuirassier-Reg. Nr. 5.; verm. 6. Febr. (25. Januar) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Lanciers-Regim. von Charkoff Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Chef des litthauischen Garde-Regim.

Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Chef des Grenadier-Sappeur-Bataillons.

5. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. Oct. 1832, General der Artillerie, Gen.-Feldzeugmeister u. Gen.-Adjut.,

Digitized by Google

Statthalter im Kaukasus, Chef eines Lanciers-, eines Jäger-, eines Dragoner- und des ehemals tauriſchen Grenadier-Reg., des weiß-ruſſiſchen Huſaren-Reg., der kaukaſiſchen Grenadier-Artillerie-Brigade u. des Jäger-Bat. der kaukaſiſchen Grenadiere; Inhaber des k. k. öſterr. Inf.-Reg. Nr. 26. u. Chef des kgl. preuß. 1. Schleſiſchen Huſaren-Regim. Nr. 4. [Tiflis]; verm. 28./16. Auguſt 1857 mit

Großfürſtin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguſte, geb. 20./8. Sept. 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artillerie-Brigade.

Kinder: 1) Großfürſt Nicolaus Michailowitſch, geb. 26./14. April 1859, Chef der 3. Artillerie-Brigade der Garde und Grenadiere.

2) Großfürſtin Anaſtaſia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860.

3) Großfürſt Michael Michailowitſch, geb. 16./4. October 1861, Chef der Poſitions-Batterie der Garde-Artillerie zu Pferde und des Inf.-Reg. von Beſſarabien.

4) Großfürſt Georg Michailowitſch, geb. in Tiflis 23./11. Aug. 1863, Chef des Apſcheron'ſchen Infant.-Reg. und der 1. leichten gezogenen Garde-Artillerie-Batterie.

5) Großfürſt Alexander Michailowitſch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Chef des Inf.-Reg. der Krim Nr. 73.

6) Großfürſt Sergius Michailowitſch, geb. 7. October [25. September] 1869, Chef des Regiments Nr. 153, Infanterie von Buka.

Vaters-Bruder.

† Großfürſt Michael Pawlowitſch (geb. 8. Februar [28. Januar] 1798, Großmeiſter der Artillerie, † 9. Septbr. [28. Auguſt 1849], Sohn des Kaiſers Paul (geb. 1. Oct. [19. Sept.] 1754, † 24./12. März 1801) und deſſen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. Octbr. 1759, † 5. Novbr. [24. Octbr. 1828, des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter). **Deſſen Wittwe**:

Großfürſtin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dec. 1806), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter; verm. 20./8. Febr. 1824; Inhaberin des Dragoner-Regim. „Großfürſtin Helene Paulowna".

Deſſen Tochter: Großfürſtin Catharina Michailowna, geb. 28./16. Auguſt 1827, verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Digitized by Google

Sachsen.

[S. Jahrg. 1831, S. (1), und Jahrg. 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Luther. Conf. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrg. 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neustadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Paulowna (geb. 15./4. Febr. 1786. † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter); folgt seinem Vater bei dessen Tod 8. Juli 1853; kön. preuß. und kön. sächs. General der Cavalerie, kaiserl. russ. Gen.-Lieut., Chef des kaiserl. russ. Husaren-Regim. „Ingermannland", des k. preuß. Rheinischen Cuirassier-Reg. Nr. 8. und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regim. Nr. 64.; Rector der großherzogl. und herzogl. sächsischen Gesammt-Universität zu Jena 26. Aug. 1853; verm. 8. Oct. 1842 mit Großherzogin Wilhelmine Marie **Sophie** Luise, geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Paulowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844, kaiserl. russ. Rittmeister im Husaren-Reg. „Ingermannland", kön. preuß. Rittmeister à la suite des Husaren-Regiments Nr. 15.

2. Prinzessin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Februar 1854.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 3. Febr. 1808, verm. 26. Mai 1827 mit Friedrich Carl Alexander, Prinzen von Preußen.
2. Prinzessin Marie Luise Augusta Catharine, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. Sept. 1811, verm. 11. Juni 1829 mit dem Pr. Wilhelm, jetzigem König von Preußen.

Vaters-Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. Sept. 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Febr. 1830, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter):

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), kön. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852, des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen, geb. 11. Octbr. 1823 zu Bushy-Park (London), General-Major in der k. großbrit. Armee, Adjutant der Königin u. Oberst im 1. Garde-Grenadier-Reg. [London]; verm. 27. November 1851 in morganatischer Ehe mit
Augusta Catharina Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg, geb. 14. Januar 1827, des 21. Octbr. 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, Tochter.

2. Pr. Hermann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 4. Aug. 1825 zu Schloß Altenstein (Meiningen), k. württemb. Gen.-Lieut. à la suite der Reiterei; verm. 17. Juni 1851 mit
Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oct. 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Juli 1852.
2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. 31. December 1853.
3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. 10. October 1855.
4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. 22. Juni 1857.
5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. 9. August 1859.
6) Prinzessin . . ., geb. 8. September 1869 zu Stuttgart (ebendaselbst 1.—5.).

Digitized by Google

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen, geb. zu Zeewerghem bei Gent 28. Juni 1827, k. k. österr. General-Major.
4. Prinzessin Amalia Maria da Gloria Augusta, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Gent 20. Mai 1830, verm. 19. Mai 1853 mit Wilhelm Friedrich Heinrich, Prinzen der Niederlande.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg Herzog zu Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, souverainer Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc., geb. 2. April 1826, folgt seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (s. unten), bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. Sept. 1866; königl. preuß. General und Chef des königl. preuß. 2. Thüringischen Infant.-Reg. Nr. 32.; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831, des Prinzen Albrecht von Preußen Tochter); Wittwer 30. März 1855; verm. II) 23. October 1858 mit

Herzogin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839, des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 1. April 1851, Lieutenant à la suite des 6. Thüringischen Infant.-Regiments Nr. 95.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 23. September 1853.

— b) 2r Ehe: 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 27. Sept. 1859 zu Meiningen.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen, geb. 12. Oct. 1861 zu Meiningen.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843, verm. mit Herzog Moritz von Sachsen-Altenburg (s. dort).

Digitized by Google

Eltern.

Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. 17. Dec. 1800, succ. seinem Vater, Herzog Georg (geb. 4. Febr. 1761), 24. Decbr. 1803 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg († 30. April 1837); übernimmt die Regierung am 17. December 1821, legt zu Gunsten des Erbprinzen Georg die Regierung nieder 20. Sept. 1866; k. preuß. General der Infanterie, kgl. sächs. General der Reiterei, Oberst-Inhaber des k. k. österr. Linien-Inf.-Regim. Nr. 46.; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6. Septbr. 1804, Tochter des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen und dessen Gemahlin Friederike Christ. Auguste († 19. Febr. 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter).

---

b) Sachsen-Altenburg

(vormals **Hildburghausen**).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg ꝛc. ꝛc., geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. Aug. 1853) und der Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. Oct. 1862, des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter); succed. seinem Vater 3. August 1853; kön. preuß. General der Infanterie, sowie kön. sächs. General-Major der Infanterie; Chef des k. preuß. 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6.; verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 24. Octbr. 1829, herzogl. sachsen-altenburgischer General-Major, kön. preuß. General-Major à la suite; verm. 15. October 1862 mit

Digitized by Google

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. Aug. 1843, des Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Maria Anna, geb. 14. März 1864 zu Altenburg.

2. Prinzessin Elisabeth Auguste Marie Agnes, geboren in Meiningen 25. Januar 1865.

3. Prinzessin Margarethe Marie Agnes, Adelaïde Caroline Friederike, geboren in Altenburg 22. Mai 1867.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl (geb. 27. August 1789, † 25. November 1868); succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. Sept. 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. Nov 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter); Wittwer 28. November 1848.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Febr. 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König von Hannover.

2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 9. October 1823.

3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826, verm. 10. Febr. 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg.

4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Sept. 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. Prinz Friedrich Wilhelm Carl Joseph Ludwig Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 4. October 1801.

3. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne, des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841). Dessen Wittwe 2r Ehe:

Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz, geb. 3. Decbr. 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842, Wittwe 16.

Digitized by Google

Mai 1852; wieder verm. 27. Dec. 1854 mit dem Prinzen Heinrich IV. von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836, verm. 16. April 1864 mit dem Prinzen Nicolaus August von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, Erbprinzen von Anhalt.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen, geb. 14. April 1843, Oberst-Lieut. im kais. russischen 2. kaukasischen Dragoner-Regiment (König von Württemberg).

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Erbprinzen von Schwarzburg-Sondershausen.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha (s. S. 1).

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Conf. — Siehe Jahrgang 1848, S. 6.]

Johann Nepomuk Maria Joseph Anton Xaver Vincenz Luis de Gonzaga Franz de Paula Stanislaus Bernhard Paul Felix Damasus, König von Sachsen ꝛc. ꝛc., geb. 12. Dec. 1801, Sohn des Herzogs Maximilian Maria Joseph (geb. 13. April 1759, † 3. Januar 1838) aus dessen 1r Ehe (s. unten „Geschwister"); succ. seinem Bruder, dem † Könige Friedrich August II. (s. unten) 9. Aug. 1854; Inhaber des k. k. österr. Cuirassier-Regim. Nr. 3.; verm. durch Procur. 10. Nov. und persönlich 21. Nov. 1822 mit

Königin **Amalie** Auguste, geb. 13. Nov. 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz Friedrich August Albert Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Ka-

Digitized by Google

ver Georg Fidelis, Herzog zu Sachsen, geb. 23. April 1828, k. sächs. General und Commandant des XII. Armee-Corps des Norddeutschen Bundes, Inhaber des 2. kaiserl. russ. Jäger- und des k. k. österr. Inf.-Regim. Nr. 11., Chef des ostpreußischen Dragoner-Regts Nr. 10.; verm. 18. Juni 1853 mit

Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilia, geb. 5. Aug. 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

2. Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830, verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Wittwe 10. Februar 1855 (s. „Italien").

3. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen, geb. 8. Aug. 1832, k. sächs. Gen.-Lieutenant; verm. 11. Mai 1859 mit

Prinzessin Maria Anna ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843 (s. „Portugal").

Kinder: 1) Prinzessin Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. 19. März 1863.

2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865.

3) Prinzessin Maria Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867.

4) Prinz Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januar Anacletus, geb. zu Dresden 11. Juli 1869.

Geschwister

aus des Vaters, des Herzogs Maximilian Maria Joseph, 1r Ehe mit Caroline Marie Therese (geb. 22. Nov. 1770, † 1. März 1804, des Herzogs Ferdinand von Parma Tochter):

1. Prinzessin Maria Amalie Friederike Auguste Carolina Ferdinande Ludovica Josephe Aloysia Anna Nepomucena Philippina Vincentia Franzisca de Paula Xaveria Laurentia, Herzogin zu Sachsen, geb. 10. August 1794.

2. † König Friedrich August II. (geb. 18. Mai 1797, † 9. Aug. 1854); succ. in Folge der Verzichtleistung seines Vaters auf die Nachfolge vom 13. Septbr. 1830 seinem Oheime, dem König Anton Clemens Theodor, 6. Juni 1836, schon vorher Mitregent seit dem 13. Sept. 1830. **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Digitized by Google

Königin Maria Leopoldine Anna Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. 24. April 1833, Wittwe 9. August 1854.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Conf. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrgang 1848, S. 44.]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe ꝛc., geb. 1. Aug. 1817, Sohn des † Fürsten Georg Wilhelm (geb. 20. Dec. 1784) und der † Fürstin Ida Caroline Luise (geb. 25. Sept. 1796, † 12. April 1869), Tochter des † Fürsten Georg von Waldeck und Pyrmont; succed. seinem Vater bei dessen Tode 21. Nov. 1860; kön. preuß. General der Cavalerie; verm. 25. October 1844 mit

Fürstin Hermine, geb. 29. Septbr. 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck u. Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. October 1845.
2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. Oct. 1846.
3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.
4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852.
5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854.
6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg (s. dort).
2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. Oct. 1841 mit Friedrich Pr. zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein").
3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. Decbr. 1834, k. k. Major in der Armee, Besitzer der Standesherrschaft Nachod in Böhmen, erbliches Mitglied des österreich. Reichsraths [Ratibořitz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837, des † Pr. Friedrich August von Anhalt Tochter.

   Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. 10. October 1864 zu Ratibořitz.
   2) Prinz Franz Joseph Leopold Adolph Alexander August Wilhelm, geb. 8. October 1865 zu Ratibořitz.

Digitized by Google

3) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratibořitz 30. Januar 1868.

5 Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau (s. „Hessen", Kurhaus); geschieden 1868.

Schwarzburg.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (57), u. Jahrg. 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg ꝛc., geb. 30. April 1798, Sohn des Fürsten Ludwig Friedrich (geb. 9. August 1767, † 28. April 1807) und der Fürstin Caroline Luise (geb. 26. Aug. 1771, † 20. Juni 1854, des † Landgrafen Friedrich Ludwig von Hessen-Homburg Tochter), succed. seinem Bruder Friedrich Günther (s. unten) 28. Juni 1867; kön. preuß. General der Cavallerie à la suite der Armee, Chef des k. preuß. westph. Drag.-Regts Nr. 7.; verm. 26. Juli 1827 mit Prinzessin Auguste Luise Therese Mathilde (geb. 26. Juli 1804, Tochter des 13. April 1814 † Pr. Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels); Wittwer 8. October 1865.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth, geb. 1. Oct. 1833, verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe. [Detmold.]

2. Erbprinz Georg Albert, geb. 23. Nov. 1838, kön. preuß. Major à la suite des Westphäl. Cuir.-Reg. Nr. 4.

Bruder.

† Fürst Friedrich Günther (geb. 6. Nov. 1793, † 28. Juni 1867), succed. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich (s. oben) unter Vormundschaft seiner Mutter, Fürstin Caroline Luise (s. oben), übernimmt die Regierung 6. Nov. 1814 und das Seniorat des fürstlichen Gesammt-Hauses Schwarzburg 3. Sept. 1835; feiert das 50-jährige Regierungs-Jubiläum 6. Novbr. 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854, des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter); II) 7. Aug. 1855 mit Prinzessin Helene, geb. Gräfin von Reina und Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt

Digitized by Google

(geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. Septbr. 1861 in morganatischer Ehe mit Marie Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. 22. Oct. 1840, Wittwe seit 28. Juni 1867.

Dessen Kinder 2r Ehe (geb. zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.

2. Günther Sizzo, Pr. von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. Aug. 1771, † 4. Febr. 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike, des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilh. Christ. zu Hessen-Homburg Tochter (geb. 26. Oct. 1772, † 18. September 1854). **Dessen Sohn:**

Pr. Franz Friedrich Adolf, geb. 27. Sept. 1801, k. k. österr. FML. a. D.; verm. 27. Sept. 1847 mit

Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Kinder (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin.

2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrg. 1848, S. 74.]

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen ꝛc., geb. 24. Septbr. 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. Dec. 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung in Folge der Cession seines Vaters am 19. Aug. und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. Sept. 1835; kön. preuß. General-Major à la suite, Chef des 3. Thür. Inft.-Regts Nr. 71.; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie, des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833); II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Digitized by Google

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.

2. Erbprinz Carl Günther, geb. 7. August 1830, kön. preuß. Oberst à la suite des 3. Thür. Inft.-Regts Nr. 71.; verm. 12. Juni 1869 mit

Erbprinzessin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin von Sachsen, geboren 28. Juni 1845, Tochter 2r Ehe des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen.

3. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, k. preuß. Major à la suite der Armee.

— b) 2r **Ehe**: 4. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.

5. Pr. Günther Friedrich Carl August Hugo, geb. 13. April 1839, k. preuß. Corvetten-Capitain a. D.

Vaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. Novbr. 1842). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, des Pr. Friedrich Christian Carl Albrecht aus diesem Hause (s. unten) Tochter; verm. 5. Juli 1811. [Arnstadt.]

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Sept. 1816, verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Wittwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz August (geb. 8. December 1738, † 10. Februar 1806).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Christian Carl Albrecht (geb. 14. Mai 1763, † 26. Oct. 1791), verm. mit Prinzessin Catherine Charlotte Friederike Albertine aus diesem Hause († 31. Januar 1801).

Dessen Tochter: Prinzessin Güntherine, geb. 24. Juli 1791; Wittwe des Pr. Johann Carl Günther (s. oben).

Schweden und Norwegen.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848. S. 76.]

Carl XV. Ludwig Eugen, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 3. Mai 1826, succed. seinem Vater, dem Könige Joseph Franz Oscar I. (geb. 4. Juli 1799), 8. Juli 1859; gekrönt zu Stockholm 3. Mai, zu Drontheim 5. Aug. 1860; verm. 19. Juni 1850 mit

Digitized by Google

Königin Wilhelmine Friederike Alexandra Anna Luise, geb. Prinzessin von Oranien, geb. 5. August 1828, des Pr. Wilhelm Friedrich der Niederlande Tochter.

Tochter: Prinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. Oct. 1851; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Geschwister.

1. Pr. Oscar Friedrich, Herzog von Ostgotland, geb. 21. Januar 1829, präsumtiver Thronfolger; Chef der Leibgarde-Brigade, General-Lieut. in der schwedischen u. norwegischen Armee und Vice-Admiral in der schwedischen und norwegischen Flotte; verm. 6. Juni 1857 mit

Prinzessin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1) Pr. Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858 zu Schloß Drottningholm.
2) Pr. Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb. 15. November 1859 ebendaselbst.
3) Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. 27. Februar 1861 zu Stockholm.
4) Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. August 1865.

2. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.

3. Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien, geb. 24. Aug. 1831, General-Lieut. der kön. Scheeren-Artillerie und General-Major der norweg. und schwedischen Armee; verm. 16. April 1864 mit

Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Christian zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Mutter.

Königin Josephine Maximiliane Eugenie, geb. 14. März 1807 (katholisch), Tochter des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg und dessen Gemahlin Auguste Amalie († 13. Mai 1851, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter); mit dem Könige Oscar I. verm. p. p. 22. Mai und persönlich 19. Juni 1823; Wittwe 8. Juli 1859.

Beide Sicilien, s. „Bourbon", S. 20.

Digitized by Google

Spanien, ſ. „Bourbon", S. 17.

Toscana, ſ. unter „Oeſterreich": Vorher regierende Zweige des Hauſes Habsburg-Lothringen, S. 66.

Türkei.

[Muhammedaniſcher Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großſultan **Abdul-Aziz-Khan**, geb. 9. Februar 1830 (15. Schabân 1245), 32r Souverain vom Stamme Osman's und 29r ſeit der Eroberung von Conſtantinopel; ſucc. ſeinem Bruder, dem Großſultan Abdul-Medjid-Khan (ſ. unten), 25. Juni 1861.

Kinder: 1. Yuſſuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oct. 1857, Oberſt.
2. Saliḥe-Sultane, geb. 10. Auguſt 1862.
3. Mahmud-Djemil-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.
5. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

Geſchwiſter.

1. † Großſultan Abdul-Medjid-Khan (geb. 29. April 1823, ſucc. ſeinem Vater Mahmud II. Khan 2. Juli 1839, † 25. Juni 1861).
Deſſen Kinder: 1) Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. Sept. 1840; präſumtiver Thronerbe.
2) Fatimé-Sultane, geb. 1. Nov. 1840; verm. I) 11. Aug. 1854 mit Ali-Ghalib-Paſcha, 3tem Sohne Reſchid-Paſcha's; Wittwe 30. Octbr. 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Paſcha, Muſchir.
3) Refigé-Sultane, geb. 6. Febr. 1842, verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Paſcha, Sohn Mehemed-Ali-Paſcha's.
4) Abdul-Hamid-Effendi, geb. 22. September 1842.
5) Djémilé-Sultane, geb. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Paſcha, Sohn Ahmet Feti-Paſcha's.
6) Mehemmed-Reſchad-Effendi, geb. 3. Nov. 1844.
7) Ahmed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. Dec. 1847.
8) Béhigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848, verm. im Oct. 1859 mit Huſni-Paſcha, Sohn Muſtafa-Paſcha's.
9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Effendi, geb. 23. Mai 1849.

Digitized by Google

10) Nur-Eddin-Effendi, geb. 14. April 1851.
11) Seniyé-Sultane, geb. 21. November 1851.
12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.
13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.
14) Süleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.

2. Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826, verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Waldeck.

[Evang. Conf. — S. Jahrg. 1832, S. (78), u. 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck u. Geroldseck am Waszigen ꝛc. ꝛc., geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. Septbr. 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. Aug. 1858, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an, kön. preuß. General-Major à la suite; verm. 26. September 1853 mit
Fürstin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, des † Herzogs Wilhelm von Nassau T.

Kinder: 1. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. October 1855.
2. Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857.
3. Prinzessin Adelheid Emma Wilh. Therese, geb. 2. August 1858.
4. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861.
5. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, reg. Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Prinzessin Hermine, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844 mit dem Erbprinzen Adolf Georg, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Digitized by Google

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846).
Dessen Wittwe:
Prinzessin Amalie Henriette Julie, geb. Gräfin zur Lippe, geb. 4. April 1814, des † Grafen Carl, lippe-biesterfeldischer Linie, Tochter; verm. 13. März 1841. [Mengeringhausen.]
Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. Decbr. 1841, kön. preuß. Lieutenant im Rheinischen Cuirassier-Regim. Nr. 8.; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 2. Juni 1864 mit
Dora Gage, Gräfin von Rhoden, geb. 30. Januar 1840, des † Rev. Robert Gage of Rathlin Island jüngster Tochter.
2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. December 1842, kön. preuß. Lieutenant a. D.
3) Pr. Heinrich Carl Aug. Hermann, geb. 20. Mai 1844.
2. Pr. Hermann Otto Christian, geb. 12. Oct. 1809, kön. preuß. General-Major à la suite [Schloß Landau bei Arolsen]; verm. 2. September 1833 mit
Prinzessin Agnes Franzisca, geb. 2. October 1814, zweiter Tochter des Grafen Franz von Teleki-Szék.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangel. Conf. — Prädicat „Erlaucht". — Wohnsitz: Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl, geb. 19. Febr. 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. Nov. 1787, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Febr. 1798, zur Gräfin erhoben 16. April u. verm. 25. April 1819, † 7. Oct. 1866); succ. seinem Vater bei dessen Tode in der Secundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; fürstl. waldeck. Major à la suite, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 3. August 1858 mit
Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834, des Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859.
2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863.
3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826, verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, kön. großbritannischem Gen.-Lieut.; Wittwe 28. Oct. 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. Decbr. 1835. (S. III. Abth. „Waldeck-Limpurg".)

Württemberg.

[Luther. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König Carl I. Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823 zu Stuttgart, Sohn des Königs Wilhelm I. Friedrich Carl [1]) (geb. 27. Sept. 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe [2]) mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864; Chef des kais. russ. Dragoner-Reg. „Nischni-Nowgorod" u. des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 6.; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin Olga Nicolajewna, geb. 11. Sept. (30. Aug.) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des kaiserl. russ. 3. Husaren-Reg. von Elisabethgrad, Inhaberin des k. württemb. 1. Inf.-Reg. und des 4. Reiter-Regiments.

Schwestern.

a) Aus des Vaters 2r Ehe mit Catharina Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter u. Wittwe des Pr. Peter Friedrich Georg von Oldenburg); verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin Maria Friederike Charlotte, geb. 30. Oct. 1816, verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Wittwe 16. November 1865.

---

[1]) Ursprüngliche Namenstellung: Friedrich Wilhelm Carl.

[2]) Die erste Ehe des Königs Wilhelm, geschlossen 8. Juni 1808 mit Prinzessin Charlotte Auguste, Tochter des Königs Maximilian I. Joseph von Bayern, wurde im August 1814 für nichtig erklärt; in den officiellen Publicationen über die Genealogie des kön. württemberg. sowohl als des kön. bayerischen Hauses wird derselben daher als überhaupt nicht geschehen keine Erwähnung gethan.

Digitized by Google

2. Prinzessin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande; verm. 18. Juni 1839.

b) Aus des Vaters 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten):

3. Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, verm. 20. Novbr. 1845 mit Friedrich, Prinzen von Württemberg (s. unten).

4. Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Octbr. 1826, verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Bernhard Georg, Prinzen von Sachsen-Weimar, kön. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei.

Mutter.

Königin Pauline Therese Luise, Königin-Mutter, geb. 4. Sept. 1800, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (s. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm Friedrich Carl 15. April 1820; Wittwe 25. Juni 1864.

Vaters-Bruder.

† Pr. Paul Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. Sept. 1805 mit Prinzessin Catharina Charlotte (geb. 17. Juni 1787, † 12. Decbr. 1847, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter).

Deren Kinder: 1. Prinzessin Friederike Charlotte Marie, jetzt Helena Paulowna, geb. 9. Januar 1807, verm. 20. Febr. 1824 mit Michael, Großfürsten von Rußland; Wittwe 9. September (28. August) 1849.

2. Pr. Friedrich Carl August, geb. 21. Februar 1808 auf Schloß Camburg bei Schwäbisch-Hall, k. württemb. General der Cavalerie und Armeecorps-Commandant; Chef eines kaiserl. russ. Ulanen-Reg. und Inhaber des kön. württemb. 2. Reiter-Regiments; verm. 20. November 1845 mit

Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, des † Königs Wilhelm Tochter.

Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr. 1848, kön. württemb. Lieutenant im 1. Reiter-Regiment „König Carl". [Zur Zeit in Tübingen.]

3. Pr. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813, kön. preuß. General der Cavalerie und command. General des Garde-Corps; Chef des kais. russ. 9. Lanciers-Reg. und des kön. preuß. Posen'schen Ulanen-Reg. Nr. 10.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

Die Prinzen und Prinzessinnen von den Nebenlinien der durch den † König Friedrich gestifteten Hauptlinie, welche den Titel „Herzöge"

Digitized by Google

und „Herzoginnen“ von Württemberg führen, erhielten durch königl. Decret vom 11. Sept. 1865 das Prädicat „Königl. Hoheit“.

A. **Kinder** des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. Aug. 1756, † 20. Sept. 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette, des † Fsten Carl v. Nassau-Weilburg Tochter († 2. Januar 1857):

1. Herzogin Pauline Therese Luise, siehe oben „Mutter des Königs“.
2. Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. Sept. 1804, k. k. österreich. General der Cavalerie zur Dispos., Inhaber des k. k. Husaren-Regim. Nr. 11.; verm. 2. Mai 1835 in morganat. Ehe mit Claudine, Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rhedey von Kis-Rhéde; Wittwer 1. October 1841. [Wien.]

   Kinder: 1) Claudine Henriette Marie Agnes, Fürstin von Teck [1]), geb. 11. Februar 1836.

   2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Fürst von Teck [1]), geb. 27. August 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit

   Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, Fürstin von Teck, königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, geb. 27. November 1833.

   Kinder: (1) Fürstin Victoria Mary Auguste Luise Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

   (2) Fürst Adolph, geb. 13. August 1868.

   3) Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, Gräfin von Hohenstein, geb. 12. Nov. 1838; verm. 24. Octbr. 1863 zu Wien mit Paul Frhrn von Hügel, k. k. Rittmeister in der Armee.

B. **Söhne** des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. Nov. 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. Sept. 1857); Wittwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde, des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter (geb. 10. April 1801). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807, verm. 11. Sept. 1827. [Carlsruhe in Schlesien.]

---

[1]) Früher Gräfin und Graf von Hohenstein; laut kön. Decrets vom 1. Decbr. 1863 in den Fürstenstand erhoben mit dem Prädicate „Durchlaucht“.

Digitized by Google

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818, verm. 9. Octbr. 1845 mit Carl, Landgrafen von Hessen-Philippsthal; Wittwe 12. Februar 1868.

2) Herzog Eugen Wilh. Alexander Erdmann, geb. 25. Dec. 1820, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; kön. württemb. Gen.-Major der Reiterei und Gen.-Lieut. à la suite der kön. preuß. Armee [Carlsruhe in Schlesien]; verm. 15. Juli 1843 mit

Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Herzog Nicolaus von Württemberg (s. unten).

(2) Herzog Wilhelm Eugen August Georg, geb. 20. Aug. 1846, kön. württemb. Lieut. im 3. Reiter-Regiment.

(3) Herzogin Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

— b) 2r **Ehe**: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828, k. k. österr. Gen.-Major u. Commandant der 9. Truppen-Division zu Prag, Inhaber des k. k. Infant.-Regiments Nr. 73.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde, geb. 16. Dec. 1829.

5) Herzog Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. österr. Oberst in der Armee; verm. 8. Mai 1868 zu Karlsruhe in Schlesien mit

Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geboren 11. Juli 1844, Tochter des Herzogs Eugen von Württemberg (s. oben).

6) Herzogin Pauline Luise Agnes, geb. 13. Oct. 1835, verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen, jetzt regier. Fürsten Heinrich XIV. von Reuß-Schleiz.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797. † 25. Nov. 1860), k. württemb. Gen.-Major der Reiterei. **Dessen Wittwe**:

Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 4. März 1800, verm. 17. April 1827.

Dessen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. 3. Sept. 1828 auf Schloß Taxis bei Neresheim, kön. württemb. Major in d. A. [Regensburg.]

C. **Söhne** des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dec.

Digitized by Google

1761, † 10. August 1830); verm. 23. August 1800 mit Prinzessin Friederike Franzisca Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geboren 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis" und als solche nach derselben den Titel „Prinzessin" († 6. Februar 1822):

1. † Graf Christian Friedrich Alexander (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Josephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812, verm. 3. Juli 1832; wieder verm. 28. Dec. 1845 mit dem Frhrn du Bourget.

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Jos. Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franzisca Xaverine Josephine Marie, geb. 8. Aug. 1836, verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Glesina (geb. 21. Juni 1834), Ehrenritter des Johanniter-Ordens u. kön. sächs. Rittmeister a. D. [Dresden.]

4) Graf Wilhelm Paul Friedrich Heinrich Ladislaus Joseph Leopold Maria Carl Alexander, geb. 29. März 1839.

2. † Graf Friedrich Wilhelm [1]) Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht; geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869); verm. I) 8. Februar 1841 mit Theodolinde Luise Eugenie Auguste Napoleone (geb. 13. April 1814, des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter); Wittwer 1. April 1857; verm. II) s. hierunter. **Wittwe:**

Florestine Gabriele Antoinette, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. Octbr. 1833, des † Fürsten Florestan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 15. Februar 1863.

Kinder (katholisch): a) 1r **Ehe:** 1) Gräfin Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Fürstin

---

[1]) Graf Wilhelm wurde durch königl. Entschließung vom 28. Mai 1867 nebst seiner ehelichen Descendenz in den fürstlichen Stand erhoben, mit der Bestimmung, daß das jeweilige Haupt der Familie Namen und Titel eines Herzogs von Urach und Grafen von Württemberg mit dem Prädicat „Durchlaucht", die übrigen Mitglieder der Familie Namen und Titel Fürsten (Fürstinnen) von Urach, Grafen und Gräfinnen von Württemberg (Durchlaucht) führen.

Digitized by Google

von Urach, geb. 27. Decbr. 1842, StkrD.; verm. auf Schloß Lichtenstein bei Reutlingen 4. Octbr. 1865 mit Parcival Rudolf RGrafen von Enzenberg, k. k. Kämmerer. (S. „Goth. Taschenbuch der gräfl. Häuser".)

2) Gräfin Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.

— b) 2r Ehe: 3) Graf Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864.

4) Graf Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Fürst von Urach, geb. zu Monaco 15. Februar 1865.

D. **Sohn** des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kais. russ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Erneſtine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Saalfeld-Coburg (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

Herzog Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. Decbr. 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. Oct. 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franzisca Leopoldine, Prinzessin von Orleans (geb. 12. April 1813, des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter); Wittwer 2. Januar 1839. [Baireuth.]

Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol.], k. württemb. Oberst und k. k. österr. Oberst in d. A.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 15. Juli 1845, des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oesterreich Tochter.

Kinder: (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. Dec. 1865.

(2) Herzogin Maria Amalie Hildegard Philippine Therese Josephine, geb. 24. Decbr. 1865.

Digitized by Google

Zweite Abtheilung.

Genealogie anderer fürstlicher Häuser.

(Die mit einem * bezeichneten fürstlichen Häuser sind „deutsche" vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien, welche im Jahr 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat „Durchlaucht" zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. Aug. 1825. S. den Anhang zur II. Abtheilung.)

Arenberg (Herzog).*

[Katholisch. — Wohnsitz: Brüssel. — Ueber die ehemals souverainen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89. Histor. Notizen s. Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert August Anton, geb. 11. Mai 1824, erbl. Mitglied des preuß. Herrnhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des † Herzogs Prosper Ludwig (geb. 28. April 1785) und der † Herzogin Ludmilla (geb. 15. März 1798, † 10. Januar 1868, Tochter des † Fürsten Anton Isidor von Lobkowitz); folgt seinem Vater 27. Februar 1861; verm. 27. Mai 1868 mit

Herzogin Eleonore, geb. 19. Februar 1845, Tochter des † Prinzen Ernst Engelbert von Arenberg (s. unten).

Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Februar 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Maria Ghislaine, geb. 19. Nov. 1830, Tochter des † Grafen Werner von Merode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin von Spangen.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848. 2) Pr. Franz v. Assisi Ludwig Maria, geb. 29. Sept. 1849. 3) Pr. Johann Bapt. Engelb. Maria, geb. 18. Oct. 1850. 4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852. 5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. Sept. 1831. [Brüssel.]

Digitized by Google

3. Pr. Joſeph Leonard Balthaſar, geb. 8. Aug. 1833 [Wien und Brüſſel]; verm. 14. Auguſt 1865 mit
Prinzeſſin Francisca, geb. 30. Oct. 1833, des † Pr. Carl Franz Anton zu Liechtenſtein Tochter.

Vaters-Bruder.

Pr. Peter d'Alcántara Carl, geb. 2. October 1790; verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. Nov. 1808, † 21. Septbr. 1842, Tochter des Fürſten Auguſtin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord); II) 19. Juni 1860 mit
Prinzeſſin Caroline Leopoldine Johanne, geb. 27. Mai 1801, des † Fürſten Aloyſius von Kaunitz-Rietberg Tochter, Wittwe 12. October 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg; StkrD. u. PD.

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzeſſin Marie Nicolette Auguſtine, geb. 15. Nov. 1830, verm. 8. Oct. 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Merode.

2. Pr. Ludwig Carl Maria, k. k. Kämm. und Major bei Windiſch-Grätz Dragonern Nr. 2,
3. Pr. Auguſt Ludwig Alberich,
} geb. 15. Sept. 1837.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernſt Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. Nov. 1857, Sohn des Prinzen Auguſt Maria Raimund). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**
Prinzeſſin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, des † Fürſten Carl von Auersperg, k. k. FML. u. Diviſionairs. Tochter, PD.; mit dem Pr. Ernſt Engelbert verm. 26. September 1842. [Wien.]

Deſſen Tochter 2r Ehe: Prinzeſſin Eleonore Marie Joſephine Urſula, geb. 19. Februar 1845; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg (ſ. oben).

Auersperg.*

[Katholiſch. — Wohnſitz: Prag. — Siehe Jahrg. 1836, S. 67, und Jahrg. 1848, S. 93, ingl. den Beſitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürſt Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottſchee, gefürſteter Graf von Wels, k. k. GRath, erbliches Mitglied des öſterreichiſchen Reichsrathes, Oberſt-Erblandkämmerer und Oberſt-Erblandmarſchall in Krain und der Windiſchen Mark, Ritter des Ordens vom Goldenen

Digitized by Google

Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. October 1782) und der Fürstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Februar 1791, † 5. Nov. 1860); succ. seinem Vater 25. Januar 1827; verm. 18. August 1851 mit

Fürstin Erneſtine, geb. Gräfin Feſtetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, StkrD. u. PD.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Januar 1812, verm. 20. Mai 1837 mit Chriſtian Frhrn von Koß, k. k. Kämmerer. [Brünn.]
2. Prinzeſſin Wilhelmine Franziſca Caroline, geb. 2. April 1813, verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Noſtitz-Rieneck, k. k. Kämmerer und FML.
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866), k. k. Gen.-Major. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Sarolta, geb. Gräfin Szápáry, geb. 23. Juni 1831, StkrD.; verm. 14. Januar 1852.

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Anna Joſephine Alexandrine Caroline, geb. 12. October 1852.

2) Pr. Wilhelm Vincenz Alexander Joſeph Julius, geb. 7. October 1854.

3) Prinzeſſin Friederike Sophie Thereſe Caroline Marie Alexandrine, geb. 10. November 1858.

4. Pr. Adolf Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. Major in der Armee, Oberſt-Landmarſchall des Königreichs Böhmen und GRath, lebenslängliches Mitglied des öſterreichiſchen Reichsrathes [Prag]; verm. I) 26. Oct. 1845 mit Aloyſe geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. Nov. 1820, † 26. Oct. 1849); II) 6. October 1857 mit

Prinzeſſin Johanna, geb. Gräfin Feſtetics von Tolna, geb. 15. Juni 1830.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Februar 1859.

2) Prinzeſſin Johanne Marie Aloyſie Hildegarde Erneſtine, geb. 17. September 1860.

3) Prinzeſſin Erneſtine Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1860.

4) Prinzeſſin Aglaë Franciſca Marie Aloyſie, geb. 28. März 1868.

Digitized by Google

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. Dec. 1847), k. k. FML. und Divisionair. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie, geb. 12. Januar 1790 (lutherisch), Tochter des Freiherrn von Lenthe auf Wrestedt und dessen Gemahlin, geb. Gräfin von Bennigsen; verm. 15. Februar 1810. [Neuhaus.]

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811; Wittwe des Herzogs Ernst Engelbert von Arenberg (s. dort).

2) Prinzessin Aloyse Helene Camilla, geb. 17. April 1812, StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Wittwe 7. April 1860.

3) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, verm. 11. Januar 1835 mit Ludwig Fürsten v. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg; Wittwe 22. August 1850.

4) Prinzessin Friederike Marie, geb. 19. Dec. 1820, StkrD.

5) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, StkrD. u. Stiftsdame am Hradschin zu Prag.

6) Prinzessin Marie Juliane, geb. 12. April 1827, StkrD.

2. † Prinz Vincenz († 16. Februar 1812, verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Max. v. Lobkowitz Tochter [geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863]).

Dessen Sohn: † Pr. Vincenz Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), k. k. w. GRath u. Kämm., Reichsrath, Oberstkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Tirol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb u. Tupadl mit den Gütern Ziak, Kluk u. Kralowitz. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, des † Fsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. u. PD., Besitzerin der Herrschaft Grünberg; verm. mit d. Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855.

(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. October 1856.

(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Februar 1859.

(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863.

(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866.

Digitized by Google

Großvaters-Bruders-Sohn.

Fürst Vincenz Christian Friedrich Johann, geb. 11. August 1813, k. k. Kämm. und Oberlieut. in der Armee, lebenslängliches Mitglied des österreichischen Reichsrathes; Sohn des Prinzen Vincenz (geb. 31. Aug. 1763, † 4. Juni 1833), Besitzers der Herrschaft Ennsegg ꝛc. in Nieder-Oesterreich. [Enns in Ober-Oesterreich.]

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nep. Egon Landgrafen zu Fürstenberg, k. k. Ober-Ceremonienmeister.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808; s. den Besitz im Jahrg. 1856, S. 95).

Dessen Kinder: 1. Graf Franz Xaver Adolf, geb. 9. Febr. 1804, k. k. Kämmerer; verm. 9. Februar 1831 mit

Gräfin Marie Theresia, geb. Freiin von Scheibler, geb. 12. August 1814.

Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835, verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.
2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837, verm. 26. Oct. 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.
3) Gräfin Eugenie, geb. 15. Oct. 1839, verm. 16. August 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.
4) Gräfin Theresia, geb. 22. Februar 1841.
5) Graf Carl, geb. 12. Nov. 1843, k. k. Lieut. im Ulan.-Regiment Eh. Carl Ludwig Nr. 3.

2. Gräfin Marie Eleonore Isabelle, geb. 27. März 1806, StkrD.; verm. 15. Aug. 1827 mit Johann Nepomuk Freiherrn De Fin, k. k. Kämmerer.

Barbian und Belgiojoso.

[Katholisch. — Wohnsitz: Mailand. — Siehe Jahrg. 1836, S. 69, und Jahrg. 1848, S. 95.]

Fürst Alberich Anton Carl, geb. 15. Juni 1804, Sohn des Grafen Ludwig Franz von Lugo († 28. Oct. 1805); folgt

Digitized by Google

seinem 2ten Bruder, dem Fürsten Ludwig Alidoso (s. unten), 4. Januar 1862; verm. 25. September 1849 mit
Fürstin Mathilde, geb. Gradi, geb. 2. Juli 1830.
Kinder: 1. Gräfin Amalie Luise Marie, geb. 8. Sept. 1850.
2. Graf Emil Ange Ludwig, geb. 9. April 1855.
3. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858.

Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858). **Dessen Wittwe**:
Fürstin Christine, geb. 28. Juni 1808, des Marquis Hieronymus Isidorus von Trivulzio Tochter, mit dem Fürsten Emil verm. 14. September 1824. [Mailand.]
Dessen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. Dec. 1838; verm. 24. Januar 1861 mit Ludovico Henrico Marquis Trotti-Bentivoglio, Ordonnanz-Officier des reg. Königs von Italien, Mitglied d. Municipaljunta in Mailand.
2. † Fürst Ludwig Alidoso (geb. 8. März 1801, † 4. Januar 1862, verm. mit Antoinette Fürstin Visconti [† 24. Mai 1847]).
Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844, verm. 10. Januar 1864 mit Giov. Giac. Marquis Trivulzio, Ordonnanz-Officier ad hon. des Königs von Italien.

Batthyáni (-Strattmann).

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 70, und Jahrg. 1848, S. 96. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürst Batthyáni, als Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmann'schen Fideicommisses.]

Philipp Fürst von Batthyáni-Strattmann, geb. 13. Nov. 1781, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), k. k. wirkl. Kämm. u. GRath, Erb-Obergespan des Eisenburger Comitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des 15. Juli 1806 † Fürsten Ludwig und der 2. Januar 1815 † Fürstin Elisabeth, geb. Gräfin v. Pergen.

Bruder.

† Graf Johann Baptist (geb. 7. April 1784, † 26. März 1865), k. k. w. Kämm., verm. I) 15. Januar 1807 mit Marie, des † k. k. GRaths und Kämm. Carl Grafen Esterházy-Galántha Tochter (geb. 2. März 1791, † 31. März 1830); II) 16. Juni 1834 mit Aglaë, des † k. k. GRaths und Kämm. Vincenz Grafen Batthyáni Tochter (geb. 6. Januar 1805, † 19. October 1859).

Digitized by Google

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Gräfin Elisabeth, geb. 16. Mai 1820, StkrD. und PD.; verm. 7. August 1841 mit Carl Grafen Draskovich von Trakostyán, k. k. Kämm.; Wittwe 2. September 1855. [Bukovec in Croatien.]

2. Gräfin Juliane Joh. Marie Stephanie, geb. 10. Juni 1827, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1850 mit Wilhelm Albrecht Fürsten von Montenuovo (s. dort).

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Anton (geb. 14. Dec. 1762, † 20. Sept. 1828, verm. in 2r Ehe mit der † Cecilie geb. Gräfin von Roggendorf).

Dessen Kinder: 1. Graf Gustav, geb. 8. Dec. 1803, verm. 14. Dec. 1828 mit Wilhelmine geb. Freiin von Ahrenfeld, verwittw. Gräfin Bubna; Wittwer 1. Oct. 1840. [London.]

Söhne: 1) Graf Edmund Gustav, k. k. Kämm., Herr der Herrschaft Rechnitz, Ungarn, Eisenburger Comitat [Wohnsitz: Rechnitz]; verm. 14. Februar 1857 mit Henriette Mary Elisabeth, des † Herrn Gustav Gumpel Tochter.

2) Graf Gustav Emil.

2. Gräfin Philippine, geb. 2. Oct. 1805, StkrD.; verm. 18. Febr. 1833 mit Anton Grafen und Herrn von Pergen, k. k. Kämmerer ꝛc. [Wien.]

3. † Graf Casimir (geb. 4. Juni 1807, † 13. Juli 1854). Dessen Wittwe:

Gräfin Auguste, geb. Gräfin v. Keglevich-Buzin, geschiedene Gräfin Szápáry, geb. im Nov. 1808; mit dem Grafen Casimir verm. 4. November 1847.

Bauffremont.

[Katholisch. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris u. Franche-Comté). — Siehe Jahrg. 1836, S. 71, und Jahrg. 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Herzog von Bauffremont, geb. 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alfons Carl Johann († 10. März 1860); verm. 22. October 1849 mit

Laure Adelaïde Luise Adrienne geb. Leroux, geb. 6. Aug. 1832.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl v. Bauffremont, geb. 11. Dec. 1827, Oberst und Comdt des 1. französ. Hus.-Reg.; verm. 18. April 1861 mit

Digitized by Google

Prinzessin Marie Henriette Valentine de Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Katharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Mutter.

Fürstin Katharina Isabella, Herzogin-Wittwe v. Bauffremont, geb. 2. Februar 1795, des Fürsten Paterno-Moncada T.; verm. mit dem Fürsten Alfons Carl Johann 15. Juni 1822; Wittwe 10. März 1860. [Palermo.]

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beinome Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris, Madrid, Brienne.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Alexander Demetrius Theodor (geb. 22. Dec. 1793, † 22. Januar 1853); verm. 4. Juli 1842 mit

Fürstin Pauline Hilaire Henriette Noëmie d'Aubusson de Lafeuillade, geb. 12. Januar 1826.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen von Bauffremont-Courtenay, geb. 6. September 1843; verm. 11. März 1865 mit

Prinzessin Dona Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. 26. Mai 1850, Herzogin von Atrisco mit der Grandezza von Spanien 1r Classe, Marquise v. Léganès mit der Grandezza von Spanien 1r Cl. und Marquise v. Morata de la Vega, Tochter des Don José Osorio v. Moscoso und Carvayal, Herzogs v. Sessa, Grafen v. Trastamare, und dessen Gemahlin Luise Therese Francisca Maria Prinzessin v. Bourbon, Infantin v. Spanien.

Sohn: Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Assisi von Bauffremont-Courtenay, geb. 4. Juli 1867.

2. Prinzessin Anna Laurentia Marie Blanca Margarethe von Bauffremont-Courtenay, geb. 3. April 1850; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillonbois (Dep. Meuse) und Paris.]

3. Pr. Peter Lorenz Alfons Auguſtin von Bauffremont-Courtenay, geb. 18. Februar 1858.

Schweſter.

Prinzeſſin Eliſabeth Antonie Felicitas, geb. 13. Juli 1820, verm. 11. Nov. 1837 mit dem Marquis de St. Blancard (aus dem Hauſe der Herzöge von Gontaut-Byron).

Beaufort-Spontin.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Wien und Brüſſel. — Siehe Jahrg. 1836, S. 73, Jahrg. 1848, S. 98, u. Jahrg. 1866, S. 118.]

Herzog Alfred Carl Auguſt Conſtantin, geb. 16. Juni 1816, k. k. Kämm. und erbliches Mitglied des öſterreichiſchen Herrenhauſes; Sohn des Herzogs Friedrich Auguſt Alexander († 22. April 1817); folgt 10. Novbr. 1834 ſeinem Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Beſitzungen des Hauſes; verm. I) 26. Juli 1839 mit Pauline Caroline Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janſon Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Thereſe Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Auguſt 1830, des Fürſten Maximilian Carl zu Thurn u. Taxis Tochter (gerichtlich geſchieden 16. Auguſt 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843.

Schweſtern.

1. Gräfin Valerie Georgine Marie Luiſe, geb. 11. Oct. 1811, StkrD.; verm. 27. Oct. 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Wittwe 24. März 1834; verm. II) 20. Oct. 1835 mit Theodor Joſeph Grafen van der Straten-Ponthoz. [Brüſſel u. Schloß Weinern in Nied.-Oeſterreich.]
2. Gfin Marie Hermenegilde, geb. 28. Aug. 1813, verm. 5. Juli 1836 mit Carl Maria Camillus Grafen de Laubespin. [Paris und Schloß Freyr-sur-Meuse in Belgien.]

Beauvau-Craon.

[Katholiſch. — Frankreich. — Siehe die hiſtoriſch-genealogiſche Ueberſicht und das Wappen in den Jahrg. 1866 und 1867.]

Fürſt Marc Renatus Anton Victurnian, Reichsfürſt von Beauvau-Craon, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 29. März

Digitized by Google

1816, Sohn des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian (geb. 7. März 1793, † 14. März 1864, ehemal. Officier der Carabiniers u. kais. franz. Senator) und dessen 1r Gemahlin Lucie Marie (verm. im Juni 1815, des Herzogs Anton Cäsar v. Praslin Tochter); Mitglied des gesetzgebenden Körpers [Wohnsitz: Paris]; verm. 1840 mit Fürstin Marie, geb. d'Aubusson de la Feuillade (geb. 1824); Wittwer 27. Juli 1862.

Töchter: 1. Prinzessin Johanna, geb. 1848.

2. Prinzessin Isabella Marie Blanca Charlotte, geboren 15. November 1852.

3. Prinzessin Luise, geb. 10. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Lucie Marie geb. von Praslin:

1. † Pr. Stephan Guy Carl Victurnian (geb. 10. Februar 1818, † 16. December 1865). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Bertha, geb. von Rochechouart-Mortemart, des Divisions-Generals Herzogs von Mortemart Tochter, mit dem Prinzen Stephan verm. 13. August 1844.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848.

2) Prinzessin Blanca Marie, geb. 25. April 1851.

3) Prinzessin Renata, geb. 20. April 1855.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Luise geb. Gräfin von Komar (s. unten Stiefmutter):

2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie, verm. 18. October 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.

3. Prinzessin Beatrix, geb. 1845.

Stiefmutter.

Fürstin Luise Eugenie Alexandrine Josephine, geb. Gräfin von Komar, zweite Gemahlin des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian von Beauvau-Craon; Wittwe 14. März 1864.

Vaters-Bruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 13. October 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Wittwe:**

Ugolina Luise Josephine Valentine geb. von Baschi du Cayla, Prinzessin von Craon, verm. 5. Mai 1825.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Josephine Isabella von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1832.

Digitized by Google

Bentheim.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 76. und (Wappen) Jahrg. 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.*

[Reformirter Conf. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westphalen. — S. Jahrgang 1848, S. 99.]

Fürst Moritz Casimir Georg Ludwig Friedrich Carl, geb. 4. März 1795, erbl. Mitglied des preuß. Herrnhauses, succ. seinem Vater, dem Fürsten Emil (geb. 11. Mai 1765), 17. April 1837; verm. 31. Oct. 1828 mit Fürstin Agnes Christiane Albertine (geb. 27. Juli 1804, Tochter des 8. April 1837 † Fürsten Friedrich Carl von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein); Wittwer seit 10. August 1866.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Wilhelmine Amalie Luise Jacobine Elise, geb. 4. Juni 1792, verm. 21. Nov. 1817 mit Carl Gotthardt Grafen von der Recke-Volmerstein, k. preuß. Major a. D.; Wittwe 23. November 1857.
2. Pr. Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. Oct. 1800, k. preuß. Oberst à la suite der Armee. [Rheda.]
3. Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, geb. 7. Mai 1804, k. preuß. Gen.-Lieut. à la suite der Armee [zur Zeit: Rudolstadt]; verm. 7. März 1843 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Dec. 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. Oct. 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Pr. Adolf Moritz Casimir Emil Albert Ernst Heinrich Wilhelm Gustav, geb. 14. October 1845.

3) Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Aug. Therese Amalie, geb. 28. März 1848.

4) Pr. Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. Oct. 1849.

5) Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852.

6) Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid

Digitized by Google

Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Thereſe, geb. 31. März 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. December 1835).

Deſſen Kinder: 1. Graf Moritz Caſimir Carl Chriſtian Friedrich Alexander, geb. 16. Januar 1798 [Würzburg]; verm. 21. April 1838 mit

Gräfin Marie Julie Meline, Freiin des Bordes, geboren 22. Juli 1817.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, kön. bayer. Kammerjunker.

2) Gräfin Maria Sophia Luiſe Wilhelmine Amalie, geb. 31. Auguſt 1843; verm. 30. October 1866 mit Otto Grafen v. Ferraris-Occhieppo, k. k. Oberlieutenant.

3) Gräfin Antonie Maximiliane Eliſabeth Philippine Charlotte, geb. 28. Juli 1846; verm. 21. Febr. 1865 mit Conſtantin v. Streber, Oberlieutenant à la suite der bayer. Armee und Gutsbeſitzer.

2. Graf Wilhelm Friedrich, geb. 10. Auguſt 1799; Wittwer 27. Februar 1856 von Amalie Caroline (geb. 7. Juni 1786, des Rheingrafen Carl Ludwig v. Salm-Grumbach Tochter). [Höchſt.]

3. Gräfin Amalie Luiſe, geb. 16. Febr. 1802, verm. 3. Juni 1828 mit Alexander Fürſten von Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.

4. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. öſterr. wirkl. Kämm. u. ehemals k. niederländ. Reſident der Süd- und Oſtküſte von Borneo, Ritter des Teutoniſchen Herrn-Ordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt]; verm. 28. Oct. 1845 mit

Gräfin Antoinette Joſine Adrienne, geb. von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.*

[Reformirt. — Wohnſitze: Schloß Steinfurt, Weſtphalen, Reg.-Bezirk Münſter, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürſt Ludwig Wilhelm, geb. 1. Auguſt 1812, Sohn des Fürſten Alexius Friedrich (geb. 20. Januar 1781, † 3. Nov. 1866) und der Fürſtin Wilhelmine Caroline

Digitized by Google

Friederike Marie (geb. 20. Sept. 1793, † 12. Nov. 1865, des † Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels Tochter); kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, erbl. Mitgl. des preuß. Herrnhauses; verm. 27. Juni 1839 mit

Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geboren 26. Oct. 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.

2. Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842.

3. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oct. 1843, verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Erbprinzen zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

4. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845, k. preuß. Lieutenant im Königs-Hus.-Regim. (1. Rhein.) Nr. 7.

5. Pr. Carl Wilh. Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Febr. 1848, k. preuß. Lieutenant im Königs-Husaren-Regiment (1. Rhein.) Nr. 7.

6. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Auguste Juliane Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. October 1817.

2. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Oberst und Comdt des Cuiraſſ.-Rgts Carl Pr. von Preußen Nr. 8; verm. 19. Dec. 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein; Wittwer 12. October 1851.

Tochter: Prinzessin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. October 1851.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Ludwig Casimir, geb. 22. Nov. 1787, k. dänischer General-Major. [Kopenhagen.]

2. Prinzessin Charlotte Eleonore Polyxene, geb. 5. Mai 1789.

3. Pr. Carl Franz Eugen, geb. 28. März 1791, k. k. österr. Major in der Armee.

4. Prinzessin Sophie Caroline Pauline, geb. 16. Januar 1794, Wittwe des Landgrafen Carl von Hessen-Philippsthal-Barchfeld (s. dort).

Digitized by Google

Berghes-St.-Winock.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joseph Maria, Vicomte und Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. August 1822, Sohn des Herzogs Carl Alphons Désiré Eugen (geb. 14. August 1791, † 5. October 1864) und dessen Gemahlin Marie Victorine Gabriele († 24. Mai 1855, des † Fürsten Victor Amédée Marie v. Broglie Tochter); verm. 21. Mai 1844 mit

Gabriele Franzisca Camilla, geb. 20. Januar 1825, Tochter des Barons Seillière.

Söhne: 1. Pr. Peter Eugen Maria, geb. 7. Juli 1846.

2. Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849.

Vaters-Geschwister.

Großvater: † Franz Désiré Marc Ghislain, Herzog von Berghes, Maréchal-de-Camp († 14. Juni 1802, verm. mit Marie Luise Agnes Marquise von St.-Blimond, letzter Erbin des Hauses dieses Namens [† 24. Januar 1852]).

Dessen Kinder: 1. Marie Luise Amalie, Prinzessin von Berghes, geb. 1. October 1789.

2. Eugen Ludwig Ghislain, Pr. v. Berghes, geb. 14. Sept. 1793, ehem. Jäger-Hauptmann der königl. Garde, Ritter des Malteser-Ordens; Wittwer 20. Mai 1841 von Josepha Pauline Clara Mathilde, einziger Tochter des Vicomte von Marin.

Blücher von Wahlstatt.

[Evangelisch. — Directe Nachkommen des k. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädicate „Durchlaucht" nach dem Rechte der Erstgeburt 18. October 1861. — Wohnsitze: Schloß Radun in Oesterr.-Schlesien u. Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts". — Geschichtliche Uebersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Gebhard Bernhard Carl Fürst Blücher von Wahlstatt, geb. 14. Juli 1799, Sohn des † kön. preuß. Gen.-Majors Grafen Franz Bernhard Joachim (geb. 10. Februar 1778, † 10. Oct. 1829), Herr auf Wahlstatt und der Majorats-

Digitized by Google

herrschaft Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, Mitglied des preuß. Herrnhauses; verm. 29. October 1832 mit

Fürstin Maria Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geb. Gräfin v. Larisch-Moenich, Freiin v. Ellgoth und Karwin, geb. 3. Sept. 1801, Besitzerin der Herrschaften Radun, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Oesterr.-Schlesien, k. bayer. Theresien-Ordensdame [kathol.].

Söhne (katholisch): 1. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, k. preuß. Premier-Lieut. der Cavalerie a. D., Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 2. Oct. 1860 zu Prag mit

Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, Dame des Malteser-Ordens (s. dort), geb. 18. Juli 1841.

Kinder: 1) Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. October 1862.

2) Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. December 1863.

3) Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865.

4) Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. August 1866.

5) Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Januar 1868.

2. Graf Gustav Gebhard Lebrecht, geb. 11. Juli 1837, Ehrenritter des Malteser-Ordens, k. preuß. Lieut. à la suite des Garde-Husaren-Rgts, Legations-Secretair bei der preuß. Gesandtschaft in Wien; Herr der Herrschaft Germakówka in Galizien.

Bruder.

† Graf Gustav Octavius Heinrich (geb. 3. August 1800, † 3. Januar 1866). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Madline, des Lord-Oberrichters Rt Hon. Sir Robert Dallas zweite Tochter, verm. 23. September 1828.

Vaters-Schwester.

Gräfin Bernhardine Friederike, geb. 4. März 1786, Besitzerin der Tarnaster Güter im Kreise Trebnitz; verm. 1806 mit Adolf Ernst Ludwig RGrafen von der Schulenburg auf Hornhausen; Wittwe seit 9. Sept. 1813; wieder verm. 14. Januar 1814 mit Maximilian Grafen von der Asseburg, kön. preuß. Krhrn; abermals Wittwe seit 17. August 1851. [Berlin, im Sommer Schloß Neindorf, Prov. Sachsen.]

Digitized by Google

Bonaparte.

I. Aelterer Zweig.

[Katholisch. — Wohnsitze: Paris, Corsica und Rom. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Alle hier aufgeführten Prinzen führen den Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Pr. Bonaparte, geboren in Rom 15. Nov. 1828, Sohn des Pr. Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1802, † 8. August 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormaligen Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Cardinal-Priester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830, vermählt 30. August 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geboren 4. März 1832, verm. 4. October 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835, verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Nov. 1836, verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Febr. 1839, Präsid. des Generalraths von Corsica, kais. franz. Ordonnanzofficier; verm. 25. November 1859 mit Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, Tochter des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli.

Vaters-Geschwister,

aus zweiter Ehe des Pr. Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence de Bleschamp († 1855):

1. Prinzessin Lätitia, geb. 1. Decbr. 1804, verm. 1821 mit Thomas Wyse, ehemal. kgl. großbrit. Gesandten zu Athen; Wittwe 15. April 1862.
2. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator.
3. Pr. Peter Napoleon, geb. 12. September 1815.

Digitized by Google

4. Pr. Anton, geb. 31. October 1816, vermählt 9. Juli 1839 mit
Prinzessin Marie-Anna Caroline, geb. 24. Febr. 1823, des Advocaten Cardonali zu Lucca Tochter.
5. Prinzessin Alexandrine Marie, geb. 12. Oct. 1818, verm. mit dem Grafen Vincent Valentini von Canino; Wittwe seit Juli 1858.
6. Prinzessin Constanze, geb. 30. Januar 1823, Aebtissin des Klosters vom heiligen Herzen Jesu zu Rom.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(Siehe I. Abtheilung „Frankreich".)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrgang 1836, S. 78, und Jahrg. 1848, S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Febr. 1814, folgt s. Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Katharina Gwendoline Talbot, des Grafen von Shrewsbury T. (geb. 3. Dec. 1817, † 27. Oct. 1840); II) 2. Dec. 1843 mit
Fürstin Therese Luise Franzisca Alexandrina de la Rochefoucauld, geb. 13. Juli 1823, T. des Herzogs von Estissac.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836, verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.
— b) 2r Ehe: 2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leonorde Franzisca, geb. 19. September 1844, verm. 15. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]
3. Pr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, Fürst von Sulmona, geb. 13. Sept. 1845, verm. 2. December 1866 mit

Digitized by Google

Prinzeſſin Helene, geb. 15. Nov. 1848, des Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, k. k. Botſchafters zu London, Tochter.

4. Pr. Franz v. Aſſiſi und v. Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthaſar Caspar, geb. 21. Januar 1847.
5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthaſar Roger, geb. 19. December 1847.
6. Pr. Felix, geb. 17. Januar 1851.
7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joſeph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.
8. Pr. Johann Baptiſt Rudolf Maria Ghislain Ignaz Melchior Joſeph Felix Cornelius, geb. 26. October 1855.
9. Prinzeſſin Ludovica, } geb. 23. Juni 1859.
10. Pr. Joſeph, }

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptiſt Melchior, Fürſt Aldobrandini, geb. 16. November 1816; verm. I) 9. Auguſt 1841 mit Maria Flora Pauline, geb. Prinzeſſin v. Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. Auguſt 1861); II) 15. September 1863 mit

Prinzeſſin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. Nov. 1828.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Pr. Peter Proſper Maria Camillus Leonard Franz Joſeph Johann Baptiſt Sebaſtian, Fürſt von Sarſina, geb 24. Juni 1845; verm. 16. Sept. 1865 mit

Prinzeſſin Franziſca, geb. 15. Febr. 1844, des Grafen Friedrich de la Rochefoucauld Tochter.

Tochter: Marie Charlotte Camilla Joſephine Anna Franciſca Jadegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867.

2) Prinzeſſin Eliſabeth Thereſe Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Februar 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Maſſimo, Fürſten Lancellotti.

— b) 2r **Ehe:** 3) Pr. Joſeph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.

4) Pr. Hippolyt Alexander Auguſtin Marc Anton Peter Sebaſtian Melchior, geb. 14. Februar 1869.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptiſt, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823, verm. 10. Mai 1847 mit

Prinzeſſin Jacobine Arabella Fitz-James.

Kinder: 1) Prinzeſſin Iſabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Franciſca de Paula Thereſe Joſepha, geb. 22. December 1849.

Digitized by Google

2) Prinzeſſin Francisca Saveria, geb. in Rom 18. December 1855.
3) Prinz Antonin Stephan Camill, geb. in Paris 5. Auguſt 1860.
4) Prinzeſſin Marie Henriette, geb. in Rom 4. Oct. 1863.

Mutter.

Fürſtin Adele Marie Conſtanze Franciſca, geb. zu Paris 16. Sept. 1793, des Grafen Alexander de la Rochefoucauld Tochter; verm. 11. April 1809 mit Franz Fürſten Borgheſe (geb. 9. Juni 1776); Wittwe 29. Mai 1839.

Bretzenheim von Regecz.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Wien und Sáros-Patak. — S. Jahrg. 1836, S. 79, u. Jahrg. 1848, S. 105, ingl. Jahrg. 1849, S. 105.]

† Fürſt Alfons (geb. 28. Dec. 1805, † 12. Dec. 1863), k. k. Kämm. und Oberſt in d. A., Sohn des Fürſten Karl Auguſt (geb. 24. Oct. 1769, † 27. Febr. 1828); verm. 15. Juli 1849 mit Johanna geb. Hoffmann (geb. 24. März 1828, † 5. Juni 1866); letzter Fürſt Bretzenheim von Regecz.

Deſſen Geſchwiſter.

1. † Fürſt Ferdinand (geb. 10. Febr. 1801, † 1. Aug. 1855). **Deſſen Wittwe:**

Fürſtin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, des † Fürſten Joſeph zu Schwarzenberg Tochter, PD.; mit dem Fürſten Ferdinand verm. 27. Juni 1831.

2. Prinzeſſin Amalie, geb. 6. Oct. 1802, StkrD. u. PD.; verm. 10. Juni 1822 mit Ludwig Grafen Taaffe v. Corren, k. k. GRath und Kämmerer; Wittwe 21. December 1855.

Bróglie.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Paris und Broglie (im Departement de l'Eure). — Siehe Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Aelterer Zweig.

Achill Carl Léonce Victor, Herzog von Broglie u. Reichsfürſt, geb. 1. December 1785, Sohn des Fürſten Carl Ludwig Victor, Fürſten des heil. römiſchen Reichs; Wittwer 22. September 1838 von Albertine, des Barons von Staël-Holſtein Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Luise von Broglie, Reichsfürstin, geb. 1818, verm. 1836 mit Ludwig Bernhard de Cléron, Grafen d'Haussonville. [Paris.]

2. Jacob Victor Albert von Broglie, Reichsfürst, geboren 13. Juni 1821, verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore de Galard de Béarn; Wittwer 28. Nov. 1860. [Paris.]
Söhne: 1) Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Oct. 1846.
2) Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849.
3) Franz Maria Albert, geb. 16. December 1851.
4) Emanuel, geb. 22. April 1854.

3. August Theodor Paul von Broglie, Reichsfürst, geboren 18. Juni 1834.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürsten August Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürsten Alfons Gabriel Octave).

Geschwister.

1. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854.
2. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856.
3. Luise, geb. 3. December 1864.

Mutter.

Pauline, geb. 27. März 1829, Tochter des Vicomte von Vidart; verm. 13. Mai 1851 mit August Victor Fürst von Broglie; Wittwe seit 25. Juni 1867.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826, verm. 22. Januar 1855 mit
Marie Luise, geb. 26. Oct. 1835, T. des Vicomte v. Vidart.
Söhne: 1. Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Octavius, geb. 13. August 1863.
4. Augustin, geb. 22. November 1864.

Carolath-Beuthen.

[Reformirter Conf. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (k. preuß. Cabinetsordre vom 22. Oct. 1861).]

Digitized by Google

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, geb. 14. Februar 1845, Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alex. Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Januar 1862); folgt seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich Carl Wilhelm (s. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 19. Nov. 1839 (kathol.), des Fürsten Friedr. Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter.

Tochter: Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe, geb. 17. Mai 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Nov. 1847.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geb. 15. Febr. 1849, dienstthuende Hofdame der reg. Königin von Preußen.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; derzeitiger Besitzer der Standesherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. Nov. 1826, des † Grafen Carl Lazarus Henckel v. Donnersmarck auf Ober-Beuthen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. Oct. 1840 mit Prinzessin Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette [geb. 9. Decbr. 1823, † 27. Aug. 1841], des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter) in dessen 2r Ehe 8. Mai 1843, geschieden 1858, mit demselben wieder vermählt 3. Sept. 1861; Wittwe 22. Januar 1862.

Des Großvaters

(des Pr. Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geb. 17. Januar 1785, † 28. Januar 1820) **Geschwister:**

A. aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Februar 1817), 1r Ehe mit Amalie Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864, königl. preuß. General der Cavalerie und Ober-Jäger-

Digitized by Google

meister ꝛc.; succ. seinem Vater 1. Februar 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim [geb. 3. März 1797, † 29. April 1849]). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Dec. 1822, des 2. Febr. 1862 † k. preuß. Gen.-Majors Wilh. Frhrn v. Fircks u. der 15. April 1837 † Pr. Ordalie zu Schönaich-Carolath T., Ehrendame des kön. bayer. Theresienordens; verm. 12. Nov. 1851, Wittwe 14. Juli 1864.
Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Septbr. 1822, Ehrendame des kön. bayer. Theresienordens; verm. 23. Febr. 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., kön. preuß. Kammerherrn ꝛc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl, Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. Oct. 1790, † 21. Nov. 1859, verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, Tochter des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß [geb. 8. Nov. 1796, † 21. Dec. 1828]).
Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Möllendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, k. preuß. Rittmeister a. D. [Saabor u. Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit
Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzessin v. Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 25. Januar 1820.
Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.
(2) Pr. Georg Heinr. Friedr. August, geb. 12. Aug. 1846.
(3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848.
(4) Pr. Hans Heinrich Friedr. Aug., geb. 26. Aug. 1849.
(5) Prssin Anna Auguste Henriette, geb. 10. Febr. 1851.
(6) Prssin Marie Auguste Henriette, geb. 29. Sept. 1853.
(7) Prinzessin Friederike, geb. 19. Mai 1855.
(8) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 21. April 1858.
2) Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander, geboren 28. Juni 1820 [Wiesbaden]; verm. 3. Sept. 1849 mit
Prinzessin Emilie Marie Elisabeth, geb. v. Oppen-Schilden, geb. 18. April 1822 zu Clausholm in Jütland.
Sohn: Pr. Emil Rudolf Osmian, geb. 8. April 1852.
3) Pr. August Heinrich Bernhard, geb. 20. August 1822, k. preuß. Berghauptmann und Director des Ober-Bergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit

Digitized by Google

Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dec. 1828, des † Fürsten Wilh. Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.

Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich August Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858.
(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860.
(3) Prinzessin Friederike Elisabeth Auguste Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzessin Auguste Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehren-Aebtissin des adel. Augusten-Stiftes zu Cöthen, Dame des Luisenordens 1r Cl.

B. **Halbschwester** aus des Urgroßvaters zweiter Ehe mit Erdmuthe Caroline Amalie geb. Freiin von Oertel-Kobitz:

Prinzessin Henriette Sophie Constanze, geb. 11. April 1801, verm. 10. Sept. 1819 mit Paul Grafen von Haugwitz, k. preuß. Oberst-Lieut. und Krhrn; Wittwe 8. Sept. 1856. [Rogau, Kreis Oppeln, Ober-Schlesien.]

Chigi-Albani.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürst Don Sigismund, geb. 24. August 1798, Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Conclave; Sohn des Fürsten Augustin († 10. Nov. 1855) und der Fürstin D. Amalia Carlotta Barberini († 23. Aug. 1837); Wittwer 22. März 1843 von Fürstin Leopoldine (geb. 3. Dec. 1811, des Fürsten Ludwig Doria Pamphili Landi Tochter).

Kinder: 1. Donna Teresa, geb. 2. Mai 1831, verm. 16. Juni 1850 mit Julius Torlonia, Herzog von Poli.

2. Don Mario, Herzog v. Campagnano, geb. 1. Nov. 1832, verm. 1. September 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des Fürsten Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg Tochter.

Kinder: 1) Don Augustin, geb. 29. Juli 1858.
2) Donna Leopoldine, geb. 18. März 1861.
3) Don Ludwig, geb. 10. Juli 1866.

3. Donna Maria, geb. 22. März 1836, verm. 21. April 1852 mit Joseph Fürsten u. RGrafen Giovanelli. [Venedig.]

4. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837, verm. 30. Novbr. 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]

Digitized by Google

5. Donna Virginia, geb. 19. Febr. 1843, verm. 29. Nov. 1860 mit Marquis Galeazzo Guido de Bagno. [Mantua.]

Geschwister.

1. Donna Laura, geb. 1800, verm. mit Antonio Marquis Tacoli aus Modena. [Modena.]
2. Donna Flaminia, geb. 1801, Wittwe des Cavaliere Giovanni Battista Covoni aus Florenz. [Florenz.]
3. Donna Constanza, geb. 1807, verm. mit Francesco Grafen Lovatelli aus Ravenna; Wittwe 1856.
4. Don Flavio, geb. 1810, Erzbischof von Mira, Hausprälat Sr. Heiligkeit und apostolischer Nuntius in Paris.
5. Don Giovanni, geb. 1813, Oberst-Lieutenant in päpstlichen Diensten, verm. 7. Juni 1857 mit

Donna Katharina, T. des Marquis Capranica in Rom.

Chimay.

[Katholisch. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau, Belgien. — Ueber die Abstammung von Franz Joseph Philipp von Riquet, Grafen von Caraman, s. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. Jahrg. 1848, S. 108, welcher auch das Stammwappen angiebt. — Zu den Besitzungen der Familie gehört seit 1859 auch die Herrschaft Brandeis in Böhmen.]

Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. Aug. 1808, Grand von Spanien 1r Cl., k. belgischer a. G. u. b. M.; verm. 25. August 1830 mit

Emilie Luise Marie Franzisca Josephine von Pellapra, geb. 11. November 1808.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Prinz von Caraman-Chimay, geb. 9. Oct. 1836, k. belgischer Geschäftsträger in der Schweiz; verm. 16. Juni 1857 mit

Marie Josephine Anatole geb. von Montesquiou-Fézensac, geb. 16. August 1834.

Kinder: 1) Pr. Joseph Marie Anatole Elie, geb. 4. Juli 1858.
2) Elisabeth Marie, geb. 11. Juli 1860.
3) Pr. Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. August 1862.
4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, geboren 24. October 1865.

2. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Ca-

Digitized by Google

raman-Chimay, geb. 15. Febr. 1839, verm. 18. April 1861 mit Paul Anton Joh. Carl Pr. v. Bauffremont (s. dort).

3. Pr. Eugen von Caraman-Chimay, geb. 8. Januar 1843; verm. 15. September 1863 mit

Luise Baronesse von Graffenried-Villars, geb. 17. Juni 1842.

Töchter: 1) Helene Marie, geb. 18. August 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice, geb. 27. März 1868.

Geschwister.

1. † Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der nach dem Rechte der Erstgeburt im Mannesstamm erbliche Fürstentitel wurde dem Fürsten Alfons verliehen durch Decret des Königs der Niederlande vom Jahr 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Januar 1865). **Dessen Wittwe:**

Rosalie Marie Josephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürstin von Chimay, seine Cousine, geb. 31. Juli 1814; verm. mit dem Fürsten Alfons 27. December 1834; Wittwe 18. Januar 1865. [Brüssel.]

Dessen Kinder: 1) Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837, verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]

2) Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch kgl. Decret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Febr. 1844, königl. belg. Leg.-Secretair in London.

3) Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Februar 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Adam Constantin Michael Felix Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow.

2. Marie Auguste Luise Thereſie Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 19. Febr. 1815, verm. 19. Mai 1835 mit Johann Georg Carl Friedrich Emanuel Marquis von Hallay-Coëtquen. [Paris.]

Clary und Aldringen.

[Katholisch. — Wohnsitze: Wien, Venedig, Teplitz. — S. Jahrg. 1836, S. 82, u. Jahrg. 1848, S. 109, ingl. Jahrg. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, k. k. Kämm., GRath u. erbl. Reichsrath, Besitzer der FCHschaft Teplitz ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) u. dessen

Digitized by Google

Gemahlin Aloysie geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. December 1841 mit

Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gfin Ficquelmont, geb. 10. November 1825, StkrD. u. PD.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. October 1842, verm. 26. August 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant u. Cereaglio, Gen.-Maj., Commandanten der Grenadier-Brigade von Sardinien und Adjutanten des Königs von Italien.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844.

3. Graf Siegfried Franz Joh. Carl, geb. 14. Oct. 1848.

4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill.

2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 26. Sept. 1811, verm. 17. October 1832 mit Boguslaw Pr. Radziwill.

3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815, StkrD. u. PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt, k. k. GRath und Kämmerer.

Collalto.

[Kath. — Wohnsitze: Wien, Pirnitz, Ungarschitz (Mähren). — Siehe Jahrg. 1836, S. 83, und Jahrgang 1848, S. 110, ingl. Jahrg. 1849, S. 109.)

Fürst Emanuel Joseph Anton von Collalto u. San Salvatore, geb. 24. Dec. 1854; folgt seinem Vater, dem Fürsten Eduard (geb. 17. Oct. 1810), 24. März 1862 unter Vormundschaft des Grafen Alfons von Collalto und San Salvatore.

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. 5. März 1838, verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen v. Walderdorff, k. k. Kämmerer und Rittmeister in d. A. [Wiesbaden.]

Mutter.

Fürstin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, StkrD.; verm. 4. Novbr. 1834, Wittwe 24. März 1862. [Wien und Ungarschitz.]

Digitized by Google

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich August Grafen Piatti, k. k. Kämmerer, Herrn der vereinigten Herrschaften Loosdorf, Hagendorf ꝛc. [Wien und Loosdorf.]
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, k. k. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Febr. 1816); Wittwer 5. Juni 1857. [Wien u. Staats.]

Kinder: 1) Gräfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841, StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Armee.

2) Graf Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit

Gräfin Anna Franzisca Cäcilie Caroline Ida, geboren 2. Juni 1844, des Pr. Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marie-Therese Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. 22. December 1866.

(2) Graf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Februar 1868.

Großmutter.

Fürstin Caroline Marie Anna, geb. Gräfin Apponyi, geb. 31. Aug. 1789, StkrD.; verm. 7. Januar 1810 mit dem Fsten Anton Octavian; Wittwe 23. November 1854. [Wien.]

Colloredo-Mannsfeld.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1842, S. 85, und Jahrg. 1848, S. 111, ingl. Jahrg. 1853, S. 106.]

Fürst Joseph Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, Präsident des österreichischen Herrenhauses, k. k. Kämm., wirkl. GRath, erbl. Reichsrath und Major in d. A.; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Dec. 1848); succ. seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Franz Gundaccar (geb. 8. Nov. 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erstgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürstin Maria Theresia, geb. von Lebzeltern, geboren 27. April 1818.

Kinder: 1. Hieronymus Ferdinand Rudolf Graf von Mannsfeld, geb. 20. Juli 1842, k. k. Rittmeister in d. A.; verm. zu Prag 29. April 1865 mit

Digitized by Google

Gräfin Aglaë, geb. 2. Febr. 1840, des † Grafen Ernst Festetics von Tolna Tochter.

Kinder: 1) Graf Josef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, geb. 17. Februar 1866.

2) Gräfin Johanna Maria Theresia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844.
3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. August 1845.
4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geboren 1. August 1847, k. k. Lieut. bei Kaiser-Ulanen Nr. 4.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802, † 28. Mai 1852).

Dessen Wittwe:

Fürstin Christiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Februar 1801, StkrD. u. PD.; verm. 25. Sept. 1825.

Dessen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, PD.; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg; Wittwe 7. Juli 1867.

Dessen Schwester.

Gräfin Wilhelmine, geb. 20. Juli 1804, StkrD. u. PD.; Wittwe 27. Januar 1836 des Fürsten Rudolf Kinsky.

Colonna.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1836, S. 87, und Jahrg. 1848, S. 112, ingl. Jahrg. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas Fürst Colonna-Doria, geb. 27. Januar 1820, Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten Don Aspreno Col.-Doria (geb. 10. Sept. 1787, † 3. Februar 1847); verm. 20. Februar 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Wittwer 9. Aug. 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. 8. April 1844.

2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846.
3. Don Fabricio, geb. 28. März 1848.

Digitized by Google

4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850.
5. Donna Livia, geb. 1. November 1855.
6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858.

Geschwister.

1. Donna Theresia, geb. 22. Febr. 1823, verm. 16. Juli 1840, mit Don Alexander Fürsten Torlonia.
2. † Don Carlo, Herzog von Castiglione-Altibranti (geb. 28. August 1829, † 18. December 1856). **Dessen Wittwe:**

Donna Adele, Herzogin von Castiglione-Altibranti, geb. 6. Juli 1839, des Grafen d'Affry T.; verm. 5. April 1856. [Rom.]

3. Don Eduard, geb. 2. Juli 1833, Fürst von Summonte [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit

Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.

Kinder: 1) Don Carl, geb. 22. März 1864.
2) Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
3) Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.

Mutter.

Donna Maria Johanna Cattaneo, geb. 1787, des Fürsten von San Nicandro Tochter; verm. 20. März 1819 mit Don Aspreno Fürsten Colonna-Doria; Wittwe 3. Februar 1847.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürst von Galatro (im Königr. Neapel) im Jahr 1688; Fürst von Stigliano 1716; Fürst von Aliano 1716; Marquis von Castelnuovo 1716; s. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst von Aliano und von Galatro, Marquis von Castelnuovo, geb. 5. Juli 1808, succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand, 12. Oct. 1834; Wittwer 29. Oct. 1854 von Cecilie Mastrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtig, aus erster Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürsten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809, verm. 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. Aug. 1811, des † Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Conversano Tochter); Wittwer 19. Juli 1860.

Digitized by Google

b) stiefbürtig, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schwester (verm. 1819, † . . .):

2. Don Andreas, geb. 26. Februar 1820, verm. 20. Juli 1854 mit

Donna Celeste Isidore, geb. 5. September 1827.

Kinder: 1) Don Ferdinand Julian, geb. 12. April 1858.
2) Donna Amalie Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Geschwister.

1. Donna Maria Julia Colonna, geb. 29. October 1783, verm. 4. Novbr. 1804 mit Hieronymus Acquaviva d'Aragona, Herzog von Atri und Grafen von Conversano; Wittwe 29. October 1848.

2. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Februar 1853).
Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Capitain im Gen.-Stab der italienischen Armee; verm. 5. Juli 1862 mit
Donna Olga Obrescoff.
Tochter: Donna Marie Julie, geb. 28. December 1863.
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Capitain im Genie-Corps der italienischen Armee.
3) Donna Cecilie, geb. 1. August 1836.
4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Cousine:
Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836, Tochter des Don Philipp von Colonna (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
8) Donna Agathe, geb. 30. October 1846.

3. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1787, † 23. Decbr. 1860, k. neapol. Gen.-Major). **Dessen Wittwe**:
Donna Emilie Ciardulli, geb. 24. Januar 1808; verm. 14. Januar 1831.
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Februar 1837, Officier in der italienischen Armee.
2) Donna Victoria, geb. 9. Januar 1841; verm. 8. Dec. 1860 mit Alexander d'Ayala, Capitain im General-Stab der italienischen Armee.

4. Donna Ippolita Colonna, geb. 3. Sept. 1792, verm. im Juni 1807 mit Franz Imperiale Fürsten von Francavilla; Wittwe 15. November 1820.

Digitized by Google

5. Donna Maria Clelia Colonna, geb. 10. Septbr. 1797, verm. 10. Decbr. 1825 mit Franz Maria Correale, Grafen von Terranova.
6. Don Philipp, geb. 15. Mai 1799, Brigade-General a. D.; verm. 8. Januar 1834 mit

Donna Marie Luise Hueber, geb. 24. Februar 1811.

Kinder: 1) Don Andreas, geb. 1. Septbr. 1834, Ceremonienmeister am Hofe zu Florenz; verm. 23. Juli 1863 mit

Donna Blanca Capsoni.

2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. mit ihrem Cousin Don Heinrich (s. oben).

3) Don Gustav, geb. 18. Januar 1837, Officier in der italienischen Marine.

4) Don Ludwig Maria, geb. 17. December 1844.

7. Don Joseph, geb. 7. Juni 1807.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1830, General). **Dessen Kinder:**

1. Donna Julie Colonna, geb. 13. Juli 1807, verm. im Nov. 1837 mit Joseph Chevalier Garofalo.
2. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866). **Dessen Wittwe:**

Donna Eleusina Cecconi, geb. 17. December 1816, verm. mit Don Marc-Anton 26. Januar 1837.

Dessen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. Sept. 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, Oberst-Lieutenant der Artillerie in der italienischen Armee.

3. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818, verm. 7. Nov. 1851 mit Peter Sarmiento, Oberst-Lieut. in der italien. Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, geb. 10. Septbr. 1850, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., Grand von Spanien 1r

Digitized by Google

Classe; nachgeborner Sohn des Don Niffaeo (geb. 1771, † 23. December 1849).

Mutter.

Donna Caroline d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. October 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. September 1848, Wittwe 23. Dec. 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürst von Palestrina, geb. 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Classe; succed. seinem Vater, dem Fürsten Franciscus Maria (geb. 5. Nov. 1772), 8. Nov. 1853, in Folge der Verzichtleistung seines älteren Bruders Carl Felix (s. unten), im Majorate des Hauses Barberini-Colonna; verm. 2. October 1853 mit

Donna Theresa, geb. 1. Febr. 1835, des Fürsten Dominicus Orsini Tochter.

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. Septbr. 1815, verm. 14. Sept. 1835 mit Rafael Maquis Casali del Drago. [Rom.]
2. Don Carl Felix, geb. 14. April 1817, Herzog von Castel-Vecchio, command. Capitain der päpstl. Nobelgarde, Bailli des Johanniter-Ordens; verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. Sept. 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Wittwer 5. October 1849.

   Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Decbr. 1840, verm. 3. Oct. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. Corsini). [Florenz.]

   2) Donna Luise, geb. 30. März 1844, verm. mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (s. Corsini).

Corsini.

[Katholisch. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrg. 1850, S. 111, und Jahrg. 1860, S. 120.]

Fürst Thomas, vormals Herzog von Casigliano, geboren 28. Februar 1835, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. August 1805, † 1. Dec. 1859); succ. seinem Oheim, dem Fsten Andreas, im März 1868; verm. 3. October 1858 mit

Digitized by Google

Fürstin Anna, geb. 10. Dec. 1840, des Herzogs Carl von Castel-Vecchio Tochter, Palastdame der Prinzessin Margarethe von Piemont (s. „Barberini-Colonna").

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. October 1859.
2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861.
3. Donna Antonia, geb. 29. März 1864.
4. Don Andreas Carl, Herzog von Casigliano, geb. 3. Juli 1866.

Geschwister.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Januar 1837, Marquis von Lajatico, Artill.-Major und Ordonnanz-Officier des Königs von Italien; verm. 3. October 1863 mit
Donna Luise Barberini-Colonna (s. dort), geb. 30. März 1844.
Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.
2. Donna Natalia, geb. 26. Dec. 1838, verm. 7. Januar 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola.
3. Donna Emilia, geb. 23. April 1840.
4. Don Andreas, geb. 5. Januar 1843, Artill.-Lieutenant.
5. Don Cino Ernst, geb. 30. November 1846, Sec.-Lieut. im Lancier-Reg. Herzog von Aosta.

Mutter.

Donna Eleonore, geb. Marquise Rinuccini, geb. 28. Aug. 1813, Wittwe des Don Neri seit 1. December 1859.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † im März 1868). **Dessen Wittwe:**
Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Donna Luise, geb. 19. Septbr. 1806, verm. I) mit Mquis Neri Biffi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli.
3. Donna Adele, geb. 7. Sept. 1809, Wittwe seit Juni 1855 des Fürsten Cosimo Conti, Fürsten von Trevignano; vormals Oberhofmeisterin der Großherzogin Antonie von Toscana.
4. Don Lorenz, Marquis de Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. October 1856 mit
Donna Ida, Tochter des † Marquis Martellini, Oberhofmeisters der † Großherzogin-Wittwe Maria von Toscana.

Digitized by Google

Croÿ-Dülmen (Herzog).*

[Katholisch. — Wohnsitz: Dülmen in Westphalen. — Siehe Jahrg. 1836, S. 90, Jahrg. 1848, S. 115, ingl. Jahrg. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Constantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Cl., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succed. seinem Vater, Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp (geb. 22. Decbr. 1789), 14. Juli 1861; verm. 15. Sept. 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des Fürsten Eugen von Ligne Tochter); Wittwer 23. Juli 1863.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. October 1854.

2. Prinzessin Isabella Hedwig Franzisca Natalie, geboren 27. Februar 1856.

3. Prinzessin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857.

4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859.

5. Prinzessin Natalie Constanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863.

Geschwister.

1. Prinzessin Leopoldine Aug. Joh. Franz., geb. 9. August 1821, verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ (s. unten).

2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825, k. preuß. Pr.-Lieut. a. D. [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Cousine:

Prinzessin Franzisca, geb. 4. August 1833, StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Franzisca, geboren 11. Mai 1854.

2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.

3) Prinz Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.

4. Pr. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828, Legationsrath bei der k. preuß. Gesandtschaft in Brüssel, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 22. Januar 1862 mit

Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Januar 1841, des

Digitized by Google

Herzogs Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac de Lorge Tochter.

Kinder: 1) Prinz Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862.

2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Januar 1864.

3) Prinzessin Anna Maria Pauline Elisabetha, geb. 23. September 1865.

5. Prinzessin Anna Franzisca, geb. 24. Januar 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.

6. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833, vermählt 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oßenbeck, Ehrenritter des Malteser-Ordens, k. preuß. Kammerherrn und Landrath des Kreises Lüdinghausen, Westphalen.

7. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Januar 1835.

Mutter.

Herzogin Eleonore Wilhelmine Luise, geb. 6. Decbr. 1794, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter; verm. 21. Juni 1819, Wittwe 14. Juli 1861. [Dülmen.]

Vaters-Geschwister aus des Großvaters erster Ehe.

1. † Prinz Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. Octbr. 1791, † 4. Sept. 1865, k. niederländ. Gen.-Major). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Constanze Anna Luise, geb. 9. August 1789 (s. unten „Großvaters-Bruder"); verm. 3. September 1810. [Schloß Rœulx, Belgien.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Emanuel, geb. 13. Decbr. 1811, verm. 13. Juli 1841 mit

Prinzessin Leopoldine Aug. Joh. Franzisca, geb. 9. Aug. 1821, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842, Secretair der k. belgischen Gesandtschaft in Paris.

(2) Prinz Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geboren 13. September 1843.

(3) Pr. Gustav Ferdin. Wilh. Alfred, geb. 19. Mai 1845, verm. 15. Juni 1868 mit

Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, Tochter des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. v. Tournon-Simiane.

Digitized by Google

(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Februar 1858.

2) Prinzessin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. August 1815, verm. mit Alfred Fürsten von Salm-Salm (s. dort).

3) Pr. Justus, geb. 19. Februar 1824, verm. 28. Septbr. 1854 mit

Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. September 1833.

Kinder: (1) Prinzessin Maria Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856.

(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Februar 1858.

(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.

(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. September 1862.

(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.

2. Pr. Philipp, geb. 26. Novbr. 1801, kön. preuß. General-Lieut. à la suite der Armee [Düsseldorf]; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. August 1796, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter); Wittwer 22. November 1868.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825, verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, kais. russischem General-Adjutanten und General-Major à la suite; Wittwe 29. Januar 1858.

2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, k. k. Major; verm. zu Venedig 20. Januar 1864 mit

Prinzessin Beatrix, StkrD., Wittwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati und des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, k. k. Feldmarschalls ꝛc., Tochter.

3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. August 1828, k. preuß. Rittmeister im 1. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 8; verm. 4. August 1863 zu Haus Laër mit

Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.

(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.

Digitized by Google

(3) Prinzessin Elisabeth Marie Stephanie Josephine, geb. 2. August 1868.
4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. October 1831.
5) Prinzessin Amalie, geb. 15. November 1835.
6) Prinzessin Marie, geb. 2. Februar 1837, Dame des Malteser-Ordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. März 1840, kgl. preuß. Rittmeister und Comp.-Chef im Regt Gardes-du-Corps.

3 Prinzessin Stephanie Victorine Marie Anna, geboren 5. Juni 1805, verm. 3. Oct. 1825 mit Benjamin Pr. zu Rohan-Guémenée; Wittwe 5. August 1846.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Emanuel von Croÿ-Solre (geb. 7. Juli 1768, † 25. Januar 1842). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Constanze Anna Luise, geb. 9. Aug. 1789, verm. 3. Sept. 1810 mit Ferdinand Prinzen von Croÿ-Dülmen; Wittwe 4. September 1865.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[Lutherisch. — Siehe Jahrgang 1846, S. 110, und Jahrgang 1848, S. 117.]

a. Linie von Sagan.

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland a. d. Hause Biron, † 13. Januar 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält.)

Tochter des Herzogs Peter.

[Den Besitz siehe im Jahrgang 1848, S. 117.]

Johanna Katharina Prinzessin von Curland, Semgallen u. Sagan, geb. 24. Juni 1783 (luth. Confess.); verm. 18. März 1801 mit Franz Pignatelli de Belmonte, Herzog von Acerenza; Wittwe. [Löbichau und Wien.]

(Siehe die Nachkommen der Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand", zweite Linie.)

Digitized by Google

b. Biron-Wartenberg.

[Evangelisch. — Wohnsitz: Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Calixt Gustav Hermann Prinz Biron von Curland, geb. 3. Januar 1817, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, königl. preuß. Oberst-Schenk, Besitzer der Herrschaft Polnisch-Wartenberg; succ. seinem Bruder, dem Prinzen Carl (geb. 13. Decbr. 1811), 21. März 1848; verm. 6. August 1845 mit

Fürstin Helene, geb. Fürstin Mestschersky, geb. 14. Januar 1820, vormals Ehrendame der † Kaiserin-Wittwe von Rußland.

Sohn: Pr. Gustav Peter Johannes, geb. 17. Oct. 1859.

Geschwister.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Dec. 1811, † 21. März 1848). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810, verm. 26. Febr. 1833; wieder verm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten. [Berlin.]

2. Prinzessin Antoinette, geb. 17. Januar 1813 (katholisch), succ. ihrer Mutter Fanny Luise, der Tochter des Grafen Joachim von Maltzan und Wittwe des 20. Juni 1821 † Pr. Gustav Calixt von Biron-Wartenberg, 24. März 1849 im Besitze der Herrschaft Dyhrnfurt im Reg.-Bezirk Breslau; verm. 29. Oct. 1834 mit Lazar v. Lazareff, kaiserl. russischem General-Major a. D. [Dyhrnfurt.]

3. Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815, verm. 25. Juni 1850 mit dem k. preuß. Gen.-Lieut. von Boyen, Gen.-Adjutanten des Königs u. Commandeur der 21. Infant.-Division. [Frankfurt a. M.]

Czartoryski.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris. — Siehe Jahrgang 1836, S. 95, und Jahrg. 1848, S. 119.]

Fürst Ladislas Czartoryski, geb. 3. Juli 1828, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc., Sohn des Fürsten Adam (geboren 14. Januar 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) u. der Fürstin Anna, geb. Prinzessin Sapieha-Kodeńska († im Dec. 1864)

Digitized by Google

[Paris]; folgt seinem Bruder Witold 14. Nov. 1865; verm. 1. März 1855 mit Prinzessin Marie Amparo, geb. Gräfin von Vista-Alegre (geb. 17. Novbr. 1834), der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzares Tochter; Wittwer 19. August 1864.

Sohn: Pr. Franz August, geb. 2. August 1858.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. Novbr. 1865). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Marie, geb. Gräfin Grocholska; verm. 30. Oct. 1851.

2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. Dec. 1832, verm. 21. Febr. 1857 mit Johann Grafen Dzialyński.

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin Adam Alexander (geb. 28. Oct. 1773, † 23. April 1860, Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael von Radziwill Tochter [† 16. September 1808]; II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzonowska [† 28. November 1842]).

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Adam Constantin, Herzog von Klewan und Zukow [Rokossow, Grhzth. Posen], geb. 24. Juni 1804; verm. I) 12. December 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. Sept. 1845); II) 16. Februar 1848 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. Gräfin Dzialynska, geb. 16. August 1826.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Prinzessin Angelica Luise, geboren 12. März 1837.

2) Pr. Adam Aug. Wilh. Roman, geb. 23. November 1839.

3) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.

— b) 2r **Ehe**: 4) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geb. 21. September 1853.

5) Prinzessin Maria Helene, geb. 29. September 1855.

6) Prinz Alexander Zdzislaw, geb. 4. Januar 1859.

— b) 2r **Ehe**: 2. Pr. Alexander Romuald, geb. 7. Febr. 1811, verm. 20. August 1840 mit

Prinzessin Marcelline, geb. Prinzessin Radziwill.

Sohn: Pr. Marcel Adam Constantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841, verm. 31. Juli 1866 mit

Prinzessin Marie Anne Susanne, geb. 20. Februar 1844, des † Fürsten Alphonse von Chimay Tochter.

Digitized by Google

3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsraths.
4. Pr. Georg Constantin, geb. 24. April 1828, verm. 2. Mai 1861 mit

Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Wanda, geb. 1862.
2) Prinz Witold, geb. 1864.

Dietrichstein.*

(Im Mannesstamm erloschen 27. August 1864. Durch Cabinetsschreiben vom 23. December 1868 und Diplom vom 20. März 1869 hat der Kaiser von Oesterreich dem Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Schwiegersohne des † Fürsten Joseph von Dietrichstein, den erblichen Titel eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg verliehen. Siehe hierunter Dietrichstein zu Nikolsburg.)

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des fürstlichen Fideicommisses im Jahr 1862 vorgenommene Erbtheilung s. in den Jahrg. 1864, 1865 und im Folgenden.]

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz, geb. 2. Nov. 1804, StkrD. u. PD.; Wittwe des am 10. Juli 1858 † Joseph Fürsten von Dietrichstein Proskau Leslie.

Töchter: 1. Gräfin Therese, geb. 15. Oct. 1822, StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Rüstenau in Steiermark; verm. 15. Nov. 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberstein, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. April 1861. [Gratz.]
2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Febr. 1824, StkrD. und PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Constantin Albert Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (s. hierunter), Grafen von Mensdorff-Pouilly, k. k. GRath, Kämm. u. General der Cavallerie ꝛc. [Wien.]
3. Gräfin Gabriele, geb. 8. Dec. 1825, StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. Sept. 1852 mit Alfred Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler,

Digitized by Google

k. preuß. Standesherrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg und Berlin.]

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, StkrD. u. PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwesely in Mähren, Polna, Wognowmiesetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnthen; Dame des Malteser-Ordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. General der Cavall., GRath und Kämmerer. [Prag.]

Vaters-Bruder des † Fürsten Joseph.

† Graf Moritz Joseph Johann, Graf von Dietrichstein Proskau Leslie (geb. 19. Febr. 1775, † 27. August 1864), k. k. wirkl. GRath und Kämm.; succ. seinem Bruder, dem † Grafen Joh. Carl, 10. März 1852 in den F.-G.-Herrschaften der älteren hollenburg. oder österreichischen Speciallinie, leistete durch Familien-Vertrag Verzicht auf den ihm nach dem Tode seines Bruders-Sohnes, des Fürsten Joseph († 10. Juli 1858), gebührenden Fürstentitel und auf die Succession in den fürstlichen F.-G.-Hschaften; verm. 22. Sept. 1800 mit Gräfin Marie Therese, geb. Gräfin von Gilleis; Wittwer 3. Sept. 1860.

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k. Botschafter in London, † 15. October 1852). **Dessen Wittwe:** Gräfin Sophie, geb. Gräfin Potocka, geb. 1. Decbr. 1820, verm. 16. Juni 1842, StkrD. und PD.

2. Gräfin Julie, geb. 12. August 1807, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1831 mit Carl Prinzen zu Oettingen-Wallerstein.

Großvaters-Bruders-Sohn des † Fürsten Joseph.

† Graf Franz Xavier Joseph Stanislaus Cyrillus (geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämm., † 17. Juli 1850, Wittwer 27. Juni 1844 von Rosa geb. Gräfin von Wallis.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Therese Wilhelmine, geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adeligen Damenstifts zu Brünn.

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholisch. — Oesterreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaisers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürsten Franz von Dietrichstein, Cardinal und Bischof von Olmütz, der Reichsfürstenstand nebst Titel „Oheim des Kaisers", sowie die Ermächtigung, zu seinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichstein oder einen Andern einzusetzen und demselben mit kaiserlicher Genehmigung

Digitized by Google

den Fürstentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiser Franz Joseph I. durch Cabinetsschreiben vom 23. December 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, Tochter des † Fürsten Joseph von Dietrichstein, den Titel „Fürst Dietrichstein zu Nikolsburg" (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erstgeburt, so daß dem jeweiligen Chef dieses neuen Fürstenhauses das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zusteht. — Wappen: Zweimal senkrecht und einmal quer getheilt (6 Felder) und mit einem quadrirten Mittelschild. A. Hauptschild: 1 in Roth ein silbernes Kreuz (Thalberg); 2 in Silber eine am Schenkel abgeschnittene, mit dem Sprunggelenk rechts gekehrte und am obern Ende blutige schwarze Geierklaue (Hollenburg); 3 in Schwarz ein silberner Sparren (Schenken von Osterwitz); 4 in Blau ein silbernes Castell, bestehend aus zwei hohen Zinnenthürmen, welche durch eine Zinnenmauer mit offenem Thor und schwarzen Fenstern verbunden sind (Neu-Ravensburg); 5 in Gold eine pfahlweise aufgerichtete, dreimal geringelte schwarze Schlange (Finkenstein); 6 senkrecht getheilt; vorn von Gold über Schwarz quer getheilt, darin ein aufspringender, natürlicher brauner Hirsch (Proskau); hinten von Silber und Roth gespalten, darin zwei auf der Theilungslinie sich berührende, mit den Stollen quer und auswärts gestellte Hufeisen von gewechselten Farben (Schyrowsky). B. Mittelschild: 1 u. 4 in Silber ein roth bewehrter blauer Löwe (Mensdorff-Pouilly); 2 u. 3 von Gold über Roth schrägerechts getheilt, darin zwei mit den Rücken gegen einander gekehrte, pfahlweise gestellte blanke Winzermesser, deren Griffe unten golden sind (Dietrichstein). Ueber dem Hauptschild erheben sich sieben Helme, von denen der erste, zweite, fünfte, sechste und siebente gekrönt, der dritte mit dem Fürstenhut und der vierte mit der Marquiskrone geziert ist. Der erste Helm mit schwarzgoldener Decke trägt die Schlange einwärts gekehrt, welche hier auf drei goldenen Straußenfedern liegt (Finkenstein); der zweite mit rothsilberner Decke trägt ein hohes silbernes Kreuz zwischen einem offenen rothen Fluge (Thalberg), der dritte mit rothgoldener Decke die beiden Winzermesser, welche hier auf drei schwarzen Straußenfedern liegen (Dietrichstein); aus dem vierten Helm mit blausilberner Decke wächst ein silberner Pelikan hervor, der seine drei Jungen mit seinem Herzblute nährt (Mensdorff-Pouilly); der fünfte Helm mit schwarzsilberner Decke trägt die Geierklaue, deren Sprunggelenk hier links gewendet ist (Hollenburg); der sechste mit gleichfalls schwarzsilberner Decke trägt einen einwärts gekehrten, mit dem silbernen Sparren belegten schwarzen Flügel (Schenken von Osterwitz), und der siebente Helm mit

Digitized by Google

schwarzgoldener Decke trägt den Hirsch wachsend (Proskau). Schildhalter: zwei goldene Greife, deren Köpfe in den äußeren Helmen stecken. Dieselben stehen auf einem unter dem Schilde sich schlängelnden blauen Bande mit der Legende in silberner Lapidarschrift: Fortitudine et caritate". Ein gleiches fliegendes Band über dem mittelsten Helm enthält die Devise: „Sans varier". Das Ganze umgibt ein mit der Fürstenkrone geziertes Wappenzelt.]

Fürst Alexander Constantin Albert, Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 4. August 1813, k. k. GRath, Kämmerer und General der Cavallerie, Großkreuz und Ehren-Bailli des Malteser-Ordens, Mitglied des Herrenhauses des Reichsraths auf Lebenszeit, vormal. Minister des kaiserl. Hauses und des Aeußern, Inhaber des 9. Ulanen-Regiments; verm. 28. April 1857 mit

Fürstin Alexandrine Marie, geb. Gräfin von Dietrichstein, geb. 29. Februar 1824, Erbherrin der vormal. fürstl. Dietrichstein'schen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteser-Ordens, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

Kinder: 1. Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Franzisca, geb. 29. Januar 1858.

2. Graf Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus, geb. 19. December 1858.

3. Graf Albert Victor Julius Michael, geb. 9. Sept. 1861.

4. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 24. Dec. 1867.

(S. über Geschwister ꝛc. des Familien-Chefs das Goth. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

Doria Pamphili Landi.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Philipp Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 28. Sept. 1813, Fürst von Valmontone, S. Martino ꝛc. im Kirchenstaate, von Torriglia ꝛc. im ehemal. Kgr. Sardinien, von Melfi ꝛc. im ehemal. Kgr. Neapel; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig, 26. Januar 1838; verm. 4. April 1839 mit Lady Mary Talbot (geb. 29. Mai 1815), des Grafen von Shrewsbury Tochter; Wittwer 18. December 1858.

Kinder: 1. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840, verm. 14. Januar 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rignano. [Rom.]

Digitized by Google

2. Don Johann Andreas, geb. 4. Auguſt 1843.
3. Donna Guendaline, geb. 1. Auguſt 1846; vermählt 24. Febr. 1868 zu Rom mit dem Grafen Giovanni Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]
4. Don Alfons Marie, geb. 25. September 1851.
5. Donna Olympia, geb. 21. October 1854.

Bruder.

Don Dominicus, geb. 30. Mai 1815, Ehrenritter des Malteſer-Ordens [Rom]; verm. 25. November 1863 mit
Donna Eugenie Marquiſe Spinola, verwittweter Durazzo.

Eſterházy von Galántha.*

[Katholiſch. — Wohnſitze: Eiſenſtadt (Ungarn) und Wien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 99, und Jahrg. 1848, S. 124.]

Fürſt Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürſteter Graf zu Edelſtetten, Erbherr zu Forchtenſtein, k. k. Kämm. und Major in der Armee, Erbobergeſpan des Oedenburger Comitates, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; ſucced. ſeinem Vater, dem Fürſten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Febr. 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline (geb. 12. Aug. 1822), des George Child Villiers Earl of Jerſey Tochter; Wittwer 17. November 1853.

Kinder: 1. Prinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843; vermählt 21. October 1868 mit
Prinzeſſin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1817, Tochter des † Fürſten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenſtadt am Kocher ꝛc., und deſſen Gemahlin, Fürſtin Maria-Anna, geb. Prinzeſſin von Liechtenſtein.
2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844.
3. Prinzeſſin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848.
4. Prinz Nicolaus, geb. 16. Januar 1851.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Marie Thereſe, geb. 27. Mai 1813, verm. 14. Februar 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, k. k. Kämm.; Wittwe 6. November 1861.
2. Prinzeſſin Thereſe Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, StkrD. und PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen

Digitized by Google

von Cavriani, k. k. FMLieut., Herrn der Herrſchaft Unter-Waltersdorf ꝛc.

Mutter.

Fürſtin Marie Thereſe, geboren 6. Juli 1794, PD., des † Fürſten Carl Alexander von Thurn und Taxis Tochter; verm. 18. Juni 1812, Wittwe 21. Mai 1866.

Faucigny-Lucinge.

[Katholiſch. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürſt Carl Maria von Faucigny, Fürſt von Lucinge und von Cyſtria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 16. Auguſt 1825; folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. Sept. 1789), 10. März 1866 [Paris und Schloß Pollinge in Faucigny]; verm. 1. Auguſt 1859 mit

Fürſtin Franziſca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaiſons Tochter.

Söhne: 1. Prinz Heinrich Rogatien Maria Rudolf, geb. 30. Auguſt 1860.

2. Prinz Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geboren 23. Mai 1864.

Geſchwiſter.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Januar 1828 [Paris und Schloß Chardonneux, Maine]; verm. 18. März 1860 mit

Prinzeſſin Henriette Victorine Amanda Marie, des Grafen Adrien de Mailly Tochter.

Sohn: Pr. Aymon Johann Bapt. Maria, geb. 30. Mai 1862.

2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. Nov. 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; vermählt 20. Januar 1859 mit

Prinzeſſin Noëmi Gabriele Antonie Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. 20. November 1859.

3. Prinzeſſin Margarethe Luiſe, geb. 9. April 1833, verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Moſſi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Caſale, Rivoli.]

4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Genua.]

Digitized by Google

Mutter.

Fürstin Charlotte Marie Auguſtine, Gräfin d'Yſſoudun; verm. 8. October 1823, Wittwe 10. März 1866.

Fugger-Babenhauſen.*

[Katholiſch. — Wohnſitze: Augsburg und Babenhauſen (bei Augsburg). — S. Jahrgang 1836, S. 100, und Jahrg. 1848, S. 125.]

Fürſt Leopold Carl Maria, geb. 4. Octbr. 1827, Standesherr und Fürſt zu Babenhauſen, Boos, Pleß, Wald, Wöllenburg, Markt, Bieberbach ꝛc. ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Subſenior des fürſtl. u. gräfl. Fugger'ſchen Hauſes, Kron-Oberſtmarſchall des Königreichs Bayern, kön. bayer. Gen.-Major und Comdt der Landwehr von Schwaben und Neuburg; ſucced. ſeinem Vater, dem Fürſten Anton Anſelm, 28. Mai 1836; verm. 10. Januar 1857 mit

Fürſtin Anna Marie Leopoldine, geb. 30. Januar 1838, StkrD. und Ehrendame des Malteſer-Ordens, des Reichsgrafen Ferdinand Gatterburg, Freiherrn auf Retz und Pellendorf, Tochter.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Thereſe Charlotte, geb. 26. Auguſt 1826. [Babenhauſen.]
2. Graf Carl Ludwig Maria, geb. 4. Febr. 1829, k. k. Oberſt in d. Armee und Kämmerer [Wohnſitze: im Winter Gratz, im Sommer Kärnthen]; verm. 8. October 1855 mit

Gräfin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, StkrD., des RGrafen Carl Theodor Chriſtalnigg von und zu Giliz-ſtein Tochter, Beſitzerin des Schloſſes Tanzenberg in Kärnthen.

Kinder: 1) Gräfin Paula Maria Franzisca, geb. 9. Januar 1857.
2) Gräfin Maria Franzisca Pauline, geb. 18. Aug. 1858.
3) Graf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geboren 15. März 1861.

2. Graf Friedrich Anton Guſtav Philipp Conrad, geboren 26. Nov. 1836, k. bayer. Oberlieut. im 4. Chevaulegers-Regiment „König" [Garniſon: Augsburg].

Digitized by Google

Mutter.

Fürstin Franzisca Xaveria Walburge Henriette Caroline Constanze, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 29. August 1807, verm. 20. Oct. 1825, Wittwe 28. Mai 1836. [Augsburg.]

(Die gräflichen Linien siehe in der III. Abtheilung.)

Fürstenberg.*

[Kath. — S. Jahrg. 1836, S. 103, u. Jahrg. 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

1. Fürstliche Hauptlinie.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — Siehe Jahrgang 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geb. 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., Besitzer des ehemaligen Fürstenthums Fürstenberg, Haupt des Gesammthauses Fürstenberg, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, der württembergischen Kammer der Standesherren und der badischen ersten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Gen.-Lieut. und Flügel-Adjutant des Großherzogs von Baden; succ. 22. Oct. 1854 seinem Vater, dem Fürsten Carl Egon (geb. 28. Oct. 1796); verm. 4. Nov. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß älterer Linie zu Greiz Tochter); Wittwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Franzisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819. [Schloß Heiligenberg, Baden.]

Digitized by Google

2. Prinzessin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Febr. 1821, Dame des Malteser-Ordens; verm. mit Victor Moritz Franz Carl Herzog von Ratibor ꝛc. (s. dort).
3. Fürst Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk (s. „2. Fürstliche Linie Pürglitz").
4. Pr. Emil Egon Maxim. Friedrich Carl Leopold Wilh. Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
5. Prinzessin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; verm. mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest. [Slawentzitz, Ober-Schlesien.]

Mutter.

Fürstin Amalie Christine Caroline, geb. 26. Januar 1795, des † Großherzogs Carl Friedrich von Baden T. 2r Ehe; verm. mit dem Fürsten Carl Egon 19. April 1818; Wittwe 22. October 1854 (evangelisch). [Schloß Heiligenberg.]

---

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitze: Lána (Böhmen), Prag, Wien.]

Fürst Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk, geb. 29. März 1822, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra u. Pürglitz ꝛc. ꝛc., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und erbliches Mitglied des Herrnhauses im österreichischen Reichsrath; folgt als Zweitgeborner seinem Vater, dem Fürsten Carl Egon, am 22. October 1854 in den böhmischen F.-C.-Herrschaften Pürglitz, Kruschowitz, Nischburg und Woleschna, ferner in den Lehengütern Wschetat, Panaschowaugezd, Chrastiany und Přilepy und wird Chef dieser hausverfassungsmäßigen Subsidiallinie; verm. 23. Mai 1860 mit

Fürstin Leontine Antonia Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens.

Söhne: 1. Erbprinz Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. October 1863.
2. Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Februar 1867.

Digitized by Google

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitze: Königshof (Böhmen), Prag.]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. Sept. 1825, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., k. k. Major in d. Armee; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaisers Franz Joseph I. vom 21. April 1867 das Fideicommiß Königshof.

II. Landgräfliche Linien.

1. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Johann Egon Nepomuk Joachim, geb. 21. März 1802, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Veste Wasen, k. k. wirkl. GRath und Kämm., sowie erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Friedrich Carl Johann Nepomuk Egon (geb. 26. Januar 1774), 4. Februar 1856; verm. 14. Januar 1836 mit

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD. und PD., des † Pr. Vincenz v. Auersperg Tochter.

Kinder: 1. Landgräfin Theresia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Februar 1839, StkrD. und Hofdame der Erzherzogin Sophie von Oesterreich.

2. Landgräfin Luise Marie, geb. 1. Aug. 1840, verm. mit Louis Grafen von Rechberg u. Rothenlöwen (s. dort).

3. Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, k. k. Oberlieutenant in der Armee.

4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.

5. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847.

Geschwister.

1. Landgraf Joseph Ernst Egon, geb. 22. Febr. 1808, k. k. wirkl. GRath, Kämm. u. Senatspräsident des obersten Gerichtshofes zu Wien; verm. 29. August 1843 mit

Landgräfin Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, StkrD.

Digitized by Google

und PD., des † Fürsten Krafft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter.

2. Landgraf Carl Egon, geb. 15. Juni 1809, Deutsch-Ordens-Groß-Capitular-Comthur u. Rathsgebietiger in Tirol, k. k. Kämmerer und Oberst in der Armee. [Wien.]
3. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. Oct. 1813, k. k. GRath, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Fürst-Thron-Assistent des Papstes. [Olmütz.]
4. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. November 1816, Besitzer des fürst-erzbischöflich olmützer Lehengutes Moschtenitz, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Moschtenitz.]
5. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, StkrD. und PD., verm. 24. Nov. 1844 mit Alfons Marquis Pallavicini, k. k. Kämmerer und Major in der Armee. [Wien.]

Mutter.

Landgräfin Theresia, geb. 14. Octbr. 1780, des Fürsten Johann von Schwarzenberg Tochter; mit dem Landgrafen Friedrich Egon verm. 25. Mai 1801, Wittwe 4. Febr. 1856; StkrD. und PD., Oberhofmeisterin der Kaiserin Anna von Oesterreich.

---

2. Landgräfliche Linie Taykowitz.

(Im Mannesstamm erloschen 22. Mai 1866.)

† Landgraf Friedrich Joseph (geb. 24. April 1751, † 1. Juli 1814), verm. in 3r Ehe mit Josephe geb. Gräfin von Zierotin (geb. 12. Febr. 1771, † 5. April 1857). **Dessen Tochter:**

Landgräfin Adelheid, geb. 21. Mai 1812, StkrD. und PD.; verm. 16. Juni 1830 mit dem Oberst-Erblandtruchsessen in Kärnthen und k. k. Kämm. Heinrich Grafen Herberstein, Besitzer der Majorats-Herrschaften Herberstein, Neuberg und Eggenberg ꝛc. [Wien.]

Giovanelli.

Venetianische Linie.

[Kathol. — Wohnsitz: Venedig. — S. Jahrg. 1862, S. 135. — Geschichtliche Uebersicht im Taschenbuch der freiherrlichen Häuser, Jahrg. 1855, S. 186.]

Joseph Fürst und RGraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, S. Pietro, Herr zu Caldaro und Laimburg,

Digitized by Google

Patricier von Venedig, Edler in Tirol und in den österr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 5. Dec. 1824, k. k. Kämmerer, Senator des Kgr. Italien; folgt seinem Vater, dem Fürsten Andreas (geb. 18. Juli 1783), im Januar 1860; verm. 21. April 1852 mit

Fürstin Maria, geb. 22. März 1836, des Fürsten Sigismund Chigi-Albani Tochter, PD. der Prinzessin von Piemont.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. Gräfin Burni, geb. 12. Januar 1802, StkrD. u. PD.; verm. mit dem Fürsten Andreas 24. Febr. 1824; Wittwe seit Januar 1860. [Venedig.]

Vaters-Schwester.

RGräfin Marie, geb. 29. Oct. 1788, verm. 22. April 1810 mit Joh. Baptist Venier, venetianischem Patricier; Wittwe 3. März 1847. [Venedig.]

Haßfeldt.

[Kathol. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bez. Breslau, Preuß.-Schlesien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 107, u. Jahrg. 1848, S. 130, ingl. Jahrg. 1849, S. 127. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" (k. preuß. Cabinetsordre v. 22. Oct. 1861), sowie der älteste Sohn oder präsumtive Erbe und Nachfolger das Prädicat „Prinz" (laut Fürsten-Diplom vom 10. Juli 1803.]

Fürst Friedrich Hermann Anton, geb. 2. October 1808, erbl. Mitglied des preuß. Herrnhauses, Besitzer des Fürstenthums Trachenberg und Mitbesitzer der Standesherrschaft Wildenburg-Schönstein, auch Besitzer der Herrschaften Baersdorf und Gußwitz, Ehrenritter des Malteser-Ordens; Sohn des am 3. Februar 1827 zu Wien † Fürsten Franz Ludwig; verm. I) 11. Juni 1831 mit Mathilde (geb. 15. Febr. 1799, † 10. April 1858, des † freien Standesherrn Gottlob RGrafen von Reichenbach-Goschütz Tochter, geschieden 6. October 1846); II) 6. April 1847 mit

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820 (lutherisch), Wittwe des kgl. preuß. Kammerherrn u. MR. zu Rom Leopold August von Buch, Tochter des General-Landschafts-Repräsentanten Carl Friedrich von Nimptsch.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Stanislaus, geb. 7. Dec. 1831. 2. Gräfin Franziska, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Oct. 1849 mit Paul v. Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz,

Tschirne und Janowitz in Schlesien († 10. Januar 1858); II) 24. Mai 1859 mit Walter Frhrn von Loë, Oberst und Comdr des 7. Husaren-Rgts und Flügel-Adjutanten des Königs von Preußen.

3. Gräfin Elisabeth, geb. 19. Nov. 1839; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen.

— b) 2r Ehe: 4. Graf Hermann, geb. 4. Februar 1848, Ritter des Malteser-Ordens.

5. Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852.

Geschwister.

1. Gräfin Sophie Josephine Ernestine Friederike Wilhelmine, geb. 10. August 1805, verm. 10. August 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler (geschieden 30. Juli 1851).
2. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. Oct. 1809, verm. 22. Januar 1829 mit dem kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt. [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westphalen.]
3. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, k. preuß. wirkl. GRath ꝛc., † 19. Januar 1859). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 7. Juli 1823, des † Grafen de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., T.; verm. 20. Juni 1844; wieder verm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2te Linie).

Dessen Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Carl, geb. 13. April 1845.

2) Gfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847.

3) Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 18. December 1848.

4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850.

5) Gräfin Franzisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Januar 1852.

6) Graf Maria Boniface Maximilian, geb. 27. April 1854.

Hercolani.

[Katholisch. — Wohnsitz: Bologna. — S. Jahrg. 1836, S. 110, und Jahrg. 1848, S. 131.]

Fürst Alfons, geb. 9. Januar 1850, succ. 8. Januar 1869 seinem Vater, dem Fürsten Alfons Astor (geb. 25. Sept. 1826).

Digitized by Google

Geschwister.

1. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852.
2. Pr. Philipp, geb. 10. October 1853.
3. Prinzessin Rosa Martha Antonie, geb. 20. December 1854.
4. Prinzessin Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Philipp (geb. 5. Oct. 1811, † 30. Juni 1847). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Therese Marie Luise Caroline Anna, geb. 6. Aug. 1820, des Marquis Maximilian Franz Angelelli und der Gräfin Hippolyte Bentivoglio Tochter; wieder verm. mit Don Renaud Fürsten Simonetti. [Ancona.]

Urgroßvaters-Schwester.

Maria Lucrezia, geb. 23. Febr. 1781, verm. 19. Juni 1801 mit dem Marquis Antaldo Antaldi. [Pesaro.]

Hohenlohe.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 110, und Jahrg. 1848, S. 131.]

1. Neuensteinische Linie.

[Luth. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrgang 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, großhzgl. bad. Gen.-Major; succed. seinem Vater, dem Fsten Ernst Christian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860), in Folge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbtheilungsvergleichs vom 23./24. Oct. 1863 im Besitze des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863.

2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864.

Digitized by Google

3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 25. Oct. 1829 zu Langenburg, kgl. württemb. Major in der Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafschaft Gleichen verzichtet. [Weikersheim, Württemberg.]
2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. 11. Nov. 1833 zu Langenburg, Capit. in der k. großbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloß Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; verm. 26. Januar 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Januar 1833, jüngster Tochter des k. großbrit. Admirals Sir George Seymour.

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835 zu Langenburg, verm. mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (s. dort).
4. Prinzessin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839 zu Stuttgart, verm. 23. October 1858 mit dem Erbprinzen, jetzt Herzog Georg von Sachsen-Meiningen.

Mutter.

Fürstin Anna Feodora Auguste Charlotte Wilhelmine, geb. 7. Decbr. 1807, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter; Wittwe 12. April 1860. [Baden.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Luise, geb. 22. Aug. 1799 zu Langenburg; verm. mit Adolf Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen (s. unten).
2. Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Nov. 1800 zu Langenburg; verm. 21. März 1829 mit Emil Grafen zu Erbach-Schönberg; Wittwe 26. Mai 1829. [Schloß König im Odenwald.]
3. Prinzessin Helene, geb. 22. Novbr. 1807 zu Langenburg, Wittwe 16. Sept. 1857 des Herzogs Eugen von Württemberg. [Carlsruhe, Schlesien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. October 1794).
Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. Aug. 1777,

Digitized by Google

† 26. Juni 1866), k. k. GRath, Feldzeugmeister u. Inhaber des Infant.-Regiments Nr. 17; verm. 16. Januar 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Wittwer 11. Juli 1858.

Dessen Kinder (katholisch): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Januar 1823, † 26. Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wunden), k. k. Oberst in der Armee; verm. 20. Septbr. 1857 mit Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter, Besitzerin der Allodial-Herrschaft Heraletz in Böhmen. Die Wittwe wieder verm. 10. September 1867 mit dem Grafen Ladislaus von Thun-Hohenstein.

Dessen Kinder (katholisch): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Januar 1860.

(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. October 1862.

(5) Prinzessin Adelheid Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

2) Prinzessin Constanze Josephe Luise, geb. 12. Novbr. 1824 zu Gratz, StkrD.; verm. 11. Aug. 1855 mit Carl Franz Ernst Grafen von Blankenstein zu Battelau in Mähren.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) und Slawentzitz (Kreis Kosel, Schlesien). — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Cabinetsordre vom 18. Octbr. 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Ober-Schlesien gelegenen F.-C.-Herrschaften zum Herzogth. Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. 27. Mai 1816 zu Stuttgart, erbl. Mitgl. des preußischen Herrnhauses, kgl. preuß. Gen.-Lieut., sowie k. württ. Gen.-Major à la suite d. A.; Senior der fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie; Sohn des Fürsten Friedrich August Carl (geb. 27. Novbr. 1784, † 15. Febr. 1853) und der Fürstin Friederike Sophie Dorothee Marie Luise (geb. 4.

Digitized by Google

Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg Tochter); tritt 1. Januar 1849, in Folge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. Aug. 1842, in den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Oehringen und der Majorats-Hschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens, des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (katholisch).

Kinder: 1. Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. 21. März 1848 zu Oehringen, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regiments.
2. Prinzessin Marie Felicitas, geb. 25. Juli 1849 zu Schaffhausen.
3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851.
4. Pr. August Carl Adolf Emil Alex., geb. 2. Januar 1854.
5. Pr. Friedrich Carl, geb. 21. September 1855.
6. Pr. Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858.
7. Pr. Max Anton Carl, geb. 2. März 1860.
8. Pr. Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864.
9. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth, geb. 27. Dec. 1865. (Kinder unter 3—9 geboren zu Slawentzitz.)

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. 12. Aug. 1812 zu Oehringen, k. württemb. Oberst; hat durch Familienvertrag vom 22. Aug. 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Pr. Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Nov. 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden ist (s. Goth. genealog. Taschenbuch der freiherrlichen Häuser).

2. Prinzessin Mathilde, geb. 3. Juli 1814 zu Oehringen, verm. mit Günther Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, geschieden 5. Mai 1852. [München.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geboren 1. März 1818 zu Oehringen; verm. 12. Juni 1851 mit

Prinzessin Alexandrine Friederike Wilh., Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Dec. 1830, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. October 1857.
2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Januar 1861.
3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.
4) Prinzessin Paula Maria Malwina Augusta, geb. zu Paris 4. April 1863.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bez. Oppeln, Schlesien. — Siehe Jahrgang 1849, S. 131.]

Pr. Adolf Carl Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 29. Januar 1797 zu Breslau; Sohn des Fsten Friedrich Ludwig (geb. 31. Januar 1746, † 15. Februar 1818) und dessen Gemahlin Amalie Luise Marie Anna geb. Gräfin von Hoym (geb. 6. Oct. 1763, verm. 8. April 1782, geschieden 1799, † 20. April 1840), und Bruder des 15. Febr. 1853 † Fürsten Friedrich August Carl (s. ob. Hohenlohe-Oehringen); kgl. preuß. General der Cavalerie, Chef des 23. Landwehr-Reg., Mitglied des kgl. preuß. Staatsraths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Schwarzen-Adler-Ordens; verm. 19. April 1819 mit

Prinzessin Luise Charlotte Johanne, geb. 22. Aug. 1799, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geboren 19. Novbr. 1820 auf dem Garnberg bei Künzelsau, k. preuß. Landrath.
2. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. 9. Januar 1826 zu Koschentin, k. preuß. Oberst u. Flügel-Adjut. des Königs, Commandeur des 3. Garde-Ulanen-Regiments. [Potsdam.]
3. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. 2. Januar 1827 zu Koschentin, Generalmajor à la suite des Königs von Preußen und Command. der Garde-Artillerie-Brigade. [Berlin.]
4. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 13. Mai 1830 zu Tworog.
5. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835 zu Koschentin, verm. mit Raimund Alfred Friedrich Grafen von Erbach-Fürstenau.

Digitized by Google

3) Hohenlohe-Kirchberg.

[Wohnsitz: Kirchberg, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 132.]

† Fürst Carl Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 2. Nov. 1780, † 16. Dec. 1861), k. württemb. Gen.-Lieut.; Sohn des Pr. Friedrich Carl Ludwig († 12. Septbr. 1791); succ. dem Bruders-Sohne seines Vaters, dem Fürsten Georg Ludwig Moritz (geb. 16. Septbr. 1786), 25. Dec. 1836. **Dessen Wittwe:**

Fürstin Marie, Gräfin von Urach, geb. 15. Decbr. 1802, Tochter des Herzogs Heinrich von Württemberg († 28. Juli 1838) aus dessen morganatischer Ehe mit Christiane Caroline Alexi Gräfin von Urach († zu Baden 17. August 1853); verm. 26. Mai 1821, Wittwe 16. December 1861.

II. Waldenburgische Linie.

[Katholisch. — Württemberg, Preußen, Bayern. — RFürst 21. Mai 1744. — S. Jahrg. 1848, S. 136.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

I. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein, Württemberg. — Siehe Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürst Carl Ludwig Constantin Heinrich, geb. 2. Juli 1837 zu Haltenbergstetten, k. k. Rittmeister in d. A.; succ. s. Vater, dem Fürsten Ludwig Albrecht Constantin zu Hohenlohe-Bartenstein u. Jagstberg (geb. 5. Juni 1802), 22. Aug. 1850 im Fürstenthum Hohenlohe-Bartenstein nach hausgesetzlichen Bestimmungen; verm. 30. October 1859 mit

Fürstin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, StkrD., des RGrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861.

2. Erbprinz Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenstein 20. Aug. 1863.

3. Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. October 1864.

Schwester.

Prinzessin Luise Caroline Johanna Franzisca Marie, geb. zu Haltenbergstetten 21. Aug. 1840, StkrD.; verm. 4. Aug. 1863 mit Leopold Grafen von Sternberg, k. k. Kämm. und FMLieut. [Pohorzelitz, Kreis Hradisch in Mähren.]

Digitized by Google

Mutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML., Tochter; verm. 11. Januar 1835; Wittwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

II. Hohenlohe-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. 22. Nov. 1842 zu Haltenbergstetten; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Albrecht Constantin zu Hohenlohe-Bartenstein u. Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein"), im Fürstenthume Hohenlohe-Jagstberg, unter Vormundschaft; am 8. April 1864 für volljährig erklärt.

Schwester u. Mutter, s. oben „Hohenlohe-Bartenstein".

Vaters-Schwestern

aus des Großvaters, des Fürsten Carl Joseph, erster Ehe mit Henriette, des Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg T. († 23. Mai 1817):

1. Prinzessin Franziska ꝛc., geb. 29. Aug. 1807, Wittwe des Fürsten Anton Anselm von Fugger-Babenhausen (s. dort).
2. Prinzessin Charlotte ꝛc., geb. 2. Sept. 1808, Wittwe des Fsten Constantin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. dort).

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

I. Aeltere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitze: Kupferzell und Waldenburg, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Friedrich Carl Joseph, geb. 5. Mai 1814 zu Stuttgart, Senior des fürstlichen Gesammthauses Hohenlohe; Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjutant des Kaisers von Rußland; Sohn des Fürsten Carl Albrecht (geb. 29. Februar 1776, † 15. Juni 1843) und der Fürstin Marie Leopoldine (geb. 4. Sept. 1791, † 10. Januar 1844, des † Fürsten Carl von Fürstenberg Tochter); succ. seinem Vater in Folge väterlicher Cession 26. Dec. 1839; verm. 26. Nov. 1840 mit

Fürstin Therese Amalie Juditha, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (lutherisch; s. u.).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Carl Joseph Paul, geb. 8. September 1841.

Digitized by Google

2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geboren 25. Decbr. 1842, k. preuß. Prem.-Lieut. im 2. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 14 in Cassel.
3. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. September 1846.
4. Prinz Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Januar 1848, k. k. Lieutenant im 1. Inf.-Reg. „Kaiser Franz Joseph".
5. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. Novbr. 1849, k. preuß. Sec.-Lieut. im 2. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 14 in Cassel.
6. Prinzessin Therese Katharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851.
7. Prinz Ludwig Gustav Franz, geb. 21. Februar 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Wittwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten v. Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron.]
2. Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon, geb. 20. April 1818, k. k. Major in der Armee [Linz]; verm. 19. März 1866 mit

Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Wittwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg.

Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867.
2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 12. Januar 1865), k. k. Oberst-Lieutenant. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. 12. Juni 1817 zu Wien, StkrD. u. PD., des † Grafen Johann von Thurn-Hofer u. Valsassina Tochter; verm. mit dem Pr. Egon 29. Sept. 1849, Wittwe 12. Januar 1865. [Duino.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850.
2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Februar 1853.
3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. Dec. 1855.
4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Febr. 1858.

Digitized by Google

5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. October 1860.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Joseph (geb. 26. Novbr. 1787, † 14. Januar 1841), wird 1807 durch Cession seines Bruders, des † Fürsten Carl Albrecht (s. oben), Besitzer der Herrschaft Schillingsfürst; verm. mit Fürstin Caroline Friederike Constantie (geb. 23. Febr. 1792, † 25. Juli 1847, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter).

Dessen Kinder s. unter „Jüngere Linie, in Schillingsfürst".

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitz: Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor u. Corvey, k. bayer. Kron-Oberst-Kämmerer, erbl. Reichsrath und Staatsminister des kön. Hauses und des Aeußern, Vicepräsident des Deutschen Zollparlaments; Sohn des † Fürsten Franz Joseph (s. unter „Aeltere Linie" „Vaters-Bruder"); succ. seinem Bruder, Philipp Ernst Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geboren 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Februar 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder, Victor Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. October 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Febr. 1847 mit

Fürstin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Febr. 1829, StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. Nov. 1847.
2. Prinzessin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851.
3. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853.
4. Pr. Moritz, } geb. 6. August 1862 zu Lindau.
5. Pr. Alexander, }

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (lutherisch); verm. mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.
2. Pr. Victor Moritz Carl (s. unter „Ratibor").
3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. Aug. 1821 (luther.).

Digitized by Google

4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Cardinal-Priester. [Rom.]
5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. Sept. 1828, k. k. Geh.-Rath und Kämm., Gen.-Major und Erster Oberstthofmeister des reg. Kaisers von Oesterreich, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe [Wien]; verm. 15. October 1859 mit

Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Febr. 1837, PD., des Pr. Nicolaus von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Söhne: 1) Pr. Franz Joseph Ernst Wolfgang Alexius Maria, geb. 17. Juli 1861.
2) Pr. Conrad Maria Eusebius, geb. 16. Dec. 1863.
3) Pr. Philipp Maria, geb. 14. December 1864.
4) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. Nov. 1867.

6. Prinzessin Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831 (lutherisch); verm. 6. August 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horstmar.

Isenburg.*

[Evangelisch. — Siehe Jahrgang 1836, S. 131, und Jahrgang 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

Isenburg-Birstein.*

[Katholisch seit 1861. — Wohnsitze: Birstein, preuß. Provinz Hessen, und Offenbach, Großherzogthum Hessen. — Siehe Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürst Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. Septbr. 1802, † 15. Febr. 1843); folgt seinem Oheim, dem Fürsten Wolfgang Ernst III. (geb. 25. Juli 1798), 29. Oct. 1866; verm. 31. Mai 1865 mit

Fürstin Maria Luise ꝛc., k. k. Prinzessin und Eherzogin von Oesterreich, kgl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, großherzogl. Prinzessin von Toscana, geb. 31. Octbr. 1845, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Fer-

Digitized by Google

dinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866.
2. Prinzessin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.
3. Prinzessin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. 24. Juni 1868.
4. Prinz Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.

Schwester.

Prinzessin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837. [Birstein und Offenbach.]

Mutter.

Prinzessin Maria Crescentia Octavia, geb. 3. August 1813, des † Fürsten Carl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter; mit dem Prinzen Victor Alexander verm. 4. Oct. 1836, Wittwe 15. Februar 1843. [Birstein und Offenbach.]

B. Büdingen'sche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Prov. Ober-Hessen, Großherzogth. Hessen. — Siehe Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, k. k. Hauptmann in der Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ernst Casimir II. (geb. 14. Dec. 1806), 16. Febr. 1861; verm. 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. Dec. 1842, des Pr. Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter, katholisch); Wittwer seit 11. Sept. 1867.

Töchter: 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. Nov. 1863.
2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. Dec. 1864.

Geschwister.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Febr. 1839, k. k. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13 und Legations-Secretair bei der k. k. Gesandtschaft zu Brüssel.
2. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841, verm. 17. Mai 1859 mit dem Grafen Wolfgang, Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.

Digitized by Google

3. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. November 1865 mit dem reg. Grafen Carl zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
4. Pr. Lothar, geb. 27. September 1851.

Mutter.

Fürstin Thecla Adelheid Luise Julie, geb. 9. März 1815, des † Gfen Albert August Ludwig zu Erbach-Fürstenau T.; verm. 8. Sept. 1836 mit dem Fürsten Ernst Casimir II.; Wittwe 16. Februar 1861. [Büdingen.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Adelheid, geb. 11. März 1805. [Büdingen.]
2. Prinzessin Marie, geb. 4. Oct. 1808, verm. 10. Mai 1829 mit Ludwig Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich.
3. Prinzessin Mathilde, geb. 17. Sept. 1811. [Büdingen.]
4. Pr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813, k. preuß. Gen.-Major à la suite der Armee, außerord. Ges. u. bev. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig; verm. 31. Octbr. 1840 mit

Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelm's IV. von Preußen vom 15. Oct. 1840), geboren 16. November 1818, Ehrendame des k. bayerischen Theresien-Ordens.

Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Dec. 1841, k. preuß. Premier-Lieutenant im 13. Ulanen-Regiment.

5. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817, verm. 20. October 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Prov. Hessen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 256. — Vormals gräfliche Linie (s. III. Abth.); Graf Ferdinand Maximilian wurde durch Diplom des Kurfürsten von Hessen vom 17. August 1865 für sich und seine Descendenz in den Fürstenstand des damal. Kurfürstenthums erhoben.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Octbr. 1824, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, succ. s. Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. August 1859), in Folge der Abtretungsurkunde vom 9. Oct. 1847; verm. 17. Juli 1849 mit

Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin v. Schaumburg, geb. 21. Sept. 1829, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850.
2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. December 1855.
3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863.
4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Mutter.

Gräfin Luise Philippine, geb. 19. Febr. 1798, des Grafen Heinrich Ferdinand zu Isenburg-Philippseich Tochter; verm. mit dem Grafen Adolf 14. Oct. 1823; Wittwe 22. August 1859. [Frankfurt a. M.]

(Die gräflichen Linien zu A. und B. s. in der III. Abth.)

Jablonowsky.

[Katholisch. — Reichsfürst seit 16. April 1748. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Volhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 189.]

Fürst Stanislaus, geb. 10. März 1799, Sohn des Fürsten Stanislaus Paul (geb. 15. Febr. 1762, † 27. April 1822); folgt seinem Bruder, dem Fürsten Anton (geb. 7. Decbr. 1793), 26. December 1855; verm. 12. Nov. 1825 mit

Fürstin Maria, geb. Gräfin Wielopolska.

Bruder.

† Fürst Anton (geb. 7. Dec. 1793, † 26. Dec. 1855); verm. mit Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszek (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Dorothea, geb. 5. Aug. 1820, verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Wittwe 1848; wieder verm. 15. October 1854 mit dem Grafen Malatista.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Januar 1732, † 4. April 1799), Castellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla geb. von Czlapik:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Febr. 1846), Großmeister des kais. russ. Hofes ꝛc.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Ladislaus, geb. 16. Juli 1818, kais. russ. Krjkr; verm. 17. September 1848 mit

Digitized by Google

Prinzessin Luitgarde, geb. 17. Sept. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. Nov. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Demetrius. **Dessen Söhne:**

1. † Fürst Matthias (geb. 16. Juni 1757, † 19. Febr. 1844); verm. mit Maria Anna geb. Gräfin Szeptycka (†). **Dessen Sohn:**
† Fürst Ludwig (geb. 25. August 1784, † 31. Mai 1864), k. k. Kämm. und wirkl. GRath, Oberst-Landstallmeister und Oberst-Landküchenmeister in den vereinigten Königr. Galizien und Lodomerien; verm. I) 8. Juni 1805 mit Caroline, des Grafen Franz von Woyna Tochter, PD.; Wittwer 17. Januar 1840. **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Fürstin Luise Nobil Donna Marin, geb. 3. März 1813, StkrD.; verm. 16. Juni 1841, Wittwe 31. Mai 1864.
Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Pr. Carl, geb. 13. März 1807, k. k. Kämm., wirkl. GRath u. Reichsrath, Oberst-Landmarschall in den vereinigten Königreichen Galizien u. Lodomerien; verm. 1837 mit
Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, StkrD.
Kinder: (1) Prinzessin Caroline, geb. 30. Oct. 1842; verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen Husarzewski.
(2) Pr. Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Januar 1846, Lieutenant im k. k. 45. Inf.-Regt.
2) Pr. Moritz, geb. 2. Sept. 1809, k. k. Kämm.; verm. 27. Oct. 1833 mit Prinzessin Anna Maria Alexandrine Hippolyte Jouberthou de Vambertie (geb. 4. Nov. 1800), Wittwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Februar 1827; Wittwer 29. April 1846.
Sohn: Pr. Carl Ladislaus Wladimir, geb. 23. Juni 1834, verm. zu Southampton 6. August 1860 mit
Luise Franziska geb. von Mohr, geb. 1. August 1839.
— b) **2r Ehe:** 3) Pr. Stanislaus, geb. . . . . .

2. † Pr. Carl (geb. 3. Januar 1768, † 1. April 1841).
Dessen Sohn 1r Ehe mit Thecla geb. Gräfin von Czacka:
† Pr. Carl (geb. 23. Juni 1799, † 20. Oct. 1850; verm. 14. Juli 1824 mit Prinzessin Pelagie, geb. Gräfin Potocka [† 3. Juni 1830]).
Dessen Sohn: Pr. Arthur, geb. 25. August 1825.

Digitized by Google

Kaunitz-Rietberg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrgang 1836, S. 134, und Jahrg. 1848, S. 148, ingl. Jahrg. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürsten Aloysius (geb. 20. Juni 1774, † 15. Nov. 1848) im Mannesstamm erloschen; s. dessen Töchter: 1. Gräfin Caroline Leopoldine Johanne unter „Arenberg" und 2. Gräfin Leopoldine unter „Pálffy von Erdöd".

Khevenhüller-Metsch.*

[Katholisch. — Wohnsitze: Wien und Schloß Kammerburg in Böhmen. — S. Jahrg. 1836, S. 136, u. Jahrg. 1848, S. 144.]

Fürst Richard Maria Johann Basil, geb. 23. Mai 1813, Fürst zu Khevenhüller-Metsch u. Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz u. Annabüchl, Freiherr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Nieder-Oesterreich, dann Kammerburg in Böhmen ꝛc.; Oberst-Erblandhofmeister in Oesterreich und Erblandstallmeister in Kärnthen, Grand von Spanien 1r Cl., Magnat von Ungarn, k. k. Kämmerer u. erbl. Reichsrath; Sohn des Fürsten Franz (geb. 7. April 1762) aus dessen 3ter Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Vásonykeö (geb. 30. April 1792, † 1830); folgte seinem Vater 2. Juli 1837; verm. 8. Decbr. 1836 mit

Fürstin Antonia Maria, geb. 18. April 1818, StkrD. und PD., T. des † Fürsten Eduard Lichnowsky-Werdenberg.

Kinder: 1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Oct. 1838, StkrD. u. PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

2. Graf Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Decbr. 1839, Oberst in der ehemal. kais. mexicanischen Armee.

3. Graf Sigmund Maria, geb. 31. Mai 1841, k. k. Oberlieutenant in der Armee.

4. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Febr. 1843, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg.

Digitized by Google

5. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geboren 18. Juni 1844, k. k. Lieut. bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und Secretair bei der k. k. Botschaft in Paris, Rechtsritter des Malteser-Ordens.

Geschwister aus des Vaters 3r Ehe (s. oben).

(Zweites Majorat.)

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. Novbr. 1814, k. k. Kämm. u. Major in der Armee, Besitzer der Majorats-Güter: Hohen-Ostrowitz in Kärnthen und Pellendorf in Nieder-Oesterreich; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit Gräfin Franzisca, geb. 19. Januar 1831, des Grafen Michael Esterházy-Galántha Tochter. [Schloß Ostrowitz in Kärnthen.]
2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. Nov. 1819, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens [St. Pölten]; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. Novbr. 1822, StkrD., des † k. k. Generals der Cavallerie, GRaths und Kämmerers RFrhrn Kreß von Kressenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. November 1850.
2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852.
3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854.

3. Gräfin Maria Hedwig Seguna, geb. 31. August 1823, verm. 28. April 1856 mit Hermann Grafen Locatelli, k. k. Oberlieutenant in der Armee. [Türnitz, Nieder-Oesterreich.]

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Johann Joseph († 21. Febr. 1792, verm. mit Marie Josephe geb. Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürstin von Colloredo [† 1. October 1806]).

Dessen Sohn: † Graf Vinzenz (geb. 6. Aug. 1780, † 1. Juli 1841).

Dessen Tochter:
Gräfin Marie, geb. 18. Sept. 1815, StkrD. und PD.; verm. 27. Juli 1836 mit Clemens Grafen v. Saint-Julien, k. k. Kämmerer, Oberst-Lieutenant in d. A. ꝛc. [Wien.]

Digitized by Google

Kinsky.

[Kathol. — Wohnsitze: Wien und Prag. — Geschichtliche Notizen, Besitz ꝛc. s. im Jahrg. 1836, S. 139, Jahrg. 1848, S. 146, Jahrg. 1853, S. 133, und Jahrg. 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura, Fürst Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. Oct. 1834, k. k. Kämm. und Geh.-Rath, erbliches Mitglied des Herrnhauses des österreichischen Reichsraths, Rittmeister in der Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802), 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürstin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. u. PD., des Fürsten Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857.
2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. Nov. 1858.
3. Graf Rudolf Joseph Ferdinand Damasus, geb. 11. December 1859.
4. Gräfin Franzisca Marie Stephanie, geb. 26. Dec. 1861.
5. Gräfin Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geb. 4. Juli 1865.
6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. Sept. 1866.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, StkrD., Besitzerin der Herrschaft Miletin (Böhmen); verm. 8. Oct. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, Major in der Armee und Besitzer des Majorats Choltitz, Böhmen. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolfine Caroline, geb. 26. Juni 1836, StkrD. u. PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, k. k. Kämmerer. [Großherrlitz, Oesterr.-Schlesien.]

Mutter.

Fürstin Wilhelmine Elisabeth, geb. 20. Juli 1804, des † Grafen Hieronymus Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürsten Rudolf 12. Mai 1825; Wittwe 27. Januar 1836. [Wien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. Octbr. 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrschaft Kosteletz am Adler in Böhmen. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenitz, geboren 12. August 1806, StkrD. und PD.; verm. 10. Nov. 1828. [Kosteletz.]

Digitized by Google

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl, Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Febr. 1834, k. k. Kämm. und Rittmeister; verm. 17. Mai 1864 mit
Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, StkrD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.
Kinder: 1) Graf Alfons Maria Joseph Arthur Aloys Maternus, geb. 14. September 1865.
2) Gräfin Marie Theresia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. October 1866.
3) Gräfin Therese Marie Franzisca Judith, geb. 10. December 1867.
2. Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.
3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, StkrD. und PD.; verm. 30. Oct. 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, k. k. Kämmerer und a. G. u. b. M. in Stuttgart.
4. Graf Franz Joseph, geb. 5. Septbr. 1841, k. k. Oberlieut. bei Graf Pálffy Husaren Nr. 14.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Nov. 1823).
Dessen Wittwe: Gräfin Therese, geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal, geb. 13. Septbr. 1789, StkrD. und PD.; verm. 19. April 1808. [Wien.]
Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm ꝛc. Prinzen von Solms-Braunfels (s. dort).
2. Graf Dominik, geb. 6. August 1810. [Wien.]
3. Gräfin Franzisca de Paula, geb. 8. Aug. 1813, Wittwe von Aloys Fürsten von Liechtenstein (s. dort).
4. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeister in der Armee. [Wien.]
5. Graf Eugen, geb. 19. Nov. 1818 [Wien]; verm. 1848 mit Maria geb. Zauner, geb. 17. December 1826.
Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849.
2) Franz, geb. 7. Juli 1850.
3) Therese, geb. 14. Juli 1851.
4) Anna, geb. 23. August 1852.
5) Rudolf, geb. 31. März 1854.
6) Elisabeth, geb. 30. August 1855.
7) Eugen, geb. 8. Februar 1859.
8) Karl, geb. 7. October 1863.

Digitized by Google

Lamberg.

[Kathol. — Wohnsitz: Wien oder Steier. — Siehe Jahrgang 1836, S. 141, und Jahrgang 1848, S. 148.]

Fürst Gustav Wilhelm Emil, geb. 13. Sept. 1841, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Oesterreich ob der Enns, Oberst-Erblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Oberst-Erblandmarschall im Herzogth. Salzburg, Grand von Spanien und Castilien 1r Cl., Magnat in Ungarn, Freiherr von Ortenegg u. Ottenstein, auf Stockern und Amerang, österr. erbl. Reichsrath, k. k. Rittmeister in d. A.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Gustav Joachim (geb. 21. Dec. 1812), 3. Februar 1862.

Geschwister.

1. Graf Friedrich Carl Emil, geb. 25. September 1843.
2. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Februar 1845, k. k. Lieutenant im Dragonerregiment Nr. 10 „Fürst Edmund von Schwarzenberg".
3. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. August 1848.
4. Graf Eduard Gustav Emil, geb. 22. September 1850.
5. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Februar 1853.
6. Graf Joseph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856.

Mutter.

Fürstin Katharina, geb. von Hradeck, geb. 8. Dec. 1824, verm. 16. Januar 1841; Wittwe 3. Februar 1862.

Lante della Rovere.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1848, S. 149. u. Jahrg. 1849, S. 145.]

Don Julius, Herzog von Lante della Rovere, geb. zu Florenz 9. Juli 1789, des Herzogs Vincenz und der Herzogin Elisabeth, geb. Gräfin Sassi della Tosa, Sohn; vermählt 25. April 1818 mit Maria (geb. 1. Februar 1799, des Fürsten Philipp Joseph Colonna, erblichen Groß-Connetables des Königreichs Neapel [† 26. Juni 1818], und der Katharine Marie Luise Franziska geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan [geb. 4. April 1762, † 4. Septbr. 1823] Tochter); Wittwer 11. April 1840.

Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. August 1823, Wittwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.

Digitized by Google

3. Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828, verm. 15. April 1847 mit Don Pius Grazioli, Herzog von Magliano und Baron von Castel Porziano.

Geschwister aus 2r Ehe des Herzogs Vincenz mit Margarethe geb. Gräfin Mariscotti:

1. Donna Luise, geb. 5. Juni 1799, verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santasilia. [Neapel.]
2. Don Philipp, geb. 21. Juni 1800, Oberst der römischen Bürgergarde a. D. [Rom.]
3. Don Ludwig, geb. 15. October 1802. [Rom.]

La Tour d'Auvergne-Lauraguais.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris. — Besitz: in Frankreich (Poitou, Languedoc, Vendée). — Siehe die geschichtlich-genealogische Uebersicht im Jahrgang 1865, S. 166 u. ff., sowie die französ. Ausgabe 1865, S. 172. — Wappen: s. Jahrg. 1869, S. 186.]

Fürst Heinrich Gottfried Bernhard Alfons, Fürst von La Tour d'Auvergne-Lauraguais, geb. zu Paris 23. Oct. 1823, Sohn des Fürsten Carl Melchior Philipp Bernhard (s. unten); kais. französischer Senator und Botschafter am kgl. großbritannischen Hofe (seit 13. Oct. 1863); verm. 14. Aug. 1851 mit Emilie Celeste von Montault-des-Iles, geboren 22. October 1822; Wittwer seit 8. März 1857.

Sohn: Pr. Carl Lorenz Bernhard Gottfried, geboren zu Loudun im Dep. Vienne 20. Juni 1852.

Brüder.

1. Pr. Carl Amable, geb. zu Moulins, Dep. Allier, 6. Dec. 1826; seit 10. December 1861 Erzbischof von Bourges.
2. Pr. Eduard Ludwig Joseph Melchior, geb. zu Arras, Dep. Pas-de-Calais, 3. August 1828, Oberst-Lieutenant im 50. französischen Infanterie-Regiment. [Lyon.]

Mutter.

Fürstin Laurentia Marie Luise Felicitas, geb. zu Jersey 13. Nov. 1798, des † Grafen Paul Ludwig Fortunatus von Chauvigny de Blot, maréchal-des-camps et armées du Roi, und der † Luise Adelheid Gottfrieda geb. v. Villeblanche Tochter; verm. 21. Mai 1821 mit Carl Melchior Philipp Bernhard Fürsten von La Tour d'Auvergne-Lauraguais; Wittwe 18. Mai 1849. [Paris.]

Digitized by Google

La Trémoïlle.

[Katholisch. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Oct. 1838; succ. seinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne, 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, Tochter des Grafen Duchâtel.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. October 1864.

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 3. Sept. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Jos. Bretagne; Wittwe 10. Nov. 1839.

Stiefschwester aus des Vaters 1r Ehe mit Maria Virginia geb. Gräfin von St. Didier († 16. Januar 1829):

Prinzessin Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geboren 8. Octbr. 1825, verm. mit dem Baron Wykerslooth von Weerdesteyn; Wittwe 13. November 1864.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Auguste, geb. 15. Januar 1814, Tochter von Alexander Murray, zweitem Sohn des Pairs von England und Schottland John Murray; verm. 12. August 1834.

Dessen Zwillings-Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836, verm. 12. Sept. 1865 mit dem Fürsten Montléart; Wittwe 18. October 1865.

2. Prinzessin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836, verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leiningen.*

[Evangelisch. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Devise: Nec aspera terrent. — S. Jahrg. 1836, S. 144, Jahrg. 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. Nov. 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach,

Digitized by Google

Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbl. Mitglied der Kammer der Reichsräthe in Bayern, Linienschiffs-Capitain in der kgl. großbritannischen Marine; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 12. Septbr. 1804), 13. Nov. 1856; verm. 11. September 1858 mit

Fürstin Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Erneſtine, geb. 24. Juli 1863 zu Osborne auf der Insel Wight.
2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. 18. Januar 1866 zu Osborne.

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, k. k. Rittmeister in der Armee. [Amorbach.]

Mutter.

Fürstin Marie, geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806, verm. 13. Febr. 1829; Wittwe 13. Novbr. 1856 (lutherisch). [Amorbach.]

Vaters-Schwester.

Prinzessin Anna Feodora, geb. 7. Dec. 1807, Wittwe des Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg (s. dort).

(Die gräflichen Linien s. in der III. Abtheilung.)

Leuchtenberg.

[Griechischer Conf. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrg. 1836, S. 147, und Jahrg. 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanoffski (Ukas vom 18. [6.] Dec. 1852), geb. 4. August (23. Juli) 1843; erhielt sammt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geboren 2. Oct. 1817, † 1. Nov. 1852); kais. russischer Gen.-Major à la suite des Kaisers.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geboren 16. (4.) Oct. 1841, verm. 11. Februar 1863 mit Ludwig Wilhelm August Prinzen von Baden.
2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845;

Digitized by Google

verm. 19. (7.) Januar 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.

3. Prinz Eugen Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Februar (27. Januar) 1847, Lieutenant im kais. russischen Garde-Ulanen-Regiment; verm. 20. (8.) Januar 1869 mit

Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais [1]), geb. Opotschinin.

4. Prinz Sergei Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 20. (8.) December 1849.

5. Prinz Georg Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Februar 1852.

Mutter.

Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18. (6.) August 1819; des † Kaisers Nicolaus von Rußland älteste Tochter; mit dem Herzog Maximilian von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt, verm. 14. (2.) Juli 1839; Wittwe 1. Nov. (20. Oct.) 1852; wieder verm. 16. (4.) Novbr. 1856 mit Gregor Grafen Stroganoff. [St. Petersburg.]

Vaters-Schwestern (kathol. Conf.).

1. Przssin Josephine, Königin-Wittwe v. Schweden; s. dort.
2. Przssin Amalie, Kaiserin-Wittwe von Brasilien; s. dort.

---

[1]) Durch Ukas vom 21. (9.) Januar 1869 ist der Gemahlin und der Nachkommenschaft des Prinzen in gerader männlicher Abstammung der Familienname und Titel „Gräfin" und „Graf von Beauharnais" beigelegt worden.

Leyen.*

[Kathol. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und Jahrg. 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Carl Damian Eugen, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. April 1798, k. bayer. General-Major à la suite; succ. seinem Vater, dem Fürsten Philipp Franz (geb. 1. Aug. 1766), 23. Nov. 1829; verm. 18. Aug. 1818 mit

Fürstin Sophie Therese Johanne, geb. 24. Nov. 1798, des † Grafen Franz Philipp von Schönborn-Buchheim Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Philipp Franz Erwin Theodor, geb. 14. Juni 1819, verm. 8. Juni 1853 mit

Digitized by Google

Erbprinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829, des Fürsten Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Sophie Julie Adelheid Marie, geb. 15. Juli 1855.

2) Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857.

3) Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860.

4) Pr. Erwin Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1863.

5) Prinzessin Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. 15. Mai 1867.

2. Pr. Franz Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Februar 1821, kgl. bayer. Rittmeister à la suite.

Schwester.

Prinzessin Amalie Theodore Marie Antoinette Charlotte Friederike Sophie Walburga, geb. 2. Septbr. 1789; verm. 25. Juli 1810 mit Ludwig Grafen Tascher la Pagerie, Senator und Oberstthofmeister der Kaiserin der Franzosen, k. bayer. General-Lieutenant; Wittwe 3. März 1861. [Paris.]

Lichnowsky.

[Katholisch. — Wohnsitze: Schloß Kuchelna und Krzizanowitz in Preuß.-Schlesien und Schloß Grätz in Oesterr.-Schlesien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 150, Jahrg. 1848, S. 153, ingl. Jahrg. 1849, S. 149. — Durch Cabinetsschreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. October 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauses das Prädicat „Durchlaucht" zuerkannt.]

Fürst Carl Maria Faustus Timoleon, geb. 19. Decbr. 1820, fünfter Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, k. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens, erbl. Mitglied des preußischen Herrenhauses, Herr der Majoratsherrschaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Krzizanowitz in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Oesterr.-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. Sept. 1789, † 1. Januar 1845); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. Sept. 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Febr. 1837, StkrD. und Ehrendame

Digitized by Google

des Malteser-Ordens böhm. Groß-Priorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860.
2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861.
3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geboren 24. September 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Leocadia Anastasia Constantia, geb. 2. Mai 1816, verm. 10. Sept. 1837 mit Adolf Grafen Viczay de Vicza, Hedervár und Loos, Magnaten von Ungarn.
2. Gräfin Antonia Maria, geb. 18. April 1818, verm. mit Richard Fürsten zu Khevenhüller-Metsch (s. dort).
3. Graf Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. Nov. 1822, Hausprälat des Papstes, Domdecan des Metropolitan-Capitels zu Olmütz, Consistorial- und Ehegerichtsrath, Dr. der Rechte. [Olmütz.]
4. Graf Othenio Bernhard Julius Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826, Rechtsritter des Malteser-Ordens, k. k. Kämm. und Major in der Armee. [Preurath, Steiermark.]

Mutter.

Fürstin Eleonore, geb. 24. Mai 1795, des † k. k. Staats- und Conferenzministers Carl Grafen von Zichy Tochter, StkrD. u. PD.; mit dem Fürsten Eduard verm. 24. Mai 1813; Wittwe 1. Januar 1845. [Wien.]

Ligne.

[Katholisch. — Besitzungen in Oesterreich, Gallizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — Siehe Jahrg. 1836, S. 151, J. 1848, S. 155, J. 1861, S. 155.]

Fürst Eugen Lamoral Franz Carl, geb. 28. Januar 1804, Prinz von Amblije und Epinoy, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämm., k. belg. Staatsminister und Präsident des Senats von Belgien, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des Prinzen Ludwig Lamoral (geb. 7. Mai 1766, † 10. Mai 1813) und dessen Gemahlin Luise geb. Gräfin von Duras (geb. 1785, in 2r Ehe verm. mit dem Grafen d'Oultremont, † 4. März 1863); folgt seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 23. Mai 1735), 13. Decbr. 1814; Wittwer I) 31. Januar 1833 von Fürstin Amalie

Digitized by Google

Constanze Marie Melanie, des Marquis Louis de Conflans Tochter; II) 4. Juni 1835 von Fürstin Natalie Charlotte Auguste, des Marquis Georg Philipp von Trazégnies Tochter; verm. III) 28. October 1836 mit

Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisńicz und Jaroslaw, Besitzers des Majorats Przeworsk, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Heinrich Maximilian Joseph Carl Ludwig Lamoral, geb. 6. Oct. 1824 [Schloß Beloeil]; verm. 30. September 1851 mit

Prinzessin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernst von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, geb. 18. Juli 1854.

2) Prinzessin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855.

3) Pr. Ernst Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857.

4) Pr. Eugen Carl Lamoral, geb. 15. December 1858.

— b) 3r Ehe: 2. Pr. Carl Joseph Lamoral, geb. 17. November 1837.

3. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Februar 1839; verm. 20. September 1866 mit

Prinzessin Augusta Theodosia, Tochter des Baronet Sir David Cunyngham.

4. Prinzessin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843, verm. 8. Juli 1862 mit Sosthenes Grafen von Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia. [Paris.]

Lobkowitz.*

[Katholisch. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und Jahrg. 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitz: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.]

Fürst Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Herr der F.-C.-Herrschaften Raudnitz, Hoch-Chlumec, Bilin, Liebshausen, Eisenberg-Neundorf, Enzowan, Mühlhausen und der Güter Brosan, Mireschowitz, Schreckenstein, Przicznow, Skreyschow u. a., dann der Allodial-Hschaften Libeschitz in Böhmen, Pfannberg und des Gutes Weyer ꝛc.

Digitized by Google

in Steiermark; Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. December 1868); verm. 21. April 1857 mit Fürstin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna Vincent., } geb. 22. und
2. Prinz Ferdinand Zdenko Maria, } 23. Januar 1858.
3. Prinzessin Marianne Franzisca Regina, geb. 3. December 1861.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geboren 16. Februar 1863.
5. Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geboren 11. November 1864.
6. Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anne Franzisca, geb. 9. März 1867.
7. Prinzessin Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. 26. Mai 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geboren 22. März 1835, verm. 22. Oct. 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, k. k. Oberlieutenant in der Armee.
2. Prinzessin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. 18. Juli 1841, Dame des Malteser-Ordens; verm. 2. October 1860 mit Gebhard Lebrecht Grafen Blücher von Wahlstatt.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 31. Decbr. 1808, StkrD. und PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand 9. Septbr. 1826; Wittwe 18. December 1868.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Maria Eleonore, geb. 28. Oct. 1795, StkrD. u. PD.; verm. 11. Oct. 1812 mit Veriand Fürsten v. Windisch-Grätz; Wittwe seit 27. Oct. 1867.
2. Pr. Johann Nepomuk Carl, geb. 14. Januar 1799, k. k. Kämm. u. Major in d. A., Herr der Herrschaft Zieltsch und des Gutes Plan, Erbe der gräfl. von Wrtby'schen Hschaften Konopischt, Zinkau, Nekmirz und Krzimitz in Böhmen; verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna Tochter (geb. 11. Febr. 1815); Wittwer 18. October 1843. [Wohnsitz: Prag, im Sommer Konopischt.]

Kinder: 1) Prinzessin Caroline, geb. 29. April 1835,

Digitized by Google

verm. 22. April 1860 mit Philipp Freiherrn Schenk von Stauffenberg, k. k. Major in der Armee.

2) Prinzessin Marie Margarethe, geb. 13. Juli 1837, PD.; verm. 2. August 1856 mit Johann Nepomuk Erbgrafen von Harrach.

3) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, k. k. Rittmeister in der Armee.

4) Prinzessin Johanne Nepomucene, geb. 16. Juni 1840, StkrD.; verm. 11. September 1861 mit Carl Erbgrafen von Schönborn.

3. Pr. Joseph Franz Carl, geb. 17. Febr. 1803, k. k. GRath, General der Cavall. ad hon. in d. A., 2r Inhaber des k. k. Cuir.-Reg. „Kaiser Ferdinand" Nr. 4, Herr der Hschaften Unterberžkowitz und Wieteritz und der Güter Strženi, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberžkowitz]; verm. I) 20. Aug. 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Dec. 1835); II) 11. Mai 1848 mit

Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oct. 1828, PT., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Cekanic (s. 2te Linie).

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850.

2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. August 1851.

3) Przssin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Febr. 1853.

4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.

5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856.

6) Pr. Maria Zdenko Vincenz, geb. 5. Mai 1858.

7) Pr. August Georg, geb. 2. Februar 1862.

8) Prinzessin Maria Rosa, } geb. 24. Dec. 1867.
9) Prinzessin Maria Anna, }

4. Pr. Ludwig Johann Carl, geb. 30. Nov. 1807, k. k. Rittmeister in der Armee, Herr der Herrschaften Groß-Meseritsch, Frischau und des Gutes Zhorž in Mähren [Wohnsitz: Wien, im Sommer Groß-Meseritsch, Mähren]; verm. 6. Mai 1837 mit

Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joseph Philipp Grafen von Stadion.

2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. Aug. 1840, k. k. Hauptmann 1r Classe im 2. Artillerie-Reg. „Kronprinz Rudolf".

Digitized by Google

3) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847.

5. Prinzessin Anna Marie Thereſe, geb. 22. Januar 1809, StkrD. u. PD.; verm. 20. Mai 1827 mit Franz Ernſt Grafen von Harrach.

6. Prinzessin Sidonie Caroline, geb. 13. Januar 1812, StkrD. u. PD.; verm. 6. Nov. 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. GRath und Kämmerer.

7. Pr. Carl Johann, geb. 24. Nov. 1814, k. k. wirkl. GRath, erbl. Mitglied der Kammer der Reichsräthe, geweſener Statthalter in Tirol und Vorarlberg; verm. 15. September 1856 mit

Prinzessin Julie, geb. 25. Sept. 1840, StkrD. und PD., Tochter des RFrhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth.

Zweite Linie.

[Wohnſitz: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürſt Georg Chriſtian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, Herr der Hſchaften Melnik, Drhowle u. Roždialovic, der Güter Sedlec, Čižova, Strážovic, Schopka und Skubrov; Sohn des † Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842); vermählt 22. Mai 1864 mit

Fürſtin Anna, geb. 26. Febr. 1846, des † Fürſten Aloys Joſeph von und zu Liechtenſtein Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

2. Prinzessin Maria Franziſca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. December 1866.

3. Prinzessin Maria Thereſia Balthaſara Leocadia Judith, geb. 9. Dec. 1867.

Schweſtern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oct. 1828, StkrD. u. PD.; verm. mit Joſeph Prinzen von Lobkowitz (ſ. 1ſte Linie).

2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. Nov. 1830, StkrD.; verm. 5. Octbr. 1854 mit Moritz Grafen von Eſterházy-Galántha-Forchtenſtein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteſer-Ordens, k. k. Kämmerer und wirklichen GRath. [Wien.]

Digitized by Google

3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD.; verm. 25. August 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. FMLieutenant.

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. Sept. 1807, PD., Tochter des am 19. Dec. 1833 † Fsten Joseph v. Schwarzenberg; verm. mit dem Fürsten August Longin 10. Novbr. 1827; Wittwe 17. März 1842. [Prag.]

Vaters-Bruder.

† Prinz Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria, geb. 10. Nov. 1830. [Tillisburg, Ober-Oesterreich.]

Löwenstein-Wertheim.*

[Siehe Jahrg. 1847, S. 157, und Jahrgang 1848, S. 159, ingl. Jahrgang 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.*

(Aeltere Linie.)

[Evangelisch. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unterrhein-Kreis. — Ueber die Besitzungen s. Jahrgang 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernst Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. August 1847) und der Prinzessin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden aus dem Hause Malzin (geb. 6. Nov. 1793, † 16. Dec. 1860); erblicher Rath des Königreichs Bayern, kgl. württembergischer und großherzogl. baden'scher Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf (s. unten), 9. August 1861; verm. 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara (geb. 28. Januar 1831, des † Grafen Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig u. Wechselburg Tochter); Wittwer seit 16. März 1868.

Kinder: 1. Pr. Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Sept. 1854.
2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. Oct. 1855.
3. Prinz Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856.
4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Febr. 1860.
6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. December 1861.

Digitized by Google

7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863.
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 [katholisch]; vermählt 1861 [1]).

Vaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilh. Ludw. (geb. 15. Nov. 1775, † 26. Juli 1855).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Fürstin Charlotte Sophie Henriette Luise, geb. 25. Juni 1803, des † Grafen Heinrich Ferdinand v. Isenburg-Philippseich Tochter; verm. 22. Januar 1827. [Frankfurt a. M.]

Dessen Kinder 1r Ehe (mit Fürstin Ernestine Luise Caroline Friederike, des Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824]):

1. † Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. December 1805, † 9. August 1861). **Dessen Wittwe:** Fürstin Catharina, erhoben zur Freiin von Adlerhorst, geb. 3. September 1807, verm. 18. April 1831.
   Dessen Tochter: Prinzessin Ernestine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. Sept. 1862 mit Richard v. Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bezirk Ober-Franken.]
2. Prinzessin Malwina, geb. 27. December 1808; verm. 30. September 1828 mit dem 9. Januar 1864 † Grafen Friedrich von Isenburg-Philippseich (geschieden 1850).

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort od. Rosenberg.*

(Jüngere Linie.)

[Katholisch. — Wohnsitz: Klein-Heubach am Main, Unter-Franken, Bayern. — Siehe Jahrg. 1836, S. 160, und Jahrg. 1848, S. 161, ingl. Jahrg. 1853, S. 144.]

Fürst Carl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Constantin Joseph (geb. 28. Sept. 1802, † 27. Dec. 1838) und der Marie Agnes Henriette Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. December 1804, †

---

[1]) Die in die Jahrg. 1867 — 1869 übergegangene Angabe einer morganatischen Vermählung beruht auf einem Irrthum. Nähere Nachrichten werden vorbehalten.

Digitized by Google

9. Sept. 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Thomas (geboren 18 Juli 1783), 3. November 1849; verm. I) 18. Oct. 1859 mit Fürstin Adelheid Leopoldine Eulalie Sophie Marie (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861, des † Pr. Victor Alexander zu Isenburg-Birstein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürstin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürsten Aloys Joseph zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Prinzessin Maria Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) 2r **Ehe:** 2. Prinzessin Franzisca Maria Josepha Adelheid Augustine Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzessin Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.

4. Prinzessin Agnes Therese Johanna Aloysia Michaele Maria Josepha Anna, geb. 22. December 1866.

5. Erbprinz Joseph Franz Leopold Johannes Michael Carl Maria Leo, geb. 11. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. Septbr. 1851 mit Dom Miguel Maria Evarist v. Braganza, Infanten von Portugal; Wittwe 14. November 1866. [Metz.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Marie, geb. 29. Dec. 1804, siehe unten „Großvaters-Bruder".

2. Prinzessin Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geboren 19. Dec. 1806, verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan, Prinzen von Guémenée ꝛc.

3. Prinzessin Marie Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813, verm. 4. Oct. 1836 mit Victor Pr. von Isenburg-Birstein; Wittwe 15. Februar 1843.

4. Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. August 1820. [Klein-Heubach.]

Großvaters-Bruder.

† Fürst Constantin Ludwig Carl Franz (geb. 26. März 1786, kgl. bayer. Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut., † 9. Mai 1844). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Leopoldine Marie, geb. 29. Decbr. 1804; verm. 31. Juli 1821. [Gars, Ober-Bayern.]

Digitized by Google

Großvaters-Halbgeschwister.

1. Pr. August Chrysostomus Carl, geb. 9. Aug. 1808, k. k. Rittmeister in der Armee. [Haid, Böhmen.]
2. Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeister in der Armee. [Kreuzwertheim a. Main, Bayern.]
3. Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814, verm. I) 24. März 1841 mit Franz Fürsten zu Salm-Salm; Wittwe 31. Debr. 1842; verm. II) 3. Decbr. 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Looz und Corswarem (Herzog).*

[Katholisch. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — Siehe Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig August Ferdinand Emanuel († 16. Sept. 1822); verm. 15. October 1829 mit

Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oct. 1802, des Chev. van Lockhorst, Herrn der Hschaft van Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter, Wittwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst.

Kinder: 1. Przssin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu.

2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chev. de Meulenaer.

3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Febr. 1833, k. belgischer Artillerie-Hauptmann ad hon.; verm. 23. Dec. 1867 zu Schloß Gingelom mit

Johanne Maria Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Tochter: Prinzessin Cäcilie Caroline Isabelle Anna Marie Mathilde, geb. 28. April 1869.

4. † Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August (geb. 5. September 1834, † 12. Decbr. 1868). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Luise Christine, geb. 12. Januar 1839, Tochter des Fürsten Godoy de Bassano (Sohn des „Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia); verm. mit dem Prinzen Ernst 4. August 1859.

Dessen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. in Paris 15. April 1860.

Digitized by Google

2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. in Paris 5. November 1861.
3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. in Paris 20. März 1867.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852).
Dessen Wittwe:
Prinzessin Albertine Luise, geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. August 1835. [Paris.]
Dessen Tochter: Prinzessin Luise Hermine Augustine, geb. 16. Juni 1836; verm. 5. Nov. 1857 mit dem Grafen de Reynauld de Villeverd, kaiserl. französ. Artillerie-Capitain. [Algier.]
2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807, verm. 26. Juli 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguero de Monte-Allegre de Aulestia, vorm. Präsidenten der Republik Peru; Wittwe 21. Mai 1858. [Paris.]
3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. Nov. 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen.
4. Prinzessin Zephirine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. August 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, Sohn des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Bergbendael.
5. Pr. Wilhelm Désiré Polydor [1]), geb. 2. Januar 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit Prinzessin Eugenia Angelina Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.
Kinder: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Febr. 1839; verm. 16. Febr. 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoohoven.
2) Pr. Friedrich Wilh. Carl Denis, geb. 19. Dec. 1842.
3) Prinzessin Marie Adelheid Renata Isabelle Eugenie, geb. 19. September 1846; verm. 20. Nov. 1866 mit dem Grafen Raoul Thirou de Gervillier. [Versailles.]
4) Prinzessin Hortense Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849.
5) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853.

[1]) Prinz Wilhelm ist alleiniger Besitzer des Familienguts Corswarem, ferner der Güter Longchamps, Ahin und der Domaine Nürnberger-Hof bei Wiesbaden.

Digitized by Google

Lubomirski.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1836, S. 166, u. Jahrg. 1848, S. 164.]

I. Linie, des Fürsten Hieronymus, zu Rzeszow.

Fürst Adam, geb. 6. Febr. 1812, zweiter Sohn des † Fsten Franz; folgt seinem Bruder Georg Roman (geb. 9. Oct. 1799, † 7. Febr. 1865); verm. 14. October 1840 mit

Fürstin Caroline Eveline, geb. Prinzessin Poniński-Lodzia, geb. 25. December 1822.

Kinder: 1. Przssin Wanda Maria Helena, geb. 13. Sept. 1841.
2. Pr. Hieronymus Adam, geb. 5. Januar 1844.
3. Pr. Franz Adam, geb. . . . 1852.

II. Linie, des Fürsten Stanislaus.

(Söhne des Fürsten Stanislaus, Palatins von Kijow: A. Franz Xavier, B. Alexander, C. Michael und D. Joseph.)

A. † Fürst Franz Xavier [verm. I) mit Fürstin Antoinette, geb. Gräfin Potocka; II) mit Fürstin Theophila, geb. Gräfin Rzewuska, und III) mit Fürstin Marie, geb. Narischkin].

Dessen Söhne: a) 2r **Ehe**: 1. Fürst Constantin Stanislaus Xavier Felix, Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw, geb. 18. Nov. 1786, kais. russ. General-Lieutenant a. D.; verm. 18. Februar 1812 mit

Fürstin Catharine, geb. Gräfin Tolstoy, geb. 15. Aug. 1789.

Kinder: 1) Prinzessin Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817, verm. 22. April 1845 mit Raymund Paul Grafen von Ségur d'Aguesseau, kais. franz. Senator.

2) † Pr. Sigismund Maria Joseph Constantin Xavier (geb. 8. Dec. 1822, † 28. Sept. 1863), kais. russ. Kriegs-rc.; verm. 15. Juni 1853 mit Prinzessin Alexandrine (geb. 1822, † 10. April 1854, des Grafen Gourieff, kais. russ. wirkl. GRaths rc., Tochter).

Dessen Tochter: Prinzessin Catharina Maria, geboren 4. April 1854.

3) Prinzessin Hedwig Maria Josephine Elisabeth, geboren 15. Octbr. 1830, verm. 13. Dec. 1853 mit Adam Marie Wenceslaus Johann Grafen von Götzendorf-Grabowski, k. k. österr. Lieutenant bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5.

Digitized by Google

4) Prinzessin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; verm. 10. Januar 1855 mit Ladislaus Marie Jos. Anton Grafen von Götzendorf-Grabowski; Wittwe 19. Mai 1858.
5) Prinzessin Anna Maria Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubieński.

2. † Fürst Eugen (geb. 1790, † 1834; verm. I) 1817 mit Maria geb. Gräfin Czacka [† 24. Sept. 1826]). Dessen Wittwe 2r Ehe: Fürstin Clementine, geb. Pr. Czetwertynska, verm. 1830. Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Stephan Xavier Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, Marschall des Gouvernements von Mohilew.
2) Pr. Ladislaus Johann Emanuel, geb. 19. Juni 1824, Marschall des Districts von Orsza.
3) Pr. Eugen Adolf, geb. 17. Juni 1825; verm. 1) 4. Mai 1850 mit Prinzessin Christine Marie Alexandrine Emanuele (geb. 28. Nov. 1825, † 6. Nov. 1851, des Fürsten Constantin Lubomirski Tochter); II) 5. Juni 1859 mit Prinzessin Rosa, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter. Kinder 2r Ehe: (1) Prinzessin Rosa, geb. 13. April 1860. (2) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862. (3) Pr. Ladislaus, geb. 1. Januar 1866.
4) Pr. Thaddäus Johann, geb. 24. Sept. 1826; verm. 1863 mit Prinzessin Marie, geb. Gräfin Zamoyska. Söhne: (1) Pr. Zdzislaus, geb. 4. April 1865. (2) Pr. Georg, geb. 30. Juni 1866.

b) Söhne 3r Ehe des Fürsten Franz Xavier:

3. Pr. Anton Julius, geb. 13. Sept. 1801, kais. russ. Oberst-Lieutenant; verm. 15. Mai 1832 mit Prinzessin Honorine, geb. v. Kraszewska, geb. 12. Januar 1814. Kinder: 1) Pr. Franz Xavier, geb. 22. August 1833, kais. russischer Officier a. D.; verm. 18. August 1864 mit Prinzessin Emilie Marie, geb. Gräfin Działynska, geb. 21. Juni 1843. Sohn: Prinz Léon Franz Xavier Barnabas, geb. 23. Juni 1865.
2) Prinzessin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice, k. k. österr. a. G. u. b. M. in Madrid.
3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.
4) Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1842.

Digitized by Google

5) Prinzessin Dorothee, geb. 26. Juni 1843; verm. mit dem Grafen Molodecki.
6) Prinzessin Stephanie, geb. 19. September 1845.
7) Pr. Anton Casimir, geb. 31. Juli 1847.

4. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. August 1802, kais. russ. Kammerjunker; verm. 1823 mit
Prinzessin Julie, Tochter des † Pr. Nicolaus Radziwill u. in 1r Ehe verm. mit dem † Fürsten Matthäus Radziwill.

B. † Fürst Alexander († 1807, verm. mit Rosa geb. Gräfin Chodkiewitz [† 1793]). Seit 11. Januar 1865 auch in weiblicher Linie erloschen.

C. † Fürst Michael († . . ., verm. mit Magdalene geb. Gräfin Raczyńska [† . . .]). **Dessen Sohn:**
Fürst Joseph, geb. 26. Sept. 1795, kais. russ. Geh.-Rath; verm. 21. Nov. 1808 mit Dorothea geb. Gräfin Stecka; Wittwer 24. Mai 1854.
Sohn: † Prinz Marcellin (geb. 15. März 1810, † 1. August 1866). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Hedwig, geb. 20. Novbr. 1819, des † Fürsten Maximilian Jablonowsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Marcellin 4. April 1837.
Dessen Sohn: Pr. Joseph, geb. 25. August 1839.

D. † Fürst Joseph († 1817), Castellan von Kijow; verm. mit Luise geb. Sosnowska († 24. December 1836). **Dessen Kinder:**

1. † Fürst Heinrich (geb. 15. September 1777, † 20. October 1850), verm. 24. Mai 1807 mit Fürstin Therese (geb. 13. Juli 1785, † 31. Dec. 1868), des † Fsten Clemens Czartoryski Tochter).
Dessen Kinder: 1) Fürst Georg, geb. 28. Mai 1817, Herr des Majorats Przeworsk; verm. 15. Juli 1853 mit
Fürstin Cäcilie, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter.
Kinder: (1) Prinzessin Therese, geb. 8. Sept. 1857.
(2) Prinzessin Marie, geb. 20. December 1860.
(3) Prinz Andreas, geb. . . . 1862.
2) Prinzessin Isabella, geb. 1. März 1808, verm. 6. Juli 1829 mit Ladislaus Fürsten Sanguszko-Lubartowicz.
3) Prinzessin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, verm. 28. Oct. 1836 mit Eugen Lamoral Fürsten von Ligne.

2. † Pr. Friedrich (geb. 1781, † 1842, verm. mit Franziska geb. Gräfin Zaluska [†]).

Digitized by Google

Dessen Sohn: Pr. Casimir, geb. 1812, verm. mit Prinzessin Zenaïde, geb. Holyńska.

Kinder: 1) Pr. Stanislaus, geb. 1839.
2) Prinzessin Marie, geb. 1842.

3. Prinzessin Helene, geb. 6. Januar 1784, StkrD. u. PD.; verm. 19. März 1807 mit Stanislaus Grafen von Mniszek-Buzenin; Wittwe 29. October 1846. [Wien.]

Lynar.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Ob.-Lausitz, Preußen. — Siehe Jahrg. 1836, S. 168, Jahrg. 1848, S. 166, und Jahrg. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinets-Schreiben vom 22. Oct. 1861).]

Fürst Ernst Manderup Alexander, geb. 17. Sept. 1834, Botschafts-Secretair bei der k. preußischen Botschaft zu Paris, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rochus Ernst (geb. 13. April 1797), 24. März 1869.

Schwester.

Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1839; verm. 24. August 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (katholisch), k. k. Kämm. und a. G. u. b. M. am kgl. preuß. und den großherzogl. mecklenburgischen Höfen.

Mutter.

Fürstin Luise, geb. Freiin von Löbenstein, geb. 2. Decbr. 1812.

Vaters-Schwester.

Gräfin Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. Sept. 1791.

Massimo.

[Kathol. — Wohnsitz beider Familien: Rom. — Besitz: das Fürstenthum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 167.]

I. Fürstliche Linie.

Fürst Don Camillus Victor Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 14. Aug. 1803, Sohn des Fürsten Camillus Maximilian († 7. Mai 1840) und der Fürstin Christine

Digitized by Google

(† 20. August 1837, des 21. Juni 1806 † Pr. Xaver von Sachsen Tochter aus dessen Ehe mit Clara Gräfin von Spinucci), päpstl. Gen.-Postmeister; verm. I) 11. Oct. 1827 mit Marie Gabriele geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 18. Septbr. 1811, † 10. Septbr. 1837); II) 2. Octbr. 1842 mit

Fürstin Donna Maria Hyacinthe, geb. 18. Februar 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Don Carl Albert, geb. 3. Decbr. 1836, Fürst von Arsoli; verm. 21. Juni 1860 mit

Prinzessin Franzisca, geb. 12. Octbr. 1836, des † Herzogs della Gracia, D. Hector Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina[1]) von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1) Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861.
2) Don Franz, geb. 17. September 1865.
3) Don Fabricio, geb. 23. November 1868.

— b) 2r Ehe: 2. Don Philipp Maximilian, Fürst Lancellotti, geb. 15. Nov. 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geboren 13. Juli 1847, des Pr. Camillus Borghese, Fürsten v. Aldobrandini, Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Don Joseph, geb. 19. November 1866.
2) Donna Maria Pia, geb. 14. Juli 1868.

3. Donna Maria Franzisca, geb. 23. Sept. 1846; verm. 4. Februar 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte S. Maria, Fürsten von Faustino.
4. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

II. Herzogliche Linie.

Don Marius Massimo, Herzog von Rignano und Acquasparta, geb. 5. Juni 1808; succ. seinem Vater, dem Herzog Franz (geb. 8. Aug. 1773), 12. Dec. 1844; verm. 18. Mai 1834 mit

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. Sept. 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter.

Sohn: Don Emil, geb. 2. Mai 1835, Herzog von Rignano; verm. 14. Januar 1858 mit

---

[1]) Eigentlich Caroline Ferdinande Luise; siehe Abtheilung I., „Bourbon".

Digitized by Google

Donna Therese Maria, geb. 1. März 1840, des Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.
Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Nov. 1811, verm. mit Anton Fürsten von Piombino (s. dort).

Metternich-Winneburg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Uebersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vergl. auch den Jahrg. 1836, S. 170, und Jahrg. 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf v. Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. Reichsrath, Botschafter am kais. franz. Hofe, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilstein (geb. 15. Aug. 1806, † 17. Januar 1829); verm. 30. Juni 1856 mit seiner Nichte:

Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Febr. 1836, StkrD. u. PD., des Grafen Moritz v. Sándor und der † Prinzessin Leontine v. M. Tochter, Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrschaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzessin Sophie, geb. 17. Mai 1857.
2. Prinzessin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fstin Marie Eleonore (geb. 1. Oct. 1775, † 19. März 1825, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg T.):

1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Septbr. 1815, Honorar-Stiftsdame des herzogl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fstin Melanie Marie Antoinette, geb. Gfin v. Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 8. März 1854):

2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geboren

Digitized by Google

27. Febr. 1832, StkrD. und PD.; verm. 20. Nov. 1853 mit Joseph Grafen Zichy v. Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]

3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Oct. 1834, k. k. Kämmerer und Oberst im Dragonerregiment Nr. 3 (Prinz Eugen von Savoyen); verm. 10. Mai 1868 mit

Prinzessin Melanie, geb. 16. Aug. 1843, Tochter des Gfen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö.

Sohn: Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geb. 9. Febr. 1869.

4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 13. Sept. 1837, k. k. Kämmerer u. Reg.-Rath bei der Landesregierung von Krain.

Montenuovo.

[Katholisch. — Oesterreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, Sohn der Erzherzogin Marie Luise ꝛc. von Oesterreich (ältester Tochter des Kaisers Franz I. und ehemals Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Dec. 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und Feld-Marschall-Lieutenant, Ehren-Cavalier u. Minister der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe verm.; † 22. Febr. 1829); k. k. Kämm. und GRath, General der Cavall., command. General in Böhmen, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Inhaber des 5. Hus.-Regiments [Prag]; verm. 18. Mai 1850 mit

Fürstin Juliana Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni, geb. 10. Juni 1827, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. 30. Juni 1853.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. September 1854.

3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geboren 10. September 1859.

Digitized by Google

Montmorency.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1848, S. 170.]

I. Montmorency.

† Fürst Anna Ludwig Raoul Victor, Herzog von Montmorency (geb. 14. Dec. 1790, † 18. Aug. 1862), Sohn des Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), vormals Oberst der Cavallerie.

Vaters-Bruder.

† Prinz Anna Ludwig Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. December 1844).

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Anna Sidonie Josephine Marie von Montmorency, geb. 17. Dec. 1799, verm. im Juni 1819 mit dem Grafen de la Châtre; Wittwe 20. October 1861.

2. Prinzessin Anna Elise Marie Aurelia von Montmorency, geb. 24. April 1803, verm. 31. August 1824 mit Armand Marquis von Biencourt; Wittwe 14. Juli 1862.

II. Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Pr. von Luxemburg, geb. 9. Sept. 1802 zu Paris; verm. 1837 mit

Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephe, geb. Gräfin de Croix.

Töchter: 1. Marie von Montmorency, geb. 1839; verm. 21. Mai 1859 mit Felix Baron von Hunolstein.

2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geb. 1840; verm. 30. Mai 1864 mit dem Grafen von Lorge.

Bruder.

Pr. Anna Carl Moritz Marie Hervé, Graf von Montmorency, Pr. von Tingry, geb. zu Paris 9. April 1804, vormal. Officier in der Garde-Cavallerie.

III. Zweig von Laval.

† Herzog Eugen Alexander von Laval (geb. 20. Juli 1773, † 2. April 1851, General-Lieutenant). **Dessen Wittwe:**

Herzogin Anna Nicole Constanze, des Grafen Joseph Marie de Maistre Tochter; verm. 26. November 1833.

Digitized by Google

Dessen Bruder.

† Fürst Anna Adrian Peter von Montmorency, Herzog von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. Oct. 1768, † 8. Juni 1837).

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Adelheid v. Montmorency, geboren 1799; verm. 1817 mit dem Herzoge von Mirepoix von Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Cl.; Wittwe 7. Juni 1851.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Uebersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Napoleon Lucian Carl Murat, geb. zu Mailand 16. Mai 1803; verm. 18. August 1831 mit

Prinzessin Caroline Georgine, geb. Frazer, geb. 13. April 1810 (protestantisch).

Kinder: 1. Prinzessin Caroline Lätitia Murat, geb. 31. Dec. 1832 (protestantisch); verm. 6. Juni 1850 mit dem Baron de Chassiron.

2. Pr. Joseph Joachim Napoleon Murat, Erbprinz, geb. 21. Juni 1834, Oberst des Guiden-Rgts der kaiserl. französischen Garde; verm. 23. Mai 1854 mit

Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alex. Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, und der Gräfin Zenaïde Clary Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geb. 23. Januar 1855.

2) Pr. Joachim Napoleon, geb. 28. Februar 1856.

3) Prinzessin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863.

3. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. Decbr. 1865 mit Anton Justus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix ꝛc. [Paris und Schloß Mouchy le Châtel.]

4. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Januar 1847, Unter-Lieut. im 8. Husaren-Regiment; verm. 12. Mai 1868 mit

Digitized by Google

Prinzessin Salome Dadiani, geb. Prinzessin von Mingrelien (griechischer Religion).

5. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. December 1851, Zögling der k. Marineschule.

Schwester.

Prinzessin Luise Julie Caroline Murat, geb. 22. März 1805; vermählt 25. October 1825 mit Julius Grafen Rasponi. [Ravenna.]

Odescalchi.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und Jahrg. 1848, S. 172.]

Don Livius III. Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz Fürst Odescalchi, geb. 20. Sept. 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämm.; Sohn des 24. Sept. 1833 † Fürsten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit

Fürstin Donna Sophia Katharine Rosa, geb. 2. Sept. 1821, StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki Tochter.

Kinder: 1. Pr. Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, geb. 24. Juni 1844.

2. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. December 1846.

3. Prinzessin Donna Maria Pace Elisabeth Rosa Sophie Katharine Nicola Eudoxia Anna Barbara Paula, geboren 6. December 1851.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1813):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. Oct. 1848). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Anna, geb. Gräfin Zichy, geb. 18. October 1808, StkrD.; verm. 18. November 1827. [Preßburg.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. Nov. 1828; verm. 3. September 1855 mit

Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. Sept. 1836, T. des Grafen Emmerich v. Degenfeld-Schonburg.

Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geb. 15. Juni 1856.

Digitized by Google

(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Februar 1858.

(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geboren 11. Mai 1859.

(4) Prinzessin Irma Marie Pauline, geb. 13. Januar 1863.

2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1836, k. k. Kämm., päpstl. Hauptmann a. D. [Schloß Szolcsán, Ungarn]; verm. 27. August 1862 mit Eugenie (geb. 1. December 1845, Tochter des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti, geb. Gräfin Esterházy von Galántha); Wittwer seit 23. Juni 1866. **Sohn**: Prinz Livius, geb. 1863.

2. Prinzessin Victorie, geb. 11. Nov. 1811, verm. 26. Sept. 1836 mit Heinrich Grafen von Redern, kön. preuß. wirkl. GRath und Frhrn.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. December 1852):

3. Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter, geboren 27. Juli 1833, k. k. Kämmerer und Major in d. A.; verm. 21. Januar 1864 zu Gratz mit

Prinzessin Johanna Maria Mathilde, geb. von Grimaud, Gräfin von Orsay, StkrD.

Oettingen.*

[Siehe Jahrgang 1836, S. 174, und Jahrgang 1848, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — Siehe Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Otto Carl, geb. 14. Januar 1815, folgt seinem Vater, dem Fürsten Johann Aloys III. Anton (geb. 9. Mai 1788, † 7. Mai 1855), in Folge väterlicher Abtretung des Fürstenthums den 29. Septbr. 1843; Senior des fürstl. Gesammthauses Oettingen und Lehen-Administrator, Kron-Oberstthofmeister und erbl. Reichsrath des Königreichs Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg; verm. 6. November 1843 mit

Fürstin Georgine Clementine, geb. 1. April 1825, des † Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Clementine Marie, geb. 23. September 1844.
2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geboren 20. September 1845.
3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geboren 21. Juni 1847.
4. Prinz Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850.

Schwestern.

1. Prinzessin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, verm. mit Maximilian Fürsten von Thurn und Taxis (s. dort).
2. Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, seit 5. April 1867 Wittwe des Gfen Raimund von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn.

Mutter.

Fürstin Amalie, geb. 15. Januar 1796, kgl. bayer. PD.; des † Fürsten Carl Philipp von Wrede Tochter; mit dem Fürsten Johann Aloys III. Anton verm. 31. Aug. 1813; Wittwe 7. Mai 1855.

Oettingen-Wallerstein.*

[Kath. — Wohnsitz: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — Siehe Jahrgang 1849, S. 168.]

Fürst Carl Friedrich Krafft Ernst Notger, geb. 16. Septbr. 1840, succ. seinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. Octbr. 1793) 5. Nov. 1842; erbl. Reichsrath des Königreichs Bayern und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg; verm. 19. August 1867 mit

Fürstin Erneſtine, Tochter des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz, geb. 13. November 1848.

Sohn: Erbprinz Friedrich Carl Wolfgang Krafft Ernst Notger, geb. 15. Mai 1869.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie, geb. Landgräfin von Fürstenberg (geb. 28. August 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Februar 1829):

1. Prinzessin Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geboren 6. Januar 1829, StkrD. u. PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen v. Buquoy, Frhrn de Vaux, k. k. Kämmerer.

Digitized by Google

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. Septbr. 1831, verm. 7. Januar 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, k. preuß. Kammerherrn.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Thereſe, geb. 31. Januar 1833.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Thereſe, geb. 30. Dec. 1833, verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major a. D.
5. Prinzessin Marie Anne Thereſe Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839, verm. mit Moritz Pr. von Lobkowitz (ſ. dort).

Mutter.

Fürstin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, PD., des † Fſten Johann v. Trauttmansdorff Tochter; verm. 8. Sept. 1830; Wittwe 5. November 1842.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Fürst Ludwig Krafft Ernſt, geb. 31. Januar 1791, Herr der Herrſchaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberſtall, kgl. bayer. Staatsrath; folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Krafft Ernſt, 6. Octbr. 1802 und entſagt 14. Octbr. 1823 zu Gunſten ſeines jüngeren Bruders Friedrich [München]; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürstin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853); II) 18. Juli 1857 mit

Fürstin Albertine, geb. Gräfin Larisch-Moenich, geboren 20. Mai 1819.

Tochter 1r **Ehe**: Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Auguſt 1824, verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Baſſenheim (ſ. dort).

2. Pr. Carl Anſelm Krafft, geb. 6. Mai 1796, Beſitzer der Hſchaft Seyfriedsberg in Bayern; verm. 18. Mai 1831 mit Prinzessin Julie, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. u. PD., des † Grafen Moritz von Dietrichſtein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Thereſe Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogaſt Frhrn von und zu Franckenſtein, kgl. bayer. Kämmerer und erbl. Reichsrath.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernſt Wilhelm Notger Conſtantin, geb. 21. Sept. 1838, kgl. bayer. Oberlieutenant im 4. Chevaux-lég.-Regiment.

3) Prinzessin Maria Anna Thereſe Erneſtine Wilhelmine

Caroline Julie, geb. 15. August 1840, StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämmerer und Major in der Armee.

4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. Novbr. 1846; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim.

3. Prinzessin Sophie Albertine Eleonore, geb. 27. August 1797, verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Dürckheim-Montmartin.

4. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Febr. 1802, StkrD. u. PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Raimund Grafen Montecuccoli, k. k. Kämm. und GRath; Wittwe 19. August 1852.

5. Prinzessin Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, StkrD.; verm. mit Joseph Ernst Egon Landgr. zu Fürstenberg (s. dort.).

Orsini.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1836, S. 178, u. Jahrg. 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Dominicus Orsini, geb. 23. Nov. 1790, Gen.-Lieut., zweiter Fürst des römischen Stuhls (principe assistente al soglio), 18ter Herzog von Gravina; succ. seinem Großvater 3. November 1824; verm. 6. Februar 1823 mit

Fürstin Donna Maria Luise, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia, Duca di Bracciano, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825, verm. 2. October 1842 mit August Grafen von Gori Pannilini von Siena. [Toscana.]

2. Przssin Donna Theresa, geb. 1. Febr. 1835, verm. 2. Oct. 1853 mit Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]

3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837, verm. 22. Febr. 1857 mit dem Marchese Urban Sacchetti. [Rom.]

4. Pr. Don Philipp, geboren 10. December 1842; verm. 17. October 1865 mit

Prinzessin Julie, geb. 11. Oct. 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.

Kinder: 1. Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2. Don Dominicus Napoleon, geb. 7. November 1868.

Digitized by Google

Paar.

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 179, u. Jahrg. 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl, geb. 6. Januar 1806, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, k. k. wirkl. Kämm., GRath u. erbl. Reichsrath in Oesterreich, Oberstthof- und General-Erbland-Postmeister, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des am 30. Dec. 1819 † Fürsten Carl; verm. 30. Juli 1832 mit

Fürstin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. Przssin v. Liechtenstein, geb. 12. Sept. 1811, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, StkrD., Hofdame der Erzherzogin Sophie von Oesterreich. [Wien.]

2. Graf Carl Johann Wenzel, geb. 7. Juli 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister in d. A. [Kardaschrotschitz in Böhmen]; verm. 28. Mai 1866 mit

Gräfin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. Oct. 1845, des Markgrafen Alphons Vallavicini Tochter.

Tochter: Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.

3. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. Aug. 1835, StkrD. u. PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernst Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenstein, k. k. wirkl. Kämm. u. Rittmeister in der Armee. [Wien.]

4. Graf Rudolf Johann, geb. 17. Aug. 1836, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A. [Wien]; verm. 7. August 1864 zu Wien mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter); Wittwer seit 10. November 1867.

Söhne: 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.
2) Graf Ernst Rudolf Maria, geb. 4. November 1867.

5. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Decbr. 1837, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. im Dragoner-Reg. Nr. 4 (Kaiser Ferdinand), Ehrenritter des Malteser-Ordens.

6. Gräfin Josephine, geb. 1 Januar 1839, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Gfen Falkenhayn; Wittwe 2. Februar 1865. [Wien.]

7. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, k. k. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.

8. Gräfin Franzisca, geb. 10. Mai 1842, StkrD. u. PD.; verm. 3. Juni 1862 mit Leopold Grafen Podstatzky-Liechtenstein, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

Digitized by Google

9. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.
10. Gräfin Leontine, geb. 5. Nov. 1844; verm. 28. Nov. 1867 mit Oswald Grafen v. Kielmansegge (katholisch), k. k. Kämm. u. Rittmeister im Ulanen-Rgt Erzherzog Karl (Nr. 3).
11. Gräfin Sophie, geb. 12. Mai 1850.

Geschwister.

1. Graf Alfred, geb. 30. Dec. 1806, k. k. Kämm. u. GRath, FML. a. D. und zweiter Inhaber des Ulanen-Regiments Kaiser Franz Joseph Nr. 4. [Wien.]
2. Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Dec. 1807, StkrD. und PD.; verm. mit Franz Grafen Kuefstein (s. dort).
3. Graf Wenzel, geb. 1. Nov. 1810, k. k. Kämmerer und Major in d. A., ehemal. Dienstkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joseph.
4. Graf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. Geh.-Rath, a. G. u. b. M. in Kopenhagen; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Josepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, StkrD. und PD., des Grafen Casimir Esterházy-Galántha Tochter); Wittwer 1. November 1863.
   Söhne: 1) Graf Ludwig Casimir Carl Guido Leopold Johann Joseph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
   2) Graf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. in Stockholm 18. October 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joseph (geb. 2. Sept. 1783, † 17. Octbr. 1849).
Dessen Wittwe 2r Ehe:
Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andrássy, geb. 3. Januar 1809, StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) mit dem k. k. Major v. Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholisch. — Wohnsitz: Malaczka im Preßburger Comitat. — Siehe Jahrg. 1836, S. 180, und Jahrg. 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Aelterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Anton Carl, geb. 26. Februar 1793, Sohn des am 13. April 1827 † Fürsten Joseph; k. k. GRath u. Kämm., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Erbobergespan des Preßburger Comitats und als solcher Graf und Schloßhauptmann zu Preßburg; verm. 15. Januar 1820 mit

Digitized by Google

Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 1803, StkrD. u. PD., des † Fürsten Aloys von Kaunitz Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. August 1830), k. k. Kämmerer und Rittmeister. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Therese, geb. Gräfin von Rossi, geb. 23. April 1805, PD.; verm. 23. December 1822. [Wien und Malaczka.]

Dessen Kinder: 1) Gräfin Therese Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Januar 1824, verm. 21. März 1849 mit Friedrich Grafen v. Schaaffgotsche, k. k. Kämm., Oberst u. Reg.-Comm. des Ulanen-Reg. Fürst Schwarzenberg Nr. 2. [Gyöngyös, Heveser Comitat.]

2) † Graf Paul Joseph Nicolaus (geb. 27. Juni 1827, † 4. April 1866), k. k. Kämm., Rittmeister in d. A., Administrator des Preßburger Comitats. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Geraldine, geb. 22. Novbr. 1836, StkrD. und PD.; des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855. [Malaczka.]

Dessen Kinder: (1) Gräfin Maria Franzisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856.

(2) Gräfin Anna Maria Therese Geraldine, geb. 19. Februar 1858.

(3) Gräfin Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. 5. September 1859.

(4) Graf Nicolaus Anton Maria, geb. 11. Nov. 1861.

(5) Gräfin Maria Margaretha Theresia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.

(6) Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.

(7) Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geboren 24. August 1866.

3) Graf Nicolaus, geb. 28. Januar 1831, k. k. Major; verm. zu Lemberg 16. Juli 1864 mit

Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Maria Antoinette Pauline, geboren 22. Mai 1866.

(2) Graf Ladislaus Max Heinrich, geb. 29. Nov. 1867.

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804, verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Gratz.]

(Siehe die anderen Zweige im „Goth. Taschenbuch der gräflichen Häuser".)

Digitized by Google

Pallavicini-Rospiglioſi, ſ. Rospiglioſi.

Palm-Gundelfingen.

[Kathol. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 181, und Jahrg. 1848, S. 180, ingl. Jahrg. 1849, S. 173.]

† Fürſt Carl Joſeph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. Dec. 1851).
Deſſen Wittwe 5r Ehe:
Fürſtin Leopoldine, geb. Gräfin v. Abensperg-Traun, geb. 24. Septbr. 1811, StkrD. und PD.; verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1836, S. 184, und Jahrg. 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludoviſi.

Fürſt Don Anton I., geb. 11. Auguſt 1808, ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ludwig Maria (geb. 29. April 1767), 9. Mai 1841; Grand von Spanien 1r Cl. und k. ſicilian. Kammerherr; verm. 4. October 1829 mit
Fürſtin Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811, des † Herzogs Franz Maſſimo Tochter.
Kinder: 1. Don Rudolf, Herzog von Sora, geb. 6. Febr. 1832, Kammerherr des Königs Beider Sicilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit
Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürſten Marc-Anton Borgheſe Tochter 1r Ehe.
Kinder: 1) Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856.
2) Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857.
3) Prinzeſſin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859.
4) Prinzeſſin Donna Maria Magdalena, geb. 23. November 1861.
5) Pr. Don Joſeph, geb. 22. März 1865.
6) Prinzeſſin Donna Maria, geb. 10. März 1869.
2. Prinzeſſin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, verm. 4. October 1854 mit Francesco Fürſten Pallavicini-Rospiglioſi (ſ. dort).
3. Prinzeſſin Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, verm. 21. Sept. 1857 mit Don Marco, Herzog v. Fiano (ſ. unter II.).

Digitized by Google

4. Pr. Don Ignaz, geb. 27. Mai 1845.
5. Prinzessin Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854.

Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. Sept. 1813, verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius Herzog von Massimo.
2. Pr. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph (geb. 11. Octbr. 1774, † 24. August 1849). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Donna Maria Imperia, geb. 3. Juni 1812, verm. mit dem Grafen von St. Georges. [Bieda.]

II. Haus Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. Sept. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Januar 1805, † 29. Aug. 1837) [Rom]; verm. 21. September 1857 mit

Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, Tochter des Fürsten Anton I. (s. unter I. Boncompagni-Ludovisi).

Töchter: 1. Donna Constance Marie Anne Josephine Antoinette Luise, geb. 28. Juni 1858.

2. Donna Luise Marie Margarethe Anna Josephine Justine, geb. 7. October 1861.

Pleß.

[Evangelisch. — Preußisch-Schlesien. — Wohnsitze: Pleß u. Fürstenstein. — Frhr. zu Fürstenstein 23. Sept. 1650; Graf 12. Febr. 1666, Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürst von Pleß 15. Oct. 1850; das jedesmalige Familienhaupt erhält das Prädicat „Durchlaucht" durch kgl. preuß. Cabinetsschreiben vom 22. October 1861. — Siehe Jahrg. 1855, S. 197, und Jahrg. 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, Graf v. Hochberg, Frhr zu Fürstenstein ꝛc., geb. 10. Sept. 1833, erbl. Mitglied des preußischen Herrenhauses, k. preuß. Major der Gardes du Corps à la suite, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; folgt s. Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. Dec. 1806), 20. Dec. 1855 im Besitze des Fürstenthums Pleß und der am 15. October 1840 zur freien Standesherrschaft erhobenen Majoratsherrschaften Fürstenstein, Waldenburg u. Friedland in Schlesien; verm. 15. Januar 1857 mit seiner Cousine:

Digitized by Google

Fürstin Marie, geb. 1. Oct. 1828, Tochter des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen und der † Luise geb. Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.
2. Ida Luise, Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 29. Juli 1863.
3. Conrad Eduard, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 21. März 1867.
4. Friedrich Maximilian, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 3. Mai 1868.

(**Geschwister**, siehe „Hochberg" im Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

Polignac.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris. — Siehe Jahrg. 1841, S. 140 und Jahrg. 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. August 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); kön. bayer. Hauptmann à la suite; verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, des Marquis von Crillon Tochter, geb. 13. März 1823.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vicomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843.
2. Prinzessin Yolande, geb. im Januar 1845.
3. Pr. Carl Ludwig, geb. 8. Juli 1846.
4. Prinzessin Emma, geb. im Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte, geb. Parkyns (geb. 6. Januar 1792, † 2. September 1864, des † Lord Ranelliff Tochter):

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863), k. franz. Artillerie-Capitain. **Dessen Wittwe:** Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, römische Gräfin; verm. mit dem Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wieder verm. im Juli 1865 mit Herrn Rozan).
Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.

Digitized by Google

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, kaiserl. französischer Capitain im General-Stab.
3. Pr. Camill Armand Jul. Maria, geb. 6. Februar 1832.
4. Pr. Edmund Melchior Joh. Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. Decbr. 1781, † 2. Febr. 1855), Feldmarschall, Flügel-Adjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrencavalier des Dauphin ꝛc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine, geb. Gräfin Le Vassor de la Touche (geb. 15. September 1791, † 22. Juli 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. August 1812, † 3. Sept. 1856). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Clotilde Eleonore Josepha Maria, geb. Gfin von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1821; verm. 16. Juni 1847. **Dessen Töchter:** 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. September 1848.

2) Gräfin Isabella Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Febr. 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. v. Wolfframm (geb. 30. Januar 1824, † 17. Mai 1865).

Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis v. Polignac, geb. 16. Januar 1847; Attaché bei der kais. französischen Botschaft in Wien.

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. December 1861 mit James V. Farrel.
4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac, geb. 22. Dec. 1824 [Schloß Kerbastic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit

Gräfin Caroline Josephine, geb. von Morando.

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geboren 20. Juli 1852.

2) Graf Melchior Marie Heinr. Georg, geb. 20. Juni 1856.

3) Graf Maxence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. December 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf August Gabriel Heraclius von Polignac, geb. 2. Aug. 1788, kaiserlich französischer Brigade-General; verm. 28. August 1816 mit

Digitized by Google

Gräfin Clotilde Eugenie Betsy, geb. Petit de Veyrière, geb. 1. April 1799.

Kinder: 1. Graf Julius Alexander Constantin v. Polignac, geb. 14. Juni 1817.

2. † Graf Alexander Ludwig Carl von Polignac (geb. 12. Juli 1821, † 14. August 1858). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Jessy Anna, geb. Ramsay, geb. 20. August 1828; mit d. Grafen Alexander vermählt 29. Aug. 1853; Wittwe 14. August 1858; wieder vermählt.

3. Gräfin Luise Constance Isaure v. P., geb. 7. Dec. 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Febr. 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Nov. 1769, † 12. April 1830); succ. seinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. Sept. 1818) 14. November 1833; Malteser-Comthur.

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Dec. 1822; verm. mit Adam Fürsten Lubomirski.
2. Prinzessin Marie Hortensia Camilla, geb. 8. Sept. 1825.

Vaters-Bruders-Söhne.

1. † Prinz Adam.
   Sohn: † Prinz Casimir.
   Dessen Kinder: 1) Pr. Adam.
   2) Prinzessin Felicia, vermählt mit einem Grafen Bobrowski.
2. † Prinz Alexander.
   Dessen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). **Dessen Wittwe**: Prinzessin Franziska, geb. Wisniewska.
   Dessen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. Sept. 1827, Besitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Tarasowska) und Nowiny, Haupt des Kreises Staremiarto (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit
   Prinzessin Pauline Leopoldine, geb. von Oksza Orzechowska, geb. 14. Januar 1830.
   Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. 16. December 1852.
   2) Prinzessin Pauline Elisabeth Marie, geb. 8. Juli 1854.

Digitized by Google

3) Pr. Alexander Oscar Franz, geb. 23. Januar 1856.
4) Prinzessin Helene Sophie, geb. 25. August 1857.
5) Prinzessin Sophie Alexandrine, geb. 18. Sept. 1864.
6) Prinzessin Marie Luise, geb. 5. November 1867.

Porcia.

[Katholisch. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnthen). — Siehe Jahrg. 1836, S. 187, und Jahrg. 1848, S. 184, ingl. Jahrg. 1849, S. 177.]

Fürst Alfons Seraphin, geb. 20. Septbr. 1801, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Möderndorf, Senosetsch und Prem, k. k. wirkl. Kämmerer, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, Landstand in Kärnthen und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österreich. Reichsraths; succ. 20. April 1835 seinem Vater, dem Fürsten Alfons Gabriel (geb. 19. Januar 1761, k. k. wirkl. GRath ꝛc. ꝛc.); verm. 8. April 1865 mit

Fürstin Eugenie, geb. Gräfin Vimercati, Wittwe des Gfen Giovanni Giacomo Attendolo Bolognini.

Vaters-Bruder.

† Johann Ferdinand Graf von Porcia (geb. 15. Aug. 1762, † 22. Febr. 1835, verm. mit Felicitas Gräfin v. Porcia, geb. Gräfin v. Serlman).

Dessen Söhne: 1. Anton Ferdinand Franz Johann Graf von Porcia, geb. 17. März 1794, Ritter des Malteser-Ordens, k. k. Kämm. und Oberst in der Armee ꝛc. [Venedig und Porcia.]

2. Leopold Prosdocimus Graf von Porcia, geb. 30. Juni 1801, k. k. Oberst in d. A. [Venedig u. Porcia]; verm. mit

Madame Caroline, geb. de Puerari.

Kinder: 1) Graf Ferdinand, geb. 11. Oct. 1835 [Venedig und Porcia]; verm. 7. September 1859 mit

Gräfin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. Oct. 1836.

2) Gfin Silvia, geb. 18. October 1840; vermählt mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Digitized by Google

Pückler-Muskau.

[Evangel. — Wohnsitz: Schloß Branitz, Provinz Brandenburg. — Siehe Jahrg. 1836, S. 189, und Jahrg. 1848, S. 185, ingl. Jahrg. 1849, S. 178. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht", laut k. preuß. Cabinets-Decret vom 22. Oct. 1861.]

Fürst Hermann Ludwig Heinrich, geb. 30 Oct. 1785, Fürst von Pückler-Muskau, RGraf v. Pückler, Baron v. Groditz, Erbherr der Majorats-Hschaft Branitz ꝛc., k. preuß. General-Lieut. à la suite und lebenslängliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; des † k. sächs. GRaths Ludwig Johannes Carl Erdmann (geb. 12. Juli 1754, † 16. Januar 1811) und der † Clementine Kunigunde Charlotte Luise Olympia Gräfin von Callenberg, Erbtochter auf Muskau, Sohn; verm. 9. Oct. 1817 mit Fürstin Lucie Anna Wilhelmine, des † k. preuß. Staatskanzlers Carl August Fsten v. Hardenberg-Reventlow Tochter (geb. 9. April 1776, † 8. Mai 1854), geschieden 20. März 1826.

Vaters-Bruder

(stiefbürtig, aus des Großvaters, des RGrafen August Heinrich [geb. 7. Nov. 1720, † 9. Febr. 1811], 2r Ehe mit Charlotte Sophie Rahel geb. v. Kracht [geb. 28. October 1770, † 17. August 1844]):

† Reichsgraf Sylvius Wilhelm Carl Heinrich, Graf von Pückler (geb. 21. Aug. 1800, † 13. März 1859), k. preuß. Kammerherr u. Rittmeister in der Garde-Landwehr; verm. 1) 29. Mai 1833 mit Luise Isabelle geb. Freiin von Constant-Rebecque († 29. Dec. 1852). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Reichsgräfin Luise Jeannette Caroline Eleonore Philippine, geb. Gräfin Sandreczky-Sandraschütz, geb. 26. Juli 1817; verm. 14. Mai 1854. [Langenbielau, Schlesien.]

Sohn 1r Ehe: RGraf Louis Albert Heinrich Hermann Victor Sylvius, geb. 14. April 1835, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kgl. preuß. Premier-Lieut. in der Garde-Landwehr-Cavallerie; verm. 2. Mai 1861 mit

RGräfin Luise Marie Henriette, geb. Freiin von Constant-Rebecque, geb. 3. März 1835.

Söhne: 1) RGraf Friedrich Erdmann Adrien Heinrich Louis Sylvius, geb. 25. April 1862.

2) RGraf August Carl Heinrich Georg, geb. 25. Juli 1864.

3) RGraf Heinrich Carl Sigismund Friedrich Victor, geb. 31. October 1865.

Digitized by Google

Putbus.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und Jahrgang 1844, S. 164, ingl. Jahrgang 1848, S. 186. — Das Prädicat „Durchlaucht" laut königl. Cabinets-Ordre vom 4. März 1861, von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des † RGrafen Friedrich v. Wylich und Lottum, wirkl. GRaths ꝛc., auf Lissa, Oberst-Truchseß, Erblandmarschall im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens ꝛc.; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideicommisses, 27. Sept. 1860; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria, geb. Freiin v. Veltheim-Bartensleben, geb. 12. Juli 1837, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens; Wittwer seit 18. December 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858.
2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860.
3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861.
4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. Sept. 1864.
5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. December 1867.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, Tochter des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. Aug. 1783, † 26. Sept. 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. Oct. 1784, † 27. Sept. 1860); verm. 7. Oct. 1828 mit Hermann Friedrich RGfen von Wylich und Lottum auf Lissa, k. preuß. wirkl. GRathe; Wittwe 13. October 1847.

Radziwill.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1836, S. 192; das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. Oct. 1744, † 28. März 1831).

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. Aug. 1778, † 3. December 1830).

Digitized by Google

Dessen Sohn s. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), kgl. preuß. Statthalter im Großherzogthum Posen. Dessen Nachkommen s. unter „II. Ordination von Nieswicz".

3. † Fürst Michael (geb. 24. Septbr. 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Micheline, geb. 10. April 1816; verm. 23. Januar 1836 mit Leo Grafen Rzyszczewski, Sohn des Generals Grafen Rzyszczewski und einer geb. Fürstin Czartoryska.
2) Pr. Carl, geb. 1. Januar 1821, verm. . . . 1852 mit Prinzessin Hedwig, geb. v. Sobańska.
3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 14. August 1773, † 3. Decbr. 1830), kais. russ. General-Lieutenant ꝛc.; verm. 12. Februar 1833 mit
Prinzessin Sophie Urussow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Aeltere Linie.

[Ueber den Besitz s. Jahrg. 1849, S. 180.]

Fürst Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Heinrich, 7. April 1833; kgl. preuß. General der Infanterie z. Disp., Chef des kgl. preuß. 2. Magdeburg. Inf.-Reg. Nr. 27, erbliches Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. I) 23. Januar 1825 mit seiner Cousine, der Prinzessin Helene, des Fürsten Nicolaus Tochter (geboren 10. Juli 1805, † 26. Dec. 1827); II) 4. Juni 1832 mit
Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.
Kinder 2r Ehe: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Anton, geboren 31. Juli 1833, k. preuß. Oberst-Lieutenant u. Flügel-Adjut. des Königs; verm. 3. October 1857 mit
Prinzessin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Febr. 1840, des † Marquis von Castellane und der Prinzessin Pauline von Talleyrand-Périgord Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geb. 11. Januar 1860.
2) Przssin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. Nov. 1861.

2. Przssin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. October 1836; verm. 9. Oct. 1867 zu Teplitz mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz, k. k. Gen.-Major in d. A.
3. Przssin Friederike Wilhelmine Alexandra Marianne Luise, geb. 5. Juni 1838.
4. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Februar 1843, Kammergerichts-Auscultator in Berlin u. Lieut. im 1. Garde-Landwehr-Cavallerie-Regiment.
5. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, Lieut. im Garde-Pionnier-Bataillon. [Berlin.]
6. Przssin Euphemia Maria Dorothea, geb. 1. Oct. 1850.

Bruder.

Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Boguslaw, geb. 3. Januar 1809, k. preuß. Major, erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 17. October 1832 mit
Prinzessin Leontine Gabriele, geb. 26. Septbr. 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. October 1834; verm. 19. Juli 1864 mit
Prinzessin Pelagie Sapieha, geb. 2. Nov. 1844, Tochter des Fürsten Leo und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz.
Tochter: Prinzessin Maria Leontine Alphonsia Johanna Leonia, geb. 30. October 1865.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geboren 12. März 1836, Scholastiker der Gesellschaft Jesu zu Maria-Laach.
3. Pr. Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, königl. preuß. Premier-Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Regiment.
4. Przssin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Novize im Mutterhaus der barmherzigen Schwestern zu Trier.
5. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Septbr. 1842, Weltpriester.
6. Pr. Adam Georg Joh. Boguslaw, geb. 4. Januar 1844, k. preuß. Lieut. à la suite des Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1. [Berlin.]

Digitized by Google

7. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Februar 1849.
8. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. November 1850.

B. Jüngere Linie.

[Katholisch. — Lithauen.]

† Fürst Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1751), Herzog von Nieswicz, Olyka und Kleck, Reichsfürst, Graf von Szydlowiec, Generalmajor der großherzoglich lithauischen Armee; verm. mit Gräfin Anna Mycielska (geb. 1729, † 1771).

Dessen Sohn: † Fürst Matthias (geb. 1749, † 1800), Ober-Kammerherr des Großherzogthums Lithauen, Castellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürstin Elisabeth, Tochter des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Starosten von Samogitien.

Dessen Sohn: † Fürst Constantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), kais. russ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürstin Marie, Tochter des großherzoglich lithauischen Ober-Stallmeisters Grafen Michael Grabowski; Wittwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürstin Cölestine, Tochter des kais. russ. Kammerherrn Joseph v. Sulistrowski; Wittwer 1836. **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Fürstin Adele, des Marschalls des Gouvernements von Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter, verm. 1840.

Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Pr. Nicolaus Anton Gustav, geb. 3. Juni 1841.

2) Pr. Matthias Joseph Constantin, geb. 17. Septbr. 1842, verm. 25. November 1867 mit
Prinzessin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Krasinski und der Prinzessin Dorothea Jablonowska Tochter.
Sohn: Prinz Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. October 1868.

3) Prinzessin Cölestine Marie Philomena, geb. 20. Oct. 1843.

4) Prinzessin Antoinette Marie Therese, geb. 16. Oct. 1844.

5) Prinzessin Micheline Marie Cäcilie, geb. 22. Nov. 1845.

6) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Februar 1848.

7) Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850.

8) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. August 1852.

Digitized by Google

Ratibor.

[Katholisch. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westphalen). — Siehe Jahrg. 1845, S. 176, u. Jahrgang 1848, S. 189.]

Herzog Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Febr. 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Hschaften Kieferstädtel u. Zembowitz, k. preuß. Gen.-Lieut. à la suite der Armee, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Großkreuz des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1845 mit Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. 12. Febr. 1821 zu Donaueschingen, des 22. Oct. 1854 † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: 1. Erbprinz Victor Amadeus, geboren zu Rauden 6. September 1847, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
2. Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 zu Rauden (desgl. 3.—5. 7.—9.), k. preuß. Sec.-Lieutenant à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regiments.
3. Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.
4. Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853.
5. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.
6. Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Februar 1856.
7. Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. November 1857.
8. Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860.
9. Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

Rheina-Wolbeck.

[Kathol. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheina, Westphalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" laut k. preuß. Cabinets-Ordre vom 22. October 1861.]

Napoleon Fürst von Rheina-Wolbeck, Graf v. Lannoy-Clervaux, geb. 17. Sept. 1807, Sohn des Gfen Florent Stanislaus A. von Lannoy-Clervaux († 23. Sept. 1836) und der Clementine Josephine Franzisca Therese geb. Przssin v. Louz-Corswarem († 4. Juni 1820), erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses; succedirt als nächster Cognat und Fideicommiß-Berechtigter dem am 30. October 1827 † Joseph

Arnold Herzog von Looz, Fürsten von Rheina-Wolbeck (vermöge der rechtskräftigen Entscheidungen der kgl. preuß. Gerichtshöfe vom 27. Septbr. 1836, 27. März und 7. Septbr. 1839, in Folge deren er von König Friedrich Wilhelm IV. durch Cabinets-Ordre vom 15. Oct. 1840 in den Fürstenstand erhoben wurde, unter Verleihung einer Virilstimme), im Stande der Fürsten und Herren, sowie in sämmtlichen in der Instruction vom 30. Mai 1820 festgestellten standesherrlichen Rechten und Vorzügen in Bezug auf das Fürstenthum Rheina-Wolbeck (Cabinets-Ordre vom 17. Nov. 1845); verm. 19. October 1830 mit

Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin v. Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Februar 1809.

Söhne: 1. Pr. Arthur Clemens Florentin Carl, Erbprinz von Rheina-Wolbeck, geb. 19. Februar 1833.

2. Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. August 1835.

Rohan.

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1836, S. 194, u. Jahrg. 1848, S. 190, ingl. Jahrg. 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit anderen Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan anzugehören.]

I. Rohan-Guémenée.

[Durch Indigenats-Diplom des Kaisers Franz I. von Oesterreich vom Jahre 1808 wurde das Prädicat „Durchlaucht" allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort u. Montauban bestätigt und später von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachsen anerkannt. — Wohnsitze: Prag (und Wien), Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürst Camill Philipp Joseph Idesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. Decbr. 1800, ältester Sohn des † Fürsten Carl Louis Gaspard (siehe II.); erbliches Mitglied des österreich. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek (geb. 20. Juli 1766), 10. Dec. 1846 und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit

Fürstin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. December 1806.

Digitized by Google

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. August 1846).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Stephanie, geb. 5. Juni 1805, des † Fürsten August Philipp von Croy-Dülmen Tochter; verm. 3. Oct. 1825. [Prag, Wien, Paris, Schloß Lissa in Böhmen.]

Dessen Söhne: 1. Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig v. Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Major, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Wien und Prag]; verm. 18. Juni 1850 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 10. Septbr. 1827, des † k. k. GRaths Christian Grafen v. Waldstein-Wartenberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Januar 1853.

2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. 15. Mai 1854.

3) Pr. Victor Benjamin Ernest Arthur, geb. 7. Juli 1856.

4) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. 15. Febr. 1858.

5) Prinzessin Maria-Bertha Franzisca Felicia Johanne, geb. 21. Mai 1860.

6) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geboren 1. Mai 1863.

7) Pr. Eduard Vincenz Alain, geb. 5. April 1867.

2. Pr. Victor Louis August, geb. 15. Oct. 1827, Malteser-Ordens-Ritter, k. k. Oberst des Ulanen-Regiments Mensdorff-Pouilly (Nr. 9). [Mediasch in Siebenbürgen.]

3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Lissa, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit

Prinzessin Helene, geb. 7. März 1836, des Grafen Franz Xaver Adolf von Auersperg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. October 1860.

2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geboren 26. Juli 1865.

3) Prinzessin Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. 21. Mai 1868.

4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. Decbr. 1835. [Schloß Lissa, Böhmen.]

Digitized by Google

II. Rohan-Rochefort und Montauban.

† Fürſt Carl Louis Gaspard (geb. 1. Nov. 1765, † 7. März 1843, verm. mit Luiſe Marie Joſephine Prinzeſſin von Rohan-Guémenée [geb. 13. April 1765, † 21. September 1839]).

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Gasparine, geb. 27. Sept. 1799, Wittwe 31. Oct. 1836 des Fürſten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz.

2. Pr. Camill, ſ. den Zweig „Guémenée".

Rohan-Chabot.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Paris u. Schloß Reuil im Depart. Seine u. Marne. — Ueber Entſtehung des Namens, Titel ꝛc. ſ. Jahrgang 1869, S. 231.]

Anna Ludwig Ferdinand von Rohan-Chabot, geboren 14. Oct. 1789, Herzog von Rohan, Prinz von Léon, ehemals Pair von Frankreich und Maréchal de camp bis zum Jahre 1830; verm. 19. Mai 1817 mit Joſephine Franziſca geb. v. Gontaut-Biron; Wittwer 23. März 1844.

Kinder: 1. Carl Ludwig Joſſelin, Prinz von Léon, geboren 12. Decbr. 1819 [Schloß Joſſelin in der Bretagne, Depart. Morbihan, und Paris]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Katharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, des Marquis de Boiſſy Tochter); Wittwer ſeit 25. Februar 1866.

Kinder: 1) Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Graf von Porrhoët, geb. 1. December 1844.

2) Heinrich Marie Roger, geb. 7. September 1850.

3) Agnes Joſephine Marie, geb. 7. Juni 1854.

2. Carl Guy Ferdinand v. Rohan-Chabot, Graf Ferdinand v. Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguſte Alicie Baudon de Mony, geb. 24. Juli 1837.

Kinder: 1) Auguſt Ferdinand Raimund v. Rohan-Chabot, geb. 22. October 1859.

2) Luiſe Anne Marie v. Rohan-Chabot, geb. 30. Dec. 1860.

3) Marie Alicia v. Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.

4) Wilhelm Joſeph Marie v. Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.

3. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

4. Raoul Heinrich Leonor v. Rohan-Chabot, Graf Leonor von Chabot, geb. 6. März 1835, verm. 1. Juli 1860 mit

Digitized by Google

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Grafen von Chabrol.

Söhne: 1) Philipp Maria Ferdinand v. Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich v. Rohan-Chabot, geb. 27. Februar 1863.

3) Louis v. Rohan-Chabot, geb. . . . . April 1865.

5. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Januar 1839, verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron v. St. Joseph.

Bruder.

Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard v. Rohan-Chabot, Graf v. Chabot, geb. 26. März 1806 [Schloß La Forêt-sur-Sèvres, Dep. Deux-Sèvres, Poitiers und Paris]; verm. 10. November 1831 mit

Marie Caroline Raimunde Sidonie, geb. 7. August 1810, des Marquis von Biencourt Tochter.

Kinder: 1. Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geboren 9. April 1833; verm. 27. Decbr. 1860 mit dem Grafen de Villeneuve Bargemont.

2. Guy de Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836, verm. 2. März 1867 mit

Anna Maria Johanna Terray de Morel-Vindé, geb. 29. Nov. 1845, Tochter des Vicomte de Morel-Vindé, ehemals Pair von Frankreich.

3. Anna Maria Thibaut v. Rohan-Chabot, Graf Thibaut v. Chabot, geb. 14. Januar 1838.

4. Anna Maria Margarethe Katharine, geb. 5. Nov. 1843, vermählt 16. Mai 1868 mit Heinrich Vicomte des Pins aus dem fürstlichen Hause Waldburg.

5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. Sept. 1849.

Großoheim und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie v. Rohan-Chabot, Graf v. Jarnac, kgl. französ. Feldmarschall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 9. Aug. 1813). **Dessen Sohn:**

Ludwig Carl Wilhelm v. Rohan-Chabot, Vicomte v. Chabot, vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp, geb. 5. October 1780; verm. 1. Juni 1809 mit

Isabelle Charlotte, geb. 16. Juli 1784, Tochter des † William Robert Fitzgerald, Herzogs von Leinster, und der Emilie Olivia geb. Lady St. George.

Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813, verm. 6. Aug. 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.

Digitized by Google

2) Philipp Ferdinand August v. Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 2. Juni 1815, vormals französ. Gesandter in London; verm. 11. December 1844 mit
Geraldine Auguste, geb. 2. Decbr. 1809, Tochter des Lord Foley.

Rosenberg.*

[Katholisch. — Wohnsitze: Grafenstein und Welzenegg in Kärnthen. — Siehe Jahrgang 1836, S. 196, und Jahrgang 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Freiherr auf Lerchenau ꝛc., geb. 25. Juni 1848; folgt s. Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. Sept. 1790), 18. Juni 1859 unter Vormundschaft; k. k. Lieut. in der Armee und erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses.

Geschwister,

a) stiefbürtig aus des Vaters 1r Ehe mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804, verm. 6. August 1825, † 5. September 1843):

1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Nov. 1826, StkrD., Besitzerin des Gutes Freudenau; verm. 9. Febr. 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämm. und Oberst-Erblandjägermeister in Kärnthen.

b) vollbürtig aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

2. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850.
3. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852.

Mutter.

Fürstin Ottilie, geb. 2. Oct. 1819, StkrD. u. PD., des † RGrafen Franz von Wurmbrand-Stuppach T.; verm. mit dem Fürsten Ferdinand in dessen 2r Ehe 19. Septbr. 1844; Wittwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeister von Kärnthen, k. k. Kämmerer und Major; verm. 3. Nov. 1839 mit
Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. November 1815, StkrD., Mitbesitzerin der Güter Tamtschach und Wernberg.
Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Dec. 1840.

Digitized by Google

2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. August 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846.
6) Graf Lothar, geb. 8. October 1853.

2. Graf Joseph, geb. 11. Sept. 1803, Erblandhofmeister von Kärnthen, k. k. Kämm., Major in der Armee [Gratz in Steiermark]; verm. 20. Januar 1840 mit

Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orsay, geb. 6. August 1816, StkrD.

Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. November 1840, k. k. Oberlieutenant bei Erzherzog Wilhelm Inf. Nr. 12.
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. October 1841.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846.
4) Graf Arthur, geb. 2. Juli 1856.
5) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858.

Rospigliosi.

[Katholisch. — Wohnsitze: Rom und Florenz. — Siehe Jahrgang 1836, S. 199, Jahrg. 1848, S. 195, und Jahrg. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, geb. 15. Juni 1823, Fürst Rospigliosi, Herzog von Zagarólo; Sohn des Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. Novbr. 1781, † 9. April 1859) und der Fürstin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Febr. 1786, † 1. Sept. 1864); großhzgl. toscan. Kammerherr; verm. 4. October 1846 mit

Donna Franzisca Marie Charlotte de Nompère-Champagny, geb. 13. Sept. 1825, T. des Herzogs von Cadore.

Söhne: 1. Don Joseph Franz Maria Philipp, geb. 25. October 1848.
2. Don Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. October 1850.
3. Don Julius Cäsar Franz Friedrich Carl Philipp, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäsar (s. II. Linie: „Pallavicini").

Vaters-Schwester.

Donna Livia, geb. 12. Mai 1794, Wittwe des Grafen Carradori. [Recanati.]

Digitized by Google

Zweite Linie.

Rospiglioſi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäſar Rospiglioſi-Pallavicini, Fürſt Pallavicini u. Fürſt von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborner Sohn des Fürſten Julius Cäſar (ſ. I. Linie); folgt ſeinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. October 1854 mit

Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, StkrD., des Fürſten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludoviſi Tochter.

Kinder: 1. Donna Livia Maria Franziſca Eleonora Joſepha, geb. 6. Juni 1856.

2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joſeph, geb. 20. Mai 1857.
3. Donna Maria Camilla, geb. 10. Auguſt 1860.
4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Joſepha, geb. 7. Juli 1864.
6. Donna Margaretha Maria Franziſca, geb. 29. Nov. 1868.

Großvaters-Bruder.

† Fürſt Ludwig Rospiglioſi-Pallavicini (geb. 9. Oct. 1756, † 23. Dec. 1835, Bruder des † Fürſten Joſeph). Deſſen Töchter:

1. Prinzeſſin Donna Conſtanze; verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]
2. Prinzeſſin Donna Maria Eleonore; verm. mit dem Cavaliere Ricci aus Rieti. [Rom.]

Ruffo.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 196.]

Don Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, geb. 6. Febr. 1837, Fürſt v. Scilla, Herzog v. Sta Chriſtina, Graf v. Sinopoli, erblicher Grand von Spanien 1r Claſſe ꝛc.; Sohn des Pr. Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo (geb. 11. Juni 1801, † 17. April 1848); ſucc. ſeinem Großvater, dem Fürſten Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, Fürſten von Scilla, Herzog v. Sta Chriſtina ꝛc. ꝛc. (geb. 11. Juli 1773), 23. April 1852; verm. I) 20. Oct. 1859 mit Marie Felicia Alexandrine geb. Gräfin von Merval (geb. 4. Nov. 1839, † 1. Sept. 1861); II) 10. September 1863 mit

Digitized by Google

Donna Maria Margaretha de la Bonninière de Beaumont, geb. 17. November 1841.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Donna Eleonore Margaretha Marie Luise, geb. 4. Januar 1861.

— b) 2r Ehe: 2. Donna Isabella Maria, geb. 26. October 1865.

Geschwister.

1. Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, dienstthuender Prälat bei dem Papst.
2. Don Fulco Franz de Paula, geboren 21. Juni 1842, Lieutenant in der k. italienischen Marine.
3. Donna Maria Felicie, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit Johann Grafen Tosti. [Neapel.]
4. Don Fulco Benjamin Tristan, geb. 9. Juli 1848.

Mutter.

Donna Eleonore Galetti, geb. Prinzessin von S. Cataldo, geb. 10. Febr. 1810; verm. 12. Oct. 1835 mit Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo; Wittwe 17. April 1848.

Vaters-Geschwister.

1. Donna Josephine, geb. 21. Sept. 1803; verm. 16. Mai 1833 mit dem Marquis de Panaya; Wittwe 13. Dec. 1857. [Monteleone, Calabrien.]
2. Don Fulco Benjamin, geb. 6. December 1810, Herzog von Guardia-Lombarda.
3. Donna Isabella Franzisca, geb. 24. Nov. 1823; verm. 1. Febr. 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Wittwe seit 2. Febr. 1868. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Siehe Jahrg. 1836, S. 200, und Jahrg. 1848, S. 197, ingl. Jahrg. 1849, S. 188.]

Fürst Don Johann Nepomuk, geb. 5. Juni 1807, Sohn des Fürsten Alexander (geb. 5. Octbr. 1785, † 31. October 1842) und der Fürstin Mariane, geb. Gräfin Esterházy von Galántha († 11. Decbr. 1821); Maestro del sacro ospicio, päpstl. General, k. k. Kämmerer; verm. 16. Mai 1832 mit Barbara (geb. 20. Dec. 1813, des † Fürsten Camillus Massimo Tochter); Wittwer 1. November 1849.

Kinder: 1. Don Franz Maria, Fürst von Cervetri, geboren 30. November 1839; verm. 20. April 1868 mit

Digitized by Google

Donna Egle, Gräfin Franceschi, geb. 23. Decbr. 1846, des Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Pisa.]
Sohn: Alexander, geb. 14. Januar 1869.

2. Donna Maria Chriſtine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. November 1859 mit Napoleon Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]
3. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844.

Geſchwiſter.

1. Donna Virginia, geb. 5. Juni 1807, verm. 19. Mai 1834 mit Johann Grafen Manaſſei, großherzogl. toscan. Kammerherrn; Wittwe 20. December 1868. [Terni.]
2. Donna Carolina, geb. 29. Juli 1809. [Rom.]
3. Don Louis, geb. 15. Septbr. 1813, k. k. Major in der Armee [Wien]; verm. 25. November 1853 mit
Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hauſe Binebeck.
4. Don Eugen, geb. 1. Nov. 1815, verm. 9. April 1845 mit Donna Pauline Thereſe, geb. von Sicard; Wittwer ſeit 23. Januar 1868. [Rom.]
5. Don Auguſt, geb. 6. Juni 1817, verm. 6. Juni 1846 mit
Donna Agnes, geb. Gräfin Eſterházy-Galántha, geb. 19. Februar 1818. [Rom.]

Vaters-Brüder.

1. † Don Camillus (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864). Grand von Spanien 1r Claſſe, Graf von Chincon und Herzog von Sueca. **Deſſen Wittwe:**

Donna Charlotte, geb. 1800, Herzogin von Sueca, Gräfin v. Chincon, Tochter des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürſten", † 1851), und ſeiner erſten Gemahlin Marie Thereſe von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien.

Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. December 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Roſalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.

Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.
(3) Don Joſeph Ruspoli, geb. 21. Auguſt 1861.
(4) Donna Maria-Thereſia Ruspoli, geb. 26. November 1862.
(5) Don Camillus Ruspoli, geb. 31. Januar 1865.

Digitized by Google

2) Don Louis, Marquis v. Boadilla, geb. 22. August 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquise Martellini; Wittwer im Septbr. 1855; verm. II) 7. Febr. 1863 mit
Donna Emilia Landi.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854.
— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.

2. Don Bartholomäus Ruspoli, geb. 26. October 1800. [Rom.]

Salm.*

[Siehe Jahrgang 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm*,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholisch. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westphalen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Dec. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt u. Loon-op-Zand ꝛc., erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. August 1846; verm. 13. Juni 1836 mit
Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815, des Pr. Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.
2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838, k. preuß. Lieut. a. D.
3. Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Januar 1840.
4. Przssin Marie Eleonore Maxim. Aug., geb. 13. April 1843.
5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geboren 6. März 1845.

Digitized by Google

6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Oberlieut. bei Windisch-Grätz Dragonern Nr. 2.
7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geboren 30. August 1848, k. preuß. Lieutenant im Westphäl. Jäger-Bataillon Nr. 7.
8. Pr. Maximilian Emil Franz August Maria, geboren 4. November 1849, Lieutenant im k. preuß. 1. Garde-Dragoner-Regiment.
9. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geb. 1. Juni 1851.
10. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geboren 16. December 1853.

Brüder.

1. † Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike, geborne v. Ising, geb. 3. Juli 1822, verm. 9. Januar 1851. [Rhede, Westphalen.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Florentin Andreas Rudolf Clemens Maria, geb. 15. Januar 1852.

2) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

3) Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. September 1854.

2. Pr. Felix Constantin Alexander Johann Nepomuk, geb. 25. Dec. 1828, Major im k. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regt „Königin Augusta", ehemals General, Flügel-Adjutant und Chef des Hauses des † Kaisers Maximilian von Mexico; verm. 30. August 1862 mit

Agnes, geb. 25. Dec. 1840, des † Obersten Le Clerq Tochter, Ehrendame des San-Carlos-Ordens.

Vaters-Geschwister (stiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Febr. 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Prinz Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. November 1836). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Rosine, geb. 4. Mai 1802, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter; verm. 29. April 1828.

Dessen Tochter: Prinzessin Franziska Maria Johanna Carol. Aloysia, geb. 4. August 1833, StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.

Digitized by Google

2. Prinzessin Eleonore Wilhelmine Luise, s. Croÿ-Dülmen.
3. Przssin Johanne Wilhelmine Auguste, s. Croÿ-Dülmen.
4. † Pr. Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. December 1842). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. August 1814; verm. mit dem Pr. Franz 24. März 1841; wieder verm. 3. December 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Katharina, geb. 21. Januar 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, k. spanischem Botschafter in St. Petersburg.

Großvaters-Söhne

aus dessen dritter Ehe mit Katharina geb. Bender († 13. März 1831).

Grafen Salm-Hoogstraeten.

5. † Graf Otto Ludwig Oswald (geb. 30. Aug. 1810, † 11. Mai 1869); verm. I) 20. Novbr. 1834 mit Erneſtine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. Octbr. 1814, † 29. Juli 1839). **Dessen zweite Gemahlin und Wittwe:**

Gräfin Pauline, geb. Reichs-Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Januar 1830, verm. 12. August 1848.

6. Graf Eduard August Georg, geb. 8. Sept. 1812 [Salzburg]; verm. 27. September 1845 mit

Gräfin Sophie Wilhelmine Charlotte, geb. v. Rohr, geb. 30. Mai 1824.

Sohn: Graf Philipp Otto Ludwig, geb. 10. August 1847, k. k. Lieutenant der Feldjäger.

7. Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin August, geb. 9. September 1817 [Cleve]; verm. 4. October 1839 mit

Gräfin Emilie Alexandrine Charlotte, geb. 9. Febr. 1822, des † Grafen Heinrich von Borcke Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. August 1840.

2) Graf Manfred August Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.

3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Constantin Maria, geb. 16. October 1844.

4) Gräfin Constantine Sophie Amalie Hermine, geb. 16. December 1846.

5) Gräfin Pauline Alfrede Auguste Amalie Katharine, geb. 8. Februar 1849.

Digitized by Google

6) Graf Maximilian Emil Rudolf Hugo Maria, geb. 1. November 1850.
7) Graf Felix Ferdinand Adrian Constantin Alexander Conrad Carl, geb. 3. Februar 1853.
8) Graf Conrad Gisbert Wilhelm Florentin, geb. 13. October 1855.

8. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. Sept. 1819 [München], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 13. August 1843 mit
Gräfin Luise, geb. 21. Februar 1820, des † Grafen Carl von Bohlen Tochter.
Kinder: 1) Graf Hermann Emil Constantin, geboren 23. März 1844, Lieutenant im k. k. Ulanen-Reg. Erzherzog Carl Ludwig Nr. 7.
2) Gräfin Auguste Ottilie, geb. 27. September 1845.
3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848.
4) Graf Alfred Wilh. Carl Alexander, geb. 25. Mai 1851.

9. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821. [Bonn.]

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholisch. — Wohnsitz: Krenneberg, Reg.-Bezirk Coblenz, in der Grafschaft Kenneberg am Rhein. — Siehe Jahrgang 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. Novbr. 1823, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- u. Rhein-Graf, Graf v. Kenneberg, Grand von Spanien 1r Cl., Hauptmann à la suite der k. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. Dec. 1789, † 14. August 1859) und der Fürstin Cäcilie Rosalie, geb. Freiin v. Bordeaux († 22. Februar 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geb. 17. Januar 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph v. Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Wittwer 26. November 1846.
Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. August 1845, k. preuß. Lieutenant a. D.

---

3) Salm-Horstmar.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Coesfeld in der Grafschaft Horstmar, Preuß.-Westphalen. — S. Jahrgang 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Febr. 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg,

Digitized by Google

Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rittmeister à la suite der k. preuß. Armee; folgt seinem Vater, dem Fürsten und Altgrafen Wilhelm Friedrich Carl August (geb. 11. März 1799, Sohn des 23. Mai 1799 † Rheingrafen Carl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach), 27. März 1865 in Folge der Cession der Erstgeburts-Rechte seitens seines älteren Bruders, des Prinzen Carl; verm. zu Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld T.

Söhne: 1. Erbprinz Friedrich Julius Carl Ernst Casimir Max, geb. zu Schloß Varlar 18. Juni 1865.

2. Prinz Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. September 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim (s. dort).
2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Heinrich Bernhard Prinzen zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. October 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto cedirt, s. oben); verm. 1. August 1868 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831, Tochter des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. Aug. 1841, k. preuß. Prem.-Lieut. im 2. Westphäl. Hus.-Reg. Nr. 11.

Mutter.

Fürstin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geboren 9. Juni 1806, des † Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl August 5. Octbr. 1826; Wittwe 27. März 1865.

Digitized by Google

II. Haus Nieder-Salm*,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholisch. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" u. „Altgräfin". — Siehe Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyk, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. August 1798, † 10. Febr. 1856); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; verm. I) 21. August 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. Sept. 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valle-Sassina, k. k. FZM., GRaths ꝛc., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Wittwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb. zu Wischenau 18. Mai 1846, StkrD., des Gfen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Prinz und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Gratz, 2. Juli 1864.

— b) 2r Ehe: 3. Prinzessin und Altgräfin Maria Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. zu Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geboren zu Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonora Aloysie Maria, geb. 16. Sept. 1836.

Mutter.

Fürstin Charlotte Sophie Mathilde Franzisca Xaverie Henriette, geb. zu Haltenbergstetten 2. September 1808, des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-

Digitized by Google

Jagstberg Tochter; mit dem Fürsten Constantin verm. 29. Mai 1826; Wittwe 10. Febr. 1856. [Constanz.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805, PD.; verm. 6. Septbr. 1830 mit Hugo Fürsten zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. folg. Linie).
2. Prinzessin Marie Crescentia, geb. 22. October 1806. [Würzburg.]

---

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholisch. — Wohnsitze: Raitz bei Brünn in Mähren und Wien. — Siehe Jahrgang 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 15. Sept. 1803, k. k. Kämm., erblicher Reichsrath, wirkl. GRath und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geboren 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. Septbr. 1830 mit Fürstin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805, PD. (s. vorstehende Linie).

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Blansko in Mähren und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Nov. 1832, des Prinzen Carl Franz Anton von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Franzisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859.

2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. December 1863.

3) Altgräfin Elisabeth Gabriele Anna Franzisca Caroline Marie Judith, geb. 10. Dec. 1867.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. Nov. 1833, StkrD. und PD.; verm. 5. Aug. 1851 mit Heinrich Jaroslav Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Höhenberg, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.
3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen]; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.
Söhne: 1) Altgraf Rudolf Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.
2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geb. 20. Juli 1868.

4. Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodgar, geb. 2. Oct. 1836, k. k. österreich. Legations-Secretair [Florenz]; verm. in Irun 6. November 1865 mit
Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Januar 1843, StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafon y Portocarrero, Grafen Sclafoni, und dessen Gemahlin, Donna Teresa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter.
Söhne: 1) Altgraf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. September 1866.
2) Altgraf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.

Bruder.

Altgraf Robert Anton, geb. 19. Decbr. 1804, Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, k. k. Kämm. u. GRath; verm. 7. Juni 1845 mit
Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary u. Aldringen T.

---

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholisch. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 204, und Jahrgang 1849, S. 194.]

Fürst Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürsten Franz Joseph August (geb. 16. Octbr. 1775, † 26. Decbr. 1826) und der Fürstin Marie Walburge (geb. 6. Decbr. 1791, † 5. Juni 1853, des Fürsten Joseph Anton v. Waldburg-Wolfegg-Waldsee T.); k. preuß. Oberst-Marschall u. erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

Saluzzo.

[Katholisch. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und Jahrg. 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo-Mauro, geb. 7. März 1800, verm. mit

Digitized by Google

Fürstin Julia, geb. Prinzessin de Belvedere Caraffa, geboren 13. Juni 1809.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Antonia, geb. 2. Febr. 1833.
2. Prinz Alfons, Prinz von Santo-Mauro, geb. 18. Oct. 1838, verm. mit
Prinzessin Therese, geb. Marquise de Luca.
Söhne: 1) Pr. Philipp, geb. 16. August 1867.
2) Pr. Cajetan, geb. 16. October 1868.
3. Pr. Gerhard, geb. 11. December 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholisch. — Wohnsitze: Zaslaw im Gouvernement Wolhynien und Tarnow in Gallizien. — Geschichtl. Notiz und Wappenbeschreibung im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst Roman Adam, geb. 6. Mai 1800, Sohn des Fürsten Eustachius, Gen.-Lieut. des vorm. Großherzogthums Warschau (geb. 26. Oct. 1768, † 2. Dec. 1841), und der Fürstin Clementine, geb. Fürstin Czartoryska († 2. März 1852); verm. 17. Mai 1829 mit Fürstin Natalie, geb. Gräfin Potocka; Wittwer 17. November 1830.

Tochter: Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, StkrD.; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Bruder.

Pr. Ladislaus Hieronymus, geb. 1803, k. k. österr. erbl. Reichsrath [Schloß Gumniska bei Tarnow]; verm. 6. Juli 1829 mit
Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1808.

Kinder: 1. Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Novbr. 1830; verm. 22. April 1852 mit Adam Fürsten Sapieha.
2. Pr. Roman Paul, geb. 1832; verm. zu Prag 19. Octbr. 1868 mit
Prinzessin Caroline, geb. 23. September 1848, Tochter des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine geb. Gräfin von Lamberg.
3. Pr. Paul Damian, geb. 1834; verm. 8. October 1862 mit
Prinzessin Marie, geb. 7. Nov. 1835, Tochter des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von dem Broele-Plater gen. v. Syberg.

Digitized by Google

Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864.
4. Prinzessin Helene, geb. 1836.
5. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 1842.

Sapieha.

[Katholisch. — Wohnsitze: Krasiczyn, bei Przemysl in Gallizien, und Lemberg. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Leo, Fürst Sapieha-Kodeński, geb. 18. Septbr. 1802, k. k. erbl. Reichsrath und Landmarschall des Königreichs Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogth. Krakau [Lemberg]; verm. 19. December 1825 mit
Fürstin Hedwig, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 9. Juli 1806.
Sohn: Pr. Adam, geb. 4. Decbr. 1828 [Krasiczyn]; verm. 22. April 1852 mit
Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Novbr. 1830, des Pr. Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.
Kinder: 1) Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geboren 30. Mai 1853.
2) Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855.
3) Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geboren 14. August 1856.
4) Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. December 1857.

Sayn und Wittgenstein.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 215, und Jahrg. 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.*

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evangelisch. — Wohnsitz: Berleburg, Westphalen. — S. Jahrgang 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Christiane Charlotte Wilhelmine (geb. 18. August 1802, † im Oct. 1854, des † Grafen Carl zu Ortenburg Tochter); succ. seinem Vater 11. November 1851.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Franzisca Friederike Caroline, geb. 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837.
3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839, kgl. preuß. Prem.-Lieut. im Westphäl. Cuir.-Regiment Nr. 4. [Münster.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. Octbr. 1866), kgl. dän. Gen.-Major a. D. **Dessen Wittwe:**

Marie, geb. 4. Sept. 1810, des kgl. dän. Etats-Raths Carstens Tochter; mit dem Pr. Ludwig verm. 24. Juni 1828.

2. Pr. August Ludwig, geb. 6. März 1788, deutscher Reichsminister des Kriegs vom 21. Mai bis 20. Decbr. 1849, ehedem herzogl. nassauischer Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut., Staatsminister ohne Portefeuille, Minister-Präsident und Bundestags-Gesandter; verm. 7. April 1823 mit

Franzisca Marie Fortunata geb. Allesina gen. v. Schweitzer, geb. 27. October 1802 (katholisch).

Kinder: 1) Pr. Emil Carl Adolf, geb. 21. April 1824, kaiserl. russ. Gen.-Major à la suite u. General-Adjutant des Kaisers; verm. I) 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Conf.); Wittwer 19. August 1865; verm. II) 28. Decbr. 1868 morganatisch mit Camilla Baronin v. Kleydorff, geb. v. Stefanska, geb. 21. Januar 1840 (kathol. Conf.).

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Franzisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859.

2) Przssin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, verm. 7. April 1848 mit Carl Wilh. Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, kais. russ. Oberst und Commandeur des combinirten Kosaken-Reg. vom Terek (Transkaukasien); verm. 19. April 1868 mit

Prinzessin Paraskewa (Pasha) Dadiani, geb. 16. Dec. 1847, des Fsten Alexander Dadiani von Mingrelien Tochter.

Sohn: Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.

4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. Novbr. 1842, k. k.

Digitized by Google

österr. Oberlieut. im 1. Dragoner-Regiment (Kaiser Franz Joseph).

5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Nov. 1842, k. k. österr. Oberlieutenant im Husaren-Rgt „König von Preußen" Nr. 10.

---

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie.

[Evangelisch. — Stammsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz, Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westphalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und Ludwigsburgischen Linie siehe Jahrgang 1862, S. 206.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831, Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799) und dessen erster Gemahlin Stephanie (geb. 9. Decbr. 1809, † 26. Juli 1832, des † Fsten Dominicus Radziwill, Ordinats von Olyka ꝛc., Tochter); folgt seinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburg. Speciallinie; Oberst und Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland.

Geschwister (katholisch): a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Febr. 1829, StkrD.; verm. 16. Febr. 1847 mit Clodwig Carl Victor Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey.

— b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):

2. Pr. Friedrich, geboren 3. April 1836, k. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im 2. Garde-Dragoner-Regiment.
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; vermählt 1. Sept. 1857 mit Don Mario Chigi-Albani, Prinzen von Campagnano. [Rom.]
4. Pr. Ludwig, geb. 15. Juli 1843, Chef der Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn (s. unten c.).
5. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, k. preuß. Lieutenant im 2. Westphälischen Huf.-Reg. Nr. 11.

Stiefmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kais. russ. GRaths Fürsten Iwan Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine, geb. Gräfin von Keller, Tochter (katholisch); verm. mit dem Fürsten Ludwig Adolf Friedrich in dessen 2r Ehe 23. Oct. 1834; Wittwe 20. Juni 1866.

Digitized by Google

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Emilie, geb. 24. Juni 1801; verm. 26. Octbr. 1821 mit Peter Fürsten Trubetzkoi, kaiserl. russischem Gen.-Lieutenant. [Moskau.]

2. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
Dessen Söhne: 1) Pr. Eugen, geb. 12. Oct. 1825, kais. russ. Titularrath, Attaché der Gesandtschaft zu München.
2) Pr. Peter, geb. 14. October 1833, kais. russ. Major. [Bronica, Podolien.]

3. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, kaiserl. russ. Major, † 21. März 1857). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Emilie Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Oct. 1819; verm. 24. August 1835.
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Adele Katharina, geboren 21. October 1837.
2) Pr. Ludwig Gottfried Alexander, geb. 30. Juni 1840.

4. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), kaiserlich russ. Oberst-Lieut. a. D.; verm. 26. April 1836 mit Prinzessin Caroline Elisabeth von Iwanowska (geb. 7. Febr. 1819; katholisch), geschieden 1855.
Dessen Tochter: Prinzessin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (katholisch); verm. 15. Oct. 1859 mit Constantin Pr. von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Georg Ernst, kgl. französ. Maréchal de camp († 2. September 1792).
Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, kaiserl. russ. Oberst, † 7. Juli 1857; verm. 31. Dec. 1831 mit Gräfin Pauline [geb. 4. Juli 1803, † 18. Dec. 1861, des † k. k. General-Majors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter]).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisab., geb. 7. März 1833; vermählt 2. Mai 1857 mit Gustav August Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel.
2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, k. k. österr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit Gräfin Therese, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (katholisch).
Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
(2) Gräfin Pauline, geb. 12. October 1865.

2. † Graf Carl Wilhelm († 1749).
Dessen Sohn: † Graf Adolf Wilhelm Ludwig (geb. 30. Juni 1740, großherzogl. hess. Gen.-Lieutenant, † 19. Januar 1811).

Digitized by Google

Dessen Sohn: Graf Christian Ludwig Carl Wilhelm Friedrich (Carlsburger Ast), geb. 19. September 1786, vormals großherzogl. hess. Hauptmann. [Berleburg.]

---

c) Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn.

[Katholisch. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bezirk Coblenz. — Besitzungen in Rheinpreußen. — Das durch den 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolf Friedrich gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögenstheilen bestehende Fideicommiß wurde den 23. Septbr. 1861 von dem König von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-C.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn" zu nennen.]

Fürst Ludwig, geb. 15. Juli 1843, dritter Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799, † 20. Juni 1866; s. Speciallinie Carlsburg-Ludwigsburg); succ. seinem Vater 30. Decbr. 1867; erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 6. Decbr. 1867 mit

Christine Martha Amalie geb. Lilienthal, geb. 26. October 1847.

---

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Sept. 1811, des Baronets Sir George Pigott a. d. Hause der Lords Pigott von Chetwynd Tochter; verm. 11. Octbr. 1838. [München und Tegernsee.]

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des k. bayer. Theresienordens.

2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. 20. Juli 1864 in Tegernsee mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. „Goth. Taschenbuch der gräflichen Häuser").

3. Gräfin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. December 1845.

Dessen Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Ludwig Carl Adolf (geb. 20. November 1772, † 10. October 1827).

Dessen Tochter: Gräfin Adelheid Charlotte Franzisca Eleonore Ludovica, geb. 30. August 1815. [Berleburg.]

Digitized by Google

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.*

[Evangelisch. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westphalen, Reg.-Bez. Arnsberg. — Siehe Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Alexander Carl August Franz Ludwig, geb. 16. Aug. 1801; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Carl (geb. 23. Febr. 1766) am 8. April 1837; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; seit 11. Novbr. 1851 Senior des fürstl. und gräfl. Gesammthauses Sayn-Wittgenstein; verm. 3. Juni 1828 mit

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802, des Grafen Friedrich von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Nov. 1831, k. preuß. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 16. Mai 1867 mit

Erbprinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. October 1843, des reg. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Sohn: Pr. August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. 5. April 1868 zu Wittgenstein.

2. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833.
3. Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834; verm. 3. Aug. 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]
4. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.
5. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Franzisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.
6. Pr. Wilhelm Hermann Carl, } geb. 19. Januar 1839.
7. Pr. Adolf Carl Franz, }
8. Pr. Friedrich Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. October 1840.
9. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
10. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Carl Ludwig (geb. 20. Sept. 1779, † 9. Oct. 1815).

Digitized by Google

Dessen Sohn: Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811, Mitbesitzer des Schlosses Rhodenburg in der Wetterau im Großherzogthum Hessen. [Berleburg.]

Schönburg.*

[Lutherisch. — S. Jahrg. 1836, S. 222, u. Jahrg. 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.*

[Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen.]

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. Oct. 1819, succed. seinem Vater, dem Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785, verm. 11. April 1817 mit Fürstin Thecla [geb. 23. Febr. 1795, † 4. Januar 1861, des † Fsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter]), 16. Febr. 1859; k. k. Premier-Rittmeister in d. A.; verm. 22. April 1855 mit

Fürstin Pamela, geb. Freiin Labunska, geb. 31. Aug. 1837 (griechisch-katholisch).

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856.
2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860.
3. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.

Geschwister.

1. Prsssin Ida, geb. 25. April 1821. [Lichtenstein bei Glauchau.]
2. Pr. Hugo, geb. 29. Aug. 1822, kgl. preuß. Oberst-Lieut. à la suite d. A. [Droißig]; verm. 29. April 1862 mit

Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dec. 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ä. Lin. T.

Kinder: 1) Prinz Heinrich, geb. 8. Juni 1863.
2) Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3) Prinzessin Elisabeth, geb. 8. November 1867.

3. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Nov. 1826; verm. 27. Sept. 1847 mit Franz Friedrich Adolf Pr. zu Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. FMLieut. in der Armee. [Rudolstadt.]
4. Pr. Georg, geb. 1. Aug. 1828, k. sächs. Oberst à la suite der Armee [Schneeberg, Krain]; verm. 7. Oct. 1862 mit

Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Febr. 1844, des Pr. Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Digitized by Google

Sohn: Pr. Hermann Georg Victor Adolf, geb. 9. Januar 1865.

5. Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1820; verm. 29. Novbr. 1856 mit Clemens Richard Grafen von Schönburg-Glauchau. [Gusow bei Berlin.]

6. Pr. Carl Ernst, geb. 8. Juni 1836 [Gauernitz b. Meißen]; verm. zu Petersswaldau 25. November 1863 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Grafen Friedrich zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Tochter: Prinzessin Thecla Donata, geb. 7. August 1867.

Vaters-Bruder.

Heinrich Eduard, s. „Schönburg-Hartenstein".

B. Schönburg-Hartenstein.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1848, S. 212, und Jahrg. 1849, S. 202.]

Fürst Heinrich Eduard, geb. 11. October 1787, Sohn des Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg (geb. 2. Febr. 1758, † 29. Januar 1800) und dessen Gemahlin Henriette Eleonore Elisabeth (geb. 28. März 1755, † 14. Sept. 1829, des Grafen Heinrich XXIII. von Reuß-Plauen Tochter); k. k. wirkl. GRath und erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Wittwer 18. Juni 1821 von Marie Pauline Therese Eleonore, des 19. Dec. 1833 † Fürsten Joseph Johann zu Schwarzenberg Tochter; verm. II) 20. October 1823 mit deren Schwester:

Fürstin Aloyse Eleonore Franzisca Walburge, geb. 8. März 1803, PD.

Sohn 2r Ehe: Pr. Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und außerord. Ges. und bevollm. Minister in Disponibilität; verm. 3. Juni 1855 mit

Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Febr. 1836, StkrD. u. PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein T.

Kinder: 1) Prinzessin Ludovica Marie Therese Josephine Franzisca, geb. 3. Juli 1856.

2) Prinzessin Franzisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. 28. August 1857.

3) Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geboren 21. November 1858.

Digitized by Google

4) Prinzessin Maria Theresia Ludovica, geb. 17. Dec. 1861.
5) Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863.
6) Pr. Johannes Maria Aloysius Otto Heinrich Alexander, geb. 12. September 1864.

II. Untere, gräfliche Linie (s. die III. Abtheilung).

Schwarzenberg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 226, und Jahrg. 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Ueber den Besitzstand s. Jahrg. 1849, S. 203.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Carl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799. k. k. wirkl. GRath und Kämm., erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. Dec. 1833; verm. 23. Mai 1830 mit

Fürstin Eleonore, geb. 25. Dec. 1812, StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, k. k. Major in d. A. [Wien und Schloß Libiejič in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Sept. 1839, StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein T.

Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858.
2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860.
3) Prinzessin Franzisca de Paula, geb. 21. Sept. 1861.
4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libiejič 23. Juli 1863.
5) Prinzessin Maria Aloysia, geb. in Wien 31. März 1865.
6) Prinz Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libiejič 8. Juni 1867.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. Nov. 1833, StkrD.

Digitized by Google

u. PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen v. Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämm. u. wirkl. Geh.-Rath, Major in der Armee. [Prag.]

Geschwister.

1. Prinzessin Aloyse, s. „Schönburg-Hartenstein".
2. Prssin Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Prssin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, PD.; verm. 27. Juni 1831 mit Ferdinand Fürsten Bretzenheim von Regecz; Wittwe 1. August 1855. [Wien.]
4. Prinzessin Marie Anne Bertha, PD., Wittwe des Fsten August Longin von Lobkowitz (s. dort die zweite Linie).
5. Pr. Friedrich Johann Joseph Cölestin, geb. 6. April 1809, Fürst-Erzbischof zu Salzburg 1. Febr. 1836, Cardinal-Priester 24. Januar 1842; zum Fürst-Erzbischof von Prag ernannt durch kais. Entschluß vom 13. Dec. 1849 und präconisirt im Geh.-Conseil zu Rom 20. Mai 1850; Mitglied des österreichischen Herrenhauses.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Marie Therese, s. „Fürstenberg", dritte Linie.

Zweites Majorat, gestiftet 22. October 1703.

[Ueber die Besitzungen s. Jahrgang 1849, S. 205.]

Fürst Friedrich Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, geb. 30. Sept. 1800, Ritter des Malteser-Ordens, k. k. Kämmerer u. Gen.-Feldwachtmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem k. k. wirkl. GRathe, Staats- und Conf.-Minister, Feldmarschall und Hofkriegsraths-Präsidenten ꝛc. Fürsten Carl (geb. 15. April 1771), 15. Oct. 1820; Vaters-Brudersson des Fürsten Johann Adolf. [Mariathal in Ungarn.]

Brüder.

1. † Prinz Carl Philipp, gefürsteter Landgraf zu Sulz u. im Kleggau (geboren 21. Januar 1802, k. k. FZM. ꝛc. ꝛc., † 25. Juni 1858).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Josephine, geb. 16. April 1802, StkrD. und PD., des † Grafen Joseph von Wratislaw-Mitrowitz T.; verm. 26. Juli 1823. [Prag.]

Dessen Sohn: Pr. Carl, geb. 5. Juli 1824, k. k. Major a. D., Vice-Präs. des böhm. Museums u. der patriotisch-ökonom. Gesellschaft in Böhmen, Vorstand des land-

Digitized by Google

wirthschaftlichen Filial-Vereins für den Prager Kreis [Czimelitz, Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. Decbr. 1833, PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Anna Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854.

(2) Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. October 1856.

(3) Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859.

(4) Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.

(5) Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. October 1862.

2. Pr. Leopold Edmund Friedrich, geb. 18. Nov. 1803, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, k. k. GRath, Feldmarschall, Inhaber des k. k. Dragoner-Regiments „König Ludwig von Bayern" Nr. 10, Hauptmann der 1. Arcieren-Leibgarde und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ. [Wien.]

Solms.*

[Siehe Jahrg. 1834, S. 207, Jahrg. 1836, S. 231, ingl. Jahrgang 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.*

[Evangelisch. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. Dec. 1797, Sohn des Fürsten Wilhelm Christian Carl (geb. 9. Januar 1759, † 20. März 1837) und der Fürstin Franzisca Auguste (geb. 7. Juli 1771, † 19. Juli 1810, des Rheingrafen Carl Ludwig von Salm-Grumbach Tochter); erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 6. Mai 1828 mit Fürstin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, des 24. Febr. 1822 † Grafen Friedrich von Solms-Laubach Tochter.

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Prinz Friedrich Wilhelm († 13. April 1814, verm. mit Friederike

geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, nachmaliger Königin von Hannover [† 29. Juni 1841]). **Dessen Söhne:**

1. † Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Casimir Georg Carl Max. (geb. 30. Decbr. 1801, † 12. Septbr. 1868), kgl. preuß. Gen.-Lieut. à la suite der Armee. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, StkrD. (kath.), des † Grafen Franz de Paula Joseph Kinsky Tochter; verm. 8. August 1831. [Mödling bei Wien.]

Dessen Kinder: 1) Prinz Ferdinand Friedrich Wilhelm Maria Bernhard Ernst Georg Eugen Ludwig Carl Johann, geb. 15. Mai 1832, k. preuß. Major a. D.

2) Pr. Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12. März 1835, vormal. königl. hannöv. Hauptmann.

3) Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 18. März 1836, vormal. k. hannöv. Rittmeister.

4) Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kath.).

5) Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Februar 1841, k. preuß. Lieutenant à la suite d. A.

6) Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. October 1845, vormal. k. hannöv. Lieutenant.

2. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), königl. preuß. Gen.-Major a. D. (katholisch). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Luise Maximiliane Hermine Caroline Maria, geb. 1. Nov. 1835, des RFrhrn Engelbert von Landsberg-Steinfurt Tochter (katholisch); verm. 10. Oct. 1863. [Marxheim in d. Prov. Nassau.]

Dessen Sohn (katholisch): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. 23. Septbr. 1864 zu Drensteinfurt in Westphalen.

3. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Juli 1812, k. k. FML. und Comdt der 1. Cavall.-Division a. D., Inhaber des k. k. Dragoner-Regts Nr. 9 [Großwardein]; verm. 3. December 1845 mit

Prinzessin Maria Josephine Sophie, geb. 9. August 1814, des † Fürsten Constantin Ludwig Carl Franz v. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter (katholisch), Wittwe des am 31. Dec. 1842 † Pr. Franz zu Salm-Salm.

Kinder (katholisch): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geboren 29. April 1847.

Digitized by Google

2) Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geboren 6. Februar 1851.
3) Prinzessin Maria Thereſe Eleonore, geb. 26. Juni 1852.
4) Prinzessin Sophie Marie Alexandrine Eliſabeth, geb. 12. December 1853.
5) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855.

B. Johanniſche Hauptlinie.

a) Solms-Hohenſolms-Lich.*

[Reformirt. — Wohnſitz: Lich, Großherzogth. Heſſen, Provinz Oberheſſen. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürſt Ludwig, geb. 24. Januar 1805, Sohn des Fürſten Carl Ludwig Auguſt († 10. Juni 1807) und der Fürſtin Henriette Sophie (geb. 10. Juni 1777, † 8. Dec. 1851, des † Fürſten Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurt Tochter); ſucc. ſeinem Bruder, dem Fürſten Carl (geb. 1. Aug. 1803), 10. Oct. 1824; Mitglied des kgl. preuß. Staatsraths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. 10. Mai 1829 mit

Fürſtin Marie, geb. 4. Oct. 1808, des † Ernſt Caſimir Fürſten von Iſenburg-Büdingen Tochter.

Bruder.

Prinz Ferdinand, geb. 28. Juli 1806, k. k. Major in der Armee [Wohnſitz: Lich]; verm. 18. Januar 1836 mit Caroline (geb. 18. Januar 1818, des † Fürſten Anton Octavian Collalto Tochter); Wittwer 27. November 1855.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luiſe Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (katholiſch).

2. Pr. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, k. preuß. Rittmeiſter à la suite d. A.; verm. 20. Juni 1865 mit

Prinzeſſin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Pr. Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
2) Pr. Reinhard Ludwig, geb. 17. September 1867.
3) Prinzeſſin Anna Eliſabeth, geb. 20. Sept. 1868.

3. Prinzeſſin Anna Franziſca Cäcilie Caroline Ida, geboren 2. Juni 1844 (kathol.); verm. 31. Januar 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.

Digitized by Google

4. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851.

---

b) **Solms-Laubach.** (Siehe die III. Abtheilung.)

Starhemberg.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrgang 1836, S. 235, Jahrg. 1848, S. 219, und Genealog. Taschenbuch der gräfl. Häuser.]

1. Gundaccar'scher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Rüdiger Gundaccar, geb. 9. Septbr. 1804, Sohn des Carl Gundaccar RGrafen v. Starhemberg (geb. 27. März 1777, † 3. Oct. 1859) u. dessen Gemahlin 1r Ehe, Marie geb. RGräfin von Colloredo-Waldsee († 20. Sept. 1807); Senior der Familie, Besitzer der sämmtlichen fürstlich und gräflich Starhemberg. Fideicommisse in Ober- u. Unter-Oesterreich, Oberst-Erblandmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämm., wirkl. GRath und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Oheim, dem † Fürsten Georg Adam (s. unten), 7. April 1860; verm. I) mit Guidobaldine geb. v. Steinmetz († 19. August 1835), II) 28. August 1838 mit Fürstin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, StkrD. und VD., des † RGrafen Joseph von Thürheim Tochter.

Sohn 1r Ehe: Camillo Heinrich RGraf u. Herr von Starhemberg auf Waxenberg und Schaumburg, geb. 31. Juli 1835, Erblandmarschall in Oesterreich ob u. unter der Enns, k. k. Lieut. in der Armee [Bergheim, Ober-Oesterreich]; verm. 26. Juni 1860 mit RGräfin Sophie, geb. 13. August 1842, des † RGrafen Wilhelm von Sickingen-Hohenburg Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 24. November 1860.
2) Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. November 1861.
3) Graf Wilhelm, geb. 30. October 1862.
4) Graf Hubert, geb. 22. December 1865.

---

2. (Aelterer) Ast, im Mannesstamm erloschen.

† Fürst Georg Adam (geb. 1. August 1785, † 7. April 1860), Herr der Grafschaften Schaumburg und Waxenberg ꝛc., k. k. Kämm.; Sohn des Fürsten Ludwig († 2. Sept. 1833). **Dessen Wittwe:**

Digitized by Google

Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Decbr. 1847 † Pr. Carl von Auersperg Tochter, PD.; vermählt mit dem Fürsten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Januar 1802, † 24. März 1834). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oct. 1811, StkrD., des 22. August 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin T.; verm. mit dem Grafen Georg 27. Octbr. 1828; wieder verm. 20. Octbr. 1835 mit Theodor Grafen van der Straten. [Brüssel.]

Strozzi.

[Katholisch. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — Siehe Jahrgang 1851, S. 201.]

Don Ferdinand Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, Herzog von Bagnolo, geb. 31. Juli 1821, Senator des Königreichs Italien; Sohn des Herzogs Ferdinand Strozzi († 15. August 1835) u. der Herzogin Therese Charlotte aus dem herzogl. Hause Beaufort-Spontin († 9. Januar 1857); verm. 29. April 1851 mit

Fürstin Donna Antoinette, geb. Prinzessin Centurione (aus Genua), Ehren-Palast-Dame der Kronprinzessin von Italien.

Kinder: 1. Don Peter, geb. 20. September 1855.
2. Don Léon, geb. 10. October 1856.
3. Donna Luise, geb. 23. Februar 1859.
4. Don Robert, geb. 20. Februar 1861.

Schwester.

Donna Octavia, geb. 23. Mai 1825; verm. 7. Febr. 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori-Lisci. [Florenz.]

Vaters-Bruder.

Don Zanobi Strozzi-Alamanni, geb. 25. Mai 1789, Wittwer 14. Nov. 1855 von Luise Roselli del Turco. [Florenz.]

Söhne: 1. Don Lorenz, geb. 17. Oct. 1816; verm. 1851 mit Donna Faustina Magnani. [Florenz.]
2. Don Eugen, geb. 17. September 1819. [Florenz.]

Digitized by

Sulkowski.

[Katholisch. — In der preuß. Provinz Posen und in Ober-Schlesien. — Geschichtliche Notiz im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Bielitz (Oesterr.-Schlesien) und Wien. — Besitz: die im Jahre 1752 gekaufte, 22. Juli 1754 zum Herzogthum erhobene Standesherrschaft Bielitz (Bielsk, 4 QM. mit ca. 18000 Einw.).]

Fürst Ludwig Johann Nepomuk, geb. 14. März 1814, Herzog zu Bielitz, Graf zu Reisen, Zduny, Kobylin und Lissa, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Fürsten Johann Nepom. (geb. 23. Juni 1777), 6. Dec. 1835; verm. 2. Oct. 1845 mit Anna Elisabeth Franziska Maria (geb. 19. März 1823, des † Frhrn Joseph von Dietrich Tochter); Wittwer 13. Februar 1853.

Sohn: Prinz Joseph Maria Ludwig, geb. 2. Februar 1848.

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Prov. Posen. — Besitz: in der Provinz Posen die im Jahr 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — Siehe Jahrgang 1848, S. 220.]

Fürst August Anton, geb. 13. Dec. 1820, Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny u. Kobylin, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton (geboren 31. Dec. 1785), 13. April 1836; verm. 23. Januar 1843 mit Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Grafen Joseph von Mycielin-Mycielski Tochter.

Kinder: 1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Februar 1844.
2. Pr. Joseph Stanislaus, geb. 31. October 1845.
3. Przssin Barbara Marie Elisabeth, geb. 6. Januar 1849.

Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. Decbr. 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki. [Chrastów, Königreich Polen.]
2. Prinzessin Eva Caroline, geb. 22. October 1814; verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki; Wittwe 1855. [Warschau.]
3. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. Decbr. 1815; verm. 20. October 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki. [Krakau.]

Talleyrand-Périgord.

[Katholisch. — Wohnsitz: Paris. — Siehe Jahrg. 1836, S. 241, und Jahrg. 1848, S. 221.]

Erste Linie.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 221.]

Fürst Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzog von Périgord, geb. 10. Januar 1788, Grand von Spanien 1r Classe; verm. 22. Juni 1807 mit Fürstin Maria Nicolette (geb. 6. Dec. 1789, des † Grafen César Hippolyte von Choiseul-Praslin Tochter); Wittwer 17. April 1866.

Söhne: 1. Pr. Elias Ludwig Roger, Pr. von Chalais, geb. 23. Nov. 1809; Wittwer 1835 von Elodie Pauline Victorine de Beauvillier de Saint-Aignan. [Paris.]

2. Paul Adalbert Renatus von T., Graf von Périgord, geb. 28. November 1811; Wittwer 7. Febr. 1854 von Amicie Rousseau v. Saint-Aignan. [Paris.]

Tochter: Cäcilia Maria, geb. 8. Januar 1854.

Zweite Linie.

Herzog Alexander Edmund, geb. 2. Aug. 1787, Fürst-Herzog von Talleyrand-Périgord, Sohn Archimbald Joseph's von T.-P. (geb. 1. Sept. 1762, † 28. April 1838) [Florenz]; verm. I) 22. April 1809 mit Herzogin Dorothea (geboren 21. August 1793, des † Herzogs Peter von Kurland und Sagan Tochter); Wittwer 19. Sept. 1862; verm. II) 12. Dec. 1864 mit

Herzogin Ida Luise, Wittwe des Ritters Hugh MacDonell aus dem Hause Glengarry, Tochter des † Chev. v. Ulrich, k. dän. Admirals (katholisch).

Kinder 1r Ehe: 1. Napoleon Ludwig, Herzog zu Sagan u. Herzog von Valençay, geb. 12. März 1811, erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) das preußische Lehenfürstenthum Sagan [Wohnsitze: Sagan, in Preuß.-Schlesien und Valençay in Frankreich, Depart. Indre]; verm. I) 26. Febr. 1829 mit Prinzessin Anne Luise Alix (geb. 13. Oct. 1810, † 13. September 1858, des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter); II) 4. April 1861 mit

Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, Tochter des

Digitized by Google

† Grafen de Caſtellane, Marſchalls von Frankreich, u. Wittwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. Sept. 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vicomte von Etchegoyen.

2) Carl Wilhelm Friedrich Boſon, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Söhne: (1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. Auguſt 1859.

(2) Paul Louis Marie Archambault Boſon von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3) Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhält als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Decret vom 14. Mai 1864 des Kaiſers Napoleon III. den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter.

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) 2r **Ehe**: 4) Marie Dorothee Luiſe Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862.

2. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 15. Decbr. 1813, durch Ceſſion ſeines Vaters Herzog von Dino, erhielt nach dem Tode ſeiner Mutter (ſ. oben) die Herrſchaft Deutſch-Wartenberg in Preuß.-Schleſien [Schloß Günthersdorf]; verm. 8. October 1839 mit Marie Valentine Joſephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.

Kinder: 1) Clementine Marie Wilhelmine, geb. 8. Nov. 1841; verm. im Febr. 1860 mit dem Grafen Orlowsky.

2) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843; verm. 18. März 1867 zu Nizza mit Eliſabeth, geb. 12. November 1847, Tochter des Joſeph P. B. Curtis in New-York.

3) Eliſabeth Alexandrine Florence, geb. 4. Januar 1844, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 1. Auguſt 1863 mit Hans Carl Anna Rolle Grafen von Oppersdorff, Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [Schloß Geppersdorf in Oeſterr.-Schleſien.]

Digitized by Google

4) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Ulanen-Regiment, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Berlin.]

3. Josephine Pauline, geb. 29. Dec. 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Wittwe 16. Oct. 1847. [Schloß Rochecotte, Dep. Indre-et-Loire.]

Vaters-Bruders-Tochter.

Georgine Luise Victoria, geb. 9. Juli 1801, verm. im Januar 1819 mit Carl Philipp de Preissac, Herzog von Esclignac.

Dritte Linie.

Graf Ernst, geb. 17. März 1807, Graf von Talleyrand-Périgord, Sohn des im Jahr 1830 † Grafen August von Talleyrand-Périgord, Pairs von Frankreich ꝛc.; vermählt 14. October 1830 mit

Gräfin Marie Luise Aglaë Suzanne Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. August 1811.

Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. Sept. 1851 mit Heinrich Pr. von Ligne.

Bruder.

Graf Ludwig Marie, geb. 3. Juli 1810; verm. 23. Mai 1839 mit Gräfin Stephanie Marie Luise Agnes Alexandrine de Pommereu (geboren 18. Juli 1819); Wittwer 26. Januar 1855.

Vaters-Bruder.

† Alexander Frhr von Talleyrand-Périgord († . . . 1839, Bruder des Grafen August), Pair von Frankreich ꝛc.

Dessen Kinder: 1. Carl Angélique Freiherr von Talleyrand-Périgord, geb. 8. Nov. 1821, französ. Botschafter am russischen Hofe; verm. 11. Juni 1862 mit

Vera de Benardaky.

Töchter: 1) Marie Margarethe, geb. 22. Januar 1863. 2) . . ., geb. in St. Petersburg in der Nacht vom 17. zum 18. September 1867.

2. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit John Stanley of Huggerston Hall.

3. Ludwig Aleris Adalbert, geb. 25. Aug. 1826, Escadrons-Chef im kais. französ. 4. Husaren-Regiment; verm. 10. März 1868 mit

Marguerite Franzisca Charlotte Ivelin von Beville, geb. 28. August 1840 zu Paris.

Thurn und Taxis.*

[Katholisch. — Wohnsitz: Regensburg. — Siehe Jahrgang 1836, S. 243, Jahrg. 1848, S. 223, Jahrg. 1849, S. 212, und Jahrg. 1868, S. 261.]

I. Aeltere Special-Linie.

Fürst Maximilian Carl, geb. 3. November 1802, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürst. Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sassina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., erbl. RRath in Oesterreich und Bayern, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der ersten Kammer in Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Alexander (geb. 22. Februar 1770), 15. Juli 1827; verm. I) 24. August 1828 mit Wilhelmine Caroline Christiane Henriette geb. Freiin von Dörnberg († 14. Mai 1835); II) 24. Januar 1839 mit

Fürstin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, des † Fürsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Prinzessin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Aug. 1830; verm. I) 27. Juli 1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin (geschieden 16. Aug. 1854); II) 1856 mit Wilhelm Frhrn von Pirch, k. preuß. a. Ges. u. bev. Minister in Weimar.

2. † Erbprinz Maximilian Anton Lamoral (geb. 28. Sept. 1831, † 26. Juni 1867). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Caroline Therese Helene, Herzogin in Bayern, Königl. Hoheit, geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter, mit dem Erbprinzen Maximilian verm. 24. August 1858. [Regensburg.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859.

2) Prinzessin Elisabeth Marie Maximiliane, geb. 28. Mai 1860.

3) Erbprinz Maximilian Maria Carl Joseph Gabriel Lamoral, geb. 24. Juni 1862.

4) Pr. Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867.

3. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. Nov. 1832, k. k. Oberst-Lieutenant in der Armee.

4. Pr. Theodor Georg Max. Lamoral, geb. 9. Febr. 1834,

Digitized by Google

k. bayer. Rittmeister im 2. Chev.-lég.-Rgt; verm. 14. Febr. 1865 mit
Emilie Melanie, geb. 25. Oct. 1841, des † RFrhrn Carl von Seckendorff-Aberdar Tochter.
— b) 2r Ehe: 5. Pr. Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral, geb. 28. Mai 1840; morganatisch verm. 15. Juni 1867 in Hof (Bayern) mit
Marie Fontelive-Vergne, vom König von Bayern zur Freiin v. Pernstein erhoben, geb. in Krakau 11. October 1842 (katholisch).
6. Pr. Georg Maximilian Lamoral, geb. 11. August 1841.
7. Pr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843.
8. Pr. Hugo Joseph Max. Lamoral, geb. 24. Nov. 1845, k. k. Oberlieutenant im 1. Dragoner-Rgt „Kaiser".
9. Pr. Gustav Otto Max. Lamoral, geb. 23. Februar 1848.
10. Pr. Adolf Max. Anton Lamoral, geb. 26. Mai 1850.
11. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852.
12. Pr. Nicolaus Gustav Max. Lamoral, geb. 3. Aug. 1853.
13. Pr. Alfred Adolf Max. Lamoral, geb. 11. Juni 1856.
14. Prinzessin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. December 1857.

Schwestern.

1. Przssin Marie Therese, geb. 6. Juli 1794; verm. 18. Juni 1812 mit Paul Fürsten von Esterházy-Galántha; Wittwe 21. Mai 1866. [Wien.]
2. Prinzessin Marie Sophie Dorothee Caroline, geb. 4. März 1800; verm. 17. April 1827 mit Friedrich Paul Wilhelm Herzog von Württemberg; Wittwe 25. November 1860. [Regensburg.]

II. Jüngere Special-Linie.

Prinz Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Pr. Carl Anselm (geb. 18. Juni 1792, † 25. Aug. 1844); Herr der Hschaften Dobrawitz u. Lauczin und des Gutes Wlkawa in Böhmen, k. k. Kämm. u. Reichsrath, Major in d. Armee [Prag]; verm. 14. October 1845 mit
Prinzessin Almeria, geb. 8. Oct. 1819, StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. November 1846.

Digitized by Google

2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. December 1851.
3. Przssin Maria Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, StkrD.; verm. 16. Aug. 1842 mit Johann Baptist Grafen von Monforte dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer u. Gen.-Major. [Preßburg.]
2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820, k. k. FML. und Inhaber des Cuiraſſ.-Rgts Nr. 1 [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. October 1832), des Gfen Matthias von Wickenburg Tochter; Wittwer 3. April 1851.
4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824, StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Armee.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. November 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit Jenny geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868, königl. bayer. General der Cavall. zur Disposition, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; verm. 20. October 1827 mit Juliane Caroline [geb. 20. Decbr. 1806, † 1846, des † kgl. sächs. GRaths Carl Grafen von Einsiedel Tochter]).

   Dessen Kinder: 1) Przssin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Dec. 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, kön. bayer. Kämm. [Würzburg.]

   2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Oct. 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Erbprinzen v. der Leyen und Hohengeroldseck. [München.]

   3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. Oct. 1831 [München]; verm. 13. October 1860 mit Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. November 1839, des † Herzogs Carl de Taſcher la Pagerie, ersten Krhrn der Kaiserin von Frankreich, Tochter.

   Kinder: (1) Pr. Carl Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.

   (2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geb. 8. November 1862.

   (3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. Oct. 1863

Digitized by Google

(4) Prinzessin Amalie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. December 1864.
(5) Prinzessin Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.
4) Prinzessin Sophie Anne Julie, geb. 13. Aug. 1835; verm. 15. Nov. 1864 mit Max Grafen von Sandizell.

2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. September 1799, † 17. Januar 1857), k. k. GRath und Kämmerer, General der Cavallerie ꝛc.
Dessen Wittwe:
Przssin Marie Antonie Aurore, geb. 13. Juni 1808, StkrD. u. PD., des † Grafen Vincenz Batthyány von Németh-Ujvár Tochter; verm. 29. Juni 1831. [Wien.]
Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedr. Wilhelm Max. Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, Commandant des k. k. Husaren-Regiments Franz Fürst zu Liechtenstein Nr. 9.
2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, Hofdame der Kaiserin Caroline Auguste. [Wien.]
3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, Hofdame der Kaiserin Elisabeth. [Wien.]
4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Oct. 1839, k. k. Rittmeister und Escadrons-Comdt bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1.

Torlonia.

[Katholisch. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche (ältere) Linie.

Don Julius Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. zu Rom 15. April 1824; succ. seinem Vater, dem Herzog Marino Torlonia (geb. 6. Sept. 1796, Sohn des 25. Febr. 1829 † Herzogs Johann von Torlonia, Herzogs von Bracciano), 30. Septbr. 1865; verm. 16. Juni 1850 mit
Herzogin Donna Theresia, geb. 2. Mai 1831, des Fürsten Sigismund von Chigi-Albani Tochter.
Kinder: 1. Don Leopold, geb. 25. Juli 1853.
2. Don August, geb. 20. Januar 1855.
3. Don Stanislaus, geb. 24. October 1856.
4. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860.
5. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
6. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.

Digitized by Google

Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Februar 1831, † 9. Novbr. 1858). **Dessen Wittwe:**

Donna Francesca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830; wieder verm. 1864 mit Nicol. v. Kisseleff, kais. russ. GRath und Gesandten in Florenz.

Dessen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

Mutter.

Herzogin Donna Anna, geb. 8. Juni 1803, des Herzogs Sforza Cesarini Tochter; verm. 7. October 1821, Wittwe 30. September 1865.

Vaters-Schwester.

Donna Marie Luise, geb. 4. Januar 1804; verm. 6. Febr. 1823 mit Dominicus Fürsten Orsini.

II. Fürstliche (jüngere) Linie.

Fürst Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Herzog von Ceri, Marquis von Roma vecchia, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit

Fürstin Donna Theresia, geb. 22. Februar 1823, des † Fsten Don Aspreno Colonna Doria Tochter.

Töchter: 1. Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855.

2. Donna Johanna Carolina, geb. 19. Februar 1856.

Trauttmansdorff.*

[Katholisch. — Wohnsitze: Wien und Schönborn bei Stockerau, Nieder-Oesterreich. — Siehe Jahrgang 1836, S. 247, Jahrgang 1848, S. 226, Jahrg. 1850, S. 208, und Jahrg. 1863, S. 223 (Besitz u. genealog.-historische Uebersicht.]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Sept. 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg u. Neuenstadt am Kocher, gefürst. Graf auf Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau u. Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz ꝛc., k. k. erbl. Reichsrath; folgt seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter; verm. 29. April 1869 mit

Digitized by Google

Fürstin Josephine, geb. 22. Januar 1849, des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Franzisca, geb. 25. März 1843; verm. 5. Sept. 1864 zu Ober-Waltersdorf mit Victor Gfen Chorinsky.
2. Gräfin Franzisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. u. PD.; vermählt 11. April 1864 mit Erwin Friedrich Carl Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Marie, geb. 21. April 1847; verm. 21. October 1868 mit Paul Anton Nicolaus Prinzen Esterházy von Galántha.
4. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852.
5. Graf Ferdinand, geb. 7. December 1855.
6. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Wittwe 31. März 1859.

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; Wittwe des 5. November 1842 † Fürsten Friedrich von Oettingen-Wallerstein.
2. Gräfin Caroline, geb. 29. Febr. 1808, StkrD. u. PD.; verm. 16. Mai 1831 mit Carl Grafen von Grünne, k. k. Kämmerer, GRath, FML., Oberst-Stallmeister ꝛc.

Großvaters-Bruder.

Graf Joseph, geb. 19. Februar 1788, k. k. Kämm., wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 16. Oct. 1821 mit Gräfin Josephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. Nov. 1803), StkrD. und PD., Besitzerin der Herrschaft Groß-Lipnitz mit den Gütern Budiwak und Lankau (1,18 QM., 4700 Einw., 19 Ortsch.) im Pardubitzer Kreise in Böhmen; Wittwer 9. Mai 1863.

Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. August 1823.

2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. GRath, Kämm. und Botschafter in Rom; verm. 29. October 1860 mit

Prinzessin Marie Franzisca de Paula Therese Josephine, geb. 20. September 1834, StkrD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Januar 1862.
2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.

3. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1835, StkrD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Gfen Berchtold, k. k. Kämm.

---

b) Im Mannesstamm ausgestorbener Seitenzweig.

1. † Graf Joseph Anton (geb. 5. April 1764, Oberst-Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Hauptmann; verm. mit Theresia geb. Gräfin von Kokorszowa [geb. 23. Juni 1766, † 1835]).

Dessen Tochter: Gräfin Josephine, geb. 20. Septbr. 1793, Herrin der Herrschaft Neschet in Böhmen; verm. 15. Oct. 1814 mit Anton Grafen Lazanzky, Frhrn v. Bukowa, k. k. Kämm.; Wittwe seit 10. Januar 1847.

2. † Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. Septbr. 1834), Herr der Herrschaft Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut.; verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. Nov. 1776, † 4. Juli 1835).

Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Wittwe.

II. Steirische oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Aelterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, Erblandhofmeister in Steiermark, geb. 30. April 1842; folgte im Fideicommiß seinem 14. Novbr. 1849 † Vater Grafen Thaddäus, sowie im Fideicommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joseph (s. unten). [Trauttmansdorff, Steiermark.]

Schwestern.

1. Gräfin Antonia, geb. 21. April 1840.
2. Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. August 1757, † 7. März 1809), k. k. Kämm., GRath und nieder-österreich. Landmarschall; verm. mit Marie Therese geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras († 14. Mai 1847).

Dessen Kinder, siehe unten „Jüngerer Zweig“.

2. † Graf Joachim (geb. 22. Sept. 1771, † ...), Herr der Güter Medleschitz, Zabiehlitz und Kostel, k. k. Kämm.; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1783, † 7. Juli 1863).
Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter v. Wiedersperg; Wittwe seit 1838.
2) Gräfin Adele, geb. 23. Decbr. 1813, StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Wittwe seit 5. März 1850.

---

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff[1]) in Tirol, im Mannesstamm erloschen.

† Joseph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz, Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleschna u. Poniggl, Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Kämm., Rechtsritter des Malteser-Ordens, k. k. Rittmeister in d. A. und Besitzer des Fideicommisses der Ernst-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Nepomuk Sohn (s. oben).

Dessen Geschwister.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), k. k. Kämmerer). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Isabella, geb. 18. Aug. 1812, StkrD., des † Grafen Georg von Buquoy Tochter; verm. 26. Aug. 1839. [Prag.]
Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. Sept. 1840, StkrD.; seit 26. Juli 1866 Wittwe des Pr. Ludwig Carl Gustav zu Hohenlohe-Langenburg (s. dort); wieder verm. 7. Sept. 1867 mit Ladislaus Gfen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Armee.
2. Gräfin Angelica, geb. 3. Juni 1808, StkrD.; verm. 16. Mai 1833 mit Wolfgang Herrn und Grafen zu Stubenberg.

---

[1]) Trauttmansdorff ist seit dem Ableben des Grafen Joseph nicht mehr im Besitz der Familie.

Digitized by Google

Waldburg.*

[Katholisch. — S. Jahrg. 1836, S. 250, u. Jahrg. 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.*

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürst Friedrich Carl Joseph von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee, geb. 13. Aug. 1808, k. k. wirkl. Kämmerer; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph Anton (geb. 20. Februar 1766), 3. April 1833; Senior des fürstlichen Gesammthauses Waldburg und als solcher Erb-Reichs-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. 9. October 1832 mit

Fürstin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD., des † Grafen Franz zu Königsegg-Aulendorf T.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Xaver Joseph Friedrich, geboren 11. September 1833; verm. 19. April 1860 mit

Gräfin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. Nov. 1836, des Grafen Maximilian von Arco-Zinnenberg Tochter.

Kinder: 1) Graf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael, geb. 29. September 1861.

2) Graf Maximilian Wunibald Joseph Maria Servatius, geb. 13. Mai 1863.

3) Graf Joseph August Maria Paul, geb. 15. März 1864.

4) Gräfin Maria Leopoldine Walburge Elisabeth, geboren 8. November 1866.

5) Gräfin Elisabetha Bona Maria Walburga, geb. 3. December 1867.

2. Graf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, Geheimer-Kämm. des Papstes Pius IX. [Wolfegg.]

3. Gräfin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth; vermählt mit Wilhelm Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg (s. unten).

4. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geboren 17. Septbr. 1841, kgl. württemberg. Oberlieut. im 3. Reiter-Regiment „König Wilhelm". [Stuttgart.]

Schwestern.

1. Gräfin Wilhelmine Josephe Walburge, geb. 22. August 1804. [Wolfegg.]

2. Gräfin Maria Sidonie Antonie Josephe, geb. 7. October 1815. [Wolfegg.]

Digitized by Google

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.*

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholisch. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg. Donaukreis. — Siehe Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. Novbr. 1835, des Fürsten Constantin Maximilian (geb. 8. Januar 1807, † 17. Dec. 1862) Sohn, erblicher RRath in Bayern, erbl. Standesherr in Württemberg, Grundherr in Baden, Ritter des bayer. Hausordens vom heiligen Georg; verm. 24. Febr. 1862 mit

Fürstin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, geboren 20. April 1840 (s. oben „Wolfegg-Waldsee").

Sohn: Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.

Geschwister.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Freiburg im Breisgau]; verm. 30. September 1863 mit

Gräfin Ludwine, geb. 10. November 1837, des † Freiherrn Joseph Hruby-Geleny Tochter, Ehrenstiftsdame des adeligen Damenstifts in Brünn.

2. Graf Carl Joseph Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. December 1841, k. württemb. Lieut. im 2. Jäger-Bataillon. [Garnison: Stuttgart.]
3. Gräfin Anna Maria Desiderata Wilhelmine Martha, geb. 9. October 1844. [Zeil.]

Mutter.

Fürstin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, des † Grafen Wilhelm Otto von Quadt-Wykradt-Isny Tochter; verm. mit dem Fürsten Constantin Maxim. 30. Sept. 1833; Wittwe 17. December 1862. [München.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Fürsten Franz (geb. 15. Octbr. 1778, † 5. Decbr. 1845), 1r Ehe mit Christiane Henriette Polyxene († 5. Juli 1811), des Fürsten Dominicus Constantin v. Löwenstein-Wertheim Tochter:

1. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, PD.; verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg. [München.]

b) fiefbürtige aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Thereſe (geboren 14. März 1788, † 4. März 1864, des k. preuß. Gen.-Lieut. Frhrn Clemens Auguſt von der Wenge-Beck Tochter):

2. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geboren 30. Mai 1824; verm. 11. Januar 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]
3. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Auguſt 1827, k. k. Kämm., Oberſt-Lieut. im Dragoner-Regim. „König von Sachſen" Nr. 3 und Dienſtkämmerer des EH. Franz Carl [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. November 1840, StkrD., Tochter des Frhrn Max. von Loë-Allner und der Marie Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wieſentheid.

Töchter: 1) Gräfin Eliſabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. Auguſt 1862.
2) Gräfin Maria Thereſia Leopoldine Mechthildis, geb. 15. Auguſt 1865.
3) Gräfin Mechthildis Huberta Auguſtina Maria, geb. 28. Auguſt 1867.
4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geboren 24. Januar 1869.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürſten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe:

1. † Graf Maximilian [geb. 8. October 1799, † 29. Mai 1868; ſ. unten „b) Gräflicher Zweig"].
2. † Graf Wilhelm (geb. 22. Dec. 1802, † 19. Oct. 1847). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim T. [Augsburg.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Luſtnau-Hohenems.

[Katholiſch. — Wohnſitze: Hohenems (Vorarlberg) u. Bregenz (ebendaſ.). — Siehe Jahrg. 1849, S. 219, ingl. Jahrg. 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geboren 21. October 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Oct. 1799, † 29. Mai 1868); k. k. Oberlieutenant in d. A.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Franzisca, geb. 13. November 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geboren 22. August 1845.

Mutter.

Gräfin Maria Josepha Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. Novbr. 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. Oct. 1799), k. k. Rittmeister in d. A.; Wittwe seit 29. Mai 1868.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.*

[Kath. — Wohnsitze: Wurzach (Württemberg) und Schloß Reichenburg (Unter-Steiermark). — Besitz: Fideicommiß in Bayern: das Lehen Ferthofen; in Württemberg: die Herrschaften Wurzach, Marstetten und Kißlegg. Allodium: Gut Reichenburg in Unter-Steiermark. — Der jedesmalige Chef der Linie ist erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg seit 25. Sept. 1819 und der Kammer der Reichsräthe im Königr. Bayern seit December 1846.]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold Maria (geboren 11. Nov. 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Maria Josepha (geb. 19. Juni 1789, † 9. Mai 1831, des † Fsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen Tochter); k. k. Major in d. A.; succ. seinem älteren Bruder, dem Fsten Carl Maria Eberhard (s. unten), 8. Mai 1865 in der Standesherrschaft laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; verm. I) 28. Aug. 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. October 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, k. k. Kämmerers u. Majors, und der † Eugenie geb. Freiin v. Bartenstein Tochter); II) 5. August 1858 mit

Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, StkrD., des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, k. k. Kämm. und Majors, und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky, Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857. — b) 2r Ehe: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geboren auf Schloß Zdizlawitz (Mähren) 22. Februar 1860.

Digitized by Google

3. Gräfin Maria Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Anna Maria Josepha Leopoldina, geb. auf Schloß Kißlegg (Württemberg) 25. April 1862.
5. Gräfin Franzisca Seraphica Maria Assumpta, geboren auf Schloß Reichenburg 14. August 1863.
6. Gräfin Elisabetha Sophie Maria, geboren auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. Sept. 1822. [Wurzach.]
2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. Dec. 1825; folgt seinem Vater, dem Fürsten Leopold Maria (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Preußische Linie (vormals Capustigall).

[In Preußen. — RGraf 1685.]

Graf Gebhard Carl Wilhelm zu Waldburg-Truchseß, geb. 16. März 1794 (reformirt), Sohn des Grafen Carl (geboren 16. Februar 1745, † 24. Dec. 1797, Herr auf Klaukendorf, Kreis Allenstein) und dessen † Gemahlin 2r Ehe Friederike Augustine geb. von Blankensee (in 2r Ehe wieder verm. mit Abel Frhrn von Tettau auf Tengen); kgl. preuß. Oberst-Lieut. a. D. [Berlin.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. Oct. 1776, † 18. Aug. 1844), Herr auf Capustigall, k. preuß. Gen.-Lieut. ꝛc.; verm. 12. Juli 1808 mit Maria Antonia geb. Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen (geb. 8. Februar 1781, † 25. December 1831).

Dessen Töchter: 1. Gräfin Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804 (katholisch), StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Gfen von Robilante, k. sardin. Krhrn und Gen.-Major; Wittwe 13. April 1862. [Turin.]

2. Gräfin Hermine Luise Amalie Pauline, geb. 13. Juni 1805 (katholisch); verm. 6. Sept. 1832 mit Georg Grafen von Wesdehlen (calvin. Conf.). [St.-Aubin, Neufchâtel.]

Digitized by Google

Wied.*

[Evangelisch. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1836, S. 257, u. Jahrg. 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. August 1845, Sohn des Fürsten Wilhelm Hermann Carl (geb. 22. Mai 1814); folgt 5. März 1864 seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter; majorenn 8. März 1869; k. preuß. Lieut. à la suite des 4. Garde-Grenadier-Regts.

Schwester.

Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. December 1843.

Mutter.

Fürstin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825, des † Herzogs Wilhelm von Nassau T.; verm. mit dem Fsten Wilhelm Hermann Carl 20. Juni 1842; Wittwe 5. März 1864.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Luitgard Wilhelmine Auguste, geboren 4. März 1813; verm. 11. Septbr. 1832 mit Otto Grafen zu Solms-Laubach.

Windisch-Grätz.*

Erster Zweig.

[Katholisch. — Wohnsitze: Oedenburg (Garnison), Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — Siehe Jahrgang 1848, S. 233, und Jahrgang 1849, S. 221.]

Fürst Alfred Nicolaus Guntram, geb. 28. März 1819, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, k. k. FML., Militair-Commandant zu Preßburg und Comdt der 14. Truppen-Division; Sohn des Fürsten Alfred (geb. 11. Mai 1787, k. k. Feldmarschall ꝛc.) und der Fürstin Marie Eleonore, geb. Prinzessin zu Schwarzenberg (geb. 21. September 1796, † 12. Juni 1848); succ. seinem Vater 21. März 1862; verm. 19. Oct. 1850 mit Prinzessin Maria Hedwig (geb. 15. Sept. 1829), des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter; Wittwer 19. Oct. 1852.

Sohn: Erbprinz Alfred August Maria Wolfgang Carl, geb. 31. October 1851.

Geschwister.

1. Pr. Leopold Victorin Veriand Carl, geb. 24. Juli 1824.

Digitized by Google

2. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geboren 24. Juli 1828, k. k. Kämm., Oberst im Infanterie-Regim. „Großherzog von Sachsen-Weimar" Nr. 64 und 1r Stallmeister des Kaisers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, StkrD. und VD., des † Grafen Johann von Nostitz Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. 15. August 1855.

2) Pr. Ferdinand Alfred Johann August Wilhelm Pascal, geb. 17. Mai 1859.

3. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, k. k. Oberst bei Prinz von Savoyen Dragonern Nr. 13. [Salzburg]

4. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, k. k. Oberst-Lieut. im Husaren-Rgt Nr. 6 [Garnison: Klagenfurt]; verm. zu Berlin 24. September 1866 mit Marie geb. Taglioni.

5. Prinzessin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Juditha, geb. 5. Dec. 1835; Wittwe des Pr. Carl Vincenz Veriand (s. unten).

Anderer Zweig.

[Wohnsitze: Haasberg und Wagensberg in Krain und Gonobitz in Steiermark.]

Fürst Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. k. General-Major; succ. seinem Vater, dem Fsten Veriand (geb. 31. Mai 1790, k. k. Kämmerer), 27. Oct. 1867; vermählt I) 20. October 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) 9. October 1867 mit

Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oct. 1836, des Fürsten Friedrich Wilhelm Radziwill Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Alexandrine Marie, geb. 29. August 1850.

2. Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853.

3. Prinz Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geboren 17. November 1854.

4. Prinzessin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geboren 11. December 1856.

Digitized by Google

Geschwister.

1. † Pr. Carl Vincenz Veriand (geb. 19. Oct. 1821, k. k. Oberst u. Commandant des Inf.-Reg. Graf Khevenhüller Nr. 35, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Mathilde Eleonore ꝛc. (s. oben 5.), StkrD. und PD.; verm. 12. September 1857.

2. Prinzessin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geboren 23. Juli 1824; verm. 3. November 1852 mit Friedrich Wilhelm Edmund Erbgrafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg.
3. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Septbr. 1827, k. k. Oberst in der Armee. [Wohnsitz: Winteritz in Böhmen.]
4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, k. k. Rittmeister in d. A. [Wohnsitz: Wisell in Steiermark.]

Mutter.

Fürstin Marie Eleonore, geb. 28. Oct. 1795, StkrD. und PD., des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz, Tochter; Wittwe 27. October 1867.

Wrede.

[Katholisch. — Wohnsitz: Schloß Ellingen in Bayern, Mittelfranken. — S. Jahrg. 1836, S. 262, u. Jahrg. 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Februar 1828, kgl. bayer. Major à la suite; succ. seinem Vater (s. unten) als Chef der Familie und erbl. Reichsrath der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. Septbr. 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehens-Herrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsrathswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit

Fürstin Helene, geb. 30. März 1838, StkrD., des † RGrafen Carl Matthäus von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Julie, geb. 3. Juli 1857.
2. Przssin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.
3. Pr. Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.
4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Walburge, geb. 7. März 1826; verm. 6. Nov. 1851 mit Sigismund Grafen

Digitized by Google

und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, kgl. bayer. Kämmerer. [München.]

2. Pr. Otto Friedrich, geb. 29. April 1829, k. k. Rittmeister in der Armee [Wien]; verm. 24. November 1858 mit
Prinzessin Ignatia Christine, geb. v. Mack.
Tochter: Prinzessin Helene, geb. 18. November 1859.

3. Przssin Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831; verm. 5. Juni 1853 mit Wilhelm Grafen von Tattenbach.

4. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. Sept. 1834, k. bayer. Rittmeister im 3. Chev.-lég.-Reg. „Herzog Maximilian". [Freising.]

b) aus des Vaters 2r Ehe: 5. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. September 1844 [Schloß Hüttenstein, Oesterreich]; verm. . . . 1866 mit
Prinzessin Rosa, geb. v. Mack, seit 7. Novbr. 1860 Wittwe des Grafen Leopold Lazanzky von Bukowa.

Vater.

Fürst Carl Theodor, geb. 8. Januar 1797, Sohn des F.-Marschalls Fürsten Carl Philipp († 12. Dec. 1838); kön. bayer. Staatsrath im außerord. Dienst u. Oberst-Lieut. à la suite [Schloß Hüttenstein]; verm. I) 26. Dec. 1824 mit Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. Oct. 1842, des † Grafen Friedrich Carl von Thürheim Tochter); II) 3. Januar 1844 mit
Amalie, des k. bayer. Regierungs-Raths v. Löw Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Amalie Auguste; siehe „Oettingen-Spielberg".

2. Pr. Joseph, geb. 27. Novbr. 1800, kais. russischer Oberst a. D. [Gratz]; verm. . . . November 1836 mit
Prinzessin Anastasia, geb. 17. April 1812, Hofdame der † Kaiserin Alexandra von Rußland, des † kais. russ. Obersten Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna Fürstin Scherbatoff Tochter.
Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. December 1837, k. k. Hauptmann im Generalstab.
2) Przssin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn v. Simbschen; Wittwe 30. Sept. 1865.
3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. August 1840.
4) Pr. Constantin, geb. 23. August 1842.
5) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.

3. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840); verm. mit Marie geb. Gräfin Balsamo, Wittwe des Grafen Metara (geb. 27. September 1802, † 26. Juni 1841).
Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834,

Digitized by Google

Ehrendame des k. bayer. St. Anna-Ordens; verm. 3. Oct. 1860 mit Carl Joseph Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Wiesbaden.]

4. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845), kön. bayerischer Präsident des Appellat.-Gerichts von Oberfranken. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Mathilde Therese, geb. Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg, geb. 13. Sept. 1811; verm. 4. April 1835.

Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Januar 1836, k. bayer. Oberlieut. im 5. Chev.-lég.-Reg. [Amberg.]
2) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839, k. k. Linienschiffs-Lieutenant.

5. Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. Oct. 1810, k. bayer. Kämm. [Schloß Vath, Ungarn, und Gratz]; verm. 21. März 1836 mit Prinzessin Désirée (geb. 1. Dec. 1799, Tochter des Staroſten Grohowski von Groß- u. Klein-Chelm, Wittwe von Martin v. Marczybanyi, Herrn v. Tovnya und Kamnetz); Wittwer 16. November 1863.

Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. November 1843, k. k. Lieut. im 10. Ulanen-Rgt und Gesandtschafts-Secr. ad hon. in Brüssel.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — Siehe Jahrgang 1860, S. 229.]

Fürst Gregor, geb. 17. Septbr. 1835, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 8. Sept. 1805, † 12. Juli 1835), kön. griechischer außerord. Ges. u. bev. Minister an den Höfen in Wien und Berlin; verm. 23. November 1862 mit

Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des Freiherrn Simon von Sina de Hodos und Kizdia Tochter.

Tochter: Prinzessin Chariclée, geb. zu Paris 8. Oct. 1863.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. September 1834.

Mutter.

Fürstin Charicleа Scanavy, geb. 3. Oct. 1812, Tochter des Nicolaus Scanavy, Kaïmakams der Walachei 1812; verm. mit dem Fürsten Gregor 8. November 1831; Wittwe 12. Juli 1835. [Paris.]

Digitized by Google

Anhang zur II. Abtheilung.

Deutsche vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat „**Durchlaucht**“ zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. August 1825. — (Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, sind neben ihren Namen angeführt.)

Arenberg (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.
Auersperg. Oesterreich.
Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt. Oesterreich, Preußen, Hannover.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda. Desgl.
Colloredo-Mannsfeld. Oesterreich, Württemberg.
Croÿ-Dülmen (Herzog). Oesterreich, Preußen.
Dietrichstein (im Mannsstamm erloschen). Oesterreich, Württemberg.
Esterházy von Galántha. Oesterreich, Bayern.
Fugger-Babenhausen. Desgl.
Fürstenberg. Oesterreich, Württemberg, Baden, Hohenzollern-Sigmaringen.
Hohenlohe-Langenburg. Oesterreich, Württemberg.
Hohenlohe-Oehringen. Desgl.
Hohenlohe-Kirchberg (im Mannsstamm erloschen). Desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein. Desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg. Desgl.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst. Oesterr., Bayern, Württemberg.
Isenburg-Birstein. Oesterreich, Kurhessen, Großh. Hessen.
Kaunitz-Rietberg (im Mannsstamm erloschen). Oesterreich, Preußen.
Khevenhüller-Metsch. Oesterreich.

Digitized by Google

Leiningen. Oesterreich, Bayern, Baden, Großherzogth. Hessen.
Leyen. Oesterreich, Baden.
Lobkowitz. Oesterreich.
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Baden, Großherzogthum Hessen.
Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Desgl.
Looz-Corswarem (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.
Metternich. Oesterreich.
Oettingen-Spielberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.
Oettingen-Wallerstein. Desgl.
Rosenberg. Oesterreich.
Salm-Salm. Oesterreich, Preußen.
Salm-Kyrburg. Desgl.
Salm-Horstmar. Desgl.
Salm-Reifferscheidt-Krautheim. Oesterreich, Baden.
Salm-Reifferscheidt-Raitz. Oesterreich.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Oesterreich, Preußen.
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. Oesterreich, Preußen, Württemberg.
Schönburg-Waldenburg. Oesterreich, Königreich Sachsen.
Schönburg-Hartenstein. Desgl.
Schwarzenberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.
Solms-Braunfels. Oesterreich, Preußen, Württemberg, Großherzogthum Hessen.
Solms-Lich. Desgl.
Starhemberg. Oesterreich.
Thurn u. Taxis. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Hohenzollern-Sigmaringen.
Trauttmansdorff. Oesterreich.
Waldburg-Wolfegg-Waldsee. Oesterreich, Württemberg.
Waldburg-Zeil-Trauchburg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.
Waldburg-Zeil-Wurzach. Desgl.
Wied. Oesterreich, Preußen, Nassau.
Windisch-Grätz. Oesterreich, Württemberg.

(Vorstehende Häuser sind in Abth. II. mit einem * bezeichnet.)

Digitized by Google

Dritte Abtheilung.

Genealogie

derjenigen deutschen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.

(Beschluß der Deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829, wegen Bentinck vom 12. Juni 1845.)

Bentinck.

[Reform. Confession. — Wohnsitz: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern. — Siehe histor.-genealogische Uebersicht und Wappen zuletzt in den Jahrgängen 1863 u. 1864. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oct. 1846, folgt seinem Vater, dem Grafen Carl Anton Ferdinand (geb. 4. März 1792), 28. Octbr. 1864 unter der Vormundschaft seiner Mutter (s. unten); Capitain in der kgl. großbritannischen Garde.

Geschwister.

1. Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Nov. 1848.
2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853.
3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. August 1857.
4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechthild, geb. 6. September 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechthild Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont-Limpurg-Gaildorf Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Januar 1846; Wittwe 28. October 1864.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Antoinette Wilh. Jeannette, geb. 18. December 1785. [London.]
2. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. November 1787, † 8. Juni 1855). Dessen Wittwe:

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des großh. oldenburgiſchen Ober-Kammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Haag.]

Deſſen Tochter: Gräfin Jaqueline Chriſtine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855.

3. Graf Heinrich Johann Wilhelm, geb. 8. Septbr. 1796, kgl. großbrit. General-Lieut. und Kammerherr der Königin, Inhaber des 28. britiſchen Infanterie-Regiments [London]; verm. 10. März 1829 mit

Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitſhed, Tochter.

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. Dec. 1737, † 23. September 1775; verm. mit Renire geb. Baroneſſe von Tuyll-Seroskerken).

Deſſen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, † 21. Februar 1813), königl. großbrit. Admiral.

Deſſen Söhne: 1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803, Mitglied des Parlaments. [London.]

2) Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonſhire]; verm. I) im Mai 1849 mit Miſs Fulford of Fulford-Hall in der Grafſchaft Devonſhire († 15. März 1853); II) 20. Januar 1858 mit

Gräfin Frances, des Martin Williams v. Bryn-Gwyn (Fürſtenthum Wales), Rittmeiſters u. Adjutanten des † Königs von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Caſtell.

[Evangeliſch. — Siehe Jahrg. 1834, S. 163, u. Jahrg. 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem Königl Maximilian II. von Bayern ſanctionirten, Hausgeſetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauſes Caſtell ſtatt der bisher üblichen Bezeichnung: „Aeltere oder Friedrich Carl'ſche Linie" und „Jüngere oder Chriſtian Friedrich'ſche Linie" jetzt die Namen „Caſtell-Caſtell" und „Caſtell-Rüdenhauſen".]

I. Caſtell-Caſtell.

[Wohnſitz: Caſtell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. Novbr. 1791,

Digitized by Google

erblicher Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des am 11. April 1810 † Grafen Albrecht Friedrich Carl; verm. 25. Juni 1816 mit Prinzessin Friederike Christiane Emilie (geb. 27. Januar 1793, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter); Wittwer 20. Juli 1859.

Kinder: 1. Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817; verm. 5. Oct. 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann August Grafen zur Lippe-Biesterfeld.

3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. Decbr. 1819.

4. Erbgraf Friedrich Carl Wilhelm Ernst, geboren 23. Mai 1826, k. bayer. Major à la suite [Castell]; verm. 23. Sept. 1856 mit

Erbgräfin Emma, geb. 19. August 1831, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes, geb. 21. Juni 1857.
2) Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. August 1858.
3) Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.
4) Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5) Graf Friedrich Carl, geboren zu Castell 22. Juli 1864.
6) Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
7) Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868.

5. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Januar 1829, Obersthofmeister des reg. Königs von Bayern. [München.]

Bruder.

† Graf Carl Friedrich Christian Heinrich August (geb. 8. Dec. 1801, † 2. März 1850). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Silvine, geb. 4. März 1810, des † k. k. FML. ꝛc. Wenzel Grafen Vetter von Lilienberg Tochter (kathol.); verm. 18. Juli 1837; wieder verm. 1855 mit Friedr. Frhrn von Breidbach-Bürresheim, hzgl. nassauischem Krhrn u. Stallmeister.

Dessen Söhne: 1. Graf Friedrich Christian Philipp Ernst, geb. 23. März 1840, Dr. juris utriusque, Geheimsecretair des Herzogs von Nassau; verm. 2. Juni 1863 mit

Anna Lavinia Theodoſia geb. de Bravura-Manini, verwittweter Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833.

2. Graf Adolf Carl, geb. 14. October 1841, k. k. Lieut. bei Graf Neipperg Cuiraſſ. Nr. 12. [Stuhlweißenburg.]

II. Caſtell-Rüdenhauſen.

[Wohnſitz: Rüdenhauſen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang Auguſt Chriſtian Friedrich Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (ſ. unten), erblicher Reichsrath der Krone Bayern und k. bayer. Major à la suite; ſucc. ſeinem Großvater, dem Grafen Chriſtian Friedrich (geboren 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit

Przſſin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841, des † Fürſten Ernſt Caſimir zu Iſenburg-Büdingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Caſimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860.

2. Graf Caſimir Friedrich, geb. 10. März 1861.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Eliſabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866.
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. October 1867.
7. Gräfin Adelheid Bertha Thecla, geb. 15. April 1869.

Geſchwiſter,

a) vollbürtige, aus des Vaters erſter Ehe mit Clara Henriette Luiſe Chriſtiane Johanna Petrowna geb. Gräfin von Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. Sept. 1827, † 30. Juni 1838):

1. Gräfin Sophie Luiſe Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Sept. 1828; verm. 29. Sept. 1864 mit Julius Frhrn von Gemmingen-Hagenſchieß-Steinegg. [Watthalden bei Ettlingen, Baden.]
2. Graf Kuno Franz Albrecht Ernſt Friedrich Chriſtian, geb. 12. Febr. 1832 [Sutten in Curland]; verm. 16. Mai 1857 mit Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Januar 1835, Tochter des Grafen Johann von Keyſerlingk zu Sutten bei Mitau in Curland.

Digitized by Google

Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.
2) Graf Albrecht Friedr. Wilhelm Carl, geb. 7. Sept. 1859.
3) Gräfin Clara Amalie Luiſe Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. October 1861.
4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862.
5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Faſtrade, geb. 2. December 1863.
6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. December 1864.
7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. Oct. 1866.
8) Gräfin Theophile Luiſe, geb. 5. December 1867.

3. Graf Carl Friedrich Max Caſimir Hermann Wilhelm Auguſt, geb. 8. Nov. 1833, k. k. Rittmeiſter in der Armee. [Preßburg.]
4. Gräfin Mathilde Frieder. Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Nov. 1835. [Preetz, Holſtein.]

b) ſtiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (ſ. unten):

5. Graf Chriſtian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig Auguſt, geb. 13. Aug. 1841, Dr. juris utriusque. [Würzburg.]
6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguſte Johanne Natalie Julie Eliſe Clotilde Sylvine, geb. 23. Auguſt 1843. [Rüdenhauſen.]
7. Gräfin Bertha Amalaſunde Jenny Auguſte Amalie Fanny Luiſe, geb. 4. Juli 1845. [Rüdenhauſen.]
8. Graf Chriſtian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, k. k. Oberlieut. in der Leibgarde-Reiter-Escadron. [Pardubitz, Böhmen.]

Stiefmutter.

Gräfin Marie Frieder. Chriſtiane, geb. 18. Juli 1818, des † Frhrn Carl Philipp Friedrich von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Wittwe 11. Juni 1849. [Rüdenhauſen.]

Vaters-Schweſter.

Gräfin Mariane Caroline Luiſe, geb. 2. März 1806. [Canſtatt.]

Digitized by Google

Erbach.

[Lutherisch. — Siehe Jahrg. 1834, S. 165, u. Jahrg. 1848, S. 248. — Die drei Linien rangiren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogth. Hessen, Prov. Starkenburg. — Siehe Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Raimund Alfred Friedrich Franz August Maximilian, geb. 6. Oct. 1813, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg, k. k. Major in d. A.; Sohn des Grafen Albert August Ludwig (geboren 18. Mai 1787. † 28. Juli 1851) und der Gräfin Luise Sophie Emilie (geb. 20. Nov. 1788, † 1. October 1859, des † Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Neuenstein-Ingelfingen Tochter; verm. 28. April 1859 mit

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des Pr. Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Februar 1861.
2. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geboren 20. Juli 1864.
3. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. December 1866.
4. Graf Raimund Friedrich Kraft Karl, geb. 21. Februar 1868.

Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; Wittwe des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode (s. dort).
2. Gräfin Thecla Adelheid Julie Luise, geb. 9. März 1815; seit 16. Febr. 1861 Wittwe des Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
3. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. August 1840 mit Friedrich Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
4. Graf Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. Sept. 1818, k. k. Oberst in d. A.
5. Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822; verm. 15. August 1843 mit Bodo Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
6. Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb.

Digitized by Google

12. Januar 1826; verm. 2. November 1843 mit Eberhardt Grafen zu Erbach-Erbach (ſ. unten).

7. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. Aug. 1828, † 12. Dec. 1867). **Deſſen Wittwe:**

Charlotte Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † gräflichen Kammerraths Wüllenbücher Tochter; verm. 20. September 1859.

Deſſen Töchter: 1) Thecla Adelheide Julie Luiſe von Rothenberg, geb. 28. März 1862.

2) Emma Luiſe Sophie Adelheid Charlotte Henriette Victorie von Rothenberg, geb. 27. April 1864.

8. Graf Hugo Wolfgang Ernſt Edgar, geb. 15. Sept. 1832, k. k. Major in der Armee; verm. 8. Auguſt 1867 mit

Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839, des † Grafen Ludwig von Erbach-Schönberg Tochter.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnſitz: Erbach, Großherzogthum Heſſen, Prov. Starkenburg. — Siehe Jahrgang 1839, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. Novbr. 1818, Graf zu Erbach und von Wartenberg, Herr zu Breuberg, Wildenſtein, Steinbach, Curl und Oſtermannshofen, erbl. Reichsrath der Krone Bayern und kgl. bayer. Oberſt à la suite; Sohn des Grafen Franz Carl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, † 14. April 1832) und der Gräfin Anna Sophie (geb. 25. Sept. 1796, † 14. Juni 1845, des † Grafen Carl zu Erbach-Fürſtenau T.); verm. 2. Novbr. 1843 mit

Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826, des † Grafen Albert Auguſt Ludwig zu Erbach-Fürſtenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg Albrecht Ernſt Friedrich Ludwig Chriſtian, geb. 22. Aug. 1844, k. k. Lieutenant im Cuiraſſ.-Rgt Nr. 6 „Prinz Alexander von Heſſen".

2. Graf Ernſt Franz, geb. 9. October 1845, k. k. Oberlieut. im 14ten Dragoner-Regiment.

3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar Auguſt Adalbert, geb. 1. März 1847, k. k. Lieutenant im Infanterie-Regiment „König der Belgier" Nr. 27.

4. Graf Franz Alexander Friedrich, } Zwillinge, geb.
5. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, } 1. Septbr. 1849.

Digitized by Google

6. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Febr. 1851.
7. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. Dec. 1819. [Erbach.]

III. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg, Großherzogth. Hessen, Prov. Starkenburg. — Siehe Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Gustav, geb. 17. Aug. 1840, Sohn des Grafen Ludwig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863) aus dessen 1r Ehe mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine (geb. 9. Novbr. 1802, † 29. Oct. 1852, des † Grafen Bertram von Gronsfeld Tochter); großh. hessischer Major à la suite.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839; verm. 8. August 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Maximilian (geb. 7. April 1787, † 1. Juni 1823, Graf zu Erbach, Herr zu Breuberg).
   Dessen Tochter: Gräfin Mathilde, geb. 1. April 1816. [Schönberg.]
2. † Graf Emil Christian (geb. 2. Dec. 1789, als regierender Graf † 26. Mai 1829). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Nov. 1800, des † Fürsten Carl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg T.; verm. 21. März 1829. [Schloß König im Odenwald.]

3. Gräfin Luise Amalie, geb. 9. August 1795; s. „Solms-Rödelheim".

Fugger.

(Siehe die II. Abtheilung, S. 162.)

[Katholisch. — Siehe Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitze: Schloß Kirchberg bei Neu-Ulm in Bayern und Augsburg. — Siehe Jahrgang 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. August 1843, Sohn des Grafen Raymund Ignaz Johann Nepomuk

Digitized by Google

Maria (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); Standesherr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten ꝛc., erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Senior des gräfl. Fugger'schen Hauses der Raymundus-Linie, kgl. bayer. Rittmeister à la suite.

Geschwister.

1. Gräfin Anna Amalia Walburga Franz., geb. 10. Mai 1845.
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Oct. 1848.
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Januar 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Theresia Franzisca Elisabeth Sibylla, geb. 1. September 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Rosa Elisabeth, geb. 22. Aug. 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818, des † Fürsten Joh. Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter, verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Wittwe 5. April 1867.

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Joh. Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Febr. 1846), 1r Ehe mit Franzisca geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oct. 1788, † 26. August 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Januar 1812; Wittwe des gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'schen Domainen-Directors Benegger.

b) stiefbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. Dec. 1791, † 13. Januar 1867):

2. Graf Otto, geb. 22. Juli 1821, k. k. Rittmeister in d. A.
3. Graf Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824, k. k. Oberlieutenant in der Armee.
4. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, Leg.-Secr. der kgl. bayer. Gesandtschaft in Wien.
5. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, k. bayer. Regierungsrath. [Speyer.]
6. Graf Franz, geb. 19. April 1831, kgl. bayer. Hauptmann im 3. Jäger-Bataillon. [Eichstädt.]

Digitized by Google

Großvaters-Schwester.

Gräfin Walburga, geb. 28. Juni 1786, des Grafen Anton Johann († 8. Februar 1790) Tochter. [Augsburg.]

II. Antonius-Linie.

A. Hans'scher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Dillingen, Reg.-Bez. Schwaben u. Neuburg, Bayern. — Siehe Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Fidel Ferdinand, geb. 7. März 1795, Standesherr und Graf zu Glött, Oberndorf ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Joseph Sebastian Eligius (geb. 1. Dec. 1749, † 10. Sept. 1826) und der Gräfin Maria Aloysia Adelheid (geb. 11. Oct. 1765, † 2. Sept. 1799, des Grafen Ferdinand von Waldburg-Wolfegg Tochter); succ. seinem Vater in Folge einer Uebereinkunft mit seinem älteren Bruder Carl 10. Sept. 1826; verm. 14. Oct. 1820 mit Gräfin Theresia (geb. 6. Januar 1799, des Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven Tochter); Wittwer 26. Juni 1862.

Kinder: 1. Erbgraf Ernst, geb. 14. August 1821 [Oberndorf bei Donauwörth]; verm. 31. Januar 1857 mit

Erbgräfin Maria Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † RFrhrn Carl Joseph Georg von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Carl Fidel Ernst Anton Maria, geb. 2. Juli 1859.

2) Gräfin Therese Maria Bertha Franzisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.

3) Gräfin Franzisca Theresa Ferdinanda Maria, geb. 11. November 1861.

4) Gräfin Maria Anna, geb. 9. März 1868.

2. Graf Alfred, geboren 25. Juni 1822, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Dillingen]; verm. 16. Nov. 1867 mit

Gräfin Franzisca Therese Adolphine, geb. 28. Juli 1835, Tochter des † RFrhrn Carl Joseph Georg von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz.

Tochter: Gräfin Cornelia Franzisca Maria, geb. 3. September 1868.

Digitized by Google

3. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Januar 1859 im Kloster des h. Franziscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
4. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.
5. Graf Hermann, geb. 3. Febr. 1833, katholischer Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu. [Laach, Rheinpreußen.]
6. Graf Albert, } Zwillinge, geb. 18. März 1834.
7. Graf Rudolf, }
8. Graf Eduard, geb. 19. Febr. 1835, k. k. Rittmeister bei Fürst Windisch-Grätz Drag.-Reg. Nr. 2. [Bisenz, Mähren.]
9. Graf Fidel, geb. 12. Februar 1836, k. k. Oberlieut. im Tiroler Jäger-Regiment „Kaiser Franz Joseph". [Bregenz.]
10. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
11. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
12. Graf Wilhelm, geb. 14. Febr. 1843, Rechtspraktikant am k. Hauptzollamt München.

Geschwister.

1. † Graf Carl Rasso (geb. 10. Juni 1789, k. bayer. Rittmeister a. D., † 28. April 1855), verm. 4. September 1822 mit Gräfin Aloysie, geb. Baugger († 21. August 1864).

   Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Febr. 1824, k. bayer. Rittmeister à la suite, Besitzer von Blumenthal (Landgericht Aichach); verm. 18. September 1854 mit Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. September 1833.

   Söhne: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857.

   (2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859.

   2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell (Landger. Wolfratshausen, Ober-Bayern).

   3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829, k. bayer. Oberpostamts-Official [Nürnberg]; verm. 12. November 1863 mit Gräfin Caroline, geb. Freiin von Zoller zu Fuchsmühl.

   4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 27. August 1831.

2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. Dec. 1797, † 7. Mai 1859, verm. I) 28. Aug. 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler [† 30. Januar 1833]). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Rosa, geboren 7. Juni 1819, des RFrhrn Aloys von Gumppenberg-Peuerbach Tochter; verm. 17. Juli 1840. [München.]

Digitized by Google

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Theresia, geboren 28. Juli 1829; verm. 17. Nov. 1857 mit Ottomar Grafen von Waldeghem; Wittwe 4. März 1860. [Augsburg.]
2) Gräfin Caroline, geb. 15. August 1830, Hofdame der verwittw. Königin von Bayern. [München.]
— b) 2r Ehe: 3) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842, Rechtspraktikant. [München.]
4) Gräfin Thecla, geb. 24. December 1846.
5) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849.
3. Gräfin Antonie Aloysie, geb. 25. Aug. 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München. [Regensburg.]

2) Otto-Heinrich'scher Zweig, zu Kirchheim.

[Wohnsitz: Schloß Kirchheim an der Mindel, Reg.-Bez. Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

Graf Philipp Carl Maria, geb. 9. Nov. 1820, Sohn des Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Dec. 1796, † 17. Febr. 1837); Standesherr und Graf zu Kirchheim, Eppishausen ꝛc., Graf von Kirchberg u. Weißenhorn, Frhr v. Hoheneck, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Senior des fürstlich und gräflich Fugger'schen Hauses Antonianischer Linie, k. bayer. Major à la suite; succed. dem Sohne des Großoheims (s. unten), dem Grafen Maximilian, 8. Decbr. 1840; nach dem Tode seines Oheims, des Grafen Friedrich († 16. Septbr. 1838), Erbe der Güter des Frhrn von Hoheneck; verm. 9. Juni 1866 mit
Gräfin Franziska Walburga Amalia Maria, geb. Gräfin von Tauffkirchen-Lichtenau, geb. 3. Juni 1841. (S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

Mutter.

Gräfin Anna Maria, geb. 20. Decbr. 1802, des k. bayer. Oberforstraths von Desloch Tochter; verm. 31. Decbr. 1819 mit dem Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Dec. 1796); Wittwe 17. Februar 1837.

Des Großoheims,

des † Grafen Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 8. Mai 1840).

Töchter: 1. Gräfin Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München; verm. 15. Mai 1827 mit Carl Alexander v. Lilien auf Waldau; Wittwe 15. März 1843.
2. Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815. [Hainhofen.]
3. Gräfin Marie Anna, geb. 30. Nov. 1817, verm. 29. Nov.

1838 mit dem k. bayer. Kämm. Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Wittwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Aſt (ſ. II. Abth., S. 162):
Fugger-Babenhauſen.

Giech.

[Evangel.-luth. — Wohnſitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und Jahrg. 1848, S. 251. — Die Standesherrlichkeit des Hauſes im Sinne des Art. XIV. der Deutſchen Bundesacte iſt von Bayern ausdrücklich anerkannt durch k. Declaration vom 9. April 1861 und bei der Bundesverſammlung in der Sitzung vom 27. April 1861 zu Protokoll angemeldet worden.]

Graf Chriſtian Carl Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. Sept. 1847, Graf u. Herr von Giech, Standesherr, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Herr der Hſchaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wieſentfels ꝛc.; Sohn des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. October 1795, † 2. Febr. 1863).

Schweſtern.

1. Gräfin Anna Caroline Luiſe Amalie Auguſte, geboren 27. April 1849.
2. Gräfin Chriſtiane Caroline Auguſte Mathilde, geboren 22. Mai 1850.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguſte Luiſe Mathilde, geb. 2. März 1854.

Mutter.

Gräfin Franziſca Sophie Charlotte, geb. 5. März 1813, des † Grafen Ludwig von Bismark, hzgl. naſſ. Hofmarſchalls und Oberſt, Tochter; verm. mit dem Grafen Franz Friedrich Carl 30. September 1830; Wittwe 2. Februar 1863.

Görtz.

[Lutheriſch. — Wohnſitz: Schlitz, Prov. Oberheſſen, Großherzogthum Heſſen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und Jahrg. 1848, S. 252.]

Die ältere Linie, zu Schlitz.

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz gen. von Görtz, Herr zu Wegfurt und Rech-

Digitized by Google

berg, geb. 15. Febr. 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Febr. 1793, † 31. Dec. 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Isabelle, geb. Gräfin von Giech (geb. 5. Sept. 1801, † 16. Dec. 1831); grhzgl. hess. Gen.-Major à la suite; Commendator des Johanniter-Ordens im Großherzogthum Hessen; verm. 7. April 1848 mit

Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg T.

Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geboren 15. Februar 1851.

(Siehe die jüngere Linie: Görtz-Wrisberg, im „Gothaischen genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser".]

Harrach.

[Kathol. — S. Jahrg. 1834, S. 176, u. Jahrg. 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien. — Ueber den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Franz Ernst, geb. 13. Dec. 1799, k. k. GRath, wirkl. Kämm. u. Oberst-Erblandstallmeister in Oesterreich ob und unter der Enns, erbl. Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Grafen Ernst Christoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. Decbr. 1838) und der Gräfin Marie Therese (geb. 24. Juni 1771, † 21. Januar 1852, des Grafen Franz von Dietrichstein Tochter); verm. 29. Mai 1827 mit

Gräfin Anna Marie Therese, geb. 22. Januar 1809, StkrD. u. PD., des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Johann Nepomuk Franz, geb. 2. Nov. 1828, k. k. Kämm. u. Major in d. A., Herr von Konarowitz in Böhmen; verm. 2. August 1856 mit

Erbgräfin Marie Margarethe, geb. 13. Juli 1837, PD., des Fürsten Johann von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Carl Franz Leonhard Johann Florian Vusko, geb. 4. Mai 1857.

2) Gräfin Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. 8. Mai 1858.

3) Gräfin Gabriele Theresia Caroline Maria Evaristа, geb. 26. October 1859.

Digitized by Google

4) Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. 10. Februar 1863.
5) Gräfin Maria-Thereſia Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. 23. Juni 1866.

2. Graf Alfred Carl, geb. 9. October 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter in der Armee.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. December 1841, verm. I) 7. Januar 1795 mit Chriſtiane geb. Freiin Rayský [geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830]; II) ſiehe unten). **Deſſen Wittwe:**

Marianne, geb. Sauermann, geb. 15. December 1800, verm. mit Graf Ferdinand 11. Juni 1833.

Deſſen Kinder 1r Ehe: 1. Graf Carl Philipp, Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schleſien, geb. 16. Novbr. 1795 [evang. Confeſſion; Breslau]; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Thereſe (geb. 26. Auguſt 1810, † 23. Sept. 1834, des † Grafen Anton v. Sedlnitzky Tochter); II) 5. Juli 1838 mit

Gräfin Iſabelle, geb. Freiin von Pfiſter, geb. 17. Novbr. 1812 (evangeliſch).

Söhne (evangeliſch): a) **1r Ehe:** 1) Graf Friedrich Wilhelm Ferdinand Auguſt Anna, geb. 27. Februar 1832, Erbherr auf Sägewitz; vermählt 1869 mit

Gräfin Conſtanze Joſephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (reformirt), Tochter des † Grafen Albert von Pourtalès.

— b) **2r Ehe:** 2) Graf Georg Leopold Carl, geboren 26. December 1839.

3) Graf Ernſt Ludwig Carl Auguſt, geb. 20. Juni 1845.

2. Gräfin Auguſte, geb. 30. Auguſt 1800; verm. 9. Nov. 1824 als Fürſtin von Liegnitz und Gräfin von Hohenzollern mit Friedrich Wilhelm III. König von Preußen; Wittwe 7. Juni 1840 (evangeliſch).

II. Aeltere Linie.

Anton Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Ludmille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geboren 14. April 1794, † 24. Februar 1860); Herr der Grafſchaft Rohrau, Erblandſtallmeiſter im Erzherzogthum Oeſterreich.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Ludmille, geb. 20. December 1813.

Digitized by Google

2. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Oberst-Lieut. in d. A.
3. Gräfin Caroline, geb. 2. Febr. 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, k. k. wirkl. Kämmerer und Major in d. A.; Wittwe 5. Februar 1860.
4. Gräfin Marie, geb. 20. November 1823.
5. Gräfin Franziska Xaverie, geb. 3. April 1826.
6. Gräfin Aloyse, geb. 21. Septbr. 1827; verm. 30. Novbr. 1850 mit Carl Hermann Frhrn von Gräbe, k. k. Oberst-Lieutenant; Wittwe 21. Juli 1860.

Isenburg.

[Reformirt. — Siehe Jahrg. 1848, S. 255.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

(Siehe die II. Abth., S. 178.)

II. Isenburg-Philippseich.

[Wohnsitz: Philippseich, Grhzgth. Hessen, Kreis Offenbach. — Siehe Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Georg Casimir, geb. 15. April 1794, Sohn des Grafen Heinrich Ferdinand (geb. 15. Octbr. 1770, † 27. Decbr. 1838) und der Gräfin Amalie († 6. Aug. 1822, des † Gfen Moritz Casimir II. zu Bentheim-Tecklenburg T.); grhzgl. hess. Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjutant des Großherzogs; verm. 10. Januar 1841 mit

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821, des † Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm zu Isenburg-Büdingen in Meerholz Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Octbr. 1841, Oberlieut. im großherzogl. hess. 2. Ghev.-lég.-Regiment.
2. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. November 1843.
3. Graf Maximilian Ludwig Johann Casimir Otto Philipp August Friedrich Alexander Julius Wilhelm, geboren 9. März 1849, k. preuß. Lieut. im 4. Garde-Grenadier-Rgt „Königin". [Coblenz.]

Digitized by Google

4. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Thereſa Eliſe, geb. 7. Februar 1861.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Luiſe Philippine; ſ. Isenburg-Wächtersbach.
2. † Graf Friedrich (geb. 15. Sept. 1800, † 9. Januar 1864; verm. 30. Septbr. 1828 mit Prinzeſſin Malwina, geb. 27. Decbr. 1808, des † Fürſten Georg zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geſchieden 1850).

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenſtein. [Fulda.]

2) Graf Heinrich Ferdinand, geboren 14. Januar 1832, k. preuß. Hauptmann im Kaiſer Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 und Adjutant der 1. Garde-Inf.-Diviſion; verm. 14. April 1868 mit Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.

3) Graf Conſtantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Rittmeiſter in der Armee. [Lindau am Bodenſee.]

4) Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840. [Lindau am Bodenſee.]

3. Gräfin Charlotte, geb. 25. Juni 1803, verm. 22. Januar 1827 mit Georg Fürſten zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg; Wittwe 26. Juli 1855. [Frankfurt a. M. (und Wertheim).]

B. Büdingiſche Hauptlinie.

I. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

(Siehe die II. Abth., S. 179.)

II. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Durch Diplom des Kurfürſten von Heſſen vom 17. Aug. 1865 in den kurheſſiſchen Fürſtenſtand erhoben. Siehe die II. Abth., S. 180.]

III. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnſitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848. S. 257.]

Graf Carl Friedrich Caſimir Adolf Ludwig, geb. 26. Octbr. 1819, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Sohn des Erbgrafen Joſeph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und deſſen Gemahlin Dorothea Chriſtiane Clementine Luiſe (geb. 10. Januar 1796, † 6. Sept. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Caſtell T.); ſucced. ſeinem

Digitized by Google

Oheim, dem Grafen Carl Ludwig Wilhelm (geb. 8. April 1785), 17. April 1832; verm. I) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Febr. 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter); II) 21. Novbr. 1865 mit

Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. Aug. 1847.

2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elisa Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. Sept. 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geboren 18. Februar 1863.

— b) 2r Ehe: 5. Graf Reginbold Casimir Friedrich Bruno, geb. 20. Februar 1867.

6. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.

Schwester.

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821; verm. 10. Januar 1841 mit Georg Grafen zu Isenburg-Philippseich.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholisch. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Prußkau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Gustav, geb. 19. April 1813, Standesherr des Königr. Württemberg, Magnat des Königr. Ungarn, k. k. österreich. Kämm.; Sohn des Grafen Franz Xaver (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863) und der Gräfin Maria Anna (geb. 25. Sept. 1793, † 9. März 1848, des Grafen Joseph Károlyi von Nagy-Károly Tochter); verm. 14. November 1843 mit

Gräfin Gisella Victoria, geb. 23. Nov. 1823, StkrD., T. des † Grafen Stephan Csáky von Kereszthszegh u. Adorján.

Kinder: 1. Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. September 1844.

Digitized by Google

2. Erbgraf Moritz Procop Franz Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 27. September 1853.

Geschwister.

1. Gräfin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD.; verm. 9. Oct. 1832 mit Friedrich Carl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee.
2. Gräfin Franziska Xaverie, geb. 13. Juni 1814, StkrD. und PD.; verm. 10. Februar 1834 mit Georg Grafen Andrássy von Csik-Szent-Király u. Kraszna-Horka, k. k. GRath und Kämmerer.
3. Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. Kämm., General-Major und GRath [Wien]; verm. 15. April 1857 mit

Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, StkrD. u. PD., des Grafen August von Bellegarde, k. k. FML. ꝛc., Tochter.
Sohn: Graf Franz Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. December 1858.

4. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, k. k. Kämm., Ehrenritter des Malteser-Ordens. [München und Aulendorf.]
5. Graf Hugo, geb. 23. Februar 1824, k. k. Kämmerer.
6. Gräfin Georgia Clementina, geb. 1. April 1825; verm. 6. Novbr. 1843 mit Otto Fürsten zu Oettingen-Spielberg, Kronobersthofmeister in Bayern. [Oettingen und München.]
7. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geboren 21. Februar 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Kuefstein.

[Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Franz Seraphicus, Freiherr auf Greillenstein ꝛc., geb. 8. März 1794, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 1752, † 1818); Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. wirkl. GRath, Kämm. u. Oberst-hofmarschall, erbliches Mitglied des österreich. Reichsrathes, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 1. Juli 1830 mit

Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Dec. 1807, StkrD. und PD., des 30. Dec. 1819 † Fürsten Carl von Paar Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Carl, geb. 31. Juli 1838, k. k. Kämm. und 1r Secretair bei der k. k. Gesandtschaft in Brüssel.

Digitized by Google

2. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Ehrendame des adelig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul“ in Brünn.
3. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841, k. k. Kämm., Rittmeister und Escadrons-Comdt bei Savoyen Dragonern Nr. 1.

Leiningen.

I. Leiningen-Billigheim, früher Guntersblum.

[Katholisch. — Baden und preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Wohnsitz: Schloß Neuburg am Neckar (Baden). — Devise: „Gott thut retten“. — Siehe Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Carl Theodor August, geb. 26. Januar 1794, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Allfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont; Sohn des Stifters dieser Speciallinie, des Grafen Wilhelm Carl (geb. 5. Juli 1737, † 26. Januar 1809); grhzgl. bad. Gen.-Major a. D.; verm. 24. Mai 1822 mit Gräfin Marie Anna, geb. Reichs- und Burggräfin Westerholt von Gysenberg, StkrD. (geb. 23. April 1802); Wittwer 25. März 1852.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823 [Billigheim, Baden]; verm. I) 27. Januar 1846 mit Elisabeth, des † Pr. Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. Octbr. 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Erbgräfin Marie Christiane Franzisca, geb. 23. Mai 1834, StkrD., des RGrafen und Herrn Maximilian zu Arco-Zinnenberg ältester Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1) Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857.

2) Graf Carl Polycarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.

2. Graf Friedrich Ludolf Adolf Theodor, geb. 18. Juli 1826. [Schloß Neuburg am Neckar.]
3. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, StkrD.; verm. 22. Februar 1848 mit Wilhelm Gfen von Wiser-Leutershausen-Ursenbach, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Schloß Leutershausen bei Weinheim, Baden.]
4. Graf Maximilian Friedrich Ernst, geb. 29. März 1835, grhzgl. baden'scher Artillerie-Hauptmann. [Rastatt.]

Digitized by Google

5. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, Rittmeister der 1. Schwadron der päpstl. Dragoner, Ehrenbürger der Stadt Rom.

Schwester.

Gräfin Elisabeth Auguste Margarethe, geb. 18. Sept. 1790; Wittwe 7. Sept. 1843 des Freiherrn Carl zu Stockhorner-Starein, grhzgl. bad. Gen.-Lieut.; gegenwärtig im Besitz von Guntersblum. [Guntersblum.]

II. Leiningen-Neudenau, früher Heidesheim.

[Katholisch. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — Siehe Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. Sept. 1844, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolsheim, Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Grafen August Clemens (geb. 20. Januar 1805), 5. Mai 1862. [Mannheim.]

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843.
2. Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. November 1853.
3. Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, T.; verm. mit dem Grafen August Clemens 26. Nov. 1842; Wittwe 5. Mai 1862.

(Die fürstliche Linie „Leiningen“ s. II. Abtheilung, S. 189.)

Leiningen-Westerburg.

[Lutherisch. — Siehe Jahrgang 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogthum Hessen.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. December 1852, Herr der Standesherrschaft Ilbenstadt, des Grafen Ludwig

Digitized by Google

Johann (geb. 9. Juni 1807, † 31. Oct. 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), unter Vormundschaft seines Oheims, des Grafen Victor August.

Geschwister.

1. Graf Hesso Eduard Friedrich, geb. 5. Mai 1855.
2. Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. . . . Septbr. 1859.

Mutter.

Gräfin Hermine Josephine Ernestine, geb. 7. Septbr. 1815 (kath.), des † RFrhrn Georg zu Stadl-Kornberg Tochter; verm. mit dem Grafen Ludwig 15. August 1850; Wittwe 31. October 1864.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868).
   Dessen Wittwe:
   Gräfin Henriette, geb. 22. Novbr. 1805, des † grhzgl. sachsen-weimar. Generals Friedrich Gottfried IV. Ernst Frhrn von und zu Egloffstein Tochter.
2. † Graf Georg August (geb. 10. Aug. 1815, † 19. Januar 1850); verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . . . .).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit
   Marie, des Herrn Fisch in Gumpendorf Tochter.
   3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
3. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. Octbr. 1849).
   Dessen Wittwe:
   Gräfin Elise, geb. v. Sissanyi, geb. 26. April 1827; wieder verm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845.
   2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848.
4. Graf Victor August, geb. 1. Januar 1821, k. k. Gen.-Major a. D. und wirklicher Kämmerer; verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 30. Sept. 1831, des Grafen Friedrich Eduard [s. ob.] Tochter); Wittwer 4. April 1863.
   Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863.

Digitized by Google

II. Neu-Leiningen-Westerburg.

1. Nassauische Linie,

von Georg Carl August Ludwig (geb. 1717, † 19. März 1787), Urgroßvater des Grafen Christian (s. unten), abstammend.

[Katholisch. — Wohnsitz: Innsbruck. — Siehe Jahrgang 1848, S. 262. — Diese Linie besitzt die Grafschaft Westerburg und Schadeck im vormal. Herzogthum Nassau nebst einer Rente von 7500 fl. auf dem Rhein-Octroi, mit der Anwartschaft auf ein Fideicommiß-Capital von 686024 RThaler, welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.]

Gräfin Seraphine Franzisca Barbara Christine, geboren 4. Oct. 1810, StkrD. u. Ehrendame des adelig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn; des Grafen Christian Ludwig Alexander (geboren 5. April 1771, † 20. Februar 1819) und der Gräfin Seraphine, geb. Gräfin von Porcia (geb. 23. Oct. 1788, † 5. Dec. 1817), Tochter; folgte in dem Besitze der Güter, unter Anerkennung des herzogl. nassauischen Staatsministeriums, ihrem 2. October 1856 zu Krakau † Bruder, dem k. k. FML. Christian Gfen zu Neu-Leiningen-Westerburg, in Folge der von ihrem Oheim August Grafen zu Neu-Leiningen-Westerburg am 24. Juni 1819 errichteten und von dem Herzog von Nassau 21. Juli 1823 bestätigten Erbfolge-Ordnung.

2. Bayerische Linie,

von Georg Ernst Ludwig (geboren 3. Mai 1718, † 24. Decbr. 1765), Bruder des Grafen Georg Carl August Ludwig, Stifters der Nassauischen Linie († 19. März 1787), abstammend.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Dillingen, Bayern.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Februar 1824, Sohn des Grafen Carl August (geb. 27. August 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Elisabeth geb. Theodori (geb. 15. Septbr. 1791, † 24. März 1859); kgl. bayer. Rittmeister a. D.; verm. 19. Juni 1861 mit

Gräfin Therese Anna Adelgunde, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.

Söhne: 1. Graf Ludwig Carl Wilhelm, geb. 27. März 1862. 2. Graf Carl, geb. 8. April 1863.

Bruder.

Graf Thomas, geb. 24. Januar 1825, k. bayer. Rittmeister im 1. Ulanen-Regiment; verm. 8. December 1855 mit

Digitized by Google

Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des k. bayer. Gen.-Majors und Generaladjutanten Dr. Carl von Spruner Tochter.

Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. September 1856.

Neipperg.

[Kathol. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — Siehe Jahrg. 1834, S. 186, u. Jahrg. 1848, S. 263.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Febr. 1829), k. k. Kämm., FML., GRaths und Ehren-Cavaliers der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresa, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); k. k. Kämm., FML. und Gen.-Comdt in Lemberg, Inhaber des k. k. Cuirassier-Regiments Nr. 12, erbl. Standesherr des Königreichs Württemberg, Ehrenritter des Malteser- und des Deutschen Ordens; folgt seinem Bruder (s. unten) 16. Nov. 1865; verm. 1) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. Dec. 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl Tochter); II) 25. August 1852 mit Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856.

2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. Aug. 1857.

3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geboren 22. Juli 1859.

Bruder.

† Graf Alfred Carl August Franz Camillus (geb. 26. Januar 1807, † 16. Nov. 1865), k. k. Kämm., k. württemb. Gen.-Major; folgte seinem Vater (s. oben) 22. Febr. 1829; verm. I) 19. Oct. 1835 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni († 17. November 1837).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Gräfin Maria Friederike Charlotte, königl. Prinzessin von Württemberg, geb. 30. Octbr. 1816, des † Königs Wilhelm älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Conf.).

Digitized by Google

Ortenburg.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — Siehe Jahrg. 1834, S. 188, und Jahrg. 1848, S. 264.]

Graf Franz Carl Rudolf, geb. 4. August 1801, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, Standesherr u. erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern, k. bayer. Oberst à la suite der Armee, General-Major und Commandeur der Landwehr von Oberfranken; Sohn des Grafen Joseph Carl (geb. 30. Aug. 1780, † 28. März 1831) und der Gräfin Caroline Luise Wilh. (geb. 21. Nov. 1779, † 6. Dec. 1825, des † Grafen Franz zu Erbach-Erbach Tochter); verm. 22. Februar 1841 mit

Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geboren 20. Decbr. 1819, des † RFrhrn Friedrich Ludwig Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter, Besitzerin der F.-C.-Herrschaft Birkenfeld in Unterfranken.

Sohn: Erbgraf Friedrich Carl Hermann Albrecht, geboren 13. December 1841.

Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. Nov. 1860). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Ernestine Johanne, geb. v. Rentz; verm. 10. Sept. 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. October 1831.

Pappenheim.

[Evangel. — Wohnsitz: Pappenheim an d. Altmühl, Bayern. — Siehe Jahrg. 1834, S. 189, und Jahrg. 1848, S. 265.]

Standesherr: Ludwig Ferdinand Friedrich Carl Alexander Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 5. Dec. 1815, erblicher RRath der Krone Bayern, k. bayer. Oberst-Lieut. à la suite; Sohn des Grafen Friedrich Albert (geboren 18. Juli 1777, † 1. Juli 1860) und der Gräfin Marie Antonie Franz. Cresc. Eva, geb. Freiin v. Tänzl auf Trazberg (geb. 6. April 1793, † 6. April 1861); verm. 11. Juli 1854 mit

Gräfin Anastasia Katharina, geb. 9. Januar 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Gräfin Hedwig Katharina Antoinette Albertine, geb. 1. September 1855.
2. Gräfin Maria Editha Ferdinande Antoinette, geb. 20. September 1857.
3. Gräfin Katharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859.
4. Erbgraf Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, geb. 15. Februar 1860.
5. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geb. 8. Januar 1861.
6. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geboren 10. März 1862.
7. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geboren 9. März 1863.
8. Gräfin Editha Helene Luise Elisabeth Reginsind, geboren 19. Mai 1864.

Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Decbr. 1816, k. bayer. GLieut., Gen.-Adjutant des Königs und Comdt der 2. Armee-Division. [Augsburg.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geboren 23. Decbr. 1817, k. k. Kämmerer und Oberst in der Armee. [Pappenheim.]
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, k. k. GMajor und Truppen-Brigadier zu Gratz; verm. 21. September 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pészak.

Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geb. 12. Januar 1868.

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geboren 14. Dec. 1822, kgl. bayer. Regierungsrath [Würzburg]; verm. 8. September 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. Aug. 1836, des † Grafen Hermann Baumgarten Tochter.

Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. September 1858.
2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.
3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Febr. 1869.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. Sept. 1824, k. bayer. Oberst-Lieut. à la suite und Oberhofmeister der Königin-Mutter von Bayern; verm. 23. Oct. 1860 mit

Gräfin Luise Katharine, geb. 23. Aug. 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. August 1861.
2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geb. 11. December 1863.
3) Gräfin Marie-Anna, geb. 15. October 1865.

---

† Graf Friedrich Ferdinand († 28. Febr. 1816), kgl. bayer. Oberst und Commandeur des 1. Husaren-Regiments.

Dessen Tochter: Gräfin Elisabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Febr. 1806; verm. mit dem Dr. Eduard Prätorius; Wittwe 24. Febr. 1855. [München.]

Platen zu Hallermund.

[Lutherisch. — Siehe Jahrgang 1848, S. 266.]

Graf Georg Wilhelm Friedrich, geb. 7. Novbr. 1785, vormal. k. hannov. GRath, General-Erbpostmeister und Oberkammerherr, k. dän. Hofjägermeister; Wittwer 18. August 1833 von Julie Marianne Charlotte geb. Gräfin von Hardenberg.

Kinder: 1. Graf Carl Ernst Felix, geb. 3. Sept. 1810, kgl. hannov. Krhr [Sehlendorf, Holstein]; verm. I) 7. Novbr. 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura (geb. 11. Oct. 1815, † 3. Sept. 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter); II) 15. März 1857 mit
Gräfin Luise, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. Decbr. 1833.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. Octbr. 1837, vormal. k. hannov. Leg.-Rath; verm. 1. October 1864 mit
Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg aus dem Hause Priemern, geb. 18. März 1841.
Kinder: (1) Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865. (2) Graf Georg, geb. 29. Mai 1868.
2) Graf Rudolf Carl Otto Friedrich Joseph, geb. 13. Juli 1839, k. preuß. Regierungsassessor in Merseburg.
3) Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Februar 1841.
4) Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.

Digitized by Google

5) Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844.
6) Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Januar 1846.
7) Graf Gustav Adolf Carl Friedrich Georg, geboren 30. October 1847.
8) Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, Lieutenant im k. k. Dragoner-Regiment „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1.
9) Gräfin Katharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

— b) 2r Ehe: 10) Graf Carl August Heinrich, geboren 9. December 1857.
11) Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859.
12) Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Febr. 1860.
13) Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862.
14) Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geboren 27. September 1863.
15) Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865.
16) Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. Sept. 1866.
17) Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.
18) Gräfin Fanny Adolphine Marie Ida, geb. 19. April 1869.

2. Gräfin Juliane Friederike Sophie, geb. 6. Novbr. 1811, verm. 12. Mai 1837 mit Otto Grafen Blome auf Saltzau.
3. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedr., geb. 23. März 1813, ehemal. k. hannov. Oberstallmeister.
4. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. Dec. 1814, ehemal. k. hannov. Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten.
5. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Dec. 1816, General-Director der k. sächsischen Musikcapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. v. Düring, geb. 6. Oct. 1825.

6. Gräfin Clara Adolfine Adelheid, geb. 24. Novbr. 1821; verm. 23. Dec. 1847 mit dem k. dänischen Frhrn Christian von Sehestedt-Juel; Wittwe 2. September 1861.
7. Graf Georg August, geb. 17. Sept. 1827 [Caden, Holstein]; verm. 22. August 1857 mit

Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. v. Warnstedt, geb. 9. September 1827.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. Nov. 1858.

Digitized by Google

2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Januar 1861.
3) Gräfin Gustava Susanne Bertha, geb. 23. Febr. 1865.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf August Philipp (geb. 22. Juni 1748, † . . .).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Caroline, geb. 22. Septbr. 1777; verm. I) 1796 mit dem Frhrn von Gemmingen (geschieden); II) 1807 mit Herrn von Schauroth.
2) Gräfin Juliane Sophie Christiane Franzisca, geboren 8. Januar 1781.
3) Graf Alexander Carl Franz, geb. 4. Sept. 1784, kgl. bayerischer Major a. D.

2. † Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), kgl. dänischer General-Major.
Dessen Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig, geb. 14. Nov. 1785, k. dänischer Capitain a. D.
Sohn: Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.
2) † Hans Heinrich August, k. dänischer Lieutenant.
Dessen Söhne: (1) Julius Wilhelm, geb. 26. Aug. 1816. (2) Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, kgl. dän. Capitain.
3) Gräfin Friederike Wilhelmine Hedwig, geb. 25. Februar 1798; verm. 20. December 1815 mit F. G. Donovan v. Leith.

Pückler-Limpurg.

[Lutherisch. — Wohnsitze: Gaildorf in Württemberg und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrich'sche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Freiherr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 2. October 1822, deutscher Standesherr, Mitglied der 1sten Kammer im Kgr. Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Friedrich Carl Ludwig Franz (geb. 12. Februar 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. Oct. 1854); succ. seinem Vater in der Standesherrschaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf durch Abtretungs-Vertrag vom 10. November 1852, in den übrigen Fideicommiß-Gütern

Digitized by Google

1. Juli 1867 [Gaildorf]; verm. 29. Januar 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Wittwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf Carl Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. Nov. 1855, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

Bruder.

Graf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron v. Groditz, geb. 7. Dec. 1826, Oberst und Flügel-Adjutant des Königs von Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. October 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie Caroline Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Febr. 1849 (kath.), des Grafen von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter, StkrD.

Tochter: Gräfin Maria Sophie Rosa Caroline Ferdinande Auguſtine Erdmuthe Friederike, geb. 28. Auguſt 1868 (kath.).

II. Ludwig'sche Linie.

[Wohnsitze: Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern, u. Gaildorf in Württemberg.]

Graf Ludwig Auguſt Carl Friedrich Ernſt Georg, geboren 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf und Ober-Sontheim, Baron v. Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt ꝛc. ꝛc., Standesherr; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Ludwig Friedrich Carl Max. (geb. 11. April 1790), 16. Aug. 1854; Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguſte, geb. 25. Juli 1829, des Frhrn Wilhelm Ludwig Chriſtian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Töchter: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.
2. Gräfin Amalie Gabriele Clotilde Wilhelmine, geb. 1. Juli 1863.
3. Gräfin Mathilde Etha Julie, geb. 3. April 1868.
4. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.

Geſchwiſter.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernſt, geb. 7. Juni 1826, k. württemb. Rittmeiſter a. D.; verm. 11. Nov. 1856, geſchieden 7. Juni 1861 und wieder verm. 5. Oct. 1865 mit

Digitized by Google

Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. Hause Gravenstiten, geb. 16. Februar 1829.

2. Gräfin Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. Dec. 1827; verm. 16. Sept. 1851 mit Maximilian Frhrn v. Truchseß-Wetzhausen zu Bundorf.
3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Frhrn Ziegler und Klyphaußen. [Görlitz.]
4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. Sept. 1832, Rittmeister im kgl. bayer. 1. Chev.-lég.-Regt [Schwabach]; verm. 22. Januar 1867 mit

Etha geb. Schönlein.

5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. Dec. 1833, Oberlieut. im kgl. württemb. 3. Reiter-Regiment. [Stuttgart.]
6. Graf Max Felix Carl Adolf Louis Kurt, geb. 11. Sept. 1836, k. k. Oberlieut. bei Prinz Friedrich Carl von Preußen Husaren Nr. 7.
7. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. December 1837. [Burg-Farrnbach.]
8. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geboren 23. März 1840. [Burg-Farrnbach.]
9. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Oberlieut. im kgl. bayer. 5. Chev.-lég.-Regiment [Zweibrücken]; verm. ... 1867 mit

Henriette geb. Werner.

10. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geboren 3. April 1844, Lieutenant im kgl. bayer. 1. Chev.-lég.-Reg.
11. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; vermählt 31. Januar 1869 mit Arthur Freiherrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld. [Ershausen, Provinz Sachsen, Preußen.]

Mutter.

Gräfin Luise Clamorine, geb. 19. März 1803, Stiftsdame des St. Annastifts, des † Grafen Carl von Bothmer T.; mit dem Grafen und Standesherrn Ludwig verm. 9. Mai 1824; Wittwe 16. August 1854. [Burg-Farrnbach.]

Digitized by Google

Quadt-Wykradt.

[Katholisch. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — Siehe Jahrg. 1834, S. 194, und Jahrgang 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. Sept. 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher Standesherr, erbl. RRath und erbl. Mitglied der Kammern der Standesherren in den Königreichen Bayern u. Württemberg; succed. in der Standesherrschaft und den übrigen F.-C.-Gütern s. Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte vom 20. Nov. 1846; verm. 20. April 1846 mit

Gräfin Marie Emilie, geb. 5. Dec. 1825, des † Grafen Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig u. Wechselburg Tochter (katholisch seit 1859).

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. in Stuttgart 11. Januar 1849.

2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. in München 2. December 1851.

3. Graf Alfred Lothar Friedr. Wilh., geb. 12. Januar 1855.

4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. 13. August 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, Wittwe des Fürsten Constantin von Waldburg-Zeil und Trauchburg.

2. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. Sept. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Wittwe 14. Oct. 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Cöln) und Düsseldorf.]

3. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dec. 1818, k. bayer. außerord. Gesandter und bev. Minister in Paris; vermählt I) 31. Januar 1854 mit Gräfin Paniſſe-Paſſis, geb. van der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. Decbr. 1834, des Grafen Albert von Rechberg-Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1854.

2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. 17. Januar 1856. — b) **2r Ehe:** 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. 6. Juni 1859.

Digitized by Google

4) Gräfin Elisabeth Caroline Pauline Marie, geboren 11. September 1862.
5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. 17. Juli 1864.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholisch. — Wohnsitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und Jahrg. 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 7. Decbr. 1803, Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der Standesherrschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied und Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg (seit 1860), lebenslänglicher RRath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauses durch die Cession seines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. Sept. 1766, † 10. März 1849), seit dem 28. Sept. 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. August 1833; verm. 19. April 1865 mit Erbgräfin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn u. Taxis Tochter); Wittwer 12. Februar 1867.
2. Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. Dec. 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen v. Quadt-Wykradt.
3. Gräfin Caroline, geb. 1. October 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]
4. Gräfin Maria, geb. 8. August 1844.

Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 25. Juni 1798, PD. der verw. Königin von Bayern; verm. 4. August 1818 mit Christian Frhrn von Zweibrücken, k. bayer. General der Cavallerie ꝛc.; Wittwe 25. April 1859. [München.]
2. Gräfin Luise, geb. 5. März 1800; Wittwe 30. Dec. 1849 von Willibald Grafen Rechberg (s. unten).
3. Gräfin Pauline, geb. 28. Januar 1805. [München.]
4. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Käm-

Digitized by Google

merer, GRath und Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteser-Ordens, bis 24. Oct. 1864 Minister des kaiserl. Hauses und des Aeußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, ältester Tochter des † Thomas Jones Viscount Ranelagh, Barons von Waron, und seiner Gemahlin Caroline, geb. Lee.

Sohn: Graf Louis, geb. 4. Juli 1835, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A. [Wien]; verm. 11. Januar 1864 mit Gräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, StkrD., des Landgrafen Johann Nepomuk Joachim Egon zu Fürstenberg Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Therese Marie Caroline Aloysia, geb. 15. Januar 1865.

2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. Dec. 1865.

3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Nov. 1773, † 8. Mai 1817), k. bayer. Präsident der General-Forst-Administration.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Februar 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (s. oben).

2) Graf Ludwig, geb. 15. Januar 1814, k. bayer. Kämm., Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant des Königs; vermählt 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguste, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwittweten Königin von Bayern.

Kinder: (1) Graf Ernst Bero, geb. 3. Juni 1840, k. bayer. Oberlieutenant à la suite.

(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. September 1841.

(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843.

(4) Gräfin Gabriele, geb. 9. Januar 1845.

(5) Gräfin Mathilde, geb. 17. October 1847.

2. † Graf Carl (geb. 2. Febr. 1775, † 6. Januar 1847), kgl. bayer. OberstHofmeister. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. August 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 14. October 1830. [München.]

3. † Graf Willibald (geb. 30. Mai 1780, † 30. Dec. 1849, k. bayer. wirkl. Geh.-Staatsrath). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Luise, geb. Gräfin Rechberg u. Rothenlöwen (s. oben); verm. 27. August 1825. [München.]

4. † Graf August (geb. 11. Sept. 1783, † 15. April 1846). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Antoinette, geb. v. Schanzenbach; verm. 1831.

Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. Septbr. 1832.

Rechteren (=Limpurg).

[Reformirt. — Siehe Jahrg. 1834, S. 199, u. Jahrg. 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Januar 1811, erbl. RRath des Kgr. Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Sept. 1751, † 20. Juni 1842) aus dessen 2r Ehe (s. unten); folgt seinem Vater nach dem Rechte der Erstgeburt, laut Hausstatut vom 12. Januar 1822, in der Standesherrschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. Aug. 1840 mit

Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

2. Gräfin Emilie Auguste Adelheid Ferdinande Emma Luise, geb. 15. August 1843.

3. Gräfin Adelheid, geb. 1. Febr. 1845 (kathol. seit 1869); verm. 10. Novbr. 1864 mit Carl Grafen und Herrn von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

4. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Geschwister,

a) aus erster Ehe des Vaters mit Friederike Antonie geborner Gräfin von Giech und Wolfstein (verm. 13. Nov. 1783, † 8. Juni 1798):

1. Gräfin Friederike Henriette, geb. 15. Juni 1787; verm. 6. Januar 1823 mit Ludwig Frhrn von Eyb zu Eierlohe, kön. bayer. Major; Wittwe 5. August 1865.

2. Gräfin Carol. Luise Amalie, geb. 3. März 1789; verm. 6. December 1806 mit Franz Joseph Frhrn von Rehlingen; Wittwe 29. Dec. 1820.

Digitized by Google

b) aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguste Eleonore geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 17. Mai 1782, verm. 11. August 1807, † 24. Mai 1847):

3. Graf Carl Ludwig August, geb. 13. Nov. 1818, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Prov. Overyssel). — Siehe Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Vriesenveen, niederländ. Frhr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig; verm. 7. August 1863 mit

Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern T.

Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864.
2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. August 1865.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Katharine Friederike, geb. 3. Febr. 1825; verm. 4. Oct. 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in niederländischen Diensten; Wittwe 2. April 1857.
2. Graf Jacob Heinrich, geb. 6. Dec. 1831, Herr der Herrschaften Rechteren und Verborg, Oberlieutenant à la suite der k. bayerischen Armee; verm. 9. Juni 1859 mit

Gräfin Jacqueline Henriette Anna Elisabeth, geb. Gräfin von Rechteren-Appeltern, geb. 28. August 1837.

Kinder: 1) Gfin Elisabeth Wilhelm., geb. 23. März 1860.
2) Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Januar 1863.

Mutter.

Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. Freiin v. Massow, geb. 4. Oct. 1793; verm. 2. April 1824, Wittwe 31. März 1851.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. October 1798, † 17. Mai 1865), Herr der Herrschaft Eeze, großherzogl. hess. Frhr u. Rittmeister à la suite, Commandeur des Deutschen Herren-Ordens, Ballei Utrecht. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Sophie Mariane Adelheid, geb. 19. Juni 1803, des † RFrhrn Friedrich Justinian von Günderrode T.; verm. 27. December 1823.

Digitized by Goog

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Christian, geb. 16. Febr. 1825. [Almelo.]
2. Gräfin Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geboren 4. November 1826.
3. Gräfin Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
4. Graf Joachim Adolf Zeijger, geboren 10. August 1830; verm. 23. Juli 1864 mit
Gräfin Adrienne Boute, geboren 31. August 1842.
Söhne: 1) Graf Wilhelm Reinhard Adolph Carl, geb. im Haag 11. April 1865.
2) Graf Samuel Adolph, geb. im Haag 30. Nov. 1866.
5. Graf Ferdinand Christian Georg, geb. 28. August 1832; verm. 2. October 1861 mit
Gräfin Anna Justiniane Caroline Auguste Natalie, geb. 30. Octbr. 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joseph von Stein, genannt Lausnitz, Tochter.
Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. Dec. 1867.
6. Gräfin Emilie Rosalie, geb. 16. December 1836; verm. 12. November 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.
7. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Schaesberg.

[Katholisch. — Wohnsitze: Thannheim, Württemberg, Donau-Kreis, und Dilborn, Kreis Erkelens im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Julius Maximilian Hubertus Maria, geb. 2. Novbr. 1819, Herr der Standes-Herrschaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren in Württemberg, Ehrenritter des Malteser-Ordens; Sohn des Grafen Heinrich Edmund (geb. 20. Mai 1779, † 15. Oct. 1835) und dessen Gemahlin Auguste geb. Freiin von Loë-Wissen; folgt kraft Testaments seinem Oheim, dem Grafen Richard (geb. 15. Juli 1778, † 24. März 1856), in der Standes-Herrschaft Thannheim; verm. 3. Sept. 1853 mit Gräfin Thecla (geb. 24. December 1834, des † Grafen Wilhelm von Hompesch-Bollheim Tochter); Wittwer 7. August 1857.
Kinder: 1. Gräfin Adolfine Marie Richenza Wilhelmine Auguste Gabriele, geb. 6. August 1854.
2. Graf Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria, geb. 17. October 1855.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. Sept. 1816, Herr der Herrschaften Schaesberg, Krieckenbeck und Gangelt [Krieckenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 11. Januar 1847 mit
Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geboren 30. Mai 1824, des 5. December 1845 † Fürsten Franz von Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter.
2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. August 1821. [Haus Bey bei Krieckenbeck (s. oben).]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler. [Elsum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und Jahrg. 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Aelterer Ast.)

[Katholisch. — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — Siehe Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie ist erbl. Mitglied der kgl. bayer. Kammer der Reichsräthe und früher der Herrenbank des Herzogthums Nassau.]

Graf Clemens August Emmerich, geb. 8. October 1810, zweiter Sohn des Grafen Franz Erwein (geb. 7. April 1776, † 5. December 1840) und der Gräfin Ferdinande, geb. Gräfin Westphalen (geb. 19. Octbr. 1781, † 11. August 1813); Major à la suite der k. bayer. Armee; folgt seinem älteren Bruder, dem Grafen Hugo Damian Erwein (s. unten), 29. April 1865; verm. 20. October 1838 mit
Gräfin Irene, geb. 31. Decbr. 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840.
2. Gräfin Elma Sophie Maria, geb. 20. Mai 1841.
3. Erbgraf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Januar 1846, Lieutenant im k. bayer. 4. Chevaurlégers-Regiment.
4. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847.
5. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. December 1848.
6. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855.

Digitized by Google

Geschwister.

1. † Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865, folgte seinem Vater [s. oben] 5. Dec. 1840). **Dessen Wittwe:** Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Febr. 1814, des † Grafen Joh. Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.
2. Gräfin Maria Anna, geboren 31. Januar 1809; verm. 15. Januar 1840 mit Maximilian Frhrn von Loë, k. preuß. Kammerherrn und Landrath.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönborn-Heußenstamm. — Katholisch. — Wohnsitz: Wien. — Siehe Jahrgang 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. Nov. 1842, k. k. Kämm., Erb-Obergespan des Bereghher Comitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogthums Oesterreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geboren 2. Mai 1803), k. k. GRath und Kämm.; verm. 11. April 1864 in Wien mit

Gräfin Franzisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Franzisca, geb. 23. März 1866.
3. Gräfin Maria Carolina, geb. 19. Mai 1867.
4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Febr. 1869.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Josephine Caroline, geb. 27. Aug. 1836, StkrD.; verm. 22. October 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Major bei „König von Sachsen" Cuirassieren Nr. 3.
2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, StkrD.; verm. mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.
3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843, StkrD.; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco-Valley, königl. bayer. Kämmerer. [München.]
4. Gräfin Anna, geb. 4. September 1848.

Mutter.

Gräfin Maria Anna, geb. 4. August 1806, StkrD. u. PD.

Digitized by Google

des † Grafen Joseph von Bolza Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Eduard 21. Oct. 1833; Wittwe 24. April 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Sophie Thereſe Johanne, geb. 24. Novbr. 1798; verm. 18. Auguſt 1818 mit Erwin Fürſten von der Leyen. [München.]
2. Graf Friedrich Damian Theodor Philipp, geb. 26. Mai 1800, k. k. Major in der Armee. [2. und 3. in Wien.]
3. Gräfin Eugenie Franziſca Roſalie, geb. 4. Sept. 1801.

C. Jüngſter oder böhmiſcher Aſt.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Prag. — Siehe Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen ſ. Jahrg. 1862, S. 276. Deviſe: „Pro fide et patriâ".]

Graf Erwein Damian Hugo, geb. 17. Mai 1812, k. k. wirkl. Kämmerer und erblicher RRath; Sohn des Grafen Friedrich Carl (geb. 2. Aug. 1781, † 24. März 1849) und der Gräfin Anna, geb. Freiin von Kerpen (geb. 13. Nov. 1784, † 8. Oct. 1862); Beſitzer der F.-C.-Herrſchaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přeſtic, Maleſic und Koſolup im Pilſener, dann der Herrſchaft Dlažkovic im Leitmeritzer Kreiſe; verm. 11. Juli 1839 mit

Gräfin Chriſtine Maria Joſepha, geb. 28. März 1817, StkrD. und PD., des † RGrafen Friedrich Auguſt Adalbert von Brühl Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Friedrich Joſeph Auguſt Maria Erwein Franz, geb. 10. April 1840, k. k. Lieut. in d. Armee [Maleſic]; verm. 11. September 1861 mit

Gräfin Johanna Nepomucena, geb. 16. Juni 1840, StkrD., des Prinzen Johann Nepomuk Carl von Lobkowitz Tochter.

Söhne: 1) Erbgraf Erwein Maria Carl Johann Auguſtin, geb. 2. Auguſt 1862.

2) Graf Johann Nepomuk Maria Philipp Friedrich Carl Joſeph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.

3) Graf Maria Friedrich Carl Johann Joſeph Eugen Franz von Aſſiſi, geb. 4. October 1865.

4) Graf Maria Joſeph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. November 1866.

2. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. Septbr. 1841; verm. 30. Januar 1869 mit

Gräfin Thereſe, geb. 19. Decbr. 1843, Tochter des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz.

Digitized by Google

3. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Januar 1844, k. k. Lieutenant in der Armee.
4. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Franzisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Reichsfrhrn von Gudenus, k. k. Kämmerer. [Thanhausen bei Gratz.]
5. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. September 1848.
6. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
7. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854.
8. Gräfin Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Januar 1861.

Schönburg.

I. Obere, fürstliche Linie (s. die II. Abth., S. 256).

II. Untere, gräfliche Linie.

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherisch. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — Siehe Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. Sept. 1794; Sohn des Grafen Gottlob Carl Ludwig Christian Ernst (geb. 27. August 1762, † 1. Mai 1842) und der Gräfin Ferdinande Henriette, geb. Gräfin von Hochberg und Freiin von Fürstenstein (geb. 24. Febr. 1767, verm. 31. Juli 1789, † 26. Decbr. 1836); folgt seinem Vater bei dessen Tode im alleinigen Besitze der Receß-Herrschaft Hinter-Glauchau, Besitzer der Lehens-Herrschaft Rochsburg, der RG. Gusow, Platkow (Preußen), Netzschkau und Schwarzhammer (Sachsen); verm. 17. Mai 1820 mit Prinzessin Marie Clementine (geb. 9. März 1789, Tochter des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg); Wittwer 1. October 1863.

Kinder: 1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. November 1821.

2. Erbgraf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823, k. preuß. Pr.-Lieut. a. D., Besitzer der Herrschaft Hörberg in Steiermark [Rochsburg]; verm. 3. November 1852 mit

Digitized by Google

Prinzessin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (katholisch).

3. Graf Richard Clemens, geb. 19. Nov. 1829, kgl. preuß. Premier-Lieut. à la suite der Armee [Gusow]; verm. 29. November 1856 mit

Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geboren 7. Februar 1797, † 14. Mai 1841). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Sophie Katharine Josephine, geb. 22. Nov. 1811, des † k. k. General-FML. Georg Frhrn von Wrede Tochter; verm. 23. Februar 1830 (kathol.). [Gratz in Steiermark.]

Dessen Töchter (katholisch): 1) Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

2) Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolfine, geb. 4. Oct. 1833; verm. 24. Octbr. 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin u. Krzischkowitz, k. k. Oberst.

2. Gräfin Charlotte Henriette, geb. 5. Juli 1808. [Glauchau.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Heinrich Ernst (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825, mit welchem der älteste Ast zu Rochsburg erloschen ist).

Dessen Tochter: Gräfin Adolfine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine, geb. 30. Decbr. 1809; verm. 27. Mai 1832 mit Adolf von Wilucki, k. sächsischem Hauptmann.

B. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

[Katholisch seit 1869. — Wohnsitz: Glauchau, Königr. Sachsen. — Siehe Jahrgang 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, geb. 13. Mai 1832, succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Heinrich Alban (geb. 18. Nov. 1804), 23. März 1864; k. k. Rittmeister in der Armee; verm. 10. Nov. 1864 zu Markt Einersheim mit

Gräfin Adelheid, geb. 1. Febr. 1845, des Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Emilie, geb. 5. Dec. 1825 [kath. seit 1859]; verm. 20. April 1846 mit Otto Grafen von Quadt-Wykradt.
2. Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luth.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von

Digitized by Google

Fabrice, k. sächs. Rittmeister im 3. Reiter-Regim.; Wittwe 29. Juni 1866. [Pegau.]

Mutter.

Gräfin Amalie Christiane Marie, geb. 28. Januar 1806 (luth.), des † Grafen Franz von Jenison-Walworth, kgl. württemb. Oberst-Krhrn u. wirkl. GRaths, Tochter; verm. 15. Januar 1824, Wittwe 23. März 1864. [Wechselburg.]

Solms.

A. Bernhardinische Hauptlinie (s. II. Abth., S. 260.)

B. Johannische Hauptlinie.

a) Solms-Hohensolms-Lich (s. II. Abth., S. 262.)

b) Solms-Laubach.

1. Sonnenwalde'sche Unterlinie.

(Siehe „Solms-Sonnenwalde" im Taschenbuche der gräflichen Häuser.)

2. Baruthische Unterlinie.

1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.

[Evangelisch. — Wohnsitz: Assenheim, Großherzogth. Hessen, Prov. Oberhessen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succed. seinem Vater, dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand (geb. 15. Mai 1790), 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. December 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Dec. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla.
2. Graf Friedrich, geb. 7. Dec. 1827, kgl. preuß. Lieutenant a. D. [Roßla]; verm. 25. September 1862 mit

Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter

Digitized by Google

3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 7. Dec. 1865 mit Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. GLieut. Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und deſſen † Gemahlin Mathilde geb. Freiin Schüler von Senden Tochter, ſeit 20. Juli 1862 Wittwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode
Tochter: Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869
4. Gräfin Emma, geb. 19. Aug. 1831; verm. 23. Sept. 1856 mit Friedrich Carl Erbgrafen zu Caſtell-Caſtell.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Mutter.

Gräfin Luiſe Amalie, geb. 9. Auguſt 1795, des † Grafen Guſtav Ernſt zu Erbach-Schönberg Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Chriſtian Ferdinand 1. Januar 1824; Wittwe 18. März 1844.

Vaters-Schweſter

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Februar 1818), erſter Ehe:

Gräfin Eliſabeth Anna Caroline Julie Amalie, geboren 9. Juni 1806; verm. 5. Oct. 1826 mit Friedrich Carl Auguſt Fürſten von Salm-Horſtmar; Wittwe 27. März 1865.

---

2) Aſt zu Laubach.

[Evangeliſch. — Wohnſitz: Laubach, Großherzogthum Heſſen, Prov. Oberheſſen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Otto, geb. 1. Oct. 1799, ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Friedrich, 24. Febr. 1822; verm. 11. Sept. 1832 mit Gräfin Luitgarde Wilhelmine Auguſte, geboren 4. März 1813, des † Fürſten Auguſt Carl zu Wied Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Wilhelm Auguſt Chriſtian, geb. 23. Juni 1833, kgl. preuß. Premier-Lieutenant a. D.; verm. 23. Juni 1859 mit Gräfin Marianne, geb. 6. Sept. 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1) Graf Otto, geb. 26. Mai 1860.
2) Graf Wilhelm, geb. 15. Auguſt 1861.
3) Gräfin Eliſabeth, geb. 29. October 1862.
4) Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. Decbr. 1863.
5) Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6) Graf Friedrich Ernſt, geb. 16. April 1867.

Digitized by Google

2. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim.
3. Graf Ernst, geb. 24. April 1837, kgl. preuß. Regierungs-Assessor.
4. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Januar 1839.
5. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. December 1842.

Geschwister.

1. Graf Reinhard, geb. 11. Aug. 1801, k. preuß. Gen.-Major z. D. [Braunfels]; verm. 20. October 1836 mit
Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen Tochter (katholisch seit 1860).
2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, k. preuß. Oberst in d. A., Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [2. u. 3. Laibach.]
3. Graf Georg, geb. 24. Oct. 1805, k. preuß. Major a. D.
4. Gräfin Ottilie, geb. 29. Juli 1807; verm. 6. Mai 1828 mit Ferdinand Fürsten zu Solms-Braunfels.

---

3) Ast zu Wildenfels.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachsen.)

[Siehe Jahrgang 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811, succed. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Magnus (geboren 17. Sept. 1777), 18. Nov. 1857; verm. 5. Octbr. 1843 mit
Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geboren 31. August 1845.
2. Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, k. k. Oberlieut. im 7. Husaren-Rgt „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
3. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, k. k. Lieut. im 7. Husaren-Regt „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
4. Graf Friedrich Otto Reinhard, geb. 1. März 1851.
5. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. August 1854.

Schwester

aus des Vaters erster Ehe mit Gräfin Auguste Caroline (verm. 26. Aug. 1803, † 11. Juni 1833, T. des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach):
Gräfin Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Stiefmutter.

Gräfin Elisabeth Charlotte Luise Auguste, geb. 11. Febr.

Digitized by Google

1802, des 9. Februar 1848 † Grafen Friedrich Christoph von Degenfeld-Schonburg Tochter; mit dem Grafen Friedrich Magnus verm. 18. Nov. 1837; Wittwe 18. Nov. 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 7. Dec. 1794, † 7. Juli 1834).

Dessen Kinder: 1. Graf Emich Christian Friedrich, geboren 21. December 1820.

2. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geb. 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann v. Michaelis, k. preuß. General-Major und Commandanten in Erfurt.

3. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. Sept. 1823, k. preuß. Oberst-Lieut. u. Comdr des 2. Brandenburg. Ulanen-Regts Nr. 11 [Garnison: Altona]; verm. 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geboren 27. März 1836, Tochter des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth); Wittwer 27. September 1868.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. October 1868.

2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Januar 1865.

3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.

Stadion.

[Katholisch. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentz, Kreis Pilsen, in Böhmen. — Siehe Jahrg. 1834, S. 210, u. Jahrg. 1848, S. 283, ingl. Jahrg. 1849, S. 269.

I. Die Friedericianische Linie.

[Siehe Jahrgang 1849, S. 269.]

Graf Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Febr. 1808, RGraf von Stadion-Warthausen u. Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl und der Herrschaft Lysiec in Galizien, k. k. Kämmerer und wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; des k. k. wirkl. GRaths, Staats-, Conferenz- und Finanzministers Johann Philipp Carl Joseph Grafen von Stadion († 15. Mai 1824) Sohn; folgte seinem Bruder Franz Seraph (geb. 27. Juli 1806, † 8. Juni 1853)

in Gemäßheit der Familien-Convention vom 1. Januar 1846; verm. 3. Juli 1850 mit

Gräfin Giſella, geb. 22. Januar 1825, des † Grafen Adam Joſeph von Hadik-Futak Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851.

2. Graf Hugo Carl Joſeph Philipp, geb. 29. Nov. 1854.

3. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Giſella, geb. 25. Juli 1860.

Geſchwiſter.

1. † Graf Joſeph Philipp Eduard (geb. 22. Sept. 1797, † 13. April 1844), Herr der Herrſchaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Gräfin Conſtanze, geb. Fräulein Rachovin von Roſenſtern († 5. Juni 1861).

   Deſſen Kinder: 1) Graf Felix Joſeph Eduard, geboren 1. December 1832, k. k. Lieutenant in der Armee.

   2) Gräfin Anna Maria, geb. 25. October 1837; verm. 9. Sept. 1855 mit Julius Grafen Lamberg, k. k. Kämm. und Oberlieutenant in der Armee.

   3) Gräfin Caroline, geb. 1. Nov. 1838; verm.... 1864 mit Otto Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, k. k. Kämmerer und Hauptmann in der Armee.

   4) Gräfin Juliane, geb. 28. Oct. 1840; verm. 12. Octbr. 1856 mit Thaddäus Stanislaus Ritter Wisniewo von Wisniewski, k. k. Kämmerer ꝛc.

   5) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.

   6) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. Nov. 1844, Lieut. im 12. Ulanen-Reg. „König Franz II. Beider Sicilien".

2. Graf Friedrich Walther Wilderich, geb. 22. Nov. 1799, k. k. Hauptmann in d. Armee, Malteſer-Ordens-Comthur der Commende Meidelberg in Oeſterr.-Schleſien. [Meidelberg.]

3. Gräfin Sophie Ludovike, geb. 13. Decbr. 1802, StkrD.; verm. 2. Decbr. 1820 mit Anton Grafen von Magnis zu Eckersdorf; Wittwe 6. Febr. 1861. [Eckersdorf, Preuß.-Schleſ.]

4. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, StkrD. u. PD.; verm. 1. December 1832 mit Carl Grafen von Lanckoroński, Herrn der Herrſchaften Struſzow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämmerer, GRath und Oberſtkämmerer; Wittwe 16. Mai 1863. [4. und 5. Wien.]

5. Gfin Chriſtine Thereſe Euphroſyne, geb. 13. März 1805.

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Decbr. 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der St.-Herrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler u. Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien ꝛc., erbl. RRath der Krone Bayern; succ. seinem Vater, dem Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. Nov. 1780), 14. Sept. 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Geschwister.

1. Gräfin Isabelle Marie Sophie, geboren 13. Juni 1816, StkrD. und PD.; verm. 7. Mai 1842 mit Joseph Adam Grafen von Rzyszczewski, Besitzer der Herrschaft Podwoloszczyska in Galizien, k. k. Kämmerer. [Wien.]
2. Gräfin Marie Sophie Therese, geb. 3. Februar 1819, StkrD. u. PD.; verm. 17. Juli 1845 mit Zdenko Grafen von Sternberg, Besitzer der Herrschaften Sternberg u. Radnitz und des Gutes Darowa in Böhmen. [Wien.]
3. Gräfin Anna Maria, geb. 21. September 1820, Salesianerin in Wien.
4. Graf Eduard Joseph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A. [Wien]; verm. 26. Mai 1862 mit

Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, Tochter des Prinzen Ludwig Johann Carl von Lobkowitz.

Mutter.

Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. August 1794, StkrD. und PD., des † Grafen Carl zu Kesselstatt Tochter; verm. mit dem Grafen Johann Philipp Franz Joseph 6. August 1815; Wittwe 14. September 1839. [Wien.]

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dec. 1766, † 11. Januar 1817). **Dessen Sohn:**

† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. Sept. 1802, † 25. Oct. 1864; verm. 8. Aug. 1830 mit Prinzessin Katharina [geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter]). **Dessen Kinder:**

1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Fe-

bruar 1838 [Venedig]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine Gräfin v. Gourieff, geb. 25. Mai 1840; Besitzerin der Herrschaften Petris und Illtyo, des Gutes Vyniest und des Prädiums Musa bei Arad in Ungarn [getrennt seit März 1868].

2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Gratz, desgl. 3.—7.]

3) Gräfin Charlotte Katharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840.

4) Gräfin Ernestine Theodore Eugenie Marie, geboren 28. August 1841.

5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.

6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. December 1845.

7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. Oct. 1847, k. k. Oberlieutenant im Drag.-Reg. Graf Wrangel Nr. 2.

Sternberg.

[Katholisch. — In Böhmen und Mähren. — Siehe Jahrgang 1834, S. 212, und Jahrg. 1848, S. 286.]

Sternberg-Manderscheid.

Aeltere Linie, im Mannesstamm ausgestorben.

† Graf Franz Joseph (geb. 4. Septbr. 1763, † 8. April 1830), k. k. Kämmerer, GRath ꝛc.

Dessen Tochter: Gräfin Leopoldine, geb. 10. Juli 1791, StkrD.; verm. 23. Octbr. 1811 mit Franz Grafen Sylva-Tarouca, k. k. Kämm. und Major; Wittwe 2. Dec. 1835.

Stolberg.

[Siehe Jahrg. 1838, S. 214, u. Jahrg. 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg; 2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherisch. — Wohnsitze: Wernigerode am Harz, Preußen, Prov. Sachsen, und Hannover. — Siehe Jahrg. 1848, S. 286.]

Otto, regierender Graf, geb. 30. Oct. 1837, Graf zu Stolberg,

Digitized by Google

Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; Major à la suite der kgl. preuß. Armee und Commendator des Johanniter-Ordens in der preuß. Provinz Sachsen, Ober-Präsident der Prov. Hannover; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Sept. 1802, † 24. Octbr. 1841); succed. 16. Febr. 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. Dec. 1772); verm. 22. August 1863 mit Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüng. Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.

2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866.

3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Febr. 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß jüng. Linie.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Wittwe 24. October 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Graf Botho, geb. 4. Mai 1805; verm. 15. Aug. 1843 mit Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau T. [Ilsenburg.]

2. Gräfin Caroline, geb. 16. Decbr. 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß jüngere Linie; Wittwe 27. September 1841.

3. † Graf Rudolf (geb. 29. August 1809, † 26. Mai 1867); verm. 28. October 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. Decbr. 1864); wohnte in Gedern, Oberhessen.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. Sept. 1853. 2) Graf Henrich, geb. 10. August 1855.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. October 1775, † 20. Mai 1854).

Dessen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Januar 1804, † 5. Januar 1865), Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau in Preuß.-Schlesien. **Dessen Wittwe:**

Digitized by Google

Gräfin Charlotte, geb. 2. Decbr. 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein T.; verm. 16. Juni 1835. [Peterswaldau.]

Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Luise, geb. 3. Februar 1837.

(2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.

(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Carl Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.

2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862).

Dessen Wittwe:

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † k. preuß. Gen.-Lieut. Philipp Wilh. Ulrich v. Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gem. Mathilde geb. Freiin Schüler von Senden Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wieder verm. 7. Decbr. 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim.

3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (katholisch), erbl. Mitgl. des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schlesien u. Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteser-Ordens; vermählt 23. October 1855 mit

Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geb. 12. Juni 1834 (katholisch).

Kinder (kathol.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.

(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.

(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.

(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.

(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.

4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816, kgl. preuß. Oberförster in Reinerz; verm. 28. Oct. 1850 mit Gräfin Marie, des kgl. preuß. Gen.-Majors a. D. v. Lebbin Tochter; Wittwer 14. Juli 1857.

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.

(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853.

5) Graf Christian Friedrich, geb. 16. Juni 1826, kgl.

Digitized by Google

preuß. Hauptmann a. D. [Gnadenfrei, Kreis Reichenbach in Schlesien.]

---

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Ernestine Philippine Friederike Caroline, geboren 23. Juni 1786, des † Friedrich Eberhard Christoph Ludwig Frhrn von der Recke, k. preuß. Justiz-Ministers, Tochter; verm. 30. Sept. 1804. [Jannowitz.]

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebensl. Mitgl. des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der F.-C.-Hschaften Jannowitz u. Kupferberg, sowie der Rittergüter Ober- u. Mittel-Faulbruck in Schlesien, k. preuß. Gen.-Lieut. und Comdr der 12. Division [Neiße]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Nov. 1817, des 8. Dec. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. Sept. 1836; vermählt 23. Juni 1859 mit Friedrich Erbgrafen zu Solms-Laubach.

(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. August 1838; verm. 26. Nov. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß j. L.

(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.

(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Adolf Prinzen zu Solms-Hohensolms-Lich.

(5) Graf Constantin, geb. 8. Oct. 1843, k. preuß. Lieutenant im Regiment der Gardes-du-Corps.

(6) Graf Carl, geb. 18. Aug. 1845, k. preuß. Lieut. im 1. Schlesischen Husaren-Regiment Nr. 4.

(7) Graf August, geb. 22. Mai 1847, k. preuß. Lieut. im 2. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 8.

(8) Graf Ernst, geb. 26. Januar 1849.

(9) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855.

(10) Graf Hermann, geb. 24. September 1856.

(11) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859.

2) Gräfin Marie, geb. 26. März 1813; verm. 2. Mai 1839 mit Albert Grafen von Schlieffen, k. preuß. wirkl. GRath ꝛc.; Wittwe seit 9. Juni 1864. [Rohrlach in Schlesien.]

---

3. † Graf Anton (geb. 23. Oct. 1785, † 11. Febr. 1854), kgl. preuß. Oberst-Kämmerer ꝛc. ꝛc. **Dessen Wittwe:**

Digitized by Google

Gräfin Luise Thereſe Charlotte Friederike Caroline, geboren 16. Octbr. 1787, des † kgl. preuß. Juſtizminiſters Friedrich Eberhard Chriſtoph Ludwig Frhrn von der Recke T.; verm. 12. Juni 1809. [Potsdam.]

Deſſen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 11. März 1810, Majoratsherr der F.-C.-Hſchaft Kreppelhof und des Rittergutes Peikersdorf in Schleſien, lebenslängl. Mitglied des preuß. Herrenhauſes, kgl preuß. wirkl. GRath und GMajor à la suite der Armee, Oberpräſident von Schleſien, Commendator und Kanzler des Johanniterordens und 2r Oberjägermeiſter [Kreppelhof in Schleſien]; verm. 26. Mai 1842 mit

Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß jüng. Linie Tochter.

2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. Auguſt 1851). Deſſen Wittwe:

Gräfin Mariane Sophie Eleonore, geb. 22. Januar 1821, des † k. preuß. Oberſt Conrad Gieſebert v. Romberg T.; verm. 4. October 1838. [Diersford bei Weſel.]

Deſſen Kinder: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, kgl. preuß. Prem.-Lieut. im Reg. der Gardes-du-Corps.

(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1813, Lieut. im 2. Weſtphäl. Huſaren-Regiment Nr. 11.

(3) Graf Reinhard, geb. 9. Februar 1846, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Dragoner-Rgt.

(4) Graf Stephan, geb. 27. December 1847, k. preuß. Lieutenant im Brandenburg'ſchen Cuiraſſier-Rgt. Nr. 6.

(5) Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850.

3) Gräfin Jenny, geb. 3. Novbr. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, kgl. preuß. wirkl. GRath, Major a. D., Ober-Schloßhauptmann und Intendanten der kgl. Gärten. [Potsdam.]

4) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm. 24. Juli 1851 mit Hans Hugo v. Kleiſt-Retzow, kgl. preuß. Ober-Präſidenten zur Dispoſition. [Kiekow in Pommern.]

5) Graf Volko, geb. 1. Januar 1823, k. preuß. Major a. D. [Schlemmin, Pommern]; verm. 5. November 1853 mit

Gräfin Eliſe Friederike Luiſe Henriette Emma Caroline, geb. 22. Auguſt 1832, des † kgl. preuß. GLieut. Phil. Wilh. Ulrich v. Thun auf Schlemmin ꝛc. und deſſen † Gem. Mathilde geb. Freiin Schüler v. Senden Tochter.

Digitized by Google

6) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, k. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder.]

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Aelterer Zweig.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. Nov. 1820, erbl. Mitgl. des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. Dec. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit

Gräfin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, Tochter des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont.

Kinder: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Clinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854.
4. Gräfin Erica Juliana, geb. 15. Juli 1856.
5. Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Januar 1861.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde, geb. 23. Mai 1822.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 28. Oct. 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Grafen von Ingenheim. [Potsdam.]
3. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. October 1832.
4. Gräfin Luise, geb. 15. December 1835.

Mutter.

Gräfin Luise Auguste Henriette, geb. 13. Januar 1799, des † Erbgrafen Friedrich Carl August Alexander Heinrich zu Stolberg-Stolberg, älteren Bruders ihres † Gemahls, Tochter; verm. 1. Juli 1819 mit dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig; Wittwe 27. December 1839. [Stolberg.]

Großvaters-Bruder.

† Graf Georg (geb. 14. Juli 1750, † 20. Februar 1830).

Dessen Sohn: Graf Hermann, geb. 10. Juli 1795, k. k. Oberlieutenant in der Armee.

---

b) Jüngerer Zweig (katholisch).

Graf Gustav Günther Christian Weighardt Stephan, geb. 22. Nov. 1820, des 22. Mai 1846 † Grafen Christian Ernst, k. k. FML., und der † Josephine geb. Gräfin Gallenberg Sohn, k. k. Major in der Armee [Nemeteseg bei Totisin, Ungarn]; verm. 7. Juli 1862 mit

Gräfin Christine, geb. 28. Aug. 1831, des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Katharine, geb. 1. Sept. 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. Aug. 1827, StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Génois, RFrhrn d'Anneaucourt, k. k. Kämmerer ꝛc.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. Nov. 1750, † 5. Dec. 1819), erster Ehe mit Agnes Henr. Eleon. geb. v. Witzleben (geb. 9. October 1761, † 15. November 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. Nov. 1786, † 27. März 1863), Besitzer der Rittergüter Lüderode u. Nienhagen im ehem. Königr. Hannover, k. hannov. wirkl. GRath; verm. I) 18. Sept. 1817 mit Philippine geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. Aug. 1796, † 21. Dec. 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. October 1802, † 4. Juni 1838). **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Wittwe 27. März 1863. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r **Ehe:** 1) Gräfin Marie Sophie Franzisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. Aug. 1846 mit Joseph Gotthardt Reichsgrafen Schaffgotsch, k. preuß. Kammerherrn; Wittwe 13. August 1859. [Innsbruck.]

2) Gräfin Marie Isabelle, geb. 17. Aug. 1825; verm. 18. Nov. 1848 mit Wilh. Frhrn von Morsey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Dec. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Wittwe 12. April 1864.

4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. Aug. 1829; verm. 3. Aug. 1858 mit Leo v. Savigny, k. preuß. Frhrn. [Berlin.]

5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; im Kloster vom „heiligen Herzen Jesu" in Münster.

Digitized by Google

6) Gräfin Marie Thereſe, geb. 4. Juni 1833; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenghien, kgl. preuß. Rittmeiſter im Garde-Cuiraſſier-Regim. [Hannover.]

— b) 3r Ehe: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengerſen.

8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gottbard bei Gratz, k. k. Kämm. u. Lieut. in d. A.

9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Nov. 1849, StkrD.; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, k. k. Kämm. u. Rittmeiſter in d. A.

---

b) ſtiefbürtige aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. Nov. 1765, verm. 15. Febr. 1790, † 8. Januar 1842):

2. Graf Johann Peter Cajus, geb. 27. Juli 1797, Majoratsherr zu Brauna nebſt Zubehör, Beſitzer der Herrſchaft Gimborn in der Rheinprovinz, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 9. Mai 1829 mit

Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin v. Loë aus dem Hauſe Wiſſen, geb. 26. Mai 1804, StkrD.

Kinder: 1) Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. Nov. 1835, Ehrenritter des Malteſer-Ordens [Gimborn, Regier.-Bezirk Cöln]; verm. 12. Mai 1866 mit Gräfin Anna Chriſtiane Irene Renata, geb. 28. Februar 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinnenberg Tochter, StkrD.

Sohn: Graf Friedrich-Leopold, geb. 1. Juli 1868.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837; Hofdame der verwittweten Königin von Sachſen.

3) Gräfin Clementine Auguſte Alexandrine Marie Luiſe, geb. 2. Febr. 1840.

4) Gräfin Julie Luiſe Marie Anna, geb. 3. Januar 1842; verm. 30. Mai 1865 mit Rochus von Rochow a. d. Hauſe Pleſſow (kathol.), kgl. preuß. Major a. D.

5) Gräfin Eliſabeth Helene Maria Thereſe, geb. 28. September 1843, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 1. Sept. 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen v. Praſchma, Ehrenritter des Malteſer-Ordens.

Digitized by Google

6) Gräfin Marie Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geb. 26. Januar 1849.
7) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851.

3. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. Aug. 1840; verm. 15. Septbr. 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid [geb. 28. März 1798, † 21. Dec. 1840]). **Dessen Sohn**: Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl, geb. 19. Dec. 1840. [Räckelwitz, in der sächsischen Oberlausitz.]

4. † Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1803, † 21. Januar 1859). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Amalie Charlotte Agnes, geb. 8. Juli 1809, des † Grafen Ernst von Seherr-Thoß T.; verm. 8. Januar 1833 (katholisch seit 1865).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Oct. 1833; im Kloster der „Hedwig-Schwestern" in Breslau.
2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835.
3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geboren 24. Dec. 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens und k. k. Rittmeister in d. Armee; Herr der Herrschaft Brustave in Schlesien; vermählt 14. Juli 1868 zu Kyowitz mit
Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, Tochter des Grafen Theodor von Falkenhayn auf Kyowitz.
4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltpriester.
5) Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840, Lieut. im k. preuß. 1. Garde-Regiment zu Fuß.
6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843.
7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Maria, geb. 7. Febr. 1845, k. k. Lieut. bei Graf Mensdorff-Pouilly Ulanen Nr. 9.

5. † Graf Joseph Theodor (geb. 12. Aug. 1804, † 5. April 1859, verm. I) 17. October 1838 mit Marie Therese, des Grafen Franz von Spee Tochter [† 1. Febr. 1850]). **Dessen Wittwe 2r Ehe**:
Gräfin Caroline Maria Albertine, geb. 24. Dec. 1826, des † Grafen Carl von Robiano Tochter; verm. 25. Febr. 1851

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. November 1839; vermählt 1867 mit Helge Frhrn von Hammerstein-Equord. [Fitzenthal, Ober-Oesterreich.]

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Januar 1862 mit Clemens Freiherrn von Nagel-Doornick auf Vornholz, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloster der „armen Franziscanerinnen" in Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846.

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. September 1848.

— b) 2r Ehe: 6) Gräfin Therese Maria, geb. 1. April 1852.

7) Graf Hermann Joseph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Februar 1854.

8) Gräfin Anna Mathilde Pauline Sophia Maria Huberta, geb. 17. November 1855.

9) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alfonse Huberta, geb. 20. October 1857.

10) Graf Joseph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.

6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. Sept. 1826 mit Ludwig Grafen von Robiano von Borsbeek; Wittwe 24. Mai 1855.

7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. September 1810; verm. I) 10. Sept. 1828 mit Werner Freiherrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Freiherrn von Kettler.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherisch. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 293.]

Graf Carl Martin, regierender Graf, geb. 1. Aug. 1822, erbl. Mitgl. des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen August Friedrich Botho Christian (geb. 25. Sept. 1768), 8. Dec. 1846; verm. 1. März 1849 mit

Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Botho August Carl, geb. 12. Juli 1850.

Digitized by Google

2. Graf Otto, geb. 17. Auguſt 1854.
3. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856.
4. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857.
5. Gräfin Agnes, geb. 16. Auguſt 1859.
6. Graf Cuno Botho, geb. 11. Mai 1862.

Schweſter.

Gräfin Eliſabeth, geb. 28. Nov. 1817; verm. 11. Novbr. 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Törring-Gutenzell.

[Katholiſch. — Gewöhnlicher Wohnſitz: München. — Siehe Jahrg. 1848, S. 294. — Die jüngere Linie des Hauſes „Törring“ (zu Seefeld) ſ. im „Genealog. Taſchenbuch der gräfl. Häuſer“.]

† Graf Maximilian Auguſt (geb. 21. April 1780, † 30. April 1860), k. bayer. Kammerherr, erblicher Reichsrath der Krone Bayern und Standesherr im Königr. Württemberg; Wittwer 13. Dec. 1847 von Caroline Gräfin von Törring zu Seefeld (geb. 16. März 1824, verm. 18. Dec. 1844). Deſſen Schweſtern:

1. Gräfin Eliſabeth Auguſte, geb. 29. April 1781, StD. zu St. Anna in München u. PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 10. Mai 1804 mit dem erbl. Reichsrath und kgl. bayer. Oberſt-Hofmeiſter Cajetan Grafen von und zu Sandizell; Wittwe 26. Juli 1863.
2. Gräfin Hyacinthe Auguſte, geb. 27. April 1785, Ehrenſtiftsdame zu St. Anna in München.

Waldbott-Baſſenheim.

[Katholiſch. — Wohnſitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, u. Jahrg. 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regier. Graf von Waldbott-Baſſenheim, Graf zu Burheim u. Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, Standesherr u. erbl. RRath im Königreich Bayern, des Deutſchen Ordens Erbritter ꝛc.; folgte ſeinem Vater Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. Auguſt 1779) 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Prinzeſſin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Auguſt 1824, des Fürſten Ludwig von Oettingen-Wallerſtein Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geboren 19. Juli 1844.
2. Gräfin Maria Ludovica Caroline, geb. 18. Mai 1861.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. Oct. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, kgl. bayer. Kämmerer ꝛc.; Wittwe 3. Nov. 1859. [München.]

Mutter.

Gräfin Charlotte, geb. Baronin von Wambolt zu Umstadt, geb. 17. Aug. 1793, StkrD.; verm. 9. Febr. 1809 mit dem Grafen Friedrich Carl Rudolf; Wittwe 6. Mai 1830; wieder verm. 22. Februar 1833 mit dem kgl. bayer. Kämm. v. Brandenstein. [München.]

Waldeck-Limpurg.

[Evangelisch. — Wohnsitz: Gaildorf im Kgr. Württemberg.]

Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, geb. 26. Dec. 1835, Besitzer der im Königreich Württemberg gelegenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg. (Siehe I. Abth. „Waldeck, gräfliche Linie".)

Wallmoden-Gimborn.

[Evang. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und Jahrg. 1848, S. 296.]

Graf Karl August Ludwig, geb. 4. Januar 1792, Besitzer der Güter Heinde, Walshausen und Uhry in Hannover, k. k. GRath, General der Cavallerie a. D. und Inhaber des 5. Ulanen-Rgts [Prag]; verm. 15. Juli 1833 mit
Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Sept. 1810, StkrD. u. PD., des Grafen Philipp von Grunne-Vinchart Tochter (kath.).

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholisch. — Historisch-genealogische Uebersicht s. im Jahrgang 1834, S. 222. — Begütert im Kaiserthum Oesterreich (in Oesterreich, Steiermark, Kroatien). — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit

Digitized by Google

8. Januar 1578; Reichsfreiherren seit 17. Decbr. 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit 18. Sept. 1748. — Wappen s. in den Jahrgängen 1864 und 1865. — Devise: Achtmal um's Wappen: „Ich meins".]

Aeltere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, geb. 23. Juni 1835, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus, Herr von Stuppach; Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogthum Steiermark, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A.; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Decbr. 1846); succed. seinem Großvater Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762) 20. April 1847 [Schloß Thalheim, Niederösterreich]; verm. 21. October 1861 mit

Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Febr. 1836, des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot T., Wittwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. Aug. 1856; StkrD. und Besitzerin der Güter Thalheim und Rassing.

Kinder: 1. Graf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. 6. Mai 1862.
2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. 9. October 1864.
3. Graf Ernst Ehrenreich Gundaccar, geb. 16. März 1866.

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. 27. Juli 1836, k. k. Hauptmann im 1. Feldjäger-Bataillon.
2. Graf Ernst, geb. 4. Febr. 1838, k. k. Oberlieut. im Cuiraſſ.-Regiment Nr. 8 „Prinz Carl von Preußen".; verm. 6. Juli 1869 in Gonobitz (Steiermark) mit Gräfin Stephanie, geb. von Vrabely.
3. Gräfin Adelheid, geb. 21. Oct. 1840; verm. 12. März 1860 mit Baron Eugen Vay de Vayá, k. k. Rittmeister in der Armee.
4. Graf Ehrenreich, geb. 27. Octbr. 1842, k. k. Lieut. im Ulanen-Regiment Nr. 2 „Fürst Schwarzenberg".
5. Gräfin Rosa, geb. 28. März 1844; verm. 6. Mai 1867 mit Johann Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch, Ritter des Malteser-Ordens und k. preuß. Premier-Lieut. im Cuiraſſier-Regiment Nr. 6.

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. Oct. 1818, des † RGrafen Franz v. Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. September 1834 mit Ernst

Digitized by Google

Grafen von Wurmbrand; Wittwe 9. Decbr. 1846; verm. II) 1. Nov. 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Geschwister,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar 1r Ehe mit Josephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800):

Dessen Töchter: 1. Gräfin Franzisca de Paula, geb. 2. Januar 1797, StkrD. und PD.; verm. 18. März 1824 mit Ludwig Grafen Széchényi, k. k. Kämm. und GRath; Wittwe 6. Februar 1855.

2. Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, Dame des Malteser-Ordens; verm. 20. Februar 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämm. und Oberst-Erblandstabelmeister in Oesterreich ob und unter der Enns ꝛc.; Wittwe 4. April 1860.

b) **Kinder** zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833):

3. Gräfin Aloysia, geb. 18. Januar 1802, StkrD. und PD.; verm. 17. Juni 1826 mit Otto Grafen von und zu Fünfkirchen, k. k. Kämmerer.

4. Graf Wilhelm, geb. 5. Sept. 1806, k. k. Kämmerer [Laibach]; verm. 16. November 1834 mit

Gräfin Bertha, geboren 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter.

Kinder: 1) Graf Helmwig, geb. 15. August 1837.
2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Regiment Nr. 9.
3) Graf Leo, geb. 12. Sept. 1840, k. k. Hauptm. in d. A.
4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.
5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846.
6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.
7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849, Cadet im k. k. Artillerie-Regiment Nr. 9.
8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851, } Edelknaben im
9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853, } Theresianum.
10) Gräfin Maria Caroline, geb. 11. April 1855.

5. Graf Ferdinand, geb. 15. Oct. 1807, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, Oberst in d. Armee, Oberst-Hofmeister des Erzh. Franz Carl; Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau, Steiermark [Wohnsitz: Gratz]; vermählt I) 18. Oct. 1833 mit Aloysia (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842, des † Gfen Ludwig Széchényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, StkrD. u. PD., des † Grafen Seraphin Amadé von Várkony Tochter.

Digitized by Google

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. Decbr. 1834, k. k. Kämm. u. Rittmeiſter in d. A. [Sonnberg]; verm. 17. März 1862 mit
Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter.
Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863.
(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Februar 1865.
(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.
(4) Gräfin Anna Aloyſia Eugenia Henriette, geboren 23. April 1868.
2) Graf Ludwig, geb. 2. Febr. 1836, k. k. Hauptmann im 57. Inft-Rgt.
3) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, k. k. Kämmerer und Hauptmann in d. A. [Schloß Ankenſtein.]
4) Gräfin Franziſca, geb. 6. Oct. 1839; verm. auf Schloß Ankenſtein 15. September 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

6. Graf Heinrich, geb. 30. September 1819, Comthur des Deutſchen Ordens, k. k. Oberſt in der Armee.

(Die ſteieriſchen Linien zu Neuhaus und Reittenau ſiehe im „Gothaiſchen geneal. Taſchenbuch der gräflichen Häuſer".)

Digitized by Google

Nekrolog.

Verzeichniß der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1869 bekannt gewordenen Todesfälle.

(Abgeschlossen 11. Juli 1869; später zur Kenntniß gekommene Todesfälle s. unter „Nachträge und Berichtigungen".)

I. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1869)

12. Belgien. Am 22. Januar 1869: Kronprinz Leopold Ferdinand Elias Victor Albert Maria, Herzog von Brabant, Graf von Hennegau, Herzog zu Sachsen, geb. zu Laeken 12. Juni 1859.
34. Hessen-Philippsthal. Am 9. Februar 1869 zu Meiningen: Prinzessin Caroline Wilhelmine Ulrike Eleonore, geb. 10. Februar 1793, Tochter des † Erbprinzen Carl von Hessen-Philippsthal und Wittwe des Landgrafen Ernst Constantin von Hessen-Philippsthal.
35. Hessen-Rotenburg (nunmehr erloschen). Am 6. Januar 1869 zu Mannheim: Prinzessin Leopoldine Claudia Maria Clotilde, geb. 12. Septbr. 1787, Wittwe des Fürsten Carl August von Hohenlohe-Bartenstein.
37. Holstein (Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg). Am 11. März 1869 zu Primkenau, Niederschlesien: Herzog Christian Carl Friedrich August, geb. 19. Juli 1798, Vater des Familienchefs.
38. — (Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg). Am 11. Mai 1869 zu Dresden: Prinzessin Luise Marie Friederike, geb. 23. October 1810, Wittwe des Grafen Alfred von Hohenthal; Schwester des Familienchefs.
43. Liechtenstein. Am 27. Juni 1869 zu Wien: Prinzessin Marie Sophie Josephe, geb. 5. Septbr. 1798, Tante des Familienchefs.
69. Papst und Cardinäle. Am 11. Mai 1869: Georg Haulik, geb. 28. April 1787 zu Tyrnau in Ungarn, Erzbischof von Agram seit 18. Mai 1853, Cardinal-Priester seit 16. Juni 1856.
95. Sachsen-Altenburg. Am 25. November 1868:

Digitized by Google

Seite (Jahrg. 1869)
Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl, geb. 27. August 1789.
99. Schaumburg-Lippe. Am 14. April 1869 zu Mentone: Fürstin Ida Caroline Luise, geb. 26. Sept. 1796, Tochter des † Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont; Wittwe des Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe; Mutter des Familienchefs.
109. Waldeck. S. oben „Schaumburg-Lippe".
115. Württemberg. Am 17. Juli 1869 auf Schloß Lichtenstein: Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand Graf von Württemberg, Herzog von Urach, geb. 6. Juli 1810.

II. Abtheilung.

117. Arenberg. Anfang 1869: Prinzessin Alix Antoinette Luise Marie, geb. 2. Juli 1854, Tochter des Prinzen Anton.
120. Auersperg. Am 24. März 1869 zu Wiener-Neustadt: Prinz Romanus Carl, geb. 10. Oct. 1813, Sohn des † Prinzen Carl.
126. Beauvau-Craon. Februar 1869: Prinzessin Henriette Gabriele Apolline, Wittwe des Vicomte Talon seit 7. März 1853.
141. Chimay. Am 30. Januar 1869 zu Beaumont (Belgien): Prinz Philipp Marie Joseph Eugen, geboren 23. August 1866, Enkel des Familienchefs.
152. Croÿ-Dülmen. Am 22. Novbr. 1868 zu Düsseldorf: Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste, geb. 5. August 1796, Tochter des † Fürsten Constantin von Salm-Salm.
156. Czartoryski (Linie Korzec, nunmehr erloschen). Am 31. December 1868 zu Krakau: Prinzessin Therese, geb. 13. Juli 1785, Wittwe des Fürsten Lubomirski seit 20. October 1850, Tochter des † Fürsten Joseph Clemens, letzten Fürsten Czartoryski-Korzec.
166. Hercolani. Am 8. Januar 1869: Fürst Alfons Astor, geb. 25. September 1826, Chef der Familie.
172. Hohenlohe-Bartenstein. S. oben I. Abtheilung „Hessen-Rotenburg".
177. Jablonowsky. Am 31. Decbr. 1868 zu Krakau: Prinzessin Luise, geb. 31. März 1839, Tochter des Prinzen Carl.

Digitized by Google

Seite (Jahrg. 1869)

185. Lamberg. Im J. 1862: Gräfin Emilie Franzisca Friederike, geb. 14. Juli 1846, Schwester des Familienchefs.

192. Lobkowitz. Am 18. December 1868 zu Wien: Fürst Ferdinand Joseph Johann Nepomuk, geb. 13. April 1797, Chef der Familie.

194. —. Am 3. November 1868 zu Wien: Prinz Ludwig Leopold Max Apollonius, geb. 18. April 1843, Sohn des Prinzen Ludwig und Neffe des Familienchefs.

199. Looz und Corswarem. Am 12. Decbr. 1868 zu Neuilly bei Paris: Prinz Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August, geb. 5. September 1834, Sohn des Familienchefs.

203. Lubomirski. S. oben „Czartorysski".

204. Lynar. Am 24. März 1869 zu Dresden: Fürst Rochus Ernst, geb. 13. April 1797, Chef der Familie.

205. Massimo (Fürstliche Linie). Am 12. August 1867: Donna Maria Caroline geb. 7. Juni 1863, Tochter von Don Carl Albert.

217. Pálffy von Erdöd. Am 20. Februar 1869 zu Döbling bei Wien: Graf Anton Joseph Nicolaus, geboren 10. Juni 1829, Sohn des † Grafen Nicolaus und Neffe des Familienchefs.

223. Porcia. Im J. 1867. Gräfin Franzisca Seraphine, geb. 1. Dec. 1808, Schwester des Familienchefs.

227. Radziwill. Ordination von Olyka ꝛc. Am 28. Mai 1869 zu Aachen: Prinzessin Leonie Wanda Auguste Elisa, geb. 15. Januar 1841, Tochter des Familienchefs.

232. Rohan-Chabot. Im J. 1867: Franz Maria Peter von Rohan-Chabot, geb. 14. Aug. 1862, Sohn des Grafen Ferdinand.

—. — —. Am 23. März 1869: Adelheid Henriette Antoinette Stephanie von Rohan-Chabot, geb. 1794, Wittwe des Grafen von Gontaut-Biron, Schwester des Familienchefs.

240. Salm-Salm. Grafen Salm-Hoogstraeten. Am 11. Mai 1869: Graf Otto Ludwig Oswald, geboren 30. August 1810, Sohn aus dritter Ehe des Großvaters des Chefs der Familie Salm-Salm.

—. — —. Am 7. Decbr. 1868: Graf Constantin Carl Gustav, geb. 17. Juli 1846, Sohn des Grafen Eduard von Salm-Hoogstraeten.

Digitized by Google

Seite (Jahrg. 1869)

252. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. Am 19. November 1868: Prinz Friedrich Wilhelm Christian August Ludwig, geb. 29. Juni 1798, Bruder des Familienchefs.

254. Schönburg-Waldenburg. Am 15. April 1869: Prinzessin Thecla Marie Julie, geb. 21. December 1862, Tochter des Familienchefs.

282. Windisch-Grätz. Anderer Zweig. Am 13. April 1869 zu Rom: Prinzessin Eleonore Mathilde Carolina Longina, geb. 15. März 1859, Tochter des † Prinzen Carl.

III. Abtheilung.

289. Bentinck. Am 15. November 1868: Gräfin Ottoline Friederike Luise, geb. 7. August 1793, Tochter des Großonkels des Familienchefs.

304. Isenburg-Philippseich. Am 22. December 1868: Gräfin Luise, geb. 22. Januar 1805, Schwester des Familienchefs.

308. Leiningen-Westerburg (Alt-Leiningen-Westerburg). Am 5. Juni 1868: Graf Friedrich Eduard, geb. 20. Mai 1806, Familenchef.

322. Rechberg und Rothenlöwen. Am 1. Februar 1869 zu Salzburg: Gräfin Pauline, geb. 21. Juli 1837, Tochter des † Grafen August.

323. Rechteren-Limpurg (Aeltere Linie). Am 18. Juli 1868: Graf Jacob Heinrich, geb. 29. Aug. 1867, Sohn des Familienchefs.

333. Solms-Wildenfels. Am 27. Septbr. 1868 zu Wandsbek bei Hamburg: Gräfin Elisabeth Luise Sophie, geb. 27. März 1836, Tochter des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig von Solms-Baruth, Gemahlin des Grafen August von Solms-Wildenfels.

338. Stolberg-Wernigerode. Am 17. März 1869: Gräfin Helene, geb. 8. November 1805, Tochter des Grafen Ferdinand.

343. Stolberg-Stolberg (Jüngerer Zweig). Am 11. Nov. 1868: Gräfin Henriette Luise Juliane, geb. 20. Februar 1788, Tante des Familienchefs.

Digitized by Google

Verzeichniß regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantritts.	Alter beim Regierungsantritt.
1. Leopold, Herzog von Anhalt	1817 9. Aug.	22 Jahre
2. Pedro II., Kaiser v. Brasilien	1831 7. April	6 „
3. Wilhelm, Herzog v. Braunschweig	1831 25. April	25 „
4. Günther, Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen	1835 19. Aug.	34 „
5. Victoria, Königin von Großbritannien	1837 20. Juni	18 „
6. Friedrich Franz II., Großherzog v. Mecklenburg-Schwerin	1842 7. März	19 „
7. Ernst II., Herzog v. Sachsen-Coburg und Gotha	1844 29. Jan.	26 „
8. Georg V., Fürst von Waldeck	1845 15. Mai	14 „
9. Pius IX., Papst	1846 16. Juni	54 „
10. Ludwig III., Großherzog von Hessen	1848 16. Juni	42 „
11. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	1848 2. Dec.	18 „
12. Wilhelm III., König der Niederlande	1849 17. März	32 „
13. Victor Emanuel II., König von Italien, wurde König von Sardinien	1849 23. März	29 „
14. Leopold, Fürst von Lippe (Detmold)	1851 1. Jan.	29 „
15. Friedrich, Großherzog von Baden	1852 24. April	25 „
16. Napoleon III., Kaiser der Franzosen	1852 2. Dec.	44 „
17. Peter, Großherzog v. Oldenburg	1853 27. Febr.	25 „
18. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar	1853 8. Juli	35 „

Digitized by Google

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantritts.	Alter beim Regierungsantritt.
19. Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853 3. Aug.	26 Jahre
20. Johann, König von Sachsen	1854 9. Aug.	53 "
21. Alexander II., Kaiser von Rußland	1855 2. März	37 "
22. Carl III., Fürst von Monaco	1856 20. Juni	37 "
23. Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858 12. Nov.	18 "
24. Carl XV., König v. Schweden	1859 8. Juli	33 "
25. Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859 8. Nov.	13 "
26. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860 6. Sept.	40 "
27. Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860 21. Nov.	43 "
28. Wilhelm I., König v. Preußen	1861 2. Jan.	63 "
29. Abdul-Aziz, Großsultan.	1861 25. Juni	31 "
30. Ludwig, König von Portugal	1861 11. Nov.	23 "
31. Georg I., König v. Griechenland	1863 5. Juni	17 "
32. Christian IX., König von Dänemark	1863 15. Nov.	45 "
33. Ludwig II., König v. Bayern	1864 10. März	18 "
34. Carl I., König von Württemberg	1864 25. Juni	41 "
35. Leopold II., König d. Belgier	1865 10. Dec.	30 "
36. Georg II., Herzog v. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.	1866 20. Sept.	40 "
37. Albert, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1867 28. Juni	69 "
38. Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867 11. Juli	35 "

Digitized by Google

II. Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1869).

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
1. Pius IX., Papst	13.	Mai	1792	77	1	17
2. Leopold, Herzog von Anhalt	1.	Oct.	1794	74	8	29
3. Wilhelm I., Kön. von Preußen	22.	März	1797	72	3	8
4. Albert, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	30.	April	1798	71	2	—
5. Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	24.	Sept.	1801	67	9	6
6. Johann, König von Sachsen	12.	Dec.	1801	67	6	19
7. Wilhelm, Herzog von Braunschweig	25.	April	1806	63	2	5
8. Ludwig III., Großherzog von Hessen	9.	Juni	1806	63	—	21
9. Napoleon III., Kaiser der Franzosen	20.	April	1808	61	2	10
10. Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg	19.	Febr.	1817	52	4	11
11. Adolf, Fürst v. Schaumburg-Lippe	1.	August	1817	51	11	—
12. Christian IX., König v. Dänemark	8.	April	1818	51	2	22
13. Alexander II., Kaiser von Rußland	29.	April	1818	51	2	1
14. Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21.	Juni	1818	51	—	9
15. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar	24.	Juni	1818	51	—	6
16. Carl III., Fürst von Monaco	8.	Dec.	1818	50	6	22
17. Victoria, Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	50	1	7
18. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17.	Oct.	1819	49	8	13
19. Victor Emanuel II., König von Italien	14.	März	1820	49	3	17

Digitized by Google

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
20. Leopold, Fürst von Lippe (Detmold)	1.	Sept.	1821	47	10	—
21. Friedrich Franz II., Großherzog v. Mecklenburg-Schwerin	28.	Febr.	1823	46	4	2
22. Carl I., König v. Württemberg	6.	März	1823	46	3	24
23. Pedro II., Kaiser von Brasilien	2.	Dec.	1825	43	6	28
24. Georg II., Herzog v. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . .	2.	April	1826	43	2	28
25. Carl XV., König v. Schweden	3.	Mai	1826	43	1	28
26. Friedrich, Großherzog von Baden	9.	Sept.	1826	42	9	21
27. Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Sept.	1826	42	9	14
28. Peter, Großherzog von Oldenburg	8.	Juli	1827	41	11	23
29. Abdul-Aziz, Großsultan .	9.	Febr.	1830	39	4	21
30. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	18.	August	1830	38	10	13
31. Georg V., Fürst von Waldeck	14.	Januar	1831	38	5	17
32. Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz) . . .	28.	Mai	1832	37	1	3
33. Leopold II., König der Belgier	9.	April	1835	34	2	21
34. Ludwig I., König v. Portugal	31.	Oct.	1838	30	8	—
35. Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	Oct.	1840	28	8	25
36. Ludwig II., König v. Bayern	25.	August	1845	23	10	5
37. Georg I., König von Griechenland	24.	Dec.	1845	23	6	6
38. Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	23	3	3

Digitized by Google

Ordens-Verzeichniß,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichnisses die Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Anhalt.

Orden Albrecht's des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Cöthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. November 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militairischer Carl-Friedrich-Verdienstorden. (Großherzog Carl Friedrich, 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. December 1812.)

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)
2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürst Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militair-Max-Joseph-Orden. (König Maximilian I. Joseph, 1. Januar 1806.)
4. Verdienstorden der bayerischen Krone. (König Maximilian I. Joseph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienstorden vom heiligen Michael. (Kurfürst Joseph Clemens von Cöln, Herzog von Bayern, 29. Septbr. 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.)
6. Maximilians-Orden für Wissenschaft und Kunst. (König Maximilian II., 28. November 1853.)
7. Königl. Ludwigs-Orden. (König Ludwig I., 25. Aug. 1827.)

Digitized by Google

8. Militair-Verdienst-Orden, gegründet zunächst für tapfere Kriegsthaten, wird auch Angehörigen anderer Armeen verliehen, sowie Civilpersonen, welche sich auf hervorragende Weise um die Armee verdient gemacht haben. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)

Frauen-Orden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. October 1766.)
2. Theresien-Orden. (Königin Therese, 12. December 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. Dec. 1784, u. Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

1. Leopolds-Orden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Civil-Verdienste. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. December 1822.)
2. Orden Kaiser Pedro's I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. Oct. 1829.)
4. Orden U. H. Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict v. Aviz.
6. Orden des heiligen Jacob (São Thiago).

(Kaiser Pedro II., 9. Sept. 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrich's des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834.)

China.

Drachen-Orden. (Gestiftet ?)

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. December 1693.)
2. Danebrog-Orden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Consul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Digitized by Google

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto I., 1. Juni 1833. Abänderung der Insignien August 1863 [1].)

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Januar 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Aenderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heil. Patricius. (König Georg III., 5. Febr. 1783.)
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidirt 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- u. Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborene der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Februar 1861; Statuten modificirt 1866.)
7. Militairorden für Eingeborene des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostind. General-Gouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)

Hessen (großherzogl. Haus).

1. Ludwigs-Orden. (Großherzog Ludwig I., 25. August 1807.)
2. Orden Philipp's des Großmüthigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)

Italien (Königreich).

(1. bis 4. incl. die ehem. kön. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Amadeus VI., Graf von Savoyen, 1360—1363.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Victor Emanuel I. von Sardinien, 27. December 1816. Neue Statuten im Februar 1868.)
3. Militairorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815.)

---

[1]) Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829".

Digitized by Google

4. Civilorden von Savoyen. (König Carl Albert v. Sardinien, 29. October 1831.)
5. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Luxemburg, s. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauen-Orden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Niederlande.

1. Militair-Wilhelms-Orden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)
3. Luxemburgischer Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. December 1841.)
4. Nassauischer Hausorden v. Goldenen Löwen (siehe Nassau).

Oesterreich.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militairischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Oesterreichisch-kaiserlicher Leopolds-Orden. (Kaiser Franz I., 8. Januar 1808.)
5. Oesterreichisch-kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet v. Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814, wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Februar 1816.)
6. Kaiserl. österreichischer Franz-Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. December 1849.)
7. Elisabeth-Theresien-Militairorden. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christina, Wittwe Kaiser Carl's VI., im J. 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauen-Orden. (Eleonore, Wittwe des Kaisers Ferdinand II., 18. September 1668.)

Digitized by Google

9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809 erneuert 1834, reorganisirt 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. November 1838.)

Päpstliche Staaten.

a) Orden des Heiligen Stuhls:

1. Christus-Orden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges.)
2. Pius-Orden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Confessionen.)
3. Orden des heil. Gregor des Großen. (Papst Gregor XVI., 1. September 1831; für Civil- und Militair-Verdienst.)
4. Orden des heil. Silvester[1]). (Gregor XVI., 31. Oct. 1841.)

b) Geistliche Ritter-Orden, unter den Auspicien des Heiligen Stuhls stehend:

1. Souverainer Orden des heiligen Johannes von Jerusalem. (Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistl. Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteser-Ritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Tommasi von Contara, † 1805, wird der Orden durch einen Ordens-Statthalter und das zu Rom residirende Heilige Conseil verwaltet.)
2. Orden des heiligen Grabes. (Gottfried von Bouillon, König von Jerusalem, 1099; erneuert von Papst Alexander VI. 1496. Die Würde des Großmeisters stand stets dem Heiligen Stuhl zu; doch verlieh der Papst vor mehr als hundert Jahren die Ernennung der Ritter im Orient dem Patriarchen von Jerusalem, welches Privilegium diesem neuerdings durch Papst Pius IX. bestätigt wurde, unter dem Vorbehalt, daß die Würde des Großmeisters stets Sr. Heiligkeit verbleibe, nach den Bestimmungen des Concordats vom

[1]) Ist an die Stelle des von Papst Pius IV. gestifteten Ordens vom Goldenen Sporn getreten.

Digitized by Google

23. Juli 1847. Eine weitere Reorganisation des Ordens fand 24. Januar 1868 Statt.)

Persien.

Sonnen- und Löwen-Orden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)

Portugal.

1. Christus-Orden. (König Dionys, 1317; s. oben „Päpstliche Staaten".)
2. Orden des heiligen Benedict v. Aviz. (Alfons I., 13. August 1162.)
3. Orden des heil. Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)
4. Orden vom Thurm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden U. L. Frau von der Empfängniß von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Februar 1818.)
6. Orden der heiligen Elisabeth. Frauen-Orden. (Prinz-Regent Johann, 4. November 1801.)
7. Verdienst-Orden. (Gestiftet ?)

Preußen.

1. Orden des schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des rothen Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. October 1861.)
3. Militair-Verdienstorden. (Prinz Carl Emil,
4. Civil-Verdienstorden (Friedensclasse). 1665[1]); 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisirt von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Civil und Militair, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militair-Verdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensclasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. Octbr. 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. August 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. October 1861.)

---

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch ꝛc. 1855; nach abweichender Angabe ist nicht Prinz Carl Emil, sondern dessen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürst Friedrich III. und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

Digitized by Google

7. Orden des eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813.)
8. Johanniterorden. (König Friedrich Wilhelm III., 23. Mai 1812; neu organisirt 15. October 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Decbr. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen u. Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)

Frauen-Orden.

10. Schwanenorden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443, neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. December 1843.)
11. Luisen-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. Aug. 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 u. 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. Oct. 1865.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Czar Peter I., 11. Dec. 1698.)
2. Orden der heiligen Katharina. Frauen-Orden. (Czar Peter I., 1714.)
3. Orden des heil. Alexander Newsky. (Czar Peter I., 1722.)
4. K. k. Orden des weißen Adlers. (König Wladislaus IV. von Polen, 1325.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. k. Stanislaus-Orden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heil. Georg. (Kaiserin Katharina II., 7. Dec. 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Katharina II., 4. October 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedrich August, 20. Juli 1807.)
2. Militair-St.-Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich Aug. II., 7. October 1736. Neue Statuten 23. December 1829.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August, 7. Juni 1815, s. u.)
4. Albrechts-Orden. (König Friedrich August II., 31. Dec. 1850; Einführung einer Kriegsdecoration zu dem Verdienst- und dem Albrechts-Orden 1866.)

Digitized by Google

Sachsen (Großherzogthum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732, erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogthümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. v. Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich v. Sachsen-Altenburg, Ernst I. von S.-Coburg-Gotha, Bernhard Erich Freund von S.-Meiningen 25. December 1833; erweitert 1864.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveraine Große Rath der Republik, 13. August 1859.)

Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai 1853; in Uebereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem fürstl. Gesammthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinenorden (das blaue Band). (Magnus I., König von Swea-Land, 1260 oder 1285.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Gustav Wasa I., 1522.)
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 28. April 1748.)
4. Wasa-Orden (das grüne Band). (König Gustav III., 26. Mai 1772.)
5. Orden Carl's XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf. (König Oscar I., 21. Aug. 1847.)

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Castilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. December 1177.)

Digitized by Google

4. Orden Unſerer Lieben Frau von Monteſa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog v. Burgund, 10. Januar 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carl's III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luiſen-Orden. Frauen-Orden. (Marie Luiſe [Gemahlin Carl's IV.], 19. März 1792.)
8. Militairorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Cortes des Reichs, 31. Auguſt 1811.)
9. Militairorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. americaniſcher Orden Iſabella's der Katholiſchen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Niſchan-Iſtihair). (Sultan Mahmud II., 19. Auguſt 1831.)
2. Medjidié-Orden. (Sultan Abdul Medjid, Auguſt 1852.)
3. Osmanié-Orden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)

(In den Schutzſtaaten beſtehen [ſoweit bekannt] folgende Orden: in Montenegro: „Orden Danilo's I. für die Unabhängigkeit Montenegro's"; in Tunis: der „Niſchan-Iſtikar-Orden". — Außerdem iſt neuerdings dem Fürſten von Rumänien das Recht verliehen worden, Ordens-Auszeichnungen zu ſtiften und zu verleihen.)

Württemberg.

1. Orden der württembergiſchen Krone. (König Wilhelm, 23. September 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. December 1864.)
2. Militair-Verdienſtorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Februar 1759.)
3. Friedrichs-Orden. (König Wilhelm I., 1. Januar 1830, erweitert 3. Januar 1856.)

Orden, welche von Fürſten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr exiſtiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernſt I. Auguſt, 23. April 1839.)
2. Guelphenorden. (Georg Prinz-Regent v. England, 12. Aug. 1815, König Ernſt I. Auguſt, 20. Mai 1841.)

Digitized by Google

3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. Decbr. 1865; ward an Civil- und Militair-Personen in gleicher Decoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Hausorden vom goldenen Löwen. (Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
2. Kurfürstl. Wilhelms-Orden (Kurfürst Wilhelm II., 20. August 1851.)
3. Militair-Verdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Februar 1769.)
4. Orden v. eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexico (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden U. L. Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Decret der provisorischen kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformirt durch Kaiser Maximilian, 10. April 1865.)
2. Orden des mexicanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Januar 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauen-Orden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Decoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demuth, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. December 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar u. 16. März 1858.)
2. Militair- und Civilorden Adolf's von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Parma.

1. Constantin-Orden, siehe „Sicilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. December 1836.)

Sicilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Januar 1738.)

Digitized by Google

2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantin-Orden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angel. Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Joseph Bonaparte, 24. Februar 1808, König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sicilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; wurde beibehalten, aber verändert.)

Toscana.

1. Geistlicher und militairischer Orden des heiligen Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heil. Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg 19. März 1807.)
3. Militair-Verdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. December 1853.)

Digitized by Google

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichniß

der Ministerien, der obersten Civil- u. Militairbehörden

der

europäischen, americanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Die Staaten sind alphabetisch geordnet, mit Ausnahme derjenigen des Norddeutschen Bundes, welche unter der Rubrik „Norddeutscher Bund" zu suchen sind.

Digitized by Google

America (Vereinigte Staaten von).

Föderativ-Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung: 4. Juli 1776. — Constitution vom 17. September 1787. Dieselbe vertheilt die Staatsgewalt an 3 selbstständige, getrennte Körperschaften: die executive (Präsident), die legislative (Congreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof ꝛc.). — Bundeshauptstadt —: Washington, District Columbia.]

Regierung.

Präsident[1]) —: Ulysses S. **Grant** (Illinois), 4. März 1869.
Vicepräsident —: Schuyler **Colfax** (Indiana), 4. März 1869.

Cabinet.

Staats-Secretair (Minister des Auswärtigen) —: H. **Fish** (New York), März 1869.
Secretair des Schatzes —: G. S. **Boutwell** (Massachusetts), März 1869.
Secretair des Kriegs —: J. A. **Rawlins** (Illinois), März 1869.
Secretair der Marine —: G. **Robeson** (Juni 1869).
Secretair des Innern —: J. D. **Cox** (Ohio), 4. März 1869.
General-Postmeister —: J. A. J. **Creswell** (Maryland), 4. März 1869.
General-Staatsanwalt —: E. R. **Hoar** (Massachusetts), 4. März 1869.

Die Departements.

1) Staats-Departement. (Zu dem Ressort desselben gehören die auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registrirung der officiellen Vollmachten, der Bestallungs-Patente, der Exequaturs, das Paßwesen ꝛc. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)
Chef des Depart. —: der Staats-Secretair, s. oben.
Assistenten —: J. C. Bancroft **Davis**; William **Hunter**.
Bureau-Chef (chief clerk) —: R. S. **Chew**.

---

[1]) Die Präsidentschafts-Periode läuft vom 4. März Mittags 12 Uhr bis 4. März Mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichniß der Präsidenten seit Annahme der Constitution s. in den Jahrg. 1866 u. 1867.

Digitized by Google

2) Kriegs-Depart. Chef —: der Secretair des Kriegs, s. oben.
Assistent —: Oberst O. A. **Mack.**
Bureau-Chef —: J. **Potts.**

Dem Kriegsdepart. beigeordnete Bureaux.

a) Gen.-Adjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten ꝛc.)
Gen.-Adjutant —: E. D. **Townsend,** Gen.-Major.
Bureau des General-Auditorats —: J. **Holt,** Gen.-Maj.
b) Bureau des commandirenden Generals. Comdt en chef der Armee —: General W. T. **Sherman.**
c) Bureau des Gen.-Quartiermeisters —: Gen.-Major M. C. **Meigs.**
d) General-Commissariat —: Gen.-Major A. B. **Eaton.**
e) Militair-Medicinal-Depart. —: Gen.-Maj. J. K. **Barnes.**
f) General-Zahlamt —: Brig.-Gen. B. G. **Brice.**
g) Ingenieur-Depart. Chef —: Gen.-Maj. A. A. **Humphreys.**
h) Artillerie- u. Zeug-Depart. —: Gen.-Major A. B. **Dyer.**
i) Bureau zur Unterstützung der freigewordenen Sclaven. Chef —: Gen.-Major **Howard.**

General (full general) —: W. T. **Sherman** (1869), Ober-Befehlshaber der Armee.
General-Lieutenant —: P. H. **Sheridan** (1869).
5 General-Majore, 9 Brigade-Generale.

Militairische Eintheilung der Ver. Staaten.

a) Militair-Divisionen.

Mil.-Division des Atlantischen Oceans (Departs des Ostens, der See'n und 1. Mil.-District). Comdt (Philadelphia) —: Gen.-Major **Meade.**
Mil.-Division des Missouri (Platte, Missouri, Dakota). Comdt (Chicago) —: Gen.-Lieut. **Sheridan.**
Mil.-Division des Südens (Süden, Louisiana, 4. Mil.-District, Cumberland). Comdt (Louisville) —: Gen.-Major **Halleck.**
Mil.-Division des Stillen Oceans (Californien, Columbien, Alaska). Comdt (San Franzisco) —: Gen.-Major **Thomas.**

b) Militair-Departements.

1) des Ostens (N.-England, New York, New Jersey, Pennsylvanien, Maryland, District von Columbia); Comdt (New York) —: Gen.-Major **McDowell.**

Digitized by Google

2) der See'n (Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana); Comdt (Detroit) —: Gen.-Major **Pope.**
3) 1. Mil.-District (Virginia); Comdt (Richmond) —: Gen.-Major **Canby.**
4) Platte (Jowa und Nebraska; Territ. Utah und Wyoming); Comdt (Omaha) —: Gen.-Major **Augur.**
5) Missouri (Missouri, Kansas, Illinois, das Indian Territory und die Territ. von Colorado und Neu-Mexico); Comdt (Fort Leavenworth) —: Gen.-Major **Schofield.**
6) Dakota (Minnesota, Territ. von Dakota und Montana); Comdt (St. Paul) —: Gen.-Major **Hancock.**
7) des Südens (Nord- und Süd-Carolina, Georgia, Alabama, Florida); Comdt (Atlanta) —: Gen.-Major. **Terry.**
8) Louisiana (Louisiana und Arkansas); Comdt (New Orleans) —: Gen.-Major **Howard.**
9) 4. Mil.-District (Mississippi); Comdt (Jackson) —: Gen.-Major **Ames.**
10) Cumberland (West-Virginia, Tennessee, Kentucky); Comdt (Louisville) —: Gen.-Major **Cooke.**
11) Californien (Californien, Nevada, Terr. Arizona); Comdt (San Franzisco) —: Gen.-Major **Ord.**
12) Columbien (Oregon, Terr. von Washington und Idaho); Comdt (Portland) —: Gen.-Major **Crook.**
13) Alaska (Terr. Alaska); Comdt (Sitka) —: Gen.-Major **Davis.**
14) 5. Mil.-District (Texas); Comdt (Austin) —: Gen.-Major **Reynolds.**

---

3) Marine-Dep. Chef —: der Secretair der Marine, s. oben.
Bureau-Chef —: H. E. **Offley.**
Procurator —: J. A. **Bolles.**
a) Schiffswerften, Docks —: Capt. **Ammen.**
b) Equipirung, Recrutirung —: Commod. M. **Smith.**
c) Navigation —: Commod. J. **Alden.**
d) Schiffsbau ꝛc. —: Marine-Constructeur J. **Lenthall.**
e) Maschinenwesen —: Ober-Ingen. **King.**
f) Artillerie, Zeugwesen —: Contre-Admiral J. A. **Dahlgren.**
g) Provisionen, Bekleidung —: Zahlmeister H. **Bridge.**
h) Medicinalwesen —: Ph. J. **Horwitz.**
i) Comdt des Marinier-Corps —: Brig.-Gen. J. **Zeilin.**

Digitized by Google

Admiral —: D. G. **Farragut** (1866).
Vice-Admiral —: D. D. **Porter** (1866), Superintendent der Marine-Akademie.

---

4) Schatz-Depart. Chef —: der Secretair des Schatzes, s. oben.
Assistenten —: J. F. **Hartley**; W. A. **Richardson**.
Bureau-Chef —: W. H. **West**.

Haupt-Abtheilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für Civil- u. diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien —: R. W. **Taylor**, first comptroller.
Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer —: J. M. **Brodhead**, second comptroller.
Bevollmächtigter für das Zollwesen —: N. **Sargent**.
Bevollmächtigter für die inneren Steuern (commissioner of internal revenue) —: C. **Delano**.
Schatzmeister —: F. E. **Spinner**.
Registrator des Schatzes —: J. **Allison**.
Controleur für laufende Werthpapiere —: H. R. **Hielburd**.
Advocat —: E. C. **Banfield**.
Controlirender Ingenieur für das Bauwesen —: A. B. **Mullett**.
Superintendent der Küstenvermessung —: B. **Pierce** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Statistisches Bureau (errichtet 1866). Bureauchef —: E. **Young**.

---

5) Post-Departement. Chef —: der Gen.-Postmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungs-Bureau's [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Local-Agenten ein- und abzusetzen]) —: G. **Earle**.
2ter Assistent (Vorsteher d. Contract- u. Cours-Bureau's) —: G. A. **Smith**.
3ter Assistent (Vorsteher der Finanz-Angelegenheiten, die nicht dem Schatz-Depart. unterstehen) —: W. H. H. **Terrell**.
Bureau-Chef (chief clerk, Vorsteher des Inspections-Bureau's und der auswärtigen Angelegenheiten) —: J. H. **Blackfan**.

---

6) Departement des Innern. Chef —: der Secretair des Innern, s. oben.

Digitized by Google

Assistent —: Will. T. **Otto.** — Bureau-Chef —: George P. **Metcalfe.**

Untergeordnete Behörden.

a) Bureau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter —: General F. S. **Parker.**
b) Pensions-Bureau (zur Prüfung ꝛc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter—: H. van **Aernam.**
c) Bureau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter —: J. S. **Wilson.**
d) Patent-Bureau. Bevollmächtigter—: S. S. **Fisher.**
e) Census-Bureau. Superintendent —: F. B. **Hough.**
f) Erziehungs-Bureau. Bevollm. —: H. **Barnard.**

---

7) General-Staats-Anwaltschaft. Chef —: der General-Staatsanwalt, s. oben. (Der Staatsanwalt leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departements-Chefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche ꝛc., führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung betheiligt ist, ꝛc.)
Assistenten des Staatsanwalts —: A. **Field**; J. L. **Dickey.**

---

8) Departement f. Landwirthschaft. Bevollmächtigter —: H. **Capron.**

Gouverneure der Staaten und Territorien.

Staaten (37):

Alabama: R. H. **Smith.**
Arkansas: P. **Clayton.**
Californien: H. H. **Haight.**
Connecticut: M. **Jewell.**
Delaware: G. **Saulsbury.**
Florida: H. **Reed.**
Georgia: R. B. **Bullock.**
Illinois: J. M. **Palmer.**
Indiana: C. **Baker.**
Iowa: S. **Merrill.**
Kansas: T. M. **Hawley.**
Kentucky: J. W. **Stevenson.**
Louisiana: H. C. **Warmoth.**
Maine: J. L. **Chamberlain.**
Maryland: O. **Bowie.**
Massachusetts: W. **Claflin.**
Michigan: H. B. **Baldwin.**
Minnesota: W. R. **Marshall.**
Mississippi: B. G. **Humphreys.**
Missouri: T. W. **McClurg.**
Nebraska: David **Butler.**
Nevada: H. G. **Blasdell.**

Digitized by Google

New Hampshire: O. **Steams.**
New Jersey: Th. J. **Randolph.**
New York: J. T. **Hoffmann.**
N.-Carolina: W. W. **Holden.**
Ohio: R. B. **Hayes.**
Oregon: Geo. L. **Woods.**
Pennsylvanien: J. W. **Geary.**
Rhode Island: S. **Padelford.**
Süd-Carolina: R. R. **Scott.**
Tennessee: W. G. **Brownlow.**
Texas: E. M. **Pease.**
Vermont: J. B. **Page.**
Virginia: G. C. **Walker.**
West-Virginia: W. E. **Stevenson.**
Wisconsin: L. **Fairchild.**

Territorien (10):

Arizona: A. P. R. **Safford.**
Dakota: J. A. **Burbank.**
Idaho: D. G. **Ballard.**
Montana: James M. **Ashley.**
Colorado: E. M. **McCook.**
Neu-Mexiko: W. A. **Pile.**
Utah: C. **Durkee.**
Washington: A. **Flanders.**
Alaska: . . .
Wyoming: J. A. **Campbell.**

Congreß.

Der Congreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich wenigstens einmal jährlich versammeln[1]).

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 74 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird $^1/_3$ derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats gibt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Zu diesem Zweck bestimmte bisher nach jedem 10jährigen Census der Secretair des Innern die Summe der repräsentativen Bevölkerung in der Art, daß er zu der Zahl aller freien Leute sämmtlicher Staaten — die nicht besteuerten Indianer ausgenommen — $^3/_5$ der nicht freien Leute (Sclaven) hinzuzählte. Diese Summe

---

[1]) Es geschah dies bisher in der Regel am ersten Montag im December. Nach einer im December 1866 vom Congreß getroffenen und von dem Präsidenten genehmigten Bestimmung wird aber künftig ein neu gewählter Congreß unmittelbar nach dem Schluß des vorhergehenden, also am 4. März, eröffnet werden.

Digitized by Google

wurde durch die Gesammtzahl der zu erwählenden Repräsentanten getheilt, der so erhaltene Quotient bezeichnete die Kopfzahl, für welche ein Repräsentant zu erwählen war (nach dem letzten Census 124183) und nach welcher die 241 Repräsentanten auf die verschiedenen Staaten vertheilt wurden, indem, um nöthigenfalls die Zahl voll zu machen, diejenigen Staaten, welche den größten Bruchtheil der Bevölkerung übrig ließen, einen Repräsentanten mehr schickten. Dies war der bisherige Wahlmodus. Durch das XV. Verfassungs-Amendement, welches jedoch noch nicht von der erforderlichen Anzahl von Staaten ratificirt worden ist, wird das Wahlrecht auch auf die Farbigen sowie überhaupt alle Bürger der Vereinigten Staaten, ohne Rücksicht auf die Race, Farbe oder früheres Sclavereiverhältniß, übertragen.

Die Territorien (durch Kauf, Cession oder Eroberung neu erworbene Gebiete) schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vice-Präsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident des Senats das Präsidium in demselben, sowie die Würde eines Vice-Präsidenten der Union.

Präsident des Senats —: Schuyler **Colfax** (Indiana). — Secr. —: C. **Gorham.**

Sprecher des Repräsentanten-Hauses —: J. G. **Blaine** (Maine). — Clerk —: E. **McPherson.**

Druckerei des Congresses. Vorstand —: A. M. **Clapp.**

Bibliothekar des Congresses —: A. R. **Spofford.**

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämmtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Congreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unionsgerichte haben theils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, theils concurriren sie nach dem Werthe oder der Natur des Streitobjects mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district-courts) und der Beschwerdehof (court of claims).

Digitized by Google

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief-justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem General-Staatsanwalt ꝛc. und hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am ersten Montag im December beginnt.

Oberrichter —: S. P. **Chase** (Wohnsitz: Washington).

Beigeordnete Richter sind die im Folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Ver. Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) getheilt; in jedem derselben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der District Columbia bildet einen eigenen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugetheilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugniß der Kreisgerichte.

Bisher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber in Folge der Acte vom 10. April 1869 sind neue Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eignen Districte zu wohnen und da dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes. Es kann folglich zu gleicher Zeit an zwei Orten desselben Districts eine Sitzung stattfinden und ebenfalls kann auch eine Sitzung an einem Kreisgerichtshofe abgehalten werden, während zu gleicher Zeit Sitzung am Obersten Gerichtshofe ist.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island. (N. **Clifford.**) — 2. Connecticut, New York, Vermont. (S. **Nelson.**) — 3. Pennsylvanien, New Jersey, Delaware. (R. C. **Grier.**) — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina. (S. P. **Chase.**) — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas. (. . . .) — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee. (N. H. **Swayne.**) — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin. (D. **Davis.**) — 8. Minnesota, Iowa, Missouri, Kansas, Arkansas. (S. F. **Miller.**) — 9. Californien, Oregon, Nevada. (St. J. **Field.**)

3) Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Districte Columbia 1, in größeren 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein.-Staaten-Marschall zur Seite stehen.

Digitized by Google

4) Der Beschwerdehof (court of claims) entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern ꝛc., deren Wohnsitz in Washington ist.
Vorsitzender Richter —: J. Casey.

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigene Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein.-Staaten-Marschall.

Cultus.

Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Washington stehende, Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Constitution vorgeschrieben wird.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore —: J. M. **Spalding** (1864).
Cincinnati —: J. B. **Purcell** (1850).
S. Francisco —: J. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Missouri —: P. R. **Kenrick** (1843).
New Orleans —: J. M. **Odin** (1861).
New York —: J. **McCloskey** (1864).
Oregon (Stadt) —: F. N. **Blanchet** (1846).

Diplomatisches Corps zu Washington und Consuln.

(Gedruckt 25. Juli 1869; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Argentinische Republik —: M. R. **Garcia**, a. Ges. und b. Min. (New York); B. **Mitre y Vedia**, Leg.-Secr.; C. **Carranza**, Attaché. — [Baltimore: Chs M. **Stewart**, C. — Boston: D. D. **Stackpole**, C. — Charleston: M. A. **Pringle**, C. — New York: E. F. **Davison**, GC. für die Union — Philadelphia: N. **Frazier**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — Savannah: C. **Heinsius**, C., auch für Darien, Braunschweig und St. Mary's (Georgien).]
Baden. [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Cincinnati: C. A. G. **Adae**, C. — Louisville (Kentucky): J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: L. **Schmidt**, GC. f. die Union. —

Digitized by Google

Philadelphia: C. J. **Bezin**, C. — San Francisco: H. **Hanßmann**, C. — St.-Louis: R. **Barth**, C.]

Bayern. [Baltimore: W. **Dreſel**, C. — Boſton: J. **Schumacher**, C. — Chicago: Ch. **Verghe**, C. — Cincinnati: C. A. G. **Adae**, C. — Louisville (Kentucky): J. **Smidt**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: G. H. **Siemon**, C. — Philadelphia: W. L. **Kiderlen**, C. — S. Francisco: C. F. **Mebius**, C. — St.-Louis: R. **Barth**, C.]

Belgien —: M. **Delfoſſe**, MR. (1865); A. **Berghmans**, Leg.-Rath; Graf G. **d'Aerſchot**, Attaché. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, C. — Baltimore: G. O. **Gorter**, C. — Boſton: J. G. **Bates**, C. — Charleston: M. **Seligman**, C. — Chicago: J. F. **Heurotin**, C. — Cincinnati: P. **Schuſter**, C. — Galveſton: A. **Heydecker**, C. — Green Bay (Wisconſin): J. B. A. **Maſſé**, C. — Mobile: H. V. H. **Voorhees**, C. — New Orleans: J. A. **Quintero**, C. — New York: C. **Mali**, GC. — Norfolk: D. **Robertſon**, C. — Philadelphia: G. F. **Saurmann**, C. — Portland: T. A. **Deblois**, C. — Richmond: O. **Nölting**, C. — S. Francisco: F. **Griſar**, C. — St.-Louis: P. **Hurck**, C. — Savannah: W. C. **O'Driscoll**, C. — Waſhington: F. **van Bruyſſel**, C.]

Bolivia. [New York: J. M. **Muñoz**, C.]

Braſilien —: D. J. G. **de Magalhães**, a. G. und b. M. (ern. 1867); L. A. v. **Padua-Fleury**, Leg.-Secr. — [Boſton: A. **Foſter**, C. — New York: L. H. F. **de Aguiar**, GC. für d. Ver. St.]

Chile —: **Sanchez Fontecilla**, GTr. — [Baltimore: R. B. **Fitzgerald**, C. — Boſton: H. V. **Ward**, C. — Philadelphia: F. B. **Cleeman**, C. — San Francisco: H. **Barroilhet**, C.]

China —: A. **Burlingame**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juni 1868).

Coſta-Rica —: F. **Gutierrez**, GTr. — [Boſton: A. C. **Garſia**, C. — Key-Weſt: F. J. **Gomez**, C. — Louisville: A. A. **Burton**, C. — New Orleans: J. A. **Quintero**, C. — New York: R. **Phelps**, GC.; G. **Theiſen**, C. — Philadelphia: J. **Echeverria**, C.]

Dänemark —: Gen.-Stabs-Capitain J. E. v. **Bille**, MR. (1867). — [New Orleans: H. **Frellſen**, C. — New York: H. **Dollner**, C. — San Francisco: G. O'Hara **Taaffe**, C.]

Digitized by Google

Ecuador. [Boston: S. **Bryant**, C. — New Orleans: J. **Gardette**, C. — Philadelphia: E. F. **Sweetser**, C. — San Francisco: D. **Wolff**, C. — Washington: J. H. **Causten**, C., beauftragt mit den Gesandtschafts-Angelegenheiten.]

Frankreich —: J. **Berthemy**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Decbr. 1866; Graf **v. Faverney**, 1r Leg.-Secr.; Graf **v. Turenne**, 2r Secr.; Vcte **d'Aulan**, **de Béranger**, Attachés; Paul **Dejardin**, Kanzler. — [Boston: J. E. **Souchard**, C. — Charleston: A. B. **de Bughas**, C. — Mobile: A. **de la Foreſt**, C. — New Orleans: **Godeaux**, C. — New York: . . . . . , GC. — Philadelphia: F. C. A. L. **de la Foreſt**, C. — Richmond: J. B. **Sauvan**, C. — San Francisco: E. **Breuil**, C.]

Griechenland —: R. **Rangabe**, a. G. u. b. M. (ern. 1867); L. R. **Rangabe**, Leg.-Secr. — [Boston: J. M. **Rodocanachi**, C. — New Orleans: N. **Benachi**, C. — New York: D. N. **Botaſſis**, C.]

Großbritannien —: E. **Thornton**, a. G. u. bev. M. (accred. 7. Januar 1868); F. C. **Ford**, 1r Leg.-Secr.; G. P. G. **Freeman**, E. D. G. **Jane**, 2te Leg.-Secretaire; Hon. P. H. **Le Poer Trench**, Hon. G. A. C. **Barrington**, 3te Leg.-Secre.; H. **Howard**, Att.; Capt. W. J. **Ward**, Att. für Marine-Angeleg. — [Baltimore: H. T. A. **Rainals**, C. — Boston: F. **Lousada**, C. — Buffalo: H. W. **Hemans**, C. — Charleston: H. P. **Walker**, C. (für Nord- u. Süd-Carolina). — Chicago: J. E. **Wilkins**, C. — Galveston: A. T. **Lynn**, C. — Mobile: F. J. **Cridland**, C. — New Orleans: D. **Donohoe**, C. — New York: E. M. **Archibald**, C. — Philadelphia: Ch. E. K. **Kortright**, C. — Portland: H. J. **Murray**, C. — San Francisco: W. L. **Booker**, C. — Savannah: W. T. **Smith**, Consul.]

Guatemala —: M. J. **Béla**, GTr. (zugleich für San Salvador). — [Boston: P. **Grant**, C. — New Orleans: E. J. **Gomez**, C. — New York: B. **Blanco**, GC. für d. Ver. St.; T. **Manara**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: W. **Rabe**, C.]

Haïti —: E. **Laroche**, GTr. und GC.; A. **Box**, Leg.-Secr. — [Bangor (Maine): A. **Emerson**, C. — Boston: B. C. **Clark**, C. — New York: E. **Cooper**, C.]

Hawaii-Inseln —: Ch. C. **Harris**, a. G. u. b. M. — [Boston:

Digitized by Google

H. A. **Pierce**, C. — New York: S. G. F. **Odell**, GC. f. die Union. — San Francisco: H. G. **Severance**, C.]

Hessen (Grhzgth.). [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Chicago: A. **Beck**, C. — Cincinnati: C. F. **Adae**, C. — Louisville: J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. v. **Baumbach**, C. (für Wisconsin und Minnesota). — New Orleans: J. **Krutt-schnitt**, C. — New York: F. W. **Keutgen**, C. — Philadelphia: Ch. **Bezin**, C. — Pittsburg: H. **Möser**, C. — San Francisco: C. A. Ch. **Duisenberg**, C.]

Honduras —: J. **Gomez**, b. M. (zugleich für Nicaragua). — [Californien: W. B. **Wells**, GC. — New York: E. G. **Squier**, GC.; S. **Camacho**, C.]

Italien (Königr.) —: Commendatore M. **Cerruti**, a. G. u. bev. Min. (ern. Juni 1867); G. L. **Colobiano**, Leg.-Secr. [New York: F. **de Luca**, C. — S. Francisco: G. B. **Cerruti**, C.]

Japan. [San Francisco: Ch. W. **Brooks**, C.]

Liberia —: H. M. **Schieffelin**, GTr. — [New York: J. B. **Pinney**, GC.]

Merico. [Brownsville (Texas): C. M. **Treviño**, C. — New Orleans: F. **Ribaud**, GC.; R. S. **Diaz**, C. — New York: J. N. **Navarro**, GC.; R. **de Rafael**, C. — San Antonio de Bexar: M. **Zaragoza**, C. — San Francisco: J. A. **Godoy**, C. — Sta Fé: M. **Armendaire**, C.]

Monaco. [New York: J. W. **Rouhaud**, C.]

Neu-Granada (oder Ver. Staaten von Columbia) —: General S. **Acosta**, a. G. u. b. M. — [Baltimore: R. A. **Fisher**, C. — New Orleans: J. E. **Beylle**, C. — New York: R. **Rivas**, GC.; S. **de Witt Bloatgood**, C. — Philadelphia: J. M. R. **de Porras**, C. — S. Francisco: F. **Herrera**, C.]

Nicaragua —: J. **Gomez**, b. M. (auch für Honduras accr.). — [Baltimore: Oliver **O'Donnell**, C. — New Orleans: E. **Gomez**, C. — New York: J. J. **Barril**, GC. — San Francisco: J. A. **Godoy**, C.]

Niederlande —: A. **Mazel**, MR. — [Baltimore: C. **Vocke**, C. — Boston: G. **Lootz**, C. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: C. Ed. **Wunderlich**, C. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgien). — Cincinnati: G. H. **Garlichs**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Mobile: J. J. **van Wauroy**, C. (für Alabama, Florida). — New Orleans: A. M. **Couturier**, C.

Digitized by Google

(für Louisiana, Mississippi). — New York: R. C. **Burlage**, GC. — Norfolk: Myer **Myers**, C. — Philadelphia: L. **Westergaard**, C. (zugleich für Delaware). — Portage City (Wisconsin): J. P. **Boswinkel-Dorselin**, C. (auch für Michigan und Minnesota). — San Francisco: J. **de Fremery**, C. — St.-Louis: B. B. **Haagsma**, C.]

Norddeutscher Bund —: Frhr F. **v. Gerolt**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1868). — [Baltimore: W. **Dressel**, C. — Boston: J. H. **Goßler**, C. — Charleston: Th. O. **Witte**, C. — Chicago: H. **Claussenius**, C. — Cincinnati: A. **Seinecke**, C. — Galveston: J. W. **Jockusch**, C. — Louisville: Carl J. F. **Schwartz**, C. — Milwaukee: A. **Rosenthal**, C. — Mobile: E. **Beyer**, C. — New York Dr. J. **Röding**, GC. New Orleans: J. **Kruttschnitt**, C. — Philadelphia: C. **Bezin**, C. — Richmond: F. W. **Hanewinckel**, C. — San Francisco: C. A. C. **Duisenburg**, C. — St.-Louis: R. **Barth**, C. — St.-Paul (Minnesota): F. **Willius**, C. — Savannah: Jacob **Rauers**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Leg.-Rath C. Baron **v. Lederer**, a. G. u. b. M. (ernannt 1868); Graf M. **Esterházy**, Leg.-Secr. — [Louisville: Th. **Schwartz**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: C. F. **Loosey** GC.]

Päpstliche Staaten. [New Orleans: A. **Robert**, C. — New York: L. B. **Binsse**, GC. für die Verein. Staaten.]

Paraguay —: E. C. B. **Garcia**, GC. für die Union. — [Baltimore: P. **Murguiondo**, C. — New York: C. F. **Leland**, C. — San Francisco: T. P. **Hamilton**, C.]

Peru —: A. B. **Medina**, GTr.; G. B. **Robinson**, Attaché. — [Boston: A. **Weiß**, C. — Charleston: A. A. **Cay**, C. — Kentucky: A. A. **Burton**, C. — New York: A. **Marquez**, GC.; J. C. **Tracy**, C. — Philadelphia: F. de P. **Suarez**, C. — S. Francisco: M. **Ramirez**, C. — Washington: J. Y. **de Osma**, C.]

Portugal —: M. **Martins d'Antas**, a. G. u. bev. Min. (accred. 31. Mai 1867); **Garcia da Rosa**, Attaché. — [New York: A. M. **da Cunha Pereira Sotto Maior**, GC. für die Verein. Staaten. — S. Francisco: J. **Searle**, C. für Californien.]

Preußen: Frhr F. **v. Gerolt**, a. G. u. b. M.; H. **v. Krause**, Leg.-Secr.; H. **Büddecke**, Kanzler.

Rußland —: Staatsrath **Katakasy**, a. G. u. b. M. (1869);

Digitized by Google

Hofrath Wl. **Bodisco**, 1r Leg.-Secr. und GTr.; Hofrath B. **Danzas**, 2r Leg.-Secr.; Oberst **Gorloff**, Att. f. Mil.-Angel. — [New York: StRath Baron C. **von der Osten-Sacken**, GC. — Philadelphia: H. **Préaut**, C. — S. Francisco: M. **Klinckowstroem**, C. — Sitka: Fürst **Maksioutoff**, C.]

San Domingo. [New York: F. W. **Currier**, GC.; J. F. **Bajora**, C.]

San Salvador —: J. M. **Vela**, GTr. (auch für Guatemala). — [New York: J. T. **Schepeler**, GC.; J. **Ribon**, C. — San Francisco: B. J. **Dorsey**, C.]

Schweden und Norwegen —: N. E. W. Frhr **v. Wetterstedt**, a. G., b. M. u. GC. (ern. 2. Sept. 1864, accred. 20. Januar 1865). — [New York: C. E. **Habicht**, C. — San Francisco: G. C. **Johnson**, GC.]

Schweiz — : J. **Hitz**, GTr. u. GC. (accr. 1. April 1868); C. J. **Ost**, Secr.; B. **Scheitlin**, Attaché. — [Charleston: H. **Meyer**, C. (für Süd- u. Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: H. **Endris**, C. (für Wisconsin, Iowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. **Rietschy**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — New Orleans: A. **Piaget**, C. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: L. Ph. **de Luze**, C. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Koradhy**, C. (für Pennsylvanien und New Jersey). — San Francisco: F. **Berton**, C. (für Californien, Oregon, Nevada, Washington). — St.-Louis: C. F. **Mathey**, C. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — Washington: J. **Hitz**, GC. (für District Columbien, Virginien, Maryland, Delaware).]

Spanien —: M. L. **Roberto**, a. G. u. b. M.; L. **Potestad**, 1r Leg.-Secr.; E. **Vallés**, 2r Leg.-Secr.; P. D. **de Rivera**, Attaché. — Don P. **Chacon**, GC. für die Verein. Staaten. — [Boston: A. **de Vega**, C. — Charleston: A. **Vinals**, C. — Galveston: A. **Rodriguez**, C. — Key-West: E. **Ainz**, C. — Mobile: R. **Orbeta**, C. — New Orleans: C. **Pié**, C. — New York: J. M. **de Sautrustegui**, C. — Philadelphia: P. **Chacon**, GC. für die Union. — Portland: A. M. **de Zea**, C.]

Türkei —: **Blacque** Bey, a. G. u. b. M. (1867); **Baltazzi** Effendi, Leg.-Secr. — [Baltimore: W. **Grange**, C. — Boston: J. **Jasigi**, C. — Chicago: W. E. **Dogett**, C.

Digitized by Google

— New Orleans: J. **Nixon**, C. — New York: C. **Oscanyan**, GC.; J. H. **Smith**, C. — Philadelphia: C. W. **Hogan**, C. — San Francisco: G. W. **Gibbs**, C. — Washington: G. A. **Porter**, C.]

Uruguay —: E. C. B. **Garcia**, GC. für die Vereinigten Staaten. — [Baltimore: P. **Murguiondo**, C. — New York: Chs E. **Leland**, C. — S. Francisco: Th. **Hamilton**, C.]

Venezuela —: M. **Muñoz y Castro**, a. G. u. bev. Min. — [Baltimore: J. F. **Strahm**, C. — Boston: S. G. **Whitney**, C. — New Orleans: G. B. **Dieter**, C. — New York: F. E. **de las Casas**, C. — Philadelphia: J. J. **Vega** jun., C.]

Württemberg. [Ann-Arbor (Michigan): A. **Widenmann**, C. — Baltimore: W. **Dresel**, C. — Chicago: C. **Berghø**, C. — Cincinnati (Ohio, Indiana): Ch. A. G. **Adae**, C. — Galveston: J. A. **Sauters**, C. — Louisville: J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. v. **Baumbach**, C. — New Orleans (Mississippi, Alabama und Florida): F. **Klumpp**, C. — New York: L. v. **Bierwirth**, GC. — Philadelphia: W. L. **Kiderlen**, C. — San Francisco: J. **Wormser**, C. — St.-Louis (Missouri und Illinois): R. **Barth**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung. — Die einzelnen Staaten sind nach geographischen Gruppen geordnet.

Anmerk. 1 engl. QMeile = 0,047035 geogr. QMeilen, 1 geogr. QMeile = 21,2607 engl. QMeilen. Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. Die Arealangaben sind dem „Report of the Commissioner of the General Land Office for the year 1866. Washington 1867" entnommen, nur bei den in der Anmerk. 2) genannten Staaten und Territorien sind neuere Angaben substituirt. — Die Bevölkerung nach dem Census von 1860. Seit 1790 findet in den Vereinigten Staaten alle 10 Jahre ein Census statt. Siehe die Berechnung des procentischen Zuwachses der Bevölkerung in den einzelnen Staaten für die Periode von 1850—60 in den frühern Jahrgängen. — Die 13 ältesten Staaten sind durch *, die ehemaligen Sclavenstaaten durch ein einfaches †, die „Conföderirten Staaten" durch doppelte †† bezeichnet.

Digitized by Google

Staaten und Territorien.	Englische □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung Census 1860.	Bevölkerung a. eine geogr. □Me
I. Neu-England-Staaten.				
1. * Massachusetts (1788)	7800	366,9	1,231066	2785
2. Maine (1820) . . .	35000[1])	1646,2	628279	382
3. * Connecticut (1788)	4750	223,4	460147	2060
4. * New Hampshire (1788)	9280	436,5	326073	747
5. Vermont (1791) . .	10212[1])	480,3	315098	656
6. * Rhode Island (1790)	1306	61,4	174620	2842
Summa I.	68348	3215	3,135283	966
II. Mittlere Staaten.				
7. * New York (1788) .	47000	2210,7	3,880735	1755
8. * Pennsylvanien (1787)	46000	2163,6	2,906115	1343
9. * † Maryland (1788)	11124	523,2	687049	1313
10. * New Jersey (1787)	8320	391,3	672035	1717
11. * † Delaware (1787).	2120	99,7	112216	1125
† Distr. Columbia (1790)	60	2,8	75080	—
Summa II.	114624	5391	8,333230	1546
III. Südöstliche Staaten.				
12. * †† Ost-Virgin. (1788)	38352	1803,9	1,261397	699
13. †† West-Virgin. (1863)	23000	1081,8	334921	363
14. * †† Georgien (1788)	58000	2728,0	1,057286	388
15. * †† N.-Carolina (1789)	50704	2384,8	992622	416
16. * †† S.-Carolina (1788)	34000	1599,2	703708	440
17. †† Florida (1845)	59268	2787,7	140425	50
Summa III.	263324	12385	4,490359	367
IV. Südliche Staaten.				
18. † Kentucky (1792) .	37680	1772,3	1,155684	652
19. †† Tennessee (1796) .	45600	2144,8	1,109801	517
20. †† Alabama (1819) .	50722	2385,7	964201	404
21. †† Mississippi (1817).	47156	2218,0	791305	357
22. †† Louisiana (1812) .	41346[1])	1944,7	708002	364
23. †† Texas (1845) . .	274356[1])	12904,1	604215	47
24. †† Arkansas (1836) .	52198	2455,2	435450	177
Summa IV.	549058	25825	5,768658	223

Siehe die Anmerkung [1]) auf Seite 389.

Digitized by Google

Staaten und Territorien.	Englische □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung Census 1860.	Bevölkerung a. eine geogr. □Me
V. Nordwestliche (Central-) Staaten.				
25. Ohio (1802) . . .	39964	1879,7	2,339502	1244
26. Illinois (1818) . .	55410[1])	2606,2	1,711951	657
27. Indiana (1816) . .	33809	1590,2	1,350428	849
28. † Missouri (1821) . .	65350[1])	3073,8	1,182012	385
29. Wisconsin (1848) . .	53924	2536,3	775881	306
30. Michigan (1837) . .	56451[1])	2655,2	749113	282
31. Iowa (1846) . . .	55045	2589,1	674948	261
32. Minnesota (1858) . .	83531	3928,9	173855	44
33. Kansas (1861) . . .	81318	3824,8	107206	28
34. † Nebraska (1867) .	75995	3574,4	28841	8
Summa V.	600797	28259	9,093737	322
VI. Pacifische Staaten.				
35. Californien (1850) .	188981	8888,8	379994	43
36. Oregon (1859) . .	95274	4481,3	52465	12
37. Nevada (1864) . .	112090[2])	5272,2	6857	2
Summa VI.	396345	18642	439316	26
Territorien.				
1. † Neu-Mexico (1850)	121201	5700,6	93516	16
2. Arizona (1863) . .	113916[2])	5358,1		
3. † Utah (1850) . . .	88056[2])	4141,7	40273	8
4. Colorado (1861) . .	104500	4915,2	34277	7
5. Washington (1853) .	69994	3292,2	11594	1,5
6. Idaho (1863) . . .	90932	4277,0		
7. Montana (1864) . .	143776	6762,5	—	—
8. Dakota (1861) . . .	152597[3])	7177,3	4837	—
9. Wyoming (1868) . .	88000[3])	4139,1	—	—
Summa:	972972	45764	184497	—
Summa: Verein. Staaten nach dem Census 1860	2,965468	139481	31,445080	225
Indian Territory . .	68991	3245	—	—
Territorium Alaska . .	557390	27157,5	54000	2
Total: Vereinigte Staaten n. d. Berechnung[4]) 1867	3,591849	169883	36,743198	216
1868			38,422995	226

Siehe die Anmerkungen [1]) — [4]) auf Seite 389.

Digitized by Google

II. Wachsthum der Bevölkerung der Vereinigten Staaten.

(S. eine detaillirte Uebersicht desselben seit 1790 im Jahrgang 1869, S. 394.)

Nach dem Bureau of Statistics betrug die Bevölkerung Ende

	Total.	Vermehrung seit 1860.
1866:	34,505882	3,060802 = 9,7%,
1867:	36,743198	5,298118 = 16,8%,
1868:	38,422995	6,977915 = 22,2%.

Die Tabelle III. giebt die Vertheilung der Bevölkerung für 1867 auf die einzelnen Staatengruppen an, s. S. 390.

An neueren Zählungen und Schätzungen einzelner Staaten sind uns folgende bekannt geworden, dieselben gelten jedoch zum Theil als unzuverlässig:

Alabama . .	946244	(1866)	Minnesota .	248848	(1865)
Arkansas . .	823138	(1866)	" .	400000	(1867)
Californien .	470597	(1866)	New York .	3,831777	(1865)
" .	520802	(1867)	Ohio . . .	2,514974	(1865)
Illinois . .	2,163000	(1865)	Rhode Island	184953	(1865)
Iowa . . .	753501	(1865)	Westvirginien	376688	(1865)
" . . .	902040	(1867)	Wisconsin .	868847	(1865)
Massachusetts	1,267320	(1865)	Distr. von Columbia .	126990	(1867)
Michigan . .	805379	(1864)			

Einwanderung. Die amtlichen Register, welche seit Ende des Jahres 1819 geführt werden, ergeben die Summe von 5,062414 Einwanderern bis zum Jahr 1860. (S. die Details im Jahrg. 1869, S. 395.)

Anmerk. zu Tab. I. [1]) Nach dem oben genannten „Report" sind die Arealangaben der mit [1]) bezeichneten Staaten geographischen Autoritäten entlehnt, da die Vermessungen in denselben noch nicht beendet sind. — [2]) Diese von den frühern abweichenden Angaben entsprechen der neuern Grenzberichtigung zwischen den Nachbargebieten von Nevada, Utah und Arizona. — [3]) Territorium Wyoming ist aus einem Theil des Territoriums Dakota gebildet. — [4]) Da der Vertrag vom 20. Octbr. 1867 über die Abtretung der westindischen Inseln St. Thomas und St. John von Seiten Dänemarks noch nicht ratificirt ist, so sind dieselben in obige Tabelle nicht mit aufgenommen. Dieselben haben ein Areal von 2,1 geogr. QMeilen und besaßen 1860 15031 Einwohner.

Digitized by Google

Die höchste bis jetzt erreichte Zahl beträgt 427833 für 1854.

Seit 1860 unterscheiden die officiellen Listen die „wirklichen Einwanderer" von den Ankömmlingen, welche nicht in den Vereinigten Staaten zu bleiben gedenken.

Nach dem „Monthly Report of the Director of de Bureau of Statistics" betrug die Zahl der wirklichen Einwanderer in dem Kalenderjahr

1861: 89498	1864: 196180	1867: 298358
1862: 89168	1865: 248401	1868: 273657
1863: 174591	1866: 313905	

seit 1861 (incl.): ca. 1,700000

III. Vertheilung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Farbe.

(Siehe die Detailangaben über die Vertheilung nach dem Census von 1860 in den einzelnen Staaten in den Jahrgängen 1863—1868.)

Es lebten 1867 in den	Weiße	Farbige	zusammen
1. Neu-Englandstaaten . . .	3,480397	30701	3,511098
2. mittleren Staaten	9,072647	352469	9,425116
3. südöstl. u. südl. Staaten .	6,764928	3,884532	10,649460
4. nordwestl. u. Pacif. Staaten	12,356081	311493	12,667574
Territorien[1])	435774	54176	489950
Total 1867	32,109827	4,633371	36,743198
1860[2])	26,975575	4,469505	31,445080

Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach Sclaverei und Farbe für die Jahre 1790—1860, sowie die Berechnung des Zuwachses derselben für die einzelnen Perioden im Jahrg. 1869, S. 396.

---

[1]) Incl. des Districts von Columbia, welcher in Tabelle I. zu der geographischen Gruppe der „mittleren Staaten" gestellt wurde. — [2]) Die Differenz dieser Zahlen mit den in den früheren Jahrgängen gegebenen mitgetheilten Resultaten des Census von 1860 (27,003314 Weiße und 4,441766 Farbige) ist dadurch zu erklären, daß man in obigen Angaben die Chinesen von den Weißen, zu welchen man sie bisher rechnete, zu den „Farbigen" gestellt hat.

Digitized by Google

Indianer, welche ihre Stammeseintheilung beibehalten haben und im obigen Census nicht mit inbegriffen sind, zählte man 1860: 294431. Jedoch soll ihre Zahl 1863 nur noch 268079 betragen haben. S. die Vertheilung der 294431 Indianer in den einzelnen Staaten in den Jahrg. 1864—1868.

Nationalität. Nach dem Census von 1860 waren von 27,000000 Weißen 22,869679 in den Vereinigten Staaten geboren, 4,131812 im Ausland, und zwar in:

Irland	1,611304	Britisch-America	249970
England	477455	übr. America	38082
Schottland	108518	China	35565
Deutschland	1,301136	anderen Ländern	6857
übr. Europa	307288	Total:	4,136175
Europa	3,805701	(incl. d. 4363 freien Farbigen).	

S. weitere Details im Jahrg. 1869, S. 397.

Nach einer Mittheilung des Bureau of Statistics zu Washington vertheilten sich die 1,715814[1]) Einwanderer der Jahre 1861—1868 nach den Ländern der Herkunft wie folgt:

Großbritannien	808171	Spanien, Portugal	6868
Deutschland	607032	Italien	7862
Norwegen, Schweden, Dänemark	62163	Uebriges Europa	2944
Schweiz	17877	Britisch-America	83088
Holland	7309	Uebriges America	8492
Belgien	5374	China	41214
Frankreich	30045	Andere Länder[2])	27414

[1]) Diese Zahl stimmt nicht ganz mit der oben S. 390 angegebenen zusammen, da die Liste, welche die Einwanderer nach der Nationalität unterscheidet, nicht so streng diejenigen Ankömmlinge trennt, welche nicht gewillt sind, in den Vereinigten Staaten zu bleiben. — [2]) Hauptsächlich Einwanderer der eben genannten Gattung.

Digitized by Google

Städte mit über 20000 Einwohnern im J. 1860.

Städte (Staat).	Einw.	Städte (Staat).	Einw.
New York (N. Y.)	805658	Troy (N. Y.) . .	39235
Philadelphia (Pa.)	562529	Richmond (Virg.) .	37910
Brooklyn (N. Y.) .	266661	Lowell (Mass.) . .	36827
Baltimore (Md.) .	212418	Mobile (Alab.) . .	29258
Boston (Mass.) . .	177840	Jersey City (N. Y.)	29226
New Orleans (La.)	168675	Hartford (Conn.) .	29152
Cincinnati (Ohio) .	161044	Alleghany City (Pa.)	28702
St.-Louis (Mo.) .	160773	Syracusa (N. Y.)	28119
Chicago (Ill.) . .	109260	Portland (Me.) .	26341
Buffalo (N. Y.) . .	81129	Cambridge (Mass.)	26060
Newark (N. J.) . .	71941	Roxbury (Mass.) .	25137
Louisville (Ky.) . .	68033	Charleston (Mass.).	25065
Albany (N. Y.) . . .	62367	Worcester (Mass.) .	24960
Washington (D.-C.)	61122	Reading (Pa.) . .	23162
S. Francisco (Cal.)	56802	Memphis (Tenn.) .	22623
Providence (R. J.) .	50666	Utica (N. Y.) . .	22529
Pittsburg (Pa.) . .	49217	Bedford (Mass.) .	22300
Rochester (N. Y.) .	48204	Savannah (Geo.)	22292
Detroit (Michigan)	45619	Salem (Mass.) . .	22252
Milwaukee (Wisc.)	45246	Wilmington (Del.)	21258
Cleveland (Ohio) .	43417	Manchester (N. H.)	20107
Charleston (S.-C.) .	40522	Dayton (Ohio) .	20081
New Haven (Conn.)	39267		

Neueste Zählungen und Schätzungen.

Albany . .	62613	(1866)	Milwaukee .	55000	(1865)
Baltimore . .	352136	(1868)	Newark . .	87413	(1866)
Boston . . .	192324	(1866)	New York .	1,003250	(1865)
Brooklyn . .	300000	(1866)	Philadelphia.	940000	(1868)
Buffalo . .	94502	(1866)	Providence .	54595	(1866)
Chicago . .	267596	(1868)	S. Francisco	131000	(1867)
Cincinnati . .	193253	(1866)	St.-Louis .	230000	(1867)
Louisville . .	100000	(1866)			

Da bei dem Census von 1860 in den südlichen Staaten vielfach die Anzahl der Sclaven in den „Städten" nicht mit angeführt, in den innern Staaten von vielen Counties die Gruppirung der Einwohner nach Wohnplätzen gar nicht angegeben ist, so läßt sich eine Vertheilung der städtischen Bevölkerung nur für die höhern Städteclassen angeben.

Digitized by Google

Es wohnten 1860 im Gesammtgebiet der Vereinigten Staaten in

			Einwohner	%
2	Städten mit mehr als	500000 Einw. zus.	1,371000 =	4,4,
7	" "	100—500000 " "	1,257000 =	4,0,
7	" "	50—100000 " "	452000 =	1,4,
29	" "	20— 50000 " "	894000 =	2,8,
59	" "	10— 20000 " "	802000 =	2,6,
104	Städten mit mehr als	10000 Einw. zus.	4,776000 =	15,2.

Finanzen.

I. Abrechnung für das mit 30. Juni 1868 schließende Finanzjahr:

1) Einnahmen.	Dollars.	2) Ausgaben.	Dollars.
Bilanz 1. Juli 1867	170,868814	Civildienst . . .	53,009868
Zölle (Gold) . .	164,464600	Pensionen, Indianer . . .	27,883069
Ländereien . . .	1,348715	Kriegs-Depart.[2])	123,246649
Directe Steuern	1,788146	Marine-Depart. .	25,775503
Innere Steuern[1])	191,087589	Summa	229,915088
Div. Einnahmen	46,949033	Kosten der öffentl. Schuld . . .	147,425197
Summa	405,638083	Tilgung d. Schuld	692,549686
Anleihen . . .	625,111433	Total	1069,889971
Total	1201,618331	Ueberschuß	131,728360

[1]) Die inneren Steuern vertheilen sich wie folgt: Abgabe auf

rohe Baumwolle .	22,500948	Licenzen	16,364547
Spirituosen . . .	14,280731	Einkommensteuer . .	33,071172
gegohrene Getränke .	5,685664	Banken, Versicherungs-Gesellsch., Eisenbahn, Telegraphencomp. ꝛc.	16,531241
Tabak, Cigarren ꝛc. .	18,644091	Testamentssteuer . .	2,823411
Manufacturen . . .	39,163075	Verschiedene Abgaben	2,425532
	100,274508	Total	191,180564
Verkäufe	4,837900		

Der geringe Unterschied dieser Summe von der oben angegebenen rührt daher, daß das Steueramt und das Schatzamt die Einnahmen nicht für denselben Tag eingetragen haben. — [2]) Incl. bounty (Prämiengelder für Soldaten).

Digitized by Google

II. Veranschlagte Einnahmen und Ausgaben für das am 30. Juni 1869 endende Finanzjahr.

1) Einnahmen.		2) Ausgaben.	
Einfuhr-Zölle	145 Mill.	Civildienst	51 Mill. D.
Innere Steuern	205 „	Pensionen, Indian.	35 „ „
Ländereien	1 „	Kriegs-Depart.	94,5 „ „
Verschiedenes	30 „	Bounties	25,5 „ „
		Marine-Depart.	36 „ „
		Zinsen ꝛc.	130 „ „
Sa.:	381 Mill.	Sa.:	372 Mill. D.

Wahrscheinlicher Ueberschuß: 9 Mill. Doll.

III. Stand der Staatsschuld 1. April 1869. 1. Juni 1868.

Schuld verzinslich in Gold	2107,876650	2020,8	Mill. D.
„ „ „ Papier	68,605000	203,1	„ „
„ deren Zinsen erloschen	6,003404	10,8	„ „
„ unverzinslich	414,413485	409,0	„ „
Total der Schuld	2596,898539	2643,7	Mill. D.
Bestand des Staatsschatzes	111,005994	133,5	„ „
Eigentlicher Schuldbestand	2485,882545	2510,2	Mill. D.

Höchster Stand der Schuld 31. Aug. 1865: 2757,803687 Doll.

Heer.

1. Organisation der regulairen Armee nach dem Gesetz vom 28. Juli 1866

1 General,	19 Brigade-Generale,
1 General-Lieutenant,	18 Oberste,
5 General-Majore,	103 Majore.

	Officiere.	Mannsch.	Total.
Generalität	17	—	17
Chef des Generalstabs	1	—	1
Depart. des Gen.-Adjutanten	20	—	20
General-Inspectoren	9	—	9
Militair-Justiz-Bureau	9	—	9
Gen.-Quartiermeister-Stab	88	—	88
Verpflegungs-Departement	29	—	29
Sanitätstruppen	222	454	676
Zahl-Amt	65	—	65

Digitized by Google

	Officiere.	Mannsch.	Total.
Ingenieur-Corps	114	752	866
Feldzeug-Amt	77	1101	1178
Der „Chief Signal-Officer" . . .	1	—	1
Capläne	30	—	30
Sa.	682	2307	2989
10 Regimenter Cavallerie	442	9790	10232
5 „ Artillerie	285	5650	5935
41 „ Infanterie	1439	28536	29975
4 „ „ (Veteranen)	140	2784	2924
15 Brigaden Spielleute	—	360	360
Sergeanten des Feldzeug-Amtes auf den Militairposten	—	121	121
Indianische Späher	—	412	412
Total, Minimalstärke	2988	49960	52948
Maximalstärke	3034	77798	80832

2. Formation und Sollstand der einzelnen Regimenter.

	Abtheil.	Officiere.	Stärke, Min.	Maxim.
1 Regim. Cavallerie = 10	Schwadr.	45	979	1195
1 „ Artillerie = 12	Bataillone	67	1130	1197
1 „ Infanterie = 10	Compagn.	36	696	1196
1 Bat. Ingenieure = 5	„	16	—	752

Nach dem Gesetz vom 3. März 1869 soll die Infanterie auf 25 Regimenter, die Zahl der Brigade-Generale auf 8 reducirt werden.

Neben der regulairen Bundes-Armee besteht in jedem einzelnen Staat Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation und Disciplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend.

Die Heeres-Ergänzung geschieht bei der regulairen Armee durch Werbung auf 5 Jahre. S. Details über die Truppenaufstellungen während des letzten Krieges in den früheren Jahrgängen.

Digitized by Google

Flotte.

1) Uebersicht des Officier-Corps 1. Januar 1869.

	Activ	nicht activ.		Activ	nicht activ.
Admiral . . .	1	—	Lieutenants .	80	3
Vice-Admiral .	1	—	Masters . .	100	6
Contre-Admiräle	10	16	Fähnriche . .	163	2
Commodores .	25	56	Midshipmen .	157	1
Captains . .	50	31	Wundärzte .	148	31
Commanders .	90	17	Zahlmeister .	136	14
Lieuten.-Commanders .	180	3	Ingenieure .	285	16
			Caplane . .	16	9

2) Uebersicht der Flotte am 1. Januar 1868.

(Schiffe 1r Classe: 2400 Tons u. darüber; 2r Cl.: 1200—2400 Tons; 3r Cl.: 600—1200 Tons; 4r Cl.: unter 600 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Cl.		2r Cl.		3r Cl.		4r Cl.		Total.		
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Tons
Panzerschiffe .	7	26	4	16	40	85	3	6	54	133	64710
Schraubendampf	19	457	21	256	17	119	44	140	101	972	130987
Raddampfer .	3	45	4	33	25	231	12	30	44	339	41409
Linienschiffe . .	5	127	—	—	—	—	—	—	5	127	13461
Fregatten . . .	—	—	6	156	—	—	—	—	6	156	10768
Dreimaster . .	—	—	—	—	2	9	—	—	2	9	1863
Corvetten . .	—	—	3	38	4	48	2	19	9	105	8928
Barken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Yachten . . .	—	—	—	—	—	—	1	3	1	3	100
Vorrathsschiffe .	1	7	—	—	6	45	2	9	9	61	8528
Torpedoboote .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	116
Summa .	35	662	38	499	94	537	65	207	232	1905	280870

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Einfuhr und Ausfuhr (einheimischer Producte) vom 1. Juli 1867 bis 30. Juni 1868 (in Millionen Dollars), verglichen mit den Vorjahren.

Der Werth der Ausfuhr ist der declarirte, und zwar in Papiergeld, mit Ausnahme der Waaren, welche aus den Häfen des Stillen Oceans gegangen sind. Zur Reduction auf den Goldwerth kann der Durchschnittscurs von 100 Doll. für 1866 — 1867 zu 141, für 1867 bis 1868 zu 140 Doll. angenommen werden. S. eine Berechnung des wirklichen Werths für 1866—1867 im Hofkalender für 1869, S. 402.

Digitized by Google

Für das letzte Jahr ist eine ähnliche Berechnung vom Treasury Department nicht aufgestellt worden.

Verkehrs-Länder.	Einfuhr		Ausfuhr	
	66—67.	67—68.	66—67.	67—68.
Großbritannien	178,9	133,2	247,2	238,1
Frankreich	31,2	26,9	44,1	45,9
Deutschland	26,6	22,4	27,0	39,4
Belgien	3,2	3,2	6,5	6,2
Holland	1,6	1,3	3,0	4,6
Rußland [1]	(1,2)	2,2	(1,9)	2,3
Spanien	3,1	2,9	5,5	7,6
Italien	5,3	4,5	4,9	5,4
Uebr. Europa u. Mittelmeer [1]	(2,2)	2,7	(4,0)	4,9
Europa	253,3	199,3	344,1	354,4
Britisch-Nord-America	33,6	30,4	20,5	23,6
Cuba und Portorico	44,5	57,1	16,2	18,3
Haïti und San Domingo	1,0	0,8	2,4	3,0
Brit.-Westindien, Honduras	3,1	3,2	5,4	7,1
Mexico und Central-America	4,8	7,2	5,5	5,4
Columbia und Venezuela	4,5	6,2	5,4	5,4
Guiana [1]	(1,4)	2,8	(2,0)	2,4
Brasilien	19,1	23,7	5,0	5,6
Argentina, Uruguay	7,3	6,0	2,9	3,3
Peru und Chile	3,0	2,8	5,2	3,1
Uebriges America [1]	(1,7)	1,4	(3,0)	2,9
America	124,0	141,6	73,5	80,1
China	12,1	11,4	8,8	9,5
Japan	2,6	2,4	0,7	0,8
Philippinen	3,5	4,0	0,1	0,1
Britisch-Ostindien	8,9	7,5	0,4	0,6
Holländisch-Ostindien	2,6	1,9	0,2	0,1
Asien	29,7	27,2	10,2	11,1
Africa	1,8	2,2	2,4	2,8
Australien	0,3	0,1	5,1	4,8
Hawaii'sche Inseln [1]	(2,7)	1,2	3,3	0,8
Alle anderen Länder [1]		—		0,3
Total	411,8	371,6	438,6	454,3

[1]) Da für die letzten Jahre nicht gleichmäßig detaillirte Handelstabellen veröffentlicht sind, so können die Summen der Ein- und Aus-

Digitized by Google

II. Uebersicht des Werthes der Aus- und Einfuhr in den Jahren 1860—1868. (Werth in Millionen Dollars.)

In den Jahren (1. Juli bis 30. Juni)	Einfuhr.			Ausfuhr einheim. Producte.				Ausfuhr fremder Waaren.
	Edle Metalle.	Waaren.	Total.	Edle Metalle.	Waaren.	Total [1]) a.	Total [1]) b.	
1860	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,2	373,2	26,9
1861	46,3	289,3	335,7	23,8	204,9	228,7	228,7	20,6
1862	16,4	189,4	205,8	31,0	182,0	213,1	210,1	14,1
1863	9,6	243,3	252,9	56,0	249,9	305,9	238,3	26,1
1864	13,1	316,4	329,6	100,3	217,4	[317,7]	239,3	20,3
[1865	9,8	238,7	248,6	64,6	259,1	323,7	192,8	32,1]
1866	10,7	434,8	445,5	82,6	468,0	550,7	414,5	14,7
1867	22,3	389,9	411,8	55,1	385,7	440,8	334,4	20,8
1868	14,2	357,4	371,6	84,2	370,1	454,3	—	22,6

III. Schifffahrts-Bewegung in den Jahren 1866—1868 (vom 1. Juli bis 30. Juni). (In Mill. Tons.)

	Eingegangen 1866—67	Eingegangen 1867—68	Ausgegangen 1866—67	Ausgegangen 1867—68
Americanische Schiffe	3,45	3,55	3,42	3,72
Fremde Schiffe . .	4,32	4,50	4,46	4,56
Total	7,77	8,05	7,88	8,28

fuhr bei den mit [1]) bezeichneten Ländern nur annähernd angegeben werden. Die Ausfuhr 1866—1867 ist nach der Publication des Statistischen Bureau's zu Washington („Commerce and Navigation", No. 23, p. 69) berichtigt.

[1]) a. enthält die declarirten Werthe, b. die wirklichen Werthe; bei den Zahlen dieser Columne sind die Waaren nach dem Goldagio wie folgt reducirt worden: 1000 Doll. Gold waren 1862 = 1016, 1863 = 1371, 1864 = 1564, 1865 = 2020, 1866 = 1410, 1867 = 1410 Doll. Papier. — Die eingeklammerten Zahlen werden, obwohl aus officiellen Listen stammend, in den neueren ohne Erklärung der Differenz bedeutend abweichend angegeben, nämlich 1864: $320_{,0}$; für 1865 weichen in der neueren Zusammenstellung fast alle Zahlen ab: $7_{,2}$, $227_{,2}$, $234_{,4}$, $51_{,8}$, $254_{,5}$, $306_{,3}$, $192_{,9}$, $30_{,4}$.

Digitized by Google

Der Tonnengehalt der Handels-Flotte betrug:

	Segelschiffe.	Dampfer.	Zusammen Schiffe.	Zusammen Tonnen.
1861:	4,662609	877204	?	5,539813
1865:	4,095769	1,000712	?	5,096481
1866:	3,227266	1,083512	?	4,310778
1867:	2,820781	1,047834	?	3,868615
1868:			25076	3,755204

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1869 waren im Betrieb:

in den	engl. Mln.	geogr. Meilen.	geographische Meilen auf 1000 g. QM.	geographische Meilen auf 1 Mill. Bew. [1]
Neu-England-Staaten	4020	871,8	271	248
mittleren Staaten. .	9764	2117,6	393	222
südöstlichen Staaten	5652	1225,8	99	218
südlichen Staaten .	5071	1099,8	43	
Central-Staaten . .	16852	3654,7	129	296
Pacifischen Staaten u. Territorien . . .	913	198,0	3[2])	
Total: im Betrieb	42272	9167,7	64[2])	249
Im Bau	20645	4477,4	—	—
Summa	62917	13645,1	96[2])	?

Das gesammte Anlage-Capital für die im Betrieb befindlichen Bahnen beträgt in runder Zahl 1800,000000 Doll.

V. Post. Im Kalenderjahr 1868 betrug die Anzahl:

	Total.	18 auf 100 QM.
1) der Poststationen: circa	25200	
2) der Briefe: a) im internen Verkehr	519,86 Mill.	
b) im Verkehr mit dem Ausland	11,15 „	
Total: Privatbriefe	531,01 Mill.	od. 15 per Kopf.
c) Portofreie und amtliche ca.	100,00 „	

VI. Telegraphen. Am 1. Januar 1868 betrug die Länge der Drähte 99099 engl. Meilen = 21492 geogr. Meilen.

---

[1]) Hierbei ist die Bevölkerung für 1867 zu Grunde gelegt. — [2]) Ohne Aljaska, aber incl. „Indian Territory".

Digitized by Google

Republiken von Central-America.

[Siehe die Bemerkungen über die Staaten-Bildung Central-America's im Jahrgang 1863 und den vorhergehenden Jahrgängen.]

(Gedruckt 25. Juli 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

1. Costa-Rica.

[Der Präsident und Vice-Präsident werden auf 3 Jahre gewählt. Senat und Deputirten-Kammer: 25 Senatoren und 29 Deputirte. Gerichtshof zu San José: 3 Instanzen.]

Präsident —: J. J. **Jimenez.**
Vice-Präsident —: . . . .

Minister der Finanzen, des öffentlichen Unterrichts, des Cultus und der Justiz —: J. R. **Mata.**
Minister des Innern, des Aeußern, der öffentlichen Arbeiten, der Marine und des Kriegs —: E. **Figueroa.**

Obergerichtshof. Präsident —: M. **Alvaredo.**

General-Commandant —: General J. **Salazar.**

Bischof zu San José —: Msgr A. **Llorente** (1851).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten) —: J. B. **Blair,** MR. — [San José: . . ., C.]
Chile. [Punta Arenas: Ed. **Beeche,** C.]
Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San José: P. **Tournon,** CAgt.]
Großbritannien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San José: A. **Wallis,** C.]
Hamburg. [Punta Arenas: . . ., C.]
Italien. GTr. s. „Guatemala". —. [Punta Arenas: . . ., CAgt. — San José: L. O. **Schröter,** C.]
Niederlande. GC. s. „Guatemala".
Norddeutscher Bund. [San José: J. F. **Lahmann,** C.]
Peru. [Punta Arenas: A. **Knöhr,** C.]
Spanien. [San José: G. **Ortuño,** C.]

Digitized by Google

2. Guatemala.

[Unabhängige Republik seit 21. März 1847.]

Präsident (gesetzliche Dauer der Präsidentschaftsperiode: vier Jahre) —: **V. Cerna**, Mariscal de campo. (Gewählt 3. Mai 1865; wiedergewählt für die Periode vom 24. Mai 1869 bis 31. December 1872.)

Ministerium (Mai 1865).

Minister des Aeußern —: Marquis **P. de Aycinena.**
Unterstaats-Secretair des Aeußern —: **J. Milla.**
Minister des Innern, der Justiz, des Unterrichts u. Cultus —: **M. Echeverria.**
Minister der Finanzen und des Kriegs —: **M. Cerezo.**

Präsident des gesetzgebenden Congresses —: **Matthew.**

Erzbischof —: **B. Piñol** (1867).
Coadjutor —: Msgr **M. F. Barrutia y Croquer**, Bischof in part.

Oberster Gerichtshof. Präsident —: **J. A. Azmitia.**
Obercommandant der Truppen —: **M. Bolanos.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten) —: **S. A. Hudson**, MR. — [Guatemala: **F. Uhl**, C.]
Belgien. [Guatemala: **J. B. Fleussu**, C.]
Frankreich —: **J. de Cabarrus**, GTr. u. GC. für Central-America (1862; Guatemala); **Hardy**, Kanzler.
Großbritannien —: **E. Corbett**, GTr. und GC. für Süd-America (1866; Guatemala). — [Guatemala: **G. J. Hackmeyer**, C.]
Italien —: **G. Anfora**, Herzog von Licignano, GTr. und GConf. (1866; Guatemala).
Niederlande —: **F. t'Kint**, GC. in Guatemala für die centralamericanischen Staaten.
Norddeutscher Bund. [Guatemala: **C. Augener**, C.]
Päpstliche Staaten. [Guatemala: **M. F. Gonzalez**, GC.]

Digitized by Google

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 11 Deputirte; Senat: 7 Mitglieder; Staatsrath: die Minister und 7 andere Mitglieder. Neue Verfassung sanctionirt Nov. 1865.]

Präsident —: General-Capitain J. M. **Medina** (provisorisch eingesetzt 1863; erw. Februar 1864, wieder erw. Febr. 1866; von Neuem proclamirt 1869).
Vice-Präsident —: F. **Cruz**.

Ministerium.

Aeußeres, Justiz und kirchliche Angelegenheiten —: P. **Leiva**.
Inneres, Ackerbau, öffentl. Arbeiten, Unterricht —: Dr. P. F. **de la Rocha**.
Finanzen —: Licentiat J. M. **Rojas**.
Krieg, Marine, Colonisation, Handel und Inseln der Bai —: J. **Alvarado**.

Bischof v. Comayagua —: Msgr J. F. de J. **Zepeda** (1861).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten) —: H. **Baxter**, MR. (Comayagua). — [Comayagua u. Tegucigalpa: W. C. **Burchard**, C. — Omoa und Truxillo: C. R. **Follin**, C.]
Belgien. [Comayagua: . . ., C. — Omoa: J. F. **Debrot**, CAgent.]
Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala".
Großbritannien. GTr. und GC. s. „Guatemala".
Italien. GTr. s. „Guatemala". — [Comayagua: . . ., C.]
Niederlande. GC. s. „Guatemala".
Norddeutscher Bund. Siehe „San Salvador".

4. Nicaragua.

[Constitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer und ein Senat.]

Präsident —: F. **Guzmen** (erw. für 4 Jahre 1. März 1867), zugleich Oberconmandant der Truppen.

Minister des Aeußern —: T. **Ayon**.
Minister des öffentl. Unterrichts und des Ackerbaues —: Dr. **Delgadillo**.

Digitized by Google

Minister des Innern und des Kriegs —: A. **Rivas.**
Minister der Finanzen —: R. **Saenz.**

Präsident des Senats —: P. **Chamorro.**
Präsident der Deputirtenkammer —: J. E. **Cuadra.**

Bischof von Nicaragua —: M. **Ulloa y Calvo.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten) —: C. N. **Riolle,** MR. (Nicaragua). — [San Juan del Sur: R. **Mead,** C.]
Belgien. [Chinandega und Realejo: F. **Morazan,** CAgt.]
Chile. [Leon: R. **de Minondo,** C.]
Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala".
Großbritannien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San Juan del Norte (Greytown): J. **Green,** C.]
Italien. GTr. s. „Guatemala". — [Granada —: . . . ., C.]
Niederlande. GC. s. „Guatemala".
Norddeutscher Bund. Siehe „San Salvador".
Peru. [Chinandega: J. **Montealegre,** C.]
Spanien. [Chinandega: P. **Navarro,** VC.]

5. San Salvador.

[Legislative Kammer: 24 Deputirte, 12 Senatoren.]

Präsident —: F. **Dueñas** (provisor. erwählt Nov. 1863; definitiv erwählt für die nächsten 4 Jahre im April 1865; wieder erwählt 1868 für eine Periode, welche 1873 endigt).
Vice-Präsident —: J. M. **Parilla.**

Minister des Aeußern u. des öffentl. Unterrichts —: G. **Arbizu.**
Minister d. Innern, d. Finanzen u. d. Kriegs —: J. J. **Bonilla.**

Präsident des Congresses —: Lic. **Chacon.**
Präsident des Senats —: R. **Montaga.**
Präsident der Deputirtenkammer —: J. **Chacon.**
Präsident des Tribunals —: Lic. **Trigueros.**

Bischof —: Msgr T. M. **Pineda y Zaldana** (1853). — Coadjutor —: vacat.

Digitized by Google

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten) —: A. J. A. **Jorbert**, MR. (San Salvador). — [La Union: J. F. **Flint**, C. — San Salvador: E. A. **Wright**, C. — Sonsonate: J. **Mathé**, C.]
Brasilien. [Guatemala: G. J. **Hochmeyer**, C.]
Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San Salvador: E. A. **Wright**, C. — Sonsonate: J. **Mathé**, C.]
Großbritannien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Sonsonate: E. **Hall**, C.]
Italien. GTr. s. „Guatemala". — [Libertad: J. B. **Marcenaro**, C.]
Niederlande. GC. s. „Guatemala".
Norddeutscher Bund. [San Miguel: Dr. C. E. **Bernhard**, C., zugleich für Honduras und Nicaragua.]
Peru. [San Miguel: F. **Souza**, C.]

Statistische Notizen über die Republiken von Central-America.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Arealangaben in Quadrat-Kil. s. franz. Ausgabe des Kalenders.)

	Geogr. Q.-M. [1])	Einwohner.	Auf 1 Q.-M.	Hauptstädte.	Einw.
Guatemala	1918	1,180000[2])	588	Guatemala	40000
S. Salvador	345	600000	1739	S. Salvador	20000
Nicaragua .	2736	400000	146	Managua [4])	10000
Honduras .	2215	350000	158	Comayagua	7-8000
Costa-Rica .	1011	135000[3])	134	San José .	25000
[Summa	8225	2,665000	324]		

[1]) Die Arealangaben sind durch planimetrische Berechnungen gefunden. — [2]) Nach dem Census vom September 1865. — [3]) Nach der vom Statistischen Bureau zu San José vorgenommenen Zählung. Siehe die Angaben für die einzelnen Departements im Hofkalender für 1868, S. 407. Zu den dort angegebenen 120471 Einw. sind noch 12000 unabhängige Indianer und 2500 Einw. nicht mitgezählter Ortschaften am Boca del Toro ꝛc. zu zählen. — [4]) Alte Hauptstadt: Leon mit ca. 25000 Einwohnern.

Digitized by Google

II. Finanzen.

Costa-Rica. — Ordentliche Staats-Einkünfte: 1 Mill. Dollars. Eine Staatsschuld besteht nicht.

Guatemala.	Einnahme.	Ausgabe.
1859—1864 durchschnittlich . .	1,125000	1,191000
1866	1,359340	1,350083
1867	1,518130	1,509053

(Ertrag der Eingangs-Zölle 1866: 433518, 1867: 424415 Doll.)

Einnahme 1864.		Ausgabe 1864.	
Zölle	346382 Doll.	Ob. Verwaltung	45086 Doll.
Branntwein-steuer . . .	215101 „	Inneres, Justiz, Cultus . .	82878 „
Verschiedenes .	164261 „	Finanz-Depart.	125872 „
Anleihen und Contracte .	422065 „	Kriegs-Depart.	396700 „
		Oeffentl. Schuld	480172 „
Summa .	1,147809 Doll.	Summa .	1,130708 Doll.

Staatsschuld 1865: 2,461978 Doll., davon flottirende Schuld: 1,489379 Doll.

Honduras [1]). — Einnahme ungefähr 400000 Doll. im Jahr. Ausgabe circa 185000 Doll. Eine innere Schuld von circa 450000 Doll. wird durch den diesjährigen Ueberschuß zu einem Drittel, der Rest im nächsten Jahre abgetragen werden. — Zur Deckung der consolidirten äußeren Schuld von 600000 Doll. sind die Zolleinkünfte von Trurillo und ein Theil der von Amapola verpfändet.

Nicaragua. — 1865 Einnahme 632471 Doll., Ausgabe 630120 Doll.; Ausgabe 1868: 517709 Doll.

Die Staatsschuld wird auf 4 Mill. Dollars angegeben.

San Salvador.

1. Oct. 1867—30. Sept. 1868: 938412 D. Einn., 737180 D. Ausg.
Budget für 1868—1869: 778112 „ „ 723475 „ „
Consolidirte Staatsschuld: 715505 Doll., schwebende: 141243 Dollars.

III. Militair.

	Stehendes Heer.	Miliz.
Costa-Rica	1000 Mann.	5000 Mann.
Guatemala	3200 „	13000 „
Honduras [1])	600 „	6000 „
Nicaragua	?	?
San Salvador	1000 „	5000 „

[1]) Officielle Mittheilung des Präsidenten J. M. Medina.

Digitized by Google

IV. Handel und Schifffahrt.

Costa-Rica.		Ausfuhr.	Einfuhr.
1856—1860	durchschnittlich	1,146500 Doll.	917000 Doll.
1861—1864	„	1,627900 „	1,128200 „
1866		1,938900 „	2,000000 „

Hauptausfuhr-Artikel ist der Kaffee (alle übrigen Exporte betrugen 1864 nur 15, 1866 nur 5% desselben); von diesem gingen 1864 nach Großbritannien 45%, Frankreich 10%, Hamburg 10%, Bremen 5%, New York 5%, San Francisco 25%.

In Punta Arenas, bisher dem einzigen Hafen von Costa-Rica, der dem Handel geöffnet war, liefen durchschnittlich

1856—1860	?	Sch.	m.	35114	T.	ein,	?	Sch.	m.	34114	T. aus,
1861—1864	86	„	„	58882	„	„	82	„	„	58453	„ „
1866	71	„	ca.	72000	„	„	67	„	ca.	69000	„ „

Unter den letzteren liefen 3 Dampfschiffe von zusammen 4168 Tons, die zwischen Panama und Guatemala fahren, 47 mal ein und 46 mal aus. Unter den ankommenden Schiffen waren 8 englische, 6 deutsche, 4 französische ꝛc. Seit 23. Sept. 1867 ist nun auch der Hafen von Limon auf der Atlantischen Küste dem Handel geöffnet.

Guatemala. — Der Werth der Einfuhr ergab (nach officieller Mittheilung aus Guatemala und Angaben des Preußischen Handelsarchivs) folgende Summen in Tausend Dollars (5 Doll. = 1 Pfd. Sterl.):

Verkehrsländer.	Atlant. Häfen.		Pacifische Häfen.		Total.	
	1866.	1867.	1866.	1867.	1866.	1867.
England	93	108	1127	971	1220	1079
Frankreich . . .	1	—	230	262	231	262
Deutschland . . .	2	—	117	111	119	111
Vereinigte Staaten	2	2	30	32	32	34
Spanien	43	3	4	10	47	13
Havanna	15	3	18	14	33	17
Belgien	—	—	8	23	8	23
Central-America .	—	—	5	19	5	19
Süd-America . .	—	—	3	9	3	9
China	—	—	1	8	1	8
Total	155	117	1544	1458	1699	1575
Ausfuhr 1865	99		1718		1833	
„ 1866					ca. 2000	

Digitized by Google

Am Atlantischen Ocean ist nur San José der Einfuhr geöffnet. — Hauptverkehrsplätze für die Ausfuhr waren London, San Francisco und Bremen. Der frühere Hauptausfuhrartikel Cochenille (bisher 50—60% der Ausfuhr) ist gegen den Kaffee entschieden im Rückgang, von dem 1867 ca. 85000 Ctr. ausgeführt wurden; dazu treten Zucker, Häute und Indigo.

Schifffahrt. Es waren 1865 ein- und ausgegangen
auf der Atlant. Küste 69 Sch. v. 2270 Tons, dav. 61 engl.,
am Stillen Ocean . 126 „ „ 31971 „ „ 26 nordamericanische, 6 engl., 3 franz., 3 belg., 2 deutsche, 2 spanische, 15 mittel- und südamericanische.

Honduras. — Nach Mittheilungen des Präsidenten J. M. Medina kann man die Ausfuhr auf 1,805000 Doll. schätzen, nämlich Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Doll. Geöffnet sind am Atlant. Ocean Trujillo und Omoa, am Stillen Ocean Amapala. Medina hat seine Freihafenstellung verloren.

Nicaragua. — Zuverlässige Angaben fehlen; für 1865 wird die Einfuhr auf ca. 1,154000 und die Ausfuhr auf ca. 722000 Dollars angegeben.

San Salvador.

1861	Einfuhr	1,320000	Doll.,	Ausfuhr 2,340000	Doll.
1865	„	2,130000	„	„ 2,310000	„
1866	„	1,644000	„	„ 2,435000	„
1867	„	1,856389	„	„ 2,737244	„

(Hauptausfuhrartikel: Indigo, Zucker, Baumwolle, Kaffee.)

Schifffahrt. 1868 liefen im Hafen von La Union ein und aus 23 americanische Dampfschiffe von 23700 Tonnen und 26 Segelschiffe von 5100 Tonnen (Tonnenzahl blos beim Eintritt gerechnet), nämlich 9 engl., 7 nordameric., 6 süd- und centralamerican., 2 französische, 1 deutsches, 1 italienisches. — Dieselbe Anzahl in den beiden Häfen La Libertad und Acajutla.

Andorra (Republik).

[Diese Republik steht unter der Oberherrschaft Frankreichs und des Bischofs von Urgel (Spanien). Sie wird durch einen General-Rath von 24 Mitgliedern regiert, welche auf 4 Jahre durch 4 Familienchefs einer jeden Gemeinde erwählt werden. Präsident des Rathes ist ein Erster

Digitized by Google

Syndicus, dem ein Zweiter beigegeben ist; beide werden von den Räthen selbst auf 4 Jahre gewählt. Mit der Executive ist der Erste Syndicus betraut, mit der Justizverwaltung 2 Viguiers (Statthalter) und ein Civil-Richter. Frankreich und der Bischof von Urgel ernennen je einen Viguier, den Civil-Richter ernennen sie abwechselnd. Alle 2 Jahre bezahlt die Republik an Frankreich 960 Francs und in jedem Jahre, wo diese Zahlung nicht gemacht wird, 891 Francs an den Bischof von Urgel.]

General-Rath.

Erster Syndicus (zu Ordino) —: N. **Querédra.** — Zweiter Syndicus (zu Andorra) —: B. **Mollès.** — Viguiers —: Vete H. **de Foix** (ern. von Frankreich 1866); .... (ern. vom Bischof von Urgel). — Civil-Richter —: **Rousse** (von Frankreich ernannt), Friedensrichter zu Cabannes (Ariège).

Cultus (Religion: katholisch).

Bischof von Urgel —: J. **Caixal y Estrade** (ern. 10. März 1853). Die Ernennung der kirchlichen Behörden steht 4 Monate des Jahres dem Bischof zu, die übrigen 8 Monate dem Papste.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt circa 7 geogr. QMln. [1]). — Die Angaben über die Bevölkerung, die sich hauptsächlich von Viehzucht ernährt und unbedeutenden Handel mit Holz, Kohlen, Eisenerzen und Schafwolle treibt, schwanken von 4- bis 12000.

---

[1]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch I. Gotha 1866, S. 36.

Argentinische Republik.

[Bundes-Hauptstadt —: Buenos Aires. Föderal-Constitution vom Mai 1853; reformirt bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 28 Senatoren, 54 Deputirte.]

Präsident —: Dr. D. F. **Sarmiento** (erw. 12. October 1868 für 6 Jahre). — Geh.-Secr. des Präsidenten —: O. **Ojeda.**
Vice-Präsident —: Dr. A. **Alsina** (1868).

Ministerium (1868).

Minister-Secretair des Innern —: Dr. V. **Sarsfield.**
Minister-Secretair des Aeußern —: M. **Varela.**

Digitized by Google

Minister-Secretair der Finanzen —: Dr. J. B. **Gorostiaga.**
Minister-Secretair der Justiz —: Dr. N. **Avellaneda.**
Minister-Secretair des Kriegs —: Oberst M. **de Gainza.**

Präsident des Senats —: Dr. A. **Alsina.**
Präsident d. Kammer d. Abgeordneten —: Dr. M. **Quintana.**

Erzbischof von Buenos Aires —: M. **Escalada** (1866; Bischof seit 1864).
Bischöfe: Parana: L. M. **Gelabert** (1865). — Cordova: J. V. R. **de Arellano** (1858). — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Salta: B. **Rizo** (1860).

Gouverneure der Provinzen.

Buenos Aires —: Dr. E. **Castro** (Mai 1869; erw. für 3 Jahre).
Minister des Innern —: Dr. A. E. **Malaver.**
Minister der Finanzen —: P. **Agote.**
Catamarca: C. **Gomez.** — Cordova: F. **Peña.** — Corrientes (Hauptstadt: Concepcion): G. M. **Gnastavino.** — Entrerios: General **Urquiza.** — Jujuy: S. **Alvarado.** — Mendoza: R. **Villanueva.** — La Rioja: B. **de la Vega.** — Salta: **Ovejero.** — San Juan: R. **Godoy.** — San Luis: J. R. **Lucero y Saza.** — Santa Fé: M. **Cabal.** — Santiago del Estero: M. **Taboada.** — Tucuman: O. **Luna.**

Diplom. Corps zu Buenos Aires und Consuln.

(Gedruckt 3. August 1869; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. St.) —: R. C. **Kirk,** MR. (1869). — [Buenos Aires: D. F. **Klapp,** C. — Rio Negro: . . ., C.]
Belgien —: E. **Anspach,** MR. (1868; Rio de Janeiro). — [Buenos Aires: C. **Pecher,** C. — Parana: J. **Otano,** C. — Rosario: A. **Schläpfer,** C.]
Bolivia —: Oberst Q. **Quiredo,** a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: A. A. **Carranza,** C.]
Brasilien —: Staatsrath J. T. **do Amaral,** a. G. u. b. M. (1868); P. **da Silva Rosa,** Attaché. — [Buenos Aires: J. C. **Pereira Pintos,** GC.]
Chile. [Buenos Aires: M. **Baudrix,** C. — Catamarca: M. **Molina,** C. — Mendoza: J. **Zenteno,** C. — Rosario: C.

Digitized by Google

M. **Palacio y Portales**, C. — Salta: T. **Plaza**, C. — San Juan: A. **Barriga**, C.]

Dänemark. [Buenos Aires: C. C. F. **Legnick**, C.]

Frankreich —: L. **Noël**, a. G. u. b. M. (ern. 28. Nov. 1866; accred. 10. März 1867); Vcte **Amelot de Chaillout**, Leg.-Secr.; **de Kerjégu**, Att.; **Lavezzari**, Kanzler. — [Buenos Aires: **Doazan**, C.]

Großbritannien —: Hon. W. **Stuart**, bev. Min. (ern. 11. Januar 1868); H. G. **McDonnell**, Leg.-Secr.; W. S. **Blunt**, 2r Secr. — [Buenos Aires: F. **Parish**, C. — Rosario: T. J. **Hutchinson**, C.]

Italien —: Graf F. **della Croce di Dojola**, a. G. u. b. M.; R. **Cantagalli**, Att. — [Buenos Aires: F. **Pappalepone**, GConsul.]

Niederlande. [Buenos Aires: J. J. M. **Lieste**, C. für die Republik.]

Norddeutscher Bund —: königl. sächs. Leg.-Rath R. F. **le Maistre**, MR. (accr. 5. März 1869) für die Argentinische Republik und Uruguay (in Montevideo). — [Buenos Aires: F. W. **Nordenholz**, C.]

Oesterreich-Ungarn. [Buenos Aires: J. **Parravicini**, C.]

Päpstliche Staaten —: ..., apostol. Internuntius. — [Buenos Aires: G. M. **Llavallol**, GC.]

Peru —: J. M. **Latorre Bueno**, MR., GTr. — [Buenos Aires: B. **Fernandez**, C. — Rosario: ..., C.]

Portugal —: Baron L. **de Souza Leite e Acevedo**, GTr. und GC. (ern. 27. Sept. 1843; in Montevideo). — [Buenos Aires: A. J. **Alves Pinto**, C.]

Preußen —: k. sächs. Leg.-Rath R. F. **le Maistre**, MR. (accr. 5. März 1869) für die Argentinische Republik und Uruguay (in Montevideo).

Rußland. [Buenos Aires: A. **Lamas**, C.]

Schweden u. Norwegen. [Buenos Aires: W. C. **Christophersen**, C.]

Schweiz. [Buenos Aires: F. **Kubly**, VC.]

Spanien —: C. A. **España**, GTr. u. GC. (Buenos Aires); J. M. **de Emparanza**, VC., Leg.-Kanzler.

Uruguay. [Buenos Aires: M. **Alvarez**, GC. — Gualeguaychu: A. J. **Spangenberg**, C. — Rosario: M. S. **Revuelta**, C.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

(Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franzöſ. Ausgabe.)

Provinzen.	Geogr. Q.-M.	Einwohner. 1864.	Einwohner. 1868.	Hauptſtädte[3]).
1. Buenos Aires	3933	450000	550000	180000
2. Santa Fé	1180	45000	60000	8000
3. Entrerios	1409	107000	160000	16000
4. Corrientes u. Miſſionen	2138	90000	115000	8000
5. La Rioja	1463	40000	45000	4000
6. Catamarca	1683	97000	110000	6000
7. San Juan	883	70000	80000	20000
8. Mendoza	1444	58000	68000	10000
9. Cordova	2775	140000	165000	25000
10. San Luis	1136	58000	68000	5000
11. Santiago	1825	90000	125000	6000
12. Tucuman	1100	100000	105000	11000
13. Salta	2985	80000	105000	11300
14. Jujuy	1577	40000	45000	6900
Die 14 Provinzen:	25531	1,465000	1,801000	

Demnach auf 1 QMeile 1864: 57,4, 1868: 75,4.

Das Gebiet im Norden bis zum Rio Vermejo, im Süden bis zum Rio Negro, auf welches die Republik Anſpruch macht, beträgt ca. 13360 geogr. QMeilen. Im Chaco Argentino ſollen 40000, in den Pampas Argentinas 6000, in Patagonien (bis zum Rio Negro?) 40000 Indianer wohnen.

---

[1]) Der Flächeninhalt der einzelnen Staaten iſt nach den in der Geograph. Anſtalt von J. Perthes in Gotha auf Grundlage der zuverläſſigſten Karten vorgenommenen Berechnungen angegeben. — F.-C. Ford: „La République Argentine, Paris 1867", giebt für die 14 Provinzen 515700 engl., 24257 geogr. QM. — Da die Grenzen der Geſammt-Republik, namentlich im Norden und Süden, nicht feſt beſtimmt ſind, ſo ſind auch die Angaben über das Areal derſelben ſehr verſchieden. S. Anmerk. S. 414 im Jahrg. 1868 und Behm, Geogr. Jahrb. I. Bd., Gotha 1866, S. 125. — [2]) Die Bevölkerung für 1864 nach F. C. Ford, für 1868 nach „Die Argentiniſche Republik. Herausgeg. von der Einwanderungscommiſſion in Buenos Aires. Bern 1869". — 3) Dieſelben führen den gleichen Namen wie die Provinzen, mit Ausnahme der Hauptſtadt von Corrientes, welche Concepcion heißt.

Digitized by Google

Unter den Bewohnern des Argentinischen Gebiets sollen sich (nach Ford) im Jahre 1866 befunden haben: Italiener 70000, Spanier 32000, Engländer 32000, Franzosen über 25000 (größtentheils Basken), 3500 Deutsche und ca. 700 Nordamericaner. Die Einwanderung betrug

1858—1862 zus.	28066,	durchschnittlich	5613	Köpfe jährl.
1863—1867 „	64599	„	12920	„ „
1868	29284.			

Nach der Nationalität vertheilte sich die Einwanderung:

	1866	1867	1868		1866	1867	1868
Italiener	6830	8955	10004	Engländer	1310	1350	1096
Franzosen	2330	3091	8856	Deutsche	460	530	1044
Schweizer	683	1033		Andere Nat.	497	837	5066
Spanier	1850	1250	3318	Summa	13960	17046	29384

(Siehe gleiche Details für die Jahre 1863—65 im Jahrg. 1869. S. 415.)

Finanzen.

	Einnahme.		Ausgabe.	
1864 .	7,005330	Pesos fuertes[1]).	6,179490	Pesos fuertes.
1865 .	8,295070	„ „	6,876175	„ „
1866 .	9,568564	„ „	13,745900	„ „
1867 .	12,040287	„ „	13,526464	„ „
1868 ca.	13,000000	„ „	—	„ „

Budget 1867.

Ordentl. Einnahmen.	Pesos fuertes.	Ordentl. Ausgaben.	Pesos fuertes.
Einfuhrzölle . . .	8,713074	Inneres	835760
Ausfuhrzölle . . .	2,533629	Aeußeres	77988
Lagergebühren . .	269216	Finanzen	734515
Post	73560	Justiz	357500
Stempelpapier . .	142975	Krieg, Marine . .	1,490426
Directe Steuern . .	175597	Staatsschuld . .	2,488903
Verschiedenes . . .	132236	Total:	5,985092
Total:	12,040287	Außerord. Ausgaben	7,541372
		Summa:	13,526464

[1]) 1 Peso fuerte = 1/5 Pfd. St. = 1 1/3 Thlr. Ende 1866 ist durch ein Gesetz der span. Silber-Thlr. = 25 Papier-Piaster festgesetzt.

Digitized by Google

Staatsschuld. Englische Anleihe zu 6%	905800	Pfd.	Sterl.
Differirte Schuld zu 3%	1,110900	"	"
Anleihen von 1866 und 1868 zu 6% .	2,500000	"	"
Aeußere Schuld:	4,516700	Pfd.	Sterl.
Consolidirte Fonds zu 6% (12,839535 Pesos)	2,567907	"	"
Oeffentliche Fonds von Buenos Aires .	596988	"	"
Schuld von Paraná	433309	"	"
Fremde Obligationen	18852	"	"
Brasilianische Anleihe (1851)	228541	"	"
Innere Schuld:	3,845597	Pfd.	Sterl.
Total:	8,362297	Pfd.	Sterl.

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eignes Budget, da die obigen Summen hauptsächlich für Verwaltung der Zölle, das Kriegs- und Marine-Departement und die Verzinsung der Staatsschuld verwandt werden. Das Budget der bei weitem bedeutendsten Provinz, Buenos Aires, beläuft sich jährlich auf 2 Mill. Pesos.

Armee und Flotte. — Die Armee der Argentin. Republik wird auf 10700 Mann mit Ausnahme der Miliz und Nationalgarde von Buenos Aires angegeben. Die Zahl der Soldaten, welche bei dem Beginn des mit Brasilien und Uruguay gegen Paraguay unternommenen Kriegs gestellt werden sollten, wurde auf 30- bis 40000 M. angegeben, während die Stärke der Argentiner auf dem Kriegsschauplatz im Januar 1867 nur ca. 8000 M. betragen haben soll. — Kriegsschiffe besitzt die Republik nicht.

Digitized by Google

Handel, Land- und See-Verkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr in Buenos Aires 1867.

(Werth in Millionen Pesos fuertes à 5 Fr. 10 Cent. = 1 Thlr. 11 Gr. pr.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
England	10,20	2,42
Frankreich . . .	9,11	8,37
Belgien	0,46	9,54
Italien	1,25	1,21
Spanien	1,42	0,61
Deutschland . . .	1,06	0,04
Holland	0,68	0,12
Verein. Staaten .	1,90	4,57
Brasilien[1]) . . .	3,60	0,42
Uruguay[1]) . . .	1,48	0,07
Chile[1])	0,44	0,07
Argentina . . .	1,37	—
Andere Länder . .	0,40	0,64
Total 1867	33,37	28,08
„ 1866	32,27	23,03
„ 1865	27,10	22,00

Producte der Ausfuhr.	Mill. Pesos fuertes 1866.	1867.
Häute	5,3	6,8
Felle, bes. Schaffelle	1,8	2,1
Wolle	12,2	13,8
Roßhaare . . .	0,4	0,4
Talg	2,1	3,8
Gesalz. Fleisch .	0,8	0,8
Verschiedene thier. Abfälle . .	0,2	0,2
Straußenfedern .	0,1	0,1
Verschiedenes .	0,1	0,1
Total	23,0	28,1

Die Ausfuhr an sämmtlichen Zollstätten der Republik wird für 1865 zu 26,490000 P. F. angegeben. Dabei treten zu obigen Producten noch Rinder, Pferde, Maulthiere ꝛc. (1,4 Mill. P.), sowie Kupfer, Silber und Gold (600000 P.).

2. Seeverkehr in Buenos Aires:

	Eingelaufen.	Ausgelaufen.
1866	1036 Sch. v. 267213 Ton.	1103 Sch. v. 263339 Ton.
1867	1136 „ „ 297307 „	1316 „ „ 337541 „

Unter den eingelaufenen waren 1866 437, 1867 882 Dampfschiffe.

[1]) Bei der Einfuhr größtentheils in diesen Ländern umgeladene europäische Waaren.

Digitized by Google

3. Eisenbahnen. Am 31. Dec. 1868 waren

	im Betrieb	im Bau	projectirt	Total:
Geogr. Meilen	89,7	38,8	193,8	322,8
Auf 1000 QMeilen[1]) ca. .	3,5	—	—	12,7
Auf 1 Million Einw.[1]) ca.	50	—	—	?

4. Telegraphen. Ein unterseeischer Telegraph verbindet Buenos Aires mit Montevideo, im Lande geht ein solcher von Buenos Aires nach Rosario.

---

[1]) Bei dieser Berechnung ist das Areal zu 25500 geogr. QMln., die Bevölkerung zu 1,800000 Einw. angenommen.

Baden (Großherzogthum).

A. Geheimes Cabinet des Großherzogs.

Vorstand —: J. P. F. A. Frhr **v. Ungern-Sternberg**, Leg.-Rath (Juni 1861).

B. Staatsministerium.

Präsident —: Staatsminister d. Innern Dr. J. **Jolly** (12. Febr. 1868). — Mitglieder —: die Chefs sämmtlicher Ministerien und Staatsrath A. **Rüßlin**.

C. Central-Verwaltung.

I. Ministerium des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Präsid. —: R. **v. Freydorf** (27. Juli 1866). — Räthe —: Geh.-Leg.-Rath F. **v. Pfeuffer**; Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck**; Leg.-Rath C. **v. Reck**.

II. Justizministerium. Präsident —: H. **Obkircher** (October 1868). — Räthe —: die Geheimen Referendare E. **v. Seyfried** u. A. **Bassi**; die Ministerialräthe Dr. A. **Bingner** u. Dr. A. **Gebhard**.

Oberhofgericht.

Oberhofgericht in Mannheim; Präsident —: A. Frhr **Marschall v. Bieberstein**, GRath 1r Classe; Kanzler —: F.

Digitized by Google

Haaß; Vice-Kanzler —: E. **Benkiser.** — Ober-Staatsanwalt —: F. **Mays.**

Kreis- und Hofgerichte (mit Appellations-Senaten).

1. Constanz. — Präsident: B. A. **Prestinari.** — Director: R. **Schneider.** — Ober-Staatsanwalt: P. **Hauger.**
2. Freiburg. — Präsident: Dr. A. **Fetzer.** — Director: M. **Hildebrandt.** — Ober-Staatsanwalt: H. **v. Hillern.**
3. Offenburg. — Präsident: C. **Bohm.** — Director: F. M. **Faller.** — Ober-Staatsanwalt: C. **Haaß.**
4. Carlsruhe. — Präsident: W. **Reiner.** — Director: F. **Serger.** — Ober-Staatsanwalt: E. **Bachelin.**
5. Mannheim. — Präsident: F. **Nestler.** — Director: L. **Stempf.** — Ober-Staatsanwalt: F. **Mays.**

III. Ministerium des Innern. Präsident —: Staatsminister Dr. J. **Jolly** (27. Juli 1866). — Räthe: L. **Cron**, Geh.-Rath; M. **v. Seyfried**, H. **Winnefeld**, M. **Frey**, W. **Nokk**, A. **Eisenlohr.**

Als Landes-Commissaire functionirende Min.-Räthe: L. W. **Fecht**, C. **Winter**, J. **Winter**, O. **Sachs.**

Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präs. —: A. **Nüßlin.**

Katholischer Ober-Stiftungsrath. Präsident —: . . . .

Ober-Schulrath (oberste Behörde für den gesammten Unterricht). Director —: L. **Nenk.**

Ober-Medicinalrath —: C. J. **Schmitt**, GRath.

General-Landesarchiv —: Geh.-Archivar Dr. C. H. Frhr **Roth v. Schreckenstein**, Vorstand.

Gendarmerie —: Command. Gen.-Major **Delorme.**

Verwaltungs-Oberbehörden. — 1) Verwaltungs-Gerichtshof. Präsident: Staatsrath Dr. **Weizel.** — 6 Verwaltungs-Gerichtsräthe.

2) Verwaltungshof. Director: GRath C. L. **Böhme.** — 5 Collegial-Mitglieder.

In den einzelnen Bezirken bilden die Bezirksämter allein oder in Verbindung mit dem durch die Bezirksversammlungen

Digitized by Google

gewählten Bezirksrath (6—9 bürgerliche Mitglieder) die Verwaltungs-Unterbehörden.

IV. Handelsministerium. Präsident —: G. v. **Dusch** (12. Febr. 1868). — Räthe —: Dr. R. **Dietz**, Geh.-Rath; H. F. **Muth**, Geh.-Referendar; die Ministerial-Räthe: L. C. F. **Turban**, A. **Nicolai**, H. **Poppen**, Dr. L. **Rau**.
Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues —: J. **Baer**, Director.
Direction der Verkehrs-Anstalten —: H. **Zimmer**, Director.
Statistisches Bureau. Vorstand —: Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck**.

V. Ministerium der Finanzen. Präsident —: M. **Ellstätter** (12. Febr. 1868). — Räthe —: Geh.-Referendar E. **Regenauer**; die Ministerialräthe: E. **Kilian**, W. **Eisenlohr**, L. **Gerwig** und W. **Trefurt**.
Domainen-Direction —: J. v. **Böckh**, Director.
Steuer-Direction —: G. **Kühlenthal**, Director.
Zoll-Direction —: F. **Schmidt**, Director.
Bau-Direction —: Baurath H. **Leonhard**.
Direction der Kataster-Vermessung —: G. **Träger**, Director.

VI. Kriegsministerium. Kriegsminister —: General-Lieut. u. General-Adjut. v. **Beyer**. — Mitglieder: 1ste Section (Allgemeine Kriegsabtheilung): 1r Referent: Gen.-Major **Götz** (zugleich Sectionschef); 2r Referent: Oberst **Schuberg**; 3r Referent: Pr.-Lieut. **Camerer**. — 2te Section (Oekonomische Abth.): 1r Referent: Oberst **le Beau** (zugl. Sectionschef); 2r Referent: Geh.-Kriegsrath **Ekert**; 3r Referent: Kriegsrath **Krummel**; 4r Referent: Intendanturrath **Zehr**. — 3te Section (Justiz-Abth.): 1r Ref.: Gen.-Auditor GR. Dr. **Brauer** (zugl. Sectionschef); 2r Referent: Kriegsrath **Billinger**. — General-Stabsarzt: Dr. C. **Mayer**. — Zeughausdirector: Oberst L. v. **Neubronn**. — Director des Montirungs-Dépôts: Oberst-Lieutenant **Steugel**.

VII. Ober-Rechnungskammer. Präsident —: GRath Dr. F. Frhr v. **Steugel**. — Räthe —: die Geh.-Finanzräthe: E. **Roman**, J. **Oser**, C. C. **Kuntz**.

Ständischer Ausschuß. Präsident —: Dr. R. v. **Mohl**.

Digitized by Google

D. Katholische Kirche.

Erzbisthum Freiburg. Mit der provisorischen Verwaltung des Erzbisthums betr. —: L. **Kübel**, Weihbischof.

Rheinschifffahrts-Central-Commission.

(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: Geh.-Rath Dr. R. **Dietz**; — Bayern: Staats-Rath W. **v. Weber**; — Frankreich: Consul A. M. J. **v. Zeltner**; — Hessen: Geh.-Rath **Schmitt**; — Niederlande: GConf. R. W. J. C. **Backe**; — Preußen: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Herzog**.

Armee.

Commandirender der großherzogl. Division —: . . . .
General-Adjutantur. General-Adjutanten —: Gen.-Lieut. G. **v. Beyer** und Gen.-Lieut. W. **v. Neubronn**.
Flügel-Adjutanten —: Major F. **v. Vogel**, Hauptmann L. **Deimling**, Rittmeister Frhr **Göler v. Ravensburg**.

Chef des Generalstabs —: Oberst-Lieut. P. **v. Leszczinski**.
Brigade-Comdten der Infanterie. I. Inf.-Brigade —: GLieut. C. Frhr **v. Laroche**; II. Inf.-Brigade —: Gen.-Major A. **v. Degenfeld**; III. Inf.-Brigade —: Gen.-Maj. A. **Keller**.
Comdt der Reiterei —: Gen.-Major U. Frhr **v. Laroche**.
Comdt der Artillerie —: Gen.-Major C. Graf **v. Sponeck**.
Festung Rastatt. Gouverneur —: Gen.-Lieut. L. **Waag**.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberstallmeister —: Gen.-Major W. Frhr **v. Seldeneck**.
Oberstkammerherr —: C. Frhr **v. Reischach**.
Hofjägermeister —: R. Frhr **v. Schönau-Wehr**, Frhr, zugleich Chef der Intendanz der Hof-Domainen.
Vice-Oberstallmeister —: A. **v. Holzing**, Chef des Oberstallmeisteramtes.
Hofmarschall —: W. P. Frhr **v. u. zu Gemmingen**.
Dienstthuender Kammerherr der regier. Großherzogin —: W. Frhr **v. Edelsheim**.

Digitized by Google

Oberſthofmeiſterin der regier. Großherzogin —: vacat.
Hofdame —: A. Freiin **v. Ungern-Sternberg.**

Diplomat. Corps zu Carlsruhe und Conſuln.

(Gedruckt 3. Auguſt 1869; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Juli 1868; Berlin). — [Carlsruhe: W. H. **Sonny**, C.]
Argentiniſche Republik. [Mannheim: W. **Köſter**, C.]
Bayern —: Frhr u. Leg.-Rath E. F. Frhr **v. Niederer**, a. G. u. b. Min. (accr. 26. Juni 1867). — [Carlsruhe: A. **Haas**, C.]
Belgien —: . . ., a. G. u. b. M.; E. **de Grelle**, Leg.-Secr. und GTr. ad int. — [Baden: E. **Lejeune**, C. — Mannheim: E. **Moll**, C.]
Braſilien —: J. C. **Villeneuve**, GTr. (accr. 15. Aug. 1867; Bern); F. C. **de Attaide Moncorvo**, Leg.-Secr. — [**Bettamio**, GC. (ſ. „Schweiz"). — Carlsruhe: F. **Matthis**, VC.]
Bremen. [Carlsruhe: J. **Stüber**, C.]
Frankreich —: Graf L. **de Mosbourg**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Mai 1867); P. B. **Dutreil**, Graf E. **de Vielcaſtel**, Leg.-Secrs; Graf J. **de Tanlay**, M. **le Ray**, Attachés; Graf G. **de Pina**, Kanzler. — [Mannheim: A. M. J. **v. Zeltner**, C. u. Reg.-Commiſſair für die Rheinſchifffahrt.]
Griechenland. [Baden: E. **Strohmeyer**, C.]
Großbritannien —: G. J. R. **Gordon**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1860; Stuttgart); E. M. **Baillie**, Leg.-Secr. und GTr. (Carlsruhe).
Hawaïi (Königr.) —: E. **Haslocher**, GTr. u. GC.
Heſſen —: Geh.-Leg.-Rath Dr. J. **v. Breidenbach**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Nov. 1861; Stuttgart).
Italien —: J. **Artom**, a. G. u. b. M. (accr. 10. März 1868); Graf B. **Litta-Biumi-Reſta**, Leg.-Secr. — [Mannheim: E. **Traumann**, C.]
Niederlande. [Heidelberg: Dr. R. W. J. C. **de Menton Bake**, GC.]
Oeſterreich-Ungarn —: C. Ritter **v. Pfuſterſchmid-Hartenſtein**, Leg.-Rath und GTr. (1867); C. Ritter **v. Schultes**, Att. — [Mannheim: E. **Eiſſenhardt**, C.]

Digitized by Google

Portugal. [Baron R. **v. Erlanger**, GC. (Frankfurt). — Baden: F. **Strohmeyer**, C.]
Preußen —: A. G. F. Graf **v. Flemming**, a. G. u. b. M. (accr. 1859; neu accr. 19. Octbr. 1866); G. **Hasperg**, hamb. Major a. D., Attaché; **Schwartz**, Hofrath.
Rußland —: wirkl. StRath W. **v. Kotzebue**, GTr. (begl. 21. Juli 1865); Colleg.-Rath und Frhr Graf A. **Cassini**, Leg.-Secr.; Coll.-Assessor A. **Wassiltschikoff**, Attaché.
Schweiz —: Oberst B. **Hammer**, a. G. u. bev. Min. (accr. 6. Nov. 1868; Berlin).
Spanien —: M. **Cordina y Rodriguez**, GTr.; H. **de Mora**, Leg.-Secr. (Bern).
Türkei. [Mannheim: S. **Hartogensis**, C.]
Württemberg —: Leg.-Rath **v. Baur-Breitenfeld**, GTr. — [Carlsruhe: M. **v. Haber**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

(Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der französ. Ausgabe.)

Kreise.	Geogr. QMln.	Fact. Bevölkerung 3. Dec. 1867. total.	Dav. Katholiken total.	Dav. Katholiken %.	Protestanten.	Einw. auf 1 QM.
Waldshut .	22,563	81021	78902	97,4	1876	3591
Constanz .	37,300	126916	120849	95,2	4205	3403
Baden . .	19,050	123915	115398	93,1	7505	3392
Villingen .	19,437	65923	51948	78,8	13826	6505
Freiburg. .	39,841	193971	148412	76,5	42187	4869
Offenburg .	29,037	148093	98294	66,4	48405	5100
Mosbach .	39,481	154301	98220	63,7	51943	3908
Carlsruhe .	27,836	226028	99284	43,9	122181	8120
Mannheim .	8,370	94185	38558	40,9	51081	11253
Lörrach . .	17,502	90986	36225	39,8	53459	5199
Heidelberg .	17,647	129631	44917	34,7	79250	7345
Summa	278,064	1,434970	931007	64,9	475918	5162
1864		1,428035	929860	65,1	470443	5146

Siehe die Vergleichung der Zählung von 1867 mit derjenigen von 1864 im Detail im Jahrgange 1869, S. 423.

---

[1]) Incl. 3,323 QMln. Fläche des badischen Antheils am Bodensee.

Digitized by Google

Nach obiger Tabelle bilden demnach von der Gesammt-Bevölkerung

die Katholiken	mit 931007	Einw.	64,88 %,
die Protestanten	„ 475918	„	33,17 %,
die Secten [1])	„ 2435	„	0,17 %,
die Israeliten	„ 25594	„	1,78 %.

Die Zollvereinsabrechnungs-Bevölkerung von Baden betrug 1867: 1,438872 Einw. gegen 1,429199 Einw. 1864. Siehe die Zollausschlüsse (5347 Einw.) unter dem Artikel „Zollverein".

Städte-Bevölkerung 1867.

Carlsruhe	32004	Heidelberg	18327	Baden	9281
Mannheim	34017	Pforzheim	16417	Bruchsal	9133
Freiburg	20792	Rastatt	10726	Constanz	9059

Außer diesen Städten besitzt das Großherzogthum noch 104 Städte, von denen einige kaum einige hundert Einwohner haben. In diesen 113 Städten wohnten 1867: 383001 Einw. = 26,3 % der Gesammtbevölkerung. Zieht man dagegen sämmtliche Gemeinden mit mehr als 2000 Einw. in Betracht, so gehörten zu den

3	Gem. mit mehr als	20000 u. zus.	86813	Einw.	6,1 %,
3	„ „ „	10—20000 „ „	45470	„	3,1,
8	„ „ „	5—10000 „ „	57819	„	4,3,
3	„ „ „	4— 5000 „ „	13424	„	0,9,
19	„ „ „	3— 4000 „ „	62950	„	4,4,
69	„ „ „	2— 3000 „ „	162295	„	11,3,
105	Gem. mit mehr als	2000 u. zus.	428470	Einw.	29,9 Procent der Gesammtbevölkerung.

Finanzen.

I. Nach dem Rechnungsabschluß des Finanzjahrs 1867 bis 1868 betrug die Einnahme . . . . . 18,996890 fl.,
„ Ausgabe . . . . . 19,628116 „
mithin Deficit . . . . . 631226 fl.

[1]) Darunter 1319 Mennoniten, 385 Deutschkatholiken, 455 Baptisten, 254 griech. Katholiken, 22 andere Sectirer. Nicht in dieser Zahl enthalten ist 1 Muhammedaner, 10 sind als „ohne Religion" bezeichnet.

Digitized by Google

II. Finanzgesetz vom 17. Febr. 1868 für die Jahre 1868 u. 1869.

Für beide Jahre	Netto	Brutto
1. Einnahme: a) Steuern . .	17,531350 fl.	
b) Zölle	5,378644 „	28,898998 fl.
c) Domainengefälle . .	3,905118 „	
d) andere Einnahmen . .	2,083886 „	
Erhebungskosten ꝛc.		9,756608 „
Summa:	28,898998 fl.	38,655606 fl.
2. Ausgabe: a) Civilverwaltung	18,746872 fl.	
b) Militairverwaltung .	9,407447 „	
Summa:	28,154319 fl.	
Ueberschuß:	744679 fl.	

Außerordentliche Einnahmen.

Aus den Ueberschüssen des Betriebsfonds . .	2,387150 fl.
Aus der Eisenbahnschulden-Tilgungscasse . . .	931874 „
Aus der Amortisationscasse	1,666911 „
Als außerordentliche Ausgaben sind vorgesehen	5,730614 fl.

Die aus dem allgemeinen Staatsbudget ausgeschiedenen, für besondere Zwecke bestimmten Verwaltungszweige gestalten sich für die beiden Jahre 1868 und 1869 zusammen wie folgt:

	Einnahme.	Ausgabe.
Postverwaltung	4,022774 fl.	3,279598 fl.
Eisenbahnbetriebs-Verwaltung .	32,081429 „	23,948348 „
Eisenbahnbau-Verwaltung . .	—	16,081520 „
Bodensee-Dampfschifffahrt . . .	274200 „	266090 „

III. Staatsschuld am 1. Januar 1869. (Officiell.)

1) Allgemeine Staatsschuld:

a) Die Passiva betragen im Ganzen . . .	36,574237 fl.
darunter unverzinsliche Posten: Domainengrundstock 12 Mill., Papiergeld 3 Mill., andere Posten 1,246710, Sa. 16,246710 fl.; verzinsliche Schuld, Rest Sa. 20,327527 fl.	
b) Die Activa betragen	5,289036 „
Somit allgemeine Staatsschuld, rein:	31,285201 fl.

2) Eisenbahnschuld:

a) Passiva (incl. 41,684817 fl. unverzinslich)	116,363817 fl.
b) Die Activa betragen	8,803487 „
Somit Eisenbahnschuld, rein:	107,560330 fl.

Digitized by Google

Militair.

(Durch Gesetz vom 12. Febr. 1868 ist allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Die Zahl des jährlich auszuhebenden Contingents beträgt 4700 Mann. Dauer der Dienstzeit im stehenden Heere 3, in der Reserve 4, in der Landwehr 5 Jahre.)

A. Feldtruppen. Höhere Stäbe . . 186 M.

I. Infanterie.	Bat.	Im Frieden.	Im Kriege.
1 Grenadier-Regiment	3	1709	3206 M.
5 Linien-Infanterie-Regimenter .	15	8410	15895 „
Summa I.	18	10119	19101 M.
II. Cavalerie.	Escad.		
3 Dragoner-Regimenter . . .	15	2202	2031 M.
III. Artillerie.	Batt.		
1 Feldartillerie-Regiment . . .	7	1310	2485 „
IV. 1 Pionier-Abtheilung . . .	—	264	617 „
V. 1 Train-Abtheilung	—	147	1423 „
Sa. der Feldtruppen .	—	14228	25843 M.

B. Ersatz-Truppen, welche nur bei einer Mobilmachung formirt werden.

	Bat.	Im Frieden.	Im Kriege.
6 Ersatz-Bataillone	—	—	7142 M.
3 „ -Escadrons	—	—	753 „
2 „ -Batt. (12 Geschütze) . .	—	—	539 „
1 „ -Pionier-Abtheilung . .	—	—	126 „
1 „ -Train-Abtheilung . .	—	—	377 „
Sa. der Ersatz-Truppen	—	—	8937 M.

C. Besatzungs-Truppen.

10 Besatzungs-Inf.-Bataillone .	—	—	6280 „
1 Besatzungs-Escadron . . .	—	—	108 „
1 Festungs-Artill.-Bat. (10 Comp.)	—	584	2174 „
1 Reserve-Fuß-Batterie	—	—	156 „
1 Festungs-Pionier-Compagnie .	—	—	205 „
Sa. der ganzen Division	—	14812	43703 M.

Handel und Verkehr, s. unter dem Artikel Zollverein.

Digitized by Google

Bayern (Königreich).

Gesammt-Staats-Ministerium.

1. Staatsminister des kgl. Hauses und des Aeußern —: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst** (1. Januar 1867).
2. Staatsminister der Justiz —: J. **v. Lutz** (1. Oct. 1867).
3. Staatsminister des Innern —: W. **Hoermann v. Hoerbach** (30. März 1868).
4. Staatsminister des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten —: F. **v. Greßer** (1. August 1866).
5. Staatsminister der Finanzen —: A. **v. Pfretzschner** (1. August 1866).
6. Staatsminister des Handels u. der öffentl. Arbeiten —: G. **v. Schlör** (1. August 1866).
7. Kriegsminister —: Gen.-Major S. Frhr **v. Pranckh** (1. August 1866), Reichsrath.

Königlicher Staatsrath.

Se. Maj. der **König**; die Prinzen **Luitpold** und **Adalbert** von Bayern.

Die Staatsräthe im ordentlichen Dienste —: die kgl Staatsminister mit Portefeuilles; Dr. A. **v. Fischer**; **v. Schubert**; E. **v. Bomhard**, Reichsrath; F. S. Ritter **v. Pfistermeister**; Dr. S. **v. Daxenberger**; Frhr **v. Lobkowitz**.

General-Secretair —: S. **v. Kobell**, Coll.-Director.

(18 Staatsräthe im außerordentl. Dienst.)

I. Staatsministerium des kgl. Hauses u. des Aeußern. Ministerialräthe —: A. **v. Rösgen**; F. G. **Mayer**; Dr. O. Frhr **v. Boelderndorf-Waradein**; Dr. E. **Presele**, zugleich Gen.-Secretair; F. S. **Leinfelder** (extra stat.).

Geheimes Staatsarchiv —: Minist.-Rath F. S. **Leinfelder**.

Geheimes Hausarchiv —: derselbe.

II. Staatsministerium der Justiz. Ministerialräthe —: Dr. L. **v. Weis**; C. J. E. G. **Meißner**; Dr. J. G. **Kalb**; C. **Schebler**, zugleich Gen.-Secretair.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zugl. Cassationshof für die Pfalz. Präsident —: **v. Neumayr**.

Digitized by Google

Directoren —: GRath F. X. v. Molitor; E. v. Rink; N. v. Endres; Dr. Kalb; Dr. Steppes. — General-Staatsanwalt —: F. Haubenschmied, Reichsrath.

Handels-Appellations-Gericht für die Landestheile diesseits des Rheins (Nürnberg). Präsid. —: Dr. G. K. v. Seuffert.

Appellations-Gerichte (Präsidenten). Oberbayern (München) —: Dr. v. Vogt.

Niederbayern (Passau) —: C. v. Steyrer.

Pfalz (Zweibrücken) —: P. E. v. Korbach.

Oberpfalz u. Regensburg (Amberg) —: F. J. v. Schab.

Oberfranken (Bamberg) —: v. Metz.

Mittelfranken (Eichstädt) —: Dr. J. v. Barth.

Unterfranken (Aschaffenburg) —: Dr. J. G. v. Heinzelmann.

Schwaben u. Neuburg (Neuburg a./D.) —: Dr. H. v. Wirschinger.

III. Staatsministerium des Innern. Ministerialräthe —: F. v. Dillis; F. H. Graf v. Hundt, Kämm.; C. Nar; L. von Osberger; E. Schlereth; C. Dubois, Gen.-Secr. — Ober-Regierungsräthe —: Moser; Heckerlauer. — Ober-Medicinalräthe —: w. Geh.-Rath Dr. J. N. v. Ringseis; Prof. Dr. C. v. Pfeufer.

Obermedicinal-Ausschuß. 1r und 2r Vorstand —: die beiden Ober-Medicinalräthe.

Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand —: Dr. F. v. Löher.

Regierungs-Bezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München) —: P. Frhr v. Zu-Rhein.

Niederbayern (Landshut) —: G. v. Hohe.

Pfalz (Speyer) —: S. v. Pfeufer.

Oberpfalz u. Regensburg (Regensburg) —: Pracher.

Oberfranken (Bayreuth) —: Frhr v. Lerchenfeld.

Mittelfranken (Ansbach) —: Dr. G. v. Feder.

Unterfranken u. Aschaffenburg (Würzburg) —: Graf v. Luxburg.

Schwaben u. Neuburg (Augsburg) —: v. Zwehl, StRath.

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräthe —: G. v. Bezold (zugleich Gen.-Sec.); H. Frhr v. Herman; W. Völk; C. Pöllath; J. Gehrl; v. Branca.

Digitized by Google

1) Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbisthum München-Freising (München) —: G. v. Scherr, Erzbischof (1856) und Reichsrath.

Erzbisthum Bamberg —: M. J. v. Deinlein, Erzbischof (1858) und Reichsrath.

Bisthümer. Bischöfe —: Augsburg: P. v. Dinkel (1858). — Eichstädt: F. Frhr v. Leonrod (1866). — Passau: Dr. H. v. Hofstaetter (1839). — Regensburg: Dr. J. v. Senestrey (1858). — Speyer: Dr. N. v. Weis (1842). — Würzburg: Dr. G. A. v. Stahl (1840).

b) Protestantische Kirche.

Ober-Consistorium (München). Präsid. —: Dr. A. v. Harleß (1852), Reichsrath.

Consistorium (Speyer). Director —: J. L. Glaser (1862).

2) Centralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Akademie d. Wissenschaften —: Dr. J. Frhr v. Liebig.

General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates —: derselbe.

Hof- u. Staats-Bibliothek. Director —: Prof. Dr. C. Halm.

Akademie der bildenden Künste. Dir. —: W. v. Kaulbach.

Central-Gemälde-Gallerie. Director —: P. Foltz.

Kgl. Erzgießerei (München). Inspector —: F. v. Miller.

National-Museum. Dir. —: Dr. J. H. v. Hefner-Alteneck.

V. Staatsministerium der Finanzen. Ministerialräthe —: Kronanwalt J. B. v. Graf; F. X. v. Schönwerth; Kronanwalt G. Hasler; W. v. Engerer; Dr. J. N. v. Mantel; H. A. v. Morgenroth; A. v. Roos; L. Pummerer; Dr. C. A. Bischof, zugl. Gen.-Secr.; v. Aichberger.

Oberster Rechnungshof. Präsident —: wirkl. Geh.-Rath Dr. J. E. v. Wanner (1859).

General-Bergwerks- u. Salinen-Verwaltung —: A. Hocheder.

Staatsschulden-Tilgungs-Commission —: Frhr v. Lobkowitz, Kämm. u. St.Rath.

VI. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten. Ministerial-Director —: E. v. Wolanger. — Min.-Räthe —: A. v. Nüßler; M. v. Sutner; F. X. R. Wesserschmidt; P. v. Braun; A. v. Cetto, zugl. Gen.-Secr.; Dr. J. M. Diepolder.

Digitized by Google

Oberſte Baubehörde. Ober-Baudir. —: F. A. Ritter **v. Pauli.**
Statiſtiſche Central-Commiſſion —: Min.-Dir. **v. Wolfanger.**
Statiſtiſches Bureau —: Dr. **Mayr,** Univ.-Profeſſor.
Gen.-Direction der k. Verkehrsanſtalten —: Kämm. L. Frhr **v. Brück.**
General-Zoll-Adminiſtration —: C. **v. Meixner.**

VII. Kriegsminiſterium.
Dem Miniſter beigegeben: M. Frhr **v. Ow,** Gen.-Major.
General-Verwaltungs-Director —: C. Ritter **v. Feinaigle.** — Referenten —: Dr. L. **v. Feder,** Gen.-Stabsarzt; P. **Schumacher,** Oberſt; F. **Himmelſtoß,** Oberſt; L. **v. Gropper,** S. **Loy,** J. **Backert, Lehner,** Ober-Kriegs-Commiſſaire; Ritter **v. Menz,** L. **Bürger,** Ober-Auditore; T. **Fries,** Oberſt-Lieut.; F. Frhr **v. Maſſenbach,** Oberſt-Lieut.; N. **Gräff,** Ober-Veterinair-Arzt; M. Frhr **v. Gumppenberg,** Major; **v. Roth,** Major; **v. Büller,** Major; Dr. K. **Leuf,** Stabsarzt; B. **Schrettinger,** Kriegs-Commiſſair.
Gen.-Secretair —: M. **v. Gönner.**

Armee.

Generale —: General der Cavalerie **Maximilian** Herzog in Bayern; Feldzeugmeiſter Prinz **Luitpold** von Bayern; General der Cavalerie L. Frhr **v. Hohenhauſen.** — Generale der Infanterie: H. D. **v. La Roche,** Ritter **v. Hartmann,** L. Frhr **v. u. zu der Tann-Rathſamhauſen.**

General-Adjutanten des Königs —: Gen. der Caval. L. Frhr **v. Hohenhauſen;** die Gen. der Inf.: H. D. **v. La Roche,** L. Frhr **v. u. zu der Tann-Rathſamhauſen;** die Gen.-Lieuts: L. Graf **v. Rechberg u. Rothenlöwen,** C. **Spruner v. Merz,** C. Graf **zu Pappenheim,** Frhr **v. Jentze.**
General-Inſpector d. Armee —: Prinz **Luitpold** von Bayern.
General-Quartiermeiſter —: GMaj. M. Graf **v. Bothmer,** Reichsrath.
Topograph. Bureau. Director —: Major **Orff.**

General-Commando München —: Gen. der Inf. u. GAdj. L. Frhr **von u. zu der Tann-Rathſamhauſen** (Jan. 1869).
1. Armee-Diviſion (München) —: Gen.-Lieut. **Stephan.**
2. Armee-Diviſion (Augsburg) —: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adj. C. Graf **zu Pappenheim.**

Digitized by Google

General-Commando Würzburg —: Gen. der Infant. Ritter **v. Hartmann** (Januar 1869).
3. Armee-Division (Nürnberg) —: GLt. Ritter **v. Walther.**
4. Armee-Division (Würzburg) —: GLt. Graf **v. Bothmer.**
Artillerie-Corps-Cmdt —: GLt. C. Ritter **v. Brodeſſer** (1863).
Genie-Corps-Cmdt —: Gen.-Maj. H. Ritter **v. Buz** (1863).

Gouvernement der Feſtungen: Ingolſtadt —: GLt. **Hütz**; Germersheim —: Gen.-Maj. F. **Buz.**

Inſpection d. Mil.-Bildungsanſtalten —: Gen.-Maj. F. Ritter **v. Malaiſé.**
Comdt der Kriegs-Akademie —: C. **v. Orff**, Oberſt.
General-Auditorat. Präſ. —: GLieut. C. Ritter **v. Krazeiſen.**
Militair-Rechnungskammer —: GLt. C. **Spruner v. Merz**, zugleich Vorſtand der Fonds-Commiſſion.
Haupt-Kriegscaſſe —: **Gypen**, Ober-Kriegscommiſſair.
Montur- u. Rüſtungs-Dépôts: in München —: Oberſt **Schultze**; in Nürnberg —: Oberſt **v. Brückner.**
Gendarmerie-Corps-Commando —: GLt. Ritter **v. Merkel.**

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Oberſt-Hofmeiſter —: O. Fürſt **v. Oettingen-Spielberg.**
Kron-Oberſt-Kämmerer —: Clodwig Fürſt **v. Hohenlohe-Schillingsfürſt.**
Kron-Oberſt-Marſchall —: Leopold Fürſt **v. Fugger-Babenhauſen.**
Kron-Oberſt-Poſtmeiſter —: Max. Fürſt **v. Thurn u. Taxis.**

Hofſtaat des Königs.

Oberſt-Hofmeiſter —: G. F. Graf **zu Caſtell.**
Oberſt-Kämmerer —: Dr. F. Graf **v. Porci.**
Oberſt-Hofmarſchall —: L. Frhr **v. Malſen**, Kämmerer.
Oberſt-Stallmeiſter —: M. Graf **v. Holnſtein.**
General-Capitain der Leibgarde der Hartſchiere —: Gen. der Caval. u. GAdjut. L. Frhr **v. Hohenhauſen.**
Ober-Ceremonienmeiſter —: C. Graf **v. Moy.**
Hofmuſik-Intendant —: C. Frhr **v. Perfall**, Kämmerer, zugl. mit Leitung der Hoftheater-Intendanz beauftragt.

Secretair des Königs —: Miniſterialrath F. F. **Lipowsky.**

Digitized by Google

Hofstaat der Königin-Wittwe.

Ober-Hofmeister —: M. Graf zu **Pappenheim**, Oberst-Lieut. à la suite.
Ober-Hofmeisterin —: J. Gräfin **von der Mühle**, geb. Freiin **v. Wällwarth**.

Hofstaat der Königin-Wittwe von Griechenland.
Hofmarschall —: . . . .

Diplomatisches Corps zu München und Consuln.

(Gedruckt 9. August 1869; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accred. 8. Mai 1868; Berlin). — [Augsburg: C. **Brown**, C. — München: G. H. **Hortsman**, C. — Nürnberg: J. C. **Brand**, C. — Consul für die Pfalz: G. F. **Kettell** (in Carlsruhe).]
Argentinische Republik. [Augsburg: M. **Obermayer**, C.]
Baden —: GRath Dr. R. **v. Mohl**, a. G. u. b. M. (accr. 11. October 1866).
Belgien —: . . ., a. G. u. b. M.; Baron **Daelman**, GTr. ad int.; L. **Bojoval**, 2r Secr.; **van Bilt**, Att. — [München: F. M. **v. Hirsch**, C. — Nürnberg: G. **Platner**, C.]
Brasilien —: J. C. **Villeneuve**, GTr. (accr. 27. Aug. 1867; Bern); E. C. **de Attaide Moncorvo**, Attaché. — **Bettamio**, GC. (siehe „Schweiz").
Frankreich —: Marquis **de Cadore**, a. G. u. b. M. (accred. 10. Juni 1867); **Le Sourd**, Secr. 1r Cl.; Baron **des Michels**, Secr. 2r Cl.; Graf **d'Aubigny**, Graf **de Brigode**, Attachés; E. **Hory**, Kanzler. — [Ludwigshafen: J. F. **Kaufmann**, CAgent.]
Großbritannien —: Sir H. F. **Howard**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Febr. 1866); H. P. **Fenton**, Leg.-Secr.; F. M. **Sartoris**, Attaché.
Hawaii —: Major F. **Haßlacher**, GTr. u. GC.
Hessen —: w. GR. H. Frhr **v. Gagern**, a. G. u. b. M. (Wien).
Italien —: Marchese G. A. **Migliorati**, a. G. u. bev. Min. (accred. 9. März 1868; auch accr. in Darmstadt u. Stuttgart); Marchese E. **Centurione**, Leg.-Secr. — [Nürnberg: C. **Paravisa**, C.]

Digitized by Google

Niederlande. [Ludwigshafen: R. W. J. C. **Bake**, GC. (in Mannheim). — Nürnberg: C. **Meyer**, C.]
Oesterreich-Ungarn —: k. k. Kämm. u. GR. F. H. Graf **v. Jugelheim**, genannt **Echter v. u. zu Mespelbrunn**, a. G. u. b. M. (ern. 22. Oct. 1868); F. R. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Rath; L. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Secr.; B. **Péchy v. Pechinyfalu**, Att.
Päpstliche Staaten —: Msgr V. F. **Meglia**, Erzbischof von Damascus in part., apost. Nuntius (1866); Abbé J. **Weiser**, Secretair.
Portugal. [Aschaffenburg: F. **Dessauer**, GC.]
Preußen —: Frhr G. Frhr **v. Werthern**, a. G. u. b. Min. (accr. 18. Febr. 1867); **v. Radowitz**, Leg.-Secr.; Major **v. Grolman**, Militair-Bevollmächtigter.
Rußland —: GRath u. Krhr J. Ritter **v. Ozeroff**, a. G. u. bev. Min. (accred. 24. Januar 1864); Krjkr und Hofrath A. **v. Nelidoff**, 1r Leg.-Secr.; Titular-Rath, Krjkr P. Graf **Dunten**, 2r Leg.-Secr.; StRath A. **v. Martini**, Titular-Rath E. Fürst **Sayn-Wittgenstein**, Attachés.
Sachsen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **v. Könneritz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 31. Dec. 1867). — [München: M. **Wilmersdörffer**, C.]
Schweden —: Staatsminister F. **Duc**, a. G. u. b. M. (accr. 16. November 1859; Wien).
Schweiz —: Oberst B. **Hammer**, a. G. u. bev. Min. (1868; Berlin).
Spanien —: C. **del Mazo y Gherardi**, a. G. u. bev. Min. (ern. Juli 1869; Wien). — [Aschaffenburg: F. **Dessauer**, C.]
Württemberg —: Krhr u. Geh.-Leg.-R. O. Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Dec. 1868). — [München: J. **v. Hirsch**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die angeführten neuen Zahlen für den Flächeninhalt sind die nunmehr definitiv festgestellten Resultate der mehrfach revidirten Steuerkataster-Vermessungen.

Anm. Siehe die Areal-Angaben in Quadrat-Kilometern in der franz. Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerungszahlen beziehen sich auf die sog. Zollabrechnungsbevölkerung. Das Statistische Bureau zu München unterscheidet statt der Gemeinden mit mehr als 2000 Einw.

Digitized by Google

diejenigen mit mehr als 500 Familien. Die Summe der letztern (worunter nur 1,057985 Einw. in den eigentlichen Städten) ist in der folgenden Tabelle als „städtische" Bevölkerung hingestellt [1]).

Regierungs-Bezirke.	Geogr. QMln.	Bevölkerung am 3. Dec. 1867. Total.	Davon städtische.	%	Auf 1 QM.
Mittel-Franken .	137,24	579688	196035	33,8	4224
Ober-Bayern . .	309,59	827669	278607	33,6	2673
Schwaben . . .	172,41	585160	144655	24,6	3394
Unter-Franken. .	152,52	584972	120346	20,6	3849
Ober-Franken . .	127,11	535060	106802	20,0	4209
Ober-Pfalz . . .	175,52	491295	91251	18,6	2799
Nieder-Bayern. .	195,55	594511	62407	10,5	3040
Rhein-Pfalz . .	107,84	626066	192134	30,7	5806
Total 1867	1377,78	4,824421	1,192237	24,7	3502
„ 1864 nach den Abtretungen v. 1866		4,774464			

denmach ein Zuwachs von 1,05% [2]).

Vertheilung der Bevölkerung nach Confessionen.

Regierungs-Bezirke.	Katholiken.	%	Protestanten [3]).	%	Andere Sect. [4]).	Israeliten.
Nieder-Bayern	591205	99,44	3137	0,53	133	36
Ober-Bayern .	798874	96,52	26185	3,16	456	2154
Ober-Pfalz .	451350	91,86	38723	7,88	177	1045
Schwaben . .	501321	85,67	79011	13,50	316	4512
Unter-Franken	470081	80,50	100090	17,14	401	14400
Ober-Franken.	226742	42,87	304158	56,85	31	4129
Mittel-Franken	127474	21,99	441290	76,12	402	10522
Rhein-Pfalz .	273982	43,76	336119	53,69	2923	13042
Sa. 1867	3,441029	71,32	1,328713	27,54	4839	49840

[1]) Vergl. die Volkszählung im Königreich Bayern v. 3. Dec. 1867. Herausgegeben von G. Mayr. Heft 20 der Beitr. zur Statistik Bayern's. München 1868, S. XXVIII. — [2]) Vergl. die Berechnung des Zuwachses in den einzelnen Regierungsbezirken im Jahrgang 1869, S. 434. — [3]) Darunter 3267 Reformirte (1562 in Schwaben, 983 in Mittelfranken ꝛc.). — [4]) Darunter 143 Griechisch-Katholische.

Digitized by Google

Städte mit mehr als 10000 Einwohnern (incl. Militair).

	1867.		1867.		1867.
München [1])	170688	Bayreuth .	19464	Amberg . .	12312
Nürnberg .	77895	Ingolstadt .	17634	Erlangen .	11546
Augsburg .	50067	Kaiserslautern	15289	Straubing .	11419
Würzburg .	42185	Speier . .	14806	Landau . .	11081
Regensburg	30357	Landshut .	14554	Kempten .	10998
Bamberg .	25972	Hof . . .	14397	Aschaffenburg	10288
Fürth . .	22496	Passau . .	13883	Germersheim	10181
		Ansbach . .	13018		

1867 lebten im Königreich Bayern in

1	Stadt	mit mehr als	100000	E. zus.	170688 E.	= 3,52%
2	Städten	von 50 —	100000	„ „	127962 „	= 2,65 „
4	„	„ 20 —	50000	„ „	117301 „	= 2,43 „
15	„	„ 10 —	20000	„ „	200909 „	= 4,17 „
26	Gemeinden	von 5 —	10000	„ „	171840 „	= 3,57 „
6	„	„ 4 —	5000	„ „	28129 „	= 0,58 „
36	„	„ 3 —	4000	„ „	122404 „	= 2,53 „
78	„	„ 2 —	3000	„ „	188012 „	= 3,90 „
168	Gemeinden	v. mehr als	2000	E. zus.	1,127245 E.	= 23,35%

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr vom 1. October 1865 bis 30. Sept. 1866. Die Nachweisungen über die Einnahmen ergeben mit Einschluß eines Anlehens für Militairbedürfnisse zu 16,448102 fl., dann des Activrestes der Vorjahre eine Summe von 85,180348 fl., jene über die Ausgaben eine solche von 77,761286 fl.; mithin auf das Jahr 1866/67 übergehender Bestand: 7,419062 fl.

II. Voranschlag des Budgets für ein Jahr der 9. Finanzperiode 1868 und 1869.

[1]) Die Civilbevölkerung München's 1867: 145829 Einwohner.

Digitized by Google

a) Einnahme.

	Brutto.	Verwaltungs-Ausgaben.
Rentamtliche Verwaltung	—	845415 fl.
Directe Staatsauflagen	10,330000	292810 „
Indirecte Staatsauflagen	27,755150	2,253206 „
Staatsregalien und Anstalten . .	28,906276	18,847187 „
Staatsdomainen	17,810800	6,379550 „
Besondere Abgaben	33970	5270 „
Uebrige Einnahmen	310830	10000 „
Einnahmen für Zwecke des allgem. Unterstützungsvereines	172580	2580 „
Zuschuß aus der 8. Finanzperiode .	1,825000	— „
Gesammt-Summa:	87,144606	28,636018 fl.
Netto-Einnahme:	—	58,508588 „

b) Ausgaben.

Staatsschuld . .	16,506200	Cultusministerium	4,780190
Civilliste, Apanagen	3,146082	Finanzen	944195
Staatsrath . . .	78476	Handel u. öff. Arbeit.	4,064885
Landtag	287270	Militairetat . . .	14,975465
Minister. d. k. Hauses und des Aeußern	482073	Wittwen- u. Waisen-pensionen . . .	800000
Justiz	4,942129	Reichsreservefonds .	1,818379
Inneres	5,683244		
Summa der Staatsausgaben Netto:			58,508588
Desgl. Brutto:			87,144606

Die Abweichungen des vorstehenden Voranschlages des Budgets für die 9. Finanzperiode von jenem für die 8. Finanzperiode haben zunächst darin ihren Grund, daß das Budget für die 9. Finanzperiode in der Form eines sogenannten Brutto-Budgets aufgestellt wurde.

III. Staatsschuld (Ende Nov.).

	1868.	1867.
1. Alte Schuld	67,697593	68,396926 fl.
2. Neue Schuld	36,842291	37,550723 „
3. Militairanlehen	63,657500	65,719300 „
Sa. d. allg. Staatsschuld:	168,197384	171,666949 fl.
4. Eisenbahnschuld	148,371900	147,572800 fl.
5. Grundrentenablösungsschuld . .	96,229725	96,715350 „
Total:	412,799009	415,955099 fl.

Digitized by Google

Bestand der Armee 1869.

Die bewaffnete Macht des Königreichs besteht laut Gesetz vom 30. Januar 1868:

1) aus dem stehenden Heere, 2) aus der Landwehr.

Das stehende Heer theilt sich in die active Armee und die Reserve. Dienstzeit: 3 Jahre in der activen Armee, 3 Jahre in der Reserve, 5 Jahre in der Landwehr.

a) Formation der activen Armee.

	Mann.
A. Infanterie:	
16 Regim. Linie à 3 Bat. . .	28304 (incl. 848 M. Stäbe).
10 Jäger-Bataillone	5870 („ 150 „ „).
Sa. der Infanterie:	34174
B. Cavalerie:	
10 Regim. à 5 Escadr. . . .	7290 (incl. 190 M. Stäbe).
C. Artillerie. — 4 Regim.	
Stäbe	116
4 reitende Batterien.	548
28 fahrende Batterien	2688
20 Fuß-Batterien . .	1840
4 Fuhrwesens-Escadr.	880
1 Handwerker-Comp.	169
1 Feuerwerks-Comp.	120
Sa. der Artillerie:	6361
D. Genie-Truppen. — 1 Reg.	
Stäbe	24
10 Compagnien . .	1046
1 Fuhrwesens-Abth.	142
Sa. d. Genie-Truppen:	1212
E. Sanitäts-Truppen. —	
4 Compagnien . . .	624
F. Sechs Verpflegs-Abth.	288
Total: Active Armee	49949

b) Die Landwehr besteht aus
32 Landwehr-Bataillonen mit zusammen . 20640 Mann.

Handel und Verkehr s. unter d. Artikel „Zollverein".

Belgien (Königreich).

Ministerrath.

Conseils-Präsident (3. Januar 1868) —: H. J. W. **Frère-Orban**, Minister der Finanzen (26. October 1861).

Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: J. **Van der Stichelen** (3. Januar 1868).

Minister der Justiz —: J. M. L. **Bara** (12. Nov. 1865).

Digitized by Google

Minister d. öffentlichen Arbeiten —: A. **Jamar** (3. Januar 1868).
Kriegsminister —: Gen.-Lieut. **Renard** (3. Januar 1868).
Minister des Innern —: E. **Pirmez** (3. Januar 1868).

Staatsminister
(ohne Theilnahme am Ministerrathe).

Graf B. T. **de Theux de Meylandt** (1831); — Gen.-Lieut. a. D. Graf **Goblet d'Alviella** (1832); — Baron **Nothomb**, a. G. u. b. M. zu Berlin, Baron E. D. M. J. **d'Huart**, E. J. **Mercier** (1845); — C. **Liedts** (1847); — H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — A. **Dechamps**, J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban**, Baron A. **de Brière**, Fürst E. L. **v. Ligne** (1863); — S. **van de Weyer**, C. **d'Hoffschmidt** (1863); — V. **Tesch** (1865); — Gen.-Lieut. Baron P. E. F. **Chazal** (1866); — C. **Rogier**, **Van den Peereboom** (1868).

General-Secretaire der Ministerien.

Auswärt. Angelegenheiten —: Baron F. A. **Lambermont**.
Inneres —: E. **Stevens**.
Justiz —: J. **Putzeys**.
Finanzen —: J. H. **Quoilin**.
Oeffentliche Bauten —: **Wellens**.

Straßen- und Brücken- sowie Minen-Verwaltung. General-Director —: G. N. **Groetaers**. — Eisenbahnen, Posten u. Telegraphen. Gen.-Director —: A. **Fassiaux**.

General-Statistik des Königreichs (im Ministerium des Innern). Divisions-Chef —: X. **Heuschling**.

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln —: Se. Em. V. A. **Dechamps**, Erzbischof (8. December 1867).
Brügge —: J. J. **Faict**, Bischof (1864).
Gent —: H. F. **Bracq**, Bischof (1865).
Lüttich —: T. A. J. **v. Montpellier**, Bischof (1852).
Namur —: T. J. **Gravez**, Bischof (1867).
Doornik (Tournay) —: E. J. **Labis**, Bischof (1835).

Digitized by Google

Cassationshof (Brüssel).

Erster Präsident —: E. **Desacqz** (20. September 1867).
Kammer-Präsident —: J. N. **Paquet** (20. September 1867).
General-Procurator —: M. N. J. **Le Clerq** (1836).
General-Advocaten —: C. **Faider** (1857); P. A. F. **Cloquette** (1857).

Appellations-Gerichtshöfe.

Brüssel —: F. **Tielemans**, 1r Präsident (15. Oct. 1867).
Gent —: M. M. **van Aelbroeck** (1. August 1864).
Lüttich —: F. C. J. **Grandgagnage**, 1r Präsident (1862).
Rechnungshof (Brüssel). Präsident —: T. G. A. **Fallon.**
Militair-Gerichtshof (Brüssel). Präsident —: T. **van Mons.** — General-Auditeur —: P. A. F. **Gérard.**

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen —: Chev. E. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant —: F. **Dubois-Thorn** (9. November 1862).
Westflandern —: B. **Bramhout** (25. December 1859).
Ostflandern —: E. **de Jaegher** (1. September 1848).
Hennegau —: L. **Troye** (13. April 1849).
Lüttich —: C. J. **de Luesemans** (30. September 1863).
Limburg —: Graf **de T'Serclaes de Wommersom** (1857).
Luxemburg —: C. **van Damme** (29. November 1862).
Namur —: L. Graf **de Baillet** (10. März 1853).

Landes-Militair-Commandos.

I. Division (Gent) —: Gen.-Lieut. **Sapin.**
II. Division (Mons) —: Gen.-Lieut. **Desart.**
III. Division (Lüttich) —: Gen.-Lieut. **Lecocq.**
IV. Division (Brüssel) —: GLieut. Baron P. E. F. **Chazal.**

Hofstaat des Königs.

Groß-Kronämter. Ober-Hofmarschall —: Graf T. **van der Straten-Ponthoz.**
Cabinet. Minister des königl. Hauses —: J. **van Praet**; Chef des Cabinets —: J. **Devaux**, MResident.
Civilliste. Intendant —: E. Vicomte **de Conway.**
Ober-Stallmeister-Departement —: Oberst der Cav. **Trantzen** mit der Direction beauftragt.

Gen.-Adjutant u. Chef des militair. Hofstaats des Königs —: Gen.-Lieut. a. D. H. F. P. **de Liem.**

Digitized by Google

Flügel-Adjutanten —: Gen.-Lieut. a. D. L. M. **Brialmont**; GLieut. a. D. P. L. **du Pont**; GLieut. Baron **Chazal**, Staatsminister; GLieut. B. **Renard**, Kriegsminister; GLieut. a. D. C. A. **Lahure**; Gen.-Major a. D. C. G. **Wormann**; die Gen.-Lieuts Baron A. C. A. L. **Goethals**, E. J. **Frison** und A. J. **Soudain de Niederwerth**; Gen.-Major **Guillaume**; Oberst A. F. C. L. **Gossinet**. — Die Gen.-Lieuts a. D. O. A. C. **Ablay**, L. B. **Du Pont**, J. **Fleury-Duray** und Oberst **Trauzen** Hon.-Flügel-Adjutanten.
(Außerdem 10 Ordonnanz-Officiere.)

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister —: Graf G. **de Launoy**.
Oberhofmeisterin —: Herzogin **d'Ursel**.
Palast-Damen —: Gräfin M. **d'Yves**; Gräfin **d'Hanins de Moerkerke**; Vctesse **de Namur d'Elzée**; Gräfin F. **van der Straten-Ponthoz**; Frau **v. Derterghem**; Fräulein J. **de Beughem**; Gräfin M. **d'Ursel**; Baronin **v. Hoogh-vorst**. — Ehren-PD. —: Frau **Moreau**; Gräfin **v. Limburg-Stirum**; Baronin F. **de Marches**.

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeister —: Graf O. **d'Oultremont de Duras**.
Flügel-Adjutanten —: **Burnell**, Oberst-Lieut. in d. Cavallerie; **Orban**, Oberst-Lieut. in der Artillerie.
Hofdamen —: Baronin **de Suoy**; Gräfin Claire **d'Yves**; Frau G. **van den Bossche**.
Stallmeister —: Graf J. J. **van der Straten-Ponthoz**, Major im Stab der Artillerie.

Diplomatisches Corps zu Brüssel und Consuln.

(Gedruckt 19. August 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten)—: H. S. **Sanford**, MR. (accred. 8. Mai 1861); A. **Goodrich**, Leg.-Secr.; **Curtiss**, Att. — [Antwerpen: J. **Wilson**, C. — Brüssel: A. L. **Chetlain**, C. — Gent: . . ., C. — Lüttich: A. **Gevaert**, C. — Ostende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C. — Verviers: . . ., C.]

Digitized by Google

Argentinische Republik. [Antwerpen: A. **van den Eyndt**, C.; J. **Nauts**, VC. — Brüssel: C. **de Mot**, GC.; J. A. **de Mot**, C.]

Baden—: Geh.-Rath F. **Allesina** Frhr **v. Schweitzer**, a. G. u. bev. Min. (19. Juni 1857; Paris). — [Antwerpen: L. **Weber v. Treuenfels**, C. — Ostende: A. E. **van Isegheм-Duclos**, C.]

Bayern —: Kämm. J. **v. Niethammer**, a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1869); . . ., Leg.-Secr. — [Antwerpen: E. **Graf**, C. — Brüssel: P. **Völk**, C.]

Bolivia. [Antwerpen: D. **Haine**, GC.]

Brasilien —: StRath T. **de Brito**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1868); Chev. **de Souza-Lisboa**, Leg.-Secr.; A. D. V. **Berquó**, Att. — [Brüssel: M. A. **Moreira**, GC. — Lüttich: J. **Nagelmackers**, C.]

Chile. [Antwerpen: V. **Lynen**, C. — Brüssel: A. **Allard**, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".

Costa-Rica. [Antwerpen: Baron L. **de Terwangne**, GC. — Brüssel: J. M. A. **Gillon**, C.]

Dänemark. [Antwerpen: W. **Nottebohm**, GC. — Gent: D. J. **Levison**, C. — Lüttich: V. **van der Straeten**, C. — Ostende: A. E. **van Isegheм-Duclos**, C.]

Ecuador. [Antwerpen: E. **Lysen**, C. — Brüssel: E. **Deville**, GC.]

Frankreich —: Vcte **de la Guéronnière**, a. G. u. bev. Min. (accr. 29. Sept. 1868); Vcte E. **Siméon**, 1r Leg.-Secr.; **de Bersolle**, 2r Leg.-Secr.; Graf T. **de Montholon**, 3r Leg.-Secr.; Graf **d'Ormesson**, Baron H. **de Broves**, Vcte **de Pontcarré**, Attachés; **Verneuil**, Kanzler. — [Antwerpen: **Soulange Bodin**, GC. — Ostende: E. H. **Hennequin**, Consul.]

Griechenland. [Antwerpen: **van den Bergh-Elsen**, C. — Brüssel: S. **Lambert**, GC.]

Großbritannien —: J. S. **Lumley**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); F. J. **Pakenham**, 1r Leg.-Secr.; **Wyndham**, 2r Leg.-Secr.; E. H. **Egerton**, 3r Leg.-Secr. — [Antwerpen: E. A. **Crattan**, C. — Ostende (u. Gent): E. T. **Curry**, C.]

Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Brüssel: L. A. G. **Veydt**, GC.]

Haïti. [Antwerpen: M. **Kramp**, C.]

Hawaiische Inseln. [Antwerpen: G. H. **Levita**, C.]

Hessen —: G. A. Graf **v. Enzenberg**, MR. (accr. 8. März

1866; zugleich in Paris und im Haag; Wohnsitz: Paris). — [Antwerpen: J. A. **Heim**, C. — Brüssel: S. **Lambert**, GC. — Ostende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C.]

Honduras. [Brüssel: L. A. G. **Veydt**, GC.]

Italien —: Graf C. **de Barral de Monteaubrard**, a. G. u. b. M.; Baron M. **Marochetti**, 1r Leg.-Secr.; Chevalier A. **Scotti**, 2r Leg.-Secr. — [Antwerpen: L. **Salvini**, GC. — Brüssel: J. **Errera**, C. — Lüttich: A. **de Loneux**, C.]

Liberia (Republik) —: Vcte **de Fleury**, GTr. (accr. 5. Juni 1867). — [Antwerpen: P. **Schwind**, C.]

Neu-Granada. [Antwerpen: H. **von der Becke**, C.]

Nicaragua —: J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. (accred. 15. Nov. 1863; auch accred. in Paris, Madrid u. im Haag; Wohnsitz: Paris). — [Antwerpen: J. M. C. **de Gottal**, C. — Brüssel: L. A. G. **Veydt**, GC.]

Niederlande —: Baron L. **Gericke de Herwynen**, a. G. u. b. M. (accred. 7. März 1852); Jkhr R. A. A. E. **de Pestel**, Leg.-Rath; **van Oldenbarneveld** gen. **Witte Tullingh**, Att. hon. — [Antwerpen: R. C. **Cankrien**, GC. — Brüssel: **Barnet-Lyon**, C. — Gent: A. **Grenier**, C. — Lüttich: C. A. C. **de Rossius-Orban**, C. — Ostende: J. J. A. **van Iseghem-Duclos**, C.]

Norddeutscher Bund —: wirkl. GRath **v. Balan**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Januar 1868). — [Antwerpen: O. **Günther**, C. — Brüssel: W. E. **Neuhaus**, C. — Gent: A. **Prayon de Pauw**, C. — Ostende: W. A. **Bach**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Graf **Vitzthum von Eckstädt**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juni 1868); Graf V. **Dubsky**, Leg.-Secr.; R. Prinz **v. Wrede**, Attaché. — [Antwerpen: . . ., C. — Brüssel: R. **Bauer**, C. — Lüttich: J. **Begasse**, Hon.-C.]

Päpstliche Staaten —: Msgr G. **Cattani**, Erzbischof von Ancyra in part. inf., apostol. Nuntius (ern. 14. März 1868); Msgr V. **Vannutelli**, Auditor; Abbé Ph. **Difava**, Secr. — [Antwerpen: M. **Kramp**, GC.]

Persien. [Antwerpen: L. **Verken**, C. — Brüssel: A. **Poncelet**, GC.]

Peru. [Antwerpen: F. **d'Hanis**, C. — Ostende: C. **Brandaris**, C.]

Portugal —: Vcte **de Seisal**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Juli 1851; auch im Haag begl.); **Brandão de Mello**, Att. (Paris). — [Antwerpen: Baron P. J. F. **de Terwangne**,

Digitized by Google

GC. — Brüſſel: J. **Matthieu**, C. — Lüttich: L. **d'Andrimont de Moſſarts**, C.]

Preußen —: wirkl. Geh.-Rath **v. Balan**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Januar 1865); Leg.-Rath Prinz Georg **v. Croÿ-Dülmen**, Leg.-Secr.; Graf R. **Krockow v. Wickerode**, Att.; **Ebert**, Kanzlei-Rath.

Rußland —: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adj. Fürſt **Orloff**, a. G. u. b. M. (accred. 29. Januar 1860); Coll.-Rath und Krſkr Fürſt P. **Galitzin**, 1r Leg.-Secr.; Rath ad hon. Krhr A. **Oustinoff**, 2r Leg.-Secr.; Fürſt **Wetſchersky**, Colleg.-Aſſeſſ. und Krhr A. **Gerebtzoff**, Attachés. — [Antwerpen: E. **Agie**, C. — Gent: A. **Verhaeghe**, C. — Oſtende: J. **Braſſeur**, C.]

Sachſen —: **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (März 1869; auch in London accr.).

San Salvador. [Antwerpen: D. **Haine**, C. — Brüſſel: C. D. **Waller**, GC. — Gent: J. **Gonthyu**, C.]

Schweden und Norwegen —: Krhr O. **Steuerſen**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Mai 1869; auch für die Niederlande accr.). — [Antwerpen: O. L. **Berg**, C. — Brüſſel: G. **Brugmann**, C.]

Schweiz. [Antwerpen: M. **Tſchander**, C. — Brüſſel: J. **Borel**, C.]

Spanien —: E. **Asquerino**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Febr. 1869); J. P. **de Ruano**, 1r Leg.-Secr.; F. **de Pizarro y Boulignt**, 2r Secr.; A. **Pellico Malentillo**, E. **Moreno Rojalez**, Attachés. — [Antwerpen: M. **Jordan y Llorrenz**, GC. — Brüſſel: F. **Jacobs**, C.]

Türkei —: **Muſurus-Paſcha**, Botſchafter (accr. 8. Oct. 1861; London); **Sarmed-Effendi**, 1r Secr.; F. **Glavani**, Secr.; E. **Muſurus**, 2r Secr.; P. **Muſurus**, Att. — [Antwerpen: B. J. **Posno**, GC. — Brüſſel: G. **Couteaux**, C. — Lüttich: A. **Dupont**, C.]

Uruguay. [Antwerpen: A. **Coppenrath**, C. — Brüſſel: C. A. **Ronſtorff**, GC.]

Venezuela. [Antwerpen: J. D. **Winkelmann**, C. — Brüſſel: . . . , C.]

Württemberg. [Antwerpen: L. **Haug**, C. — Brüſſel: P. **Kerckx**, C. — Gent: E. J. **van Loo de Serret**, C. — Oſtende: A. E. **van Iſeghem-Duclos**, C.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Anmerk. 1 Quadr.-Kilometer = 0,018181 geogr. Q.-Meilen, 1 geogr. Quadr.-Meile = 55,08200 Quadr.-Kilometer; siehe die Angaben in Quadr.-Kil. in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. — Bevölkerung nach dem 2ten und 3ten allgem. Census, welcher die ortsanwesende oder factische Bevölkerung berücksichtigt. Die Zahlen für 1866 sind nunmehr die definitiven Resultate des Census.

Provinzen.	Geogr. Q.-M.	Bevölkerung 31. Dec. 1856.	1866 [1]).	Zuw. %.	Auf 1 Q.-M.
Ostflandern . .	54,482	776960	801859	3,21	14718
Brabant . . .	59,621	748840	819132	9,38	13739
Hennegau . . .	67,588	769065	846146	10,02	12519
Westflandern . .	58,744	624912	639643	2,35	10889
Lüttich	52,556	503662	557549	10,69	10609
Antwerpen . . .	51,427	434485	473167	8,90	9201
Limburg . . .	43,811	191708	195850	2,16	4470
Namur	66,475	286175	299808	4,76	4510
Luxemburg . .	80,232	193753	196166	1,25	2445
Summa:	534,936	4,529560	4,829320	6,62	9029
desgl. 31. Dec. 1867	—	—	4,897794	—	9152

Die Zunahme der Bevölkerung ist in den letzten zehn Jahren stärker als in der früheren Periode gewesen:

Census.	Bevölkerung.	Zuwachs in der	Mittl. jährl. Zuwachs.
15. Oct. 1846:	4,337196	$10^5/_{24}$-jähr. Periode 1846—1856: 4,44%,	0,42%
31. Dec. 1856:	4,529560	10jähr. Periode 1856—1866: 6,62 „	0,64 „
31. Dec. 1866:	4,829320		

Die Centralcommission der Statistik hat zur Unterscheidung der „Städte von den ländlichen Gemeinden" die frühere von der Bewohnerzahl ganz unabhängige Classification [2])

[1]) Vergl. die Anmerkung im Jahrg. 1869, S. 444, hinsichtlich der Differenz in den Resultaten der eigentlichen Volkszählung vom 31. Dec. 1866 mit den auf Grund der Bewegung der Bevölkerung angestellten Berechnungen.

[2]) Vgl. Population du Royaume de Belgique par commune, par arrondissement et par province. Publication prélim. d'après les resultats du recens. general. 31. December 1866. Bruxelles 1869 und J. Sauveur, les villes Belges.

Digitized by Google

verlassen und 2 neue Gruppen angenommen: Gemeinden mit mehr als 5000 Einw. und solche mit weniger als 5000 Einw. Von der Gesammtbevölkerung der einzelnen Provinzen bildet die erstere Classe in

		Einw.	%			Einw.	%
Antwerpen	mit	236317	50,0	Hennegau	mit	308072	36,4
Brabant	"	390214	47,6	Limburg	"	28855	14,7
Ostflandern	"	344281	42,9	Namur	"	36095	12,0
Westflandern	"	247150	38,7	Luxemburg	"	5779	2,9
Lüttich	"	213206	38,2	Königreich		1,809969	37,5

Der Confession nach ist fast die gesammte Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten (1862 Heuschling) auf 10,000, die der Juden auf 2000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

Der Nationalität nach zerfällt die Bevölkerung in zwei Hauptbestandtheile, Flamänder (58%) im Norden und Wallonen (42%) im Süden Belgiens. An den Ostgrenzen der Provinzen Luxemburg und Lüttich wohnen ca. 30000 Deutsche.

Städte und Gemeinden* mit mehr als 10000 Einwohnern [2]) nach dem Census 31. December 1866.

Brüssel 163434 (mit den 8 angrenzenden Gemeinden 283827).

Antwerpen	123571	Josse-ten-Noode*	21871	Zele*	11987
Gent	116693	Seraing a. M.*	19414	Renaix	11844
Lüttich	101594	Alost	18978	Jemappes*	11405
Brügge	47205	Schaerbeek*	18541	Gheel*	11260
Mecheln	35529	Lokeren	16912	St. Trond*	11260
Löwen	32976	Ostende	16735	Huy	11055
Verviers	32375	Ypres	16166	Poperinghe	10865
Tournay	31531	Gilly*	15598	Borgerhout*	10787
Molenbeek*	24032	Jumet*	15262	Dison*	10528
Ixelles*	23972	Lierre	15043	Hasselt	10448
Namur	23389	Roulers	13786	Montignies*	10410
St. Nicolas	23388	Turnhout	13723	Thielt	10177
Courtrai	23276	Tirlemont	12354	Hamme a. D.	10141
Mons	23128	Charleroy	12150	Boom*	10064

Siehe die Anm. [2]) auf S. 441.

Digitized by Google

Nach dem Census vom 31. December 1866 wohnten in

4	Gemeind. mit mehr als	100000 E.	zus.	505292 E.	10,5 %
12	„ „	20—50000 Einw.	„	342698 „	7,1 „
28	„ „	10—20000 „	„	368557 „	7,6 „
84	„ „	5—10000 „	„	593422 „	12,3 „
59	„ „	4— 5000 „	„	264845 „	5,5 „
119	„ „	3— 4000 „	„	411991 „	8,5 „
246	„ „	2— 3000 „	„	605991 „	12,5 „
552	Gemeind. mit mehr als	2000 Einw.	zus.	3,092796 E.	64,0 % der Gesammtbevölkerung.

Finanzen.

I. Einnahmen.	1869. Bewill. Credite.	1870. Voranschlag.
Grundsteuer	19,010000 Fr.	19,145000 Fr.
Personensteuer	11,700000 „	11,800000 „
Patentsteuer	4,653000 „	4,400000 „
Bergwerke	600000 „	600000 „
Zölle	13,415000 „	13,515000 „
Steuer auf destillirte Getränke	1,525000 „	1,500000 „
Tabakssteuer	245000 „	245000 „
Accise auf Salz	5,750000 „	5,850000 „
„ „ ausländische Weine	2,300000 „	2,300000 „
„ „ inländ. Branntwein	8,500000 „	8,500000 „
„ „ Bier und Essig	8,950000 „	8,950000 „
„ „ Zucker	4,320000 „	3,800000 „
Registrirungsabgab. u. Straf.	38,015000 „	39,175000 „
Domainen	1,812000 „	1,810000 „
Posten	4,030000 „	4,130000 „
Eisenbahnen 2c.	40,150000 „	41,350000 „
Packetboote (Dover, Ostende)	460000 „	460000 „
Verschiedene v. d. Verwaltung eingetriebene Erträge: der öffentl. Arbeiten	25000 „	40000 „
der Gefängnisse	1,346000 „	1,346000 „
der direct. Steuern	595000 „	395000 „
der Registrirung	4,055000 „	4,175000 „
des öffentl. Schatzes	3,235700 „	3,039000 „
Sa. der Einnahmen	174,691700 Fr.	176,525000 Fr.

Digitized by Google

II. Ausgaben.	Bewill. Credite.	Voranschlag.
Oeffentliche Schuld . . .	48,702759 Fr.	48,807490 Fr.
Dotationen	4,390897 „	4,390897 „
Ministerium der Justiz . .	15,525198 „	15,586198 „
„ der ausw. Angeleg.	3,431612 „	3,415112 „
„ des Innern . .	13,463985 „	13,443599 „
„ der öffentl. Bauten	39,774510 „	39,979310 „
„ des Kriegs . . .	36,885000 „	36,883500 „
„ der Finanzen . .	13,201880 „	13,174380 „
Rückzahlungen, non-valeurs	787200 „	797700 „
Sa. der Ausgaben	176,163041 Fr.	176,478186 Fr.

III. Stand der Staatsschuld 1. Mai 1868 (in Francs).

Jahr.	Anlethe.	Ursprünglicher Betrag.	Zins.	Jetziger Betrag.
	Antheil an der Schuld der Niederlande . .	16,931200	5%	16,931200
		220,105632	2½	220,105632
	Anleihen aus d. Jahren 1836—1857 (s. die früheren Jahrgänge) .	501,570932	—	359,622982
1865	Emission eines Anlehens von effectiv 60 Mill. Capital für öffentl. Arbeiten	59,325000	4½	58,712400
1867	Desgl. zu gleichem Zweck	58,540000	4½	58,540000
	Summa: Francs	856,472764	—	713,912214
	Bewirkte Tilgung vom 1. Mai 1868 bis 30. April 1869:			3,243000

Armee.

Nach Gesetz vom 5. April 1868 soll die stehende Armee für den Kriegsfall auf 100000 Mann gebracht werden; sie zerfällt in

a) Infanterie:	Feld-Bat.	Comp.	Reserve-Bat.	Comp.
1 Carabinier-Reg. . .	4	32	1	4
2 Jäger-Reg.	8	48	2	8
1 Grenadier-Reg. . .	4	24	1	4
12 Linien-Inf.-Reg. . .	48	288	12	48
16 Regimenter	64	392	16	64

Digitized by Google

Die Stärke einer Compagnie beträgt ohne Officiere 144 M., folglich die eines Bataillons bei dem Carabinier-Rgt 1152, bei der Linie 864 Mann. Gesammtstärke der Infanterie incl. Reserve: 74000 M.; außerdem 2 aus Unterofficieren bestehende Sedentair-Compagnien, 1 Schule für Soldaten-Kinder (enfants de troupes), 1 Disciplinar-Abtheilung, 1 Verwaltungs-Bataillon.

b) Cavallerie:	Feld-Schwadr.	Dépôt-Schwadr.
2 Jäger-Regimenter	10	2
4 Lanciers-Regimenter	20	4
1 Guiden-Regiment	6	1
7 Regimenter	36	7

1 Cavall.-Schule mit 2 Schwadr. — Gendarmerie: 9 Comp.

Eine Schwadron zählt 130 Mann ohne die Officiere. Gesammtstärke der Cavallerie mit der Gendarmerie (1373 M.): 7903 M.

c) Artillerie:		
1 Regiment (1 Dépôt-Batt.)	reitende Artillerie . .	4 Batt.
2 Reg. (jedes 1 Dép.-Batt.)	Fußartillerie . . .	16 „
3 Reg. („ 1 „)	Festungsartillerie . .	48 „
6 Regimenter.		68 Batt.

Die Stärke der 4 reitenden Batterien beträgt 664 Mann, der 16 fahrenden 3302 M., der 48 Belag.-Batt. 9408 Mann. Außerdem gehören zur Artillerie: 1 Compagnie Pontonniere, 1 Comp. Art.-Handwerker, 1 Comp. Zeugschmiede, 1 Comp. Feuerwerker, endlich 1 Train-Division, die sämmtlich zum 1. Artillerie-Regiment gehören. Gesammtstärke der Artillerie 14513 Mann.

d) Genie: 1 Regiment (2354 M.) 2 Bataillone 5 Compagnien.

Recapitulation.	Mann.	Pferde.	Geschütze.
Infanterie	74000	—	—
Cavallerie und Gendarmerie . . .	7903	6572	—
Artillerie	14513	4050	152
Genie	2354	—	—
Im Ganzen (ohne Officiere):	98770	10622	152

Digitized by Google

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel (1866 und 1867). Werth in Mill. Francs.

Verkehrsländer.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	1866.	1867.	1866.	1867.
Frankreich	196,57	195,80	265,38	235,82
England	140,99	131,05	129,73	121,65
Niederlande	88,28	96,67	80,37	67,99
Zollverein	81,37	92,78	69,15	78,59
Hanseſtädte u. Mecklenb.	7,47	9,07	12,61	12,29
Schweiz	5,41	2,94	17,82	14,46
Rußland	29,52	48,42	8,28	15,37
Schweden u. Norwegen .	9,31	7,85	1,93	1,81
Dänemark	3,65	2,17	2,09	0,99
Spanien	7,98	10,83	2,84	1,41
Italien	2,47	2,16	15,60	11,20
Türkei	4,56	9,72	2,81	3,93
Portugal	0,63	1,04	0,33	0,07
Oeſterreich	0,26	1,68	1,92	1,22
Andere Länder	0,80	1,60	0,50	1,06
Europa . . .	579,27	613,78	611,36	567,86
Vereinigte Staaten . .	38,45	36,51	10,70	8,88
Cuba und Portorico . .	8,83	7,87	6,20	6,20
Haïti und Venezuela . .	10,46	9,37	0,01	0,07
Braſilien	9,46	11,23	3,74	4,08
Rio de la Plata . . .	71,87	55,76	3,36	2,71
Chile und Peru . . .	18,38	14,14	4,25	5,07
Andere Länder	0,33	15,05	1,86	1,50
America . . .	157,78	149,93	29,94	28,56
Aſien	8,92	9,08	0,51	0,36
Africa	1,38	2,45	1,29	0,53
Auſtralien . .	—	—	0,10	—
Summa .	747,35	775,24	643,20	597,31

Ueber die Entwickelung des belgiſchen Handels giebt die folgende Tabelle Aufſchluß. (Werth in Mill. Francs).

Digitized by Google

Jahr.	Einfuhr. Gesammt-Handel.	Einfuhr. Special-Handel.	Ausfuhr. Gesammt-Handel.	Ausfuhr. Special-Handel.
1867	1477,5	775,5	1297,8	597,3
1866	1426,4	747,4	1323,4	643,2
Durchschn. 1861—1865	1147,1	639,8	1031,0	537,6
" 1851—1860	737,4	378,9	709,0	350,7
" 1841—1850	334,0	214,8	283,8	167,2

II. Schifffahrtsbewegung in den belgischen Häfen.

Jahr.	Ueberhaupt Schiffe.	Ueberhaupt Tonnen.	Davon belgische Schiffe.	Davon belgische Tonnen.
Angekommen 1867 . . .	5105	1,338166	831	82005
1866 . . .	4568	1,067886	877	86609
Abgegangen 1867 . . .	5128	1,348373	845	90051
1866 . . .	4478	1,029113	884	81636

III. Stand der Handelsmarine.

Jahr.	Segelschiffe von weniger als 300 Tonnen. Sch.	Tonn.	mehr Tonnen. Sch.	Tonn.	Dampfer. Sch.	T.	Total. Sch.	Tonn.
1867 . . .	45	8819	36	22379	9	6357	90	37555
1866	54	10285	37	22954	7	4686	98	37925

IV. Eisenbahnen.[1]) Am 1. Januar 1869 gab es in Belgien:

	Geogr. Meilen im Betrieb	Bau	Total.	Bau-Capital. Frcs.
Staatsbahnen . .	116,57	40,48	157,00	241,353128
Privatbahnen . .	310,49	8,89	319,38	515,111000
Zusammen	427,06	49,32	476,38	756,464128
Auf 1000 g. QMeilen	798		881	
Auf 1 Million Einw.	871			

(bei einer Bevölkerung von 4,900000 Einwohnern).

Digitized by Google

V. Post.[1]) Im Jahr 1868 betrug die Zahl der Post-Bureaux 414.

Privatbriefe	38,362727 Stück	oder 78 auf den Kopf d. Bevölk.	
Zeitungen .	38,966382 „	Amtliche Correspondenz .	6,396520 Stück.
Kreuzbandsend.	16,487638 „		

VI. Telegraphen.[1]) Im Jahr 1868 betrug die

Länge d. Linien	549,70 g. M.	Zahl der Bureaux	410
„ „ Drähte	1694,24 „ „	„ „ Depeschen (incl. der Telegramme vom Auslande).	1,502,599

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825; Congreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit: Sucre, Provinz Chuquisaca. — Die oberste Staatsgewalt ward einem auf vier Jahre zu wählenden Präsidenten als oberstem Executiv-Beamten und dem Congreß (Nationalversammlung) als gesetzgebender Körperschaft übertragen, doch ward die vom letzten Congresse im August 1868 ausgearbeitete Constitution im Februar 1869 wieder aufgehoben. Die constitutionelle Republik hörte damit auf, und Melgarejo regiert seitdem als Dictator.]

Präsident der Republik —: Generalcapitain Mariano **Melgarejo**, Präsident in Folge der Revolution vom December 1864; Dictator nach Aufhebung der Verfassung im Februar 1869.

Ministerium: M. D. **Muñoz**, Chef des Cabinets, Staatsminister und Minister des Aeußern.
M. **de la Lastra**, Minister der Finanzen.
M. J. **Ribera**, Minister der Justiz und des öffentlichen Unterrichts.
General G. **Lanza**, Minister des Krieges.
M. **Montero**, Minister des Cultus und der Industrie.

Erzbischof und Bischöfe.
La Plata (Charcas) —: Msgr Dr. P. G. **Puch y Solona**, Erzbischof und Metropolit (1861).
Bischöfe. La Paz —: Msgr C. **Clavijo** (1869).
Cochabamba —: Msgr. R. **Salinas** (1857).

[1]) Siehe die Anm. [1]) auf S. 447.

Digitized by Google

Sta Cruz de la Sierra —: vacat.

Cochabamba —: Weih-Biſchof von Troja in part. inf. F. M. del Granado.

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

(Gedruckt 19. Auguſt 1869; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. St.) —: J. W. Cardwell, MR. (ern. Oct. 1868; La Paz). — [Cobija: Ch. Milne, C.]
Argentiniſche Republik. [Cobija: N. Perú, C. — Cochabamba: J. M. Sanzetenea, C. — Sucre: A. Coſtas, C.]
Belgien. [Cobija: J. Dorado, C. — La Paz: J. Granier, Conſul.]
Braſilien —: E. Callado, GTr. (ern. März 1869; La Paz); J. G. do Amaral Valenta, Leg.-Secr. — [Sta Cruz de la Sierra: H. F. Eiras, C.]
Chile —: R. Sotomayor-Valdez, MR. (ern. 8. Oct. 1867; La Paz). — [Cobija: J. S. Oſſa, GC.]
Ecuador —: L. Ampuero, MR. (ern. 26. Sept. 1859; La Paz).
Italien —: J. Garron, MR. (ern. April 1867; Lima). — [Cobija: C. Traverſo, CAgt.]
Niederlande. [La Paz: C. H. Schuhkraft, C.]
Norddeutſcher Bund. [F. W. Kunſt, C.]
Peru —: . . ., MR. — [Cobija: D. Barreda, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbeſtimmtheit der Grenzen der Republik[1]) ſind die Größenangaben ſehr abweichend; die meiſten ſchwanken zwiſchen ca. 22500 bis ca. 30000 geogr. QM. Nach der 1859 erſchienenen Karte des bolivian. Oberſt-Lieut. J. Ondarza und neueren Correctionen derſelben[2]) umfaßt Bolivia 70468 QLeguas

[1]) Am 10. Aug. 1866 haben Bolivia und Chile einen Vertrag abgeſchloſſen, nach welchem der 24.° ſüdlicher Breite die Grenze zwiſchen beiden Staaten ſein ſoll. — Ferner iſt zwiſchen Bolivia u. Braſilien am 27. März 1867 ein neuer Grenzvertrag geſchloſſen worden, ſ. Behm's Geogr. Jahrbuch, II. Bd., Gotha 1868, S. 487, und Preuß. Handelsarchiv v. 24. Januar 1868.

[2]) Vgl. Dr. A. Petermann's Geogr. Mittheilungen ꝛc. 1865, Heft VII, und Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 123.

oder 39638 geogr. QM. — Nach demselben Gewährsmann vertheilte sich im Jahr 1858 die Bevölkerung folgendermaßen:

Departements.	Q.-M.	Einw.	Bisthümer.	Einw.
Chuquisaca . .	3424	223668	Erzbisthum de la Plata	706989
Potosi	2554	281229		
Oruro	1016	110931		
Tarija	5385	88900		
Atacama . . .	3301	5273		
La Paz . . .	2025	475322	Bisthum La Paz	519465
Mejillones [1] . .	?	?		
Santa Cruz . .	6777	153164	Bisth. Santa Cruz	205131
Beni	13895	53973		
Cochabamba . .	1261	349892	Bisth. Cochabamba	379783
Melgareja [2] . .				
Total (Ondarza)	39638	1,742352	Neuere Angaben	1,811368
„ (Behm) [3]	25200	1,742352	Auf 1 Q.-M.	69 Einw.
Indigner . . .	—	245000		
Summa		1,987352	Auf 1 Q.-M.	79 Einw.

Departements-Hauptstädte (nach Ondarza).

Sucre	23979	Corocoro	?
Potosi	22850	Sta Cruz de la Sierra	9780
Oruro	7980	Trinidad	4170
Tarija	5680	Cochabamba	40678
Cobija	2380	Tarata	?
La Paz	76372		

Armee. Das stehende Heer besteht aus 31 Generalen, 359 Ober- und 654 Subaltern-Officieren und 3034 Mann mit 522 Pferden. Für diese werden jährlich ca. 2 Mill. Pesos verausgabt.

Finanzen. Für 1868 und 1869 ist kein Voranschlag veröffentlicht. Nach dem Budget für 1867 beliefen sich die Einnahmen auf . . . 4,529345 Pesos,
die Ausgaben auf . . 5,957275 „
Deficit: 1,427930 Pesos.

[1]) Laut einem Decret vom 1. Januar 1867 gebildet. — [2]) 1866 aus einem Theil des Departements Cochabamba gebildet. — [3]) Siehe die Begründung dieser Zahl in Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 123.

Hauptquelle der Einnahme sind die Erträgnisse der Bergwerke (aus der Staatsmünze zu Potosi gehen jährlich ca. 2¼ M. Pesos in Silbermünzen hervor) und der Zölle. Peru zahlt der bolivianischen Regierung jährlich 506250 Pesos für die in Arica erhobenen Zölle auf Waaren, welche nach Bolivia gehen. Zollertrag von Cobija 1867: 135382 Pesos. Die Staatsschuld betrug nach amtlichem Bericht am 31. Juli 1868: 2,181215 Pesos und die fälligen oder noch nicht bezahlten Zinsen dürften bereits zum gleichen Betrage angewachsen sein.

Handel. Nähere Angaben fehlen. Einfuhr ca. 5,570000 P.

Eisenbahnen existiren zur Zeit nicht. Concessionen sind ertheilt für eine Bahn von Cobija nach Potosi, 180 Leguas und eine andere in Verbindung mit der peruanischen Bahn von Arequipa nach Puno. Dieselbe soll nämlich den bolivianischen Hafen Aygacha am Titicacasee mit La Paz verbinden (12 Leg.) und am 1. December 1872 vollendet sein.

Brasilien (Kaiserreich).

Ministerium. (15. Juli 1868.)

Präsidium und Finanzen —: Senator Visconde **de Itaborahy.**
Inneres —: Dr. P. J. **Soares de Souza.**
Justiz —: Dr. J. **Martiniano de Alencar.**
Aeußeres —: Senator J. M. **da Silva Paranhos.**
Krieg —: Senator Baron **de Muritytba.**
Marine —: Senator Baron **de Cotegipe.**
Oeffentl. Arbeiten, Handel und Ackerbau —: J. A. **Fernandes Leão.**

Erste Beamte der Ministerien (1866).

Inneres —: Rath Dr. F. A. **de Aguiar,** Gen.-Director.
Justiz —: Dr. A. A. **de Padua Fleury,** Gen.-Director.
Auswärtige Angelegenheiten —: Rath J. T. **do Amaral,** Gen.-Director.
Finanzen —: Rath J. S. **da Rocha,** official maior.
Marine —: s. unten „Marine".
Krieg —: s. unten „Armee".
Oeffentliche Arbeiten, Ackerbau u. Handel —: StRath Dr. J. A. M. **Guimarães,** Vorstand der Central-Direction.
Director der Posten —: L. P. **de Oliveira.**

Digitized by Google

Staatsrath. Ordentliche Mitglieder:

Mquis **de Olinda**; Vicede **de Abaeté**; Vicede **de Itaborahy**; Vicede **de Jequitinhonha**; Vicede **de Sapucahy**; Senator B. **de Souza-Franco**; Vicede **de S. Vicente.**

Erzbischof und Bischöfe.

Bahia —: M. J. **da Silveira**, Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (März 1861).

Bischöfe. Fortaleza (Ceará): L. A. **dos Santos** (1861). — Diamantina: J. A. **dos Santos** (1863). — Goyaz: J. **Gonçalves de Azevedo** (1864). — Maranhão: L. da C. **Saraiva** (1860). — Matto Grosso: J. A. **dos Reis** (1832). — Minas Geraes: A. F. **Viçoso** (1844). — Pará: A. **de Macedo Costa** (1860). — Pernambuco: F. **Cardozo Ayres**, Bischof von Olinda. — Rio de Janeiro: P. M. **de Lacerda** (1868). — Rio Grande do Sul: S. D. **Larangeira** (1860). — S. Paulo: . . . .

Oberste Gerichtshöfe.

Ober-Justiz-Tribunal (Rio de Janeiro). Präsident —: J. M. **de Brito**, Rath. — 16 Mitglieder (ministros). — Secretair —: Dr. J. P. **do Coutto Ferraz.**

Appellations-Tribunale (tribunaes da relação da côrte).

1) Rio de Janeiro. Präsident: A. **da Costa Pinto.** — Kron- und Staats-Procurator: F. B. **de Silveira.** — 23 Mitglieder (desembargadores).
2) Bahia. Präsident: J. A. **de Vasconcellos.** — 13 Mitglieder. — Secretair: S. P. **de Carvalho.**
3) Pernambuco. Präsident: . . . . — 14 Mitglieder. — Secretair: D. A. **Ferreira.**
4) Maranhão. Präsident: A. J. **Albuquerque e Mello.** — 11 Mitglieder. — Secretair: . . . .

Handelsgerichte. Außer den „deputaos" sind die Mitglieder derselben (Präsident, Fiscal und Beigeordnete) zugleich Mitglieder der Appellations-Tribunale.

1) Rio de Janeiro. Präsident —: Rath J. L. **da Silva Couto.**
2) Bahia. Präsident —: M. J. **Bahia.**
3) Pernambuco. Präsident —: A. F. **Peretti.**
4) Maranhão. Präsident —: M. **de Cerqueira Pinto.**

Digitized by Google

Armee.

1stes General-Directorium. Gen.-Director —: Rath M. C. **de Souza-Corrêa.**
2tes General-Directorium. General-Adjutantur. Gen.-Adjutant —: Gen.-Lieut. J. F. **Caldwell.**
3tes General-Directorium. Gen.-Quartiermeister-Amt. Gen.-Director —: Oberst F. A. **Rapoza.**
4tes General-Directorium. Kriegs-Rechnungswesen. General-Director —: Rath J. A. **de Calazans Rodrigues.**

Oberstes Militair-Justiz-Tribunal (tribunal do conselho supremo militar e de justiça). Präsident —: Se. Maj. der **Kaiser.** — 15 Mitglieder (conselheiros de guerra etc.). — Secr. —: Rath, Oberst J. J. R. **Lopez.**

Generalität. Marschälle der Armee —: Graf **d'Eu**; Herzog **de Caxias**, Senator.
General-Lieutenants —: Baron **de Itapagipe**; J. F. **Caldwell.**
(Außerdem 6 General-Majore, 14 Brigade-Generale.)
Flügel-Adjutanten des Kaisers —: der Marschall Herzog **de Caxias**; Gen.-Lieut. Baron **de Itapagipe**; Admiral Vicede **de Tamandaré.**
Ober-Comdt des Expeditions-Corps gegen Paraguay —: Marschall Prinz Louis von Orléans, Graf **d'Eu.**

Marine.

Gen.-Director —: Rath F. X. **Bomtempo.**
Marine-Rath. Präsident —: der Marine-Minister; Vice-Präsident —: das höchst graduirte oder älteste Mitglied. — 7 Mitglieder. — Secretair —: S. E. **Pessoa**, Capitain-Lieutenant der Flotte.
Oberste Rechnungs-Behörde. Vorstand —: A. C. **de Castro de Menezes**, Fregatten-Capitain ad hon.
Marine-Intendanz. Intendant —: Capit. F. J. **Possollo.**
Gen.-Auditorat. Auditor —: Dr. V. B. **Duarte.**

Admiralität. Admiral (effectiv): Prinz **August von Coburg und Gotha**, Herzog zu Sachsen. — Honorar-Admiral: L. Graf **v. Aquila**, Prinz Beider Sicilien. — Admiral:

Digitized by Google

Visde **de Tamandaré.** — Vice-Admirale: D. J. **Tavares**; J. R. **de Lamare**; Baron **do Amazonas.** — Geschwader-Chefs: J. M. **Wandenkolk**; J. **Lamego Costa**; E. A. **dos Santos**; StRath J. M. **de Oliveira Figueiredo** (charact.). (Außerdem 8 Div.-Chefs.)

Oberste Hofchargen (officiaes móres).

Mit dem Character als officiaes móres bekleidet —: R. A. **Nagueira Valle da Gama**; Rath Dr. C. B. **Monteiro**; StRath Baron **de Petropolis.**

Oberst-Hofmeister (mordomo-mór) der Kaiserin-Wittwe, Herzogin von Braganza —: Marquis **de Rezende.**
Oberst-Hofmeisterin —: Marquise **de Cantagallo.**

Dienstthuende Damen.

Frau **v. Fonseca-Costa**, Vicomtess **de Lages**, Frau **Machado de Castro.**

Diplomat. Corps zu Rio de Janeiro und Consuln.

(Gedruckt 20. August 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: H. J. **Blow**, a. G. u. b. M.; . . ., Leg.-Secr. — [Bahia: R. A. **Edes**, C. — Maranhão: W. H. **Evans**, C. — Pará: D. B. **Bond**, C. — Pernambuco: Th. **Adamson** jun., C. — Rio de Janeiro: J. **Monroe**, C. — Rio Grande do Sul: A. **Young** jun., C. — Sta Catharina: B. **Lindsey**, C. — Santos: E. L. **Meade**, C.]

Argentinische Republik —: General D. W. **Pannero**, a. G. u. bev. Min. (accr. 28. Novbr. 1868); N. N. **Costa**, Leg.-Secretair; P. **Giraldez**, G. **Frank**, Attachés. — [Bahia: J. E. P. **Marinho**, C. — Pará: J. C. **da Gama e Abreu**, C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim**, C. — Porto Alegre: F. **Duval**, C. — Rio de Janeiro: Dr. J. M. **Frias**, GC. — Rio Grande: H. **Durão**, C. — Uruguayana: R. **Arnauld**, C.]

Baden. [Rio de Janeiro: H. **Lämmert**, C.]

Bayern. [Bahia: H. **Bercke**, C. — Rio de Janeiro: C. **Riecke**, C.]

Belgien —: E. **Anspach**, MR. (accred. 15. September 1867, auch für die La Plata-Staaten). — [Bahia: E. **Champion**,

Digitized by Google

C. — Ceará: M. A. **da Rocha** jun., C. — Maranhão: H. **Seaſon**, C. — Pará: J. A. **Alves**, C. — Pernambuco: L. A. **Sequeira**, C. — Rio de Janeiro: E. **Pecher**, GC. — Sta Catharina (Noſſa Senhora do Desterro): F. **de la Martinière**, C. — Santos: C. **Budich**, C.]

Bolivia—: Oberſt **Quevedo**, a. G. u. b. M. (ern. 1867); J. F. **Bellarde**, Leg.-Secr.; J. **Quevedo**, Att. — [Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado**, C. — Rio de Janeiro: B. **Caimary**, C.]

Chile—: J. V. **Laſtarria**, a. G. u. b. M. (1. Juli 1865); G. **Bleſt Gana**, Leg.-Secr. — [Pará: H. **de la Rocque**, C. — Paranaguá: A. P. **da Coſta**, C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, GC. ad int. — Sta Catharina: H. **Schütel**, C. — Santos: A. **de Saa**, C.]

Dänemark. [Bahia: T. T. **Gomes**, C. — Pernambuco: F. **Vidoulac**, C. — Rio de Janeiro: L. A. **Pryß**, GC. — Rio Grande do Sul: F. F. **Krannichfeldt**, C.]

Frankreich —: Graf **de Gobineau**, a. G. u. b. Min. (ern. 1868); P. **Hocmelles**, Leg.-Secr.; G. **de Montgomery**, Vete R. **de la Marlière**, Attachés; T. **Taunay**, Kanzler und C. hon. — [Bahia: **Mariani**, C. — Pernambuco: O. **Laporte**, C. — Rio de Janeiro: **de la Porte**, C.]

Griechenland. [Rio de Janeiro: H. **Riédy**, C.]

Großbritannien —: G. B. **Mathew**, a. G. u. b. Min. (ern. 19. Sept. 1867); T. C. **Cobbold**, Leg.-Secr.; Ch. C. **Eden**, 2r Leg.-Secr.; Hon. H. G. **Edwardes**, Attaché. — [Bahia: J. **Morgan**, C. — Pará: J. **de Bismes-Drummond-Hay**, C. — Pernambuco: B. W. **Doyle**, C. — Rio de Janeiro: G. S. **Lennon-Hunt**, C. — Rio Grande do Sul: R. **Callander**, C. — Santos: C. S. **Tupper**, C.]

Heſſen. [Rio de Janeiro: H. **Lämmert**, GC.]

Italien —: C. A. Baron **Cavalchini-Garoſoli**, a. G. u. b. M. (1868); A. **Gonella**, Secr. — [Rio de Janeiro: A. **Gonella**, C.]

Niederlande. [Bahia: R. **Deppermann**, C. — Pernambuco: G. A. P. **Brender à Brandis**, C. — Rio de Janeiro: J. **Posno**, GC. für Brasilien.]

Norddeutſcher Bund —: Leg.-Rath **Saint-Pierre**, MR. (accr. 11. März 1868). — [Bahia: J. **Bley**, C. — Blumenau: V. **Gärtner**, C. — Ceará: H. P. L. **Kalkmann**, C. — Desterro: J. E. F. **Hackradt**, C. — Dona Francisca: O.

Dörffel, C. — Maroim: J. O. **Schramm**, C. — Pará de Belem: W. **Tappenbeck**, C. — Pernambuco: W. **Otto**, C. — Petropolis: R. **Waehneldt**, C. — Porto Alegre: W. **Ter Brüggen**, C. — Rio de Janeiro: H. **Haupt**, C. — Rio Grande do Sul: L. **von Loeßl**, C. — San Luiz: J. C. P. **Prazeres**, C. — Santos: C. H. C. **Wagner**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: E. Graf **v. Ludolf**, MR. — [Bahia: J. G. **Lohmann**, C. — Pernambuco: Baron **v. Livramento**, C. — Rio de Janeiro: F. **Schmid**, GC.]

Päpstliche Staaten —: Msgr D. **Sanguigni**, apostol. Internuntius (ern. 16. März 1863); Msgr M. **Ferrini**, Auditor; D. M. **Vianna**, Kanzler. — [Bahia: J. **Parena**, C. — Rio de Janeiro: . . ., GC.]

Peru. [Maceió: P. P. **de Andrade**, C. — Pernambuco: J. J. **Tasso**, C. — Rio de Janeiro: H. **Harpes**, C.]

Portugal —: F. **de Queiroz Guedes**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.; G. **de Magalhães**, A. **Tovar de Lemos**, Attachés. — [Bahia: A. **Peixoto**, C. — Ceará: M. C. **de Gouvêa**, C. — Maranhão: J. **Correa Loureiro**, C. — Pará: J. B. **Moreira**, C. — Pernambuco: C. **de Araujo Guimarães**, C. — Rio de Janeiro: A. **de Almeida Campos**, GC.]

Preußen: Leg.-Rath **Saint-Pierre**, MR. (ern. Juli 1867); Dr. T. **v. Bunsen**, Leg.-Secr.

Rußland —: wirkl. StRath D. Frhr **v. Glinka**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Januar 1857); Hofrath T. **Smirnoff**, Leg.-Secr. — [Rio de Janeiro: . . ., C.; Leg.-Secr. und Hofrath T. **Smirnoff**, fung. C.]

Schweden und Norwegen. [Bahia: D. **Lindgren**, C. — Pernambuco: F. A. **Wegelin**, C. — Rio de Janeiro: Dr. L. **Akerblom**, GC.]

Schweiz. [Bahia: F. A. **Jetzler**, C. — Desterro (Santa Catharina): F. **Hackradt**, C. — Pará: L. **Brélaz**, C. — Pernambuco: F. **Linden**, C. — Rio de Janeiro: E. E. **Raffard**, GC. — Rio Grande do Sul: J. R. **Luchsinger**, C.]

Spanien —: N. **Vallesteros y Ordejon**, Leg.-Secr. und GTr. ad int. — [Maranhão: J. J. **Alves**, C. — Rio de Janeiro: M. **Calbó**, C.]

Uruguay. [Bahia: J. L. **de Abreu e Silva** jun., C. — Maranhão: C. H. **da Rocha**, C. — Paranagua: L. **de Sá Rivas**, C. — Pernambuco: A. V. **de Santa Bar-**

roca, C. — Porto Alegre: A. C. F. Pacheco, C. — Rio de Janeiro: G. Perez, GC. — Santos: J. P. Thomaz, C.]
Venezuela. [Rio de Janeiro: P. R. F. Chaves, C.]
Württemberg. [Rio de Janeiro: F. Samann, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]: 151973 geogr. Quadrat-Meilen.

Bevölkerung nach einer neuen, auf Befehl der Regierung vorgenommenen Berechnung, für welche außer verschiedenen Informationen der officielle Census v. 1817 — 1818 zum Ausgangspunkt genommen wurde[2].

Provinzen.	Bevölkerung. Freie.	Davon Sclaven[3].	Provinzen.	Bevölkerung. Freie.	Davon Sclaven.
Amazonas .	100000	5	Espirito Sto	100000	10
Pará . . .	350000	25	Rio de Janeiro	1,850000	300
Maranhão .	500000	50	S. Paulo .	900000	75
Piauhy . .	250000	20	Paraná . .	120000	10
Ceará . . .	550000	30	Santa Catharina . . .	200000	10
Rio Grande do Norte .	240000	5	S. Pedro do Rio Grande do Sul .	580000	30
Parahiba . .	300000	40	Minas Geraes	1,600000	160
Pernambuco	1,220000	250	Goyaz . . .	250000	10
Alagôas . .	300000	50	Matto Grosso	100000	5
Sergipe . .	320000	35			
Bahia . . .	1,450000	280			
			Seßhafte Bevölkerung	11,280000	1400
			Nicht seßhafte Indianer	500000	—
			Summa	11,780000	—

Hauptstadt[4] Rio de Janeiro 600000 [2]) Einwohner (nach Pompéo 400000).

[1]) Planimetrische Berechnung, s. Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 118, Anm. 6. — [2]) L'empire du Brésil à l'exposition univ. de 1867. Rio de Janeiro, Læmmert, 1867. — [3]) In Tausenden (5 = 5000). — [4]) S. die Namen der Provinzialhauptstädte in den früheren Jahrgängen.

Digitized by Google

Finanzen.

Finanz-Voranschlag für das Jahr 1870—1871.

a) Ausgaben:	Milreïs Pap.		Milreïs Pap.
Inneres [1])	5,004412	Krieg	14,326103
Justiz	3,316069	Finanzen	39,174896
Aeußeres	843686	Ackerbau, Handel ꝛc.	11,930839
Marine	8,839456	Sa.:	83,435461
b) Einnahmen:		Sa.:	73,056000

Hauptquelle der Einnahmen bilden noch immer die Zölle. Bei einer Einnahme von 59 Mill. Milreïs (1866—67) trugen die Einfuhrzölle 33,03 Mill., die Ausfuhrzölle 10,19 Mill., zus. also 44,22 Mill. oder circa 75% der Gesammt-Einnahme.

Staatsschuld am 31. December 1867.

	Milreïs.
Aeußere Schuld (14,910713 Pfd. Sterl.) zum Curse von 1 Pfd. Sterl. = 10 Milreïs . . .	136,973000
Innere Schuld à 4, 5 u. 6 p. 100	191,076500
Regierungsnoten in Circulation	127,229722
Tresor-Scheine à 2, 4, 6 Monate	61,318900
Banco do Brazil	31,867180
Waisen- und Depositengelder	15,212152
Summa 1867:	563,677454
Summa 1866:	381,189950

Die innere fundirte Schuld betrug 31. März 1869: 161,076500 Milreïs.

Für 1869 wird die gesammte Staatsschuld auf 724,753954 Milreïs = 112,562601 Pfd. St. angegeben.

Die Staats-Activa bestanden zu Ende December 1867 außer den rückständigen Steuern ꝛc. und dem Guthaben des Staatsschatzes an den Eisenbahnen von Bahia und Pernambuco, welche sich 31. Dec. 1868 auf 3,828296 Milreïs beliefen, in einer Schuldforderung an die La Plata-Staaten im Betrage von zusammen 8,962723 Milreïs, wovon die Argentin. Republik 2,052001, Uruguay 6,910722 Milreïs schuldete.

---

[1]) Im Sommer 1869 galten 504 Reïs in Papier oder 180 Reïs in Silber = 1 Fr.; 1 Milreïs = 1000 Reïs.

Digitized by Google

Armee (1867).

	Im Frieden.	Operationsarmee im Felde.		
Specialcorps	641 M.	I. Corps.	II. Corps.	III. Corps.
Officiere . .	— „	65 M.	92 M.	113 M.
Artillerie .	4322 „	497 „	1331 „	767 „
Cavallerie .	4231 „	1639 „	1497 „	3403 „
Infanterie .	16650 „	2804 „	7856 „	10903 „
Sa.	25844 M.	5005 M.	10776 M.	15186 M.

Außerdem das Ingenieurcorps, der Train u. die Schiffsmannschaften. — Gesammtstärke der Armee: 73784 M. — Die Operations-Armee in Paraguay wurde im Januar 1868 auf 42817 Mann angegeben.

Flotte (1867).

1) Nicht gepanzerte Schiffe. a) Segelschiffe: 8, darunter 2 Corvetten, 3 Barken ꝛc. — b) Dampfer: 52, davon 4 zu 300 Pferdekraft, 12 zu 200—260, 10 zu 120—140, 4 zu 100, die übrigen unter 100 Pferdekr., 7 Dampf-Kanonenboote, 8 Transport-Dampfschiffe. — Total: 80 Schiffe.

2) Panzerschiffe: flott 19, im Bau 3.

3) Nicht armirte Fahrzeuge: 3 Fregatten, 2 Corvetten, 1 Brigg [1]).

Mannschaft. Durch Gesetz vom 17. Mai 1869 wurde die Stärke der Streitkräfte zur See für das Jahr 1869—1870 auf 4000, beziehungsweise 8000 Mann festgestellt.

Handel und Schifffahrt.

I. Werth des auswärtigen Handels 1866—1867 (incl. edler Metalle) in Mill. Milreïs.

Verkehrsländer:	Ausf.	Einf.		Ausf.	Einf.
England u. s. Besitz.	37,3	58,3	Spanien u. s. Besitz.	0,2	0,8
Verein. Staaten . .	31,2	4,3	Dänemark	0,9	—
Frankreich	18,6	22,0	Rußland	0,4	—
La Plata-Staaten .	7,0	12,3	Oesterreich	0,1	0,9
Portugal	4,3	5,6	Belgien	0,3	1,3
Häfen am Canal .	16,5	—	Italien	0,7	0,5
Hansestädte	4,8	4,3	Andere Häfen . .	33,7	33,2
			Total 1866—67	156,0	143,5
			Total 1865—66	157,0	138,1
			Durchschnittlich „ 1861—65	118,7	128,8

[1]) Außerdem 12 kleinere Schiffe auf dem Amazonas u. and. Flüss-

Digitized by Google

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren (in Mill. Milreïs)

	1864—65	65—66		1864—65	65—66
Kaffee . . .	64,14	61,87	Häute . . .	7,52	7,45
Baumwolle, roh	31,56	45,51	Tabak . . .	2,91	5,21
Zucker . . .	16,28	19,06	Gummi elast.	3,67	4,67
Kakao . . .	1,85	1,41	Diamanten .	5,36	3,34
Paraguay-Thee	1,24	1,85	Verschiedenes	7,04	6,65

II. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1866—1867.

Flagge.	Eingelaufen. Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Tonnen.
Fremde	3439	1,245214	2429	1,496274
Brasilische	255	43570	209	47703
Im Ganzen:	3694	1,288784	2638	1,543977
Küstenfahrt (nur unter brasilischer Flagge) . . .	4098	796757	3661	642799

III. Eisenbahnen ca. 600 Kil. oder 81 geogr. M., demnach ca. 0,53 M. auf 1000 geogr. QM. und 7 M. auf 1 Mill. Bew.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. Sept. 1810. — Die Regierung theilt sich nach der Constitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 20 Mitglieder mit 9jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die executive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident —: J. J. **Perez** (18. Sept. 1866).

Ministerium.

Inneres und Aeußeres —: M. L. **Amunategui**, Präsident der Deputirtenkammer (ernannt 13. Nov. 1868).
Justiz, Cultus, Unterricht —: J. **Blest Gana** (1866).
Finanzen —: M. **Concha i Toro** (ern. 7. Jan. 1869).
Krieg und Marine —: F. **Echaurren** (ern. 13. Nov. 1868).

Digitized by Google

Staatsrath.

[Der Staatsrath beſteht aus den Miniſtern, zwei Mitgliedern der Juſtizhöfe, einem geiſtlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef einer Finanzbehörde, zwei Ex-Miniſtern, zwei Ex-Intendanten ꝛc.]

Präſident —: der Präſident der Republik.

Oberſter Gerichtshof (Santiago). Präſ. —: M. **Montt.**
Appell.-Gerichte: Santiago, Concepcion, Serena.
Rechnungshof. Chef —: J. **Reyes.**
General-Verwaltung der Poſten —: J. M. **Riesco,** General-Director.

Erzbiſchof und Biſchöfe.

Erzbiſchof (Santiago) —: R. V. **Valdivieſo** (1847).
Biſchöfe. Serena —: M. **Orrego** (1868); Concepcion —: J. H. **Salas** (1854); San Carlos de Chiloë —: F. de P. **Solar** (1857).

Diplomatiſches Corps zu Santiago und Conſuln.

(Gedruckt 20. Auguſt 1869; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: J. **Kilpatrick,** a. G. u. bev. Min. (ern. 11. Novbr. 1865). — [Coquimbo: C. C. **Greene,** C. — Santiago: . . ., C. — Talcahuano: F. **Engle,** C. — Valparaiſo: J. C. **Caldwell,** C.]

Argentiniſche Republik —: F. **Frias,** a. G. u. bev. Min. (ern. 1869). — [Concepcion: D. **Navarro,** C. — Copiapó: F. **San Roman,** C. — Valparaiſo: G. **Beeche,** GC.]

Belgien. [Copiapó: E. **Crooy,** C. — Santiago: E. **Sève,** GC. für Chile u. fung. GC. für die Weſtküſte von Südamerica. — Valparaiſo: J. **Griſar,** C.]

Bolivia —: A. **Vergara Albano,** a. G. u. b. M. (accr. 27. Oct. 1867). — [Santiago: C. **Balza,** C. — Valparaiſo: S. **Saruco,** GC.]

Braſilien —: F. X. **da Coſta Aguiar de Andrada,** GTr. u. GC. (accr. 11. April 1867). — [Valparaiſo: J. H. **Pearſon,** VC.]

Columbia (Verein. Staaten von), ſ. „Neu-Granada".

Digitized by Google

Dänemark. [Valparaiso: N. C. H. **Schuth**, GC.]
Ecuador —: A. **Flores**, a. G. u. b. M. (ern. 1868). — [Copiapó: B. **Sanchez**, C. — Valparaiso: J. M. **de los Santos**, GC.]
Frankreich —: Vicomte J. **de Treilhard**, a. G. u. b. M. (ern. 1869); Vicomte M. **du Nord**, Leg.-Secr.; **Egret**, Kanzler. — [Valparaiso: **Girardot**, C.]
Großbritannien —: W. T. **Thomson**, GTr. und GC. (ern. 24. Februar 1858). — [Coquimbo: A. **Gollan**, C. — Valparaiso: H. W. **Rouse**, GC.]
Guatemala —: H. **de Irizarri**, GTr. — [Valparaiso: F. **Calmann**, C.]
Hawaii'sche Inseln —: D. **Thomas**, GTr. u. GC. (Valparaiso).
Italien —: Graf R. **Pandolfini**, GTr. und Consul (Valparaiso).
Mexico (Republik). [Valparaiso: P. **Garmendia**, C.]
Nicaragua. [Valparaiso: R. **Rosenberg**, GC.]
Norddeutscher Bund —: Leg.-Rath C. F. **Levenhagen**, GTr. u. GC. (accr. 6. April 1868). — [Concepcion: W. **Lawrence**, C. — Copiapó und Caldera: H. M. **Paulsen**, C. — Santiago: J. **McLean**, C. — Valdivia und Corral: J. **Fehland**, C. — Valparaiso: C. **Pini**, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Valparaiso: O. A. **Berkemeyer**, GC.]
Peru —: B. **Vijil**, MR. (ern. 1869). — [Ancud: E. **Lagrege**, C. — Coquimbo: R. **Rojas i Cañas**, C. — Valparaiso: M. **Rios**, C.]
Portugal. [Valparaiso: H. H. **Munro**, GC.]
Preußen —: Leg.-Rath C. F. **Levenhagen**, GTr. u. GC.
San Salvador. [Valparaiso: R. **Rosenberg**, C.]
Schweden und Norwegen. [Valparaiso: C. **Bahlsen**, GC.]
Schweiz. [Valparaiso: B. **Fischer**, C.]
Uruguay. [Santiago: J. C. **Arrieta**, GC. — Valparaiso: S. **Vidal**, C.]
Venezuela. [Copiapó: D. **Sutil**, C.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung nach dem Census von 1865. Ein Census findet nur alle 10 Jahre statt.

(S. die Angaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe.)

Provinzen.	Geogr. QMln.	Einwohner auf 1865.	1 QM.	Hauptstädte.	Einw. 1865.
Atacama .	1750	78972	45	Copiapó . .	13381
Coquimbo .	762,3	145895	191	La Serena .	13550
Aconcagua .	347,8	124828	359	San Felipe .	8696
Valparaiso .	62,3	142629	2289	Valparaiso .	70438
Santiago .	339	341683	1008	Santiago . .	115377
Colchagua .	222,4	233045	1003	S. Fernando	5838
Talca . . .	142	100575	709	Talca . . .	17900
Maule . .	165,2	187983	1138	Cauquenes .	5157
Nuble . .	147,8	125409	848	Chillan nuevo	9781
Concepcion .	256,5	146056	583	Concepcion .	13958
Arauco . .	742	71901	970	Los Angeles .	3960
Valdivia[2]) .	504	23429	46	Valdivia . .	3140
Llanquihue[2])	392	37601	96	Puerto Montt	2030
Chiloë[3]) . .	—	59022	—	Ancud . . .	4851
Colonie Magallanes[3])	—	195	—	—	—
Total-Sa.[4])	6237,57	2,084945	334	—	—

[1]) Der hier gegebene Flächeninhalt der einzelnen Provinzen beruht auf planimetrischen Berechnungen, denen die zuverlässigsten Karten mit der neuern administrativen Eintheilung zu Grunde liegen. Als nördliche Grenze Chile's ist hier der 24.° südl. Br. angenommen, gemäß dem am 10. August 1866 zwischen Bolivia und Chile abgeschlossenen Vertrage. — [2]) Die Zahlen 504 und 392 entsprechen der seit 1861 bestehenden Eintheilung der Provinzen Valdivia und Llanquihue. Valdivia verlor das Departement Osorno (75 Q.-M.), Llanquihue ward außer dem letztern auch noch das Departement Carelmapu (89 Q.-M.), welches früher zur Provinz Chiloë gehörte, zugewiesen. — [3]) Zur Provinz Chiloë wird jetzt außer der gleichnamigen Insel der ganze westliche Küstenstrich Patagoniens bis zum Kamm der Cordilleren gerechnet, mit Einschluß der vorliegenden Inseln. Nur sehr kleine Theile dieser großen Provinz sind bewohnt. — Magallanes in Patagonien, seit 1852 gegründet. — [4]) Nach dem Censusbericht, welcher

Digitized by Google

Fremde, nicht durch Geburt dem chilenischen Staat angehörende Bewohner, wurden 1854 19669, 1865 23220 gezählt, darunter 3876 Deutsche, 3092 Engländer, 2483 Franzosen.

Finanzen.

Budget	1866.	1867.	1868.	1869.
Einnahmen	9,205627	9,756838	10,994762	11,000000 (Anschl.)
Ausgaben	9,075936	10,814000	10,475199	12,296876

Ausgaben 1869.

Aeußeres, Inneres	2,576800 P.	Finanzen	5,896258 P.
Justiz, Cultus u. öff. Unterricht	1,337005 „	Krieg, Marine	2,486813 „

(S. die Details der Einnahmen 1863—1864 in den Jahrgängen 1867 und 1868.)

Oeffentliche Schuld. — Es betrug die

innere Schuld am 15. Mai 1868	9,515708	Piaster,
äußere „ „ „ „ „	25,058926	„
Gesammtschuld am 15. Mai 1868	34,574634	Piaster.

Die Armee zählt

	Infant.	Cavall.	Artill.	Summa.
an Linientruppen (1869)	2329	572	804	3705 M.
„ Nationalgarde (1868)	28933	19423	2262	50618 „

Der Bestand der Flotte ist für 1869 auf 10 Dampfschiffe festgesetzt, deren Besatzung von einem Marine-Bat. zu 400 M. gebildet wird.

---

für das Areal der Republik 6237,87 Q.-M. angiebt, müssen zu der Summe von 1,819223 Bewohnern noch 10 Procent nicht Gezählte, außerdem die auf 80,000 Köpfe geschätzten Araucaner und 3800 Patagonier gerechnet werden, woraus obige Summe von 2,084945 Einw. resultirt.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Preuß. Handelsarchiv 1869, Nr. 19, nach amtlicher Mittheilung.)

I. Handel 1867: Einfuhr und Ausfuhr in Mill. Doll.

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	1,94	2,87	England . . .	10,67	21,87
Argentina . . .	0,75	0,11	Frankreich . .	6,08	1,84
Uruguay . . .	—	1,19	Deutschland . .	1,90	0,18
Brasilien . . .	0,56	0,23	Belgien . . .	0,38	
Bolivia	0,27	0,49	Spanien u. Col.	0,30	0,04
Ecuador	0,21	0,13	Uebrig. Europa	0,18	
Neu-Granada . .	—	0,09	Europa 1867	19,51	23,93
Central-America .	0,16	0,01	" 1866	13,29	17,60
Nord-America .	1,46	0,92	Andere Länder .	0,01	0,72
America 1867	5,34	6,04	Total 1867	24,86	30,69
" 1866	5,15	5,99	" 1866	18,76	26,68
			Durchschnittlich 1861—65	18,90	21,69

Unter der Einfuhr bezeichnen die angegebenen Zahlen nur den Werth der in den Verbrauch des Landes übergegangenen Waaren.

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1867.	1866.
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. d. Minen (1867 Kupfer 13,87, Silber 4 Mill.)	18,14	14,80
2. des Ackerbaues und der Viehzucht . .	10,15	9,34
3. andere Waaren	1,70	0,07
b) die in Chile naturalisirten fremden Waaren	0,69	2,54
Rechnen wir zur		
Einfuhr im Werth von	24,86	18,76
und Ausfuhr im Werth von	30,69	26,68
die Durchfuhr " "	3,05	2,41
und den Küstenhandel im Werth von . . .	34,81	27,74
so erhalten wir	93,41	75,59

als Gesammtwerth der Handelsbewegung. Die beträchtliche Zunahme im Vergleich mit dem vorhergehenden Jahre ist als eine Folge der factischen Beendigung des Krieges mit Spanien zu betrachten.

Digitized by Google

II. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1867.

(Die Tragfähigkeit der Schiffe in Tausenden von Tonnen.)

Es liefen in chilenische Häfen ein

	Tonnen.		Tonnen.
67 chilenische Sch. von	13	1571 englische Sch. von	1144
830 nordamerik. „ „	268	345 italien. „ „	90
339 and. amerik. „ „	70	198 deutsche „ „	62
51 polynesische „ „	15	101 französische „ „	49
		33 and. europ. „ „	12
Total 1867		3535 Schiffe von . .	1723
„ 1866		3094 „ „ . .	1417

III. Eisenbahnen.

	geogr. M.		geogr. M.
Santiago — Valparaiso	24,80	Pabellon — Chanarcillo	5,79
„ — Curico . .	24,93	Coquimbo — Las Cardas	8,36
Caldera — S. Antonio	20,21	Total	84,09

Die beiden ersten Bahnen sind größtentheils Staatsbahnen, die letzteren gehören Privatgesellschaften.

Bei einer Oberfläche von ca. 6240 QMln. und einer Bevölkerung von ca. 2,085000 Seelen kommen

auf 1000 QMeilen ca. . . . . 1,3 geogr. Meilen,
„ 1 Mill. Bewohner „ . . . . . 40 „ „

China (Kaiserreich).

[Vergl. die Notizen im Jahrg. 1863. S. 409.]

Die Regierung wird geführt von dem Kaiser T'ung-Chih [1]), geb. 21. April 1856, herrschend seit 21. August 1861, und dessen Mitregentinnen, der verwittweten Kaiserin Hyan und der Kaiserin-Mutter Hy-ssi.

Die oberste Staatskörperschaft bildet der Staatsrath, welcher aus 4 hohen Würdenträgern und 2 Assistenten aus dem Großen Collegium besteht; letztere haben darauf zu achten, daß nichts im Widerspruch mit den Grundgesetzen des Reichs,

[1]) „Vereinigte Ordnung". Der Name Ki-tsiang (s. Jahrg. 1868) war für die neue Regierung zuerst festgesetzt, im Jahre 1861, ward aber später geändert.

Digitized by Google

enthalten in den heiligen Büchern des Confucius, geschieht. Die Mitglieder des Staatsrathes heißen Staats-Minister. Es bestehen unter ihnen 6 Departements: 1) das mit Ernennung und Ueberwachung der Civilbeamten des Reichs beauftragte Departement; — 2) das Departement der Finanzen; — 3) das Depart. der Culte; — 4) das Depart. des Kriegs; — 5) das Depart. der Justiz (höchstes Criminalgericht); — 6) das Depart. der öffentlichen Arbeiten.

Die auswärtigen Angelegenheiten werden von einem Collegium geleitet, an dessen Spitze Prinz **Kung** steht.

Unabhängig von der Regierung und theoretisch über der Central-Verwaltung stehend ist das Collegium der öffentlichen Censoren. Es besteht aus 40 bis 50 Mitgliedern und hat allein das Recht, Vorstellungen und Beschwerden dem Kaiser vorzulegen. Ein Mitglied desselben wohnt den Sitzungen der 6 Departements bei, ohne jedoch an der Berathung theilzunehmen; andere bereisen das Reich und üben die Oberaufsicht über die Verwaltung und die höheren Beamten. Das Reich ist in 18 Provinzen eingetheilt, deren jede ihre eigene Administration, eigene Armee und eigenes Finanzsystem hat.

Die Mehrzahl des Volkes bekennt sich zu der Religion des Fo (Buddha); nach ihr sind die Religionen des Cong-futse (Confucius) und des Lao-Tse am meisten verbreitet.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 20. August 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: **W. A. Howard**, a. G. u. b. M. (ern. 17. April 1869; Peking); S. W. **Williams**, Leg.-Secr. und Dolmetscher. — [Amoy: C. W. **Legendre**, C. — Canton: B. P. **Chenoweth**, C. — Fu-tscheu: M. M. **De Lano**, C. — Hankau: R. M. **Johnson**, C. — Kiukiang: . . ., C. — Ningpo: E. C. **Lord**, C. — Niu-tschuang: F. P. **Knight**, C. — Shanghai: G. F. **Seward**, GC. — Swatau: J. C. A. **Wingate**, C. — Tientsin: . . ., C. — Tschi-fu: E. T. **Sandford**, C. — Tschin-kiang: E. J. **Sheppard**, C.]

Belgien. [Shanghai: A. J. **t'Kint**, GC. für China; E. A. J. **Morel**, C.]

Digitized by Google

Bremen. [Canton: C. J. **Mestern**, C. — Fu-tscheu: H. **Peers**, Consulatsverweser. — Ningpo: W. **Robertson**, Consulatsverweser. — Niu-tschuang: F. P. **Knight**, Consulatsverweser. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Takao (Formosa): C. **Carrol**, Consulatsverweser. — Tamsui (Formosa): J. **Milisch**, C. — Tientsin: C. **Arendt**, Consulatsverweser.]

Dänemark. [Amoy: J. **Elles**, C. — Canton: H. St. L. **Magniac**, C. — Formosa (Insel): J. **Adkins**, fung. C. — Fu-tscheu-fu: C. A. **Wild**, C. — Hankau: . . ., C. — Kiu-kiang: J. J. **Hughes**, fung. C. — Ningpo: W. H. **Fittock**, fung. C. — Niu-tschuang: T. T. **Meadows**, fung. C. — Shanghai: E. **Whittal**, C. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Tientsin: J. A. F. **Meadows**, fung. C. — Tschin-kiang: T. **Adkins**, fung. C.]

Frankreich —: Graf **de Lallemand**, a. G. u. b. M. (ernannt 28. Nov. 1866, accr. Mai 1867; Peking); Graf **de Rochechouart**, Secr. 2r Cl.; Graf **Tascher de la Pagerie**, Secr. 3r Cl.; **Lemaire**, 1r Dolmetscher. — [Canton: Bar. **de Trenqualye**, C. — Hankau: **Dabry**, C. — Ningpo: **Simon**, C. — Shanghai: **De Cazotte**, GC. — Tientsin: **Fontanier**, C.]

Großbritannien —: Sir R. **Alcock**, a. G., bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels (ern. 30. Nov. 1859); T. F. **Wade**, Leg.-Secr., chinesischer Secr. und Dolmetscher; H. **Fraser**, 2r Secr.; R. **Conolly**, 2r Secr.; J. M. **Brown**, Assistent des chines. Secr.; J. G. **Murray**, Rechnungsführer; S. W. **Bushell**, Arzt; W. H. **Rennie**, Colonial-Auditor; A. F. **Pirkis**, Clerk; Rev. J. **Burdon**, Caplan (Sitz: Peking). — [Amoy: W. H. **Pedder**, C. — Canton: D. B. **Robertson**, C. — Fu-tscheu: C. A. **Sinclair**, C. — Hankau: W. H. **Medhurst**, C. — Kiu-kiang: P. J. **Hughues**, C. — Ningpo: W. H. **Fittock**, C. — Niu-tschuang: T. T. **Meadows**, C. — Shanghai: Sir E. **Hornby**, Richter des obersten Gerichtshofes für China und Japan; C. W. **Goodwin**, Hilfs-Richter; R. A. **Mowat**, Gerichts-Secr.; R. S. **Medard**, Secr. und Chief-Clerk; W. **Lowder**, Dolmetscher; C. A. **Winchester**, Cons.; Rev. C. H. **Butcher**, Caplan. — Swatau: G. W. **Caine**, C. — Tai-wang (Formosa): R. **Swinhoe**, C. — Tangschau: J. **Markham**, C. — Tientsin: J. **Mongan**, C.]

Hamburg. [Amoy: C. J. **Pasedag**, C. — Canton: C. J.

Digitized by Google

J. **Mestern**, C. — Fu-tscheu: H. **Krüger**, Consulatsverweser. — Ningpo: W. **Robertson**, Consulatsverweser. — Niu-tschuang: F. P. **Knight**, Consulatsverweser. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Takao (Formosa): C. **Carrol**, Consulatsverweser. — Tamsui (Formosa): J. **Milisch**, C. — Tientsin: C. **Arendt**, Consulatsverweser.]

Italien. [Canton: . . ., C. — Shanghai: L. **Vignale**, C.]

Lübeck. [Canton: C. J. **Mestern**, C. — Ningpo: W. **Robertson**, Consulatsverweser. — Niu-tschuang: G. A. **Schöttler**, C. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Takao (Formosa): C. C. **Hagen**, C. — Tamsui: J. **Milisch**, C. — Tientsin: C. **Arendt**, Consulatsverweser.]

Niederlande. [Canton: N. G. **Peter**, C. — Ningpo: W. **Robertson**, C.]

Norddeutscher Bund —: Leg.-Rath **v. Rehfues**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1868; Peking). — [Canton: R. **v. Carlowitz** C. — Shanghai: W. G. A. **Annecke**, C.]

Oesterreich-Ungarn. [Hongkong —: G. **Overbeck**, GC. für China.]

Peru. [Canton: J. **Piñeiro**, C.]

Portugal —: Rath A. S. **de Sousa**, Vice-Admiral und Flügeladjutant, Gouverneur von Macão und Timor, a. G. u. b. M. (ern. 3. Juni 1868 für China, Japan und Siam; Macão). — [Amoy: A. R. **Johnston**, C. — Canton: E. **Petit**, C. — Fu-tscheu: C. A. **Sinclair**, großbritannischer C., Consulatsverweser par int. — Hankau: J. E. **Evans**, C. — Kiu-kiang: C. G. **Lenny**, C. — Shanghai und Ningpo: H. W. **Dent**, C.]

Preußen —: Leg.-Rath **v. Rehfues**, a. G. u. b. M. (accred. 2. Juni 1864; Peking); Assessor **Tettenborn**, Kanzler; Dr. **Rissen**, Ges.-Arzt; **Bismark**, Dolmetscher.

Rußland —: Coll.-Rath E. **Bützoff**, GTr. (ern. 1869); Hofrath N. **Gladky**, Secr.; Colleg.-Rath A. **Popoff**, Dragoman; Dr. E. **Bretschneider**, Arzt (Peking). — [Kuldja (od. Ili): Hofrath C. **Paulinoff**, GC. — Shanghai: A. F. **Heard**, C. — Tientsin: Colleg.-Rath **Skatschkoff**, C. — Tschugutschak: . . . . C. — Urga (Mongolei): Hofrath J. **Schischmareff**, C.]

Schweden und Norwegen. [Canton: J. M. **Forbes**, C. — Shanghai: F. B. **Forbes**, GC.]

Spanien —: **Patscots**, a. G. u. b. M. (Peking); F. **Otin**, 1r Secr.; D. **Roberto**, 2r Secr.; B. **de Cologan**, R. G

Uribarri, Dolmetscher. — [GC. für China: J. **de Aguilar** (in Macão). — Amoy: T. **Faraldo**, C. — Shanghai: L. **Chera**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

	Geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung.
Eigentliches China	73399	450,000000
Nebenländer:		
Mandschurei	23148	3,000000
Mongolei	61335	3,000000
Thianschan, Nanlu u. Pelu . .	28057	1,000000
Tibet	30654	11,000000
Korea	4128	9,000000
Lieukhieu-Inseln	125	500000
Nebenländer	147447	27,500000
Chinesisches Reich im Ganzen . . .	220846	477,500000

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen (nach einem officiellen Bericht aus dem Jahr 1844 betrugen die Staatseinkünfte 191,804139 Taels oder 63,934713 Pfd. St., darunter Grundsteuern in Geld und Producten für 167 Mill. Taels) sind nicht zu erhalten. Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden seit 1861 regelmäßig veröffentlicht.

	Durchschnittliche Reineinnahme 1861—1865.	Bezahlte Zölle 1866.
Importzölle	1,297605	3,265852
Opiumzölle	1,061298	
Exportzölle	3,564018	4,645710
Tonnengelder	219257	217732
Abgaben des Küstenhandels . . .	325992	529086
Zölle von einheimischen Producten	53726	27249
Total .	6,521896	8,685629
1865		8,177144

[1]) S. die ausführliche Begründung dieser Zahlen, sowie die kritische Besprechung anderer Angaben in Behm's Geogr. Jahrb., I. Bd., Gotha 1866, S. 64 u. 65. Die Arealangaben sind nach Engelhardt angeführt.

Digitized by Google

Die Armee ist nach neueren Berichten [1]) 600000 Mann stark über das ganze Reich zerstreut; hierzu kommt noch ein Corps von 200000 M. tartarischer Truppen, die mehr zur unmittelbaren Verwendung der Regierung stehen. Der Soldat treibt, wenn er nicht im Dienst ist, ein bürgerliches Geschäft in seiner eignen Wohnung, so daß eine stehende Armee nach europäischem Begriffe nicht existirt.

Uebersicht des fremden Handels für 1867 nach den officiellen Aufstellungen der Zollbehörden in Mill. Taels (à 7 Schill. oder $2\frac{1}{3}$ Thlr. pr.).

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Tractats-Häfen. [3])	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	18,83	33,38	Shanghai . . .	46,57	29,23
Hongkong . . .	23,79	8,12	ab Reexport .	2,24	—
Ostindien . . .	22,30	0,37		44,33	29,23
Japan	2,21	1,18	Canton	7,86	10,55
Australien . .	0,55	2,70	Swatau . . .	4,78	0,22
Singapore . .	0,86	0,38	Amoy	5,30	1,76
Siam	0,86	0,11	Fu-tscheu (Foochow)	3,87	14,32
Philippinen . .	0,56	0,18	Takao (Formosa)	0,16	0,02
Java	0,27	0,24	Tamsui (Formosa)	0,40	0,06
Cochinchina . .	0,51	0,12	Ningpo . . .	0,75	0,01
Amur-Prov. . .	0,10	0,02	Tschin-kiang . .	—	—
Sibirien . . .	0,05	0,92	Kiu-kiang . . .	—	—
Verein. Staaten	0,70	7,49	Hankau . . .	0,01	0,57
Südamerica . .	—	0,12	Tschi-fu (Cheefoo)	0,77	0,19
Europ. Continent	0,04	2,37	Tientsin . . .	0,79	0,95
Brit. Canal . .	—	0,18	New-tschuang .	0,37	0,01
Total [2]) .	69,33	57,90	Total [2]) .	69,33	57,90

---

[1]) Moger, Marquis de, Recollections of Baron Gros's Embassy to China and Japan, London 1860. — [2]) Nach Abzug des Reexports bei der Einfuhr. — [3]) 1868 ist der Hafen Tschao-tschu-fu dem Handel mit dem Auslande geöffnet worden.

Digitized by Google

Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln vertheilt sich die Einfuhr und Ausfuhr folgendermaßen:

Einfuhr.	Taels.	Ausfuhr.	Taels.
Opium [1]	31,99	Thee	33,75
Baumwollenwaaren .	14,62	Seide	15,72
Wollenwaaren . . .	7,39	Baumwolle	0,46
Metalle 1,61, Reis 1,10, Kohlen 1,10 . . .	3,81	Rhabarber	0,12
Andere Artikel . . .	11,51	Andere Artikel . . .	7,84
Total einclarirt [2])	69,33	Total Waarenausfuhr	57,90
Geschätzter Betrag von importirten Baarschaften in den chinesischen Häfen . .	31,35	Betrag der aus allen chines. Häfen ausgeführten Baarschaften	29,46
Geldeinfuhr in Hongkong: Gold . . .	3,60	Geldausfuhr a. Hongkong: Gold . . .	5,38
Sycee [3]) . .	15,64	Silberbarren	10,39
Dollars . .	4,34	Dollars . .	11,72
Total Geldeinfuhr .	54,93	Total Geldausfuhr .	56,95

Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen.

Es liefen ein und aus			davon deutsche	
	Schiffe	Tonnen	Schiffe	Tonnen
1866	15672	6877582	2248	620322
1865	16628	7136301	1872	517192
1864	17966	6635485	2201	580570

[1]) Eine Correspondenz aus Shanghai theilt uns mit, daß in Hongkong 88148 Piculs Opium importirt seien, während bei den chinesischen Zollbehörden nur 62566 Piculs declarirt worden sind, somit an 25582 Piculs à 133⅓ engl. Pfund geschmuggelt sein müssen. — [2]) S. Anm. 2) auf voriger Seite. — [3]) Die in China gebräuchliche Form der Silberbarren (Kegelform).

Columbia (Ver. Staaten von), s. „Neu-Granada".

Digitized by Google

Dänemark (Königreich).

(S. Jahrgang 1868.)

Der Staatsrath.

Präsident —: Se. Maj. der **König.**
Mitglieder —: der **Kronprinz**; die Minister:
Graf C. E. **Krag-Juel-Vind-Frijs v. Frijsenborg**, Conseils-Präsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten (ern. 6. November 1865).
C. A. **Fonnesbech**, Minister der Finanzen (ern. 6. Nov. 1865).
J. B. S. **Estrup**, Minister des Innern (ern. 6. Nov. 1865).
W. R. **v. Raaslöff**, General-Major, Kriegsminister (ernannt 29. September 1866).
O. E. **Suenson**, Minister der Marine (ern. 1. Nov. 1867).
A. S. **Hansen**, Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts (ern. 15. März 1868).
Staatsrath **Nutzhorn** (August 1868), Minister der Justiz.

Etatsrath C. F. J. H. **Liebe**, Staatssecretair.

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Director für das gesammte Ministerium —: Geh.-Leg.-Rath P. A. F. S. **Vedel.**
Departements-Secretaire —: Leg.-Rath W. F. **de Coninck**; Leg.-Rath F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbureau's.

II. Kriegs-Ministerium.

Director für das gesammte Ministerium —: Oberst C. A. F. **Thomsen.**
Secretariat —: C. **Westergaard.**
Departements-Chefs —: Oberst L. E. **Fog** und Capitain F. C. **Good**, fung.
Gen.-Auditeur —: Frhr Dr. jur. A. W. **Scheel.**

III. Marine-Ministerium.

Secretariat u. Commando-Departement. Chef —: Capitain A. B. **Rothe**, fung. Chef.
Admiralitäts-Dep. Dir. —: Capit. J. P. **Schultz**, fung.

Digitized by Google

Commissariats-Dep. Dir. —: Etatsrath F. C. **Esktldsen.**
Gen.-Auditeur —: Conf.-Rath H. A. **Mollerup,** const.

IV. Finanz-Ministerium.

Secretariat. Chef —: Staatsrath M. **Levy.**
Depart. für das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei. Director —: Etatsrath E. T. J. **Schiern.**
Depart. für die Staatsactiva und Domainen. Director —: Geh.-Conferenz-Rath W. F. **Johnsen.**
Depart. für die Staatsschuld und das Pensionswesen. Director —: Conferenz-Rath J. T. **Schovelin.**
Steuerwesen. Gen.-Director —: Krhr F. E. **Rantus.**
Post-, Telegraphen- u. Fährwesen —: General-Post-Director O. S. Graf **v. Danneskjold-Samsöe.**
Rechnungs-Revision und Decision. 1) Für das indirecte Steuerwesen —: Conf.-Rath S. H. A. **Wedel,** Gen.-Decisor. — 2) Für das Postwesen —: Krhr G. H. **Monrad,** Gen.-Decisor. — 3) Revisions-Departement —: Etatsrath P. T. J. **Benzon-Buchwald,** Chef. — General-Schatzmeister —: Staatsrath R. C. **Stöger.**
Pensionswesen für Militair u. Invaliden. Director —: Conferenz-Rath K. **Christensen.**
Statistisches Bureau. Chef —: Conferenz-Rath Dr. C. G. A. **David.**

V. Justiz-Ministerium.

1. Depart. (Justiz- und Polizeiwesen ꝛc.). Chef —: Staatsrath C. F. **Ricard.**
2. Depart. (Aushebungswesen für Land- u. Seedienst, öffentl. Stiftungen, Lehen u. Fideicommisse ꝛc.). Chef —: Etatsrath O. **Stephensen,** zugleich Lehens-Secretair.

Isländisches Depart. Director —: Etatsrath O. **Stephensen.**
Gen.-Procureur —: Conf.-Rath T. **Algreen-Ussing.**

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen betr. den Reichstag im Allgemeinen, Communalangelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirthschafts-, Fischerei-, Forst- u. Jagdsachen ꝛc.). Director —: C. P. M. **Bache,** fung.
2. Departement (öffentliche Arbeiten). Director —: Conferenz-Rath L. P. **Larsen.**

Centralverwaltung der Colonien. Colonial-Director —: Geh.-Leg.-Rath A. **Strike.**

Digitized by Google

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

1. Depart. (kirchliche Angelegenh.; Volksschulwesen). Chef —: Etatsrath C. M. **Weis.**
2. Depart. (höherer Unterricht). Chef —: Etatsrath A. C. P. **Linde.**

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius —: Geh.-Conf.-Rath C. M. **Nutthöll.**
Landes-Obergericht für die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius —: Etatsrath F. J. **Fiedler.**
Landes-Obergericht f. Nord-Jütland (Viborg). Justitiarius —: C. N. **Tang.**
See- u. Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident —: Justizrath C. S. **Klein.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland —: Dr. theol. H. L. **Martensen** (1854).
„ Fühnen (und Arroe) —: Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
„ Laaland-Falster —: S. C. W. **Bindesböll** (1856).
„ Aalborg —: Dr. P. C. **Kierkegaard** (1856).
„ Viborg —: H. O. C. **Lauh** (1854).
„ Aarhus —: Dr. theol. G. P. **Brammer** (1845).
„ Ripen —: C. F. **Balslev** (1867).
„ Island (Reykjavik) —: Dr. theol. P. **Pjetursjon** (1866).

Katholischer Cultus.

Apostolischer Vicar für das Königreich —: der Bischof von Osnabrück (kön. preußische Provinz Hannover), zur Zeit: Dr. theol. J. H. **Beckmann** (1866), Geh.-Kämmerer des Papstes.

Armee.

General —: Kronprinz **Frederik.**
Adjutantenstab des Königs. Chef —: Oberst J. C. **Dahl.**
General-Stab. Chef —: General F. C. **Stjernholm.**
General-Commandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln

Digitized by Google

(Kopenhagen) —: General P. U. **Scharffenberg.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus) —: General P. F. **Steinmann.**
1. jütische Brigade. Chef —: General **Wilster.**
2. jütische Brigade. Chef —: General **Bülow.**
1. seeländische Brigade. Chef —: General **Müller.**
2. seeländische Brigade. Chef —: General **Reergaard.**

General-Inspector der Infanterie —: General **Nielsen.**
Gen.-Inspector der Cavallerie —: General G. **Castenschiold.**
Gen.-Inspector der Artillerie —: General H. A. A. **de Jonquières.**
General-Inspector des Genie-Corps —: General J. C. F. **Dreyer.**
General-Auditeur, s. oben „Kriegsministerium".
Stabsarzt —: Dr. med. M. **Djörup,** Chef und Stabsarzt für das ärztliche Corps der Armee und Marine.
Militair-Hochschule. Chef —: Oberst J. F. M. **Ernst.**

Marine.

Admiral —: C. E. **van Dockum.**
General-Adjutant des Königs —: Contre-Admiral, Frhr C. L. C. **Irminger.**
Orlogswerft. Chef —: Contre-Adm. M. B. **Böcher.** — Technischer Director —: N. E. **Tuxen;** Director der Artillerie, Seezeugmeister —: Capitain J. C. **Kraft.**
General-Auditeur, s. oben „Marineministerium".
Stabsarzt —: Dr. med. M. **Djörup.**
See-Cadetten-Corps. Chef —: Commandeur E. F. **Krieger.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der westindischen Inseln —: W. L. **Birch** (1861); Vice-Gouverneur —: Frhr L. **Rothe.**
Grönländische Küste —: vacat, Inspector im nördl. Theile; S. T. K. **Smith,** fung. — . . ., Inspector im südlichen Theile.

Island und die Färöer.

Island. Stiftsamtmann, zugl. Amtmann des Süder-Amts (Reykjavik) —: S. H. S. **Finsen.**
Amtmann des Wester-Amts (Stykkesholm) —: B. O. **Thorberg.**
Amtmann des Norder- u. Oster-Amts (Möduvellir) —: J. P. **Havstein.**

Digitized by Google

Landes-Obergericht (Reykjavik). Präsident —: der Stiftsamtmann; Justitiarius —: T. Jonassen.
Färöer. Amtmann —: P. Holten, zugl. Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Ober-Hofchargen.

Oberkammerherr und Oberhofmarschall —: Gen.-Major und Oberhofmarschall W. T. v. Oxholm.
Oberschenk —: C. C. S. Graf Danneskjold-Samsöe.
Oberstallmeister —: Frhr C. C. A. v. Rœpstorff.
Oberjägermeister —: Frhr C. L. C. Irminger, Contre-Admiral.
Erster Stallmeister —: Frhr F. W. A. v. Haxthausen.

Chef des Adjutanten-Stabes —: Oberst J. C. v. Dahl.

Cabinets-Secretair u. Chef des Cabinets-Secretariats des Königs —: Geh.-Etatsrath J. P. Trap.

Hofstaat der reg. Königin. Ober-Hofmeisterin —: Frau J. v. Bille, geb. Gräfin Bille-Brahe. Hofdamen —: Gräfin H. Reventlow; Fräulein G. v. Oxholm. Dienstthuender Frhr —: L. Castenschiold.
Hofstaat der Königin-Wittwe. Dame d'atour —: Fräulein D. H. C. v. Rosen. Hofdame —: Fräulein J. v. Paulsen. Hof-Chef —: Frhr J. C. F. v. Wedel-Heinen.
Hofstaat des Kronprinzen. Chef —: Graf v. Danneskjold-Samsöe. Adjutant —: Capitain à la suite der Artillerie L. Lund.
Hofstaat der Kronprinzessin —: Hofdamen: Gräfin M. Scheel; Baronin H. Zytphen-Adeler.

Diplomatisches Corps zu Kopenhagen und Consuln.

(Gedruckt 21. August 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: C. C. Andrews, MR. (ernannt 1869). — [Helsingör: C. C. Sheats, C. — Kopenhagen: G. P. Hansen, C. — Colonien: St.-Croix: E. H. Perkins, C. — St. Thomas: C. J. True, C.]
Argentinische Republik. [Kopenhagen: Dr. H. W. Sagild, C. — Colonie St. Thomas: J. H. Moron, C.]

Digitized by Google

Belgien —: A. **Van Loo**, MR. (accred. 24. Decbr. 1867), zugleich für Schweden und Norwegen (Ref. Stockholm); A. **Visurge**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Helsingör: J. **van Mehren**, C. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, C. — Kopenhagen: P. F. **Gotschalk**, C. — Colonie St. Thomas: A. **Nunes**, C.]

Bolivia. [Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Brasilien. [E. **de Souza Leconte**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Chile. [Kopenhagen: P. F. **Gotschalk**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]

Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen**, C. — Colonie St. Thomas: J. A. **Philips**, C.]

Frankreich —: Vete **de Saint Ferriol**, a. G. u. b. M. (ern. 1869); **Millon de la Verteville**, Leg.-Secr. 2r Cl.; **Delamotte**, Att.; P. **Auguiot**, Cons. hon. u. Kanzler. — [Helsingör: A. M. **Vessilier**, C. — Reykjavik (Island): N. A. S. **Randrup**, CAgent. — Colonie St. Thomas: C. hon. **Burdel**, VC.]

Griechenland. [Helsingör: H. C. **Carey**, C. — Kopenhagen: H. A. **Clausen**, GC.]

Großbritannien—: Sir Ch. **Lennox Wyke**, a. G. u. b. M. (accred. 26. Mai 1868); G. **Strachey**, Leg.-Secr.; . . ., 2r Leg.-Secr.; Hon. W. A. C. **Barrington**, 3r Leg.-Secr.; S. **Ellis**, Caplan. — [Helsingör: B. **Taylor**, C. für Dänemark. — Kopenhagen: A. **de Capel Crowe**, C. — Colonien: St. Thomas: J. **Lamb**, C. für die dänischen Inseln in Westindien.]

Haïti. [Colonie St. Thomas: J. D. **Delatte**, C.]

Hawaii'sche Inseln. [Kopenhagen: S. **Hoffmeyer**, C.]

Italien —: L. Graf **Rati Opizzoni**, a. G. u. b. M.; Graf **Prampero**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: S. A. **Adolph**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]

Niederlande —: W. F. **Rochussen**, MR. (accr. 15. Mai 1865, zugl. in Schweden u. Norwegen; Stockholm). — [Helsingör: K. H. A. **Gad**, C. für Dänemark außer Kopenhagen. — Kopenhagen: C. F. **de Coninck**, C. — Reykjavik (Island): M. **Smith**, C. — Colonie St. Thomas: J. **Cappé**, C.]

Norddeutscher Bund —: T. v. **Heydebrand und der Lasa**, a. G. u. b. M. — [Aalborg: J. B. **Faerch**, C. — Aarhuus:

Digitized by Google

Comm.-Rath J. U. **Gerdes**, C. — Fanö: J. K. **Bork**, C. — Frederikshaven: Comm.-Rath P. J. **Kall**, C. — Fridericia: C. W. **Loehr**, C. — Helsingör: C. **Pryß**, C. — Hjörring: C. H. **Nielsen**, C. — Horsens: A. **Crome**, C. — Kopenhagen: A. **Quehl**, C. — Korsör: P. **Joergensen**, C. — Randers: J. **Steenberg**, C. — Ringkiöbing: A. C. **Husted**, C. — Rönne (Insel Bornholm): P. J. **Michelsen**, C. — Svaneke (Insel Bornholm): F. **Andersen**, C. — Thisted: J. **Nyeborg**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Fedderſen**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: k. k. Kämm. u. GRath L. Graf **Paar**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Mai 1867); E. Ritter **Schmit v. Tavera**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: Comm.-Rath M. **Salomonſen**, GC. für Dänemark.]

Peru. [Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]

Portugal —: Vcte **de Sotto-Major**, MR. (accr. 28. April 1856; zugl. accr. in Stockholm); J. **de Magalhães**, Att. — [Kopenhagen: G. A. **Gedalia**, GC. für Dänemark.]

Preußen —: T. **v. Heydebrand u. der Laſa**, a. G. u. bev. Min. (accr. 16. Januar 1865); Frhr **v. Loë**, Leg.-Secr.

Rußland —: w. Staatsrath Baron **Morenheim**, a. G. u. b. M.; Hofrath **Oſeroff**, Leg.-Secr. — [Helsingör: StRath u. Krhr C. **v. Radetzky-Mikulitſch**, C. — Kopenhagen: Coll.-Rath **Donauroff**, GC.]

San Salvador. [Colonie St. Thomas: L. **Nunez**, C.]

Schweden —: Frhr **v. Stedingk**, a. G. u. bev. Min. (accr. 14. Juni 1869); Baron H. H. **v. Eſſen**, Leg.-Secr.; Graf A. **Cronhjelm**, Att. — [Kopenhagen: F. A. **Ewerlöf**, GC. für Dänemark.]

Spanien. [Helsingör: **Ventura de Callejon** C. — Colonie St. Thomas: S. J. **Gandarias**, C.]

Uruguay. [Colonie St. Thomas: E. **Petit**, C.]

Venezuela. [Colonie St. Thomas: G. A. **Philips**, C.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

S. die Angaben in Q.-Kilom. in der franz. Ausg. — Von 1840 bis 1860 fanden alle 5 Jahre Zählungen statt, jetzt nur alle 10 Jahre. Letzter Census 1860. Die Zahlen für 1865 und 1868 geben die auf Grund der Bewegung der Bevölkerung berechnete Einwohnerzahl.

Landestheile.	Geogr. Q.-Mln.[4])	Einwohner 1860.	Auf 1 QM. 1860.
Königreich Dänemark.			
Seeland, Möen und Samsoe	133,36	574811	4310
Fühnen, Langeland u. Arroe	61,89	217244	3512
Lolland, Falster ꝛc.	30,16	86797	2878
Bornholm	10,60	29304	2765
Jütland	458,29	700206	1528
Summa	694,30	1,608362	2317
desgl. 1. Jan. 1865	—	1,717802	2474
desgl. 1. Jan. 1868	—	1,753787	2526
Nebenländer.			
Färöer (17 bewohnte Inseln)	24	8922	370
Island (bewohnbar nur 764 QMeilen)	1870	66987	88
Grönland[2])	—	9880	—
St.-Croix in Westindien[3]) .	3,5	23194	6627
Sa. (ohne Grönland)	1897,5	108983	—

Nach der Confession unterschied man 1860:
Lutheraner 1,595188 = 99,2 % der Gesammtbevölkerung.

Reformirte	1761	Baptisten . .	2270	Mormonen .	2657
Katholiken .	1240	andere Secten	765	Juden . . .	4214

Siehe Details in früheren Jahrgängen.

---

[1]) Vergl. Petermann's „Geogr. Mittheilungen", Jahrg. 1868, S. 378. Im obigen Areal ist das der Landsee'n mit enthalten (auf den Inseln 3,56 geogr. Q.-Mln., in Jütland 4,53 Q.-Mln). — [2]) Das gletscherlose Gebiet der Westküste Grönlands, an welcher die dänischen Niederlassungen liegen, umfaßt ungefähr 2200 Q.-Meilen (s. „Geogr. Mittheilungen", Jahrg. 1862, S. 223 ff.). — [3]) Zur Zeit ist es noch immer unentschieden, ob die beiden Inseln St. Thomas und St. John an die Vereinigten Staaten verkauft werden; dieselben haben ein Areal von 2,1 geogr. Q.-Meilen und hatten 1860 eine Bevölkerung von 15037 Einw. — [4]) 1 geogr. QMeile = 9981,09 Tonnen Land.

Städte über 10000 Einw. (1. Febr. 1860): Kopenhagen: 155143; Odense: 14255; Aarhuus: 11009; Aalborg: 10069. 1860 wohnten von der Gesammt-Bevölkerung in

1	Stadt	mit mehr als	100000 E.	zus. 155143 E.	= 9,6%.
3	Städten	von 10—20000	Einw.	zus. 35333 „	= 2,2 „
6	„	„ 5—10000	„	„ 44380 „	= 2,8 „
4	„	„ 4— 5000	„	„ 19363 „	= 1,2 „
9	„	„ 3— 4000	„	„ 31785 „	= 1,9 „
11	„	„ 2— 3000	„	„ 27484 „	= 1,7 „
34	Städten	mit mehr als	2000 Einw.	313488 E.	= 19,5 %
In sämmtl. 68 Städten des Königr. zus.				360919 „	= 22,4 „

Finanzen.

(Nach officieller Angabe.)

I. Staatsrechnungsablage für das Finanzjahr v. 1. April 1867 bis 31. März 1868. — Es betrugen nach den Bewilligungen des Reichstags [1]) die

Einnahmen	Ausgaben	Deficit
24,358176 Rd.	24,388629 Rd.	30453 Rd.

II. Budget für d. J. vom 1. April 1869 bis 31. März 1870.

1) Einnahmen. (n. = Netto-Einnahme.)

	RThlr.		RThlr.
Domainen, Forsten n.	519358	Post, Telegraphen n.	136349
Staatsactiva . .	6,978476	Aus den Colonien .	123932
Directe Steuern .	3,957304	Lotterie, Verschiedenes	574358
Indir. Steuern n. .	9,749614	Summa:	22,039391

2) Ausgaben.

Civilliste, Apanagen	707924	Inneres	3,208116
Reichstag	100000	Cultus, öffentlicher Unterricht . . .	367931
Staatsrath	53308	Finanzen	456436
Auswärtiges . . .	185244	Staatsschuld . . .	7,355708
Krieg	4,561152	Pensionen	1,957793
Marine	2,120800	Verschiedenes . . .	171210
Justiz	1,112402	Sa.	22,358024

[1]) Nach der Revision des Staatsgrundgesetzes vom 28. Juli 1866 bildet der Reichstag jetzt das einzige Parlament für das Königreich Dänemark.

Digitized by Google

III. Staatsschuld 31. März	1868	1869
Innere Schuld . . .	90,399400 RThlr.	78,832300 RThlr.
Aeußere Schuld . . .	42,286000 „	40,308800 „
Total	132,685400 RThlr.	119,141100 RThlr.

Die Staatsactiva betrugen am 31. März 1869: 50,905000 RThlr.

Armee.

(Nach dem Gesetz vom 6. Juli 1867.)

Conscription. Der Dienst beginnt mit dem Alter von 22 Jahren und dauert für die Linie und die Reserve (1stes Aufgebot) 8 Jahre. Das 2te Aufgebot ist bis zum Alter von 38 Jahren dienstpflichtig. Siehe die detaillirte Uebersicht über die Armeeformation im Jahrgange 1868.

Generalstab: 25 Officiere und 21 Unterofficiere.

	1. Aufgebot.			2. Aufgebot.		
	Bat.	Offic.	Unteroff. u. Soldaten	Bat.	Offic.	Unteroff. u. Soldaten
1. Infanterie.						
Leibgarde . .	1	730	26750	1	235	9396
Linie	20			10		
Reserve . . .	10			—		
2. Cavallerie.	Escadr.					
5 Regimenter.	16	126	2122	—	—	—
3. Artillerie.	Batt.					
2 Regimenter .	12	139	6523	—	23	1540
2 Bataill. zu 6 Comp.				3		
4. Genie-Truppen	2 Bat.	36	580	—	22	740
Total: Linie u. Reserv.		1031	35975		280	11676

Total: Kriegsfuß (incl. Generalstab 49008 M.).

Flotte (Ende 1868).

(Nach dem dänischen Staatskalender für 1869. — Siehe die Namen der Schiffe im Jahrgang 1868.)

Schrauben-Dampfer. — a) Mit Panzer.	Pferdekr.	Sa. d. Geſch.
3 Fregatten	1500	58
3 schwimmende Batterien, die letztere im Bau	955	7
b) Ohne Panzer. 1 Linienschiff	300	42
4 Fregatten	1200	100
3 Corvetten	830	38
4 Schooner	500	12
7 Kanonenboote von Eisen	—	13

Digitized by Google

Raddampfer.	Pferdekr.	Sa. d. Gesch.
6 Dampfer zu	1060	42
30 Dampfer, davon 6 Panzerschiffe.		Sa. 312

Segelschiffe. — 1 Fregatte (Logisschiff). — 1 Kutter.
Ruderflottille. — 27 Kanonenschaluppen, 8 Kanonenjollen.
Transportfahrzeuge. — 20 eiserne Transportboote, 1 Prahm.

Der See-Etat zählt: 1 Admiral, 15 Commandeure, 34 Fregatten-Capitaine, 47 Schiffs-Lieutenants, 20 Unterlieutenants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Officieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artillerie-Corps von 107 Mann, 1 Matrosen-Corps von 78 M., 1 Handwerker-Corps von 695 M., sowie Aufsichts- und Justiz-Personal (21 M.), in Allem 901 Mann.

Handel, Land- und See-Verkehr.

Uebersicht des Handels dem Gewichte[1]) nach (in Mill. Centner à 50 Kilogramm).

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1864—65	10,00	6,33	1866—67	16,82	8,71 Mill. Ctnr.
1865—66	17,42	10,40	1867—68	18,64	8,45 „ „

Schifffahrtsbewegung (1 Commerz-Last = 2 Tonnen).

Im Jahr	Inländische Fahrt.		Auswärtige Fahrt.	
1866—1867:	41592 Sch.	251142 CL.	35878 Sch.	514382 CL.
1867—1868:	46864 „	305339 „	38084 „	535615 „

Der Antheil fremder Schiffe an der Schifffahrtsbewegung des Jahres 1867—1868 betrug bei der inländischen Fahrt 1692 Schiffe = 3,6 %, bei der auswärtigen Fahrt 20216 Schiffe = 53,1 % gegen 2,3 und 51,8 % im Vorjahre.

Stand der Handelsflotte (incl. Küstenfahrer) am 31. März
1867: 3131 Sch. 85932 C.-L., davon 559 Sch. über 50 C.-L.
1868: 3132 „ 87777 „ „ 594 „ „ 50 „

Die Zahl der Dampfer betrug 1867: 77 mit 4249 C.-L., 1868: 80 mit 4823 C.-Lasten.

[1]) Die Angaben nach dem Werth gehen nur bis zum Jahr 1863. Siehe die Details in den Jahrg. 1866—69.

Digitized by Google

Eisenbahnen 1867 waren im Betrieb:

Seeländische Bahnen	23,3	64,1 geogr. Meilen.
Jütländische Bahnen	40,8	
Auf 1000 Q.-Meilen	92	" "
Auf 1 Million Bewohner	37	" "

Postverkehr 1867 ca. 7,000000 Briefe und 600000 Zeitungen.

Telegraphen 1866: Länge der Linien 207 geogr. Mln.
" " Drähte 469 " "

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 besondere Staaten (im J. 1830): Neu-Granada (jetzt: Verein. Staaten von Columbia), Venezuela und Ecuador, als selbstständiger Staat. — Hauptstadt: Quito.]

Präsident —: . . . .
Vice-Präsident —: P. J. **Arteta.**

Minister des Innern und des Auswärtigen —: Dr. P. **Herrera.**
Minister des Kriegs und der Marine —: General **Salazar.**
Minister der Finanzen —: Dr. G. **Garcia Moreno.**

Gouverneur von Guayaquil —: Vete **de Santesteban.**

Erzbischof (Quito) —: Dr. J. J. **Checa** (1868).

Bischöfe: Loja: . . .; Riobamba: J. **Ordoñez;** Cuenca: T. R. **Toral;** Guayaquil: . . . .

Diplomatisches Corps in Quito und Consuln.

America (Ver. Staaten) —: . . ., MR. — [Guayaquil: C. **Weile,** C.]
Argentin. Republik —: Guayaquil: . . ., GC.
Belgien —: Guayaquil: . . ., C.
Brasilien —: . . ., MR. — [Guayaquil: M. **Orrantia,** Vice-Consul.]
Chile. — [Guayaquil: J. **Herrera,** C.]
Frankreich —: A. **de Dulcat,** GTr. u. GC.; V. **L'hôte,** Kanzler.
Großbritannien —: F. **Hamilton,** GTr. und GC. (ern. 9. Februar 1867).

Guatemala —: Guayaquil: C. **Medina**, C.
Italien —: Guayaquil: A. **Roditi**, C.
Neu-Granada (oder Vereinigte Staaten von Columbia) —: Guayaquil: C. G. **Valdez**, GC.
Norddeutscher Bund —: Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.
Peru —: M. **Corso**, a. G. u. b. M. — [Guayaquil: A. **Rubio**, C.]
San Salvador —: Guayaquil: C. **Medina**, C.
Schweden und Norwegen —: Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.
Spanien —: Guayaquil: . . ., C.
Venezuela —: Guayaquil: Dr. A. **Destruge**, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 10300 geogr. Quadr.-Meilen. (Siehe wegen der abweichenden Angaben die früheren Jahrgänge, sowie Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 121. — Die zu Ecuador gehörenden Galapagos-Inseln haben nach zuverlässiger planimetrischer Berechnung einen Flächeninhalt von 138,8 geogr. QM.

Einwohnerzahl 1858: 1,040371, darunter ca. 600000 von Europäern abstammende Weiße; nach Villavicencio 1856 1,108082 excl. 200000 wilde Indianer; nach Wappäus 881943 excl. 150000 wilde Indianer. Unter den 1,108082 Einw. sollen sich 601219 Weiße (Abkömmlinge von Europäern), 462400 Indianer, 7831 Neger, 36592 Mischlinge befinden. — Hauptstadt Quito: ca. 76000 Einwohner.

Finanzen. Staatseinnahmen im Jahre 1865: 1,401300 Piaster [1]), darunter Einfuhrzölle 522122 P. (1866: 701247 P.).

Staatsausgaben im J. 1865: 1,399672 P.

Staatsschuld. — Die äußere Schuld betrug 1865: 9,390554, die innere 3,692955 Piaster.

Eine stehende Armee oder Flotte ist nicht vorhanden.

Ausfuhr von Producten aus dem Hafen von Guayaquil excl. edler Metalle (in Piastern). Wichtigste Producte.

Jahr.	Total.	Kakao.	Strohhüte.	Baumwolle.
1866	4,719414	3,662421	342825	227984
1867	3,894234	2,614651	205950	97740
1868	3,156334	2,077550	185710	77994

[1]) 1 Piaster (Silber) = 1 Dollar = 5 Francs 30 Cent.

Digitized by Google

Andere Exportartikel 1868: Gummi elasticum 406825 P., Chinarinde 156340 P. ꝛc.

Im Hafen von Guayaquil liefen 1867 108 Schiffe mit 11798 Tonnen ein (außer 58 brit. Postdampfern). (S. die Nationalität der Schiffe im Jahrg. 1869, S. 488.)

Frankreich (Kaiserthum).

[Kaiserthum 2. Dec. 1852.]

Ministerium (Ministres secrétaires d'État) 17. Juli 1869. (Die Minister rangiren nach der Dauer ihrer Functionen im Ministerrath.)

Siegelbewahrer, Minister der Justiz und des Cultus —: J. B. M. **Duvergier.**

Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: **Fürst de La Tour d'Auvergne-Lauraguais.**

Minister des Innern —: **De Forcade La Roquette.**

Minister der Finanzen —: **Magne,** Senator.

Minister der Marine und der Colonien —: Admiral **Rigault de Genouilly.**

Minister des öffentlichen Unterrichts —: L. D. **Bourbeau,** Deputirter.

Minister der öffentlichen Arbeiten —: **Gressier.**

Minister des Ackerbaues und des Handels —: **Le Roux,** Vicepräsident des gesetzgebenden Körpers.

Minister des kaiserlichen Hauses und der schönen Künste —: Marschall **Vaillant,** Senator (18. Juli 1869).

Vorsitzender Minister des Staatsraths —: Marquis J. N. S. P. **Chasseloup-Laubat,** Senator.

Minister des Kriegs —: **Le Boeuf,** Divisions-General (21. Aug. 1869).

Geheimer Rath. (Die Mitglieder haben Ministerrang.)

Präsident —: Se. Majestät der **Kaiser.** — Mitglieder: **Baroche; Magne,** Minister der Finanzen, Senator; Herzog **v. Persigny,** Senator; **Vaillant,** Minister des kaiserlichen Hauses ꝛc., Marschall; **Drouyn de Lhuys,** Senator; Marquis **de la Valette,** Senator.

Senat.

Präsident —: **Rouher** (1869).

Erster Vice-Präsident —: **Boudet** (23. December 1865).

Vice-Präsidenten —: Marschall Graf **Baraguey d'Hilliers;**

Digitized by Google

Marschall Graf **Regnault de Saint-Jean d'Angely; de Royer**, 1r Präsident des Rechnungshofes; **Delangle**, Gen.-Procurator am Cassationshof.
Groß-Referendar —: Ferdinand **Barrot.**
Secretair —: **Chaix d'Est-Ange.**

Gesetzgebender Körper.

Präsident, Vice-Präsidenten und Quästoren werden seit 1869 vom Gesetzgebenden Körper erwählt.

Staatsrath.

Minister-Präsident —: Marquis **de Chasseloup-Laubat.** — Vice-Präsident —: **de Parieu.**
Cabinet des Ministers. Chef —: M. **Cornudet.**
Sections-Präsidenten. Gesetzgebung, Justiz und auswärtige Angelegenheiten —: **de Parieu.**
Krieg, Marine, Algerien u. Colonien —: Divisions-General **Allard.**
Streitige Angelegenheiten —: . . . .
Ackerbau, Handel, öffentl. Arbeiten und schöne Künste —: **Cornudet.**
Inneres, öffentl. Unterricht, Cultus —: **Riché.**
Finanzen —: **de Lavenay.**
General-Secretair —: **de la Roue-Villault,** StRath.

Cabinets-Chefs, General-Secretaire und Directoren in den Ministerien.

I. Ministerium der Justiz und des Cultus. — Cabinet des Ministers; Chef —: A. **Legrand.**
General-Secretariat —: **Greffier.**
Justiz. Civil-Rechtssachen —: . . . .
Criminalsachen —: **Babinet,** Director.
Kaiserl. Druckerei —: A. **Petetin,** StRath, Director.
Cultus. Director der Culte —: V. **Hamille.**
Abtheilungen für den katholischen Cultus: 1. Abth. (Personelles und streitige Angelegenh.) —: A. **Tardif,** Chef.
2. Abth. (weltl. Verwalt. der Diöcesan-Angelegenheiten, der Fonds, Gebäude ꝛc.) —: **de la Motte,** Chef.
Unter-Abth. für die nicht-kathol. Culte —: **Sayous,** Dir.

II. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten. — Cabinet des Ministers und Secretariat. Chef —: Graf **Armand.**

Digitized by Google

Politische Angelegenheiten —: Staatsrath J. H. **Desprez**, bevollmächtigter Minister, Director.
Consulate und Handelsgeschäfte —: J. J. L. **Menrand**, Director.
Archive und Canzlei —: P. **Faugère**, bevollmächtigter Minister, Director.
Fonds und Rechnungswesen —: F. **de Villing**, bevollmächtigter Minister, Director.

III. Ministerium des Innern. — Cabinet des Ministers und Personelles; Chef —: **Savoye.**
Gen.-Secretariat; Gen.-Secr. —: **de Bosredon**, StRath. — Divisions-Chef —: **Normand.**
Personelles —: L. **Sencier**, Gen.-Director.
Gefängnisse, Strafanstalten —: **Jaillant**, Divisions-Chef.
Allgemeine und Departemental-Verwaltung —: **Durangel**, Divisions-Chef.
Communal- u. Hospit.-Verwalt. —: E. **Blanc**, Div.-Chef.
Buchführung —: **de Vedel**, Divisions-Chef.
Oeffentl. Sicherheit —: J. **Pietri**, Polizeipräfect, Gen.-Dir.
Allgemeine Sicherheit —: **Eriau**, Divisions-Chef.
Presse —: A. **Langlé**, Divisions-Chef.
Druckerei, Buchhandel —: P. **Juillerat**, Divisions-Chef.
Telegraphenlinien —: **de Vougy**, General-Director.

IV. Finanzministerium. — Cabinet; Chef —: **Stourm.**
Central-Verwaltung. Personelles —: A. **Leclerq**, Director.
General-Secretariat, Gen.-Inspection —: **Haudry de Jaunry**, StRath.
Streitige Angelegenheiten —: **Labeyrie**, Divisions-Chef.
Allgemeine Fonds-Bewegung —: **Collart-Dutilleul**, Dir.
Eingeschriebene Schuld —: **de Gouttes**, Director.
Hauptbuchführung —: **de Roussy**, General-Director.
Central-Casse des Schatzes —: M. J. C. **Thomas**, Director.
Central-Schatz-Controle —: **Tournus**, Divisions-Chef.
Finanz-Verwaltung.
Directe Steuern —: **Grimprel**, General-Director.
Registrirung und Domainen —: **Roy**, Staatsrath, General-Director.
Zölle —: **Amé**, General-Director.
Indirecte Steuern —: **Mercier-Lacombe**, Gen.-Director.

Digitized by Google

Staatsmanufacturen —: **Rolland**, General-Director.
Posten —: StRath **Vandal**, General-Director.
Forsten —: **Faré**, Staats-Rath, General-Director.
Commission der Münzen u. Medaillen —: Senator **Dumas**, Präsident.
Amortisations-Casse ꝛc. —: **Guillemot**, StRath, Gen.-Dir.

V. Kriegs-Ministerium. — Cabinet des Ministers; Chef —: **Colson**, Brigade-General.
1ste Direction. Stäbe, Recrutirung, Infanterie ꝛc. —: **Castelnau**, Div.-General, Flügel-Adjutant.
2te Direction. Cavallerie und Gendarmerie —: **Lefort**, Brigade-General.
3te Direction. Artillerie —: **Susane**, Brigade-General.
4te Direction. Genie —: Vicomte P. C. **Dejean**, Div.-General und Staatsrath.
5te Direction. Verwaltung —: A. J. N. **Blondeau**, Mil.-Intendant.
6te Direction. Kriegs-Dépôt —: **Jarras**, Div.-General.
7te Direction. General-Buchführung —: StRath L. **Guillot**, General-Intendant.
Dienst in Algerien. Chef —: **Tassin**, Director.

VI. Ministerium der Marine und der Colonien.
1ste Direction. Cabinet, Bewegungen der Flotte u. militair. Operationen. Cabinets-Chef —: Schiffs-Capitain **Desaux**. Director —: Schiffs-Capitain **Pigeard**.
2te Direction. Personelles —: Vice-Admiral **Lasson de Ladébat**.
3te Direction. Verwaltungs-Dienst, Invaliden-Anstalten —: **Chabrié**, Gen.-Commissair der Marine.
4te Direction. Material —: **Sabattier**, Schiffsbau-Director.
5te Direction. Artillerie —: **Frébault**, Brig.-General.
6te Direction. Colonien —: **Zopfel**.
7te Direction. Gen.-Buchführung —: C. F. A. **Delarbre**.
Central-Controle —: C. P. **Hiard**, Inspecteur en chef.
Gen.-Dépôt der Karten und Pläne —: Vice-Admiral **Paris**, General-Director.
Etablissement der Invaliden von der Marine —: **Calvé**, Gen.-Commissair der Marine.

Digitized by Google

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts. — Cabinet des Ministers; Chef —: **A. Bourbeau.** Secretariat —: **de Guigné.**
Personelles —: . . ., Director.
Oeffentlicher Unterricht. 1. Abtheilung (academische Verwaltung, wissenschaftl. Anstalten und höherer Unterricht) —: **du Mesnil,** Chef.
2. Abtheilung (Secondair-Unterricht) —: **Maurier,** Chef.
3. Abtheilung (Primair-Unterricht) —: **G. Pillet,** Chef.
4. Abtheilung (wissenschaftl. Gesellschaften, Institut, Bibliotheken) —: **Bellaguet,** Chef.
5. Abtheilung (Buchführung) —: **Jourdain,** Chef.

VIII. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — Cabinet des Ministers; Chef —: **Beaurin.**
General-Secretariat —: **de Boureuille,** StR.; **Billé,** Divisions-Chef.
Personelles —: **Porée.**
Minen- und Hüttenwerke —: **Foubert,** Divisions-Chef.
Buchführung —: V. **Marchand,** Divisions-Chef.
Karten und Pläne —: **Grenet,** Divisions-Chef.
Oeffentliche Arbeiten.
General-Director der Brücken und Straßen —: **de Franqueville,** Staatsrath.
Brücken- und Wege —: **Challot,** Divisions-Chef.
Schifffahrt —: **Dumoustier,** Divisions-Chef.
Wasserbauten —: **de Pistoye,** Divisions-Chef.
Eisenbahnen. Anlage und Arbeiten —: **Langlois de Neuville,** Divisions-Chef; Betrieb —: **Gilly,** Div.-Chef.

IX. Ministerium des Ackerbaues und des Handels. — Cabinet des Ministers; Chef —: **Vallery-Radot.**
Gen.-Secretariat. Gen.-Secretair —: **Ozenne,** StRath.
Personelles —: . . .
Buchführung —: . . .
Direction für Ackerbau —: **Lefebvre de Sainte-Marie.**
Direction für innern Handel —: **Julien,** Director.
Direction für äußeren Handel —: . . .
General-Statistik von Frankreich —: **Legoyt,** Div.-Chef.

X. Ministerium des kais. Hauses und der schönen Künste. — Cabinet des Ministers; Chef —: **Delacharme.**

Digitized by Google

Kron-Bauten —: **Frémont**, Divisions-Chef.
Gen.-Buchführung —: **de Mongeot**, Divisions-Chef.
Etablissements für Ackerbau —: **Dissérand**, Director.
Domainen und Forsten —: **Cetto**, Gen.-Administrator.
Kaiserl. Museen —: Graf **de Nieuwekerke**, Gen.-Director.
Kaiserl. Manufacturen —: **Regnault**, Administrator.
Kron-Mobiliar —: **Williamson**, Administrator.
Schöne Künste. Civil-Bauten —: **de Cardaillac**, Director.
Schöne Künste —: Graf **de Nieuwekerke**, Senator, Ober-Intendant.
Theater —: C. **Doucet**, General-Director.
Reichsarchiv —: A. **Maury**, Gen.-Director.
Gestütswesen —: Div.-General, Senator, Flügel-Adjutant und Großstallmeister des Kaisers E. F. **Fleury**.

Orden der Ehrenlegion.

Großkanzler —: Div.-General Graf **de Flahault de la Billarderie**, Senator.
Gen.-Secretair —: Brig.-General **de Vaudrimey-Davoust**.

Algerien.

General-Gouverneur —: Marschall **MacMahon**, Herzog von Magenta, Senator, Commandant des 7. Armee-Corps.
Unter-Gouverneur —: Div.-General Baron **Durrieu**, Chef des General-Stabs des 7. Armee-Corps.
Gen.-Secretair des Gouvernements —: **Testu**.

Erzbischöfe.

Besançon: Cardinal J. M. A. C. **Mathieu** (1834), Senator. — Bordeaux: Cardinal F. A. F. **Donnet** (1837), Senator. — Chambery: Cardinal A. **Billiet** (1840), Senator. — Lyon: Cardinal L. J. M. **de Bonald** (1840), Sen. — Rheims: J. F. A. T. **Landriot** (1867). — Rouen: Cardinal H. M. G. **de Bonnechose** (1858), Sen. — Aix, Arles und Embrun: G. C. L. P. **Chalandon** (19. März 1857). — Albi: J. P. F. M. **Lyonnet** (1864). — Alger: C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: F. A. **Delamare** (1861). — Avignon: L. A. **Dubreuil** (1863). — Bourges: C. A. **de la Tour d'Auvergne-Lauraguais** (1861). — Cambray: R. F. **Régnier** (1850). — Paris: G. **Darboy** (1863), Sen. — Rennes: G. **Brossays-Saint-Marc** (1859). — Sens und

Digitized by Google

Auxerre: V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: J. F. **Desprez** (1859). — Tours: J. H. **Guibert** (19. März 1857).

Bischöfe in Frankreich: 67, in Algerien: 2, in den Colonien: 3.

Akatholischer Cultus.

A. Calvinische Confession.

Central-Rath der reformirten Kirche (26. März 1852). Präsident —: General **d'Autheville** (29. April 1858).

Consistorium zu Paris. Präsident —: **Grand' Pierre.**

B. Augsburgische Confession.

Protestantisches Ober-Consistorium (Straßburg). Präsident —: **T. Braun.**

Consistorium zu Paris. Präsident —: **Meyer.**

Israelitischer Cultus.

Central-Consistorium —: L. **Isidor**, Ober-Rabbiner.

Consistorial-Synagoge (Paris) —: **Kahn**, Ober-Rabbiner.

Oberste Justizhöfe.

Cassationshof. Erster Präsident —: **Devienne** (9. März 1869). — Präsidenten: **Bonjean** (1865), Senator; **Legagneur, Laborie** (1869).

Kais. Gen.-Procurator —: **Delangle** (14. Nov. 1865), Sen.

Erster General-Advocat —: **Chaudru de Raynal** (1864).

Haute-cour de justice — richtet, ohne Appellation und Recurs auf Cassation, die eines Verbrechens, Attentats oder Complots gegen den Kaiser, die innere oder äußere Sicherheit des Staats Beschuldigten, tritt nur auf kaiserlichen Befehl zusammen und besteht aus 2 Kammern (chambre des mises en accusation, chambre de jugement), jede derselben aus 5 Räthen des Cassationshofs.

Rechnungshof. Erster Präsident —: **de Royer** (1863), Senator. — Präsidenten: **Rihouet** (1865); J. **Pelletier** (1864); **Grandet** (1864). — Ehrenpräsidenten: **de Gasq**; Marquis **d'Audiffret**, Senator.

General-Procurator —: Graf **de Casabianca** (1864), Senator.

Kaiserliche Gerichtshöfe (Appellat.-Gerichte 2r Instanz in Civilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte). 27 in den Departements, 1 in Algier, 6 in den Colonien.

Bank von Frankreich. Gouverneur —: **Rouland**, Senator.

Crédit-foncier. Gouverneur —: **Fremy**, Deputirter.

Digitized by Google

Departements und Präfecten.

(Frankreich 89. Algerien 3.)

Depart.	Präfecten.
Ain:	Vcte de Jeſſaint.
Aisne:	Ferrand.
Allier:	Baron Servatius.
Alpes (Basſes-):	Falcon de Cimier.
Alpes (Hautes-):	Boyer.
Alpes maritimes:	Gavini.
Ardèche:	Bar. de Farincourt.
Ardennes:	Vcte T. Foy.
Ariége:	Pihoret.
Aube:	Salles.
Aude:	de la Jonquière.
Aveyron:	Rau de Beauregard.
Bouches-du-Rhône:	Levert.
Calvados:	Le Provoſt de Launay.
Cantal:	Conrad.
Charente:	Péronnet.
Charente-inſér.:	Lemaſſon.
Cher:	Paulze d'Ivoy.
Corrèze:	Lempereur de St.-Pierre.
Corſe:	Géry.
Côte-d'or:	Graf Moraud de Callac.
Côtes-du-Nord:	Magnien.
Creuſe:	Lepeintre.
Deux-Sèvres:	Iſoard.
Dordogne:	de St.-Pulgent.
Doubs:	Demauche.
Drôme:	Baron de Montour.
Eure:	Tourangin.
Eure-et-Loir:	Braſſier.
Finiſtère:	Bohy de la Chapelle.
Gard:	Janvier de la Motte.
Garonne (Haute-):	Baron Pougeart Dulimbert.
Gers:	Labrouſſe.
Gironde:	Graf de Bouville.
Hérault:	Garnier.
Ille-et-Vilaine:	Lefebvre.
Indre:	de Laire.
Indre-et-Loire:	Paſtoureau.
Iſère:	de Vallavieille.
Jura:	Baron de St.-Prieſt.
Landes:	de Pebeyre.
Loir-et-Cher:	Bar. de Bougy.
Loire:	Caſtaing.
Loire (Haute-):	Démonts.
Loire-inſér.:	Bourlon de Rouvre.
Loiret:	Dureau.
Lot:	Larribe.
Lot-et-Garonne:	Larette.
Lozère:	Coupier.
Maine-et-Loire:	Poriquet.
Manche:	Levainville.
Marne:	Amélin.
Marne (Haute-):	Tézenas.
Mayenne:	Bergognié.
Meurthe:	Podevin.
Meuſe:	Belurgey de Granville.
Morbihan:	Sahier.
Moſelle:	Paul-Odent.
Nièvre:	Genty.
Nord:	de Saint-Paul.
Oiſe:	L. Chevreau.
Orne:	Lerat de Magnitot.
Pas-de-Calais:	A. Paillard.
Puy-de-Dôme:	Gimet.
Pyrénées (Basſes-):	Boſſington.
Pyrénées (Hautes-):	Mila de Cabarieu.

Digitized by Google

Depart.	Präfecten.
Pyrénées (orient.):	Baron **Tharreau.**
Rhin (Bas-):	Baron **Pron.**
Rhin (Haut-):	**Ponſard.**
Rhône:	H. **Chevreau,** Sen.
Saône (Haute-):	**Dubois de Jancigny.**
Saône-et-Loire:	**Marlière.**
Sarthe:	Vcte **Malher.**
Savoie:	Baron **de Laſſus de Geniès.**
Savoie (Haute-):	Vcte **de Gauville.**
Seine:	**Haußmann,** Senator.
Seine-inſér.:	Bar. E. **Le Roy,** Senator.
Seine-et-Marne:	Vcte **de Vézins.**
Seine-et-Oiſe:	**Cornuau,** St.-Rath.
Somme:	**d'Auribeau.**
Tarn:	**Menche de Loisne.**
Tarn-et-Garonne:	**Soumain.**
Var:	**Montois.**
Vaucluſe:	**Bohat.**
Vendée:	**de Fonbrune.**
Vienne:	**Reneufve.**
Vienne (Haute-):	**d'Arnoux.**
Vosges:	**Grachet.**
Yonne:	**Tarbé des Sablons.**

Algerien.

Algier:	**Poignant.**
Conſtantine:	Ch. G. **Touſtaint du Manoir.**
Oran:	Ch. H. E. **Broſſelard.**

Nationalgarde der Seine. Comdt en chef —: Div.-General **Mellinet** (1864), Senator.

Armee.

Marſchälle von Frankreich.

Graf J. B. P. **Vaillant** (11. December 1851), Senator.
Graf A. **Baraguey d'Hilliers** (28. Aug. 1854), Senator.
Graf J. L. C. A. **Randon** (18. März 1856), Senator.
F. C. **Canrobert** (18. März 1856), Senator.
Graf A. M. E. **Regnault de St.-Jean d'Angély** (5. Juni 1859), Senator.
M. E. P. M. **MacMahon,** Herzog von Magenta (5. Juni 1859), Senator.
E. F. **Forey** (2. Juli 1863), Senator.
F. A. **Bazaine** (5. September 1864), Senator.

Hôtel der Invaliden. Gouverneur —: Div.-General A. C. H. Marquis **de Lawoëſtine,** Senator.

Comités und Commiſſionen.

Berathendes Comité. Präſidenten (Div.-Generale): des Gen.-Stabs: **Guérin de Tourville;** der Gendarmerie:

Digitized by Google

Geneſtet de Planhol; der Infanterie: **de Failly**, Sen.; der Cavallerie: Div.-General **Féroy**, Senator; der Artillerie: **Soleille**; der Feſtungen: **Froſſard**.
Ständiges Verwaltungscomité —: **François**, General-Inſpector der Intendanz, Präſident.
Militair-Sanitäts-Rath —: Baron **Larrey**, General-Stabsarzt der Armee (médecin inspecteur), Präſident.
Commiſſion für das Veterinairweſen —: Div.-General **Dupuch de Fèlet**, Präſident.
Commiſſion für Küſtenbefeſtigung —: . . ., Präſident; Div.-General **Froſſard**, Vice-Präſident.

Armee-Corps, Territorial-Diviſionen und Hauptorte der Subdiviſionen.

(Jede Subdiviſion wird von einem Brigade-General commandirt.)

Kaiſergarde. Chef-Comdt —: Marſchall Graf **Regnault de St.-Jean d'Angely**. — 1ſte Inf.-Diviſion: Div.-General **Beligny**; 2te Inf.-Div.: Div.-Gen. **d'Autemarre d'Erville**; Cavall.-Div.: Div.-Gen. Graf **de Montebello**, Flügel-Adjutant; Artillerie: . . . .

I. Armee-Corps [1]) (Hauptquartier: Paris). — Chef-Comdt —: Marſchall **Canrobert**.

1. Territorial-Div. (Paris). Comdt —: der commandir. Marſchall des Armee-Corps. — Subdiviſionen: Paris, Verſailles, Beauvais, Melun, Orléans, Troyes, Auxerre und Chartres.
2. Territorial-Div. (Rouen). Comdt —: Div.-Gen. Baron **Renault**, Sen. — Subdiviſionen: Rouen, Evreux, Caen, Alençon.

Active Inf.-Div.: 1ſte (Paris): Div.-Gen. **F. Donay**. — 2te (Paris): Div.-Gen. **Decaen**. — 3te (Paris): Div.-Gen. **Lebrun**. — Cavall.-Div. (Verſailles): Div.-Gen. Graf **de Clérembault**.

II. Armee-Corps (Lille): Chef-Comdt —: Div.-General **de Ladmirault**, Senator.

3. Territorial-Div. (Lille). Comdt —: Div.-Gen. **de Salignac Fénelon**. — Subdiv.: Lille, Arras, Amiens.

---

[1]) Die zu einem Armee-Corps gehörenden Diviſionen und Subdiviſionen bilden ein Arrondissement militaire; die Zahl der Subdiviſionen ſtimmt mit der Zahl der Departements überein.

Digitized by Google

4. Territorial-Div. (Châlons). Comdt —: Div.-General Mquis **de Liniers.** — Subdiv.: Châlons, Laon, Mézières.

III. Armee-Corps (Nancy). Chef-Comdt —: Marschall **Bazaine.**

5. Territorial-Div. (Metz). Comdt —: Div.-Gen. **de Martimprey.** — Subdiv.: Metz, Verdun, Nancy, Epinal.

6. Territorial-Div. (Straßburg). Comdt —: Div.-Gen. **Ducrot.** — Subdivisionen: Straßburg, Colmar.

7. Territorial-Div. (Besançon). Comdt —: Div.-General C. **Douay.** — Subdivisionen: Besançon, Lons le Saulnier, Dijon, Chaumont, Vesoul.

Active Cavall.-Div. (Lunéville): Div.-Gen. **Desvaux.**

IV. Armee-Corps (Lyon). Chef-Comdt —: Div.-Gen. **Cousin Montauban,** Graf v. Palikao.

8. Territorial-Div. (Lyon). Comdt —: der Chef-Comdt des Armee-Corps. — Subdivisionen: Lyon, St.-Etienne, Mâcon, Valence, Bourg, Privas.

Active Infant.-Divisionen: 1ste (Lyon): Div.-Gen. **de Castagny.** — 2te (Lyon): .... — 3te (Lyon). Div.-Gen. **Bataille.** — Cavall.-Div. (Lyon): Div.-Gen. **Duhesme.**

9. Territorial-Div. (Marseille). Comdt —: Div.-General **d'Exéa.** — Subdivisionen: Marseille, Avignon, Toulon, Digne, Nizza.

10. Territorial-Div. (Montpellier). Comdt —: Div.-Gen. **Maissiat.** — Subdivisionen: Montpellier, Rodez, Mende, Nîmes.

17. Territorial-Div. (Bastia). Comdt —: Div.-Gen. **de Carondelet.** — Subdivision: Ajaccio.

20. Territorial-Div. (Clermont). Comdt —: Div.-General **de l'Abbadie d'Aydren.** — Subdivisionen: Clermont, Le Puy, Aurillac.

22. Territorial-Div. (Grenoble). Comdt —: Div.-General Graf **de Monet.** — Subdivisionen: Grenoble, Chambery, Annecy, Gap.

V. Armee-Corps (Tours). Chef-Comdt —: Marschall Graf **Baraguey d'Hilliers.**

15. Territorial-Div. (Nantes). Comdt —: Div.-General **Grandchamp.** — Subdivisionen: Nantes, Angers, Napoléon-Vendée, Niort.

16. Territorial-Div. (Rennes). Comdt —: Div.-General

Digitized by Google

Courtot de Cissey. — Subdivisionen: Rennes, Vannes, Brest, St.-Brieuc, Cherbourg, Laval.

18. Territorial-Div. (Tours). Comdt —: Div.-General **Blanchard.**

19. Territorial-Div. (Bourges). Comdt —: Div.-General Baron **de Polhès.** — Subdiv.: Bourges, Nevers, Moulins, Châteauroux.

21. Territorial-Div. (Limoges). Comdt —: Div.-General **Lafont de Villiers.** — Subdiv.: Limoges, Guéret, Tulle.

VI. Armee-Corps (Toulouse). Chef-Comdt —: ....

11. Territorial-Div. (Perpignan). Comdt —: Div.-Gen. **Legrand.** — Subdiv.: Perpignan, Foix, Carcassonne.

12. Territorial-Div. (Toulouse). Comdt —: Divisions-General Graf **de Lorencez.** — Subdivisionen: Toulouse, Albi, Montauban, Cahors.

13. Territorial-Div. (Bayonne). Comdt —: Div.-General Graf **de Champéron.** — Subdivisionen: Bayonne, Mont de Marsan, Auch, Tarbes.

14. Territorial-Div. (Bordeaux). Comdt —: Div.-General **Picard,** Senator. — Subdivisionen: Bordeaux, La Rochelle, Angoulême, Périgueux, Agen.

VII. Armee-Corps (Alger). Chef-Comdt —: Marschall **MacMahon,** Herzog von Magenta.

23. Territorial-Div. (Alger). Comdt —: Div.-Gen. **Pourcet.** — Subdivisionen: Algier, Dellys, Aumale, Medeah, Milianah, Orléansville.

24. Territorial-Div. (Oran). Comdt —: Div.-General **de Wimpffen.** — Subdivisionen: Oran, Mostaganem, Sidi-bel-Abbes, Mascara, Tlemcen.

25. Territorial-Div. (Constantine). Comdt —: Div.-General **Périgot.** — Subdivisionen: Constantine, Bona, Bathna, Setif.

Marine.

Admirale —: C. **Rigault de Genouilly** (Jan. 1864), Senator. — F. T. **Trehouart** (Febr. 1869), Senator.

Vice-Admirale (in Activität) —: M. **Fourichon** (1859). — L. E. Graf **Bouet-Willaumez** (1860). — L. H. Graf **de Gueydon** (ern. 1861). — J. P. E. **Jurien de la Gravière** (1862). — G. L. E. **Larrieu, L. N. Chopart, F. E. Pâris,** A. F. St.-E. **Reynaud,** P. V. **Touchard,** J. L. E. **Jaurès** (ern. 1864). — P. P. M. **de la Grandière**

Digitized by Google

(1865). — N. H. **Labrousse** (1867). — A. E. L. **Laffon de Ladébat**, J. E. **de Boucques d'Herbinghem**, Bar. C. A. M. **Clément de la Roncière le Noury**, A. **Bosse** (1868). — **Mazères**, **Roze** (24. Mai 1869).

Admiralitäts-Rath.

Präsident —: der Minister der Marine und Colonien.
Mitglieder —: die Vice-Admirale **Fourichon**, **Bosse**, **Clément de la Roncière**; die C.-Admirale Baron **Didelot** und **Pothuau**; **Robiou de Lavrignais**, Gen.-Inspector des Genies der Marine; **Boutet**, General-Commissair der Marine.

Rath für Marinearbeiten. Präs. —: Vice-Admiral **Touchard.**
Berathendes Comité für Marine-Artillerie. Präs. —: Vice-Admiral **Labrousse.**
Hydrographisches Comité. Präs. —: Vice-Admiral **Pâris.**
Marine-Sanitätsrath —: **Reynaud**, General-Inspector des Sanitäts-Dienstes.

General-Inspectionen der Marine.

Marine-Infant. —: Divisions-General **de Vassoigne**, General-Inspector.
Schiffsbauten —: **Cros**, Gen.-Inspector.
Marinebauten —: **Collignon**, Gen.-Inspector der Brücken ꝛc.
Fischereien —: **Coste**, Gen.-Inspector.

Kirchliche Angelegenheiten. — Groß-Almosenier: Abbé F. M. **Trégaro.**

Marine-Arrondissements (Präfecten).

1stes Arrond. Cherbourg —: V.-Admiral **Roze.**
2tes Arrond. Brest —: V.-Admiral **Reynaud.**
3tes Arrond. Lorient —: V.-Admiral **de Boucques d'Herbinghem.**
4tes Arrond. Rochefort —: V.-Admiral **Larrieu.**
5tes Arrond. Toulon —: V.-Admiral L. N. **Choppart.**
6tes Arrond. Algier —: C.-Admiral **Fabre le Maurelle.**

Evolutions-Geschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meer —: V.-Admiral **Jurien de la Gravière**, Ober-Comdt.
Panzer-Division von Cherbourg —: C.-Admiral **Dieudonné.**

Digitized by Google

Flotten-Stationen (Chef-Commandanten).

Canal und Nordsee —: Capitain **Tricault.**
Westküste von Frankreich —: Capit. **Véron.**
Südküste von Frankreich —: Capit. **Miquel de Riu.**
Küste von Spanien, Portugal, Marocco —: . . . .
Island —: Capit. **Duperre.**
Griechenland u. Archipel —: C.-Admiral **Monlac.**
Donau-Mündungen —: Freg.-Capitain P. A. **Delafond.**
Küste von Syrien —: Capit. **Mary de Marigny.**
Aegypten —: Capitain **Dangeville.**
China u. Japan —: C.-Admiral **de Cornulier Lucinières.**
Indo-China —: . . . .
Westküste Africa's —: C.-Admiral A. F. **Dauriac.**
Neuseeland —: Capit. **de Lapelin.**
Ostküste Africa's —: Capit. **Gizolme.**
Nord-America, Antillen, Golf von Mexico —: Contre-Admiral Baron **Méquet.**
Brasilien und La Plata —: C.-Admiral **Fisquet.**
Westküste von Nord-America und Stiller Ocean —: Contre-Admiral **Cloué.**

Colonien.

1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur —: N. J. L. **Bontemps,** Gen.-Commissair der Marine.
Cochinchina (Nieder-). Gouverneur und Chef-Command. —: Vice-Admiral **de la Grandière.**
2) In Africa. — Senegal. Gouverneur —: Ingen.-Oberst J. M. E. **Pinet-Laprade.**
Niederlassungen an der Goldküste und Gabon. Obercomdt —: C.-Admiral **Dauriac.** — Gabon; Comdt —: Freg.-Capit. **Bourgoin.** — Groß-Bassam; Comdt —: . . . . — Dabou; Comdt —: Marine-Infant.-Capit. **Bouyez.** — Assinie; Comdt —: Schiffsl. **Vernet.**
Ste-Marie de Madagascar. Comdt —: Marine-Artill.-Capit. L. J. J. **Blandinières.**
Mayotte u. Dependenzen. Ober-Comdt —: J. B. C. **Colomb,** Oberst der Infanterie. — Nossi Bé. Comdt —: Marine-Commissair **Hayes.**
La Réunion. Gouverneur —: C.-Admiral **Dupré.**
Obock (am Eingang der Straße Bab-el-Mandeb). Commandant —: **vacat.**

Digitized by Google

3) In America. — St.-Pierre u. Miquelon. Comdt —: P. V. **Cren**, Oberst.
Martinique. Gouverneur —: C. **Bertier.**
Guadeloupe und Dependenzen (Desirade, les Saintes, Marie Galante, St.-Martin). Gouverneur —: L. H. **de Lormel.**
Guyana. Gouverneur —: Brig.-General **Hennique.**
4) In Oceanien. — Marquesas-Inseln u. Tahiti. Comdt und kais. Commissair —: . . . (Tahiti).
Neu-Caledonien und Dependenzen. Gouverneur —: Contre-Admiral **Guillain.** — Loyalitäts-Inseln. Comdt —: Bat.-Chef **Trève.**

Hof- und Ober-Hofchargen.

Hofstaat des Kaisers.

Groß-Almosenier —: **Darboy**, Erzbischof von Paris, Senator.
Großmarschall des Palastes —: Marschall Graf **Vaillant.**
General-Adjutant des Palastes —: Brigade-General C. **Malherbe.**
General-Intendant der kaiserl. Paläste —: Oberst und Adjut. des Kaisers Graf **Lepic.**
Ober-Kammerherr —: Herzog **v. Bassano**, Senator.
Erster Kammerherr —: Vicomte **de Laferrière.**
Cabinets-Chef des Kaisers —: **Conti**, Staatsrath, Senator.
Chef der Verwaltung der Gaben und Hülfeleistungen —: Dr. **Conneau**, Senator.
Oberstallmeister —: Div.-Gen., Flügel-Adj. **Fleury**, Senator.
Erster Stallmeister —: **Davillier Regnaud de St.-Jean d'Angély.**
Ober-Jägermeister —: Div.-General u. Flügel-Adjutant Fürst **de la Moskowa**, Senator.
Jägermeister —: Kämm. Mquis C. **de Latour-Maubourg**, Senator.
Ober-Ceremonienmeister —: Herzog **v. Cambacérès**, Senator.
Gesandten-Einführer und Ceremonienmeister —: **Feuillet de Conches** und Baron **de Lajus.**

General-Schatzmeister der Krone —: **de Bure.**

Chef des militairischen Hofstaats des Kaisers —: Marschall Graf **Vaillant.**
Adjutanten des Kaisers —: die Div.-Generale **de Failly, de Montebello** (Senator), **Bourbaki, Le Boeuf, Frossard;**

Digitized by Google

V.-Admiral **Jurien de la Gravière**; die Divisions-Generale Baron **de Béville**, **Bourbaki**, Fürst **de la Moskowa** (Senator), **Fleury** (Senator), **Castelnau**, **F. Douay**; die Brigade-Generale **de Waubert**, **de Genlis**, Graf **Lepic**, Graf **Reille**, **Favé**, **Pajol**.

Aides de camp honoraires —: die Div.-Generale **Roguet**, Senator; **Mollard**, Senator.

Comdt der Escadron der 100 Garden —: Oberst **Verly**.

Chef des kaiserlichen topographischen Cabinets —: Baron **de Béville**, Divisions-General und Adjutant des Kaisers.

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeisterin —: Fürstin **d'Eßling**.

Ehrendame —: Gräfin **Walewska**.

Palast-Damen —: Gräfin **de Montebello**, Bar. **de Pierres**, Vicomtesse **Aguado**, Mquise **de Latour-Maubourg**, Fürstin **de la Moskowa**, Gräfin **de Lourmel**, Gräfin **de la Poëze**, Gräfin **de Raynéval**, Mme **de Sancy**, geb. **Lefebvre-Desnouettes**, Mme **de Saulcy**, Bar. **de Viry-Cohendier**, Mme **Carette**.

Ehrenfräulein —: Fräulein **Marion**, Fräulein v. **Larminat**.

Erster Kammerherr —: Graf **de Lezay-Marnésia**.

Erster Stallmeister —: Baron **de Pierres**.

Privat-Secretair der Kaiserin —: **Damas-Hinard**.

Militair. Hofstaat des Kronprinzen.

Chef des milit. Hofstaats und Gouverneur des Kronprinzen —: Div.-General **Frossard**, Adjutant des Kaisers.

Adjutanten —: C. **Duperré**, Fregatten-Capitain; **de Viel d'Espeuilles**, Oberst-Lieut. der Cavall.; **Lamey**, Genie-Capit.; **Ligniville**, Capitain der Infant. — Stallmeister —: M. **Bachon**.

Gouvernante der Kinder von Frankreich —: die Wittwe des Admirals **Bruat**.

Hofstaat des Prinzen u. der Prinzessin Napoleon.

1r Adjut. —: Brig.-Gen. **de Lamorte-Charcus Franconnière**.

Gesellschafts-Damen der Prinzessin Marie Clotilde —:

Digitized by Google

Baronin **de la Roncière le Noury**; Vetteſſe H. **Bertrand**; Baronin **Barbier**.

Privat-Secretair des Prinzen —: **Hubaine**.

Hofſtaat der Prinzeſſin Mathilde.

Ehrencavalier —: Div.-General **Chauchard**.
Ehrendamen —: Mad. **Frèd. de Reiſet**; Mad. **d'Eſpinaſſe**.

Diplomatiſches Corps zu Paris und Conſuln.

(Gedruckt 1. Septbr 1869; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: E. B. **Waſhburne**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Mai 1869); W. **Hoffman**, 1r Leg.-Secr.; F. **Moore**, 2r Leg.-Secr. W. **Heine**, W. **Würtz-Dundas**, Attachés. — [Bordeaux: C. J. **Clinch**, C. — Boulogne: J. **de la Montagnie**, C. — La Rochelle: T. P. **Smith**, C. — Le Havre: S. L. **Glasgow**, C. — Lyon: General P. S. **Osterhaus**, C. — Marſeille: M. M. **Price**, C. — Nantes: B. **Gerriſh** jr., C. — Napoléon-Vendée: J. W. **MacClure**, C. — Nizza: A. O. **Aldis**, C. — Paris: J. M. **Read**, GC. — Rheims: A. G. **Gill**, C. — Straßburg: Th. **Krüger**, fung. C. — Colonien: Algier: C. L. **Kingsbury**, C. — Cayenne: . . . ., C. — Guadeloupe: H. **Thionville**, C. — Martinique: . . ., C. — Miquelon und St.-Pierre: J. P. **Frecker**, Conſ.-Agt. — Tahiti: J. **Vandor**, C.]

Argentiniſche Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Decbr. 1863; zugl. ernannt für Großbritannien, Spanien und Italien; Paris); J. P. **de Guerrico**, Leg.-Secr.; E. **Ibarbalz**, Att. — [Bayonne: **Roby**, C. — Bordeaux: F. M. **de Santa Coloma**, GC. — Cette: F. **Gautier**, C. — Le Havre: C. **Rapp**, C. — Marſeille: J. **Pianello**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: O. **Bamberg**, C. — Pau: Q. G. **Bellemare**, C.]

Baden —: Geh.-Rath I. Cl. F. **Alleſina** Frhr **v. Schweitzer**, a. G. u. b. M. (8. Januar 1853); Kämmerer Graf O. **v. Rantzau-Breitenburg**, Leg.-Secr. — [Bordeaux: P. P. **Cloßmann**, C. — Le Havre: G. **Roſenlecher**, C. — Lyon: J. **Schlenker**, C. — Marſeille: M. **Bazin**, C. — Mühlhauſen: C. **Doll**, C. — Straßburg: L. **Haſenclever**, C.]

Digitized by Google

Bayern —: F. Graf v. Quadt-Wykradt-Isny, a. G. u. b. M. (accr. 22. März 1868). — [Bordeaux: A. H. de Luze, C. — Le Havre: F. Kestner, C. — Lyon: J. Schlenker, C. — Marseille: L. Gmelin, C. — Montpellier und Cette: A. Westphal, C. — Mühlhausen: C. Doll, C. — Nizza: A. J. Avigdor, C. — Paris: F. Schwab, C.]

Belgien —: Baron E. Beyens, a. G. u. bev. Min. (accred. 7. Febr. 1864); T. de Bonnder de Melsbroek, Leg.-Rath; Graf L. Cornet, H. Orban u. G. Reyt, Leg.-Secre 1r Cl.; A. d'Alcántara, Prinz v. Croy, E. du Jardin, Leg.-Secre 2r Cl.; E. D. de Gheest, Attaché; E. Bastin, Kanzler und Cons. hon. — [Avignon: P. Barbier, C. — Bayonne: A. de Miramon, C. — Bordeaux: J. B. Damas jun., C. — Boulogne: A. Adam, C. — Brest: F. Moujaret de Kerjegu, C. — Calais: C. L. Dessin, C. — Cherbourg: J. J. B. Mauger, C. — Dünkirchen: L. Dewulff-Cailleret, C. — La Rochelle: P. Romieux, C. — Le Havre: A. Kreglinger, C. — Lille: P. de Cock, C. — Lorient: ..., C. — Lyon: J. B. Ouisard, C. — Marseille: G. De Vries, C. — Montpellier und Cette: N. Bazille, C. — Mühlhausen: C. F. Delmas, C. — Nantes: P. B. Goullin, C. — Nizza: P. de Ricordy, C. — Paris: E. Bastin, C. hon. — Rheims: C. Rivart, C. — Rouen: F. Matenas, C. — St.-Nazaire: S. Coste, C. — St.-Quentin: G. George, C. (auch für d. Dep. der Oise). — Toulon: E. Aube, C. — Tourcoing: L. Sioen, C. — Valenciennes: E. Ewbank, C. — Colonien: Algier: G. Max, C. — Bona: M. Laugier, C. — Oran: A. Giuliani, C. — Philippeville: T. Alby, C. — Réunion: E. Morin, C. — Saïgon (Cochinchina): O. Lafon, C.]

Bolivia —: de Francisco Martin, GTr. ad int.; ..., 1r Leg.-Secr.; O. de Santa-Cruz, 2r Leg.-Secr.; F. Fernandez, R. Telles, A. Harriague, Attachés. — [Bordeaux: ..., C. — Le Havre: V. Germain, C. — Marseille: C. Roussier, C. — Paris: A. Arman, GC.]

Brasilien —: Chevalier d'Araujo, Baron d'Itajubá, a. G. u. b. M. (accr. 12. Januar 1868); H. L. Ratton, Leg.-Secr.; J. Vieira de Carvalho, M. A. d'Araujo e Abreu, Attachés. — [Cherbourg: A. Bonfils, C. hon. — Paris: J. M. da Rocha, GC. im Auftr. — Colonien: Algier: F. Ravan, C. — Cayenne: de Abranche, C.]

Braunschweig. [Paris: F. **Bamberg**, C.]
Chile. [Bayonne: E. **de la Puente**, C. — Bordeaux: E. M. **de Santa Coloma**, C. — Cette: C. **Caron**, C. — Le Havre: C. **de Yrigoyen**, C. — Marseille: C. **Ferrari**, C. — Nizza: F. **Laguarrigue**, C. — Paris: F. F. **Rodella**, GC. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, C. — Colonien: Tahiti: **Gibson**, C.]
Columbia (Verein. Staaten von), siehe „Neu-Granada".
Costa-Rica. [Bayonne: H. **Poydenot**, C. — Bordeaux: G. **Baour**, C. — Dünkirchen: L. **de Baëcque**, C. — Le Havre: **de Coninck**, C. — Marseille: C. **Roussier**, C. — Nantes: E. **Touché** jun., C. — Paris: G. **Lafond de Lurcy**, GC. — Rouen: A. **Thillaye de Boullay**, C. — St.-Malo: A. **Maillard**, C.]
Dänemark —: Frhr G. L. Graf **Moltke-Hvitfeld**, a. G. u. b. M. (accred. 8. April 1860); Baron H. G. C. **v. Rosenkrantz**, Leg.-Secr.; Rittmeister T. C. G. Graf **Moltke-Hvitfeld**, Att. — [Bayonne: J. **Bailac**, C. — Bordeaux: E. **Kirstein**, C. — Cette: J. M. **Jansen**, C. — Dünkirchen: A. **Bonvarlet**, C. — La Rochelle: . . ., C. — Le Havre: F. **Dunkfelt**, C. — Marseille: C. H. **Foelsch v. Fels**, C. — Nantes: H. **Bourcard**, C. — Paris: P. **Calon**, C. — Colonien: Algier: F. **Rouget de Sainte-Hermine**, C. — Pondichéry: J. G. **de Colons**, C. — Saïgon (Cochinchina): **Thiel**, C.]
Dominicanische Republik. [Bordeaux: J. **Salzedo**, C. — Le Havre: R. **Ancel**, C. — Nizza: A. **Avignor**, C. — Paris: J. **Thirion**, GC. — St.-Nazaire: A. **Chérot**, C.]
Ecuador —: A. **Flores**, MR. (abwesend); R. **Barba**, Leg.-Secr. — [Avignon: X. **Chapouen**, C. — Bordeaux: **Gauthren**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marseille: **Estarico**, C. — Paris: B. **Fourquet**, GC.]
Griechenland —: . . ., a. G. u. bev. Min.; P. **Roque**, 1r Leg.-Secr., GTr.; A. **Soutzo**, Leg.-Secr.; X. **Valaoritis**, Attaché. — [Bordeaux: **Provenzal**, C. — Le Havre: F. **Faure**, C. — Lyon: E. **Yéméniz**, C. — Marseille: A. H. **Anargyros**, C. — Paris: Baron E. **Erlanger**, GC. — Colonien: Algier: A. **Floros**, C.]
Großbritannien —: Rt Hon. Lord **Lyons**, Botschafter (ern. Juli 1867, accr. 9. Novbr. 1867); Hon. L. S. S. **West**, Botschafts-Secr.; Oberst E. S. **Claremont**, Milit.-Att.; Capt. E. G. **Hore**, Att. für Marine-Angelegenheiten; Hon.

Digitized by Google

Wodehouſe, E. B. Malet, G. Sheffield, 2te Secre; F. Attee, Att., Privat-Secr. und Archiviſt; H. E. H. Jerningham, E. G. Sartoris, Hon. J. St. Vincent Saumarez, Att.; Rev. J. C. Cox, Caplan; Sir J. F. Oliffe, Knt, Arzt. — [Bayonne: F. J. Graham, C. — Bordeaux: T. C. Hunt, C. — Boulogne: W. Hamilton, C. — Breſt: R. L. Swift, C. — Calais: Capit. B. W. Hotham, C. — Charente (Depart.): Hon. H. P. Vereker, C. — Cherbourg: H. Hamond, Conſ. — Corſica (Baſtia): E. Smallwood, C. — Dünkirchen: Major N. Pringle, C. — Le Havre: F. Bernal, C. — Marſeille: E. W. Mark, C. — Nantes: R. C. Clipperton, C. — Nizza: A. La Croix, C. — Paris: F. Attee, C. (ſ. ob.). — Colonien: Algier: Oberſt-Lieut. N. L. Playfair, GC. — Martinique: W. Lawleſs, C. — Réunion: Capit. G. F. Segrave, C. — Saïgon (Cochinchina): J. G. Caswell, C. — Tahiti: G. C. Miller, C.]

Guatemala —: J. de Francisco Martin, a. G. u. b. Min. (zugl. accred. in Madrid); R. Palacios, Leg.-Secr.; Mannequin, Oberſt M. Garcia Granados, J. L. de Francisco Martin, M. de Francisco Martin, P. Gutierrez, J. M. Arrechea, Attachés. — [Bayonne: de la Puente, C. — Bordeaux: G. Johns, C. — Le Havre: Géry, C. — Marſeille: B. Chaix-Bryan, C. — Paris: B. Alcain, GC.]

Haïti (Republik) —: General L. E. F. Salomon, b. M. (accr. 29. Dec. 1867); A. Baudeuf, J. S. Villevaleix, Secre; A. Simoniſe, Attaché. — [Bordeaux: P. Cloßmann, C. — Le Havre: W. E. Meyer, Kanzler, fung. C. — Marſeille: M. Fabry, GC. — Nantes: L. A. Régis, C. — Nizza: E. Muscat, C. — St. Nazaire: P. Eudel, C.]

Hawaïi-Inſeln —: W. Martin, GTr. (accr. 18. Mai 1864). — [Bordeaux: E. de Boiſſac, C. — Le Havre: L. de Mandrot, C. — Marſeille: A. Couve, C.]

Heſſen —: Major G. A. Graf v. Enzenberg, MR. (accred. 24. Decbr. 1865; zugleich in Brüſſel und im Haag); M. v. Gagern, Attaché. — [Bordeaux: A. de Luze, C. — Le Havre: G. Roſenlecher, C. — Lyon: J. Schlenker, C. — Paris: A. Ewald, C. — Colonien: Algier: J. C. W. Honſz, C.]

Honduras —: V. Herran, bev. Min. (accred. 8. Juli 1855);

Digitized by Google

L. **de Arosemena**, Leg.-Secr.; A. **Herran**, Att. — [Nizza: Hon. **Gassier**, C. — Paris: E. **Pelletier**, GC. — Rouen: G. **Mauduit**, C.]

Italien—: C. **Nigra**, a. G. u. b. M. (accr. 8. August 1861); E. Graf **Quigini-Puliga**, Leg.-Rath; Chev. C. **Reßmann**, 1r Leg.-Secr.; L. **Franchetti**, Secr.; Vcte **d'Ornavasso**, **Avarna** des Ducs de Gualtieri, Attachés. — [Bastia: N. **Ballero**, C. — Bayonne: P. **Lassargue**, C. hon. — Bordeaux: J. **Provenzal**, C. — Cette: G. **Grassi**, C. — Chambery: B. **Della Torre**, GC. — Grenoble: J. J. **Pilot**, C. — Le Havre: J. **Ancel**, C. — Lille: F. **Favarcq**, C. — Lyon: J. **Capello**, GC. — Marseille: A. **Strambio**, GC. — Mühlhausen: J. **Bourcart**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Nizza: Chevalier A. **Vicari di Sant' Agabio**, GC. — Paris: L. **Cerruti**, GC. — Rouen: A. **Lafond**, C. — Toulon: L. **Bassо**, GC. — Colonien: Algier: A. **Verdinois**, GC. — Insel Réunion: A. **Le Roy**, C.]

Japan. [Paris: P. **Flury-Hérard**, GC.]

Liberia. [Bordeaux: L. **Carrance**, GC. — Paris: . . ., C.]

Luxemburg —: Staatsrath **Jonas**, GTr. (1. Mai 1867).

Mecklenburg-Schwerin. [Paris: H. **Hermann**, C.]

Monaco —: Graf **Avigdor**, Herzog von Acquaviva, GTr. (accr. April 1863). — [Antibes: C. **Faure**, C. — Bordeaux: L. **Weill**, C. — Cette: A. **Bruno**, C. — Marseille: M. **de Pelanne**, GC. — Nizza: Baron L. **Maulandi**, C. — Rouen: A. **Boulland**, C. — Toulon: R. **de Clavel**, C. — Colonien: Bona: L. **Allegro**, C.]

Neu-Granada (oder Verein. Staaten v. Columbia) —: J. M. **Torres-Caicedo**, MR. (accred. August 1868); G. **Teuce**, Secr. — [Bayonne: F. **Soulez-Lacaze**, C. — Bordeaux: F. **Conde**, C. — Le Havre: R. **Nuñez**, C. — Marseille: B. **Chaix-Briand**, C. — Nantes: **Briandeau**, C. — Paris: Dr. M. **Suarez Fortont**, GC. — St.-Nazaire: F. **Conda**, Consul.]

Nicaragua —: J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. Min. (accred. 19. Dec. 1858; zugl. GTr. bei dem kgl. belgischen und niederländ. Hof). — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, C. — Bordeaux: P. **Dandicolle**, C. — Le Havre: A. **Letellier**, C. — Marseille: E. **Darier**, C. — Nizza: G. B.

Digitized by Google

Risso, C. — Paris: J. T. **Franco**, GC. — St.-Nazaire: . . ., C.].

Niederlande —: Frhr Baron J. P. P. **de Zuylen de Nijevelt**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Juli 1867); **Westenberg**, Leg.-Rath; Jkhr A. L. E. **de Stuers**, Leg.-Secr.; G. L. K. M. Baron **van Brienen**, Att.; Oberst a. D. Jkhr C. H. F. **de Capellen**, Milit.-Att.; M. J. H. **van Lier**, Kanzler und VC. — [Bayonne: C. **Landré**, C. — Bordeaux: J. J. O. **Beijermann**, C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: F. **Pesron**, C. — Caen: L. **Holzman**, C. — Calais: J. P. **Vendroux**, C. — Cette: J. P. H. **Bergeyron**, C. — Dünkirchen: P. M. C. **Allard**, C. — La Rochelle: F. **Bonnemort**, C. — Le Havre: H. A. **Bunge**, C. — Honfleur: **Auber**, C. — Libourne: **Princeteau**, C. — Lille: F. **Defontaine**, C. — Marseille: H. W. **Alma**, C. — Mühlhausen: E. **Köchlin**, C. — Nantes: E. **Boubée**, C. — Nizza: A. **Flores**, C. — Paris: M. **Costa**, GC. für Frankreich. — St.-Malo: A. **Hovins**, C. — Straßburg: E. **Kloss**, C. — Toulon: L. J. P. V. **Jouve**, C. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, C. — Saïgon (Cochinchina): R. E. **Stadnitzki**, C.]

Norddeutscher Bund —: . . . ., Botschafter; F. Graf **v. Solms-Sonnenwalde**, Botschafts-Rath, GTr. — [Bayonne: **Roth** jun., C. — Bordeaux: J. **Michaelsen**, C. — Brest: J. M. **Kerros**, C. — Caen: J. **Holzmann**, C. — Cette: H. **Hirschfeld**, C. — Dünkirchen: C. **Bourdon**, C. — La Rochelle: P. A. W. **Mörsch**, C. — Le Havre: F. **Langer**, C. — Marseille: U. **Schnell**, C. — Mentone: Baron **de Partonneau**, C. — Montpellier: C. **Leenhardt**, C. — Mühlhausen: F. **Thesmar**, C. — Nantes: M. **Bardot**, C. — Nizza: A. **Flores**, C. — Rouen: F. **Hartmann**, C. — St.-Valéry-sur-Somme: E. **Schytte**, C. — Toulon: **Schenking**, C. — Colonien: Algier: J. C. W **Honsz**, C. — Saïgon (Cochinchina): G. **Niederberger**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Fürst R. **Metternich-Winneburg**, k. k. Kämm. und GRath, Botschafter (14. Decbr. 1859); Graf **Hoyos-Sprinzenstein**, k. k. Kämm., Botsch.-Rath; Graf **v. Wolkenstein-Trostburg**, k. k. Kämmerer, Hon.-Botsch.-Rath; Graf **v. Khevenhüller**, Botsch.-Secr.; R. **v. Montgelas**, Att.; Oberstlieut. Graf **Welsersheim**, Mil.-Attaché;

Digitized by Google

Baron v. **Schweiger-Dürrenstein**, Botsch.-Canzlei-Secr. — [Bastia: **Valerie** jun., C. — Bordeaux: A. **Borchard**, C. — Dünkirchen: N. **Plaideau**, C. — Le Havre: E. **Troteux**, C. — Marseille: Ritter **Maurig v. Sarnfeld**, GC. — Nantes: P. T. **Briandeau**, C. — Nizza: S. N. **Avigdor**, C. — Paris: G. Frhr **v. Rothschild**, GC.; Hofrath Ritter G. **v. Schwarz**, GC. adj. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, GC. — Bougie: **de Alcantara Cajadebey**, C.]

Päpstliche Staaten —: F. **de Chigi-Albani**, Erzbischof von Mira in part., apostol. Nuntius (accred. 23. Januar 1862); Msgr **Capri**, Auditor; Abbé **Lucciardi**, Secr. — [Bastia: F. **Lota**, GC. — Bayonne: . . ., C. — Bordeaux: P. L. E. **de Griffon**, C. — Marseille (u. Algerien): M. P. **Gueyraud**, GC. — Nizza: Cheval. B. **Saytour-Martin**, C.]

Paraguay —: G. **Benites**, GTr. (accred. 28. Decbr. 1867); G. **Perez**, Secr.; A. **Baez**, Attaché. — [Le Havre: A. **Postel**, C.]

Persien —: General M. **Yussef-Khan**, GTr. (19. Juni 1867); M. **Abdullah**, 1r Leg.-Secr.; M. **Achmed**, 2r Secr.; **Mahommed**, Kanzler. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., C. — Marseille: J. **Deville**, C. — Paris: **Oppenheim**, GC. — Rouen: L. **Delamare de Bouttéville**, C.]

Peru —: E. **Bonifaz**, GTr. (accr. 12. August 1869); L. E. **Albertini**, Leg.-Secretair; **Francingues**, **Ballivian**, **Roldan**, **Malpartida**, **Salinas**, Attachés. — [Bayonne: W. **Porterie**, C. — Bordeaux: B. **Alvarez**, C. — Le Havre: L. B. **Cisneros**, GC. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, C. — Paris: V. **Marco del Pont**, C.]

Portugal —: Herzog **de Saldanha**, a. G. u. b. M. (accred. 14. März 1869); A. E. **de Lencastre e Saldanha**, Baron **de Santos**, Leg.-Secr. — [Bastia: J. **Valery**, C. — Bayonne: J. **Dubrocq**, C. — Bordeaux: C. **Douey**, C. — Le Havre: J. **Ferreira Alves**, GC. (für Frankreich). — Lille: J. U. **Bonnière**, C. — Marseille: E. **Barroil**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Nizza: P. **Bounin**, C. — Paris: H. **Gitton**, C. — Rouen: D. H. A. **Roury**, C. — Colonien: Algier: F. **Ravan**, C. — St.-Denis (Réunion): E. **Morin**, C.]

Preußen —: . . ., Botschafter; E. Graf **v. Solms-Sonnenwalde**, Botsch.-Rath, GTr.; A. Graf **zu Lynar**, Botsch.-

Digitized by Google

Rath; Graf **v. Arnim-Boytzenburg**, H. Graf **v. Radolinsky**, Secre; Obstlt. **v. Burg**, Mil.-Att.; Geh.-Hofrath **Gasperini**, Vorstand der Botsch.-Kanzlei; **Taglioni**, Hofrath; **Villaret**, der Kanzlei att. — [Paris: Baron A. **v. Rothschild**, GC.; Dr. **Bamberg**, C.]

Rußland —: Gen.-Lieut. u. Flügel-Adjut. des Kaisers E. J. Graf **v. Stackelberg**, a. u. b. Botschafter (ern. 9. Mai, accr. 8. Juni 1868); wirkl. StRath und Krhr G. **Okuneff**, Botsch.-Rath; StRath u. Krhr **Wassiltschikoff**, 1r Botsch.-Secr.; Colleg.-Rath u. Krhr J. **Paskewitsch**, Hofrath und Krjkr D. **Obreskoff**, 2te Botsch.-Secre; Hofrath und Krjkr **Golenitscheff-Kutusoff-Tolstoy**. Att. — [Bordeaux: Colleg.-Rath P. **Lentz**, C. — Le Havre (und Rouen): Colleg.-Rath S. **Popoff**, C. — Marseille: Colleg.-Rath Fürst **Trubetzkoy**, GC. — Nizza: Colleg.-Rath O. **Paton**, C. — Paris: wirkl. StRath T. **v. Fölkersam**, GC.]

Sachsen (Königr.) —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr A. L. Graf **v. Seebach**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Januar 1853); F. A. K. **v. Lüttichau**, Leg.-Secr.

Sachsen-Coburg und Gotha —: Leg.-Rath H. **Königswarter**, MR. (accr. als GTr. 28. December 1858, MR. 27. März 1864).

San Marino —: Graf **v. Avigdor**, Herzog v. Acquaviva, GTr. (accred. 19. Februar 1859). — [Bordeaux: A. A. **Trubessет**, C.]

San Salvador —: V. **Herran**, MR. (als MR. accred. 3. Juni 1866; s. oben „Honduras"); A. C. **Lindemann**, Secr. — [Bayonne: **Soulez-Lacaze**, C. — Bordeaux: F. **Charpentier**, C. — Le Havre: **Toussaint**, C. — Marseille: A. **Ghirlanda**, C. — Paris: J. **Thirion**, GC.; C. **Noël**, Consul.]

Schweden und Norwegen —: Krhr G. N. Frhr **v. Adelswärd**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. Aug. 1858); F. G. K. **Duc**, Leg.-Secr.; **de Tersmeden**, Graf **v. Lewenhaupt**, Attachés; Obstlt. F. N. **Staaff**, Milit.-Att.; G. **Blumm**, Kanzler. — [Bordeaux: N. T. **Sandblad**, C. — Calais: H. **Dupont** jr., C. — Dünkirchen: A. **Thiéry**, C. — Le Havre: C. G. **Brostrøm**, GC. — Marseille: C. H. **Fölsch v. Fels**, C. — Nantes: A. **Backman**, C. — Paris: J. **Leroux**, GC. — Colonien: Algier: F. **Rouget de Sainte-Hermine**, GC.]

Digitized by Google

Schweiz —: Dr. J. K. **Kern**, a. G. u. b. M. (accred. 29. November 1857); Dr. C. E. **Lardy**, 1r Secr.; M. **Hofer**, Secr.; . . ., Attaché. — [Bastia: S. **Feretti**, C. — Bordeaux: P. **Mestrezat**, C. — Le Havre: E. **Wanner**, C. — Lyon: A. **Ruffer**, C. — Marseille: A. **Rosenburger**, C. — Mühlhausen: J. **Ducommun**, C. — Nizza: Dr. C. **Zürcher**, C. — Colonien: Algier: E. **Joly**, C.]

Siam. [Paris: A. **Gréhan**, C.]

Spanien —: S. **Olózaga**, a. u. b. Botschafter (accr. 23. Dec. 1868). — [Bayonne: A. **Garcia Gutierrez**, C. — Bordeaux: J. **de Jado**, C. — Cette: S. **Rances y Villanueva**, C. — Le Havre: A. **Murillo**, C. — Marseille: F. **Subira y Grau**, C. — Perpignan: F. **Yebra de San Juan**, C. — Colonien: Algier: B. **Cortes**, GC. — Oran: A. **Burgos**, C. — Saïgon (Cochinchina): J. **Ruiz**, C.]

Türkei —: **Djemil-Mehemed-Pascha**, Botschafter (accr. 23. Dec. 1866); **Fahri-Bey**, 1r Secr.; **Mahmud Essad-Bey**, 2r Secr.; **Munir-Effendi**, 3r Secr.; **Récfet-Bey**, 1r Att.; **Nicolaki-Effendi**, **Rifaat-Bey**, **Féridun-Bey**, **Ahmed-Bey**, **Donon**, Attachés; Oberst **Essad-Bey**, Milit.-Att.; Capit. **Husni-Fevsik-Effendi**, desgl.; **Chauvin**, Kanzler. — [Bordeaux: R. **Balgueri**, C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: **Lefebvre** jun., C. — Dieppe: J. **Baillet**, C. — Le Havre: E. **Grosos**, C. — Lyon: **Yemenitz**, C. — Marseille: C. **Emeric**, GC. — Nantes: **Lagrelière**, C. — Paris: A. **Donon**, GC. — Rouen: **Tavernier**, C.]

Uruguay. [Bayonne: J. M. **Goyeche**, C. — Bordeaux: F. **Castex**, C. — Cette: F. **Gautier**, C. — Le Havre: E. **Isabelle**, C. — Lyon: P. **Londe**, C. — Marseille: A. **Cadix**, C. — Nantes: **Gourdon**, C. — Paris: **Tiberghien-Ackermann**, GC. — St.-Malo: A. W. **Dickland**, C. — Toulon: A. **Dal Fuoco**, C.]

Venezuela —: General G. **Blanco**, a. G. u. bev. Min. (accr. 17. April 1864). — [Bastia: C. **Scharsky**, C. — Bayonne: M. **Salcedo**, C. — Bordeaux: J. A. **Calcano**, C. — Boulogne: **Rouzel**, C. — Cherbourg: **Haubet**, C. — Dünkirchen: **Collet**, C. — Le Havre: A. **Parra Bolivar**, C. — Lyon: P. **Londe**, C. — Marseille: J. T. **Perdomo**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Paris: E. **Thirion**, C. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, C. — Colonien: Martinique: **Mayne de St.-Luce**, C.]

Digitized by Google

Württemberg —: Krhr und Staatsrath A. Frhr **v. Wächter**, a. G. u. b. M. (accr. als MR. 22. Juni 1850, als a. G. u. b. M. 8. Dec. 1855); Krhr Frhr **v. Varnbüler**, Leg.-Secr. — [Le Havre: G. **Rosenlecher**, C. — Lyon: J. **Schlenker**, C. — Marseille: L. **Gmelin**, C. — Mühlhausen: C. **Doll**, C. — Nizza: **Avigdor**, C. — Paris: J. G. **Glaenzer**, C. — Straßburg: E. **Hecht**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bemerk. Die Angabe des Areals in Q.-Kilometern siehe in der französischen Ausgabe dieses Kalenders. — 1 geogr. Q.-Mle. = 55,0629 Quadr.-Kil., 1 Quadr.-Kil. = 0,018161 geogr. Q.-Mln. — Die Bevölkerung nach der letzten Zählung vom 31. Dec. 1866. In Frankreich finden alle 5 Jahre Zählungen statt. Die Departements sind diesmal nach geogr. Gruppen und in denselben nach dem Procentsatz der städtischen Bevölkerung geordnet. Die dritte Columne enthält als städtische Bevölkerung in Tausenden die Totalbevölkerung der Gemeinden mit mehr als 2000 Einw. In der französischen Ausgabe dagegen findet sich unter der städtischen Bevölkerung die Totalbevölkerung aller Gemeinden, welche mehr als 2000 zusammenwohnender (agglomérés) Einwohner haben. Diese letztere Definition ist die officielle; sie läßt die städtische Bevölkerung fast durchweg viel geringer erscheinen (s. unten). — S. die alphabetische Ordnung der Departements im Jahrgang 1868, die nach der relativen Bevölkerung, die Berechnung des Zuwachses oder der Abnahme seit dem letzten Census in Procenten für die einzelnen Departements im Jahrgang 1869, S. 515 ff.

Departements.	Q.-Mln.	Bevölkerung 1866. Total.	Davon städtische.	%	Auf 1 Q.-M.
Nordöstliche Departements.					
Seine	8,64	2,150916	2,127	98,9	249076
Nord	103,17	1,392041	913	65,6	13492
Haut-Rhin	74,60	530285	241	45,5	7107
Bas-Rhin	82,69	588970	241	40,9	7122
Seine-et-Oise	101,77	533727	190	35,7	5244
Pas-de-Calais	119,97	749777	266	35,4	6249
Marne	148,57	390809	138	35,2	2631
Vosges	110,42	418998	142	33,8	3794
Meurthe	110,60	428387	120	28,0	3872
Aube	109,00	261951	70	26,6	2403

Digitized by

Departements.	Q.-Mln.	Bevölkerung 1866. Total.	Davon städtische.	%	Auf 1 Q.-M.
Ardennes	95,03	326864	85	26,1	3439
Moselle	97,50	452157	118	26,1	4637
Somme	111,89	572640	146	25,5	5118
Aisne	133,52	565025	141	25,0	4232
Seine-et-Marne. .	104,18	354400	78	22,0	3402
Yonne	134,90	372589	75	20,1	2762
Oise	106,33	401274	78	19,4	3773
Meuse	113,11	301653	54	17,9	2667
Haute-Marne . .	112,96	259096	44	16,9	2293
19 Departements	1978,84	11,051559	5267	48,1	5535
Nordwestliche Departements.					
Loire-inférieure [1]) .	124,83	598500	432	72,4	4793
Finistère	122,06	662485	455	68,7	5427
Morbihan	123,46	501084	323	64,5	4058
Côtes-du-Nord . .	125,05	641210	355	55,4	5127
Ille-et-Vilaine . .	122,15	592609	321	54,1	4851
Seine-inférieure .	109,57	792768	369	46,5	7235
Maine-et-Loire [1]) .	129,35	532423	213	40,1	4116
Mayenne	93,90	367855	142	38,6	3917
Vendée	121,74	404473	151	38,1	3322
Sarthe	112,72	463619	173	37,4	4113
Indre-et-Loire . .	111,03	325193	111	34,1	2928
Charente-inférieure	123,96	479529	155	32,4	3869
Vienne	126,59	324527	98	30,2	2563
Manche.	107,67	573899	170	29,6	5330
Orne	110,73	414618	117	28,3	3774
Calvados	100,26	474909	134	28,2	4736
Eure	108,20	394467	92	23,3	3645
Charente	107,92	378218	79	20,9	3505
Deux-Sèvres . .	108,96	333155	68	20,5	3057
19 Departements	2190,15	9,255541	3958	42,8	4226
Südöstliche Departements.					
Bouches-du-Rhône	92,71	547903	470	85,7	5910
Rhône	50,68	678648	479	70,6	13391
Var	110,48	308550	214	69,4	2792

[1]) Vom Departement Loire-inférieure sind die Inseln Toulas und Bergères (170 Hectaren mit 98 Bew.) abgetrennt und dem De-

Digitized by Google

Departements.	Q.-Mln.	Bevölkerung 1866. Total.	Davon städtische.	%	Auf 1 Q.-M.
Vaucluse	64,43	266091	175	65,7	4128
Hérault	112,56	427245	252	59,1	3795
Alpes-Maritimes [2])	69,72	198818	112	56,3	2864
Loire	86,44	537108	307	57,1	6213
Gard	105,98	429747	225	52,3	4054
Tarn	104,28	355513	172	48,4	3409
Pyrénées-orient. .	74,86	189490	79	41,9	2530
Drôme	118,44	324231	131	40,4	2737
Haute-Loire . .	90,12	312661	126	40,2	3469
Isère	150,54	581386	187	32,1	3862
Ardêche	100,37	387174	122	31,5	3856
Ariége	88,88	250436	77	30,8	2817
Saône-et-Loire . .	155,31	600006	185	30,8	3863
Aude	114,66	288626	80	27,8	2517
Doubs	94,94	298072	74	24,9	3139
Basses-Alpes . .	126,30	143000	34	24,0	1132
Côte-d'or	159,11	382762	88	22,9	2405
Ain	105,32	371643	84	22,6	3528
Jura	90,70	298477	62	20,9	3290
Haute-Savoie [2]) . .	78,40	273768	55	20,0	3493
Haute-Saône . .	96,98	317706	63	19,6	3276
Savoie [2])	104,59	271663	50	18,4	2597
Lozère	93,89	137263	24	17,2	1461
Hautes-Alpes . .	101,51	122117	18	15,1	1202
27 Departements	2742,20	9,300104	3945	42,4	3391
Südwestliche Departements.					
Gironde	176,89	701855	355	50,5	3967
Haute-Vienne . .	100,19	326037	153	47,0	3254
Tarn-et-Garonne .	67,56	228969	102	44,5	3388
Haute-Garonne .	114,23	493777	202	40,9	4322

partement Maine-et-Loire zugetheilt. — [2]) Andere Angaben sind für Alpes-Maritimes 71,37, Savoie (Haute-) 62,06, Savoie 107,40 geogr. Q.-Mln. Zieht man diese Zahlen in Rechnung, so beträgt das Areal von ganz Frankreich 9850,47 Q.-Meilen. Die letzte officielle Publication nimmt jedoch die den Angaben der Tabelle entsprechende Zahl von 543051,41 Qu.-Kil. an.

Digitized by Google

Departements.	Q.-Mln.	Bevölkerung 1866. Total.	Davon städtische.	%	Auf 1 Q.-M.
Puy-de-Dôme . .	144,39	571690	220	38,5	3958
Lot-et-Garonne . .	97,23	327962	113	33,6	3372
Aveyron	158,79	400070	128	31,9	2519
Basses-Pyrénées .	138,44	435486	134	30,8	3145
Corrèze	106,53	310843	91	29,2	2917
Creuse	101,13	274057	75	27,2	2710
Lot	94,65	288919	67	23,2	3052
Landes	169,28	306693	71	23,1	1811
Gers	114,06	295692	67	22,3	2652
Cantal	104,27	237994	50	21,0	2282
Dordogne	166,76	502673	99	19,7	3014
Hautes-Pyrénées .	82,26	240252	45	18,7	2920
16 Departements	1936,66	5,942969	1972	33,2	3069
Mittlere Departements.					
Indre	123,40	277860	106	37,9	2251
Cher	130,75	336613	125	37,2	2574
Loiret	122,97	357110	130	36,4	2904
Allier	132,73	376164	134	35,6	2834
Nièvre	123,80	342773	114	33,3	2770
Loir-et-Cher . . .	115,34	275757	74	26,8	2390
Eure-et-Loire . .	106,68	290753	61	21,1	2725
7 Departements	855,67	2,257030	744	32,9	2641
Corse (Corsica) .	158,86	259861	62	23,8	1635
Sa. Frankreich 1866	9862,40	38,067064	15947	41,9	3858
Städtische Bevölkerung [1]) .		11,595348	—	30,5	—
Ländliche Bevölkerung [1]) .		26,471716	—	69,5	—
Truppen im Ausland . .		125000	—	—	—
Totalbevölkerung		38,192064	—	—	—

[1]) Nach der officiellen Definition s. oben die Bemerkung an der Spitze der Tabelle.

Digitized by Google

Algerien nach dem Census von 1866.

Provinzen.	Geogr. Q.-M. [1]	Europ.	Eingeborene.	In Anstalten Befindliche.	Summe d. seßhaften Bevölker.
Algier	1840	89588	103032	7440	200060
Oran	5260	71523	69392	5387	146302
Constantine . .	5050	56879	78626	4405	139910
Sa. 1866 .	12150	217990	251050	17232	486272
Nomadisirende Eingeborene					2,434974
Gesammtbevölk. (excl. 67774 M. Militair) 1866					2,921246
Desgl. 1861					2,999124

Die Zahl der Europäer betrug 1861: 192746 Einw. (incl. 63786 Militairpersonen). Die oben erwähnten 217990 Europäer bestanden aus: Franzosen 122119 oder 56%, Spaniern 58510 oder 26%, Italienern 16655 oder 7%, Maltesern 10627 oder 5%, Deutschen 5436 oder 3% und 4643 oder 3% Angehörigen anderer Nationalitäten.

Die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß entnehmen wir der officiellen Publication über den Census vom 31. December 1866 mit dem Bemerken, daß diese Zahlen völlig von den bisher im Hofkalender mitgetheilten Angaben abweichen (36,420664 Katholiken = 95,36 %, 1,591221 Protestanten = 4,17 %, 158994 Israeliten = 0,42 % und 22215 Bekenner nicht anerkannter Culte). Statistische Autoritäten halten die Angaben der officiellen Statistik für ungenau. Jedenfalls ist die Confession des Einzelnen beim letzten Census nicht durch directe Anfrage ermittelt.

Nach der Statistique de la France gab es in Frankreich Ende 1866 (incl. Militair):

		Bewohner.	Proc.	Algier.
Katholiken		37,107212	97,48	211195
Protestanten:				
Reformirte . . .	515759			
Augsb. Confession .	286506	846619	2,23	5002
And. protest. Secten	44354			

[1] Planimetrische Berechnung auf Grund von A. Petermann's Karte vom Mittelländischen Meere (s. Geogr. Mittheil. 1864, S. 190). Die officielle Angabe ist dagegen für Algier 2052, für Oran 1852, für Constantine 3178, ganz Algerien 7082 geogr. Q.-Meilen.

Digitized by Google

	Bewohner.	Proc.	Algier.
Israeliten	89047	0,28	35737
Andere nicht christliche Secten	1400	0,06	17232
Unbekannter Religion . . .	22786		
Muhamedaner			2,688746

Unter der Civilbevölkerung lebten — nach derselben Quelle — in folgenden Departements mehr als 2000 Protestanten (dieselben sind nach dem Verhältniß der Protestanten zur Gesammtbevölkerung geordnet):

Departements.	Protestanten.	%.	Departements.	Protestanten.	%.
Nord	6842	0,49	Bouches-du-Rhône . . .	12533	2,31
Haute-Garonne .	2531	0,52	Haute-Loire .	7604	2,43
Loire	2866	0,53	Meurthe . . .	7287	2,44
Aveyron	2673	0,67	Ariége	6859	2,74
Pas-de-Calais . .	6032	0,81	Haute-Saône .	9067	2,86
Seine-et-Marne .	2961	0,85	Lot-et-Garonne	9948	3,04
Seine-et-Oise . .	4487	0,86	Hérault . . .	13707	3,24
Vendée	3506	0,87	Charente-Inf. .	16863	3,57
Aisne	5383	0,96	Tarn-et-Garonne . . .	10006	4,39
Charente	3910	1,04	Tarn	16814	4,77
Vosges	4668	1,12	Haut-Rhin . .	53474	10,15
Rhône	7675	1,15	Deux-Sèvres .	37107	11,19
Dordogne . . .	5954	1,16	Doubs	33600	11,41
Moselle	5316	1,20	Ardèche . . .	45055	11,64
Basses-Pyrenées	5258	1,22	Drôme	38179	11,84
Seine-Inf. . . .	11391	1,44	Lozêre . . .	21384	15,59
Vaucluse	4067	1,54	Bas-Rhin . . .	181213	31,25
Vienne	5588	1,69	Gard	123179	35,78
Hautes-Alpes . .	2267	1,87	Im Militär . .	13443	4,26
Gironde	14795	2,10			
Seine	46591	2,20			

Von den Israeliten befanden sich mehr als 1000 nur in den Departements:

Bas-Rhin . 21318	Moselle . .	7337	Gironde . .	2618
Haut-Rhin . 14496	Meurthe . .	5240	Vosges . .	1510
Seine . . . 21767	Bouches-du-Rhône . .	3161	Pyrénées (B.)	1235

Digitized by Google

Städtebevölkerung 1866.

Städte mit über 20000 Einwohnern nach dem Census v. 1866.

Paris	1,825274	Orléans	49100	St.-Denis	26117
Lyon	323954	Besançon	46961	Montauban	25991
Marseille	300131	Le Mans [2]	45230	Arras	25749
Bordeaux [1]	194241	Versailles	44021	Perpignan	25264
Lille	154749	Tours	42450	Angoulême	25116
Toulouse	126936	Caen	41564	Vienne	24807
Nantes	111956	Grenoble [3]	40484	Pau	24563
Rouen	100671	Boulogne	40251	Valenciennes	24344
St.-Etienne	96620	Dijon	39193	Cette	24177
Straßburg	84167	Tourcoing	38262	Douai	24105
Brest	79847	Clermont	37690	Creuzot (Le)	23872
Toulon	77126	Lorient	37655	Colmar	23669
Le Havre	74900	Cherbourg	37215	Cambrai	22207
Roubaix	65091	Avignon	36407	Carcassonne	22173
Amiens	61063	Troyes	35678	St.-Omer	21869
Rheims	60734	Dünkirchen	33083	Elbeuf	21784
Nîmes	60240	St.-Quentin	32690	Bastia	21535
Mühlhausen	58773	Poitiers	31034	Castres	21357
Montpellier	55606	Rochefort	30151	Niort	20775
Metz	54817	Bourges	30119	Nevers	20700
Angers	54791	Aix	28152	Périgueux	20401
Limoges	53022	Béziers	27722	Valence	20142
Nizza	50180	Laval	27189	Blois	20068
Nancy	49993	Arles	26367	Chalons s. S.	19982
Rennes	49231	Bayonne	26333	Dieppe	19946

Algier.

Algier	52614	Oran	34058	Constantine	35417

In der folgenden Tabelle ist unter der Einwohnerzahl der Gemeinden die Totalbevölkerung, also inclusive der zerstreut wohnenden, so wie der flottirenden Bevölkerung verstanden. Dies vorausgesetzt, so gehörten nach dem Census von 1866 in Frankreich zu

---

[1]) Einschließlich 10000 E. der im J. 1864 mit der Stadt vereinigten Gemeinden. — [2]) Einschl. 5000 E. einer 1865 mit Mans vereinigten Gemeinde. — [3]) Einschl. 1500 E. der 1864 mit der Stadt vereinigten Gemeinden.

Digitized by Google

				Einwohner	%
1	Gemeinde	mit mehr als	1 Mill.	Einw. zus. 1,825274 =	4,8
7	Gemeind.	„ 100—500000	„	„ 1,312638 =	3,4
15	„	„ 50—100000	„	„ 986977 =	2,6
50	„	„ 20— 50000	„	„ 1,535030 =	4,0
113	„	„ 10— 20000	„	„ 1,553935 =	4,1
305	„	„ 5— 10000	„	„ 2,083666 =	5,5
252	„	„ 4— 5000	„	„ 1,122944 =	3,0
580	„	„ 3— 4000	„	„ 1,989421 =	5,2
1458	„	„ 2— 3000	„	„ 3,537201 =	9,3
2781	Gemeinden	mit mehr als	2000	Einw. 15,947086 =	41,9

Nach der Nationalität unterscheidet die Statistique de la France unter der Bevölkerung von 1866 37,412028 Franzosen (= 98,33 %) und 635495 Fremde (= 1,67 %), welche in Frankreich wohnen. 19541 Einwohner sind in dieser Hinsicht nicht mitgezählt worden. Unter den „Fremden" gab es

Belgier	275888	Italiener	99624	Spanier	32650
Deutsche	106606	Schweizer	42270	Engländer	29856

Die Sprachverschiedenheit innerhalb der eigentlichen Franzosen ist niemals Gegenstand des officiellen Census gewesen. Schätzungen sind mehrfach versucht worden. Als ihre Muttersprache sollen danach betrachten die

deutsche	1,200000 F.	wallonische	1,800000? F.
flämische	200000 „	bretonische	1,100000 „

Von einem Kenner der südlichen Dialecte gehen uns die folgenden Angaben zu. Derselbe rechnet in Frankreich zum

	Einw.		Einw.
Baskischen [1]) Dialect ca.	250000	Provençal. Dialect, welcher sich d. Langue d'oc nähert[4])	10,655000
Catalonischen [2])	230000	Burgund. Dialect[5])	6,652000
Italienischen [3])	370000		

indem er hinzufügt, daß bei den Zahlen für die Provençali-

[1]) Ganz Béarn umfassend mit Ausnahme des nordwestlichen Theils, so daß er ungefähr sich über die Hälfte des heutigen Departements Basses-Pyrénées und die Berge von Bigorre (Hautes-Pyrénées) ausbreitet. — [2]) Das ganze französische Roussillon (Pyrénées-orient.) und die Berge der Grafschaft Foix (Dep. Ariége) umfassend. — [3]) In Corsika (253000) und einem Theil der frühern Grafschaft Nizza (115000), wo der Dialect mehr dem rein Toskanischen als irgend einem

Digitized by Google

schen und Burgundischen Dialecte ca. 5% in Abzug zu bringen seien, für die höhern Gesellschaftsklassen, welche im Gegensatz zu der Masse des Volks sich des Französischen als Familiensprache bedienen[6]).

Colonien und Schutzstaaten Frankreichs.

I. Colonien[1]).	Geogr. Q.-M.	Einwohner.
Asien. Indien[2]): Pondichéry, Chandernagor, Karikal, Mahé, Yanaon (1866)	9,2	253171
Cochinchina:		
Die drei älteren Provinzen . .	407	502116
Die drei neuen Provinzen[3]) .	615 [4])	477000
Asiatische Besitzungen	1031	1,232287
Oceanien: Neu-Caledonien . . .	315	29000
Loyalitäts-Inseln	39	15000
Marquesas-Inseln (1864) . . .	22,5	10000
Oceanische Besitzungen	376,5	54000
Africa. Senegambien[5]) . . .	4540	607398
Etablissements der Goldküste . .	—	133
Gabun[6])	363	186000
Insel Réunion (1866)[7])	45,6	208336
Inseln Mayotte u. Nossibé (1865)	9,54	20717
Insel Ste-Marie (1865)	16,52	6110
Africanische Besitz. excl. Algerien	4974,66	1,028694

provençalischen Dialecte gleicht. — [4]) Provence (Var, B.-Alpes, Bouches-du-Rhône) 969000 E., ein Theil der Alpes-Maritimes 82000, Vaucluse und ein Theil der Dauphiné 568000, Haut- und Bas-Languedoc 2,784000, nördl. Theil der Grafschaft Foix 202000, Auvergne und Marche 1,087000, Guyenne und Gascogne 3,286000, Theil von Navarre 227000, Saintonge, Angoumois und Limousin 1,490000, Summa 10,695000, von welchen nur die 40000 Basken in den Bergen von Bigorre zu subtrahiren sind. — [5]) Theil der Dauphiné 728000, Savoie 542000, Lyonnais 1,180000, Bourgogne 1,626000, Franche-Comté 911000, Bourbonnais, Berry, Nivernais 1,265000, Theil der Champagne 400000.

[6]) Die Redaction bittet, ihr etwaige Berichtigungen dieser Schätzungen mittheilen zu wollen.

Siehe die Anm. [1]) bis [7]) auf S. 520.

Digitized by Google

I. Colonien.	Geogr. Q.-M.	Einwohner.
America. St.-Pierre, Miquelon (1866)	3,8	2924
Martinique (1866) [8]	17,94	154858
Guadeloupe u. Depend. (1866) [9]	29,88	151741
Guyana (1866) [10]	1650	25174
Americanische Besitzungen	1701,62	334697
Sa.: Colonien (ohne Algerien)	8085	2,649678
II. Schutzstaaten.		
Asien. Königreich Cambodscha .	1523	1,000000
Africa. Porto Novo (Goldküste)	?	20000
Oceanien. Taïti, Moorea, Tetuaroa, Maïtea (1865) [11] . .	21,3	13847
Tubuai- und Vavitu-Inseln . .	1,87	550
Tuamotu-Inseln (79)	121	8000
Gambier-Inseln (6)	0,54	1500
Summe der Schutzstaaten	1668	1,043897
Colonien und Schutzstaaten	9753	3,693575

[1]) S. die ausführliche Begründung der Arealangaben, sowie die der meisten Bevölkerungszahlen in Behm's Geogr. Jahrb., II. Bd., Gotha 1868. — [2]) 1866 Pondichéry 121186 Einw., Chandernagor 25846, Mahé 7609, Yanaon 5826, Karikal 92704. In dieser Summe ist die europäische Bevölkerung von 1471 Seelen mit enthalten. — [3]) Die drei westl. Provinzen Vinhilong, Chaudoc und Hatien sind 1867 in Besitz genommen (Mon. univ. 9. Aug. 1867). — [4]) Planimetr. Berechnung nach Kiepert's Karte zu Bastian's Reise. — [5]) S. Annuaire du Sénégal et dépendance pour l'année 1867, St.-Louis 1867, und Behm's Geogr. Jahrbuch, II. Bd., S. 62. Unmittelbar unter französischer Herrschaft standen 1866 198135 Einw. excl. 2800 Soldaten. — [6]) Das Areal nach annähernder Schätzung. — [7]) 1847 103289 E. Da in 18 Jahren auf Réunion 21465 Personen mehr gestorben als geboren waren, so kommt die Vermehrung lediglich auf die Einwanderung. Die Zahl der importirten Kulis war 1865 77472. — [8]) Incl. die flottirende Bevölkerung von 2639 Einw. und der Beamten von 1524 Einw. — [9]) Incl. 1806 Beamte. Guadeloupe allein 109965 Seelen ohne Kulis. — [10]) Darunter 2765 Kulis, 2100 Indianer, 1129 Soldaten, 198 Beamte, 558 freigelassene Sträflinge. — [11]) Nach dem Annuaire de Taïti.

Digitized by Google

Finanzen.

I. Definitives Budget für das Jahr 1869 (ohne specielles Budget).

Budget:	ordentliches	außerordentl.
1. Ursprünglich votirte Einnahmen	1700,948237	102,882787
Dieselben wurden erhöht um . .	33,398300	4,508705
Summa	1734,346537	107,391492
2. Ursprünglich votirte Ausgaben .	1619,562116	102,501616
Nachträgliche Erhöhung . . .	24,664595	4,513604
Summa	1644,226711	107,015220
Totalsumme der Einnahmen .	1755,843203	
„ „ Ausgaben .	1751,241931	
Ueberschuß	4,601272	

II. Budget-Voranschlag für das Jahr 1870.

(Votirt im Senat und in dem gesetzgebenden Körper.)

1) Ausgaben.

Budget:	außerordentl.	ordentliches
1. Interessen der consolid. Schuld	—	363,924834
2. „ „ kündbaren Schuld	—	32,968832
3. Leibrenten	—	93,568631
4. Civilliste	—	26,500000
5. Senat und gesetzgeb. Körper .	—	11,682020
6. Zuschuß zur Dotation d. Ehrenlegion	—	11,273780
I. Oeffentliche Schuld und Dotationen (1—6) Sa.	—	539,918097
Ministerium		
7. des Staats	—	3,042400
8. der Justiz und des Cultus:		33,343025
a. für die Justizverwaltung . .	5,700000	49,014581
b. für den Cultus		
9. des Innern	13,633000	59,414345
Specielles Budget	—	159,154000
10. des Aeußern	—	13,161200
11. der Finanzen	4,825000	18,433610
Specielles Budget	—	105,235790

Digitized by Google

Budget:	außerordentl.	ordentliches
12. des öffentlichen Unterrichts . .	1,946195	24,283321
Specielles Budget	—	10,846000
13. des Ackerbaues, des Handels u. der öffentlichen Arbeiten . . .	53,951850	97,500653
Specielles Budget	—	4,669900
14. des kais. Hauses u. der schönen Künste	4,960000	12,151600
II. Civildienst (7—14) [1]) Sa.	85,016045	310,344735
15. Kriegsministerium	2,975000	373,001182
16. Gen.-Gouv. von Algerien . .	24,915766	14,616000
Specielles Budget	—	193220
17. Marine-Ministerium	10,500000	162,845022
III. Militairdienst [1]) Sa.	38,390766	550,462204
IV. Regie-, Betriebs- und Steuererhebungskosten . .	—	237,941712
V. Ausfälle, Rückzahlungen ꝛc.	—	12,216000
Summa des allgem. Budgets . .	123,406811	1650,882748
„ „ speciellen Budgets . .	—	280,298910

2) Einnahmen.

a) Ordentliche Einnahmen: Allg. Budget [2]).		Francs.
1. Directe Steuern		332,821800
a) Grundsteuer	172,500000	
b) Personen- u. Mobiliensteuer	53,586000	
c) Thür- und Fenstersteuer	39,372000	
d) Patentsteuer	66,781200	
e) Steuerrollen-Taxen . .	582600	
2. Einschreibungsgebühren		362,795000
3. Stempelsteuer		83,679000
4. Zölle (incl. 252000 Frcs Schifffahrtsabg.)		75,114000

[1]) excl. Specielles Budget. — [2]) Das speicielle Budget (service départemental et communal) begreift fast ausschließlich Departemental- und Communal-Einnahmen, die als Zuschlagcentimes (centimes additionnels) erhoben werden.

Digitized by Google

a) Ordentliche Einnahmen: Allg. Budget.		Francs.
5. Zuckersteuer (Consum v. 265,5 Mill. Kilogr.)		111,808000
6. Salzsteuer (Consum v. 318,400000 Kilogr.)		31,840000
7 Getränkesteuer		243,433000
8. Verschiedene indirecte Abgaben		41,585000
9. Erträgnisse der Monopole und Staatsenstalten		399,990020
a) Tabak	246,809000	
b) Pulver und Salpeter .	13,214000	
c) Posten	89,344000	
d) der Universitäten . . .	3,749598	
e) Telegraphen	11,520000	
f) Gefängnisse	4,708000	
g) Ersparungen dem Civilpensionsfonds zugewiesen	14,736600	
h) Desgl. dem Militairpensionsfonds zugewiesen .	14,237448	
i) Verschiedenes	1,671374	
10. Erträgnisse der Staatsgüter:		55,401573
a) Forsten	11,152617	
b) Domainen	5,192000	
c) Verkauf von beweglichem Eigenthum	15,479007	
d) Aus Algerien	16,500000	
e) Aus Indien u. Cochinchina	2,562000	
f) Verschiedenes	4,515949	
Summa der ordentlichen Einnahmen		1738,467393
Specielles Budget:		
Directe Steuern	233,789470	280,298910
Verschiedenes	46,509440	
b) Außerordentliches Budget.		
Cochinchinesische Kriegsentschädigung . . .		1,080000
Ergebnisse aus den Forsten		3,900000
Fällige Zinsen der österr. Schuld (Mont de Milan)		250000
Einzahlung der Société algérienne . . .		16,666666
Rest aus der Anleihe von 450 Mill. . . .		15,360000
Summa		37,256666
Ueberschuß der Einnahmen d. ordentl. Budgets		87,584645
Summa des außerordentl. Budgets		124,841311

Digitized by Google

Recapitulation.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Ordentliches Budget	1738,467393	1650,882745
Specielles Budget.	280,298910	280,298910
Außerordentliches Budget . . .	37,256666	123,406871
Totalsumme	2056,022969	2054,588469
Ueberschuß	1,434500	

3) Durchlaufendes Budget.

(Services rattachés pour ordre au budget.)

Einnahme und Ausgabe.	Francs.		Francs.
Ehrenlegion . . .	18,321159	Dotationen d. Armee	44,589505
Kaiserl. Buchdruckerei	5,640000	Marine-Invaliden .	19,135000
Münzen u. Medaillen	1,861745	Central-, Kunst- und Gewerbeschule . .	501500
Consular-Canzleien .	1,800000		
		Summa:	91,848909

4) Amortisations-Budget.

	Francs.
Einnahmen. — Ertrag der Wälder	30,297000
Zehnten aus dem Ertrag der Eisenbahnen . .	31,125000
Jahresertrag der Staatsdepositencasse	2,500000
Einzahlungen zur Altersversorgungscasse . . .	10,000000
Rückstände zurückgekaufter Renten	3,200000
Sa. der Einnahmen	77,122000
Ausgaben. — Tilgung der Anleihen für Canäle und Häfen	7,098547
Zinsen u. Tilgung der obligations trentenaires	2,226960
Garantirte Zinsen für Eisenbahnen	26,000000
Rückkauf von Renten der Altersversorgungscasse	10,000000
Tilgung der eingeschriebenen Schuld.	31,796493
Sa. der Ausgaben	77,122000

Digitized by Google

III. Ausgaben für die Staatsschuld im Jahr 1870.

Art der Schuld.	Francs.	Capital.
1. Consolidirte Schuld[1]).		
Renten zu 4½ pCt.	37,452525	832,278340
Renten zu 4 pCt.	446096	11,152400
Renten zu 3 pCt.	326,026213	10867,540433
Zusammen	363,924834	11710,971173
2. Kündbare Schuld.		
Schwebende Schuld[2])	24,000000	922,746900
Cautionen	8,700000	290,000000
Ablösung des Sundzolls . . .	248832	—
Jährliche Zahlung an Spanien für die Feststellung der Pyrenäen-Grenze	20000	—
Zusammen	32,968832	1212,746900
3. Leibrenten: alten Ursprungs . .	232631	—
„ der Alterversorgungscasse	5,800000	—
Civil- und Militairpensionen . .	87,224500	—
Alte Dotationen d. Mont de Milan	311500	—
Zusammen	93,568631	—
Total	490,462297	12923,718073

[1]) Diese Schuld vertheilt sich auf die verschiedenen Regierungen Frankreichs wie folgt (nach Abzug der amortisirten Renten):

Renten, welche vor dem 1. April 1814 existirten . . .	63,363743
„ welche creirt wurden in Folge der Invasion der Verbündeten 1815	101,203000
„ aus der Zeit der Regierung Louis Philipp's .	12,277988
„ „ „ „ der Republik von 1848	53,923496
„ „ „ „ des 2ten Kaiserreichs	133,156612
Summa wie oben	363,924834.

Vergl. Journal officiel de l'empire, 30. April 1869, S. 651.

[2]) Unter obigen 922,746900 Frcs befinden sich 92,340300 Frcs Schatzscheine. Verzinslich sind nur ca. 830 Millionen Frcs.

Digitized by Google

Armee (1869).

Nach dem Gesetz vom 31. März 1832 ward die Militairpflicht auf 7 Jahre normirt und das Jahrescontingent auf 80,000 M. festgesetzt, wovon jedoch nur die Hälfte zum Dienste herangezogen wurde. Seit 1856 verlangte die Regierung ein jährliches Contingent von 100000 M., welches seitdem jährlich bewilligt wurde. Durch Erlaß vom 10. Januar 1861 ward die früher befreite Hälfte des Jahrescontingents als „Reserve" zum Dienst herangezogen. Allmählich sind diese Recruten der activen Armee zugewiesen und die älteren Beurlaubten in die Reserve eingestellt worden.

Das Gesetz vom 1. Februar 1868 erhöhte die Dienstzeit von 7 auf 9 Jahre, 5 in der activen Armee, 4 in der Reserve; Stellvertretung wird wieder hergestellt. Eine „mobile Nationalgarde" wird errichtet, in der alle Losgekaufte dienen müssen, sowie die sogenannten Reservisten, welche vom Jahrescontingent übrig bleiben.

Generalstäbe:	Officiere, activ	in Reserve	Unteroffic.	Sa.
Marschälle	8	—	—	8
Divisions-Generale . . .	86	80	—	166
Brigade-Generale	160	180	—	340
Generalstabs-Corps . . .	534	—	—	534
Generalstab der Plätze . .	351	—	328	679
Militair-Dolmetscher . . .	75	—	—	75
Im Ganzen:	1214	260	328	1802

Gendarmerie (Friedensfuß).	Kais. Garde.				Linie.				Zusammen Mann.
	Reg.	Bat.	Schw.	Comp.	Legion.	Bat.	Schw.	Comp.	
Gendarmerie zu Fuß . . .	1	2	—	10	—	—	—	—	946
Gendarmerie zu Pferd . .	—	—	1	—	—	—	—	—	136
In den Depart. u. in Algerien	—	—	—	—	27	—	—	96	20082
Garde von Paris	—	—	—	—	1	2	4	16	2856
Veteranen	—	—	—	—	—	—	—	1	161
	1	2	1	10	28	2	4	113	24181

1 Regiment 28 Legionen 4 Bat. 5 Schw. 123 Comp.

Digitized by Google

Infanterie (Friedensfuß).	Kaiserl. Garde. Reg.	Bat.	Comp.	Linie. Reg.	Bat.	Comp.	Zus. Mann.
Grenadiere	3	9	63	—	—	—	6438
Voltigeurs	4	12	84	—	—	—	8584
Linien-Infanterie . .	—	—	—	100	300	2400	190445
Jäger zu Fuß . .	—	1	10	—	20	160	16962
Zuaven	1	2	14	3	9	81	10942
Afric. leichte Infant.	—	—	—	—	3	15	2499
Fremden-Legion . .	—	—	—	1	3	24	2658
Algierische Tirailleurs	—	—	—	3	12	84	9600
Disciplin.-Compagn.	—	—	—	—	—	7	1050
Veteranen	—	—	—	—	—	1	150
Pompiers von Paris	—	—	—	1	2	12	1572
	8	24	171	108	349	2784	250900

116 Reg. 373 Bat. 2955 Comp. u. 116 Comp. u. 24 Sect. hors rang mit 309 Pferden.

Cavallerie (Friedensfuß).	Kais. Garde. Reg.	Schw.	Linie. Reg.	Schw.	Comp.	Zus. Mann.
Hundert-Garden . .	—	1	—	—	—	221
Carabiniers	1	6	—	—	—	984
Cuirassiere	1	6	10	50	—	9014
Dragoner	1	6	12	60	—	10620
Lanciers	1	6	8	40	—	7408
Jäger	1	6	12	72	—	12600
Guiden-Regiment . .	1	6	—	—	—	984
Husaren	—	—	8	48	—	7664
Chasseurs d'Afrique .	—	—	4	24	—	4480
Spahis	—	—	3	18	—	3312
Remonten	—	—	—	—	9	3970
Cavalerieschule . . .	—	—	—	—	—	326
	6	37	57	312	9	61583

63 Reg. 349 Schw. 9 Comp. und 65 Pelotons hors rang.

Digitized by Google

Artillerie (Friedensfuß).	Kaiserliche Garde. Reg.	Batt.	Comp.	Linie. Reg.	Batt.	Comp.	Zus. Mann.
General-Stab .	—	—	—	—	—	—	1462
Reit. Artillerie .	1	6	—	15	180	—	24943
Fahrende Artill.	1	6	—	4	32	—	5763
Pontoniere . .	—	—	—	1	—	14	1560
		Schwdr			Schwdr		
Train	—	1	2	2	—	32	1913
Handwerker . .	—	—	—	—	—	10	1540
Feuerwerker . .	—	—	—	—	—	6	624
Waffenschmiede .	—	—	—	—	—	1	154
	2	13	2	22	212	63	37959

23 Reg. 224 Batt. 1 Schwadr. 65 Comp. u. 24 Pelotons hors rang mit 1140 Geschützen.

Genie (Friedensfuß).	Mann.
Spec. General-Stab	1099
Truppen, 3 Reg. Linie (6 Bat. 51 Comp.) . . .	6522
Arbeiter-Compagnie, 1 Comp.	224
3 Reg. 6 Bat. 52 Comp..	7845

Außerdem 3 Comp. hors rang.

Militair-Equipage (Friedensfuß).	Kais. Garde. Escadr.	Comp.	Linie. Reg.	Comp.	Zus. Mann.
Stab des Parktrains . .	—	—	—	—	66
Train-Fuhrwesen	1	3	3	48	8410
Bauhandwerker	—	—	—	4	478
	1	3	3	52	8954

3 Reg. 1 Escadr. 55 Comp. und 6 Sect. hors rang.

Verwaltungs-Truppen (Friedensfuß.)	Abtheilungen.	Zusammen.
Intendanz (activ und in Reserve) .	—	304 M.
Verwaltungs-Officiere	—	1229 "
Feldgeistliche, Aerzte und Apotheker	—	820 "
Bureau-Beamte der Intendanz . .	1	550 "
Handwerker der Intendanz	13	3600 "
Sanitäts-Truppen	9	4700 "
	23	11203 M.

Digitized by Google

Recapitulation.	Friedensfuß. Mann.	Pferde.
General-Stäbe	1802	946
Gendarmerie [1]	24181	14655
Infanterie [1]	250900	1239
Cavallerie	61583	46378
Artillerie	37959	19257
Genie	7845	1004
Militair-Equipage	8954	7715
Verwaltungs-Truppen	11203	290
	404427 [1]	91484 [1]

Nicht einbegriffen in den allgemeinen Effectivbestand der Armee sind:

Officiere, inactiv und auf Halbsold (en réforme)			472 M.
Invaliden: Officiere und Soldaten			1060 „
Militair-Schulen [2]	Schüler	2332	2838 „
	Unterofficiere u. Soldaten	506	
Militair-Justiz: Aufsichtsbeamte und Sträflinge			4521 „
Soldaten-Kinder (enfants de troupe)			5466 „
		Zusammen:	14357 M.

Nach dem neuen Organisations-Gesetz vom 1. Februar 1868 besteht die Armee aus der activen Armee und der Reserve, und der Effectivbestand beider wird 800000 Mann betragen, von denen 400000 M. auf die active Armee und ebensoviel auf die Reserve kommen. Außerdem wird eine militairisch organisirte, unter dem Kriegsministerium stehende mobile National-Garde errichtet in der Stärke von ca. 550000 M., die zur Vertheidigung der festen Plätze, der Küsten und Grenzen verwendet werden soll. Dieselbe wird bestehen aus:

	Infanterie	
318 Bat. à 8 Comp. u. ca. 1600 M.	= 508800	Mann
123 Batterien Artillerie 5 Comp. Pontoniers	 29923	„
	Zusammen: 538723	Mann.

[1] Mitgerechnet sind 2856 Mann von der Garde von Paris und 663 Pferde, sowie 1572 Mann Pompiers von Paris. — [2] Das Officierspersonal der Militair-Schulen figurirt im Effectivbestand der Armee.

Digitized by Google

Die Totalstärke der künftig disponibeln Truppenmacht wird mithin 1,350000 Mann betragen.

---

a) Stand der Flotte 1. Januar 1869.

A. Schraubendampfer.	Vollendet. Zahl.	Kan.	Pfdkr.	Im Bau. Zahl.	Kan.	Pfdkr.
1. Panzerschiffe:						
Widderschiffe	2	104	1800	—	—	—
Widderschiffe	1	12	950	4	48	3800
Panzer-Fregatten . . .	14	524	12600	—	—	—
Widder-Corvetten . . .	8	112	3600	1	14	450
Widderschiffe z. Küstenschutz	4	28	1885	3	6	1590
Schwimmende Batterien	15	230	2625	—	—	—
Kleine schwimmende Batt.	11	22	460	—	—	—
Summa d. Panzerschiffe	55	1032	23920	8	68	5840
2. Nicht gepanzerte Schiffe:						
Linienschiffe	15	1350	11000	—	—	—
Fregatten	17	614	8440	1	30	380
Corvetten	14	140	5570	7	70	3150
Avisos	49	196	6530	11	44	2435
Kanonenboote	23	92	1430	—	—	—
Kanonenschaluppen . . .	47	94	886	—	—	—
Transport-Dampfer . .	66	132	16780	4	—	600
Special-Schiffe	2	—	12	—	—	—
Sa. d. nicht gepanz. Schiffe	233	2618	50648	23	144	6565
B. Raddampfer.						
Corvetten	7	28	2400	—	—	—
Avisos	34	68	3395	—	—	—
Transportschiffe	10	20	4500	—	—	—
Summa:	51	116	10295	—	—	—

C. Segelschiffe.

2 Linienschiffe	mit	180 Kan.	12 Goëletten	mit	24 Kan.
10 Fregatten	„	400 „	40 Kutter ꝛc.	„	80 „
6 Corvetten	„	120 „	25 Transportsch.	„	50 „
5 Briggs	„	60 „	100 Segelschiffe	mit	914 Kan.

b) Personal-Bestand der Flotte 1869.

1) Flotte: Admirale 2; Vice-Admirale, activ 16, in Reserve 10; Contre-Admirale, activ 30, in Reserve 19; Linienschiffs-

Digitized by Google

Capitaine 130; Freg.-Capit. 286; Schiffs-Lieutenants 825; Fähnriche 600; Aspiranten 300; Auxiliar-Officiere 23.

Total Officiere ꝛc.	2241 M.
Genie der Marine, Hydrographen	272 „
Commissariat, Inspection ꝛc.	983 „
Geistliche, Aerzte, Pharmaceuten ꝛc.	1104 „
Arbeiter, Aufsichtspersonal ꝛc.	5360 „
Obermaschinisten ꝛc.	50 „
Schiffs-Equipagen (zu Lande 9000, zur See 27650, in den Colonien 2406)	39056 „
Hafenarbeiter	23400 „
Gesammtsumme:	72446 M.

Die seedienstpflichtige Bevölkerung beläuft sich auf 170000 Mann, die Zahl der eingeschriebenen Mannschaft ist 89000, die, nach Abzug der Leute über 40 Jahre, sich auf 66000 bis 67000 reducirt. Eleven der Seemannsschule: 300.

2) Marine- u. Colonialtruppen (Friedensfuß).	Comp.	Zusammen.
Generale (8 activ, 8 in Reserve)	—	16
Gendarmerie der Colonien	4	773
Gendarmerie der Marine	5	621
4 Reg. Infanterie der Marine	130	17837
1 Bat. Tirailleurs von Senegal	8	1101
Infanterie d. Cochinchinesischen Eingebornen	1	120
„ der Etabl. in Indien	2	361
„ der Gold-Küste in Mayotte ꝛc.	3	390
Disciplinar-Compagnie	1	106
Straf-Compagnien in den Colonien . . .	5	1200
1 Reg. (28 Batt.) Artillerie (Stab u. Truppen)	1	4140
Artillerie-Handwerker	6	1001
Genie (Stab)	—	75
Eingeborne Handwerker des Genie	4	644
Aufseher	5	422
Train	1	75
	176	28882

Digitized by Google

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Handel. — Wirkl. Werth [1]) der Einfuhr der zur Consumtion in Frankreich selbst bestimmten Waaren, sowie der Ausfuhr französischer Producte 1866 u. 1867.

(Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	1867.	1866.	1867.	1866.
Großbritannien	551,8	637,3	896,9	1140,5
Belgien	380,9	304,7	255,0	262,3
Zollverein	257,6	195,2	212,9	187,0
Hanseſtädte und Mecklenburg	28,5	25,5	46,3	38,1
Schweiz	106,9	111,1	232,9	226,3
Niederlande	35	33,0	30,9	27,9
Italien	318,7	234,3	179,7	230,5
Päpſtliche Staaten	2,4	2,5	6,9	7,3
Oeſterreich	47,9	40,3	10,2	4,7
Spanien	90	63,0	103,3	123,7
Portugal	5,3	7,0	21,2	21,7
Türkei	135,5	129,5	56,1	58,4
Griechenland	6,7	4,9	9,5	9,3
Rußland	108,5	80,3	28,7	23,4
Schweden und Norwegen	83,8	77,8	7,6	9,9
Dänemark	0,3	0,4	2,1	2,6
Gibraltar und Malta	16,4	15,6	10,1	12,8
Europa	2176,5	1962,4	2110,3	2386,4
Vereinigte Staaten	140,9	191,9	156,3	173,0
Mexico und Central-America	4,0	4,3	12,1	39,3
Haïti	22,9	24,3	4,9	8,1
Spaniſche Colonien	31,8	35,2	18,1	28,5
Braſilien	46,4	57,1	64,4	81,3
La Plata-Staaten [2])	129,9	95,3	111,2	86,1
Chile	14,4	15,2	30,5	17,5
Peru und Ecuador	45,6	26,2	25,5	26,4
Neu-Granada und Venezuela	16,5	16,5	23,4	22,7
Uebriges America	4,2	3,2	9,7	11,0
America	456,6	469,2	456,1	493,9

[1]) Der wirkliche Werth muß ſtreng vom „officiellen“ Werth unterſchieden werden. Der letztere iſt der nach einem im Jahr 1827 zuerſt aufgeſtellten und ſeitdem ſtets beibehaltenen Tarif berechnete Werth. Nach demſelben ſind alle Zahlen bedeutend kleiner. — [2]) incl. Uruguay.

Digitized by Google

Verkehrsländer.	Einfuhr. 1867.	Einfuhr. 1866.	Ausfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1866.
Westküste Africa's	11,9	16,0	5,2	4,9
Aegypten	48,0	55,1	34,3	44,7
Barbaresken-Staaten	16,0	23,3	6,0	10,7
Andere Länder Africa's	15,9	5,3	9,4	10,9
Africa	91,8	99,7	54,9	71,2
Englisches Ostindien	84,2	69,2	8,6	9,1
China	22,1	8,9	2,0	3,0
Japan	20,2	9,9	7,5	2,0
Holländisches Ostindien	1,4	1,4	1,0	1,3
Uebriges Asien	1,2	1,3	3,9	3,5
Asien	129,1	90,7	23,0	18,9
Australien u. Oceanien	3,0	0,1	4,6	6,4
Französ. Colonien: Algier	67,6	65,7	114,7	129,9
Senegal	12,6		7,8	
Réunion	26,0		10,7	
St.-Pierre, Miquelon ꝛc.	25,1		6,8	
Martinique und Guadeloupe	33,6	105,5	27,4	73,9
Guyane	1,9		8,0	
Etablissements in Indien	1,5		1,1	
St.-Marie, Mayotte, Nossi-Bé	1,2		0,5	
Colonien	169,5	171,2	177,0	203,8
Total:	3026,5	2793,5	2825,9	3180,6

Uebersicht über die Entwickelung des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Francs.)

	Gesammt-Handel. Einfuhr.	Gesammt-Handel. Ausfuhr.	Special-Handel. Einfuhr.	Special-Handel. Ausfuhr.	Gold und edle Metalle.	
1867	4030,8	3934,2	3026,5	2825,9	849	253
1866	3845,1	4281,0	2793,5	3180,6	1065	554
Durchschn. 1863—67	3609,4	3949,8	2683,3	2932,8	768	496
1858—62	2632,2	2895,2	1948,3	2119,9	643	444
1853—57	2218	2294,3	1588,9	1654,4	553	427

Digitized by Google

II. Schiffsverkehr mit dem Auslande und den Colonien im Jahre 1867.

Flaggen.	Eingelaufen. Beladen. Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen. Beladen. Schiffe.	Tonnen.
Französische .	11607	2,286418	8474	1,860005
Fremde . . .	20989	4,080288	13416	2,265893
Im Ganzen	32596	6,366706	21890	4,125898

Stand der Handelsmarine

	31. December 1866.		31. December 1867.	
Segelschiffe	15230 v.	915034 T.	15182 v.	915521 T.
Dampfer	407 „	127777 „	420 „	133158 „
Im Ganzen:	15637 v.	1,042811 T.	15602 v.	1,048679 T.
Küstenfischerei, Schiffe:	8829 von	66698 T.	8892 von	67077 T.

III. Algerien. Spec. Handel mit dem Ausland u. mit den französischen Colonien im Jahre 1867. (In Mill. Frcs.)

		Einfuhr.	Ausfuhr.
Zur Industrie nothwendige Stoffe . . .		9,91	—
Verzehrungsgegenstände	roh	36,48	10,99
	verarbeitet . . .	11,41	3,69
		57,80	14,69
	1866:	28,73	21,72

Schiffsverkehr mit dem Ausland und den französischen Colonien in den Jahren 1866 und 1867.

	Flaggen.	Eingelaufen. Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Tonnen.
1866	Französische . . .	361	87[illegible]7	493	101953
	Fremde	1553	85069	1505	84950
	Sa.	1914	172156	1998	186903
1867	Französische . . .	527	121010	659	131331
	Fremde	1714	164285	1625	149192
	Sa.	2241	285295	2284	280523

Die Handelsflotte Algeriens bestand am 31. Decbr. 1867 aus 153 Segelschiffen von 4020 Tonnen.

Digitized by Google

IV. Eisenbahnen. Sämmtliche Eisenbahnen Frankreichs sind Privatbahnen, welche nach Ablauf der Concessionszeit in das Eigenthum des Staates übergehen. Der letztere gewährt den Compagnien Zuschüsse zur Erbauung der Bahnen.

Am 1. Januar 1869 betrug in Frankreich die

	geographische Meilen		
	concedirt	im Betrieb[1])	zu bauen
Gesammtlänge d. Eisenbahnen	2982,8	2188,5	794,3
auf 1000 geogr. QMeilen . .	303	222	—
auf 1 Million Bewohner . .	—	57	—

Die Herstellungskosten betragen im Ganzen

	total	per geogr. Mle.
a) Staatszuschuß	1698,472000 Fr.	569407 Fr.
b) Ausgaben der Compagnien	8384,400000[2]) „	2,807575 „
Total .	10082,872000 Fr.	3,376982 Fr.

V. Postverkehr 1868.

	Stück	Davon für Paris
Privatbriefe	354,185000	88,687850
Amtliche Correspondenz . . .	121,000000	9,543868
Zeitungen und Drucksachen . .	330,552000	238,086004
Werthbriefe	5,320000	891752

1867 erstreckte sich der internationale Postverkehr und zwar

	Briefe	Zeit. u. Druckf.
von Frankreich und seinen Colonien mit dem Ausland auf	31,159581	14,829804
zwischen verschiedenen Ländern des Auslands durch Vermittelung der französischen Post auf	9,410779	5,694194

Einnahme der Postverwaltung 1868: 89,901500 Francs (73,500000 Francs für Briefe).

Frankreich besaß 1868 5099 Postbureaux in Frankreich und Algier, 38 ambulante auf den französischen Eisenbahnen, 32 in der Türkei, Aegypten, Tunis, Marokko, China, Japan; zusammen 5169 Bureaux.

[1]) Darunter 1075,4 geogr. Meilen mit doppeltem Geleise. — [2]) Darunter 6681,22 Millionen wirklich gemachte Ausgaben bis zum 31. Dec. 1868

Digitized by Google

VI. Telegraphen 1868.	Total.	Auf 1000 geogr. QM.
Länge der Linien in geogr. Meilen	5137,7	531
" " Dräthe " " "	14264,7	

Länge der electrischen Semaphoren: 191,8 Mln. Linie, 283,9 Mln. Dräthe, der submarinen Kabel 77 Mln.
Zahl der Telegraphenbureaux: 1701.
Zahl der internen und internat. empfangenen und aufgegebenen Depeschen: 3,503182.
Einnahme der Taxen: 8,267040 Francs.

Griechenland (Königreich).

[Vereinigung der Jonischen Inseln mit Griechenland 28. Mai 1864. — Die gegenwärtig giltige Constitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen constituirenden Versammlung berathen und 28. Nov. 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputirten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist 4 Jahre, die Zahl der Deputirten 170, die durch allgemeine directe Wahlen erwählt werden.]

Ministerium (1868).

Präsident des Conseils und Minister des Innern —: Gh. **Zaïmis.**
Minister des Aeußern —: Th. P. **Delyannis.**
Minister der Justiz —: A. **Petzalis.**
Minister der Finanzen —: A. **Avierinos.**
Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts —: **Satavas.**
Minister des Kriegs —: Gen.-Major C. **Sutzos.**
Minister der Marine —: Oberst-Lieut. **Tringhetta.**

General-Secretaire der Ministerien. Inneres: .... — Aeußeres: J. **Spiliotacis.** — Justiz: G. **Thanopulos.** — Finanzen: vacat. — Cultus u. Unterricht: **Marmukas.** — Krieg: N. **Manos.** — Marine: A. **Miaulis.**

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Cassationshof). Präsident —: A. **Maraïtinis.** Vice-Präsident —: D. **Balbis.**

Digitized by Google

Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präsident —: P. **Alexandropulos.**
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident —: E. **Vlachakis.**
3) Königl. Gerichtshof zu Patras. Präsident —: D. **Kyparissis.**
4) Königl. Gerichtshof zu Corfu. Präsident —: A. **Athanassiadis.**

[16 Gerichtshöfe erster Instanz: die Bezirksgerichte zu Athen, Chalkis, Syra, Nauplia, Sparta, Calamata, Tripolizza, Patras, Missolonghi, Lamia, Corfu, Argostoli, Zante, Santa Maura, Parnassis, Pyrgos.]

Rechnungshof (Athen).

Präsident —: D. **Levidis.**

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (4 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Metropolit von Athen, Megara und Aegina —: **Theophilos,** Präsident der heil. Synode auf Lebenszeit.
Erzbischof von Chalkis (und von ganz Euböa) —: **Kallinikos.**
Erzbischof von Aetolia und Acarnania —: **Gerasimos.**
Erzbischof von Phthiotis —: **Kallinikos.**

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 6 Bischöfe).

Erzbischof von Argolis: D. **Petrulias;** — von Korinth: **Amphilochios;** — von Patras und Elis: **Kyrillos;** — von Mantinea u. Kynuria: **Theoklitos;** — von Messenia: **Prokopios;** — von Sparta und Monembasia: **Dionysios.**

c) Inseln im Aegäischen Meere (1 Erzbischof, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Syra und Tenos —: **Alexandros.**

d) Jonische Inseln (4 Metropoliten, 3 Bischöfe).

Metropolit von Corfu: **Athanasios;** — von Cephalonia: **Spiridion;** — von Sta Maura (Leukas): **Gregorios;** — von Zante (Zakinthos): **Nikolaos.**
Erzbischof von Cerigo (Kythiron) —: **Eugenios.**

B. Römisch-katholische Kirche.

Naxos —: L. **Bergeretti,** Erzbischof (1863).
Tynos —: G. **Marango,** Bischof von Tynos und Mykone (1866).
Santorin (Thyros) —: P. F. **Abbati,** Bischof (1863).
Syra —: G. M. **Alberti,** Bischof (1851), apostolischer Delegat.

Digitized by Google

Jonische Inseln. Corfu —: S. **Maddalena**, Erzbischof (1860), apostol. Delegat.
Zante und Cephalonia —: L. **Lastaria**, Bischof (1851).

Armee und Flotte.

Generalität —: R. **Church**, General.
Gen.-Inspector der Flotte —: Vice-Admiral **Kanaris**.

Hofstaat.

Hofmarschall —: **Rodostamos**.
Oberhofmeisterin —: Madame **Theocharis**.
Ehrenfräulein —: Fräulein **Moraïtini**; Fräulein **Kolokotroni**.
Oberst-Stallmeister —: vacat.
General-Adjutant —: Gen.-Major **Hadj-Petros**.
Adjutanten —: D. **Papadiamantopulos**, Oberst-Lieut.; G. **Metaxas**, Major; **Sacturis**, Corvetten-Capit.; G. **Funk**. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Bibliothekar des Königs —: Professor A. L. **Koeppen**.
Secretair des Königs —: J. **Peroglous**.
Secretair der Königin —: Colleg.-Assessor A. **Dubovitsky**.

Diplomatisches Corps zu Athen und Consuln.

(Gedruckt 3. September 1869; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: C. K. **Tuckerman**, MR. (accr. 22. Juni 1868). — [Piräus: H. M. **Canfield**, C. — Zante: A. S. **York**, C.]
Bayern. [Patras: G. **Clauß**, C. — Syra: . . ., C.]
Belgien —: R. **Helman de Grimberghe**, a. G. u. bev. M. (Constantinopel). — [Athen: . . ., C. — Corfu: F. H. R. **Gysi**, C. — Patras: G. **Clauß**, C. — Syra: A. **Vacondio**, C. — Zante: D. P. **Xerogiannopulos**, C.]
Dänemark. [Athen: F. T. **Feraldi**, GC. (im Piräus). — Corfu: F. H. R. **Gysi**, C. — Patras: A. L. **Crowe**, C. — Syra: A. **Salacha**, C. für alle Cycladen.]
Frankreich —: Baron **Baude**, a. G. u. bev. Min. (accr. Oct. 1868); H. **Belle**, Leg.-Secr.; M. **Fourchon**, Attaché. — [Corfu: **Wiet**, C. — Syra: **Meyssonier**, C.]
Großbritannien —: E. M. **Erskine**, a. G. u. bev. Min. (ern. Mai 1864); G. **Gould**, 1r Leg.-Secr.; W. B. **Smyth**, 2r Leg.-Secr.; E. **Herbert**, 3r Secr.; Rev. J. H. **Hill**,

Digitized by Google

Caplan. — [Cephalonia: Sir C. Sebright, C. — Corfu: S. S. Saunders, GG. — Patras: H. S. Ongley, C. — Piräus: C. Merlin, C. — Syra: St.-V. Lloyd, C. — Zante: Hon. B. Wodhouse, C.]

Italien —: Graf D. Pes di San Vittorio della Minerva, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1864); Graf B. C. A. di Putiñgari, 1r Leg.-Secr. — [Corfu: Chev. Trabandi-Foscarini, C. — Patras: Maltesu, C. — Piräus: Chev. St.-Festa, C.]

Niederlande. [Corfu: M. Fels, C. — Piräus: P. G. van Lennep, GC. — Syra: C. J. A. Kloebe, C.]

Norddeutscher Bund —: Leg.-Rath v. Wagner, a. G. u. bev. Min. (accr. 12. Februar 1868). — [Calamata: V. Zalm, C. — Corfu: M. Fels, C. — Patras: T. Hamburger, C. — Piräus: L. Varucha, C. — Syra: C. J. A. Kloebe, C. — Zante: F. Fels, C.]

Oesterreich —: C. Frhr v. Eder, a. G. u. bev. Min. (ern. Febr. 1869); Edler von Pußwald, Leg.-Secr. — [Corfu: A. Lenk v. Wolfsberg, GC. — Patras: J. Dworzak, C. — Syra: J. Dubravcich, C.]

Päpstliche Staaten. [Athen: L. Gallian, GC. — Corfu: Graf L. Savini, GC.]

Portugal. [Athen: J. Gallian, Consls-Verw. — Corfu: C. Moretti, C. — Patras: G. Economo, C.]

Preußen —: Leg.-Rath v. Wagner, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1865); Dr. Köhler, Secr.-Dolm.

Rußland —: wirkl. StRath u. Frhr E. Nowikoff, a. G. u. b. M. (accred. 29. Dec. 1865); Colleg.-Assess. A. Persiani, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Secr. S. Tatistscheff, 2r Secr. — [Corfu: StRath A. Karzoff, GC. — Piräus: StRath H. Heinrichsen, C. — Syra: Coll.-Rath G. Dubnitzki, C.]

Schweden und Norwegen —: Frhr C. P. v. Heidenstam, GTr. u. GC. (ern. 28. Mai 1831).

Spanien. [Patras . . ., C.]

Türkei —: Photiadis-Bey, a. G. u. b. M. (ern. März 1861); P. Photiadis, fung. 1r Leg.-Secr.; M. Axelos, 2r Secr.; Ali Halid, 3r Secr.; N. Tjaliz, Att. hon. — [Athen: M. Axelos, GC. — Carvassura: C. Joanidis, C. — Cephalonia: A. Stevens, C. — Corfu: Danisch-Effendi, GC. — Lamia: A. Eram, C. — Negroponte: Georgiadis, C. — Patras: . . ., C. — Santorin: M. Chigi, C. — Syra: . . ., C. — Vonitza: T. Perojani, C.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach dem Census von 1861, für die Jonischen Inseln nach Erhebungen aus dem Jahre 1865). S. die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franz. Ausgabe.

(Nach A. Mansolas: „*Πολιτειογραφικαὶ πληροφορίαι περὶ Ἑλλάδος*“.)

Nomarchien.	Quadrat-Meilen.	Einwohner. im Ganzen.	a. 1 QM.
1. Attika und Böotien	116,70	116024	994
2. Euböa	74,02	72368	977
3. Phthiotis und Phokis . . .	96,54	102291	1058
4. Akarnanien und Aetolien . .	142,26	109392	768
5. Achaia und Elis	89,75	138249	1534
6. Arkadien	95,40	113719	1192
7. Lakonien	78,93	96546	1223
8. Messenien	57,68	117181	2030
9. Argolis und Corinth . . .	68,09	112910	1658
10. Cycladen	43,56	118130	2711
I. Griechenland . .	862,94	1,096810	1271
II. Jonische Inseln .	47,34	251712	5316
Summa	910,28	1,348522	1481

Die bedeutendsten Städte sind: Athen 41298 E., Corfu ca. 25000 E., Zante ca. 20000 E., Syra 18511 E., Patras 18342 E., Spezzia 9843 E., Hydra 9592 E., Piräus 9500 E., Argos 9157 Einwohner ꝛc.

Finanzen.

Nach dem Voranschlag der Budgets betrugen:

1867	die Einnahmen	32,472335,	die Ausgaben	29,520000 Dr.[1]
1868[2]	ordentl.	33,521404,	ordentl.	33,445000 „
	außerord.	13,145000,	außerordentl.	13,300000 „
1869	ord. Einnahm.	37,620200,	ord. Ausgab.	34,423973 „
1870	„ „	34,000000,	„ „	33,500000 „

[1]) 1 Drachme (Silber) = 7 Sgr. 3 Pf. preuß. = 88 centimes = 8½ d. sterling oder 28 Drachmen = 1 Pfd. Sterling. Vom 1. Jan. 1870 tritt Griechenland der lateinischen Münzconvention bei.

[2]) Ursprünglicher Voranschlag für 1868. In der Sitzung v. 21. Juli 1868 legte der Finanzminister ein neues Budget vor, nach welchem die Ausgaben 38,893986 Dr. betragen sollen. (Mon. univ. 24. Aug. 1868.)

Digitized by Google

Budget für 1867. 1) Einnahmen.

Directe Steuern	12,205000	Verkauf v. Staatsgut	1,000000
Indirecte „	13,285000	Verschiedenes	2,562525
Aus Staatseigenthum	3,419810	Sa. Drachmen:	32,472335

2) Ausgaben.

Fremde Schuld	1,076000	Cultus	1,482000
Innere „	1,876000	Krieg	7,969000
Pensionen	2,644000	Marine	1,508000
Civilliste [1])	1,125000	Finanzen	1,008000
Kammer	371000	Verwaltung, Aufsicht	2,078000
Aeußeres	565000	Verschiedenes	546000
Justiz	2,421000	Ausgaben, Sa.:	28,160000
Inneres	3,491000	Außerord. Zuschuß	1,360000
		Total der Ausgaben:	29,520000

1868 betrugen die wirklichen Einnahmen 26,822646 Dr., die Ausgaben 34,564533, somit das Deficit 7,741887 Dr., welches durch Ertrag der Anleihen auf 6,500000 Dr. reducirt wird. Für 1869 erwartet man ein Deficit von ca. 10 Mill. Drachmen.

Staatsschuld. Nach einem Bericht des Finanzministers vom 18. Juli 1866 soll dieselbe 233,137000 Dr. betragen und zwar die fremde Schuld 178,162000, die innere 54,975000 Dr., darunter 13 Mill. an schwebender Schuld. Das in Athen erscheinende Blatt „Elpis" berechnete die Schuld dagegen im Januar 1866 auf 514,4 Mill. Dr. Die letzte Anleihe von 21 Mill. Dr., welche mit der National-Bank und der Jonischen Bank abgeschlossen war, ist nachträglich auf 12 Mill. Dr. reducirt worden.

Armee. — Im Jahre 1866 bestand dieselbe aus 561 Officieren, 2125 Unterofficieren und 8774 Soldaten, zus. 11460 M. — Nach einem im Januar 1867 eingebrachten und von der Kammer genehmigten Gesetzentwurf sollte die Heeresstärke im J. 1867 auf 31300 M. gebracht werden, nämlich auf 14300 M. regulaires Militair und 17000 M. irregulaire Truppen.

---

[1]) Zur Civilliste sind noch zu rechnen 300000 Dr., die derselben vertragsmäßig aus dem Zinserträgniß des Guthabens der 3 Schutzmächte zu zahlen sind, und 250000 Dr. aus den Einnahmen der Jonischen Inseln.

Digitized by Google

Flotte. — Die Flotte zählte Anfang 1866: 1 Fregatte mit 50 Kan., 2 Corvetten mit zus. 48 Kan., 1 Raddampfer mit 6 und 6 Schraubendampfer mit zus. 10 Kan.; außerdem 26 kleinere Fahrzeuge und Kanonenboote. Dazu kommt die die soeben vollendete Panzerfregatte „Olga", welche in Triest gebaut ist. — Bemannt wird die Flotte durch Aushebung und Freiwillige aus der Küstenbevölkerung.

Handel von Griechenland und den Jonischen Inseln 1864—1865 (in Millionen Drachmen).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Großbritannien	23,76	20,15	Rußland . . .	7,22	1,55
Türkei . . .	15,37	7,24	Italien . . .	3,60	0,21
Frankreich . .	11 19	3,01	Andere Länder	18,89	12,85
Oesterreich . .	10,22	6,64	Total 1865 [1])	90,25	51,67
			Handel von Griechenland „ 1864	54,98	25,3

Schiffsverkehr im Jahre 1865.

	Eingegangen.		Ausgegangen.	
Seeschiffe . .	13697 Sch.	1,614216 T.	12291 Sch.	1,484836 T.
Küstenfahrer	79596 „	2,052568 „	82775 „	2,078118 „

Die Handelsmarine zählte
1866 5156 Schiffe v. 297424 Tonnen.
Davon 3495 „ „ 28394 „ unter 60 T. (Küstenschiffe).

Eisenbahnen. Seit Januar 1869 ist die Bahn von Athen nach Piräus in einer Länge von 1,35 geogr. Meilen als erste auf griechischem Boden eröffnet.

Großbritannien und Irland (Königreich).

Minister der Königin.

Das Cabinet (November 1868).

Erster Lord des Schatzes —: Rt Hon. W. E. **Gladstone.**
Kanzler der Schatzkammer —: Rt Hon. R. **Lowe.**
Lord-Kanzler —: Lord **Hatherley.**

---

[1]) Die große Differenz der beiden Jahre erklärt sich daraus, daß vom Jahre 1865 an der Handel der Jonischen Inseln mit in die allgemeinen Listen aufgenommen ist.

Digitized by Google

Lord-Präsident des Geh.-Raths —: Earl **De Grey and Ripon.**
Lord-Siegelbewahrer —: Earl **of Kimberley.**
Staats-Secretaire, des Innern —: Rt Hon. H. A. **Bruce.**
des Aeußern —: Earl **of Clarendon.**
der Colonien —: Earl **Granville.**
des Kriegs —: Rt Hon. E. **Cardwell.**
für Indien —: Herzog **v. Argyll.**
Erster Lord der Admiralität (Marineminister) —: Rt Hon. C. E. **Childers.**
General-Postmeister —: Marquis **v. Hartington.**
Präsident des Handels-Amtes (Handelsminister) —: Rt Hon. H. **Bright.**
Ober-Secretair von Irland —: Rt Hon. C. S. **Fortescue.**
Präsident des Armen-Gesetz-Collegiums —: Rt Hon. G. J. **Göschen.**

Nicht zum Cabinet gehörende Minister.

Oberhofmeister —: Earl **of Bessborough.**
Oberkammerherr —: Viscount **Sydney.**
Oberhofmarschall —: Herzog **v. Norfolk.**
Oberstallmeister —: Marquis **v. Ailesbury.**
Oberbefehlshaber der Armee —: Herzog **v. Cambridge.**
Kanzler des Herzogthums Lancaster und Generalzahlmeister —: Lord **Dufferin.**
Ober-Commissair der öffentl. Arbeiten und Gebäude —: Rt Hon. A. H. **Layard.**
Gen.-Anwalt (Attorney gen.) —: Sir R. P. **Collier.**
Gen.-Fiscal (Solicitor gen.) —: Sir J. D. **Coleridge.**

Geheimer-Rath der Königin.

Lord-Präsident —: Earl **de Grey and Ripon.**
Secretair (Clerk of the Council) —: A. **Helps.**

Erziehungs-Comité des Geh.-Rathes (= Depart. des öffentlichen Unterrichts). — Präsident: der Lord-Präsident des Geh.-Raths. — Vice-Präsident: Rt Hon. W. E. **Forster.** — Secretair: R. W. **Lingen.**

Oberste Staatsbeamte und deren nächste Beistände.

Geheimes Siegel (Privy Seal). Geheimer-Siegelbewahrer —: Earl **of Kimberley.**
Bureau-Chef (Chief Clerk) —: W. **Goodwin.**

Digitized by Google

Schatz (Treasury). Lord-Commissaire —: 1r Lord: Rt Hon. W. E. **Gladstone**; Kanzler der Schatzkammer: Rt Hon. R. **Lowe**; 3r Lord: J. **Stansfeld**; Marquis v. **Lansdowne**; W. P. **Adam**; Hon. J. C. **Vivian**.
Secretaire —: G. G. **Glyn**; A. S. **Ayrton**; G. A. **Hamilton**.
Schatzkammer. General-Controleur —: Sir W. **Dunbar**, Bt.
Assistent —: W. G. **Anderson**.
Secretair —: C. L. **Ryan**.

Unterstaats-Secretaire. Departement des Innern —: Hon. A. F. O. **Liddell**; E. H. K. **Hugessen**.
Departement des Auswärtigen —: Rt Hon. E. **Hammond**; A. J. **Otway**.
Departement der Colonien —: Sir F. **Rogers**, Bt.; Rt Hon. W. **Monsell**.
Departement des Kriegs —: im Parlament: Lord **Northbrook**; permanent —: Sir E. **Lugard**, Gen.-Lieut. — Assistent —: D. **Galton**.
Departement für Indien —: M. E. **Grant Duff**; H. **Merivale**. — Assistent —: J. C. **Melvill**. — Vice-Präsident des Raths —: H. T. **Prinsep**.

Handels-Amt. Präsident —: Rt Hon. J. **Bright**. — Secretair —: G. J. **Shaw Lefevre**.

Königliches Bauamt (= Departement für öffentl. Arbeiten und Bauten). Commissaire —: Rt Hon. A. H. **Layard**, 1r Commissair; die Staats-Secretaire; der Präsident und der Vice-Präsident des Handels-Amts. — Secretair —: A. **Austin**.

General-Postamt. Gen.-Postmeister —: Marquis v. **Hartington**. — Secretair —: J. **Tilley**. — Bureau-Chef —: J. **Hill**. — 1r Secretair für den auswärtigen und Colonien-dienst —: R. H. **Hobart**.

Armen-Ges.-Collegium. Commissaire —: Rt Hon. G. J. **Göschen**, Präsident; der Lord-Präsident des Geh.-Raths, der Geheim-Siegelbewahrer, der Staats-Secretair für das Innere und der Kanzler der Schatzkammer. — Secretaire —: H. **Fleming**; A. W. **Peel**.

Digitized by Google

Allgemeines Register-Amt. Gen.-Administrator—: G. **Graham.** — Secretair en chef—: E. **Edwards.**
Chef der statistischen Abtheilung—: W. **Farr, M. D.**
Census-Commission. 1r Commissair—: G. **Graham.** — Assistenten—: W. **Farr, M. D.**; J. T. **Hammick.**

Zollamt. Vorsitzender—: Rt Hon. Sir T. F. **Fremantle,** Bt. — Stellvertreter—: F. **Goulburn.** — Secretair—: G. **Dickens.**
Steuer-Amt (Inland Revenue Office). Vorsitzender—: W. H. **Stephenson.** — Stellvertreter—: C. J. **Herries.** — Secretaire—: T. **Sargent**; W. **Corbett.**
Bureau für die Einnahme aus den kgl. Forsten und Ländereien. Commissaire—: Hon. C. A. **Gore**; Hon. J. K. **Howard.** — General-Einnehmer u. Zahlmeister—: W. C. **Higgins.**

Oberste Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof (höchste Appellations-Instanz) ist das Haus der Lords, nächst höchstes Tribunal das
Ober-Canzlei-Gericht (High Court of Chancery).
Lord-Großkanzler—: Lord **Hatherley.**
Ober-Archivar (Master oder Keeper of the Rolls)—: Lord **Romilly.**
Ober-Appellationsrichter—: Rt Hon. Sir C. J. **Selwyn,** Knt.
Vice-Kanzler—: Sir J. **Stuart,** Knt; Sir R. **Malins,** Knt; Sir G. M. **Giffard,** Knt.
Bureau-Chef—: S. **Parkinson.**
Concurs-Behörde (Bankruptcy Court)—: der Lord-Kanzler, der Oberappellationsrichter.

Richter des Gemeinen Rechts.

Dieselben werden „Richter von Westminster" genannt und sind sämmtlich Sergeants at Law (Ritter des Rechts). — Die folgenden Gerichte haben alle dieselbe Gerichtsbarkeit in Civil- und Criminalsachen, nur daß das Oberhofgericht (C. of Queen's Bench) einige Befugnisse mehr hat und alle Angelegenheiten des Fiscus vor das Schatzkammergericht (C. of Exchequer) gehören.

Oberhofgericht (Court of Queen's Bench).

Lord-Oberrichter (Lord Chief Justice of the Court and of England)—: Rt Hon. Sir A. J. E. **Cockburn,** Bt und

Digitized by Google

Mitglied des Geh.-Raths. — Richter: Sir C. **Blackburn**, Knt; Sir J. **Mellor**, Knt; Sir R. **Lush**, Knt; Sir J. **Hannen**, Knt; Sir G. **Hayes**, Knt.

Schatzkammer-Gericht (Court of Exchequer).

(Die Richter desselben heißen „Barons".)

Lord-Ober-Baron (Lord Chief Baron) —: Sir F. **Kelly**. — Richter: Hon. Sir. S. **Martin**, Knt; Sir G. W. W. **Bramwell**, Knt; Sir W. F. **Channell**, Knt; Sir G. **Pigott**, Knt; Sir A. **Cleasby**, Knt.

Obergericht für Civilklagen (Court of common Pleas).

Oberrichter (Lord Chief Just.) —: Rt Hon. S. W. **Bovill**, Knt und Mitglied des Geh.-Raths. — Richter: Sir J. S. **Willes**, Knt; Sir J. B. **Byles**, Knt; Sir H. S. **Keating**, Knt; Sir M. E. **Smith**, Knt; Sir W. B. **Brett**, Knt.

Die anderen Sergeants at Law —: **Kinglake, Ballantine, Parry, Gaselee, Dowling, Bellasis, Bain, Miller, G. Atkinson, Woolrych**, Sir M. L. **Wells, Payne, Tozer, Petersdorff, Burke, Wheeler, Spinks, O'Brien, Pulling, Simon, T. Atkinson, Robinson, Cox, Sleigh, Sargood.**

Alle Richter, zuweilen auch die anderen Sergeants at Law als Stellvertreter, halten zweimal (in einigen Städten dreimal) jährlich die Kreis- und Geschwornen-Gerichte für Civil- und Criminalsachen. England und Wales sind zu diesem Zweck in 7 Kreise (circuits) getheilt.

Testaments- und Ehe-Gericht (Court of Probate, of Marriage and Divorce) —: Lord **Penzance**, judge ordinary. Secretair —: E. A. **Wilde**.

Erste Räthe der Krone (Law-officers). Gen.-Staats-Procurator (Attorney gen.) —: R. P. **Collier**, Knt. General-Fiscal (Solicitor gen.) —: J. D. **Coleridge**.

Geistliches Obergericht (Court of Arches). — Erster Official —: Rt Hon. Sir R. G. **Phillimore**.

Consistorial-Gericht (Consistory Court). — Richter —: Sir T. **Twiss**, Gen.-Vicar.

Digitized by Google

Cultus.

Anglicanische Erzbischöfe.

Canterbury —: Rt Hon. A. C. **Tait**, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Febr. 1869).

York —: Rt Hon. W. **Thomson**, D. D., Primas von England (1862).

Armagh —: Rt Hon. M. G. **Beresford**, D. D., Primas von ganz Irland (1864).

Dublin —: Rt Hon. R. C. **Trench**, D. D., Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe [1]).

Westminster: H. E. **Manning** (1865). — Armagh (Irland): M. **Kieran** (1867). — Cashel (Irland): P. **Leahy** (1857). — Dublin: Cardinal P. **Cullen**, Primas von Irland (1852). — Tuam in Irland: J. **Mac-Hale** (1834). — Malta und Rhodus: A. **Pace-Forno** (1857). — Halifax (Neu-Schottland): L. **Conolly** (1859). — Quebec (Canada): P. F. **Turgeon** (1850). — Sydney (Australien): J. **Polding**, Erzb. und apostol. Vicar von Neuholland (1842). — Spanisch-Port (Trinidad): J. L. **Gonin** (1863).

Schottland.

Oberste Staatsbeamte (Officers of State).

Groß-Siegelbewahrer (Keeper of the Great Seal) —: D. J. Graf **v. Selkirk** (10. April 1858).

Geheim-Siegelbewahrer (Keeper of the Privy Seal) —: J. A. Graf **v. Dalhousie**.

Lord-Registrator (Lord-Clerk-Register) —: Sir W. G. **Craig**, Baronet.

Lord-Gerichtsschreiber (Lord-Justice-Clerk) —: Rt Hon. G. **Patton**.

Lord-Advocat (Lord Advocate) —: Rt Hon. J. **Moncreiff**.

Lord-Obercommissair für die Kirche von Schottland [2]) —: Graf **v. Haddington**.

Lord-Gerichts-Präsident (Lord-Justice general) —: Rt Hon. J. **Inglis**.

General-Fiscal —: G. **Young**.

Bureau-Chef —: A. F. **Irvine**.

[1]) Dieser Titel besteht gesetzlich nicht.

[2]) Gehört nicht zu den Officers of State.

Digitized by Google

Irland.

Minister der Königin.

Vice-König und General-Gouverneur (Lord-Lieutenant) —: Earl **Spencer.**
Ober-Secretair —: Rt Hon. C. S. **Fortescue.**
Lord-Kanzler —. Rt Hon. T. **O'Hagan.**
Oberbefehlshaber der Landmacht —: General Lord **Strathnairn.**
Gen.-Anwalt —: E. **Sullivan.**
Gen.-Fiscal —: G. R. **Barry.**

Hofbeamte des Vice-Königs. Oberhofmeister und General-Intendant —. Oberst-Lieut. Viscount **St. Lawrence.**
Oberkammerherr —: Hon. H. **Leeson.**

Kanzler des Ordens des heil. Patricius —: der Erzbischof von Dublin.
Ordens-Assistent und Wappenkönig (Ulster-King of Arms) —: Sir B. **Burke.**

Archivar des Appellations-Gerichtshofes —: Rt Hon. J. **Walsh.**
Lord-Richter des Appellations-Gerichtshofs (Lord-Justice) —: Rt Hon. J. **Christian.**
Lord-Oberrichter des Oberhofgerichts —: Rt Hon. J. **Whiteside.**
Oberrichter des Civilgerichts —: Rt Hon. J. H. **Monahan.**
Lord-Ober-Baron des Schatzkammer-Gerichts —: Rt Hon. D. R. **Pigot.**
Admiralitäts-Ober-Gericht. Richter —: Hon. J. F. **Townsend.**

Parlament.

Das Parlament besteht aus dem Ober- und Unterhaus. Die Mitglieder des Oberhauses (House of Peers) sitzen in demselben 1) kraft ihres Erbrechts; 2) durch Berufung seitens der Krone; 3) kraft ihres Amtes (anglican. Erzbischöfe und Bischöfe); 4) durch Wahl auf Lebenszeit (die irischen Peers); 5) durch Abordnung für die Dauer des Parlaments (schottische Peers). Die Zahl der Mitglieder betrug nach dem Royal Kalendar für das Jahr 1869: 4 Peers von königlichem Geblüt, 20 Herzöge (ohne die königlichen), 18 Marquis, 110 Earls,

Digitized by Google

23 Viscounts, 219 Barone, 16 schottische, 28 irische Peers, 28 Erzbischöfe und Bischöfe (466 Mitglieder).

Präsident (oder Sprecher) des Oberhauses ist der Lord-Kanzler.

Die Mitglieder des Unterhauses (House of Commons) werden gewählt von den Grafschaften, Städten, Flecken (Burgflecken, boroughs) und den Universitäten Oxford, Cambridge und Dublin; ihre Zahl betrug bisher 658. Die jetzt gültige Wahlordnung wird für England und Wales bestimmt durch die Reformacte vom 15. August 1867; durch dieselbe ist eine Erweiterung des activen Wahlrechts herbeigeführt worden, so daß das Haushalts-Wahlrecht die Grundlage der englischen Volksvertretung bildet.

Der Präsident (oder Sprecher) des Unterhauses wird bei Eröffnung des Parlaments neu gewählt.

Das Parlament tritt gewöhnlich in jährlichen Sessionen zusammen, welche während der ersten 6 Monate des Jahres stattfinden. Das am 10. December 1868 eröffnete Parlament ist das 20., seit dem Regierungs-Antritt der Königin Victoria das 8te.

Marine.

Flotten-Admirale.

Sir L. **Curtis**, Bt (Januar 1864); Sir T. J. **Cochrane** (September 1865; Sir G. F. **Seymour** (November 1866).

Admirale.

Sir G. R. **Sartorius**.
Sir F. **Moresby**.
Sir H. **Stewart**.
Sir P. W. P. **Wallis**.
W. J. H. **Johnstone**.
Sir W. F. **Martin**.
Sir H. J. **Leeke**.
Sir M. **Seymour**.
H. **Eden**.
Hon. Sir F. W. **Grey**.
J. A. **Duntze**.
C. R. D. **Bethune**.
Sir C. **Talbot**.
Sir T. S. **Pasley**.
Rt Hon. Lord E. **Russell**.
Sir H. J. **Codrington**.
Earl of **Lauderdale**.

Vice-Admiral des Verein. Königreichs und Lieut. der Admiralität —: Sir F. **Moresby**.

Contre-Admiral des Verein. Königreichs u. Lieut. der Admiralität —: Sir P. W. P. **Wallis**.

Digitized by Google

Königliches Marinier-Corps.

4 Divisionen; Portsmouth —: General J. T. **Brown**, Oberst; Woolwich —: Gen.-Lieut. Sir A. B. **Stransham**, Oberst; Chatham —: Gen.-Lieut. A. **Anderson**, Oberst; Plymouth —: Gen.-Lieut. T. **Lemon**, Oberst.

Oberste Verwaltungsbehörden der Flotte (Civil Departments of the Navy).

Admiralität (Whitehall). — Lord-Commissaire —: Rt Hon. H. C. E. **Childers**; die Vice-Admirale Sir S. C. **Dacres**; Sir R. S. **Robinson**; Capt. Lord J. **Hay**; G. O. **Trevelyan**.

Secretaire —: W. E. **Baxter**; V. **Lushington**.

Bureau-Chef —: J. H. **Briggs**.

Chef der hydrograph. Abtheil. —: Capit. G. H. **Richards**.

General-Controleur der Marine —: Vice-Admiral R. S. **Robinson**.

Oberster Schiffsbaumeister —: E. J. **Reed**.

Oberster Ingenieur des Dampf-Maschinenwesens —: T. **Lloyd**.

General-Controleur der Küstenwache —: Commodore J. W. **Tarleton**.

General-Inspector des Marine-Corps —: GMajor J. O. **Travers**.

Departements in Somerset-House.

General-Rechnungsführer —: J. **Becby**.
Stellvertreter —: J. **Whiffin**.

Gen.-Verwalter (Store-keeper gen.) —: Hon. R. **Dundas**.

Controleur des Proviantamtes —: C. **Richards**.

Gen.-Director des Sanitätswes. —: A. **Bryson**, Dr. med.

Director des Transport-Dienstes —: Capit. W. R. **Mends**.

Director der See-Ingenieur- und Architectur-Arbeiten —: Oberst-Lieut. A. **Clarke**.

Sternwarte in Greenwich; k. Astronom —: G. B. **Airy**. — 1r Assistent —: E. J. **Stone**.

Sternwarte am Cap der Guten Hoffnung; Astronom —: Sir T. **Maclear**, Knt. — 1r Assistent —: W. **Mann**.

Admiralitäts-Ober-Gerichte. 1) Für England. Richter —: Rt Hon. Sir R. J. **Phillimore**, Knt. — Bureau-Chef (Chief

Digitized by Google

Clerk): R. G. M. **Browne.** — Kronbeamte: General-Advocat der Königin: Sir T. **Twiss.** — Admiralitäts-Advocat: J. P. **Deane.**

2) Für Irland. Richter —: Hon. F. **Townsend.** — Kronbeamte: Advocat der Königin: J. T. **Ball.**

Auditeur der Flotte (Judge-Advocate) —: T. **Phinn.**
Stellvertreter —: W. **Eastlake.**

Marine-Hospital in Greenwich. — Gouverneur: .... — Capitain-Oberintendant: T. **Wilson.**

Flaggen-Officiere in Commission; Geschwader-Commandanten.

1) In Großbritannien und Irland.

Nore (Themse-Mündung)—: Vice-Admiral Sir R. L. **Warren.**
Portsmouth —: Vice-Adm. Sir J. **Hope.**
Admiral-Superintendt —: Contre-Adm. G. G. **Wellesley.**
Devonport —: Admiral Sir W. F. **Martin,** Bt.
Admiral-Superint. —: C.-Adm. Hon. J. R. **Drummond.**
Queenstown —: Contre-Admiral F. **Warden.**
Woolwich —: Commodore W. **Edmundstone.**
Canal-Geschwader —: Vice-Admiral T. **Symonds.**

2) Auswärtige Stationen.

Mittelmeer —: Vice-Admiral Sir A. **Milne.**
Admiral-Superintendent (Malta) —: C.-Admiral H. **Kellett.**
Nord-America und Westindien —: Vice-Admiral Sir G. R. **Mundy.**
Südsee —: Contre-Admiral Hon. G. F. **Hastings.**
Südost-Küste von America —: C.-Admiral G. **Ramsay.**
China —: Vice-Admiral Hon. Sir H. **Keppel.**
Australien —: Commodore R. **Lambert.**
Ostindien —: Commodore L. G. **Heath.**
Cap der Guten Hoffnung u. Westküste von Africa —: Commodore W. **MacDowell.**

Armee.

Feldmarschälle —: Pr. **Georg,** Herzog von Cambridge (9. November 1852); Sir A. **Woodford,** Sir W. M. **Gomm,** Sir J. F. **Burgoyne,** Bt. (ern. Januar 1868).

Digitized by Google

Obercommando.

Oberbefehlshaber der Armee —: Prinz **Georg**, Herzog von Cambridge, Feldmarschall (Juli 1856).
Militair-Secretair —: Gen.-Major W. F. **Forster.**
Gen.-Adjutant der Armee —: Gen.-Major Lord W. **Paulet.**
General-Quartiermeister —: Gen.-Lieut. Sir J. H. **Grant.**
General-Zahlmeister —: der Präsident des Handelsamts.
Gen.-Auditeur (Judge-Advocate general) —: Rt Hon. J. R. **Mowbray.**

Oberste Verwaltungs-Behörden der Armee (Civil Departments of the Army).

Staats-Secretair und Unter-Staats-Secretair, s. oben.
Assistent des Unter-Staats-Secr. —: Capit. **Galton.** — Militair-Assistent —: Oberst-Lieut. **Shadwell.**
Bureau-Chef (Chief Clerk) —: **Talbot.**
General-Inspector der Fortificationen —: Gen.-Major E. **Frome.**
Artillerie-Director —: Gen.-Major H. **Lefroy.**
General-Director des Sanitätswesens —: T. G. **Logan.**
Inspector der Miliz —: Gen.-Major Hon. J. **Lindsay.**
General-Inspector der Freiwilligen —: Oberst G. **Erskine.**
General-Caplan —: Rev. G. R. **Gleig.**
Director des Magazinwesens —: Capit. J. C. **Caffin.**
Director des Bekleidungswesens —: G. D. **Ramsay.**
Director der Contracte —: T. **Howell.**
General-Obercommissair —: Sir W. J. T. **Power.**
General-Rechnungsführer —: Sir H. **Storks.**
Director der Abtheilung für Topographie —: Oberst Sir H. **James.**

Gouverneure der Militair-Academie in Woolwich —: Feldmarschall Pr. **Georg**, Herzog von Cambridge. — Lieut.-Gouverneur —: GMajor J. G. **Ormsby.** — Studien-Inspect. —: Oberst-Lieutenant G. F. **Field.**

Gouverneure
und Oberbefehlshaber der britischen Inseln, in den Colonien und Ostindien.

a) Britische Inseln.

Man. Lieut.-Gouverneur —: H. B. **Loch.** — Jersey. Lieut.-Gouv. —: Ph. M. **Nelson Guy**, Gen.-Major. — Guernsey. Lieutenant-Gouverneur —: C. R. **Scott**, General-Major.

Digitized by Google

b) In den Colonien.

1) Europa. — Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Gen.-Lieut. Sir R. **Airy.**
Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Gen.-Major Sir P. **Grant.**
Helgoland. Lieut.-Gouv. —: Major H. F. B. **Marse.**

---

2) America. — General-Capitain und General-Gouverneur über alle Provinzen des americanischen Continents und die Prinz Edwards-Insel —: Sir J. **Young.**
Commandant der Truppen —: Gen.-Lieut. J. **Michel.**
Canada (Dominion of Canada. — Conföderation der bis dahin gesonderten Provinzen Ober- und Unter-Canada, Neu-Schottland und Neu-Braunschweig, bestätigt durch königliche Proclamation und errichtet 1. Juli 1867. Die Conföderation hat einen gemeinsamen, durch die Krone ernannten, Gen.-Statthalter, welcher die Statthalter der 4 Provinzen auf 5 Jahre ernennt. Letztere haben locale Legislaturen für rein örtliche Angelegenheiten, die ganze Conföderation ein Central-Parlament für gemeinsame Angelegenheiten, bestehend aus Oberhaus, 72 Mitglieder, und Unterhaus, 181 Mitglieder).
Lieutenants-Gouverneurs der Provinzen:
a) Neu-Schottland —: Gen.-Major H. **Doyle.**
b) Neu-Braunschweig —: S. A. **Wilmot.**
c) Ontario (ehedem Ober-Canada) —: W. P. **Howland;** Gen.-Major **Stisted.**
d) Quebec (ehedem Unter-Canada) —: Sir N. **Belleau.**

Prinz Edwards-Insel. Lieut.-Gouv. —: G. **Dundas.**
Neu-Fundland. Gouverneur —: A. **Musgrave.**
Vancouvers-Insel. Gouverneur —: . . . .
Britisch-Columbia und Stickeen [1]). Gouv. —: . . . .

---

3) West-Indien. — Bermudas-Inseln. Gouverneur —: Gen.-Major **Chapman.**
Jamaica. Gouverneur —: Sir J. P. **Grant.**
Bahama-Inseln. Gouverneur —: J. **Walker.**
Turcs- u. Caikos-Inseln. Präsident des Regierungs-Raths —: A. W. **Moir.**

---

[1]) Ein durch Decret vom 19. Juli 1862 von Britisch-Columbia als besondere Colonie abgetrennter Theil; steht vorläufig unter der Verwaltung des Gouverneurs von Britisch-Columbia.

Digitized by Google

Kleine Antillen.

1) Windward-Inseln [1]).

Barbadoes. Gouv. u. Oberbefehlshaber —: R. W. **Rawson.**
a) Grenada. Lieut.-Gouv. —: Major R. M. **Mundy.**
b) St.-Vincent. Lieut.-Gouv. —: G. **Berkeley.**
c) Tobago. Lieut.-Gouv. —: C. H. **Kortright.**
d) Sta Lucia. Lieut.-Gouv. —: J. M. **Grant,** beauftragt.

2) Leeward-Inseln.

Antigoa (Montserrat, St. Christopher ꝛc.). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: B. C. C. **Pine,** Knt.
a) St. Christopher und Nevis. Lieut.-Gouv. —: W. W. **Cairns.**
b) Dominica. Lieut.-Gouv. —: S. **Freeling.**
c) Montserrat. Präsident des Raths —: W. R. **Pyne.**
d) Jungfern-Inseln. Lieut.-Gouv. —: Sir C. A. H. **Rumbold,** Präsident des Executiv-Rathes.

Trinidad. Gouverneur u. Oberbefehlshaber —: Hon. A. H. **Gordon.**
Honduras. Lieut.-Gouverneur —: J. R. **Longden.**
Britisch-Guyana (Demerara, Essequibo, Berbice). Gouverneur —: J. **Scott.**
Falklands-Inseln. Gouverneur —: W. C. F. **Robinson.**

---

4) Africa. — Cap der Guten Hoffnung. Gouv. u. Oberbefehlshaber —: Sir P. E. **Woodhouse.** — Lieut.-Gouv. —: Gen.-Lieut. Sir R. P. **Douglas.**
Natal. Lieut.-Gouverneur —: R. G. **Keate.**
Britisch-Kaffraria. Lieut.-Gouverneur —: . . . .
St. Helena. Gouverneur —: Vice-Adm. Sir C. **Elliot.**
Mauritius. Gouverneur —: Sir H. **Barkly.**
Niederlassungen in Westafrica [2]). Gouverneur —: A. E. **Kennedy.**

---

5) Asien. — Ceylon. Gouv. u. Oberbefehlshaber —: Sir H. G. R. **Robinson,** Knt.

---

[1]) Windward Islands (Inseln über dem Wind) sind die Kleinen Antillen südlich vom 15.° N. Br.; Leeward Islands (Inseln unter dem Wind) diejenigen nördlich vom 15.° N. Br.

[2]) Durch kgl. Decret vom 23. Februar 1866 ist die Colonie Sierra Leone mit den Forts und Niederlassungen an der Westküste von Africa in ein Gouvernement: The West-Africa Settlements, vereinigt.

Digitized by Google

Ansiedelungen in der Straße von Malacca [1]). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Oberst H. St. G. **Ord.**
Labuan. Gouverneur —: J. **Pattenneſſey.**
Hongkong. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Sir R. G. **MacDonnell, Knt.**
6) Australien. — Neu-Süd-Wales. General-Capitain und Gouverneur en chef —: Graf **v. Belmore.**
Queensland (ehemal. Distr. Moreton-Bay). Gen.-Capitain u. Gouverneur en chef —: S. W. **Blackall.**
Victoria. Gen.-Capitain und Gouverneur en chef —: Hon. J. H. T. M. **Sutton.**
Tasmania (Van Diemensland). General-Capitain und Gouverneur en chef —: **Du Cane.** — Gouverneur-Lieut. —: J. **Walker.**
West-Australien (Swan-River). Gouverneur u. Oberbefehlshaber —: J. A. **Weld.**
Süd-Australien. Gen.-Capitain u. Gouverneur en chef —: Sir J. **Fergusſon**; Oberst-Lieut. **Hamley**, fung.
Neu-Seeland. Gouverneur en chef —: Sir G. J. **Bowen.**

c) Ostindien.

Vice-König und Gen.-Gouverneur von Britiſch-Indien [2]) —: Graf **v. Mayo** (August 1868; Calcutta).

Oberſte Regierungs-Behörde.

Präſident —: der General-Gouverneur.
Ordentliche Mitglieder —: H. J. S. **Maine**; Rt Hon. W. N. **Maſſey**; W. **Grey**; G. R. **Taylor**; Oberst H. M. **Durand**; Sir H. **Rawlinſon.**
Außerordentl. Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der indiſchen Armee, Gen.-Lieut. Sir W. R. **Mansfield**; die Gouverneurs der andern Präſidentſchaften, wenn die Verſammlung innerhalb ihres Gebietes ſtattfindet.
Regierungs-Secretaire (für Indien). — Inneres: E. C. **Bayley.** — Finanzen: E. H. **Luſhington.** Aeußeres: **Aitcheſon.** — Militair-Angelegenheiten: Oberſt H. W. **Norman.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberſt C. H. **Dickens.**

---

[1]) Durch kgl. Decret vom 5. Februar 1867 ſind dieſe Anſiedelungen (Prinz Wales-Inſel, Malacca und Singapore) zu einer Colonie erklärt unter dem Namen: Straits Settlements.

[2]) Einzelne Theile Britiſch-Indiens, wie Audh, Nagpore ꝛc., ſtehen unter unmittelbarer Verwaltung des General-Gouverneurs.

Digitized by Google

Gesetzgebende Versammlung von Indien. — Präsident —: Sir C. **Beadon.**

Präsidentschaften.

1. Bengalen (Calcutta). Lieut.-Gouvern. —: **W. Grey.**
   Secretair —: S. C. **Bayley.**
   Oberrichter (Chief-justice of the High Court of Judicature) —: Sir B. **Peacock,** Bt.
   Bischof (Calcutta) —: Rt Rev. R. **Milman.**
Pendschab. Lieut.-Gouv. —: Hon. D. F. **MacLeod.**
Nordwest-Provinzen und Oude (Allahabad). Lieut.-Gouverneur —: Hon. W. **Muir.**
Britisch-Birmanien (Rangun). Lieut.-Gouv. —: Oberst **Phayre.**

2. Madras. Gouverneur —: Rt Hon. Lord **Napier** (Februar 1866), zugleich Präsident des Raths. — Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der Truppen, General-Lieutenant W. A. **McCleverty**; H. D. **Phillips**; A. J. **Arbuthnot.**
   Reg.-Secretaire. Aeußeres, Finanzen &c.: .... — Einnahme und öffentl. Arbeiten: Oberst C. A. **Orr.** — Militair-Angelegenheiten: General-Major H. **Marshall.**
   Oberrichter —: Hon. Sir C. H. **Scotland.**
   Bischof (Madras) —: Rt Rev. F. **Gell,** D. D.

3. Bombay. Gouverneur —: W. R. S. V. **Fitzgerald,** Präsident des Raths. — Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der Truppen Sir A. **Spencer**; B. H. **Ellis**; S. **Mansfield.**
   Regierungs-Secretaire. Finanzen und allgem. Depart.: Hon. F. C. **Chapman.** — Polit.-, Geh.-, Unterrichts- u. Justiz-Depart.: Hon. C. **Gonne.** — Oeffentl. Arbeiten &c.: Oberst-Lieutenant M. H. **Kennedy.** — Militair- und Marine-Angelegenheiten: Oberst W. F. **Marriott.**
   Oberrichter —: Sir R. **Couch.**
   Bischof (Bombay) —: Rt Rev. H. **Douglas,** D. D.

Hofstaat der Königin.

Ober-Kammerherr —: Viscount **Sydney.**
Vice-Kammerherr —: Viscount **Castlerosse.**
Ceremonienmeister —: Gen.-Lieutenant Hon. Sir E. **Cust.**
Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes) —: die Herzogin **v. Argyll.**

Digitized by Google

Palastdamen (Ladies of the Bedchamber) —: Herzogin **von Athole**; Herzogin **v. Roxburghe**; Marquise **v. Ely**; Gräfin **v. Gainsborough**; Gräfin **v. Caledon**; Viscts **Clifden**, Lady **Churchill**; Lady **Waterpark**. — In außerordentl. Dienst —: verwittwete Herzogin **v. Norfolk**; verwittwete Gräfin **v. Mount-Edgcumbe**; Visct **Jocelyn**.

Kammerherren (Lords in Waiting) —: Marquis **v. Normanby**; Earl **of Camperdown**; Earl **of Morley**; Visc. **Torrington**; Lord **Camoys**; Lord **Suffield**; Lord **Methuen**; Lord **Raglan**.

Oberhofmeister (Lord Steward) —: Earl **of Besborough**.

Hof-Schatzmeister —: Lord **de Tablay**.

Controleur des königl. Haushalts —: Lord **O. Fitzgerald**.

Capitain der kgl. Hartschier-Leibgarde (Captain of Yeomen of Queen's Guard) —: Herzog **v. St. Albans**.

Capitain der Leibgarde d. Corps der „Gentlemen at arms" —: Lord **Foley**.

Oberstallmeister —: Mquis **v. Ailesbury**.

Erster Stallmeister —: Lord **A. Paget**.

Ober-Jägermeister (Master of the Buck-Hounds) —: Earl **of Cork**.

Lord Groß-Almosenier —: der Bischof von Oxford, Dr. **S. Wilberforce**.

Decan der königl. Capelle —: der Bischof von London, Dr. **Jackson**.

Privat-Secr. —: General-Lieutenant Hon. **C. Grey**.

Hofstaat des Prinzen u. der Prinzessin v. Wales.

Ober-Kammerherr (Groom of the Stole) —: . . . .

Kammerherren —: Lord **Hervey**; Visc. **Hamilton**.

Kammerherr in außerord. Dienst —: Graf **v. Mount-Edgcumbe**.

Schatzmeister —: Gen.-Lieut. Sir **W. Knollys**.

Kammerherr der Prinzessin —: Lord **Harris**.

Palast-Damen —: Marquise **v. Carmarthen**; Gfin **v. Morton**; Gräfin **v. Macclesfield**; Viscountess **Walden**.

Privat-Secretair des Prinzen —: **H. W. Fisher**.

Hofstaat des Herzogs von Edinburgh.

Schatzmeister —: Oberst Rt Hon. **A. Liddell**.

Erster Stallmeister —: Hon. **E. Yorke**.

Digitized by Google

Hofstaat des Herzogs von Cambridge.

Erster Stallmeister —: Oberst Sir W. **Davison.**

Dienstthuende Hofdame der Herzogin von Cambridge —: Lady G. **Somerset.**

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Christian.

Schatzmeister —: G. D. **Englehearт.**
Stallmeister —: Oberst-Lieutenant G. G. **Gordon.**
Palastdamen der Prinzessin —: Lady S. L. **Melville;** Lady E. **Cavendish.**

Diplomat. Corps zu London und Consuln.

(Gedruckt 8. Septbr. 1869; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten) —: J. L. **Motley,** a. G. u. bev. Min. (accr. 18. Juni 1869); B. **Moran,** 1r Leg.-Secr.; A. **Badeau,** Assist.-Secr. — [Belfast: J. **Rea,** C. — Bradford: G. M. **Towle,** H.-Agt. — Birmingham: J. B. **Gould,** GC. — Bristol: Ch. G. **Dyer,** GC. — Cardiff: H. H. **Davis,** GC. — Cork: T. R. **King,** C. — Dundee: J. **Smith,** C. — Falmouth: A. **Fox,** GC. — Galway: W. B. **West,** C. — Gibraltar: H. J. **Sprague,** C. — Glasgow: J. **Jenkinson,** C. — Leeds: F. S. **Richards,** GC. — Leith: J. S. **Fiske,** C. — Liverpool: T. H. **Dudley,** GC. — London: F. H. **Marse,** GC. — Londonderry: R. C. **Mack,** C. — Malta: L. T. **Adams,** C. — Manchester: Ch. H. **Branscomb,** C. — Newcastle: E. R. **Jones,** GC. — Plymouth: T. W. **Fox,** C. — Sheffield: G. J. **Abbot,** C. — Southampton: Wm. **Thomson,** GC. — Tunstall: J. S. **Runnels,** GC. — Colonien: Barbadoes: R. J. **Holley,** C. — Bathurst (Senegambien): T. **Brown,** C. — Bermuda: C. M. **Allen,** C. — Calcutta: N. P. **Jacobs,** GC. für Britisch-Indien. — Capstadt: G. **Gerard,** C. — Charlottetown: E. P. **Scammon,** C. — Clifton (Can.): W. M. **Jones,** C. — Coaticook (Can.): E. **Vaughn,** C. — Demerara: P. **Figyelmesy,** C. — Fort Erie: A. C. **Phillips,** C. — Goderich (Can.): T. **Allcock,** C. — Halifax: M. M. **Jackson,** C. — Hamilton: F. R. **Blake,** C. — Hobartown

(Tasmania): D. **MacPherson** jr., C. — Hongkong: Th. N. **Goulding**, C. — Kingston (Jam.): A. **Gregg**, C. — Kingston (Can.): S. B. **Hance**, C. — Melbourne: D. S. **Pinnel**, C. — Montreal: Wm. A. **Dart**, GC. für die brit.-nordamericanischen Provinzen. — Nassau (New Prov.): T. **Kirkpatrick**, C. — Pictou (Neu-Schottland): B. H. **Norton**, C. — Port Louis: N. **Pike**, C. — Port Sarnia (Can.): S. D. **Pace**, C. — Prescott (Can.): C. S. **Sims**, C. — Prinz-Edwards-Insel: E. P. **Scammon**, C. — Quebec: C. **Robinson**, C. — Seychelles: D. **Atwater**, C. — Singapore: J. G. **Jewell**, C. — St. Helena: Th. **Fitnam**, C. — St. John (Neu-Braunschweig): D. B. **Warner**, C. — St. John's (Neu-Fundland): T. N. **Molloy**, C. — St. John's (Canada): L. P. **Blodgett**, C. — Sydney: H. H. **Hall**, HAgt. — Toronto: A. D. **Shaw**, C. — Trinidad: . . ., C. — Turcs-Insel: O. **Rungen**, C. — Victoria (Vancouvers-Insel): N. **Niles**, C. — Windsor (Can.): G. W. **Swift**, C. — Winnepeg: O. **Malmros**, C.]

Argentin. Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (zugl. für Frankreich, Spanien, Königr. Italien; Wohnsitz: Paris). — [Cardiff: J. **Frank**, C. — Dublin: C. E. **Martin**, C. — Dundee: J. **Gordon**, C. — Falmouth: E. C. **Carne**, C. — Gibraltar: L. T. **Imossi**, C. — Glasgow: G. **Gilmour**, C. — Hull: J. **Smith** jun., C. — Liverpool: W. R. **Gilmour**, C. — London: M. B. **Sampson**, GC.; J. **Fair**, C. — Newcastle: M. J. **Pelegrin**, C. — Colonien: Montreal (Can.): H. **Chapmann**, C. — St. John's (Can.): J. **Robertson**, C.]

Baden. [Liverpool: C. **Stoeß**, C. — London: H. **Simson**, C.]

Bayern —: Frhr Graf v. **Hompesch**, a. G. u. bev. Min. (accred. 6. März 1868). — [Gibraltar: F. **Schott**, C. — Liverpool: C. **Stoeß**, C. — London: A. **Brandt**, GC. — Colonien: Sydney: R. **Kummerer**, C.]

Belgien —: General Baron A. v. **Beaulieu**, a. G. u. b. M. (accr. Juli 1869); P. **Bartholeyns**, Legat.-Rath; A. **Vandevelde**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Prinz A. v. **Chimay**, A. Graf d'**Oultremont**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Ch. **Donnay de Casteau**, Att. — [Aberdeen: J. W. **Barclay**, C. — Belfast: G. **Heyn**, C. — Birmingham: G. A. **Everitt**, C. — Bradford: J. **Darlington**, C. — Bristol: R. **Bruce**, C. — Cardiff: E. C. **Downing**, C. — Cowes: J. **Stuart-Day**, C. — Crookhaven und Skibbereen: J.

Digitized by Google

Rotter, C. — Dartmouth: G. Hingston, C. — Dover: S. M. Latham, C. — Dublin: C. Palgrave, C. — Falmouth: A. Fox, C. — Gibraltar: R. Cowell, C. — Glasgow: A. Reid, C. — Guernsey: F. de Putron, C. — Hull: J. W. Foster, C. — Jersey: C. Godfray, C. — Leith: J. Somerville, C. — Lerwick (Insel Mainland): C. Duncan, C. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: M. R. Ryan, C. — Liverpool: E. Meugens, C. — London: O. Delepierre, C. — Malta: J. G. Dalgetti, C. — Manchester: G. Keßler, C. — Margate: H. D. Mertens, C. — Milford-Haven: T. Roberts, C. — Newcastle: C. B. Reid, C. — Penzance: W. D. Mathews, C. — Plymouth: S. Treeby, C. — Portsmouth: A. L. Vandenbergh, C. — Ramsgate und Deal: H. B. Hammond, C. — Southampton: C. Lefeubre, C. — Sunderland: J. Barker, C. — Waterford: B. Moore, C. — West-Hartlepool: G. Pyman, C. — Yarmouth: E. Preston, C. — Colonien: Akyab: L. Achurd, C. — Auckland: C. Dewitte, C. — Bombay: A. Havenith, C. — Brisbane: G. Harris, C. — Calcutta: d'Egremont, GC. für ganz Indien; C. Fornaro, C. — Capstadt: L. Bols, GC.; W. C. Knight, C. — Colombo: J. Krämer, C. — Halifax: C. E. Rönne, C. — Hongkong: R. C. Antrobus, C. — Kingston (Jamaica): S. E. Pietersz, C. — Madras: A. J. Brown, C. — Maulmein: W. Brooke, C. — Melbourne (Port Philippe): G. Beckx, C. — Montreal: J. Jesse, C. — Point de Galle (Insel Ceylon): J. M. Vanderspar, C. — Port Louis: B. Jourdain, C. Port Stanley (Falkland-Inseln): J. C. Cobb, C. — Rangun: L. Hernandez, C. — Singapore: A. Cateaux, C. — Sydney: J. Montefiore, C.]

Bolivia. [Leith: G. Hope, C. — London: W. Scholey, GC.]

Brasilien —: Staatsrath J. de Almeida Areas, a. G. u. b. M. (ern. 23. Febr. 1868); J. Pereira de Andrade, Leg.-Secr.; E. M. de Aragão, J. A. de Souza Correa, F. de Carvalho Moreira, Attachés. — [Malta: H. Tessi, C. — Ramsgate: A. L. Hodges, C. hon. — Colonien: Calcutta: C. F. A. de Souza, C. hon. — Cap der Guten Hoffnung: E. Suffert, C. — Singapore: J. de Almeida, C. hon.]

Chile —: A. West Gana, a. G. u. bev. Min. (accr. 6. März 1868); M. Benavente, Leg.-Secr. — [Cork u. Queenstown:

Digitized by Google

P. St. **Minich**, C. — Gibraltar: S. **Berlingiere**, C. — Glasgow: W. **Cruickshank**, C. — Liverpool: J. K. **Weir**, C. — London: F. **Walters**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Southampton: J. H. **Wolff**, C. — Swansea: H. J. **Bath**, C. — Colonien: Adelaïde: J. H. **Were**, C. — Capstadt: W. G. **Anderson**, C. — Melbourne: E. **Lynch**, C. — Montreal: G. **Day**, C. — Sydney: W. E. **Eldred**, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".

Costa-Rica —: J. **de Marcoleta**, bev. Min. (accr. 31. Juli 1858; Paris). — [Falmouth: St. **Fox**, C. — Glasgow: **Skinner**, C. — Liverpool: V. **Shakiny**, C. — London: J. A. **Le Lacheur**, GC. für das Kgr.; J. L. **Hart**, C. — Southampton: A. **Schoales**, C.]

Dänemark —: Gen.-Lieutenant, Frhr C. E. J. v. **Bülow**, a. G. u. b. M. (1866); J. L. R. **de Coefoed**, Leg.-Secr.; C. C. A. **Gosch**, Att. — [Belfast: E. F. **Münster**, C. — Falmouth: J. H. **Hunt**, C. — Gibraltar: N. C. **Mathiasen**, C. — Guernsey: J. L. **Mansell**, C. — Hull: C. F. **Good**, GC. — Leith: W. **Berry**, GC. für Schottland. — Liverpool: G. A. **Mullens**, C. — London: A. P. **Westenholz**, GC. — Malta: E. W. **Ferro**, C. — Colonien: Akyab: J. O. **Hay**, C. — Auckland: L. **Buchholz**, C. — Belize: V. H. **MacDonald**, C. — Bridgetown (Barbadoes): J. W. **Atkins**, C. — Brisbane: E. H. **Webb**, C. — Calcutta: R. B. **Mackay**, C. — Capstadt: L. **Goldmann**, C. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean**, C. — Halifax: S. **Tobin**, C. — Hongkong: G. J. **Helland**, C. — Kingston (Jamaica): B. A. **Franklin**, C. — Madras: . . . , C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Montreal: A. **Rimmer**, C. — Nassau (Bahama-Inseln): J. S. **George**, C. — Singapore: R. **Padday**, C. — Port Louis (Mauritius): T. H. **Mullens**, C. — Singapore: R. **Padday**, C. — St. George (Bermudas): J. W. **Musson**, C. — St. Helena: M. **Gideon**, C. — St. John's (Neu-Fundland): J. **Kent**, C. — Sydney: A. **Tange**, C. — Trinidad: P. F. L. **Beichman**, C.]

Ecuador —: A. **Flores**, MR. (accred. 12. Novbr. 1858; abwesend); R. **Barba**, Leg.-Secr. — [Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: F. T. **Barry**, C. — Southampton: G. **Dunlop**, C. — Hongkong: W. M. **Robinet**, C.]

Frankreich —: Marquis **de La Valette**, Botschafter (accr.

Digitized by Google

19. August 1869); Marquis de Caumont la Force, Secr. 2r Cl.; H. Mure, Graf de l'Aigle, Secretaire 3r Cl.; Vcte A. de Virel, Graf de Luart, Attachés; Capitain C. Pigeard, Marine-Attaché; Graf de Clermont-Tonnerre, Milit.-Attaché; H. Roux, Kanzler. — [Birmingham: Robcis-Borghers, C. — Dublin: G. Livio, C. — Edinburg: Graf de Breda, C. — Gibraltar: De Pina de St. Didier, C. — Glasgow: L. Cochelet, C. — Leeds: F. C. Gavel, C. — Liverpool: Boisselier, C. — London: J. J. Fleury, GC.; R. Gleizal, Kanzler. — Malta: P. J. F. P. de Laya, C. — Newcastle: H. M. Desnoyers, C. — Colonien: Bombay: Thenon, C. — Calcutta: V. Place, GC. — Capstadt: E. Héritte, C. — Hongkong: H. du Chesne, C. — Melbourne: Graf de Castelnau, GC. — Port Louis (Mauritius): C. F. Laplace, C. — Quebec: F. Gautier, GC. — Sierra Leone: Braouézec, C. — Singapore: J. M. A. C. Troplong, C. — Sydney: L. F. Sentis, C.]

Griechenland —: M. Brailas-Armeni, a. G. u. b. M. (accr. 26. Febr. 1867). — [Dublin: C. Halliday, C. — Gibraltar: W. G. Colwell, C. — Liverpool: D. Giannacopulo, C. — London: M. Spartalis, GC. — Malta: G. Gundurioti, C. — Manchester: A. Joannides, C.]

Guatemala —: J. de Francisco Martin, a. G. u. b. M. (accred. 25. Juni 1857; Paris); R. Palacios, Leg.-Secr. — [Glasgow: W. Malcolm, C. — Liverpool: J. B. Kerford, C. — London: B. Isaac, GC. — Manchester: G. M. Bowen, C. — Colonien: Belize (Brit.-Hond.): A. Mathé, C. — Jamaica: R. Bogle, C.]

Haïti (Republik) —: General L. E. F. Salomon, b. M. (accr. 6. März 1868); E. Laroche, Att. — [Belfast: J. Magill, C. — Glasgow: Capit. W. Roberts, C. — Grimsby: W. J. W. Holley, C. — Liverpool: J. M. Savage, C. — Colonien: Jamaica: J. Woolley, C.]

Hawaii-Inseln. Stanley Hopkins, GTr. u. GC. [Falmouth: S. Broad, C. — Liverpool und Manchester: R. C. Janion, C. — Ramsgate: A. L. Hodges, C. — Colonien: Hongkong: J. Whittall, GC.; W. Keswick, C., auch für Macao. — Neu-Seeland: J. W. Bain, GC. — Neu-Süd-Wales und Tasmania: T. W. Campbell, GC. — Victoria (Vancouvers-Insel): H. Rhodes, C.]

Hessen. [Gibraltar: F. Schott, C. — Liverpool: C. Stoeß, C. — London: G. Worms, GC.]

Digitized by Google

Honduras —: C. Gutierrez, Senator, bev. Min. (accred. 12. Mai 1860); A. Lopez, Attaché. — [London: J. Kattengall, GC. — Colonien: Belize: J. F. Mutrie, VC. — Nassau (New Prov.): G. W. Robins, VC.]

Italien—: C. Cadorna, a. G. u. b. M. (accr. 28. Juni 1869); Gf C. A. Maffei di Boglio, L.-Secr. u. GTr. ad int., F. Cotta, M. Cav. Paterno di Raduſa, G. Cav. Vigoni, Att. — [Dublin: R. Giordane, C. — Gibraltar: F. Stella, C. — Glasgow: G. Breen, C. — Liverpool: C. Cattaneo, C. — London: J. B. Heath, GC. — Malta: R. Slythe, C. — Colonien: Aden: Baron C. de Cretty de St.-Paires, C. — Bombay: G. Sigg, C. — Calcutta: F. Lamouroux, GC. — Capſtadt: D. W. Thompſon, C. — Gaspé-Baſin (Canada): H. Le Boutillier, C. — Hongkong: F. Chomley, C. — Lagos: . . ., C. — Madras: E. Lecot, C. — Melbourne: G. Biagi, C. — Montreal: H. Chapman, C. — Point de Galle: J. L. Vanderſpar, C. — Port Louis (Mauritius): H. J. Bell, C. — Port Stanley: F. E. Cobb, C. — St. Helena: G. Roß, C. — Sierra Leone: M. Suarez-Guanes, C. — Singapore: E. Remé, C. — Sydney: G. King, C. — Trinidad: G. S. Cipriani, C.]

Liberia (Republik). [Belfaſt: A. M. Münſter, C. — Birmingham: G. R. Collis, C. — Briſtol: W. K. Wait, C. — Cork und Queenstown: W. W. Harvey, C. — Dublin: T. Snow, C. — Edinburg und Leith: J. A. Callender, C. — Falmouth: A. L. Fox, C. — Glasgow: T. Somervail, C. — Hull: J. Atkinſon, C. — Limerick: M. R. Ryan, C. — Liverpool: C. Cotesworth, C. — London: G. Ralſton, GC. — Londonderry: J. Gilmour, C. — Mancheſter: T. Clegg, C. — Newport: T. Beynon, C. — Penzance: W. D. Mathews, C. — Sheffield: C. Cammell, C. — Torquay: W. H. Brown, C. — Waterford: T. S. Harvey, C. — Colonien: Sierra Leone: T. Roſenhuſch, C.]

Marocco. [Gibraltar: Hadj Saïd Guesna, C.]

Neu-Granada (oder Ver. Staaten von Columbia) —: J. M. Torres Caicedo, MR. (Paris). — [Liverpool: J. S. Tejoda, C. — London: W. E. de Marthin, GC. fürs Verein. Kgr. — Colonien: Jamestown (St. Helena): C. A. Carrol, C. — Kingston (Jamaica): R. Bogle, VC.]

Nicaragua—: Chev. J. de Marcoleta, a. G. u. b. M. (3. Febr.

Digitized by Google

1851; Paris). — [Cork: N. **Cummins**, C. — Liverpool: G. M. **Bowen**, C. — London: J. L. **Hart**, GC.]

Niederlande —: Frhr Baron J. C. **Gevers**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); D. **Everwyn**, Leg.-Rath. — [Cowes: W. S. **Day**, C. — Dublin: B. M. **Tabuteau**, C. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Hull: J. R. **Ringrose**, C. — Jersey: J. **Moisson**, C. — Leith: G. V. **Turnbull**, C. — Liverpool: J. W. S. **May**, C. — London: J. W. **May**, GC. fürs Verein. Kgr. — Malta: O. F. **Gollcher**, C. — Newcastle: W. J. M. **Lange**, C. — Plymouth: W. **Luscombe**, C. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, C. — Sunderland: P. R. **Los**, C. — Colonien: Australien: H. **Scott**, C. — Akyab: J. O. **Hay**, C. — Albany (für West-Australien): W. C. **Clifton**, C. — Auckland: J. A. **Guillillon**, C. — Barbadoes: J. W. **Atkins**, C. — Bombay: R. **Ahlers**, C. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, C. — Calcutta: E. **van Cutsem**, C. — Capstadt: J. A. **Trüter** sen., GC. (für alle brit. Besitzungen in Süd-Africa). — Colombo: T. **Crämer**, C. — Demerara: J. **Meyers**, C. — Dunedin (Australien): E. B. **Cargill**, C. — Hobarttown: W. **Crosby**, C. — Hongkong: M. **Bosman**, C. — Jamaica: S. **Pietersz**, C. — Kurrachee: A. E. **Denso**, C. — Melbourne: T. W. **Ploos van Amstel**, GC. für Australien, Neu-Seeland und Tasmania. — Penang: H. J. D. **Paddey**, C. — Point de Galle: H. R. **Vanderspar**, C. — Port Elisabeth: A. **Ebden**, C. — Port Louis: T. H. **Mullens**, C. — Port Natal: A. W. **Evans**, C. — Rangun: W. S. **Steel**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, C. — Singapore: W. H. **Read**, C. — Sierra Leone (Freetown): T. A. **Rosenbusch**, C. — Sydney: J. **MacNab**, C. — Toronto: B. H. **Dixon**, GC. für Canada. — Wellington (Neu-Seeland): J. **Johnston**, C.]

Norddeutscher Bund —: Staatsminister A. Graf **v. Bernstorff**, a. u. b. Botschafter (accr. 1. Januar 1868). — [Aberdeen: C. **Ludwig**, C. — Belfast: J. H. **Runge**, C. — Cardiff: M. **Krieger**, C. — Dublin: R. **Martin**, C. — Dundee: H. **Quosbarth**, C. — Glasgow: J. O. **Lietke**, C. — Hartlepool: O. **Trechmann**, C. — Leith: A. **Robinow**, C. — London: Leg.-Rath H. C. **Witte**, GC. — Middlesbro: H. **Bolkow**, C. — Newcastle: G. **Schmalz**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Shields: G. **Fa-**

Digitized by Google

weus, C. — Sunderland: M. Wiener, C. — Colonien: Adelaïde: A. v. Treuer, C. — Auckland: E. L. Bucholz, C. — Bassein: J. H. Bandow, C. — Belize (Honduras): B. Cramer, C. — Bombay: A. C. Gumpert, C. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. Clairmonts, C. — Brisbane: A. T. Ranniger, C. — Calcutta: J. Smidt, C. — Capstadt: C. S. Poppe, C. — Dunedin: H. Houghton, C. — Georgetown (Guyana): A. Weber, C. — Gibraltar: F. Schott, C. — Hongkong: A. Eimbeke, C. — King's George's Sound: MacKail, C. — Kingston (Jamaica): F. A. Ebbeke, C. — Kurrachee: A. E. F. Deuso, C. — Lagos (Guinea): B. v. Rauchhaupt, C. — Madras: F. M. Cartwright, C. — Malta: C. H. Ferro, C. — Melbourne: W. A. Brahe, C. — Montreal: G. Lomer, C. — Newcastle (Neu-Süd-Wales): C. Krämer-Walter, C. — Penang: A. Hasche, C. — Point de Galle: J. L. Vanderspar, C. — Port Elisabeth: H. Schabbel, C. — Port Louis (I. Mauritius): A. J. W. Arnott, C. — Port of Spain (Trinidad): C. F. Feez, C. — Quebec: C. Pitl, C. — Rangun: J. F. W. Niebuhr, C. — Singapore: F. von der Heyde, C. — St. Helena: N. Solomon, C. — St. John's (Neu-Braunschweig): A. C. O. Trentowsky, C. — Sydney: S. Franck, C. — d'Urban (Natal): G. Dentzelmann, C. — Wellington: F. A. Krull, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Geh.-Rath und Kämmerer R. Graf Apponyi, Botschafter (accr. als solcher 8. Dec. 1860; a. G. u. b. M. 27. Mai 1856); Kämm. u. Oberst-Lieut. G. Graf Kálnoky, Botschafts-Rath; E. v. Plener, Botsch.-Secr.; L. de Rosty, B. de Péchy, Kämm. Graf G. Batthyányi, Attachés. — A. Frhr von Rothschild, GC.; Min.-Rath J. Ritter v. Schaeffer, Director der Canzlei. — [Cardiff: H. Kohen, C. — Cork (und Queenstown): F. Micheli, C. — Edinburg: G. Worms, C. — Gibraltar: R. Cowell, C. — Liverpool: Dr. F. Krapf, C. — London: GC., siehe oben. — Malta: J. Kohen, C. — Colonien: Akyab: F. Pandorf, C. — Bassein: J. H. Bandow, C. — Belize: A. S. Kindred, C. — Bombay: A. C. Gumpert, C. — Capstadt: . . . ., C. — Halifax: W. Cunard, C. — Hongkong: G. Ritter v. Overbeck, GC. — Kingston (Jam.): F. A. Ebbecke, C. — Montreal: E. Schulze, C. — St. Helena: N. Solomon, C. — Singapore: A. Conighi, Hon.-C.]

Digitized by Google

Oranje-Freistaat (Südafrica). [London: P. G. **van der Byl**, GConsul.]

Päpstliche Staaten. [Gibraltar: V. **Corsi**, GC. — Malta: F. **Lanzon**, C.]

Paraguay —: C. **Barreiro**, GTr. (1865); G. **Benitos**, Leg.-Secr.; G. **Perez**, Attaché. — [London: B. B. **Greene**, GC.]

Persien —: **Mahmud-Khan**, a. G. u. b. M. (1863); General **Hadji Mohsin-Khan**, GTr.; Mirza **Mohamed-Ali**, Secr. u. Dolmetscher; **Mohamed-Aga**, 1r Secr., Mirza **Ali**, 2r Secr. — [Liverpool: C. D. **Watson**, C.]

Peru —: Oberstlt. J. J. **Almonte**, GTr.; Dr. J. P. **Bryce**, Dr. R. **Balta**, Dr. A. A. **Calderon**, Dr. E. J. **North**, Attachés. — [Gibraltar: L. F. **Imossi**, C. — Liverpool: P. **Gibson**, C. — London: Dr. M. **de la Quintana**, C.; F. **Casós**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Queenstown: W. C. **Seymour**, C. — Southampton: Dr. G. L. **Pareja**, C. — Colonien: Barbadoes: P. **Kilkelly**, C. — Capstadt: StRath A. **Duprat**, GC. — Hongkong: B. **Hackorf**, VC. — Polynesische Inseln: M. J. **Palacios**, GC.]

Portugal —: . . ., a. G. u. b. Min.; F. F. **de la Figanière e Morão**, Legat.-Secr., GTr. ad int.; H. T. **de Sampayo**, Legat.-Secr.; T. J. **de Moraes Sarmento**, G. **Manders**, Chev. G. C. X. **de Brito**, Attachés. — [Bristol: T. R. **dos Santos**, C. — Cork: G. **Manders**, C. — Liverpool: J. H. **Ferreira**, C. — London: F. J. **Vanzeller**, GC. — Malta: J. **Tessi**, C. — Newcastle: P. A. **de Figueiredo**, C. — Colonien: Bathurst (Gambia): M. **Machado da Silva**, C. — Canada: W. H. **Tilstone**, C. — Cap d. guten Hoffnung: StRath A. **Duprat**, GC. — Capstadt: J. D. **Thompson**, C. — Demerara: J. T. F. **Nubrega**, C. — Guiana: A. A. **Vieza**, C. — Halifax: T. **Abbot**, C. — Hongkong: M. **Pereira**, C. — Port Natal: J. B. **Blandy**, C. — St. Helena: H. H. **Gedeon**, C. — St. John's (Neufundland): C. F. **Bennett**, GC. — St. Louis (Mauritius): A. E. **Serendat**, GC. — Sierra Leone: M. S. **Guanes**, GC. — Sydney: M. J. **Soares**, C.]

Preußen —: Staatsminister A. Graf **v. Bernstorff**, a. u. b. Botschafter (ern. 1. Novbr. 1862); Leg.-Rath F. **v. Katte**, R. **v. Schmidthals**, Graf C. **v. Galen**, Botsch.-Secre;

Digitized by Google

Hofrath **Schmettau**, Vorstand der Botsch.-Canzlei. — [La Valette: R. **Ferro**, C. — Liverpool: O. **Burchardt**, C. — — Colonien: Akyab: F. W. **Gerber**, C. — Halifax: C. A. **Creighton**, C. — Miramichi (N.-Braunschweig): R. E. **Hutchinson**, C. — Nassau (New Provid.): T. **Williams**, C.]

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath Frhr **v. Brunnow**, Botschafter (ern. 19. Dec. 1860; accr. als a. G. u. bev. M. 22. März 1858); StRath u. Krjkr P. **Saburoff**, Botsch.-Rath; Graf **Koskull**, 1r Botsch.-Secr.; Colleg.-Assessor D. **Kapnist**, 2r Botschafts-Secr.; Krhr und Colleg.-Assess. Fürst A. **Urussoff**, Att.; Oberst **Novitzki**, Militair-Att. — [Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Liverpool: N. **Mahs**, C. — London: wirkl. StRath und Krhr A. **v. Berg**, GC. — Malta: F. **Tagliaferro**, C. — Colonien: Capstadt: W. C. **Knight**, VC. — Hongkong: J. **Heard**, C. — Melbourne: J. **Damyon**, VC. — Port Louis (Mauritius): . . ., C. — St. Helena: N. **Solomon**, VC. — Singapore: H. A. K. **Wampoa**, VC. — Sydney: E. M. **Paul**, Vice-Consul.]

Sachsen (Königr.) —: Krhr O. **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (ern. 1869, auch für Belgien).

San Domingo. [London: E. **Herzberg-Hartmont**, GC.]

San Salvador (Republik) —: General P. R. **Negrete**, MR. (accr. 29. Juni 1864); J. F. **Quiroz**, Leg.-Secr.; Capit. F. **Carrera**, Attaché. — [Glasgow: A. S. **Shaw**, C. — Liverpool: G. B. **Kerferd**, GC. — London: J. L. **Hart**, C. — Colonien: Belize: A. **Mathé**, C.]

Schweden —: Krhr C. F. L. Baron **v. Hochschild**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Nov. 1866); H. **Åkerman**, Leg.-Secr.; C. O. S. **Swedberg**, Caplan. — [Gibraltar: J. **Lindblad**, GC. — London: C. **Tottie**, GC. — Malta: O. **Münch-Raeder**, C. — Colonien: Adelaïde: A. **Watts**, C. — Akyab: J. O. **Hay**, C. — Barbadoes: J. G. **Austin** jun., C. — Belize: A. J. **Levy**, C. — Bombay: A. C. **Gumpert**, C. — Calcutta: H. **Reinhold**, C. — Capstadt: C. G. **Åkerberg**, C. — Colombo: **Binny-Scott**, C. — Hongkong: G. T. **Helland**, C. — Kingston: R. J. C. **Hitchins**, C. — Madras: W. **Arbuthnot**, C. — Melbourne: J. B.

Digitized by Google

Were, C. — Nassau (New Provid.): S. O. **Johnson**, C. — Neu-Seeland: B. **Petersen**, C. — Port Louis (Mauritius): R. **Stein**, C. — Quebec: A. **Falkenberg**, C. — Rangun: T. **Chrestien**, sung. C. — St. George (Berm.): J. W. **Musson**, C. — St. Helena: W. **Carrol**, C. — Singapore: W. H. M. **Read**, C. — Sydney: W. **Wolsen**, C. — Wellington: B. **Petersen**, C.]

Schweiz. [Liverpool: C. J. **Forget**, C. — London: A. **Streckeisen**, Agt. u. GC. — Colonien: Melbourne: . . ., C. — Port Louis (Mauritius): G. C. **Bourguignon**, C. — Sydney: . . ., C.]

Siam —: Sir J. **Bowring**, a. G. u. Bevollmächtigter bei den europäischen Höfen. — [London: D. K. **Mason**, C.]

Spanien —: Don M. **Rancés y Villanueva**, a. G. u. b. M. (accr. 19. August 1869); Vicomte **de la Vega**, 1r Secr.; F. J. **de Urrutia**, 2r Secr.; G. R. **Steet**, Kanzler. — [Cardiff: F. G. **Rivero**, C. — Gibraltar: C. **de Barcaiztegui**, C. — Glasgow: J. S. **Bazan**, C. — Liverpool: J. M. **Fernandez**, C. — London: J. **Luna y Carbonell**, GC. für das Verein. Königreich. — Malta: M. **Zannuitu**, C. — Newcastle: J. **Gisbert**, C. — Southampton: M. R. **de Asensi**, C. — Colonien: Bombay: M. **Tallada y Bages**, C. — Capstadt: W. C. **Knight**, C. — Hongkong: T. **Ortuño**, C. — Nassau (New Provid.): J. **Maura**, C. — Quebec: H. **Fronsky**, C. — St. Helena: G. **Mosse**, C. — Sierra Leone: M. **Suarez y Guanes**, C. — Sydney: E. **San Just**, C. — Trinidad: F. J. **Scott**, C.]

Türkei —: **Musurus**-Pascha, Botschafter (accred. 30. Januar 1856); S. **Musurus**-Bey, 1r Botsch.-Secr.; P. **Musurus**-Bey, Attaché; J. H. **Trewby**, Kanzler; C. **Bizalion**, Archivist. — [Belfast: G. **Heyn**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Cork: N. **Cummins**, C. — Dublin: H. L. **Allen**, C. — Falmouth: T. W. **Fox**, C. — Folkestone: F. M. **Faulkner**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — London: M. **Gadban**, GC. — Malta: A. **Naoum Duhany**-Effendi, GC. — Manchester: **Abdullah**-Effendi, GC. — Southampton: Capit. J. **Ford**, C. — Colonien: Capstadt: M. **de Roubaix**, GC. — Colombo: H. L. **Marcair**, C. — Melbourne: F. G. **Lang**, VC. — Port Louis (Mauritius: H. **Rostand**, C. — Singapore: **Said Abdullah** ben Omer el Djamid, C.]

Digitized by Google

Uruguay. [Cork: R. Foley, C. — Glasgow: F. G. Gilmour, C. — Hartlepool: J. J. Ellis, C. — Liverpool: J. Abellano y Hall, C. — London: E. B. Neill, GC. für das Verein. Königreich. — Colonien: Bahama-Inseln: G. W. G. Robins, VConsul.]

Venezuela. [Falmouth: A. Fox, C. — Gibraltar: S. D. Levy, C. — Liverpool: P. C. Font, C. — London: F. L. Davis, C. — Southampton: A. Schoales, C. — Colonien: Trinidad: G. Fitt, C.]

Württemberg. [Liverpool: J. A. Bencke, C. — London: S. Cahlmann, C. — Colonien: Adelaïde (für ganz Australien): A. v. Treuer, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Das ganze britische Reich.

	Quadrat-Meilen, englische.	Quadrat-Meilen, geogr.	Bevölkerung.
1. Vereinigt. Königreich (1867)	121872	5732	30,000000
2. Colonien und Besitzungen 1865—67	6,991269	328834	11,060000
3. Indien (1866)	988091	46475	150,770000
Summa	8,101232	381041	191,830000

II. Großbritannien und Irland:

a) nach dem Census vom 8. April 1861.

Anm. Die Arealangaben sind reducirt nach dem Verhältniß: 1 engl. Quadrat-Meile = $0{,}0470352$ geogr. Quadrat-Meile, 1 geogr. Quadrat-Meile = $21{,}26067$ engl. Quadrat-Meilen. S. die Angaben in Quadrat-Kilometern und englischen Quadrat-Meilen in der franz. Ausgabe. — Die folgende Tabelle giebt das Areal und die Bevölkerung für England und Schottland nach den Districten (Divisions), in welche diese Gebiete zum Zweck der Armensteuerverwaltung getheilt werden. Dieselben zerfallen wieder in die mit Namen angeführten Counties, welche jedoch mit den eigentlichen Grafschaften nicht völlig identisch sind und deshalb Registration- oder Union-Counties genannt werden.

S. die eigentl. Counties mit Areal, Bevölkerung und Zuwachs derselben seit 1851 in Proc. im Jahrg. 1869, S. 572—574.

Digitized by Google

Bezirke (Divisions) Registration-Counties.	geogr. Q.-M.	Bevölkerung 1861, total.	auf 1 geogr. Q.-M.
1. England und Wales.			
I. London . . . . . Theil v. Kent, v. Middlesex, v. Surrey.	5,733	2,803989	489178
II. Südöstl. Bezirk . . Die Theile v. Kent u. Surrey außerhalb London, Berksh., Hampsh., Sussex.	298,806	1,847661	6184
III. Südl. Binnen-Bezirk Theil von Middlesex, Herefordsh., Bedfordsh., Buckinghamsh., Cambridgesh., Huntingdonsh., Northamptonsh., Oxfordsh.	235,263	1,295515	5507
IV. Oestlicher Bezirk . . Essex, Norfolk, Suffolk.	236,204	1,142562	4837
V. Südwestl. Bezirk . . Cornwall, Devonsh., Dorsetsh., Somersetsh., Wiltsh.	366,984	1,835714	5005
VI. Westl. Binnen-Bezirk Gloucestersh., Herefordsh., Shropsh., Staffordsh., Worcestersh., Warwicksh.	284,063	2,436568	8478
VII. Nördl. Binnenbezirk Derbysh., Leicestersh., Lincolnsh., Nottinghamsh., Rutlandsh.	260,213	1,288928	4953
VIII. Nordwestl. Bezirk. Cheshire, Lancashire.	146,997	2,935540	19960
IX. Yorkshire . . . . East, West, North Riding mit der City of York.	268,579	2,015541	7504
X. Nördl. Bezirk . . . Cumberland, Durham, Northumberland, Westmoreland.	256,651	1,151372	4486
XI. Monmouthshire und Wales	383,514	1,312834	3423
England u. Wales	2743,007	20,066224	7315

Digitized by Google

Bezirke (Divisions) Registration-Counties.	geogr. Q.-M.	Bevölkerung 1861, total.	auf 1 geogr. Q.-M.
2. Schottland.			
I. Nördl. Bezirk [1]) . . . Orkney's-, Shetlands-Inseln, Caithneſs, Sutherland.	166,207	130422	785
II. Nordweſtl. Bezirk . . Cromarty, Inverneſs, Roſs.	348,333	167329	480
III. Nordöſtl. Bezirk . . Aberdeen, Banff, Elgin, Kincardine, Naïrn.	178,551	366783	2054
IV. Oeſtl. Binnen-Bezirk Clackmannan, Fife, Forfar, Kinroſs, Perth.	205,073	523822	2554
V. Weſtl. Binnenbezirk . Argyll, Bute, Dumbarton, Stirling.	197,922	242507	1225
VI. Südweſtl. Bezirk . . Ayr, Lanark, Renfrew.	107,472	1,008253	938
VII. Südöſtl. Bezirk . . Berwick, Edinburgh, Haddington, Linlithgow, Peebles, Selkirk.	87,639	408962	4666
VIII. Südl. Bezirk . . Dumfries, Kirkcudbright, Roxburgh, Wigtown.	152,099	214216	1408
Schottland [1]) . .	1443,296	3,062294	2122
Insel Man	13,228	52469	3969
Normänniſche Inseln .	3,431	90978	26524
Großbritannien	4202,962	23,271965	5537

[1]) Die Arealangabe für Schottland iſt jetzt die gebräuchlichere, von der früher im Hofkalender angeführten um ca. 30 geogr. Quadr.-Meilen abweichende. Der bei weitem größte Theil dieſer Differenz kommt auf die Orkney's- und Shetlandsinſeln, welche in der neuen Angabe mit 935 engl. = 43,98 geogr. Quadrat-Meilen (gegen 1545 engl. Mln. = 72,68 geogr. Quadr.-Meilen in der älteren) figuriren.

Digitized by Google

Bezirke (Divisions) Registration-Counties.	geogr. Q.-M.	Bevölkerung 1861, total.	auf 1 geogr. Q.-M.
	B. Irland.		
I. Prov. Leinster . . .	358,03	1,457635	4071
II. „ Munster . . .	445,71	1,513558	3396
III. „ Ulster	402,76	1,914236	4752
IV. „ Connaught . .	322,76	913135	2829
Irland (incl. 403 Matrof.)	1529,26	5,798967	3792
Vereinigt. Königreich	5732,22	29,070932	5072
Soldaten und Matrosen auswärts	—	250356	—
Gesammtbevölkerung 1861	—	29,321288	—

II. Großbritannien und Irland:
b) nach den jährlichen Schätzungen des General-Registrators (welche die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen).

	Mitte 1861	Mitte 1868	Mitte 1869
England und Wales . .	20,119314	21,649377	21,869607
Schottland	3,066633	3,188125	3,205481
Irland	5,788415	5,543285	5,546343
Vereinigtes Königreich	28,974362	30,380787	30,621431

III. Wachsthum der Bevölkerung des Verein. Königreichs.
Siehe die detaillirte Tabelle über das Wachsthum der Bevölkerung in Großbritannien und Irland seit 1801 im Jahrg. 1869, S. 575.

IV. Auswanderung. Es wanderten aus dem Vereinigten Königreich aus

nach:	Verein. Staaten von Nord-America	Engl. Colonien in	Austral. u. Neu-Seeland	andern Ländern	Total
1868	155532	21062	12809	6922	196325
1867	159275	15503	14466	6709	195953
1866	161000	13255	24097	6530	204882
Sa. 1805—68	4,073596	1,322585	956457	146032	6,498670
			Durchschnittlich 1859—1868		170150

Digitized by Google

Siehe weitere Details über die Auswanderung in den früheren Jahren Jahrg. 1869, S. 576.

Confessionen. Das Bekenntniß ist bisher nur einmal Gegenstand des 10jährigen Census gewesen und zwar nur in Irland. Demnach lebten 1861 in Irland:

Provinzen.	Katholiken.	%.	Engl. Staatskirche.	Protest. Dissent. [1])	Uebrige [1])
Connaught .	864472	94,7	40605	6021	43160
Munster . .	1,416171	93,6	76692	9558	
Leinster . .	1,246253	85,5	171234	19889	
Ulster . . .	963687	53,0	390130	551095	
Irland .	4,490583	77,7	678661	586563	43160

Für die andern Landestheile sind mehrfach Schätzungen der einzelnen Confessionen versucht worden. Nimmt man die in den verschiedenen Kirchen abgeschlossenen Heirathen zum Maaßstab, so kann man für 1861 annehmen:

	England	%	Schottland	%
Engl. Staatskirche . . .	16,448000	81,4		
Prot. Dissidenten	2,788500	13,8	2,786000	91
Church of Scotland, free kirk und Presbyter. . .	—	—		
Röm. Katholiken	929500	4,6	275000	9
Israeliten	40000	0,2	?	—

Im ganzen vereinigten Königreich kann daher für das Jahr 1861 die Vertheilung wie folgt geschätzt werden:

Protestanten: Engl. Hochkirche	17,126700	23,296200 £.	= 80,2 %
Dissidenten (incl. Mitglieder der schottischen Kirche) . .	6,169500		
Röm. Katholiken	—	5,695100 „	= 19,5
Israeliten	—	40500 „	= 0,3

---

[1]) Unter den Prot. Dissidenten waren 528992 Anhänger der Presbyterian Church, 44532 Methodisten, 5062 Independents, 4161 Baptisten und 3812 von der Society of Friends. — Unter den Uebrigen werden 8414 noch speciell als Sectirer, 322 als Juden aufgeführt.

Digitized by Google

Städte mit 20000 und mehr Einwohnern (1861) [1]).

Anm. Die Einwohnerzahl der Städte Großbritanniens findet man zum Theil sehr verschieden angegeben, je nachdem dabei die eigentliche Stadt (City), die Stadt mit ihren Vorstädten, welche unter einer Municipalverwaltung stehen, oder der gleichnamige Wahlbezirk (Parliamentary borough) berücksichtigt ist. Zur Characterisirung der unten folgenden Angaben ist den Ortsnamen ein C, M oder P beigefügt worden. M & P bedeutet, daß Municipal- und Wahlbezirksgrenzen zusammenfallen.

London . .	2,803989	—	Brighton . .	77693	M
Liverpool . .	443938	M & P	Norwich . .	74891	M & P
Glasgow (Sch.)	394864	—	Nottingham .	74693	M & P
Manchester .	338722	M	Aberdeen (Sch.)	73805	—
Dublin (Irl.)	304710	—	Oldham . .	72333	M
Birmingham .	296076	M & P	Bolton . . .	70395	M & P
Leeds . . .	207165	M & P	Leicester . . .	68056	M & P
Sheffield . .	185172	—	Blackburn . .	63125	M & P
Edinburg (Sch.)	168121	—	Plymouth . .	62599	M & P
Bristol . . .	154093	M & P	Wolverhampton	60860	M
Belfast (Irl.) .	120777	—	Stockport . .	54681	M & P
Newcastle . .	109108	M & P	Bath . . .	52528	M & P
Bradford . .	106218	M & P	Birkenhead .	51649	P
Salford . .	102449	M & P	Devonport .	50440	M
Stock-upon-Trent . .	101207	P	Paisley (Sch.)	47406	—
Hull . . .	97661	M & P	Southampton	46960	M & P
Portsmouth .	94799	M & P	Dudley . . .	44975	P
Dundee (Sch.) .	90417	—	Limerick (Irl.)	44476	C
Merther Tydfil	83875	P	Derby . . .	43091	M & P
Preston . . .	82985	M & P	Greenock (Sch.)	42098	—
Cork (Irl.) .	80121	C	Swansea . .	41606	M & P
Sunderland .	78211	M	Coventry . .	40936	M
			York	40433	M

---

[1]) Nach den Berechnungen des Gen.-Registrators betrug in der Mitte des Jahres 1869 die Bevölkerung von

London . .	3,170754	Dublin . .	320762	Bradford . .	138522
Liverpool .	509052	Leeds . .	253110	Newcastle .	130503
Glasgow . .	458937	Sheffield .	239752	Hull . . .	126682
Manchester .	370892	Edinburg .	178002	Salford . .	119350
ningham	360846	Bristol . .	169428		

Digitized by Google

Cheltenham .	39693	—	Worceſter . .	31227	M & P
Rochdale . .	38114	P	Cheſter . . .	31110	M & P
Ipswich . .	37950	M & P	Carliſle . . .	29417	M & P
Walſall . . .	37760	M & P	Burnley . .	28700	M
Wigan . . .	37658	M & P	Oxford . . .	27560	M & P
Bury . . .	37563	P	Aylesbury . .	27090	P
Halifax . . .	37014	M & P	Warrington .	26431	P
Cricklade . .	36893	P	Cambridge . .	26361	M & P
Chatham . .	36171	P	Dover . . .	25325	M & P
Macclesfield .	36101	M & P	Perth (Sch.) .	25250	—
Stroud . . .	35517	P	Reading . .	25045	M & P
South Shields	35239	M & P	Stalybridge .	24921	M
Aſhton-under-Lyne . . .	34886	P	Colcheſter . .	23809	M & P
Huddersfield .	34877	P	Wakefield . .	23350	P
Yarmouth . .	34810	M & P	Waterford (Irl.)	23293	C
Tynemouth .	34021	M & P	Newport (Monm.)	23249	M & P
Exeter . . .	33738	M	Maidſtone . .	23016	P
Leith (Sch.) .	33628	—	Haſtings . .	22837	P
Gateshead . .	33587	M & P	Kilmarnock (S.)	22619	—
Cardiff . . .	32954	M & P	Shrewsbury .	22163	M & P
Northampton .	32813	M & P	Canterbury .	21324	M & P
Shoreham . .	32622	P	Lincoln . . .	20999	M & P
Hanley . . .	31953	M	Londonderry (J.)	20875	P
			Croydon . .	20325	—

Städtebevölkerung 1861. In der folgenden Zuſammenſtellung ſind den officiellen Cenſusberichten ſtets die Städtebevölkerungszahlen entnommen, welche den Municipalgrenzen (ſ. ob.) entſprechen. Nur, wo eine Scheidung nicht angegeben war, iſt an Stelle derſelben die Bewohnerzahl des gleichnamigen Parliamentary Borough geſetzt. Die hierdurch entſtehende Ungleichförmigkeit iſt für die Verhältnißzahlen irrelevant.

Digitized by Google

I. Anzahl der Orte.	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total [2]).
mit mehr als 1 Mill. E.	1	—	—	1
v. 100000—500000 „	10[1])	2	2	14
„ 50000—100000 „	18[1])	2	1	21
„ 20000— 50000 „	49	5	3	57
„ 10000— 20000 „	71	11	10	92
„ 5000— 10000 „	138	27	26	191
„ 4000— 5000 „	56	10	16	82
„ 3000— 4000 „	86	26	24	136
„ 2000— 3000 „	105	61	46	212
Sa. m. mehr a. 2000 E.	534	144	128	806

II. Bevölkerung der Orte (in Tausenden).				
mit mehr als 1 Mill. E.	2804	—	—	2804
v. 100000—500000 „	2044	563	425	3032
„ 50000—100000 „	1271	164	80	1515
„ 20000— 50000 „	1568	171	87	1826
„ 10000— 20000 „	995	149	131	1275
„ 5000— 10000 „	957	188	175	1320
„ 4000— 5000 „	251	44	72	367
„ 3000— 4000 „	298	90	84	472
„ 2000— 3000 „	259	66	112	437
Sa. m. mehr a. 2000 E.	10447	1435	1166	13048

III. Procente der Gesammtbevölk. der Orte	%	%	%	%
mit mehr als 1 Mill. E.	14,0	—	—	9,7
v. 100000—500000 „	10,2 } 24,2	18,4 18,4	7,3 7,3	10,5 } 20,2
„ 50000—100000 „	6,3 6,3	5,4 5,4	1,4 1,4	5,2 5,2
„ 20000— 50000 „	7,8	5,6	1,5	6,3
„ 10000— 20000 „	5,0 } 12,8	4,9 } 10,5	2,3 } 3,8	4,4 } 10,7
„ 5000— 10000 „	4,8 4,8	6,1 6,1	3,0 3,0	4,6 4,6
„ 4000— 5000 „	1,2	1,4	1,2	1,3
„ 3000— 4000 „	1,5 } 4,0	2,9 } 6,5	1,4 } 4,5	1,6 } 4,4
„ 2000— 3000 „	1,3	2,2	1,9	1,5
Sa. m. mehr a. 2000 E.	52,1	46,9	20,0	45,1

[1]) Wolverhampton ist hier mit 60860 Einw (s. ob.), nicht mit 147670 Einw. angenommen, welche letztere der gleichnamige Parliamentary Borough hat. — [2]) Ohne die Insel Man und die Normännischen Inseln.

Digitized by Google

Landestheile. S. d. Anm. auf S. 579.		Engl. Q.-M. [1]	Geogr. Q.-M.	Einwohner [2].	Einnahme	Ausgabe	Schuld.	Einfuhr [12].	Ausfuhr [12].
					in Tausenden Pfd. Sterling.				
Helgoland (1860) . . .	†	0,21	0,01	2172	—	—	—	—	—
Gibraltar (1861) [3] . .	†	1,93	0,09	24095	37	33	—	—	—
Malta (1866)	†	142,73	6,71	146852	167	182	217	6,395	5,256
In Europa . .		144,87	6,81	173000	—	—	—	—	—
Dominion of Canada [4]		3,308921	155636	3,993000	3,785	3,453	15,162	12,302	10,101
Neufundland					131	140	205	1,156	1,056
Pr.-Edwards-Insel (1866)		2173	102	90000	52	49	167	294	260
Brit.-Columbia (1861) [5]		213000	10018	54600	96	83	309	332	77
Bermuda (1863) . . .		24	1,1	11796	24	23	—	201	23
Honduras (1861) . . .		13500	635	25635	32	31	35	190	186
Bahama- u. Turcs-Inf. [1]	†	5124	241	39859	92	96	31	417	259
Jamaica (1861) . . .		6400	301	441255	329	392	788	859	1,045
Uebriges Westindien .		3262	153,5	461279	447	484	257	2,698	3,269
Britisch-Guyana (1861) [6]	†	99925	4700	155026	275	307	661	1,499	2,366
Falklands-Inseln [1] . .	†	4741	223	662	7	7	—	22	18
In America . .		3,657070	172011	5,273000	—	—	—	—	—
Britisch-Indien (1866) [7]		988091	46475	150,767851	42,122	44,640	102,065	42,276	44,291
Straits settlements (1862)		1095	51,5	282831	167	146	51	7,861	6,183
Ceylon (1866)		24700	1162	2,088027	970	928	800	4,504	3,530
Hong-Kong (1867) . .	†	32	1,5	117471	179	153	16	—	—
Labuan (1867)		45	2,1	3828	6	7	—	128	108
In Asien . . .		1,013963	47692	153,260000	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Landestheile.	Engl. Q.-M. [1])	Geogr. Q.-M.	Einwohner [2]).	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr [12]).	Ausfuhr [12]).
				in Tausenden Pfd. Sterling.				
Neu-Süd-Wales (1867)	† 308560	14513	438937	2,569	2,936	6,918	6,600	6,881
Victoria (1867) . . .	† 88451	4160	659855	3,449	3,228	9,481	11,674	12,724
Süd-Australien (1867)	† 380602	17902	176298	1,126	1,293	[11])1,078	2,506	3,165
Northern Territory . .	523531	24624	—	—	—	—	—	—
Queensland (1867) . .	† 668259	31432	99299	669	662	3,344	1,748	2,199
West-Australien . . .	† 975824	45898	21605	90	90	—	205	174
Tasmanien (1867) . .	26215	1233	98455	375	355	1,019	856	790
Neu-Seeland (1867) [5]) .	106259	4998	258663	1,864	2,858	5,781	5,345	4,645
In Australien .	3,077701	144760	1,753000	10,144	11,420	27,621	28,934	30,578
Cap-Colonie (1865) [9]) .	† 196236	9230	566158	899	885	1,102	2,415	2,531
Natal	† 19347	910	193103	266	179	213	270	226
Basuto-Land [10]) . . .	† 7654	360	? 60000	—	—	—	—	—
Goldküste (1858) . . .	† 6000	? 280	151346	—	—	—	—	—
Sierra Leone	468	22	41806	65	69	—	285	297
Gambia (1861) . . .	21	1	6939	22	19	—	193	214
St. Helena (1861) . .	47	2,2	6860	26	28	—	114	29
Mauritius (1865) . . .	708	33,3	340664	535	642	1,000	1,848	2,004
In Africa . .	230481	10839	1,367000	—	—	—	—	—
Britisches Colonialreich .	7,979360	375310	161,826000	—	—	—	—	—

Siehe die Anmerkungen [1]) — [12]) auf Seite 579.

Digitized by Google

Anmerk. zu Tabelle V. [1]) Die Arealangaben sind dem Statistical Abstract for the colonial and other possessions etc. 1862—67. London 1869 entnommen, mit Ausnahme der mit † bezeichneten Zahlen, welche durch planimetrische Berechnung gefunden sind. (S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. II., Gotha 1868, S. 34 u. f. und hinsichtlich Australiens Petermann's Geogr. Mittheilungen 1865, S. 347 u. f.) Die engl. officiellen Angaben auch für die mit † bezeichneten Gebiete finden sich in den frühern Jahrgängen des Hofkalenders. Bei den Bahama- und Turcs-Inseln sowie den Falkland-Inseln sind wegen der großen Differenz in den officiellen Angaben die Engelhardt'schen Berechnungen beibehalten. — [2]) Die Bevölkerungszahlen beziehen sich auf das Jahr der Zählung, welches in ( ) hinter den Namen gesetzt ist. — [3]) Incl. Militair, Sträflinge und flottirende Bevölkerung. — [4]) Seit Juni 1869 ist die Aufnahme New-Foundlands mit ca. 130000 Einw. in die Dominion of Canada beschlossen (s. über die Bildung der letztern im Jahrg. 1869, S. 580). Durch Vertrag vom 9. März 1869 sind die Länder der Hudsonsbai-Compagnie mit 136013 geogr. QMeilen (nach Engelhardt) und ca. 110000 Einw. (nach G. Simpson) in den Besitz der Dominion of Canada übergegangen. S. das Nähere in dem Anfangs 1870 erscheinenden 3. Bande von Behm's geogr. Jahrbuch. Gotha. — [5]) Vancouvers-Insel ist seit 19. November 1866 mit Britisch-Columbia vereinigt (Hauptstadt New-Westminster). — [6]) Die officielle Angabe für das Areal beträgt 76000 engl. QMeilen = 3575 geogr. QMln. Der Census vom 7. April 1861 wies nach 11488 Weiße, 143538 Neger, Chinesen und Ostindier incl. etwa 7000 Eingeborene. — [7]) Bei Indien beziehen sich die Angaben für Einnahmen, Ausgaben, Ausfuhr und Einfuhr auf die 11 Monate vom 30. April 1866 bis 31. März 1867. — [8]) Census vom 19. Dec. 1867: Civilbevölkerung 218668, Militair 1455, Maoris 38540. — [9]) Ein Census vom März 1865 wies für die Capcolonie 496381 Einw. nach. Dazu kommen 81353 Einw. (1861) für Britisch-Kaffraria. — [10]) Erst seit Kurzem unter britische Herrschaft gekommen. — [11]) Excl. Anleihen zu öffentlichen Arbeiten, welche bei den anderen Colonien eingeschlossen sind. — [12]) Incl. Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle. Die erstere beträgt bei Canada $1,_{34}$ Mill. Pfd. Sterl, gegen eine Ausfuhr von $0,_{61}$ Mill. Pfd. St., bei Indien $13,_{24}$ Mill. gegen $2,_{43}$ Mill. bei Australien $8,_{18}$ Mill. gegen $11,_{93}$ Mill. ꝛc.

Digitized by Google

Finanzen. (Das Finanzjahr endigt am 31. März.)

I. Einnahmen (Brutto) (in Pfd. Sterl.).				Wirklicher Betrag 1868—69.	Voranschlag 1869—70.
1. Zölle				22,424000	22,450000
Tabak	6,496512	Wein	1,521397		
Zucker	5,504068	Getreide	897931		
Spirituos.	4,330870	Kaffee	353612		
Thee	2,595357	And. Artikel	591898		
2. Consumsteuern (Accise)				20,462000	20,450000
Spirit.	10,556218	Licenzen	2,636206		
Malz	6,527708	Verschieden.	755603		
3. Stempelgefälle				9,218000	9,350000
4. Einkommensteuer				8,618000	8,800000
5. Grundsteuer, verschiedene Taxen . .				3,494000	3,550000
6. Posten				4,660000	4,880000
7. Domainen				360000	375000
8. Verschiedenes				3,355991	3,000000
Summa .				72,591991	72,855000
II. Ausgaben.					
1. Staatsschuld:					
Fundirte Schuld . . .	22,454095				
Annuitäten	3,951156			26,618326	26,700000
Schwebende Schuld .	213075				
2. a) Consolidirter Fonds [1] . . .					1,700000
b) Postpacketdienst				11,966643	1,090000
c) Civildienst					9,530000
3. Armee, Milizen				15,000000	14,250000
Für die abessinische Expedition . .				5,000000	—
4. Flotte				11,366545	9,977000
5. Erhebungskosten der Einnahmen . .				5,021302	4,976000
Summa der Ausgaben .				74,972816	68,223000
Deficit .				2,380825	—
Ueberschuß .				—	4,632000

[1]) Die Belastungen des consolidirten Fonds (consolidated fund) waren in dem mit 31. März 1869 endenden Finanzjahr folgende: Civilliste 406680, Jahrgelder und Pensionen 282014, Salaire und Gehalte (allowances) 140461, diplomatische Salaire und Pensionen 165790, Gerichtshöfe 714452, Verschiedenes 177939, Sa. 1,887286 Pfd. Sterling.

Digitized by Google

Es betrug	die Einnahme	die Ausgabe	Vergleich
1866—67:	69,434568	66,780396	+ 2,654172 Pf. St.
1867—68:	69,600218	71,236242	— 1,636024 „

III. Capital der Staatsschuld [1]).

Stand am 31. März	1868.	1869.
1. a) Fundirte Schuld	741,190328	740,418032
b) Geschätztes Capital der Annuitäten	47,930222	47,546935
2. Nicht fundirte Schuld (bills of exchequer)	7,911100	8,896100
Total .	797,031650	796,861067

Finanzen Ostindiens.

	Einnahmen.	Ausgaben.	Deficit.
1866—67:	46,752800	46,825600	72800 Pfd. St.
1867—68:	48,258000	49,364000	1,106000 „
Budget 1868—69:	48,586900	49,613350	26450 „

Unter den Ausgaben betragen die Kosten 1868—1869 der Armee 12,904720 Pfd. Sterl., die der Verwaltung in England 6,392400 Pfd. Sterling ꝛc.

Die indische Schuld wird am 31. März 1867 auf 102,064815 Pfd. Sterl. angegeben. (Statistical abstract, s. Tabelle V. S. 578.)

[1]) Siehe die Zinsbeträge unter den Ausgaben. In den früheren Jahrgängen des Hofkalenders (vor 1869) ist das Capital der Annuitäten, welches im letzten Jahre durch Convertirung von stocks in Annuitäten so bedeutend zugenommen hatte, nicht berücksichtigt worden.

Digitized by Google

Armee.

Armee-Stand, festgestellt nach dem Budget-Voranschlag für 1869—1870 (Army Estimates 1869).

Truppen-Gattung.	Officiere.	Unteroffic.	Soldaten.	Total.	Pferde.
I. Truppen im Verein. Königreich und in den Colonien.					
General-Stab, Aerzte ꝛc. .	875	—	—	875	—
a) Regimentirte Truppen.					
Reitende Artillerie	75	128	1564	1767	1136
Reitschule	7	13	205	225	122
Leibgarde zu Pferd	87	192	1029	1308	825
Linien-Cavallerie	520	949	7939	9408	5504
Fuß-Artillerie	729	1658	12997	15384	2010
Ingenieurs	401	394	3868	4663	198
Militair-Train	93	184	1521	1798	996
Fußgarde	257	453	5250	5960	—
Linien-Infanterie (112 Reg.)	3647	6756	56700	67103	—
Armee-Hospital-Corps . .	1	225	778	1004	—
Commissariats-Stab . . .	1	112	488	601	—
Stabs-Corps für Militair-Vorräthe	1	68	331	400	—
Westindische Regimenter . .	156	225	2520	2901	—
Colonial-Corps (s. folg. S.)	129	272	3010	3411	450
Sa. a)	6104	11629	98200	115933	11241
b) Dépôts der indischen Regimenter im Verein. Königreich	407	976	8212	9595	436
c) Armee-Anstalten [1])	109	232	63	404	24
d) Bildungs-Anstalten ꝛc. [2]) . .	83	461	15	559	—
Im Verein. Kgr. u. Colonien Total 1869—70	7578	13298	106490	127366	11701
Total 1868—69	8077	13854	116760	138691	13001

[1]) Cavallerie- und Infanterie-Depôts, Recrutirungs-Stationen, Schule für Artillerie, für Genie, Schießschule. — [2]) Militair-Academie zu Woolwich, Militairschule zu Sandhurst, Regimentsschulen und andere Etablissements.

Digitized by Google

Truppen-Gattung.	Officiere.	Unteroffic.	Soldaten.	Total.
II. Britische [1]) Truppen in Ostindien.				
Reitende Artillerie . . .	200	253	2680	3133
Linien-Cavallerie	352	593	4466	5411
Fuß-Artillerie	680	792	7936	9408
Ingenieurs	336	3	—	339
Linien-Infanterie	2028	3658	39730	45416
Summa	3596	5299	54812	63707
Total der ganzen Armee 1869—70	11174	18597	161302	191073
1868—69	11669	19172	172316	203157

Hiervon stehen ca. 43- bis 50000 Mann in Großbritannien und Irland.

III. Andere im Armeebudget vorkommende Truppenkörper (Auxiliary Forces): 1) Die Miliz, ca. 128900 M. (Kosten 1869—1870: 9527000 Pfd. Sterl.) — 2) Yeomanry-Cavallerie, 14435 M. (Kosten 89310 Pfd. St.). — 3) Die Freiwilligen-Corps, ca. 1,990000 M. (Kosten, welche die Regierung beisteuert, 414000 Pfd. St.). — 4) Die Pensionaire, welche unter militairischer Organisation stehen, mit einem Aufwand von 81200 Pfd. St. (S. die Details über alle diese Truppenkörper in den Jahrgängen vor 1869.) Außerdem besteht in Irland ein militairisch organisirtes Polizeicorps von 12400 M.

Die Colonial-Corps (nach dem Stand von 1869). Dieselben werden von britischen Officieren befehligt, mit Ausnahme von Nr. 2., dessen Officiere zum Theil Malayen ꝛc., und Nr. 5., dessen Officiere bis auf den Höchstcommandirenden Malteser sind. — 1) 5 Regimenter der Antillen (West India Regiments); Eingeborene der africanischen Küste und der Antillen; Stärke s. oben. — 2) Schützen-Reg. von Ceylon (Ceylon Rifle Reg.); Eingeborene von Ceylon, Malayen ꝛc.: 1029 M. (darunter 53 Officiere). — 3) Berit-

[1]) Die Stärke der eingeborenen indischen Armee wurde im März 1868 auf 114750 Mann angegeben, außerdem eingeborene Polizei, Contingente indischer Fürsten ꝛc.

Digitized by Google

tene Schützen vom Cap der Guten Hoffnung (Cape Mounted Rifles); Hottentotten u. Europäer: 558 M. (28 Off.). — 4) Canadische Schützen (Royal Canadian Rifles): 948 M. (38 Off.). — 5) Miliz-Artillerie von Malta (Royal Maltese Fencible Artillery); Malteser: 639 M. (25 Off.). — 6) Africanische Artillerie auf Jamaica; Neger: 64 Sold. — 7) Corps von Hongkong: 676 M. (17 Off.). — 8) Gun-Lascars von Hongkong; Malayen: 176 M. — Die Veteranen-Compagnien von Neu-Fundland, das Regiment von St. Helena, die Compagnie der Falklands-Inseln und die Artillerie der Goldküste bestehen nicht mehr.

Flotte.

I. Activer Personal-Bestand an Officieren und Mannschaften 1867—1868 nach den „Navy Estimates".

Officiere	3352 M.	Schiffsjungen auf Schulschiffen . .	3000 M.
Subord. Officiere .	664 „	Küstenwache [1]) . .	7250 „
Unterofficiere . .	6 „	Marine-Truppen [2])	14000 „
Matrosen	28401 „		
Schiffsjungen an Bord	4000 „	Summa:	60673 M.

II. Effectiv-Stärke der Flotte am 1. Februar 1869 nach den „Navy Estimates".

I. Dampfer.			Von Eisen.		Von Holz.	Total.
			Flott.	Im Bau.	Flott.	
Panzerschiffe	3r Classe	Schraube	9	—	7	16
„	4r „	„	3	7	2	12
Thurmschiffe	4r „	„	2	2	1	5
„	6r „	„	2	—	—	2
Corvetten	6r „	„	1	—	2	3
Sloops		„	—	—	2	2
Kanonenboote . . .		„	3	—	—	3
Schwimmende Batterien		„	3	—	1	4
		Summa	23	9	15	47

[1]) Officiere und Mannschaft. — [2]) Incl. 676 Officiere.

Digitized by Google

Nicht gepanzerte Schiffe:	Schraube.		Raddampf.	Total.
Linienschiffe	44	2	—	46
Fregatten	32	—	3	35
Blockschiffe	2	—	—	2
Corvetten	21	5	—	26
Sloops	36	2	8	46
Kleinere Fahrzeuge	—	—	10	10
Aviso-Dampfer	—	—	4	4
Kanonenboote (gun-vessels)	51	3	—	54
(gun-boats)	67	—	—	67
Bugsir-Dampfer	10	—	—	10
Transportschiffe	17	—	1	18
Yachts (1 im Bau)	—	—	5	5
Nicht gepanzerte Dampfer	280	12	31	323

II. Segelschiffe.

2 Linienschiffe, 1 Fregatte, 1 Ponton, 2 Corvetten, 2 Mörserschiffe, 10 Kanonenboote, 1 Tender = 19 Schiffe.

Totale effective Stärke: flott 367, im Bau 22, Sa. 389

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Handel. A. Wirklicher Werth d. Gesammt-Einfuhr u. Ausfuhr brit. Producte 1867 u. 1868. (Werth in Mill. Pfd. Sterl.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	1868.	1867.	1868.	1867.
Frankreich	34,58	33,74	10,63	12,13
Deutschland	17,65	18,35	22,67	20,57
Holland	11,38	10,82	10,40	9,40
Belgien	8,25	7,65	3,15	2,82
Rußland	20,05	22,29	4,24	3,94
Schweden und Norwegen	6,21	6,48	1,39	1,50
Dänemark	2,47	2,59	1,44	1,28
Spanien	7,10	6,61	2,40	2,56
Portugal	2,25	2,70	1,72	2,01
Italien	4,01	3,10	5,01	4,87
Oesterreich	2,03	1,20	1,08	0,97
Griechenland	1,15	1,25	0,98	0,96
Türkei	7,57	4,61	6,94	5,19
Syrien und Kleinasien	0,09	0,15	1,23	1,86
Aegypten	17,58	15,50	6,07	8,19
Europa	143,38	137,04	79,35	78,24

Digitized by Google

I. Fremde Länder.	Einfuhr. 1868.	Einfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1868.	Ausfuhr. 1867.
Vereinigte Staaten v. N.-A.	43,06	41,05	21,41	21,82
Mexico und Central-America	1,29	1,12	1,01	1,05
Cuba und Portorico . . .	4,83	4,27	2,52	2,25
Uebriges Westindien . . .	0,15	0,43	0,25	1,06
Neu-Granada und Venezuela	1,40	1,07	2,77	2,66
Brasilien	7,46	5,89	5,32	5,70
La Plata-Staaten	2,63	2,13	2,85	4,28
Chile	4,37	4,42	1,96	2,54
Peru, Ecuador	3,55	3,70	1,16	1,47
America	68,74	64,08	39,25	42,83
China excl. Hongkong . .	11,48	9,34	6,31	5,01
Japan	0,18	0,32	1,11	1,55
Holl.-Ostindien	0,08	0,01	0,84	1,35
Philippinen	1,82	0,76	0,96	1,04
Asien	13,56	10,43	9,22	8,95
Africa	1,89	2,16	0,88	1,16
Andere Länder	1,28	0,76	0,48	0,12
I. Fremde Länder Sa.	228,50	214,47	129,68	131,30
II. Britische Besitzungen.				
Canal-Inseln	0,40	0,40	0,56	0,47
Gibraltar	0,07	0,07	0,71	0,73
Malta	0,05	0,08	0,50	0,50
Colonien in Nord-America .	6,78	6,81	4,85	5,90
Westindien und Guyana .	6,57	6,06	2,50	2,44
Australien	12,58	12,89	12,07	9,64
Ostindien excl. Singapore u. Ceylon	30,07	25,49	21,21	21,84
Singapore	2,05	1,44	1,51	2,07
Ceylon	3,67	3,22	0,84	0,77
Hongkong	0,24	0,18	2,19	2,49
Mauritius	1,06	0,89	0,38	0,38
Colonien in Süd-Africa . .	2,70	2,74	1,59	1,89
Brit. West-Africa u. Inseln.	0,41	0,40	0,61	0,67
Andere Besitzungen	0,10	0,11	0,12	0,08
II. Britische Besitzungen Sa.	67,02	60,78	49,78	49,88
Total I. u. II.	295,52	275,25	179,46	181,18

Digitized by Google

B. Uebersicht über den wirklichen Werth der Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den letzten Jahren.

(Werth in Mill. Pfd. Sterl.)

Jahr.	Einfuhr. Total.	Einfuhr. auf den Kopf der Bevölkerung. L. sh. p.	Ausfuhr. Brit. Producte. Total.	Ausfuhr. Brit. Producte. auf den Kopf der Bevölker. L. sh. p.	Ausfuhr. Fremde und Colon.-Producte.	Gesammt-Ausfuhr.	Gesammt-Handel.
1868	295,51	9 14 6	179,46	5 18 2	48,13	227,59	523,10
1867	275,25	9 2 6	181,18	6 — 2	44,87	226,06	501,31
1866	295,29	9 17 2	188,92	6 6 2	49,99	238,91	534,20
Durchschnittl. 1861—1865	257,63	8 8 6	144,40	4 18 5	46,56	186,83	438,46
1856—1860	182,94	6 9 —	125,36	4 7 4	24,9	149,08	332,02

S. weitere Details über die Jahre 1861 — 1865 im Jahrgang 1869, S. 588.

C. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt u. in Barren.

	Gold. Einfuhr.	Gold. Ausfuhr.	Silber. Einfuhr.	Silber. Ausfuhr.	Total. Einfuhr.	Total. Ausfuhr.
1868	17,14	12,71	7,72	7,51	24,84	20,22
1867	15,80	7,89	8,02	6,44	23,82	14,32
1866	23,51	12,74	10,78	8,90	34,29	21,64

Ueberseeischer Handel von Britisch-Indien, s. oben Tabelle V. S. 578.

II. Schifffahrts-Bewegung nach dem Tonnengehalt in den letzten Jahren (in Mill. Tonnen).

Jahr.	Eingegangen. Brit.	Eingegangen. Fremde	Eingegangen. Total	Ausgegangen. Brit.	Ausgegangen. Fremde	Ausgegangen. Total	Beladen. Eing.	Beladen. Ausg.
1868	11,23	5,40	16,63	11,43	5,62	17,05	13,85	15,47
1867	11,20	5,14	16,34	11,17	5,25	16,42	13,34	14,85
1866	10,69	4,92	15,61	10,56	5,09	15,65	13,28	14,01
1865	9,62	4,69	14,32	9,74	4,84	14,58	12,16	12,83

Digitized by Google

Stand der Handelsmarine 31. Dec. 1867 u. 1868.

a) Vereinigtes Königreich.	1868. Zahl.	Tonnengeh.	Matr.	1867. Zahl.	Tonnengeh.
Segelschiffe . . .	25500	4,878233	—	25842	4,852911
Dampfer	2944	902297	—	2931	901062
Sa.	28444	5,780530	197502	28773	5,753973
b) Colonien und Ostindien.					
Segel u. Dampfer	—	—	—	12560	1,561985
Total	—	—	—	41333	7,315958

III. Eisenbahnen. Ende 1867.

Geograph. Meilen	England.	Schottland.	Irland.	Total.
im Betriebe . .	2176,8	494,9	418,2	3089,9
auf 1000 g. QMln.	794	343	274	541
auf 1 Mill. Bew.	106	155	75	102
aufgewendetes Capital, Pfd. Sterl.	418,277679	56,575607	27,409601	502,262887
Einnahme 1867 .	33,398222	4,209158	1,872619	39,479999

IV. Postverkehr 1868.

Anzahl d. Stationen	14055	1639	2047	17741
Anzahl der Briefe				808,118000
auf jede Person .	30	24	10	26
Kreuzbandsendung.				105,845000

V. Telegraphen. Juni 1868.

	Geogr. Meilen.	Darunter für Staatszwecke.	Eisenbahnen.
Länge der Linien	4779,1	4717,3	61,8
Länge der Drähte	20741,3	19663,7	860,8

Anzahl der Stationen 2432, der Depeschen 1867: 6,087046.

Digitized by Google

Haïti und San Domingo.

[Siehe die historischen Notizen im Jahrg. 1862 und 1868.]

Haïti (Republik).

[Nach einem directen Bericht vom 6. August 1869 befindet sich die Republik in völliger Verwirrung. Gegen den Präsidenten Salnave kämpfen die „Präsidenten" General Saget, welcher St. Marc, und General Domingue, welcher Cayes besetzt hat. Die Cacos haben außerdem noch einen großen Theil des Landes in ihrer Gewalt.]

Präsident —: General **Salnave**, definitiv erw. 16. Juni 1867 auf 4 Jahre vom 15. Mai dess. J. an.

Minister.

Aeußeres, Justiz, Cultus u. öffentlicher Unterricht—: **T. Archin.**
Finanzen und Handel —: B. **Excellent.**
Inneres und Ackerbau —: L. **Duval.**
Krieg und Marine —: General C. **Daniel.**
Polizei —: General **Hyppolite.**

Oberster Gerichtshof: das Cassations-Tribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen) —: D. **Lafond.**
Civil-, Criminal- und Corrections-Tribunale (7) in Port-au-Prince, Cayes, Cap Haïti, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix.
Handels-Gerichte (6) in denselben Orten excl. Port-de-Paix.

Außerdem bestehen Friedens-Gerichte und Polizei-Gerichte in jeder Gemeinde.

Cultus. Erzbischof—: .... — Ober-Vicar—: Abbé **Guilloux.**

Diplomatisches Corps zu Port-au-Prince und Consuln.

(Gedruckt 14. Septbr. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: E. D. **Basselt**, MR. und GG. (1869). — [Cap Haïti: . . ., C. — Cayes: J. **De Lang**, C.]
Belgien. [Cap Haïti: L. **Pagenstecher**, C. — Cayes: B. **Embrechts**, C. — Port-au-Prince: E. **Hartmann**, C.]
Brasilien. [Port-au-Prince: . . ., C.]
Bremen. [Cap Haïti: O. **Schütte**, C.]
Dänemark. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]

Digitized by Google

Frankreich —: A. **Ducourthial**, GTr. u. GC. ad int. (1868); V. **Huttinot**, Kanzler.
Großbritannien —: S. **St. John**, GTr. u. GC.
Hamburg. [Cap Haïti: E. **Rodatz**, C.]
Italien. [Port-au-Prince: A. **Christensen**, beauftr. C.]
Liberia. [Port-au-Prince: J. T. **Holly**, C.]
Neu-Granada. [Port-au-Prince: E. **Simmonds**, C.]
Niederlande. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, GC.]
Norddeutscher Bund. [Cayes: P. **Herzfelder**, C. — Gonaïves: R. **Berger**, C. — Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Port-au-Prince: E. **Simmonds**, C.]
Oldenburg. [Cap Haïti: C. **Niese**, C.]
Portugal. [Port-au-Prince: L. **Horelle**, GC.]
Preußen. [Cap Haïti: L. **Pagenstecher**, C.]
Schweden und Norwegen. [Port-au-Prince: F. **Goldenberg**, C.]
Spanien —: M. **Alvarez**, GTr. und GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 480 geogr. QM.; Einwohnerzahl: ca. 572000. — Hauptstadt: Port-au-Prince mit ca. 21000 Einw.

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1863. (Nach dem officiellen Bericht des Finanzministers im Moniteur Haïtien, 20. Aug. 1864.)

Einnahmen.	Haït. Doll.[1])	Ausgaben.	Haït. Doll.
Einfuhrzoll . . .	20,007015	Aeußeres	10,100406
Ausfuhrzoll . . .	17,388022	Justiz u. Cultus .	1,291936
Tonnengelder . .	1,977611	Oeff. Unterricht .	2,634556
Stempelgebühr .	591896	Inneres u. Ackerbau	8,479656
Verschiedenes . .	1,067758	Finanzen u. Handel	3,105703
Summa:	41,032302	Krieg u. Marine .	9,365430
		Summa:	34,977687

[1]) Haïti'sche Dollars oder Gourdes, Papiergeld von wechselndem Cours; 1863 waren 12,25 H. D. = 1 Piastre forte (= 5 Frcs 40 Cent.); Anfang 1867 waren 20 Gourdes = 1 Piastre forte; nach der Revolution der „Cacos" im Mai 1868 galten 60—70 G. = 1 P. f., im August 110 G. = 1 P. f., im Sommer 1869 sogar 1000 G. = 1 Pf.

Digitized by Google

II. Voranschlag für das Jahr 1864.
Einnahmen 38,710800, Ausgaben 37,331811 Haït. Doll.

III. Bilance der Staatscasse. Bericht des Schatzsecretairs an die constituirende Nationalversammlung 15. Juni 1867.

Activa.	Gourdes.	Piastres fort.
Papiergeld in der Hauptcasse . .	4,342879	—
Wechsel auf Frankreich	—	46505
Schuldner der Staatscasse . . .	3,223532	65848
Waaren in den Staats-Magazinen	300000	—
Papiergeld der Depart.-Cassen . .	839316	—
Baares Geld	—	9661
Summa:	8,705727	122014

Passiva.		
Verschiedene Gläubiger	1,899227	—
Papiergeld (v. Geffrard ausgegeben)	56,000000	—
alte Noten in Circulation (ohne Einbeziehung der falschen) . . .	48,000000	—
Rückstände auf die Indemnität und Anleihe von 1825	—	4,137092
Summa:	105,899227	—

Augenblicklich giebt es weder ein Budget noch irgend eine Controle für die Finanzverwaltung.

IV. Staatsschuld 1. Januar 1864. (Monit. Haït., 20. Aug. 1864.) 1) Innere Schuld; dieselbe bestand nur noch aus dem seit 1826 emittirten Papiergeld [1]) im Betrag von 50,513467 Haït. Doll., nach dem zeitigen Cours = 3,741738 Piastres fortes. — 2) Aeußere Schuld: a) Indemnität für die früheren französischen Colonisten: 20,100000 Frcs = 3,829050 P. f.

---

[1]) Die Masse des Papiergeldes in Circulation gab man 15. Juli 1868 an wie folgt:

Alte Noten	50,000000 H. D.
Neue, von Geffrard	56,000000 „
Nachdrucke, vom Ausland eingebracht	30,000000 „
Noten, von Salnave ausgegeben	40,000000 „
Total ohne Schatzscheine	176,000000 H. D.
Im Juni bis August 1868 ausgegeben	20,300000 „
Noten in Circulation ca.	200,000000 „

Im Sommer 1869 soll Salnave täglich für 1,500000 H. D. Papiergeld emittirt haben.

Digitized by Google

(bis zum Jahre 1872 in 9 Jahreszahlungen abzutragen). — b) französisches Anlehen von 1825 (Zinsen inbegriffen): 11,949840 Francs = 2,276445 P. f. — Total der Schuld = 9,847233 P. f.

Handel. Es betrug der Totalwerth der Ein- und Ausfuhr:

		Thlr. preuß.	Thlr. preuß.
durchschn. 1860—1864	Einfuhr	9,621000,	Ausfuhr 11,004000
1866	"	8,423585,	" 11,813732

Haupt-Verkehrsländer. Die Einfuhr des J. 1863 vertheilte sich folgendermaßen: Verein. Staaten 46 %, England 30 %, Frankreich 15¾ %, via Antillen 5 %, Deutschland 2½ %, Canada ½ %, Italien ¼ %. — (Vergl. auch die Jahrg. 1864 u. 1865.)

Hauptausfuhrartikel waren 1866 Kaffee (55,09 Mill. Pfd.), Campecheholz (117,31 Mill. Pfd.), Kakao (1,82 Mill. Pfd.), Mahagoni und andere Hölzer.

Schifffahrts-Bewegung 1864.

Angekommen 879 Sch. v. 135488 T.; abgegangen 875 Sch. v. 145454 Tonnen.

San Domingo (Republik).

[S. Jahrgang 1868.]

Präsident —: General B. **Baez.** — Vice-Präsident —: F. **Gomez.**

Minister (Mai 1868).

Minister der Justiz —: **Delmonte.**
Minister des Aeußern und des Ackerbaues —: M. **Gautier.**
Minister des Krieges —: **Hungria.**
Minister der Finanzen und des Handels —: General **Curiel.**

Präsident des Senats —: J. **de la Concha.**

Consuln.

America (Verein. Staaten). San Domingo: J. S. **Smith,** H.-Agent.
Dänemark. Porto-Plata: G. L. H. **Zeller,** C. — San Domingo: A. **Coën,** C.
Frankreich. San Domingo: M. **Landais,** V.-C.-Agent.

Digitized by Google

Großbritannien. Porto-Plata: T. **Farrington**, VC. — San Domingo: D. **Leon**, VC.
Honduras. San Domingo: **Vilarz de Vajal**, C.
Italien. San Domingo: G. B. **Cambiaso**, C.
Niederlande. San Domingo: D. **Leon**, C.
Norddeutscher Bund. Porto-Plata: C. F. W. **Hüttlinger**, C.
Oesterreich-Ungarn. Porto-Plata: G. **Neumann**, C.
Portugal. San Domingo: P. **de Vicente y Vicente**, VC.

Flächeninhalt und Bevölkerung: 838,5 geogr. QM. mit circa 136500 Einw., vorzugsweise Mulatten und Weiße.

Finanzen: Einnahmen und Ausgaben ca. 2,000000 Piastres.

Handel. Werth der Einfuhr 1867: 520000 Doll., der Ausfuhr: 690000 Doll. Die Importzölle betragen circa 40 % des Werthes. Hauptausfuhrartikel sind Tabak, Guano, Kaffee, Leder, Wachs, Gold, Silber, Zucker, Campecheholz.

Schiffsverkehr in den Häfen S. Domingo und Porto-Plata 1867: 62 Schiffe mit 8699 Tonnen Gehalt, darunter 24 deutsche, 17 engl., 5 dän., 5 franz., 4 dominicanische, 2 spanische ꝛc.

Hawaïi'sche Inseln (Königreich).

[S. Jahrg. 1861, S. 770.]

König Lot **Kamehameha** V., geb. 11. Dec. 1830, Sohn des Gouverneurs Kekuanaoa und seiner Gemahlin Kinau, Tochter des Königs Kamehameha I., folgte seinem Bruder, dem König Alexander Liholiho Kamehameha IV. (geb. 9. Februar 1834, Adoptivsohn und Erbe des 15. Dec. 1854 † Königs Kamehameha III.), bei dessen Tode . . . Nov. 1863.

Königin-Wittwe: **Kalama**, Wittwe des Königs **Kamehameha** III. — Königin-Wittwe: **Emma**, geb. Miss Rooke, geb. 2. Januar 1836; Wittwe des Königs Kamehameha IV.

Digitized by Google

Minister des Aeußern —: C. de Varigny.
Minister des Innern —: F. W. Hutchinson.
Minister der Finanzen und der Justiz —: C. C. Harris.

Marschall der Hawaïi'schen Inseln —: W. C. Parke.
Gen.-Zoll-Einnehmer in Honolulu —: W. Goodale.
Oberrichter —: Hon. E. H. Allen. (4 Kreisgerichte [circuit courts], eins für jede der 4 größten Inseln.)

Apostolischer Vicar —: Msgr L. Maigret, Bischof von Arat in part. (1864).
Bischof der anglicanischen Kirche —: Dr. J. N. Staley (1852).

Diplomatisches Corps und Consuln zu Honolulu.

America (Vereinigte Staaten) —: H. A. Pierce, MR. (1869). — [Hilo: . . ., C. — Honolulu: Z. S. Spalding, C. — Lahaina: E. Perkins, C.] — Belgien: F. Banning, C. — Chile: D. Waterman, C. — Dänemark: T. C. Heuck, C. — Frankreich: Ballieu, C. u. Regierungscommissair. — Großbritannien: Major J. H. Wodehouse, GC. u. Commissair (Woahoo). — Italien: C. F. Guillon, C. — Niederlande: F. Banning, C. — Norddeutscher Bund: T. C. Heuck, C. — Peru: A. J. Cartwright, C. — Rußland: J. C. Pflüger, VC. — Schweden und Norwegen: J. C. Pflüger, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) der einzelnen Inseln (geogr. QM.): Hawaïi 229,2, Maui 35,7, Kauai 36,5, Oahu 33,1, Molokai 8,5, Ranai 8,5, Nihau 5,6, Kahulaw 1,7; im Ganzen 358,8.

Bevölkerung 1866: 4194 Fremde, 5865 Eingeborne, in Summa 62959. — Siehe die Schätzungen und Zählungen aus den früheren Jahren im Jahrg. 1869, S. 594.

Finanzen. Finanzperiode vom 1. April 1864 bis 31. März 1865: Einnahmen 728817 Dollars (davon Zölle 308546, innere Steuern 150662 Doll. ꝛc.), Ausgaben 582341

---

[1]) Nach planimetrischen Berechnungen, ausgeführt in der geogr. Anstalt von J. Perthes in Gotha. Diese Zahlen weichen bedeutend von den officiellen ab, die sich in den früheren Jahrgängen (1898 ꝛc.) finden.

Digitized by Google

Dollars. — Für das Jahr 1866—1867 ist nur das Budget der Ausgaben bekannt: Civilliste 40000, Dotationen 20000, Inneres incl. öffentl. Arbeiten 398223, Auswärtiges 22600, Finanzen 143995, Krieg 66026, Justiz 83800, öffentl. Unterricht 41924, Verschiedenes 42329, Total 858897 Dollars.

Oeffentliche Schuld. — Dieselbe belief sich 31. März 1866 auf 182975 Dollars.

Handel und Schifffahrt.

	1866.	1867.	1868.	
Einfuhr	1,946265	1,899193	1,935790	Doll.
Ausfuhr	1,808256	?	1,898216	„
Davon einheim. Prod.	1,521211	?	1,340460	„

Die Häfen des Königreichs sind ein Haupthalteplatz für Walfischfänger; im Jahr 1865 liefen 180 dieser Schiffe die verschiedenen Häfen an, während der Ein- und Ausfuhrhandel 151 Schiffe von 67068 Tonnen Trächtigkeit beschäftigte.

Hessen (Großherzogthum) [1].

Staatsrath.

Präsident —: der Justizminister u. wirkl. Geh.-Rath Dr. F. Frhr **v. Lindelof** (Juni 1860).

Ministerien.

Ministerium des großherzogl. Hauses und des Aeußeren —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr Dr. R. Frhr **v. Dalwigk zu Lichtenfels**, Minister, zugleich Präsident des Gesammtministeriums.

Ministerium des Innern —: derselbe.

Ministerium der Justiz —: wirkl. Geh.-Rath Dr. F. Frhr **v. Lindelof**, Minister.

Ministerium der Finanzen —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr F. Frhr **v. Schenck zu Schweinsberg**, Minister.

Kriegsministerium —: Oberst **Dornsiff**, Director des Ministeriums (12. Juni 1868).

[1]) Die Beziehungen des Großherzogthums zum Norddeutschen Bunde und Zollverein s. unter „Norddeutscher Bund“ und „Zollverein“.

Digitized by Google

Central-Behörden.

Obermedicinal-Direction —: GRath Dr. W. C. G. **Goldmann**, Präsident.
Oberconsistorium —: wirkl. Geh.-Rath C. E. **Rinck** Freiherr **v. Starck**, Präsident.
Oberstudien-Direction —: GRath F. **Kritzler**, Director.
Ober-Rechnungskammer —: GRath J. C. **Wernher**, Dir.
Obersteuer-Direction —: Dr. **Hügel**, Ober-Steuerdirector.
Oberzoll-Direction —: vacat.
Oberforst- und Domainen-Direction —: A. **Baur**, Director.
Oberbau-Direction —: GRath P. **Arnold**, Director.

Obere Gerichtsbehörden.

Oberappellations- u. Cassationsgericht. Präsident —: Geh.-Rath **Benner**. — Director —: Geh.-Rath Dr. W. **Müller**.
General-Staats-Procurator —: ....
Administrativ-Justizhof, zugleich Lehnhof (steht unter dem Minist. des Innern) —: Geh.-Rath W. **Maurer**, Director.

Hofgericht der Prov. Starkenburg (Darmstadt). Präsident —: G. **Krug**. Director —: C. F. F. **Decker**, GRath.
Hofgericht der Provinz Oberhessen (Gießen). Präsident —: A. G. M. **Buff**. Director —: F. **Weber**, GRath.
Obergericht der Provinz Rheinhessen (Mainz). Präsident —: Dr. F. T. **Knyn**.
Handelsgericht in Mainz. Präsident —: G. C. **Röschel**, Commercien-Rath.

Obere Verwaltungs-Behörden.

Provinzial-Directionen.

Provinz Starkenburg (Darmstadt). Provinzial-Director —: W. **Willich gen. v. Pöllnitz**.
Provinz Oberhessen (Gießen). Provinzial-Director —: Dr. T. **Goldmann**.
Provinz Rheinhessen (Mainz). Provinzial-Director —: Geh.-Rath C. **Schmitt**.

Cultus. — Katholischer Bischof zu Mainz —: W. E. Frhr **v. Kettler** (1850).
Protest. Prälat zu Darmstadt —: Dr. C. **Zimmermann**.

Armee-Division. Commandeur —: Prinz **Ludwig** von Hessen, General-Lieutenant.

Digitized by Google

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Jägermeister —: F. W. Frhr **v. Dörnberg.**
Oberst-Hofmeister —: H. Frhr **v. Trotha**, Gen.-Lieut. und General-Adjutant.
Oberst-Hofmarschall —: vacat.
Oberst-Kammerherr —: H. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau.**
Oberst-Ceremonienmeister —: L. **v. Werner.**
Oberst-Stallmeister —: F. Frhr **van der Capellen.**
Vice-Oberst-Jägermeister —: B. Frhr **v. Bibra.**

Oberhofmeister des Prinzen Carl —: Frhr C. Freiherr **v. Ricou**, Geheimer-Rath.
Hofmarschall des Prinzen Ludwig —: Major P. **Westerweller v. Anthony.**

Diplomatisches Corps und Consuln zu Darmstadt.

(Gedruckt 14. Septbr. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (V. Staaten) —: G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Juli 1868; in Berlin). — [Darmstadt: A. **Sealey**, Cons.]
Baden —: Geh.-Rath **v. Pfeuffer**, a. G. u. bev. Min. (accr. 28. März 1867).
Bayern —: Frhr W. Frhr **v. Thüngen**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Nov. 1866). — [C. Frhr **v. Rothschild**, GC. (Frankfurt a. M.). — Carlsruhe: A. **Haas**, C.]
Belgien —: J. Baron **v. Greindl**, MR. (accr. 1869; München). — [A. Baron **v. Reinach**, C. (Frankfurt a. M.).]
Brasilien —: J. C. **Villeneuve**, GTr. (accred. 19. Aug. 1867; in Bern); E. C. **de Attaide Moncorvo**, Attaché. — [**Bettamio**, GC.]
Frankreich —: Graf **d'Astorg**, bev. Min. (accred. 16. Januar 1864); Graf **de la Rochefoucauld**, Leg.-Secr.
Großbritannien —: R. B. D. **Morier**, Leg.-Secr. — [T. **Ruchen**, C. (Frankfurt a. M.).]
Hawaii —: Major E. **Haßlocher**, GTr. u. GC. (accr. 20. März 1869; Carlsruhe).
Italien —: Marchese G. A. **Migliorati**, a. G. u. bev. Min. (accr. 14. März 1868; in München).
Niederlande. [L. **v. Guaita**, GC. (in Frankfurt a. M.).]

Digitized by Google

Oesterreich-Ungarn —: C. Frhr **v. Bruck**, a. G. u. b. M. (1868).
Portugal. [Baron R. **v. Erlanger**, GC. (Frankfurt).]
Preußen —: Geh.-Leg.-Rath **v. Wentzel**, a. G. u. bev. Min. (accr. 20. November 1866).
Rußland —: Geh.-Rath und Krhr C. **Labensky**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Sept. 1858); Coll.-Rath u. Krhr **v. Sidorowitsch**, Leg.-Secr.
Sachsen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **v. Könneritz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 4. Januar 1868; in München). — [J. **Gerson**, GC. (in Frankfurt).]
Schweiz —: Oberst **Hammer**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Dec. 1868; Berlin).
Spanien —: Baron **Ranés y Villanueva**, a. G. u. b. M. (accr. 1869; Wien). — [Worms: Comm.-Rath L. **Heyl**, C.]
Württemberg —: Leg.-Rath **v. Baur-Breitenfeld**, GTr. (Carlsruhe).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nach den im Jahre 1866 eingetretenen Territorial-Veränderungen.

Provinzen.	g. QM.	Einw. 1867.	Evang.	%.	Katholiken.	%.	auf 1 QM.
Starkenburg	54,865	336898	230906	68,5	95586	28,4	6140
Oberhessen	59,772	251365	226413	92,2	17698	7,0	4206
Rheinhessen	25,009	234875	107338	45,7	116089	49,4	9395
Summa	139,646	823138	564657	68,6	229373	27,9	5894

Zum Norddeutschen Bunde gehören die Provinz Oberhessen mit 59,772 QMln und 251365 Einw. und die auf dem rechten Mainufer liegenden Gemeinden Kastel und Kostheim mit 0,415 QM. und 6114 Einw. (excl. der Besatzung von 1157 M.), zusammen 60,19 QM. und 257479 Einw. S. unter „Norddeutscher Bund".

Nach der Confession zerfiel die Bevölkerung 1867 in
Evangelische 564657 = 68,60 %, andere Christen 3841 = 0,47 %,
Katholiken 229373 = 27,86 „ Israeliten . . 25266 = 3,07 „

Unter den sonstigen Christen befanden sich 2987 Deutsch-Katholiken, 626 Mennoniten, 119 Baptisten, 31 Frei-Religiöse, 24 Separatisten, 22 Griechisch-Katholische, 20 von der Brüder-

Digitized by Google

versammlung in Christo Jesu, 6 Darbysten, 4 Pietisten, 2 Orthodox-Katholische.

Städte mit 10000 Einw. und darüber 1867:

Mainz ohne Garnison v. 7541 Mann . .	43108	Offenbach	20308
Darmstadt	31389	Worms	13381
		Gießen	10241

Unter „städtischer Bevölkerung" faßt die officielle Statistik des Großherzogthums die in solchen Wohnplätzen anwesenden Einwohner zusammen, welche für sich und ohne Hinzurechnung der zu den gleichnamigen Gemeinden gehörigen einzeln gelegenen Mühlen, Höfe ꝛc. mehr als 2000 Einw. ortsanwesender Bevölkerung hatten. Da eine solche Trennung der „Gemeinde" vom gleichnamigen Wohnplatz (Centrum) in den andern deutschen Staaten nicht durchgeführt wird, so stellen wir beide Gruppen zusammen. Es hatte Hessen 1867

	Gemeinden			Städt. Wohnplätze.		
Classen mit	Zahl.	Bevölk.	%.	Zahl.	Bevölk.	%.
20—50000 Einw.	3	94789	11,52	3	91391	11,13
10—20000 „	2	24093	2,93	2	23536	2,86
5—10000 „	3	17203	2,09	2	10706	1,31
4— 5000 „	5	23481	2,85	6	27629	3,36
3— 4000 „	13	43802	5,32	12	40253	4,89
2— 3000 „	35	84658	10,28	34	81630	9,92
m. mehr als 2000 E.	61	288026	34,99	59	275145	33,46

Finanzen.

I. Definitive Ergebnisse der Finanzverwaltung 1863—65.

Dreijährige Ausgabe.	Gulden.	Dreijährige Einnahme.	Gulden.
Lasten u. Abgänge	2,690132	Domainen . . .	7,939500
Staatsschuld . .	2,778934	Regalien	204734
Pensionen	1,184093	Directe Steuern .	8,649087
Großherzogl. Haus	2,310000	Indirecte Auflagen	9,148802
Landstände . . .	150151	Zollgefälle . . .	3,567853
Militair	5,078654	Verschiedenes . .	700831
StMinister, StRath	95327	Ueberschüsse der letzten Periode . .	2,779946
Minist. des Aeußern	583990	Einnahme . . .	32,990753
„ „ Innern .	3,851723	Ausgabe . . .	27,386248
„ der Justiz .	1,673998	Ueberschuß End. 1865:	5,604505
„ „ Finanzen	6,989246		
Summa:	27,386248		

Digitized by Google

II. Proviſoriſcher Abſchluß für die Periode 1866—1868.

Einnahme (incl. des Ueberſchuſſes von 1865) . .	38,705500
Ausgabe	37,643500
Ueberſchuß Ende 1868 ca.	1,062000

III. Voranſchlag für 1 Jahr der 3jähr. Finanz-Periode 1869—71.

Einnahme (Gulden).

Domainen, Forſten .	2,598772	Regalien	43700
Directe Steuern . .	3,590910	Verſchiedenes . . .	353980
Indirecte Steuern (Trankſteuer 1,200000, Jagdkarten 20000, Brückenzölle 52000, Sporteln 112500, Stempel 580000, Hunde- und Nachtigallenſteuer 50060, Collateralgelder 110000, Zollgefälle, Salz- und Tabaksſteuer 1,600000)			3,724560
Summa (ausſchließlich der Ueberſchüſſe v. 1868)			10,311922

Ausgabe (Gulden).

Laſten und Abgänge	817128	Militär	3,066919
Staatsſchuld . . .	849558	Miniſterien:	
Penſionen	289500	Aeußeres . . .	184215
Großherzogl. Haus .	767000	Inneres . . .	1,467903
Landſtände	20000	Juſtiz	601077
St.Miniſter. St.Rath, Cabinet	34385	Finanzen . . .	1,902332
		Summa	10,000017

Der jährliche Ueberſchuß wird veranſchlagt zu 311905 Gulden.

Staatsſchuld. Ende 1868 . . Paſſiva 30,594600 fl.
Activa 14,973300 „
Schuld 15,621600 fl.

Dieſe Schuld zerfällt in die

Eigentliche Staatsſchuld	2,287700 fl.
Eiſenbahnſchuld à 4 %	10,141700 „
Provinzialſchulden à 3½ % . . .	2,186300 „
Reſt der Staatsrentenſchuld . . .	1,005900 „
	15,621600 fl.

Unter den Paſſivis befindet ſich für 4,300000 fl. Staats-Papiergeld, ſowie das Anlehen vom 1. October 1868 im Betrage von 1,000000 fl.

Digitized by Google

Militair.

[Militair-Convention mit Preußen abgeschlossen am 7. April 1867. Die gesammten hessischen Truppen stehen seit 1. October 1867 als eine geschlossene Division in dem Verband des XI. preußischen Armee-Corps und damit unter dem Oberbefehl des Königs von Preußen.]

Bestand und Eintheilung der großherzogl. Armee-Division:
Stab der Division; Garde-Unterofficiers-Compagnie.
Infanterie: 2 Brigaden zu je 2 Linienregimentern (à 2 Bat.) und 1 Jägerbaillon.
Cavallerie: 1 Brigade zu 2 Reg., das Reg. zu 5 Schwadr.
Artillerie: 6 Batt. (1 reitende gezogene 4pfdige, 2 gezog. 6pfd. und 3 gezog. 4pfd. Fußbatt.).
1 Pionnier-Comp. u. leichter Brückentrain; 1 Trainabtheil.

Die Stärke der Division beträgt 15000 M. Feldtruppen und 5800 M. Ersatztruppen, zus. 20800 M. — Die Zahlenverhältnisse der einzelnen Abtheilungen sind bezüglich der Mannschaft, Pferde und Fuhrwerke die für die preußische Armee geltenden.

Handel und Verkehrsmittel siehe unter dem Artikel „Zollverein" am Schlusse des Diplomatischen Jahrbuches.

Italien (Königreich).

Ministerium.

Präsident des Conseils und Minister des Aeußern —: General-Lieutenant Graf L. F. **Menabrea.**
Minister des Innern —: **Ferraris.**
Minister der Gnade, Justiz und der Culte —: **Pironti.**
Minister der Finanzen —: Graf **Cambray-Digny.**
Minister des Kriegs —: Gen.-Major E. M. **Bertolé-Viale.**
Minister der Marine —: Contre-Admiral **Riboty.**
Minister des öffentlichen Unterrichts —: **Bargoni.**
Minister der öffentlichen Arbeiten —: **Mordini.**
Minister des Ackerbaues u. des Handels —: **Minghetti.**

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. Gen.-Secretair —: **Gadda.**
Ministerium des Aeußern. Gen.-Secretair der Consulate und des Handels —: A. **Blanc.** — General-Director —: Chev. A. **Peiroleri.**

Digitized by Google

Ministerium der Gnade und der Justiz. Gen.-Secretair—: **Ferrero.**

Ministerium der Finanzen. Gen.-Secretair—: G. **Finali.** — Gen.-Directoren: T. **Alfurno** (Schatz); — L. **Bennati di Baylon** (Zölle); — **Cacciamali** (Domainen und Taxen); — F. **Mancardi** (öffentliche Schuld); — J. **Venetti** (directe Steuern, Cataster, Maß und Gewicht); — F. **Gabbi** (streitige Angelegenheiten).

Ministerium des Kriegs. Gen.-Secretair—: Oberst **Driquet.** — Gen.-Directoren: **Lerici** (Verwaltung); — GLieut. C. **Gibbone** (für Infanterie u. Cavallerie); — GMajor F. **Torre** (Conscription und Recrutirung); — GMajor G. F. **Maraldi** (für die Specialwaffen).

Minist. der Marine. Gen.-Directoren—: Schiffs-Capit. F. **Martini** (Personelles und Mil.-Dienst); A. **Tesei** (Rechnungswesen); G. **De Luca** (Material); . . . (Handels-Marine); G. **Montano.**

Ministerium des öffentlichen Unterrichts. Gen.-Secretair—: **Villari.**

Ministerium der öffentl. Arbeiten. Gen.-Secretair—: vacat.— Gen.-Commissair der Eisenbahnen—: G. **Bella.** — Gen.-Directoren: G. **Barbavara di Gravellona** (Postwesen); E. **D'Amico** (Telegraphen); L. **Oberty** (Brücken und Wege, hydraulische Arbeiten).

Ministerium des Ackerbaues und des Handels. General-Secretair—: **Luzzatti.**

III. Abth. (General-Direction der Statistik und Handel). Director—: Dr. P. **Maestri.**

Senat.

Präsident—: Graf G. **Casati.** — Vicepräsidenten—: C. **Marzuchi;** L. **Pasini;** Marquis R. **d'Afflitto;** E. **Castelli.**

Deputirtenkammer (1868—1869).

Präsident—: . . . . — Vicepräsidenten—: **Braglio;** . . . .

Staatsrath (Gesetz vom 20. März 1865).

Präsident—: L. **des Ambrois de Nevache,** Staatsminister und Senator.

Digitized by Google

Sections-Präsidenten. Inneres —: Marquis T. **Spinola.**
Justiz und Cultus —: C. **Mameli.**
Finanzen —: Baron G. **Sappo.**

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: G. **Rossini.** — Amalfi: .... — Bari: F. **Pedicini.** — Benevent: D. **Carafa,** Cardinal. — Bologna: .... — Brindisi: R. **Ferrigno.** — Cagliari: E. **Marongiu-Nurra.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: .... — Catania: .... — Chieti: L. M. **de Marinis.** — Conza: G. **de Luca.** — Cosenza: L. **Pontillo.** — Fermo: F. **de Angelis,** Cardinal. — Ferrara: L. **Vannicelli-Casoni,** Card. — Florenz: G. **Limberti.** — Gaëta: F. **Cammarota.** — Genua: A. **Charvaz.** — Lanciano: G. **de Vincentiis.** — Lucca: G. **Arrigoni.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana.** — Manfredonia: V. **Tagliacatela.** — Messina: **Natoli.** — Modena: F. E. **Cugini.** — Monreale: B. **d'Aquisto.** — Neapel: S. **Riario-Sforza,** Cardinal. — Oristano: .... — Otranto: V. A. **Grande.** — Palermo: G. B. **Naselli.** — Pisa: C. **di Corsi,** Cardinal. — Ravenna: E. **Orfei,** Cardinal. — Reggio: M. **Ricciardi.** — Rossano: P. **Cilento.** — Salerno und Acerno: A. **Salomone.** — San Severino: .... — Sassari: .... — Siena: F. **Baldanzi.** — Sorrento: F. X. **Apuzzo.** — Spoleto: J. B. **Arnaldi.** — Syracus: A. **Robino.** — Tarent: G. **Rotunda.** — Trani: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: A. **Ricardi di Netro.** — Udine: B. **Casasola,** Metropolit. — Urbino: A. **Angeloni.** — Venedig: Cardinal G. L. **Trevisanato,** Patriarch. — Vercelli: ....

Obere Justiz-Behörden.

Cassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: Graf **Stara,** Senator. — Präsident: F. **Bonacci.**
Gen.-Procurator: D. **de Ferrari,** Senator.
Gen.-Advocat: V. **Bussolino.**
2) Florenz. 1r Präsident: P. D. **Biglianti,** Senator. — Sections-Präsident: E. **Poggi,** Senator. — Gen.-Procurator: R. **Conforti.** — Gen.-Advocat: C. **Jiolani.**
3) Neapel. Präsident: N. **Spaccapietra,** Senator. — Sections-Präsident: D. **Janigro.** — General-Procurator: G. **Vacca.** — Gen.-Advocat: G. **de Falco,** Senator.

Digitized by Google

4) Palermo. 1r Präſident: A. M. **Lanzilli**, Senator. — Sections-Präſident: F. **Calcagno**. — Gen.-Procurator: P. **Caſtiglia**, Senator. — Gen.-Advocat: Marquis G. **Maurigi**.
5) Venedig. Präſident: S. **Tecchio**, Senator.

Appellationshöfe (21) in: Turin, Genua, Caſale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ancona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Meſſina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia.

Rechnungshof für das Königreich in Florenz; Präſident —: A. **Duchoqué**.

Präfecten der Provinzen.

Abruzzo cit.: A. **Bertini**.
Abruzzo ult. I.: J. **Ferrari**.
Abruzzo ult. II.: G. **Coffaro**.
Aleſſandria: J. **Belli**.
Ancona: N. **De Luca**.
Arezzo: P. **Mazzoleni**.
Aſcoli: A. **Calvino**.
Baſilicata: T. **Berardi**.
Belluno: A. **Mariotti**.
Benevento: E. **Cler**.
Bergamo: . . . .
Bologna: Graf C. **Bardeſono di Rigras**.
Brescia: L. **Tegas**.
Cagliari: D. **Elena**.
Calabria cit.: M. **Miani**.
Calabria ulteriore I.: A. **Senpieri**.
Calabria ult. II.: N. **Petro**, Herzog v. Baſtogirardo.
Caltaniſetta: F. **Alvigini**.
Capitanata: A. **Maluſardi**.
Catania: Baron N. **Cuſa**.
Como: Marquis P. **Peverelli**.
Cremona: Bar. G. **Tholoſano di Valgriſanche**.
Cuneo: C. **Faraldo**.
Ferrara: F. **Elia**.
Florenz: Marquis **Cordero di Montezemolo**, Senator.
Forli: A. **de Calenda**.
Genua: C. **Mayr**.
Girgenti: A. **Baſile**.
Groſſeto: F. **Alvigini**.
Livorno: **De Magny**.
Lucca: N. **Bruni**.
Macerata: F. **Papa**.
Mailand: Graf C. **Torre**, Senator.
Mantua: G. **Borghetti**.
Maſſa u. Carrara: R. **Caſitto**.
Meſſina: Baron A. **Rolland**.
Modena: J. **Tirelli**.
Moliſe: G. **Cammarota**.
Neapel: **Starabba di Rudini**.
Novara: V. **Zoppi**.
Padua: J. **Gadda**.
Palermo: J. **Medini**.
Parma: E. **Veglio di Caſtellatto**.
Pavia: J. **Campi-Bazyan**.
Peſaro und Urbino: A. **de Caro**.
Piacenza: A. **Binda**.
Piſa: Graf R. **Lanza**.
Porto Maurizio: E. **Salaris**.

Digitized by Google

Principato cit.: F. C. de Magni.
Principato ult.: T. Sorisio.
Ravenna: C. Escoffier.
Reggio (Emilia): H. Celsi.
Rovigo: F. Homodei.
Sassari: F. Sazia.
Siena: J. Cornero, Senator.
Sondrio: C. Paladini.
Syracus (früher Noto): R. Solinaz.
Terra di Bari: A. Wispeare.
Terra di Lavoro: G. Colucci.
Terra d'Otranto: . . . .
Trapani: V. Giusti.
Treviso: Dr. G. Botteoni.
Turin: Graf C. Radicati Talice di Passerano.
Udine: Eug. Fasciotti.
Umbria: B. Maramotti.
Venedig: L. Torelli.
Verona: A. Allievi.
Vicenza: A. Bossini.

Armee.

Armee-Generale (Generali d'Armata) —: A. Ferrero della Marmora; E. Morozzo della Rocca; E. Cialdini.

General-Commandos der activen Truppen.

In Mittel-Italien (Pisa) (Militair-Divisionen von Bologna, Parma, Florenz, Livorno und Perugia): General-Comdt: General Chevalier E. Cialdini.

In Sicilien (Palermo): General-Commandant: Gen.-Lieut. Chevalier G. Medici, Flügel-Adjutant des Königs.

General-Commandanten der Militair-Divisionen.

(Das Königreich ist in 22 Militair-Territorial-Divisionen eingetheilt.)

Verona —: Gen.-Lieut. Graf G. Pianell.
Padua —: Gen.-Lieut. Cheval. Thaon de Revel.
Treviso —: Gen.-Lieut. Chevalier A. Campana.
Brescia —: Gen.-Lieut. Baron A. Righini di San Giorgio.
Placentia —: Gen.-Lieut. Chev. D. Angioletti.
Turin —: Gen.-Lieut. Graf A. Avogadro di Casanova.
Alessandria —: Gen.-Lieut. Graf A. Petitti-Bagliani di Roveto.
Genua —: Gen.-Lieut. Chev. L. Incisa-Beccaria di S. Stefano.
Bologna —: Gen.-Lieut. Chev. E. Cosenz.
Parma —: Gen.-Major E. M. Ferrero.
Ancona —: Gen.-Lieut. Graf E. Chiabrera.

Digitized by Google

Florenz —: Gen.-Lieut. Chev. R. **Cadorna.**
Mailand —: Gen.-Lieut. C. **Ricotti-Magnani.**
Livorno —: Gen.-Major Chev. C. **Piota-Caselli.**
Perugia —: Gen.-Lieut. Chev. **Rino Birio.**
Neapel —: Gen.-Lieut. Graf J. **de Genova de Pettinengo.**
Chieti —: Gen.-Lieut. Chev. A. **Lugoni.**
Bari —: Gen.-Lieut. Chev. C. **della Chiesa della Torre.**
Salerno —: Gen.-Major (mit dem Commando beauftr.) Chev. E. **Pallavicini de Priola.**
Catanzaro —: Gen-Major (m. d. C. b.) Chev. G. **Sacchi.**
Palermo —: Gen.-Maj. (m. d. C. b.) Chev. L. **Masi.**
Cagliari —: Gen.-Lieut. Chev. **Angelini.**

Commandant der Stadt und Festung Venedig —: Gen.-Lieutenant Chevalier C. **Mezzacapo.**
Commandant der Stadt und Festung Mantua —: Gen.-Lieutenant Graf V. **Franzini-Tibaldeo.**

Präsidenten der Comités.

Carabiniers —: Gen.-Lieut. **Massidda.**
Artillerie —: Gen.-Lieut. **Valfré di Bonzo.**
Genie —: Gen.-Lieut. L. F. **Menabrea.**
Infanterie —: Gen.-Lieut. A. **Nunziante,** Herzog von Mignano.
Cavallerie —: Gen.-Lieut. P. **Grissini.**
Chef des General-Stabs —: Gen.-Lieut. J. **Govone.**

Marine.

Admiral —: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**
Vice-Admirale —: Prinz **Amadeo,** Herzog von Aosta; Graf F. **Serra**; P. **Provano del Sabbione**; C. **Longo.**

Admiralitätsrath. Präsident —: Graf F. **Serra,** Vice-Admiral.
Ober-Admiralitäts-Rath zu Genua. Präsident —: der Commandant des I. Marine-Departements.
Gen.-Inspector des Marine-Genie-Wesens —: F. **Mattei.**

Marine-Departements. I. Marine-Depart. Comdt —: C. **Longo,** Vice-Admiral.
II. Marine-Depart. Chef-Comdt —: P. **Provano del Sabbione,** Vice-Admiral, Senator.
III. Marine-Depart. Chef-Comdt —: Contre-Admiral C. **Cerruti.**

Digitized by Google

Auswärtige Stationen. Flotten-Division am La Plata; Commandant —: Capitain C. **Pauch.**

Oberste Hof-Aemter.

Minister des königl. Hauses —: Marquis F. **Gualterio,** Senator.

Palast-Präfect und Ober-Ceremonienmeister —: F. **Morozzo della Rocca.**

Honorar-Palast-Präfect —: A. **Canera di Salasco,** General-Major a. D.

Ober-Jägermeister —: Graf M. **Gerbaix de Sonnaz,** Gen.-Lieutenant.

Groß-Almosenier —: vacat.

Militairischer Hofstaat.

General-Adjutant —: Gen.-Lieutenant Graf L. F. **Menabrea,** Präsident des Minister-Conseils.

Honorair-General-Adjutanten —: Graf E. **Morozzo della Rocca,** Armee-Gen.; G. **Rossi,** Armee-General a. D.

Flügel-Adjutanten —: Graf M. **Gerbaix de Sonnaz,** Gen.-Lieut.; Graf E. **de Pralormo,** Gen.-Major; G. **Medici,** Gen.-Lieut.; E. **Bertolé-Viale,** Gen.-Major, Kriegsminister; Marquis G. F. **Spinola,** Oberst; Chev. A. N. **Galletti,** Oberst; P. E. **Negri,** Oberst.

Erster Ordonnanz-Officier —: Oberst E. **Nasi.**

(12 Ordonnanz-Officiere.)

Militair. Hofstaat des Prinzen von Piemont.

Erster Adjutant —: E. **Cugia,** Gen.-Lieut.

Adjutanten —: G. **Gerbaix de Sonnaz,** Gen.-Major; Mquis **Incisa de la Rocchetta,** Oberst der Cav. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Militair. Hofstaat des Herzogs von Aosta.

Adjutanten —: Freg.-Capitain Mquis J. **Dragonetti;** Mquis C. **Asinari di San Marzano,** Major der Cavallerie.

(5 Ordonnanz-Officiere.)

Militair. Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.

Erster Adjutant —: Graf E. **Porchettini di Serravalle,** Oberst im Generalstabe. — Adjutanten —: Mquis E. **Roero**

Digitized by Google

di Cortanze, Oberſt der Artillerie; P. Crespi, Major der Cavallerie

(4 Ordonnanz-Officiere.)

Diplomat. Corps zu Florenz und Conſuln.

(Gedruckt 14. Septbr. 1869; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. P. Marſh, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Juni 1861); W. Wurts, Leg.-Secr. — [Ancona: J. H. Grover, C. — Brindiſi: J. R. Weaver, C. — Carrara: F. Torrey, C. — Florenz: J. L. Graham, GC. für das Königreich. — Genua: O. M. Spencer, C. — Livorno: J. T. Howard, C. — Meſſina: F. W. Behn, C. — Neapel: B. D. Duncan, C. — Otranto: W. M. Mayo, C. — Palermo: L. Monti, C. — Ravenna: J. Reichard, C. — Spezzia: W. T. Rice, C. — Tarent: . . ., C. — Venedig: A. Jourdan, C.]

Argentiniſche Republik —: M. Balcarce, a. G. u. b. M. (accr. 9. Octbr. 1864; Paris). — [Finale: G. Galuzzi, C. — Florenz: F. Cambiagi, C. — Genua: B. Picaſſo, C. — Mailand: P. Stampa, C. — Meſſina: A. di Luca, C. — Neapel: G. Ragozini, C. — Palermo: S. Pace, C. — Savona: S. Berlingieri, C. — Turin: G. Guillot, C. — Venedig: A. v. Stadler, C.]

Baden —: Leg.-Rath F. Alleſina Frhr v. Schweitzer jun., MR. (accr. 22. Oct. 1865, als GTr. 29. Juni 1864). — [Neapel: Der preußiſche Conſul verwaltet das Conſulat.]

Bayern —: L. Graf v. Paumgarten, a. G. u. b. M. (ern. 1868). — [Genua: L. Allgeyer, C. — Livorno: R. Weiller, C. — Neapel: A. Wolf, C. — Venedig: H. Bernau, GC.]

Belgien —: H. Solvyns, a. G. u. b. M. (accr. 6. Nov. 1861); F. Hoorickx, Leg.-Secretair 1r Cl.; Baron A. Vanderlinden-d'Hoogvorſt, J. Leys, Attachés. — [Ancona: Graf H. Baldini, C. — Cagliari: C. Rogier-Mancini, C. — Genua: A. Roſſi, GC. — Livorno: E. Binard, C. — Loretto: R. de Buzi, C. — Mailand: J. Belinzaghi, C. — Meſſina: L. Verbeke, C. — Neapel: P. Leriche, C. — Palermo: L. Caminecci, C. — Venedig: G. Reali, C.]

Bolivia. [Florenz: Graf A. Piccolomini, C. — Genua: W. Sechino, GC. — Palermo: V. Florio, C.]

Digitized by Google

Braſilien —: Chev. A. **Loureiro**, MR. (ern. 1865); A. **de Macedo**, Att. — [Genua: Dr. C. **Perſiani**, GC.]

Chile. [Genua: S. **Carignani**, C. — Mailand: G. **Brivio**, C. — Neapel: F. **Porvillo**, C. — Palermo: J. **Florio**, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), ſ. „Neu-Granada".

Coſta-Rica. [Ancona: Graf T. **Ricotti**, GC. — Genua: D. C. **Baleſtrino**, C. — Neapel: L. **Roſſi**, GC. — Venedig: J. **Guerrana**, C.]

Dänemark —: Hofjägermeiſter Baron **v. Bille-Brahe**, a. G. u. b. M. (ern. 19. Sept. 1867); M. **Krag**, Att. — [Ancona: H. **Conz**, C. — Genua: F. V. **Mowinkel**, GC. — Livorno: F. **Dalgas**, C. — Meſſina: E. **Fog**, C. — Neapel: C. **Clauſon**, C. — Palermo: A. **Piccaluga**, C. — Venedig: G. H. **Bloot**, C.]

Ecuador. [Ancona: E. **Giovanetti**, C. — Cagliari: G. D. **Valle**, C. — Genua: D. **Balduino**, C. — Livorno: P. **Rodocanachi**, C. — Neapel: G. **Amadeo**, C.]

Frankreich —: Baron **de Malaret**, a. G. u. bev. Min. (ern. 13. Oct. 1863); Baron **de la Villeſtreux**, Leg.-Secr. 1r Cl.; **Duriez de Berninac**, Leg.-Secr. 2r Cl.; **Seydoux**, Leg.-Secretair 3r Cl.; Graf **de Larderel**, Vcte **du Ponceau**, Vcte **de la Rochefoucauld**, Attachés; Oberſtlt. **de la Haye**, Milit.-Attaché; **Duſour**, Kanzler. — [Ancona: H. **Boullard**, C. — Cagliari: **Chaſſeriau**, C. — Genua: **Dieudé Deſly**, GC. — Livorno: Graf **de Lémont**, C. — Mailand: **Bouillat**, C. — Meſſina: **Huet**, C. — Neapel: **Limperani**, GC. — Palermo: Graf **du Tour**, GC. — Port Maurice: **Ledoulx**, C. — Turin: **De Juſſieu de Sénevier**, GC. — Venedig: . . ., GC.]

Griechenland —: A. **Koundouriotis**, a. G. u. bev. Min. (accred. 16. Februar 1867); G. **Salachas**, Leg.-Secr. — [Ancona: B. **Theodoru**, C. — Caſtellamare: J. **Joannidis**, Cſlts.-Verw. — Genua: G. **Petzalis**, C. — Livorno: M. **Papadopulo-Vreto**, C. — Mailand: **Rhallis**, C. — Meſſina: **Stavros**, C. — Neapel: V. **Moraïtinis**, General-Conſul.]

Großbritannien —: Sir A. **Paget**, a. G. u. b. M. (ern. Juli 1867); E. **Herries**, 1r Leg.-Secr.; Hon. **Plunkett**, A. H. **Mounſey**, H. C. **Jervaiſe**, 2te Secre; H. R. **Dering**, 3r Leg.-Secr.; Rev. L. **Tottenham**, Caplan. — [Brindiſi: H. **Grant**, C. — Cagliari: E. **Walker**, C. — Genua:

Digitized by Google

M. Y. **Brown**, C. — Livorno: A. **Machean**, C. — Neapel: E. W. **Bonham**, GC. — Palermo: J. **Goodwin**, C. — Turin: D. E. **Colnaghi**, C. — Venedig: W. **Perry**, GC.]

Haïti (Republik). [Genua: C. **de Valestrino**, C.]

Hawaïi (Königreich). [Genua: R. **de Luchi**, C.]

Honduras. [Genua: G. B. **Quartara**, C.]

Liberia. [Genua: R. **de Luchi**, GC.]

Merico. [Genua: . . ., C. — Livorno: A. **Anjelmi**, C. — Mailand: J. **Brocca**, C. — Palermo: **De Ponte**, C. — Venedig: A. **Campana**, C.]

Monaco. [Bari: **Favia**, C. — Florenz: Graf C. A. **Piccolomini**, GC. für das Königreich. — Genua: B. **Degola**, GC. — Livorno: A. **Traxler**, C. — Mailand: Marchese H. **Cavriani**, C. — Neapel: G. **Serena**, C. — Savone: F. Graf **Naselli Feo**, C. — Turin: O. **Balbo di Vinadio**, C.]

Neu-Granada (oder Verein. Staaten von Columbia). [Genua: D. **Degola**, C. — Livorno: G. **Frugoli**, C. — Neapel: V. **Falcon**, C.]

Nicaragua. [Genua: A. **Solari**, C.]

Niederlande —: Jkhr M. J. L. J. H. A. **Heldewier**, MR. (accr. 12. Febr. 1863). — [Ancona: C. **Stienen**, C. — Cagliari: F. **Rossi**, C. — Genua: J. D. **Fischer**, GC. — Livorno: L. **Heukensfeldt-Slaghek**, GC. — Messina: J. J. **Verbeke**, C. — Neapel: A. **Meuricoffre**, GC. — Palermo: C. **Donner**, C. — Venedig: F. **Riesch**, C.]

Norddeutscher Bund —: Geh.-Rath und Krhr Graf **Brassier de St. Simon**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1869). — [Ancona: J. C. **Stienen**, C. — Cagliari: N. **Fiorentino**, C. — Florenz: C. **Schmitz**, C. — Genua: H. O. H. **Leupold**, GC. — Livorno: C. F. **Appelius**, GC. — Messina: G. **Jäger**, C. — Neapel: F. **Stolte**, GC. — Palermo: . . ., C. — Venedig: A. **v. Kunkler**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Geh.-Rath A. Frhr **v. Kübeck**, a. G. u. bev. Min. (accred. 7. Febr. 1867); Kämm. O. Frhr **v. Walterskirchen**, Leg.-Rath; Kämm. E. A. Graf **v. Salm-Reifferscheidt-Krautheim**, Leg.-Secr.; Graf M. **v. Seilern**, E. **Löschnigg**, Attachés; Oberstlt. Ritter **v. Polak**, Mil.-Att. — [Ancona: G. **Chiari**, C. — Brindisi: L. **Visrovich**, C. — Genua: Dr. C. **Princig**, GC. — Livorno: . . ., GC. — Mailand: E. **Cantoni**, C. — Neapel: R.

Digitized by Google

Sorvillo, GC. — Palermo: Dr. L. **Walcher v. Moltheim**, GC. — Venedig: Leg.-Rath Ritter **v. Pilat**, GC.]

Paraguay. [Genua: A. **Favale**, VC.]

Peru —: . . ., GTr. — [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Larco**, C. — Florenz: N. **Lione**, GC. — Genua: J. **Baratta**, GC.]

Portugal —: Staatsrath J. F. Vete **de Borges de Castro**, a. G. u. bev. M. (accr. 25. September 1862); Chev. **de Souza-Lobo**, 1r Secr.; Chev. A. **Guerra**, 2r Leg.-Secr. — [Genua: G. **Sivori**, GC. — Livorno: . . ., C.; Mailand: F. P. **de Souza-Holstein**, C. — Neapel: P. **Bolognese**, GC. — Palermo: J. P. **Heraens**, C. — Turin: L. **Arduin**, C. — Venedig: L. **Ivancich**, C.]

Preußen—: Geh.-Rath und Krhr Graf **Brassier de St. Simon**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1869); Leg.-Rath L. Graf **v. Wesdehlen**, 1r Leg.-Secr.; **v. Holstein**, Leg.-Secr.; Sec.-Lieut. Graf **v. Hochberg-Fürstenstein**, Att.; **Heckert**, Hofrath und Chef der Kanzlei; **Fournier**, Kanzler; Major **de Lattre**, Milit.-Attaché.

Rußland —: GRath N. **v. Kisseleff**, a. G. u. b. M. (ern. 14. Aug. 1864); Hofrath N. Graf **v. Osten-Sacken**, 1r Leg.-Secr.; Hofrath S. **Donauroff**, 2r Leg.-Secr.; Hofrath und Krjkr E. **Meyendorf**, Att.; Graf A. **Benkendorf**, Att. surn. — [Ancona: Coll.-Rath **Fröhn**, C. — Genua: w. StRath R. **v. Bacheracht**, GC. — Livorno: **Testy**, VC., Consulatsverweser. — Messina: Colleg.-Rath **Julinetz**, C. — Neapel: S. **Dendrino**, GC. — Palermo: wirkl. StRath **Muchin**, GC. — Venedig: Hofrath M. **Bakunin**, C.]

Sachsen (Königr.) —: wirkl. GRath und Krhr A. L. Graf **v. Seebach**, a. G. u. b. M. (Paris).

San Marino. [Ancona: H. **Matteucci**, C. — Bologna: Mquis F. **Albergati**, C. — Genua: Mquis A. **Pareto**, C. — Mailand: G. **Antona Traversi**, C. — Neapel: Comm. A. **d'Emilio**, C. — Rimini: C. **Ugolini**, C. — Turin: Graf E. **Gay de Montariolo**, GC. — Venedig: Fürst J. **Giovanelli**, C.]

San Salvador. [Genua: N. **Fontana**, GC.]

Schweden u. Norwegen —: C. F. Graf **v. Piper**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Nov. 1865); Krhr W. S. G. **v. Aminoff**, Leg.-Secr. — [Cagliari: A. **Thorel**, C. — Genua: F. W. **Mowinckel**, C. — Livorno: H. **Stub**, C. — Neapel: C. **Clauson**, Cfltsverw. — Venedig: J. D. **Boedtker**, C.]

Digitized by Google

Schweiz —: J. B. **Pioda**, a. G. u. b. M. (accr. 16. März 1864). — [Ancona: P. **Jenny**, C. — Genua: J. **Schlatter**, C. — Livorno: P. N. **Fehr-Schmoele**, GC. (für Toscana). — Mailand: J. C. **Schennis**, C. — Neapel: O. **Meuricoffre**, GC. (für Beide Sicilien). — Messina: V. **Gonzenbach**, C. — Palermo: C. **Hirzel**, C. — Rom: L. **Schlatter**, GC. — Turin: U. **Geißer**, GC. — Venedig: V. **Céréjole**, C.]

Spanien —: . . ., a. G. u. bev. M.; Graf **de Almina**, 1r Secr., GTr.; R. **Larios y de Segura**, J. M. **de Cabira y Acosta**, E. **de Susini**, F. **Pizarro**, Attachés. — [Cagliari: F. **Floris**, C. — Genua: J. **Bermudez de Castro**, GC. — Livorno: A. **Dominé**, C. — Mailand: L. **Brocca**, C. — Neapel: R. **Valladares y Saavedra**, C. — Turin: T. **Maestri Appiani de Aragon**, C. — Venedig: A. **de Coopmans y Aguirre de Yoldi**, C.]

Türkei —: **Rustem-Bey**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Oct. 1862); **Chukri-Effendi**, 1r Leg.-Secr.; **Morel-Effendi**, Attaché. — [Ancona: **Caradja-Bey**, GC. — Cagliari: Baron **v. Teulada**, C. — Genua: **Artin Caburian-Effendi**, GC. — Livorno: J. W. **Smith**, GC. — Mailand: **Rupen Manajs-Effendi**, GC. — Messina: P. **Rizotti**, C. — Neapel: **Wullitch-Effendi**, GC. — Palermo: **Nicolaki Missé Yani-Bey**, GC. — Venedig: G. B. **de Breganze**, GC.]

Uruguay. [Genua: Marine-Oberst A. **Gavazzo**, GC. — Livorno: F. **Pacho**, C. — Mailand: Graf G. **Visconte di Modrones**, C. — Neapel: G. **Ragozini**, C. — Palermo: G. **Llambi**, C. — Savona: G. **Zunini**, C. — Turin: A. **de Grossi**, C. — Venedig: F. **Petich**, C.]

Venezuela. [Genua: D. **Degola**, C. — Florenz: J. **Servadio**, C. — Insel Elba: Dr. J. B. **Gemelli**, C. — Livorno: A. **Contessini**, C. — Salerno: L. **Frucione**, C. — Venedig: B. **Campana di Serano**, C.]

Würtemberg —: Frhr und Geh.-Leg.-Rath A. Frhr v. **Ow**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Febr. 1867; zugleich accr. in Bern). — [Neapel: A. **Wolff**, C. — Venedig: J. B. **de Breganze**, C.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franz. Ausgabe. 1 Quadr.-Kilometer = 0,01816108 geogr. Q.-Mln. — Die Bevölkerungszahlen für die alten Provinzen sind nach dem officiellen Census vom 1. Januar 1862, für die venetianischen nach den officiellen Angaben des österreichischen Gouvernements von 1862 angegeben. (Nach Mittheilungen der Direction der Generalstatistik Italiens.)

Provinzen und Landestheile.	Geogr. QMln.	Einwohner, total.	pr. QM.
Alessandria	91,80	645607	7033
Cuneo	129,60	597279	5010
Genua	74,71	650143	8703
Novara	118,84	579385	5123
Porto Maurizio	21,98	121330	5618
Turin	186,50	941992	5398
Piemont und Ligurien	623,43	3,535736	5671
Cagliari	245,72	372097	1762
Sassari	194,69	215967	1208
Sardinien	440,41	588064	1321
Bergamo	48,32	347235	7435
Brescia [1])	83,92	434219	5174
Como	49,35	457434	9269
Cremona [1])	31,53	285148	9041
Mantua [1])	40,25	262819	6521
Milano	54,35	948320	17449
Pavia	60,47	419785	6942
Sondrio	59,20	106040	1984
Lombardei	427,39	3,261000	7629
Belluno	59,40	167229	2815
Padua	37,88	304762	8045
Rovigo	30,67	180647	5889
Treviso	44,15	308483	6988
Udine	116,79	440542	3772
Venezia	39,95	294450	7370
Verona [1])	51,83	316493	6106
Vicenza	48,96	327674	6692
Venetien [2])	429,64	2,340280	5446

Siehe die Anmerk. [1]) und [2]) auf S. 614.

Digitized by Google

Provinzen und Landestheile.	Geogr. QMln.	Einwohner, total.	pr. QM.
Bologna	65,45	407452	6226
Ferrara	47,51	199158	4191
Forli	33,69	224463	6663
Massa e Carrara	31,97	140733	4392
Modena	45,44	260591	5734
Parma	58,84	256029	4352
Piacenza	45,40	218569	4798
Ravenna	34,91	209518	6002
Reggio	41,55	230054	5536
Emilia	404,76	2,146567	5552
Ancona	34,80	254849	7323
Ascoli Piceno	38,06	196030	5151
Macerata	49,70	229626	4620
Pesaro ed Urbino	53,85	202568	3761
Marken	176,41	883073	5005
Umbrien: Perugia	174,94	513019	2933
Arezzo	60,04	219559	3657
Firenze	106,45	696214	6540
Grosseto	80,54	100626	1249
Livorno	5,92	116811	19740
Lucca	27,18	256161	9443
Pisa	55,50	243028	4379
Siena	68,89	193935	2815
Toscana	404,46	1,826334	4516

[1]) Diese Angaben entsprechen der neuen Eintheilung der oben bezeichneten Provinzen, wonach Brescia, Cremona, Verona einzelne Gebietstheile an die Provinz Mantua abgegeben haben.

[2]) Diese Arealangaben und Einwohnerzahlen der venetianischen Provinzen, welche von denen anderer Quellen abweichen, sind der Redaction amtlich mitgetheilt worden, und zwar mit dem Bemerken, daß die Arealangaben für Venetien nicht den österreichischen Angaben (wonach das letztere einen Flächeninhalt von 436,92 österr. QMln. = 456,89 geogr. QMln. = 25143 QKilometer hatte), sondern den Resultaten der italienischen Cataster-Aufnahmen (wonach Venetien in seinem früheren Umfange = 24903 QKilometer = 452,27 geogr. QMln. ist) entsprechen, während das Königreich Italien in seinem bisherigen Umfange 259320 QKilometer = 4709,82 geogr. QMln. besessen habe.

Digitized by Google

Provinzen und Landestheile.	Geogr. QMln.	Einwohner, total.	pr. QM.
Abruzzo citer. (Chieti)	51,97	327316	6298
Abruzzo ulter. I. (Teramo) . .	60,38	230061	3810
Abruzzo ulter. II. (Aquila) . .	118,04	309451	2622
Molise (Campobasso)	83,61	346007	4138
Abruzzen und Molise . .	314,00	1,212835	3863
Benevento	31,81	220506	6932
Napoli	20,17	867983	43037
Principato citer. (Salerno) . .	99,54	528256	5307
Principato ulter. (Avellino) . .	66,27	355621	5366
Terra di Lavoro (Caserta) . . .	108,51	653464	6022
Campanien	326,30	2,625830	8047
Capitanata (Foggia)	138,97	312885	2252
Terra di Bari (Bari)	107,83	554402	5141
Terra d'Otranto (Lecce) . . .	154,91	447982	2892
Apulien	401,71	1,315269	3274
Basilicata (Potenza) . .	193,89	492959	2542
Calabria citer. (Cosenza) . . .	133,63	431691	3231
Calabria ulter. I. (Reggio) . .	71,27	324546	4554
Calabria ulter. II. (Catanzaro) .	108,51	384159	3540
Calabrien	313,41	1,140396	3639
Caltanissetta	68,44	223178	3261
Catania	92,66	450460	4861
Girgenti	70,18	263880	3763
Messina	83,16	395139	4752
Palermo	92,38	585163	6333
Siracusa (Noto)	67,14	259613	3867
Trapani	57,13	214981	3763
Sicilien	531,03	2,392414	4505
Total 1. Jan. 1862	5161,78	24,273776	4703
Total 1. Jan. 1868 (s. folg. S.)	—	25,404723	4922
Total 1. Jan. 1869	—	25,527915	4945

Digitized by Google

Nach den auf Grund der Bewegung der Bevölkerung angestellten Berechnungen betrug die Bevölkerung d. 31. Dec. 1867:

Piemont	2,888998	Abruzzen u. Molise	1,258310
Ligurien	816602	Campanien	2,727217
Lombardei	3,394180	Puglie	1,367286
Venetien	2,501424	Basilicata	512019
Emilia	2,095121	Calabrien	1,191953
Umbrien	537353	Sicilien	2,496570
Marken	920074	Sardinien	614008
Toscana	2,083608	Total 1867:	25,404723

Hinsichtlich der „städtischen und ländlichen" Bevölkerung lassen sich die Angaben für die alten Provinzen (a. d. Census vom J. 1861) nicht mit denen für Venetien in Vergleich setzen, weil der österreichische Census vom Jahre 1857 in Venetien die Bewohnerzahl einer ganzen Gemeinde nicht von der der gleichnamigen Ortschaft (Centro) trennt. Unter den 21,777334 Bew. Italiens ohne Venetien wohnten 1861 in den Orten (Centri) mit mehr als 2000 Einwohnern und zwar:

	Einw.	%		Einw.	%
Sicilien	1922836	= 80,4	Toscana	471898	= 22,9
Neap. Prov.	3997546	= 58,9	Emilia	461793	= 21,5
Sardinien	285157	= 48,5	Marken	181212	= 20,5
Piemont	995676	= 28,2	Umbrien	90125	= 17,6
Lombardei [1])	843215	= 27,2	Italien	9,249458	= 42,5

Confessionen. Unter den 21,777334 Bewohnern Italiens (ohne Venedig) befanden sich 1861:

21,720363 Katholiken = 99,74 % (darunter 1,115964 vom ambrosianischen Kultus, 75721 Griechisch-Unirte),
32684 Protestanten = 0,15 %
22418 Israeliten = 0,11 %
1829 Griechen ꝛc.

Die Bevölkerung Venetiens ist fast ausschließlich katholisch; denn 1857 befanden sich unter den Einwohnern nur circa 140 Prot., 6400 Israeliten, 100 andere Glaubensgenossen. Vergl. die Jahrg. 1861—68 unter Oesterreich.

[1]) Im früheren Umfang, als die Lombardei 3,104898 Einw. (1861) zählte.

Digitized by Google

Städte mit mehr als 20000 Einwohnern (1. Jan. 1862). — (S. in den Jahrgängen 1865—1868 neben der eigentlichen Ortsbevölkerung auch die Angabe der Einwohnerzahl der Gemeindebezirke. Bei den venetianischen Städten * bezieht sich die Einwohnerzahl auf die Gemeindebezirke und auf das Jahr 1857.)

Neapel . . 418968	Bari d. Puglie 32994	Bergamo . . 24566
(Rom 1868 217378)	Foggia . . 32493	Acireale . . 24151
Mailand . 196109	Modena . . 32248	Udine* . . 24124
Turin . . . 180520	Ancona . . 31238	Sassari . . 22945
Palermo . 167625	Cremona . . 31001	Trani . . . 22382
Genua . . 127986	Andria . . . 30067	Treviso* . . 22165
Florenz . . 114363	Pavia . . . 28670	Bitonto . . 22126
Venedig* . 113525	Cagliari . . 28244	Caltagirone . 22015
Bologna . 89850	Mantua* . 28197	Lucca . . . 21966
Livorno . . 83543	Ferrara . . 27688	Siena . . . 21902
Catania . . 64921	Modica . . 27449	Ragusa . . 21705
Messina . . 62024	Alessandria . 27027	Reggio (Emilia) 21174
Verona* . 56418	Chioggia* . 26732	Salerno . . 20977
Padua* . 51737	Barletta . . 26474	Caltanissetta . 20411
Parma . . 47067	Trapani . . 26334	Piazza Armerina . . . 20310
Brescia . . 40499	Termini Imerese . . . 25780	Asti 20239
Piacenza . 39318	Molfetta . . 24648	Canicatti . . 20025
Vicenza* . 34538	Corato . . . 24576	
Pisa . . . 33676		

In der folgenden Tabelle beziehen sich die Angaben für Italien ohne Venetien auf die Einwohnerzahl der „Centri" nach dem Census von 1861, für Venetien auf die „Gemeinden" nach d. Census von 1857. Danach gab es in

Classen	Italien ohne Venedig 1861.			Gem. Venetiens 1857.		
	Zahl.	Einwohner.	%	Zahl.	Einwohner.	%
üb. 100000 E.	6	1,205571	5,5	1	118172	4,8
50—100000 „	4	300338	1,4	2	112753	4,6
20— 50000 „	35	945187	4,3	5	137223	5,6
10— 20000 „	120	1,613486	7,4	6	76250	3,1
5— 10000 „	270	1,881930	8,6	43	277779	11,4
4— 5000 „	181	811935	3,7	29	128840	5,3
3— 4000 „	276	954472	4,4	119	403696	16,5
2— 3000 „	631	1,536539	7,1	248	602720	24,6
über 2000 „	1523	9,249458	42,5	453	1,857433	75,9

Digitized by Google

Finanzen.

I. Staats-Budget für das Jahr 1869.

Einnahmen. — a) Ordentliche Einnahmen: Lires (= Frcs).

Einkommensteuer:			
von dem unbeweglichen Eigenthum			158,622295
„ „ beweglichen Eigenthum	72,843771		76,410771
für Equipagen u. Dienerschaft	3,567000		
Stempel	25,000000	Erbschaftsst. 12,500000	82,473820
Einschreibegeb.	29,000000	Versch. Taxen 15,973820	
Einnahme aus den Zöllen			80,700000
Octrois (Consumtionssteuer)			62,868526
Regalien (Salz, Tabak, Pulver)			165,800000
Einnahme aus der Lotterie			60,000000
„ aus den Staatsdomainen			17,487279
„ aus dem öffentlichen Dienst:			
Post 16,000000, Telegraphen		6,071700	32,511170
Verschiedene Verwaltungszweige		10,439470	
Zufällige Einnahmen			1,777363
Rückzahlungen ꝛc.			36,880610
		Summa	775,531834
b) Außerordentliche Einnahmen			28,984908
		Total	804,516742

Ausgaben.	Ordentliche.	Außerordentl.	Total.
Ministerium der Finanzen:			
öff. Schuld, Pension. ꝛc.	531,651406	8,810362	540,461768
Verwaltungs- u. Erhebungskosten	95,986241	5,478500	101,464741
Min. der Gnade u. Justiz	29,455110	1,250000	30,705110
„ des Auswärtigen	4,958960	30000	4,988960
„ d. öffentl. Unterrichts	15,789192	107800	15,896992
„ des Innern	42,591744	2,165101	44,756845
„ der öffentl. Arbeiten	36,842200	32,023150	68,865350
„ des Krieges	137,434170	5,248840	142,683010
„ der Marine	24,847998	5,220000	30,067998
„ d. Ackerbaues, Hand.	3,882822	1,635208	5,518030
Summa	923,439843	61,968961	985,408804

Digitized by Google

Totalsumme der	Mill. Lire.	Mill. Lire.	Lire.
Ausgaben .	(1866: 911,1)	(1867: 1014,4)	1868: 982,882416
Einnahmen	(„ 794,1)	(„ 792,6)	„ 790,912728
Deficit . .	(1866: 117,0)	(1867: 221,8)	1868: 191,969688

II. Budget der Gemeinden.

	Einnahme.	Ausgabe.		Einnahme.	Ausgabe.
1863:	264,254361	261,915688	1865:	343,938160	345,875545
1864:	277,838789	275,035692	1866:	301,751613	301,125979

III. Budget der Provinzen.

	Einnahme.	Ausgabe.		Einnahme.	Ausgabe.
1862:	23,112380	23,759673	1866:	55,288427	55,226260
1863:	26,132256	25,798775	1867:	62,960111	62,960111
1864:	35,007097	35,007097	1868[1]):	62,417564	62,258280
1865:	41,741614	41,741614	1869[2]):	66,994400	66,835116

IV. Staatsschuld 1869.

Titel der Schulden.	Zinsaufwand 1869.
Consolidirte Schuld zu 5 %	249,275602
„ „ „ 3 %	6,140299
Antheil an der ständigen päpstlichen Schuld . .	7,333331
„ „ „ ablösbaren päpstlichen Schuld .	13,260280
Permanente venetianische Schuld	3,890169
Ablösbare venetianische Schuld	9,081624
Ablösbare National-Anleihe vom Jahre 1866 .	21,193920
Ablösbare Schulden der einzelnen Staaten Italiens	21,762730
Verschiedene noch nicht eingetragene Schulden .	27,229075
Total:	359,167030

Armee. — 1) Effectiver Stand für das Jahr 1869.

Generalität 1. Januar 1869.

4 Generäle.	221 Oberste.
43 General-Lieutenants.	263 Oberst-Lieutenants.
97 General-Majore.	759 Majore.

---

[1]) Excl. Venetien. — [2]) Incl. Venetien.

Digitized by Google

Waffengattung.	Friedensfuß. Offic.	Truppen.	Kriegsfuß. Offic.	Truppen.
General-Stab	870	381	870	381
80 Reg. Linien-Infanterie . . .	5967	94800	8000	237680
5 „ Scharfschützen (Bersaglieri)	890	13830	995	28635
19 „ Cavallerie	789	14326	1064	17369
9 „ Artillerie und Stab . .	965	15597	1103	28939
28 Comp. Genie und Stab .	398	2320	418	7049
Train (16 Comp.)	91	1127	193	9240
Administrations-Truppen. . .	100	2300	165	6000
Disciplinar-Corps	60	700	60	700
Carabiniers (Gendarm.) . . .	490	19509	490	19509
Stab d. Platz-Comdturen, d. Intendanz, Veteranen, Schulen ꝛc.	4177	3754	4177	3754
	14797	168644	17535	359186
	183441		376721	
Reserve (2te Categorie des Contingents) . .			197000	
Total der Kriegsstärke			573721	

2) Formation und Sollstand der Regimenter. [Depôt-Comp. und Escadrons sind in ( ) gesetzt.]

1 Regiment hat:	Bat.	Comp.	Offiziere.	Unoffic., Soldat.	Total.	Pferde.
Lin.-Infant. im Frieden	4 zu	4	87	1445	1532	—
„ Krieg .	4 „	4 (2)	100	2971	3071	—
Bersaglieri „ Frieden	9 „	4 (1)	164	3069	3233	—
„ Krieg .	9 „	4 (4)	180	5119	5299	—
		Escadr.				
Cavallerie „ Frieden	6	—	50	892	942	683
„ Krieg .	6	— (1)	56	911	967	728
Genie „ Frieden	—	28	88	1928	2016	24
„ Krieg .	—	28 (2)	98	3250	3348	198

Die Artillerie besteht aus dem Comité, dem Stab, 1 Reg. Pontoniers, 3 Reg. Festungs-Artill., 5 Reg. fahrender Feldartillerie mit 90 Batterien à 6 Geschützen, 6 Comp. Handwerker, 1 Comp. Veteranen.

Digitized by Google

Flotte. — Effectiver Stand 1. Januar 1869.

A. Dampfer.	Panzerschiffe. Zahl.	Kan.	Schrauben-Dampfer. Zahl.	Kan.	Rad-Dampfer. Zahl.	Kan.
Fregatten 1r Cl.	5	73	7	286	—	—
" 2r Cl.	7	118	1	32	—	—
Widderschiffe	1	2	—	—	—	—
Linienschiff 3r Cl.	—	—	1	34	—	—
Corvetten 1r Cl.	2	36	3	42	3	30
" 2r "	—	—	3	24	5	30
" 3r "	—	—	—	—	4	12
Kanonenboote 1r Cl.	1	5	—	—	—	—
" 2r "	4	8	6	24	—	—
Schwimmende Batterien	2	24	—	—	—	—
Avisos, 2 1r Cl., 8 2r Cl.	—	—	—	—	10	28
Transportschiffe	—	—	13	24	10	12
Sa. Dampfer	22	266	34	466	32	112
mit Pferdekräften	11380		7290		8046	

B. Segelschiffe.	Zahl.	Kan.	B. Segelschiffe.	Zahl.	Kan.
Fregatten 2r Cl.	1	26	Brigantinen	2	20
Corvetten 1r,2r,3r Cl.	4	52	Transportschiff	1	6

Summa: 96 Schiffe mit zus. 26716 Pfkr. u. 948 Kan.

Davon sind kriegstauglich 75 Schiffe mit 991 Gesch., 24330 Pfkr., 20892 M. Besatzung und 153474 Tonn. Gehalt.

Personal der Flotte. Officiercorps: 1 Admiral, 5 Vice-Admirale, 12 Contre-Admirale; 36 Linien-Schiffs-Capitaine, 28 Fregatten-Capitaine 1r Cl., 38 desgl. 2r Cl.; 80 Linienschiffs-Lieutenants 1r Cl., 145 desgl. 2r Cl.; 140 Linienschiffs-Unterlieutenants. — Matrosen, Maschinisten ꝛc. 11193 Mann; Handwerker 660 Mann.

Marine-Truppen: 2 Regimenter Marine-Infanterie mit 234 Officieren und 5688 Soldaten.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel des Königreichs im Jahre 1866 und 1867 [1]). Officielle Werthe. (In Millionen Lire.)

Haupt-Verkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1867.	1866.	1867.	1866.
Frankreich	253,3	263,5	195,5	152,8
England	212,8	191,5	64,1	73,9
Oesterreich	126,0	87,2	80,9	39,5
Schweiz	55,8	55,8	54,9	58,6
Türkei	33,2	34,4	11,9	14,6
Griechenland	8,5	7,9	6,5	3,7
Päpstliche Staaten	8,2	8,0	12,9	9,7
Holland	26,3	26,7	10,6	10,4
Rußland	18,1	30,5	8,4	11,7
Europa	742,2	705,5	445,7	374,9
Vereinigte Staaten	24,3	10,5	23,0	27,4
Südamerica	12,4	5,6	18,4	15,8
Antillen, Centralamerica	5,3	8,5	0,3	2,8
America	42,0	24,6	41,7	45,5
Aegypten	6,0	0,6	2,0	2,0
Andere Länder	40,6	39,5	31,1	29,5
Total	830,8	770,2	520,5	451,9

Transithandel 1867: 77,7 Mill., 1866: 47,5 Mill. Lire.

II. Schifffahrt.

1) Uebersicht der zu Handelszwecken im J. 1867 [1]) in den Häfen des Königreichs angekommenen u. abgegangenen Schiffe.

a. Lange Fahrt.		Angekommen		Abgegangen	
		Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Segel-Schiffe	italienische	10763	934303	11494	1,034123
	fremde	5852	909485	5780	895322
Dampfer	italienische	1663	320637	1626	315680
	fremde	3180	1,466070	3064	1,393881
	Sa.	21458	3,630495	21964	3,639006

[1]) Einschließlich Venedigs.

Digitized by Google

b. Küstenfahrt.		Angekommen Schiffe.	Tonnen.	Abgegangen Schiffe.	Tonnen.
Segel-Schiffe	italienische.	84569	2,578575	81920	2,343571
	fremde . .	311	36142	342	43426
Dampfer	italienische.	10771	2,623141	10774	2,619125
	fremde . .	719	188220	869	277890
	Sa.	96370	5,426078	93905	5,284012
Lange u. Küstenfahrt Sa.		117828	9,506573	115869	8,923018

Außerdem liefen 9156 Schiffe langer Fahrt von 1,407436 Tonnen und 18205 Küstenfahrer von 1,018396 Tonnen aus Noth in die Häfen des Königreichs 1868 ein.

2) Stand der Handelsmarine 31. December 1867 (einschließlich Venetiens) 17788 Schiffe von 815521 Tonnengehalt, darunter 98 Dampfer von 23091 Tonnen.

Die maritime Inscription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahr 1867 169451 Seeleute.

III. Eisenbahnen.

	Am 31. Dec. 1867. Geogr. Meilen.	1868. Meilen.
Länge der Bahnen im Betriebe	667,5	722,9
Auf 1000 Q.-Meilen circa	—	140
Auf 1 Million Bewohner circa	—	28

Einnahme 1868 (bei einer durchschnittlichen Betriebslänge von 692,5 geogr. Q.-Mln.) 82,059714 Lire.

IV. Post 1867. Anzahl der Bureaux 2631.

Privatbriefe 79,780750 Stück. | Drucksachen 64,271258 Stück.
Postanweisungen aufgegeben 2,297673 St. im Werth v. 124,097445 L.
Postanweisungen ausbezahlt 2,340091 „ „ „ v. 125,854930 „
Totaleinnahme: 15,452420, Ausgabe: 16,498681 L.

V. Telegraphen 1867.

	Geogr. Mln.
Länge der Linien 31. December 1867	2056,5
Länge der Drähte der Staatstelegraphen	4739,5
„ „ „ „ Eisenbahntelegraphen	1058,2
Länge der submarinen Telegraphen-Linien	24,1

Zahl der Telegraphen-Bureaux 969, wovon 529 dem Staat gehören.

Digitized by Google

Depeschenverkehr:	Dienstliche	Amtliche	Privatdepeschen	Total
interne	75599	245809	1,148674	1,470082
internationale . .	12120	1,461110		473230

Einnahme: 5,118865 Lires (ohne 861360 Lires für die freien Depeschen). Ausgabe: 4,006215 Lires.

Japan (Kaiserthum).

Die oberste Staatsgewalt befindet sich in den Händen des Micado, dem sich alle Fürsten des Landes unterworfen haben. Die Insel Yeso allein ist noch in der Gewalt der Tohugawa, welche entschlossen zu sein scheinen, sich dort zu behaupten.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 15. Sept. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten)—: C. E. **De Long**, MR. (Yedo); A. L. C. **Portman**, Dolmetscher. — [Hakodade: E. E. **Rice**, C. — Kanagawa: L. **Lyon**, C. — Nagasake: W. P. **Mangum**, C. — Osaka: J. S. **Stewart**, C. — Yedo: Ch. O. **Shepard**, C.]

Belgien. [Nagasaki: J. **Adrian**, C.]

Dänemark. [Kanagawa: E. **Bavier**, GC. — Nagasaki: H. **Schiff**, C. — Osaka: J. **Walsh**, C.]

Frankreich —: M. **Outrey**, bev. Min. (accr. beim Micado 4. Januar 1869; Yedo); Graf G. **de Montebello**, 2r Secr.; Graf **de Béarn**, Attaché; S. **de Lapeyrouse**, Kanzler; P. **Roussell**, Dolmetscher.

Großbritannien —: Sir H. S. **Parkes**, a. G. u. bev. Min., sowie Gen.-Cons. (ern. 28. März 1865; Yedo); O. **Adams**, Leg.-Secr.; A. B. **Mitford**, 2r Secr.; E. M. **Satow**, jap. Secr.; A. **v. Siebold**, Dolmetscher und Uebersetzer; M. **Dohmen**, holländ. Dolmetscher; J. **Siddall**, Arzt. — [Hakodade: R. **Eusden**, C. — Kanagawa (Yokohama): L. **Fletcher**, C. — Nagasaki: M. O. **Flowers**, C. — Niegata: F. **Lowder**, C. — Osaka: A. A. J. **Gower**, C.]

Italien —: Graf V. **Sallier de la Tour**, a. G. u. b. Min. (Juni 1867; Yedo); Baron **Galvagna**, Leg.-Secr. — [Yokohama: C. **Roberchi**, C.]

Niederlande —: D. **de Graeff van Polsbroek**, MR. (1868).

Digitized by Google

— [Kanagawa: W. M. van der Tak, C. — Nagasaki: E. P. Tombrinck, C. — Osaka: A. J. Baudnin, C.]

Norddeutscher Bund —: v. Brandt, GTr. und GC. (1867; Jokuhama); P. Kempermann, Dolmetscher; Dr. Berlin, Dolmetscher. — [Hakodade: R. Gärtner, C. — Nagasaki: R. Lindau, C. — Niegata: A. Leysner, C. — Yokohama: A. Reis, C.]

Oesterreich-Ungarn. [H. Calice ward im August 1868 beauftragt, als GC. für China und Japan in diesen beiden Ländern Consularämter einzurichten.]

Portugal —: A. S. de Sousa, Vice-Admiral u. Flügel-Adjutant des Königs, Gouverneur von Macao und Timor, a. G. u. b. M. (ern. 3. Juni 1868, zugleich für China und Siam; Macao). — [Hakodade: A. Howell, C. — Kanagawa: J. da Silva Loureiro, C. — Nagasaki: J. H. Evans, C. — Osaka: . . ., C.]

Rußland. [Hakodade: Staats-Rath E. Bützoff, C.]

Schweiz. [C. Brennwald, GC. (Yokohama); H. Sieber, VC., stellvertretender GC. — Nagasaki: . . ., C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Japan zerfällt in das eigentliche Japan und in die abhängigen Inseln und soll aus 3850 Inseln bestehen.

Japan.	Nach Engelhardt.	Nach Siebold's Schätzung.
Japan oder Nippon nebst Sado, Oki, Awadsi ꝛc.	4248 QM.	4081,7 u. [1]) 31,14 QM.
Sitkokf	328 „	391,8 „ 27,70 „
Kiusiu u. kleine Inseln .	812 „	688,4 „ 47,00 „
Die abhängigen Inseln.		
Yeso und kleine Inseln .	1465 „	1286,9 „ 8,23 „
Kurilen	174 „	75,5 „ — „
89 Bonin-Inseln . . .	— „	5,76 „ — „
Zusammen:	7027 QM.	6530,06 u. 114,07 QM.
		6644,13 QM.

Die Insel Sachalin rechnet Rußland jetzt zu seinen Amur-Besitzungen. Von den Kurilen gehören die westlichen bis zur Insel Iturup einschließlich zu Japan.

---

[1]) Die nicht aufgeführten Inseln.

Digitized by Google

Die Gesammtzahl der Einwohner wird neuerdings von Autoritäten auf höchstens 18—20 Millionen geschätzt, während man bisher 35—40 Millionen annehmen zu dürfen glaubte.

Finanzen. — Nach dem Staatskalender betragen die Gesammteinkünfte (die im Jahre 1603 festgesetzt und daher viel zu niedrig normirt sind) 30,320167 Koku (zu circa 7 Thlr. preuß.), von denen den Prinzen 17,910739 Koku gehören, der Rest der Regierung. Die Einkünfte der Regierung befinden sich aber zum größten Theil in den Händen ihrer kleinen Lehnsträger, so daß ihre wirklichen Einkünfte sehr beschränkt sind.

Heerwesen. Ein stehendes Heer existirt gar nicht. Alle Sumurai, die Mitglieder der Soldatenkaste, sind eventuell ihren Herren zum Kriegsdienst verpflichtet. Die Fürsten sollen in Kriegszeiten für je 1000 Koku zwei Mann Soldaten stellen.

Handel und Schifffahrt.

Die Häfen, welche den Europäern und Nord-Americanern vertragsmäßig offen sein sollen, sind: Kanagawa (Yokohama, Bai von Yedo), Hakodade (Yeso), Nagasaki (Kiusiu), Niegata (NW.-Küste von Nippon), Osaka und Hiogo (Nippon) und die Stadt Yedo.

Handelsbewegung der Haupthäfen 1868.

Häfen.	Einfuhr. Dollars.	Ausfuhr. Dollars.	eingegangen Sch.	eingegangen Tonnen.	ausgegangen. Sch.	ausgegangen. Tonn.
Yokohama	18,849318	33,918134	373	287531	342	274384
Hiogo-Osaka	5,198448	1,148787	192	114687	178	109907
Hakodade	214035	431152	114	40815	113	40618
Nagasaki '67	5,248986	1,775907	294	105213	265	95531

Hauptartikel der Ausfuhr sind: Seide (1868) 19000 Ballen à 100 Pfd. nach England und Frankreich, Thee (1868) 15 Mill. Pfd. nach den Vereinigten Staaten, Chow-Chow-Artikel 414502 Piculs à 133 engl. Pfd. nach China. — Hauptartikel der Einfuhr sind engl., deutsche, holländ. und schweiz. Manufactur-Waaren, welche meist über England, in letzterer Zeit auch direct aus Deutschland und Holland kommen, Reis während der letzten beiden Jahre wegen schlechter Ernten aus China und Siam, meistens in deutschen Schiffen, und engl., belgische und deutsche Waffen.

Digitized by Google

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborne Africaner. Unabhängigkeits-Erklärung der ursprünglich unter einer americanischen Colonisations-Gesellschaft stehenden Colonie am 26. Juli 1847. Die Regierung besteht aus der executiven Gewalt (Präsident), der gesetzgebenden Versammlung (Legislatur) und der richterlichen Gewalt (Oberster Gerichtshof). — Hauptstadt —: Monrovia.]

Regierung.

Präsident [1]) —: J. S. **Payne** (6. Januar 1868).
Vice-Präsident —: J. J. **Gibson.**

Cabinet.

Staats-Secretair —: J. H. **Johnson** (1869).
Schatz-Secretair —: D. E. **Bearns** (7. Februar 1868).
General-Staatsanwalt —: W. M. **Davis** (7. Januar 1868).
Schatz-Controleur (Comptroller of the treasury) —: J. R. **Freeman** (14. Februar 1868).
Schatzmeister (Treasurer) —: Rev. V. R. **James** (Januar 1868).

Legislatur.

Dieselbe besteht aus dem Senat und dem Repräsentanten-Haus. Ersterer, über welchen der Vice-Präsident der Republik den Vorsitz hat, besteht aus 8 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, das Haus aus 13 auf 2 Jahre gewählten Repräsentanten, von welchen ein Sprecher gewählt wird. Gegenwärtiger Sprecher —: A. **Washington** (ernannt December 1867).

Oberster Gerichtshof (Supreme Court).

Ober-Richter (Chief-justice) —: C. L. **Parsons** (ern. Januar 1868).
Mitglieder sind: 4 beigeordnete Richter, der General-Staatsanwalt ꝛc. — Der Gerichtshof hält einmal im Jahre in Monrovia eine Session, die am 1sten Montag im Januar

[1]) ist nach abgelaufener Präsidentschaftsperiode wiederum wählbar. Erster Präsident war: J. J. Roberts, Januar 1848 bis Januar 1856; zweiter: S. A. Benson, Januar 1856 bis Januar 1864; dritter: D. B. Warner, Januar 1864 bis Januar 1868; vierter: s. oben.

Digitized by Google

beginnt. — Vierteljährlich wird in jeder der 4 Grafschaften (counties), aus welchen die Republik besteht, ein Bezirks-Gericht, monatlich ein Erbschaftsgericht (probate court) abgehalten.

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Diplomatisches Corps und Consuln in Monrovia.

America (Verein. Staaten) —: J. Seys, MR. und GC. (ern. 8. October 1866).
Belgien —: J. J. Roberts, C.
Haïti —: B. P. Yates, GC.
Norddeutscher Bund —: C. F. W. Jantzen, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: unbestimmt, ca. 450 QM. Im Nordwesten wird der Fluß Shebar, im Osten der San Pedro als Grenze angenommen.

Bevölkerung. Civilisirte Neger: 18000. Im Jahre 1868 erwartete man wieder 1000 Emigranten aus den Vereinigten Staaten. Nach den letzten Nachrichten von dort bereiteten 3000 ihre Auswanderung vor. Eingeborene Neger: 700000.

Finanzen. Voranschlag für 1868. Einnahme an Zöllen: 69647 Doll., an Steuern: 38650 Doll. Summa: 108297 Doll. Ausgabe: Civildienst 40095; Schuld 46650; Militair und Flotte 13000; Justiz 7000 Doll. Summa: 106745 Doll., mithin Ueberschuß 1552 Doll. (Officielle Angabe.)

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Elfenbein, Arrowroot, Kaffee, Zucker, Ingwer. Der Handel wird hauptsächlich mit England, Holland, Hamburg, America betrieben. Ausfuhr (1866?): ca. 400000 Dollars.

Liechtenstein (Fürstenthum).

[Constitutionelle Verfassung vom 26. Septbr. 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der fürstlichen Hofcanzlei (Wien) —: A. Seibt.
Präses des bei der fürstlichen Hofcanzlei bestehenden Appella-

Digitized by Google

tions- und Criminal-Obergerichts (2te Instanz) —: Dr. F. Ritter v. Haberler.
Oberste Justizbehörde (3te Instanz) ist das k. k. Oberlandes-Gericht in Innsbruck.
Fürstlicher Rath und Landes-Verweser —: C. Haus von Hausen (Vaduz).

Flächeninhalt: 2,90 QM.; rechtl. Bevölkerung (1867): 8320 E.

Finanzen. Roheinnahme: 55,000, Ausgabe: 55,000 fl. C.-M. (Aus den fürstlichen Mediat-Besitzungen in Oesterreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1,400000 fl.) Die dem Landtag 1863 vorgelegte Staatsrechnung wies eine Einnahme von 39249 fl. (darunter Steuern nur 5000 fl.) und eine Ausgabe von 41920 fl. österr. W. nach, mithin ein Deficit von 2671 fl. — In Folge der Zolleinigung mit Oesterreich (erneuert 1864) zahlt dieses jährlich ca. 17000 fl. an Liechtenstein.
Eine eigentliche Staatsschuld ist nicht vorhanden.
Militair. Gegenwärtiger Stand unbekannt.

Luxemburg (Großherzogthum).

[In Personal-Union mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter. Die Verfassung datirt vom 17. October 1848; Wahlgesetz vom 1. December 1860, modificirt durch das vom 30. Nov. 1868; nach demselben besteht eine Ständeversammlung von 40 Abgeordneten, welche von den Cantonen auf 6 Jahre gewählt und zur Hälfte alle 3 Jahre erneuert werden. Die Wahl ist direct. Die Ständeversammlung hat vollständige Mitwirkung bei der Gesetzgebung und das Recht der Steuerbewilligung. — Das Großherzogthum gehörte zum Deutschen Bunde seit Gründung desselben (1815) bis zu dessen Auflösung 1866; die Hauptstadt Luxemburg war Bundesfestung. Das Besatzungsrecht in der Festung stand Preußen zu, welches dasselbe durch den Vertrag von London (11. Mai 1867) aufgab; das Großherzogthum ward für neutral unter bleibender Souverainetät des Hauses Oranien-Nassau erklärt und die Stadt Luxemburg hat aufgehört, als Festung zu existiren.]

Staatsverwaltung.

Statthalter des Königs-Großherzogs —: Prinz Heinrich der Niederlande (5. Februar 1850).

Digitized by Google

Secretariat für die Angelegenheiten des Großherzogthums im Haag. Secretair des Königs-Großherzogs—: **G. d'Olimart.**

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der General-Direction der auswärtigen Angelegenheiten —: **E. Servais.**
General-Director des Innern —: **E. Thilges.**
General-Director der Justiz —: **H. Vannerus.**
General-Director der Finanzen —: **De Colnet d'Huart.**

General-Secretair der Regierung —: **G. Ulveling.**
Staatsrath. Präsident —: **M. Simons**, ehemals Staatsminister.
Vice-Präsident —: **J. X. Würth-Paquet.**

Oberster Gerichtshof. Präsident —: **F. X. Würth-Paquet.**
Vice-Präsident —: **Keucker.**
General-Procurator —: **V. Jurion**; General-Advocat —: **J. Chomé.**

Commandant der Truppen —: Major **A. Munchen.**

Rechnungskammer. Präsident —: **M. Tock.**

Römisch-katholischer Cultus —: **N. Adames**, apostolischer Vicar, Bischof von Halicarnaß in part.

Viceconsul Frankreichs in Luxemburg —: Baron **de Cornet de Cussy.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 46,60 geogr. Quadrat-Meilen [1]).
Bevölkerung 3. Dec. 1867: 199958, also auf 1 QM. 4291.
Stadt Luxemburg 1867: 14634 E. — 1864 gab es:

1 Stadt	mit mehr als 10000 E.,	zus. 13847 E.	=	6,82%,
3 Städte	„ 3—4000 Einwohn.,	zus. 10157 „	=	5,01 „
3 Orte	„ 2—3000 „	„ 7957 „	=	3,92 „

7 Orte mit mehr als 2000 Einw., zus. 31961 E. = 15,75 % der Gesammtbevölkerung von 202937 Einw. (1864).

---

[1]) Nach einer neuen Mittheilung beträgt das Areal des Großherzogthums 2587,48 QKilometer = 46,99 geogr. QMeilen.

Digitized by Google

Der Confession nach zerfiel die Bevölkerung 1867 in

Katholiken	199013	Israeliten	565
Protestanten . . .	361	andere Secten	19

Finanzen. I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	1866. Definitives Erg.	1867. Provis. Abrechnung.	1868. Wahrscheinl. Erg.
Einnahme	5,806463 Frcs	4,771201 Frcs	4,983481 Frcs
Ausgabe .	5,295846 „	4,621275 „	4,983000 „
Ueberschuß .	510617 Frcs	149926 Frcs	481 Frcs

II. Budget für 1869. Hauptposten der Einnahme u. Ausgabe.

Einnahme (francs):		Einregistrirung und	
Dir. Steuern, Accisen	1,545500	Domainen . . .	1,205500
Zölle	1,051000	Post, Telegraphen .	165000
Ausgaben (francs):		Oeffentl. Schuld . .	600400
Civilliste	200000	Rechnungskammer ꝛc.	43820
Obere Verwaltung .	183330	Directe Steuern . .	285160
Auswärtiges	16000	Zölle	528700
Justiz	213190	Einregistrirung ꝛc. . .	105250
Cultus	334290	Post und Telegraphen	213850
Unterricht	258720	Oeffentl. Bauten . .	726180
Militair, Gendarmen .	408400	Ackerbau, Handel . .	49000

Staatsschuld. — Dieselbe ist lediglich contrahirt im Interesse von Eisenbahnbauten und besteht aus 2 Anleihen von zus. 12 Mill. Frcs (die eine Anleihe von 3,500000 Frcs stammt aus dem Jahre 1859, die andere, von 8,500000 Frcs aus dem Jahre 1863). Sie wird jährlich um 600000 Frcs durch Amortisation gemindert.

Militair. — (Gesetz vom 18. Mai 1868.) 1 Bat. (4 Comp.) Jäger, von Freiwilligen und Milizsoldaten gebildet. Es zählt 13 Officiere (Combattanten) und 500 Mann ohne die Cadres. — Außerdem ein Gendarmerie-Corps, bestehend aus 3 Officieren, 110 Unterofficieren und Gendarmen.

Eisenbahnen 1868: Länge 23 geogr. Meilen.

Digitized by Google

Mexico (Föderativ-Republik).

(S. Jahrgang 1868.)

Präsident: Lic. B. **Juarez** (erklärt sich zum constitutionellen Präsidenten 11. Febr. 1858; erwählt Juni 1861; wieder erwählt December 1867 für die vierjährige Periode bis 30. November 1871).

Minister. Aeußeres und Inneres —: M. **Aspiroz** (1868).
Justiz —: J. **Mariscal** (1868).
Finanzen —: M. **Romero** (Dec. 1867).
Krieg und Marine —: General J. **Mejia** (Juli 1867).

Oberstes Justiz-Tribunal. Präsident —: S. **Lerdo de Tejada.** (Derselbe hat bei eintretender Vacanz in der Präsidentschaft der Republik die nächste Anwartschaft auf diese Würde.)

Cultus. Erzbischöfe.

Mexico —: Msgr P. A. **de Labastida** (1863).
Michoacan —: . . . .
Guadalajara —: D. P. **Espinosa** (1863).

Diplomatisches Corps in Mexico und Consuln.

(Gedruckt 16. Septbr. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: T. H. **Nelson**, a. G. u. b. M. (1869); J. S. C. **Boal**, Leg.-Secr. — [Aguas calientes: M. **Metcalf**, C. — Campeche: . . . , C. — Chihuáhua: C. **Maye**, C. — Guaymas: A. **Willard**, C. — Laguna: . . . , C. — La Paz: D. **Turner**, C. — Manzanillo: J. H. **Notiware**, C. — Matamoros: J. P. **Greer**, C. — Merida und Sisal: R. J. **Patrullo**, C. — Mexico: J. A. **Skilton**, C. — Minatitlan: R. C. M. **Hogt**, C. — Monterey: J. **Ulrich**, C. — Paso del Norte: . . ., C. — Tabasco: F. M. **de Remegyei**, C. — Tampico: F. **Chase**, GC. — Tehuantepec: . . . , C. — Veracruz: S. J. **Trowbridge**, C. — Zacatecas: J. W. **Prevost**, C.]

Digitized by Google

Belgien. [Campeche: T. **Casasus**, C. — Laguna: P. **Requena**, C. — Mazatlan: . . . , C. — Merida: S. **Peon**, C. — Mexico: D. **Graue**, C. — Tampico: G. **Schultz**, C. — Veracruz: . . ., C.]

Bolivia —: **Quevedo**, a. G. u. b. M. (1867).

Chile —: . . ., GTr. — [Mazatlan: J. G. **Gabica**, C. — Mexico: J. E. **Fernandez**, C. — San Blas: G. **Forbes**, C.]

Dänemark. [Mazatlan: A. F. **Stockfleth**, C. — Mexico: C. G. **Kauffmann**, C. — Veracruz: H. L. **Wiechers**, C.]

Frankreich. [Mazatlan: **Foreſt**, C. — Tampico: **Lanen**, C. — Veracruz: **Du Courthial**, C.]

Großbritannien. [San Blas und Tepic: J. F. **Allsopp**, C. — Tampico: . . ., C. — Veracruz: . . ., C.]

Italien. [Mazatlan: . . ., C. — Mexico: S. **Scovasso**, GC. — Veracruz: F. **Formento**, C.]

Niederlande. [Mexico: R. H. L. **Heidſieck**, GC. für d. ganze Republik. — Veracruz: A. G. **de Lascurain**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Leg.-Rath Dr. **v. Schlözer**, GTr. u. GC. (accr. 4. Mai 1869). — [Campeche: J. **Cladera**, C. — Colima: A. **Oetling**, C. — Guadalajara: Th. **Kunhardt**, C. — Matamoros: J. **Eversmann**, C. — Mazatlan: O. **Bartning**, C. — S. Louis Potoſi: J. H. **Bahnſen**, C. — Puebla: G. **Berkenbuſch**, C. — Tampico: E. A. **Clauſſen**, C. — Tepic und S. Blas: A. **Kindt**, C. — Veracruz: H. **d'Oleire**, C.]

Päpſtliche Staaten —: . . ., apoſtol. Nuntius.

Portugal. [Mexico: R. H. L. **Heidſieck**, GC.]

Preußen —: Leg.-Rath Dr. **v. Schlözer**, MR. (accr. 4. Mai 1869).

San Salvador. [Tehuantepec: Graf F. **Domenichy**, C.]

Schweiz. [Mexico: A. **Sutter**, GC.]

Spanien. [Mexico: . ., GC. — Veracruz: . . ., C.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt [1]) und Bevölkerung [2]).

1 Q.-Legua = 0,31884 geogr. Q.-Meilen, 1 QM. = 3,1363984 Q.-Leg.
Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe.

Staaten [3]).	Quadr.-Leguas.	Geogr. QM.	Einwohner 1857.	Auf 1 QM.
Oestliche Küstenstaaten.				
Yucatan [4])	9562	3049	680430	—
Campeche [4])				
Tabasco	2111	673	70628	105
Veracruz	3199	1020	349125	342
Tamaulipas	3807	1214	109673	92
Westliche Küstenstaaten.				
Chiapas	2385	760	167472	220
Oajaca [5])	4150	1323	608333	460
Guerréro	3650	1164	270000	237
Michoacan	3279	1045	554585	530
Jalisco	6289	2005	804058	401
Colima	414	132	62109	471
Sinaloa	4266	1360	160000	118
Sonora	16428	5238	139374	27
Terr. Californien [1])	8656	2760	12000	—
Binnenstaaten.				
Puebla	1756	560	658609	1176
Tlascala	228	73	90158	1240
Mexico	1988	634	1,029629	1624
District Mexico	13	4	269534	—
Queretaro	305	97	165155	1698
Guanaxuato [6])	1556	496	784461	1581
Aguas calientes	3999	1275	86329	300
Zacatécas			296789	
S. Luis Potosi	3997	1274	397189	312
Nuevo Leon	2203	702	145779	208
Coahuila	7947	2534	67590	27
Durango	6184	1972	144331	73
Chihuahua	12860	4100	164073	40
Total	111232	35468	8,287413	233

Siehe die Anmerkungen [1]) bis [6]) auf S. 635.

Digitized by Google

Städte mit 20000 und mehr Einwohnern 1865. (Nach Orozco y Berra u. A.)

Mexico	200000	Veracruz	37040
Puebla	75000	San Luis	34000
Guadalaxara	70000	Colima	31000
Guanaxuáto	63000	Morelia	25000
Queretaro	48000	Oajaca	25000
Matamoros	41000	Merida	24000
Jalapa	37200	Aguas Calientes	23000

S. die Hauptstädte der übrigen Staaten im Jahrg. 1868, die der Departements in den Jahrgängen 1866 und 1867.

---

[1]) Die Arealangaben sind hier nach den Berechnungen, welche Oltmanns und Bruhns auf Grund der Humboldt'schen Karte anstellten, wiedergegeben; dieselben ergaben für das Gesammtgebiet 106068 Q.-Leguas, während eine Zusammenstellung von Orozco y Berra, welche derselbe vor einigen Jahren an die Redaction des Hofkalenders sandte (s. Jahrg. 1864 bis 1867), 114056 angiebt. Da letztere indessen die Departementseintheilung berücksichtigt, so lassen sich im Einzelnen die Unterschiede nicht nachweisen. Die größte Differenz kommt auf Yucatan-Campeche und auf Californien. Da die Angabe nach der alten Karte von 5741 Q.-Leguas für Yucatan jedenfalls zu klein ist, so haben wir das Areal der drei Departements Yucatan, Campeche und La Laguna aus obiger Tabelle substituirt. (Eine Trennung der einzelnen Staaten ist bei der Unbestimmtheit der Grenzen nicht möglich.) Für Californien ist das Resultat einer planimetrischen Messung auf Grund einer in den Geogr. Mittheilungen von Dr. Petermann (1868, Tafel 14) veröffentlichten Karte angegeben. — [2]) Die Bevölkerung nach dem Census von 1857. Nach Orozco y Berra betrug dieselbe 1865 8,218080 Einw. — [3]) Die Staaten werden hier nach der durch die Constitution von 1857 festgesetzten Eintheilung angegeben, weil die Departements-Eintheilung des Kaiserthums mit letzterem hinfällig geworden ist (s. diese Eintheilung in den Jahrgängen 1866 und 1867). — [4]) Yucatan ist seit 1858 factisch und seit 1861 gesetzlich in die beiden Staaten Yucatan und Campeche getheilt. Die oben für beide Staaten zusammen gegebene Einwohnerzahl ist nach glaubwürdiger Angabe zu hoch. Nach der Departements-Eintheilung (s. diese in den Jahrgängen 1866 und 1867) hatte Yucatan 263547 Einw., Campeche 126368, La Laguna 47000, zusammen also nur 436915. S. hinsichtlich der Arealangabe die Anmerk. [1]). — [5]) Incl. des früheren Territoriums Tehuantepec mit 82395 Einw. — [6]) Incl. des früheren Territoriums Sierra Gorda mit 55358 Einwohnern.

Digitized by Google

Nach den verschiedenen Racen theilt Wappäus (Republik Mexico 1861) die ca. 8 Mill. Bewohner folgendermaßen ein:

Indianer	4,800000	Weiße	1,004000
Mischlinge . . .	1,190000	Neger	6000

Finanzen. Budget für 1868—1869.

Einnahme.	Doll.
Zölle	12,994708
1. Einfuhrzölle . .	6,583947
2. Additionalabgaben:	
a) 20 % v. d. Staatswerken . . .	1,316789
b) 15 % v. d. Fonds, welcher zur Regierungs-Subscription auf Eisenbahn-Actien bestimmt ist	987592
10 % internationale Abgaben .	658394
5,25 % Register-Abgaben . . .	1,643986
c) Ausfuhr v. Silber in Barren . .	1,200000
d) Ausfuhr von Gold in Barren . .	30000
e) Hafen-Abgaben .	150000
f) Mauthgebühren .	400000
g) Holzausfuhr .	24000
Innere Steuern . .	1,500000
Stempelsteuer . .	2,000000
Eigenthumssteuer .	500000
Verkauf v. Staatseigenthum . . .	600000
Aus d. Staatsmünze	200000
Von d. Staatsschulden	100000
Landverkauf u. verschiedene Einnahmen	300000
Wagensteuer . . .	25000
Sa.	18,219708

Ausgabe.	
Legislatur	735360
Oberster Gerichtshof	488290
Präsident, Präsidialbehörden . . .	52880
Minist. des Aeußern	124540
Minist. des Innern	1,025080
Justiz, Unterricht .	380640
Oeffentl. Arbeiten .	2,292932
Minist. der Finanzen (dav. 350000 D. f. die Staatsschuld)	5,143726
Minist. des Kriegs .	8,450990
Sa.	18,694438

Staatsschuld. — Stand derselben 1. August 1865 (nach Fred. Martin: The Statesman's Year-Book, 1866 u. 1867): 317,357250 Doll. (s. die Details im Jahrg. 1868). Die republikanische Regierung erkennt indeß weder die kaiserlichen Anlehen noch die Verpfändung der Seezölle, welche am 30. Juli 1866 von Maximilian ausgesprochen war, an.

1856 ward die Schuld auf 133,524242 Doll. angegeben (wovon äußere Schuld 52¾ Mill.).

Digitized by Google

Heer. — Das republikanische Heer mag im Juli 1867 30- bis 35000 Mann stark gewesen sein. Nach späteren Nachrichten sollte die Armee um 18000 M. reducirt werden.

Marine. — Die Zahl der Schiffe wird auf 3 angegeben.

Handel. — Für das Jahr 1856 wurde der Werth der Gesammteinfuhr Mexico's auf 26 Mill. und derjenige der Ausfuhr auf 28 Mill. Doll. angegeben. Ueber den Gesammthandel Mexico's fehlen neuere Angaben. Da über die Hälfte des Verkehrs auf England kommt, so theilen wir in Ermangelung anderer Daten die Resultate des Handels Großbritanniens mit Mexico mit (in Mill. Pfd. Sterl.):

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
1862	0,62	0,76	1864	3,13	1,81	1866	0,31	1,28
1863	2,29	1,68	1865	3,22	1,90	1867	0,32	0,81

Schiffsverkehr. — Während der Gesammt-Schiffsverkehr Mexico's auf 900 bis 1000 Schiffe von ca. 100000 Tonn. Gehalt angeschlagen werden kann, betrug die Zahl der angekommenen und abgegangenen Schiffe:

a) im Hafen von Veracruz 1860 427 Sch. v. 69997 T.,
b) im Hafen von Tampico 1860 190 Sch. v. 9200 T.

Die Küstenfahrt beschäftigte von diesen Schiffen circa die Hälfte mit dem dritten Theil des Tonnengehalts.

Eisenbahnen 1868 ca. 17 geogr. Meilen.

Monaco (Fürstenthum).

Staatsrath.

Präsident —: Baron **Imberty**, General-Gouverneur.
Vice-Präsident —: Chev. **de Castellet**, General-Advocat.
Mitglieder —: Chevalier **Boliver**, Staats-Secr.; **Collomp**, Präsident des Ober-Tribunals; **de Payan**.

National-Miliz.

Oberst —: der **Erbprinz**.
2r Commandant —: Bataillons-Chef **Joubert**.

Digitized by Google

Hofstaat des Fürsten.

Erster Adjutant —: Oberst Vicomte **de Grandsaigne.**
Commandements-Secretair —: Commandeur **Mylonnet.**
Commandant des Palastes zu Monaco —: Chev. **Melon.**
General-Schatzmeister —: Vicomte **de Navailles.**
Almosenier —: Msgr **Theuret,** Geh.-Kämmerer.
Palast-Dame —: Madame **Gastaldi.**

Consuln in Monaco.

Frankreich: **Thiercelin,** C. — Italien: L. **Camagna,** CAgt. — Spanien: F. **Gastaldi,** C. — Tunis: **de Loth,** C.

Statistische Notiz.

Das Areal ist seit 1861 auf das Stadtgebiet von Monaco und Monte Carlo beschränkt und beträgt ca. 0,27 geogr. QM. — Einwohnerzahl des Fürstenthums: 3127, der Stadt Monaco: 1887.

Neu-Granada (Föderativ-Republik).

Gegenwärtig, seit 20. Sept. 1861, Vereinigte Staaten von Columbia.

[Siehe die geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politischen Ereignisse seit dem Ausbruch einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals Mosquera bis zum Ende des dadurch entstandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. Ueber den Sturz Mosquera's s. Jahrg. 1868. — Die gegenwärtig geltende Constitution datirt vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptstadt: Bogotá im Staate Cundinamarca.]

I. Die Legislativ-Gewalt

besteht aus einer Kammer der Volks-Repräsentanten und einem Senat der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 schickt; die Zahl der Volks-Repräsentanten eines Staates beträgt 1 für jede 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Rest von wenigstens 20000 Einw. Die Zahl der Senatoren ist mithin 27, die der Repräsentanten gegenwärtig 66.

II. Die Executiv-Gewalt

bilden der Präsident und 4 Minister (Secretarios). Der Präsident wird erwählt auf 2 Jahre durch die absolute Majorität

Digitized by Google

der Staaten, in den Staaten selbst aber durch das Volk. Der Anfang einer neuen Präsidentschaftsperiode ist auf den 1. April des betreffenden Jahres festgesetzt.
Präsident —: General S. **Gutierrez.**

Ministerium.

Dr. A. M. **Pradilla**, Staatssecretair im Departement des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten.
Dr. J. **Salgar**, Staatssecretair im Departement der Finanzen.
Dr. N. **González-Lineros**, Staatssecretair im Departement des Staatsschatzes und National-Credits.
General S. **Camargo**, Staatssecretair im Departement des Krieges.

III. Oberster Gerichtshof (zu Bogotá).

Die Mitglieder desselben werden von den Legislaturen der 9 Staaten erwählt.
Präsident —: J. **Araujo.** — Vice-Präsidenten: A. **Ceron**, M. **Gutierrez**, R. **Gomez**, E. **Restrepo.**

Armee. — General-Commandant —: J. H. **López.**

Cultus. — Erzbischof (Bogotá) —: A. **Herran** (1854).

Panama.

[Siehe die Vorbemerkung in den Jahrg. 1863 und 1864. — Proclamation der neuen Föderal-Constitution der Verein. Staaten von Columbia 6. Juli 1863. Gemäß derselben führt der Chef des Staates seitdem den Titel „Präsident" statt „Gouverneur" wie früher.]
Präsident —: General B. **Torrecoſa.**
Staats-Secretair —: J. **Mendoza.**

Gouverneur von Panama —: R. V. **Bráſimo.**
General-Anwalt des Staates —: Dr. M. **Iturralde.**
Chef der Armee —: General G. **Neiva.**

Diplomatisches Corps zu Bogotá und Consuln.

(Gedruckt 16. Septbr. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: S. A. **Hulbut**, MR. — [Aspinwall: C. E. **Perry**, C. — Bogotá: G. C. **Crane**,

Digitized by Google

C. — Buenaventura: J. M. **Eder**, C. — Cartagena: A. S. **Hanabergh**, C. — Panama: O. M. **Long**, C. — Quibdo: G. P. **Gamba**, C. — Rio Hacha: N. **Danies**, C. — Tumaco: W. H. **Weir**, C. — Turbo: . . ., C.]

Belgien. [Baranquilla: A. **Heilbron**, C. — Cartagena: J. **Eckardt**, C. — Panama: . . ., C.]

Bolivia. [Panama: M. **Arosemena**, C.]

Brasilien—: Rath J. M. N. **de Azambuja**, a. G. u. b. M. in besonderer Mission; J. M. N. **de Azambuja** jun., Att. — [Cartagena: P. **Mucia**, VC. — Panama: M. **Perez**, VC. — Sta Marta: J. **Vencoechea**, VC.]

Chile. [Bogotá: M. A. **Cordovez**, GC. — Panama: A. **Vidal**, C.]

Costa-Rica. [Panama: G. **Miro**, C.]

Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen**, GC. für d. Republik.]

Ecuador. [Panama: T. **de Sabla**, C.]

Frankreich—: **Göpp**, GTr. u. GC. (1869). — [Panama: A. **de Zeltner**, C.; H. **Le Vasseur**, funct. C. — Sta Marta: J. B. **Pierrugues**, C.]

Großbritannien—: R. **Bunch**, GTr. u. GC. (ern. Januar 1866). — [Cartagena: **Albany de Grenier de Fonblanque**, C. — Panama: C. **Wilthew**, C.]

Guatemala. [Panama: A. B. **Boyd**, C.]

Italien. [Aspinwall (und Panama): A. **Donalisio**, CVerw. — Bogotá: . . ., C. — San José: T. A. **Berti**, C. — Sta Marta: **de Andreis**, C.]

Merico. [Cartagena: A. **Navarro**, C. — Panama: G. **Miro**, C.]

Niederlande—: F. D. G. **Rolandus**, GTr. ad hon. und GC. (zugl. für Venezuela u. Ecuador; in Caracas).

Norddeutscher Bund. [Baranquilla: A. **Sundheim**, C. — Panama: H. **Lunau**, C. — Sta Marta: C. H. **Simmonds**, C.]

Peru—: **Garcia y Garcia**, GTr. u. GC. (1862); F. **Bonifaz**, Leg.-Secr. — [Panama: F. **de la Fuente**, C.]

Venezuela. [Bogotá: L. **Echeverria**, GC. — Panama: F. **de Alvarado**, C.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nach Mittheilungen aus Bogotá 1864. — An die Stelle der alten Provinzial-Eintheilung traten im Jahre 1857 8 föderirte Staaten, zu denen später noch der Staat Tolima hinzukam; derselbe wurde aus Theilen des Staates Cundinamarca, und zwar aus den ehemaligen Provinzen Mariquita und Neiva, gebildet. Siehe die Vertheilung der alten Provinzen in die jetzigen Staaten in den Jahrgängen 1861—1864.

Staaten.	Geogr. QMln.	Einw.	Auf 1 QM.	Hauptstädte.
Antioquia . . .	1072,0	327322	305	Medellin.
Bolivar . . .	1271,3	175006	138	Cartagena.
Boyacá . . .	1568,7	442996	282	Tunja.
Cauca	12109,8	437102	36	Popayan.
Cundinamarca .	3753,9	391096	104	Bogotá.
Magdalena . .	867,2	100284	108	Santa Marta.
Panama . . .	1267,6	173729	137	Panama.
Santander . .	1501,4	496000	330	S. José de Cucuta.
Tolima	766,4	250938	328	Ibagué.
Summa	24178,3	2,794473	116	

Bundeshauptstadt: Bogotá mit 40000 Einwohnern.

Finanzen.

1861—1862	1,824000 P.	[1]) Einnahme,	2,136517 P.	Ausgabe.
1864—1865	2,200000 „	„	2,700000 „	„
1865—1866	[2])2,715128 „	„	2,020000 „	„
1866—1867	2,350000 „	„	2,350000 „	„

Die öffentliche Schuld soll im Jahre 1861 44 Mill. P., von denen 34,690000 P. englischen Gläubigern gehörten, betragen haben, dagegen wird als Jahreserforderniß zur Deckung der

[1]) Der Piaster oder Peso (peso fuerte) von Neu-Granada hat 10 Realen; 1 Real = 50 Centimes; 1 Peso = 5 Francs. Goldmünzen: Condor = 10 Pesos; Unze = 20 Pesos. (Gesetz vom 27. Juli 1857.)

[2]) Nach der Botschaft des Präsidenten Murillo an den Congreß zu Bogotá, vorgelegt 1. Februar 1865.

Digitized by Google

Zinsen 1866—1867 nur die Summe von 488204 P. genannt (äußere Schuld 202000, innere 218104, flottirende 68100 P.).

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten 1420 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung zu stellen.

Handel und Schifffahrt.

Die Ein- und Ausfuhr zu Panama und Colon (Aspinwall) zerfällt in 3 Classen: Ein- und Ausfuhr des Isthmus, Ein- und Ausfuhr des angrenzenden Staates Cauca und den Transithandel. Folgende Zahlen geben eine summarische Uebersicht dieses Handelsverkehrs für das Jahr 1864:

Einfuhr in Panama zum eigenen Verbrauch	50000	Doll.
" in Colon " " "	450000	"
" von Kohlen für Dampfer . . .	250000	"
" für den Staat Cauca	500000	"
" in Colon für den Transit . . .	33,750000	"
Sa. der Einfuhr	35,000000	Doll.
Ausfuhr von Landesproducten des Isthmus	580000	Doll.
" aus dem Staate Cauca	400000	"
" aus Colon in Transit	66,020000	"
Sa. der Ausfuhr	67,000000	Doll.
Sa. der Aus- u. Einfuhr (20,400000 Pf. St.) =	102,000000	Doll.

Schiffsverkehr.	Panama 1865.		Colon 1864.	
	Schiffe.	Tonnengeh.	Schiffe.	Tonnengeh.
Angekommen: Seeschiffe	134	177448	266	241643
" Küstenschiffe	36	865	10	690
Abgegangen: Seeschiffe .	137	180986	267	241662
" Küstenschiffe	46	907	13	1049
Total	353	360206	556	485044

Eisenbahnen. Es besteht nur die Eisenbahn über die Landenge von Panama in einer Länge von 10 geogr. Meilen.

Digitized by Google

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch k. Erlaß vom 14. Octbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Novbr. 1848.]

Minister der Finanzen —: P. P. **van Bosse** (3. Juni 1868).
Minister des Innern —: C. **Fock** (4. Juni 1868).
Minister der Colonien —: E. **de Waal** (3. Juni 1868).
Minister der Marine —: Schiffscapitain L. G. **Broex** (3. Juni 1868).
Minister des Kriegs —: Gen.-Lieut. J. J. **van Mulken** (4. Juni 1868).
Minister der Justiz —: F. G. R. H. **van Lilaar** (3. Juni 1868).
Minister des Auswärtigen —: J. M. **Roest van Limburg** (1. Sept. 1868).
Verwaltung der Angelegenheiten des reformirten Cultus —: der Finanzminister; Verwalter: Dr. **Spyker**.
Verwaltung der Angelegenheiten des katholischen Cultus —: der Justizminister; Verwalter J. C. **Willemse**.

(Wenn der König dem Minister-Rath präsidirt, so bildet dies den „Cabinetsrath", zu welchem die Prinzen **Friedrich** und **Heinrich** der Niederlande vom Könige berufen sind.)

General-Secretaire.

Finanzen: S. **Bartstra**. — Inneres: P. F. **Hubrecht**. — Colonien: J. P. **Feith**. — Marine: Jkhr A. **Klerk**. — Krieg: GMajor H. **Hardenberg**. — Justiz: A. J. **Clant**. — Aeußeres: C. **De Clercq**.

Höchste Staatsbeamte

mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1843: J. J. **Rochussen**; 1846: W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye**. — 1847: Gen.-Lieut. J. A. H. **de la Sarraz**. — 1857: A. J. **Duymaer van Twist**; Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant F. C. Baron **Forstner van Dambenoy**. — 1858: Jkhr W. G. **van de Poll**. — 1860: J. K. Baron **van Goltstein**; Jkhr W. **Borcel van Hogelanden**. — 1863: Jkhr F. L. W. **de Kock**. — 1865: A. E. Baron **Mackaij van Ophemert u. Zennewijnen**. — 1866: J. R. **Thorbecke**. — 1867: L. A. **Lightenvelt**; Gen.-Lieut. C. Baron **Nepveu**.

Digitized by Google

Staatsrath,

unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.
Se. Maj. der **König**, Präsident; Prinz **von Oranien**; Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Vice-Präsident —: Staats-Minister A. E. Baron **Mackaij van Ophemert u. Zennewijnen.**

Mitglieder des Staatsraths.

P. J. **Bachiene.**
C. H. B. **Root.**
A. C. **van Braam Houckgeest.**
Jkhr J. P. **Cornets de Groot van Kraayenburg.**
W. R. Baron **van Hoevell.**
Jkhr W. A. C. **de Jonge.**
K. A. **Mecussen.**
J. A. **Mutsaers.**
G. **de Vries.**
Jkhr P. J. **Elout de Soeterwoude.**
J. F. **ter Bruggen-Hugenholtz.**
O. W. **Staveniſſe de Brauw.**
A. J. **Swart.**
J. H. **Geertsema.**

Secretair —: J. J. **Beaujon.**

Allgemeine Rechnungskammer.

Präsident —: O. W. **Hora-Siccama.**
Secretair —: J. G. **Spanjaard.**

Ordens-Kanzlei.

Kanzler —: Admiral-Lieut. E. **Lucas.**

Cabinet des Königs.

Director —: Baron G. **de Heeckeren de Kell.**

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Besteht aus zwei Kammern: für Civil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und Vice-Präsidenten 13 Räthe.
Präsident —: F. **de Greve**, zugleich Präsident der Kammer für Civilsachen.
Vice-Präsident —: Jkhr B. **van den Velden**, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen.
General-Procurator —: G. A. G. **van Maanen.**
General-Advocaten —: F. F. **Karscheom**; J. W. **Römer**; J. M. **Smits.**

[In jeder Provinz befindet sich ein „Provinciaal-Gerechtshof", also im Ganzen 11; außerdem 34 Arrondissements-Tribunale.]

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).

Präsident —: J. A. **Felders.** — Fiscal-Advocat —: W. J. **van Hoytema.**

Digitized by Google

Hoher Adels-Rath (Hooge Raad van Adel).
Präsident —: Graf R. J. **Schimmelpenninck tot Nijenhuis.**

Commissaire des Königs in den Provinzen.
Nord-Brabant —: Jkhr P. J. **Bosch van Drakestein** (1856).
Geldern —: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum**, Staatsrath (1852).
Süd-Holland —: J. **Loudon** (Februar 1862).
Nord-Holland —: Jkhr H. H. **Roëll** (1. Mai 1860).
Seeland —: R. W. Baron **van Lynden** (14. März 1860).
Utrecht —: C. C. U. **van Doorn** (22. April 1860).
Friesland —: Jkhr J. E. **van Panhuys** (1840).
Overyssel —: P. C. Baron **Rahuys** (30. Januar 1869).
Groningen —: Graf **v. Heiden-Reinestein** (9. August 1867).
Drenthe —: J. L. G. **Gregory** (27. Februar 1868).
Limburg —: P. J. A. M. **van der Does de Willebois** (12. September 1856).

Cultus.

1) Protestantische Kirche.

Synode der reformirten Kirche. Präsident —: Dr. J. **Witkop**; Vice-Präsident —: J. J. **Swiers.**
Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident —: A. J. **Schröder**; Vice-Präsident —: L. C. **Lentz.**

2) Römisch-katholische Kirche.

Utrecht —: A. J. **Schaepman**, Erzbischof (1868).
Harlem —: G. P. **Wilmer**, Bischof (1861).
Herzogenbusch —: J. **Zwijsen**, Erzbischof (1868).
Breda —: J. **van Genk**, Bischof (1868).
Roermond —: J. A. **Paredis**, Bischof (1853).
Coadjutor des Bischofs von Bois-le-Duc —: J. P. **Deypen**, Bischof von Samos in part.

3) Israelitischer Cultus.

Präsident des Consistoriums —: E. J. **Asser.**
Vice-Präsident —: Dr. jur. A. **de Pinto.**

Armee.

Armee-Ober-Commando. Chef —: Se. Maj. der **König.**
Feldmarschall —: Prinz **Friedrich** der Niederlande.

Digitized by

General der Infanterie —: **Wilhelm Prinz von Oranien.**
Chef des Generalstabs —: Gen.-Maj. J. A. **van den Bosch.**
Inspector der Infanterie —: Gen.-Lieut. J. H. **Engelbregt.**
Inspector der Cavallerie —: **Wilhelm Prinz von Oranien,** General der Infanterie.
Inspector der Artillerie —: Gen.-Major **v. Kellner.** — Gen.-Intendant —: Major H. **Hardenberg.**
Inspector der Befestigungen —: Gen.-Major W. S. **van der Hart-Beck.**
Inspector des Sanitätswesens —: Dr. J. J. **Sas.**

Militair-Landes-Commandos.

1. Militair-Division (Südholland, Nordholland und Utrecht; Haag). Commandant —: GMajor P. A. C. **van Wickevoort Crommelin.**
2. Militair-Division (Nordbrabant, Seeland und Limburg; Herzogenbusch). Commandant —: GLieut. W. J. **Knoop.**
3. Militair-Division (Geldern und Overyssel; Arnhem). Commandant —: Gen.-Major A. E. C. **de Sturler de Frienisberg.**
4. Militair-Division (Friesland, Groningen u. Drenthe; Groningen). Commandant —: Oberst J. H. **Schnak.**

Marine.

Oberbefehlshaber —: Se. Maj. der **König.**
Admiral der Flotte —: Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Admiral-Lieutenants —: Prinz **Heinrich** der Niederlande; **Wilhelm Prinz von Oranien; E. Lucas,** Ordens-Kanzler.
Vice-Admirale —: G. C. C. **Pels Rycken; O. A. Uhlenbeck.**
Contre-Admirale —: P. A. **Matthijssen; J. Andreae; A. F. Siedenburg.**

Colonien.

I. Ost-Indien. — Java. Gen.-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht —: P. **Mijer** (18. Septbr. 1866; Batavia).
Befehlshaber der Marine —: Vice-Adm. J. **Andreae.**
Befehlshaber der Armee —: General **Kroesen.**
Sumatra's Westküste. Gouverneur —: N. A. T. **Arriens** (Padang).

Borneo, Westküste. Resident —: C. Kater (Pontianak). — Süd- und Ostküste. Resident —: K. W. Tiedtke (Bandjermassing).
Celebes. Gouv. —: J. A. Bakkers (Macassar).
Molukken. Amboina; Resident —: P. van der Crab.
Ternato; Resident —: M. H. W. Nieuwerhuys.
Banda; Assistent-Resident —: D. Boes Lutjens.
Menado. Resident —: F. J. H. van Deinse.
Timor. Resident —: J. G. Coorengel (Koepang).
II. West-Indien. — Surinam. Gouverneur —: W. H. J. van Idsinga (1867).
Curaçao und benachbarte Inseln. Gouverneur —: M. A. M. de Rouville (1865).
Guinea-Küste. Gouv. —: Oberst C. J. M. Nagtglas (1869).

Großherzogthum Luxemburg, s. S. 629.

Oberste Hofchargen (Großofficiere).

Ober-Hofmarschall —: W. A. Baron Schimmelpenninck van der Oye, Staats-Minister.
Ober-Hofmeister —: W. R. Baron de Tuyll de Serooskerken.
Gen.-Adjutant —: Gen.-Lieut. H. F. C. Baron Forstner de Dambenoy, Staats-Minister.
Ober-Stallmeister —: J. D. C. Frhr de Heeckeren de Wassenaer et Twickel.
Ober-Kammerherr —: H. W. Baron van Aylva van Pallandt van Waardenburg und Neerijnen.
Ober-Hofmeister —: L. N. Graf van Randwyck (s. „Hofstaat der Königin").
Chef des milit. Hofstaats des Königs —: Gen.-Lieut. a. D. und Adjutant J. F. Graf Dumonceau.
Ober-Jägermeister —: . . . .
Oberschenk —: L. G. A. Graf van Limburg-Stirum.
Ober-Hofmeister —: Jkhr H. Steengracht van Oosterland.
Groß-Officier —: L. F. Graf de Bijlandt.
Hofmarschall —: Jkhr H. M. C. Clifford.
General-Adjutant —: GLieut. F. V. A. Ritter de Stuers.
Ober-Hofmeister —: L. N. Baron van der Goes van Dirxland, Schatzmeister.
Ober-Ceremonienmeister —: . . . .

Digitized by Google

Ober-Hofmeister —: Graf R. J. **Schimmelpenninck tot Rijenhuis.**
General-Adjutant —: Gen.-Major J. A. **van den Bosch.**

Intendant der Domaine „Das Loo" —: . . . .
Intendant der königl. Schlösser —: Hofrath H. F. G. N. **Camp.**
Kammerherr-Ceremonienmeister —: F. W. J. Baron **van Aylva de Vallandt.**
1r Stallmeister des Königs —: Capitain der Cavallerie W. C. Baron **Snouckaert de Schauburg.**
Privat-Secretair des Königs —: Oberst A. E. **Mansfeldt,** Flügel-Adjutant.

Flügel-Adjutanten des Königs.

E. G. L. W. **van Heemskerk,** Gen.-Major.
A. E. **Mansfeldt,** Oberst, Privat-Secretair des Königs.
Jkhr C. H. F. **Dumonceau,** Capit., Bibliothekar des Königs.
W. C. Baron **Snouckaert van Schauburg,** Capit.; s. oben.
H. J. Baron **Taets van Amerongen,** Major.
G. E. **Tolsma,** Oberst der Cavallerie.
Jkhr J. F. A. **de Panhuys,** Oberst im General-Stab.
Jkhr J. H. **van Capellen,** Schiffs-Capitain.
W. H. Baron **van Heerdt,** Fregatten-Capitain.
A. J. M. C. Baron **de Passon,** Capitain der Cavallerie.

Hofstaat der **Königin.**

Ober-Hofmeister —: L. N. Graf **van Randwyck.**
Ober-Hofmeisterin —: die verwittwete Frau **van der Oudermeulen.**
Palastdamen —: verwittwete Baronin **de Zuylen de Nijevelt;** verw. Baronin **de Doorn de West-Capelle;** Baronin **de Vallandt de Keppel;** Gräfin **van Randwyck;** Frau A. C. C. **van de Poll;** verw. Baronin **Groeninx de Zoelen et Ridderkerk;** Baronin A. M. **de Verschuer;** verw. Baronin A. M. **de Brienen van de Groote-Lindt;** verw. Gräfin P. **Bentinck;** Baronin A. J. **de Constant Rebecque de Villars;** Frau **Boreel de Hogelanden;** verwittwete Baronin **van Hall;** verwittwete Frau S. **Boreel;** Frau M. C. **Meßchert van Vollenhoven;** Frau **Hartsen.**

Secretair der Königin —; Staatsrath W. v. **Weckherlin.**

Digitized by Google

Hofstaat des Prinzen von Oranien.

Kammerherr und Secretair —: vacat.

Adjutanten —: Major Jhr C. W. **de Kock**; Lieut. zur See A. F. R. E. Baron **de Haersolte van den Doorn**; Rittmeister Baron **Bentinck tot Schoonheten.**

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Heinrich.

Hofmarschall —: vacat.

Oberhofmeisterin —: vacat.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich.

Hofmarschall (dem Hofstaat attachirt) —: P. H. Graf **van Limburg-Stirum.**

Ober-Hofmeisterin —: Gräfin **de Rechteren de Ahnen**, geb. Gräfin **van Limburg-Stirum.**

Diplomat. Corps im Haag und Consuln.

(Gedruckt 18. Sept. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten) —: General-Major H. **Ewing**, MR. (accr. 1. Dec. 1866). — [Amsterdam: C. **Müller**, C. — Rotterdam: F. **Schultz**, C. — Colonien: Batavia: E. **Higginson**, C. — Curaçao: J. **Faxon**, C. — Paramaribo: H. **Sawyer**, C. — St. Martin: C. **Rey**, C.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: P. C. A. **Hauschild**, C. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, C.]

Baden —: Leg.-Rath G. **Bohlen und Halbach**, MR. (accr. 9. Mai 1866). — [Amsterdam: W. **vom Rath**, C. — Rotterdam: J. H. **Schmaisen**, C. — Tiel: M. **Tydeman**, C. — Colonien: Batavia: A. **Volz**, C. — Samarang: M. **Hymans**, C. — Surabaya: G. **Schimmelpenninck** jun., C.]

Bayern —: . . . . , a. G. u. b. M. — [Amsterdam: C. A. **Schäzler**, C. — Rotterdam: H. **Schleußner**, C. — Colonien: Batavia: A. **Volz**, C.]

Belgien —: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 9. Februar 1869); A. **Garnier**, 1r Leg.-Secr.; A. **Paternostre de Dornon**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Baron A. **de la Rousselière**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Baron G. **Kervyn de Lettenhave**, Att. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, C. — Dordrecht: J. **van Oldenborgh**, C. — Groningen:

Digitized by Google

H. Beckhuys Damsté, C. — Harlingen: Y. Rodenhuys, C. — Herzogenbusch: F. L. H. v. Ryckevorsel, C. — Maestricht: W. Clermont, C. — Rotterdam: A. Serruys, C. — Vliessingen: A. Benier, C. — Colonien: Batavia: R. W. Heyliger, C. — Padang: H. P. J. van den Berg, C. — Samarang: G. L. Dorrepaal, C. — Surabaya (Java): J. Kervel, C.]

Brasilien. [Amsterdam: G. van Westerloo, C. — Rotterdam: A. A. M. de Andrade Carvalho, GC. für das Königreich.]

Chile. [Rotterdam: E. Serruys, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".

Costa-Rica. [Rotterdam: H. van Ryckevorsel, GC. f. d. Kgr.]

Dänemark —: . . ., a. G. u. b. Min. — [Amsterdam: J. N. Woldsen, GC. — Rotterdam: B. Thaden, C. — Colonien: Batavia: A. Bauer, C. — Padang: J. J. Goldie, C.]

Frankreich —: C. Baudin, a. G. u. bev. Min. (accred. 10. März 1863); Mquis A. de Saybe, Secr. 2r Cl.; Ternaux Compans, R. de Flaux, Attachés; R. Desvernois, Kanzler. — [Amsterdam: A. Favre, GC. — Rotterdam: A. Darimon, C. — Colonien: Batavia: Duchesne de Bellecourt, GC.]

Griechenland. [Amsterdam: . . ., GC.; E. Paläologos, C. — Rotterdam: J. H. Cornelder, C.]

Großbritannien —: Vice-Admiral Hon. E. A. J. Harris, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. Nov. 1867); S. Locock, Leg.-Secr.; Hon. T. J. H. Thurlow, 2r Secr.; Ch. Heneage, 3r Secr.; Rev. W. Jamieson, Caplan. — [Amsterdam: J. G. C. L. Newnham, C. — Rotterdam: Sir R. F. Turing, Bt, C. — Colonien: Batavia: J. MacLachlan, C. — Curaçao: D. A. Jesurun, C. — Surabaya: L. Maclean, VC. — Surinam: D. C. Munro, C.]

Hessen —: G. A. Graf v. Enzenberg, MR. (accred. 12. Febr. 1866; Paris). — [Amsterdam: C. Becker, C. — Rotterdam: J. J. Krämer, C. — Colonien: Samarang: E. Jacobson, C.]

Italien —: Graf L. Corti, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juli 1869); E. Martuscelli, Leg.-Secr. — [Amsterdam: F. Scaglia, C. — Rotterdam: J. Hudig, C. — Colonien: Batavia: S. Dunlop, C. — Curaçao: A. C. Henriquez, C. — Padang: J. van Vollenhoven, C. — Paramaribo:

Digitized by Google

J. **Gomperts**, C. — Samarang: H. P. J. **van den Berg**, C. — Surabaya: J. **Kruseman**, C.]

Luxemburg. [Amsterdam: L. **Lippmann**, GC.]

Neu-Granada. [Amsterdam: A. **Goldberg**, GC., zugleich GC. für den Norddeutschen Bund.]

Norddeutscher Bund —: Frhr W. Graf **Perponcher-Sedlnitzky**, a. G. u. b. M. (accr. 29. Januar 1868). — [Amsterdam: F. W. **Heyner**, GC. — Rotterdam: J. W. **Bunge**, C. — Vliessingen: L. **de Groof**, C. — Colonien: Batavia: A. **Bauer**, C. — Curaçao: A. J. **Jessurum**, C. — Macassar (Celebes): L. **v. Abercroon**, C. — Paramaribo (Guyana): A. **v. Königslöw**, C. — Samarang: G. H. **Misegaes**, C. — Surabaya: G. **v. Bültzingslöwen**, C.]

Oesterreich-Ungarn—: FML. u. GRath F. Frhr **v. Langenau**, a. G. u. b. Min. (accr. 12. Dec. 1859); C. Frhr **v. Türkheim**, Leg.-Rath. — [Amsterdam: R. Ritter **Aussez v. Mirnau**, GC. — Rotterdam: W. **Rehm**, C. — Colonien: Batavia: J. J. **Blanckenhagen**, C.]

Oranje-Freistaat. [Arnheim: C. **Hiddingh**, GC.]

Päpstliche Staaten —: A. **Bianchi**, apostol. Internuntius (accr. 19. Juli 1868); Abbé **Vuillemin**, Secr. — [Amsterdam: W. J. **Hazeman**, GC.]

Portugal —: Vcte **de Seisal**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Juli 1851; auch in Brüssel beglaubigt); A. Graf **de Thomar**, Att. — [Amsterdam: W. **Biben**, GC. — Rotterdam: A. F. W. **Ellermann**, C. — Colonien: Batavia: L. J. H. **Bouman**, C. — Koepang: T. C. **Drysdale**, C. — Paramaribo: S. **Lyon**, C.]

Preußen —: Frhr W. Graf **Perponcher-Sedlnitzky**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Dec. 1863); Leg.-Rath **v. Bunsen**, Leg.-Rath; **v. Scheven**, Kanzler.

Rußland —: wirkl. Staatsrath C. **v. Knorring**, a. G. u. b. M. (accred. 21. Mai 1867); St.-Rath L. Graf **Sievers**, 1r Leg.-Secr. — [Amsterdam: wirkl. St.-Rath u. Frhr A. **v. Stoffregen**, GC. — Rotterdam: E. P. J. **Driebeck**, C.]

Sachsen (Königr.) —: Frhr O. Baron **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Nov. 1864; Brüssel).

San Salvador. [C. **Waller de Warren**, GC. (Brüssel).]

Schweden und Norwegen —: Frhr O. **Stenersen**, MR. (accr. 28. August 1869). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GC. — Colonien: Batavia: W. **Suermondt**, C.]

Schweiz. [Amsterdam: J. J. **Wartmann**, C. — Rotterdam: F. **Koch**, C. — Colonien: Batavia: C. **Sonderegger**, GC.]

Spanien —: . . ., MR.; . . ., Leg.-Secr. — [Amsterdam: W. A. **van Oosterzee**, C. — Rotterdam: A. C. W. H. **Ellinckhuysen**, C.]

Türkei —: **Musurus**-Pascha, Botschafter (accr. 28. Sept. 1861; London, s. dort). — [Amsterdam: J. J. **Posno**, GC. — Rotterdam: J. **Knight**, C.]

Uruguay. [Amsterdam: W. C. **Pfister**, C. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GC. für das Königreich.]

Venezuela. [Amsterdam: W. **Brummer**, C. — Rotterdam: H. **van Ryckevorsel**, C.]

Württemberg. [Amsterdam: C. **Fellinger**, C. — Rotterdam: C. P. **Sander**, C. — Colonien: Samarang: H. P. J. **van den Berg**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl 1867.

[Der Flächeninhalt ist reducirt nach dem Verhältniß 1 QKilom. = 0,0181610 geogr. QMeil., 1 geogr. QM. = 55,0829 QKil. S. die Angaben in QKilom. in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerung nach den auf die Bewegung derselben berechneten Angaben des kön. statistischen Bureau's. In den Niederlanden finden alle 10 Jahre Zählungen statt. Die letzte Zählung war am 31. December 1859.]

A. Königreich der Niederlande.

Provinzen.	Geogr. QM.	Einwohner.	E. a. 1 QM.
Südholland	54,32	681321	12671
Nordholland	49,58	578915	11676
Utrecht	25,14	174562	6945
Zeeland	32,01	179001	5592
Groningen	41,63	229018	5501
Friesland	59,47	295946	4976
Geldern	92,38	434093	4699
Nordbrabant	93,13	431253	4631
Overyssel	60,33	256449	4250
Drenthe	48,36	106532	2202
Limburg	40,05	225326	5625
Total 31. Dec. 1867	596,40	3,592416	6024
„ 31. Dec. 1868	—	3,628468	6084

Digitized by Google

Siehe im Jahrgang 1869, S. 650 eine detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung seit 1829.

Nach dem religiösen Bekenntniß theilte sich die Bevölkerung im Jahr 1859 (letzte officielle Zählung nach Confessionen) in

Reformirte	1,942387 (60,6%)	Griechisch-Kathol. . .	32
Lutheraner	64539	Israeliten	63890
Katholiken	1,234486 (37,3%)	Unbekannter Confess. .	3794

Städte und Gemeinden mit mehr als 15000 Einwohnern (31. Dec. 1868):

Amsterdam .	271764	Maestricht .	28679	Helder . .	19423
Rotterdam .	118837	Leeuwarden .	25048	Schiedam .	19325
Haag . . .	90058	Herzogenbusch	25038	Deventer .	18218
Utrecht . .	60999	Dordrecht .	24878	Middelburg	16151
Leyden . .	39294	Nimwegen .	22860	Gouda . .	15776
Groningen .	37634	Delft . . .	22280	Kampen .	15653
Arnheim . .	31792	Zwolle . .	20906	Zutphen .	15332
Harlem . .	30916	Tilburg . .	20163	Breda . .	15265

Am 31. December 1868 wohnten in					%
2	Gemeind. mit mehr als	100000	Einw. zus.	390601 E.	= 10,8
2	„ „	50—100000	„ „	151057 „	= 4,1
16	„ „	20— 50000	„ „	329488 „	= 9,1
25	„ „	10— 20000	„ „	330259 „	= 9,1
96	„ „	5— 10000	„ „	648694 „	= 17,9
342	„ „	2— 5000	„ „	1,059415 „	= 29,2
483	Gemeind. mit mehr als	2000	Einw. zus.	2,909514 E.	= 80,2
656	„ „	wenig. als 2000	„ „	718954 „	= 19,8

B. Colonien (1867).	Geogr. QM.	Einwohner.
In Ostindien	28923,2	20,523742
In Westindien	2829,9	84486
Küste von Guinea	500,0	ca. 120000
Zusammen	32253,1	ca. 20,728228

Digitized by Google

a) Ostindische Colonien 1867.

Residentschaft.	QMln.	Einw.	Residentschaft.	QMln.	Einw.
Java u. Madura . . .	2445	14,945920	Süd- u. Ost-Borneo . .	6568	834659
West-Sumatra	2201	1,107798	Celebes . . .	2150	332378
Benkulen . .	456	135960	Menado . .	1267	486542
Lampongs . .	475	101326	Molukken: Ternate	1130	83690
Palembang .	2912	534881	Molukken: Amboina	479	162010
Riau . . .	825	31658	Molukken: Banda .	411	111203
Banca . . .	237	58247	Timor 1866 .	1043	907164
Billiton . .	119	18563	Bali u. Lombok 1866 .	190	863725
West-Borneo .	2806	329994			

Im Jahre 1867 betrug die Anzahl der in Niederländisch-Ostindien lebenden Europäer: 35845, hiervon waren in den Colonien geboren: 28941, in den Niederlanden: 5063, in anderen europäischen Ländern: 1841. In Java und Madura allein lebten von obiger Zahl 28695 Europäer. Nicht mitgerechnet sind hierbei die zu dem ostindischen Heer gehörenden Europäer (11873 M.) und deren Abkömmlinge (1013). Chinesen zählte man 1867: 248347 (wovon 166229 auf Java lebten), nicht in den Colonien geborene Ostindier 21186; die übrigen 20,112561 Einw. bestanden aus Eingebornen.

b) Westindische Colonien 1867.

	G. QM.	Einw.		G QM.	Einw.
Curaçao . .	7,71	20702	Bonaire . .	4,5	3833
Aruba . . .	3,63	3652	St. Eustach .	0,52	1880
St. Martin .	0,65	2945	Saba . . .	0,3	1806
Westindische Inseln				17,31	34818
c) Surinam				2812,6	50341

Außerdem lebten dort ca. 1000 Indianer und ca. 7500 Buschneger, d. h. entlaufene schwarze Sclaven und deren Nachkommen.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1869 (in niederländischen Gulden).

Ausgaben.

Königliches Haus .	750000	Auswärt. Angelegenheiten	522594
Cabinet; obere Staatsbehörden	591454	Justiz	3,106459

Digitized by Google

Inneres	21,053535	Krieg	14,659000
Nicht-kathol. Culte	1,758428	Centralverwaltung der Colonien .	1,959719
Katholischer Cultus .	689357	Unvorhergesehene Ausgaben . .	50000
Marine	9,412165	Summa:	96,659781
Staatsschuld . .	28,073635		
Finanzverwaltung	14,033435		

Einnahmen.

Grundsteuer . .	21,238848	Telegraphen . .	553500
Accise	25,230000	Lotterie	410000
Indirecte Abgaben	14,076000	Jagd- u. Fischereiabg.	110000
Zölle u. Schifffahrts-Abgaben . . .	4,380764	Lootsengelder . .	750000
Stempel- auf Gold- u. Silberwaaren	251300	Bergbau-Abgaben	943
Domainen . . .	1,280000	Verschiedenes . .	11,086920
Posten	2,450000	Rente von Belgien	400000
		Zuschüsse d. Colonial-Verwaltung . .	14,962731
		Summa:	97,181006

Nach dem der 2ten Kammer am 26. Sept. 1868 vorgelegten Gesetzesentwurf sollten die Einnahmen 1868 96,836633, die Ausgaben 96,727022, der Ueberschuß demnach 109611 fl. betragen.

Stand der Staatsschuld im Jahre 1869.

Art der Schuld (in Gulden).	Capital.	Zinsen.
2½proc. nationale Schuld . . .	653,143702	16,328592
3proc. nationale Schuld . . .	98,752711	2,962581
3½proc. Schuldscheine des vormaligen Tilgungs-Syndicats .	13,828000	478730
4proc. nationale Schuld	191,984500	7,679380
Verschiedenes, als: Leibrenten, Cautionen, Bauten ꝛc. . . .	—	127852
Summa	957,708913	27,577135
Unverzinslich (Gesetz 26. April 1852)	10,000000	—
Amortisation	—	496500
Total-Schuld 1869	967,708913	28,073635
" 1868	968,243913	28,029667

Digitized by Google

Finanz-Etat der Colonien im Jahre 1867.

a) Ostindien. Einnahmen.	Gulden holl.
Muthmaßlicher Ertrag in Indien	60,581420
Schätz. des Erlöses aus Col.-Waaren in Holland	62,419856
Im Ganzen:	123,001276
Ausgaben. Colonial-Verwaltung in Indien . .	89,002345
Ausgaben im Mutterlande	19,142596
Wahrscheinlicher Ueberschuß	14,856335
Im Ganzen:	123,001276

b) Westindien ꝛc.	Einnahmen.	Ausgaben.	Ausfall.
Surinam	746661	1,252470	505809
Westindische Inseln	294775	540606	245831
Küste von Guinea	5030	133030	128000

Armee. — 1) Europäische Armee, 1869.

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.
Generalstab ꝛc., Militair-Verwaltung . .	191	—
Infanterie. — Stab	36	—
1 Regiment Grenadiere und Jäger . . .	105	4221
8 Linien-Regimenter zu 4 Bataill., jedes zu 5 Comp., u. 1 Dépôt von 5 Comp.	872	38280
Lehr-Bataillon à 4 Compagnien . . .	31	601
Disciplinar-Dépôt, 2 Compagnien . .	12	44
Recrutirungs-Dépôt für die Colonien .	20	91
Hospitaldienst, 2 Compagnien	6	324
Sa. Infanterie	1082	43561
Cavalerie. — Stab	7	—
4 Husaren-Regim., jedes zu 4 Schwadr., 1 Reserve-Schwadron und 1 Dépôt .	178	4310
Genie-Corps. — Stab	77	39
1 Bataillon Sappeurs und Mineurs . .	25	915
Artillerie. — Stab	60	54
1 Regiment Feld-Artillerie . . . . . (14 Feldbatterien, jede zu 6 Geschützen, 1 Dépôt- und 2 Train-Compagnien.)	89	2762
3 Regimenter Festungs-Artillerie . . . . (Jedes Regiment 14 Compagnien; 1 von den Compagnien ist Lehrcompagnie.)	212	6753

Digitized by Google

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.
1 Regiment reitende Artillerie . . . . (4 Feldbatterien, jede zu 6 Geschützen, und 1 Dépôt.)	32	636
1 Traincompagnie	2	90
Sa. Artillerie	395	10295
Pontonier-Corps (2 Compagnien) . . .	12	316
Maréchaussée-Corps (2 Abtheilungen) . .	10	362
	1977	59798

Gesammtstärke der europäischen Armee: 61775 M.

2) Ostindische Armee. — Der Effectiv-Stand derselben 31. December 1867 betrug 26922 M. (incl. 1273 Offic.), nämlich 22605 M. Infanterie, 2874 M. Artillerie, 579 M. Cavallerie, 854 M. Sappeurs und Genie.

Stand der Flotte am 1. Juli 1869.

Dampfer.

	Kan.		Kan.
5 Schrauben-Fregatten	218	1 Schraubencorvette	16
1 Panzerfregatte	4	1 desgl. (Transportschiff)	26
1 gepanzerte Batterie	14	12 Schrauben-Corvetten	294
4 Widder	8	22 „ -Schooner	
5 Monitors	10	15 Raddampfer	69
		67 Dampfer mit	659

Segelschiffe.

	Kan.		Kan.
5 schwimmende Batterien (2 gepanzert)	106	1 Schooner	3
1 Linienschiff 2r Cl.	30	1 Corvette (Transportsch.)	10
3 Fregatten 1r Cl.	114	24 Kanonenboote (1 gepanz.)	80
2 „ 2r Cl.	54	13 Kanonierschooner (1 gepanzert) zur Küstenvertheidigung	65
4 Corvetten 1r Cl.	66	2 gepanz. Kanonen-Schaluppen	4
3 „ 2r Cl.	32		
4 Briggs	76		
1 Schooner-Briggs	4	64 Segelschiffe mit	644

Total: 131 Fahrzeuge mit 1303 Kanonen.

Das Personal der Marine. Officiere: 1 Admiral, 2 Admiral-Lieutenants, 2 Vice-, 3 Contre-Admirale (schouten-bij-nacht), 20 Capitaine zur See, 42 Capitain-Lieutenants, 342 Lieutenants 1r und 2r Classe, 79 Aspiranten (adelborsten)

Digitized by Google

1r Classe, 25 2r Classe und 43 3r Classe, 86 Aerzte und 10 Eleven der Medicin, 81 Verwaltungs-Officiere und 46 Verwaltungs-Eleven beider Classen.

Die active Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1869: 5970 M., ungerechnet 600 Marine-Milizsoldaten und 800 Mann Eingeborene im ostindischen Dienst.

Der Sollstand der Marine-Infanterie ist: 52 Officiere, 2119 Unterofficiere und Soldaten; der Effectiv-Stand betrug: 49 Officiere (1 Commandant, 1 Oberst-Lieutenant, 2 Majore, 12 Capitaine, 25 Lieutenants 1r und 2r Classe, 7 Verwaltungs-Officiere,), 9 Aspiranten und 2096 Unterofficiere und Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Producte 1866 u. 1867 (in Millionen Gulden).

I. Fremde Länder.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1866.	1867.	1866.	1867.
Großbritannien . . .	124,83	129,98	88,98	84,34
Zollverein	91,43	83,96	114,65	119,20
Hansestädte	6,48	8,37	7,16	8,01
Oesterreich	0,78	1,30	2,06	1,03
Belgien	46,20	44,29	39,70	38,42
Rußland	13,52	22,91	8,33	4,13
Dänemark	1,39	1,66	1,42	1,48
Schweden und Norwegen	10,95	9,96	1,84	1,62
Frankreich	16,15	17,52	12,83	12,13
Italien	3,15	3,09	9,81	10,81
Spanien	0,87	0,51	0,06	0,04
Portugal	0,88	0,81	0,64	0,61
Andere Länder . . .	1,35	7,81	0,89	4,33
Europa	317,98	332,17	288,37	286,15
Vereinigte Staaten .	4,21	5,82	3,35	2,81
Cuba u. Portorico .	2,04	2,20	0,26	0,34
Brasilien	1,74	1,05	0,06	—
Rio de la Plata . .	—	0,58	1,08	2,63
Peru	5,57	3,59	—	—
Uebr. America . . .	1,03	1,61	0,21	1,31
America	14,59	14,85	4,96	7,09

Digitized by Google

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1866.	Einfuhr 1867.	Ausfuhr 1866.	Ausfuhr 1867.
Britisch-Ostindien . .	8,69	7,89	1,25	1,24
China	1,10	1,51	0,17	0,21
Japan	0,36	—	0,46	0,37
Asien	10,15	9,40	1,88	1,82
Africa	1,50	2,22	0,17	0,17
Andere Länder . . .	—	0,29	0,35	0,16
II. Niederländ. Besitz.				
Java	79,15	79,00	41,28	44,24
Westindien	1,17	0,71	1,36	0,24
Guinea-Küste . . .	0,65	0,39	0,19	0,22
Summa II.	80,97	80,10	42,83	44,70
Total	425,15	439,03	338,56	340,09
Transit . . .	—	—	98,03	109,13
Gesammthandel	—	—	436,59	450,22

II. Schiffsverkehr im Jahre 1867.

Flaggen.	Eingelaufen Schiffe	Eingelaufen Tonnengeh. total.	Eingelaufen Tonnengeh. %	Ausgelaufen Schiffe	Ausgelaufen Tonnengeh. total.	Ausgelaufen Tonnengeh. %
Niederländische .	3258	599057	29,38	3367	636037	29,98
Fremde . . .	5351	1,440253	70,62	5385	1,485955	70,02
Total	8609	2,039310	—	8752	2,121992	—

III. Stand der Handelsmarine am
31. Dec. 1867: 2159 Schiffe von 510455 Tonnengehalt,
" " 1866: 2178 " " 510379 "

IV. Eisenbahnen. Am 1. Jan. 1869

Geographische Meilen:	im Betrieb	im Bau	total
Staatsbahnen	97,6	21,8	119,4
Privatbahnen	83,6	6,9	90,5
Total	181,2	28,7	209,9
Geogr. Mln auf 1000 QMln	304	—	352
" " 1 Mill. Einw.	50	—	—

Mit doppeltem Geleis sind nur 18,6 Mln der Privatbahnen. — Das aufgewendete Capital der Staatsbahnen betrug 69,335000 fl.

Digitized by Google

V. Post 1868. Zahl der Bureaux 761.

Zahl der Privatbriefe:		Amtliche Correspondenz	3,300000
Interne . . .	21,692117		
V. u. n. d. Ausland	6,385075	Zeitungen, Drucksachen	11,240287
	28,077192		

Einnahme der Postverwaltung: 2,460405, Ausg. 1,305154.

VI. Telegraphen 1. Jan. 1868.

	Total.	A. 1000 g. QM.
Länge der Linien in geogr. Meilen	342,4	574
" Drähte "	1148,5	—

Zahl der Telegraphenbureaux: 91.
Zahl der Depeschen 1868: 1,496544 (1,047823 aufgegebene, 225725 angekommene, 222996 im Transit).

Norddeutscher Bund [1]).

(Verfassung des Norddeutschen Bundes, in Kraft getreten 1. Juli 1867, s. Jahrg. 1868.)

A. Bundeskanzler.

Präsident des königl. preuß. Staatsministeriums und Minister der auswärtigen Angelegenheiten Dr. Graf **v. Bismarck-Schönhausen** (14. Juli 1867).

Bundeskanzler-Amt.

Präsident —: **Delbrück**, wirkl. Geh.-Rath; vortragende Räthe; **Eck**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; Dr. **Michaelis**, Geh.-Reg.-Rath; **v. Puttkamer**, Geh.-Reg.-Rath.

Bureau.

Vorsteher —: **Radtke**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Abtheilungen des Bundeskanzler-Amtes (gebildet durch Präsidial-Erlaß vom 18. December 1867).

1. General-Postamt —: **v. Philipsborn**, Gen.-Post-Director.
2. General-Direction der Telegraphen —: General-Major **v. Chauvin**, Gen.-Telegraphen-Director.

Vom Bundeskanzler-Amte ressortirt:

Normal-Eichungs-Commission (Gesetz vom 17. August 1868).
Director —: Dr. **Förster**, Professor.

[1]) „Zollverein" s. Ende des Diplom. Jahrbuchs.

B. Bundesrath.

Vorsitzender —: Der Bundeskanzler.

Bevollmächtigte zum Bundesrathe.

1. Königr. Preußen. — Graf **v. Bismarck**, Bundeskanzler; — **v. Roon**, Staats- und Kriegsminister, Gen. der Infanterie; **Delbrück**, Präsident des Bundes-Kanzleramtes, wirkl. GRath; **v. Podbielski**, Gen.-Lieut., Director des Allgemeinen Kriegs-Departements; **Jachmann**, Vice-Admiral; **v. Pommer Esche**, Gen.-Steuer-Dir., wirkl. GRath; **v. Philipsborn**, General-Post-Director; Dr. **Pape**, Geh.-Ober-Justizrath; **Guenther**, Min.-Director, wirkl. Geh.-Ober-Finanzrath; **v. Philipsborn**, Ministerial-Director, wirkl. Geh.-Leg.-Rath; **Wolluy**, Geh.-Ober-Finanzrath; Graf **zu Eulenburg**, Geh.-Reg.-Rath.
2. Königreich Sachsen. — Frhr **v. Friesen**, Staatsminister; Dr. **Weinlig**, Geh.-Rath und Ministerial-Director; **von Brandenstein**, Oberst und Militair-Bevollmächtigter in Berlin; **Klemm**, Geh.-Justizrath.
3. Großherzogthum Hessen. — **Hofmann**, außerordentl. Ges. u. bev. Min., Geh.-Leg.-Rath.
4. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. — **v. Bülow**, außerordentl. Ges. und bev. Minister, Staatsminister.
5. Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach. — Dr. **v. Watzdorf**, wirkl. Geh.-Rath und Staatsminister.
6. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz. — **v. Bülow**, außerordentl. Ges. u. bev. Minister, Staatsminister.
7. Großherzogthum Oldenburg. — **Buchholtz**, Staatsrath.
8. Herzogthum Braunschweig u. Lüneburg. — **v. Campe**, Staatsminister; **v. Liebe**, Geh.-Rath u. MR.
9. Herzogthum Sachsen-Meiningen u. Hildburghausen. — Frhr **v. Krosigk**, Staats-Minister.
10. Herzogthum Sachsen-Altenburg. — **v. Gerstenberg-Zech**, Staatsminister.
11. Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha. — Frhr **v. Seebach**, wirkl. Geh.-Rath und Staatsminister.
12. Herzogthum Anhalt. — Dr. **Sintenis**, Reg.-Rath.
13. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt. — **v. Bertrab**, Staatsminister.
14. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen. — **v. Wolffersdorff**, Staats-Rath und Krhr.
15. Fürstenthum Waldeck u. Pyrmont. — **v. Flottwell**, Landes-Director.

Digitized by Google

16. Fürstenthum Reuß älterer Linie. — Dr. **Herrmann**, Regierungs-Präsident.
17. Fürstenthum Reuß jüng. Linie. — **v. Harbou**, Staatsminister.
18. Fürstenthum Schaumburg-Lippe. — **Höcker**, Geh.-Regierungs-Rath.
19. Fürstenthum Lippe. — **Heldmann**, Präsident des Cabinets-Ministeriums.
20. Freie Hansestadt Lübeck. — Dr. **Krüger**, Min.-Resident.
21. Freie Hansestadt Bremen. — **Gildemeister**, Senator.
22. Freie Hansestadt Hamburg. — Dr. jur. **Kirchenpauer**, Bürgermeister.

Die Ausschüsse des Bundesraths.

1. Ausschuß für das Landheer und die Festungen —: **v. Roon, v. Podbielski, v. Brandenstein, v. Bülow, v. Seebach**, Dr. **Sintenis**.
2. Ausschuß für das Seewesen —: **Jachmann, v. Bülow, Gildemeister**.
3. Ausschuß für das Zoll- und Steuerwesen —: **v. Pommer Esche**, Dr. **Weinlig, v. Liebe** (Stellvertreter: **Hofmann**).
4. Ausschuß für Handel und Verkehr —: **Delbrück** (Stellvertreter: **v. Philipsborn**, Ministerial-Director, und Graf **zu Eulenburg**), Dr. **Weinlig**, Dr. **Kirchenpauer** (Stellvertreter: **Gildemeister**).
5. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen —: **v. Philipsborn**, General-Post-Director; **Hofmann, v. Watzdorf, Bucholtz, v. Gerstenberg-Zech** (Stellvertreter: **von Liebe**).
6. Ausschuß für Justizwesen —: Dr. **Pape** (Stellvertreter: **Wollny**), **Klemm, v. Watzdorf, v. Bertrab**, Dr. **Krüger** (Stellvertreter: **v. Seebach**).
7. Ausschuß für Rechnungswesen —: **Guenther** (Stellvertreter: **Wollny**), **Klemm, Hofmann, v. Bülow, v. Liebe** (Stellvertreter: Dr. **Kirchenpauer**).
8. Ausschuß für die Geschäftsordnung —: **Delbrück, v. Friesen, v. Bertrab**.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Die Norddeutsche Post-Verwaltung umfaßt, mit Einschluß des Postwesens in dem nicht zum Norddeutschen Bunde gehörigen Theile des Großherzogthums Hessen, 31 Ober-Post-Directionen, und 3 Ober-Post-Aemter in den Hansestädten.

Digitized by Google

Die Ober-Post-Directionen befinden sich in: Aachen, Arnsberg, Berlin, Braunschweig, Breslau, Cassel, Coblenz, Cöln, Cöslin, Danzig, Darmstadt, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Gumbinnen, Halle a/S., Hannover, Kiel, Königsberg, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Münster, Oldenburg, Oppeln, Posen, Potsdam, Schwerin, Stettin, Trier.

Die Norddeutsche Telegraphen-Verwaltung umfaßt, mit Einschluß des Telegraphen-Wesens in dem nicht zum Norddeutschen Bunde gehörigen Theile des Großherzogthums Hessen, 11 Telegraphen-Directionen. Dieselben befinden sich in: Berlin, Breslau, Cöln, Dresden, Frankfurt a/M., Halle, Hamburg, Hannover, Königsberg, Schwerin, Stettin.

C. Reichstag.

Der Reichstag geht aus allgemeinen und directen Wahlen mit geheimer Abstimmung hervor. Die Legislatur-Periode desselben dauert drei Jahre.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

S. die Angaben in QKilom. in der französischen Ausgabe. — Die Bevölkerung nach der letzten Volkszählung v. 3. Dec. 1867, welche die ortsanwesende Bevölkerung berücksichtigt. Unter „städtischer Bevölkerung" ist hier die Gesammtbevölkerung aller Orte (Gemeinden) mit mehr als 2000 Einw. zusammengefaßt. Das preuß. Militair in anderen Staaten ist nur bei Preußen in Rechnung gebracht. Dagegen sind die preußischen Garnisonen in anderen deutschen Staaten mit in die Städtebevölkerung der betreffenden Staaten aufgenommen. (Vergl. die Bemerk. bei Sachsen.)

[1]) Vergl. hinsichtlich der zum Theil von den früheren abweichenden Arealangaben: Dr. H. Wagner, der Zollverein und die Freihafengebiete Deutschlands nebst Bemerkungen über die Arealangaben der deutschen Staaten, in Petermann's geogr. Mittheilungen 1869, Hft. VII, S. 251—255, und Heft VIII, S. 302, woselbst der Ursprung und die Zuverlässigkeit der einzelnen Angaben nachgewiesen sind.

Anmerk. zu Tabelle II. S. 665. [1]) Vergl. die Bemerk. S. 739. — [2]) Ohne preuß. Militair. — [3]) Die Angaben übersteigen die factische Bevölkerung um 1766 E. — [4]) Incl. preuß. Militair. — [5]) Vergl. S. 684. — [6]) Ohne Kastel und Kostheim. — [7]) Darunter 4224 ohne Angabe, 193 ohne Religion.

Digitized by Google

I. Uebersicht der Größe und Einwohnerzahl des Norddeutschen Bndes.

Staaten.	Geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung 1867.	Davon städtische Total.	%	Auf 1 Q.-Mle.
Königreich Preußen incl. Lauenburg .	6396,341	24,039543	8,484484	35,4	3800
„ Sachsen	271,83	2,423401	1,146337[1]	47,2	8915
Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin .	244,12	560618	188709	33,7	2296
„ Sachsen-Weimar . . .	66,03	283044	74812	27,1	4287
„ Mecklenburg-Strelitz . .	49,49	98770	32066	32,5	1995
„ Oldenburg	116,22	315622	55896	17,7	2719
Herzogthum Braunschweig	67,022	302792	99552	32,9	4518
„ Sachsen-Meiningen . . .	44,97	180335	44101[1]	24,3	4010
„ Sachsen-Altenburg . . .	24,00	141426	46955	33,2	5893
„ Sachsen-Coburg u. Gotha	35,772	168735	55065	32,7	4717
„ Anhalt	42,183	197041	95014	47,2	4671
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt .	17,58	75116	18566	24,7	4270
„ Schwarzb.-Sondershausen .	15,63	67533	20145[1]	29,6	4355
„ Waldeck	20,359	56807	7443[1]	12,9	2824
„ Reuß ältere Linie	4,99	43889	17229	39,2	8795
„ Reuß jüngere Linie . . .	15,06	88097	28834	32,7	5850
„ Schaumburg-Lippe . . .	8,05	31186	7422[1]	23,3	3952
„ Lippe-Detmold	20,60	111352	? 15560[1]	13,8	5433
Freie Stadt Lübeck	5,21	48538	36998[1]	74,9	—
„ „ Bremen	4,676	109572	87622[1]	79,4	—
„ „ Hamburg	7,442	305196	253012[1]	82,5	—
Provinz Ober-Hessen	60,187	257479	48820[1]	18,9	4319
Die 22 Staaten des N.-D. Bundes[2]) .	7537,762	29,906092	10,865000	36,3	4019[2]

[1]) Incl. preuß. Militair. — [2]) 7464,782 QMln. ohne die Gewässer der Ostsee.

Digitized by Google

II. Die Confessionen im Norddeutschen Bunde 1867.

In den mit * bezeichneten Staaten stimmen die Angaben nicht genau mit der Summe der factischen Bevölkerung 1867; Z = Zollvereins-Bevölkerung. (S. die Anmerk. [1]) — [7]) auf S. 663.)

Staaten.	Evangelische.	Katholiken, Römische.	Katholiken, Griech.	Christl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Procente. Evang.	Kath.	Isr.
Preußen (mit Lauenb.) [1])	15,672400	7,955150	1994	90240	313250	500	65,21	32,68	1,33
Oldenburg [2])	241381	72077	?	984	1527	26	76,45	22,84	0,48
Sachsen-Weimar	271767	9966	49	79	1182	1	96,02	3,52	0,42
*Lippe [3])	109319	2658	—	16	1125	—	96,64	2,35	0,99
Waldeck [4])	55336	1225	1	118	815	—	96,23	2,13	1,42
Königreich Sachsen [4]) Z.	2,367434	51476	413	2109	2103	51	97,68	2,12	0,09
*Bremen [4])	106511	2442	?	654	271	—	97,02	2,22	0,25
Hamburg [2])	280278	6220	6	827	13448	[7])4417	91,85	2,05	4,39
Anhalt	191688	3156	—	89	2108	—	97,28	1,60	1,07
Braunschweig [5])	297519	3905	—	223	1145	—	98,26	1,29	0,38
Lübeck [4])	47863	364	11	88	609	248	97,32	0,74	1,23
*Sachsen-Meiningen [2])	177319	1125	—	187	1629	—	98,38	0,62	0,90
*Schaumburg-Lippe	30681	194	—	11	349	—	98,23	0,62	1,12
Sachsen-Coburg-Gotha Z.	167087	1005	1	60	137	—	99,29	0,60	0,08
Reuß ältere Linie	43676	200	1	1	10	1	99,51	0,46	0,02
Schw.-Sondershausen [4])	67589	299	1	4	216	—	99,25	0,44	0,31
Reuß jüngere Linie	87795	279	2	7	14	—	99,65	0,32	0,02
Mecklenburg-Schwerin [4])	556290	1195	6	72	3064	1	99,23	0,21	0,55
* " -Strelitz	97937	169	—	—	466	8	99,35	0,17	0,47
Sachsen-Altenburg	141149	240	4	31	1	1	99,80	0,17	0,02
Schwarzburg-Rudolstadt	74907	93	2	1	113	—	99,73	0,12	0,15
Ober-Hessen [6])	226413	17698	5	249	7000	—	90,07	7,04	2,79
Norddeutscher Bund [6])	21,314000	8,131000	2500	96000	350000	5200	71,28	27,19	1,18

Digitized by Google

Specification der vorigen Tabelle.

Nur von nachgenannten Staaten enthalten die officiellen Listen detaillirtere Nachweisungen. Danach befinden sich unter den

in:	Evangelischen		Christlichen			Secten				
	Lutheranern	Reformirte	sep. Lutheranern	Herrnhuter [1]	Irvingianer	Baptisten	Mennoniten	Deutsch-kathol. [2]	Anglikaner	andre Secten
Preußen . . .	—	—	31669	3325	2213	12796	14644	10978	?	14612
Sachsen, Königr.	2,361867	5567	?	?	?	?	?	1651	458	58
Sachsen-Weimar	—	—	?	?	?	?	1	60	?	18
Waldeck . . .	—	37	82	?	?	11	3	1	?	21
Bremen . . .	66456	30620	?	?	?	107	?	344	?	[3] 203
Hamburg . . .	273224	5509	97	2	—	313	187	84	142	[4] 2
Anhalt	21265	27118	—	—	—	—	—	89	—	—
Braunschweig .	295785	1734	?	?	?	?	?	?	?	223
Lübeck	45859	533	?	?	?	37	2	16	8	25
S.-Meiningen .	—	—	?	?	?	?	44	?	?	143
Schaumb.-Lippe	2 9740	897	?	?	?	?	?	?	?	11
S.-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	6	[5] 54	—	—
Reuß ältere Linie	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Schw.-Sondersh.	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
M.-Schwerin .	555218	563	2	3	?	11	1	3	?	52
S.-Altenburg .	—	—	?	?	?	?	1	12	?	18
Schw.-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ober-Hessen . .	—	—	?	—	—	96	77	16	—	[6] 60

[1]) Incl. Mährischer Brüder. — [2]) Deutsch-Katholiken, Christ-Katholiken, Freigemeindler. — [3]) Darunter 165 Methodisten. — [4]) Methodisten. — [5]) Davon 22 als Deutsch-Katholiken und 32 als Freigemeindler bezeichnet. — [6]) Davon 4 Freireligiöse, 24 Separatisten, 20 von der Brüderversammlung in Christo Jesu, 6 Darbysten, 4 Pietisten, 2 Orthodox-Katholische.

Digitized by Google

III. Der Nationalität nach ist die gesammte Bevölkerung der Mittel- und Kleinstaaten rein deutsch, mit Ausnahme von ca. 51895 Wenden im Königr. Sachsen. In Preußen wohnten 1867 ca. 2,861000 Nichtdeutsche, so daß auf den Norddeutschen Bund ca. 26,993000 Deutsche (90,3 %) und 2,913000 (9,7 %) Nichtdeutsche kommen. S. die Details über die Bestandtheile der nicht-deutschen Bevölkerung unter „Preußen".

IV. Städtebevölkerung.

Städte mit 10000 Einw. und darüber (3. Dec. 1867).

(Die nicht-preußischen Städte sind zur Unterscheidung mit einem * bezeichnet.)

Berlin . .	702437	Dortmund .	33453	Guben . .	18970
*Hamburg .	224974	Wiesbaden .	30085	Bielefeld . .	18701
Breslau . .	171926	*Rostock . .	28849	Wesel . . .	18507
*Dresden .	156024	Elbing . .	28055	*Altenburg .	18482
Cöln . . .	125172	Stralsund .	27593	Landsberg .	18341
Königsberg .	106296	Coblenz . .	27112	Glogau . .	17960
*Leipzig . .	90824	Bromberg .	26662	Mühlhausen	17696
Danzig . .	89311	Duisburg .	25757	Greifswald .	17380
Magdeburg .	78552	Brandenburg	25516	Spandau .	17306
Frankfurt a. M.	78277	Münster . .	25453	Neustadt .	17288
*Bremen .	74945	Halberstadt .	25336	*Dessau . .	16904
Hannover .	73979	*Schwerin .	25053	*Meerane .	16904
Stettin . .	73714	*Zwickau .	24509	Stargard .	16867
Aachen . .	68178	Kiel . . .	24216	Minden . .	16862
Altona . .	67350	Bonn . . .	23801	Quedlinburg	16856
Elberfeld .	65321	Gladbach .	22149	Viersen . .	16656
Barmen . .	64945	Flensburg .	21999	Celle [1]) . .	16230
Düsseldorf .	63389	Trier . . .	21849	Hamm . .	16021
*Chemnitz .	58573	*Freiberg .	20566	Aschersleben	15963
Crefeld . .	53821	*Plauen .	20508	Limburg . .	15916
Posen . . .	53392	Nordhausen	20183	Schweidnitz	15768
*Braunschweig	50502	Liegnitz . .	20069	*Zittau . .	15628
Halle a. d. S.	48946	Remscheid .	19956	Thorn . .	15505
Potsdam .	42863	*Glauchau .	19868	Zeitz . . .	15421
Erfurt . .	41760	Osnabrück .	19579	*Gera . .	15363
Cassel . .	41587	Hildesheim .	19547	Iserlohn . .	15341
Frankfurt an der Oder .	40994	Tilsit . . .	19476	Burg . . .	15251
Essen . . .	40695	Hanau . .	19225	Bochum . .	15000
*Lübeck . .	36998	*Gotha . .	19071	Charlottenbrg	14999
Görlitz . .	36689	Neisse . . .	19031	Stolpe . .	14997
		Memel . .	19003	Saarbrück [2])	14941

Digitized by Google

Prenzlow	14931	*Bernburg	12898	*Annaberg	11272
Graudenz[3])	14844	*Köthen	12894	Sorau	11264
*Weimar	14794	Paderborn	12867	*Meißen	11262
Naumburg	14708	Kolberg	12850	Düren	11256
Ratibor	14571	Königshütte	12798	Grünberg	11091
Göttingen	14534	Luckenwalde	12741	Herford	10829
Beuthen	14529	Neuß	12603	Torgau	10762
Brieg	14273	*Bautzen	12591	Mülheim am Rhein	10684
Eschweiler	14232	Eisleben	12539	Braunsberg	10681
*Oldenburg	14226	Rendsburg	12460	*Greiz	10644
Eupen	14211	Witten	12313	Rawitsch	10517
Harburg	14168	Kreuznach	12278	*Güstrow	10496
Mühlheim	13827	Gleiwitz	12213	Deutz	10488
Insterburg	13741	Rheydt	12194	Hirschberg	10464
*Crimmitzschau	13670	Soest	11970	*Werdau	10326
Weißenfels	13652	Wittenberg	11934	Eilenburg	10286
Cöslin	13575	Glatz	11821	Leobschütz	10242
*Wismar	13531	*Reichenbach	11713	*Gießen	10241
Schleswig	13390	Neu-Ruppin	11711	Fulda	10145
Kottbus	13370	Anclam	11504	Sagan	10062
Emden	13103	*Zerbst	11441	Siegen	10047
Merseburg	13052	*Coburg	11439	Küstrin	10013
Solingen	12989	Linden	11407	Lissa	10008
*Eisenach	12941	Oppeln	11330		
		Hagen	11305		

Der Norddeutsche Bund enthielt 1867 Orte mit

Staaten.	über 100000 E.		50—100000 E.		20—50000 E.	
	Anz.	Bewohner.	Anz.	Bewohner.	Anz.	Bewohner
Preußen	4	1,105831	12	830229	24	722822
Sachsen	1	156024	2	150814[1])	3	65583
M.-Schwerin	—	—	—	—	2	53884
Braunschweig	—	—	1	50369	—	—
Lübeck	—	—	—	—	1	36998[1])
Bremen	—	—	1	74954[1])	—	—
Hamburg	1	224974	—	—	—	—
Summa	6	1,487000	16	1,106000	30	879000
Procent	—	5,0 %	—	3,7 %	—	2,9 %

[1]) Die eigentliche Stadtgemeinde hat 5541 Einw. — [2]) Incl. des gegenüberliegenden St. Johann. — [3]) Ohne die Festung 13196 Einw.

[1]) Incl. preuß. Militair. — [2]) Procent der Gesammtbevölkerung (29,900000 Einw.).

Digitized by Google

Fortsetzung. Der Norddeutsche Bund enthielt 1867 Orte mit

Staaten.	10—20000 E.		5—10000 E.		4—5000 E.		3—4000 E.		2—3000 E.		üb. 2000 E.	
	Zahl.	Bewoh.	Zahl.	Bewoh.	Zahl.	Bewoh.	Zahl.	Bewoh.	Zahl.	Bewoh.	Zahl.	Bew.
Preußen . .	89	1,250171	234	1,583318	136	605031	275	948209	596	1,439873	1372	S. die Summen der Bevölkerung aller Orte mit mehr als 2000 Einw. auf Tab. I. S. 664.
Sachsen, Kgr.	9	[1])124247	35	231008	20	89960	38	130291	81	198410	189	
M.-Schwerin	2	24029	4	23759	3	12846	10	35015	16	198310	37	
S.-Weimar	2	27735	3	21850	1	24858	2	6383	6	39176	14	
M.-Strelitz .	—	—	3	20819	—	—	2	6092	2	13986	7	
Oldenburg .	1	14226	1	5100	3	13478	3	10834	5	5155	13	
Braunschweig	1	10146	3	17343	—	—	2	6995	6	12258	13	
S.-Meiningen	—	—	5	[1])29836	—	—	3	9570	2	14699	10	
S.-Altenburg	1	18482	2	11442	1	4882	2	6909	2	4695	8	
S.-C.-Gotha	2	30675	1	5510	1	4047	1	3047	5	5240	10	
Anhalt . .	4	54137	—	—	2	8454	3	10599	9	11786	18	
S.-Rudolst.	—	—	1	2922	1	4603	—	—	3	21824	5	
S.-Sondersh.	—	—	2	[1])14356	—	—	1	3075	1	7041	4	
Waldeck . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2714	3	
Reuß ält. L.	1	10644	1	6585	—	—	—	—	—	[1])7443	2	
Reuß jüng. L.	1	16323	—	—	1	4981	—	—	3	—	5	
Sch.-Lippe .	—	—	—	—	1	[1])4842	—	—	1	7530	2	
Lippe . . .	—	—	1	[1])6269	1	4640	—	—	2	2580	4	
Lübeck . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4651	1	
Bremen . .	—	—	1	9030	—	—	1	3647	—	—	3	
Hamburg .	—	—	1	6042	1	4003	4	13224	2	—	9	
Ober-Hessen	1	10226	—	—	2	9617	3	9932	8	4769	14	
Nordd. Bund	114	1,590000	298	2,000000	174	776000	350	1,204000	753	1,823000	1743	—
Procent	—	5,3 %	—	6,7 %	—	2,6 %	—	4,0 %	—	6,1 %	—	36,3

Digitized by Google

Finanzen.

I. Haushalts-Etat des Norddeutschen Bundes f. d. Jahr 1868.

Nach dem Gesetz vom 9. Juni 1868 werden die Matricular-Beiträge der Staaten des Norddeutschen Bundes zur Deckung der Gesammt-Ausgaben für das Jahr 1868 von 19,837567 Thlr. (s. Hofkalender für 1868, S. 986) auf 22,483431 Thlr. erhöht. Dieselben vertheilen sich auf die einzelnen Staaten mit Rücksicht auf den durch die Conventionen bestimmten Nachlaß an den Militair-Ausgaben wie folgt:

Bundes-Staaten.	Bevölkerung. Thlr.	Matricular-Beiträge. Thlr.	Nachlaß für Mann.	Nachlaß Thlr.	Bleibt zu zahlen Thlr.
Preußen . .	23,788339	19,061127	—	—	19,061127
Lauenburg .	47591	38134	—	—	38134
Sachsen . .	2,329293	1,866417	—	—	1,866417
Hessen . . .	246733	197702	—	—	197702
M.-Schwerin	551017	441519	—	—	441519
S.-Weimar .	266342	213414,5	2721	159178,5	54236
M.-Strelitz .	94143	75435	—	—	75435
Oldenburg .	296759	237787	3031	163674	74113
Braunschweig	276756	221759	—	—	221759
S.-Meiningen	169579	135880	1732	101322	34558
S.-Altenburg	131850	105648,5	1347	78799,5	26849
S.-C.-Gotha	157094	125876	1605	125876	—
Anhalt . .	174612	139913	1784	104364	35549
Sch.-Rudolst.	70231	56274,5	717	41944,5	14330
S.-Sondersh.	63408	50808	648	37908	12900
Waldeck . .	55307	44316,5	565	33052,5	11264
Reuß ält. L.	40593	32526	414	24219	8307
Reuß j. L. .	80608	64589,5	823	48145,5	16444
Schbg.-Lippe	29391	23550	300	17550	6000
Lippe . . .	108465	86913	1108	64818	22095
Lübeck . . .	41861	33542,5	427	24979,5	8563
Bremen . .	84736	67897	—	—	67897
Hamburg .	234916	188233	—	—	188233
Total	29,339624	23,509262	—	1,025831	22,483431

Digitized by Google

II. Haushalts-Etat des Norddeutschen Bundes f. d. J. 1869.

Einnahmen (incl. 5,148924 Thlr. aus der Bundesanleihe, siehe Hofkalender für 1869, S. 668) .			77,701135
Ursprünglich votirte Ausgaben . . .	77,701135	Thlr.	
Nachträgliche Forderung (9100 für das Bundeskanzleramt, 37000 für d. Bundesconsulate, 59700 Thlr. f. d. Rechnungshof des Norddeutschen Bundes	105800	77,806935	

III. Haushalts-Etat des Norddeutschen Bundes f. d. J. 1870.

I. Einnahmen.

1. Zölle und Verbrauchssteuern:				Thlr.	
a) Von dem Zollverein				47,457770	
Zölle . . .	19,089660	Rübenzuckerst. .	7,573800		
Branntweinst.	9,693920	Braumalzsteuer	2,737650		
Salzsteuer. .	8,115340	Tabakssteuer .	247400		
b) Aversen von Bundesstaaten und Bundesgebieten, welche nicht zum Zollverein gehören				1,049180	
Preußen . . .	141410	Bremen . . .	247370		
Oldenburg . .	4150	Hamburg . . .	656250		
2. Wechselstempelsteuer				896000	
3. Post- und Zeitungs-Verwaltung (Netto) . .				264371	
4. Telegraphen-Verwaltung (Netto)				77807	
5. Verschiedene Einnahmen				103568	
6. Matricular-Beiträge				24,858723	
Preußen . .	20,765458	Anhalt	81412		
Lauenburg .	41446	Schw.-Rudolstadt	32793		
Sachsen . .	2,012159	S.-Sondershausen	29535		
Hessen . . .	216596	Waldeck . . .	25810		
M.-Schwerin	476762	Reuß ält. L. . .	18971		
S.-Weimar .	123628	Reuß jüng. L. .	37444		
M.-Strelitz .	82511	Schaumb.-Lippe	13572		
Oldenburg .	169503	Lippe	50619		
Braunschweig	239266	Lübeck	18718		
S.-Meiningen	79078	Bremen . . .	73246		
S.-Altenburg	61142	Hamburg . . .	203942		
S.-Coburg-Gotha	5112	Total der Einnahmen		74,707419	

Digitized by Google

II. Ausgaben.	Fortdauernde. Thlr.	Außerordentliche. Thlr.
Bundes-Kanzleramt, Bundesrath und Bundesausschüsse . . .	221950	178057
Reichstag	20563	—
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	832730	30000
Bundes-Consulate	335450	9000
Militair-Verwaltung [1])	66,699765	1,251076
Marine-Verwaltung	3,131948	2,628376 [2])
Verzinsung der Bundesanleihe .	450000	—
Rechnungshof	59700	—
Post- und Zeitungs-Verwaltung	—	32073
Telegraphen-Verwaltung . . .	—	77807
Zusammen	71,752106	4,206389
Total der Ausgaben:	75,958495	
Total der Einnahmen:	74,707419	
Deficit:	1,251076.	

welches durch die Bundesanleihe (Gesetz vom 9. Nov. 1867) gedeckt werden soll.

In Folge des Beschlusses, einen obersten Gerichtshof für Handelssachen zu errichten, tritt zu dem Budget für 1870 noch ein Erforderniß von 62600 Thlr. an fortdauernden und 6000 Thlr. an einmaligen Ausgaben.

Armee.

Uebersicht der Armee des Norddeutschen Bundes.

Die Armee wird eingetheilt in das Garde- und in die 12 Provinzial-Armee-Corps (einschließlich 1 Armee-Corps [Nr. XII.], umfassend die kön. sächsische Armee). Je 2 und 2 der letzteren werden ihrer numerischen Reihenfolge nach eine Armee-Abtheilung bilden, so daß deren 6 vorhanden sind. Das Garde-Corps zerfällt in 2 Infanterie-Divisionen zu je 2 Brigaden und 1 Cavallerie-Division zu 3 Brigaden. Die 12 Armee-Corps haben je 2 Divisionen, mit Ausnahme des XI., welches als dritte Division die großherzogl. hessische Armee-Division enthält. Jede Division zerfällt in 2 Infanterie- und

[1]) Für 299704 Mann à 225 Thlr. — [2]) Ausschließl. 1,571624 Thlr., welche im Wege des Credits zu decken sind.

Digitized by Google

1 Cavallerie-Brigade. Jede Inf.-Brigade hat 2 Inf.-Regimenter, nur die 2te Garde-Inf.-Brigade und die 12te, 14te, 16te und 33ste Inf.-Brigade haben deren drei. Außerhalb dieses Brigade-Verbandes bilden 4 Inf.-Regimenter, zum VIII. Armee-Corps gehörend, die Inspection der Festung Mainz. Das XII. (kön. sächsische) Armee-Corps hat noch 1 Schützen-Regiment außerhalb des Brigade-Verbandes. An Jägerbataillonen haben 9 Armee-Corps je 1, das Garde-Corps und das IX. und XII. Armee-Corps je 2, das XI. deren 3. An Cavallerie haben 3 Brigaden je 4, 14 andere je 3, die 11 übrigen je 2 Regimenter. An Artillerie ist jedem Armee-Corps 1 Brigade zugetheilt. Bei dem Garde-Corps und bei 8 Provinzial-Armee-Corps besteht die Artillerie-Brigade aus 1 Feld- und 1 Festungs-Artillerie-Regiment, bei den übrigen 4 Provinzial-Armee-Corps aus 1 Feld-Artillerie-Regiment und 1 Festungs-Abtheilung. — Jedem Armee-Corps ist 1 Pionier- und 1 Train-Bataillon zugetheilt, dem XI. überdies noch 1 Pionier-Compagnie und 1 Train-Abtheilung der großherzoglich hessischen Division.

Demnach zählt die Armee des Norddeutschen Bundes 13 Armee-Corps oder 27 Divisionen von zusammen 54 Infanterie-, 28 Cavallerie- und 13 Artillerie-Brigaden.

Diese Truppenkörper vertheilen sich auf die einzelnen Bundesstaaten wie folgt:

Staaten.	Inf.-Reg.	Jäg.-Bat.	Cav.-Reg.	Feld-Artill.	Festungs-Artill.	Pion.-Bat.	Train-Bat.
Preußen . .	104	14	67	12 Rgt. (6 Batt.)	9½ Rgt.	12	12
Sachsen, Kgr.	9	2	6	1 Rgt.	1	1	1
Braunschweig	1	—	1	1 Batt.	—	—	—
Hessen, Großh.	4	2	2	6 „	—	¼	¼
Summa	118	18	76	13½	10½	13¼	13¼

Die früheren Contingente der hier nicht genannten Norddeutschen Staaten sind entweder ganz aufgelöst und conventionsmäßig in die preußische Armee einverleibt oder bilden einen integrirenden Bestandtheil der letzteren.

Digitized by Google

Das Preußische [1]) Heer zählt 1869:

1	General-Feldmarschall.	153	Obersten der Infanterie.
1	General-Feldzeugmeister.	51	Obersten der Cavallerie.
46	Generale.	38	Obersten der Artillerie.
55	General-Lieutenants.	17	Obersten d. Ingen.-Corps.
108	General-Majore.	2	Obersten vom Train.

Truppenstärke der Norddeutschen Bundesarmee.

A. Feldtruppen. I. Die Infanterie besteht aus:

a) Garde-Infanterie.	Bat.	Im Frieden.	Im Krieg.
4 Garde-Regimenter zu Fuß .	12	7464 M.	12192 M.
4 Garde-Grenadier-Regimenter .	12	7464 „	12192 „
1 Garde-Füsilier-Regiment . .	3	2107 „	3067 „
9 Garde-Regimenter	27	17035 M.	27451 M.
b) Linien-Infanterie.			
14 Grenadier-Regimenter . . .	42	22582 M.	42406 M.
13 Füsilier-Regimenter	39	20969 „	39377 „
82 Infanterie-Regimenter [2]) . .	238	130114 „	244338 „
109 Linien-Regimenter	319	173665 M.	326121 M.
c) Jäger und Schützen.			
1 Garde-Jäger-Bataillon . .	—	534 M.	1006 M.
1 Garde-Schützen-Bataillon .	—	534 „	1006 „
16 Jäger-Bataillone (zu 534 M.)	—	8544 „	16096 „
Jäger und Schützen im Ganzen	18	9612 M.	18108 M.
Haupt-Sa. der Infanterie	364	200312 M.	371680 M.

Ein Regiment Linien-Infanterie zählt im Allgemeinen ohne Officiere im Frieden 1613, im Krieg 3029 M. (3 Bat., das Bat. zu 4 Comp.); eine Ausnahme machen das 1. und 2. Garde-Reg. zu Fuß, das 1. u. 2. Garde-Grenadier-Regiment und das Garde-Füsilier-Regiment, welche eine Friedensstärke von 2107 M., ferner das 3. u. 4. Garde-Reg. zu Fuß, sowie das 3. und 4. Garde-Grenadier-Reg., die eine Stärke von 1625 Mann haben. — Das aus Commandirten der Linien-Regimenter zusammengesetzte Lehrbataillon wird bei Stellung der Armee auf den Kriegsfuß aufgelöst.

---

[1]) Ohne die sächsische und hessische Armee.

[2]) Die hessischen Regimenter haben nur 2 Bataillone.

Digitized by Google

II. Die Cavallerie[1]) besteht aus:

a) Garde-Cavallerie.	Schwadr.	Im Frieden.	Im Krieg.
1 Regiment Garde-du-Corps .	5	723 M.	615 M.
1 Garde-Cuiraſſier-Regiment .	5	712 "	606 "
2 Garde-Dragoner-Regimenter	10	1424 "	1212 "
1 Garde-Huſaren-Regiment .	5	712 "	606 "
3 Garde-Ulanen-Regimenter .	15	2136 "	1818 "
8 Garde-Cavallerie-Regimenter	40	5707 M.	4857 M.
b) Linien-Cavallerie.			
8 Cuiraſſier-Regimenter . .	40	5696 M.	4848 M.
19 Dragoner-Regimenter . .	95	13528 "	11514 "
17 Huſaren-Regimenter[2]) . .	85	12104 "	10302 "
4 ſächſiſche Reiterregimenter .	20	2848 "	2424 "
18 Ulanen-Regimenter . . .	90	12816 "	10980 "
2 Chevaux-légers-Regimenter	10	1424 "	1212 "
68 Linien-Cavallerie-Regimenter	340	48416 M.	41280 M.
Haupt-Sa. d. Cavallerie 76 Reg.	380	54123 M.	46137 M.

III. Feld-Artillerie.	Friedensſtärke.			Kriegsſtärke.		
	Batt.	Geſch.	Mann.	Batt.	Geſch.	Mann.
1 Garde-Feld-Art.-Reg.[3])	15	60	1773	16	96	3131
12 Feld-Art.-Regimenter[3])	180	720	21132	192	1152	37440
1 Feld-Art.-Abth. (heſſ.).	6	24	641	6	24	868
13⅓ Feld-Art.-Regimenter	201	804	23546	214	1272	41439

IV. Pioniere.	Comp.	Friedensſt.	Kriegsſt.
1 Garde-Pionier-Bataillon . .	4	503	606
12¼ Pionier-Bataillone	49	6064	7424
13¼ Pionier-Bataillone	53	6567	8030
V. Train.			
1 Garde-Train-Bataillon . . .	2	226	44540
12½ Train-Bataillone	25	2825	
13½ Train-Bataillone	27	3051	44540

[1]) Der ſcheinbare Widerſpruch in den Zahlen für Kriegs- und Friedensſtand der Cavallerie erklärt ſich daraus, daß ein Theil des letzteren im Kriegsfall zur Feſtungsbeſatzung verwendet wird (ſ. S. 673) und nur 4 Schwadronen zur Feldarmee gezählt werden.

[2]) Darunter 2 ſächſiſche. — [3]) Ohne die Lehrbatterie.

Digitized by Google

Mithin beträgt die Feldarmee im Ganzen:

Friedensstärke . . 287599 Mann, 804 bespannte Geschütze;
Kriegsstärke . . . 511826 „ 1272 „ „

B. Ersatz-Truppen.

Die Ersatz-Truppen werden bei einer Mobilmachung des Heeres formirt und betragen für jedes Infanterie-Regiment 1 Bataillon, für jedes Jäger- und Pionier-Bataillon je 1 Compagnie, für jedes Cavallerie-Regiment 1 Schwadron, für 1 Artillerie-Brigade 4 Batterien und für jedes Train-Bataillon 1 Abtheilung, mithin:

118	Ersatz-Bataillone	118826 Mann;
18	Ersatz-Jäger-Compagnien . .	3618 „
76	Ersatz-Schwadronen	15200 „
52	Ersatz-Batterien, 208 Geschütze	7176 „
13	Ersatz-Pionier-Compagnien .	2626 „
13	Ersatz-Train-Abtheilungen . .	6526 „
		153972 Mann.
	Außerdem Handwerker bei d. Ersatz-Truppen	26700 „
	Summa aller Ersatz-Truppen	180672 Mann.

C. Besatzungs-Truppen.

	I. Infanterie.	Friedensst. (Stamm)	Kriegsst.
12	Garde-Landwehr-Bataillone . .	132 M.	12072 M.
199	Landwehr-Bataillone [1]	3582 „	200194 „
18	Jäger-Ersatz-Abtheilungen [1] . .	— „	7236 „
211	Bataillone u. 18 Abth.	3714 M.	219502 M.
	II. Cavallerie.		
	Zu Festungs-Besatzungen	64 Schwadr. 82 „	9696 „
	III. Artillerie.	Friedensstärke.	Kriegsstärke.
10½	Festungs-Art.-Reg.	92 Comp. 9250 M.	184 Comp. 32200 M.
	IV. Pioniere.		
	Zur Festungs-Besatzung	— „ — „	— „ 3684 „

Mithin betragen die Besatzungs-Truppen im Frieden 13046 M., im Kriege 265082 Mann.

---

[1] Incl. der Landwehr der hessischen Division.

Digitized by Google

Gesammtstärke der Armee.	Friedensstärke.	Kriegsstärke.
A. Feld-Armee	287599 M.	511826 M.
B. Ersatz-Truppen	— „	180672 „
C. Besatzungs-Truppen	13046 „	265082 „
Zusammen (Unteroffic. u. Gemeine)	300645 M.	957580 M.
Hierzu kommen noch:		
Officiere	12696 „	15000 „
Gendarmerie	2250 „	2250 „
3 Unterofficier-Schulen	1713 „	1713 „
Garde-Schloß-Compagnie . . .	70 „	70 „
Reitendes Feldjäger-Corps . . .	17 „	17 „
Invaliden	1453 „	— „
Reitschule	132 „	132 „
Militair-Schießschule	6 „	6 „
Artillerie-Schießschule	155 „	155 „
Feuerwerksabtheilung	339 „	339 „
Gesammt-Summa	319476 M.	977262 M.

Die Dienstzeit währt in Linie und Landwehr zusammen 12 Jahre; jährlich werden durchschnittlich 100000 Mann ausgehoben, was für 9 Jahre im Beurlaubtenstand 900000 Mann beträgt; 15 Proc. Abgang gerechnet, bleiben für den Krieg ausgebildete Mannschaft 765000 M., so daß auch nach Stellung der Armee auf den Kriegsfuß noch ca. 116000 Mann innerhalb der 12 Dienstjahre zur Verfügung stehen.

Flotte 1869.

Führt seit 1. October 1867 die Kriegs-Flagge des Norddeutschen Bundes: schwarz-weiß-roth mit dem preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

a) Schrauben-Dampfer.	Pfkr.	Geschütze.
3 Panzer-Fregatten („König Wilhelm", „Friedrich Carl", „Kronprinz") . . .	2900	55
1 Panzer-Corvette („Hansa")	500	8
2 Panzer-Fahrzeuge („Arminius", „Prinz Adalbert")	700	7
5 gedeckte Corvetten („Elisabeth", „Hertha", „Vineta", „Arcona", „Gazelle").	1950	140
5 Glattdecks-Corvett. („Ariadne", „Nymphe", „Medusa", „Augusta", „Victoria")	1476	68
8 Kanonenboote 1r Cl., je 80 Pfkr. . .	640	24

Digitized by Google

	Pfkr.	Geschütze.
a) Schrauben-Dampfer.		
14 desgl. 2r Cl., je 60 Pfkr.	840	28
1 Yacht („Grille")	160	—
b) Rad-Dampfer.		
2 Avisos („Preuß. Adler", „Loreley") .	420	6
2 Bugsir-Dampfer, je 50 Pfkr. . . .	100	—
1 Transport-Dampfer („Rhein") . . .	50	—
44 Dampfer	9736	336
c) Segel-Schiffe.		
3 Fregatten („Gefion", „Thetis", „Niobe") . . .		112
3 Briggs („Musquito", „Rover", „Hela") . . .		38
2 kleinere Fahrzeuge (Schooner)		—
8 Segelschiffe		150
d) Ruder-Flottille.		
32 Kanonen-Schaluppen zu je 2 Geschützen . . .		64
4 Kanonen-Jollen zu je 1 Geschütz		4
36 Ruder-Fahrzeuge		68
1 Kasernenschiff („Barbarossa")		9
89 Kriegsschiffe		563

Personal der Marine (1. Juli 1869).

1 Admiral, 1 Vice-Admiral, 2 Contre-Admirale, 5 Capitains zur See, 18 Corvetten-Capitains, 38 Capitain-Lieutenants, 47 Lieutenants zur See, 31 Unterlieutenants zur See, 96 See-Cadetten, 107 Cadetten, 42 Unterlieutenants und Hülfs-Unterlieutenants der Seewehr, 65 Deckofficiere. — 2925 Unterofficiere und Matrosen und 295 Schiffsjungen.

Werft-Division: a) Maschinen-Comp.: 56 Deckoffic., 477 Unteroffic. u. Gemeine. — b) Handwerks-Comp.: 11 Deckoffic., 325 Unteroffic. u. Gemeine, 40 Lazarethgehülfen.

See-Bataillon: 1 Oberst, 2 Majore und 1 Hauptmann à la suite. — 1 Oberst-Lieutenant, Commandeur; 4 Comp. Infanterie mit zusammen 4 Hauptleuten, 4 Pr.-Lieutenants, 13 Sec.-Lieuts, 858 Unterofficieren und Gemeinen; außerdem 6 Officiere der Seewehr.

See-Artillerie-Abtheilung: 1 Oberstlieutenant, Commandeur; 3 Comp. mit zusammen 3 Hauptleuten, 3 Pr.-Lieuts, 4 Sec.-Lieuts, 457 Unterofficieren und Gemeinen; 1 Major à la suite.

Marine-Stabswacht: 52 Stabswachtmeister und Stabssergeanten.

Uebersicht der Handelsflotte des Norddeutschen Bundes 1. Januar 1869.

(Die Tragfähigkeit ist auf Tonnen à 2000 Pfd. reducirt [1]).

Uferstaaten. Seeschiffe.	Schiffe.	Tonnen.	Darunter Seedampfer Schiffe.	Tonnen.
1. Preußen.				
Preußen u. Pommern [2])	1382	403000	29	8000
Hannover [3])	1310	133500	2	800
Schleswig-Holstein . .	919	114500	5	5600
Summa	3611	651000	36	14400
2. Hamburg	467	245300	35	36900
3. Bremen	307	244700	20	39200
4. Mecklenburg ca. . . .	449	172600	1	200
5. Oldenburg	231	57100	—	—
6. Lübeck	43	10500	21	5500
Total	5108	1,381200	113	95800

Handel und Verkehr.

Da der Zollverein die Handelsinteressen für alle Deutschen Staaten vertritt, so sind die Angaben auch über die Verkehrsmittel unter diesem Artikel zusammengestellt worden.

Anhalt (Herzogthum).

[S. Jahrgang 1868, S. 408.]

Staatsministerium.

I. Aeußeres, Justiz, Cultus, Unterricht, Militairsachen und Angelegenheiten der Gen.-Commission —: Dr. jur. C. A. A. v. **Larisch**, wirkl. GRath, zugleich Vorsitzender.
II. Finanzen, Domainen, Forstwesen —: A. **Steinkopff**, Geh.-Reg.-Rath (interim.).
III. Innere Landesverwaltung, Polizei- und Hüttenwesen —: F. **Hagemann**, Staatsrath.

[1]) Wir geben diese Tabelle mit dem Bemerken, daß dieselbe wegen der ungleichen Classificirung der Schiffe auf absolute Richtigkeit keinen Anspruch machen kann. Vergl. die Bemerkung im Jahrg. 1869, S. 675. — [2]) Ohne 78 Fluß- und Bugsirdampfer mit ca. 8100 Tonnen. — [3]) Hierunter sind zum Theil Küstenfahrer inbegriffen.

Digitized by

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesammte Herzogthum; Vorsitzender —: A. **Steinkopff**, GReg.-Rath.

Justiz-Behörden.

Höchste Gerichts-Instanz: das Ober-Appellationsgericht in Jena (s. „Sachsen-Weimar").

Oberlandesgericht. Präsident—: **Lagemann.** — Stellvertreter—: **Siegfried**, Vice-Präsident.

Ober-Staatsanwaltschaft. Ober-Staatsanwalt —: **Schilling**, Geh.-Justiz- und Oberlandesgerichts-Rath.

(Untere Instanzen sind die „Kreisgerichte".)

Verwaltungs-Behörden.

Regierung. Abtheilung für Finanzen, Domainen und Forsten—: Dirigent: A. **Steinkopff**, GReg.-Rath (interim.). — Abtheilung des Innern und der Polizei. Dirigent —: **v. Albert**, GReg.-Rath.

(Verwaltungs-Unterbehörden: die „Kreisdirectionen".)

Consistorium (Kirchen- und Schulsachen). Director—: **Klinghammer**, Geh.-Justiz-Rath.

Zolldirection der indirecten Steuern. Zolldirector —: **v. Jordan**, Provinzial-Steuerdirector in Magdeburg.

Hausministerium.

Hausminister—: Dr. jur. C. A. A. **v. Larisch**, Staatsminister.

Oberste Hofchargen.

Oberjägermeister —: F. Graf **zu Solms-Rösa.**

Hofstallmeister—: F. Frhr **v. Strachwitz-Großzauche.** Stellvertreter —: A. **v. Berenhorst**, Frhr, Oberst und persönl. Adjutant des Herzogs.

Hofmarschall —: L. **v. Trotha**, Frhr.

Intendant der Hofcapelle ꝛc. —: **v. Normann**, Frhr.

Diplomatisches Corps.

Belgien —: J. B. Frhr **v. Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. bev. Min. (1845; Berlin).

Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. April 1866; Berlin).

Digitized by Google

Oesterreich —: J. Ritter v. Grüner, Ministerialrath, GTr. (zugleich) GTr. bei den fürstl. schwarzburg. und reußischen Höfen und GC. für das Königr. Sachsen; Leipzig).
Preußen —: v. Eichmann, wirkl. Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1867; Dresden).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

42,183 QMln. [1]). Einw. 3. Dec. 1867: 197041.

Städte 1867: Dessau 16904; Bernburg 12898; Cöthen 12894; Zerbst 11441 Einw., s. S. 669.

Finanzen. I. Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1869.

A. Eigene Einnahme.	Thaler.
1. Domanialverwaltung	793938
2. Steuerverwaltung	465799
3. Von Bergwerken und Hütten . . .	622070
4. Sporteln . . .	101626
5. Stolgebühren . .	6820
6. Schulgelder . . .	34200
7. Vom Landgestüt .	1260
8. Insgemein . . .	3787
Summa A.:	2,029500

B. Einnahme für den Norddeutschen Bund.	Thaler.
1. Ein-, Aus- und Uebergangsabgaben	21300
2. Rübenzuckersteuer	1,434000
3. Branntweinsteuer	143010
4. Braumalzsteuer .	29905
5. Tabakssteuer . .	2485
6. Salzsteuer . . .	45000
Summa B.:	1,675700
„ A.:	2,029500
Total:	3,705200

A. Eigene Ausgabe.	Thaler.
Allgemeine Staats-Verwaltung . . .	101741
Zur Staatsschuld . .	170801
Verwaltung d. Justiz .	128183
„ d. Innern .	151761
„ d. Finanzen	782200
Generalcommission .	11335
Cultus, Unterricht .	179279
Renten	14517
Pensionen ꝛc. . . .	132589
Bauwesen	347166
Insgemein	18928
Sa.:	2,038500

B. Abführung der Bundessteuer in die Bundescasse: 1,675700

Sa. der Ausgabe: 3,714200

[1]) Vergl. hinsichtlich der veränderten Arealangaben die Bem. S. 663.

Digitized by

II. Stand der Staatsschuld 1869 (in Thalern).

Schuld des vormaligen Herzogthums:	Passiva. Verzinslich.	Unverzinslich.	Activa.
Anhalt-Dessau-Köthen .	1,898059	1,078185	1,318714
Anhalt-Bernburg . . .	1,197071	369125	852866
Zusammen	3,095130	1,447310	
Total	4,542440		2,171580

Demnach eigentliche Staatsschuld: 2,370860 Thlr.

Militair. Das Herzogthum stellt zur Armee des Norddeutschen Bundes das Infanterieregiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeecorps zugetheilt ist.

Braunschweig (Herzogthum).

Staatsministerium.

A. B. C. F. **von Campe**, Staatsminister (April 1862).
J. C. W. **Schulz**, Geh.-Rath (April 1861).
Chr. F. **Zimmermann**, Geh.-Rath (Febr. 1867).

Geh.-Canzlei. Chef —: Chr. H. **Nieper**, Canzlei-Rath.

Statistisches Bureau. Vorstand —: **Bussius**, Kreis-Direct. a. D.
Landes-Haupt-Archiv. Archivar und Vorstand —: Dr. jur. C. W. **Schmidt**, Geh.-Archiv-Rath (April 1863).

Ordentl. Mitglieder der Ministerial-Commission.

I. Innere Landesverwaltung u. Polizei —: **Culemann**, Kreis-Director; **v. Pawel**, Kammer-Rath; **v. Görtz-Wrisberg**, Finanzrath.
II. Finanzen und Handels-Angelegenheiten —: **von Hantelmann**, Finanz-Director; **Krüger**, Geh.-Kammerrath; **Gravenhorst**, Finanzrath.
III. Justiz —: Dr. jur. **Trieps**, Obergerichts-Präsident; **Knittel**, Obergerichts-Vice-Präsident; **Rhamm**, Ober-Staatsanwalt.
IV. Geistliche und Schulsachen —: Dr. **Ernesti**, Abt, Consistorialrath; **Gravenhorst**, Schulrath, Professor; **Pfeifer**,

Digitized by Google

General- und Stadt-Superintendent. Außerordentliches Mitglied —: Dr. **Thiele**, Propst, Hof- und Domprediger.
V. Militairsachen —: **v. Erichsen**, Gen.-Lieut.; **v. Seckendorff**, Oberst und Flügel-Adjutant; **v. Wachholtz**, Oberst-Lieutenant.

Landtag. Ausschuß der Landes-Versammlung; Präsident—: C. W. H. **Caspari**, Oberbürgermeister in Braunschweig.
Landessyndicus —: J. W. **Oesterreich**.

Justiz-Verwaltung.

Obergericht (Wolfenbüttel). Präsident—: Dr. jur. **Trieps**.
Vice-Präsidenten—: W. G. Th. **Henke**; C. Chr. G. **Knittel**.
Ober-Staatsanwalt —: F. **Rhamm**.

Finanz-Verwaltung.

Herzogl. Kammer und Bau-Direction. Director —: Frhr A. F. **v. Löhneysen**, Kammer-Director.
Finanz-Collegium, Zoll- u. Steuer-Direction —: **v. Hantelmann**, Finanz-Director.
Eisenb.-Direction—: A. Ph. Chr. Th. **v. Amsberg**, Gen.-Direct.

Geistliche Ober-Behörden.

Das Consistorium (Wolfenbüttel) besteht außer dem Präsidenten aus 5 Mitgliedern (4 Consistorialräthen, 1 Obergerichtsrath). Präsident—: als solcher fungirt **Henke**, Obergerichts-Vicepräsident.

6 General-Inspectionen: Wolfenbüttel, Braunschweig, Helmstedt, Gandersheim, Holzminden, Blankenburg, jede mit einem General-Superintendenten.

Militair-Etat.

Adjutantur des Herzogs. — Flügel-Adjutant —: **v. Seckendorff**, Oberst, mit den Geschäften der Herzoglichen General-Adjutantur beauftragt.
Flügel-Adjutanten —: **v. Lauingen**, Oberst, Frhr; **v. Rudolphi**, Oberst-Lieut.
Contingents-Commandeur und Garnisons-Commandant zu Braunschweig —: **von Beeren**, Gen.-Major.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr —: G. Frhr **v. Miltitz**.
Ober-Jägermeister —: H. M. Frhr **v. Kalm**.

Digitized by Google

Hofmarschall u. Intendant des Hoftheaters —: Frhr **v. Münchhausen**, Krhr.
Vice-Ober-Stallmeister —: Frhr **v. Girsewald**, Gen.-Major.
Hofjägermeister —: **F. v. Veltheim.**

Diplomat. Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten). [Braunschweig: **de Witt** C. **Sprague**, C.]
Belgien —: J. B. **v. Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. b. M. (Berlin; s. dort).
Frankreich—: G. **Rothan**, a. G. u. b. M. (ern. 1868; Hamburg).
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. bev. M. (1867; Berlin, s. dort).
Preußen —: G. Prinz zu **Isenburg-Büdingen**, Gen.-Major, a. G. u. b. M. (accr. 9. December 1859; Oldenburg).
Rußland —: O. M. **v. Vegesack**, wirkl. Staatsrath und Krhr, MR. (ern. 22. Sept. 1866; Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

67,022 QMln. Einw. 1867: 302792[1]).

Nach der Confession vertheilten sich die Einwohner nach dem Census von 1864 in 285934 Lutheraner, 1676 Reformirte, 3775 Katholiken, 216 christliche Sectirer, 1107 Israeliten.

Die Resultate für 1867 liegen noch nicht vor. Die in Tab. II. S. 665 angeführten Zahlen sind auf Grund des Verhältnisses von 1864 berechnet worden.

Städte 1867: Braunschweig 50502, Wolfenbüttel 10114 E.

Finanzen. — Etat für das Jahr 1868.

Einnahme: 2,480000 Thlr. Ausgabe: 2,480000 Thlr.

(S. die Details im Jahrg. 1869, S. 682.)

Etat für das Jahr 1869. Einnahmen.

Domainen	147000	Eisenbahn-Intraden .	900000
Grundsteuer . . .	351000	Leihhaus	60000
Personalsteuer . . .	155000	Lotterie	40000
Indirecte Steuern .	120000	Außerord. Einnahmen	4500
Chaussee- ꝛc. Gelder.	44000	Summa:	1,821500

[1]) Excl. 9 preuß. Militairpersonen, sowie 609 Einw. im Communion-Bergamt Goslar.

Digitized by Google

Die Civilliste erscheint nicht auf dem Etat; sie besteht aus Einkünften aus den Domainen 220722 Thlr., aus anderen Einnahmen 22333 Thlr., aus den Zinsen des Bevern'schen Capitals von 100000 Thlr. Gold, Ablösungsgeldern ꝛc.

Staatsschuld (1868)	15,344096	Thlr.
Darunter Eisenbahnschulden	12,648950	„
die Domanialschuld	376266	„
Capitalvermögen d. Kloster- u. Studienfonds	1,694672	„

Militair. — Das Herzogl. Contingent ist seit dem 1. Oct. 1867 nach der Verfassung des Norddeutschen Bundes neu organisirt, der 20. Division des 10. Bundes-Armeecorps zugetheilt und besteht aus: 1 Infanterie-Regiment Nr. 92, 1 Husaren-Regiment Nr. 17, 1 sechspfd. Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehr-Bataillonen. S. S. 673.

Bremen (Freie Stadt).

Senat.

Bürgermeister—: J. D. **Meier** (gew. 31. Dec. 1867 bis 31. Dec. 1871), Präsident des Senats für das Jahr 1870.
Bürgermeister—: A. **Duckwitz** (gew. 30. Dec. 1865 bis 31. Dec. 1869), Präsident des Senats für das Jahr 1869.
Außerdem 16 Senatoren, 3 Secretaire.

Auswärtige Angelegenheiten —: A. **Duckwitz**, Bürgermeister.
Kirche und Unterricht —: C. Fr. G. **Mohr**, Senator.
Justiz —: J. D. **Meier**, Bürgermeister.
Finanzen —: O. **Gildemeister**, Senator.
Polizei —: Fr. M. Chr. **Pfeiffer**, Senator.
Medicinalwesen —: F. **Donandt**, Senator.
Militairwesen —: H. Chr. H. J. **Lampe**, Senator.
Handels- u. Schifffahrts-Angelegenheiten —: **Mohr**, Senator.

Präsident der Bürgerschaft —: Dr. E. **Meinertzhagen**.
Vice-Präsidenten —: Dr. **Boisselier**, Richter; **Lülmann**.
Präses der Handelskammer —: J. Th. **Arens**.
Vice-Präses —: Chr. H. **Noltenius**.

Ober-Appellationsgericht, s. „Lübeck".
Obergericht. Präsident —: Dr. H. G. **Heineken**, Senator.
Vicepräsident —: Dr. Fr. A. **Meier**, Richter.
Handelsgericht. Directoren —: Dr. **Schumacher**, Senator; Dr. Fr. A. **Meyer**, Richter. (7 kaufmännische Mitglieder.)

Digitized by Google

Diplomatisches Corps, s. „Hamburg".

(Gedruckt 25. Septbr. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: R. M. **Hanson**, C.
Anhalt —: J. G. B. **Rohland**, C.
Argentinische Republik —: J. A. **Borchers**, C.
Baden —: H. A. **Focke**, C.
Bayern —: T. **Lürman**, GC.
Belgien —: L. E. **Ichon**, C.
Bolivia —: H. J. **Lampe**, C.
Brasilien —: H. W. **Witte**, C.
Braunschweig: G. A. **Bechtel**, C.
Chile —: J. **Hirschfeld**, C.
Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".
Costa-Rica —: J. H. **Jantzen**, C.
Dänemark —: E. **Dubbers**, C.
Frankreich —: Vicomte **de Fontenay**, C.
Griechenland —: J. G. B. **Rohland**, C.
Großbritannien —: J. **Ward**, GC. u. GTr. (Hamburg).
Guatemala —: C. H. L. **Weber**, GC.; H. **Wessels**, C.
Haïti —: C. G. **Banck**, C.
Hessen —: A. **Wortmann**, C.
Italien —: Ph. R. **Tewes**, C.
Lippe-Detmold —: C. **Pokrantz**, C.
Mecklenburg-Schwerin —: C. F. A. G. **Tewes**, C.
Mexico —: A. **de Negrete**, GC. (Hamburg).
Neu-Granada (jetzt Verein. Staaten von Columbia) —: J. A. **Adami**, C.
Niederlande —: C. F. T. **Roessingh**, C.
Oesterreich —: G. Graf **Thun-Hohenstein**, MR. (ern. im Juli 1868; Hamburg). — G. A. **Schröder**, C.
Oldenburg —: O. **Thyen**, C.
Peru —: J. M. **Gildemeister**, C.
Portugal —: . . ., GC.; F. F. **Droste**, VC.
Preußen —: W. **Delius**, GC.
Rußland —: J. **Achelis**, C. (zugl. für Oldenburg).
Sachsen (Königr.) —: F. L. H. **Leupold**, C.
Sachsen (Großherzogth.) —: H. W. **Bömers**, C.
Sachsen (Herzogthümer) —: H. W. **Bömers**, C.
Sandwich-Inseln —: J. F. **Müller**, C.
Schaumburg-Lippe —: C. **Pokrantz**, C.
Schweden und Norwegen —: H. S. **Gerdes**, C.

Digitized by Google

Schweiz —: E. v. Heyman, C.
Spanien —: E. Olloqui, GC. u. GTr. (Hamburg).
Türkei —: H. Schellhaß, C.
Uruguay —: . . ., GC.; F. F. Droste, VC.
Venezuela —: . . . . ., C.
Württemberg —: G. F. Migault, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

4,676 QMln. [1]). Einw. 1867: 109572 [2]).

Bremen (Stadt) .	74945 [3])	Vegesack	3647
Bremerhaven . .	9030	Landgebiet	22730

Finanzen.

Finanz-Abrechnung für 1868.	Voranschlag für 1869.
Einnahme 2,322941 Thlr. Ld'or.	2,220114 Thlr. Ld'or.
Ausgabe . 2,191240 " "	2,162406 " "
Ueberschuß: 131701 Thlr. Ld'or.	57708 Thlr. Ld'or.

Staatsschuld 1868: 12,301958 Thlr. L'dor.

Militair. Durch Convention vom 27. Juni 1867 ist das Bremische Militairwesen auf Preußen übergegangen.

Handel. Werth der Einfuhr und Ausfuhr 1868, verglichen mit den Durchschnitten der Jahre 1863—1867.

(In Millionen Thlr. Gold.)

Verkehrs-Länder.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1868.	1863—67	1868.	1863—67
Zollverein	27,00	26,10	45,11	37,87
Großbritannien	15,88	13,90	4,00	4,31
Hamburg	3,17	2,70	2,42	2,18
Oesterreich	2,28	1,78	6,05	3,80
Schweiz	0,06	0,15	3,37	0,78
Europ. Rußland . . .	1,62	1,33	2,70	2,02
Schweden und Norwegen	0,39	0,48	1,67	1,75
Holland und Belgien . .	0,87	0,61	1,81	1,44
Frankreich	0,78	0,84	1,22	0,86
Uebriges Europa . . .	0,64	0,58	0,56	1,78
Europa . . .	52,68	48,47	69,49	56,29

[1]) Vergl. hinsichtlich des Areals die Anmerk. auf S. 663.
[2]) Excl. 780 preuß. Militairpersonen, welche zur Zeit der Zählung in Bremen anwesend waren. — [3]) Incl. der 780 Mann Preußen.

Digitized by Google

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1868.	Einfuhr 1863—67	Ausfuhr 1868.	Ausfuhr 1863—67
Verein. Staaten Nordam.	24,52	13,73	16,63	12,81
Westindien	4,59	4,39	1,00	0,94
Neu-Granada	4,75	4,21	0,07	0,14
Brasilien	2,58	2,85	0,07	0,11
Uebriges America . . .	1,00	0,98	0,63	0,98
America . . .	37,44	26,16	18,40	14,98
Britisch-Ostindien . . .	2,21	2,20	0,06	0,12
Birma	3,08	1,74	0,07	0,01
Uebriges Asien	2,19	0,66	0,38	0,31
Asien	7,48	4,60	0,51	0,44
Africa . . .	0,40	0,15	0,16	0,18
Australien ꝛc. .	0,13	0,40	0,22	0,31
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	—	1,19	0,88
Summa: 1868	98,13	79,78	89,97	73,08
" 1867	98,17	—	92,91	—
" 1866	89,22	—	80,31	—

Seeschifffahrts-Verkehr im Jahre 1868.

Schiffsgehalt in Lasten à 4000 Pfund.

Von und nach:	Angekommen. Schiffe.	Angekommen. Gehalt.	Abgegangen. Schiffe.	Abgegangen. Gehalt.
1. Nordost-Europa . . .	2031	76680	2082	88643
2. Großbritannien u. Irland	346	75810	489	118264
3. Uebriges Europa . . .	200	19517	309	14867
4. Verein. Staaten v. N.-A.	262	208571	218	198035
5. Uebriges Amerika . . .	218	39778	127	26454
6. Africa, Asien ꝛc. . . .	125	48544	52	18995
Im Ganzen 1868	3182	468900	3277	465258
Davon beladen	2684	439058	2063	320694
leer und in Ballast	498	29842	1214	144564
Total 1867	3108	449378	3478	471394

Digitized by Google

Flußschifffahrts-Verkehr 1867 und 1868.

Jahr.	Angekommen Schiffe und Flöße beladen.	leer.	Gehalt in Lasten.	Abgegangen Schiffe und Flöße beladen.	leer.	Gehalt in Lasten.
1868.	6573	541	275003	3282	3029	256419
1867.	6174	501	256527	3318	2560	235679

Bremische Rhederei.

Dieselbe besaß Ende 1868 307 Seeschiffe mit einer Tragfähigkeit von 122356 Lasten à 4000 Pfd., darunter 20 Schraubendampfer und 53 Vollschiffe. — Am 1. Januar 1868 dienten auf 284 Schiffen außer den Capitainen 5006 Mann, darunter dem bremischen Staat Angehörige: 1335.

Auswanderer.

Aus:	1867.	1868.	Schiffe.
Norddeutschem Bund	38666	42370	206 (1868)
Süddeutschland	16169	12382	
Oesterreich	15303	7398	
andern Ländern	3833	4283	
Total	73971	66433	—
Dav. nach den Verein. Staaten von Nord-America	70951	64663	183
Auswanderung 1866	61877	—	179
Durchschnittl. 1855—65 . . .	26889	—	156
1854	76875	—	362
Total seit 1854	595028	—	2690

Hamburg (Freie Stadt).

[Ueber die Verfassung s. Jahrgang 1862.]

I. Der Senat.

(Vertheilung der Aemter im Jahr 1869.)

Präsidium —: Dr. jur. G. H. **Kirchenpauer**, erster Bürgermeister für 1869; Dr. jur. H. F. **Haller**, zweiter Bürgermeister für 1869; — Dr. jur. C. H. **Merck**, Syndicus. (Außerdem noch 16 Senatoren).

Digitized by Google

Syndici —: Dr. jur. **Merck**, erw. 28. Juli 1847; Dr. jur. **Behn**, erw. 14. Januar 1861; Dr. jur. **Gessken**, erw. 18. Juni 1869.

(3 Secretaire.)

II. Bürgerschaft.

Präsident —: **Hoffmann.** — Vice-Präsidenten —: Dr. jur. **E. J. Buchheister** und **G. R. Richter.**

III. Kirchenwesen.

Kirchenwesen: 1) Bevollmächtigte in Angelegenh. der evang.-lutherischen Kirche —: a) der Senat; b) das Collegium der Sechziger: Dr. **Alt**, Senior des geistlichen Ministeriums.— 2) Senats-Commission für die Kirchen-Angelegenheiten der christlichen nicht-lutherischen Religions-Verwandten und für den israelitischen Cultus —: Dr. **Goßler**, Senator; **Großmann**, Senator.

IV. Finanz-Verwaltung.

Finanz- u. Schulden-Administrations-Deputation. Präses —: Dr. jur. N. F. **Haller**, Bürgermeister.

Steuer-Deputation. Präses —: G. **Godeffroy**, Senator.

Stempel-Deputation. Präses —: Dr. jur. **Versmann**, Senator.

Zoll- und Accise-Deputation. Präses —: derselbe.

V. Handel, Schifffahrt und Gewerbe.

1) Deputation für Handel und Schifffahrt. — Section für Handel; Präses —: Dr. jur. **Kirchenpauer**, Bürgermeister. — Section für Schifffahrt; Präses —: **Hübener**, Senator. — Handelskammer; Präses —: G. A. **Schön.**

2) Eisenbahn-Commissariat —: Dr. jur. C. H. **Merck**, Syndicus.

3) Bank-Deputation. Präses —: H. A. **Hübener**, Senator.

4) Theerhofs-Deputation. Präses —: E. v. **Melle**, Senator.

5) Der interimistische Gewerbe-Ausschuß; Präses —: **Schweedt.**

VI. Bauwesen.

Bau-Deputation. Präses —: M. Th. **Hayn**, Senator.

VII. Militair-Verwaltung.

Militair-Commission. Präses —: M. Th. **Hayn**, Senator.

VIII. Unterrichtswesen.

Die interimistische Oberschulbehörde; Präses —: Dr. jur. G. H. **Kirchenpauer**, Bürgermeister.

IX. Justiz-Verwaltung.

Ober-Appellations-Gericht, s. „Lübeck".

Ober-Gericht. Präsident —: Dr. jur. **Kellinghusen**, Bürgermeister (Oct. 1860). — (6 Obergerichts-Räthe, 6 Richter.)

Digitized by Google

Nieder-Gericht. Präses —: Dr. jur. E. **Goßler.**
Handels-Gericht. Präses —: Dr. jur. S. **Albrecht.**

X. Polizei- und innere Angelegenheiten.

Vorstand —: Dr. jur. C. Fr. **Petersen,** Senator.

XI. Oeffentliche Wohlthätigkeits-Anstalten.

Präses —: Dr. jur. H. **Goßler,** Senator.

XII. Auswärtige Angelegenheiten.

Präses der Commission —: Dr. jur. C. H. **Merck,** Syndicus.

XIII. Behörden des Landgebietes.

1) Die Geestlande. Landherr —: **Eisse,** Senator. — 2) Die Marschlande. Landherr —: **Großmann,** Senator. — 3) Amt Ritzebüttel. Landherr —: Dr. jur. **Kirchenpauer,** Bürgermeister. — 4) Amt Bergedorf. Präses der Visitationsbehörde —: Dr. jur. **Goßler,** Senator.

XIV. Verkehrs-Anstalten.

Senats-Commissär für
Post- und Telegraphen-Angeleg. —: Dr. jur. **Merck.**
Zollvereins-Angeleg. —: Dr. jur. **Versmann,** Senator.

Ober-Post-Amt —: F. W. A. **Schulze,** Ober-Post-Director.
Telegraphen-Amt —: G. **Krüger,** Telegraphen-Director.

Diplomatisches Corps bei den Hansestädten und Consuln zu Hamburg.

(Gedruckt 25. Sept. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). — E. **Robinson,** C. (auch für Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Schwerin).
Anhalt. — F. W. **Burchard,** C.
Argentinische Republik. — F. E. **Schlüter,** C.
Baden. — G. C. **Gorrissen,** GC.
Bayern. — E. **Kulenkamp,** GC.
Belgien —: Frhr J. B. **Nothomb,** Staatsminister, a. G. u. b. M. (1867; Berlin). — O. **de Craecker,** GConsul.
Bolivia. — G. **Wolde,** GC.
Brasilien —: C. S. **Vianna de Lima,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — F. M. B. **de Aragão,** GC.
Braunschweig. — . . ., C.
Chile. — D. **Schutte,** C.
Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".
Costa-Rica. — G. **Mutzenbecher,** GC.

Digitized by Google

Dänemark. — H. **Pontoppidan**, GC.
Dominicanische Republik. — J. W. **Kück**, C.
Ecuador. — C. F. **Overweg**, C.
Frankreich —: G. **Rothan**, a. G. u. b. M. (accr. 18. September 1868; auch bei beiden Mecklenburg und Oldenburg beglaubigt); L. **Borély de la Touche**, Leg.-Secr.; **Boeufvé**, C. hon. und Kanzler.
Griechenland. — C. A. **Heeren**, C. (zugleich für Lübeck).
Großbritannien —: J. **Ward**, MR. (ern. 30. Octbr. 1865) und GC. (auch GC. für Bremen, Lübeck, das ehemalige Königr. Hannover, Oldenburg, beide Mecklenburg, Holstein und Lauenburg). — G. **Annesley**, C.
Guatemala. — C. H. L. **Weber**, GC. (bei den Hanseſtädten).
Haïti. — E. **Nölting**, GC.
Hawaïi-Inſeln. — J. H. **Goßler**, GC.
Heſſen. — G. F. **Garriſſen**, GC.
Honduras. — M. **Levy**, GC.*[1]).
Italien —: Cheval. G. **Galateri**, Graf **di Genola e de Sunille**, GTr. u. GC. (accr. 19. November 1863). — Chev. R. **Schröder**, C. hon.
Liberia. — C. M. **Goedelt**, GC.*
Lippe-Detmold. — J. C. **Schemmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin. — H. **Störzel**, GC.
Mecklenburg-Strelitz. — B. **Feldmann**, C.
Neu-Granada (Verein. St. v. Columbia). — **Gonzalez**, GC.
Nicaragua. — J. **Levy**, GC.
Niederlande. — G. H. **Wachter**, GC.
Oeſterreich-Ungarn —: G. Graf **Thun-Hohenſtein**, MR. (ern. Juli 1868; zugleich für Lübeck und Bremen); **Enders**, Legat.-Kanzler. — C. F. L. v. **Weſtenholz**, GC.
Oldenburg. — C. A. W. **Schön**, GC.
Päpſtliche Staaten. — E. **Ladé**, GC.
Perſien. — L. L. **Königswarter**, C.
Peru. — F. **Laciſz**, C.
Portugal. — W. **Amſinck**, GC.
Preußen —: v. **Kamptz**, Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1867, zugleich bei den großhzgl. mecklenburgiſchen Höfen); **Franke**, Geh. exped. Secr.; **Sergeois**, Leg.-Kanzliſt. — H. W. **Redlich**, GC.

---

[1]) Das * bedeutet, daß der betreffende Conſul das Exequatur auch für den Norddeutſchen Bund erhalten hat.

Digitized by Google

Reuß jüngere Linie. — . . ., C.
Rußland —: wirkl. Staatsrath und Krhr O. M. **von Vegesack**, MR. (ern. 22. Septbr. 1866; als GTr. accred. 20. Sept. 1864); wirkl. Staatsrath C. **v. Hoelzke**, Legat.-Secr. u. GConsul.
Sachsen (Königreich). — C. E. **Frege**, C.
Sachsen-Weimar-Eisenach. — H. E. **Meister** jun., C.
Sachsen (Herzogthümer). — L. **Kerst**, C.
San Salvador. — F. **Kraft**, C.
Schaumburg-Lippe. — F. W. A. **Grove**, C.
Schwarzburg (beide Linien). — H. C. **Dieckmann**, C.
Schweden und Norwegen —: C. A. **Sterky**, MR. und GC.
Schweiz. — E. **Mercier**, C.
Spanien. — C. **de Ortega Morejon**, C.
Türkei. — F. E. **Gorrissen**, GC.
Uruguay. — C. **Gayen**, GC.
Venezuela. — J. A. **Carillo y Návas**, C.
Württemberg. — H. F. **Schmidt**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 7,442 geogr. QM. (incl. Amt Bergedorf) [1]).
Bevölkerung 1867 (excl. 1311 Mann preuß. Militair): 305196 Einw. S. die Details im Jahrg. 1869, S. 692.
Stadt Hamburg (incl. Vorstadt St. Georg) 189145, Vorstadt St. Pauli 31775, zusammen 220920 oder 224974, (incl. der 1311 Mann preuß. Militair, sowie der 2743 Bewohner der Häfen und der Kanäle) [2]).

Die Zollvereins-Abrechnungs-Bevölkerung beträgt (incl. 1312 M. Militair) 303911 Einw. Dem Zollverein sind jetzt 5,855 QMln mit 32792 Einw. (resp. 32856 Zoll-Bev.) einverleibt. Das Freihafengebiet umfaßt demnach 1,587 QMln. mit 273715 Einw. (resp. 271055 Zoll-Bev.).

[1]) Vergl. hinsichtlich des Areals die Bemerk. S. 663.

[2]) Als Hamburg. Orte mit mehr als 2000 Einw. sind in die Tabelle auf S. 669 aufgenommen:

Barmbeck . 6042 E.	Hamm . . 3345 E.	Eimsbüttel . 3082 E.
Hohenfelde . 2003 „	Stadt Berge-	Eilbeck . . 2758 „
Uhlenhorst . 3606 „	dorf . . 3092 „	Borgfelde . . 2011 „

Digitized by Google

Finanzen.

I. Uebersicht der Staatsbudgets für die Jahre 1867, 1868, 1869

(in Thlr. preuß.)

Einnahmen.	1867.	1868.	1869.
Staatsvermögen, Domainen, Regalien	707940	753000	741700
Directe Steuern	1,800760	1,800760	2,000800
Grundsteuer	1,000760	1,040760	1,120800
Einkommensteuer	800000	760000	880000
Indirecte Steuern	1,955840	1,925600	2,006100
Darunter:			
Stempel	520000	480000	540000
Zölle und Schiffsabgaben .	310000	300000	324000
Consumsteuer	440000	440000	436000
Gebühren, Strafgelder ꝛc. .	336540	320440	310800
Summa . .	4,801080	4,799800	5,059400
Ausgaben.			
Staatsschuld	1,672200	1,658400	1,670400
Handel, Schifffahrt, Verkehr	497000	500400	448000
Bauwesen	607300	580700	504000
Allgem. Verwaltungskosten .	584600	593300	612300
Senat und Bürgerschaft .	174000	174000	172000
Finanz- u. Steuerverwaltung	333600	333200	345000
Patronate, Landherrenschaften	77000	86100	95300
Unterrichtswesen	127500	125200	136900
Justizwesen	158090	163000	169300
Polizei, Gefängnisse ꝛc. [1]) . .	415600	469200	466300
Oeffentl. Wohlthätigk.-Anst.	349140	365800	371600
Diplomatische Kosten . . .	41050	33800	22300
Militairwesen und sonstige Bundeszwecke	348600	940000	956300
Militair-Ersatz-Commission .		6400	8600
Aversum		710100	699900
Matr.-Beitrag		223500	247800
Summa	4,801080	5,429800	5,357400
Deficit . .	—	630000	298000

[1]) 1867 und 1868 incl. der Ausgaben für das Bürgermilitair.

Digitized by Google

II. Staatsschuld 31. December 1867.

Aeltere Schuld	10,931000	Thlr. pr.
Feuer-Cassen-Staatsanleihe (1842) . .	12,066500	" "
Staats-Prämien-Anleihe	3,277500	" "
3proc. Crt. Prämien-Anleihe von 1866	5,000000	" "
Im Ganzen 31. Dec. 1867:	31,275000	Thlr. pr.

Militair. Nach der 15. Juli 1867 mit Preußen abgeschlossenen Convention ist das hamburgische Militair am 30. September 1867 aufgelöst.

Handel.

Uebersicht der Einfuhr in den Jahren 1866, 1867 und 1868 (in Mill. Mk Bco).

	1866	1867	1868
A. Einfuhr land- und flußwärts . .	391,22	373,30	344,41
B. Von und über Altona	49,55	52,02	46,35
C. Bremen und Weser	5,64	5,38	6,42
Uebr. deutsche Häfen	1,29	1,00	1,28
Großbritannien und Irland . . .	222,93	258,89	284,04
Frankreich	15,67	21,10	19,57
Niederlande	13,26	13,69	12,84
Belgien	6,38	6,30	8,30
Spanien	1,38	3,46	2,06
Portugal	0,53	0,90	0,85
Italien	2,47	3,02	2,21
Norwegen und Schweden	4,21	3,91	4,95
Dänemark	0,35	0,20	0,11
Rußland	0,40	0,51	0,63
Uebrige Länder Europa's	1,03	0,86	0,58
Levante	0,54	1,37	1,14
Einfuhr aus europäischen Häfen	276,08	320,59	344,98
D. Verein. Staaten Nordamerica's . .	20,78	24,65	28,58
Brasilien	11,48	15,08	16,96
Cuba und Portorico	4,11	4,08	6,13
Haïti und San Domingo	2,81	4,72	4,10
Mexico und Honduras	0,63	1,04	0,95

Digitized by Google

	1866	1867	1868
Venezuela	7,13	9,22	6,90
Argentina und Uruguay	0,42	0,92	1,78
America's Westküste	9,37	7,27	5,29
Uebriges America	0,24	0,91	0,66
America	56,95	67,84	71,35
China	1,70	1,33	2,19
Brit.-Ostindien und Singapore	1,26	2,43	4,36
Niederl.-Ostindien u. Philippinen	0,90	0,48	0,82
Französisches Ostindien (Saigon)	—	—	0,67
Asien	3,86	4,24	8,04
Africa	1,18	1,00	1,73
Australien u. Oceanien	0,25	0,33	1,18
D. Sa. Einf. aus transatlant. Häfen:	62,24	73,41	82,30
Total land- u. seewärts	779,09	819,32	818,04
Einfuhr im Durchschnitt 1856—1865	656,39		
1846—1855	374,39		

Nach Beseitigung aller Ausgangsabgaben seit 1857 und der Verbindlichkeit zur Ausfuhr-Declaration läßt sich der Export Hamburg's nicht mehr ermitteln.

Schifffahrt.

Schifffahrts-Verkehr im Hafen von Hamburg im J. 1868.

(1 Last = 4000 Pfd.)

A. Seeschifffahrt.	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.
Beladen	4597	938220	3347	679313
In Ballast	700	83557	1940	339916
Zusammen	5297	1,021777	5287	1,019229
Darunter Dampfer	2150	700490	2148	698541
Hamburger Schiffe	909	285086	915	287256
" Dampfer	494	200169	498	201864
B. Flußschifffahrt auf der Oberelbe	5549	174400	5404	182211

Digitized by Google

Rhederei Ende 1868 (in Last à 4000 Pfd.).
432 Segelsch. v. 104230, 35 Dampfer v. 18428

Sa. 467 Seeschiffe v. 122658 Last. à 4000 Pfd. Ladungsfähigk.

Auswand.	Davon indirect	
1868: 50050	43628	in 111
1867: 42889	38214	„ 93
1866: 44780	39040	„ 97
Durchschnittl.:		
1851—65: 24970	20839	„ 106
1846—50: 6424	6424	„ 57

1868 aus:	
Norddeutschland . .	35865
Süddeutschland . . .	5408
Oesterreich	710
anderen Ländern . .	7944
Nicht in Auswander.-Schiffen	123

Hessen (Großherzogthum), s. S. 595.

Lippe (Fürstenthum).

[Die durch die Verfügungen vom 16. Januar 1849 abgeänderte landständische Verfassung vom 6. Juli 1836 wurde durch fürstl. Verordnung vom 15. März 1853 wieder hergestellt.]

Oberste Staatsbehörde.

Das fürstliche Cabinet. (Dem Ressort des fürstlichen Cabinets sind außer den auswärtigen Angelegenheiten und denen des fürstlichen Hauses die Landtags- u. Anstellungssachen, sowie die oberste Controle über Justiz, Polizei, Cultus und Unterricht ꝛc. überwiesen.)
Vorstand des Cabinets —: **Heldman**, Präsident.

Obere Landesbehörden.

Präsident der Regierung —: **Heldman**, Präsident.
Director der Rentkammer —: **W. Caspari.**
Director der Justiz-Canzlei und des Criminalgerichts —: **Dr. Rosen**, Obergerichts-Director.
Director des Hofgerichts —: **Preuß**, Geh.-Justizrath.
Director der Forstdirection —: **J. Feye**, Forstmeister.
Director des Consistoriums —: **B. Meyer**, Geh.-Reg.-Rath.

Oberster Gerichtshof: das königl. preuß. Appellations-Gericht zu Celle (seit 30. Juni 1857).

Hofchargen. Hofmarschall —: **v. Issendorff**, Frhr. Hofstallmeister —: **v. Anderten.** Schloßhauptmann —: **von Rhöden.**

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

20,6 geogr. QMln. Einwoher 1867: 111352.
Detmold 1867: 6269 Einw. (incl. 557 Mann Militair).

Finanzen.	Abrechnung 1866.	Etat 1867.
Einnahmen	299271 Thlr.	224905 Thlr.
Ausgaben	277818 „	209146 „

Landesschuld Ende 1866: 347755 Thlr.

Militair. Das lippe'sche Contingent ist seit 1. Octbr. 1867 aufgelöst.

Lübeck (Freie Stadt).

[Revidirte Verfassungsurkunde vom 29. December 1851.]

Der Senat.

[Derselbe besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 8 aus dem Gelehrtenstande und zwar 6 Juristen sein müssen; von den 6 übrigen Mitgliedern müssen 5 dem Kaufmannsstande angehören. Die Vertheilung der Geschäfte findet alle zwei Jahre im December statt.]

Rathssetzung für 1869 und 1870.

Senator Dr. Th. **Curtius**, vorsitzender Bürgermeister.
Syndicus Dr. P. L. **Elder**, Commissar f. d. Militairwes., Accise.
Senator Dr. H. **Brehmer**, Bau-Deputation, Lootsenwesen.
Senator G. Chr. **Tegtmeyer**.
Senator J. D. **Eschenburg**, Brandassecuranz-Casse, Leihhaus, Steuer- und Stempel-Departement.
Senator H. W. **Haltermann**.
Senator A. F. **Stemssen**, Armen-Anstalt.
Senator Dr. H. Th. **Behn**, Commissariat bei der Bürgerschaft, Landamt, Ober-Schul-Collegium, Finanz-Departement.
Senator Dr. J. C. **Böse**, Commissar in Zollangelegenh., Handel und Schifffahrt, Eisenbahn-Commissariat, Vormundschaftswesen, Stadtamt, Rechnungs-Revisions-Commission.
Senator C. H. **Schröder**.
Senator G. Fr. **Harms**, Einquartierungswesen.
Senator Dr. H. G. **Plitt**, Polizeiamt, Medicinalwesen.
Senator Dr. **Pleissing**, auswärtige Angelegenheiten, Schul-Departement für das Catharineum.
Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, Strafanstalten.

Digitized by Google

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit theils in ihrer Gesammtheit, theils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.

Wortführer —: Dr. jur. **Brehmer** (gewählt auf 2 Jahre 1. Juli 1869).

Wortführer des Bürgerausschusses —: Dr. jur. J. L. A. **Prieß** (gewählt 21. August 1869 auf 1 Jahr).

Handelskammer. Präses —: C. D. **Lienau** (gewählt 30. Juni 1868 auf 3 Jahre).

Obere Gerichtsbehörden.

1) Gemeinschaftlich für die 3 freien Hansestädte.

Ober-Appellationsgericht.

Die Verhältnisse des Gerichts sind nach dem Ausscheiden Frankfurt's durch den Vertrag der 3 Hansestädte untereinander v. 30. Nov. 1866 neu geordnet. Das Gericht besteht aus 1 Präsidenten, welchen die Senate der Hansestädte gemeinschaftlich ernennen, und aus 6 Räthen, von denen Hamburg 3, Bremen 2, Lübeck 1 ernennt. Das Directorium wechselt unter den Senaten der Hansestädte jährlich am 22. Juli; Bremen hat es bis 22. Juli 1870.

Präsident —: J. Fr. **Kierulff**, jur. utr. Dr.

Räthe —: die Doctores jur. utr. **Pauli, Wunderlich, Brandis, Voigt, Zimmermann** und **Drechsler.**

---

2) Für Lübeck insbesondere.

Ober-Gericht (Civil- und Criminalsachen). Director —: Dr. **Haltermann**, — Richter: Dr. **Prieß**, Dr. **Kollmann**, Dr. **v. Duhn.**

Staatsanwalt: Dr. H. **Sommer.**

Unter-Gerichte in Lübeck, Stadt- und Landgericht, Handelsgericht, Untersuchungsgericht. Director —: Chr. G. **Görtz.**

Oberste Verwaltungs-Beamte.

Bau-Deputation. Baudirector: Dr. C. J. **Krieg.**

Finanz-Depart., Stadtcassenverwalter: C. Chr. **Oertling.**

Forst- und Oeconomie-Inspector —: **Witthauer.**

Ober-Post-Director —: C. H. L. **Linguau.**

Ober-Zoll-Inspector —: C. **Schmarl**, Steuerrath.

Digitized by Google

Diplomatisches Corps u. Gen.-Consuln, s. „Hamburg".

Consuln ꝛc. in Lübeck.

America (Vereinigte Staaten): . . . ., C. — Bayern: C. H. **Müller**, C. — Belgien: D. G. H. **Bölsche**, C. — Bolivia: H. J. **Lampe**, C. (Bremen). — Brasilien: J. F. **Lütjens**, VC. — Dänemarck: C. **Petit**, C. — Frankreich: P. **Hauser**, C. — Griechenland: C. A. **Heeren**, C. (in Hamburg). — Großbritannien: W. L. H. **Behnke**, C. — Hessen: C. **Platzmann**, C. — Mecklenburg-Strelitz: P. H. **Rodde**, C. — Niederlande: T. J. H. **Mann**, C. — Oesterreich-Ungarn: J. **Fehling**, C. — Oldenburg: L. W. **Minlos**, C. — Preußen: W. **Fehling**, C. — Rußland: Colleg.-Rath B. **Maleine**, C. — Sachsen-Weimar: A. W. C. **Grammann**, C. — Schweden u. Norwegen: C. F. **Lecke**, C. — Spanien: L. W. **Minlos**, VC. — Württemberg: J. H. **Harms**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

5,21 geogr. QMl. [1]). Einw. 1867: 48538 excl. 645 M. preuß. Militair. — Stadt Lübeck 36998 Einw. incl. Militair.

Finanzen. — Budget f. d. J. 1869. a) Einnahmen.

	Mark.		Mark.
Domainen (bes. Forsten)	353000	Indirecte Steuern .	395000
Zinsen	355000	Verschiedenes . . .	116000
Directe Steuern . .	315000	Aus der Reservecasse	120000
		Summa:	1,654000

b) Ausgaben.

Senat, Bürgerschaft	100000	Kirchen und Schulen	62000
Auswärt. u. Bundes-Angelegenheiten . .	43000	Wohlthätigkeitszwecke	22000
Gerichte u. Polizei .	191000	Militair	39000
Verwaltung	85000	Pensionen, Wartegelder, Zinsen und Abtragung der Staatsschuld .	891000
Oeffentl. Bauten und Lootsenwesen . . .	221000	Summa:	1,654000

Staatsschuld Anfang 1869.	Mark.	Summe.
Aeltere Schulden	3,944300	19,618800 M. (7,847520 Th.)
Anleihe v. J. 1850 zu 4 % . . .	7,282000	
Prämien-Anleihe v. J. 1863 zu 3½ %	8,392500	

[1]) Siehe hinsichtlich der Arealangabe die Bemerkung S. 663.

Digitized by Google

(Ueber die Entstehung der Schuld s. Jahrg. 1864 u. 1865).

(2 ½ Mark = 1 Thlr. preuß. Cour. Durch Münzgesetz vom 20. Dec. 1856 ward der 85-Mark- oder 14-Thalerfuß in Lübeck eingeführt.)

Militair. Nach der Convention v. 27. Juni 1867 ist das lübeckische Militair am 1. Oct. 1867 aufgelöst worden. Die lübeckischen Militairpflichtigen bilden nunmehr das in Lübeck garnisonirende Füsilier-Bataillon des 2. hanseatischen Inf.-Reg. Nr. 76.

Handel.

Gesammt-Einfuhr incl. Contanten in Mill. Mark Crt.

	1867.	1868.
Seewärts	21,54	23,61
Durch die Eisenbahnen	54,11	51,13
Post- und Frachtfuhr-Verkehr	4,02	3,40
Flußschifffahrt	1,29	0,81
Total	80,96	78,95
Desgl. excl. Contanten	72,38	72,69

Haupt-Bezugsländer seewärts waren (in Mill. Mark):

	1867.	1868.		867.	1868.
Rußland . . .	11,52	14,11	England . . .	1,38	0,82
Schweden . . .	4,57	5,64	Frankreich . . .	0,70	0,08
Dänemark . . .	1,38	1,35	Bremen	0,08	—
Preußen . . .	1,45	1,05	Holland	0,09	0,05
Mecklenburg . .	0,28	0,24	Belgien	0,07	0,05
Norwegen . . .	0,06	0,06	Nordamerica . .	0,03	0,12

Schiffsverkehr.	Angekommen			Abgegangen		
	Seeschiffe.	Lasten à 4000 Pfd.	davon Dampfer.	Seeschiffe.	Lasten à 4000 Pfd.	davon Dampfer.
1868	1618	114052	533	1618	115545	529
1867	1638	117801	532	1631	117066	530

In der Küstenfahrt waren 1868 ein- und ausgegangen: 107 Fahrzeuge mit 504 Lasten.

Stand der Rhederei im Anfang der Jahre

1869: 45 Seeschiffe (dar. 21 Dampf.) von 5258 L. (à 40 Ctr.).
1868: 43 „ „ 17 „ „ 5088 „ „ 40 „

Digitized by Google

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

[Staatsgrundgesetz: der Erbvergleich von 1755.]

Staats-Ministerium.

Vorsitzender im Staats-Ministerium, auch Vorstand des Ministeriums des Auswärtigen und des großherzogl. Hauses —: H. F. C. Graf **v. Bassewitz**, Staatsminister.

Vorstand des Ministeriums des Innern —: Dr. G. W. **Wetzell**, StRath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrathe untergeordnet sind, das Unterrichtswesen und die Medicinal-Angelegenheiten verbunden sind) —: Dr. H. **Buchka**, StRath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Finanzen —: A. E. Fr. L. **v. Müller**, StRath.

A. Unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

Staatsarchiv. Geheimer-Archiv-Rath —: Dr. G. Chr. F. **Lisch**.

Statistisches Bureau. Dirigent —: **Paschen**, Geh.-Canzleirath.

Staats-Telegraphen-Direction. Director —: Dr. E. **Meyer**, Geh.-Min.-Rath.

b) Unter dem Finanz-Ministerium.

1) Kammer-Collegium. Kammer-Director —: H. L. **Böcler**.
   Bau-Departement. Ober-Baurath —: vacat.
2) Forst-Collegium. Director —: der Kammer-Director.
3) Steuer- und Zoll-Direction. Ober-Zoll-Director —: C. G. W. F. **Oldenburg**.
4) Außerordentl. Landes-Contribution. Landes-Steuer-Director —: H. Fr. **Born**.

c) Unter dem Justiz-Ministerium.

Verwaltung der Justiz. 1) Ober-Appellations-Gericht (gemeinschaftlich mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident —: **v. Bassewitz**. — Vice-Präsident —: **Trotsche**.
2) Justiz-Canzleien: zu Schwerin: **v. Scheve**; zu Güstrow: **v. Monroy**; zu Rostock: **v. Lieberherr**.
3) Criminal-Collegium zu Bützow; Director —: **v. Bülow**.

B. Dem Staats-Ministerium nicht untergeordnet, sondern dem unmittelbaren Oberbefehl d. Großherzogs untergeben sind:

Digitized by Google

1. das Militair-Departement. Chef—: **v. Zülow**, Gen.-Lieut. u. General-Adjutant.
2. Ober-Kirchenrath. Director—: **Fr. Kayſel.**

Verkehrs-Anſtalten.

1) Ober-Poſt-Direction. Ob.-Poſt-Director—: **v. Pritzbuer.**
2) Telegraphen-Direction. Director—: **C. H. J. Viechelmann.**

Militair.

Großherzogliche Adjutantur. General-Adjutant—: **v. Zülow**, Gen.-Lieut. — Flügel-Adjutanten—: **v. Couring**, Major; Frhr **v. Nettelbladt**, Major; **v. Bietinghoff** II., Hauptmann.

Commandeur des Bundes-Contingents—: **v. Pritzelwitz**, Gen.-Major.

Hofſtaat.

Oberſte Verwaltungsbehörde des großherzogl. Haushalts—: **v. Brock**, Geh.-Rath.

Ober-Kammerherr—: H. L. B. **v. Pleſſen**, GRath.

Ober-Hofmarſchall—: J. **v. Bülow**, Frhr.

Hofſtaats- und Marſchallamts-Chef—: A. Frhr **v. Stenglin**, Frhr, Hofmarſchall.

Marſtalls-Chef—: Frhr **v. Braudenſtein**, Frhr, Oberſtallmeiſter.

Hof-Jagddepart. Ober-Jägermeiſter—: Graf **v. Bernſtorff.**

General-Intendant des Hoftheaters—: A. Frhr **v. Walzogen.**

Chef des großherzogl. Cabinets—: **Flügge**, Cabinetsrath.

Hofſtaat der Großherzogin Marie. Ober-Hofmeiſter—: **v. Sell**, Gen.-Lieutenant. Ober-Hofmeiſterin—: Frau P. **v. Bülow**, geb. Gräfin **Linden.**

Ober-Hofmeiſter der Großherzogin-Mutter—: O. Frhr **v. Stenglin**, Frhr.

Chef des Hofſtaats der verwittw. Erbgroßherzogin Auguſte—: O. Frhr **v. Braudenſtein**, Frhr.

Digitized by Google

Diplomatisches Corps zu Schwerin und Consuln.

(Gedruckt 26. September 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [E. **Robinson**, C. (in Hamburg).]
Belgien —: Staatsminister Baron J. B. **Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Juni 1867; in Berlin). — [Rostock: J. H. **Weber**, C. — Wismar: D. W. **Hermes**, C.]
Brasilien —: Chev. C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [F. M. **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]
Dänemark. [Rostock: W. J. B. **Mann**, C.]
Frankreich—: G. **Rothan**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Febr. 1869; in Hamburg). — [Rostock: Vcte **de Potier**, Hon.-C.]
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus**, b. M. (accr. 19. Januar 1866; Berlin). — [J. **Ward**, GC. (in Hamburg).]
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Niederlande. [Wismar: Geh.-Comm.-Rath W. **Crull**, GC.]
Oesterreich-Ungarn —: k. k. wirkl. Kämmerer F. Graf **v. Wimpffen**, a. G. u. b. M. (1866; in Berlin).
Portugal. [W. **Stannius**, GC. (in Hamburg).]
Preußen —: Geh.-Leg.-Rath **v. Kamptz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 5. Juni 1867; in Hamburg). — [Rostock: A. **Kossel**, C. — Wismar: O. **Lembke**, C.]
Rußland —: GRath u. Frhr **v. Oubril**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Rostock: Hofrath N. **v. Neïlissoff**, C. für ganz Mecklenburg.]
Schweden und Norwegen. [Rostock: L. **Cassel**, C.]
Spanien —: J. A. **Rascon**, a. G. u. b. M. (accr. 15. März 1869; in Berlin). — [Rostock: F. L. B. **Pätow**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

244,12 geogr. QMeilen. Einw. 1867: 560618 (excl. 10 preuß. Militairs).

Es wohnten im Jahre 1867 in den
Städten . . . . 207474 E., Rittergütern . . 139481 E.,
Domainen . . . 204405 „ den 3 Klostergütern 9258 „

Städte mit über 10000 Einw. 1867: Rostock 28849, Schwerin 25053, Wismar 13531, Güstrow 10496. S. S. 667.

Digitized by Google

Finanzen. — Ein allgemeines Staatsbudget besteht in dem Großherzogthum nicht. Die Landstände concurriren nur bei der Verwaltung der sogenannten Allgemeinen oder Gemeinsamen Landes-Casse. Im Jahr 1866 belief sich die Einnahme derselben auf 363170 Thlr., die Ausgabe auf ebensoviel.

Gesammt-Schuldenwesen.

Reluitions-Casse-Schulden Johannis 1868 .	4,989233	Thlr.
Gemeinsame Landes-Schulden (Anleihen für Eisenbahn-, Chaussee- und Wasserbauten) Johannis 1868	2,281787	„
Im Ganzen	7,271020	Thlr.

Militair. — In Folge der Convention mit Preußen stellt das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin mit Mecklenburg-Strelitz das Grenadier-Reg. Nr. 89, 1 Füsilier-Reg. Nr. 90 und die correspondirenden Landwehr-Reg. Nr. 89 und 90, 1 Jäger-Bat. Nr. 14, 2 Dragoner-Reg. Nr. 17 und 18, 1 Abtheilung (4 Batt.) Nr. 3 des schleswig-holsteinischen Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9. Infanterie und Cavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie dem IX. Armeecorps an.

Handel. Seit 11. August 1868 ist Mecklenburg-Schwerin dem Zollverein angeschlossen. S. diesen am Ende des diplomatischen Jahrbuchs.

An Seeschiffen zählte Mecklenburg am 1. Januar 1869 449 Schiffe mit 57543 Lasten à 6000 Pfd.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

Staats-Ministerium und Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister —: W. C. C. Frhr **v. Hammerstein-Loxten.**
F. **v. Kardorff,** Geh.-Rath. — A. **Piper,** Geh.-Reg.-Rath.

Geheimes-Archiv. Geh.-Archivar —: **Bahlcke,** Hofrath.
Lehen-Kammer (zugl. Gerichtsbehörde für Klagsachen gegen die Justiz-Canzlei) —: F. **v. Kardorff,** Geh.-Rath.
Geh.-Commission zur Verwaltung des Schuldenwesens —: A. **Piper,** Geh.-Reg.-Rath.
Finanz-Commission —: **v. Voß,** Oberjägermeister, Kammerdir.

Digitized by Google

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellationsgericht zu Rostock, s. Mecklenburg-Schwerin.
Justiz-Canzlei (Neu-Strelitz). Canzlei-Director —: **v. Malschitzki.**

Consistorium.

Consistorialrath —: Dr. theol. H. **Ohl**, Superintendent.

Kammer- und Forst-Collegium.

Kammer-Director —: F. **v. Voß**, Oberjägermeister.

Militair.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog.**
Militair-Collegium. Chef —: O. Fr. C. **v. Gagern**, Oberst.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberjägermeister —: F. **v. Voß**, Kammer-Director.
Schloßhauptmann —: H. **v. Oertzen.**
Hofmarschall —: A. H. **v. Boddien.**
Oberstallmeister —: A. **v. Bernstorff.**
Oberhofmeister der Großherzogin —: **v. d. Lühe.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. St.). [W. M. **Coleman**, C. (in Stettin).]
Belgien —: Bar. J. B. **Nothomb**, a. G. u. b. M. (1867; Berlin).
Brasilien —: Chev. C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Chev. F. M. **Barreto de Aragão**, GC. (in Hamburg).]
Frankreich —: G. **Rothan**, a. G. u. b. M. (in Hamburg).
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus**, bev. Min. (accr. 6. März 1866; in Berlin). — [J. **Ward**, GC. (Hamburg).]
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. b. M. (ern. 1867; in Berlin).
Niederlande. [W. **Crull**, GC. (in Wismar).]
Oesterreich-Ungarn —: k. k. Geh.-Rath und wirkl. Kämm. F. Graf **v. Wimpffen**, a. G. u. b. M. (1866; in Berlin).
Portugal. [W. **Stannius**, GC. (in Hamburg).]
Preußen —: Geh.-Leg.-Rath **v. Kamptz**, a. G. u. bev. Min. (1867; in Hamburg).
Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Frhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (accr. 3. November 1862; in Berlin).
Spanien —: J. A. **Rascon**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juli 1869; in Berlin).

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	Geogr. QMln.	Einw. 3. Dec. 1867.	Auf 1 QM.
Herzogth. Strelitz	42,72	81983	1919
Fürstenth. Ratzeburg	6,77	16787	2479
Im Ganzen:	49,49	98770	1995.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.

Militair. Das Großherzogthum stellt als Contingent zur Armee des Norddeutschen Bundes das 2. Bat. des Meckl. Grenadier-Reg. Nr. 89, sowie die 6. Batterie der Mecklenb. Fußabth. Nr. 3 des schleswig-holsteinischen Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9 (s. „Mecklenburg-Schwerin").

Oldenburg (Großherzogthum).

[Staatsgrundgesetz vom 18. Februar 1849, revidirt 22. Novbr. 1852.]

Staats-Ministerium.

Minister des großherzogl. Hauses u. der auswärt. Angelegenh., ingleichen der Justiz, der Kirchen und Schulen —: Freiherr **v. Rössing**, Krhr, Vorsitzender, auch mit Wahrnehmung der Militair-Angelegenheiten beauftragt.

Minister des Innern —: C. H. E. Freiherr **v. Berg**, Krhr.

Minister der Finanzen—: Chr. C. Ph. W. **Zedelius**, Geh.-Rath.

Haus- und Centr.-Archiv. Vorstand—: Dr. **Leverkus**, StRath.

Statistisches Bureau. Vorstand—: L. M. C. **Becker**, Min.-Rath.

Ober-Behörden.

1) Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogthum.

Staats-Gerichtshof. Präsident —: **v. Buttel**, Ober-Appellations-Gerichts-Präsident.

Ober-Appellationsgericht. Präsident—: **v. Buttel**, Vorsitzender des Cassations-Senats. Vicepräsident —: **Kitz**, Vorsitzender des Appellations-Senats.

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Vorsitzender —: **v. Buttel** (s. oben).

2) Für das Herzogthum Oldenburg.

Zoll-Direction (für Wahrnehmung der Angelegenh. der Zölle und innern indirecten Steuern). Vorstand—: B. H. C. **Meyer**.

Eisenbahndirection. Director —: W. G. Fr. **Strackerjan**.

Digitized by Google

Ober-Gerichte: a) Oldenburg. Director —: E. F. **Ruhstrat.** — b) Varel. Director —: **Claußen.** — c) Vechta. Director —: E. A. L. **Ruhstrat.**
Ober-Staatsanwalt —: M. H. **Rüder.**

Evang. Ober-Schulcollegium. Vorsitz.—: **Erdmann,** GRath.
Katholisches Ober-Schulcollegium. Vorsitzender —: **Reismann,** Geh.-Ober-Kirchenrath, Domcapitular, bischöflicher Official.
Evangel. Ober-Kirchenrath. Dir.—: Dr. **Runde,** Geh.-StRath.
Kathol. Kirchenwesen. Bischöflicher Official —: **Reismann,** Geh.-Ober-Kirchenrath, Domcapitular.

---

3) Für das Fürstenthum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsid. —: A. G. Fr. **Barnstedt.**
Obergericht. Director —: G. E. **v. Finckh.**

4) Für das Fürstenthum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident —: A. C. **v. Finckh.**
Ober-Gericht. Director —: **Dannenberg.**

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutanten —: W. Graf **v. Wedel,** Frhr, Gen.-Lieut.; **Mosle,** General-Major.
(3 Adjutanten.)

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Jägermeister —: Graf **zu Rantzau-Breitenburg,** Frhr, Chef der Hofverwaltung in Eutin.
Ober-Hofmeister —: G. E. Frhr **v. Freitag,** Frhr.
Ober-Hofmarschall —: A. G. **v. Grün,** Frhr, Vorstand des Hofmarschall-Stabes.
Ober-Kammerherr —: Fr. C. **v. Alten,** Frhr, Vorstand des Kammerherrenstabes, sowie der großherzoglichen Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen.
Ober-Schloßhauptmann —: R. Frhr **v. Dalwigk,** Frhr.
Vice-Oberstallmeister —: C. A. C. Graf **v. Wedel,** Frhr.

Vorstand der Hof- und Privat-Canzlei —: Fr. A. Baron **v. Beaulieu-Marconnay,** Frhr, Leg.-Rath.

Digitized by Google

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 26. September 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Oldenburg: H. W. **Carstens**, C.]
Bayern. [T. **Lürmann**, GC. (Bremen).]
Belgien —: Baron J. B. **de Nothomb**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [Brake: B. H. **Müller**, C.]
Brasilien —: Chev. C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Chev. F. M. **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]
Dänemark. [Brake: J. C. **Kunst**, VC.]
Frankreich—: G. **Rothan**, a. G. u. bev. Min. (Hamburg). — [Brake und Elsfleth: G. **Livio**, Agt u. VC. (Bremen).]
Großbritannien. [J. **Ward**, GC. (Hamburg).]
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (1867; in Berlin).
Niederlande. [G. H. **Nocssingh**, C. (Bremen).]
Oesterreich-Ungarn —: Graf G. **v. Thun-Hohenstein**, a. G. u. b. M. — [C. F. L. **Westenholz**, GC. (Hamburg).]
Portugal. [L. F. **Matthies**, GC. (Hamburg).]
Preußen —: GMajor Prinz G. **v. Isenburg-Büdingen**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GC. (Bremen).]
Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Krhr O. M. Ritter **v. Vegesack**, MR. (ern. 22. Sept. 1866; Hamburg). — [J. **Achelis**, GC. (Bremen).]
Sandwich-Inseln. [J. F. **Müller**, C. (Bremen).]
Schweden und Norwegen. [H. S. **Gerdes**, C. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	Q.-M.	Factische Bevölkerung 1867.	1867 a. 1 QM.
Herzogthum Oldenburg .	97,66	245608	2519
Fürstenthum Lübeck . .	9,43	34346	3642
„ Birkenfeld .	9,13	35668	3907
Großherzogthum	116,22	315622	2719

In den aufgeführten Zahlen für das Fürstenthum Lübeck ist das von Preußen abgetretene holsteinische Amt Ahrensbök mit enthalten. S. die Bemerkung Jahrg. 1869, S. 711.

Stadtgemeinde Oldenburg 1867: 14226 Einw. incl. 991 M. Militair. Das engere Stadtgebiet zählt 13110 Einw. [1]).

Die Bevölkerung zerfiel 1867 nach der Religion in:

Landestheile.	Evangelische.	Katholiken.	andere Christen.	Juden.	Religion nicht angegeben.
Herzogth. Oldenburg.	179393	64762	946	857	23
Fürstenthum Lübeck.	34224	79	20	20	3
„ Birkenfeld	27764	7236	18	650	—
Großherzogthum	241381	72077	984	1527	26

Finanzen.

Budget-Voranschlag für das J. 1869 (in preuß. Thlrn).

	Oldenburg.		Fürstenthum	Fürstenthum
	Großherzogth.	Herzogth.	Lübeck.	Birkenfeld.
Einnahme .	214000	1,149300	111660	127768
Ausgabe .	221912	1,281035	130304	147277
Deficit:	7912	131735	18644	19509

Vergl. die Bemerkung im Jahrg. 1869, S. 712.

Staatsschuld Ende 1868. Es betrugen die Schulden des Großherzogthums 2700 Thlr., des Herzogthums Oldenburg 7,602000 Thlr., des Fürstenthums Lübeck 251700 Thlr., des Fürstenthums Birkenfeld 6600 Thlr.; Sa. 7,863000 Thlr.

Militair. Die oldenburgischen Truppen bilden als integrirender Theil der preuß. Armee das oldenburgische Infant.-Rgt Nr. 91, das oldenburgische Dragoner-Rgt Nr. 19, die 2 oldenburgischen Batterien (eine 6pfünd. und eine 4pfünd.) der 1. Fußabtheilung des 10. Feldartillerie-Rgts und es sind die Infanterie und Cavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artillerie-Brigade, beide dem X. Armee-Corps überwiesen.

[1]) Zur Erklärung der Zahlenangaben für die Städtebevölkerung in den Tabellen S. 664 und 669 fügen wir die Bemerkung bei, daß wir hinsichtlich Oldenburgs darunter die Gesammtbevölkerung aller Ortschaften mit mehr als 2000 Einw. verstanden haben, jedoch einschließlich der unmittelbar anliegenden Höfe, Mühlen ꝛc., welche vom engern Stadtgebiet ausgeschlossen sind.

Digitized by Google

Schiffsbewegung im Jahre 1867.

(Ohne das Emsgebiet.)	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen Lasten.	Ausgegangen Schiffe.	Ausgegangen Lasten.
Seeschifffahrt	723	51527	668	58261
Küsten- und Flußschifffahrt . .	7039	129510	7250	130070
Im Ganzen	7762	181037	7918	188331
Davon oldenburgische Schiffe .	4855	84084	5070	90707

Bestand der Rhederei. Unter oldenburg. Flagge fuhren 1. Januar 1869: 224 Seeschiffe von 26942 Last mit 1670 M., 374 Küsten- und Flußschiffe von 6109 Lasten mit ca. 760 M.

Preußen (Königreich)

mit dem Herzogthum Lauenburg.

[Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Januar 1850. Modificationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — Die Einführung der Verfassung in den durch Gesetz vom 20. September 1866 einverleibten Ländern hat den 1. October 1867 stattgefunden.]

Dem Gesammtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrath.

Derselbe besteht: 1) aus den Prinzen des königl. Hauses, welche das 18. Jahr erreicht haben; 2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern desselben berufen sind; für jetzt: Präsident —: vacat.

Mitglieder —: F. Graf **v. Wrangel**, Gen.-Feldmarschall; die Staats-Minister (siehe unten); **Uhden**, Staats-Minister, 1r Präsident des Obertribunals; **Stünzner**, Chef-Präsident der Ober-Rechnungs-Kammer; **v. Mühler**, Geh.-Cab.-Rath; **v. Treskow**, GMajor u. GAdjut., vortragender Officier im Militair-Cabinet.

Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme die commandirenden Generale und die Ober-Präsidenten, wenn sie in der Residenz anwesend sind.

3) Aus Staatsdienern, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben (zur Zeit 35).

Digitized by Google

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte.
Präsident —: vacat. — (10 Mitglieder.)

Staats-Ministerium.

Präsident —: Dr. O. Graf **v. Bismarck-Schönhausen** (provisorisch 23. Septbr., definitiv 9. October 1862), zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten (9. Oct. 1862), Minister für das Herzogthum Lauenburg (13. Sept. 1865) und Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes (14. Juli 1867).

Minister d. Finanzen—: A. Frhr **v. der Heydt** (2. Juni 1866, mit der Anciennetät vom 4. Nov. 1848).

Minister des Kriegs u. der Marine —: Dr. **v. Roon**, General der Infanterie (Min. des Kriegs 5. Dec. 1859, der Marine 16. April 1861).

" für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten —: **v. Itzenplitz** (provisorisch 9. October, definitiv 9. December 1862).

" der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten —: Dr. **v. Mühler** (18. März 1862).

" für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten—: **von Selchow** (9. December 1862).

" des Innern—: F. Graf **zu Eulenburg** (9. December 1862).

" der Justiz —: Dr. **Leonhardt** (5. December 1867).

Erster vortragender Rath beim Staats-Ministerium —: **Wehrmann**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath.

Bureau des Staats-Ministeriums. Vorsteher —: **Flender**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden.

1. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident—: **Uhden**, Staats-Minister.
2. Ober-Examinations-Commission für den Geschäftskreis der Regierungen (unter der speciellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Vorsitzender —: Dr. **v. Kaenen**, wirkl. Geh.-Rath.

Digitized by Google

3. Die Redaction der Gesetz-Sammlung —: **Flender** (s. ob.).
4. Die Geh.-Oberhofbuchdruckerei —: R. **v. Decker.**
5. Das literarische Bureau des Staats-Ministeriums. Director —: Dr. **Küttge.**
6. Das Institut des Preußischen Staats-Anzeigers. Curator —: **Zitelmann,** Geh.-Reg.-Rath. — Redacteur u. Rendant —: **Schwieger,** Rechnungs-Rath.

(5. und 6. unter specieller Leitung der Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)

Die einzelnen Ministerien.

I. Ministerium des königl. Hauses, s. S. 725.

II. Ministerium der auswärt. Angelegenh. Chef —: (s. oben). Unterstaats-Secr. —: **v. Thile,** wirkl. Geh.-Rath u. Krhr, zugl. Dirigent der 1sten oder politischen Abtheilung. — Dirigent der 2ten oder handelspolit. und staatsrechtl. Abtheilung —: **v. Philipsborn,** wirkl. Geh.-Leg.-Rath.

III. Ministerium der Finanzen. Chef —: (s. oben).
1. Abtheilung (Etats- u. Cassen-Wesen) —: **Guenther,** wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, Director.
2. Abtheilung (Domainen u. Forsten) —: **v. Strantz,** wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, Director; **v. Hagen,** Ober-Land-Forstmeister, Mitdirector.
3. Abtheilung (Steuern) —: **v. Pommer Esche,** wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Director der Steuern.
4. Abtheilung (Verwalt. der directen Steuern) —: **Schuhmann,** wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, Director.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef —: (s. oben).
Unterstaats-Secretair —: Dr. **Lehnert,** wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath (1861; versieht zugleich die Directorial-Geschäfte der Abtheilungen 3. und 4.).
1. Abtheilung, für die äußeren evangel. Kirchen-Angelegenheiten. Stellvertretender Director —: **Keller,** wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath.
2. Abtheilung, für die katholischen Kirchen-Angelegenheiten. Director —: Dr. jur. **Kraetzig,** wirkl. G.-Ob.-Reg.-Rath.
3. Abth., für die Unterrichts-Angel. } s. oben „Unter-Staats-
4. Abth., für die Medicinal-Angel. } Secretair".

V. Ministerium für Handel, Gewerbe u. öffentliche Arbeiten. Chef —: (s. oben).

Digitized by Google

1. Abtheilung (Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten). Director —: vacat.
2. Abtheilung (Verwaltung des Land-, Wasser- u. Chaussee-Bauwesens). Director —: **Mac-Lean**, wirkl. Geh.-Ober-Regierungs-Rath.
3. Abtheilung (Verwaltung für Handel und Gewerbe). Director —: **Moser**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath.
4. Abth. (Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen). Director —: **Krug v. Nidda**, Ober-Berghauptmann.

VI. Ministerium des Innern. Chef —: (s. oben). — Unter-Staats-Secr.—: **Bitter**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath.

VII. Ministerium der Justiz. Chef —: (s. oben). — Unter-Staats-Secr.—: **de Rège.**

VIII. Ministerium des Kriegs, s. „Armee", S. 720.

IX. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. Chef —: (s. oben).

X. Ministerium der Marine, s. „Marine", S. 724.

Den Ministerien untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter der oberen Leitung des Präsidenten des Staats-Ministeriums: a) General-Ordens-Commission. Präses—: **v. Brauchitsch**, General der Infanterie und Gen.-Adjut.
b) Die Staats-Archive. Director —: Dr. **Duncker**, Geh.-Reg.-Rath.

II. Unter dem Finanz-Ministerium: a) Seehandlung. Präsident —: **Camphausen**, wirkl. Geheimer-Rath.
b) Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Director —: **v. Wedell**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath.

III. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistisches Bureau u. meteorolog. Institut. Director—: Dr. **Engel**, Geh.-Ober-Reg.-Rath.
b) Polizei-Präsidium zu Berlin. Polizei-Präsident —: **v. Wurmb.**

IV. Unter dem Justiz-Ministerium: a) Ober-Tribunal zu Berlin, oberster Gerichtshof der Monarchie (alte Landestheile):
Erster Präsident —: **Uhden**, Staatsminister.
Vice-Präsidenten —: Dr. **Goetze**, wirkl. GRath; **Grimm**, Dr. **v. der Hagen**, **v. Rohr** und **v. Jagersleben**, wirkl. Geh.-Ober-Justzräthe. — 52 Räthe.

Digitized by Google

General-Staats-Anwalt —: **Weber.**
Ober-Staats-Anwalt —: **Oppenhoff.**

b) Ober-Appellationsgericht für die neu erworbenen Landestheile [1]) zu Berlin (3. Sept. 1867):
Erster Präsident —: vacat.
Zweiter Präsident —: **Oberg.** — 14 Räthe.
General-Staats-Anwalt —: s. „Ober-Tribunal".

c) Immediat-Justiz-Examinations-Commission. Präsident —: **Bode,** wirkl. GRath.

V. Unter dem Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten: Revisions-Collegium für Landes-Culturſachen. Präsident —: **Oppermann.**

VI. Unter dem Kriegsministerium, s. „Armee", S. 720.

VII. Unter dem Marine-Ministerium, s. „Marine", S. 724.

Preußische Bank. Chef —: Graf **v. Itzenplitz,** Staatsminister. — Präsident des Hauptbank-Directoriums zu Berlin —: **v. Dechend.**

Evangelischer Cultus. Evangelischer Ober-Kirchenrath (für die alten Provinzen). Präsident —: Dr. **Mathis,** wirkl. Geh.-Rath.

Ober-Rechnungskammer. Chef-Präsident —: **Stünzner.** — Vice-Präsident und 1r Director —: **Wallach.** 2r Director —: **Villaume.**

Verwaltung des Staatsschatzes. Chefs —: der Präsid. des Staats-Ministeriums u. der Finanz-Minister. — Vortragender Rath u. Curator —: **Homeyer,** Geh.-Reg.-Rath, ad interim.

Provinzial-Behörden.

I. Obere Verwaltungs-Behörden.

A. Ober-Präsidenten.

Preußen (Königsberg) —: **v. Horn,** wirkl. Geh.-Rath.
Brandenburg (Potsdam) —: **v. Jagow,** wirkl. GRath.
Pommern (Stettin) —: Frhr **v. Münchhausen,** wirkl. GRath.

---

[1]) Mit Ausnahme der ehemal. freien Stadt Frankfurt, des Amtsbezirks Meisenheim und der Enclave Kaulsdorf, welche zum Ressort des Ober-Tribunals gehören.

Digitized by Google

Schlesien (Breslau) —: Graf **Eberhard zu Stolberg-Wernigerode**, wirkl. GRath.
Posen (Posen) —: Graf **v. Königsmarck**.
Sachsen (Magdeburg) —: **v. Witzleben**, wirkl. GRath.
Westphalen (Münster) —: Dr. **v. Düesberg**, Staatsminister.
Rheinprovinz (Coblenz) —: **v. Pommer Esche**, wirkl. GRath.
Hannover (Hannover) —: regier. Graf **Otto zu Stolberg-Wernigerode**.
Schleswig-Holstein (Kiel) —: Baron **v. Scheel-Plessen**.
Hessen-Nassau (Kassel) —: **v. Möller**.

B. Consistorien.

Provinz Preußen (Königsberg). Präsident —: vacat. Die Leitung der Geschäfte ist einstweilen **v. Horn**, wirkl. Geh.-Rath und Ober-Präsidenten, übertragen. — General-Superintendent —: Dr. **Moll**, 1r Hofprediger.
Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident —: **Hegel**. — General-Superintendenten —: für die Kurmark Dr. **Hoffmann**; für die Neumark und die Niederlausitz Dr. **Büchsel**.
Provinz Pommern (Stettin). Präsident —: Dr. **Heindorf**. — General-Superintendent —: Dr. **Jaspis**.
Provinz Schlesien (Breslau). Präsident —: **Wunderlich**. — General-Superintendent —: Dr. **Erdmann**.
Provinz Posen (Posen). Präsident —: vacat; die Leitung der Geschäfte ist dem Grafen **v. Königsmarck**, Ober-Präsidenten, commissarisch übertragen. — General-Superintendent —: Dr. **Cranz**.
Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident —: Dr. **Noeldechen**. — General-Superintendent —: Dr. **Möller**, 1r Domprediger.
Provinz Westphalen (Münster). Präsident —: vacat; mit der einstweiligen Leitung der Geschäfte beauftragt Dr. **Wiesmann**, General-Superintendent. — General-Superint. —: Dr. **Wiesmann**.
Rheinprovinz (Coblenz). Präsident —: vacat. — General-Superintendent —: Dr. **Eberts**.
Provinz Hannover. — 1) Evangelisch-lutherisches Landes-Consistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident —: **Lichtenberg**, Staatsminister a. D. — 2) Lutherische Consistorien in: Hannover —: **Boedeker**, Consist.-Rath, Director; — Stade —: **Barkhausen**, Consist.-Rath, Vorsitzender; — Otterndorf —: **Hesse**, Amtmann, interim. Director; — Osnabrück —: **Rudorff**, Reg.-Rath, interim. Director; —

Digitized by Google

Aurich —: **Meyer**, Reg.-Rath, interim. Director. — Reformirter Ober-Kirchenrath zu Nordhorn —: Dr. jur. **Nordbeck**, Director.

Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Consistorium; Präsident —: Dr. **Mommsen**.

Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Consistorien in: Cassel —: **Schmidt**, Reg.-Rath, commiss.; — Hanau —: Director: vacat; — Marburg —: **Roedenbeck**, Geh.-Reg.-Rath, commiss.; — Wiesbaden —: **v. Prittwitz**, Ober-Reg.-Rath, commissarisch.

C. Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau —: Dr. **Förster**, Fürst-Bischof (1853).

Cöln —: Dr. **Melchers**, Erzbischof (1866).

Gnesen u. Posen —: Graf **v. Ledóchowski**, Erzbischof (1866).

Culm (Sitz: Pelplin) —: Dr. **v. der Marwitz**, Bischof (1857).

Ermland (Frauenburg) —: **Krementz**, Bischof (1867).

Münster —: Dr. **Müller**, Bischof (1847).

Paderborn —: Dr. **Martin**, Bischof (1856).

Trier —: Dr. **Eberhard**, Bischof (1867).

Hildesheim —: **Wedekin**, Geh.-Rath, Bischof, Hausprälat und Thron-Assistent des Papstes.

Osnabrück —: Dr. **Beckmann**, Bischof (1866), Pro-Superior der nordischen Missionen von Deutschland und Dänemark, Geh.-Kämm. des Papstes.

Fulda —: **Kött**, Bischof.

Limburg —: Dr. **Blum**, Bischof.

(Die katholische Geistlichkeit der hohenzollern'schen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.)

D. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Preußen. 1) Königsberg —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Ernsthausen**. 2) Gumbinnen —: **Maurach**. 3) Danzig —: **v. Dieſt**. 4) Marienwerder —: Graf **zu Eulenburg**, Ober-Burggraf des Königr. Preußen, Frhr.

Provinz Brandenburg. 1) Potsdam —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Kamptz**. 2) Frankfurt a. d. O. —: Frhr **v. Nordenflycht**.

Provinz Pommern. 1) Stettin —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **Toop**, Reg.-Präsident. 2) Cöslin —: **v. Götz**. 3) Neu-Vor-Pommern, Stralsund —: Graf **v. Behr-Negendank**.

Provinz Schlesien. 1) Breslau —: der Ober-Präsident; Vice-

Digitized by Google

Präsident—: C. Graf **v. Poninski.** 2) Liegnitz—: Freiherr **v. Zedlitz-Neukirch.** 3) Oppeln —: Dr. **v. Viebahn.**
Provinz Posen. 1) Posen —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **Willenbücher.** 2) Bromberg —: **Naumann.**
Provinz Sachsen. 1) Magdeburg —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: Dr. **v. Groß gen. v. Schwarzhoff.** 2) Merseburg —: **Rothe.** 3) Erfurt —: **v. Kotze.**
Provinz Westphalen. 1) Münster —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Mauderode.** 2) Minden —: **v. Bodelschwingh,** wirkl. Geh.-Ob.-Finanz-Rath. 3) Arnsberg —: **v. Holzbrinck,** wirkl. Geh.-Rath.
Rheinprovinz. 1) Cöln —: **v. Bernuth.** 2) Düsseldorf —: **v. Kühlwetter.** 3) Coblenz —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: Graf **v. Villers.** 4) Aachen —: Dr. **von Bardeleben.** 5) Trier —: **v. Gaertner.**
Hohenzollern'sche Lande. Sigmaringen —: **v. Blumenthal.**
Provinz Hannover. Landdrosteien: 1) Hannover —: **v. Leipziger,** Landdrost. 2) Hildesheim—: O. Graf **Westarp,** commissar. Landrath. 3) Lüneburg —: Frhr **v. Schlottheim,** Landdrost. 4) Stade—: **Braun,** Minist.-Vorstand a. D., Landdrost. 5) Osnabrück —: Frhr **v. Quadt u. Hüchtenbruck,** Landdrost. 6) Aurich—: **v. Hagemeister,** Landdrost.
Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig —: **Elvanger.**
Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel —: **v. Möller,** Ober-Präsident; Vice-Präsident —: Frhr **v. Hardenberg,** Reg.-Präsident. 2) Wiesbaden —: Graf **zu Eulenburg.**
E. Ober-Berg-Aemter. 1) Breslau. Director —: Dr. **Serlo,** Berghauptmann. 2) Halle. Director —: Dr. **Huyssen,** Berghauptmann. 3) Dortmund. Director —: Prinz August **zu Schönaich-Carolath,** Berghauptmann. 4) Bonn. Director —: Dr. **Brassert,** Berghauptmann. 5) Clausthal. Director —: **Ottiliae,** Berghauptmann.

II. Obere Justiz-Behörden.

Appellations-Gerichte.

Provinz Preußen. 1) Königsberg. (Ostpreußisches Tribunal.) 1r Präsident —: Dr. **v. Goßler,** zugleich Kanzler im Königreich Preußen. 2) Insterburg. 1r Präsident —: Dr. **Becker.** 3) Marienwerder. 1r Präsident —: **Breithaupt.**

Digitized by Google

Provinz Brandenburg. 1) Berlin. (Kammergericht [1]).) 1r Präsident —: Dr. **v. Strampff**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath. 2) Frankfurt a. d. O. Chef-Präsident —: Dr. **Simson**.
Provinz Pommern. 1) Stettin. 1r Präsident —: **Korh**. 2) Cöslin. Präsident —: **v. Kitzing**. 3) Greifswald. Präsident —: Dr. **v. Seckt**, wirkl. Geh.-Ober-Justizrath.
Provinz Schlesien. 1) Breslau. 1r Präsident —: **Roetel**. 2) Glogau. 1r Präsident —: Graf **v. Rittberg**, wirkl. Geh.-Rath. 3) Ratibor. 1r Präsident —: **Holzapfel**.
Provinz Posen. 1) Posen. 1r Präsident —: Graf **v. Schweinitz und Niebusch**. 2) Bromberg. 1r Präsident —: **von Schroetter**.
Provinz Sachsen. 1) Magdeburg. 1r Präsident —: **v. Gerlach**, wirkl. Geh.-Ober-Justizrath. 2) Halberstadt. Präsident —: **Maercker**. 3) Naumburg. 1r Präsident —: **Koch**.
Provinz Westphalen. 1) Münster. 1r Präsident —: **Rintelen**. 2) Paderborn. 1r Präsident —: **Meyer**. 3) Hamm. Präsident —: **Hartmann**. 4) Arnsberg. Präsident —: **Zweigert**.
Rheinprovinz. Appellations-Gerichtshof zu Cöln. 1r Präsident —: Dr. **Broicher**, wirkl. Geh.-Ober Justiz-Rath. — Gen.-Procurator —: **Nicolovius**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath.
Provinz Hannover. Celle. 1r Präsident —: **v. Düring**. — Kron-Ober-Anwalt —: **Consbruch**.
Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. 1r Präsident —: **Ebert**.
Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel. 1r Präsident —: **Luther**.

---

[1]) Mit dem Kammergericht ist der Geheime-Justizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der königl. Familie sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen u. Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime-Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. — Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urtheilssenat aus 10 Mitgliedern.

Digitized by Google

2) Wiesbaden. 1r Präsident —: **Hergenhahn.** 3) Frankfurt a. M. Präsident —: Dr. **Nestle,** Senator.

Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein (Obergericht des ostrheinischen Theils des Reg.-Bezirks Coblenz; steht unmittelbar unter dem Justiz-Ministerium). Präsident —: **v. Schwartzkoppen.**

Armee.

Chef der Armee und Marine —: Se. Majestät der **König.**

General-Adjutanten des Königs.

v. Grabow, General d. Infant.; Graf **v. d. Gröben,** Gen. d. Cavall.; **v. Wussow, v. Brauchitsch, v. Bonin,** Generale der Infanterie; Prinz Woldemar **v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg,** Frhr **von Manteuffel, von Tümpling,** Generale der Cavallerie; **von Alvensleben I.,** Graf **zu Münster-Meinhövel, v. Boyen,** Gen.-Lieutenants; **v. Treskow,** GMajor.

Generale à la suite des Königs —: Graf **v. der Goltz,** GMajor; **v. Obernitz,** GMajor; Graf Friedrich **v. Brandenburg,** GMajor; Graf Wilhelm **v. Brandenburg,** GMajor; **v. Kessel,** GMajor; Prinz Kraft **zu Hohenlohe-Ingelfingen,** General-Major.

Flügel-Adjutanten des Königs.

1) Von der Infanterie —: **v. Werder,** Frhr **v. Steinäcker, v. Stiehle, v. Schweinitz,** Graf **v. Kanitz,** Oberste; **v. Lucadou,** Obstlt. — 2) Von der Cavallerie —: **v. Rauch,** Frhr **v. Loë,** Prinz Friedrich Wilhelm **zu Hohenlohe-Ingelfingen,** Graf **Finck von Finckenstein, v. Albedyll,** Oberste; Graf **v. Lehndorff,** Obstlt.; **v. Hymmen,** Obstlt.; **v. Alten,** Major. — 3) Von der Artillerie —: Prinz Anton **v. Radziwill,** Oberst-Lieutenant.

Kriegs-Ministerium.

Minister —: s. oben S. 712.

Central-Abtheilung. Chef —: **Hartrott,** Major, mit der Führung beauftragt.

Allgemeines Kriegs-Departement; Director —: **v. Podbielski,** Gen.-Lieutenant.

Digitized by Google

Abtheilungen: 1) Armee-Angelegenheiten. Abth. A; Chef —: **v. Karczewski**, Oberst. Abth. B; Chef —: **v. Hartmann**, Oberst-Lieut. — 2) Artillerie-Angelegenheiten; Chef (ad int.) —: **Willerding**, Oberst-Lieut. — 3) Ingenieur-Angelegenheiten; Chef —: **Meydam**, Oberst-Lieut. — 4) Technische Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten; Chef —: **The Losen**, Oberst.

Militair-Oeconomie-Departement; Director —: **v. Stosch**, Gen.-Major.

Abtheilungen: 1) Etats- und Cassenwesen; Chef —: **Glogau**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 2) Natural-Verpflegungs-, Reise- und Vorspann-Angelegenheiten; Chef —: **Köllner**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 3) Bekleidungs-, Feldequipage- und Train-Angelegenh.; Chef —: **Gericke**, Oberst. — 4) Servis- und Lazarethwesen; Chef —: **v. Bonin**, Oberst-Lieut.

Besondere Abtheilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1) für die persönlichen Angelegenheiten: Chef —: **v. Treskow**, Gen.-Major u. GAdjutant des Königs. — 2) für das Invalidenwesen; Chef —: **Quedenfeldt**, Oberst. — 3) für das Remontewesen; Chef —: **v. Schön**, Gen.-Major.

General-Auditorat. Gen.-Auditeur der Armee —: **Fleck**.

General-Militair-Casse. Gen.-Kriegszahlmeister —: **v. Ribbentrop**, Geh.-Rechnungsrath.

Militair-Erziehungs- u. Bildungswesen. Gen.-Inspecteur —: Dr. **v. Pencker**, General der Infanterie.

Ober-Militair-Studien-Commission. Vorsitzend. Mitglied —: **v. Holleben**, Gen.-Lieut.

Ober-Militair-Examinations-Commission. Präses —: **v. Holleben**, Gen.-Lieut.

Kriegs-Academie (Berlin) [1]. Director der Militair-Direction und Präses der Studien-Commission —: **v. Etzel**, GLieut.

Vereinigte Artillerie- u. Ingenieur-Schule. 1r Curator —: **v. Hindersin**, Gen. d. Inf.; 2r Curator —: **v. Kameke**, Gen.-Lieut.

Inspection —: **v. Kleist**, Gen.-Major. Direction —: **v. Dresky**, Oberst, Director.

---

[1]) Kriegsschulen zu Potsdam, Erfurt, Neisse, Engers, Cassel und Hannover.

Digitized by Google

Cadetten-Corps (Berlin). Command. —: **v. Wartenberg,** Gen.-Major.
Militair-Medicinalwesen. Gen.-Stabsarzt —: Dr. **Grimm.**

General-Stab der Armee. Chef —: Frhr **v. Moltke,** General der Infanterie.

Armee-Eintheilung.

Ober-Commando in den Marken; Oberbefehlshaber —: Graf **v. Wrangel,** Gen.-Feldmarschall.
Militair-Gouverneur der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen —: **Carl Anton** Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen, General der Infanterie.

General-Inspectionen und Inspectionen.

General-Inspecteur der Artillerie —: **v. Hindersin,** General der Infanterie, zugl. Präses des General-Artillerie-Comité's (errichtet 1865).
General-Inspecteur des Ingenieur-Corps u. der Festungen —: **v. Kameke,** GLieutenant, beauftragt.

Inspecteur des Trains —: **Woide,** Gen.-Major.
Inspecteur der Jäger und Schützen —: **v. Obernitz,** Gen.-Major **à la suite.**

General- und Divisions-Commandos.

Garde-Corps. Gen.-Commando in Berlin —: Prinz **August von Württemberg,** General der Cavallerie.
1. Garde-Infanterie-Division (Berlin) —: **v. Alvensleben,** General-Lieutenant.
2. Garde-Infanterie-Division (Berlin) —: **v. Loewenfeld,** General-Lieut.
Garde-Cavallerie-Division (Berlin) —: Graf **v. d. Goltz,** Gen.-Major, mit der Führung beauftragt.
I. Armee-Corps. General-Commando in Königsberg —: Frhr **v. Manteuffel,** General der Cavallerie.
1. Division (Königsberg) —: **v. Beutheim,** Gen.-Lieut.
2. Division (Danzig) —: **v. Hartmann,** Gen.-Lieut.
II. Armee-Corps. General-Commando in Berlin —: **Friedrich Wilhelm,** Kronprinz von Preußen, General der Infanterie.
3. Division (Stettin) —: **v. Werder,** Gen.-Lieut.
4. Division (Bromberg) —: **Hann v. Weyhern,** Gen.-Lieut.

Digitized by Google

III. Armee-Corps. General-Commando in Berlin —: Prinz **Friedrich Carl** von Preußen, General der Cavallerie.
5. Division (Frankfurt a. d. O.) —: **v. Stülpnagel**, GLieut.
6. Division (Brandenburg) —: **v. Buddenbrock**, GLieut.

IV. Armee-Corps. Gen.-Commando in Magdeburg —: **v. Alvensleben I.**, Gen. der Inf. u. Gen.-Adjutant.
7. Division (Magdeburg) —: **v. Fransecky**, Gen.-Lieut.
8. Division (Erfurt) —: **v. Schöler**, Gen.-Lieut.

V. Armee-Corps. Gen.-Commando in Posen —: **v. Steinmetz**, General der Infanterie.
9. Division (Glogau) —: Frhr **v. Rheinbaben**, Gen.-Lieut.
10. Division (Posen) —: **v. Kirchbach**, Gen.-Lieut.

VI. Armee-Corps. Gen.-Commando in Breslau—: **v. Tümpling**, General der Cavallerie.
11. Division (Breslau) —: **v. Gordon**, Gen.-Lieut.
12. Division (Neisse) —: Graf Wilhelm **zu Stolberg-Wernigerode**, General-Lieut.

VII. Armee-Corps. Gen.-Commando in Münster —: **von Zastrow**, General der Infanterie.
13. Division (Münster) —: **v. Göben**, Gen.-Lieut.
14. Division (Düsseldorf) —: **v. Blumenthal**, Gen.-Lieut.

VIII. Armee-Corps. Gen.-Commando in Coblenz —: **Herwarth v. Bittenfeld**, General der Infanterie.
15. Division (Cöln) —: Frhr **v. Weltzien**, Gen.-Lieut., mit der Führung beauftragt.
16. Division (Trier) —: Frhr **v. Barnekow**, Gen.-Lieut.

IX. Armee-Corps. General-Commando in Schleswig —: **v. Manstein**, General der Infanterie.
17. Division (Kiel) —: **v. Rosenberg-Gruszczynski**, GLieut.
18. Division (Flensburg) —: Frhr **v. Wrangel**, Gen.-Lieut.

X. Armee-Corps. GCommando in Hannover —: **v. Voigts-Rhetz**, General der Infanterie.
19. Division (Hannover) —: **v. Schwartzkoppen**, Gen.-Lieut.
20. Division (Hannover) —: **v. Bose**, Gen.-Lieut.

XI. Armee-Corps. Gen.-Commando in Cassel —: **v. Plonski**, General der Infanterie.
21. Division (Frankfurt a. M.) —: **v. Bahen**, General-Lieut. u. Gen.-Adjutant.
22. Division (Cassel) —: **v. Gersdorff**, Gen.-Lieut.

Gouverneur von Berlin —: Graf **v. Waldersee**, General der Cavallerie.

Digitized by Google

Gouverneur von Cassel —: K. Graf **v. Monts**, General der Infanterie.
Gouverneur von Coblenz und Ehrenbreitstein —: **v. Prondzynski**, Gen.-Lieutenant.
Gouverneur von Königsberg —: **Herwarth v. Bittenfeld**, Gen. der Infanterie.
Gouverneur von Magdeburg—: Frhr **v. Canstein**, Gen.-Lieut. der Infanterie.
Gouverneur von Mainz —: Prinz Woldemar von **Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg**, General der Cavallerie u. Gen.-Adjutant.

Marine.

Marine-Ministerium. Minister —: s. oben.
Director —: **Jachmann**, Vice-Admiral.
Central-Abtheilung. 1) **v. Boehn**, Major; 2) Frhr **v. Schleinitz**, Corvetten-Capitain.
Decernate: 1) Armirung —: **Galster**, Obst.-Lieut. — 2) Ausrüstung und Hydrographie —: **Henk**, Capitain zur See; **Stenzel**, Capit.-Lieut., commandirt zur Dienstleistung. — 3) Etats- und Cassenangelegenheiten —: **Jacobs**, Geh.-Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 4) Justitiariats-Sachen —: **Heymann**, Hauptmann a. D., Justitiarius, Geh.-Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 5) Land- u. Wasserbau —: vacat. — 6) Maschinenbau —: **Coupette**, Geh.-Adm.-Rath, vortrag. Rath. — 7) Schiffsbau —: **Elbertzhagen**, Geh.-Adm.-Rath, vortrag. Rath. — 8) Sanitäts- und Medicinalwesen —: Dr. med. **Steinberg**, Gen.-Arzt der Marine. — 9) Werft-Verwalt.-Angelegenh. —: **Richter**, wirkl. Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 10) Angelegenh. der Landesverwaltung des Jade-Gebiets —: **Dirksen**, wirkl. Admiral.-Rath, vortragender Rath.
Königl. Werft zu Danzig. Ober-Werft-Director —: **Werner**, Corvetten-Capitain.
Marine-Intendantur (Berlin). Marine-Intendant —: **Wandel**, Geh.-Admiralitäts-Rath.
Marine-Dépôts: Stralsund. Director —: **Donner**, Capit.-Lieut. (ad int.). — Kiel. Director —: **Berger**, Corvetten-Capit. — Geestemünde. Director —: **Olberg**, Corvetten-Capitain a. D., ad int.

Digitized by Google

Marine-Schule in Kiel. Director —: **Liebe**, Oberst-Lieut. à la suite des See-Bataillons.

Admiralitäts-Commissariat zu Oldenburg (2te Instanz in Verwaltungssachen des Jadegebiets; in Justizsachen fungiren als höhere Instanzen commissarisch die oldenburgischen Gerichte). Vorsteher —: **Jachmann**, Geh.-Reg.-Rath.

Marine-Ober-Commando (Berlin).

Admiral und Oberbefehlshaber —: Prinz Heinrich Wilhelm **Adalbert** von Preußen.

Chef des Stabes —: **Batsch**, Corvetten-Capitain.

Marine-Station der Ostsee (Kiel). Chef —: **Heldt**, Contre-Admiral.

Ministerium des königl. Hauses.

Chef —: A. Frhr **v. Schleinitz**, St.-Min. (12. Oct. 1861); Director —: **v. Obstfelder**, wirkl. Geh.-Rath.

Untergeordnete Behörden.

1. Das Herolds-Amt. Vorsitzender —: Dr. R. Graf **Stillfried v. Alcántara und Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Krhr (s. Ober-Hofchargen).
2. Das kgl. Hausarchiv. Director —: **v. Obstfelder**, wirkl. Geh.-Rath (ad int.).
3. Die Hofkammer der kgl. Familiengüter. Präsident —: Frhr **v. Schwartzkoppen** (mit dem Range eines Regierungs-Chef-Präsidenten).

Geh.-Cabinet des Königs für die Civil-Angelegenheiten.

Geh.-Cabinets-Rath —: **v. Mühler**.

Geh.-Cabinet für die Militair-Angelegenheiten.

Vortragender Officier —: **v. Treskow**, General-Major und Gen.-Adjutant.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Kämmerer —: W. Graf **v. Redern**, wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee, auch Gen.-Intendant der kgl. Hofmusik.

Oberst-Marschall —: Alfred Fürst und Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck**.

Oberst-Schenk —. Calirt Prinz **Biron von Curland.**
Oberst-Truchseß —: Wilhelm Fürst **zu Putbus.**

Ober-Hofchargen.

Ober-Gewand-Kämmerer —: August Graf **v. Dönhoff,** wirkl. GRath und Krhr.
Ober-Küchenmeister —: H. Graf **v. Königsmarck,** wirkl. Geh.-Rath und Krhr.
Ober-Schloß-Hauptmann und Intendant der kgl. Gärten —: A. Graf **v. Keller,** wirkl. Geh.-Rath u. Major a. D.
Erster Ober-Jägermeister —: L. Graf **v. d. Asseburg-Falkenstein,** wirkl. GRath u. Chef des Hof-Jagdamtes.
Ober-Ceremonienmeister —: Dr. R. Graf **Stillfried v. Alcántara u. Rattonitz,** Grand von Portugal, wirkl. GRath u. Krhr, Ceremonienmeister des Schwarzen Adler-Ordens.
Ober-Hof- u. Haus-Marschall, Ober-Stallmeister u. Intendant der kgl. Schlösser —: H. Graf **v. Pückler,** wirkl. Geh.-Rath u. Krhr, Gen.-Lieut. à la suite der Armee.
Dritter Ober-Jägermeister —: **v. Arnim,** General der Infanterie z. D.
Ober-Hofmeister Ihrer Majestät der verwittweten Königin —: Eugen Graf **v. Dönhoff,** wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Deutscher Herr von der Balley Utrecht.
Zweiter Ober-Jägermeister —: E. Graf **zu Stolberg-Wernigerode,** wirkl. Geh.-Rath, Ober-Präsident der Provinz Schlesien, Gen.-Major à la suite der Armee u. Kanzler des Johanniter-Ordens.
Vice-Ober-Ceremonienmeister —: E. Graf **v. Schaffgotsch,** Exc., Kammerherr.
Vice-Ober-Schloßhauptmann —: A. Graf **v. Königsmarck,** Exc., Major a. D.
General-Intendant der kgl. Schauspiele —: **v. Hülsen,** Krhr und Major a. D.
Erster Ceremonienmeister (beauftragt mit Einführung der Gesandtschaften) —: **v. Roeder,** Krhr, Maj. u. Landrath a. D.
Hof-Marschall —: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky,** Oberst.

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Stolzenfels —: **v. Wussow,** General der Infanterie und Gen.-Adjutant.
Schloß-Hauptmann von Benrath —: **v. Trauchin,** Exc., Krhr und Oberst a. D.

Digitized by Google

Schloß-Hauptmann von Königs-Wusterhausen—: E. Graf **von Häseler**, Krhr u. Rittmeister a. D.
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg —: **v. Witzleben**, Krhr.
Schloß-Hauptmann von Königsberg —: vacat.
Schloß-Hauptmann von Stettin —: **v. Schlieffen**, prinzl. Hofmarschall und Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Merseburg —: vacat.
Schloß-Hauptmann von Brühl —: A. Graf **v. Spee**, Krhr.
Schloß-Hauptmann von Schwedt —: **v. Buch**, Krhr, Landrath des Angermünder Kreises.
Schloß-Hauptmann von Coblenz —: Frhr **v. Waldbott-Bassenheim-Bornheim**, Krhr.
Schloß-Hauptmann von Quedlinburg —: **v. Dachroeden**, großherzogl. mecklenb.-strelitz'scher Hausmarschall a. D.
Schloß-Hauptmann von Breslau —: Frhr **v. Gaffron**, Geh.-Reg.-Rath.
Schloß-Hauptmann von Erdmannsdorf —: **v. Münchhausen**, Oberst-Lieut. z. D.
Hof-Stallmeister —: **v. Rauch**, großhzgl. mecklenb.-strelitz'scher Ober-Stallmeister a. D.
Ceremonienmeister—: W. Graf **v. Pfeil** zu Pleischwitz, Krhr; H. Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, Krhr und Prem.-Lieut. a. D.; K. Graf **v. Pückler**, Krhr u. Landrath; K. Graf **v. Pourtalès**, Krhr u. Leg.-Rath a. D.; O. Graf **v. Keyserlingk**, Krhr; Graf **v. Brühl**, Hauptmann a. D., erster dienstth. Krhr der Prinzessin Carl; H. Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, Rittmstr. u. Krhr; Graf **v. Perponcher**, Rittmeister u. Krhr.
Hof-Jägermeister —: Frhr **v. Schwartzkoppen**, Präsident der Hofkammer der kgl. Familiengüter.

Privat-Canzlei des Königs. Vorstand —: **Geiling**, Geh.-Reg.-Rath u. 1r Trésorier, Verwalter der kgl. Schatulle; **Borck**, Geh.-Hofrath, Correspondenz-Secretair.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin —: L. Gräfin **v. der Schulenburg-Burg-Scheidungen**, geb. Gräfin **v. Wallwitz**, Exc.
Palast-Damen—: A. Gräfin **v. Hacke**; L. Gräfin **v. Oriola**.
Ober-Hofmeister—: M. Graf **v. Nesselrode-Ereshoven**, Krhr.

Cabinets-Secretair —: **Dr. Brandis**.

Digitized by Google

Hofstaat der verwittweten Königin.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.

Ober-Hofmeister —: Eugen Graf **v. Dönhoff**, wirkl. Geh.-Rath und Krhr, s. „Ober-Hofchargen".

Hofmarschall—: vacat; Graf **v. Keller** (s. „Ober-Hofchargen"), wirkl. Geh.-Rath, mit den Geschäften beauftragt.

Cabinets-Secretair —: **Harder**, Schatull-Verwalter.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall —: Graf **zu Eulenburg**, Hauptmann u. Krhr. — Adjutant —: **v. Jasmund**, Hauptmann. — Privat-Secretair —: **v. Normann**, Krhr und Major z. D. — Rendant der Hofstaatscasse —: **Elste**, Hofstaats-Secretair.

Hofstaat der Kronprinzessin. Ober-Hofmeisterin —: vacat. Privat-Secretair —: **v. Normann**, Krhr u. Major zur Disp.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Carl. Hof-Marschall —: Graf **v. Dönhoff**, Krhr. — Adjutanten —: **v. Helden-Sarnowski**, Oberst-Lieutenant; **v. Zglinitzky**, Major. — Hofstaats-Secretair und Rendant —: **Kraatz**. — Correspondenz-Secretair —: **Wagener**.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Carl. Hofmarschall —: **v. Meyerinck**, Krhr u. Hauptmann a. D. — Adjutanten —: **v. Erckert**, Oberst-Lieut.; **v. Krosigk**, Rittmeister; Graf **v. Kanitz**, Prem.-Lieut. (comm. zur Dienstleistung). — Hofstaats-Secretair —: **Spielhagen**, prinzl. Hofrath.

Ober-Hofmeisterin —: A. Gräfin **v. Alvensleben-Weteritz**, geb. Gräfin **v. der Osten-Sacken**.

Hofstaat des Prinzen Albrecht. Hofmarschall —: **von der Schulenburg**, Gen.-Maj. z. D. — Adjutanten —: **v. Radecke**, Major; Graf **v. Hardenberg**, Major. — Hofstaats-Secretair —: **Ströhmer**, Geh.-Hofrath.

Hofstaat des Prinzen Albrecht (Sohn). Adjutant —: A. Graf **v. Arnim-Blumberg**, Rittmeister.

Hofstaat der verwittweten Prinzessin Friedrich. Ober-Hofmeisterin —: vacat. — Hofmarschall —: **v. Pritzelwitz**, Exc., Oberst-Lieut. a. D. — Hofstaats-Secretair —: **Sommerfeld**, Geh.-Hofrath.

Hofstaat des Prinzen Alexander. Adjutant —: **v. Winterfeld**, Major.

Digitized by Google

Hofstaat des Prinzen Georg. Adjutant —: v. Kleist, Rittmeister.

Hofstaat des Prinzen Adalbert. Adjutant —: v. St. Paul-Illaire, Corvetten-Capitain. — Hofstaats-Secretair —: Plettner, prinzlicher Hofrath.

Diplomatisches Corps zu Berlin und Consuln [1]).

(Gedruckt 30. September 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: Dr. G. Bancroft, a. G. u. bevollm. Min. (accr. 28. Aug. 1867; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 24. Februar 1868); A. Bliß, Oberst, Leg.-Secr. — [Aachen: J. Park, C. — Barmen: E. Hoechster, C.* — Berlin: H. Kreismann, C. — Coblenz: J. Movius, C. — Frankfurt a. M.: M. P. Webster, GC.* — Geestemünde: W. C. Brown, C. — Stettin: W. M. Coleman, C.*]

Anhalt, s. „Sachsen (Großherzogthum)".

Argent. Republik. [Altona: T. A. Gayen, C. — Berlin: B. Siegheim, C.* — Cöln: G. Riek, C. — Elberfeld: . . ., C. — Frankfurt a. M.: N. Strauß, GC. — Harburg: H. Cammann, C.* — Stettin: P. Gutike, GC.]

Baden —: H. Frhr v. Türckheim zu Altdorf, Krhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1864; neu accr. 12. September 1866); E. A. v. Althaus, Leg.-Secr.; W. Offensandt, Att.; Seyb, Hauptmann 1r Cl., Milit.-Att. — [Stettin: T. Schreyer, C.]

Bayern —: Frhr Pergler v. Perglas, Krhr, a. G. u. b. M. (accr. 2. Febr. 1868); Frhr v. Tautphöus, Kämm., Leg.-Secr.; Graf v. Bray, Att.; Frhr v. Freyberg-Eisenberg, Major im Gen.-Quartiermeisterstabe, Militair-Bevollmächtigter. — [Aachen: C. E. Dahmen, C. — Cöln: J. C. D. Bartels, Comm.-Rath, GC. — Emden: C. Vocke, C. — Frankfurt a. M.: M. C. Baron v. Rothschild, GC.]

*Belgien —: J. B. Baron Nothomb, Staatsminister, a. G. u. bev. Min. (accr. 8. Sept. 1845; accred. bei dem Nord-

[1]) Die mit einem * bezeichneten Staaten sind zugleich bei dem Norddeutschen Bunde vertreten. Der * bei den Consuln bedeutet, daß der Betreffende das Exequatur auch für den Norddeutschen Bund erhalten hat.

Digitized by Google

deutschen Bunde 2. Febr. 1868); E. **Mulle de Terschueren**, Leg.-Rath; G. **Devaux**, E. Baron **Nothomb**, Leg.-Secrr. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, C. — Berlin: C. D. v. **Oppenfeld**, GC. — Cöln: v. **Graff**, C.* — Danzig: G. W. **Baum**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Frankfurt a. M.: Baron A. **de Reinach**, GC.* — Geestemünde: C. **Heiligenstadt**, C. — Königsberg: R. A. W. **Oppenheim**, C. — Leer: A. **Horch**, C. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, C. — Norden: A. W. **Steinbomer**, C. — Rendsburg: T. **Hollesen**, C.* — Stettin: G. **Marchand**, C. — Stralsund: J. H. **Bartels**, C.]

*Brasilien —: Chevalier C. S. **Vianna de Lima**, Staatsrath, a. G. u. b. M. (accr. 5. Januar 1868; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 9. Mai 1868); **Cavalcanti d'Albuquerque**, Frhr, Leg.-Secr. — [Altona: Dr. F. M. **Barreto d'Aragão**, GC. (in Hamburg). — Frankfurt a. M.: A. **Marques Soares**, GC. — Stettin: J. **Behrend**, C.*]

Braunschweig —: Dr. v. **Liebe**, Geh.-Rath, MR. (accred. 21. März 1867).

Bremen —: s. „Hansestädte". — [Danzig: M. F. **Hebeler**, C. — Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]

Chile. [Altona: C. **Fränckel**, C. — Berlin: V. **Perez-Rosales**, GC. — Göttingen: Dr. **Wappäus**, C.]

Columbia (s. „Neu-Granada").

Costa-Rica. [Wiedenbrück: Dr. **Ellendorf**, C.*]

*Dänemark—: G. J. v. **Quaade**, Frhr, a. G. u. b. M. (accr. 23. Mai 1865; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 4. März 1868); L. E. Frhr v. **Güldencrone**, Leg.-Secr. — [Bremerhaven: F. W. **Specht**, C. — Danzig: G. G. **Lindhberg**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Mumm**, C. — Geestemünde: E. **Dübbers**, C.* — Harburg: W. **Elkan**, C. — Königsberg: J. T. **Lorck**, C. — Leer: P. H. A. **Brouer**, C. — Memel: H. **Schröder-Lund**, C. — Stettin: L. **Fretzdorff**, C.]

*Frankreich —: V. Graf **Benedetti**, a. u. bev. Botschafter (accred. 27. Nov. 1864; accr. bei dem Norddeutschen Bund 2. Febr. 1868); **Le Sourd**, Secr. 1r Cl.; Baron von **Wimpffen**, Secr. 2r Cl.; R. **de Balloy**, Vete F. **Benedetti**, **Balny**, Attachés; L. **Boeufvé**, Kanzler u. C. hon.; Baron **de Stoffel**, Artill.-Oberst-Lieut., Militair-Attaché. — [Cöln: M. **Tolhausen**, C. — Danzig: E. L. A. **Bure**, C.*

Digitized by Google

— Frankfurt a. M.: **de Hell**, Botsch.-Secr., GC. — **Kiel**: A. J. **de Valois**, C. — Stettin: P. M. **Bérenger**, C.*]

*Griechenland —: G. **Ypsilanti**, a. G. u. b. M. (accred. 2. Mai 1867; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 2. Juli 1868). — [Frankfurt a. M.: L. **v. Erlanger**, GC.]

*Großbritannien —: Lord A. **Loftus**, a. u. bev. Botschafter (accr. 19. Febr. 1866; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 4. März 1868); **Petre**, 1r Botsch.-Secr.; **Harris-Gastrell**, Lord **Brabazon**, J. **Lascelles**, 2te Secrs; O. **Connor**, Attaché; Oberst **Walker**, Mil.-Attaché; Rev. R. **Beltson**, Kaplan. — [Berlin: V. **v. Magnus**, GC. — Cöln: . . ., C. — Danzig: W. A. **White**, C. — Hannover, Holstein und Lauenburg: J. **Ward**, GC. (in Hamburg). — Königsberg und Pillau: W. J. **Hertslet**, C. — Stettin und Swinemünde: J. A. **Blackwell**, C.]

Hamburg —: ſ. „Hanſeſtädte". — [Danzig: F. G. **Reinhold**, C. — Elbing: Ph. **Dieckmann**, C. — Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]

Hanſeſtädte —: Dr. jur. D. C. F. **Krüger**, MR. (accr. 20. Oct. 1866); **Karow**, Kanzler.

Hawaïi'ſche Inſeln —: J. H. **Goßler**, GTr. u. GC. (Stettin).

Heſſen —: Geh.-Leg.-Rath C. **Hofmann**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. Nov. 1866); Dr. A. **Breidert**, Attaché. — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren**, C. — Stettin: F. **Koch**, C.]

*Italien (Königreich) —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1867; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 23. Januar 1868); Chev. A. **Tosi**, 1r Secr.; Chev. S. **Tugini**, M. **Sonnini**, Marquis **v. Inciſa**, Attachés. — [Cöln: E. **Peill**, C. für die Rheinprovinz und Weſtphalen. — Frankfurt a. M. . . . ., GC. — Königsberg: C. **Anderſch**, C. — Stettin: G. L. **Karow**, Conſul.]

Liberia. [C. **Goedelt**, C. (in Hamburg).]

Lübeck —: ſ. „Hanſeſtädte". — [Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Pillau: A. **Marty**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]

Luxemburg —: Dr. jur. **Föhr**, GTr. ad int. (ern. 1867).

Mecklenburg-Schwerin —: Staatsminiſter a. D. **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (zugl. GTr. für Mecklenburg-Strelitz). — [Cöln: P. **Overlack**, C. — Danzig: H. T. **Brinckmann**, C. — Kiel: J. A. **Lütken**, C. — Königsberg: Commerc.-

Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Memel: A. **Strauß**, C. — Rendsburg: A. **Kruse**, C. — Stettin: A. **Hoffschild**, C.]

Mecklenburg-Strelitz. [Cöln: P. **Overlack**, C.]

Neu-Granada. [A. **Goldberg**, GC. (zugleich für die Niederlande; Wohnorte: Amsterdam und Berlin).]

*Niederlande —: Frhr Graf **von Bylandt**, a. G. u. b. Min. (accr. 12. September 1865, zugleich in Dresden u. Weimar; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 12. Februar 1868); **v. Karnebeck**, Leg.-Rath; **van den Berg**, Kanzler. — [Altona: G. H. **Wächter**, GC. in Hamburg, mit Ressort in Altona. — Berlin: A. **Saltuger**, GC.* für ganz Preußen. — Cöln: F. D. **Leyden**, C. — Danzig: H. T. **Brinckmann**, C. — Emden: J. T. **Rodewyk**, C. — Flensburg: C. **Tramsen**, C. — Frankfurt a./M.: L. **v. Guaita**, GC. — Harburg: P. A. **Knoop**, C. — Itzehoe: H. G. **Westphal**, C. — Kiel: A. **Schmidt**, C. — Königsberg: C. **Seyler**, C. — Memel: J. M. **Hoeftmann**, C. — Stettin: W. **Endell**, C. — Stralsund: H. **Langemak**, C. — Wyk auf Föhr: L. **Heymann**, C.]

*Oesterreich-Ungarn —: F. Graf **v. Wimpffen**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Nov. 1866; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 23. Jan. 1868); Kämm. Frhr **v. Münch-Bellinghausen**, Leg.-Rath; Baron **v. Hübner**, Leg.-Secre.; Major Graf **Nexküll-Gyllenband**, Mil.-Att. — [Berlin: M. **Karo**, C. — Breslau: Dr. J. **Cohn**, C. — Cöln: E. **Oppenheim**, GC. — Danzig: C. **Dragoritsch**, C.* — Frankfurt a./M.: W. Baron **v. Rothschild**, GC. — Hannover (außer Ostfriesland) u. Holstein: **v. Westenholz**, GC. (in Hamburg). — Königsberg: Commerc.-Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Leer: H. J. **Klopp**, C. — Stettin: C. F. **Lübcke**, C. — Wittenberge: G. **Hoffmann**, C.]

Oldenburg —: GR. Dr. **v. Liebe**, MR. (accr. 21. December 1867). — [Danzig: F. W. **v. Frantzius**, C. — Königsberg: R. **Kleyenstüber**, C. — Memel: R. C. **Reimers**, C. — Pillau: E. C. **Hay**, C. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen**, C. — Tönningen: C. M. **Lexow**, C.]

Paraguay —: Oberst A. **du Graty**, GTr. (accred. im Sept. 1864); M. **Sachs**, Kanzler.

Persien —: **Hadschi-Mohsin** Khan, a. G. — [Elberfeld: G. **Gebhard**, C.*]

Peru —: . . . , Geschäftstr. und GC. — [Berlin: S. **Levin**, C.]

Digitized by Google

*Portugal —: . . . , a. G. u. b. M.; G. **Street de Arriaga e Cunha**, Leg.-Secr., GTr. ad int.; Graf L. **das Alcaçoras**, Attaché. — [Altona: **Galvão**, C. — Cöln: H. **Röder**, C. — Frankfurt a./M.: R. **v. Erlanger**, GC. — Hannover: L. F. **Matthies**, GC. in Hamburg mit Ressort im Gebiete des vormaligen Königreichs Hannover. — Stettin: T. G. **Gribel**, GC.]

Reuß (ältere Linie) —: s. „Sachsen (Großherzogthum)".

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a./M.: J. **Gerson**, C.]

*Rußland —: Geh.-Rath u. Krhr P. **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1863; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 12. Febr. 1868); Staats-Rath u. Krjkr Fürst M. **Gortschakoff**, Leg.-Rath; Hofrath u. Krjkr P. **Arapow**, 1r Leg.-Secr.; **v. Kotzebue**, 2r Leg.-Secr.; Tit.-Rath A. **Kumaniu**, Attaché. — General-Lieutenant à la suite des Kaisers u. GAdjutant Graf **Golenitscheff-Kutusoff**, attachirt an die Person Sr. Majestät des Königs, für Militair-Angelegenheiten. — [Danzig: wirkl. StRath C. **Freytag von Loringhoven**, GC.* — Emden: W. O. **Helm**, C. — Flensburg: F. L. **Christiansen**, C. — Frankfurt a./M.: StRath Baron **v. Mengden**, GC. — Kiel: L. C. F. **Schröder**, C. — Königsberg: . . . , GC.; Gerant des G.-Consulats Dr. **Wyszomierski**, VC. — Memel: Colleg.-Rath **v. Trentovius**, C. — Stettin: Colleg.-Rath A. **v. Vollborth**, C.]

Sachsen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath H. **v. Könneritz**, a. G. u. b. M. (ern. Octbr. 1866); Leg.-Rath **v. Lindenau**, Leg.-Secr. — [Cöln: A. **Oppenheim**, GC. — Frankfurt a./M.: Jac. **Gerson**, GC.; C. **Lautern**, C. — Harburg: . . . , C. — Stettin: Th. **Schreyer**, C.]

Sachsen (Großherzogthum) —: . . . . . , a. G. u. bev. Min., MR. für das Herzogthum Anhalt, die sächs. Herzogthümer und die Fürstenthümer Schwarzburg und Reuß. — [Frankfurt a./M.: J. **Gerson**, C.]

Sachsen-Altenburg —: siehe „Sachsen (Großherzogthum)".

Sachsen-Coburg-Gotha —: siehe „Sachsen (Großherzogthum)". — [Frankfurt a./M.: J. **Gerson**, C.]

Sachsen-Meiningen —: siehe „Sachsen (Großherzogthum)". — [Frankfurt a./M.: J. **Gerson**, C. — Münden: F. **Heede**, C.]

San Domingo. [Altona: J. G. **Kück**, GC.*]

San Salvador. [Aachen: C. **Kolp**, C.]

Schwarzburg, beide —: siehe „Sachsen (Großherzogthum)".

Digitized by Google

*Schweden u. Norwegen —: F. C. **Due**, a. G. u. b. M.; . . ., Leg.-Secr. — [Altona und Provinz Hannover: C. A. **Sterky**, GC. (in Hamburg). — Danzig: A. v. **Segerström**, C. — Flensburg: P. **Hansen**, fung. C. — Frankfurt a./M.: R. Baron **Erlanger**, C. — Kiel: C. J. Fr. **Rooth**, C.* — Königsberg: L. B. **Lorck**, C. — Stettin: Comm.-Rath J. W. **Schlutow**, GC.]

*Schweiz —: Oberst **Hammer**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Nov. 1868, zugleich bei den süddeutschen Staaten); **Mercier**, Leg.-Secr.

Siam. [Berlin: A. **Markwald**, C.]

*Spanien—: J. A. **de Rascon**, a. G. u. b. M. (accred. 28. August 1869); E. **Heredia**, F. **Creus y Gonzalez**, Attachés; Oberst-Lieut. **Velasco**, Milit.-Att.; S. **de Palacios y Villalba**, Kanzler. — [Danzig: A. **Reinick**, C. — Frankfurt a./M.: G. D. C. **Weißweiler**, C. — Stettin: W. **Döbel**, C.]

*Türkei —: J. **Aristarchi**-Bey, a. G. u. b. M. (accr. 11. Juni 1860; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 21. April 1868); **Memduk**-Bey, 1r Leg.-Secr.; **Zea**-Bey, 2r Leg.-Secr. — [Danzig: C. **Weese**, GC.]

Uruguay. [Altona: P. R. **Galvão**, GC. — Berlin: . . ., GC.; C. **Lehmus**, VC. — Memel: H. W. **Baake**, C.]

Venezuela. [H. H. **Eggers**, GC. in Hamburg, mit Ressort in Altona und im holsteinischen Elbgebiet.]

Württemberg —: wirkl. Geh.-Leg.-Rath und Krhr C. Frhr **Hugo v. Spitzemberg**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Oct. 1866); F. Frhr v. **Maucler**, Leg.-Secr.; Oberstlieut. v. **Faber du Faur**, Mil.-Bevollm. — [Cöln: Geh.-Hofrath C. **Wegmann**, C. — Frankfurt a./M.: L. J. **Goldschmidt**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

S. die Angaben in QKil. in der französ. Ausgabe des Hofkalenders u. vergl. hinsichtlich der Arealangaben S. 663 Anmerk. 1. Die Bevölkerung nach dem letzten Census vom 3. Dec. 1867, welcher die factische oder ortsanwesende Bevölkerung berücksichtigte. Die Provinzen und in diesen die Regierungsbezirke sind diesmal nach dem Procentsatz der städ-

Digitized by Google

tischen Bevölkerung geordnet. Unter der letztern ist die Totalbevölkerung aller Städte und ländlichen Gemeinden von mehr als 2000 Einw. zusammengefaßt, während die officielle Statistik darunter nur die aller Städte und Flecken versteht. S. im Jahrg. 1869, S. 736—738, eine detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung in den einzelnen Reg.-Bezirken seit 1864.

(Die Provinzen sind nach der Größe der städtischen Bevölkerung geordnet.)

Regierungsbezirke, Provinzen.	Geogr. QMln.	Bevölker. 1867.	Davon städtische total.	%	Auf 1 QM.
Düsseldorf	99,288	1,243902	972123	78,2	12528
Cöln	72,180	596493	427671	71,7	8264
Aachen	75,434	480192	250027	51,9	6366
Trier	130,381	578889	139272	24,1	4440
Coblenz	112,497	555882	117294	21,1	4941
Rheinland	489,780	3,455358	1,906387	55,2	7055
Berlin	1,075	702437	702437	100,0	4510
Potsdam	374,869	993428	361105	36,4	
Frankfurt	348,489	1,020157	322677	31,8	2927
Brandenburg	724,433	2,716022	1,386219	51,1	3740
Münster	131,651	439213	258489	58,9	3336
Arnsberg	139,814	791361	394135	49,8	5660
Minden	95,402	477152	126645	26,5	5002
Westphalen	366,867	1,707726	779269	45,6	4655
Magdeburg	208,775	832141	380717	45,8	3986
Erfurt	64,098	370072	141585	38,3	5774
Merseburg [1]	185,402	864853	288647	33,7	4669
Sachsen [1]	458,275	2,067066	810949	39,4	4516
Stralsund [2]	84,270	215575	82017	38,1	2943
Stettin [3]	235,646	675596	246012	36,4	3089
Cöslin	254,976	554464	120546	21,7	2643
Pommern [4]	574,892	1,445635	448575	31,0	2517
Schleswig [5]	320,806	981718	292000	29,7	3062
Schleswig-Holstein	320,806	981718	292000	29,7	3062

Siehe die Anm. [1]) bis [5]) auf S. 737.

Digitized by Google

Regierungsbezirke, Provinzen.	Geogr. QMln.	Bevölker. 1867.	Davon städtische total.	Davon städtische %.	Auf 1 QM.
Wiesbaden	99,03	609176	179192	29,4	6151
Cassel	184,18	770569	204424	26,7	4184
Hessen-Nassau [6]	283,21	1,379745	383616	29,8	4872
Breslau	244,978	1364632	436930	32,0	5570
Oppeln	239,944	1241320	333762	29,9	5173
Liegnitz	246,997	979800	238989	24,4	3967
Schlesien	731,919	3,585752	1,009681	28,1	4899
Hannover [7]	105,440	385957	117357	30,4	3665
Hildesheim	93,616	410210	115438	28,1	4383
Stade [7]	120,400	301407	68102	22,6	2503
Aurich	54,476	193876	40560	20,9	3559
Lüneburg	211,082	381712	[12] 72491	19,0	1808
Osnabrück	113,729	264475	35429	13,4	2326
Hannover	698,743	1,937637	449377	25,8	2773
Danzig [8]	149,490	515222	167124	32,4	3568
Königsberg [9]	414,705	1063340	285725	27,0	3752
Marienwerder	318,396	767620	147039	19,2	2411
Gumbinnen [10]	296,777	744778	87274	11,7	2584
Preußen [11]	1179,368	3090960	687162	22,3	2725
Posen	317,873	986443	211459	21,5	3103
Bromberg	207,891	550895	105050	19,1	2610
Posen	525,764	1537338	316509	20,6	2924
Hohenzollern	20,741	64632	6464	10,0	3116
Jadegebiet	0,253	1748	—	—	—
Summa	6375,051	23971337	8,476218	35,4	—
Militair auß. Landes	—	18228	—	—	—
Total: Preußen	6375,051	23989565	—	—	—
Lauenburg	21,29	49978	8266	16,5	2348
Zusammen	6396,341	24039543	8,484484	35,4	—
Desgl. ohn. Gewässer der Ostsee	6323,861	24039543	—	—	3800

Siehe die Anm. [6]) bis [12]) auf S. 737.

Digitized by Google

Landgemeinden mit mehr als 2000 E. hatten nach der Zählung von 1867 nur die folgenden Regierungsbezirke. Zieht man die unten angeführte Summe von der in Columne 3. der vorigen Tabelle gegebenen städtischen Bevölkerung ab, so erhält man die Gesammtbevölkerung der Städte mit mehr als 2000 Einwohnern.

Düsseldorf.	293505	Magdeburg.	56054	Hannover .	5413
Cöln [13]) .	223340	Erfurt . .	6338	Hildesheim .	2342
Aachen . .	108380	Merseburg .	11919	Stade . .	32015
Trier . .	72513	Stettin . .	9106	Aurich . .	2324
Coblenz .	12341	Schleswig .	14064	Lüneburg .	4152
Potsdam .	20469	Wiesbaden .	27717	Danzig . .	13538
Frankfurt .	24227	Cassel . .	14695	Königsberg .	9311
Münster [14])	172508	Breslau . .	85805	Marienwerder	4271
Arnsberg .	165259	Oppeln . .	124521	Posen . .	2266
Minden .	31072	Liegnitz . .	32275	Sa. Preuß.	1,581740

Folglich beträgt die Gesammtbevölkerung
der Städte mit mehr als 2000 Einw. . . 6,894478 E.[15])
Die Städte u. Flecken mit weniger als 2000 E.
enthalten . . . . . 561872 „
Städtische Bevölkerung nach der offic. Statistik 7,456350 E.

[1]) Die berichtigte Katasteraufnahme giebt das Areal des Reg.-Bez. Merseburg zu 185,382 QMln. an. Dazu kommt das Areal des von Meiningen an Preußen völlig abgetretenen Altlöbnitz (0,02 QMln.). — [2]) Incl. 11,029 QMln. Fläche der engen Gewässer um Rügen und Dars. — [3]) Incl. 16,913 QMln. Fläche der Pommern'schen Binnengewässer an der Oder-Mündung. — [4]) Incl. 27,942 QMln. Wasserfläche; vergl. Anm. 2 und 3. — [5]) Diese neuen Arealangaben sind vom Plankammerinspector Nowack in Berlin auf Grund der topograph. Aufnahmen berechnet und officiell anerkannt, Meeresflächen sind dabei ganz ausgeschlossen. Seit 1. Januar 1869 sind die Regierungsbezirke Schleswig und Holstein zu einem einzigen verschmolzen. — [6]) Ein k. Erlaß vom 7. Dec. 1868 bestimmt, daß die Reg.-Bez. Cassel und Wiesbaden zu einer Provinz vereinigt werden sollen, welche den Namen „Hessen-Nassau" zu führen hat. — [7]) Vergl. über den Gebietsaustausch beider Landdrosteien Jahrg. 1869, S. 738, Anm. 6. — [8]) Incl. 5,119 QMln. Fläche des Frischen Haffs. — [9]) Incl. 31,309 QMln. Fläche des Frischen und Kurischen Haffs. — [10]) Incl. 8,610 QMln. Fläche des Kurischen Haffs. — [11]) Incl. 45,038 QMln. Fläche des Frischen und Kurischen Haffs. — [12]) In dieser Summe ist Celle mit 16320 Einw. enthalten. — [13]) Es scheinen in einzelnen Kreisen die Bürgermeistereien statt der Katastergemeinden aufgeführt zu sein, bestimmt ist dies im Kreise Mül-

II. Vertheilung der ortsanwesenden Bevölkerung nach den Confessionen 1867.

(S. eine Specification der christlichen Secten Seite 686).

Provinzen, Regierungsbezirke.	Evangel.	Kathol.	Andere Confess.	Israeliten.	In Proc. Ev.	Kath.
Schlesw.-Holst.	970375	6279	1653	3408	98,84	0,64
Stralsund .	213688	1210	279	398	99,12	0,56
Stettin . .	655371	4218	9523	6484	97,01	0,62
Cöslin . . .	535195	8791	4311	6167	96,52	1,59
Pommern . .	1,404254	14219	14113	13049	97,14	0,98
Potsdam .	974545	11476	2715	4692	98,10	1,16
Berlin . .	631299	41303	1832	27607	89,97	5,88
Frankfurt . .	991957	16682	4735	6783	97,24	1,64
Brandenburg .	2,597801	69461	9282	39082	95,65	2,56
Merseburg .	856458	6160	1173	1062	99,03	0,71
Magdeburg .	800837	24282	3581	3441	96,24	2,92
Erfurt . . .	274521	93078	1009	1464	74,18	25,15
Sachsen . . .	1,931816	123520	5763	5967	93,46	5,98
Stade . . .	298139	1858	280	1101	98,92	0,62
Lüneburg . .	376228	3890	447	1147	98,56	1,02
Hannover .	370667	11252	214	3821	96,05	2,92
Aurich . . .	185966	4319	1075	2516	95,92	2,23
Hildesheim .	345305	61809	260	2836	84,18	15,07
Osnabrück .	116914	146612	31	918	44,21	55,44
Hannover . .	1,693219	229740	2307	12339	87,38	11,86
Gumbinnen .	728649	8952	4112	3065	97,83	1,20
Königsberg .	836048	212945	4588	9759	78,62	20,03
Danzig . .	257438	242145	9290	6349	49,97	47,00
Marienwerder	369960	372397	4894	20368	48,20	48,51
Preußen . . .	2,192095	836439	22884	39541	70,92	27,06

heim der Fall. — [14]) Desgl. Amts- statt Specialgemeinden. — [15]) In dieser Summe ist Celle mit 16820 Einw. (statt 5541 Einw., welche in der innern Stadt wohnen) und Grabow (im Reg.-Bez. Stettin) mit 6608, Königshütte mit 12798 mit enthalten. Die letzteren Orte sind erst seit Kurzem zur Stadt erhoben. Diese Bemerkungen sollen die Differenz unserer Zahlen mit denen der officiellen Publication erklären. S. diese Zeitschrift des königl. preuß. Statist. Bureau's zu Berlin, 1869, Heft 1 — 3.

Digitized by Google

Provinzen, Regierungsbezirke.	Evangel.	Kathol.	Andere Confess.	Israeliten.	In Proc. Ev.	Kath.
Cassel . . .	621399	128159	2927	18084	80,64	16,63
Wiesbaden .	354930	234697	2941	16599	58,26	38,53
Hessen-Nassau .	976329	362856	5868	34683	70,76	26,30
Liegnitz . .	812957	154896	7382	4564	82,97	15,81
Breslau . .	784116	553584	8827	18105	57,46	40,57
Oppeln . .	114496	1,103325	1346	22153	9,22	88,88
Schlesien . .	1,711569	1,811805	17555	44822	47,73	50,53
Minden . .	284447	186155	409	6140	59,61	39,01
Arnsberg . .	442785	340191	995	7390	55,95	42,99
Münster . .	41304	394339	48	3521	9,40	89,78
Westfalen . .	768536	920685	1452	17051	45,00	3,91
Bromberg .	225307	300403	2130	23055	40,90	54,53
Posen . . .	279516	662557	1917	42453	28,34	67,17
Posen . . .	504823	962960	4047	65508	32,84	62,64
Düsseldorf .	490224	738117	4784	10776	39,41	59,34
Coblenz . .	182845	362679	1481	8877	32,89	65,24
Trier . . .	88636	483884	581	5788	15,31	83,59
Cöln . . .	83603	504652	339	7899	14,02	84,60
Aachen. . .	15711	460955	44	3482	3,27	96,00
Rheinland . .	861019	2,550287	7229	36822	24,91	73,81
Sigmaringen .	1557	62180	11	884	2,41	96,21
Jadegebiet . .	1497	248	3	—	85,64	14,19
Preuß. Staat .	15,614890	7,950679	92167	313156	65,14	33,17
Lauenburg . .	49821	74	64	11	—	—
Zusammen	15,664711	7,950753	92231	313167	—	—

Außer diesen Bewohnern werden noch 445 Ew. angeführt, von denen der größte Theil nicht specificirt worden ist oder werden konnte, so bei Berlin 396 Personen des Diplomat. Corps; 7 werden als Muhammedaner, 1 als Chinese, 5 als Atheisten aufgeführt. In Lauenburg sind 8 Personen ohne Angabe der Confession geblieben. — Von den 18228 Mann preuß. Militairs im Ausland sind ca. 6000 von den Confessionsangaben für Bremen, Lippe, Lübeck, Kgr. Sachsen, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck nicht zu trennen. Unter den übrigen 12200 Mann kann man nach den Angaben der

Digitized by Google

Einzelstaaten etwa 7700 Evang., 4400 Katholiken, 80 Juden, 20 anderer Confession annehmen.

III. Vertheilung der Nationalitäten im preußischen Staate. Ortsanwesende Bevölkerung 3. Decbr. 1867. Schätzung nach Maaßgabe der gegen Ende 1861 vorgenommenen Zählung der Nationalitäten (in Tausenden).

Provinzen, Regierungsbez.	Deutsche.	Dänen.	Litthauer, Curen.	Polen.	Tschechen.	Wenden.	Wallonen.	Sa. der Nicht-Deutschen total.	Sa. der Nicht-Deutschen %.
Posen . . .	404	—	—	582	—	—	—	583	59,05
Bromberg .	295	—	—	256	—	—	—	256	46,48
Posen . . .	699	—	—	838	—	—	—	839	54,58
Marienwerder	487	—	—	280	—	—	—	280	37,82
Gumbinnen .	471	—	111	161	—	—	—	273	36,70
Danzig . .	376	—	—	139	—	—	—	139	23,93
Königsberg .	846	—	36	181	—	—	—	217	20,41
Preußen . .	2180	—	147	761	—	—	—	909	29,41
Oppeln . .	456	—	—	744	42	—	—	786	63,33
Breslau . .	1297	—	—	60	8	—	—	68	4,95
Liegnitz . .	945	—	—	2	—	33	—	35	3,57
Schlesien . .	2698	—	—	806	50	33	—	889	24,80
Frankfurt . .	968	—	—	—	—	52	—	52	5,15
Potsdam u. Berlin . .	1690	—	—	3	—	—	—	4	0,24
Brandenburg .	2659	—	—	3	—	52	—	56	2,09
Cöslin . . .	550	—	—	4	—	—	—	4	0,76
Schleswig . .	834	147	—	—	—	—	—	147	15,01
Aachen . . .	470	—	—	—	—	—	10	10	2,26
Uebrige Prov.	11021	—	—	—	—	—	1	5	0,05
Milit. außerh.	16	—	—	2	—	—	—	2	
Preußen . . .	21132	147	147	2414	50	86	11	2861	11,92
In Proc.	88,08	0,61	0,61	10,1	0,21	0,36	0,05	11,92	—

Außerdem circa 6000 Bewohner anderer Nationalitäten.

Städte-Bevölkerung. S. „Norddeutscher Bund", S. 667.

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1869.

Einnahme.

		Einnahmen. Thlr.	Betriebs-Ausg. Thlr.
I. Finanz-Ministerium.			
Domainen und Forsten [1]		21,823141	8,633060
Directe Steuern		42,062000	2,060000
a) Grundsteuer	12,974000		
b) Gebäudesteuer	4,452000		
c) Einkommensteuer	4,930000		
d) Classensteuer	12,902000		
e) Gewerbesteuer	5,066000		
f) Eisenbahnabgaben	1,645000		
g) Verschied. Einnahmen	93000		
Indirecte Steuern		18,907230	6,426820
a) Reste d. Bundesst. [2]	4,560750		
b) Mahlsteuer	1,689450		
c) Schlachtsteuer	2,280040		
d) Stempelsteuer	7,365500		
e) Verschiedene Steuern	3,011490		
Lotterie		1,340200	23900
Seehandlungs-Institut		700000	—
Preußische Bank		1,682000	—
Münzen		298097	271037
Staatsdruckerei		261400	202300
Allgemeine Cassenverwaltung		791418	—
Desgl. außerordentliche Einnahmen		5,140000	—
Sa. I. Finanz-Ministerium:		93,005486	17,617117
II. Ministerium f. Handel, Gewerbe u. öffentliche Arbeiten:			
Hütten-, Berg-, Salinen-Wesen		24,881686	20,706638
Verwaltung der Eisenbahnen		34,116305	20,762137 [3]

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideicommiß-Fonds auf die Einkünfte der Domainen und Forsten angewiesenen Rente von 2,500000 Thlr., einschließlich 548240 Thlr. Gold, zus. 2,573099 Thlr.

[2]) Die Bundessteuern betragen 41,299513 Thlr., nämlich

Zölle	17,950352	Branntweinsteuer	8,487364
Rübenzuckersteuer	6,998512	Braumalzsteuer	1,892568
Salzsteuer	5,758488	Tabaksteuer	211229

[3]) Außerdem zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahn-

Digitized by Google

	Thlr.	Thlr.
Porzellan-Fabrik in Berlin	150000	135000
Verschiedenes	256026	—
Sa. II. Handels-Ministerium:	59,404017	41,603775
III. Staats-Ministerium.		
Gesetz-Sammlungs-Debit	42400	57480
Verwaltung des Jadegebietes . . .	17717	15776
Sa. I., II., III.	152,469620	59,294148
IV. Ministerium der Justiz	12,915110	
V. Ministerium des Innern	878253	
VI. Minist. d. landwirthsch. Angelegenh.	984919	
VII. „ d. geistl., Unterichts- u. Med.-Ang.	120234	
VIII. Ministerium des Auswärtigen .	930	
Hohenzollern'sche Lande	167428	
Summa aller Einnahmen:	167,536494	

Ausgabe.			Thlr.
A. Betriebs-, Erhebungs-, Verwaltungs-Kosten u. Lasten der einzelnen Einnahmezweige (s. ob.) .			59,294148
B. Dotationen			27,488540
Zuschuß zur Rente des Kronfidei-commiß-Fonds	Thlr. 1,500000		
Oeffentliche Schuld [4])	25,704630		
Beide Häuser des Landtags . . .	283910		
C. Statsverwaltung.	Ordentl.	Außerordentl.	
Staats-Ministerium . .	394659	—	
Min. d. Auswärtigen . .	914630	10000	
„ d. Finanzen [5]) . .	32,026658	1,214300	

schulden in den Etats a) der Staatsschulden-Verwaltung resp. 7,651261 und 2,351225 Thlr., b) des Finanzministeriums resp. 124390 und 62857 Thlr.; demnach Verwaltung der Eisenbahnen in Summa 30,951870 Thlr.

[4]) Incl. der Eisenbahnschuld, s. Anm. 3), excl. der Ausgabe für die Schuld der Stadt Frankfurt, s. Anm. 5):

Verzinsung . . .	16,973637	Renten	429753
Tilgung	8,178433	Verwaltung . . .	116807
Unverzinsl. Schuld	6000	Total:	25,704630

[5]) Darunter 19,607475 Thlr. Beitrag zu den Ausgaben des Norddeutschen Bundes, 580100 Thlr. Ausgabe für die Schulden der Stadt Frankfurt.

Digitized by Google

	Thlr.	Thlr.	Thlr.
Min. d. Handels ꝛc. . .	9,018874	2,945954	
" d. Justiz	15,943780	500000	
" d. Innern	8,242488	152750	
" f. Landwirthschaft .	2,283648	168684	
" f. geistl., Unterrichts- ꝛc. Angelegenh. .	6,222004	476520	
Sa. C. Staatsverwaltung:	75,046741	5,468208	75,046741
Hohenzollern'sche Lande . .	220628	18229	220628
Sa. aller ordentlichen Ausgaben:			162,050057
Sa. aller außerordentlichen Ausgaben:			5,486437
Total aller Ausgaben:			167,536494

II. Uebersicht der Staatsschulden nach dem Etat für das Jahr 1869.

A. Verzinsliche. I. Allgemeine Staatsschulden.

a) Für die alten Landestheile.

	Thlr.
1. Consolid. Staatsschuld (Staats-schuldscheine) v. 2. Mai 1842 . .	66,784700
2.—13. Anleihen d. J. 1848—1862 [1])	132,713200
14. Anleihe vom Jahre 1864 . .	16,820000
15.—18. Anleihen vom Jahre 1867 .	66,433675
19.—20. Anleihen vom Jahre 1868 .	41,248800
Sa. 1—20 (dar. Eisenbahnsch. 116,647399 Thlr.):	324,000375

b) Für die neuen Landestheile.

21.	Hannover	5,277320
22.	Kurhessen	198900
23.	Nassau	2,610495
24.	Hessen-Homburg	131429
25.	Schleswig-Holstein	377092
26.	Frankfurt	4,311772
	Summa 21—26:	12,907008
II.	Provinzielle Staatsschulden (alte Landestheile)	2,800634
III.	Eisenbahnschulden. 1. preußische	18,056413
2.	Hannover	16,868730
3.	Kurhessen	15,207600
4.	Nassau	17,730133
5.	Frankfurt	3,660114
	Summa (außer obigen 116,647399 Thlrn.)	71,522990

[1]) S. die Details im Jahrg. 1868, S. 1019.

Digitized by Google

IV. Schwebende Schulden (Schatzanweisungen) .		13,000000
Desgl. der Stadt Frankfurt		3,969719
Total A. Verzinsliche Schulden: 1869		428,200726
B. Unverzinsliche: Cassenanweisungen		18,250000
C. Rentenschuld: Geschätztes Capital ca.		8,000000
Gesammtschuldbetrag		454,450726
D. Ausgaben für die Schuld [2]): 1. Verzinsung . .		17,427425
2. Tilgung . . . 8,304718	3. Andere Ausgaben	552587
Total [1])		26,284730

Armee und Flotte, s. „Norddeutscher Bund", S. 672 ff.

Handelsflotte, s. „Norddeutscher Bund", S. 679.

Handel und Verkehr s. den Artikel Zollverein.

Uebersicht des Schiffsverkehrs in sämmtlichen Preußischen Häfen im Jahre 1868.

	Beladen.		In Balast.		Im Ganzen.	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.
Eingegangen	31803	1,219084	12862	361914	44665	1,580998
Dav. preuß.	—	—	—	—	32768	807387
Ausgegangen	31977	1,112228	15353	495206	47330	1,607434
Dav. preuß.	—	—	—	—	35229	838138

[1]) Incl. der Ausgaben (581000 Thlr.) für die Schulden der Stadt Frankfurt. Vergl. oben. S. Anmerk. 4 u. 5.

Herzogthum Lauenburg.

[Das Herzogthum Lauenburg wurde im Wiener Frieden, 30. Oct. 1864, von Dänemark an die Souveraine von Oesterreich und Preußen abgetreten. Durch den Vertrag von Gastein, 14. August 1865, ging das Herzogthum gegen eine Abfindungssumme in den alleinigen Besitz der Krone Preußen über, in Folge dessen dasselbe von dem König von Preußen am 15. Sept. 1865 als Herzog von Lauenburg in Besitz genommen wurde.]

Digitized by Google

Minister

für das Herzogthum Lauenburg (in Berlin)—: O. Graf **v. Bismarck-Schönhausen** (13. Sept. 1865), kgl. preuß. Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen.
Vortragender Rath —: Frhr **v. Landsberg-Steinfurt**, Geh.-Reg.-Rath.

Landes-Regierung (Ratzeburg).

Präsident —: vacat; **v. Linstow**, Geh.-Reg.-Rath und Kmhr, commissarisch beauftragt.

Obere Justizbehörden.

Oberste Instanz —: Ober-Appellationsgericht in Berlin.
Hofgericht (Mittel-Instanz; Ratzeburg). Hofrichter —: Graf **v. Reventlow.**

Consistorium.

Präsident —: vacat.
Superintendent —: Dr. **Brömel**, erster geistlicher Assessor.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 21,29 geogr. Q.-Meilen.
Bevölkerung 1867: 49978 Einw.
Hauptstadt: Ratzeburg, 1867 4372 Einw.

Budget für die Zeit vom 1. April 1869 bis 1. Januar 1870.
Einnahme 318073 Thlr. Ausgabe 318073 Thlr.
S. die Details des letzten Budgets für 1867—68, im Jahrg. 1869, S. 746.

Reuß (Fürstenthümer).

I. Aeltere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Ueber die Verfassung s. Jahrgang 1869, S. 747.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung und Consistorium. Präsident —: Dr. H. **Herrmann.** — Stimmführende Mitglieder —: M. **Kunze**, Reg.-Rath; R. **Reiz**, Reg.-Rath; B. **v. Gelderн-Crispendorf**, Reg.-Rath.
Fürstliches Geh.-Cabinet (zugl. Ministerium des fürstl. Hauses). Chef —: R. v. **Gelderн-Crispendorf**, Cabinetsrath.

Digitized by Google

Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanial-Vermögens). Dirigent —: R. **v. Geldern-Crispendorf**, Cabinetsrath. — Stimmführendes Mitglied —: D. **v. Grün**, Oberkammerrath.

Hofchargen.

Oberhofmeister —: **v. Schönfels**, Oberst. — Oberforstmeister —: Edler **v. d. Planitz**. — Flügeladjutant —: Frhr **v. Feilitzsch**, k. preuß. Major.

Commission für die Verwalt. der Staatsschuld —: B. **v. Geldern-Crispendorf**, Reg.-Rath, landesherrlicher Commissar; H. **v. Kommerstädt** auf Schönfeld, Landtags-Deputirter.

II. **Jüngere Linie** (oder Reuß-Gera-Schleiz-Lobenstein-Ebersdorf).

Ministerium (in Gera).

1. Vorstand des Gesammt-Ministeriums sowie der Abtheilungen a) für Angelegenheiten des fürstl. Hauses, b) für die Finanzen, c) für die Kirchen- und Schulsachen —: Dr. **v. Harbou**, Staatsminister.
2. Vorstand der Abth. für die Justiz —: vacat; ad int. der Vorstand der 1. Abtheilung.
3. Vorstand d. Abth. für das Innere —: Dr. **v. Beulwitz**, StR.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des landesherrl. Domanial-Vermögens). Kammer-Präsid.—: H. **Frommhold**.
Fürstl. Geh.-Cabinet in Gera —: L. T. **Schlick**, Cabinets-Rath.

Appellat.-Ger. in Eisenach, Ober-Appellationsger. in Jena.

Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: Frhr **v. Schmerzing**, Chef des Hofmarschall- und Marstall-Amtes. — Adjutant —: G. Graf **Clairon d'Haussonville**, Prem.-Lieut. à la suite des 7. Thüring. Infanterie-Reg. Nr. 96.

Diplom. Corps an den beiden fürstl. Höfen und Consul.

Oesterreich-Ungarn —: J. Ritter **v. Grüner**, GC. (Leipzig).
Preußen —: **v. Eichmann**, wirkl. Leg.-Rath (in Dresden).

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Q.-M.	Einw. 3. Dec. 1867.	a. 1 Q.-M.
Reuß älter. Linie [1]) .	4,99	43889	8795
Reuß jüng. Linie .	15,06	88097	5850

Städte 1867: Greiz 10644 Einw. Gera: 16323 Einw.

Finanzen.

Reuß ält. L. Einkünfte: jährlich ca. 200000 Thlr. — Staatsschuld: unkündbare verzinsliche Schuld 75000 Thlr., dazu 130000 Thlr. Papiergeld, Gesammtschuld 205000 Thlr.

Reuß jüng. L. Voranschlag für 1869—71. Einnahme: 243100 Thlr., Ausgabe: 239850 Thlr., Ueberschuß: 3250 Thlr.
Staatsschuld. Verzinslich Ende 1869: 359450 Thlr. in unkündbaren 4proc. Staatsschuldscheinen. Dazu kommen 320000 Thlr. Papiergeld. Sa.: 679450 Thlr.

Militair. — Die Contingente der beiden Fürstenthümer bilden mit denen von Sachsen-Altenburg und Schwarzburg-Rudolstadt das Infanteriereg. Nr 96 der Bundesarmee. Dasselbe ist der 8. Division des IV. Armeecorps zugetheilt.

[1]) S. wegen der bedeutend abweichenden Arealangabe die Bemerk. S. 663.

Sachsen (Königreich).

[Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungs-Gesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 27. Nov. 1860, 19. Octbr. 1861 und 3. Dec. 1868. Wahlgesetz vom 3. Dec. 1868.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesammt-Ministerium.

Mitglieder —: Dr. J. P. Frhr **v. Falkenstein**, Staatsminister, Vorsitzender; R. Frhr **v. Friesen**, Staatsminister; Dr. R. **Schneider**, Staatsminister; **v. Fabrice**, GLieut., Staatsminister; H. **v. Nostitz-Wallwitz**, Staatsminister.

Ministerial-Departements.

1. Justiz-Ministerium —: Dr. R. **Schneider**, Staatsminister (Mai 1866).

Digitized by Google

II. Finanz-Ministerium —: R. Frhr **v. Friesen**, Staatsminister (Nov. 1858), zugleich Minister des Aeußern (Oct. 1866).
Director d. 1. Abth. —: Frhr **v. Weißenbach**, wirkl. GRath.
Director der 2. Abth. —: Dr. E. **v. Braizem**, GRath.
Director der 3. Abth. —: B. **v. Schimpff**, GRath.

III. Ministerium d. Innern —: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, Staatsminister (Oct. 1866), zugleich Minister des königl. Hauses.
1. Abth. —: vom Minister selbst verwaltet.
Vorstand der 2. Abth. —: E. A. **Körner**, GRath.
Vorstand der 3. Abth. —: Dr. C. A. **Weinlig**, GRath.
Statistisches Bureau. Director —: derselbe.
Vorstand der 4. Abth. —: G. **v. Zahn**, Geh.-Reg.-Rath.

IV. Kriegs-Ministerium —: G. F. A. **v. Fabrice**, Gen.-Lieut., Staatsminister (Oct. 1866).
Ministerialräthe und Abtheilungs-Chefs —: R. **v. Löben**, GMajor, Gen.-Intendant der Armee; C. G. R. **Teucher**, Geh.-Kriegsrath; G. A. **Manu**, Geh.-Kriegsrath; E. Frhr **v. Friesen**, Oberst, Stellvertreter und Assistent des General-Intendanten; O. H. **v. Brandenstein**, Oberst, Milit.-Commissar in Berlin; E. S. **Plötz**, Oberst, 2r Assist. des Gen.-Intendanten; B. A. H. **Heydenreich**, Major, Vorstand der Abtheilung für technische Angelegenheiten; C. T. **Winkler**, Major, Vorstand der Abtheilung für Commando-Angelegenheiten.

V. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts —: Dr. J. P. Frhr **v. Falkenstein**, Staatsminister.

VI. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten —: Frhr **v. Friesen**, Staatsminister (Oct. 1866), zugl. Finanzmin.

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter dem Gesammtministerium: 1) Die Ober-Rechnungskammer. Director —: Frhr **v. Weißenbach**, wirkl. GRath.
2) Haupt-Staatsarchiv. Dir. —: Dr. **v. Weber**, Min.-Rath.

II. Unter dem Justiz-Ministerium:
1) Das Ober-Appellations-Gericht. Präsident —: Dr. **Sickel**. Vice-Präsidenten —: **Schumann**, Dr. **Siebenhaar**.
Generalstaatsanwalt —: Dr. L. F. O. **Schwarze**.
2) Die Appellations-Gerichte zu
Dresden. Präsident —: **v. Weber**. Vice-Präs. —: **Pernitzsch**.
Leipzig. Präsident —: R. **v. Criegern**. Vice-Präs. —: Dr. H. P. **Petschke**.

Digitized by Google

Bautzen. Präsident —: T. v. Criegern. Vice-Präs. —: vac.
Zwickau. Präsident—: Dr. v. Mangoldt. Vice-Präsident—: E. Flechsig.

III. Unter dem Finanz-Ministerium: 1) Die Zoll- und Steuer-Direction. Director —: F. M. Lehmann.
2) General-Direction der kön. sächsischen Eisenbahnen. Gen.-Director —: v. Tschirschky-Bögendorf. Stellvertreter —: G. W. Frhr v. Biedermann, Finanzrath.
3) Die Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrenten-Bank-Verwaltung. 1r Commissair —: Frhr v. Weißenbach, wirkl. GRath.

IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreis-Directionen zu
Dresden. Kreisdirector—: E. v. Könneritz, wirkl. GRath.
Leipzig. Kreisdirector —: L. G. v. Burgsdorff.
Bautzen. Kreisdirector —: G. P. Frhr v. Gutschmid.
Zwickau. Kreisdirector —: B. Uhde.
2) Gen.-Commission für Ablösungen- und Gemeinheitstheilungen. Director —: G. F. Spitzner.
3) Brandversicherungs-Commission. Vorsitzender —: C. C. Schmidt, Geh.-Reg.-Rath.
4) Polizei-Direction zu Dresden. Director —: K. Schwanß.
5) Landes-Medicinal-Collegium. Präsident —: Dr. Walther, Geh.-Med.-Rath.

V. Unter dem Kriegsministerium, s. „Militair-Staat".

VI. Unter dem Ministerium d. Cultus u. öffentl. Unterrichts:
1) Das Landes-Consistorium —: Dr. Hübel, wirkl. GRath, provisorisch mit dem Vorsitz beauftragt. Vice-Präsident —: Dr. T. A. Liebner, Geh.-Kirchen-Rath.
2) Das apostolische Vicariat —: Forwerk, Bischof von Leontopolis in part. (1854) und päpstlicher Thronassistent.
3) Vicariats-Gericht. Präses —: Forwerk, Bischof.
4) Kathol. geistl. Consistorium. Präses —: J. Müller.

Militair-Staat (1867).

Gen.-Adjutanten des Königs —: v. Witzleben, Gen.-Lieut.; F. F. v. Thielau, Gen.-Major.
Flügel-Adjutant des Königs —: H. E. v. Rex, Oberst-Lieut.

Das Kriegsministerium (s. oben).
Corps-Commandant —: Kronprinz Albert, General.
Generalstab. Chef —: O. R. von Carlowitz, Oberst.

Digitized by Google

Sous-Chef —: G. G. W. **Schubert**, Oberstlieut.
Ober-Kriegsgericht —: E. W. **Dietrich**, Gen.-Auditeur.

1ste Infanterie-Division, Nr. 23. Comdt —: Prinz **Georg** von Sachsen, Gen.-Lieutenant.
2te Infant.-Division, Nr. 24. Comdt —: G. E. **Nehrhoff v. Holderberg**, Gen.-Major.
Cavallerie-Division [1]). Comdt —: **Senfft von Pilsach**, Gen.-Lieutenant.
Artillerie-Corps. Comdt —: B. J. O. **Köhler**, Gen.-Major.
Pionier-Bataillon. Comdt —: O. C. E. **Andree**, Major.

Train-Bataillon. Comdt —: E. **Schmalz**, Oberst.
Sanitäts-Direction. Director —: Professor Dr. **Günther**, Gen.-Stabsarzt.

Gouverneur von Dresden —: Frhr **v. Hausen**, Gen.-Lieut., Comdt der Stadt und Befestigungswerke.
Comdt. der Veste Königstein —: **v. Rohrscheidt**, k. pr. GMaj.
Unter-Comdt —: **Andrich**, kön. sächs. Oberst der Artillerie.

Ordensrath.

1. Ordenskanzler —: Dr. Frhr **v. Falkenstein**, Staatsminister; 2. die in Activität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssecretair —: **Bär**, Geh.-Hofrath.

Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Vorstand —: Frhr R. **v. Friesen**, Staatsminister.

Ministerium des königl. Hauses.

Minister des königl. Hauses —: **v. Nostitz-Wallwitz**, StMin.

Hofstaat. 1) des Königs.

Ober-Hofmarschall —: H. Frhr **v. Friesen**.
Ober-Kammerherr —: vacat.
Ober-Stallmeister —: W. R. W. **v. Thielau-Rüssing**, GMajor.
Ober-Hofjägermeister —: vacat.
Oberschenk —: K. H. E. Graf **v. Einsiedel**.
Kämmerer —: A. **v. Minckwitz**, Ober-Hofmeister der Königin.
Hofmarschall —: H. L. Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, Krhr.
Ober-Ceremonienmeister —: H. G. **v. Gersdorff**, Krhr.

---

[1]) Die königl. sächsische Cavallerie-Division führt keine Nummer.

Digitized by Google

Generaldirector der königl. Musik-Capelle und des Hoftheaters —: J. RGraf **v. Platen-Hallermund.**
Cabinets-Canzlei. Cabinetssecretair —: **Bär,** Geh.-Hofrath.

2) der Königin.

Ober-Hofmeisterin —: L. Freifrau **v. Friesen.**
Ober-Hofmeister —: A. **v. Minckwitz,** Kämmerer des Königs.

Ober-Hofmeister der Königin-Wittwe —: M. **v. Minckwitz,** Krhr.

Chef der Hofhaltung des Kronprinzen —: **Senfft v. Pilsach,** Major, Hofmarschall u. Krhr, zugl. Krhr der Kronprinzessin. — Hofdamen der Kronprinzessin —: **v. Minckwitz;** Gräfin J. **v. Wallwitz.**
Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg —: **v. Tschirschky-Bögendorff,** Major a. D., Hofmarschall u. Krhr. — Ober-Hofmeisterin der Prinzessin Georg —: Gräfin **v. Holtzendorff.** — Hofdame —: L. **v. Zedlitz.**
Zur Dienstleistung bei der Prinzessin Amalie —: Frhr **O'Byrn,** Krjkr. — Hofdame —: **v. Cerrini di Monte Varchi.**

Diplomatisches Corps zu Dresden und Consuln.

(Gedruckt 1. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Chemnitz: H. B. **Ryder,** C. — Dresden: O. H. **Irish,** C. — Leipzig: M. J. **Cramer,** C.]
Argentinische Republik. [Dresden: F. A. **v. Mensch,** GCommerc.-Rath, GC. — Leipzig: W. **Küstner,** C.]
Baden. [Leipzig: T. **Knauth,** C.]
Bayern —: . . ., a. G. und b. M. — [Dresden: G. L. **Hesse,** C. — Leipzig: F. W. **Einhorn,** C.]
Belgien —: Frhr **v. Rothomb,** St.-Min., a. G. u. b. M. (Berlin). — [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne,** GC.]
Brasilien —: Chev. C. S. **Vianna de Lima,** a. G. u. b. M. (accr. 4. April 1868; Berlin; s. dort). — [A. Marques **Soares,** GC. (in Berlin). — Dresden: J. **Ferreira Sampaio,** VC.]
Bremen. [Dresden: . . ., C. — Leipzig: B. **Schwabe jun.,** C.]

Digitized by Google

Chile. [Dresden: H. **Ward**, C.]
Dänemark. [Dresden: . . ., C. — Leipzig: C. B. **Lorck**, GC.]
Frankreich —: Marquis **de Chateaurenard**, a. G. u. b. M. (accred. 29. Januar 1869); Baron **d'Ascher de Montgascon**, 1r Leg.-Secr.; Graf J. **Amelot**, A. **de la Brunetière**, Attaché's; A. **Teutsch**, Kanzler. — [Leipzig: A. F. **Dervieu**, Gen.-Consul.]
Griechenland. [Leipzig: P. P. **Raoum**, C.]
Großbritannien —: J. H. **Burnley**, Geschäftstr. (ern. Dec. 1867). — [Leipzig: J. A. **Crowe**, GC.]
Hamburg. [Dresden: G. H. **Meusel**, C.]
Hessen —: F. Frhr **Wambolt von Umstadt**, Oberst-Lieut. à la suite, a. G. u. b. M. (accr. 13. März 1866). — [Leipzig: W. **Sulzer**, Geh.-Rath, GC.]
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Leipzig: H. **Beckmann**, C.]
Niederlande —: Graf **van Bylandt**, a. G. und bev. Min. (1865; Berlin). — [Dresden: G. **Thin van Keulen**, C. — Leipzig: A. H. **de Liagre**, C.]
Oesterreich-Ungarn —: J. Frhr **v. Werner**, wirkl. GRath, a. G. u. b. M. (accr. 6. Dec. 1859); O. Frhr **von Gravenegg**, Leg.-Rath, Leg.-Secr. — [Leipzig: J. Ritter **v. Grüner**, k. k. Min.-Rath, GC. für das Königreich Sachsen und GTr. bei dem herzogl. anhaltischen Hofe sowie bei den fürstl. schwarzburgischen und fürstl. reußischen Höfen.]
Peru (Republik). [Leipzig: T. **Knauth**, C.]
Portugal —: **de Noronha**, StRath, a. G. und b. M. (accr. 1862; Berlin). — [Leipzig: A. **Göhring**, GC.]
Preußen —: F. C. **v. Eichmann**, a. G. u. b. M. (accred. 18. Febr. 1867); Frhr **v. d. Brincken**, Leg.-Secr.
Rußland —: A. Graf **v. Bludoff**, wirkl. Staatsrath, a. G. u. b. M.; Coll.-Rath N. **v. Blumer**, 1r Leg.-Secr.; Coll.-Secr. M. **v. Ogareff**, Attaché. — [Leipzig: C. **Tam-Have**, kaiserl. russ. St.-Rath, GC.]
Schweden und Norwegen. [Dresden: Baron C. **Kaskel**, Geh.-Kammerrath, GC. — Leipzig: Dr. jur. F. G. **Schultz**, C.]
Schweiz. [Leipzig: J. J. **Weber**, C.]
Spanien—: J. A. **de Rascon**, a. G. u. b. M. (1869; in Berlin). — [Leipzig: A. **Göhring**, C.]
Türkei. [Leipzig: G. **Spieß**, GC.]
Uruguay. [Dresden: F. A. **v. Mensch**, GComm.-Rath, GC.]
Württemberg —: C. Frhr **Hugo v. Spitzemberg**, Krhr und

Digitized by Google

Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 16. Juli 1867). — [Dresden: H. **Kämmerer**, C. — Leipzig: W. **Baensch**, Geh.-Commercien-Rath, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	Geogr. Q.-M.	Zollabrechnungs-Bevölk. 1867. total.	Darunt. städt. Bev. total.	Darunt. städt. Bev. %.	auf 1 Q.-M.
Zwickau . . .	84,23	908525	481909	53,0	10786
Leipzig . . .	63,14	552166	274484	49,1	8747
Dresden . . .	78,78	638794	265858	41,6	8109
Bautzen . . .	45,68	321549	119702	36,9	7039
A. Total 1867	271,83	2,421034[1])	1,141953	47,1	8906
B. Fact. Bevölk.	—	2,423401	—	—	—

Die Zahlen für die städtische Bevölkerung sind im Gegensatz zur officiellen Statistik[2]) wie folgt berechnet worden:

	officiell	wie oben.
a. Civilbevölkerung der		
109 Städte mit mehr als 2000 Einw.	867426	867426
67 " " wenig. " 2000 "	44746	—
79 Dörfer " mehr als 2000 "	—	251057
b. Militairbevölk. in den Städten incl. 1417 Preußen in Leipzig und 1013 Mann in Bautzen	23470	23470
Summa	935642	1,141953

Die Summation sämmtlicher Ortschaften des Königreichs mit mehr als 2000 Einw. ergiebt 1,146337[3]). Vergl. Tab. I., S. 664.

Die Vertheilung der Bevölkerung nach Confessionen, s. S. 665 u. 666. Von den 51476 Katholiken wohnten in den Regierungsbezirken

Bautzen	26241	Zwickau	7772
Dresden	13343	Leipzig	4120

Der Nationalität nach unterschied man neben der deutschen Bevölkerung 51895 Wenden, von denen 49227 im Regierungsbezirk Bautzen wohnten.

---

[1]) Excl. 2792 Mann preuß. Militair, welche seit dem Datum der Zählung Sachsen verlassen haben (nach den sächs. Aufstellungen nur 2552 M.). — [2]) Vergl. Zeitschrift des k. sächs. Statist. Bureau's 1868, Nr. 5, 8 u. 9. — [3]) Incl. 4884 M. Militair in obigen 79 Dörfern (?).

Digitized by Google

Städte mit mehr als 10000 Einwohnern 1867.

Dresden	156024 E.	Plauen	20508 E.	Bautzen	12591 E.
Leipzig	90824 „	Glauchau	19868 „	Reichenbach	11713 „
Chemnitz	58573 „	Meerane	16904 „	Annaberg	11272 „
Zwickau	24509 „	Zittau	15628 „	Meißen	11262 „
Freiberg	20566 „	Crimmitzschau	13670 „	Werdau	10326 „

Siehe die Vertheilung der städtischen Bevölkerung mit Städteklassen S. 668 u. 669.

Finanzen.

I. Ordentliches Budget für jedes der Jahre 1868 u. 1869.

a) Einnahmen.	Thlr.
Domainen und andere Besitzungen	1,948412
Von den Regalien und den damit verbundenen Verkehrs-, Fabrications- und Debits-Anstalten	3,756000
Capitalzinsen, Administrat.- u. zufäll. Einkommen	1,350028
Grundsteuer	1,580000
Außerordentl. Zuschlag	182000
Gewerbe- und Personalsteuer	1,032000
Außerordentl. Zuschlag	422000
Zölle und Verbrauchssteuer	555280
Stempelsteuer	418000
Hierüber: Zusatz aus den verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens	2,127337
Summa der Einnahmen eines Jahres	13,371057

b) Ausgaben.

Allg. Staatsbedürfn.	5,215503	Cultus u. Unterricht	540683
Gesammt-Ministerium	31890	Auswärtiges	72007
Justiz	647150	Pensionats-Etat	370131
Inneres	1,094255	Bau-Etat	3,196800
Finanzen	557148	Reserve-Fonds	100000

Summa:	11,825567
Ausgaben in Bezug auf den Norddeutschen Bund:	1,545490
Total:	13,371057

Digitized by Google

II. Staatsschuld am Schlusse des Jahres 1868.

	Thlr.
Im Jahr 1830 creirte 3-procent. Obligationen . .	4,947475
Im J. 1847 creirte 4-pr. StSchuld-Cassenscheine	7,599000
Im J. 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 u. 1868 creirte 4-procent. StSchuld-Cassenscheine . . .	50,236000[1])
Im Jahr 1855 creirte 3-procentige dergl. . . .	4,263700
Sächsisch-schlesische Eisenbahn-Actien-Schuld . .	3,268400
Im Jahr 1867 creirte 5-proc. StSchuld-Cassenscheine	12,000000
Albertsbahn-Actien-Schuldscheine	1,350000
Desgl. Prioritäten	1,408200
Summa	85,072775
Hierzu noch ältere Schuld . . .	1872
Gesammt-Summa	85,074647

Armee.

Allgemeine Wehrpflicht. Dienstzeit 12 Jahre und zwar 3 Jahre in der activen Armee, 4 Jahre in der Reserve und 5 Jahre in der Landwehr.

Die sächsischen Truppen bilden das XII. Armee-Corps der Armee des Norddeutschen Bundes mit folgendem Präsenz-Etat:

a) Uebersicht der Effectiv-Stärke im Frieden.

	Mann.
Infanterie: 2 Grenadier-Reg., Nr. 100 u. 101; 6 Infant.-Reg., Nr. 102—107; 1 Füsilier- (Schützen-) Reg., Nr. 108; 2 Jäger-Bat., Nr. 12 und 13 (1 Reg. zu 3 Bat. à 4 Comp.)	15469
17 Landwehr-Bataillone (Stamm-Mannschaft) . .	214
Cavallerie: 2 schwere Reiter-Reg. (Garde- und 3. Reiter-Reg.); 1. u. 2. Reiter-Reg.; 1. u. 2. Ulanen-Reg., Nr. 17 u. 18 (1 Reg. zu 5 Escadr.)	4212
Artillerie: 1 Feldartillerie-Reg., Nr. 12, zu 16 Batt. u. 96 Kan.; 1 Festungsartill.-Reg., Nr. 12, à 4 Comp.	2215
Pioniere: 1 Bat., Nr. 12, zu 4 Comp.	499
Train: 1 Bat., Nr. 12, zu 2 Comp.	225
	22834

b) Effectiv-Stärke des XII. Armee-Corps im Krieg ohne Ersatztruppen und Landwehr: 41000 Mann.

[1]) Einschließlich der Erhöhung um 8 Mill. Thlr. durch Gesetz vom 8. Febr. 1868, wohingegen von den nachstehenden 12 Mill. Thlrn. 5-proc. Staats-Schuldscheine 6 Mill. Thlr. vom Verkehr zurückgehalten und asservirt sind.

Digitized by Google

Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

Gesammt-Ministerium[1]).

Vorsitzender und Vorstand der Ministerial-Abth. für Angelegenheiten des herzogl. Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Cultus und Militairsachen —: **v. Gerstenberg**, Edler **v. Zech**, wirkl. Geh.-Rath u. Staatsminister (Juni 1867).
Abtheilung für die Justiz —: H. M. F. **Lorentz**, Geh.-StRath.
Abtheilung für die Finanzen —: **Sonnenkalb**, Geh.-StRath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appell.-Gericht, zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht. Präsident —: Dr. jur. **Scheuck**.
Vice-Präsident —: R. **Wagner**.

Obere Verwaltungsbehörden.

General-Commission für Ablösungen und Zusammenlegungen.
Director —: Dr. jur. C. A. **Cruciger**, Geh.-Finanzrath.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Stallmeister—: T. **v. Seebach**.
Ober-Hofjägermeister —: **v. Wangenheim**, Oberforstmeister.
Hofmarschall —: **v. Sydow**, Oberst-Lieutenant a. D. und Chef des Hofmarschallamts.
Schloßhauptmann —: **v. Köthe**, Frhr u. Major a. D.

Diplomatisches Corps.

Bayern —: . . . .
Belgien —: Dr. jur. Baron J. B. **v. Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. b. M. (1845; in Berlin).
Frankreich —: Graf A. **de Rayneval**, a. G. u. bev. Min. (1867; in Weimar).
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: J. Frhr **v. Werner**, wirkl. GRath, a. G. u. b. M. (1859; in Dresden).
Preußen —: F. C. **v. Eichmann**, a. G. u. b. M. (1867; in Dresden).

---

[1]) In Folge eines Gesetzes vom 24. August 1869 ist die Abtheilung für das Innere mit der Abtheilung für das Aeußere vereinigt.

Digitized by Google

Rußland —: Graf A. **Bludoff**, wirkl. Staatsrath, a. G. u. b. Min. (1869; in Dresden).
Sachsen (Königr.) —: F. M. v. **Carlowitz**, Frhr ▬ Geh. Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

24 QMln., Einw. 1867: 141426. S. weitere Details im Jahrg. 1869, S. 759.
Altenburg 1867: 18482 Einwohner.

Finanzen.

Haupt-Finanz-Etat für 1865—68.

	Thlr.
Einnahme. 1) Aus dem Vermögensstock	314538
2) Aus staatsfiscalischen Betriebsanstalten ꝛc. . . .	48711
3) Aus Steuern und Abgaben: directe 189700 Thlr., indirecte 239500 Thlr., zusammen	429200
4) Aus den verschiedenen Staatsverwaltungszweigen	85455
5) Insgemein	1000
Summa:	878904
Ausgabe incl. 158000 Thlr. Domanialrente an das herzogliche Haus	878888

Zu Ende des Jahres 1867 betrugen: 1) die Activ-Capitalien zusammen 1,278117 Thlr., wovon 1,147467 Thlr. dem Domanial- und 130650 Thlr. dem Staats-Vermögen angehörten; — 2) die Passiv-Capitalien zusammen 881851 Thlr., wovon 67890 Thlr. auf den Domanial- und 813961 Thlr. incl. 403600 Thlr. im Umlauf befindlicher unverzinslicher Cassenanweisungen auf den Staatsfiscus kamen. Der Ueberschuß der Activa betrug mithin: 396266 Thlr.

Militair. Die Altenburgischen Truppen bilden seit 1. Oct. 1867 mit den Contingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. Thüringische Infant.-Reg. Nr. 96, welches der 8. Division des IV. Bundes-Armee-Corps (Magdeburg) zugewiesen ist.

Digitized by Google

Sachsen-Coburg u. Gotha (Herzogthümer).

[Constitutionelle Verfassung vom 3. Mai 1852.]

Ministerium.

Dirigirender Staats-Minister —: Dr. jur. C. Frhr **v. Seebach**, Staats-Minister und wirkl. Geh.-Rath, zugleich Vorstand der Abtheilung für Gotha.

Abth. f. Coburg. Vorstand —: C. **v. Schwendler**, Geh.-Rath.

Departement für die Angelegenheiten des herzogl. Hauses —: E. Frhr **v. Pawel-Rammingen**, Geh.-Rath und Krhr.

Außerdem sind zum Gesammt-Ministerium berufen: die Staatsräthe L. **Braun** und R. **Brückner** und die Ministerialräthe C. F. **Samwer** und **Rose**.

Statistisches Bureau d. St.-Minister.—: A. **Heß**, Reg.-Rath.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".

Appellations-Gericht, zu Eisenach, s. „S.-Weimar-Eisenach".

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: B. **v. Alvensleben**, GMaj. u. GAdj.

Ober-Hofmeister —: E. E. **v. Löwenfels**.

Haus-Ober-Marschall —: M. Frhr **v. Wangenheim**.

Hofmarschall —: H. **v. Griesheim**.

Hofjägermeister —: A. **v. Schack**.

Vice-Ober-Stallmeister —: R. Frhr **v. Ackermann**.

Schloßhauptmann —: J. **v. Radoszewski**.

Reisemarschall —: B. Frhr **v. Röpert**.

Cabinet des Herzogs —: Dr. **Tempeltey**, Cabinetsrath.

Flügel-Adjutant des Herzogs —: **v. Hahnke**, königl. preuß. Major à la suite des Generalstabs der Armee.

Diplomatisches Corps.

Bayern —: . . . .

Belgien —: J. B. Baron **v. Nothomb**, St.-Minister, a. G. u. b. M. (in Berlin).

Brasilien. [Gotha: C. **Matthies**, C.]

Frankreich —: A. Graf **de Rayneval**, a. G. u. b. M. (1867; in Weimar, s. dort).

Digitized by Google

Großbritannien —: C. T. **Barnard**, Leg.-Rath, GTr. (1841; in Coburg).
Italien —: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn —: J. Frhr **v. Werner**, wirkl. GRath, a. G. u. b. M. (1859; in Dresden).
Preußen —: W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wohensin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. als solcher 1867, als MR. 1864; in Weimar).
Sachsen (Königr.) —: E. M. **v. Carlowitz**, Krhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	QMln.	Einw. 1867.	A. 1 QMle.
Herzogth. Coburg . .	10,242	49490	4832
Herzogth. Gotha . . .	25,53	119245 [1])	4671
Zusammen	35,772	168735	4717

Haupt-Städte 1867: Gotha 19071, Coburg 11439 Einw.

Finanzen.

1) Domainen-Casse-Etat.	Coburg. Gld. 1867—73.	Gotha. Thlr. 1865—69.
Jahreseinnahme: Forsten	112123	500700
Domainenerträgnisse	53603	51468
Zinsen	23213	30074
Verschiedenes	1561	6938
Summa:	190500	589180
Jahresausgabe: Verwaltung	101700	211208
Kirchen, Schulen ꝛc.	18800	77499
Verzinsung und Tilgung der Schuld .	—	52192
Verschiedenes	—	42971
Summa:	120500	383870
Ueberschuß	70000	205310
Davon erhält die Staatscasse . . .	35000	69406½
die herzogliche Casse	35000	135903½

[1]) Nicht berücksichtigt ist in dieser Zahl der Zuwachs von 116 Seelen durch Abschluß eines Grenzvertrages mit S.-Weimar.

2) Staats-Cassе-Etat.	Coburg. Gld. 1868—69.	Gotha. Thlr. 1869—73.
Jahreseinnahme: Zinsen	9147	87754
Aus der Domainencasse	68664	89293
Steuern	204829	281476
Gefälle, Regalien ꝛc.	134360	132777
Summa:	417000	591300
Jahresausgabe: Staatsschuld		104007
Allgemeine Staatsverwaltung	108608	108159
Innere Verwaltung	95518	120176
Justiz, Kirchen- und Schulwesen	53677	126825
Finanz-Verwaltung	88562	76239
Militairwesen	59800	1752
Verschiedenes	835	54142
Summa:	407000	591300
Ueberschuß	10000	—
	1. Sept. 1867.	30. Juni 1869.
Staatsschuld: Papiergeld	350000	400000
Aufgenommene Anlehen	2,395233	2,016575
Summa:	2,745233	2,416575
Activ-Capitalien	1,058659	1,402603[1])
Eigentlicher Schuldbetrag:	1,686574	1,004972

Militair. Seit 1. Oct. 1867 bilden die Coburg-Gothaischen Truppen gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. Thüringische Infant.-Reg. Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Bundes-Armee-Corps (Cassel) an.

[1]) Incl. 721100 Thlr. Thüringer Eisenbahn-Stamm-Actien, nur al pari gerechnet.

Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

[Grundgesetz vom 23. August 1829. Gesetze vom 25. Juni 1853 und 8. Juni 1854. — Organisation der obern Verwaltungsbehörden vom 14. September 1848.]

Digitized by Google

Staats-Ministerium.

Staats-Minister (Angelegenheiten des herzogl. Hauses und des Aeußern) —: A. F. Frhr **v. Krosigk**, wirkl. GRath.
Inneres —: A. O. **Gieske**. Staatsrath.
Justizsachen, Kirchen- und Schulsachen—: Dr. jur. F. **v. Uttenhoven**, wirkl. Geh.-Rath u. Krhr.
Finanzen —: Dr. jur. E. **Wagner**, Staatsrath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht zu Hildburghausen. Präsident —: R. E. **Liebmann**.
Ober-Staatsanwalt —: O. **Jacobs**, Appell.-Gerichts-Rath.

Landes-Credit-Anstalt. Director —: G. W. **Sebaldt**, Reg.-Rath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Schloß-Hauptmann —: **v. Mauderode**, Krhr, GMajor a. D.
Oberhofmeister —: P. Frhr. **v. Uechtritz**, Kammerherr.
Oberschenk —: K. F. W. **v. Butler**, Krhr.
Oberlandjägermeister —: C. Frhr **v. Imhoff**, Kammerherr.
Hausmarschall —: S. Frhr **v. Stein**, Kammerherr.
Hofmarschall, Chef des Hofmarschallamtes —: F. C. J. Frhr **v. Stein**, Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle —: Dr. F. **v. Bodenstedt**.
Vorstand des Marstallamtes —: **v. Engel**, Krhr, Major und Flügeladjutant.

Cabinet des regierenden Herzogs.

J. **v. Mosengeil**, Geh.-Cabinetsrath, Major a. D.

Hofstaat des Herzogs Bernhard.

Hofmarschall —: H. Frhr **v. Speßhardt**, Kammerherr.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Bayern —: . . . .
Belgien —: J. B. Baron **v. Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. b. M. (1845, neu accred. 1866; in Berlin).
Frankreich —: Graf A. **de Rayneval**, a. G. u. b. M. (1867; in Weimar, s. dort).
Italien (Königr.) —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).

Digitized by Google

Oesterreich-Ungarn —: J. Frhr **v. Werner**, wirkl. GRath, a. G. u. b. M. (1859, neu accred. 1866; in Dresden).
Preußen —: Frhr **v. Pirch-Wabenſin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 1867; als MR. 1864; in Weimar).
Sachſen (Königr.) —: **v. Carlowitz**, Frhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852, neu accred. 1866; in Weimar).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

44,97 QMln. Einw. 1867: 180335[1]).
Reſidenz Meiningen 1867: 8212 Einw. incl. 1148 preuß. Militairperſonen.

Finanzen.

	Wirkl. Betrag 1868.	Voranſchlag 1866—68.
Einnahme		
aus dem Domainen-Vermögen . .	935971	917550 fl.
Staatsauflagen u. ſ. w.	1,072180	1,061350 „
Summa:	2,008151	1,978900 fl.
Ausgabe für die Domainencaſſe . .	803154	788550 fl.
„ „ „ Landescaſſe . . .	982512	1,131850 „
Summa:	1,785666	1,920400 fl.
Mithin Ueberſchuß:	222485	58500 fl.

Staatsſchuld 31. December 1868.

Verzinsliche ältere Schuld	1,102795 fl.
Neuere Landes-Schuld zu 4 Pct. :	1,700000 „
Desgl. zu 5 Pct.	1,225000 „
Unverzinsl. Schuld (ausgegebene Caſſenanweiſungen: 1,049996 fl., Fonds zur Einlöſung derſ.: 648393 fl.)	401603 „
Summa der Staatsſchuld:	4,429398 fl.
Mehrung derſelben im J. 1868:	313255 fl.

Militair. Seit 1. Octbr. 1867 formiren die herzogl. Meiningiſchen Truppen mit den Coburg-Gothaiſchen das 6. Thüringiſche Infant.-Reg. Nr. 95 und gehören mit dieſem zur 22. Diviſion des XI. Bundes-Armee-Corps (Caſſel) an.

[1]) Excl. 1148 preuß. Militairperſonen.

Digitized by Google

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

Dr. jur. C. B. v. **Watzdorf**, St.-Minister, wirkl. GRath u. Kanzler des Hausordens und des Carl-Friedrich-Damenstifts, Chef der Depart. der auswärtigen Angelegenheiten, des großherzogl. Hauses, des Innern und der Justiz, zugleich Vorsitzender des Gesammt-Ministeriums mit dem Rechte der Oberaufsicht über den Geschäftsgang sämmtlicher Ministerial-Departements.

G. **Thon**, wirkl. GRath, Chef des Depart. der Finanzen.

Dr. jur. G. T. **Stichling**, Geh.-StRath, Chef des Departements des Cultus, zugleich Vorsitzender des Kirchenraths.

Obere Landes-Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena (gemeinschaftlich mit den drei sächsischen Herzogthümern, mit Anhalt sowie mit den beiden Fürstenthümern Reuß u. beiden Schwarzburg). Präsid. — : vacat.

Appellations-Gericht zu Eisenach (gemeinschaftlich mit beiden Fürstenthümern Schwarzburg u. Reuß j. L. und vom 1. October 1868 an auch mit dem Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha sowie dem Fürstenthum Reuß ä. L.). Präsident —: G. J. W. C. Frhr **von u. zu Egloffstein**, wirkl. GRath und Krhr. Vice-Präsident —: Dr. jur. Frhr **v. Groß**, Krhr. Ober-Staats-Anwalt —: A. D. **Berninger**.

Bischof für die kathol. Gebietsth.—: **Kött**, Bischof zu Fulda.

Immediat-Commission für das kathol. Kirchen- u. Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender —: **Schmith**, Geh.-Reg.-Rath.

Curator der Gesammt-Universität Jena —: Dr. C. J. M. **Seebeck**, Geh.-Staatsrath.

Medicinal-Commission. Vorsitzender —: Dr. **Le Goullon**, Geh.-Med.-Rath. — Referent: Dr. **v. Conta**, Medicinalrath.

Gen.-Inspector im thüringischen Zoll- und Handels-Verein—: **Wendt**, Geh.-Ober-Finanz-Rath (Erfurt).

Ober-Bau-Director —: C. H. F. **Streichhan**.

Forst-Taxations-Commission. Director —: Dr. **Grebe**, Geh.-Oberforstrath u. Director d. Forst-Lehranstalt zu Eisenach.

Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar—: Dr. C. A. H. **Burkhardt**, Archivar.

Digitized by Google

Statistisches Bureau

der vereinigten Thüringischen Staaten in Jena (S.-Weimar, die Herzogthümer, Reuß j. L., beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864). Director —: Prof. Dr. **Hildebrand.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr—: O. Graf und Herr **v. Werthern-Beichlingen,** wirkl. Geh.-Rath u. Prälat.
Ober-Jägermeister —: L. F. **v. Hopffgarten.**
Ober-Hofmarschall—: F. Graf und Herr **v. Beust,** wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Major und Gen.-Adjutant.
Ober-Hofmeister der regierenden Großherzogin —: **v. Zedlitz.**
Ober-Hofmeisterin der regierenden Großherzogin —: verwittw. Gräfin S. **v. Limburg-Styrum,** geb. **v. Buchwald.**
Ober-Stallmeister —: Frhr **von u. zu Egloffstein,** GMajor.
Schloßhauptm. zu Eisenach—: **v. Tschirschky und Bögendorff.**
Schloßhauptm. zu Weimar—: Graf **Henckel v. Donnersmarck.**
Intendant des Hoftheaters und der Hof-Capelle—: Frhr **v. Loën,** Krhr.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutanten —: **v. Beulwitz,** Gen.-Major; F. Graf **v. Beust,** GMajor (s. oben).
Flügel-Adjutanten —: A. Frhr **von u. zu Egloffstein,** Gen.-Major; **v. Mangoldt,** Major; **v. Kiesenwetter,** Major.

Diplomatisches Corps u. Consuln zu Weimar.

Bayern —: . . . .
Belgien—: J. B. Baron **v. Nothomb,** Staats-Minister, a. G. u. b. M. (accr. 8. Sept. 1845; in Berlin).
Frankreich —: Graf A. **de Rayneval,** bev. Min. (accred. 20. März 1867); Graf H. **de Chateaubriand,** Secr.; Vete **des Nos,** Attaché; **Henriot,** Kanzler.
Italien —: Graf E. **de Launay,** a. G. u. bev. Min. (ern. 1867; in Berlin).
Niederlande —: Graf **van Bylandt,** a. G. u. b. M. (28. Aug. 1865; in Berlin). — [J. **Marshall** jun., C.]
Oesterreich-Ungarn—: J. Frhr **v. Werner,** wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 22. Nov. 1859; in Dresden).
Preußen —: W. F. J. Frhr **von Pirch-Wobensin,** Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (als solcher accred. 18. Ma 1867,

Digitized by Google

als MR. 9. August 1864; zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland —: F. Baron **v. Meyendorff**, Staats-Rath u. Krhr GTr. (accred. 3. Januar 1867).
Sachsen (Königr.) —: E. M. **v. Carlowitz**, Krhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 2. Juli 1852).
Schweiz. [C. **Hirzel-Lampe**, GC.]
Spanien—: J. A. **de Rascon**, a. G. u. b. M. (1869; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

66,08 QMln. Einw. 1867: 283044[1]). S. weitere Details im Jahrg. 1869, S. 769.
Städte 1867: Weimar 14794, Eisenach 12949.

Finanzen (Finanzperiode 1869—1871).

Jährliche Einnahme.	Thlr.
Aus d. Fiscal-Vermögen	738770
Aus Hoheitsrechten	230965
Alte Grundsteuer	169700
Indirecte Steuer	255850
Einkommen-Steuer	445490
Insgemein	18725
Summa	1,859500

Jährliche Ausgabe.	
Großherzogl. Haus	280000
Landtag	7000
Bundeszwecke, Militair	324300
Staats-Schuld	172977
Staats-Eigenthum	85937
Bergbau	500
Staatsverwaltung	653181
Allgem. Sicherheits-anstalten	38834
Landstraßen 2c.	26800
Gemeinnützige Anstalt.	47373
Kirchen, Schulen 2c.	154406
Insgemein	12350
Summa	1,803658
Jährlicher Ueberschuß	55842

Die Staatsschuld beträgt ca. 4 Mill. Thlr., wird aber — abgesehen von dem fiscalischen Grundbesitz — durch Activ-Capitalien in annähernd gleichem Betrage gedeckt.

Militair. Die großherzogl. Truppen bilden seit 1. October 1867 das 5. Thüringische Inf.-Reg. (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division des XI. Armee-Corps (Cassel) zugewiesen ist.

[1]) S. die Bemerkung zu S.-Coburg-Gotha, S. 759.

Digitized by Google

Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

Obere Landes-Collegien.

Directorium d. Regierung —: E. Frhr **v. Lauer-Münchhofen**, Regierungs-Präsident, mit dem Vorsitze in der Lehnskammer und im Justizsenat.

Directorium der Domainen- und Rentkammer —: **Iffland**, Kammerdirector.

Directorium d. Justizkanzlei —: **v. Campe**, Justizkanzleirath.

Direct. des Consistoriums —: **Langerfeldt**, Justizkanzleirath.

Ober-Appellations-Gericht, s. Braunschweig „Obergericht".

Hofchargen. — Hofmarschall —: Frhr **v. Meding** versieht den Dienst. — Hofstallmeister —: **v. Apell**, Frhr.

Diplomat. Corps. — Oesterreich-Ungarn —: Graf **v. Jugelheim**, wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 8,05 QMeilen.

Einwohner 1867: 31186 (excl. 628 M. preuß. Militair).

— Residenzstadt Bückeburg 1867: 4214 Einw.

Finanzen. Landescassen-Etat 1869.

Einnahmen 118328 Thlr. Ausgabe 100382 Thlr.

Militair. In Folge der Militairconvention ist das Lippe'sche Militairwesen auf Preußen übergegangen.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

Ministerium.

Chef des Ministeriums —: Dr. jur. **v. Bertrab**, wirkl. Geh.-Rath und Minister.

A. Frhr **v. Ketelhodt**, Geh.-Rath, Stellvertreter des Ministers und Vorstand der Abtheilung für Finanzen wie der Abtheilung für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten.

Ober-Appellations-Gericht in Jena und Appellations-Gericht in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Digitized by Google

Hofhalt.

Die Functionen des Vorstandes des Hofmarschallamtes u. des Marstallamtes werden von dem persönlichen Adjutanten des Fürsten, Krhr Frhr **v. Humbracht**, Hauptmann à la suite des 7. Thür. Inf.-Rgts Nr. 96, versehen.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Oesterreich-Ungarn. [J. Ritter **v. Grüner**, GC. (Leipzig).]
Preußen —: Leg.-Rath W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wobeusin**, a. G. u. b. M. (in Weimar).
Sachsen —: Geh.-Leg.-Rath u. Krhr F. M. **von Carlowitz**, a. G. u. b. M. (in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.
17,58 QMln. Einw. 1867: 75116.
(S. Details im Jahrg. 1869, S. 771.)
Residenzstadt Rudolstadt 1867: 6922 Einw.

Finanzen. Budget für die Finanz-Periode von 1867—69.

1867	Einnahme	938680 Thlr.	Ausgabe	926646 Thlr.
1868	"	767276 "	"	809851 "
1869	"	768752 "	"	790430 "
Sa.	Einnahme	2,474708 Thlr.	Ausgabe	2,526927 Thlr.

Militair. Seit 1. Oct. 1867 bilden die Schwarzburg-Rudolstädtischen Truppen einen Theil des 7. Thüringischen Inf.-Reg. Nr. 96, zugleich mit den Reußischen und Sachsen-Altenburgischen Truppen (s. dort).

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

Ministerium.

v. Keyser, wirkl. GRath u. Staatsminister, Chef des Ministeriums und Dirigent der I. und II. Abtheilung.
Bley, Geh.-StRath, Vorstand der Justiz-Abtheilung sowie der Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.
v. Wolffersdorff, StRath, Vorstand der Finanz-Abtheilung.

Digitized by Google

Kirchenrath (Collegium für Kirchensachen). Präsident —: **Bley**, Geh.-Staatsrath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht in Jena und Appellations-Gericht in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Landrentenbank-Verwaltung —: **M. v. Blödau**, Reg.-Assessor.
Staats-Haupt-Casse —: **A. Linke**, Rechnungsrath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmarschall und Hofchef —: **Th. v. Wurmb**, Krhr.
Hofmarschall-Amt —: **R. v. Wolfersdorff**, StRath u. Krhr, commissarisch.
Hofjagd-Amt —: **A. v. Wolfersdorff**, Forstmeister u. Krhr.
Hofstallmeister —: **V. v. Rüxleben**, Kammerherr.

Persönlicher Adjutant des Fürsten —: **v. Poseck**, kön. preuß. Hauptmann à la suite des 2. Garderegiments.
Ordonnanz-Officier des Erbprinzen —: **K. Graf zu Rantzau**, kön. preuß. Sec.-Lieut. des Thür. Inf.-Regts Nr. 71.

Diplom. Corps u. Consuln. (S. Schwarzburg-Rudolstadt.)

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

15,63 QMln. Einw. 1867: 67533 [1]).
Sondershausen (Residenz) 1867: 6272 [2]) Einw.

Finanzen.

Die wirkliche	Einnahme	betrug	1867	644367 Thlr.,
die „	Ausgabe	„	„	637728 „
	Ueberschuß incl. Reste		.	6639 Thlr.

Staatshaushalt für die Finanz-Periode 1868—1871.

Jährliche Einnahme: 600070 Thlr. (directe Steuern 80595 Thlr., Gebühren 64545 Thlr., Bruttoertrag der Forsten 288527 Thlr., der Domainen 130688 Thlr. ꝛc.); jährl. Ausgabe: 593795 Thlr. (allgemeine Staatsausgaben 61115 Thlr., Depart. des

[1]) Excl. 576 preuß. Militairpersonen. — [2]) Incl. derselben.

Digitized by Google

fürstl. Hauses 153510 Thlr., des Auswärtigen 24148 Thlr., des Innern 82549 Thlr., der Finanzen 188323 Thlr., des Cultus und Unterrichts 40040 Thlr. und der Justiz 43768 Thlr.).

Staatsschuld. Landesschuld am 1. Januar 1868
incl. der Pacht- und Dienst-Cautionen . . 636167 Thlr.
Kammerschuld am 1. Januar 1868 . . . . 804912 „
Summa: 1,441079 Thlr.

Militair. In Folge der Conventionen mit Preußen ist das Schwarzb.-Sondershäusische Contingent völlig mit der Preußischen Armee verschmolzen.

Waldeck (Fürstenthum).

[Neue mit den Landständen vereinbarte Verfassung vom 17. Aug. 1852. — Ein mit Preußen am 18. Juli 1867 abgeschlossener Accessions-Vertrag wurde 22. October von den Landständen genehmigt und demzufolge ging die Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont den 1. Januar 1868 an Preußen über.]

Landes-Directorium (Arolsen).
Landes-Director —: **von Flottwell.**

Fürstliche Domainen-Kammer.
Director —: **Varnhagen,** GReg.-Rath.

Consistorium (Arolsen).
Vorstand —: **Gleisner,** Consistorial-Director.

Obere Justizbehörden (seit 1. Januar 1868).
Königl. Preuß. Ober-Appellationsgericht zu Berlin.
„ „ Appellationsgericht zu Cassel.

Hofmarschallamt (Arolsen).
Hofmarschall —: L. Frhr **v. Padtberg.**

Fürstl. Revenüen-Verwaltung (Arolsen).
C. W. Frhr **v. Stockhausen,** Geh.-Rath.

Persönlicher Adjutant des Fürsten —: **v. Groeling,** k. preuß. Hauptmann à la suite des 3. Hess. Infant.-Reg. Nr. 83.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Fürstenthum	QM.	Einw. 1867.	Auf 1 QM.
Waldeck	19,169	49328 [1])	2609
Pyrmont	1,19	7479	6287
Im Ganzen	20,359	56807 [1])	2824

Residenz Arolsen 1867: 2148 Einwohner.

Finanzen.

Budget der Staatscasse für die Finanz-Periode 1869/71 (Thlr.).
Einnahme 1869: 243369. 1870: 241139. 1871: 240996.
Ausgabe 1869: 243369. 1870: 241139. 1871: 240996.

Das Deficit zu jährlich 58665 Thlr. wird durch den in der Einnahme begriffenen Zuschuß der Preuß. Staatscasse bestritten.

Landesschuld 1869: 918300 Thlr., Papiergeld 210000 Thlr.

Militair. Seit 1. Oct. 1867 ist das Waldeckische Militair direct mit der Preußischen Armee verschmolzen.

[1]) Excl. 692 preuß. Militairpersonen.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie [1]).

[Ueber die Verfassung s. Jahrgang 1869, S. 776.]

Reichs-Behörden.

Gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRath F. F. Graf **v. Beust**, Minister des Aeußern und des kaiserl. Hauses (30. Octbr. u. 12. Novbr. 1866), Reichskanzler (23. Juni 1867).

GRath K. Frhr **v. Becke**, Reichs-Finanz-Minister (24. December 1867).

GRath F. Frhr **Kuhn v. Kuhnenfeld**, FML., Reichs-Kriegs-Minister (18. Januar 1868).

[1]) Dieser Titel ist durch kaiserliche Verordnung seit 14. November 1868 eingeführt.

Digitized by Google

Präsidial-Section des Reichskanzlers. Sectionschef —: GRath L. F. **v. Hofmann.**
Ministerium des Aeußern ꝛc. Unter-Staatssecretair —: . . . . — Sectionschef —: Kämm. B. Frhr **v. Orczy.**
Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Director —: A. Ritter **v. Arneth,** Hofrath.
Orientalische Academie. Director —: Leg.-Rath O. Frhr **v. Schlechta, Ritter zu Wschehrd,** provisorisch.

Sectionschefs im Reichs-Finanz-Ministerium —: E. **v. Lackenbacher,** B. **Weninger.**
Stellvertreter des Reichs-Kriegs-Ministers und Chef der Präsidial-Section im Reichs-Kriegsministerium —: R. Frhr **v. Roßbacher,** FML. — Chef der Marine-Section —: W. **von Tegetthoff,** Geh.-Rath, Vice-Admiral und Commandant der Kriegs-Marine. Stellvertreter —: J. Ritter **v. Wissiak,** Contre-Admiral. — Weiteres s. unter Armee und Marine.
Präsident des gemeinsamen obersten Rechnungshofes —: . . . .

Länder diesseits der Leitha.

Reichs-Rath.

(Volksvertretung der cisleithanischen Länder.)

1. Herrenrath.

[Besteht aus den 12 großjährigen Prinzen des kaiserl. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (53), den 9 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (94).]

Präsident [1]) —: GRath J. Fürst **Colloredo-Mannsfeld.**
Vice-Präsidenten [1]) —: GRath A. Ritter **v. Schmerling** und GRath R. Graf **Wrbna und Freudenthal.**

2. Haus der Abgeordneten.

[203 Mitglieder, aus den Landtagen der einzelnen Königreiche und Länder entsendet.]

Präsident [1]) —: M. Edler **v. Kaiserfeld.**
Vice-Präsidenten [1]) —: F. Ritter **v. Hopfen** und F. **Ziemialkowsky.**

---

[1]) der Session 1867 — 1869.

Digitized by Google

Commission zur Controle der Staatsschuld. Vorsitzender —: GRath R. Graf **Wrbna und Freudenthal.**

Minister-Rath.

GRath und Kämm. E. Graf **v. Taaffe**, Minister für Landesvertheidigung und öffentliche Sicherheit, Minister-Präsident (17. April 1869).
GRath J. Edler **v. Plener**, Handels-Minister.
L. **Hasner**, Ritter **v. Artha**, Minister für Cultus und öffentlichen Unterricht.
Kämm. Graf A. **Potocki**, Minister für Ackerbau.
C. **Giskra**, Minister des Innern.
E. **Herbst**, Minister der Justiz.
R. **Brestel**, Minister der Finanzen.
J. **Berger**, Minister ohne Portefeuille.

Ernannt 30. December 1867. Für die Functionsdauer mit dem Titel „Excellenz".

Unter-Staats-Secretaire u. Sections-Chefs.

I. Ministerium des Innern. Sections-Chefs —: A. **Banhans**; A. Ritter **v. Wehli.**
Kaiserl. Academie der Wissenschaften —: T. G. **v. Karajan**, Präsident. — C. **Rokitansky**, Vice-Präsident.
Geologische Reichsanstalt —: Sectionsrath F. Ritter **von Hauer.**
II. Ministerium für Cultus und Unterricht. Sections-Chef —: J. **Glaser.**
Evangelischer Ober-Kirchenrath [1]). Präsident—: J. **Zimmermann**, Hofrath.
Museum für Kunst und Industrie —: Erzherzog **Rainer**, Protector.
Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale —: GRath J. A. Frhr **v. Helfert**, Präses.
III. Ministerium der Justiz. Sections-Chefs —: G. Frhr **v. Mitis**; J. Ritter **v. Waser.**
IV. Ministerium der Finanzen. Sections-Chefs —: K. **Distler**; F. **Gobbi.**
General-Inspection für das Berg-, Hütten- und Salinen-Wesen —: F. C. Frhr **v. Beust**, General-Inspector.
Direction der Staatsschuld —: Minist.-Rath G. Graf **Wilczek**, Director.

[1]) Organisirt August 1867, beiden Confessionen gemeinschaftlich und mit 1 geistlichen und 1 weltlichen Rath für jede Confession.

Digitized by

Lotto-Gefälls-Direction. Director —: Hofrath E. **Volkmer**, Director.

Central-Direction der Tabaksfabriken und Einlösungs-Aemter —: Minist.-Rath J. **Merkl**, Ritter v. **Reinsee**, Director.

Direction der k. k. Hof- und Staatsdruckerei —: Hofrath A. **Beck**, Director.

Haupt-Münzamt—: Minist.-Rath A. **Schrötter**, Ritter **von Kristelli**, Director.

V. Ministerium für Handel. Sections-Chef —: S. v. **Pretis-Cagnodo**.

Gen.-Direction für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten. Sections-Chef —: V. **Maly**, Ritter v. **Kovanović**, General-Director.

Gen.-Inspection für Eisenbahnen —: Minist.-Rath J. F. **Wagner**, Ritter v. **Wagensberg**, Gen.-Inspector.

Direction der Staats-Telegraphen —: Ministerial-Rath C. **Brunner von Watterwyl**, Director.

Central-Seebehörde. Präsident —: R. Ritter v. **Gödel-Lannoy**.

VI. Ministerium für Ackerbau. Sections-Chef —: C. **Weis** Frhr v. **Teufenstein**. — General-Stallmeister —: L. Graf **Rozwadowski**, Kämm. und Major.

VII. Ministerium für Landes-Vertheidigung und öffentliche Sicherheit. Sections-Chef —: P. Ritter v. **Schäfer**.

Oberster Rechnungshof. Präsident —: GRath F. Graf **von Mercandin**.

Politische Landesbehörden.

Oesterreich unter der Ens (Wien). Prov. Leiter der Statthalterei —: P. **Weber**, Ritter v. **Ebenhof**, Vice-Präsident.

Oesterreich ob der Ens (Linz). Statthalter —: C. Graf **von Hohenwart zu Gerlachstein**. Hofrath —: J. Ritter v. **Schurda**.

Salzburg (Salzburg). Landes-Präsident—: E. Graf **Gourcy-Droitaumont**.

Steiermark (Graz). Statthalter —: . . . .

Kärnten (Klagenfurt). Landes-Präsident —: G. Frhr **Kübeck** v. **Kübau**.

Krain (Laibach). Landes-Präsident —: S. **Conrad** Edler v. **Eybesfeld**.

Digitized by Google

Görz, Gradisca, Istrien, Triest (Triest). Statthalter —: FML. C. **Möring.** Hofrath —: C. **Fidler.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter —: GRath J. **Lasser, Ritter v. Zollheim.** Hofrath —: A. Frhr **Ceschi a Santa Croce.**
Böhmen (Prag). Provis. Leiter der Statthalterei —: A. Frhr **v. Koller,** FML. Hofrath —: F. **Laufenberger.**
Mähren (Brünn). Statthalter —: GRath Frhr **v. Bukowe.**
Schlesien (Troppau). Landes-Präsident —: H. Frhr **von Pillersdorff.**
Galizien (Lemberg). Provis. Leiter der Statthalterei —: L. Ritter **Possinger v. Choborski.** Hofrath —: F. Ritter **v. Bukassovich.**
Bukowina (Czernowitz). Landes-Präsident—: F. Ritter **Myrbach v. Rheinfeld.**
Dalmatien (Zara). Statthalter —: FML. J. Ritter **von Wagner,** zugleich Militair-Comdt. Hofrath —: S. **Dojmi, Ritter v. Delupis.**

Oberster Gerichtshof in Wien.

Präsident —: GRath A. Ritter **v. Schmerling.** — Senats-Präsidenten —: GRath u. Kämm. J. E. Landgraf **v. Fürstenberg;** GRath J. Frhr **v. Szymonowicz;** J. Frhr **v. Apfaltern.**

Ober-Landesgerichte.

Oesterreich ob u. unter der Ens u. Salzburg (Wien). 1r Präsident —: GRath F. Ritter **von Hein.** — 2r Präsident —: T. Frhr **v. Rizy.**

Steiermark, Kärnten u. Krain (Graz). 1r Präsident —: GRath F. Frhr **v. Lattermann.** — 2r Präsident —: J. Frhr **von Wenisch.**
Görz und Gradisca, Istrien u. Triest (Triest). Präsident —: Geh.-Rath u. Kämm. C. Frhr **v. Hohenbühel-Heufler.**
Tirol u. Vorarlberg (Innsbruck). Präsident —: GRath J. Frhr **v. Resti-Ferrari.**
Böhmen (Prag). Präsident —: GRath J. Frhr **v. Streit.** Vice-Präsident —: G. Ritter **v. Ludwig.**
Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident —: J. **Laminet, Ritter v. Artztheim.**

Digitized by Google

Ost-Galizien u. Bukowina (Lemberg). Präsident —: GRath E. H. Frhr **v. Komers-Lindenbach.** Vice-Präsident —: K. Frhr **v. Pohlberg.**
West-Galizien (Krakau). Präsident —: V. **Kopff.**
Dalmatien (Zara). Präsident —: F. **Rossi-Sabatini.**

Oberste Finanz-Behörden.

1) Finanz-Landes-Directionen.

(In den größeren deutsch-slavischen Ländern hat der Statthalter mit dem Titel „Präsident der F.-L.-Direction" die Oberleitung der Geschäfte; als 2ter Vorsteher fungirt ein „F.-L.-Director" mit dem Titel und Character eines Ministerial-Rathes.)

Wien (Oesterreich unter d. Ens). Finanz-Landes-Director —: Vicepräsident F. Ritter **v. Pollak.**
Graz (Steiermark). Finanz-Landes-Director —: J. Ritter **v. Marcher.**
Innsbruck (Tirol und Vorarlberg). Fin.-Landes-Director —: J. **Curter v. Breinlstein.**
Prag (Böhmen). Finanz-Landes-Director —: Vice-Präsident J. **Schröckinger,** Ritter **v. Neudenberg.**
Brünn (Mähren). F.-L.-Director —: vacat.
Lemberg (Galizien). F.-L.-Director —: vacat.
Zara (Dalmatien). F.-L.-Director —: J. F. **Böhm.**

2) Finanz-Directionen.

Solche bestehen seit 1864 für die kleineren Länder ohne Einflußnahme der Statthalter unter „Finanz-Directoren" mit Titel und Rang von Ober-Finanz-Räthen in folgenden Orten:
Linz (Oesterreich ob der Ens). Finanz-Director —: J. **Reindlinger.**
Salzburg (Salzburg). Finanz-Director —: G. O. Ritter **v. Ottenfeld.**
Klagenfurt (Kärnten). Finanz-Director —: C. **v. Tarnóczy.**
Laibach (Krain). Finanz-Director —: V. **Possauer v. Ehrenthal.**
Triest (Küstenland). Finanz-Director —: G. Ritter **v. Höhnel,** Hofrath.
Troppau (Schlesien). Finanz-Director —: C. **Wessely.**
Czernowitz (Bukowina). Fin.-Director —: H. **Pramberger.**

Länder jenſeits der Leitha.

Ungariſcher Reichstag.

1. Magnaten-Tafel.

(Beſteht aus 3 kaiſerlichen Prinzen, 31 Erzbiſchöfen und Biſchöfen, 11 Reichs-Baronen, 57 Ober-Geſpanen, 3 Fürſten, 219 Grafen, 81 Freiherren, 2 kroatiſch-ſlavoniſchen Abgeordneten und 3 ſiebenbürgiſchen Regaliſten.)

Präſident —: G. v. **Majláth de Székhely**, GRath und Kämmerer.

2. Deputirten-Tafel.

(Beſteht aus 88 Deputirten der Städte, 289 der Comitate und Diſtricte, 32 der Stühle, 29 Deputirten für Kroatien und Slavonien.)

Präſident —: C. **Szentiványi**.

Ungariſches Miniſterium.

(Begründet durch Reſcript vom 17. Februar 1867; Eidesleiſtung 14. März 1867.)

Miniſter-Präſident —: GRath J. Graf **Andráſſy von Cſik-Szent-Király und Kraſzna-Horka**, proviſor. Landesvertheidigungs-Miniſter.

Ernannt 20. Febr. 1867.

Miniſter am kaiſerl. Hoflager (Miniſter a latere) —: G. Graf **Feſtetics v. Tolna.**
Miniſter für Cultus und Unterricht —: J. Frhr v. **Eötvös.**
Miniſter des Innern —: B. Frhr v. **Wenckheim.**
Miniſter für Communicationen u. öffentliche Arbeiten —: E. Graf **Mikó de Hidvég.**
Miniſter der Landesfinanzen —: GRath M. v. **Lónyay.**
Miniſter der Juſtiz —: B. **Horváth.**
Miniſter für Landwirthſchaft, Induſtrie und Handel —: S. v. **Gorove.**
Miniſter für Kroatien und Slavonien —: K. v. **Bedekovich** [1]) (8. Decbr. 1868).

Unter-Staatsſecretaire.

I. Miniſterium am Hoflager —: . . . .
II. Miniſterium des Innern —: J. v. **Szlávy** und C. von **Zeyk**. — Sectionschef: vacat.

---

[1]) Allen Miniſtern gebührt für die Functionsdauer der Titel „Excellenz".

Digitized by Google

III. Ministerium für Cultus u. Unterricht —: G. **v. Tanárky** und G. **v. Joannovics.**
IV. Ministerium der Justiz —: vacat. — Sectionschef: N. **Szabó.**
V. Ministerium der Finanzen —: vacat. — Sectionschef: G. **v. Gränzenstein,** provisorisch.
VI. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel —: E. **v. Fest.**
VII. Ministerium für öffentliche Arbeiten —: E. **v. Hollán.**
VIII. Minister. für Landesvertheidigung —: C. **Kerkápolyi.**

Königl. Commissair für Siebenbürgen —: GRath E. Graf **Péchy von Péch-Ujfalu.**

Ober-Gerichte.

Cassationshof (Pesth). Präsident —: GRath u. Kämm. G. **v. Majláth de Székhely.**
Oberstgerichtliche Abtheilung der k. Curie zu Pesth. Präsident —: GRath S. **Melczer v. Kellemes.**
Wechsel-Appellations-Gericht für Ungarn. Präsident —: A. **Kis v. Szuboticzа.**
Königl. Tafel zu Maros-Vásárhely. Präsident —: C. Frhr **v. Apor de Al-Torja.**
Obergericht der Sachsen (Hermannstadt). Präsident —: M. **Conrad,** Graf der Sächsischen Nation.

Kroatisch-Slavonischer Landtag.

(Besteht aus 2 Erzbischöfen, 7 Bischöfen, 7 Ober-Gespanen, 41 Magnaten, 21 Vertretern der Städte und Märkte, 46 der Landbezirke.)
Präsident —: A. **v. Vakanović,** Minist.-Rath u. Finanz-Landes-Director.
Kroatisch-Slavonische Landesverwaltung. Banus u. Präsident der Septemviral-Tafel in Agram —: L. Frhr **v. Rauch v. Nyek.**
Präsident der Banaltafel in Agram —: C. **v. Klobučarić.**
Finanz-Landes-Direction in Agram (Kroatien u. Slavonien). F.-L.-Director —: A. **v. Vakanović,** Minist.-Rath.

Cardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Agram —: . . . .
Erlau —: A. **Bartakovics v. Kis-Appony,** Geheimer-Rath (1850).

Digitized by Google

Fogaras (Siebenbürgen) [griech.-katholisch] —: J. **Vanesa**, GRath (1869).
Gran —: Cardinal J. **v. Simor**, Primas von Ungarn, GRath (1867).
Görz und Gradisca —: A. **Gollmayr**, GRath (1855).
Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen —: A. Frhr **v. Schaguna**, Geh.-Rath (1865).
Kalocsa-Bács —: L. **v. Haynald**, GRath (1867).
Karlowitz. Erzbischof, griechisch-orientalischer Patriarch und Metropolit der Serbischen Nation —: S. **Maširević** (1864).
Lemberg. Erzbischof des lateinisch-kathol. Ritus —: F. X. Ritter **v. Wierzchleyski**, GRath (1860).
„ Erzbischof des griechisch-katholischen Ritus —: . . . . **Litwinowicz**, Geh.-Rath (1863).
„ Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus —: G. M. **Szymonowicz** (1861).
Olmütz —: F. Landgraf **v. Fürstenberg**, GRath (1853).
Prag —: Cardinal F. J. Fürst **v. Schwarzenberg** (1850).
Salzburg —: M. J. **v. Tarnoczy**, Geh.-Rath (1850).
Wien —: Cardinal J. O. **v. Rauscher**, GRath (1853).
Zara —: P. D. **Maupas**, Geh.-Rath (1862).

Nationalbank.

Gouverneur —: GRath J. Ritter **v. Pipitz**, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses.
Stellvertreter —: P. Ritter **v. Murmann**; M. Frhr **von Wodianer.**

Armee.

Militair-Canzlei des Kaisers. Vorstand —: Oberst F. Ritter **v. Beck.**

Adjutantur. — General-Adjutant —: GMajor, GRath und Kämm. A. Graf **v. Bellegarde.**
Flügel-Adjutanten —: Oberst J. **Latour v. Thurnburg**; die Majore J. **Groller v. Mildensee** u. A. Graf **Uexküll-Gyllenband.**
Kriegsministerium, s. „Reichsbehörden".
Präsident des obersten Militair-Justiz-Senats —: FZM. und GRath C. Frhr **v. Mertens.**

Digitized by Google

14 Abtheilungs-Vorstände der drei Sectionen des Kriegs-Ministeriums.
Central-Canzlei und 7 Abtheilungs-Vorstände der Marine-Section.

General-Inspector der Armee —: Erzherzog **Albrecht**, Feldmarschall. Generalstab. Chef —: Gen.-Major Graf **Gallina**. — Kriegs-Archiv. Director —: Oberst A. **Rothmund**. — Militair-geographisches Institut. Director —: FML. A. **v. Fligely**.
Gen.-Artillerie-Inspector —: FZM. Erzherzog **Wilhelm**.
Gen.-Genie-Inspector —: General der Cavallerie Erzherzog **Leopold**.
Gen.-Cavallerie-Inspector —: FML. L. Frhr **v. Edelsheim-Gyulai**.
Gen.-Fuhrwesens-Inspector —: . . . .
Gen.-Monturs-Inspector —: FML. F. Frhr **v. Wussin**.
Gen.-Inspector der Militair-Bildungsanstalten —: . . . .
Militair-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feld-Vicar der k. k. Heere —: D. **Mayer**, Bischof in partibus.
Artillerie-Comité. Präses —: Oberst A. Graf **Bylandt-Rheidt**.
Genie-Comité. Präses —: Gen.-Maj. F. **Froschmayer**, Ritter **v. Scheibenhof**.
Technisch-administratives Comité. Präses —: Gen.-Major A. Graf **Bylandt-Rheidt**.
Militair-Sanitäts-Comité. Präses —: General-Stabsarzt Dr. C. **Heidler**, Ritter **v. Egeregg**.
Militair-Appell.-Gericht. Präsident —: FZM. u. GRath H. Frhr **v. Handel**.

Feldmarschälle —: Erzherzog **Albrecht**; GRath H. Frhr **v. Heß**; GRath E. Fürst **zu Schwarzenberg**.

General-Commandos und selbstständige Militair-Commandos.

General-Commando in Wien (für Nieder- u. Ober-Oesterreich, Salzburg). Command. General —: Gen. der Cavall. und GRath J. Frhr **Maroičić di Madonna del Monte**. — Zugetheilt: FML. C. Frhr **v. Baltin**. — 3 Truppen-Divisionen.

Digitized by Google

General-Commando in Graz (für Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien, Görz, Triest). Command. General —: FML und GRath F. Frhr **v. John.** — Zugetheilt: FML. und GRath J. Frhr **von Arbler.** — 2 Truppen-Divisionen.

General-Commando in Prag (für Böhmen). Command. General —: General der Cavall., GRath und Kämm. W. A. Fürst **v. Montenuovo.** — Zugetheilt: FML. P. **Dacteur.** — 3 Truppen-Divisionen mit 9 Brigaden.

General-Commando in Lemberg (für Galizien und die Bukowina). Command. General —: FML. E. Graf **Reipperg.** — Zugetheilt: FML. C. **Hahn.** — 3 Truppen-Divisionen mit 9 Brigaden.

General-Commando in Brünn (für Mähren u. Schlesien). Command. General —: FZM. und GRath W. Frhr **Ramming v. Riedkirchen.** — 2 Truppen-Divisionen.

General-Commando in Ofen (für Ungarn). Command. General —: General der Cavall. und GRath L. Frhr **v. Gablenz.** — 6 Truppen-Divisionen.

General-Commando in Agram (für Kroatien, Slavonien u. die Kroatisch-Slavonische Militairgrenze). Command. General —: Gen. der Cavall. u. GRath A. Fürst **Dietrichstein,** Graf **Mensdorff-Pouilly.** — Zugetheilt: Gen.-Major L. Edler **v. Fromm.** 2 Truppen-Divisionen.

Truppen-Divisions- u. Mil.-Commandos: zu Innsbruck (für Tirol u. Vorarlberg) —: Truppen-Divisionair —: ....

zu Zara (für Dalmatien) —: FML. J. Ritter **v. Wagner,** zugleich Statthalter. — Zugetheilt Gen.-Major M. **Pessić.** — 1 Truppen-Division.

zu Hermannstadt (für Siebenbürgen) —: FML. und GRath G. Frhr **v. Rodich.** — Zugetheilt: GMajor R. **v. Reichelzer.** — 1 Truppen-Division.

zu Peterwardein (für die Serbisch-Banatische Militairgrenze) —: FML. J. **Weber.** — Zugetheilt: Gen.-Major L. **Schneider** Frhr **v. Arno.** — 1 Truppen-Division.

Kriegs-Marine.

Commandant —: W. **v. Tegetthoff,** GRath u. Vice-Admiral. — Stellvertreter —: J. Ritter **v. Wissiak,** Contre-Admiral.

Vice-Admirale —: L. Ritter **v. Fautz,** GRath (in Disposition); A. **Bourgouignon** Frhr **v. Baumberg,** GRath; W. **von Tegetthoff,** GRath.

Digitized by Google

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Oberst-Hofmeister —: GRath u. Kämm. C. Fürst zu **Hohenlohe-Schillingsfürst**, Gen.-Major.
Oberst-Kämmerer —: FZM. u. GRath F. Graf **Folliot de Crenneville.**
Oberst-Hofmarschall —: GRath und Kämmerer F. Graf **von Kuefstein**, Frhr **auf Greillenstein.**
Oberst-Stallmeister —: Geh.-Rath und Kämmerer C. Graf **v. Grünne**, General der Cavallerie.

Garden.

Oberst —: C. Fürst zu **Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).
Hauptmann d. Arcieren-Leibgarde (Deutschen Garde)—: GRath C. Fürst zu **Schwarzenberg**, Feld-Marschall.
Capitain der ungarischen adeligen Leibgarde —: GRath und Kämmerer F. Graf **Haller v. Hallerkeö**, General der Cavallerie.
Hauptmann der Trabanten-Leibgarde—: GRath H. Frhr **v. Heß**, FM.
Capitain der Garde-Gendarmerie —: C. Graf **v. Grünne** (siehe oben).

Hofdienste.

Oberst-Küchenmeister —: J. Graf **Wratislaw v. Mitrowitz und Schönfeld**, GRath u. Kämmerer.
Oberst-Jägermeister—: R. Graf **v. Wrbna u. Freudenthal**, GRath und Kämmerer.
Ober-Ceremonienmeister —: H. Graf **v. Abensperg-Traun**, GRath und Kämmerer.
General-Intendant der Hoftheater —: C. Frhr **v. Münch-Bellinghausen**, GRath und Kämm., zugleich Präfect der Hofbibliothek.

Cabinets-Canzlei des Kaisers. Cabinets-Director —: GRath A. Ritter **v. Braun.**
Cabinets-Secretaire und Hofräthe —: F. Frhr v. **Gennotte-Merkenfeld**; S. **v. Pápay.**

Hofstaat der Kaiserin Elisabeth.

Oberst-Hofmeister —: F. Frhr **v. Nopcsa**, GRath.
Oberst-Hofmeisterin —: . . . .

Digitized by Google

Hofdamen —: H. Fürstin **v. Thurn und Taxis**, StkrD.; C. Gräfin **Hunyady v. Keszthély**, StkrD.

Oberst-Hofmeister des Kaisers Ferdinand —: P. Frhr **v. Airoldi**, GRath, FZM.
Oberst-Hofmeisterin der Kaiserin Maria Anna —: T. Landgräfin **v. Fürstenberg**.
Oberst-Hofmeister der Kaiserin Carolina Augusta —: P. Graf **Cavriani**, GRath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Franz Carl —: F. Graf **v. Wurmbrand-Stuppach**, GRath, Kämmerer u. Oberst.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Sophie —: N. Graf **Szécsen v. Temerin**, GRath.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ludwig —: W. Frhr **von Hornstein**, GRath und Kämmerer, GMajor.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Maria Annunciata —: M. Gräfin **v. Goëß**.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Ludwig Victor —: F. Frhr **v. Wimpffen**, Kämm. und Oberst-Lieutenant.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Albrecht —: E. Frhr **Piret de Behain**, GRath u. FML.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ferdinand —: T. Frhr **v. Schloißnigg**, GRath, Kämm. und GMajor.
Oberst-Hofmeister des EH. Wilhelm —: C. Graf **v. Thun-Hohenstein**, Kämm. und GMajor.
Oberst-Hofmeister des EH. Joseph —: J. Graf **v. Széchényi**, GRath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin der EH. Clotilde —: C. Gräfin **v. Széchényi**.
Oberst-Hofmeister des EH. Rainer —: G. Graf **Messey de Bielle**, GRath, Kämmerer und GMajor.
Oberst-Hofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana —: J. Marquis **Tanay de Nerli**, GRath und Kämmerer.
Kammervorsteher des Großherzogs Leopold II. von Toscana —: F. Cavaliere **Guagnoni**, Kämmerer.
Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator —: E. Cavaliere **Sforza**.
Kammervorsteher des EH. Johann Nepomuk —: A. Frhr **v. Piers**, Kämm. u. Major.

Digitized by Google

Diplomatisches Corps zu Wien und Consuln.

(Gedruckt 4. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: J. Jay, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juni 1869); J. F. Delaplaine, Leg.-Secr.; W. G. Tiffany, Assist.-Secr.— [Prag: C. H. Royce, C. — Triest: A. W. Thayer, C. — Wien: P. S. Post, C.]

Argentinische Republik. [Triest: E. Frhr v. Morpurgo, C. — Wien: J. Bossi, C.]

Baden —: Krhr P. v. Mollenbec, Leg.-Rath und GTr. (accr. 10. Januar 1869). — [Triest: H. Frhr v. Lutteroth, C. — Wien: L. Ladenburg, C.]

Bayern —: StRath O. Graf v. Bray-Steinburg, Kämm., Staats-Minister a. D. u. erbl. Reichsrath, a. G. u. b. M. (accr. 21. Mai 1860); F. Graf Fugger zu Kirchberg-Weißenhorn, Leg.-Secr.; J. Spiegel, Canzlei-Secr. — [Botzen: J. Putzer Edler v. Reibegg, C. — Fiume: E. Cunradi, C. — Pest: A. Frhr v. Wodianer, C. — Triest: J. Stettner jr, C. — Wien: L. Wertheimer, Ritter v. Wertheimstein, GC.]

Belgien —: Vcte L. de Jonghe d'Ardoye, a. G. u. b. M. (accr. 10. Mai 1866); G. Forgeur, Leg.-Secr. 1r Cl.; E. Whettnall, Leg.-Secr. 1r Cl.; Graf H. de Liedekerke-Beaufort, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Triest: J. Frhr v. Morpurgo, GC. — Wien: E. Renkin, C.]

Brasilien—: Chev. F. A. v. Varnhagen, MR. (ern. 23. Febr. 1868); Chev. J. P. Werneck de Aguilar, Attaché. — [Triest: E. Frhr v. Morpurgo, Gen.-Consul.]

Braunschweig —: Krhr C. Frhr v. Thienen-Adlerflycht, MR. (accred. 6. April 1865, als GTr. 16. Mai 1862). — [Wien: L. Stern, C.]

Chile. [Triest: C. Idone, C. — Wien: J. Bossi, C.]

Dänemark —: Krhr C. Frhr v. Falbe, Gesandter in außerord. Mission. — [Triest: T. Konow, C. — Wien: M. Ritter v. Königswarter, GC.]

Frankreich —: A. A. A. Herzog de Gramont, Botschafter (accred. 4. Nov. 1861); Marquis de Cazaux, 1r Botsch.-Secr.; de Ring, 2r Botsch.-Secr.; Baron de Bourgoing, 3r Botsch.-Secr.; de Noirmont, Graf Waldner v. Freundstein, de Vaugelas, Marquis de Polignac, Attachés; Oberst Baron de Vassart, Mil.-Att.; Lefaivre, C. hon., Botschafts-Kanzler. — [Pest: Graf Castellane, C. — Triest: Baron Michaud, GC., mit dem Consulat beauftr.]

Google

Griechenland —: Fürst G. **Ypsilanti**, a. G. u. b. M. (accred. 1. März 1867); M. **Zographos**, 1r Leg.-Secr.; S. **Zechany**, Attaché. — [Triest: G. **Canello**, C. — Wien: T. Ritter **v. Metaxa**, GC.]

Großbritannien —: Rt Hon. J. A. D. Lord **Bloomfield**, a. Botschafter u. b. M. (accr. 30. Januar 1861); A. G. G. **Bonar**, Botsch.-Secr.; Oberst J. **Conolly**, Milit.-Attaché; Hon. H. **Wodehouse**, Hon. F. R. **Plunkett**, A. H. **Seymour**, 2te Secre; E. H. C. **Herbert**, Hon. T. G. **Grosvenor**, 3te Secre; E. G. **Sartoris**, Att.; Rev. G. L. **Johnston**, Kaplan. — [Ragusa u. Cattaro: A. A. **Paton**, C. — Triest: C. **Lever**, C.]

Haïti. [Triest: . . ., C.]

Hessen —: wirkl. GRath H. Frhr **v. Gagern**, a. G. u. b. Min. (accr. 4. Januar 1864). — [Wien: F. **Schey**, Ritter **v. Koromla**, GC.]

Italien —: Marchese G. **Pepoli**, a. G. u. b. M. (accr. 7. April 1868); F. **Avogadro di Colobiano Arborio**, Leg.-Secr.; Marchese A. **Guiccioli**, G. **Avarna del Duchi di Gualtieri**, Attachés. — [Triest: D. **Bruno**, GC. für alle Oesterr. Häfen. — Wien: Frhr N. **v. Rothschild**, GC.]

Johanniter-Orden—: GR., Kämm. u. GM. J. Graf **Mittrowsky v. Nemyschl**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Januar 1868); C. E. **Langer** Edler **v. Lannsperg**, Leg.-Rath.

Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz —: Frhr u. Major C. Frhr **v. Gamm**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Oct. 1863). — [Wien: Geh.-Comm.-Rath M. Edler **v. Todesco**, Consul.]

Niederlande —: Frhr J. T. B. A. Baron **de Heeckeren de Beverwaard**, a. G. u. b. M. (ern. 20. April 1842); W. Frhr **v. Weckherlin**, Leg.-Secr. — [Triest: G. A. **Dutilh**, GC. für alle Adriatischen Häfen. — Wien: Frhr **v. Henikstein**, GC.]

Norddeutscher Bund —: wirkl. GRath u. Frhr C. A. P. Frhr **v. Werther**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Januar 1868). — [Fiume —: P. **Scarpa**, C. — Pest: k. preuß. Reg.-Rath **v. Waecker-Gotter**, C. — Ragusa: F. Frhr **v. Lichtenberg**, C. — Triest: H. **Lutteroth**, GC.]

Oldenburg. [Wien: G. **Epstein**, GC.]

Päpstliche Staaten —: Msgr. M. **Falcinelli-Antoniacci**, Erzbischof von Athen in partibus, apostol. Nuntius (accr. 19. Sept. 1863); Rev. Don L. **Antoniacci**, 1r Uditore; L.

Digitized by Google

Bruschetti, 2r Uditore; M. **Mocenni**, Secr.; A. **Falcinelli-Antoniacci**, F. **Leonhard**, Attachés. — [Fiume: L. **Milanta**, C. — Ragusa: A. **Agujari**, C. — Triest: Comm. N. **Mosca**, GC. — Zara: D. Nobile **Boccarco d'Aquila**, C.]

Peru. [Triest: C. **Hütterot**, C.]

Portugal —: Vete **de Santa Quiteria**, a. G. u. bev. Min. (accr. 3. Mai 1859; abwesend); L. **de Quillinan**, Attaché u. GTr. ad int. — [Triest: Chev. P. **Sartorio**, GC. — Wien: E. Ritter **v. Wiener**, GC.]

Preußen —: wirkl. GRath u. Krhr Frhr **v. Werther**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Dec. 1866); **v. Ladenberg**, Legat.-Rath und 1r Secr.; G. Graf **Blücher v. Wahlstatt**, Leg.-Rath u. Leg.-Secr.; **Weymann**, Geh.-Hofrath und Vorstand der Canzlei; **Wustrow**, Hofrath. — [Wien: M. **von Goldschmidt**, C.]

Reuß, ält. Linie (Greiz) —: G. **Schwarz**, GTr.

Reuß, jüng. Linie (Schleiz). [Wien: J. **Gauß**, C.]

Rußland —: . . . ., „a. G. u. b. M.; wirkl. St.-Rath und Krhr C. Frhr **v. Uxküll-Gyllenband**, Leg.-Rath; Hofrath N. **Fonton**, 1r Secr.; G. Fürst **Kantakuzeno**, 2r Leg.-Secr.; StRath M. **v. Cramer**, Hon.-Rath u. Krjkr P. **Demidoff**, Attachés. — [Brody: Hofrath T. **Eberhardt**, C. — Czernowitz: Hofrath D. **Kira-Dinjan**, C. — Ragusa: Colleg.-Rath C. **Petkowitsch**, C. — Triest: Hofrath A. **von Hirsch**, C.]

Sachsen (Königreich) —: . . ., GTr.; A. H. **v. Villers**, Leg.-Rath. — [Wien: E. Ritter **v. Todesco**, C.]

Sachsen (Großherzogthum) —: Krhr C. Frhr **v. Thienen-Adlerflycht**, GTr. (ern. 12. Aug. 1862). — [Wien: F. **Rosenberg**, C.]

Sachsen (Herzogthümer). [S.-Altenburg —: Wien: C. **Sothen**, C. — S.-Coburg und Gotha —: Wien: F. **Rosenberg**, C. — S.-Meiningen —: Wien: F. **Friedland**, C.]

San Marino. [Wien: K. **König**, GC.]

Schweden und Norwegen —: Staats-Minister F. **Due**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Januar 1859); Krhr C. R. **v. Burenstam**, Leg.-Secr. — [Triest: J. **Konow**, GC. — Wien: H. **Mayer**, GC.]

Schweiz —: J. J. **v. Tschudi**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Sept. 1868). — [Triest: W. **Cloetta**, C.]

Spanien —: C. **del Mazo**, a. G. u. b. M. (accr. 29. August

Digitized by Google

1869); E. Diaz del Moral, 1r Leg.-Secr.; S. Vaguer y Corsi, 1r Attaché; A. Vaguer y Corsi, P. de Aladro, Attachés. — [Triest: E. Azemar, C. — Wien: T. Edler v. Bauer, C.]

Türkei —: S. E. Hayder-Effendi, Botsch. (accr. 12. Juni 1865); E. Chryssidy-Effendi, 1r Secr.; Feridun-Bey, 2r Secr. — [Pest: Ali Rizami-Bey, GC. — Ragusa: A. Persich, GC. — Temesvár: Murad-Effendi, C. — Triest: Robert-Effendi, GC. — Wien: S. Dumba, Honor.-GC.; Falcon-Effendi, Consul.]

Uruguay. [Wien: J. Mallmann, C.]

Venezuela. [Triest: G. A. Gaddum, C. — Wien: J. L. Meyer, C.]

Württemberg —: Geh.-Leg.-Rath, Krhr O. Frhr v. Thumb-Neuburg, a. G. u. b. M. (accr. 19. Nov. 1866); H. Frhr v. Tessin, Leg.-Secr. — [Triest: W. Ritter v. Zahony, C. — Wien: J. Pfeiffer, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt [1]) und Bevölkerung [2]).

1 österreich. QMle = 1,04810 geogr. QMle, 1 geogr. QMle = 0,953843 österreich. QMle. S. die Angaben in QKilom. in der französischen Ausgabe des Hofkalenders.

Landestheile.	Quadrat-Meilen, österreich.	Quadrat-Meilen, geograph.	Effective Bevölkerung, absolute 1865.	Effective Bevölkerung, a. 1 geogr. QMle.
1. Im Reichsrath vertretene Länder.				
Oesterreich u. d. Ens	344,49	360,08	1,762784	4896
„ ob d. Ens	208,47	217,90	719427	3301
Steiermark . . .	390,19	407,84	1,091647	2677
Krain	173,57	181,42	475437	2620
Kärnten	180,26	188,42	342656	1818
Tirol, Vorarlberg .	509,62	532,68	878733	1650
Salzburg	124,52	130,15	146870	1129
Böhmen	902,85	943,70	5,153602	5461

[1]) Die Arealangaben für die Länder der Ungarischen Krone weichen von den früheren nicht unerheblich ab. Die neuen Zahlen sind die Resultate der letzten Erhebungen auf Grund der Catastral-Vermessung; s. Amtl. Statistische Mittheilungen des Ungar. Handelsministeriums 1868, Heft I, S. 66. — [2]) Die Bevölkerungszahlen sind die Resultate von

Digitized by Google

Landestheile.	Quadrat-Meilen. österreich.	Quadrat-Meilen. geograph.	Effective Bevölkerung, absolute 1865.	Effective Bevölkerung, a. 1 geogr. QMle.
Schlesien	89,45	93,50	493825	5281
Mähren	386,29	403,77	2,008572	4975
Galizien	1364,06	1425,78	5,147021	3610
Bukowina	181,61	189,83	516418	2720
Görz, Gradisca, Istrien, Triest . .	138,82	145,10	566666	3906
Dalmatien	222,30	232,36	446660	1920
Summa 1.	5216,50	5452,53	19,750318	3622
2. Länder der Ungarischen Krone.				
Ungarn	3679,82	3845,80	10,814206	2812
Kroatien, Slavonien	327,89	342,16	962031	2812
Siebenbürgen . .	973,36	1017,26	2,095215	2596
Summa 2.	4980,56	5205,22	13,871452	2665
3. Militairgrenze [3])	583,00	609,38	1,131502	1858
Monarchie	10780,06	11267,13	34,753272 [4])	3093
Gesammtbevölkerung [5]):				
A. Cisleithanische Länder ca.			20,205000	3706
B. Transleithanische Länder ca. . . .			15,348000	2639
Total			35,553000	3155

II. Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land.

Nach Angaben der k. k. Statistischen Centralcommission. Da das Material der Vertheilung der Bevölkerung auf die einzelnen Ortschaften nicht gleichmäßig vorliegt, so ist man genöthigt, auf den Begriff der „Gemeinde" zurückzugehen, der freilich in Dalmatien, den Ungarischen Ländern und der Militairgrenze ein anderer, ungleich weiterer ist als in den übrigen Ländern. Aus diesem Umstand erklärt sich der hohe

Berechnungen, welche auf Grundlage der bis jetzt einzigen allgemeinen Zählung von 1857 gemacht worden sind. Es ist den Bevölkerungszahlen des Jahres 1857 (s. dieselben in den Jahrgängen 1859—68) der Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle hinzugefügt. Die 2. allgemeine Volkszählung wird nun definitiv in den ersten Monaten des Jahres 1870 stattfinden. — [3]) Die Militairgrenze wird vom gemeinschaftl. Kriegsministerium verwaltet. — [4]) Civilbevölkerung, zu welcher die Zugewanderten und Reisenden, sowie das Militair hinzuzufügen sind. — [5]) Incl. Zugewanderter, Reisender, Militair.

Digitized by Google

Procentsatz der „städtischen Bevölkerung" in den genannten Gebietstheilen.

Geogr. Gruppen.	Geogr. Q.-M.	Factische Bevölkerung 1857, total.	der Gem. mit mehr a. 2000 E. (in Tausenden).	% [1]	A. 1 Q.-M.
[1. Dalmatien . .	232	404499	373	92,2	1741]
2. Küstenland und Krain	327	972919	459	47,0	2975
3. Oesterreich ob u. unter der Ens	578	2,389147	1,048	43,9	4133
4. Mähren und Schlesien . .	497	2,311006	666	28,8	4650
5. Kärnten, Steiermark, Tirol u. Salzburg . .	1259	2,387014	629	26,4	1896
6. Böhmen . . .	944	4,705525	1,218	25,9	4986
7. Galizien u. Bukowina . . .	1616	5,054390	1,228	24,3	3127
Sa. cisl. Länder	5453	18,224500	5,622	30,8 [2]	3398
8. Kroatien, Slavonien, Militairgrenze [3] . . .	952	1,940931	1,080 [3]	55,6	2039
9. Ungarn . . .	3846	9,900785	4,223	42,7	2574
10. Siebenbürgen	1017	1,926797	412	21,4	1894
Sa. transl. Länder	5815	13,768513	5,715	40,8 [2]	2359
Actives Militair	—	536989	?	—	—
Total	11267	32,530002	11,337	34,9	2877

[1]) Da die Militairbevölkerung von 537000 M. nicht auf die einzelnen Landestheile vertheilt ist, so mußte zur Procentberechnung die in Columne II. angegebene Civilbevölkerung genommen werden, obgleich die städtische Bevölkerung die Garnisonen einschließt. — [2]) Trennt man die Militairbevölkerung nach Verhältniß der beiden Reichshälften, so erhält man für die cisleith. Länder 18,530000, für Ungarn ꝛc. 14,000000. Diese Zahlen sind bei beiden Summen zur Procent- und Dichtigkeitsberechnung zu Grunde gelegt. — [3]) Die Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern zählen zusammen in Kroatien und Slavonien 768494 Seelen. Für die Militairgrenze giebt uns die Statist. Centralcommission 1 Gem. mit mehr als 10000 (Banesova mit 12470 E.), 8 mit mehr als 2000

Digitized by Google

III. Effective Bevölkerung nach Confessionen, berechnet für 1864 (in Tausenden).

S. die Details der Vertheilung in den einzelnen Provinzen (nach dem Census von 1857) in den Jahrgängen 1857—1868.

Confessionen.	A. Im Reichsrath vertretene Länder.		B. Ungarische Länder.		Total incl. Militair.	
	absolut.	%	absolut.	%	absolut.	%
Lateinische Kathol.	15,766	80,4	7,120	48,0	23,265	66,5
Griechische „	2,303	11,7	1,498	10,1	3,861	11,0
Armenische „	4	—	9	0,1	13	0,1
Zusammen	18,073	92,1	8,627	58,2	27,139	77,6
Oriental. Griechen	490	2,5	2,630	17,7	3,166	9,0
Evangelische „	351	1,7	3,088	20,8	3,495	10,0
Unitarier . . .	—	—	54	0,3	55	0,2
Israeliten . . .	683	3,5	428	2,9	1,121	3,2
Andere Secten .	6	0,2	2	—	8	—
Summa	19,603	100	14,830	100	34,984	100

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität 1868 (in Tausenden).

(Nach Ad. Ficker, Die Völkerstämme der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie, Wien 1869.)

Landestheile.	Deutsche.	Nord-Slaven.	Süd-Slaven.	West-Romanen.	Ost-Romanen.	Magyaren.	Andere Stäm.
Oesterr. u. d. Ens	1797	136	13	3	2	10	39
„ ob d. Ens	744	—	—	—	—	—	—
Salzburg . . .	150	—	—	—	—	—	—
Steiermark . .	707	—	410	—	—	—	—
Kärnten . . .	240	—	109	—	—	—	—
Krain	32	—	450	0,4	0,6	—	—

F. an, bemerkt aber dabei, daß die Militairgrenze noch weitere 88 Gem. mit mehr als 2000 Einw. zähle. In Ermangelung anderer Quellen hat die Redaction die Gemeinden genannter Gattung aus Brachelli's Geogr. u. Statistik Oesterreichs, Lpz. 1861, S. 612—621, extrahirt. Die daselbst angeführten Gemeinden enthalten 289000 Bew. In runder Zahl kann demnach die Gesammtbevölkerung dieser Gemeinden zu 800000 (excl. Pancsova) angenommen werden.

Landestheile.	Deutsche.	Nord-Slaven.	Süd-Slaven.	West-Romanen.	Ost-Romanen.	Magyaren.	Andere Stäm.
Küstenland . .	24	—	359	180	4	—	13
Tirol u. Vorarlb.	540	—	—	353	—	—	1
Böhmen . . .	2000	3200	—	—	—	—	100
Mähren . . .	530	1480	1	—	—	—	49
Schlesien . . .	256	239	—	—	—	—	5
Galizien . . .	165	4544	—	—	0,1	—	495
Bukowina . .	45	223	—	—	205	8	40
Dalmatien . .	—	—	392	56	1	—	—
Summa 1.	7230	9822	1734	592	213	18	742
Ungarn . . .	1500	2200	600	—	1301	4820	499
Kroat. u. Slavon.	30	8	908	1	—	15	8
Siebenbürgen .	235	2	1	—	1200	573	104
Summa 2.	1765	2210	1509	1	2501	5408	611
Militairgrenze .	45	12	932	0,5	147	5	0,5
Zusammen	9040	12044	4175	594	2862	5431	1354
Hierzu actives Militair nach dem bisher. Stande	140	170	55	6	41	75	13

Unter den Nordslaven befinden sich 6,730000 Czechen, Mährer und Slovaken, 2,380000 Polen und 3,104000 Ruthenen, unter den Südslaven 1,260000 Slovenen, 1,424000 Kroaten, 1,520000 Serben und 26000 Bulgaren, unter den Westromanen 530700 Italiener, 51200 Friauler und 18000 Ladiner, unter den Ostromanen 2,895700 Dakoromanen, 3500 Albanesen, 3200 Griechen und Zinzaren, unter den anderen Stämmen 18000 Armenier, 156000 Zigeuner, 1,167500 Israeliten und 26000 Sonstige (Franzosen, Briten, Osmanen ꝛc.) begriffen.

Das Verhältniß der verschiedenen Bevölkerungsbestandtheile in den großen Landesabtheilungen ergiebt sich aus der folgenden Tabelle.

Digitized by Google

Es wohnten in den	Deutsche %	Nord-Slaven %	Süd-Slaven %	West-Romanen %	Ost-Romanen %	Magyaren %	andere Stäm.
im Reichsrath vertret. Ländern	35,52	48,26	8,52	2,91	1,05	0,09	3,65
Ländern der Ungarischen Krone	12,60	15,78	10,77	0,01	17,86	38,61	4,29
der Militairgrenze . . .	3,94	1,05	81,62	0,05	12,87	0,43	0,04

Städte mit über 20000 Einwohnern 1857.

Wien (1864)	578525	Presburg . .	43863	Czernowitz .	26345
Prag . . .	142588	Holdmezö-Vásárhely .	42501	Szentes . .	26094
Pest . . .	131705	Krakau . .	41086	Makó . . .	25595
Lemberg . .	70384	Kecskemét .	39434	Imoschi . .	22608
Triest . . .	65874	Debreczin . .	36283	Knin . . .	22508
Graz . . .	63176	Csaba . . .	27856	Temesvár .	22507
Szegedin .	62700	Linz . . .	27628	Großwardein	22443
Brünn . .	58809	Arad . . .	26959	Zombor . .	22436
Ofen . . .	55240	Kronstadt . .	26826	Laibach . .	20747
Maria-Theresiopel . .	53499	Sign . . .	26433	Klausenburg .	20615
				Bekes . . .	20125

Nach den Größenclassen unterschieden zählte die Oesterreichisch-Ungarische Monarchie 1857

(Bevölkerung in Tausenden; % = Procente der Gesammtbevölkerung.)

Gemeinden mit	Im Reichsrath vertretene Länd. Zahl.	Bev.	% [1])	Ungar. Länder u. Militairgrenze. Zahl.	Bev.	%	Oesterreich.-Ungar. Monarchie. Zahl.	Bev.	%
m. als 100000 E.	3	724	3,9	[2]) 1	187	1,3	4	910	2,8
50—100000 „	3	192	1,0	2	116	0,8	5	309	0,9
20— 50000 „	7	187	1,0	14	403	2,9	21	591	1,8
10— 20000 „	35	490	2,6	57	837	6,0	92	1327	4,1
5— 10000 „	132	795	4,1	210	1436	10,3	342	2231	6,8
4— 5000 „	104	462	2,5	129	579	4,1	233	1041	3,2
3— 4000 „	278	964	5,2	230	783	5,6	508	1747	5,4
2— 3000 „	719	1808	9,8	567	1374	9,7	1286	3182	9,8
mehr als 2000 E.	1281	5622	30,3	1210	5715	40,8	2491	11338	34,9

[1]) Bei der Procentberechnung ist die Bevölkerung der cisleith. Länder zu 18,530000, die der transleith. zu 14,000000, die Gesammtbevölkerung zu 32,530000 Seelen angenommen. Vergl. Anmerk. 1 zu Tab. II. S. 787. — [2]) Hier ist Ofen-Pest als eine Stadt betrachtet

Finanzen.

Ia. Budget für die gemeinsamen Angelegenheiten der Gesammt-Monarchie für das Jahr 1869.

A. Erforderniß.		Fl. österr. W.
Ministerium des Aeußern [1])		4,295440
Kriegsministerium:		
a) Landarmee, Ordinarium . .	72,951692	77,691373
Extra-Ordinarium	4,739681	
b) Kriegs-Marine, Ordinarium .	7,604509	8,893537
Extra-Ordinarium	1,289028	
Gemeinsames Finanzministerium		[2]) 1,700095
Gemeinsamer Rechnungshof		101940
Summa		92,682385
B. Deckung.		
Einnahme des Kriegsministeriums .	3,317377	11,356377
Ueberschüsse der Zölle	7,927000	
Consulats-Einnahmen	112000	
Rest . . .		[3])81,326008
welcher Betrag von den cisleithanischen Ländern mit 70% oder		56,928213
von den transleithan. Ländern mit 30% oder .		24,397795

gedeckt wird. (S. die Special-Budgets.)

Ib. Budget für die gemeinsamen Angelegenheiten der Gesammt-Monarchie für das Jahr 1870.

A. Erforderniß.	Ordentl.	Außerordl.	Total.
Ministerium des Aeußern .	4,136171	90300	4,226471
Kriegsministerium:			
a) Landarmee	74,959857	3,818500	78,778357
b) Marine	7,473312	2,459953	9,933265
Gem. Finanzministerium . .	1,736577	6930	1,743507
„ Rechnungshof . . .	104095	—	104095
Summa	88,410012	6,375683	94,785695

[1]) Einschließlich der Lloyd-Subvention (1,718,000 fl.). — [2]) Hierunter Verwaltungsauslagen 138262 fl., Pensions-Etat 1,561833 fl. — [3]) Ein Nachtragscredit von 3,790000 fl. für das Kriegsministerium ist in Verhandlung.

Digitized by Google

B. Deckung.

Eigene Einnahmen des Kriegsminist. .	3,214000	
Ueberschüsse der Zollgefälle	12,000000	15,326000
Consulats-Einnahmen	112000	
	Rest	79,459695
Derselbe wird gedeckt { von den cisleith. Ländern mit 70%	=	55,621787
{ von den transleith. Ländern mit 30%	=	23,837908

II. Budget für die im Reichsrath vertretenen Länder 1869.

A. Staatseinnahmen.			Brutto.	Erhebungs- u. Betriebskost.
a) Directe Steuern: 1. Grundsteuer .			36,410478	
2. Gebäudesteuer			17,776058	
3. Erwerbssteuer			7,754542	
4. Einkommensteuer			13,869893	
5. Verschiedenes			73030	
Directe Steuern			75,884001	
b. Indirecte Abgaben:				
1. Verzehrungssteuer u. zwar auf				
Bier . . 16,000000	Zucker . .	7,700000		
Branntwein 6,708600	Anderes [1]) .	1,820000		
Wein, Most 3,023759	Pachtungen	3,015789		
Schlachtvieh 3,438004	Verschied. .	1,477924	43,184076	2,745358
2. Zoll [2])			12,500000	4,237000
3. Salz-Monopol			19,562327	3,974429
4. Tabaks-Monopol			43,158066	19,321586
5. Stempel, Taxen u. Gebühren von Rechtsgeschäften			31,144305	616871
6. Lotto			14,117681	8,851923
7. Mauthen			2,603688	29563
8. Punzirung			156972	45446
Indirecte Steuern			166,427115	39,822176
c. Einnahmen vom Staatseigenthum und von Staatsanstalten:				
1. Domainen (3,8 Millionen) u. Staatsanstalten			5,467701	4,322776

[1]) d. h. Verzehrungssteuer auf sonstige Verbrauchsgegenstände. — [2]) Incl. des durchlaufenden Postens von 3,000000 fl. für Steuerrestitutionen.

Digitized by Google

A. Staatseinnahmen.	Brutto.	Erhebungs-u. Betriebskost.
2. Berg- und Münzwesen [3]) . .	9,395918	8,322677
3. Postgefälle	9,467000	8,380100
4. Telegraphenanstalten	2,400000	2,392500
5. Verkauf von Staatseigenthum	3,000000	—
Summa	29,730619	23,418053
d. Verschiedene Einnahmen d. Finanzverwaltung [4])	7,843690	
e. desgl. der anderen Ministerien [5]) .	5,295574	
f. Activreste der bestandenen Staats-Centralcasse	4,200000	
g. Aus dem Jahr 1868 noch rückständige außerordentliche Einnahmen	10,000000	
Summa der Einnahmen	299,380999	

B. Ausgaben.

Hofstaat	3,450000	Minist. d. Finanzen:	
Cabinets-Canzlei .	60514	a. Verwaltung .	13,510765
Reichsrath . . .	490838	b. Erhebungskost.	50,638234
Ministerrath . . .	68919	c. Pensions-Etat	10,828050
Ministerium des Innern	13,120209	d. Subventionen an Fonds und industr. Untern.	6,743322
Minist. für Landesvertheidigung 2c.	4,016837	e. Verluste der Casseverwalt.	3,600000
Minist. für Cultus u. Unterricht [6]) .	8,907149	Beitrag zu den gemeinsam. Ausg. [8])	65,191213
Minist. der Justiz .	13,892987	Erforderniß der Staatsschuld .	91,902467
" f. Ackerbau	2,176300	Rechnungscontrole	195000
" d. Handels:		Nachtrags-Credite .	576010
a. Verwaltung .	2,858100		
b. Betriebskosten [7])	10,772600		
		Sa. der Ausgaben:	302,999534
		Sa. der Einnahme:	299,380999
		Deficit:	3,618535.

[3]) Incl. der durchlaufenden Posten. — [4]) Darunter 1,484167 fl. Ersatz geleisteter Vorschüsse an Länder oder Industrie-Unternehmungen und 5,700000 fl. Erlös von Obligationen der einheitlichen Staatsschuld.

Siehe die Anm. [5]) bis [8]) auf S. 795.

Digitized by Google

III. Budget der Länder der Ungarischen Krone 1869.

A. Staats-Einnahmen:	fl. ö. W.
1. Directe Steuern	53,921000
2. Indirecte Abgaben, Staatsmonopole und Gebühren	58,718000
3. Aus dem Staatseigenthum, dem Berg- und Münzwesen[1])	31,565600
4. Verschiedene Einnahmen der Finanzverwaltung	331500
5. Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige	4,169500
Summa der Staats-Einnahmen:	148,708600

B. Staats-Ausgaben:

Hofstaat	3,250000	für Landesvertheid.	502600
Cabinets-Canzlei	60500	der Finanzen:	
Reichstag	946000	a) Verwaltung	1,112300
Ministerrath	121700	b) Erhebungskosten	49,603900
Ministerium:		für Ackerbau ꝛc.:	
am kais. Hoflager	78000	a) Verwaltung	554600
des Innern	9,141800	b) Betriebskosten	4,914600
für Cultus und Unterricht	1,346400[2])	für Communicat.	5,020600
der Justiz	2,975300	Pensions-Etat	2,337700
		Summa:	81,966000

Subventionen an Verkehrs-Anstalten	21,500000
Erforderniß der Staatsschuld	30,338000
Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben[3])	24,397795
Total-Summa der Ausgaben[4]):	158,201795

— [5]) Incl. der Erträgnisse der Religions-, Schul- und Studienfonds mit 3,096823 fl., welche das Finanzgesetz von 1869 nicht einbezieht. [6]) Incl. der 3,096823 fl. Erträgnisse der Religions-, Schul- und Studienfonds. — [7]) Für Post- und Telegraphendienst. — [8]) Incl. der Ueberschüsse der Zollgefälle mit 8,263000 fl.

[1]) Einschließlich der durchlaufenden Posten mit 23 Mill. fl. — [2]) Ohne Einbeziehung der Fonds-Erträge von circa 2 Mill. fl. — [3]) Abgesehen von den Ueberschüssen der Zollgefälle. — [4]) Ausschließlich des Erfordernisses der Grundentlastungs-Schuld, welche in den übrigen Ländern nur als Landes-Angelegenheit, nicht als Staats-Sache behandelt wird, mit 15,589000 fl.

Digitized by Google

IV. Stand der Staatsschuld am 31. Decbr. 1868, umgerechnet auf ein 5-proc. Capital in Fl. österr. W.

(Nach dem Bericht der reichsräthlichen Controle-Commission.)

Detaillirung der Staatsschuld [1]).	Fl. österr. W.
A. Consolidirte Schuld.	
I. Aeltere Staatsschuld.	
1) Ohne Capitalsrückzahlung in Wiener Währung verzinslich	568582
2) Zurückzuzahlende Cameral-Passiv-Capital.:	
in Wiener Währung verzinslich	24948
derzeit unverzinslich	726697
Summa der älteren consolidirten Schuld	1,320227
II. Neuere Staatsschuld.	
1) Auf Conventions-Münze lautend:	
a) ohne festgesetzte Rückzahlung: verzinslich	1490,716587
derzeit unverzinslich	87441
b) mit festgesetzter Rückzahlung: verzinslich	48,826470
unverzinslich	23,141982
2) Auf österr. Währung lautend:	
a) ohne festgesetzte Rückzahlung: verzinslich	541,801949
b) mit festgesetzter Rückzahlung: verzinslich	333,685866
c) unverzinslich, incl. Bankschuld	119,357452
Summa der neueren consolidirten Schuld	2557,617747
B. Schwebende Schuld der im Reichsrath vertretenen Länder	118,711221
C. Veranschlagungs-Capital.	
Für Daz-Entschädigungs-Renten	12,668121
Für die Rente an Bayern	1,750000
Summa des Veranschlagungs-Capitals	14,418121
Total-Sa. der Staatsschuld 31. Dec. 1868	2692,067316
Total-Sa. der Staatsschuld 31. Dec. 1866	2712,179457

Nicht inbegriffen in dieser Summe ist die
Grundentlastungsschuld der cisleith. Länder . 253,306358 fl.
und die galicische Landesschuld . . . . . 1,938140 fl.

[1]) Die Unification derselben ist im Zuge.

Digitized by Google

Stand der Armee (1. Aug. 1869).

[Allgemeine Wehrpflicht; 3jährige Dienstzeit in der Linie, 7 Jahre in der Reserve und 2 in der Landwehr.]

Feldmarschälle	Activ	3	Nicht activ	—
Generale der Cavallerie und FZM.	"	16	"	31
Feldmarschall-Lieutenants . . .	"	71	"	145
General-Majore	"	111	"	193

Garden.

Arcieren-Leibgarde, Trabanten-Leibgarde, Leibgarde-Gendarmerie, Hofburgwache . . . . . 785 M.

	Im Frieden		Im Kriege	
	total.	Streitbare.	total.	Streitbare.
Commanden u. Stäbe.	1100	585	4300	1100
Feldtruppen.				
1. Infanterie.				
80 Linien-Regimenter. Frieden: 5 Bat. zu 4 Comp. u. Ergänzungsbat.-Cadre. Krieg: 5 B. zu 4 C. 1 " " 5 "	121840	107200	485440	456080
1 Rgt. Tiroler Jäger, 7 Bat. zu 4 Comp., 7 Reserve-Comp.	19851	18446	58783	55624
33 Feldjäger-Bataill. zu 4 Comp. Krieg: noch je 1 Reserve- u. 1 Ergänzungs-Comp.				
Total Infanterie	141691	125646	544223	511704
2. Cavallerie.				
14 Reg. Dragoner. 14 Reg. Husaren. 13 Reg. Ulanen. Frieden: à 6 Feld-Escadr. u. Ergänzungscadre. Krieg: außerd. 6 Escadr., 1 Res.- u. 1 Ergänz.-Escadr.	35547	29766	58835	49569

Digitized by Google

	Im Frieden		Im Kriege	
	total.	Streitbare.	total.	Streitbare.
3. Artillerie.				
12 Feld-Artillerie-Reg. mit je 1 Dépôt-Comp. im Kriege. — 7824 Pferde im Frieden, 32940 im Kriege. 12 Bat. Festungs-Artil.	25658	23960	62741	59661
4. Techn. Truppen.				
2 Genie-Reg. zu 5 Bat. Krieg: noch 1 Ergänz.-Bat. u. 8 Reserve-Comp. 1 Pionier-Rgt. zu 5 Bat. Krieg: noch 5 Reserve-Comp.	8398	7872	23884	22423
5. Militair-Fuhrwesen-Corps.	2173	—	21644	—
Summa	213467	187244	711327	643357
Hierzu kommen:				
14 Grenz-Infant.-Reg. 8 zu 4, 6 zu 3 Bat. à 4 Comp. 1 Titler Grenz-Inf.-Bat.	10799	7886	54667	49714
10 Tiroler Landesschützen-Bat., welche nur im Kriege zur Errichtung gelangen.	—	—	13810	13100
Summa	10799	7886	68477	62814
Militairanstalten.				
Milit.-Verwalt.-Anst.	5347	—	12312	—
Mil.-Geograph. Institt.	214	—	214	—
Mil.-Sanitäts-Anstalt. (incl. Sanitätstruppen).	2847	—	11525	—
Landes-Gendarmerie u. Milit.-Polizeiwache.	7375	—	8558	—
Staatsgestüte u. Hengsten-Dépôts.	5546	—	5759	—
Sa. Mil.-Anstalten	21329	—	38368	—
Total	246695	195715	822472	707261

Digitized by Google

Stand der Kriegs-Marine im J. 1869.

A. Dampfer-Flotte.	Pfdkr.
1 Schrauben-Linienschiff, im Umbau	800
3 Schrauben-Fregatten	1800
7 Panzer-Fregatten	4550
3 Schrauben-Corvetten	860
3 „ -Schooner	225
8 Kanonenboote	1560
9 Raddampfer	1820
2 Dampf-Jachten	420
1 Torpedo.	
B. Tender, Servitutsschiffe.	
4 Schrauben-Boote	240
5 Raddampfer	121

C. Segelschiffe.
1 Corvette.
1 Brigg.
5 Schooner.
4 andere Fahrzeuge.
1 schwimmende Batterie.
12 Hulks.

D. Arsenals-Flottanten.	Pfdkr.
4 Dampf-Barkassen	56
2 Dampf-Pontons	16
2 Feuerspritzenboote	6
139 Verkehrsboote.	

Stab, Mannschaft und Truppen der Marine (1. August 1869).

Admiralität: 3 Vice-Admirale, 5 Contre-Admirale. — 14 Linienschiffs-Capit., 13 Fregatten-Capitaine, 14 Corvetten-Capitaine. — 107 Linienschiffs-Lieutenants, 143 Linienschiffs-Fähnriche, 103 See-Cadetten. — Geistlichkeit, Aerzte, Commissariat &c., Beamte, Verwaltungsbranche in Sa. 718 Personen.

	Officiere.	Unteroffic. u. Mannsch.
Matrosencorps [1]	—	3396
Marine-Zeugcorps	30	704
Infanterie-Regiment	68	1564

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (Werth in Millionen Gulden österr. Währung.)

A. Gesammthandel der Monarchie im Jahr 1868 ohne edle Metalle.

	Einfuhr.	Ausfuhr.
Handel des österr. allgem. Zollgebiets	366,1	424,1
„ „ dalmatin. Zollgebiets	7,9	6,8
Im Ganzen:	374,0	430,9

[1]) Am 20. Juli 1869 hat der Kaiser genehmigt, daß das Marine-Inf.-Rgt. aufgelöst wird und daß das Matrosencorps künftig einen Grundbuchsstand von 15081 M. und einen Frieden-Präsenzstand von 5185 Mann annehme.

Digitized by Google

B. Gesammthandel des österr. allgem. Zollgebiets im J. 1865 und 1867 [1]) ohne edle Metalle. (Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über:	Einfuhr. 1866.	Einfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1866.	Ausfuhr. 1867.
Süd-Deutschland	59,7	75,1	100,5	107,8
Sachsen	72,0	104,2	75,1	104,5
Preußen	16,0	24,8	23,7	37,7
Mit dem Zollverein Sa.	147,7	204,1	199,3	250,0
Schweiz	2,0	2,4	1,7	1,7
Italien	3,3	16,4	6,1	21,9
Türkei	27,1	31,1	40,0	46,0
Rußland	7,3	7,6	18,7	20,7
Ueber d. sonst. Landgrenzen Sa.	39,7	57,5	66,5	90,3
Verkehr zu Lande . . Sa.	187,4	261,6	265,8	340,3
„ zur See [2]) . . Sa.	30,5	32,7	63,7	67,1
Total	217,9	294,3	329,5	407,4

C. See-Handel Triest's im Jahre 1867 u. 1868 (in Mill. fl.).

Verkehrsländer.	Einfuhr. 1867.	Einfuhr. 1868.	Ausfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1868.
Türkei	16,74	15,87	16,06	18,84
Donaufürstenthümer . . .	0,20	0,02	0,06	0,09
Griechenland	6,81	4,98	5,08	5,25
Aegypten	9,59	10,89	6,49	5,70
Rußland (Schwarzes Meer)	0,51	1,45	0,59	3,18
Oestl. Mittell. u. Schw. Meer	33,86	33,21	28,28	33,01
Italien	16,33	18,46	26,94	20,65
Frankreich (Mittelmeer) . .	1,35	5,35	5,22	6,17
Andere Häfen des Mittelmeers	0,58	0,19	0,58	1,33
Westl. Mittelländ. Meer	18,26	24,00	32,74	28,15

[1]) Die Total-Summe kann mit den im Jahrg. 1868, S. 733, aufgeführten Angaben für den Gesammthandel nicht übereinstimmen, da die am Schlusse eines jeden Monats von den Zollämtern zusammengestellten Uebersichten nicht endgültig sind.

[2]) Der Verkehr des Zollgebiets mit oder über Triest ist ein viel geringerer als jener des Freihafens, weil 2 Drittheile der in letzterem verkehrenden Waaren die Zollgrenze nicht überschreiten.

Digitized by Google

Verkehrsländer.	Einfuhr. 1867.	Einfuhr. 1868.	Ausfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1868.
Großbritannien	13,87	20,06	11,85	15,86
Frankreich (Atlant. Meer) .	0,02	0,08	2,33	4,07
Niederlande	1,44	2,95	1,49	1,07
Belgien	1,12	1,92	1,20	1,28
Hansestädte	0,20	0,16	0,45	0,14
Andere europäische Häfen . .	0,16	0,19	0,80	0,58
	16,82	25,36	18,12	22,95
Brasilien	5,93	4,33	2,47	2,05
Vereinigte Staaten	1,39	3,71	1,26	1,99
Uebriges America	1,62	1,45	—	—
Britische Besitzungen in Asien	0,31	0,49	—	—
Von u. nach transatlant. Häfen	9,26	10,01	3,73	4,04
Von und nach fremden Häfen	78,19	92,58	82,87	88,15
" " " österr. Häfen	10,82	12,03	21,36	23,69
Total	89,01	104,61	104,23	111,84

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1868.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	7248 Sch.	346968 T.	7032 Sch.	510126 T.
	in Ballast	2365 "	193675 "	2493 "	66435 "
Dampfer	beladen	988 "	433375 "	1007 "	451009 "
	in Ballast	455 "	32193 "	424 "	24498 "
Zusammen		11056 Sch.	1006211 T.	10956 Sch.	1052068 T.
Davon österreich.		8167 "	607255 "	8115 "	603654 "

Segelschiffe in transatlantischer Fahrt, beladen, kamen an zusammen 85 von 21244 T., gingen ab 105 von 28063 T.

III. Stand der Handelsmarine im Anfang des J. 1869.

Segelschiffe.	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	529	235416	5674
Küstenfahrer	2596	49422	8009
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge 2c.	4624	14089	12108
Dampfschiffe (zus. 15221 Pfdkt.) .	80	38422	2159
Im Ganzen	7829	337349	27950

Digitized by Google

IV. Eisenbahnen. Am 1. Jan. 1868 standen

Geograph. Meilen Eisenbahnen	Cisleithanien.	Transleithan.[1])	Total.
im Betrieb	602,96	318,08	921,04
im Bau	89,32	85,67	174,99
Zusammen	692,28	403,75	1096,03
Demnach Bahnmeilen auf 1000 g. QM.[2]) v. d. Bahnen i. Betr.	115,4	54,7	85,4
v. d. Totalsumme	132,7	69,4	116,9
auf 1 Million E.[3]) v. d. Bahnen im Betrieb	30,5	20,7	25,6

Die Nachweisungen über Bau- und Einrichtungskosten liegen nur für 878,1 geogr. Meilen der im Betriebe befindlichen Bahnen vor, welche bis Ende 1867 729,682921 fl. ö. W. kosteten.

V. Post. 1868.	Cisleithanien.	Transleithanien.
Postanstalten	2406	—
Privatbriefe	90,273915	26,169361
Waarenproben	1,876252	—
Kreuzbandsendungen . . .	5,690427	1,769152
Amtliche Correspondenz . .	16,362938	5,799120
Zeitungen	34,500000	13,099450
(incl. der internationalen Correspondenz).		

VI. Telegraphen. 1868.

Es betrug die	Cisleith.	Transl.	Militärgr.	Zusamm.
1. Länge der Tel.-Linien[4])	1935,5	1094,3	208,5	3238,3
" " " Drähte[4])	4904,3	2252,7	405,9	7562,9
2. Anz. d. Tel.-Stationen	374	188	34	596
3. aufgegebene	Anzahl.		Anzahl.	
Privatdepeschen . . .	2270000	—	165336	—
Staatsdepeschen . . .	160480	—	3185	—
angekommene				
internat. Privatdepeschen	324852	—	9227	—
" Staatsdepeschen	3869	—	74	—

[1]) Incl. Militairgrenze. — [2]) Vergl. Tab. I. S. 785. — [3]) Vergl. Tab. II. S. 788. Für Cisleithanien ist eine Bevölkerung von 20,600000, für Transleithanien eine solche von 15,400000 E. angenommen.

[4]) In geogr. Meilen.

Digitized by Google

Päpstliche Staaten (oder Kirchenstaat).

[S. Jahrgang 1868, S. 742.]

Ministerrath.

Staats-Secretair —: Cardinal G. **Antonelli**, Präsident.
Minister der Finanzen und Gen.-Schatzmeister —: G. **Ferrari** (1. December 1854).
Minister des Innern —: A. **Negroni** (8. Februar 1868).
Prominister der Waffen —: Brigade-General H. **Kanzler** (28. October 1865).
Prominister des Handels, der schönen Künste und der öffentlichen Arbeiten —: Cardinal J. **Berardi** (April 1868).
General-Director der Polizei —: L. **Randi** (28. Octbr. 1865).
Vice-Camerlengo der heil. röm. Kirche.

Staatsrath.

Präsident —: Cardinal T. **Mertel** (1863).
Vice-Präsident —: A. **Mella**.
Ordentliche Mitglieder —: S. **Nobili-Vitelleschi**, Erzbischof und Bischof von Osimo und Cingoli; S. **Vecchiotti**; Mquis G. **Fonti**; Command. G. B. **de Dominicis-Tosti**, Adv. des heiligen Consistoriums; Adv. T. **Carocci**; Comm. G. **Ferraguti**; Chev. Adv. L. **Lattanzi**; Mquis N. **Moriei**; Adv. J. **Baccelli**; Mquis P. **Capranica**. Außerordentliche Mitglieder—: M. **Loschiavo**; Comm. F. **Sabatucci**, Secretair des Minister- und des Staatsraths.

Staatsrath der Finanzen.

Präsident —: . . . .
Vice-Präsident —: P. **Badia**.

Oberste Gerichtshöfe.

Penitenzieria Apostolica. (Amt des Oberbeichtigers.)

Cardinal A. M. **Panebianco**, Groß-Pönitentiarius.
L. **Serafini**, reggente (Geschäftsführer).

Cancelleria Apostolica.

Vice-Kanzler —: Cardinal **Amat di S. Filippo e Sorso**.
F. **de Fallour du Coudray**, reggente (Geschäftsführer).

Dataria Apostolica.

(Päpstliche Pfründen-Kammer; vor das Forum derselben gehört namentlich die Verleihung kleinerer, dem Papst reservirter Pfründen und solcher Dispensationen, welche nicht geheim gehalten werden müssen.)

Digitized by Google

Cardinal M. **Mattei**, Pro-Datarius.
Merosi-Gori, Unter-Datarius.

Sacra Rota Romana.

G. A. **del Magno**, Decan.

Reverenda Camera Apostolica.

Cardinal **de Angelis**, Camerlengo.
L. **Randi**, Vice-Camerlengo.
S. M. **Sagretti**, Uditore generale.
G. **Ferrari**, Gen.-Schatzmeister (Tresoriere gen.).
A. **Pellegrini**, Decan.
F. **Bernetti**, Uditore del camerlengato.
G. B. **Bonini**, Advocat der Armen.
F. **Ralli**, Gen.-Advocat des Fiscus.
A. **Pasqualani**, Gen.-Procurator des Fiscus.
G. **Vassalli**, Gen.-Commissair der apostol. Kammer.

Haus Sr. Heiligkeit des Papstes.

Cardinal M. **Mattei**, Pro-Datarius.
" N. **Clarelli-Paracciani**, Secr. der päpstl. Breven.
" L. **Vannicelli-Casoni**, Secretair der Bittschriften.
" G. **Antonelli**, Staats-Secretair und Präfect der apostolischen Paläste.
B. **Pacca**, Ober-Hofmeister.
F. **Ricci**, Ober-Ceremonienmeister (Maestro di camera).
S. M. **Sagretti**, Uditore Sr. Heiligkeit.
Spada, Maestro del sacro palazzo (Ober-Censor).

Geheime-Kämmerer.

F. S. **de Merode**, Erzbischof von Mitylene in part., Geh.-Almosenier.
L. **Pacifici**, Secretair der Breven ad principes.
M. **Marini**, Substitut des Staats-Secretariats.
Merosi-Gori, Unter-Datarius.
F. **Mercurelli**, Secretair des lateinischen Briefwechsels.
G. **Talbot de Malahide**, Mundschenk (Coppiere).
A. **Negrotto**, Secretair der Ambassade.
G. **Stella**, Garderobier.
J. B. **Casali del Drago**.
A. **Samminiatelli**.

J. Fürst **Ruspoli di Cerveteri**, Maestro del sacro ospicio.
Marchese U. **Sacchetti**, Ober-Intendant des Hofwesens (Foriere maggiore).

Digitized by Google

Marchese L. **Serlupi-Crescenzi**, Ober-Stallmeister.
C. Fürst **Massimo**, General-Postmeister.
Gen.-Lieut. C. **Barberini**, Herzog **v. Castel vecchio**, commandirender Capitain der Nobelgarde.
Gen.-Lieutenant E. **Altieri**, Fürst **v. Viano**, Capitain der Nobelgarde.

Legationen und Delegationen.

Legation von Rom und Provinz. Präsident von Rom und der Comarca —: T. **Lupi**.
Delegationen. Viterbo: G. B. **Santucci**. — Civitavecchia: F. **Scapitta**. — Orvieto: . . . .
Legation der Campagna und Maritima. Legat —: der Cardinal M. **Mattei**, Dechant des heil. Collegiums.
Delegationen. Velletri: C. **Ruggeri**. — Frosinone: P. **Lasagni**. — Benevent: unbesetzt.

Armee.

Oberbefehlshaber —: Brigade-General H. **Kanzler**, Proministe der Waffen.
Cabinets-Chef des Ministers —: Oberst J. **Ungarelli**.
General-Inspecteur —: Brig.-Gen. Baron **v. Kalbermatten**.
Comdt der 1. Infant.-Brig. —: Brig.-Gen. Graf **de Courten**.
Comdt der 2. Infant.-Brig. —: Brig.-Gen. Marquis **Zappi**.
Großalmosenier —: V. **Tizzani**.
Militair-Intendant —: Comm. G. **Monari**.
General-Stabs-Chef —: Chevalier F. **Rivatta**.
Comdt der Gendarmerie —: Oberst Comm. L. **Evangelisti**.
Director des Sanitätswesens —: Comm. G. **Costantini**.

Diplomatisches Corps zu Rom und Consuln.

(Gedruckt 6. October 1869, später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Rom: D. M. **Armstrong**, C.]
Argentinische Republik. [Rom: T. **Filippani**, C.]
Bayern —: J. H. Dr. **v. Sigmund**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Januar 1868); Frhr **v. Cetto**, Leg.-Secr.; Graf L. **Arco-Valley**, Att. — [Civitavecchia: C. **Bucci**, C.]
Belgien —: Baron A. **Pycke de Peteghem**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Nov. 1867); Graf **de Noidans**, Leg.-Secr. 1r Cl.;

Digitized by Google

L. **Maskens**, 2r Secr.; Graf M. **d'Ery**, Att. — [Civitavecchia: F. **Guglielmi**, C. — Rom: F. M. **Terwangne**, C.]

Bolivia —: Mquis Don F. **Lorenzana**, bev. Min. (accr. . . Aug. 1863). — [Civitavecchia: A. **Arata**, C. — Rom: . . ., C.]

Braſilien —: Commandeur J. B. **de Figueiredo**, MR. (accr. 26. Febr. 1866). — [Rom: . . ., C.]

Chile. [Rom: J. S. **Rodriguez**, C.]

Columbia, ſiehe „Neu-Granada".

Coſta-Rica. [Civitavecchia: . . ., C.]

Dänemark. [Civitavecchia: M. A. F. **Feoli**, C. — Rom: Staatsrath Chev. J. **Bravo**, C. und Kunſtagent.]

Ecuador —: Mquis Don F. **Lorenzana**, MR. (accr. 22. Oct. 1866). — [Civitavecchia: A. **d'Eramo**, C. — Rom: L. **Scalzi**, C.]

Frankreich —: Marquis **de Banneville**, Botſchafter (ern. 18. Aug. 1868); **Lefebvre de Béhaine**, Secr. 1r Cl.; Vicomte **de Croy**, Vicomte **d'Espeuilles**, Secr. 2r Cl.; R. **Henneſſy**, Graf **de Kergorlay**, Graf **de Rochefoucauld**, Graf **de Pourtalès**, **Bosquillon de Genlis**, Vicomte **de Laiſtre**, Graf **de Banneville**, **Pécoul**, Attachés; Major **Parmentier**, Milit.-Attaché; **Deshorties**, Kanzler u. Cons. hon.; **Bovet**, Secr.-Archiviſt. — [Civitavecchia: **de Tallenay**, C.]

Griechenland. [Rom: . . ., GC.]

Großbritannien —: O. W. L. **Ruſſell**, Leg.-Secr. in Florenz und in außerordentlichen Dienſten in Rom. — [Rom: J. **Severn**, C.]

Guatemala —: Mquis Don F. **Lorenzana**, bev. Min. (accr. 1. Oct. 1851). — [Civitavecchia: A. **Arata**, C.]

Mexico. [Rom: . . ., C.]

Monaco —: O. **Raldini**, GTr.

Neu-Granada. [Rom: V. **Trocchi**, C.]

Nicaragua —: Marquis Don F. **Lorenzana**, bev. Min. (accr. 24. April 1858).

Niederlande —: Jkhr L. G. J. F. **de Paul Du Chaſtel**, a. G. u. b. M. (accr. 28. Juli 1866, als MR. accr. Febr. 1858). — [Civitavecchia: L. **Arata**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Frhr u. Leg.-Rath H. **v. Arnim**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Febr. 1868). — [Civitavecchia: P. **de Filippi**, C. — Rom: R. **Crous**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Geh.-Rath F. Graf **v. Trauttmansdorff**, Botſchafter (ern. 1868); J. **Palomba-Caracciolo**, Hon.-

Digitized by Google

Botsch.-Rath und Agent für die geistlichen Angelegenheiten; Graf C. **Zalusti**, Hon.-Leg.-Rath, und Baron L. v. **Gudenus**, Att. — [Civitavecchia: J. **Palomba-Caracciolo**, C.]
Portugal —: Graf **de Lavradio**, a. G. u. bev. Min. (ern. 7. April 1869); P. **da Costa de Souza Macedo**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.; L. **de Quillinan**, Leg.-Secr. — [Civitavecchia: F. F. **Mascarenhas de Menezes**, C. — Rom: J. H. **da Camara**, GC.]
Preußen —: Frhr und Leg.-Rath H. v. **Arnim**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Dec. 1864); Leg.-Rath Graf **Limburg-Stirum**, Leg.-Secr.; **Schultz**, Canzlei-Rath; Dr. **Erhardt**, Ges.-Arzt.
Rußland. [Civitavecchia: L. **Arata**, C.]
San Salvador —: Marquis Don F. **Lorenzana**, bev. Min. (16. April 1860).
Schweden. [Rom: StRath Chev. J. **Bravo**, C.]
Schweiz. [Rom: L. **Schlatter**, GC.]
Spanien —: . . ., Botschafter. — [Civitavecchia: J. G. **Miranda**, C.]
Uruguay. [Rom: G. G. **Giovannetti**, C.]
Venezuela —: . . ., b. M.
Württemberg. [Rom: A. **Nast**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung

(nach dem Annuario statistico italiano, 1864).

Areal.	Bevölkerung 1. Jan. 1863.	Auf 1 QM.
214,12 geogr. QM.	723121	3377

Die Einwohnerzahl von Rom betrug in den Jahren 1847: 175883, 1857: 179952, 1868: 217378, 1869: 220532.

Unter der Bevölkerung Rom's befanden sich Ostern 1867 6429 dem geistlichen Stand angehörige Personen, 4650 Israeliten und 457 Nichtkatholiken.

Es zählte im Jahr 1853: Viterbo 14000, Velletri 13000, Alatri 11370, Civitavecchia 10000 Einwohner.

Finanzen.

Das Budget für 1865—1866 schließt mit einer Ausgabe von 12,671156 und einer Einnahme von 6,489962 Scudi [1]) ab,

[1]) Der Werth eines Scudo wird verschieden, zu 5 Frcs 30 Cent., 38 Cent. bis 45½ Cent., angegeben.

Digitized by Google

zeigt mithin ein Deficit von 6,181194 Sc. Die Erfordernisse der Staatsschuld werden für 1866 auf 6,700000, die des Kriegsministeriums auf 1,589962 Sc. angegeben.

Budget für 1867 (in Lire oder Francs):

	Einnahme.	Ausgabe.
Grundsteuer und Cameral-Gefälle . .	5,882308	1,466848
Kataster	—	285273
Zölle	19,699214	2,190998
Stempel- und Einschreibegebühren . .	1,797314	272706
Postverwaltung	650716	620843
Lotto	4,191893	2,874778
Oeffentliche Schuld	1,043175	39,166131
Münze	2,576623	1,465138
Specielle Fonds (Pensionen ꝛc.) . . .	—	8,523906
Ministerium des Innern	195144	4,617493
Min. des Handels u. der öffentl. Arbeiten	350721	1,743136
Ministerium des Kriegs	43950	10,611503
Summa	36,431058	73,838754

Deficit: 37,407696 Lire.

Das Deficit konnte in jenem Jahre gedeckt werden durch die Summen, welche die Italienische Regierung der päpstlichen für den von dem Königreich Italien für die ehemals päpstlichen Provinzen übernommenen Antheil der Römischen Staatsschuld zu zahlen hatte.

Römische Blätter geben das Budget für 1868 folgendermaßen an:

		Lire.
Einnahmen		28,845359
Darunter Zölle	14,384867 Lire.	
„ Lotto	3,332923 „	
Ausgaben		73,949803
Darunter Staatsschuld . . .	39,184423 „	
„ Kriegsministerium .	11,711956 „	

Deficit: 45,104444

Staatsschuld: Zinserforderniß 1867: 37,402695 Lire, welches bei 5 pCt. einem Capital von 748,053900 Lire gleichkommen würde. Näheres s. in den früheren Jahrgängen, ebenso wie über den vom Königreich Italien übernommenen Theil der Römischen Schuld.

Digitized by Google

Stand der Armee im Juni 1869.

Kriegsministerium, Generalstab	243	M.	Fremdes Carabiniers-Bataillon	1462	M.
Gendarmerie	1888	"	Römische Legion	2010	"
Artillerie-Corps	952	"	Dragoner	533	"
Genie-Corps	197	"	Traincorps	120	"
Setendair-Bataillon	640	"	Gendarm.-Auxiliaire	669	"
Jäger-Bataillon	1157	"	Andere Truppen	223	"
Linien-Regiment	1675	"	Im Ganz. 1206 Pf. u.	15670	M.
Zuaven-Regiment	3901	"			

Handel und Verkehr.

Genaue Angaben fehlen.

Nach einem Consularbericht vom 31. Dec. 1866 gab Rom für die vom Ausland bezogenen Waaren durchschnittlich jährlich an $5\frac{1}{2}$ Mill. Scudi (1 Scudo = 1 Thlr. $12\frac{1}{2}$ Sgr. Pr. Crt) aus, wozu noch eine Mehrausgabe von $\frac{1}{2}$ Mill. Scudi, veranlaßt durch die Mißernte der beiden letzten Jahre, zu rechnen war, so daß man die jährliche Ausgabe Rom's an das Ausland auf 6 Mill. Scudi angeben konnte. Setzt man dagegen den Ertrag an Landesproducten und Kunstgegenständen ꝛc. mit circa 1 Mill. Scudi und den Ertrag des Fremdenbesuchs mit $2\frac{1}{2}$ Mill. Scudi an, so bleiben dennoch $2\frac{1}{2}$ Mill. Scudi Deficit im Verkehr mit dem Ausland. — Der Export von Kunstgegenständen in den Jahren 1859 bis 1863 incl. kann nach Maßgabe der gesetzlichen Erlaubnißscheine zu deren Ausfuhr auf 1,696088 Scudi geschätzt werden.

Schiffsverkehr. — In den Häfen Civitavecchia, Fiumicino (Rom), Porto d'Anzio, Badino und Terracina sind zu Handelszwecken im J. 1868 fremde und einheimische Schiffe ein- und ausgegangen 2856 von 382023 Tonnen Gehalt.

Stand der Handelsflotte am 31. December 1868: 315 Schiffe von 5232 T. Gehalt und mit 951 Mann Besatzung.

Eisenbahnen 1868. Im Betriebe sind ca. 39 geogr. Meilen.

Digitized by Google

Paraguay (Republik).

[Siehe die Begrenzung der Republik und historische Uebersicht in den Jahrgängen 1862—1864.]

Präsident —: Marschall F. S. **Lopez** (übernimmt die Präsidentschaft nach dem Tode seines Vaters, des im Sept. 1862 † Präsidenten C. A. **Lopez** [1]).

Vice-Präsident (wird, wenn nöthig, durch den Präsidenten in den durch die Constitution vorgeschriebenen Fällen ernannt)—: F. **Sanchez**, Min.-Präsident (ern. 25. Mai 1865).

Ministerium. In Folge des Krieges unbekannt.

Die Regierung ist zur Zeit in dem Städtchen Piribibuy, da die Hauptstadt Assuncion seit 1. Januar 1869 von den Alliirten besetzt ist.

Cultus. Bischof von Assuncion —: . . . .

Oberbefehlshaber der Armee —: der Präsident F. S. **Lopez**, mit dem Rang eines Marschalls.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Assuncion.

America (Verein. Staaten) —: . . ., b. M. — [Assuncion: R. C. **Yates**, C.]

Frankreich —: **Noël**, bev. Min. (in Buenos Aires). — [Assuncion: P. **de Cavelier de Cuverville**, C.; **Elève**, Consulatsverweser.]

Norddeutscher Bund —: R. F. **Le Maistre**, MR.; auch für Uruguay und Argentina (Residenz: Buenos Aires).

Portugal —: Baron L. **de Sousa Leite e Azevedo**, GTr. u. GC. (ern. 27. Septbr. 1843; in Montevideo). — [Assuncion: . . ., C.]

Statistische Notizen.

Der Flächeninhalt des Territoriums der Republik beträgt nach officieller Annahme:

---

[1]) Nach der Constitution steht dem Präsidenten das Recht zu, für den Fall seines Absterbens vor dem Erlöschen seines Mandats einen provisorischen Nachfolger durch ein authentisches, geheim zu haltendes Testament zu ernennen, bis der ad hoc zu berufende National-Congreß den Ernannten bestätigt oder eine Neuwahl vornimmt.

Digitized by Google

im Chaco (Land weſtl. vom Paraguay)	16537	leg. cuadr.
zwiſchen dem Parana und Paraguay .	11113	„ „
zwiſchen dem Parana und Uruguay . .	1820	„ „
Im Ganzen:	29470	leg. cuadr.[1]),

von denen ungefähr 2500 bewohnt und cultivirt ſind.

Die Geſammtbevölkerung der Republik betrug im Jahr 1857 in den 25 Departements 1,337439 Einwohner. Das Central-Departement (mit 16 gefeturas de milicias), in welchem die Hauptſtadt liegt, enthielt 398628 Einw., und die 6 Diſtricte, welche die eigentliche Hauptſtadt bilden, hatten mit Einſchluß der fluctuirenden Bevölkerung 48000 Einw.

Finanzen. Zur Zeit unbekannt.

Eine Staatsſchuld exiſtirte bisher nicht, doch hat der im März 1865 zuſammengetretene National-Congreß den Präſidenten Lopez ermächtigt, zur Führung des Kriegs mit Braſilien und den Plata-Staaten ein Anlehen von angeblich 5 Mill. Pfd. St. zu contrahiren. — Die Emiſſion von unverzinslichen Schatzſcheinen im Betrag von 900000 Peſos (4,500000 Frcs) war bisher durch das Vorhandenſein hinreichenden Metall-Vorraths gedeckt.

Die Angaben über Heerweſen, Flotte, über Handel und Schiffsverkehr ꝛc., welche in den früheren Jahrgängen des Hofkalenders mitgetheilt ſind, haben zur Zeit ihre Gültigkeit verloren, ohne daß man irgendwie ſichere Angaben an die Stelle ſetzen könnte.

[1]) 20 leguas = 1 Grad = 15 geogr. Meilen; 29470 leguas cuadradas = 16576,88 geogr. QMeilen; das factiſch im Beſitz von Paraguay befindliche Territorium zwiſchen den Flüſſen Parana und Paraguay umfaßt nur 3256 geogr. QM.; mit Hinzurechnung eines Theils des zwiſchen Bolivia, Paraguay und der Argentiniſchen Republik ſtreitigen Gran Chaco am rechten Ufer des Paraguay würde das Areal der Republik immer erſt 5943 geogr. QM. betragen.

Perſiſches Reich.

[Siehe Jahrgang 1861, S. 668.]

Schah (König mit dem Titel Schahynſchah oder König der Könige) —: **Naſſr-ed-Din** geb. 1830, folgte ſeinem Vater Mohammed-Schah 10. September 1848.

Digitized by Google

Miniſterium.

Prinz **Naïbos Seltenet**, Kriegsminiſter.
Aziz-Khan, Serdar Koll, Chef der Armenverwaltung.
Mehemed Rahim-Khan, Ala ed Dovlet, Director der Arſenale.
Mirza-Yuſſuf, Moſtoſi ol Mêmalek, Finanzminiſter, Großmeiſter der Garderobe, Director des Stempels und der kgl. Marſtälle.
Douſt-Ali-Khan, Moayir ol Mêmalek, General-Controleur der Finanzen, Director der Münze.
Prinz **Ali Kuli**-Mirza, Etzâd es Saltanet, Miniſter des Handels u. Unterrichts, Director der Minen, Manufacturen, der Druckerei und Telegraphen.
Mirza-Saïd-Khan, Miniſter des Aeußern, Director der Eiſenbahnen und beauftragt mit den Angelegenheiten der Angehörigen fremder Culte.
Mehemed-Khan, Zêhîr ed Dulet, Miniſter des königl. Hauſes, Einführer der Geſandten, Ober-Intendant des Harems, der öffentl. Bauten und Poſten, Referent für die Angelegenheiten der königl. Prinzen und des mohammedaniſchen Clerus.
Ferrokh-Khan, Emin ed Dulet, Groß-Referendar, General-Director des Zollweſens.
Gholam Hoſſein-Khan, Schehdar, Juſtizminiſter.
Abdollah-Khan, Edib ol Molk, Miniſter der Penſionen und frommen Stiftungen.
Paſcha-Khan, Emin ol Molk, Siegelbewahrer und Geh.-Rath.
Mirza-Hâſhem-Khan, Emin Khâlvêt, Ober-Intendant des Palaſtdienſtes.

Ober-Ceremonienmeiſter —: Mohammed **Naſſir**-Khan.

Ein Oberhaupt des mohammedaniſchen Cultus gibt es nicht; jeder bedeutendere Centralpunkt der Bevölkerung hat einen Imam Djome, welcher zwar als Chef des localen Clerus gilt, deſſen Einfluß jedoch nur wenig von ſeiner officiellen Stellung, ſondern hauptſächlich von ſeiner Perſönlichkeit abhängt.
Imam Djome von Teheran —: Aga Mirza-**Zein ol Abedin**.

Digitized by Google

Katholischer Cultus.

Apostol. Delegat (für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien) —: N. **Castelli**, Erzbischof von Marcianopolis in part. (1866).

Bischof von Isfahan (armenischer Ritus) —: J. **Zadighian** (1859).

Diplomatisches Corps zu Teheran und Consuln.

Belgien. [Tauris: **Kenn**, GC. für ganz Persien.]

Frankreich —: **Bonnières de Wierre**, a. G. u. bev. Min. (acer. 19. October 1867); **Pichon**, Secr. 3r Cl.; **Le Ray**, Attaché; **Nicolas**, 1r Dolmetscher; A. **Querry**, Kanzler. — [Rescht: **Nicolas**, C. hon. (s. oben). — Tauris: **Crampon**, C.]

Großbritannien —: C. **Alison**, a. G. u. bev. Min. (ern. 7. April 1860); R. F. **Thomson**, Leg.-Secr.; W. J. **Dickson**, oriental. Secr.; C. W. **Lawrence**, G. F. B. **Jenner**, 2te Secre.; Dr. J. R. L. **Dickson**, Arzt der Leg.; A. **Glen**, Dolmetscher u. VC. — [Rescht: W. G. **Abbott**, C. — Tauris: Capt. H. M. **Jones**, GC.]

Italien. [Rescht: . . ., C.]

Rußland —: wirkl. Staatsrath A. v. **Berger**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); Colleg.-Rath J. **Zinowieff**, 1r Leg.-Secr.; Fürst W. **Urussoff**, 2r Leg.-Secr.; Colleg.-Rath B. **Sewrugin**, 1r Dragoman; Colleg.-Assess. E. **Krebell**, 2r Dragoman. — [Astrabad: Colleg.-Assess. A. **Weinberg**, C. — Ghilan: Hofrath A. **Serjputoffsky**, C. — Tauris: Hofrath V. **Besobrasoff**, GC.]

Türkei —: . . ., a. G. u. b. M.; **Ismaïl**-Bey, 1r Secr.; **Nazim**-Bey, 2r Secr. — [Kirmanschah: **Mehemed**-Bey, C.]

Statistische Notizen.

(Nach einem Bericht des Legationssecr. R. Thomson, On the Population, Revenue, Military Force and Trade of Persia etc.)

Flächeninhalt: nach Thomson 30480 QM. (648000 engl. QM.); Bevölkerung ca. 5,000000 Einw., demnach auf 1 QMle noch nicht 200 Einwohner. Thomson rechnet

auf die städtische Bevölkerung	1,000000
Türk., Kurdische, Arabische ꝛc. Nomaden	1,700000
ackerbautreibende Bevölkerung in Flecken ꝛc. . . .	1,700000
Total: ca.	4,400000

Digitized by Google

Täbris . .	110000	Yezd . . .	40000	Ummia . .	30000
Teheran .	85000	Hamadan .	30000	Schiraz . .	25000
Meschhed .	70000	Kerman . .	30000	Schuster . .	25000
Isfahan .	60000	Kermanschah	30000	Cazvin . .	25000

Der Religion nach sind die bei weitem überwiegende Mehrzahl Moslims, hauptsächlich schiitischen Bekenntnisses; Nestorianer rechnet man ungefähr 25000, Armenier 26000, Juden ca. 16000, Gebern oder Parsi (besonders in Yezd und Kerman) ca. 7200 Seelen.

Finanzen (1 Toman = $^2/_3$ Pfd. St. = $3^1/_3$ Thlr.).

Einnahmen 1868.

	Tomans.
a) In Geld. 1. Von den Provinzen des Reichs fordert der General-Controleur der Finanzen im Ganzen	3,825000
2. Zölle	536660
Summa a:	4,361660
b) Naturalabgaben (Gerste, Weizen, Reis und Seide) im Werthe von	550840
Summa:	4,912500

= 1,965000 Pfd. St. = 13,100000 Thlr. Pr.

Ausgaben.

	Tomans.
Armee und Ausrüstung von Truppen	1,750000
Apanagen, Gehalte der Minister und Regierungsbeamten	750000
Pensionen der Priesterschaft	250000
Für die Privatausgaben des Schah's	500000
Außerordentl. Ausgaben	500000
Ueberschuß, welcher in den Kronschatz fließt . .	500000
Total:	4,250000

= 1,700000 Pfd. St. = 11,300000 Thlr. Pr.

Hinsichtlich der Einnahmen ist zu bemerken, daß nicht alle eingeforderten Beträge in die Casse des Schatzes fließen. Die Gouverneure der Provinzen bringen die Einnahmen durch directe Auflagen auf die Ackerbauproducte (bis zu 25% des Ertrags) und Taxen auf Hausthiere, endlich durch eine Kopfsteuer und Besteuerung der Kaufleute (bis zu 20% der Einnahme) auf. Rechnet man die eigenen Einnahmen der Gouverneure hinzu, so bringt das Volk jedenfalls eine weit größere Summe, als oben genannt, auf. — Zu den Einnahmen des

Digitized by Google

Kronschatzes sind noch die Geschenke der Gouverneure und anderer Beamten, sowie der Werth der von Zeit zu Zeit confiscirten Vermögen zu rechnen. Die Naturalabgaben dienen zum Unterhalt der Armee und der Hofhaltung des Schah's.

Eine Staatsschuld besteht nicht. Im Schatz sollen 3,750000 Tomans in Tomans, Ducaten, Imperials, ferner Gold-Geschirre im Werth von 1,250000 Tom., Kronjuwelen im Werth von 4,500000 Tom., in Summa für 9,500000 Tom. deponirt sein.

Armee.

Die Persische Armee zählt gegenwärtig: 90 regulaire Regimenter zu 800 Mann; 3 Schwadr. regulaire Cavallerie, 500 M., die als Garde des Schah's dient; 5000 M. Artillerie und 200 Mann leichte Kameel- oder Garde-Artill., welche in neuerer Zeit für den Pionierdienst bestimmt ist; außerdem ca. 30000 irregulaire Reiterei, welche nach Bedarf zum Dienst einberufen und während der Dauer desselben unterhalten wird.

Der Persische Soldat ist eigentlich auf Lebenszeit zum Dienst verpflichtet, wird aber häufig auf längere Zeit beurlaubt. Die Regimenter entsprechen den einzelnen Tribus oder Ortschaften, aus denen sie recrutirt werden.

Handel.

Die Gesammteinfuhr Persiens beträgt ca. . 17,000000 Thlr.,
die Gesammtausfuhr . . . . . 10,000000 „

Haupteinfuhrartikel sind Baumwollenwaaren aus England, Hauptausfuhrartikel ist Seide. Durch den schlechten Seidenertrag in Ghilan während der letzten Jahre hat die Ausfuhr Persiens bedeutend abgenommen.

Peru (Republik).

[Die Annahme einer neuen Constitution hat 31. August 1867 stattgefunden; dieselbe setzt die Präsidentschaftsperiode auf 5 Jahre fest. — Herrschende Religion ist die römisch-katholische; die öffentliche Ausübung einer jeden andern ist untersagt.]

Executiv-Gewalt.

Präsident —: Oberst J. **Balta** (2. August 1868).
Vicepräsident —: **Heads.**

Digitized by Google

Ministerium (ern. 27. Januar 1868).

Minister des Innern —: Dr. A. **Arenas.**
Minister der Justiz, des Cultus, des Unterrichts und der Wohlthätigkeit —: Dr. L. **Cisneros.**
Minister des Auswärtigen —: Dr. J. A. **Barrenechea.**
Min. des Kriegs und der Marine —: Oberst J. F. **Balta.**

Erzbischof (in Lima).

J. S. **de Goyeneche y Barreda** (26. Sept. 1859).

Diplomatisches Corps zu Lima und Consuln.

(Gedruckt 6. Septbr. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: A. P. **Havey**, a. G. u. b. M. (accr. Mai 1866); H. M. **Brent**, Leg.-Secr. — [Arica: . . ., C. — Callao: W. D. **Farrand**, C. — Lambayeque: S. C. **Montjoy**, C. — Payta: R. M. **Columbus**, C. — Tumbez: E. R. **Sprigman**, C.]
Argentin. Republik. [Lima: G. **Escardo**, GC. — Puno: D. J. **Sarovia**, C.]
Belgien. [Lima: J. B. **Oyague**, GC.; E. **Müller**, C. — Tacna und Arica: S. **Yriberry**, C.]
Bolivia —: J. **de la Cruz Benavente**, a. G. u. b. M. (1863).
Brasilien —: . . ., MR.; J. **Duarte da Ponte Riveira**, Leg.-Secr.; J. **Vieira de Carvalho**, Attaché. — [Lima: A. **de Souza Ferreira**, GC. — Loreto: J. W. **de Mattos**, C.]
Chile —: J. **Godoy**, GTr. (1868). — [Arica: J. **Rey i Riesco**, C. — Callao: G. **Rivadeneira**, C. — Cerro de Pasco (Depart. Junin): M. J. **Rubio**, C. — Iquique: F. **Lopez**, C. — Islay: A. **van der Heyde**, C. — Lambayeque: G. **del Castillo**, C. — Payta: J. P. **Escobar**, C. — Pisco: C. **Roman**, C. — Pisagua: T. S. **Reyes**, C.]
Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".
Costa-Rica. [Callao: J. G. **Freund**, VC.]
Dänemark. [Lima: H. **Witt**, GC. für die Republik.]
Ecuador —: B. **Malo**, a. G. u. b. M. (Mai 1866) — [Lima: J. F. **Laque**, C.]

Digitized by Google

Frankreich —: Baron **Gauldré-Boilleau**, a. G. u. b. M. (accr. 4. August 1869); E. **Vion**, Kanzler.
Großbritannien —: Hon. W. G. S. **Jerningham**, GTr. u. GC. (ern. 1. Dec. 1857); Rev. J. **Henry**, Caplan. — [Callao: C. A. **Henderson**, C. — Islay: . . ., C.]
Hawaii'sche Inseln —: T. **Eldredge**, GTr. u. GC.
Italien —: J. **Garron**, GTr. u. GC. (in Lima).
Mexico. [Lima: J. M. **Ugarte**, VC.]
Neu-Granada (Vereinigte Staaten von Columbia). [Lima: Dr. C. **Gomez**, GC.]
Niederlande. [Lima: C. **Hülsenbeck**, C. für die Republik.]
Norddeutscher Bund. [Arica: C. **Eulert**, C. — Iquique: G. C. **Hilliger**, C. — Lima: T. **Müller**, GC. für die Republik.]
Oesterreich-Ungarn. [Lima: F. W. **Brauns**, GC.]
Päpstliche Staaten. [Lima: B. **Roca y Garzon**, GC.]
Portugal. [Lima: N. **Velarde**, GC.]
Rußland. [Lima: F. S. **Gordillo**, C.]
Schweden und Norwegen. [Lima: J. F. **Lembke**, GC.]
Venezuela. [Lima: F. J. **Oyagua**, C. ad int.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 23993 geogr. QMeilen (nach officieller Angabe 30319 geogr. QMeilen oder 43800 QLeguas); Bevölkerung im Jahr 1859: 2,500000 Einwohner, demnach ca. 104 Einwohner auf 1 QMeile.

Finanzen.

Budget für 1867. (1 Sol = 1¼ Dollar.)

Einnahmen.				Soles.
Guano (brutto 14,844000) Reinertrag				7,440000
Zölle	4,000000	Erbschaftsst.	200000	
Patentsteuer . . .	300000	Post . .	150000	5,190000
Stempelsteuer . .	240000	Verschieden.	300000	
			Total:	12,630000

Die Personalsteuer (1,000000 S.) und Grundsteuer (400000 S.) dienen zur Bestreitung eines Theils der Departementalsteuer. Die Branntweinsteuer ist Sache der Municipalitäten.

Digitized by Google

Ausgaben.

Staatsschuld . . .	4,477816	Aeußeres	200000
Zuschuß zu den Ausgaben des Depart.	1,477700	Justiz	276786
Präsident	68440	Finanzen	934711
Inneres	508745	Krieg und Marine	4,800000
		Vermischtes . . .	800000
Sa. der ordentlichen Ausgaben			13,544198
Außerordentliche Ausgaben			2,658000
		Total:	16,202198
		Deficit . . .	3,572198

welches jedoch durch die Kriegskosten und die Steuer-Ausfälle noch wesentlich vergrößert sein wird.

Staatsschuld 1. Juli 1866. (Nach d. Preuß. Handelsarchiv.)

Innere Schuld 7,218811 / Aeußere „ 48,673350 } 55,892161 Soles = 69,865201 Doll.

Armee (1866).

Infanterie: 12 Bataill. zu 700 Mann	=	8400 M.
Cavallerie: 4 Regimenter zu 300 Mann . . .	=	1200 „
Artillerie: 1 Reg. zu Fuß, 1 Reg. zu Pferd . .	=	1000 „
Im Ganzen (excl. 5408 M. Gendarmen)		10600 M.

Flotte.

1 Panzer-Fregatte [14 Kan.], 3 Monitors [8], 1 Thurmschiff [4], 1 Fregatte [30], 2 Corvetten [je 14], 3 Dampfschiffe zum Transport [8]. Sa.: 11 Schiffe mit 108 Kanonen.

Handel. Das Preuß. Handelsarchiv schätzt
1865 die Einfuhr auf 20 Mill. Doll., die Ausfuhr auf 38,87 M. D.,
1866 „ „ „ 14 „ „ „ „ „ 35,77 „ „

Der Krieg mit Spanien hatte ungünstig auf den Handel Peru's eingewirkt. Hauptausfuhrartikel ist immer noch Guano, von dem Callao 1866 456186 Tons à 40 Doll. oder für 18,247440 Doll. exportirte.

Schiffsverkehr. — Im Hafen von Callao liefen 1866 außer 52 Kriegsschiffen 1481 Sch. mit 1,007820 Tons ein und 1517 Sch. mit 977688 Tons aus. Unter den ankommenden Schiffen war England mit 450 Sch. u. 414000 T. außer 236 Seglern mit 208400 T. vertreten.

Digitized by Google

Die Handelsflotte zählte im J. 1861 110 Seeschiffe von 24234 Tonnen Gehalt.

Eisenbahnen. Zur Zeit besitzt Peru ca. 12 geogr. Meilen Eisenbahnen.

Portugal (Königreich).

Ministerium (11. August 1869).

Präsident des Conseils und Minister des Innern —: Herzog **de Loulé**, Staatsrath.
Minister der Finanzen —: A. J. **Braamcamp**, Staatsrath.
Minister der Justiz und des Cultus —: J. L. **de Castro Pereira Corte Real**, Rath.
Minister des Kriegs —: **Maldonado d'Eça**, Brigade-General u. Rath (6. Sept. 1869).
Minister des Auswärtigen —: **Mendes Leal**, Rath.
Minister der Marine und Colonien —: L. A. **Rebello da Silva**.
Minister der öffentl. Arbeiten, des Handels u. der Industrie —: J. T. **Lobo de Avila**.

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres. General-Secretair —: Rath A. **de Roboredo** (1862). Abtheilungs-Chefs: 1. Politische Verwaltung —: Rath O. J. **de Oliveira**. — 2. Recrutirung und Polizei —: J. M. **da Costa Cordeiro**. — 3. General- und Municipal-Verwaltung —: **Coelho de Campos**. — 4. Gesundheitswesen —: A. M. C. **de Azevedo Gentil**. — 5. Oeffentl. Unterricht —: A. M. **de Amorim**. — 6. Buchführung; Bureau-Chef —: A. J. **Torres-Pereira**.
Finanzen. Gen.-Secr. —: Vcte **de Calhariz de Bemfica**. Abtheilungs-Chefs: 1. Expeditionen —: M. P. **Galvão de Mello**. — 2. Personelles —: C. J. **Pinheiro**. — 3. Archiv —: J. A. **Dantas**.
Justiz. Gen.-Secr. —: A. M. **Gentil**. — Abtheilungs-Chefs: 1. Justiz —: H. **O'Neill**. — 2. Kirchen-Angelegenheiten —: L. **de Freitas Branco**. — 3. Buchführung —: A. **da Silva**.
Marine und Colonien. 1. Abth. (Marine); Director —: Vcte **da Praia Grande de Macao**, Contre-Admiral. — 2. Abth. (Colonien) —: M. J. **de Oliveira Lima**.

Digitized by Google

Aeußeres. Gen.-Secr.—: Rath E. A. **Monteverde.** — Abtheilungs-Chefs: 1. Politische Angelegenheiten—: G. C. **de la Figanière.** — 2. Consular- und Handels-Angelegenheiten—: E. G. **Nogueira Soares.** — 3. Archiv und Canzlei—: J. F. J. **Biker.** — 4. Buchführung—: A. C. **da Costa Camarate.**

Oeffentliche Arbeiten, Handel ꝛc. General-Directoren: 1. Oeffentliche Arbeiten—: J. **Simões Margiochi.** — 2. Handel, Ackerbau, Industrie—: Rath R. **de Moraes Soares.** — 3. Buchführung—: P. R. **Dias da Silva.** — 4. Telegraphen—: J. J. **Mousinho de Albuquerque.** — 5. Posten—: Rath E. **Lessa.**

Krieg. Gen.-Secr.—: Rath J. M. **de Barcellos.** — 1. Abth.—: Brigade-General **de Mello.** — 2. Abth. (Buchführung)—: Brigade-General **Tavares de Almeida.**

General-Dépôt—: Brigade-General **Folque.**

Staatsrath (auf Lebenszeit ernannt).

Herzog **de Saldanha**; Graf **de Thomar**; Graf **de Avila**; Graf **de Castro**; Graf **de Lavradio**; Graf **da Carreira**; Herzog **de Loulé**; J. A. **de Aguiar**; Marquis **de Sá de Bandeira**; A. M. **de Fontes Pereira de Mello**; A. J. **Braamcamp.**

5 außerordentliche Staatsräthe in activem Dienst.

General-Secretair—: J. G. **Holbeche** (1859).

Civil-Gouverneure.

Lissabon—: **da Camara.**

Oporto—: ....

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon—: Cardinal B. **Rodrigues,** Patriarch (16. März 1868).

Braga—: J. J. **de Moura** (1856).

Evora—: ....

b) In den Colonien: Goa—: J. C. **de Amorim Pessoa** (1861).

Oberster Gerichtshof.

Präsident—: Rath B. C. **Teixeira de Queiroz** (1868).

General-Procurator—: Rath J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Martens,** Staatsminister ad hon. (1868).

Digitized by Google

Appellations-Gerichtshöfe (Relaçôes).

Lissabon. Präsid.—: Rath **da Silva Pereira**, Staats-Min. ad hon. (1867).
Porto. Präsident—: Rath **Abrauches de Castello Branco** (1868).
Azoren. Präsid.—: L. **d'Almeida Menezes e Vasconcellos.**
Handels-Appell.-Gericht; Präsid.—: Rath F. **de Magalhães e Avellar.**

General-Directoren des Schatzes.

Schatz—: Rath J. J. **do Nascimento Lupi.**
Directe Steuern—: Rath J. **Moreira Freire.**
Indirecte Steuern und Zölle—: Rath A. **dos Santos Monteiro** (1865).
Rechnungswesen—: Rath L. **de Sousa da Fonseca.**
Domainen—: . . . .

Rechnungshof.

Präsident—: **de Paiva Pereira da Silva** (1868).
Gen.-Procurator der Finanzen—: J. J. **da Costa Simas,** außerordentlicher Staatsrath.
Junta des öffentlichen Credits. Präsident—: . . . .

Armee.

General-Feldmarschall—: König **Ferdinand** (1. Jan. 1836).
Feldmarschall—: Herzog **de Saldanha** (1833).

Oberster Militair-Gerichtshof.

Präsident—: Div.-General Vete **de Lirea.**
Referent—: Rath A. J. **de Barros e Sá** (1866).

Gen.-Commandanten der Special-Waffen.

Genie und General-Stab—: J. **Mansos de Faria,** Brigade-Gen. (1866).
Artillerie—: Rath F. J. **Barreiros,** Div.-Gen. (1865).

Commandanten der Militair-Divisionen.

1. Lissabon—: A. **de Oliveira Miranda,** Div.-Gen. (1868).
2. Lamego—: **d'Amaral,** Brigade-General.
3. Porto—: Visde **de Leiria,** Divisions-General (1864).
4. Evora—: Visde **de São Thiago,** Div.-General (1866).
5. Angra—: . . . .

Digitized by Google

Marine.

Vice-Admirale—: Rath A. R. **Graça** (1866); Visde **de Soares Franco**, Intendant der Marine zu Lissabon; Rath A. S. **de Sousa**, Gouverneur von Macao und Timor.
Contre-Admirale—: Rath R. F. **da Silva Vidigal**; Rath J. B. **da Silva**; Rath J. P. C. **Soares**; Rath **Cisneiros e Faria**; Rath F. A. G. **Cardoso** (hors cadre).

Colonial-Rath.

Präsident—: der Minister der Marine und der Colonien.
Secretair—: **Tavares de Almeida**, Brig.-General.

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Cap-Verdische Inseln. Freg.-Cap. **de Almeida Albuquerque.**
II. St.-Thomé und Principe-Inseln—: Capit.-Lieut. **Craveiro Lopes.**
III. Angola. Brig.-General **Coelho do Amaral.**
IV. Mozambique. Oberst **da Costa Leal.**
V. Indien. Rath J. **Ferreira Pestana**, Staatsminister ad hon. (1864).
VI. Macao und Timor—: Rath A. S. **de Sousa**, Vice-Admiral (1868).

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeister—: Marschall Herzog **de Saldanha** (1848).
Ober-Almosenier—: der Cardinal-Patriarch von Lissabon, M. B. **Rodrigues.**
Ober-Stallmeister—: Herzog **de Loulé** (1860).
Ober-Hof-Ceremonienmeister—: Marquis **da Bemposta.**
Intendant (Vedor)—: Graf **da Ponte** (1858).
Erster Adjutant des Königs—: Div.-General Mquis **de Sá da Bandeira** (1866).

Ober-Hof- und Reichs-Chargen.

Ober-Fahnenjunker—: Marq. **da Ribeira Grande** (1834).
Ober-Intendant (Almotace mór)—: Visc. **d'Asseca** (1859).
Ober-Waffenschmied—: Graf **de Mesquitella** (1853).
Capitain der Garden—: Herzog **de Palmella** (1864).
Ober-Mundschenk—: Graf **de Penamacor** (1868).
Großthürhüter (Meirinho mór)—: Graf **de Sabugal** (1867).
Ober-Kammerherr—: Graf **da Carreira** (1856).
Großthürhüter (Porteiro mór)—: Graf **Belmonte** (1865).

Digitized by Google

Reposteiro mór —: Marquis **de Castello Melhor** (1859).
Kammerherren des Königs —: Marquis **de Ficalho**, Graf **da Ponte**, Graf **de Linhares**, Marquis **de Souza-Holstein**, **de Mello Breyner**.

Adjutanten des Königs —: Divis.-General J. G. **Ferreira Passos**; Brigade-General C. M. **de Caula**; die Obersten der Infanterie F. **de Mello Breyner**, F. **da Cunha e Menezes**, L. **Mascarenhas**; Vice-Admiral A. S. **de Souza**; Oberst-Lieut. der Cavallerie M. **de Souza Coutinho**; Major der Artillerie L. **de Souza Folque**.

Secretair des Königs —: Rath J. F. **de Magalhães Coutinho** (1865).

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister —: Mquis **de Fronteira e Alorna**.
Ober-Hofmeisterin —: vacat.
Palast-Damen —: Gräfin **de Souza-Coutinho**; M. **de Vasconcellos e Souza**; G. **de Souza-Coutinho**; M. T. **Mascarenhas**.
Kämmerer —: Marquis **de Sabugoza**, Graf **de Valle de Reis**, Visede **de Lançada**, Visede **de Mossamedes**.

Hofstaat des Königs Ferdinand.

Erster Adjutant —: Marschall Herzog **de Saldanha**. Adjutanten und Kammerherren —: die Div.-Generale Graf **de Campanhã**, Graf **da Foz**, Graf **de Sarmento**, Graf **de Rilvas**.
Kämmerer —: Graf **da Torre**.
Privat-Secretair —: J. R. **Chaves**.

Hofstaat der Infantin Isabella Maria.

Oberhofmeister —: M. **Correa de Sá**.
Kammerherren —: Graf **de Lavradio**; M. **Corrêa de Sá**; J. M. **Vilhena e Saldanha**.
Ehrendamen —: D. M. **de Almeida**; D. M. **de Lima**.

Digitized by Google

Diplomatisches Corps zu Lissabon und Consuln.

[Gedruckt 7. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".]

America (Verein. Staaten) —: S. **Shellabarger**, MR. (accr. 16. Juli 1869). — [Fayal: J. C. **Cover**, C. — Funchal (Madeira): C. A. **Leas**, C. — Lissabon: H. S. **Neal**, C. — Oporto: J. C. **Fletcher**, C. — Colonien: Bissão: . . ., C. — Macao: . . ., C. — Mozambique: C. **Cooke**, C. — St.-Thomé: D. L. **Marsins**, C.]

Argentinische Republik. [Lissabon: A. J. G. **Marcieira**, GC. — Oporto: A. J. **de Oliveira**, C. — Colonien: St. Jago (Cap-Verd. Inseln): J. A. **Martinez**, C.]

Baden. [Lissabon: . . ., C.]

Bayern. [Lissabon: G. **Seidel**, GC.]

Belgien —: Baron A. **d'Anethan**, MR. (ern. Septbr. 1867, accr. 17. Dec. 1867); F. **Stuers**, Leg.-Secr. — [Elvas: A. **de Brito de Souja Barradas**, C. — Fayal: M. A. **Guerra**, C. — Lissabon: J. T. **O'Neill**, C. — Madeira: C. **Bianchi**, C. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes**, C. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Madeiros**, C. — Colonien: Macao: A. A. **de Mello**, Vcte A. **do Cercal**, C. — Praya (auf St. Jago, Cap-Verd. Inseln): H. J. **Oliveira**, C.]

Brasilien —: Rath M. M. **Lisboa**, a. G. u. bev. Min. (ern. 23. Febr. 1868, accr. 18. Juni 1868); J. H. **de Mello e Alvim**, Leg.-Secr.; J. B. D. **Vianna Berquó**, J. **de Magalhães Collaço Bellasques Sarmento**, Attachés. — [Lissabon: M. **de Araujo Porto Alegre**, GC. — Oporto: M. J. **Rebello**, C. — Colonien: Loanda (Angola): . . ., C. — Macao: Vcte **do Cercal**, C.]

Chile. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C.]

Columbia (Verein. Staaten v.), s. „Neu-Granada".

Dänemark. [Lissabon: G. T. **O'Neill**, GC. — Madeira: J. W. **Selby**, C. — Oporto: F. **de Oliveira Chamiço**, C.]

Ecuador. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C.]

Frankreich —: Marquis **de Montholon**, a. G. u. b. M. (accr. 4. April 1867); Vcte **de Borrelli**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Baron **de Ménar**, Leg.-Secr. 2r Cl.; **Portalis**, Att. — [Lissabon: E. J. **de Gérando**, C. — Oporto: P. J. **Izaric**, C.]

Griechenland. [Lissabon: J. T. **O'Neill**, GC. — Oporto: H. D. **Diman**, C.]

Digitized by Google

Großbritannien —: Sir C. A. **Murray**, a. G. u. bev. Min. (ern. Decbr. 1867, accred. 3. April 1868); C. S. **Scott**, 1r Secr.; J. P. **Harriss**, 2r Secretair; Hon. J. **Ashburnham**, Attaché; J. C. F. **Duff**, Dolmetscher. — [Lissabon: G. **Brackenbury**, C. — Madeira: W. H. **Hayward**, C. — Oporto: O. J. F. **Crawfurd**, C. — St. Miguel (Azoren): C. J. **Morison**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inseln: T. **Miller**, C. — Loanda (Angola): W. **Bredenburg**, Commissionair und C.]

Hawaii'sche Inseln. [Colonien: Macao: J. **Whital**, GC.]

Hessen. [Oporto: D. **Ribeiro dos Santos** jun., C.]

Italien —: Mquis F. **Oldoini**, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1868); S. F. **Patella**, 1r Leg.-Secr. — [Lissabon: J. B. **Piombino**, C. — Madeira: A. **Georgi**, C. — Oporto: C. **Gubian de Verdun**, C. — Colonien: Macao: Vete **do Cercal**, C.]

Mexico. [Lissabon: . . ., GC. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi**, C.]

Neu-Granada. [Madeira: C. J. **de Oliveira**, C.]

Niederlande —: L. A. H. Baron **van Ittersum**, MR. (accr. 20. Nov. 1861; in Madrid). — [Lissabon: H. C. **Hulsenbos**, GC.]

Norddeutscher Bund —: G. Graf **v. Brandenburg**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Febr. 1868). — [Lissabon: F. G. **Poppe**, GC. — Oporto: E. **Katzenstein**, C. — Colonien: Fayal: J. P. **Dabney**, C. — Funchal (Madeira): N. **Krohn**, C. — Majo (Cap-Verd. Inseln): L. A. **Cardozo**, C. — St. Miguel: H. **Scholtz**, C. — St.-Thomé: J. **da Costa Pedreira**, C. — Terceira (Azoren): J. C. **da Silva**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Baron **v. Dumreicher**, GTr. ad int.; . . ., Leg.-Secr. — [Funchal: C. Ritter **v. Bianchi**, C. — Lissabon: C. **Krus**, GC.]

Päpstliche Staaten —: L. **Oreglia di San Stefano**, Erzbischof von Damiette in part., apostol. Nuntius (ern. 14. März 1868, accr. August 1868); E. **Cologneši**, Audit. — [Lissabon: F. **Ferrari**, GC.]

Peru. [Lissabon: M. **Pastor**, GC. — [Colonien: Macao: P. **Aramburu**, C.]

Preußen —: G. Graf **v. Brandenburg**, a. G. u. bev. Min. (accred. 2. Juni 1864); Baron **de Favrat Jacquier de Bernay**, Kanzler.

Rußland —: Geheimer-Rath C. **v. Kudriavsky**, a. G. u. b.

Digitized by Google

M. (ern. 13. März, accred. 29. Dec. 1864); Hofrath **Labensky**, Leg.-Secr. — [Lissabon: Colleg.-Rath A. v. **Lazmann**, C.]
San Salvador. [Lissabon: H. C. **Martin**, C.]
Schweden u. Norwegen —: J. F. S. **Cruſenſtolpe**, MR. (accred. 1. Januar 1867, als GTr. 29. Mai 1860); Baron E. **St. George v. Kantzow**, Attaché. — [Setubal: C. J. **Grill**, C.]
Schweiz. [Lissabon: U. A. **Deggeller**, GC.]
Siam. [Lissabon: A. C. **de Andrade**, C. — Colonien: Macao: B. **de Senna-Fernandes**, C.]
Spanien —: A. **Fernandez de los Rios**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Auguſt 1869); G. **Petamo de Mazariegos y Chuz**, 1r Leg.-Secr.; A. **Marin**, 2r Leg.-Secr.; G. **Calvo Ascencio**, J. **Saavedra y Armero Germano Ory**, Attachés; Lieut. R. **Cordon**, Mil.-Att. — [Lissabon: A. **Alcalá Galiano y Miranda**, C. — Oporto: J. **Gomez Samper**, C. — Villa Real: F. F. **de Gomez**, C. — Colonien: Macao: J. **de Aguilar**, GC.]
Türkei. [Lissabon: F. **van Zeller**, GC. — Oporto: Baron **de Maſſarellos**, C.]
Uruguay. [Lissabon: C. D. **Luz**, GC. — Madeira: R. C. **de Araujo**, C. — Oporto: J. M. **Rebello Valente**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inſeln: A. A. **Ferreira**, C.]
Venezuela. [Lissabon: J. L. **Pereira Craspo**, C. — Oporto: J. H. **Andreſen**, C.]
Württemberg. [Lissabon: H. F. **Moſer**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

A. Europäiſches Feſtland und Inſeln.

S. die Angaben in QKil. in der franzöſiſchen Ausgabe. — Das Areal wird in dieſem Jahr bedeutend abweichend von den früheren Angaben mitgetheilt. Die neuen Zahlen ſind das Reſultat der vom Topographiſchen Bureau auf Grund der neuen Generalſtabskarte ausgeführten Meſſungen. Die Bevölkerungs-Angaben ſind das definitive Reſultat des Cenſus vom 31. Dec. 1863 und dem officiellen Werke „Estatistica de Portugal, Censo no. 1 de janeiro 1864" entnommen. Die Zahlen entſprechen der rechtlichen Bevölkerung; unter ſtädtiſcher Bevölkerung wird hier die Geſammtbevölkerung aller Städte mit mehr als 2000 Einwohnern verſtanden.

Digitized by Google

Districte und Provinzen.	Geogr. QMln.	Bevölkerung 1. Jan. 1864. total.	Davon städtische total.	%	Auf 1 QM.
Vianna	40,72	203721	21267	—	5002
Braga	49,73	318429	35009	—	6402
Porto	41,61	418453	166657	—	10057
Provinz Minho . . .	132,05	940603	222933	23,7	7123
Braganza	120,90	161459	7217	—	1335
Villa Real	80,78	218320	34377	—	2702
Prov. Tras os Montes	201,68	379779	41594	19,2	1840
Aveiro	52,83	251928	103585	—	4768
Coimbra	70,54	280049	146433	—	3970
Viseu	90,35	366107	86290	—	4052
Guarda	100,87	215995	23489	—	2141
Castello Branco . .	120,23	163165	50240	—	1326
Provinz Beira . . .	434,82	1,277244	410037	32,1	2937
Leiria	63,17	179705	95847	—	2845
Santarem	124,62	198282	97270	—	1591
Lissabon	135,48	435522	350916	—	3217
Provinz Estremadura .	323,27	813509	544033	66,8	2516
Portalegre	116,83	97796	42993	—	837
Evora	128,67	100783	44699	—	783
Beja	197,39	140368	76629	—	711
Provinz Alemtejo . .	442,89	338947	164321	48,5	765
Faro . . . . . / Provinz Algarve .	88,08	177310	133564	75,8	2011
I. Festland Sa.	1622,78	3,927392	1,516482	38,6	2420
Inseln. Angra . . .	14,06	72497	44008	—	7156
Horta	13,37	65371	37812	—	4856
Ponta Delgada	19,45	111267	83502	—	5721
Azoren Sa. . .	46,87	249135	165322	66,4	5315
Funchal (Madeira)	14,80	110468	89994	81,4	7466
II. Inseln Sa.	61,67	359603	255316	—	—
Summa I. u. II.	1684,45	4,286995	1,771798	—	2545

Die factische Bevölkerung betrug 4,347441 Einwohner, wovon 3,984045 auf dem Festland.

Digitized by Google

B. Auswärtige Besitzungen.	Q.-Meilen.	Einwohner.
1) Besitzungen in Africa.		
Cap-Verdische Inf. (14; 10 bewohnt) 1867	77,62	67347
In Senegambien[1]) (Bissão u. s. w.), circa 3000 leg. quadr.	1687	85003)
Inseln St.-Thomé u. Principe 1868	21,36	19295
Angola, Benguela, Mossamedes 1865	14700	2,000000
Mozambique, Sofala ꝛc.	18000	300000[2])
2) Besitzungen in Asien. In Indien:		
Goa, Salcete, Bardez ꝛc. 1864 . .	68,6	474254
Damao, Diu (0,56 QM.) 1864 . .	4,48	53283
Indischer Archipel[3])	260	850300
China: Macao (1866)	0,56	100000
Auswärtige Besitzungen im Ganzen	34820	3,872959

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1863.

Lissabon[4]) .	224063	Setubal . .	13134	Tavira . .	10903
Oporto . .	89194	Loulé . . .	12156	Ovar . . .	10374
Braga . .	19514	Evora . . .	11965	Povoa de Varzim . .	10110
Coimbra .	18147	Elvas . . .	11088		

Auf den Azoren und Madeira: Funchal 18161, Ponta Delgada 15885, Angra 11839, Horta 8549 Einw.

1863 zählte Portugal

Orte mit	Festland. Zahl.	Bewohner.	%	Inseln. Zahl.	Bewohner.
üb. 100000 E.	1	224100	5,7	—	—
50—100000 „	1	86300	2,2	—	—
10— 20000 „	9	117400	3,0	3	45900
5— 10000 „	43	272200	6,9	4	30200
4— 5000 „	24	103700	2,6	6	26700
3— 4000 „	80	271700	6,9	18	60000
2— 3000 „	189	441100	11,2	35	92600
über 2000 E.	247	1,516500	38,6	66	255400

[1]) Von den Portugiesen schon zu Guinea gerechnet. — [2]) Wirklich unterworfene Bevölkerung. — [3]) Die Portugiesen besitzen nach den neuesten Abtretungen an die Niederlande (1860) nur noch den nördlichen Theil der Insel Timor (258 QM.) und die Insel Kambing (nördlich von letzterer, 2 QM.). — [4]) Incl. Vorstädte.

Digitized by Google

Finanzen.

(55 Pence = 1 Milreïs; 1 Milreïs = 1 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.)

I. Budget für 1869—1870. 1) Einnahme.

	Milreïs.
Directe Steuern	5,847540
Indirecte Steuern und Zölle	8,515223
National-Domainen und Verschiedenes	1,253333
Sa. der Einnahme:	15,616096

2) Ausgabe.

Innere Schuld	3,747220	Aeußeres	245692
Aeußere Schuld	3,105161	Oeffentl. Arbeiten	1,379757
Finanzen	3,840296	Außerordentl. Ausgaben	1,465200
Inneres	1,837289		
Justiz, Cultus	661379	Sa. d. Ausgabe: [1]	21,315884
Krieg	3,676900	In Abzug: (vacante Stellen)	205924
Marine	1,360482	Bleibt Ausgabe:	21,109960

II. Budget der Colonien für 1867—1868. (Milreïs.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Cap-Verdische Inseln	107064	163475	— 56411
St.-Thomé und Principe	70995	70463	+ 532
Angola	262720	369210	— 106491
Mozambique	124179	178397	— 54218
Indien	460169	422692	+ 37477
Macao	237747	186342	+ 51405
Timor	12384	43958	— 31574
Total:	1,275258	1,434537	— 159279

III. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1868.

	Innere Schuld, Milreïs.	Aeußere Schuld, Pfd. Sterl.
Neue Fonds, 3%, 30. Juni 1867	133,096600	19,588032
" " " ausgeg. 1867—68	42,526500	3,606900
Summa	175,623100	23,194932
Amortisirt oder convert. 1867—68	31,612650	3355
Summa 30. Juni 1868	144,010450	23,191577

Summa der innern und äußern Schuld 248,372848 Milreïs

[1]) Directe Mittheilung aus Lissabon. Die Summation ergiebt 21,819376.

Digitized by Google

Differirte Schuld 30. Juni 1868	innere 49656 äußere 129882	. . .	179538 Milreis
Rückständige Zinsen	innere Sch. 1448067 äußere „ 1690013	. .	3,138080 „
	Gesammtschuld 1868		251,690466 Milreis
	dgl. 1867		221,607520[1]) „

Armee. — Organisation der Armee; Gesetz vom 23. Juni 1864, modificirt durch verschiedene Decrete des Jahres 1868.

I. Im Königreich.

a) Sollstand.	Im Frieden Comp.	Offic.	Sold.	Im Krieg Comp.	Offic.	Sold.
Generalität: 1 GMarsch., 1 Armee-Marsch., 8 Div.-, 22 Brig.-Gen.		32	—		42	—
Corps des Generalstabs		31	—		34	—
Infanterie: 18 Reg.	à 8	576	15102	à 12	1080	39672
9 Bat. Jäger . . .	à 8	279	6255	à 8	387	13320
3 desgl.	à 6	75	1959	à 8	129	4440
Infanterie	—	930	23316	—	1596	57432
Cavallerie: 2 Lanciers-, 2 Jäger-Reg. .	à 6 à 6	112	1592	à 8 à 8	188	2536
3 Jäger-Reg.. . . .	à 8	102	1584	à 8	141	1902
1 Dépôt-Schwadron .	—	8	5	—	8	5
Cavallerie	—	222	3181	—	337	4443
Artillerie: Stab .		64	—		64	—
1 Feldreg. zu 8 Batt.		44	840		68	1389
2 Garnisons-Regim. .	à 8			à 6		
jedes enthält:		78	2172		162	3902
Bergbatterien . . .	1			2		
Reservebatterien . .	1			4		
Artillerie	—	186	3012	—	294	5291
Genie[2]): Stab . .		33	—		100	—
1 Bataillon	4	3	488	6	880	—

[1]) Die Differenz dieser Angabe mit der im Jahrg. 1869, S. 834 angeführten (220,986202 Milr.) rührt von einer kleinen Verschiedenheit in der Reducirung des Pfd. Sterl. her.

[2]) Der Cadre zählt 100 Officiere, von denen $^2/_3$ zu öffentl. Arbeiten verwendet werden.

Digitized by Google

a) Sollstand.	Im Frieden Comp	Offic.	Sold.	Im Krieg Comp.	Offic.	Sold.
Municipalgarde:						
Lissabon		37	1132		37	1132
Porto		19	577		19	577
Sanitätsdienst: Aerzte		9	—		9	—
1 Comp. Sanit.-Trupp.		3	126		3	126
Total der activen Armee		1505	31832		2408	69881

Zu derselben gehören: 3170 Pferde und Maulthiere im Frieden, 6145 im Krieg, 48 Geschütze im Frieden, 120 im Krieg.

b) Effectiv-Stärke am 31. Dec. 1868.

Corps.	Offic.	Soldat.	Corps.	Offic.	Soldat.
Generalität . .	35	—	Oberärzte . . .	17	—
Generalstab . .	35	—	Sanitätstruppen	3	125
Infanterie . . .	926	13677	Total	1487	19482
Cavallerie . . .	201	2076			
Artillerie . . .	168	1456	Cavallerie-Pferde . . .		1684
Genie	47	439	Artillerie-Pferde . . .		377
Municipalgarde .	55	1709	Pf. der Municip.-Garde .		215
					2276

Hierzu kommen noch: Officiere in Commission 46, in Plätzen 1r Classe 28, an Unterrichtsanstalten 46, in den Colonien 29, zur Disposition 31, nicht activ 21, Total-Summa aller Officiere 1688, aller Mannschaften 19482; Gesammt-Stärke der Armee: 21170 Mann.

II. In den Colonien. — Truppen 1r Linie: 9453 Mann, 2r Linie: 21411 M. (S. die Details im Jahrg. 1868.)

Bestand der Flotte 1868.

1 Linienschiff mit .	Kan.	76	7 Schooner u. Kutter	Kan.	15
1 Fregatte mit . .	„	50	3 Yachten mit . . .	„	3
2 Corvetten mit . .	„	28	2 Kanon.-Schaluppen	„	2
1 Brigg mit . . .	„	12	7 Transports mit .	„	6
Dampfer: 7 Corvetten von zus. 1820 Pfkr. mit .				„	97
5 Dampfer „ 560 „ „ .				„	22
6 Kanonenboote „ 310 „ „ .				„	15

Im Ganzen: 30 armirte, 12 nicht armirte. Total: 42 Schiffe mit zusammen 366 Kanonen.

Digitized by Google

Das Personal der Marine bestand in 1 Vice-Admiral, 4 Contre-Admiralen, 8 Linienschiffs-Capit., 18 Freg.-Capit., 24 Capit.-Lieuten., 48 Lieut. 1r Cl., 90 Lieut. 2r Cl., 25 Aerzten, 8 Caplänen, 14 Ingenieuren; im Ganzen 278 Officiere. — Das Total der activen Flotten-Mannschaft betrug 1868: 3378 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Handel: 1866 Einfuhr 26,53 Ausfuhr 19,19 } Milreis.
1867 „ 26,41 „ 17,29 }

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1867.

Flagge.	Eingelaufen		Ausgelaufen	
	Schiffe.	Kubikmeter.	Schiffe.	Kubikmeter.
Portugiesische . .	6424	468,494102	6511	482,039121
Fremde	3920	662,355733	4252	731,519524
Total	10344	1130,849835	10763	1213,558645

Eisenbahnen 1868. Länge der Bahnen im Betriebe 96,5 geogr. Meilen.

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

A. Geheime-Canzlei Sr. Maj. des Kaisers.

(Für die unmittelbar unter den Kaiser gestellten Angelegenheiten.)

1. Abtheilung. Chef —: GRath und Staats-Secr. **Taneïeff** (1867).
2. Abtheilung. (Redaction der Gesetze, Ukase ꝛc.) Chef —: GRath u. Staats-Secretair Fürst S. **Urussoff** (1867). — Adjunct: vacat.
3. Abtheilung. (Hohe Polizei.) Chef —: Gen.-Lieut. u. GAdj. Graf P. **Schuwaloff** I. — Chef der 3. Abtheilung u. Stabschef der Gendarmerie: GMajor **Mesenzoff**.
   Großmeister der Polizei in St. Petersburg —: General-Lieutenant, GAdj. **Trepoff**.
4. Abtheilung. (Die unter der Oberleitung der Kaiserin stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.) Chef —: Prinz **Peter von Oldenburg**.

Digitized by Google

Bittschriften-Commission. Präsident —: Gen. der Inf., GAdj. P. **Ignatieff** I. — Staats-Secr. für die Angelegenheiten der Commission —: Geh.-Rath Fürst **Dolgorukoff**. — Canzlei-Director —: wirkl. Staatsrath **Peuckoff**.

B. Oberste Staats-Körperschaften.

I. Der Reichsrath.

Präsident —: Großfürst **Constantin** Nicolajewitsch (1/.13. Januar 1865).

Stellvertreter des Präsidenten —: wirkl. GRath, Staats-Secr. Fürst P. **Gagarin** (Februar 1864).

a) Mitglieder des Plenums.

Der Großfürst-Thronfolger **Alexander Alexandrowitsch.**
Die Großfürsten **Nicolaus, Michael.**
Sämmtliche Minister.
Feldmarschall, General-Adjutant Fürst **Baratinski.**
Feldmarschall, Gen.-Adj. Graf R. **v. Berg.**
General der Cavallerie, Gen.-Adj. Graf P. **Kisseleff.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. Graf P. **Kleinmichel.**
General der Cavallerie, Gen.-Adj. Graf D. **Osten-Sacken.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. Graf **v. Lüders.**
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Fürst P. **Gagarin.**
Wirkl. GRath Graf A. **Schuwaloff**, Ober-Hofmarschall.
General der Artillerie, Gen.-Adj. **Sumarokoff.**
General der Cavallerie, Gen.-Adj. Graf S. **Stroganoff I.**
General der Artillerie, Gen.-Adj. N. **Suchozanett.**
Wirkl. GRath P. **Brock.**
Wirkl. GRath, Staats-Secretair Graf V. **Panin.**
General der Artillerie, Gen.-Adj. Graf A. **Stroganoff II.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. P. **v. Kotzebue.**
Wirkl. GRath J. **Tymowski.**
Geheimer-Rath A. **Lenski.**
Wirkl. GRath, Staats-Secretair Graf A. **Armfeldt.**
General der Infanterie, GAdj. Graf A. **Suworoff-Rymnikski, Fürst Italiiski.**
Admiral, Gen.-Adj. Graf F. **Putiatin.**
General der Artillerie, Gen.-Adj. **Bezak** I.
General der Infanterie, Gen.-Adj. Baron W. **v. Liewen.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. G. **v. Haßford.**
General der Cavallerie, Gen.-Adj. **v. Grünewald.**
Admiral, Gen.-Adj. F. **v. Wrangell.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. Baron P. **Rokassowski.**

Geh.-Rath und Staats-Secretair **Millutin.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Platonoff.**
Geheimer-Rath und Staats-Secretair N. **Bachtin.**
General der Infanterie **Duhamel.**
Wirklicher Geh.-Rath Fürst **Wiasewsky.**
General-Lieutenant Graf A. **Tolstoy.**
General-Lieut. und Gen.-Adj. Graf A. **Adlerberg II.**
Geheimer-Rath und Staats-Secretair A. **Golowwin.**
Oberhofmeister Fürst N. **Trubetzkoy.**
General der Infanterie, Gen.-Adj. Fürst G. **Orbeliani.**
Gen.-Lieut. E. v. **Gerstfeld.**
Wirkl. GRath A. **Lewschin.**
General der Artillerie Baron **Korff I.**
General der Cavall. u. GAdj. Graf **Grabbe.**
Wirkl. GRath und Staats-Secretair **Walujeff.**
Wirkl. GRath Baron **Budberg.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenums.

1. Depart. (Gesetzgebung u. Codification.) Präsident —: wirkl. GRath, Staats-Secr. Frhr M. v. **Korff.** — Mitglieder: Admiral, GAdj. Fr. v. **Lütke**; wirkl. GRath, General der Inf., GAdj. Graf **Murawieff-Amursky**; wirkl. GRath A. v. **Noroff**; GRath, St.-Secr. W. **Boutkoff**; Geh.-Rath A. **Troïnitzky**; Geh.-Rath, Staats-Secr. Fürst **Urussoff.**

2. Depart. (Civil-Angelegenheiten u. Cultus.) Präsident —: General der Inf. Prinz **Peter von Oldenburg.** — Mitglieder: General der Inf., GAdj. P. **Ignatieff**; Gen. der Infanterie, GAdj. V. **Nazimoff**; wirkl. GRath N. **Zamiatnin**; wirkl. Geh.-Rath V. **Titoff**, wirkl. GRath **Muchanoff**; Gen. der Inf., GAdj. **Werigin.**

3. Depart. (Staatswirthschaft u. Finanzen.) Präsident —: General der Inf., GAdj. C. **Tscheffkin.** — Mitglieder: Admiral N. **Metlin**; wirkl. GRath A. **Kniajewitsch**; P. **Muchanoff**; Admiral, Gen.-Adj. **Nowossilsky**; GRath G. **Rebolsin**; Gen.-Lieut. u. Gen.-Adj. Graf **Baranoff II.**

Reichs-Canzlei.

(Angelegenheiten des Reichsraths.)

Director (oder Reichs-Secretair) —: wirkl. Staatsrath und Staats-Secr. D. **Sjolsky.**

Die Reichs-Canzlei ist in 3, den Departements des Reichsraths (s. oben) entsprechende Sectionen getheilt, denen folgende

Digitized by Google

Staats-Secretaire vorstehen: S. **Zarudny**; M. **Wesselowsky**; J. **Nessipowitsch**; **Panoff**; wirkl. StRath und St.-Secr. **Rennenkampf**.

Commission für Emancipation —: GRath und Staats-Secr. A. **Schukoffsky** führt die Geschäfte.

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsraths, der General-Controle u. der Geh.-Canzlei des Kaisers war in dem Senat die Direction aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, Controle, oberste Justiz ꝛc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrirung der Gesetze, Ukase ꝛc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Civil- und Criminalsachen, die Revision der durch die Provinzial-Tribunale gefällten richterlichen Entscheidungen ꝛc.

General-Procurator des Senats —: der Justizminister.

Senatoren.

a) Senatoren ohne specielle Bestimmung in den Departements.

Prinz **Peter von Oldenburg**; die wirklichen Geh.-Räthe Fürst **Gagarin**, **Brock** (Staats-Secr.), **Kniajewitsch**; die Generale der Infanterie Graf **Kleinmichel**, **Schipoff** (Gen.-Adj.), Graf **Stroganoff** I. (Gen.-Adj.), **Glinka**, **Tschefkin**, **Duhamel**, **Lwoff**; die wirkl. GRäthe **Lewschin**, **Zamiatnin**, Fürst **Wiasemsky**, N. **Muchanoff**, **Gerstfeldt**, Gen.-Lieut. N. **Sinelnikoff**; die GRäthe Baron A. **Nicolai**, E. v. **Brevern**, M. **Zeumern**, A. **Troïnitzky**, G. **Rebolsin**, D. **Rabokoff**, Baron N. **Tornau**, J. **Tschemaduroff**, J. **Sjolowieff**, N. **Millutin**, Graf D. **Tolstoy**, Fürst S. **Urussoff**, **Platonoff**, Fürst **Bagration-Muchransky**, **Staritzky**, **Schahoff** und v. **Braunschweig**.

b) Senatoren bestimmt zur Assistenz in den Plenis.

Im 1. Plenum zu St. Petersburg: wirkl. GRath **Besobrasoff**; A. **Kotschubey**; A. **Batuzky**; die GRäthe D. **Delianoff**, W. **Westmann**, K. **Repinsky**, J. **Dolgoruki**. — Director d. Canzlei: wirkl. St.-Rath A. **Polowzoff**; Im 2. Plenum zu St. Petersburg: die wirkl. GRäthe N. **Tukmatscheff**, Fürst S. **Dawydoff**, Gen.-Lieut. **Gerstfeldt**; Gen.-Lieut. **de Greigh**; Gen.-Lieut. A. **Rossette**;

Digitized by Google

General des Genie T. **Röhrberg**; **Podtschasky**; Adj. des Ministers des Innern Fürst **Lobanoff-Rostoffsky**. — Im Plenum zu Moskau: wirkl. GRath A. **Kasnatschejeff**; die Generale der Infant. A. **Tolmatscheff**, D. **Achlestitscheff**, P. **Tschertoff**.

c) Senatoren in den Departements.

1. Depart. (St. Petersburg. — Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision.) Präsident —: . . . . — Senatoren: Großfürst **Wladimir Alexandrowitsch**; die wirkl. GRäthe **Mituloff**, A. **Wenewitinoff**, A. **Weimarn**; die GRäthe N. **Ljubimoff**; M. **Topilski**, P. **Kluschin**, M. **Turunoff**, G. **Wrangell**. — Ober-Procurator: A. **Polowzoff**.

2. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) Präsid. —: Geh.-Rath **Posnjak**. — Senatoren: GRath A. **Charitonoff**; Gen.-Lieut. Graf H. **v. Kreutz**. — Ober-Procurator: wirkl. StRath Frhr N. **Suschtschoff**.

3. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) 2 Abtheilungen. Präsidenten —: die GRäthe J. **Lamansky** und Barón A. **Graevenitz**. — Senatoren: die GRäthe N. **Römer**, A. **Krusenstern**, N. **Gerngroß**, Graf E. **Keller**. — Ober-Procuratoren: die wirkl. StRäthe N. **Tahlquisch**, T. **Schulz**.

4. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) Präsid. —: wirkl. GRath **Apreleff**. — Senatoren: die GRäthe J. **Hagemeister** (St.-Secr.), C. **Fischer**, H. **Ghisetti**, N. **Ssemenoff**. — Ober-Procurator: wirkl. StRath T. **Stackelberg**.

5. Depart. (St. Petersburg. — Criminalsachen.) 2 Abtheilungen. Präsidenten —: wirkl. Geh.-Rath **Zuroff**; Admiral T. **Matiuschkin**. — Senatoren: die GLieuts **Obolensky**, A. **Wolotzkoy**, A. **Kapherr**, C. Baron **v. Kothen**; die Geh.-Räthe **Tschernoglasoff**, **v. Zöge**, M. **Holthoyer**. — Ober-Procuratoren: die wirkl. StRäthe Baron T. **Stackelberg** und Baron T. **Korff**.

Depart. für Angelegenheiten betreffend das Grundeigenthum. (St. Petersburg. — Streitigkeiten über Grundbesitz.) Präsident —: wirkl. GRath **Schtscherbinin**. — Senatoren: Gen.-Lieut. Ch. **v. Wentzel**; Gen.-Lieut. J. **Gudeonoff**; Gen.-Adj., Gen.-Lieut. J. **Froloff II.**; Gen. N. **Roerberg**; GRath A. **Charitonoff**; Geh.-Rath P. **Slawinsky**. — Ober-Procurator: wirkl. StRath **v. Pröbsting**.

Digitized by Google

Depart. für Heraldik. (St. Petersburg. — Heroldsamt.) Präsident —: wirkl. GRath A. Gendre. — Senatoren: die GLieuts N. Achwerdoff, Graf Tolstoi II., S. v. Philipson; Geh.-Rath N. Schaffhausen-Schönberg-Eck-Schmusuß; S. Starinkewicz. — Heroldmeister: wirkl. St.-R. B. Chwostoff.

6. Depart.[1]) (Moskau. — Criminalsachen.) Präsident —: Gen.-Lieut. M. Gerebzoff. — Senatoren: die GLieuts P. Patton, Fürst A. v. Liewen, B. Samarin, Baron C. de Howen; GRath J. Rogowitsch. — Ober-Procuratoren: die wirkl. St.-Räthe P. Suboff und G. Hasenwinkel.

7. Depart.[2]) (Moskau. — Civilsachen.) Präsident —: Gen.-Lieut. v. Mörder. — Senatoren: GRath A. Jewreïnoff; B. Mansuroff; Gen.-Lieut. Fürst M. Urussoff; die GRäthe W. Muramieff u. N. Kalatschoff; St.-Rath W. Terentjeff.

Cassations-Departement (Obercassationshof)
(neu errichtet).

1. Civilsachen. Präsident —: GRath Woitzechowitsch. — Senatoren: die GRäthe M. Linbotschinsky, Fürst G. Dolgorukoff, E. Hahn, A. Matjunin, P. Salomon, M. Polenoff, M. Gedda, K. Pobedonoszeff, A. Plawsky, v. Buligin. — Ober-Procurator: w. St.-R. D. v. Derwis.
2. Criminalsachen. Präsident —: ..... — Senatoren: W. Arzimowitsch; K. Lebedeff; K. Peters; J. Tschemaduroff; W. Karamsin; N. Butzkowsky; P. Zuboff; B. v. Behr; N. Stoyanowsky. — Ober-Procurator: wirkl. St.-Rath M. Kowalewsky.

III. Die heilige Synode.
(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident —: Isidor, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg, Esthland und Finnland.

Mitglieder.

Arsenius, Metropolit von Kieff und Galicien; Innocenz, Metropolit von Moskau und Kolomna; Joseph, Metropolit von Lithauen und Wilna; Eusebius, Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; Eugen, Erzbischof von

---

[1]) Durch Ukas vom März 1869 ist die bis dahin bestehende 2. Abtheilung aufgehoben worden. — [2]) Durch Ukas vom April 1869 sind das bisherige 7. und 8. Departement zu einem verschmolzen.

Digitized by Google

Moskau; M. **Baschanoff**, Protopresbyter und Beichtvater JJ. KK. MM.

Gen.-Procurator: GRath Graf D. **Tolstoi**, Minister des Unterrichts. — Adjunct: wirkl. Staats-Rath G. **v. Tolstoi**.

---

1. Canzlei der heil. Synode. Director —: wirkl. St.-Rath **Awtschinnikoff**.
2. Direction der Unterrichts-Anstalten für den orthodoxen Clerus (Academien und Seminare). Director —: Staats-Rath **Suchotin**.
3. Verwaltung und Buchführung. Director —: wirkl. St.-Rath **Lawroff**. — Vice-Director —: wirkl. St.-Rath N. **Smirnoff**.

Eparchien (Diöcesen).

Eparchien 1sten Ranges: Kieff —: **Arsenius**, Metropolit (s. ob.). — Nowgorod und St. Petersburg —: **Isidor**, Metropolit (s. oben). — Moskau —: **Innocenz**, Metropolit (s. oben).

Eparchien 2ten Ranges: Kasan —: **Antonius**, Erzbischof von Kasan und Swiajsk. — Astrachan —: **Athanasius**, Erzbischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk —: **Warlaam**, Erzbischof von Tobolsk u. Sibirien. — Jaroslaw —: **Nilus**, Erzbischof von Jaroslaw u. Rostoff. — Pskoff —: . . . , Erzbischof. — Rjäsan —: **Alexis**, Erzbischof von Rjäsan und Saraysk. — Twer —: **Philotheus**, Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson —: **Demetrius**, Erzbischof von Cherson und Odessa. — Tauris —: **Gurii**, Erzbischof von Tauris und Simferopol. — Lithauen —: **Macaire**, Erzbischof von Lithauen und Wilan. — Warschau —: **Joannikt**, Erzbischof von Warschau und Nowogeorgiewsk. — Riga —: . . . . — Mohileff —: **Eusebius**, Erzbischof von Mohileff und Mstislaw. — Tschernigoff —: **Warlaam**, Erzbischof von Tschernigoff und Njeschin. — Minsk —: **Michael**, Erzbischof von Minsk und Bobruisk. — Podolien: **Leontius**, Erzbischof von Podolien und Braslaw. — Kischineff —: **Antonius**, Erzbischof von Kischineff und Chotin. — Olonetz —: . . ., Erzbischof von Olonetz und Petrosawodsk. — Wladimir —: **Antonius**, Erzbischof von Wladimir. — Land des Don —: **Platon**, Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Irkutsk —: **Parthenius**, Erzbischof von Irkutsk u. Nertschinsk.

Außerdem 31 Eparchien 3ten Ranges.

Digitized by Google

C. Ministerien und Centralstellen der Administration.

I. Das Minister-Comité.

Präsident —: wirkl. GRath, St.-Secr. Fürst P. **Gagarin.**

Mitglieder.

Der Großfürst-Thronfolger **Alexander Alexandrowitsch**; Großfürst **Constantin**; Prinz **Peter von Oldenburg**; Gen. d. Inf., GAdjut. Graf W. **Adlerberg**; wirkl. GRath, Staats-Secr. Frhr v. **Korff**; Gen.-Lieut., GAdjut. Graf P. S. **Schuwaloff**; Gen. der Inf., GAdjut. **Tscheffkin**; Reichs-Vice-Kanzler, wirkl. GRath Fürst A. **Gortschakoff**; Gen. d. Infant., GAdjut. D. **Miliutin**; Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. A. **Timascheff**; Admir., Gen.-Adjut. **Krabbe**; GRath, Staats-Secr. D. **Tolstoi**; GRath, Staats-Secr. M. v. **Reutern**; GLieut., GAdjut. A. **Zelenoi**; GLieut. **Melnikoff**; GRath D. **Rabokoff**, Minist.-Staats-Secr. für Polen; GRath Fürst S. **Urussoff**, Staats-Secretair; wirkl. GRath, Staats-Secr. W. **Butkoff**; Geh.-Rath, Staats-Secr. W. **Tatarinoff**; Geh.-Rath, Staats-Secr. Graf K. **Pahlen.**

Canzlei des Minister-Comité's.

Director —: GRath T. **Korniloff.** — Adjunct —: wirkl. Staats-Rath **Barpachowsky.**

II. Ministerium des kaiserl. Hauses.

Minister —: Gen. der Infanterie, GAdj. Graf W. **Adlerberg** I.

Adjunct —: GLieut., GAdj. Graf **Adlerberg** II.

1. Ordens-Capitel des Reichs. Präsident —: der Minister.
2. Depart. der Apanagen. Präsident —: Geh.-Rath Graf J. **Stenbock**, Hofmeister.
3. Cabinet des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privat-Eigenthum des Kaisers sind). Präsident —: . . . .
4. Expedition des Ober-Ceremonienmeisters. Präsid. —: Fürst P. v. **Liewen.**
5. Canzlei d. Ministeriums. Director —: GRath **Tarnowski.**
6. Hofcomptoir (Verwaltung der Paläste). Präsident —: wirkl. GRath Graf A. **Schuwaloff**, Ober-Hofmarschall.
7. Direction der Eremitage (Gemälde-Galerie u. Kunst-Sammlungen). Director —: Geh.-Rath S. **Gedeonoff**, Hofmeister.
8. Hof-Marstall-Amt. Präsident —: Gen.-Major u. GAdj. Fürst W. **Wariatinsky**, beauftragt als Hofstallmeister.

Digitized by Google

9. Hof-Baudirection. Präsident— : GRath D. **Procopowitsch-Antonski.**
10. Ober-Jägermeister-Amt. Director —: GRath Graf P. **Fersen,** Ober-Jägermeister.
11. Direction der kaiserl. Theater. Director —: GRath S. **Gedeonoff,** Hofmeister und Director der Eremitage (siehe oben).
12. Kaiserl. Academie der schönen Künste. Präsident —: die Großfürstin **Maria Nicolajewna.** Adjunct—: GRath Graf T. **Tolstoi.**

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Rang eines wirkl. GRaths).

Ober-Kammerherr u. Ober-Hofmarschall —: Graf A. v. **Schuwaloff.**
Ober-Hofmeister —: Fürst N. **Trubetzkoi;** A. **Lwoff;** Fürst J. **Lobanoff-Rostoffsky;** Graf M. **Chreptowitsch;** A. Frhr v. **Rosen.**
1ster Ober-Schenk —: Fürst N. **Dolgorukoff.**
2ter Ober-Schenk —: A. **Wenewitinoff.**
3ter Ober-Schenk —: Fürst P. **Wiasemsky.**
Ober-Stallmeister —: Frhr G. v. **Meyendorff.**
Ober-Jägermeister —: Graf P. **Fersen.**
Ober-Truchseß —: N. **Muchanoff.**

Zweite Hofchargen (mit dem Rang eines GRaths).

Hofmeister —: Graf D. **Scheremetieff;** Fürst M. **Obolenski;** Graf N. **Zuboff;** Graf B. **Potocki;** Fürst S. **Gortschakoff;** Graf D. **Tolstoi;** Graf J. **Stenbock;** Fürst G. **Wolkonski;** D. **Nabokoff;** Graf J. **Ribeaupierre;** Graf E. **Siewers;** Fürst G. **Gagarin;** Fürst N. **Galitzin;** Graf **Suworoff-Rymnikski,** Fürst **Italiiski;** T. **Tolstoi;** N. **Tschelischtscheff;** S. **Gedeonoff;** Graf A. **Keyserlingk;** Baron T. **Bühler;** wirkl. Staats-Rath und Frhr A. v. **Oettingen;** B. **Daschkoff.** — Beauftragt: A. **Tscherbinin;** Baron M. **Bode;** J. **Warpachowsky;** Fürst L. **Gagarin;** Fürst R. **Obolenski.**
Hofmarschall —: Graf A. **Mussin-Puschkin,** Vicepräsident des Hofcomptoirs. — Beauftragt: Fürst J. **Galitzin.**
Hofstallmeister —: Graf A. **Bobrinski;** Graf A. **Hendrikoff;** Fürst M. **Galitzin;** N. **Chrustscheff;** Graf G. **Stroganoff;** A. **Ushakoff;** Baron E. **Mirbach;** Baron A. v. **Tettenborn;** Fürst W. **Bariatinsky II.,** Vice-Präsident des Hofstallamtes. — Beauftragt: Graf W.

Digitized by Google

Gutakowski; M. Kniajewitsch; E. Narischkin; Fürst P. Galitzin; Graf A. Rostopschin; Graf S. Wielopolski; Graf S. Potocki; Graf J. Apraxin; Fürst S. Obolenski; Graf A. Bobrinski; J. Nowosilzoff; Fürst Gortschakoff.

Hofjägermeister —: A. v. Gersdorff; W. Skarjatin. — Beauftragt: Graf A. Tolstoi; Fürst B. Metscherski; Fürst N. Lobanoff-Rostoffsky; S. Scheremetieff; Fürst M. Wolkonski.

Ober-Ceremonienmeister —: Fürst P. v. Liewen, im Auftrag.

Ceremonienmeister —: Fürst A. Dolgorukoff; Fürst A. Lobanoff-Rostoffsky; M. Gerebzoff, wirkl. GRath; Graf Hendrikoff, wirkl. GRath; Fürst Dolgorukoff; GRath Graf A. Lamsdorf; N. Dawydoff; A. Tolstoi; P. Durassoff; P. Rjewsky. — Beauftragt: Fürst A. Trubetzkoi; Graf A. Bobrinski; N. Rimski-Korsakoff; D. Golubzoff; Prinz F. Oginski; A. Wassiltschikoff; Baron M. Korff; Fürst G. Chilkoff; A. Jerebzoff; Baron M. von der Osten-Sacken.

Staatsdamen der Kaiserin.

Fürstin T. Wassiltschikoff; Fürstin E. Tschernitscheff; Fürstin E. Woronzoff; Fürstin D. Orloff; Gräfin E. Lewascheff; Gräfin C. de Ribeaupierre; Fürstin S. Schachowski; Fürstin C. Dadian; Fürstin A. Gortschakoff; Gräfin M. Adlerberg; Fürstin C. Dolgorukoff; Gräfin N. Protassoff, Ober-Hofmeisterin; Madame M. Leontieff; Gräfin L. Berg.

Hof des Großfürsten Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch.

Stellvertretender Hofmarschall —: Gen.-Major Sinowjeff.

Hofstallmeister —: Gen.-Lieut. Sturler.

Hof der Großfürstin Cäsarewna Marie Feodorowna.

Oberhofmeisterin —: Fürstin J. Kurakin.

Hof des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch.

Hofmeister —: Geh.-Rath J. Tengoborski.

Hofstallmeister —: Geh.-Rath V. Bibikoff.

Ober-Hofmeisterin —: Gräfin A. Kamarowsky.

Digitized by Google

Hof des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch d. Aelt.
Hofstallmeister en fonct. —: wirkl. StRath **Skalon**, beauftragt mit der Direction des Hofes.

Hof des Großfürsten Michael Nicolajewitsch.
Hof-Stallmeister —: Frhr **v. Grot**, beauftr. mit der Verwaltung des Hofes.

Hof der Großfürstin Helene Paulowna.
Hofmeister —: Frhr A. **Abaza**, wirkl. StRath.

Hof der Großfürstin Marie Nicolajewna.
Hofmeister —: .... Mit der Direction des Hofs beauftragt —: wirkl. StRath B. **v. Baggenhohl**, secrétaire des commandements der Großfürstin.
Ober-Hofmeisterin —: H. **Zacharzewsky**.

III. Ministerium des Aeußern.
Minister —: wirkl. Geh.-Rath, Reichskanzler für die auswärtigen Angelegenheiten Fürst A. **Gortschakoff** (Minister seit 17./29. April 1856).
Adjunct —: GRath W. **v. Westmann**.
Unterstaats-Secretair für die Polnischen Angelegenheiten —: **v. Habakoff**.
1. Canzlei. Director —: wirkl. StRath C. **v. Peterson**.
2. Depart. der orientalischen Angelegenheiten. (Asiatisches Departement.) Director —: GRath P. **Stremuchoff**.
3. Depart. der innern Angelegenheiten. Director —: Geh.-Rath D. **Longinoff**.
4. Depart. des Personellen und der öconomischen Angelegenh. Director —: GRath A. **Swistunoff**.
5. Archive. Director —: GRath C. **Zlobin**.

IV. Ministerium des Kriegs.
Minister —: Gen. der Infant., Gen.-Adjutant D. **Miljutin**.
Adjunct —: vacat.

Central-Verwaltungen.

1. Das kaiserl. Hauptquartier nebst Feldcanzlei. General-Comdt —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant Graf A. **Adlerberg II.**
Zum kaiserl. Hauptquartier gehören nach dem Tagesbefehl v. 31. Dec. 1865 (12. Januar 1866) die Gen.-Adjutanten, die Gen.-Majore à la suite des Kaisers, die Flügel-Adjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachirten Generale; ferner folgende Officiere:

Digitized by Google

Commandant d. kaiserl. Hauptquartiers —: GMajor **Rylejeff**, Adjutant des Kaisers.
Feld-Stallmeister —: Gen.-Major **Löffler**.
Gen.-Wagenmeister —: Gen.-Lieutenant A. **Sjolomka**.
Chef der militairischen Feldtelegraphen —: Oberst **Tscholkoff**.
2. Kriegsrath. Präsident —: . . . .
3. Ober-Tribunal der Milit.-Justiz. Präsident—: General der Infant. **Uschakoff**.
4. Kanzlei. Chef —: GLieut., GAdj. D. **Mordwinoff**.
5. Generalstab. Chef—: GLieut., GAdjut. Graf T. **Heyden II**.
6. Gen.-Direction der Intendanz. Chef-Intendant—: Gen.-Lieutenant **v. Kauffmann II**.
7. Gen.-Direction der Artillerie. Director—: Gen. d. Artillerie, Gen.-Adjutant A. **Baranzeff I**.
8. Gen.-Direction des Geniewesens. Director —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant E. **v. Totleben**.
9. Gen.-Direct. des milit. Sanitäts-Dienstes. Chef —: Gen. der Artillerie, Gen.-Adjutant W. **Schwartz I**.
10. Gen.-Direction der Militair-Schulen. Oberster Chef —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant N. **Issakoff I**.
11. Gen.-Direction der irregulairen Truppen. Director—: Gen.-Lieutenant N. **Karlhoff**.
12. Gen.-Direction der Militair-Justiz. Chef —: GRath und Staats-Secr. W. **Philosofoff**, General-Procurator.

Armee.

Generalstab. Chef —: GLieut., GAdjut. Graf T. **Heyden II**.
Adjuncte —: GLieut. **Mestscherinoff** und GMajor **Klugin**.
Militair-topographische Abtheilung —: Gen.-Major **v. Forsch**.

Gen.-Inspectoren. Gen.-Feldzeugmeister —: Großfürst **Michael**, General der Artillerie.
Gen.-Inspector des Geniewesens —: Großfürst **Nicolaus** sen., Ingen.-General. — Adjunct —: GLieut. E. **v. Totleben**.
Gen.-Inspector der Schützen (Jäger) —: General d. Artillerie, Gen.-Adjutant Herzog **Georg v. Mecklenburg-Strelitz**. — Adjunct —: Gen.-Lieut. Graf **Nyrodt IV**.
Gen.-Inspector der Cavallerie —: Großfürst **Nicolaus** sen.
General-Inspector der Infanterie —: General der Infanterie, Gen.-Adjut. Graf **Suwaroff-Rymniksky**, Fürst **Italisky**.
Ober-Geistlichkeit des Generalstabes, der Garde und der Gre-

Digitized by Google

nadiere —: Protopresbyter W. **Baschanoff**; — der Armee und der Flotte —: Oberprieſter M. **Bogoslowsky**.

Militair-Bezirke.

Außer den angeführten Verwaltungs-Chefs hat jeder Militair-Bezirk einen Intendanten und einen Inſpector des Sanitäts-Dienſtes. — Die Militair-Bezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahr 1862, I bis III und VIII bis X im Jahr 1864, XI bis XIV im Jahr 1865, XV im Jahr 1867.

I. Militair-Bezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskoff, Olonetz, Archangel.

Comdt en chef der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Petersburg: Großfürſt **Nicolaus** Nicolajewitſch sen. — Adjunct: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adjut. Baron **v. Bistrom**.

Stabs-Chef: Gen.-Major à la suite des Kaiſers Graf **Schuwaloff** II. — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. Fürſt N. **Maſſalsky**; — des Genie: GMajor **Waſſilieff**; — der ſtabilen [1]) Truppen: Gen.-Lieutenant C. **v. Schwebs**.

II. Militair-Bezirk Finnland.

Großfürſtenthum Finnland.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Graf **Adlerberg** III., Gen.-Gouverneur von Finnland.

Stabs-Chef: GMajor à la suite des Kaiſers **v. Weimarn**. — Chef der Artillerie: GLieut. **Bézak** II.; — des Genie: Gen.-Major **v. Hennerich**; — der ſtabilen Truppen: Gen.-Major **v. Huwenius**.

III. Militair-Bezirk Riga.

Gouvernements: Livland, Curland, Eſthland.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant **Albedinsky**, Gen.-Gouverneur der Baltiſchen Provinzen.

Stabs-Chef: GMajor à la suite des Kaiſers Frhr **v. Korff**. — Chef der Artillerie: GLieut. **Knyſcheff**; — d. Genie: Oberſt **Götſchell**.

IV. Militair-Bezirk Wilna.

Gouvts: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohileff.

Gen.-Comdt der Truppen: G.-Lieut., G.-Adjut. A. **Potapoff**, Gen.-Gouverneur von Wilna, Kowno, Grodno, Minsk ꝛc. — Adjunct: Gen.-Lieut. **Manjukin**.

---

[1]) Reſerve-, Beſatzungs- und Provinzial-Truppen.

Digitized by Google

Stabs-Chef: GMajor **Nikitin.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **v. Schulmann**; — des Genie: Gen.-Major **von Birschert**; — der stabilen Truppen: General-Major **Werewkin.**

V. Militair-Bezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

Gen.-Comdt der Truppen: Feldmarschall, Gen.-Adjut. F. W. R. Graf **Berg**, Statthalter von Polen. — Adjunct: General der Infanterie, General-Adjutant Baron **v. Ramsay.**

Stabs-Chef: GLieut., Gen.-Adjut. A. **v. Minckwitz.** — Chef d. Artillerie: General-Lieut. C. **Dieterichs**; — des Genie: Gen.-Major **Feichtner**; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **Sobolewski II.**

VI. Militair-Bezirk Kieff.

Gouvernements: Kieff, Wolhynien, Podolien.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut. **v. Kozlianinoff II.** — Adjunct: . . . .

Chef der Artillerie: Gen.-Major **Lehmann**; — des Genie. Gen.-Major **Birkin**; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **Kopieff.**

VII. Militair-Bezirk Odessa.

Gouvts: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien, Gebiet Bessarabien.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen. der Infanterie, Gen.-Adjut. **v. Kotzebue**, Gen.-Gouverneur von Neu-Rußland und Bessarabien. — Adjunct: Gen.-Lieut. **v. Buturlin III.**

Stabs-Chef: Gen.-Major **Swetschin.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Segerkranz**; — des Genie: Oberst **v. Quist**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieut. **Linewitsch.**

VIII. Militair-Bezirk Charkow.

Gouvts: Charkow, Tschernigoff, Poltawa, Orel, Kursk, Woroneſch.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. A. Graf **Brewern de la Gardie.** — Adjunct: . . . .

Stabs-Chef: Gen.-Major **Batezatul II.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Peters**; — des Genie: General-Major **Jegoroff I.**; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant **P. Rejeloff.**

IX. Militair-Bezirk Moskau.

Gouvts: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nischni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tamboff.

Digitized by Google

Gen.-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **v. Güldenstubbe.** — Adjunct: . . . .
Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Roop.** — Chef der Artillerie: GLieut. **Popoff II.**; — des Genie: GMajor **Sjemenoff V.**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieut. **v. Hahn.**

X. Militair-Bezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjätka, Perm, Pensa, Simbirsk, Ssamara, Ssaratoff, Astrachan.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut. **Glinka-Mawrin.** — Adjunct: . . . .
Stabs-Chef: Gen.-Major à la suite des Kaisers **Romanoffsky.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Drake**; — des Genie: . . .; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **Russinoff.**

XI. Militair-Bezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasusländer.

Gen.-Comdt der Armee des Kaukasus: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Statthalter. — Adjunct: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant Fürst **Swiatopolk-Mirski I.**
Stabs-Chef: Gen.-Major **Swistunoff.** — Chef der Artillerie: GLieut. **Njemtschinoff**; — des Genie: GMajor **v. Röhrberg.** — Feld-Ataman der der Armee des Kaukasus beigegebenen Kosaken: Gen.-Lieut. **Chrestschatitzki II.**

XII. Militair-Bezirk von Orenburg.

Gouvernements: Orenburg und Ufa.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut., GAdj. **Kryschanowski**, Gen.-Gouverneur.
Stabs-Chef: Oberst N. **Saleffoff.** — Chef d. Artillerie: Gen.-Major **Kondratieff**; — des Genie: Oberst-Lieut. **Baschanoff**; der stabilen Truppen: . . . .

XIII. Militair-Bezirk von West-Sibirien.

Gouvts: Tobolsk, Tomsk, Gebiet Ssemipalatinsk und das der Sibirischen Kirgisen.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut. **Chrustscheff**, Gen.-Gouverneur.
Stabs-Chef: GMajor **v. Krojerus.** — Chef der Artillerie: GMaj. **Maximowitsch**; — des Genie: Oberst **Swereff II.**

Digitized by Google

XIV. Militair-Bezirk von Ost-Sibirien.

Gouvts: Irkutsk, Jenisseisk, Amurgebiet und Küstengebiet.

Gen.-Comdt der Truppen: GLieut., GAdj. M. **Korsakoff VI.**
Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Kuckel.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Sosiano;** — des Genie: Gen.-Major **Iwanoff.**

XV. Militair-Bezirk Turkestan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Daria und Ssemiretschenskaïa, wird von den Gen.-Gouvts Westsibirien und Orenburg begrenzt.

Gen.-Comdt der Truppen: GLieut., GAdjutant C. **v. Kaufmann,** Gen.-Gouverneur.
Stabs-Chef: GMajor **Dandeville.** — Chef der Artillerie: Oberst **Jarinoff;** — des Genie: Oberst **Schleudrer.**

Irregulaire Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken —: der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch).

Hetman der Kosaken:

vom Don —: Gen.-Lieut. **Tschertkoff** (mit den Prärogativen eines Gen.-Gouverneurs).
vom Kuban —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Graf **Sumorokoff-Elston.**
vom Terek —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Loris-Melikoff.**
von Neu-Rußland —: Gen.-Major **v. Hanghardt.**
von Astrachan —: Gen.-Major **Gulkewitsch.**
von Orenburg —: Gen.-Major **Bohorykin.**
vom Ural —: Gen.-Major **Werewkin.**
von Semiretschinsk —: Gen.-Major G. **Kolpakowsky.**
von Sibirien —: Gen.-Lieut. **Chrustscheff.**
vom transbaikalischen Gebiet —: Gen.-Major **Ditmar.**

Divisions-Commandanten der activen Armee.

Garde-Corps. 1) Infanterie.

1. Division. Comdt: GLieut. **v. Dreuteln.**
2. Division. Comdt: GLieut. K. **Döhn.**
3. Division. Comdt: GLieut., Gen.-Adjut. Baron **Möller-Sakomelski.**

2) Cavallerie.

1. Division. Comdt: GLieut., GAdjut. Fürst **Galitzin.**
2. Division. Comdt: Gen.-Lieut. Baron K. **v. Stackelberg** I

Digitized by Google

Grenadiere.

1. Div.: GLieut. v. Möller I.
2. Div.: GLieut., Gen.-Adj. Patkull.
3. Div.: GLieut. Ganetzki II.
4. Div.: GL. Fürst Tarchan-Mourawoff.

Linien-Truppen. 1) Infanterie.

1. Div.: GLt Scheidemann.
2. Div.: GLieut. v. Habel.
3. Div.: GLieut. Ganetzki I.
4. Div.: GMaj. v. Zimmermann.
5. Div.: GLieut. Kostanda.
6. Div.: GLt W. Sjemeka.
7. Div.: GLieut. Batesatul.
8. Div.: GLieut. v. Egger.
9. Div.: GMaj. Jordan.
10. Div.: GLieut. Gleboff III.
11. Div.: . . . .
12. Div.: GLt Wannowski.
13. Div.: GLt S. Jigmont.
14. Div.: GLt Koslowski II.
15. Div.: GLieut. Olschewski.
16. Div.: GMaj. Pomerantzeff.
17. Div.: GLt A. Tulubieff.
18. Div.: GMaj. Kartzoff.
19. Div.: GLieut. Swaïeff.
20. Div.: GMaj. Fürst Tumanoff II.
21. Div.: GLieut. Radetzky.
22. Div.: GM. v. Riemann.
23. Div.: GLieut. Frhr von Delwig.
24. Div.: GLieut., Gen.-Adjut. A. Weimarn.
25. Div.: GLieut. Samsonoff.
26. Div.: GLieut. Baron Dillingshausen.
27. Div.: GLieut. Frhr von Krüdener.
28. Div.: GLt v. Brunner.
29. Div.: GMaj. Swetschin.
30. Div.: GLieut. Puzanoff.
31. Div.: GLt Weljaminoff.
32. Div.: GM. Sumorotzky.
33. Div.: GMaj. à la suite Reibnitz.
34. Div.: GLieut. Schostak II.
35. Div.: GLieut. v. Rall.
36. Div.: GLieut. Mark.
37. Div.: GMaj. Tschengheri.
38. Div.: GM. Tergukassoff.
39. Div.: GMaj. Lewaschoff.
40. Div.: GMaj. Schatiloff.

2) Cavallerie.

1. Div.: GLt Graf Krez II.
2. Div.: GLieut. A. Graf Ryrodt II.
3. Div.: GLieut., GAdjut. Krasnokuzki.
4. Div.: GLieut. Mansek.
5. Div.: GLieut. Zolotnitzki.
6. Div.: GM. à la suite des Kaisers Schwebs.
7. Div.: GLieut. Kurdiumoff.

Dragoner-Div. des Kaukasus: GMajor Graf de Toulouse-Lautrec.

Digitized by Google

V. Ministerium der Marine.

General-Admiral der Flotte —: Großfürst **Constantin.**
Minister —: Admiral, GAdjutant N. **Krabbe.**
1. Canzlei. Director —: wirkl. Staatsrath C. **Mann.**
2. Depart. der persönl. Angelegenheiten. Director —: Contre-Admiral Baron W. **Taube.**
3. Hydrographisches Depart. Director —: VAdm. S. **Zelénoï.**
4. Technisches Comité der Marine. — 1ste Section. Schiffsbau; Präsident —: GLieut. **Dmitrijeff.**
   2te Section. Artillerie; Präsident —: Contre-Adm. **Schwartz.**
   3te Section. Marine-Bauwesen; Präsid. —: GLt **v. Rode.**
   4te, wissenschaftliche Section; Präsident —: VAdmiral S. **Zelenoï,** Director des hydrographischen Departements.
5. Ober-Militair-Tribunal der Marine. Präsid. —: Admiral **Yepantschin** II.
6. Direction des Sanitäts-Dienstes. Director —: wirkl. StRath Dr. **v. Busch.**

Flotte.

Chef —: der General-Admiral.
Commandant der Baltischen Flotte —: VAdmiral A. **Zurin.**
Geschwader-Commandanten —: die VAdmirale **Duhamel** und **Butakoff** I.; die C.-Admirale **Tobiesen, Endoguroff, Kern** und **Andréjeff.**
Panzer-Geschwader —: . . . .
Geschwader des Schwarzen Meeres —: . . . .
Geschwader des Casp. Meeres —: C.-Adm. W. **Mirinkoff.**
Flottille u. Häfen d. östl. Oceans —: C.-Admir. **v. Furuhjelm.**

VI. Ministerium des Innern.

Minister —: Gen.-Lieut. A. **Timascheff.**
Adjuncten: GRath Fürst **Lobanoff-Rostoffsky,** Senator; wirkl. GRath **Obuchoff.**
1. Canzlei. (Allgemeine Angelegenheiten.) Director —: StRath **Manzuroff.**
2. Depart. der Polizei. Director —: StRath **Kossagowski.**
3. Departement für Verwaltung der Städte. Director —: GRath A. **Schuhmacher.**
4. Departement für das Medicinalwesen. Director —: GRath Dr. med. **Pelican.**
5. Departement für die fremden Culte. Director —: GRath Graf **Siewers.**

Digitized by Google

6. Abtheilung für die Angelegenheiten der Emancipation der Bauern. Director —: GRath **Samiatnin.**
7. Central-Comité für Statistik. Präsident —: Ministergehülfe, Senator, Geheimrath Fürst **Lobanoff-Rostoffsky.** Director —: wirkl. Staatsrath P. **Sjemenoff.**
8. Gen.-Direction für Angelegenheiten der Presse. Präsident—: GRath **Pochwisneff.**
9. Bau-Direction. Director —: Gen.-Major K. **Martschenko.**
10. Departement der Posten. Director —: GRath und Krbr Baron **Velho.**
11. Departement der Telegraphen. Director —: GRath C. v. **Lüders.**

Unter dem Ministerium des Innern stehend:

General- (Militair-) Gouverneure.

Oestliches Sibirien —: GLieut., GAdj. M. **Korsakoff VI.**
Westliches Sibirien —: General-Lieut. **Chrustscheff** (1866).
Moskau —: General d. Infant., GAdjut. Fürst **Dolgorukoff.** General-Gouverneur.
Kieff, Wolhynien u. Podolien —: Gen.-Lieut. Fürst **Dondukoff-Korsakoff.**
Wilna, Grodno, Kowno und Minsk, oberster Chef der Gouvernements Witebsk und Mohileff —: GLieut., GAdjut. **Potapoff.** — Adjunct für Civil-Verwaltung —: Fürst **Bagration.**
Neu-Rußland u. Bessarabien —: General der Infant., Gen.-Adjutant **v. Kotzebue.**
Baltische Provinzen (Riga) —: GLieut., GAdjut. **Albedinsky.**
Orenburg und Ssamara —: GLieut., GAdj. **Kryschanowski.**
Turkestan. Gen.-Gouverneur —: GLieut., GAdjut. C. **von Kaufmann.**

Civil-Gouverneur.

Archangel —: wirkl. Staatsrath **Katschaloff.**
Astrachan —: wirkl. Staatsrath **v. Bippen.**
Bessarabien —: Gen.-Major **Hangardt.**
Charkoff —: Gen.-Major **Durnowo** (1866).
Cherson —: Gen.-Major **Starynkewitsch.**
Esthland —: wirkl. Staatsrath **Galkin.**
Grodno —: Gen.-Major Fürst **Krapotkin.**
Jaroslaw —: Contre-Admiral J. **Unkowski** (1861).
Jekaterinoslaw —: wirkl. Staatsrath **Dunin-Borkowski.**

Digitized by Google

Kaluga —: wirkl. Staatsrath **Rasnatschejew.**
Kasan —: wirkl. Staatsrath **Skariatin** (1867).
Kieff —: wirkl. Staatsrath **Katakasy.**
Kostroma —: wirkl. Staatsrath **Dorogobuschinoff.**
Kowno —: wirkl. Staatsrath Fürst **Obolenski.**
Kurland —: wirkl. Staatsrath **v. Lilienfeld.**
Kursk —: wirkl. Staatsrath **Shedrinski** (1866).
Livland —: wirkl. Staatsrath **v. Lisander.**
Minsk —: . . . .
Mohileff —: Gen.-Major **Schelgunoff.**
Moskau —: wirkl. Staatsrath **von Wissn.**
Nischni-Nowgorod —: Gen.-Lieut. **Odinzoff.**
Nowgorod —: wirkl. Staatsrath **E. v. Lerche** (1864).
Olonetz —: wirkl. Staatsrath **J. v. Arsseniess** (1862).
Orel —: wirkl. Staatsrath **Longinoff.**
Orenburg —: General-Major **Voborykin** (1865).
Pensa —: Gen.-Major **Seliverstoff** (1867).
Perm —: wirkl. Staatsrath **v. Struve** (1865).
Podolien —: Gen.-Major **Goremykin** (1866).
Poltawa —: wirkl. Staatsrath **Marthynoff** (1866).
Pskoff —: wirkl. Staatsrath **Kachanoff.**
Rjäsan —: wirkl. Staatsrath **Boldareff** (1866).
St. Petersburg —: GLieut., GAdjut. Graf **Lewascheff** (1866).
Smolensk —: wirkl. Staatsrath N. **Borozdna** (1863).
Ssamara —: wirkl. Staatsrath **Aksakoff** (1867).
Ssaratoff —: wirkl. StRath Fürst **Gagarin** (1869).
Ssimbirsk —: Geh.-Rath Baron **v. Goiningen-Hüne** (1869).
Tamboff —: wirkl. Staatsrath **Harting** (1866).
Taurien —: Gen.-Lieut. G. **Schukowski I.**
Tschernigoff —: Staatsrath, Krfkr Fürst S. **Galitzin** (1861).
Tula —: Gen.-Major **Schidlowski** (1865).
Twer —: wirkl. Staatsrath **Sjomoff.**
Ufa —: wirkl. Staatsrath **Ufchakoff** (1867).
Wilna —: Contre-Admiral **Schestakoff.**
Witebsk —: wirkl. Staatsrath N. **Tokaraff.**
Wjatka —: wirkl. Staatsrath u. Krhr **Tscharykoff** (1869).
Wladimir —: Gen.-Lieut. W. **Strukoff** (1866).
Wolhynien —: Gen.-Major **v. Haller** (1866).
Wologda —: Gen.-Major S. **Chominski** (1861).
Woronesch —: wirkl. StRath, Krhr Fürst **Trubetzkoi** (1864).

Gouvernements ꝛc. in Sibirien.

Jenisseisk —: Staatsrath **Lochwitzky.**
Irkutsk —: Gen.-Lieut. **Schelaschnikoff.**

Digitized by Google

Tobolsk —: Gen.-Major **Sjollogub** (1869).
Tomsk —: wirkl. Staatsrath **Rodzianko.**
Amur-Provinz —: Gen.-Major **Pedaschenko** (Militair-Gouverneur).
Prov. des Littorals —: C.-Admiral **v. Furuhjelm** (Militair-Gouverneur).
Transbaikalische Provinz —: Gen.-Major **Ditmar.**
Jakutsk —: wirkl. Staatsrath **Bodisco.**
Ssemipalatinsk —: Oberst **Poltaratzky,** Mil.-G. u. Tr.-Comm.
Gebiet Syr-Darja. Milit.-Gouv. und Truppen-Comdt —: Gen.-Major **Golowatschew.**
Gebiet Ssemiretschenskaïa. Milit.-Gouv. u. Truppen-Comdt—: Gen.-Major **Kolpakowski.**
Land der Sibirischen Kirgisen —: GLieut. T. **Panoff** (1865).
Land der Orenburgischen Kirgisen —: . . . .

Militair-Gouverneure der Stadtgebiete von:
Kronstadt —: Vice-Admiral, GAdjut. **Lessowsky.**
Nicolajeff —: Vice-Admiral, GAdjut. B. **v. Glasenapp.**

Nicht unter dem Ministerium des Innern stehend:

Statthalterschaft des Kaukasus.

Statthalter des Kaisers —: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Gen.-Feld-Zeugmeister, Chef aller Zweige der Verwaltung.
Adjunct für die Civil-Verwaltung —: GRath u. Staats-Secr. Baron **v. Nicolai.**

Civil-Gouvernements in Kaukasien.

Baku —: Gen.-Lieut. **Koliubakin** I.
Elisabethpol [1]) —: wirkl. Staatsrath **v. Bulatoff.**
Eriwan —: Gen.-Major **Karmalin.**
Kutaïss mit Mingrelien hat jetzt einen Militair-Gouverneur.
Stawropol —: wirkl. Staatsrath **Wlastoff.**
Tiflis —: Geh.-Rath **Orlowski** (1860).
Provinzen des Kuban, Terek u. Provinz Daghestan werden militairisch verwaltet durch die Truppen-Commandanten.

Dem Ministerium des Innern untergeordnete Behörden.

Nicht zur Staats-Religion gehörende Culte.

1. Römisch-katholischer Cultus. Präsident des Collegiums—: **Stanewsky,** Vicar des Erzbisthums Mohileff.

---

[1]) Das neu gebildete Gouvernement Elisabethpol besteht aus Theilen der Gouvernements Tiflis, Baku und Eriwan.

Digitized by Google

Eparchien.

Mohileff (Erzbisthum) —: . . ., Bischof. Telsch —: M. **Volontschewsky**, Bischof. Wilna —: . . ., Bischof; fung.: Prälat P. **Gilinsky**. Lutsk-Jitomir—: G. **Kosowsky**, Bischof. Minsk—: A. **Voytkewicz**, Bischof. Tiraspol—: V. **Lipsky**, Bischof.

2. Protestantischer Cultus. Präsident —: General der Caval., Gen.-Adj. Baron **v. Meyendorff**; Vice-Präsident—: **Richter**, Bischof.

3. Mohammedanischer Cultus. Mufti (Orenburg) —: **Khadji-Salim-Ghirei-Schanghi-Terveleff.**

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister —: GRath u. Senator D. Graf **Tolstoï** (14./26. April 1866), 1r Procurator der heil. Synode.
Adjunct —: GRath, StSecr. und Senator D. **Delianoff.**

1. Wissenschaftl. Conseil. Präsident —: GRath C. **v. Voigt.**
2. Departement des Unterrichts. Director —: GRath C. **von Peters.**

Schul-Bezirke.

Schulbezirk St. Petersburg. Curator der Universität und des Bezirks —: wirkl. Ober-Ceremonienmeister, Frhr Fürst P. **Liewen.**

Schulbezirk Moskau. Curator der Universität und des Bezirks —: Geh.-Rath Fürst A. **Schirinski-Schichmatoff.**

Schulbezirk Dorpat. Curator der Universität und des Bezirks—: Hofmeister A. Graf **Keyserlingk.**

Schulbezirk Kieff. Curator der Universität u. des Bezirks —: Gen.-Major **Antonowitsch.**

Schulbezirk Warschau. Curator des Bezirks —: Geh.-Rath D. **de Witte.**

Schulbezirk Kasan. Curator der Universität u. des Bezirks—: wirkl. StRath **Schestakoff.**

Schulbezirk Charkoff. Curator der Universität und des Bezirks —: Geh.-Rath A. **Woskressensky.**

Schulbezirk Wilna. Curator —: Geh.-Rath **Watuschkoff.**

Schulbezirk Odessa. Curator—: wirkl. Staatsrath **Golubzoff.**

Schulbezirk des Kaukasus. Curator —: wirkl. Staatsrath **Newerоff.**

Digitized by Google

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister —: GRath, Staats-Secretair M. v. Reutern.
Adjunct —: Gen.-Lieut. S. v. Greigh.
Canzlei. Gerant —: wirkl. Staatsrath Kobéko.
1. Direction der Credit-Angelegenheiten—: GRath Schamschin.
2. Departement für Bergwesen. Director —: Gen.-Major A. v. Rachette.
3. Zoll-Departement. Director —: GRath u. Staats-Secretair Fürst D. Obolenski.
4. Departement für d. indirecten Steuern. Director —: GRath und Staats-Secretair C. v. Grote.
5. Departement für die directen Steuern. Director —: Geh.-Rath Domontowitsch.
6. Departement für Industrie u. Handel. Director —: Geh.-Rath A. Butowski.
7. Departement für die Hauptbuchführung. Director —: Geh.-Rath J. Kuprejanoff.
8. General-Casse. Director —: Staatsrath Kidoschenkoff.
9. Commission des Fonds zur Amortisation der Staatsschuld. Director —: wirkl. Staatsrath Sjemenoff.
10. Fabrication des Papiergeldes, Stempelpapiers ꝛc. Director —: wirkl. Staatsrath T. Winberg.
11. Abtheilung für die Finanzen des Königreichs Polen [1]) —: Staatsrath Iwanoff.

Staats-Bank.

Director —: wirkl. Staatsrath C. Lamanski.

IX. Ministerium der Justiz.

Minister —: GRath u. Staats-Secretair Graf v. Pahlen.
Adjunct —: Geh.-Rath Perzoff.
1. Canzlei. Director —: wirkl. Staatsrath V. Adamoff.
2. Depart. der Justiz. Director—: wirkl. Staatsrath Essen.

X. Ministerium der Domainen.

Minister —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. A. Zelénoï (1862).
Adjunct —: Gen.-Lieut. v. Rosette, Senator.
1. Departement des allgemeinen Dienstes [2]). Director —: wirkl. Staatsrath Baron v. Medem.

---

[1]) Errichtet im Mai 1866.

[2]) Zu demselben gehört die 4te Section (Colonien) des 1866 aufgehobenen ehemaligen 1sten Departements (Domainen).

Digitized by Google

2. Temporaire Abtheilung für Territorial-Organisation der Domanial-Bauern. Director —: wirkl. Staatsrath v. **Schultz.**
3. Departement für Agricultur und Agricultur-Industrie. Director —: wirkl. Staatsrath D. **Nejeloff.**
4. Forst-Depart. Director —: Gen.-Major N. **Loschkareff.**
5. Commission für die Fremden-Colonien im südl. Rußland. Präsident —: Staatsrath A. **Hamm.**
6. Depart. für Vermessung u. Kataster —: wirkl. Staatsrath J. **Woitkunsky.**

XI. Ministerium der Wege u. Verkehrsanstalten.

(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister —: Gen.-Major Graf **Bobrinsky.**
1. Canzlei. Director —: GRath **Tornowa-Woritschewski.**
2. Wissenschaftliches Comité. Präsident —: GMajor **Palibin.**
3. Departement für Wege u. Straßen. Director —: GMajor **Jewreinoff.**
4. Departement für d. Communicationswesen zu Wasser. Director —: Gen.-Major N. **Bogdanowitsch.**
5. Depart. für Eisenbahnen. Director —: Gen.-Major **Lipin.**

XII. General-Controle[1]).

General-Controleur des Reichs —: GRath, Staats-Secretair A. **Tatarinoff,** mit den Functionen beauftragt (1863).
Central-Revisions-Commission. Präsident —: wirkl. StRath **Ostrowsky.**
1. Canzlei. Director —: wirkl. StRath M. **Burmeister.**
2. Archive. Director —: StRath S. **Strelnikoff.**
3. Controle der Civilverwaltung. Gen.-Controleur —: Geh.-Rath J. **Strelnitoff.**
4. Controle der Militairverwaltung. General-Controleur —: Geh.-Rath **Jatschewski.**
5. Controle der Marine-Verwaltung. General-Controleur —: Gen.-Major A. **Gendre.**

[1]) Durch Ukas vom 9 (21. März) 1868 mit d. kais. Ministerium der öffentl. Arbeiten vereinigt.

Digitized by Google

Diplomat. Corps zu St. Petersburg und Consuln.

(Die Consuln in Finnland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 13. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: A. G. **Curtin**, a. G. u. b. M.; T. J. **Coffey**, Leg.-Secr. — [Archangel: E. **Brandt**, C. — Moskau: G. T. **Allen**, C. — Odessa: T. C. **Smith**, C. — Reval: S. D. **Jones**, C. — Riga: A. **Schwartz**, C. — St. Petersburg: G. **Pomutz**, C.]

Baden. [Odessa: C. **Culmann**, C. — Riga: A. **Heymann**, C. — St. Petersburg: C. v. **Fehleisen**, GC.]

Bayern —: C. Graf v. **Taufskirchen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 15. Juli 1867); Kämm. F. Frhr v. **Truchseß-Wetzhausen**, Leg.-Rath. — [Moskau: J. J. **Kraft**, C. — Odessa: J. **Etlinger**, C. — Riga: W. **Rütz**, C. — St. Petersburg: M. E. M. **Meyer**, GC.]

Belgien —: Graf G. **Errembault de Dudzeele**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1866); Graf G. **Errembault de Dudzeele**, Attaché. — [Archangel: **Shergold**, C. — Berdiansk: J. **Hämmerle**, C. — Kertsch: . . ., C. für die Häfen des Asow'schen Meeres. — Libau: C. W. **Tode**, C. — Mariapol: F. **Kovajewitsch**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Narwa: E. **Peltzer**, C. — Nicolaïeff: T. **Rozzolini**, C. — Odessa: V. **Henman**, C. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Reval: C. J. H. **Halnbeck**, C. — Riga: D. H. **Rücker**, C. — St. Petersburg: G. E. **Müller**, C. — Taganrog: J. **Pedemonte**, C.]

Brasilien —: Chevalier **Ribeiro da Sylva**, MR. (accred. 1. Febr. 1868); . . ., Leg.-Secr.; M. A. **de Araujo e Abreu**, Attaché 1r Cl. — [Odessa: H. **Raffalowitsch**, C. hon. für Schwarzes u. Asow'sches Meer. — St. Petersburg: A. E. **Schwabe**, GC.]

Dänemark —: Frhr C. R. E. **Wind**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Januar 1868); E. S. D. Graf v. **Knuth**, Leg.-Secr. — [Archangel: E. **des Fontaines**, C. — Libau: A. **Alröe**, C. — Moskau: . . ., C. — Odessa: S. **Horowitz**, C. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, C. — St. Petersburg: H. J. **Pallisen**, GC.]

Frankreich —: General **Fleury**, Senator, Botschafter (ern. 25. Sept. 1869); Marquis **de Gabriac**, Secr. 1r Cl.; Vi-

Digitized by Google

comte **de Grouchy**, Secr. 3r Cl.; Vcte **de Petiteville**, Attaché. — [Moskau: A. H. **Lenglet**, GC. — Odessa: L. **Cochel**, C. — Riga: A. **Allour**, C. — St. Petersburg: J. **De la Garde**, C. — Tiflis: . . ., C.]

Griechenland —: **Dragumis**, GTr. ad int. — [Moskau: B. **Bostanjoglo**, C. — Odessa: P. **Zizinia**, GC. für Süd-Rußland. — St. Petersburg: J. **Condoyanaki**, GC. — Taganrog: J. **Wadin**, C.]

Großbritannien —: Rt Hon. Sir A. **Buchanan**, Botschafter (accr. 20. Nov. 1864); H. **Rumbold**, Botsch.-Secr.; Oberst R. **Blane**, Milit.-Attaché; V. A. W. **Drummond**, T. **Mitchell**, 2te Secre; **Warde**, Att. — [Archangel: C. **Renny**, C. — Berdiansk: J. **Zohrab**, C. — Kertsch: P. **Barrow**, C. — Moskau: F. **Roberts**, C. — Odessa: E. C. G. **Murray**, GC. — Riga: J. **Grignon**, C. — St. Petersburg: T. **Mitchell**, C. — Taganrog: J. P. **Carruthers**, C.]

Hessen. [Moskau: Dr. jur. v. **Bojanowski**, C. — Odessa: G. **Kellner**, C. — St. Petersburg: H. **Günzburg**, GC.]

Italien —: Marchese C. **di Bella Caracciolo**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1867); Marchese L. **Incontri**, Leg.-Rath; C. **Conelli de Prosperi**, Attaché. — [Berdiansk: G. B. **Anfaldi**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Odessa: S. **Castiglia**, C. — Riga: G. F. **Tanck**, C. — St. Petersburg: M. **Pinto**, C. — Taganrog: G. **Rossi**, C.]

Niederlande —: Graf **Zuijlen de Nijevelt**, a. G. u. b. M. (accr. 3. März 1869); Jkhr F. P. **van der Hoeven**, Leg.-Rath. — [Archangel: F. **Lindes**, C. — Libau: J. W. **Stelling**, C. — Moskau: C. **Bansa**, C. — Narwa: A. **Bolton**, C. — Odessa: R. **Münz**, C. — Pernau: A. H. **Rodde**, C. — Reval: W. **Mayer**, C. — Riga: J. F. v. **Schröder**, C. — St. Petersburg: F. **Boelkel**, C. — Windau: A. **Molenaar**, C.]

Norddeutscher Bund —: Oberst-Lieut. Prinz **Heinrich VII. Reuß**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Dec. 1867). — [Akkerman: A. **Rigler**, C. — Archangel: J. **Gernet**, C. — Berdiansk: J. **Hämmerle**, C. — Libau: C. J. U. **Schneider**, C. — Moskau: Dr. v. **Bojanowski**, C. — Narwa: E. **Sutthof**, C. — Odessa: E. **Mahs**, GC. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Reval: A. **Koch**, C. — Riga: C. H. v. **Wöhrmann**, GC. für Curland und Livland. — Rostoff: J. E. **Scaramanga**, C. — St. Petersburg: P. H. v. **Witt**, GC. — Taganrog: A. **Hämmerle**, C. — Tiflis: O. **Siemens**, C. — Windau: C. E. **Mahler**, C.]

Google

Oesterreich-Ungarn —: Leg.-Rath A. **de Betsera**, GTr. (1868); Frhr A. **v. Seiller**, S. **v. Rosti**, Leg.-Secre; L. Prinz **v. Arenberg**, Major, und N. Fürst **Wrede**, Mil.-Attachés. — [Libau: W. **Rosenkranz**, C. — Moskau: L. **Borchard**, C. — Odessa: Ministerialrath J. Ritter **v. Cischini**, GC. — Reval: C. **Elfenbein**, C. — Riga: J. G. **Hernmarck**, C. — St. Petersburg: G. **Wynecken**, GC.]

Päpstliche Staaten. [Odessa: S. **Suppicich**, GC.]

Persien —: M. **Abdurrakhim-Khan**, a. G. u. b. M. (accr. 9. März [25. Februar] 1863; neu accr. 7. Dec. [25. Nov.] 1866); M. **Assedullah**, 2r Leg.-Secr.; M. **Davoud**, Dragoman. — [Astrachan: M. **Massun-Khan**, C. — Odessa: S. **Ralli**, C. — Tiflis: M. **Yussuf-Khan**, GC.]

Portugal —: Vicede **de Nilvas**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1868); S. G. **Brandão** de **Mello**, Att. — [Odessa: J. **Porro**, GC. — Reval: C. F. **Gahlnbäck**, C. — Riga: C. **Schmidt**, C. — St. Petersburg: E. S. **Sentkowski**, GC.]

Preußen —: Oberst-Lieut. Prinz **Heinrich VII. Reuß**, a. G. u. b. M. (accr. 9. März 1867); Leg.-Rath **v. Pfuel**, 1r Leg.-Secr.; Sec.-Lieut. Frhr **v. Welezeck**, Attaché; **Reichner**, Vorstand der Canzlei; **Beyer**, Secr.-Dolmetscher. Für Milit.-Angelegenheiten: **von Schweinitz**, Oberst-Lieut. und Flügel-Adjutant.

Sachsen (Königr.) —: Leg.-Rath **Le Maistre**, GTr. (ern. November 1867).

Schweden und Norwegen —: GMajor, Frhr O. M. **v. Björnstierna**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1866); Frhr O. Graf **Steenbock**, Leg.-Secr.; Frlr C. M. **v. Björnstierna**, Attaché. — [Archangel: B. S. **Fleischer**, C. — Odessa: J. **Ephrussi**, C. — Riga: W. **v. Sengbusch**, C. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GC.]

Schweiz. [Moskau: J. **Heer**, C. — Odessa: O. **Trithen**, C. — St. Petersburg: A. **Glintz**, GC.]

Spanien —: E. **de Murnaga**, GTr. — [Kronstadt: A. **Wilkins**, C. — Odessa: J. **Gutierrez**, C. — St. Petersburg: F. **Nouvel**, GC.]

Türkei —: . . . ., a. G. u. b. M.; **Konemenos-Bey**, 1r Leg.-Secr. u. GTr.; **Turkhan-Bey**, 2r Leg.-Secr. — [Eupatoria: L. **Sinoni**, C. — Kertsch: **Nicolaki-Effendi**, C. — Odessa: M. **Hava**, GC. — St. Petersburg: **Ochanes-Effendi**, C. — Taganrog: M. **Remzi-Effendi**, C. — Theodosia: F. **Corradini**, C. — Tiflis: **Fadik-Effendi**, GC.]

Uruguay. [Taganrog: J. Ventura, C.]
Württemberg —: Legat.-Rath von Abele, GTr. (ernannt 28. Sept. 1865). — [Moskau: J. J. Kraft, C. — Odessa: L. Comerell, C. — Riga: B. F. Schnakenburg, C. — St. Petersburg: B. v. Müller, GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

S. die Arealangaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Eintheilung in die großen Landesabtheilungen ist nicht officiell. Die Gouvernements sind in denselben nach der Dichtigkeit der Bevölkerung geordnet. S. die alphabetische Ordnung derselben in den früheren Jahrgängen von 1868 abwärts.

In Rußland bestehen zweierlei Volkszählungen, sogenannte Revisionen, welche den Zweck haben, die Zahl der kopfsteuerpflichtigen Männer zu ermitteln, und die jedesmal besonders angeordnet werden (1834, 1851 und 1858 fanden solche Revisionen statt); sodann jährliche Volkszählungen, welche durch die Polizeibehörden mit Hülfe von Bevölkerungsregistern nach dem Princip der factischen Bevölkerung ausgeführt werden.

An einzelnen Orten, namentlich in Curland und St. Petersburg, finden bei den jährl. Aufnahmen Zählungslisten Anwendung.

Gouvernements.	Geogr. QMeilen.	Davon Gewäss.	Einwohner 1864.	a. 1 QM.
A. Europäisches Rußland.				
1. Moskau	601,70	—	1,564240	2598
2. Kursk	819,91	—	1,827068	2228
3. Tula	557,12	—	1,152470	2069
4. Rjäsan	762,67	1,18	1,418293	1864
5. Orel	859,12	—	1,533619	1785
6. Kaluga	560,97	—	964796	1720
7. Tamboff	1202,08	—	1,974584	1643
8. Woronesch	1210,62	—	1,938113	1600
9. Jaroslaw	622,38	1,05	969642	1561
10. Wladimir	860,56	0,91	1,216619	1415
11. Nischni-Nowgorod	923,34	—	1,285196	1392
12. Twer	1163,12	6,38	1,518077	1311
13. Smolensk	1018,12	—	1,137212	1117
14. Pskoff	816,13	17,96	718907	901

Digitized by Google

Gouvernements.	Geogr. QMeilen.	Davon Gewäss.	Einwohner 1864.	a. 1 QM.
15. Kostroma	1451,09	1,84	1,073971	741
16. Nowgorod	2139,00	47,16	1,006293	480
17. Wologda	7200,89	7,96	974723	135
18. Olonez	2717,27	341,10	[1]) 296593	125
19. Archangel	13924,61	243,27	284244	20
I. Großrußland	39411	668,81	22,854660	580
1. Kieff	924,46	—	2,012095	2177
2. Poltawa	902,86	—	1,911442	2117
3. Charkoff	988,65	—	1,590926	1610
4. Tschernigoff	951,58	—	1,487372	1564
II. Kleinrußland	3768	—	7,001835	1858
1. Pensa	688,84	—	1,179080	1711
2. Kasan	1116,00	—	1,607122	1440
3. Simbirsk	883,28	—	1,183312	1340
4. Saratoff	1486,34	—	1,688561	1137
5. Wjatka	2605,19	—	2,220601	852
6. Samara	2885,36	—	1,690779	584
7. Perm	6050,12	3,90	2,138548	353
8. Ufa [2])	2155,59	—	1,265000	587
9. Orenburg [2])	1815,97	—	578371	326
Orenburgische Kosaken	1681,66	—	180000	107
10. Astrachan	3995,27	8,48	377239	128
Kirgisen v. Astrachan		—	134000	
III. Ost-Rußland	25363	12,38	14,242613	535
1. Bessarabien	633,87	—	1,026346	1619
2. Cherson	1306,38	—	1,330138	1018
3. Jekaterinoslaw . . .	1225,27	—	1,204751	984
4. Taurien	1161,12	55,37	615001	556
5. Donische Kosaken . .	2805,85	—	949682	338
IV. Süd-Rußland	7132	55,37	5,125918	718

[1]) Darunter der Onegasee (159,32 Q.-Mln.).

[2]) Bis 1865 bestand nur ein Gouvernement Orenburg mit 3971,66 Q.-Mln. und 1,843371 Einwohnern (1863). Für 1865 werden für Ufa 1,291018 Einw. angegeben. Mit Berücksichtigung der bisherigen Zunahme des Gouvernements Orenburg (von 1858—1863 5,8 %) kann man die Bevölkerung Ufa's auf 1,265000 schätzen.

Digitized by Google

Gouvernements.	Geogr. QMeilen.	Davon Gewäss.	Einwohner 1864.	a. 1 QM.
1. Podolien	770,76	—	1,868857	2424
2. Kowno	739,11	2,75	1,052164	1429
3. Grodno	691,21	—	894194	1293
4. Wolhynien	1295,17	0,49	1,602715	1238
5. Wilna	767,70	3,03	899993	1177
6. Mohileff	867,78	—	924080	1064
7. Witebsk	820,67	4,71	776739	952
8. Minsk	1021,52	1,34	1,001335	618
V. West-Rußland	7574	12,32	9,020077	1191
1. St. Petersburg	813,65	1,62	1,174174	1446
2. Curland	495,34	3,04	573855	1166
3. Livland	883,04	[3])56,68	925275	1119
4. Esthland	358,60	—	313119	873
VI. Ostsee-Prov.	2551	61,34	2,986423	1171
Rußland I.—VI.	85800	810,22	61,231526	713
Nowaja Semlä	2101,80	—	—	—
Asow'sches Meer	637,64	637,34	—	—
Ladoga-See	332,10	332,10	—	—
Rußland total	88870	1780	—	—

Gouvernements, Provinzen oder Gebiete.	Geograph. Q.-Meilen.	Davon Gewäss.	Einwohnerzahl 1865.	a. 1 QM.
B. Kaukasus, Statthalterschaft [4]).				
Ciskaukasien.				
1. Kuban'scher Landstrich 2. Gouvern. Stawropol 3. Ter'scher Landstrich	3985	13,67	1,392367	349

[3]) Darunter der größte Theil des Peipussee's (66,25 Q.-Mln.).

[4]) S. die neue administrative Eintheilung auf der Karte Nr. 38a des großen Stieler'schen Handatlas, sowie in Petermann's geogr. Mittheil. 1869, Heft II. Dort ist der Ukas vom 27. Dec. 1867, welcher die neue administrative Eintheilung anordnet, ausführlich mitgetheilt. —

Digitized by Google

Gouvernements, Provinzen, oder Gebiete.	Geograph. Q.-Meilen.	Davon Gewäss.	Einwohnerzahl 1863.	a. 1 QM.
Transkaukasien.				
4. Daghestan	3953	27,74	3,114164	788
5. Sakatal'scher Bezirk .				
6. Gouvernement Tiflis				
7. Gouvernement Kutaïss				
8. Militairbezirk v. Suchum-kale				
9. Tschernomorischer Bez.				
10. Gouvern. Elisabethpol				
11. Gouvernement Baku				
12. „ Eriwan				
B. total	7938	41,41	4,506531	568
C. Sibirien und Centralasien.				
Gouvernement Tobolsk[5])	27000	24,90	1,105647	41,9
„ Tomsk .	15733,90	59,40	716576	48
„ Jenisseisk.	45708,10	—	323014	8
„ Irkutsk .	13357,00	570,40	365810	29
Provinz Jakutsk . . .	71420,60	—	228060	3
„ Transbaikalien .	10057,20	—	352534	35
„ des Amur . .	5129,50	—	13854	2,6
„ des Littorals . .	33790,70	—	35683	1,5
„ des Ural[5]) . .				
„ Turgaï[5]) . . .	37000?	?	1,300000?	35
„ Akmollinsk[5]) . .				
„ Ssemipalatinsk[5])				
Gouv. Turkestan[6]) . .	15000?	—	1,000000?	66,7
C. total	274000	—	5,500000	20

[5]) Durch Ukas vom 21. Oct./2. Nov. 1868 sind die Länder der Orenburgischen und Sibirischen Kirgisen, der Uralischen (welche früher mit Orenburg zusammen gestellt wurden) und Sibirischen Kosaken und der Theil der Provinz Ssemipalatinsk, welcher nördlich des Tarbagatai liegt (s. d. folg. Anm.), in oben genannte 4 Provinzen eingetheilt. Die Angaben für Areal und Bevölkerung lassen sich nur ganz annähernd angeben, da man in Folge der verschiedenen Grenzberichtigungen wenigstens erst die Publication der officiellen russischen Karten abwarten muß, um auf denselben die Messungen über das Areal auszuführen. Die Angabe für das Gouvernement Tobolsk hat in Folge der Abtretungen einzelner

Digitized by Google

Areal und Bevölkerung (Ende 1865), zusammengestellt nach den 5 großen Abtheilungen des Reiches.

Abtheilungen.	Geogr. QMln.	Einwohner.	auf 1 QM.
Europäisches Rußland	88870	61,230000	713
Königreich Polen (s. unten) . .	2314	5,320000	2400
Großfürstenthum Finnland (s. u.)	6835	1,840000	270
Statthaltersch. des Kaukasus .	7938	4,500000	568
Sibirien und Centralasien . .	274000	5,500000	20
	380000	78,400000	26

II. Religiöses Bekenntniß [1]).

Vertheilung der Bevölkerung nach demselben (in Tausenden).

Culte.	Europ. Rußl.	Polen.	Finnl.	Kaukasus.	Sibir.	Total.	%.
Armenier . .	35	—	—	500	—	535	0,7
Katholiken .	2,840	3,915	—	14	11	6,780	8,8
Protestanten .	2,080	285	1,757	6	4	4,132	5,3
Israeliten . .	1,631	645	1	13	8	2,298	3,0
Mohamedaner	2,090	2	—	1,970	1,600	5,662	7,3
Heiden . . .	200	—	—	1	280	481	0,6
	8,876	4,847	1,758	2,504	1,903	19,888	25,7
Griechisch-Orthodoxe . .	52,485	250	41000	1,653	2,732	57,161	74,2
oder	88%	5%	3%	40%	60%		

Gebietstheile an die neu gebildeten Provinzen auch ihre Gültigkeit verloren. — [8]) Durch Ukas vom 23. Juli 1867 ist aus der bisherigen Provinz Turkestan, dem Kreis Taschkent (1866 einverleibt), den jenseits des Syr-Darja gelegenen, 1866 occupirten Landschaften und dem südlich von der Bergkette Tarbagataï gelegenen Theil der Provinz Ssemipalatinsk ein General-Gouvernement Turkestan gebildet, welches in die Provinzen Syr-Darja und Ssemiretschensk getheilt wird. Die Angaben über Areal und Bevölkerung sind von A. J. Makschejew in den Sapiski der kais. Russ. Geogr. Gesellschaft v. 1869 veröffentlicht. S. Näheres in dem Anfangs 1870 erscheinenden 3. Bde. von Behm's geogr. Jahrbuch. Nach dem augenblicklichen Standpunkt der Eroberungen sind die angeführten Zahlen jedenfalls schon wieder zu klein. — Siehe die Anm. [1]) auf S. 864.

Digitized by Google

III. Nationalitäten im Russischen Reich [1]).

	Seelen	in %		Seelen	in %
Russen . . .	53,470000	69,4	Tscherkessen . .	800000	1,0
Polen . . .	4,860000	6,3	Rumänen . .	780000	1,0
Tataren . .	4,780000	6,2	Armenier . .	540000	0,7
Finnen . . .	4,630000	6,0	Mongolen . .	500000	0,6
Lithauer . .	2,420000	3,1	Schweden . .	150000	0,2
Juden . . .	2,290000	3,0	Griechen . .	50000	
Deutsche . .	830000	1,1	Bulgaren . .	41000	0,2
Georgier . .	800000	1,0	Serben . . .	30000	
			Total:	77,000000	

IV. Städte mit 20000 Einwohnern u. mehr im Jahr 1863.

Petersburg	539122	Tamboff . .	36029	Krementschug	25848
Moskau .	351609	Orel . . .	34973	Wolsk . . .	25700
Warschau .	243512	Kaluga . .	34668	Helsingfors .	25285
Odessa . .	118970	Ssamara . .	34131	Elisabethgrad	25057
Riga (1867)	102043	Lodz . . .	33533	Ssimbirsk .	24837
Kischineff . .	94124	Nischni-Nowgorod . .	31543	Kowno . .	23937
Ssaratoff . .	84391	Poltawa . .	31346	Smolensk .	23091
Wilna . . .	69464	Minsk . . .	30149	Mitau . . .	22745
Kieff . . .	68424	Reval . . .	29434	Bender . .	22448
Nicolajeff . .	64561	Akkierman .	29343	Rjäsan . . .	22279
Kasan . . .	63084	Rostoff . .	29261	Lublin . . .	21814
Tiflis . . .	60776	Kozlow . .	28613	Jekaterinburg	21777
Tula . . .	56739	Kursk . . .	28565	Kostroma . .	21415
Berditscheff .	53169	Twer . . .	28528	Kertsch . . .	21414
Charkoff . .	52016	Irkutsk . .	28009	Tomsk . . .	21010
Kronstadt . .	48413	Witebsk . .	27868	Dorpat (1867)	20861
Mohileff . .	48205	Dünaburg .	27825	Ssysran . .	20814
Astrachan . .	42832	Jaroslaw .	27741	Brest-Litowski	20655
Taganrog . .	42304	Orenburg . .	27593	Rucha . . .	20543
Woronesch .	40967	Pensa . . .	27263	Tscherkassy .	20487
Cherson . .	40169	Jelez . . .	26505	Schucha . .	20297
Jitomir . .	38407	Grodno . .	26187	Archangel . .	20178

Da die Angaben über die Bewohner der Städte aus ganz verschiedenen Jahren stammen und im „Petersburger Staats-

[1]) Nach v. Buschen, Aperçu statistique des forces productives de la Russie, Paris 1867.

Digitized by Google

kalender" fast jedes Jahr anders mitgetheilt werden, ohne daß eine Bemerkung die neuen Angaben mit den frühern vermittelte, so verzichten wir auf eine ähnliche Classificirung der Städte, wie wir sie von den anderen Staaten Europa's gegeben haben; wir beschränken uns darauf, die Summen oben genannter Zahlen mitzutheilen. Nach dieser Tabelle wohnten in Rußland von der Gesammtbevölkerung des Europäischen Rußlands von ca. 68,000000 Einwohnern in

1	Stadt mit mehr als	500000	Einw., zus.	539122 =	0,8 %
4	Städten mit	100000—500000	" "	816134 =	1,2 "
10	" "	50000—100000	" "	666748 =	1,0 "
51	" "	20000— 50000	" "	1,452896 =	2,1 "
61	Städte mit mehr als	20000	Einw. zus.	3,475000 =	5,1 %

Finanzen.

Nach den bestätigten Reichsbudgets betrugen (incl. des durchlaufenden Budgets) in Rubel die

		Einnahmen [1])	Ausgaben	Deficit
1863		332,160091	347,867855	15,707764
1864	Ordin.	354,608669	363,713816	9,105147
"	Extraord.	—	37,380975	37,380975 [2])
1865		357,695406	380,093507	22,398101
1866	Ordin.	362,553127	384,137059	21,583932
"	Extraord.	—	19,930944	19,930944 [3])
1867	Ordin.	403,170596	418,376883	15,206287
"	Extraord.	—	25,473279	25,473279 [3])
1868	Ordin.	429,465688	441,927824	12,462136
"	Extraord.	—	38,665694	38,665694 [3])

Rechnungsabschluß für das Jahr 1866.

	Voranschlag.	Wirkl. Betrag.	Vergleich.
Ordentliche Einnahmen	362,553127	352,695836 —	9,857292
" Ausgaben	384,137059	413,298012 +	29,160953
Deficit	21 583932	60,602176 +	39,018245

[1]) Excl. der außerordentlichen Einnahmen, welche bestimmt sind, die jährlichen Deficits zu decken, und in Emissionen von Reichsschatzbilleten sowie Aufnahmen von Anleihen (besonders den englisch-holländischen Anleihen) bestehen. — [2]) In Folge von Kriegsereignissen. — [3]) Für Eisenbahnbauten.

Digitized by Google

Voranschlag für das Finanzjahr 1869, incl. Polen.

(Nach der officiellen Publication im „Journal de St.-Pétersbourg", 30. Jan. 1869.)

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
	Rubel.	
I. Ordentliche Einnahmen:		
A. Directe Steuern	94,239540	91,312720
B. Indirecte Steuern:		
1. Getränksteuer	131,609688	122,977102
2. Salzsteuer	11,471443	9,088758
3. Tabaksteuer	7,180000	6,683370
4. Rübenzuckersteuer	2,756686	2,642335
5. Zölle	35,962000	31,228926
6. Stempel, Taxen	12,919725	12,432325
Sa. B. Indirecte Steuern	201,899543	185,052816
C. Regalien: 1. Minen [1]	2,683053	2,393335
2. Münze [1]	5,078181	4,297905
3. Post [1]	7,639928	4,308222
4. Telegraphen [1]	2,850427	651205
Sa. C. Regalien	18,251589	3,034224
D. Staatsgüter	31,039212	20,392851
E. Verschiedene Einnahmen	53,758933	53,758933
F. Einnahmen aus Polen, nicht inbegr. in d. Budgets der RMinisterien [2]	15,208386	14,406675
G. Einnahmen aus Transkaukasien	5,580331	5,580331
Sa. der ordentlichen Einnahmen	419,977533	373,538549
II. Außerord. Einnahme (Reste der Credite n. d. Budgets v. 1867 u. 1868)	15,174074	15,174074
III. Durchlaufendes Budget . . .	15,804496	15,804496
IV. Besondere Einnahmen, zum Eisenbahnbau und für Hafenbauten in Riga und Odessa bestimmt . . .	31,123303	31,123303
Total der Einnahmen	482,079406	435,640422

[1]) Der größte Theil des Reinertrags wird zur Erweiterung der betreffenden Einrichtungen verwendet.

[2]) Darunter Steuern: 7,969106, von den Staatsgütern 5,619672 Rubel.

Digitized by Google

Ausgaben. 1. Ordentliche Ausgaben:	Allgemeine Verwaltung.	Total mit Erhebungskosten
Oeffentliche Schuld	76,097805	76,097805
Oberste Staatskörperschaften . . .	1,765949	1,765949
Ressort der heiligen Synode . . .	7,997268	7,997268
Ministerium des kaiserl. Hauses . .	8,881886	8,881886
„ der auswärt. Angelegenh. .	2,239066	2,239066
„ des Kriegs	136,774108	136,774108
„ der Marine	17,141078	17,141078
„ der Finanzen	53,773713	77,389377
„ der Staats-Domainen . .	5,058165	7,521100
„ des Innern	20,653901	34,865724
„ des öffentlichen Unterrichts	9,281220	9,281220
„ der öffentl. Arbeiten . . .	16,440396	21,641773
„ der Justiz	8,885480	9,030952
Reichs-Controle	1,873785	1,873785
General-Direction der Gestüte . . .	650723	650723
Ausgaben für Polen, nicht inbegriffen in den Budgets der RMinisterien .	11,470640	12,272351
Ausgaben für Transkaukasien . . .	6,727441	6,727441
Sa. der ordentlichen Ausgaben	385,712624	432,151607
II. Ausfall bei den Einnahmen . .	3,000000	3,000000
III. Durchlaufendes Budget . . .	15,804496	15,804496
IV. Außerordentl. Ausgaben für Eisenbahnen und Hafenbauten in Riga und Odessa	31,123303	31,123303
Total der Ausgaben	435,640423	482,079406
Total der Einnahmen (I, III, IV)	420,466349	466,905332
Deficit	15,174074	15,174074

Letzteres wird gedeckt durch die Reste der Credite aus den Budgets v. 1867 und 1868, s. Einnahme II.

Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1869 (nach dem Bericht des Adjuncten des Finanzministers im Conseil der Reichscreditanstalten vom 13. August 1864, Journ. de St.-Pétersbourg, 4. September 1869).

Digitized by Google

A. Eigentliche russische Staatsschuld.

I. Fundirte Schuld.

A. Mit bestimmtem Tilgungstermin.

		Summa:	
1. Aeußere:			
5 % Guld. holl. . .	102,566000	Guld. holl. .	102,566000
5 % Pfd. Sterl. . .	5,186000	Pf. Sterl. .	14,526000
5 % Rub. Pap. [1]) .	8,238000	Rub. Pap. .	36,888500
4½ % Pf. Sterl. . .	9,340000	Rubel [2])	182,236512
4 % Rub. Pap. . .	28,650000		
2. Innere.			
5 % Bankbillete R. P.	9,753950	R. Pap. .	207,423950
5 % Präm.-Anleih. „	197,670000	R. Met. [1]) .	55,565100
4 % Metalliques R. Met.	55,565100	Rubel	262,989050
		Summa A. Rubel	445,225562

B. Ohne bestimmten Tilgungstermin.

		Summa:	
1. Aeußere:			
5 % Rub. Pap. . .	69,194600	R. Pap. . .	69,194600
5 % Rub. Met. . .	87,424570	R. Met. . .	87,424570
5 % Pfd. Sterl. . .	15,000000	Pf. Sterl. .	21,429000
3 % „ „ . .	6,329000		291,562595
2. Innere.			
6 % Rub. Pap.	49,153320		
5 % „ „ immer währ. Dep.	288377	R. P.	203,395360
4 % „ „ consolidirte . .	153,953663		
		Summa B. Rubel	494,957955
		Summa I. Fundirte Schuld, Rubel	940,183517

II. Schwebende Schuld [3]).

1. Reichsschatzbillete („Serien") (4,32 %)	R. P.	216,000000
2. Restschuld an die alten Creditanstalten	R. P.	5,405126
Summa II.: schwebende Schuld	R.	221,405126

---

[1]) Die russ. Währung der sogenannten Silberrubel ist bekanntlich innerhalb Rußlands seit dem Krimkriege eine entwerthete Papiervaluta (Silberagio gegen Papier 1866 29, 1867 18, 1868 ca. 17 % im Durchschn.). Ein Theil der Schulden wird in solchen Papiervaluten (den Creditbilleten) verzinst und getilgt, ein Theil in effectiven Silberrubeln.

[2]) 100 R. Silber = 190,38 fl. holl. = 15,88 Pf. St. (wenn Gold zu Silber wie 15,5 : 1) gerechnet. Bei der Summirung kann die auf Papierrubel lautende Schuld nur al Pari angesetzt werden.

[3]) Auch die Bankschulden sub III., 1 gehörten zur schwebenden

Digitized by Google

III. Schulden der Russischen Reichsbank[4]).

1. Reichscreditbillete R. P. . .	724,406213	
ab Münze u. Barren R. Met.	132,434046	
		591,972167
2. 5% Reichsbankbillete (emitt. z. Ersatz der Depositen der alten liquid. Creditanstalt. R. Pap.		249,923350
Summa III.: Schulden der Reichsbank		841,895517
Summa A.: eigentliche russische Staatsschuld, Rbl.		2,003,484160

B. Von Rußland übernommene Schulden des Königreich Polen.

4% Oblig. d. Königreich Polen Rubel	30,986577
Schulden an die Poln. Bodenwald.-Gesellschaft, Bank in Polen u. versch. and. Verwaltungen .	12,615085
Poln. Schatzscheine	600000
Summa B.:	44,201662

Diesen Schulden stehen an Forderungen des Staats gegenüber:

Schuld, wenn die Creditbillete nicht uneinlösbar wären. Die „Serien" sind halb Schatzscheine, halb Papiergeld, werden auf je 8 Jahre emittirt und dann gegen neue eingezogen. S. A. Wagner, Russ. Papierwährung, Riga 1868, S. 234.

4) Auch die jetzige Reichsbank ist ein reines Staatsinstitut, deren Passiva und Activa solche des russ. Reichsschatzes sind. Die Schuldverhältnisse dieser Anstalt, die nur ein untergeordnetes commercielles Geschäft hat, sind sehr verwickelt. Außer den beiden hier angeführten Posten könnte man auch noch die Depositen, Contocurrentsaldi u. s. w. dieser Bank zu den Staatsschulden nehmen, wogegen nur einige Activa aufzurechnen wären. Wagner a. a. O. berechnet die ganze schwebende Schuld, d. h. die kündbaren Schulden der Bank und die Serien für 1868, auf ca. 1179 Mill. R., denen außer dem Baarfonds nur ca. 60 Mill. R. Wechsel und Lombardforderungen an Private und ca. 229 Mill. R. hypothek. Forderungen an Activen gegenüberstehen. Der Rest war reine Staatsschuld. — Durch Ankauf von Metall mit Papiergeld ist der Bankfonds seit Mitte 1867 von 60 auf 144 Mill. R. im Sept. 1869 gewachsen, ungefähr in gleichem Maaße aber auch die Papiergeldmenge.

1. Für Vorschüsse an Eisenbahngesellschaften (für den Bau und für Zahlungen aus dem Titel der Zinsgarantie).	R.	80,148867
2. Für Vorschüsse an verschiedene Corporationen, Städte u. Private (bei Brand, Ueberschwemmungen, Mißernte u. dgl.)		23,722451
Summa		103,871318

Außerdem existirt eine dritte Kategorie Schulden, hervorgegangen aus der Bauernemancipation und der Landesüberlassung an die Bauern, der sogen. Loskaufoperation. Vom 27. Oct. 1861 bis 1. Jan. 1869 waren an Darlehen oder Vorschüssen hierbei gewährt R. 477,096972, wovon als Forderung der Creditanstalten für Hypothekenschulden gleich 225,271260 R. zurückbehalten werden. Für den Rest von 251,825712 Rubel waren ausgestellt:

Loskaufcertificate	R.	91,336070
5½ % Renten gleich einem Capital von . .	„	106,764315
5% Bankbillete	„	52,427350
in baarem Geld gezahlt	„	1,297977
	R.	257,825712

Der Staat haftet auch für diese Schuldscheine, die den anderen Staatspapieren ganz gleichstehen. Die Zins- und Tilgbeträge haben die Bauern zu zahlen [1]).

Armee.

Formation. Nach Auflösung der Corps bildet die höchste taktische Einheit für den Frieden die „Division", die Verwaltungs-Einheit der „Territorial-Militair-Bezirk". Nur die Gardetruppen behalten die Bezeichnung als „Corps" bei und gehören zu dem Bestand des Militair-Bezirks St. Petersburg. — Die Recrutirung der regulairen Armee geschieht durch Aushebung; Dienstzeit: 15 Jahre: nach 12jähriger Präsenzzeit bei der Fahne erhält der Soldat unbegrenzten Urlaub.

Stärke der Armee im Jahr 1866. Das (Russische) „Militairische Magazin" bringt folgende officielle Angaben: es betrug im Anfang des J. 1866 die Zahl der Generale, Stabs- und Ober-Officiere 30507, der Unterofficiere und Gemeinen 697137

[1]) S. Besobrasow, im Petersb. Kal. f. 1868, S. 59. Die Vertheilung der Schulden auf den Staatsschatz und die Reichsbank ist nicht consequent durchgeführt.

Digitized by Google

Mann. Von letzteren standen in

	in Summa:
der Infanterie	538887 = 77,3%
der Cavallerie	63440 = 9,1%
der Artillerie	80172 = 11,5%
bei den Genietruppen	14638 = 2,1%
Total:	697137 = 100%

Davon verwendbar im Kriege 500000 Mann [1]).

Eine Uebersicht der in den Militair-Bezirken vertheilten Truppen führt (nach demselben Bericht) 675 Bataillone, 267¾ Schwadronen, 994 Geschütze, 156 Ssotnien, 32 Artill.-Parks, 4 Ingenieur-Parks, 6 Pontonier-Halbbrigaden auf. (Vergl. übrigens das in den Jahrgängen 1864—1867 über die Armee, deren Formation ꝛc., Gesagte.)

Irregulaire Truppen.

Die irregulairen Truppen sind unveränderlich in Regimenter und „Ssotnien" (Abtheilungen zu 100) formirt; die Stärke der Regimenter wechselt nach der Zahl der zum Dienst einberufenen Ssotnien. Zum Dienst verpflichtet ist die gesammte männliche Bevölkerung. — Das bisher bestandene Corps der Baschkiren wurde aufgelöst. — Die Regimenter (activ u. Cadres) vertheilen sich folgendermaßen:

Namen der Corps.	Regimenter.	Bataill. zu Fuß.	Geschütze.
Das Corps des Don	58	—	112
Das Corps des Kuban	12	9	24
Das Corps des Terek	19	3	48
Das Asoff'sche Corps (zum Theil an den Kaukasus verlegt)	?	?	?
Das Corps von Astrachan	3	—	—
Das Corps von Orenburg	12	—	—
Das Corps des Ural	12	—	—
Das Corps der Sibirischen Lin.-Kosaken	10	—	—
Das Corps des Amur (Transbaikalien)	6	12	16

Im Ganzen 132 Reg., 24 Bat. mit 200 Geschützen ohne die neueren Formationen [1]). Im Frieden beträgt die Zahl der

[1]) Nach Abzug der Local- oder stabilen Truppen, denen der innere Dienst und die Ausbildung der Rekruten ꝛc. obliegt. — [2]) Durch einen Ukas vom 5. Juni (24. Mai) 1863 wurde die Errichtung von 3 Kosaken-Regimentern in Klein-Rußland anbefohlen, deren Effectivstärke aus 25 Officieren, 997 Unterofficieren und Kosaken ꝛc. bestehen sollte.

zum Dienst einberufenen Kosaken 70- bis 80000 M., die meist zum Grenzdienst (Kaukasien, Sibirien) verwendet werden. Im Dec. 1863 waren einberufen 177000 M., equipirt und beritten gemacht auf Kosten der Casse der irregulairen Truppen.

Flotte 1. Jan. 1868:

Panzer-Flotte.
4 Fregatten.
3 Panzerbatterien.
13 Monitors.
20 gepanzerte Schiffe.

6 Linienschiffe.
8 Fregatten.
18 Corvetten.
7 Klipper.
62 Kanonenboote.
6 Dampffregatten.
4 kaiserl. Yachten.
13 Schooner.
22 Transportfahrzeuge.
48 Avisos.
16 Schaluppen.
210 ungepanzerte Dampfer.

5 Yachten.
4 Schooner.
15 Transportfahrzeuge.
13 Schaluppen.
37 Segelschiffe.

Total: 267 Schiffe ohne die Hafenschiffe.

Außerdem 7 Schiffe im Bau, darunter 4 Panzerfregatten und 1 Dampfyacht in der Ostsee und 2 Kanonenboote in Sibirien.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel mit Europa.

a) Durchschnittswerth der Einfuhr und Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den Jahren 1866 und 1867, verglichen mit dem Werthe derselben im Jahre 1868. (In Mill. Rubel.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	1866/67.	1868.	1866/67.	1868.
Großbritannien	67,34	78,96	104,77	105,64
Preußen	80,90	106,83	29,54	36,13
Frankreich	12,40	12,70	17,32	20,99
Oesterreich	10,60		6,64	
Holland	7,74		6,28	
Türkei	5,10	45,94	7,57	54,93
Italien	4,18		4,88	
Verein. St. v. N.-America	3,42		1,35	
Andere Länder	24,84		22,88	
Total	216,52[1]	244,43	201,22	[2]217,69

[1]) Diese Ziffer giebt den Durchschnittswerth der in den Zollämtern revidirten Waaren an. — [2]) Da der wirkliche Werth der Waaren den

Digitized by Google

b) Vertheilung der officiellen Werthe der Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1867 u. 1868 auf die Verkehrswege.
(In Mill. Rubel.)

Es kommen auf die	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Ostsee-Häfen	134,80	134,67	85,30	82,68
Landgrenze	71,03	77,06	34,53	42,67
südlichen Häfen	26,17	27,32	80,92	75,60
Häfen des Weißen Meeres	0,79	0,85	6,85	8,59
Finnland	4,05	4,53	12,55	8,16
Total	236,84	244,43	220,15	217,69
" 1866	180,57	—	201,05	—
Durchschnitt 1861—65	138,47	—	166,82	—
" 1856—60	127,40	—	150,25	—
" 1848—52	81,23	—	86,76	—
	1866.	1867.	1866.	1867.
c) Verkehr in edlen Metallen	2,37	33,23	25,88	12,13

d) Hauptausfuhrartikel waren (in Mill. Rubel):

	1867.	1868.		1867.	1868.
Cerealien	94,0	73,6	Talg	11,8	9,8
Flachs	19,8	29,0	Wolle, roh	9,6	7,5
Leinsaat	18,4	26,7	Vieh	3,9	16,2
Hanf	8,7	8,1	Holz	10,6	12,5

2. Handel mit Asien 1867.

(In Mill. Rubel.)	Waaren. Einfuhr.	Waaren. Ausfuhr.	Edle Metalle. Einfuhr.	Edle Metalle. Ausfuhr.
Transkaukasien	8,73	3,57	0,34	2,28
Astrachaner Häfen	1,29	0,34		
Orenburg, Sibir. Grenze	12,85	16,63		
Transbaikalien	5,57	4,09		
	28,44	24,63		

Hauptartikel der Einfuhr waren (in Mill. Rubel):

Rohe Baumwolle	6,75	Baumwollenfabricate	4,36
Thee	5,12	Vieh	3,18
Seide	1,54		

festen Preiscourant bedeutend übersteigt, so glaubt man den wirklichen Werth der ausgeführten Waaren auf 275,000000 annehmen zu können.

Digitized by Google

Schiffsverkehr im Jahr 1867 und 1868.

In den Häfen	kamen an: beladen.	in Ballast.	gingen ab: beladen.	in Ballast.
der Ostsee	3708	2060	5470	188
des Weißen Meeres . .	330	511	862	62
des Schwarzen u. Asow. Meeres	1342	3096	4008	502
Summa 1867. Schiffe	5380	5667	10340	752
Tonnen	663293	722445	1316828	83724
„ 1868. Schiffe	5439	4899	9331	976
Total 1867	11047 Sch. v 1385738 T.		11090 Sch. v. 220552 T.	

Bestand der russischen Handelsmarine 1865. — Seeschiffe langer Fahrt: 607, für Küstenfahrt: 1525, Total: 2132 Seeschiffe von zusammen 90496 Lasten Trächtigkeit; darunter 84 Dampfer.

Eisenbahnen. 1. Juli 1869.

	im Betrieb	im Bau	Geograph. Meilen. total	concessionirt
Staatsbahnen . . .	143,2	611	1566	161,7
Privatbahnen . . .	811,8			
Summa	955	611	1566	—
Auf 1000 QMln. . .	11,2	—	18,4	—
Auf 1 Mill. Bewohn.	15,6	—	—	—

Post 1868.

	Stück.	Einnahme.
Privatbriefe	21,837793	3,471128 Rub.
Amtl. Correspondenz .	21,791520	[7,239409] „ [1])
Druckschriften, Zeitungen	?	292954 „

Allg. Einnahme der Postverwaltung 7,958214 Rub. Ausgaben 4,239894 Rub. Ueberschuß 3,718320 Rub.

Anzahl der Post-Bureaux 2451.

Telegraphen 1868. 1. Jan. 1869.

Länge der Linien = 37500 Werst = 5391 geograph. Mln.
Länge der Drähte = 73000 „ = 10495 „ „

---

[1]) Die amtl. Correspondenz wird unentgeltlich befördert. Obiger Werth ist ein für dieselbe berechneter.

Digitized by Google

Anzahl der Bureaux 382.

Anzahl der Depeschen.	Bezahlte.	Unbezahlte.
Innere Correspondenz	1,197260	89272
Versandte ausländ. Depeschen .	147376	4367
Empfangene „ „ .	147198	3944
Total 1,589417 Depeschen, wovon	1,491834	97583

2. Polen (Königreich [1]).

[S. histor. Notiz in den Jahrg. 1861 u. 1862.]

Namiestnik (Statthalter) des Königreichs.

General der Infanterie, Gen.-Adjutant Friedrich Wilh. Reinbert Graf **Berg**, Gen.-Comdt der Truppen im Königreich Polen (19./31. October 1863).

Minister-Staats-Secretair, in St. Petersburg —: Senator und Staats-Secretair **Nabokoff**, beauftragt mit der Oberleitung der Geheimen-Canzlei des Kaisers für die Angelegenheiten des Königreichs Polen.

General-Polizeimeister des Königreichs, im Auftrag —: Baron **v. Friedrichs** II., Gen.-Major à la suite des Kaisers, Chef des Arrondissements der Gendarmerie von Warschau.

Die bisher in Warschau bestandenen Regierungs-Commissionen (Ministerien für das Königreich Polen), der Verwaltungsrath und die übrigen Central-Behörden wurden im Laufe des Jahres 1867 aufgehoben und die einzelnen Zweige der Verwaltung mit den betreffenden Ministerien in St. Petersburg vereinigt.

Ein Ukas vom 7. April 1869 verordnet die Errichtung von Cameralhöfen in den 10 Gouvernements des Königreichs,

[1]) Der Ukas vom 29. Febr./12. März 1868 verordnet vollständige Verschmelzung des Königreichs Polen mit dem russischen Reich in administrativer Hinsicht. Die Regierungen des Gouvernements werden unter die Autorität des dirigirenden Senats gestellt. Dem Statthalter bleibt die unmittelbare Ueberwachung der Geschäfte in allen Zweigen der Verwaltung; seine Beziehungen zu den Ministerien und Institutionen, deren Autorität sich fortan auf die oben genannten Gouvernements erstreckt, werden nach den im Reiche geltenden gesetzlichen Bestimmungen geregelt.

Digitized by Google

welche ihre Thätigkeit mit dem 1. Juli 1869 beginnen sollen. Damit wird die bis dahin in Warschau bestehende besondere Finanzverwaltung aufgehoben und die oberste Leitung der Angelegenheiten des Cassenwesens, der directen und indirecten Steuern, der Staatsschulden des Königreichs, der Berechnungen mit ausländischen Regierungen, der polnischen Bank und der landschaftlichen Creditgesellschaft, dem Ministerium des Reiches übertragen.

Civil-Gouvernements.

Warschau. Civil-Gouverneur—: Oberst Baron **v. Medem.**
Präsident der Stadt—: Gen.-Major **Witkowski**, beauftr.
Großmeister der Polizei—: GMajor **Wlassoff**, beauftr.
Kalisch. Civil-Gouv.—: Oberst Fürst **Stscherbatoff.**
Piotrokow. Civil-Gouv.—: GMajor **Koschanoff.**
Radom. Civil-Gouv.—: Oberst **Anutschin.**
Kjeletz. Civil-Gouv.—: Staatsrath **Neratoff.**
Ljublin. Civil-Gouv.—: GMajor **Butskowski.**
Sjedletz. Civil-Gouv.—: wirkl. StRath **Gromeka.**
Plotzk. Civil-Gouv.—: Oberst Baron **Wrangel.**
Lomscha. Civil-Gouv.—: Oberst **Menkin.**
Suwalki (Augustowo). Civil-Gouv.—: wirkl. Staatsrath **de Gervais.**

Cultus.

Römisch-katholische Kirche—: . . ., Erzbischof (Warschau).—
Administrator der Diöcese: S. **Zwolinski.**
Griechisch-orthodoxe Kirche—: **Joanniki**, Erzbischof (1860; Warschau).
Griechisch-unirte Kirche—: **Kuziemski**, Bischof (Chelm).
Evangelische Kirche. Präsident des Consistoriums Augsburg. Confession—: Gen.-Lieut. A. **v. Minckwitz** (August 1863).
Gen.-Superintendent—: Pastor **Ludwig.**
Präsident des Consistoriums der reformirten Confession—: Gen.-Lieut. **White**, Senator.
Israelitischer Cultus. Großrabbiner—: **Meljzel.**

General-Consuln und Consuln zu Warschau.

Belgien—: M. **Epstein**, C.
Frankreich—: S. **Lesser**, GC.; Baron **Finot**, C.; **Jacquemart**, Kanzler.
Großbritannien—: Oberst-Lieut. C. E. **Mansfield**, GC.

Digitized by Google

Oesterreich-Ungarn —: Baron v. Brenner-Felsach, GC.; A. Niedzielski, Kanzler.
Preußen —: Leg.-Rath J. Frhr v. Rechenberg, GC.; Klein, Canzleirath; Deyssing, Geh. exped. Secretair.
Sachsen (Königreich) —: S. Lesser, GC.
Sachsen (Großherzogthum) —: S. Lesser, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]) nach der neuen Eintheilung in 10 Gouvernements.

Gouvernements.	Geogr. □Meilen.	Einwohner 1865.	E. auf 1 □M.
Warschau	255,7	816073	3192
Piotrokow	211,0	610496	2893
Kalisch	197,5	567441	2873
Kjeletz	170,4	451197	2648
Plotzk	188,0	428413	2279
Sjuwalki	218,8	464135	2121
Radom	223,3	471658	2112
Ljublin	294,6	619284	2102
Lomscha	207,0	430896	2082
Sjedletz	249,2	459770	1845
Summa	2215,5	5,319363	2401

Für 1864—68 läßt sich die Zahl sämmtlicher Polen in Rußland, Preußen, Oesterreich wie folgt berechnen:

1) Rußland, a) Königreich Polen . . . . . 3,890000 [3])
   b) benachbarte russ. Gouvernements 970000 [3])
2) Preußen (s. S. 740) 2,414000
3) Oesterreich (s. S. 790) 2,380000

Total: 9,654000

Städte s. „Rußland" S. 864.

Finanzen, Handel ꝛc. in den Angaben für Rußland mit enthalten. Vergl. die früheren Jahrgänge.

[1]) Nach dem St. Petersburger Staatskalender für 1868. Da aber den Arealangaben nicht neuere Vermessungen zu Grunde liegen (die neue auf Triangulation basirte Vermessung wird erst 1870 beendigt sein), so haben wir oben S. 863 die alten Arealangaben noch beibehalten. — [2]) Excl. der nicht ständigen Bevölkerung von ca. 200000 Seelen. Unter der Einwohnerschaft befanden sich 759768 Israeliten.

[3]) v. Buschen, s. S. 864.

3. Finnland (Großfürstenthum).

[Vereinigt mit dem Kaiserthume Rußland unter demselben Regenten. Die Staatsverfassung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern) besteht, ist bestätigt durch die Manifeste des Kaisers Alexander I. und später durch die Manifeste des Kaisers Nicolaus vom 24. Decbr. 1825 und des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855.]

General-Gouverneur —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjut. N. Graf **Adlerberg** (April 1866).

Minister-Staats-Secretair (Petersburg) —: wirkl. GRath und Mitglied des Reichsraths in St. Petersburg A. Graf **Armfeldt.** — Adjunct —: Geh.-Rath, Staats-Secr. Baron **Stjernwall-Walléen.**

Der Senat (Helsingfors).

Präsident —: der General-Gouverneur.

Vice-Präsident des Departements der Oeconomie —: GLieut. J. M. Baron **Nordenstam.**

Vice-Präs. des Depart. der Justiz —: O. Baron **v. Schulten.**

Senatoren und Bureau-Chefs.

Canzlei-Bureau —: S. H. **Antell.**

Finanzen —: R. **Trapp**; O. **Norrmén.**

Rechnungs-Bureau —: vacat.

Militair-Angelegenheiten —: C. **Furuhjelm.**

Geistliche Angelegenheiten —: Dr. V. **Furuhjelm.**

Ackerbau und öffentl. Arbeiten —: Frhr J. A. Baron **v. Born.**

Gen.-Procurator der Justiz —: P. **Peterson.**

(Außerdem 11 Senatoren ohne Portefeuille.)

Hofgerichte.

Åbo. Präsident: G. F. **Rotkirch.** — Wasa. Präsident: S. **Ekbom.** — Wiborg. Präsident: vacat.

Canzlei des General-Gouverneurs. Director —: R. **Örn.**

Bankverwaltung. Director —: V. **v. Haartman.**

Medicinalwesen. Gen.-Director —: Staatsrath Dr. F. **Willebrand,** ad int.

Postwesen. Director —: GMajor A. **Gripenberg.**

Zollwesen. Chef-Director —: GMajor C. **Wikman.**

Landesvermessung. General-Director —: Staatsrath C. W. **Gyldén.**

Digitized by Google

Forstverwaltung. Gen.-Director —: Baron R. **Wrede.**
Oeffentliche Gebäude. Gen.-Director —: C. **Edelfelt.**
Lootsenwesen. Director —: Vice-Admiral **Nordmann.**
Bergwesen. Chef-Intendant —: vacat.
Controle. Chef-Controleur —: C. **Stjernwall,** ad int.
Verwaltung der Straßen. Ober-Director —: Gen.-Major J. **Mickwitz.**

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors) —: Gen.-Major à la suite des Kaisers A. Baron **Walléen.**
Åbo —: Frhr C. M. Graf **Creutz.**
Tawastehus —: wirkl. StRath H. **Molander.**
Wiborg —: GMajor C. **Oker-Blom.**
St.-Michel —: GMajor T. **Thilen.**
Kuopio —: J. A. v. **Essen,** ad int.
Wasa —: C. G. Baron **Wrede.**
Uleåborg —: Gen.-Major G. **Alfthan.**

Cultus. Erzbischof in Åbo —: Dr. E. **Bergenheim.**
Bischöfe. Borgå: Dr. F. **Schaumann.** — Kuopio: Dr. R. **Frosterus.**

Consuln in Finnland.

America (Verein. Staaten). — Helsingfors: R. **Frenckell,** C.
Belgien. — Helsingfors: J. **Harff,** C.
Brasilien. — Helsingfors: R. **Frenckell,** C.
Dänemark. — Åbo: C. M. **Malm,** C.
Frankreich. — Helsingfors: F. **Tschetschulin,** C.-Agt. — Uleåborg: H. E. **Höckert,** C.-Agt.
Großbritannien. — Helsingfors: W. **Campbell,** C. — Wiborg: H. **Lorenz,** C.
Italien. — Helsingfors: F. **Tschetschulin,** C.-Agt.
Niederlande. — Helsingfors: C. **Degener,** C. für Finnland.
Norddeutscher Bund. — Åbo: C. F. **Voß,** C. — Björneborg: G. **Wentzel,** C. — Borgå: C. E. **Åberg,** C. — Christine-

Digitized by Google

stad: C. F. **Carlström**, C. — Ekenäs: F. **Hultmann**, C. — Helsingfors: J. **Harff**, C. — Ny-Carleby: C. **Grundfeldt**, C. — Uleåborg: J. F. **Franzén**, C. — Wasa: U. **Wolff**, C. — Wiborg: J. F. **Hackmann**, C.

Portugal. — Helsingfors: N. **Kiseleff**, C.

Schweden u. Norwegen. — Helsingfors: C. L. **Dahlfelt**, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung 1866.

Provinzen.	Geogr. QMeilen.	Lutherische.	Griechisch-Orthodoxe.	Einwohner im Ganzen.	Auf 1 QM.
Nyland . .	209,9	172834	747	173581	827
Åbo . . .	464,2	330138	35	330173	711
Tawastehus .	328,3	172371	—	172371	525
Wasa . . .	737,4	314149	4	314153	426
St.-Michel .	420,2	161520	94	161614	385
Wiborg . .	790,5	245377	33173	278550	352
Kuopio . .	786,9	217117	7707	224824	286
Uleåborg . .	3097,8	185691	—	185691	60
Summa	6835,2	1,799197	41760	1,840957	269
Sa. 1865	—	1,802248	41760	1,844008	270

Städte mit mehr als 10000 Einw. giebt es nur zwei, Helsingfors und Åbo, welche im Jahre 1866 25285 und 18188 Einw. hatten; die nächst bedeutenden Städte waren Uleåborg mit 7645, Björneborg mit 7423 und Wiborg mit 7275 Einwohnern.

Unter der Gesammt-Bevölkerung schätzt man ca. 185000 Schweden, 20000 Russen, 1000 Deutsche, die übrigen Finnen.

Finanzen. — 1. Allgemeines Budget für 1868.

(In Mark Silber; 4 Mark = 1 Rubel.)

Einnahmen.

Grundsteuer . . .	2,276200	Zufällige Einnahmen	1,709430
Gewerbesteuer . .	100500	Außerord. Steuer .	600000
Kopfsteuer	1,368000	Branntwein-Steuer	700000
Zölle, Stempel ꝛc. .	7,418076	Summa:	14,172206

Digitized by Google

Ausgaben.

Abgang an den Einnahmen	110000	Ackerbau, Handel	1,614394
Regierung	1,288698	Dotationen, Pension.	822665
Justizwesen	488012	Außerord. Ausgaben	1,868573
Militairverwaltung	236992	Erhebungskosten der außerord. Steuern	458727
Civil-Verwaltung	3,448581	„ der Branntweinst.	700000
Cultus u. Unterricht	1,725061	Verschiedenes	141278
Sanitätswesen	1,269225	Summa:	14,172206

Die Besoldungen der Geistlichen und einiger Civilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben theils von den Gemeinden, theils vom Ertrag dafür bestimmter Domainen bestritten werden.

2. Militair-Budget für 1868.

Ausgaben. Abgang an den Einnahmen 9240, Militair-Etat, Dotationen, Pensionen 2,797780, Summa der Ausgaben: 2,807020; Summa der Einnahmen: 2,807020.

Staatsschuld (1. Januar 1868).

Russische Eisenbahnschuld zu 4 %	Rubel	2,160000
Schuld an das Haus Rothschild zu 4½ %	Thaler	4,222100
Betrag der Obligationen der inneren Schuld	Mark	282271
Innere Schuld von 1865 für Eisenbahnbau, bezahlbar in 1873	„	699400
Cassenbestand des Amortisationsfonds	„	7,090138

Armee und Flotte.

Die Mannschaft beider besteht aus geworbenen (värfvade) Truppen, die auf 6 bis 10 Jahre freiwillig Dienst genommen haben:

1 Bataillon Scharfschützen . . . . . 679 Mann,
1 Marine-Equipage, reducirt zu . . . 100 „

Zur Flotte gehören noch 739 Lootsen, die auf 14 Leuchtthürme und 97 Stationen vertheilt sind.

Handel und Schifffahrt in den Jahren 1866 u. 1867.

	Ausfuhr.		Einfuhr.	
	1866.	1867.	1866.	1867.
Rußland zur See	14,00	15,85	23,19	24,82
Andere Länder	23,77	20,87	17,53	16,23
Summa:	37,77	36,72	40,72	41,05

Digitized by Google

Stand der Handelsflotte Ende 1867: 1) in den Hafenstädten: 446 Segelschiffe mit zusammen 77942 Commerz-Lasten und 65 Dampfer; Bemannung: 5832 Mann; 2) im Landgebiet: 1161 Fahrzeuge mit 51823 Commerz-Lasten und 3845 Mann Bemannung.

San Marino (Republik).

[Ueber die Zusammensetzung des „Souverainen Großen Raths" ꝛc. siehe Jahrgang 1861, S. 567.]

2 Capitani reggenti.
(Dieselben wechseln halbjährlich, 1. April und 1. October.)

Staatssecretair des Innern —: Rath J. **Banelli.**
Staatssecretair für die auswärtigen Angelegenheiten —: Rath D. **Fattori,** hat zugleich die Leitung der Finanz-Verwaltung für das Halbjahr.
General-Schatzmeister —: Rath **Filippi.**
Commandant der Garde des Großen Raths —: Graf **Belluzzi.**
Ober-Befehlshaber der Miliz —: Graf **Belluzzi.**
Gesetz-Commissair —: Advocat F. **Venturini.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 61,77 Quadr.-Kilometer = 1,12 geogr. QMln.
Einwohnerzahl 1869: 7303.
Finanzen. — Einkommen: 59100 Fr.; Ausgabe: 64000 Fr.; das Deficit wird durch die von der italienischen Regierung laut Vertrag vom 22. März 1862 an die Republik zu zahlende Summe gedeckt. — Staatsschuld: 21000 Fr.
Militair: im Ganzen 1189 Mann (s. Jahrg. 1868, S. 665).

Schweden und Norwegen.

[Dänemark tritt Norwegen im Frieden von Kiel 14. Januar 1814 an Schweden ab; die Union der beiden Königreiche wird 4. Nov. desselben Jahres vom (Norwegischen) Storthing angenommen und durch die Bundesacte (Riksakten) 6. Aug. 1815 rechtskräftig festgestellt. (Siehe über den Hauptinhalt derselben die Notizen in den Jahrgängen 1862 u. 1863.)]

Digitized by Google

1) Schweden (Königreich).

[Grundgesetze: 1) die Constitution (Regerings-Formen) vom 6. Juni 1809; 2) das Gesetz für den Reichstag vom 22. Juni 1866; 3) das Erbfolgegesetz vom 26. Sept. 1810; 4) die Bestimmungen über die Freiheit der Presse vom 16. Juli 1812. Vergl. über die hauptsächlichsten Bestimmungen dieser Grundgesetze die Jahrgänge 1862, 1863 und 1867. — Nach dem im December 1865 votirten Gesetz über die Volks-Repräsentation wird der Reichstag künftig nicht mehr aus den 4 Ständen (Adelige, Geistliche, Bürger, Bauern) bestehen, sondern aus 2 Kammern.]

Der Staatsrath

besteht aus 2 Staats-Ministern und 8 Staatsräthen, von denen 5 mit Portefeuilles und 3 berathend. Diplomatische oder rein militairische Angelegenheiten werden ohne vorherige Discussion im Staatsrath dem König direct vorgetragen.

Staats-Minister und Minister der Justiz —: L. G. Frhr **von Geer** (7. April 1858).

Staats-Minister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: C. Graf **Wachtmeister** (4. Juni 1868).

Staatsräthe.

C. G. Frhr **v. Ugglas**, Chef des Departements der Finanzen (23. August 1867).

H. W. **Bredberg** (2. November 1860).

Gen.-Major C. M. **v. Thulstrup**, Chef des Departements der Marine (4. Juni 1868).

F. F. **Carlson**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (August 1863).

P. J. **v. Ehrenheim** (September 1866).

Gen.-Major G. R. **Abelin**, Chef des Departements des Kriegs (5. Juli 1867).

C. J. **Berg** (4. Juni 1868).

A. **v. Adlerkreutz**, Chef des Departements des Innern (4. Juni 1868).

Der Reichstag.

Dem Reichstag untergeordnete Behörden:

1) Der General-Procurator des Reichstags (justitie-ombudsman, vom Reichstag zur Controle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung ernannt) —: N. A. **Fröman.**

2) Das Comité für Preßfreiheit. Vorsitzender —: der Gen.-Procurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.

Digitized by Google

3) Die National-Bank; sie wird verwaltet von 7 Delegirten des Reichstags.
4) Das Bureau der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegirten.
5) Das Comité der Staatsreviſoren, 12 Mitglieder, zur Ueberwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Bureau's der öffentlichen Schuld; ſie treten zur Reviſion der Jahres-Rechnungen am 15. Auguſt zuſammen.

Miniſterial-Departements.

I. Departement der Juſtiz. — Bureau des Departements: **Herumark**, Gen.-Secretair. — Chefs der Abtheilungen: 1) Geſetzgebung: C. G. Frhr **v. Leijonhufwud** (1867). — 2) Adminiſtrative Statiſtik: Krjkr H. A. O. **v. Carlheim-Gyllenſkjöld** (1842).

Kanzler der Juſtiz (Gen.-Procurator des Königs) —: **F. F. Huß** (September 1867).

Oberſtes Tribunal des Königreichs.

Höchſte Inſtanz und Disciplinar-Gericht für die königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Geſetze und Juſtiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Juſtiz-Räthen und hat 2 Abtheilungen; bei Militair-Juſtiz-Sachen werden 2 höhere Officiere beigegeben.

Alterspräſident —: Juſtizrath A. **Alexanderſon** (Juni 1847).

Ober-Gerichte (2te Inſtanzen). Präſidenten:

in Stockholm (Swea-Hofgericht) —: L. T. **Almqviſt** (September 1867);
in Jönköping (Göta-Hofgericht) —: . . .;
in Chriſtianſtad (für Skåne und Bleking e) —: T. **Munck v. Roſenſchöld** (1858);
des Milit.-Gerichtshofes (2te Inſtanz) —: Gen.-Lieut. J. M. **v. Björnſtierna**, ad int. (1864).

Adminiſtration der Gefängniſſe. Gen.-Director —: G. F. **Almqviſt** (1867).

II. Departement der auswärtigen Angelegenheiten. — Bureau des Departements: Baron **Beck-Friis**, Cabin.-Secr. en chef (Januar 1869). — Chefs der Abtheilungen: 1) Handel und Conſulate: T. **Willerding** (Juni 1858). — 2) Buchführung: Krhr E. **van Brienen** (1862). — 3) Politik: Krhr C. Graf **Lewenhaupt**, Exped.-Secr. (Juli 1866).

Digitized by Google

III. Departement des Kriegs. — Bureau des Departements.
1) Expedition —: N. A. **Varenius**, Gen.-Secretair (1866).
2) Commando-Angelegenheiten —: Oberſt-Lieut. C. V. G. Frhr **v. Leijonhufwud**, Gen.-Secretair (1866).
Verwaltung der Armee-Angelegenheiten. Departement der Artillerie; Chef —: GMajor C. H. **v. Hägerflycht**, ad int. (1867).
Departement des Genie; Chef —: GMajor B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).
Departement der Intendanz; Chef —: GMajor L. G. **v. Sandels** (1865).
Civil-Departement; Chef —: C. F. **Laurén** (1866).
Militair-Inſtitut von Marienberg (für Officiere); Inſpector —: Prinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland.
Kriegs-Academie (für Officiers-Eleven). Inſpector —: derſelbe.

Armee.

Ober-Commandant der Armee und Chef des Gen.-Stabs —: der Chef des Kriegsdepartements.
Gen.-Lieutenants —: Prinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland (1858); C. **v. Akrell** (1854); D. L. **v. Silfverſtolpe**, L. E. Graf **v. Stedingk** (1862); J. M. **v. Björnſtierna** (1867); A. F. Z. **v. Reuterſkjöld** (1867); J. **v. Kleen** (1868).
Großmeiſter der Artillerie —: Gen.-Major C. H. **v. Hägerflycht**, ad int. (1868).
Gen.-Inſpector der Fortificationen und des Genie-Corps —: Gen.-Major B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).
Inſpector der Cavalerie —: GMajor U. F. **v. Sandels** (1864), 1r Adjutant des Königs.
Ober-Commandant der Garniſon von Stockholm —: Gen.-Major U. F. **v. Sandels**, ad int. (1866).

Commandirende Generale.

Chef der Garde-Brigade —: Prinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland, Gen.-Lieutenant (1857).
1r Bezirk —: GMajor S. A. Graf **v. Sandels** (1864).
2r Bezirk —: GLieut. A. F. Z. **v. Reuterſtjöld** (1867).
3r Bezirk —: GMajor C. H. Baron **v. Leuhuſen** (1864).
4r Bezirk —: GLieut. J. M. **v. Björnſtierna** (1862).
5r Bezirk —: GMajor C. G. R. **v. Lindecreutz** (1866).

Digitized by Google

Insel Gotland. Commandant der Truppen —: Gen.-Major H. G. W. **v. Gyllenram** (1862).

IV. Departement der Marine. — Bureau des Departements. 1) Expedition: M. G. **v. Schantz**, Gen.-Secretair (September 1855); — 2) Commando-Angelegenheiten: Commandant A. **v. Adlerſparre**, Gen.-Secr. (1864).
Verwaltung der Marine-Angelegenheiten. Chef —: Comdt E. **Ahlgren** (1866).

Flotte.

Admiral —: vacat.
Vice-Admiral —: **Prinz Oscar**, Herzog von Oſtgotland, Inſpector der Marine-Truppen ꝛc. (1858).
Contre-Admirale —: C. S. **Annerſtedt** (1857); C. M. **Ehnemark** (1857); J. **v. Lilljehöök**, E. A. **v. Printzenſkjöld** (1861); **Sundin**, Comdt der Station Carlskrona.
Commandant der Flotte (Carlskrona) —: Contre-Admiral **Sundin**.

Scheeren-Artillerie.

Inſpecteur —: Prinz **Auguſt**, Herzog v. Dalekarlien (1866).
Comdt —: GMajor J. R. **v. Lagercrantz** (1866).

Militair-Schule (für Officier-Eleven).

Chef —: Commandant O. G. A. **Herkepé** (1867).

V. Departement des Innern (Civil-Départ.). — Bureau des Departements: A. **Öſtergren**, Gen.-Secr. (1866). — Section zur Controle der Branntwein-Fabrication: Baron **Fock** ((1869).
Bureau der General-Statiſtik. Chef —: Colleg.-Rath Dr. F. T. **Berg**, ad int. (1858).
Commerz-Collegium. Präſident —: Frhr C. R. L. Graf **Manderſtröm** (1868).
General-Comptoir der Landesvermeſſung. General-Director —: L. V. **Falkman** (1849).
Oeffentl. Arbeiten. Chef-Director —: Oberſt O. **Modig** (1858).
Eiſenbahn-Bau. Chef —: Oberſt-Lieut. C. G. **Beyer** (1863).
Eiſenbahn-Betrieb. Gen.-Director —: C. O. **Troilius**.
Geſtüts-Verwaltung. Chef —: GLieut. D. L. **v. Silfverſtolpe**.
Landwirthſchaftliche Academie. Director —: Staatsrath a. D. C. G. D. Graf **Mörner** (1858).

Digitized by Google

General-Gouverneur in Stockholm —: Gen.-Major D. G. Baron **v. Bildt** (Mai 1862).
Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).
Stockholm —: W. **v. Stråle** (1867).
Upsala —: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping —: G. Graf **Lagerhjelke** (1858).
Jönköping —: A. **Faxe**, StRath a. D. (1856).
Carlskrona —: J. Graf **Wachtmeister** (1867).
Wexiö —: G. L. **Munthe** (1864).
Calmar —: K. E. Frhr **v. Skjöldebrand**, Krhr (1853).
Wisby —: GMajor H. G. W. V. **Gyllenram**, zugl. Militair-Gouverneur der Insel Gotland (1862).
Linköping —: R. Graf **v. Gardie**, ad int. (1869).
Christianstad —: A. K. Graf **Wachtmeister** (1866).
Malmö —: S. G. **v. Troil** (1853).
Halmstad —: C. J. O. Frhr **v. Alströmer** (1860).
Göteborg —: C. A. Graf **Ehrensvärd** (1864).
Wenersborg —: E. J. Graf **Sparre** (1858).
Mariestad —: C. J. **Malmsten**, StRath a. D. (1866).
Carlstad —: C. R. **Ekström** (1864).
Oerebro —: J. C. Frhr **v. Akerhjelm**, Krhr (1856).
Westerås —: **v. Charpentier** (1869.)
Falun —: J. G. S. **de Maré** (1863).
Gefle —: G. F. **Asker** (1861).
Hernösand —: E. A. **v. Weidenhjelm** (1863).
Oestersund —: J. G. **Asplund** (1866).
Umeå —: E. V. **Almqvist** (1864).
Luleå —: S. P. **Bergman** (1861).

VI. Departement der Finanzen. — Bureau des Departements. J. H. **Lowén** (1864), Gen.-Secretair.
Finanzkammer-Collegium. Präsident—: C. J. **Thyselius**, St.-Rath a. D. (1864).
Staats-Comptoir. Präsident —: Dr. O. A. **Tauvon** (1858).
Rechnungshof. Präsident —: Krhr C. G. D. Graf **Mörner**, StRath a. D. (1858).
Oeffentl. Gebäude. Ob.-Intendant—: Krhr F. L. **v. Dardel**.
General-Director der Posten —: W. **Roos** (1867).
Verwaltung der Telegraphen. General-Director —: P. **Braendström** (1863).
General-Director des Zollwesens —: N. A. G. **v. Beunich** (1865).

Digitized by Google

Forst-Verwaltung. Gen.-Director —: A. C. v. **Ros** (1859).

Colonie. Insel St.-Barthélemy (West-Indien). Gouverneur —: V. L. **Ulrich** (1868).

VII. Departement des Cultus und des öffentl. Unterrichts. — Bureau des Departements: G. J. v. **Edelstam**, Gen.-Secr. (1865). — Section für öffentl. Unterricht. Abtheil.-Chef: G. **Wennerberg**, ad int., Exped.-Secr. (1865). — Reichsarchiv. Reichsarchivar: Professor Dr. J. J. **Nordström** (1846). — Königl. Bibliothek. Bibliothekar: G. E. **Klemming** (1865).

Medicinal-Collegium. Präsid. —: Dr. N. J. **Berlin**, ad int. (1864).

Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler —: G. A. Graf **Sparre** (1859).

Erzbischof zu Upsala —: Dr. H. **Reuterdahl** (1856).

Bischöfe.

Linköping —: Dr. E. G. **Bring** (1861).
Skara —: Dr. J. A. **Butsch** (1837).
Strengnäs —: Dr. T. **Annerstedt** (1852), Ordens-Bischof.
Westerås —: Dr. C. E. **Fahlcrantz** (1849).
Wexiö —: Dr. H. G. **Hultmann** (1860).
Lund —: Dr. W. **Flensburg** (1865).
Göteborg —: Dr. G. D. **Björck** (1856).
Calmar —: Dr. P. **Genberg**, StRath a. D. (1852).
Carlstad —: Dr. A. N. **Sundberg** (1864).
Hörnesand —: Dr. A. F. **Beckman** (1864).
Wisby —: Dr. L. A. **Anjou**, StRath a. D. (1859).

Präsident des Consistoriums zu Stockholm —: Pastor prim. Dr. C. M. **Fallenius** (1858).

Katholischer Cultus. Apostolischer Vicar im südl. Theil —: H. L. **Studach** (1833).

Oberste Hofchargen.

Reichs-Marschall —: G. A. Graf **Sparre** (1864).
Ober-Kammerherr —: vacat.
Ober-Stallmeister —: G. A. F. W. Graf v. **Essen**, GMaj.
Oberst-Jägermeister —: vacat.
Erster Hof-Marschall —: C. W. v. **Sandels** (1859).
Erster Stallmeister —: C. W. v. **Sandels** (1859).

Digitized by Google

Ober-Ceremonienmeister —: C. A. P. Graf **v. Saltza** (1863).
Erste Adjutanten des Königs —: die Herzöge von **Ostgotland** und **Dalekarlien**; die Gen.-Majore F. J. Frhr **v. Wrede**, Chef der Gen.-Adjutantur, C. H. Frhr **v. Leuhusen**, D. G. Baron **Wildt**, U. F. **v. Sandels**, Frhr, C. S. A. Graf **Lagerberg**; Contre-Admiral **Sundin**.
(23 Flügel-Adjutanten, 10 Ordonnanz-Officiere.)

Hofstaat der regierenden Königin.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.
Erster Kammerherr —: A. C. L. Graf **Lewenhaupt**, Adjut. des Königs (1859).

Hofstaat der Königin-Mutter.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.
Hofmarschall —: C. V. G. Frhr **v. Leijonhufwud**, Oberst im Gen.-Stab (1859).

Hofstaat des Prinzen Oscar, Herzogs von Ostgotland.

Hofmarschall —: C. E. G. **v. Flach** (1857).
Hofstallmeister —: C. J. F. **d'Orchimont** (1860).
Chef des militair. Hofstaats —: Gen.-Major C. S. A. Graf **Lagerberg** (1859).

Hofstaat des Herzogs von Dalekarlien.

Hofmarschall —: G. F. Graf **Snoilsky** (1865).
Chef des militair. Hofstaats —: Major O. J. E. **v. Dalström** (1864).

---

2) Norwegen (Königreich).

[Vergl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der Norwegischen Constitution vom 4. Novbr. 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrath,

aus dem Staatsminister und den Staatsräthen zusammengesetzt, bildet das Norwegische Ministerium des Königs. Der Staats-Secretair ist nicht Mitglied desselben. Eine Abtheilung, aus dem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige in Stockholm, die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Regierung zu Christiania.

General-Gouverneur des Königreichs —: vacat.

Digitized by Google

Staatsraths-Collegium in Christiania.

Staatsräthe. — Chef des Departements des Innern —: F. **Stang** (17. December 1861).

Chef des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenheiten —: H. **Ridderwold** (19. April 1848).

Chef des Departements der Finanzen und Zölle —: C. J. **Bretteville** (1869).

Chef des Departements der Revision —: C. R. **Mäinichen** (5. Jan. 1855).

Chef des Departements der Justiz und der Polizei —: A. C. **Manthey** (1869).

Chef des Departements der Armee —: Gen.-Major N. C. **Irgens** (3. April 1868).

Chef des Departements der Marine u. der Posten —: Dr. O. J. **Broch** 1869).

Staats-Secretair —: J. **Aall** (1863).

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

Staatsminister —: G. C. **Sibbern**, Kanzler des Norwegischen St. Olaf-Ordens (16. Decbr. 1858).

Staatsräthe —: H. G. C. **Meldahl** (17. Dec. 1861); H. L. **Hellicsen** (22. Juni 1869).

Expeditions-Chef —: Frhr J. F. **Monrad** (1841).

I. Departement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts. Bureau des Departements: H. **Lehmann**, Exped.-Secr. (1858). — Reichs-Archivar: M. G. **Birkeland** (1863).

Bischöfe.

Christiania: J. L. **Arup** (1846). — Christiansand: J. v. d. **Lippe** (1841). — Bergen: P. H. G. **Birkeland** (1864). — Drontheim: H. J. **Darre** (1849). — Tromsöe-Stift: F. W. **Hvoslef** (1868). — Hamar: H. O. **Folkestad** (1864).

II. Departement der Justiz und Polizei. Bureau des Departements: A. **Kjerulf**, Exped.-Secr. (1860). — Kron-Anwalt: C. C. H. V. **Dunker** (1859).

Ober-Tribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 9 Assessoren; in Militair-Sachen treten 2 höhere Officiere hinzu.)

Justitiarius —: P. C. **Lassan** (1855).

Ober-Gerichte (2te Instanz). Justitiare —: Christiania:

Digitized by Google

C. **Arntzen** (1844) und F. M. **Junghans** (1854); Christiansand: G. C. **Stabel** (1853); Bergen: J. A. **Falch** (1852); Drontheim: R. N. **Hornemann** (1869).

III. Departement des Innern. Bureau des Departements: J. G. **Stjoldborg**, Exped.-Secr. (1869). — Abtheil. für das Medicinalwesen: C. T. **Kjerulf**, Exped.-Chef (1858). — Statistisches Bureau: A. N. **Kjaer** (1867). — Landesvermessung. 1r Director: Dr. C. **Hansteen**, Professor der Mathematik (1819); 2r Director: Oberst F. P. L. **Naeser**.

Regierungs-Bezirke (Stiftsämter).

Christiania: K. A. **Arntzen** (1857). — Christiansand: N. P. **Vogt** (1860). — Bergen: P. M. **Smit** (1859). — Drontheim: C. **Motzfeld** (1857). — Hamar: L. **Kyhn** (1866). — Tromsöe: vacat.

IV. Departement der Finanzen und Zölle. Bureau des Departements: W. H. H. **Aschehoug**, Exped.-Secr. (1860).

V. Departement der Armee. Bureau des Depart.: S. C. **Oersted-Bull**, Exped.-Secr. (1860).
Intendant d. Armee—: M. S. W. M. T. B. **Stabell** (1866).
Gen.-Kriegs-Commissariat—: A. S. **Oersted-Bull** (1860).
General-Auditeur—: C. L. **Diriks** (1854).
General-Arzt—: Dr. J. F. **Heiberg** (1853).

Ober-Commando der Armee.

Commandant der Armee—: Gen.-Major N. C. **Irgens**, Staatsrath.
Bureau für Commando-Angelegenheiten (Christiania). Chef—: Gen.-Major **Beichmann** (1866).

Generalität. GLieutenant—: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland (1858).
Chef des Gen.-Stabs—: Gen.-Major **Beichmann** (1866).
Chef des Genie-Corps—: Oberst J. G. **Roeder**, ad int. (1869).
Chef der Artillerie—: GMajor H. K. **Fleischer**, Großmeister der Artillerie (1857).
Chef der Cavallerie—: Oberst F. P. L. **Naeser** (1866).
Chef der Infanterie—: vacat. — (5 Brigade-Commandos.)

VI. Depart. der Marine und der Posten. Bureau des Depart.: N. M. **Rye**, Exped.-Secr. für die Posten (1864); H. S. B. **Broch**, Exped.-Secr. für die Marine (1864).

Digitized by Google

Ober-Commando der Marine.

Chef —: Contre-Admiral R. A. **Knap** (1869).
Bureau für d. Commando-Angelegenh. (Christiania)—: Commandeur **v. Krogh** (1867).

Admiralität.

Vice-Admiral —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland.
Contre-Admiral —: R. A. **Knap** (1869).
General-Auditeur —: C. L. **Diriks** (1854).
General-Arzt —: Dr. C. W. **Roenne** (1865).

VII. Departement der Revision. Bureau des Departements: H. **Malling**, Exped.-Secr. (1867).

Katholischer Cultus, s. „Schweden".

Oberste Hofchargen.

Chef des kgl. Hofstaats —: Gen.-Major H. K. **Fleischer** (20. März 1868).
Erster Hofjägermeister —: H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg**.
Hofmarschall —: J. F. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg** (1867).
Erster Hofstallmeister —: F. P. L. **Raeser** (1867).
Intendant en chef der kgl. Schlösser —: C. **Holst** (1860).
Ober-Ceremonienmeister —: J. F. **Monrad**, Chef des Hof-Secretariats (1860).

Erste Adjutanten des Königs —: der Herzog von **Ostgotland**; der Herzog von **Dalekarlien**; GMaj. H. K. **Fleischer**, Chef des Adjutanten-Corps und der Ordonnanz-Officiere; Oberst F. P. L. **Raeser**.

Ober-Hofmeisterin der reg. Königin —: J. Freiin **v. Wedel-Jarlsberg**, geb. Freiin **v. Wedel-Jarlsberg** (11. Juli 1859).
Ober-Hofmeisterin der Königin-Mutter —: F. **v. Löwenskjold**, geb. Freiin **v. Seckendorff** (26. Mai 1846).

Diplomatisches Corps zu Stockholm und Consuln.

(Gedruckt 15. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: C. C. **Andrews**, MR. (accr. 24. Juli 1869). — [Bergen: H. J. **Lockwood**, C. — Gothenburg: F. K. **Bazier**, C. — Porsgrund: C. J. **Krabh**, C. — Stockholm: C. A. **Perkins**, C.]
Argentinische Republik. [Stockholm: W. **Smitt**, C.]

Digitized by Google

Bayern —: Kämmerer C. Graf **v. Taufskirchen**, a. G. u. b. M. (accred. 4. Nov. 1867; in St. Petersburg). — [Christiania: C. **Tönsberg**, GC. — Stockholm: C. **Heinemann**, GC.]

Belgien —: A. **van Loo**, MR. (accr. 16. Januar 1868); A. **Biourge**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Christiania: L. J. **Meyer**, C. — Christiansand: G. B. **Kirsebom**, C. — Drontheim: F. **Lorck**, C. — Gothenburg: G. **Schmidt**, C. — Stockholm: F. **Cederlund**, GC. —Wisby: L. **Arwefon**, C. — Yſtad: . . ., C.]

Braſilien. [Drontheim: A. M. **Jenſſen**, C. hon. — Stockholm E. A. **de Souza Leconte**, GC.]

Chile. [Gothenburg: . . ., C.]

Dänemark —: Geh.-Conf.-Rath u. Frhr W. H. B. Graf **v. Scheel-Pleſſen**, a. G. u. b. M. (accr. 7. März 1853); Frhr F. **v. Hegermann-Lindencrone**, Leg.-Secr. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Calmar: M. B. **Roosvall**, C. — Christiania: S. C. **Anderſen**, GC. — Drontheim: E. C. **Dahl**, C. — Gothenburg: S. E. **Warburg**, C. — Malmö: C. H. **Owenius**, C. — Stockholm: H. **Davidſon**, GC. — Wisby: R. A. **Cramér**, C.]

Frankreich —: H. **Fournier**, a. G. u. b. M. (accr. 23. April 1863); **De Bellonnet**, Secr. 2r Cl.; Chev. **de Roger de la Lande**, Attaché; E. **Thiébaut**, Kanzler. — [Christiania: R. **Borghers**, C.]

Griechenland. [Stockholm: A. E. Graf **v. Roſen**, GC.]

Großbritannien —: Hon. G. S. S. **Jerningham**, a. G. u. b. M. (accred. 29. April 1860); Hon. W. **Naſſau-Jocelyn**, 1r Leg.-Secr.; G. **Sandford**, 2r Leg.-Secr.; A. C. **Gosling**, 3r Leg.-Secr. — [Christiania: J. R. **Crowe**, GC. — Gothenburg: C. F. **Engſtröm**, C. — Stockholm: G. R. **Perry**, C.]

Italien —: C. F. **Gianotti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 30. Juni 1868); A. Graf **Zannini**, Leg.-Secr. — [Christiania: A. **Winge**, C. — Gothenburg: G. **Krafft**, C. — Stockholm: F. **Cetti**, GC.]

Liberia. [Stockholm: N. **Elfving**, GC.]

Niederlande —: W. F. **Rochuſſen**, MR. (accr. 26. März 1863). — [Bergen: G. **Kramer**, GC. — Christiania: C. N. **Stiholt**, C. — Gothenburg: C. G. **Prytz**, C. — Stockholm: O. **Blanck**, C.]

Norddeutſcher Bund —: E. C. H. Frhr **von Richthofen**,

Digitized by Google

a. G. u. b. M. (accr. 2. Febr. 1868). — [Arendal: H. **Herlofſon**, C. — Bergen: P. **Ibſen**, C. — Calmar: C. **Haſſelqviſt**, C. — Carlshamn: A. F. **Beyer**, C. — Carlskrona: F. H. **Wolff**, C. — Chriſtiania: B. **Dybwad**, GC. — Chriſtianſand: O. C. **Reinhardt**, C. — Drontheim: A. **Huitfeld**, C. — Gefle: F. O. **Flensburg**, C. — Gothenburg: C. W. C. **Röhß**, C. — Hammerfeſt: J. **Berger**, C. — Hörneſand: O. B. **Kempe**, C. — Landskrona: L. H. **Frys**, C. — Malmö: C. M. **Hallbäck**, C. — Norrköping: C. D. **Philipſon**, C. — Nyköping: L. W. **Olde**, C. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, C. — Stavanger: T. S. **Falck**, C. — Stockholm: C. **Heinemann**, GC. — Tromſöe: A. G. L. C. **v. Krogh**, C. — Wisby: J. N. **Kinberg**, C. — Yſtad: N. **Pehrſon**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Kämm. R. Graf **v. Mülinen**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Nov. 1868); E. Frhr **v. Salzberg**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. D. **Krohn**, C. — Chriſtiania: P. **Peterſen**, C. — Gothenburg: C. **Meyer**, C. — Stockholm: C. **Benedicks**, GC. — Tromſöe: A. **Aagaard**, C.]

Päpſtliche Staaten. [Stockholm: F. **Cetti**, C.]

Portugal —: Viscde A. **da Cunha de Soto Maior**, MR. (accr. 29. Mai 1856; in Kopenhagen, ſ. dort). — [Carlskrona: G. A. **Lönner**, C. — Stockholm: W. **Graf**, GC.]

Preußen —: F. C. H. Frhr **v. Richthofen**, a. G. u. b. M. (accred. 5. Juli 1867); Dr. T. **v. Bunſen**, Leg.-Secr.

Rußland —: wirkl. GRath u. Krhr **Daſchkoff**, a. G. u. b. M. (accr. 1. März 1853); StRath C. **Minciaki**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Aſſeſſor und Krhr D. **Schewitſch**, 2r Leg.-Secr. — [Chriſtiania: wirkl. StRath A. **Mechelin**, GC. — Gothenburg: . . ., C. — Stockholm: wirkl. StRath A. **Mollerius**, GC.]

Schweiz. [Chriſtiania: T. J. **Heſti**, C.]

Spanien —: J. **Courtois y Andnaga**, GTr. und GC. (accr. 27. Januar 1863); **d'Antuaga**, Leg.-Secr. — [Gothenburg: L. A. **Swalander**, C. ad int.]

Statiſtiſche Notizen. 1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Arealangaben ſind reducirt nach dem Verhältniß: 1 ſchwed. QMeile = 2,07477 geogr. QMeilen, 1 geogr. QMeile = 0,48198 ſchwed. QMeilen. S. die Angaben in QKilometern in der franzöſ. Ausgabe.

Digitized by Google

Die Bevölkerungsaufnahmen, welche in Schweden neben fünfjährigen Zählungen jährlich geschehen, geben eine Uebersicht der rechtlichen Bevölkerung Schwedens.

Landeshauptmannschaften oder Län.	Areal in geogr. QMln. Land.	Wasser.	Summa.	Einwohner 1868 total.	p. QM.
Malmöhus . . .	81,947	3,247	85,194	313315	3823
Christianstad . .	112,262	4,897	117,159	223912	1995
Blekinge	51,826	2,174	54,000	127681	2464
Kronoberg . . .	152,610	18,241	170,851	163548	1072
Jönköping . . .	183,154	19,085	202,239	185288	1012
Kalmar	195,510	11,141	206,651	236503	1210
Östergotland . .	176,463	18,497	194,960	256840	1455
Halland	86,244	2,755	88,999	127873	1483
Göteborg u. Bohus	87,891	3,131	91,022	230054	2617
Elfsborg	213,726	17,791	231,517	282546	1322
Skaraborg . . .	147,624	7,610	155,234	243787	1651
Gotland	51,992	5,029	57,021	54029	1039
Wener-See . . .	—	94,710	94,710	—	—
Wetter-See . . .	—	33,654	33,654	—	—
Götaland .	1541,240	241,062	1783,211	2,445376	1587
Stockholm (Stadt)	0,420	0,100	0,520	131400	1945
Stockholm (Län) .	127,402	6,606	134,008	130312	
Upsala	85,555	7,446	93,001	98879	1063
Södermanland . .	105,598	15,293	120,891	135500	1121
Westmanland . .	112,289	5,759	118,048	112824	1005
Örebro	146,058	14,476	160,534	166721	1141
Wermland . . .	276,799	29,860	306,659	263873	953
Kopparberg . . .	533,869	36,551	570,420	176375	330
Mälar-See . . .	—	22,217	22,217	—	—
Hjelmar-See . .	—	8,814	8,814	—	—
Svealand .	1387,990	147,122	1535,112	1,215884	876
Gefleborg . . .	305,026	30,810	335,886	145701	478
Westernorrland .	397,534	28,958	426,492	131019	330
Jemtland . . .	852,600	74,082	926,682	70082	82
Westerbotten . .	989,810	83,677	1073,487	89237	90
Norbotten . . .	1771,798	167,392	1939,190	75781	43
Norrland .	4316,768	384,919	4701,687	511820	119
Schweden 1868	7246,007	774,003	8020,010	4,173080	576
„ 1867	—	—	—	4,195681	479

Digitized by Google

Die Abnahme der Bevölkerung hat ihren Grund zum Theil in der steigenden Auswanderung, welche sich 1867 auf 9334 Köpfe belief.

S. im Jahrg. 1869, S. 897, eine detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung seit 1800.

Recapitulation.

	Bevölkerung 1868.	Davon städtische	%	a. 1 QM.
Götaland . . .	2,445376	275039	11,2	1587
Svealand . . .	1,215884	210145	17,3	876
Norrland . . .	511820	38655	7,6	119
Schweden	4,173080	523839	12,5	576

Städte Schwedens mit 10,000 Einw. und darüber 1868.

Stockholm [1]	131400	Malmö . .	23461	Upsala . . .	11156
Götaburg [1]	53448	Carlskrona .	17564	Jönköping .	10526
Norrköping .	23634	Gefle . . .	13315	Lund . . .	10494

Städte Norwegens mit 10000 Einw. und darüber 1865.

Christiania .	65513	Drontheim .	19287	Drammen .	14117
Bergen . .	30402	Stavanger .	16647	Christiansand	10876

Nach Größenclassen geordnet bildeten die

Städte von	in Schweden 1868			in Norwegen 1865		
	Anz.	Bew.	%	Anz.	Bew.	%
über 100000 Einw.	1	131400	3,1	—	—	—
50—100000 „	1	53448	1,3	1	65513	3,9
20— 50000 „	2	47095	1,1	1	30402	1,8
10— 20000 „	5	63055	1,5	4	60927	3,6
5— 10000 „	17	109439	2,6	8	52359	3,0
4— 5000 „	2	9085	0,2	5	21570	1,3
3— 4000 „	10	35413	0,9	2	7063	0,4
2— 3000 „	10	22658	0,5	6	14489	0,9
über 2000 Einw.	48	471593	11,3	27	252323	14,8
unter 2000 „	42	52246	1,2	33	?15000	0,9

Colonie: Insel St.-Barthélemy (Westindien) 0,38 geogr. QM. mit 2898 Einwohnern, Juli 1866. Die Verwaltung kostet dem Schwedischen Staate jährlich 25000 Rthlr.

[1]) Eine nachträgliche Berichtigung der Zählung von 1867 zeigte, daß die Angaben für Stockholm und Götaburg zu hoch waren. Vergl. Jahrg. 1869 S. 897.

Digitized by Google

Finanzen.

Budget für das Jahr 1870.

1. Einnahmen. Rd. Rm.

a) Ordentliche Einnahmen (Geld u. Getreide) . . 15,616300
b) Außerordentliche Einnahmen 27,350000

Zölle, Accise	14,000000	Stempelpapier	1,300000
Postwesen .	2,250000	Branntweinst.	9,800000

Im Ganzen: 42,966300

2. Ausgaben. a) Ordentliche Ausgaben.

Civilliste	1,417000	Inneres	7,716400
Justiz	2,495700	Finanzen	6,631500
Auswärtiges . . .	607000	Cultus, Unterricht .	4,741500
Krieg	9,568400	Pensionen ꝛc. . .	1,391050
Marine	4,223800	Summa:	38,792350

b) Außerordentliche Ausg. (darunter Krieg 1,149400, Marine 3,705100) 5,808650
Außerdem sind angewiesen 368250

Total-Ausgaben: 44,969250
Deficit: 2,002950

Nicht nur der größte Theil des Heeres, sondern auch viele Civilbeamte erhalten ihre Einkünfte aus gewissen Kronländereien, deren Ertrag nicht in das Budget aufgenommen wird.

Budget des Reichsschuldencontors.

	Ausgaben.	Einnahmen.	Deficit.
1869	8,841456	14,253097	5,978419
1870	11,380060		

Von diesem Deficit kommen 3,400000 Rthlr. auf die Eisenbahnbauten, welche durch die Anleihen bestritten werden, während ca. 2,600000 Rthlr. auf andere Weise gedeckt werden müssen.

Staatsschuld. Stand am 31. Dec. 1868.

Anleihen aus den Jahren 1841—1868.

	Ursprüngl. Betrag.	Rest Ende 1868.
Für Eisenbahnbauten .	144,545433	105,375533 Rd.Rm.
Für Kriegsrüstungen .	10,308000	2,227400 „ „
Gesammtschuld	154,853433	107,602933 Rd.Rm.

Digitized by Google

Diese zerfällt in die

A. inländische Schuld			11,220600 Rd.Rm.
B. ausländische Schulden:			
1. Eisenbahn-Anleihe [1] v. 1858 zu 4½% .	21,841333	19,043733	„ „
2. Desgl. von 1860 [2] .	21,333333	19,153867	„ „
3. Prämienobligations-Anleihe [1] von 1860	5,333333	4,246667	„ „
4. Eisenbahn-Anleihe [3] von 1864 zu 4½% .	10,000000	9,629800	„ „
5. Desgl. [2] v. 1866 zu 5%	26,486133	26,308267	„ „
6. Anl. v. 1868 zu 5% [4]	20,700000	18,000000	„ „
	Summa:	107,602933	Rd.Rm.
Schwebende Schuld Ende 1868		8,978116	„ „
Unverzinsliche „		3,625593	„ „
	Gesammtschuld	120,206642	„ „

Die Amortisationsanschläge für 1868 betrugen für die inländischen Anleihen 178655, für die ausländischen 4,963734 Rd.; der Capitalrabatt auf ausgegebene Obligationen für die Anleihe von 1868 betrug 2,234000 Rd.

Armee. — Das Landheer besteht:

A. aus den „angeworbenen" (värfvade) Truppen. (Sie werden aus Freiwilligen mit in der Regel 6jähriger Dienstzeit geworben.)

Zu diesen Truppen gehören:

2 Garde-Infant.-Regim., jedes zu 2 Bataill. à 4 Comp.;
1 Jäger-Regiment („Wermland") zu 6 Comp.;
1 Leibgarde-Regiment zu Pferde mit 4 Escadr. (mit den beiden Garde-Inf.-Reg. zu einer Brigade vereinigt);

---

[1]) Abgeschlossen mit R. Erlanger in Frankfurt, Darmstädter Bank, Disconto-Gesellschaft in Berlin, Mitteldeutscher Creditbank in Meiningen. — [2]) Abgeschlossen mit R. Erlanger, Gebr. Bethmann in Frankfurt, der Norddeutschen Bank in Hamburg. — [3]) Abgeschlossen mit Henry Schröder & Co. in London. Von der ursprünglichen Anleihe zu 39,569400 Rd. ist bis Ende 1868 nur die Summe von 10,00000 Rd. aufgenommen. — [4]) Abgeschlossen mit R. Raphael & Sohn in London.

Digitized by Google

1 Husaren-Regiment („Carl XV."), 6 Escadr.;
3 Artillerie-Regimenter: 1s: „Swea-Artillerie", 6 Batt. fahrende Artillerie in Stockholm, 1 Fuß-Batterie in Hörnesand und 2 Dépôts-Compagnien; 2s: „Götha-Artill.", 6 Batt. fahrende Artillerie in Gotenburg und 3 Dépôts-Compagnien; 3s: „Wendes-Artill.", 4 Batt. reitende Artillerie und 2 Fuß-Batterien in Christianstad.

B. aus den „eingetheilten" (indelta, cantonirten) Truppen. [Diese erhalten theils von Grundbesitzern des Landes, theils aus den für die Errichtung der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern, außer ihrem „Torp" (Wohnhaus, Acker ꝛc.), einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Krone ihren Sold. Jährlich einmal werden diese Truppen zusammenberufen und während 4 Wochen geübt. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist.]

C. aus der Miliz von Gotland. (Die Insel hat ihre eigene Miliz, die indeß nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.) Dieselbe ist 30 Compagnien und 3 Fußbatterien stark.

D. aus den Conscriptions-Truppen (beväring oder Landwehr; jeder Schwede von 20 bis 25 Jahren ist in dieser Truppe dienstpflichtig).

Die Gesammt-Stärke des Heeres, ausschließlich der Officiere und Spielleute, beträgt:

	Garde.	Linie.	Landwehr.	Total.
Infanterie	1800	24000	70950	105250
Miliz von Gotland .	—	—	8500	
Cavallerie	450	4450	3760	8660
Artillerie (176 Gesch.) .	—	3350	1700	5050
Genie	—	—	—	1180
Train	—	—	—	4667
Total	2250	31800	84910	124807

Die seit 1861 zur Vertheidigung des Landes errichteten „freiwilligen Schützencorps", deren Befehlshaber vom König ernannt werden, zählten Ende 1866 in 301 Corps 42000 M.

Digitized by Google

Flotte. — Der effective Stand der bewaffneten Fahrzeuge der Schwedischen Flotte war 1. August 1867 folgender:

1) Dampfer.	Pfdkr.	Kan.	2) Segelschiffe.	Kan.
1 Linienschiff [1]) .	160	70	2 Fregatten, 5 Linienschiff.	330
1 Schraub.-Freg.	400	22	5 Corvetten	—
2 Corvetten . .	200	14	5 Briggs	—
3 Monitors . .	—	6	14 Transportschiffe . .	—
10 Kan.-Schaluppen	—	20	31 Segelschiffe . . .	330
17 Dampfer . .	—	132		

3) Ruder- (oder Scheeren-) Flotte: 48 Kan.-Schaluppen, 6 Mörser-Boote, alle zu 2 Gesch., und 90 Kan.-Jollen zu 1 Geschütz.

Im Bau sind: 1 Schraubencorvette (400 Pfkr.), 1 Monitor, 1 gepanzerte Kanonen-Schaluppe.

Das Personal der Flotte besteht zur Zeit aus: 1) Bemannung 7851 M. u. 236 Officiere; 2) Constructionscorps: 515 M. u. 12 Officiere; 3) Mechanisches Corps: 77 M., 7 Officiere; 4) das Marine-Regiment: 834 M. u. 36 Officiere; 5) Reserve (Bewehrung): etwa 25000 Mann; Sa.: 34568 M.

Nach der neuen, mit 1. Oct. 1866 ins Leben getretenen Organisation der Schwedischen Flotte besteht dieselbe aus: 1) der „königlichen Flotte", Hauptstation: Carlskrona, hauptsächlich zur äußern Küsten- und See-Vertheidigung; 2) der „königl. Scheeren-Artillerie", Hauptstation: Stockholm (Dépôt: Gothenburg), zur Vertheidigung der Scheeren und Binnengewässer. Das zur „Flotte" gehörende Officier-Corps besteht aus: 1 Contre-Admiral, 3 Commandeurs (= Oberst), 5 Commandeur-Capitainen 1r Cl. (= Oberst-Lieut.), 10 desgl. 2r Cl. (= Majors), 25 Capitainen, 26 Lieut. und 18 Unter-Lieut.; Sa. 88 Officiere. — Das Officier-Corps der „Scheeren-Artillerie" besteht aus: 1 Gen.-Major, 2 Obersten, 3 Oberst-Lieut., 6 Majoren, 18 Capitainen, 17 Lieut. und 8 Unter-Lieut.; Sa.: 55 Officiere; Total aller Officiere: 143. — Aus den gegenwärtig überzähligen Officieren ist ein Reserve-Etat von 88 mit fortlaufender Dienstverpflichtung gebildet; die übrigen sind auf den Pensions-Etat gestellt mit eventueller Dienstpflicht im Kriege.

[1]) Früheres Segelschiff mit Auxiliarmaschine.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Uebersicht der Ein- u. Ausfuhr im Jahr 1867 (Werth in Mill. R:dr R:mt [1]). — Nach den officiellen Publicationen des Commerz-Colleg. für 1867.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Dänemark . . .	26,4	11,4	Mittelländ. Meer	0,5	1,4
Norwegen *) . .	7,4	3,6	Europa . . .	123,0	122,1
Finnland . . .	3,6	1,0	America . . .	10,6	4,4
Rußland . . .	15,1	0,6	Africa . . .	0,4	0,1
Deutschland . .	30,7	11,6	Asien	0,2	2,0
England . . .	28,6	62,5	Total 1867	134,2	128,6
Holland, Belgien	5,0	7,2	Durchschnittlich		
Frankreich . . .	4,2	18,3	1863—67 . . .	109,2	106,1
Spanien, Portugal	1,5	4,5	1858—62 . . .	83,7	78,3

*) Davon wurden auf dem Landweg eingeführt für 1,8, ausgeführt für 1,3 Mill. R:dr R:mt.

II. Schiffsverkehr.

Uebersicht der im Jahre 1867 mit Ladung von auswärts angekommenen und dahin abgegangenen Schiffe.

Flagge.	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten [2]).
Schwedische	2933	80391	5151	145157
Norwegische	288	17987	2086	176621
Ausländische	2490	90292	3640	182241
Summa	5711	188670	10877	504019

Stand der Handelsflotte 1867.

3301 Schiffe von 94842 Neulasten. Die Zahl der Dampfer betrug im Jahr 1867 310 mit zusammen 9441 Pfkr., darunter 97 kleine mit zusammen 488 Pfkr.

Man zählte im Jahr 1867 in den Stapelplätzen Schwedens 1301 Schiffer (Schiffsführer) und 9549 Seeleute.

---

[1]) 1 R:dr R:mt (Riksdaler Riksmynt) = 100 Öre oder = 11 Sgr. 5,4 Pf. Preuß. oder = 1 Fr. 41½ C., als Rechnungseinheit eingeführt durch Verordnung vom 3. Febr. 1855 statt des früheren Riksdaler Banco = 150 Öre. Der Schwed. Species-Thaler, nach welchem ebenfalls noch gerechnet wird, ist = 4 R:dr R:mt = 400 Öre = 1 Thlr. 15 Sgr. 9,6 Pf. = 5 Fr. 66 C. — [2]) 1 Last (Nyläst) = 100 Schwed. Ctr. oder 10000 Pfd. = ungefähr 4,7 Engl. Tons.

An der überseeischen Schifffahrt betheiligten sich 1867

Segelschiffe . . .	1261	mit 70743 Neulasten,	
Dampfer . . .	35	„ 1305 „	und 2536 Pfkr.
Summa:	1296	mit 72048 Neulasten	und 2536 Pfkr.

III. Eisenbahnen Ende 1868.

	Geogr. Mln.	Anlagekosten.
1. Staatsbahnen	144,8	87,269116 R:dr.
2. Privatbahnen	87,1	?
3. Pferdebahnen ca.	8	?
Summa:	240	

Auf 1000 geogr. QMln ca. 30 Geogr. Meilen.
Auf 1 Mill. Bewohner ca. 57 „ „

IV. Post 1867. Zahl der Postanstalten 438.
Anzahl der Briefe (Privatbriefe, Freibriefe, Kreuzbandsendungen) betrug 11 Mill. Stück, wovon ca. 630000 ausländische. Anzahl der Werthsendungen 879694 (ausländische 38979), Zeitungen: 40475 Schwedische und 2185 ausländische.
Gesammteinnahmen 2,251473, Ausgaben 2,123263 Rthlr.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die neue Arealangabe ist das Resultat der im Landesvermessungs-Bureau zu Christiania angestellten Berechnungen. Dieselben gelten jedoch nur in den südlichen Aemtern für zuverlässig; namentlich von Finmarken ist das Material noch sehr mangelhaft. — Das Areal ist nach dem Verhältniß: 1 Norweg. QMeile = 2,31713 geogr. QMeilen, 1 geogr. Q.-Meile = 0,431589 Norweg. QMeilen reducirt. Siehe die Angaben in Q.-Kilom. in der franzöſ. Ausgabe. In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die factische Bevölkerung berücksichtigen, statt. Letzte Zählung 1865.

Aemter.	Geogr. QM.	Bewohner 1867.	Dav. städtische total.	Dav. städtische %	Auf 1 QM.
Christiania (Stadt) .	0,16	57382	57382	100,0	—
Akershus	93,26	107422	2816	2,6	1152
Smaalenene	72,80	98863	21157	21,4	1358
Hedemarken	472,05	120442	2858	2,4	255
Christian	454,88	124980	2302	1,9	275
Buskerud	266,17	99275	19469	19,6	373
Jarlsberg und Laurvik	40,48	85432	22954	26,9	2135
Bratsberg	268,44	82037	15218	18,5	306

Digitized by Google

Aemter.	Geogr. QM.	Bewohner 1867.	Dav. städtische total.	Dav. städtische %	Auf 1 QM.
Nedenäs	181,33	68052	9588	14,1	375
Liſter und Mandal .	113,96	73785	17756	24,1	648
Stavanger	160,93	104868	24729	23,6	652
Söndre Bergenhus .	275,32	113403	—	—	412
Bergen (Stadt) . . .	0,02	27703	27703	100,0	—
Nordre Bergenhus .	331,35	86803	346	0,4	262
Romsdal	265,78	104362	11058	10,6	393
Söndre Trondhjem .	333,20	109123	19287	17,7	327
Nordre Trondhjem .	413,61	82489	3356	4,1	199
Nordland	689,58	89668	519	0,6	130
Tromsö [1]	457,17	45338	4073	9,0	99
Finmarken	861,04 [1]	20329	3721	18,3	24
Summa	5751,48	1,701756	266292	15,6	296

S. eine detaillirte Ueberſicht über das Wachsthum der Bevölkerung ſeit 1815 im Jahrg. 1869, S. 902.

Städte 1865. Des Vergleichs wegen ſind dieſelben diesmal neben die Schwediſchen geſtellt. S. oben S. 897.

Finanzen.

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben 1866 (in Spec.-Thlrn.).

Einnahmen.

Zölle	3,219600	Bergwerke (Brutto)	191200
Branntweinſteuer, Malzſteuer . .	798300	Poſten (Brutto) . .	328800
Stempel, Spielkarten	80700	Telegraphen (Brutto)	86900
Sporteln	27700	Verſchiedenes . . .	463400
Königszehnten, Staatsgüter	56800	Außerdem	666300
		Sa.:	5,919700

Ausgaben.

Civilliſte	153200	Armee	996000
Storthing	127700	Marine, Poſt . . .	1,231800
Staatsrath, Regierung	207600	Dep. d. Auswärtigen	134200
Dep. des Cultus .	161400	Zufällige Ausgaben	77900
Juſtiz, Polizei . .	302800	Außer dem Budget .	401900
Dep. des Innern .	778900		
Finanzen, Zölle . .	1,232300	Sa.:	5,805700

[1] In dieſer Summe ſind die Landſee'n mit einer Oberfläche von ca. 140 geogr. QMeilen mit eingeſchloſſen.

2. Budget für d. Periode v. 1. April 1869 bis 31. März 1872.

Einnahmen.

Zölle	3,050000	Silberwerk Kongsberg	178000
Branntweinsteuer .	570000	Posten	365500
Malzsteuer	225000	Telegraphen . . .	124500
Stempel, Spielkarten	77000	Verschiedenes (Zinsen, v. d. Eisenbahnen, Wäldern ꝛc.) . .	410600
Sporteln	28000		
Von den Erbtheilen	25000		
Königszehnten, Staatsgüter	38300	Sa.:	5,092000

Ausgaben.

Civilliste	147003	Armee	1,115500
Storthing	47017	Marine, Post . . .	1,172815
Staatsrath, Regierung	189970	Dep. d. Auswärtigen	126565
Dep. des Cultus .	181101	Zufällige Ausgaben.	61832
Justiz, Polizei . .	306474	Ueberschuß	40000
Dep. des Innern .	480775	Sa.:	5,092000
Finanzen, Zölle . .	1,222949		

Staatsschuld 31. Decbr. 1867.

		Spec.-Thlr.
Passiva.	1. Unkündbare Schuld	1,953400
	2.—6. Reste der Anleihen d. J. 1848—63	5,773400
	7. Ablösung des Sundzolles	160000
	8. Ablösung des Scheldezolles	267400
	Summa:	8,154200
Activa		7,403400
	Eigentliche Staatsschuld:	750800

Zur Verzinsung und Amortisation der Staatsschuld sind für die Finanzperiode 1869—1872 553312 Spec.-Thlr. ausgesetzt (in obiger Summe von 1,222949 Spec.-Thlr. der „Finanzen und Zölle" mit enthalten).

Land- und Seemacht.

Nach dem vom König bestätigten und 1. Januar 1867 in Kraft getretenen Beschluß des Storthing vom 20. April 1866 wird die bewaffnete Macht eingetheilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen mit Reserve, Train, Landwehr, Bürgerbewaffnung und Landsturm; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Conscription der Seefahrenden, Districts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Digitized by Google

Die Linientruppen der Landbewaffnung sollen im Frieden 12000 M. stark sein und allen Waffengattungen angehören, in Kriegszeiten aber ohne Bewilligung des Storthing nicht über 18000 M. vermehrt werden. Die Landwehr dient nur zur Vertheidigung des eignen Landes, die Bürgerwehr zur Localvertheidigung, der Landsturm wird nur im Krieg organisirt. Die Ergänzung der Linie geschieht durch Conscription nach zurückgelegtem 19. Lebensjahr. Die Dienstzeit der Cavallerie ist 7 Jahre, die der Infanterie, Artillerie und Ingenieurtruppen ꝛc. 10 Jahre, davon 5 Jahre bei der Linie, 2 Jahre in Reserve, 3 Jahre in der Landwehr; nach dieser Zeit bis zum 45. Jahre gehören die Leute zur Bürgerwehr und zum Landsturm. Die durch Conscription ausgehobene Mannschaft muß eine Recrutenschule durchmachen von mindestens 42 Tagen mit einer jährlichen Uebung von 24 Tagen.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den conscribirten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22.—35. Lebensjahr. Die Districts-Seetruppen sollen im Frieden aus 2000 M. bestehen, im Krieg auf 3500 (die Zahl sämmtl. wehrpflichtiger Seeleute betrug 1. Juli 1866 14754 M.) gebracht werden können; die Dienstzeit derselben ist wie bei der Linie 10 Jahre; 5 Jahrgänge bilden die Friedensstärke, 2 die Reserve, 3 die (zur Localvertheidigung bestimmte) Küstenwehr.

Die Kriegsflotte (Hauptstation: Horten) bestand 1867 aus:

I. Dampfschiffe.	Pfkr.	Kan.
1 Monitor . . .	150	2
(2 desgl. im Bau)		
2 Fregatten . . .	900	78
2 gedeckte Corvetten	1130	76
1 unged. Corvette		
1 Schooner . . .		
4 Kanonenboote .		
3 Bugsirdampfer .		
2 Raddampfer . .		
16 Dampfer.	2180	156
mit 315 Offic. u. Unteroffic., 1949 Mann Besatzung.		

II. Segelschiffe.	Gesch.
1 Fregatte	24
1 Lehrlingsschiff	
mit 56 Off. u. Unteroff. und 524 M. Besatzung.	
3 Ruderflottillen:	
68 Kanonenschaluppen	483
5 Bombenjollen	
30 Kanonenjollen	
103 Schiffe mit 2740 Offic. u. Unteroff., 4845 Mann Besatzung.	

Außerdem giebt es 2 Logisschiffe, 1 Kohlenschiff, 2 Transportschiffe, 2 Königsboote und 1 Chef-Fahrzeug.

Digitized by Google

Handel.

(In Millionen Spec.-Thlr. à 1 Thlr. 15,5 Sgr. Pr.)

1867: Einf. 24,5. Ausf. 17,4. Durchschnittl. 1861—65
1866: „ 26,00. „ 17,00. Einf. 17,79. Ausf. 11,86.

Hauptverkehrsländer waren 1867 für die

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Deutschland . . .	7,4	2,6	Schweden	1,2	1,6
Großbritannien . .	5,9	5,1	Frankreich	0,8	2,2
Dänemark	4,3	0,9	Spanien	—	1,4
Rußland	2,3	0,9	Holland	—	1,4

Schifffahrts-Bewegung im Jahre 1867.

Angekommen:	Norwegische Schiffe.	Norwegische Lasten.	Fremde Schiffe.	Fremde Lasten.	Zusammen Schiffe.	Zusammen Lasten.
Beladen . . .	2608	141621	2494	76823	5102	218444
In Ballast . .	4148	336438	2631	121309	6779	457747
Zusammen . .	6756	478059	5125	198132	11881	676191
Abgegangen:						
Beladen . . .	6082	381238	4548	176443	10630	557681
In Ballast . .	748	106327	537	19938	1285	126265
Zusammen . .	6830	487565	5085	196381	11915	683946

Stand der Handelsflotte (1 Commerzlast = 2 Engl. Tons).
Ende 1867: 6457 Schiffe von 418294 C.-L. mit 43924 M. Bes.
„ 1865: 5407 „ „ 352949 „ „ 38066 „ „

Die Dampfer-Flottille Norwegens zählte ohne die Regierungs-Dampfer 76 Schiffe von 3032 Pfkr., wovon 15 mit der Fahrt im Ausland beschäftigt waren.

Eisenbahnen Ende 1868.

	Geogr. Mln.	Auf 1000 □Mln.
Länge der Bahnen im Betrieb . .	49,5	8,6
Auf 1 Mill. Bewohner	29	

Post 1866. Anzahl der Stationen: 526
Angekommene und abgegangene Briefe 4,707217 St., wovon 328867 Geldbriefe mit 24,717805 Spec.-Thlr.

Telegraphen 31. Decbr. 1867.

	Geogr. Mln.
Länge der Linien (incl. Semaphoren)	523,9
Länge der Drähte	677,2

Depeschen:	Einheimische.	Von und nach dem Ausland.	Total.
Abgesendet:	214844	94763	309607
Angekommen:	214835	94763	309598

Digitized by Google

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Ein Auszug der neuen, am 12. Sept. 1848 von der damaligen Tagsatzung angenommenen Bundesverfassung befindet sich im Jahrg. 1851, S. 684. — Bern zur Bundesstadt erklärt am 28. November 1848.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

(Legislative Körperschaft. — Letzte Session eröffnet 5. Juli 1869.)

a) Der National-Rath

wird aus Abgeordneten des Schweizerischen Volkes, auf je 20000 Seelen ein Abgeordneter, gebildet; Gesammt-Erneuerung alle 3 Jahre. Nach der Volkszählung von 1860 zählt derselbe 128 Mitglieder, und zwar für Zürich 13, Bern 23, Luzern 7, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nid dem Wald 1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 5, Solothurn 3, Baselstadt 2, Baselland 3, Schaffhausen 2, Appenzell Außer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 9, Graubündten 5, Aargau 10, Thurgau 5, Tessin 6, Waadt 11, Wallis 5, Neuenburg 4, Genf 4.

Präsident —: L. **Ruchonnet** aus Waadt,
Vice-Präsident —: Dr. J. **Heer** aus Glarus,
} erwählt 5. Juli 1869 für den Rest der mit 1869 zu Ende gehenden Amtsperiode.

b) Stände-Rath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete.]

Präsident —: E. **Borel** a. Neuenburg,
Vice-Präsident —: J. **Weber** aus Bern,
} erwählt 5. Juli 1869 für den Rest der mit 1869 zu Ende gehenden Amtsper.

2) Bundesrath, gewählt 8. Dec. 1866.

[Executiv-Behörde. — 7 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung aus allen als Mitglieder des National-Raths wählbaren Schweizern auf 3 Jahre ernannt; Amtsdauer bis 31. December 1869.]

Präsident für d. J. 1869 —: E. **Welti** aus Aargau.
Vice-Präsident für das Jahr 1869 —: V. **Rüffy** aus Waadt.

Mitglieder.

Dr. J. **Dubs** aus Zürich; Dr. C. **Schenk** aus Bern; J. M. **Knüsel** aus Luzern; Dr. W. **Naeff** aus St. Gallen; J. J. **Challet-Venel** aus Genf.

Digitized by Google

3) Bundes-Kanzlei.

Kanzler der Eidgenossenschaft (neu gewählt 8. Decbr. 1866 auf 3 Jahre) —: Dr. J. U. **Schieß**, aus Herisau.

Departements des Bundesraths (für 1869).

Politik —: E. **Welti**, Bundes-Präsident für 1869.
Inneres und Bauwesen —: Dr. C. **Schenk** aus Bern.
Justiz und Polizei —: J. M. **Knüsel** aus Luzern.
Militair —: V. **Rüffy** aus Waadt.
Finanzen —: J. J. **Challet-Venel** aus Genf.
Handel und Zölle —: Dr. W. **Naeff** aus St. Gallen.
Postwesen —: Dr. J. **Dubs** aus Zürich.

Statistisches Bureau (unter dem Depart. des Innern). Director —: M. **Wirth** aus Frankfurt a. M. — Secretair —: vacat.

---

4) Bundesgericht.

[11 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung auf 3 Jahre gewählt; Amtsdauer bis 31. Decbr. 1869. — Kammern des Bundes-Gerichts: I. Anklagekammer; II. Criminalkammern für die 5 eidgenössischen Assisenbezirke; III. Cassationsgerichte.]

Präsid. —: Dr. E. **Carlin** aus Bern, } gewählt
Vice-Präsid. —: J. **Weber** aus Luzern, } 12. Decbr. 1868.

Mitglieder.

Dr. J. J. **Blumer** aus Glarus; G. **Jäger** aus Aarau; A. **Vigier** aus Solothurn; N. **Hermann** aus Obwalden; E. **Häberlin** aus Thurgau; P. **Camperio** aus Genf; A. **Allet** aus Wallis; C. G. J. **Sailer** aus St. Gallen; P. **Ceresole** aus Waadt.

Militair.

General —: G. H. **Dufour** aus Genf.
Aeltester Oberst —: P. E. C. **Bontems** aus Waadt.

Ober-Instructor der Infanterie und Adjunct des eidgenöss. Militair-Depart. —: Oberst G. **Hoffstetter** aus Aargau.

Digitized by Google

Stabsbureau. Chef —: Oberst H. **Siegfried** aus Aargau.
Inspector des Genie —: Oberst J. C. **Wolff** aus Zürich.
Inspector der Artillerie —: Oberst H. **Herzog** aus Aarau.
Präses der Artillerie-Commission —: derselbe.
Verwaltung des eidgenöss. Kriegsmaterials —: Oberst R. **Wurstemberger** aus Bern.
Oberst der Cavallerie —: Oberst J. **Quinclet** aus Waadt.
Oberst der Scharfschützen —: Oberst J. **Isler** aus Thurgau.
Ferner 13 Inspectoren der Infanterie für ebensoviele Inspections-Kreise.

Ober-Auditeur —: J. F. **Koch** aus Waadt.
Ober-Kriegscommissair —: Oberst L. **Denzler** aus Zürich.
Ober-Feldarzt —: Dr. S. **Lehmann** aus Bern.

Katholische Bischöfe.

Basel: E. **Lachat** (1863). — Chur: N. F. **Florentini** (Sept. 1859). — Freiburg: E. **Marilley**. — St. Gallen: C. **Greith** (1862). — Sitten: P. J. **de Preux** (1844).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrath (gew. auf 5 Jahre 13. Juli 1869).

Präsident —: C. **Kappeler** aus Thurgau; Vice-Präsid. —: Dr. A. **Escher** (Zürich), A. **Keller** (Aargau), J. **Weber** (Bern), E. **Desor** (Neuenburg).

Diplomatisches Corps zu Bern und Consuln.

[Gedruckt 17. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: H. **Rublee**, MR. (accr. 1869). — [Basel: H. **Erni**, C. — Genf: C. H. **Upton**, C. — Zürich: C. A. **Page**, C.]

Argentin. Republik. [Lausanne: C. **Beck-Bernard**, C.]

Baden —: Frhr u. Leg.-Rath F. **v. Dusch**, MR. (accr. 1861, als GTr. 1853; Stuttgart). [Genf: H. **Brodhag**, C.]

Bayern —: Geh.-Leg.-Rath W. Ritter **v. Dönniges**, a. G. u. bev. Min. (accr. 22. Juli 1867); Baron **Bibra**, Leg.-

Rath. — [Winterthur: J. H. Frhr **v. Sulzer-Wart**, GC. für die Schweiz.]

Belgien —: J. Fürst **de Caraman**, GTr. (accr. 9. Jan. 1868); L. **van den Bosſche**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Baſel: . . ., C. — Genf: E. **Levieux**, C. — Zürich: **v. Meiß-Muralt**, C.]

Braſilien —: J. C. **de Villeneuve**, GTr. (accr. November 1866; zugleich für Baden, Bayern, Heſſen, Württemberg); E. C. **de Attaïde Moncorvo**, Attaché. — [Genf: J. **Bettamio**, GC., zugleich für die ſüddeutſchen Staaten.]

Bremen. [Winterthur: S. **Volkart**, C.]

Dänemark. [Genf: J. B. G. **Galiſſe**, C.]

Frankreich —: Graf **de Comminges Guitaud**, a. G. u. bev. Min. (accr. 12. Nov. 1868); Marquis **de Cazaux**, Secretair 1r Cl.; Vcte **Mollitor**, Secr. 2r Cl.; Vcte **de Breſſon**, Secr. 3r Cl.; Graf **de Vielcaſtel** und H. Graf **de Montesquiou-Fezenſac**, Attachés; **Kuhlmann**, Kanzler. — [Genf: M. E. S. **Chevalier**, GC.]

Griechenland. [Genf: E. A. **Betant**, C.]

Großbritannien —: A. G. W. **Bonar**, a. G. u. b. M. (accr. 1869); E. C. K. **Seymour**, 1r Leg.-Secr.; W. **Blunt**, 2r Secr. — [Genf: A. **Mackenzie**, C.]

Italien —: L. A. **Melegari**, a. G. u. bev. Min.; R. **de Martino**, Secr.; Chev. R. **Cantagalli**, Chev. **de Bojani**, Chev. O. **de Hierſchel de Minerli**, Attachés. — [Baſel: . . ., C. — Genf: E. **Gambini**, C. — Lugano: C. **Chiora**, C. — Zürich: . . ., C.]

Niederlande. [Bern: J. G. **Suter-Vermeulen**, GC. — Genf: C. E. **Lullin**, C. — Zürich: J. C. **v. Orelli**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Gen.-Lieut. **von Röder**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Februar 1868).

Oeſterreich-Ungarn —: Frhr M. Freiherr **von Ottenfels**, a. G. u. b. M. (ern. Auguſt 1868); F. **Markwort**, Leg.-Rath. — [Genf: A. **Schäck**, C.]

Päpſtl. Staaten —: G. B. **Agnozzi**, GTr. (ern. 14. März 1868, accr. 5. Juni 1868; Luzern); A. R. **Balthaſar**, Kanzler.

Portugal. [Bern: . . . ., GC. — Genf: A. **Bicheler**, C.]

Preußen —: Gen.-Lieutenant **v. Röder**, a. G. u. bev. Min.

Digitized by Google

(accred. 29. April 1867); W. **Henkel**, Ministerial-Secretair, Kanzleirath.

Rußland —: Ritter N. **de Giers**, GRath, a. G. u. b. M. (accr. 1869); StRath A. **Mincinky**, 1r Leg.-Secr.; wirkl. StRath **de Schuleznikoff**, StRath J. **v. Bondarewski**, Hon.-Rath M. **Kapnist**, Attachés.

Schweden u. Norwegen. [Genf: A. **Schäck**, C.]

Spanien —: M. Marquis **de Cortina y Rodriguez**, MR. (accr. 10. Sept. 1869); E. **de Mora**, Leg.-Secr. — [Genf: M. **de la Veine**, C.]

Uruguay. [Basel: . . ., GC. — Genf: H. **Fazy**, VC.]

Württemberg —: Frhr und Geh.-Leg.-Rath G. Frhr **v. Ow**, a. G. u. bev. M. (ern. 1866; Florenz). — [Bern: A. **Rooschütz**, C. — Genf: H. **Brodhag**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Die Arealangaben[1]) sind die Resultate der Berechnungen des eidgenössischen Topographischen Bureau's zu Genf und reducirt worden nach dem Verhältniß 1 QKilom. = 0,018161 geogr. QMeile. S. die Areal-Angaben in QKilometern in der französischen Ausgabe. — Die Bevölkerung nach dem (von der Bundesversammlung angenommenen) Resultat der Zählung vom 10. Dec. 1860, welche die factische Bevölkerung berücksichtigt.

Siehe im Jahrg. 1869 eine Berechnung des Zuwachses der Bevölkerung seit 1850 in Proc., sowie die Angabe der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Cantonen.

---

[1]) Flächeninhalt der größeren See'n in QM.: Genfersee 10,4, davon gehören zu Savoyen 4,2; Bodensee mit dem Untersee 9,7, davon zu Deutschland 6,4; Neuenburgersee 4,3; Vierwaldstätterse circa 4,9, Züchersee 1,6; Luganersee 0,9; Thunersee 9,8; Lago maggiore, Schweizer Antheil, 0,70; Bielersee 0,74; Zugersee 0,6; Brienzersee 0,8 ꝛc.

Digitized by Google

	Cantone.	Geogr. QMln.	Einwohner 1860.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Procent. Ev.	Kath.
1a	Appenzell ARhod.	4,740	48431	46218	2183	29	1	95,43	4,51
2	Zürich	31,292	266265	253793	11256	1054	162	95,32	4,23
3	Waadt	58,533	213157	199452	12790	519	396	93,57	6,00
4	Schaffhausen . .	5,448	35500	32950	2478	72	—	92,82	6,98
5	Neuenburg . .	14,674	87369	77095	9234	475	565	88,24	10,57
6	Bern	125,111	467141	405727	58319	2275	820	86,85	12,48
7	Glarus	12,550	33363	27506	5827	28	2	82,74	17,16
8	Baselstadt . . .	0,672	40683	30513	9746	253	171	78,16	21,14
	Baselland . . .	7,645	51582	41605	9751	222	4		
9	Thurgau . . .	17,943	90080	67735	22019	316	10	75,20	24,44
10	Graubünden . .	130,487	90713	50760	39945	8	—	55,96	44,03
11	Aargau	25,516	194208	104167	88424	79	1538	53,64	45,53
12	Genf	5,139	82876	40069	42099	331	377	48,35	50,80
13	St. Gallen . .	36,667	180411	69492	110731	88	100	38,51	61,38
14	Freiburg . . .	30,311	105523	15522	89970	23	8	14,71	85,26
15	Solothurn . .	14,257	69263	9545	59624	59	35	13,79	86,08
16	Zug	4,340	19608	609	18990	9	—	3,10	96,85
17	Luzern	27,260	130504	2619	127867	4	14	2,00	97,99
18	Schwyz . . .	16,490	45039	524	44509	5	1	1,17	98,82
1b	App. Inner-Rhoden	2,888	12000	115	11884	1	—	0,96	99,03
19	Wallis	95,291	90792	693	90088	5	6	0,76	99,22
20	Unterwald. o. d.W.	8,626	13376	93	13283	—	—	0,58	99,42
	Unt. nid dem Wald	5,266	11526	51	11475	—	—		
21	Uri	19,541	14741	36	14705	—	—	0,25	99,75
22	Tessin	51,505	116343	93	116233	11	6	0,08	99,90
	Schweiz	752,192	2,510494	1,476982	1,023430	5866	4216	58,83	40,77

Digitized by Google

III. Nach der Sprache sind beim Census von 1860 nur die Haushaltungen classificirt worden. Deren gab es 1860

Deutsche	367065 = 69,50 %	Italienische	28697 = 5,40 %
Französische	123438 = 23,38 %	Romanische	8905 = 1,70 %

Legt man dies Procentverhältniß zu Grunde, so ließe sich die Bevölkerung wie folgt eintheilen (?):

Deutsche	1,745000	Italiener	136400
Franzosen	586800	Romanen	42300

IV. Städte 1860.

	Einw.,	davon Fremde		Einw.,	davon Fremde
Genf . .	41415	14188	Zürich. .	19758	3009
Basel . .	37918	11211	St. Gallen	14532	3106
Bern . .	29016	1636	Luzern. .	11522	582
Lausanne.	20515	1980	Freiburg .	10454	700

Neuenburg 10382 Einw., davon 1609 Fremde.

Nach „Eidgenössische Volkszählung v. 10. Dec. 1860. Herausgegeb. v. Stat. Bureau des eidgenössischen Depart. des Innern. Bern 1862" gab es 1860 in der Schweiz

4	Gemeinden mit	20—50000	Einw. u. zus.	128864 E.	= 5,1 %
6	„ „	10—20000	„ „ „	83426 „	= 3,3 „
25	„ „	5—10000	„ „ „	157649 „	= 6,3 „
12	„ „	4— 5000	„ „ „	53134 „	= 2,1 „
38	„ „	3— 4000	„ „ „	128314 „	= 5,1 „
143	„ „	2— 3000	„ „ „	349433 „	=13,9 „
228	Gemeinden mit mehr als		2000 E. u. zus.	900820 E.	=35,8 %

Es darf hierbei nicht unerwähnt bleiben, daß diese Aufstellungen in den verschiedenen Cantonen nicht nach den gleichen Principien erfolgt sind.

Finanzen.

I. Staatsrechnung für 1868.

Einnahmen.

			Francs.
I.	Ertrag der Immobilien (66424 Fr.) und angelegten Capitalien (146564 Fr.); Sa. . .		212988
II.	Zinsen von Betriebscapitalien u. Vorschüssen		144575
III.	Regalien und Verwaltungen:		
	Zölle . . 9,051398	Zündkapselfabr. 153357	
	Posten . 8,814716	Regiepferde. . 83116	
	Telegraphen 921182	Kriegsmater. . 121358	
	Pulver . 675800	Laboratorium . 1,038210	
	Polytechnicum 68399	Münzverwalt. 20000	
		Sa.	20,947536

		Francs.
IV. Canzlei 6803, Militair 49813, Justiz 722		57338
V. Unvorhergesehenes		195
Total der Einnahmen		21,362632

Ausgaben.				Francs.
I. Zinsvergütungen				939792
II. Allgemeine Verwaltungskosten:				
Nationalrath	73105	Bundeskanzlei .	157555	
Ständerath .	5714	Bundesgericht .	6275	
Bundesrath .	61000	Militairpens. . .	19702	323350
III. Departements:				
Politisches .	185514	Finanzen . . .	54648	
Inneres .	765605	Handel u. Zölle	4495	
Militair .	19917	Justiz u. Polizei	10607	1,040786
IV. Specialverwaltungen: Militair [1] .			2,442011	
Zoll . . .	3,467702	Polytechn. . .	318400	
Post . . .	8,814716	Regiepferde .	102178	
Telegraphen	921183	Kriegsmater. .	125330	
Pulver- und Patr.-Fabr.	751405	Laboratorium	1,070512	18,053437
		Münzverwalt.	20000	
V. Unvorhergesehenes				6214
Total der Ausgaben				20,343579
Vorschlag der Verwaltungs-Rechnung				1,019053

Vermögensstand Ende 1868	6,605208
Vermögen zu speciellen Zwecken	2,944728
Summa	9,549936

II. Der Budget-Entwurf für 1869

schließt ab mit: Einnahme	20,812700
Ausgabe	20,740000
Vorschlag	72700

[1]) Beitrag der Eidgenossenschaft zu den Kosten. Nach J. Stämpfli, ehemaligem Chef des eidgenöss. Milit.-Depart. (siehe dessen Rede, gehalten 2. Septbr. 1865 vor dem internationalen Congreß für sociale Wissenschaften in Bern), zahlten zu einer Jahresausgabe für das Heer von 8½ Mill. die Eidgenossenschaft 2,800000, die Cantone 4,700000, die Soldaten 750000 Fr. oder 41 Fr. pro Mann.

Digitized by Google

Armee.

Eidgenössischer Stab (1. Januar 1869).

65 Oberste, 81 Oberst-Lieutenants, 122 Majore, 229 Hauptleute, 81 Ober-, 124 1ste und 5 2te Unterlieutenants.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundes-Auszuge, der Mannschaft von 20 bis 30 Jahren, zu 3 Proc. der Bevölkerung berechnet; 2) der Reserve, der aus dem Bundes-Auszuge ausgetretenen Mannschaft von 30 bis 40 Jahren, zu 1½ Proc. der Bevölkerung, und 3) der Landwehr, der gesammten waffenfähigen Mannschaft bis zum 44. Jahre, welche nicht im Bundes-Auszuge oder in der Reserve dient.

Nach dem Geschäftsbericht des Militair-Departements besteht die eidgenössische Armee aus: 84862 Mann Auszug, 50443 M. Reserve, 64243 M. Landwehr, im Ganzen 199548 M.

1. a) Infanterie, Auszug: 75 Bataill., 9 halbe Bataill. und 6 Einzeln-Comp. (das Bat. zu 6 Comp., die Compagnie zu 110 M.); Sa. 67901. Reserve: 32 Bataill., 9 halbe Bataillone und 15 uneingetheilte Comp.; Sa. 39640 Mann.
   b) Scharfschützen. Auszug: 48 Comp. à 100 Mann; Sa. 5866. Reserve: 28 Comp.; Sa. 3372 Mann.
2. Cavallerie. Auszug: 22 Dragoner-Comp. à 77 Mann, 7½ Comp. Guiden à 32 M.; Sa. 1921. Reserve: 13 Dragoner-Comp. à 60 M. und 8 Guiden-Comp. à 19 M.; Sa. 1086. Total: 2588 Dragoner, 401 Guiden.
3. Artillerie. Auszug: 28 bespannte Batterien, 2 Gebirgs-Batterien (Raketenbatterien existiren nicht mehr), 4 Batt. Positionsgeschütze, 6 Park-Comp., 14 Park-Train-Comp.; Sa. 7867 M. Reserve: 13 bespannte Batterien, 2 Gebirgs-Batt., 8 und 3 halbe Batt. Positions-Geschütze, 6 Park-Comp.; Sa. 5327 Mann.
4. Genie. Auszug: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniers à 100 M.; Sa. 1307 M. Reserve: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniers; Sa. 1036 M., Total 2343 M., wovon 1568 Sappeurs, 775 Pontoniers.

Handel und Verkehr.

Handel. Eine Uebersicht über den Werth der ein- und ausgeführten Waaren sowie über die Durchfuhr wird von Seiten der Schweizerischen Zollbehörden nicht veröffentlicht.

Digitized by Google

Eisenbahnen. 1. Jan. 1869

	im Betrieb	im Bau	total
Geogr. Meilen	182,4 [1])	9,6	192
Auf 1000 geogr. QMln.	243		255
Auf 1 Million Bewohner	73		

Alle Bahnen sind Privatbahnen mit Ausnahme der „Berner Staatsbahn" in einer Länge von 9,6 geogr. Mln.

Post 1868. Zahl der Bureaux 2418.
Privatbriefe 38,911135 Stück, wovon 28,900000 interne.
Portofreie Briefe 3,450263 Stück.
Zeitungen 30,017915, Druckschriften 5,367138.

Telegraphen 1868.

	Geogr. Mln.
Länge der Linien	598
Länge der Drähte	1216,5

Anzahl der Bureaux 394, der Depeschen 1,153092 incl. der angekommenen.

Spanien.

[Die durch allgemeine Abstimmung erwählten Constituirenden Cortes haben eine democratische Verfassung eingerichtet und eine Regentschaft des Königreichs eingesetzt, während die Wahl eines Königs noch bevorsteht. S. Chronik.]

Regent —: F. **Serrano y Dominguez**, Herzog **de la Torre** (18. Juni 1869).

Constituirende Cortes.

Präsident —: N. M. **Rivero.**
Vice-Präsidenten —: M. **Cantero**; C. **Martos**; C. **Ardanaz**; M. L. **Moncasi.**
Secretaire —: M. **Llano y Persi**; Marquis **de Sardoal**; F. J. **Carratalá**; J. **Sanchez Ruano.**

Secretariat der Regentschaft und der Estampilla.

Secretair —: J. **Lopez Dominguez.**
1r Beamter: F. **Sanchez Molero.** 2r Beamter—: J. **Boada y Urda.**

Ministerium.

Präsident des Conseils und Kriegsminister —: der General-Capitain der Armee J. **Prim**, Graf **de Reus**, Marquis **de los Castillejos.**

Digitized by Google

Staatsminister —: M. Silvela.
Minister der Justiz —: M. Ruiz Zorrilla.
Minister der Finanzen —: C. Ardanaz.
Minister der Marine —: Contre-Admiral J. B. Topete.
Minister des Innern —: P. M. Sagasta.
Minister des Ackerbaues —: J. de Echegaray.
Minister der Colonien —: M. Becerra.

Secretariat der Präsidentschaft des Minister-Conseils —: F. Herreros de Tejada.

Staatsrath.

Präsident —: A. de los Rios y Rovas.
Secretair —: P. de Madrazo. — Fiscal —: J. Sunye.

General-Direction der Statistik.

Director —: V. Balaguer. Unterdirector —: F. Garcia Martino.

Staatsministerium (auswärtige Angelegenheiten).

Unter-Secretair —: J. Valera y Alcalá Galiano.
General-Commissariat der heiligen Orte von Jerusalem.
Commissar —: J. Chinchilla.

Ministerium der Justiz und der Gnade.

Unter-Secretair —: E. Montero Rios.

Erzbischöfe.

Toledo —: Cardinal C. de la Alameda y Brea.
Burgos —: A. Rodrigo Justo.
Granada —: B. Monzon y Martin.
Santiago —: Cardinal M. Garcia y Cuesta.
Sevilla —: Cardinal L. de la Lastra y Cuesta.
Tarragona —: F. Fleix y Solans.
Valencia —: M. Barrio.
Valladolid —: Cardinal J. J. Moreno.
Saragossa —: E. Garcia Gil.

Höchster Gerichtshof.

Präsident —: P. Gomez de la Serra.
Anwalt —: A. Corzo y Granado. — Secretair —: J. L. Roldan.

Digitized by Google

Ministerium des Krieges.

Unter-Secretair —: **J. Sanchez Bregua**, Feldmarschall.

Höchster Kriegsrath.

Präsident —: Gen.-Lieut. Ph. **Ribero y Lemoyne.**
Vice-Präsident —: Gen.-Lieut. **de Ameller y de Cabrera.**
Secretair —: Brig.-Gen. C. **Linares y Riesco.**

General-Capitaine.

B. **Espartero**, Herzog **de la Victoria** (1838); F. **Gutierrez de la Concha**, Marquis **del Duero** (1844); F. **Serrano y Dominguez**, Herzog **de la Torre** (1856); A. **d'Orléans**, Herzog **de Montpensier** (1858); C. **Pavia y Lacy**, Marquis **de Novaliches** (1868); J. **Gutierrez de la Concha**, Marquis **de la Habana** (1868); J. **Prim y Prats**, Graf **de Reus**, Marquis **de los Castillejos** (1868).

General-Directoren der verschiedenen Waffen.

Infanterie —: Gen.-Lieut. F. **Fernandez de Cordoba**, Marquis **de Mendigorria.**
Artillerie —: Gen.-Lieut. A. **Ros de Olano**, Marquis **de Guad-el-Jelú.**
Genie —: Gen.-Lieut. R. **Echague.**
Cavallerie —: Gen.-Lieut. J. **Contreras.**

Chef der Carabiniers —: Gen.-Lieut. Th. **Garcia Cervino.**
Chef der Gendarmerie —: Gen.-Lieut. F. **Serrano y Bedoya.**
Gen.-Director der Invaliden —: Gen.-Lieut. M. **Iriarte.**
Chef des Generalstabs —: Gen.-Lieut. F. **Messina**, Marquis **de la Serra.**
General-Director der Verwalt. —: Feldmarschall J. **Jovellar.**
Chef des Sanitätscorps —: Gen.-Lieut. J. **de Oribe y Sanz.**

General-Capitaine der Districte.

Andalusien —: Gen.-Lieut. J. **Mackenna.**
Aragonien —: Gen.-Lieut. J. **Bassols.**
Neu-Castilien —: Gen.-Lieut. R. **Izquierdo.**
Alt-Castilien —: Gen.-Lieut. R. **Gomez Pulido.**
Catalonien —: ....
Galicien —: Feldmarschall C. **Pieltain.**
Granada —: Gen.-Lieut. A. **del Rey.**
Balearische Inseln —: Feldmarschall M. **Socias del Fangar.**

Digitized by Google

Canarische Inseln —: Feldmarschall L. **Serrano.**
Navarra —: Gen.-Lieut. J. **Allende Salazar.**
Valencia —: Gen.-Lieut. R. **Primo de Rivera.**
Cuba —: Gen.-Lieut. A. **Caballero y Fernandez de Rodas.**
Portorico —: Gen.-Lieut. J. L. **Sanz y Posse.**
Philippinen —: Gen.-Lieut. C. **de la Torre.**

Ministerium der Marine.

Chef des Secretariats des Ministers —: P. **Pastor y Landero.**

Admiralität.

Präsident des Admiralitätsraths —: der Minister der Marine.
Vicepräsident —: . . . .
Commissare —: S. **Morel y Prendergast;** J. M. **de Beranger;** J. **Polo de Bernabé.**
Secretair —: R. **Rodriguez de Arias.**

Direction der Hydrographie.

Director —: F. **Chacon y Orta,** Brigadier. — 1r Beamter —: P. **Riudavels,** Fregatten-Capitain.

Marine-Observatorium zu S. Fernando (Inf. Leon).

Director —: F. de P. **Marquez,** Brigadier.

General-Commandanten der Departements.

Cadix —: E. **MacCrohon,** Brigadier.
Ferrol —: N. **Chicarro,** Brigadier.
Cartagena —: J. F. **Rodriguez de Arias,** Brigadier.
Habana —: J. **Malcampo,** Brigadier.
Philippinen —: H. **Croquer,** Brigadier.

General-Commandant der Flotte d. Mittelländischen Meeres —: J. **Polo de Bernabé,** Brigadier.
Gen.-Comdt der Flotte des Stillen Oceans —: M. **Lobo,** Brigadier.

Ministerium der Finanzen.

Unter-Secretair —: A. M. **Fabié.**

General-Directoren.

Schatz —: A. **Martinez Lage.**
Buchführung —: M. **Caneio Villaamil.**

Digitized by Google

Steuern —: **J. Garcia de Torres.**
Revenüen —: **L. Gisbert.**
Besitzthümer und Rechte des Staates —: **S. Suarez Inclan.**
Casse der Dépôts —: **C. Labrador.**
Ehemalige Kron-Domainen —: **E. Ortiz de Pinedo.**

Rechnungshof.

Präsident —: **J. de Chinchilla.**
Beamte —: **Figueroa, Moradillo, Farinas, Martinez, Alonso Colmenares, Escudero, Shee y Saavedra, Hoppe, Hurtado, Laveron.**
Fiscal —: **A. Gonzalez.**

Direction und Comité der Staatsschuld.

Director und Präsident —: **A. Fernandez de Heredia.**

Bank von Spanien.

Gouverneur —: **E. Cantero.** — Unter-Gouverneure —: **J. Gonzalez Breto; E. Secades.** — Secretair —: **J. de Adaro.**

Ministerium des Innern.

Unter-Secretair —: **E. L. Moncasi.**

General-Directoren.

Verkehrsanstalten (Posten und Telegraphen) —: **V. Gonzalez.**
Verwaltung —: **F. Perez Zamora.**
Wohlthätigkeit —: **M. Ballestero.**

Gouverneur von Madrid —: **J. Moreno Benitez.**

Ministerium der öffentlichen Arbeiten, des Unterrichts ꝛc.

General-Director der öffentlichen Arbeiten —: **E. Saavedra.**
General-Director des öffentlichen Unterrichts —: **E. Merelo.**
Universität Madrid. Rector —: **F. de Castro.** — Secretair —: **J. Uña.**
Academie der Wissenschaften. Präsident —: **Marquis del Socorro.** — Vicepräsident —: **V. Vazquez Gueipo.** — Secretair —: **A. Aguilar.**

Ministerium der Colonien.

Unter-Secretair —: **V. Romero Giron.**

Digitized by Google

Insel Cuba.

Gouverneur —: A. **Caballero y Fernandez de Rodas.**
Administrationsdirector —: N. **de la Escosura.**
Intendant der Finanzen —: J. E. **de Santos.**
Gouverneur von Habana —: D. **Lopez Roberto.**

Insel Portorico.

Gouverneur —: J. L. **Sanz.**
Administrationsdirector —: S. **Collar.**
Intendant der Finanzen —: J. **Fernandez de Riero.**

Philippinen.

Gouverneur —: C. M. **de la Torre.**
Gouverneur von Manila —: J. **Cabezar de Herrera.**
Intendant der Finanzen —: G. **Alvarez.**

Diplomatisches Corps zu Madrid und Consuln.

(Gedruckt 17. Octbr. 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten)—: Gen.-Major D. E. **Sickles,** a. G. u. bev. Min. (accr. 29. Juli 1869); Oberst J. **Hay,** Leg.-Secr.; Oberst J. L. **de Peyster,** Major A. M. **Raphall,** W. E. **Conover,** A. A. **Adee,** Attachés. — [Alicante: G. L. **Giro,** C. — Barcelona: C. A. **Perkins,** C. — Bilbao: L. **Dahl,** C. — Cadix: A. N. **Duffie,** C. — Cartagena: C. **Molina,** C. — Denia: J. **Morand,** C. — Malaga: A. M. **Hancock,** C. — Port Mahon: J. H. **Whallon,** C. — Santander: L. **Gallo,** C. — Sevilla: J. **Cunningham,** C. — Valencia: L. H. **Coit,** C. — Vigo: M. **Barcena,** C. — Colonien: Habana: E. L. **Plumb,** GC. — Manila: J. B. **Pierson,** C. — Matanzas: H. C. **Hall,** C. — S. Juan (Portorico): E. **Conroy,** C. — Sta Cruz (Teneriffa): W. H. **Dabney,** C. — Santiago (Cuba): R. P. **de Hart,** C. — Trinidad (Cuba): H. **Fox,** C.]

Argentinische Republik —: M. **Balcarce,** a. G. u. b. M. (accr. 27. Juni 1864; in Paris); J. P. **de Guevrica,** Leg.-Secr.; E. **Ibarbalz,** Attaché. — [Almeria: A. **Cajanilla,** C. — Barcelona: J. A. **Treffera,** C. — Bilbao: S. M. **de Ingunza,** C. — Cadix: B. B. **Gonzalez,** C. — Cartagena (Murcia und Alicante): T. **Guerra,** C. — Coruña: J. **Nuñez de la Barca,** C. — Ferrol: S. **Montenegro,**

Digitized by Google

C. — Gijon: E. **Menendez**, C. — Madrid: J. P. **de Marina**, GC. — Malaga: A. **de Aldama**, C. — Rivadeo: J. R. **Moscoso**, C. — San Sebastian: N. **Soraluce**, C. — Santander: G. M. **de la Revilla**, C. — Sevilla: J. G. **Tobia**, C. — Tarragona: M. A. **Gasset**, C. — Valencia: J. **Rodriguez y Espina**, C. — Vigo: F. T. **Ferrer**, C. — Villa-Carril: J. B. **de Avalo**, C. — Xerez: P. **Sureta**, C. — Colonien: Habana: A. **Serpa**, C. — Matanzas: C. E. **Poujeaud**, C. — Santiago (Cuba): M. **Bon y Rubert**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): V. **Ghirlanda**, C.]

Baden. [Madrid: Leg.-Rath A. v. **Haber**, C.]

Bayern —: v. **Dönniges**, a. G. u. b. M. (accr. 24. März 1869; Paris). — [Barcelona: F. S. **Fernandez**, C. — Madrid: D. **Weisweiler**, GC. — Colonien: Habana: E. **Lobeck**, C.]

Belgien —: E. **Blondeel van Cuelebroek**, a. G. u. b. M. (ern. 30. April, accr. 24. Juli 1868); J. **Jooris**, Leg.-Secr. 1r Cl.; **van der Rest**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Alicante: J. **Carey**, C. — Almeria: F. **Roman**, C. — Barcelona: F. **Puig**, C. — Bilbao: W. **Nicolayſen**, C. — Cadix: M. **Bellamy**, C. — Gijon: O. **de Olavarria**, C. — Huelva: E. **Diaz Gomez**, C. — Malaga: H. **Peterſen Zea Bermudez**, C. — Palma: J. **Gonzalez-Conſtant**, C. — Santander: J. R. L. **Doriga y Vial**, C. — Sevilla: J. **van Montenaecken**, C. — Valencia: H. **Trenor**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Habana: F. **van Aſſche**, C. — Manila: J. **Roſs**, C. — Matanzas: H. **Schimper**, C. — Portorico: E. **de Yriarte**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): R. E. **Davidſon**, C. — Santiago (Cuba): ..., C.]

Braſilien —: C. **de Paiva Lopez Gama**, GTr. (1867). — [Barcelona: S. **Vidal**, C. hon. — Malaga: T. **de Arſſu y Lopez**, C. — Sevilla: F. P. **de Brito e Mello**, GC. — Colonien: Habana: J. M. **Fernandes**, C. — Portorico: J. E. **Turull**, C.]

Coſta-Rica. [Cadix: J. O. **Urruela**, C. — Madrid: L. M. **de Tapia**, GC. — Malaga: R. **Portal**, C. — Pamplona: J. **Vitorio**, C. — Sevilla: J. **Ortiz**, C. — Valladolid: C. **Gonzalez**, C. — Vigo: M. **Perez**, C.]

Dänemark. [Alicante: A. **Harmſen**, C. — Barcelona: A. **Ortenbach**, C. — Bilbao: J. **Sörenſen**, C. — Cadix: A.

Digitized by Google

T. **Christopherſen**, C. — Coruña: N. M. **del Rio**, C. — Madrid: Leg.-Rath A. v. **Haber**, GC. — Malaga: E. W. **Scholtz**, C. — Colonien: Habana: J. A. **Feſſer**, C. — Manila: O. E. **Edwards**, C. — Mayaguez (Portorico): A. **Falbe**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. **Cunella**, C.]

Frankreich —: Baron H. **Mercier de Laſtende**, Botſchafter (1868); **Bartholdi**, Secretair 1r Cl.; Graf **de la Tour Maubourg**, Secr. 2r Cl.; Graf **Lepelletier d'Aunay**, Secr. 3r Cl.; Graf **de las Caſes**, **de Leſſeps**, Attachés; Vicomte, Kanzler und C. hon. — [Barcelona: Vcte **de Vallat**, GC. — Bilbao: D. **d'Aries**, C. — Cadix: G. P. **Benedetti**, C. — Cartagena: **de Varieux**, C. — Coruña: Ad. **de Cabarrus**, C. — Malaga: C. **Cavel**, C. — Palma: **Denoix**, C. — S. Sebaſtian: D. **Petit du Meurville**, C. — Santander: **Prus**, C. — Sevilla: Graf **du Roscoat**, C. — Valencia: **Partiot**, C. — Colonien: Habana: Mquis **de Forbin-Janſon**, GC. — Manila: **Méchain**, C. — Portorico: **Coſte**, C. — Santiago: V. **Guillouet**, C.]

Griechenland. [Baleariſche Inſeln: T. **Ladico**, C. — Barcelona: P. **Olivas**, C. — Cadix: D. **Macpherſon**, C. — Malaga: T. **de Arzu**, C. — Valencia: J. **Buſutil**, C.]

Großbritannien —: . . ., a. G. u. b. M.; Hon. R. B. **French**, 1r Leg.-Secr.; J. **Walſham**, 2r Secr.; W. **Baring**, J. **Aſhbuman**, Attachés; Rev. J. R. **Whyte**, Kaplan. — [Alicante: Oberſt B. **Barrie**, C. — Barcelona: J. **Hannay**, C. — Bilbao: H. **Young**, C. — Cadix: T. F. **Reade**, C. — Cartagena: E. J. **Turner**, C. — Coruña: F. **Glennie**, C. — Malaga: W. P. **Mark**, C. — Palma: C. T. **Bidwell**, C. für die Balearen. — Sevilla: M. J. **Williams**, C. — Colonien: Fernando Po: C. **Livingſtone**, C. — Habana: A. G. **Dunlop**, GC. — Manila: G. T. **Ricketts**, C. — Portorico: H. A. **Cowper**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): H. C. **Grattan**, C.]

Guatemala —: J. de F. **Martin**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Juni 1864; in Paris). — [Barcelona: E. **Viada y Vilaſeca**, C. — Cadix: B. **de Sobrino**, C. — Madrid: J. **Retortillo**, C. — Malaga: M. **Moreno**, C. — Santander: F. **de Lobrino**, C. — Sevilla: F. **Colom**, C. — Vigo: M. **Perez**, C. — Colonien: Habana: R. **Carballo**, C. — Matanzas: L. **Crespo**, C.]

Digitized by Google

Haïti —: General **Salomon**, b. M. (1868; London). — [Barcelona: F. **Senmarti y Brugnés**, C.]

Heſſen. [Barcelona: E. V. S. **de Solernon Fernandez de Clavasquin**, GC. für das Königreich. — Cadix: G. **de Caſtriſiones**, C. — Madrid: J. **Ceriola**, C. — Honduras: E. **Viada**, b. M.; F. **del Pino**, Secr.; F. **Ruiz**, Atc.]

Italien —: M. **Cerrutti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1869); E. **Cova**, 1r Secr.; Marquis A. **Cavriani**, Marquis S. **Simonetti**, Attachés. — [Barcelona: A. **de Martino**, GC. — Cadix: A. **Alcon**, C. — Madrid: J. **Bauer**, GC. — Malaga: F. **Bruna**, C. — Santander: G. **de la Revilla**, C. — Colonien: Habana: C. **Ruga**, C. — Manila: . . ., C. — Teneriffa: F. **Ravina**, C.]

Nicaragua —: J. **de Marcoleta**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; in Paris). — [Cadix: L. **Terri y Villa**, C. — Madrid: B. **Igleſias**, GC.]

Niederlande —: L. A. H. Baron **van Ittersum**, MR. (accr. 2. April 1863; zugleich in Liſſabon beglaubigt). — [Alicante: A. **Salvetti**, C. — Almeria: J. **Spencer**, C. — Barcelona: F. **Rivas y Sola**, C. — Bilbao: F. **Schmidt**, C. — Cadix (San Lucar, Algeſiras): F. L. **Sicre**, C. — Coruña: G. **de Zalvidea**, C. — Madrid (für Spanien): W. **Ettling**, GC. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Valls**, C. — Malaga: J. **Rooſe**, C. — Santander: J. **de la Calleja y Llano**, C. — Sevilla: H. **Campagne**, C. — Valencia: M. **Maupoey**, C. — Vigo: F. **Rodrigues**, C. — Colonien: Canariſche Inſeln: C. **Faubert**, C. — Habana: E. **Saportas**, C. — Manila: G. **van Polanen-Petel**, C. für die Philippin. Inſeln.]

Norddeutſcher Bund —: Frhr J. Frhr **v. Canitz u. Dallwitz**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Januar 1868). — [Alicante: A. **Harmſen**, C. — Almeria: J. **Martinez y Ortuño**, C. — Barcelona: . . ., C. — Cadix: E. **Kropf**, C. — Cartagena: B. **Spottorno**, C. — Coruña: J. **Paſtor**, C. — Malaga: A. **Pries**, C. — Palma: . . ., C. — Santander: G. A. **Lübbers**, C. — Sevilla: A. **Merry**, C. — Tarragona: A. v. **Müller**, C. — Torrevieja: R. **Sanchez**, C. — Valencia: **Dahlander**, C. — Colonien: Habana: L. **Will**, GC. — Manila: M. A. **Herrmann**, C. — Matanzas: A. **Kobbe**, C. — Orotava (Teneriffa): C. G. **de Ventoſo**, C. — San Juan (Portorico): R. **Elvers**, C. —

Digitized by Google

Santiago (Cuba): C. G. **Schumann**, C. — Trinidad (Cuba): **Münder**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: wirkl. GRath u. Kämm. L. Graf **Karnicki v. Karnice**, a. G. u. b. M. (1868); Major Graf V. **Dubsky** Frhr **von Trzebomyslic**, Leg.-Rath; F. **v. Rosty**, Attaché. — [Barcelona: . . ., GC. — Cadix: J. D. **Shaw**, GC. — Coruña: A. **Zincke**, C. — Colonien: Habana: C. **Scharfenberg**, C. — S. Juan (Portorico): G. **Latimer**, C.]

Päpstliche Staaten —: A. **Franchi**, Erzbischof von Thessalonich in part., apostol. Nuntius (accred. 1868); R. **Campa**, Secr. — [Barcelona: G. A. **Stagno**, GC. — Cadix: G. **White**, C. — Malaga: T. **Heredia**, C. — Valencia: F. **Ferrer y Estelles**, C.]

Paraguay. [Coruña: M. **Montjardin**, C.]

Portugal —: Graf **de Alte**, a. G. u. b. M. (accr. 29. Juli 1869); J. **Coelho de Almeida**, Leg.-Secr.; G. A. **de Carvalho Pereira de Magalhães**, Attaché. — [Barcelona: C. **Zuzarte Wren**, C. — Cadix: M. **Roussado**, GC. — Madrid: J. **Hortega y Solorzano**, GC. — Sevilla: J. **Paglieri**, C. — Vigo: A. **Guedes Infante**, C. — Colonien: Habana: F. **de Gaver**, GC. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñez**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. **Ravina**, C.]

Preußen —: J. Frhr **v. Canitz und Dallwitz**, a. G. u. bev. M. (accr. 31. Januar 1867); Frhr **v. Saurma-Jeltsch**, Leg.-Secr.; **Kleefeld**, Secretair.

Rußland —: Geh.-Rath, Frhr Fürst A. **Wolkonsky**, a. G. u. b. M. (accred. 16. Novbr. 1862); StRath, Frfr J. **v. Kolojzyn**, 1r Leg.-Secr.; Hon.-Rath Fürst S. **Galizin**, 2r Leg.-Secr. — [Alicante: L. **Antoine y Zayas**, C. — Barcelona: R. **Valldejuli**, C. — Cadix: wirkl. StRath R. **v. Fehleisen**, GC. — Coruña: L. M. **Guertero**, C. — Mahon: S. **Ladico**, C. — Malaga: W. **v. Rein**, C. — Sevilla: A. **Merry**, C. — Colonien: Habana: M. **Stern**, C. — Portorico: M. **Duran y Masso**, C. — Teneriffa: B. **Forstall**, C.]

San Salvador —: J. V. **Herran**, a. G. u. b. M. (Paris). — [Barcelona: T. **Reja y Colls**, C. — Cadix: M. **Ortiz**, C. — Madrid: J. **Pozo**, C. — Sevilla: J. **Lamarque**, C.]

Schweden und Norwegen —: E. T. **Lindstrand**, MR. (Januar 1869). — [Alicante: C. A. **Dahlander**, GC. —

Digitized by Google

Barcelona: H. S. **Bernhoft**, C. — Bilbao: E. **Lund**, C. — Cadix: A. T. **Chriſtopherſen**, C. — Malaga: C. J. **Krauel**, C. — Colonien: Habana: J. **Neuninger**, C. — Manila: C. **Griswold**, C. — San Juan (Portorico): C. A. **de Villers Hoard**, C.]

Schweiz. [Barcelona: J. **Hohl**, C. — Madrid: P. **Chapuy**, GC. — Sevilla: J. **Frapolli**, C. — Colonien: Habana: G. **Scherrer**, C. — Manila: C. **German**, C.]

Türkei —: **Mehemed-Djemil-Paſcha**, Botſchafter (1866; in Paris). — [Barcelona: J. **Serra**, C. — Cadix: C. **Younger**, C. — Madrid: J. **Carreras y de Argerich**, GC. — Malaga: V. **de Enriquez**, C. — Palma (Balearen): E. **Canut**, C. — Sevilla: J. G. **Tovia**, C. — Valencia: F. **Sagriſta**, C. — Xeres u. Puerto de Sta Maria: **Suter**, C.]

Uruguay. [Barcelona: F. **Civils**, C. — Bilbao: G. **Ibarra**, C. — Cadix: J. **San Roman y Parladé**, C. — Coruña: M. L. **Monjardin**, C. — Ferrol: S. **Montenegro y Villamar**, C. — Madrid: P. **Marina y Urquiza**, C. — Malaga: A. **de Aldana**, GC. — Palma: J. **Miro y Granada**, C. — Sevilla: A. **de Ayala**, C. — Tarragona: M. **Calbo**, C. — Valencia: J. D. **de Briſto**, C. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane**, C. — Colonien: Habana: A. **Serpa**, C. — Matanzas: L. **Crespo**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, C. — Santiago (Cuba): L. **Boa**, C.]

Venezuela. [Barcelona: Dr. M. J. **Oſio**, GC.; S. M. **Allegrett**, C. — Bilbao: E. **de Uriguen**, C. — Cadix: L. F. **Murphy**, C. — Ferrol: A. **Fernandez**, C. — Madrid: J. **Barrié y Agiiero**, C. — Mahon: G. **Fronty**, C. — Malaga: G. **Nicolich**, C. — San Sebaſtian: E. **Silva**, C. — Santander: J. **Ruiz de la Parra**, C. — Sevilla: J. **Cunningham**, C. — Tarragona: S. **Llovera**s, C. — Valencia: J. G. **Amérigo**, C. — Colonien: Habana: F. J. **Medina**, C. — Las Palmas: L. F. **Lopez**, C. — Sta Cruz (Ten.): D. J. **Medina**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

S. die Angaben in ſpaniſchen Q.-Leguas und in Q.-Kilometern in der franzöſ. Ausgabe. — 20 Leguas = 15 geogr. Meilen = 1 Aequatorialgrad. — 1 Q.-Legua = 0,5625 geogr. Q.-Meilen.

Digitized by Google

A. Europäische Besitzungen.

Alte Provinzen.	Neue Provinzial-Eintheilung.	Geogr. QMln.	Bevölkerung 1864.	Auf 1 QM.
Neu-Castilien 948,2 QM. 1,275544 E.	1. Madrid . . .	140,8	493234	3503
	2. Toledo . . .	262,5	336249	1281
	3. Guadalajara .	228,8	209973	918
	4. Cuença . . .	316,1	236088	747
Mancha.	5. Ciudad-Real .	368,4	256905	697
Alt-Castilien. 1194,1 QM. 1,681297 E.	6. Burgos . .	265,5	349714	1317
	7. Logroño . .	91,4	180677	1977
	8. Santander .	99,3	230396	2320
	9. Soria . . .	180,3	154278	856
	10. Segovia . .	127,5	150740	1182
	11. Avila . . .	140,2	172701	1232
	12. Valencia . .	146,9	190574	1298
	13. Valladolid . .	143,0	252217	1764
Leon. 716,3 QM. 878194 E.	14. Leon	289,8	348437	1202
	15. Zamora . .	194,3	256336	1319
	16. Salamanca .	232,2	273421	1177
Asturien.	17. Oviedo . . .	192,3	571335	2971
Galicien. 533,1 QM. 1,880522 E.	18. Coruña . . .	144,7	589448	4073
	19. Lugo . . .	178,0	451522	2537
	20. Orense . . .	128,7	383340	2978
	21. Pontevedra .	81,7	456212	5584
Estremadura. 784,9 QM. 715899 E.	22. Badajoz . .	408,8	416905	1021
	23. Caceres . . .	376,6	298994	794
Andalusien. 1582,1 QM. 3,116255 E.	24. Sevilla . . .	248,9	490368	1970
	25. Cadix [1]) . .	132,0	411301	3116
	26. Huelva . . .	193,7	184043	950
	27. Cordova . .	243,9	371327	1522
	28. Jaen	243,6	379418	1557
	29. Granada [2]) .	232,1	468123	2017
	30. Almeria . .	155,2	338649	5234
	31. Malaga . .	132,7	473026	3564

[1]) Incl. Ceuta (1860: 10395 Einw.). — [2]) Incl. der Presidios de Africa (1860: 3119 Einw.).

Digitized by Google

Alte Provinzen.	Neue Provinzial-Eintheilung.	Geogr. QMln.	Bevölkerung 1864.	Auf 1 QM.
Murcia. 491 QM. 621728 E.	32. Murcia . . .	210,4	407500	1937
	33. Albacete . .	280,6	214228	763
Valencia. 418,1 QM. 1,342515 E.	34. Valencia . .	204,5	647286	3165
	35. Alicante . .	98,6	412514	4184
	36. Castellon de la Plana . . .	115,0	282715	3251
Aragonien. 844,9 QM. 921305 E.	37. Saragossa . .	310,5	403015	1298
	38. Huesca . . .	276,2	272692	987
	39. Teruel . . .	258,2	245598	951
Catalonien. 586,7 QM. 1,731798 E.	40. Barcelona . .	140,3	746453	5321
	41. Tarragona .	115,2	336746	2924
	42. Lerida . . .	224,4	329122	1467
	43. Gerona . . .	106,8	319477	2992
Baskische Provinzen. 320,8 QM. 759310 E.	44. Navarra . .	190,1	310944	1635
	45. Biscaya (Bilb.)	39,9	177355	4446
	46. Guipuzcoa. .	34,2	170125	4974
	47. Alava (Vittor.)	56,6	100886	1926
	Festland zusammen	8980,9	15,752607	1754
Inseln. 219,51 QM. 535068 E.	48. Balearen . .	87,5	278660	3185
	49. Canarische Inf.	132,0	256408	2445
Span. Bevölkerung von Tetuan		—	14950	—
Ges.-Sa. d. europ. Besitzungen		9200,4	16,302625	1772

Die Gesammtsumme der Bevölkerung nach dem Census von 1860 betrug 15,673536, 1857 : 15,464340 (excl. Tetuan).

B. Colonien ꝛc.	Geograph. QMeilen.	Einwohner.	Davon Weiße.
I. Cuba und Depend. (1867) .	2158,18	1,369942	764481
Portorico und Depend. (1864)	169,15	615574	323032
America	2327,28	1,985516	1,087513

Digitized by Google

B. Colonien ꝛc.	Geograph. QMeilen.	Einwohner.	Davon Weiße.
II. Philippinen [1]) (1867) . . .	3100	4,319269	—
Carolinen u. Palaos (1860)	41,3	[2]) 23580	—
Marianen (1864)	19,6 [3])	[4]) 5610	—
Asien und Oceanien	3160,9	4,348459	—
III. Africa: die Guinea-Inseln	23	5590	—
Colonien ꝛc. im Ganzen	5511	6,339565	—

Städte mit über 20000 Einwohner 1857.

(Die in den früheren Jahrgängen mitgetheilten Angaben für 1860 beziehen sich auf die Städte incl. ihrer Umgebungen und sind daher meist ungleich höher als die unten angeführten.)

Madrid . .	271254	Palma . .	40418	Santander .	24702
Barcelona .	180014	Valladolid .	39519	Ecija . . .	23508
Malaga . .	92611	Xeres . . .	38898	Burgos . .	23488
Valencia . .	87073	Cordova . .	35606	Almeria . .	23018
Sevilla . .	81546	Reus . .	28171	Pamplona .	22702
Granada .	61993	Coruña . .	27354	Badajoz . .	22195
Cadix . . .	61750	Antequera .	27201	Cartagena .	22106
Saragossa .	56310	Santiago .	26938	Alcoy . .	21901
		Murcia . .	26888		

In dem „Nomenclátor de los pueblos de España etc., Madrid 1858", dessen Angaben auf dem Census von 1857 basiren, werden angeführt:

---

[1]) Das Gesammtgebiet der Philippinen und des Sulu-Archipels beträgt nach dem Anuario estadistico de España 1868 5368 geogr. QMeilen (295585 QKil.), wovon etwa 2270 geogr. QMln. (125000 QKilom.) nicht von Spanien besetzt sind. S. Behm's Geogr. Jahrbuch. I. Bd., Gotha 1866, S. 69. — [2]) Das Anuario giebt den Carolinen 50000 Bew., sagt aber selbst, daß diese Zahl sehr unsicher sei. Obige Angabe rührt von Dr. Gulick aus dem Jahr 1860 her. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. II., S. 84. — [3]) Planimetrische Berechnung, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes in Gotha. Das Anuario giebt 18,6 geogr. QMln. (1026 QK.) an. — [4]) Nautical Magazine, Sept. 1865.

Digitized by Google

2	Orte mit mehr als	100000	Einw., zus.	431268 E.	= 2,8 %
6	" "	50—100000	" "	441283 "	= 2,9 "
17	" "	20— 50000	" "	474613 "	= 3,1 "
74	" "	10— 20000	" "	1,021975 "	= 6,6 "
210	" "	5— 10000	" "	1,443290 "	= 9,3 "
141	" "	4— 5000	" "	626828 "	= 4,0 "
232	" "	3— 4000	" "	800730 "	= 5,2 "
550	" "	2— 3000	" "	1,339658 "	= 8,7 "
1232	Orte mit mehr als	2000	Einw., zus.	6,579645 E.	= 42,6 %.

Finanzen.

I. Budget-Voranschlag für das Jahr vom 1. Juli 1868 bis 30. Juni 1869.

Dies Budget ist das letzte, welches unter der Regierung Isabella's vom Finanzminister Manuel de Orovio ohne Mitwirkung der Cortes aufgestellt ist.

1. Ausgaben (in Escudos).

Königliches Haus	4,585000	Minist. des Innern	9,189079
Cortes	239701	" de Fomento	18,939918
Staatsschuld	67,355838	a) Ackerbau, Handel	953000
Ablösung von Privilegien	1,542823	b) Oeff. Unterricht	2,335000
Pensionen	16,353057	c) Oeff. Arbeiten	15,100000
Präsid. des Cabinets	688424	Minist. d. Finanzen	44,516092
Minist. d. Aeußern	1,382453	Colonien	151669
" der Justiz u. d. Cultes	21,109407	Kosten des Verkaufs von Nationalgütern	31,341863
" des Kriegs	39,667128	Summa:	265,647896
" der Marine	8,585444		

2. Einnahmen.

Directe Steuern	70,645000
Hauptposten: Häuser-, Boden- u. Heerdensteuer 47,3 Mill.; Steuer auf Verkauf von Immobilien 6 Mill.; Handels- u. Gewerbest. 8,7 Mill.; 5proc. Couponsst. 7,2 Mill.	
Indirecte Steuern	47,884707
Hauptposten: Zölle 22,2 Mill.; Hafenabgaben 1,2 Mill.; Consummtionssteuer 19,9 Mill.	
Staatsmonopole ꝛc.	82,840903
Hauptposten: Stempel 13 Mill.; Tabak 36 Mill.; Salz 13 Mill.; Lotterie 18 Mill.	
Erträgnisse des Staatseigenthums	7,553223
Staatsbergwerke 4 Mill.; a. d. Klostergütern 2,7 Mill.	

Digitized by Google

Verkauf der Nationalgüter	34,153540
Aus den Colonien	13,990106
Kriegsentschädigung von Marocco u. Cochinchina	1,400000
Summa:	258,467479
Deficit:	7,180417

Die Budgets der letzten Jahre gestalteten sich folgendermaßen:

	Einnahme.	Ausgabe.		
1865—1866	274,936029	274,733237,	Ueberschuß:	202792 Esc.
1866—1867	214,114525	219,147729,	Deficit:	5,033204 „
1867—1868	256,878172	263,946776	„	7,068606 „

Das Ergebniß der Finanzabrechnung für das Jahr 1864 bis 1865 war:

Einnahme 222,200000 Esc.
Ausgabe 279,200000 „ } Deficit: 57,000000 Esc.

(S. Hofkalender 1868, S. 903.)

Dagegen gab der Finanzminister Figuerola in einem Exposé vom 28. Oct. 1868 über die Finanzlage des Staates, die er vorgefunden, das Deficit der letzten Jahre auf 249,064434 Esc. an und veranlaßte zur Befriedigung der dringendsten Anforderungen an den Staatsschatz eine Nationalanleihe von 200 Mill. Esc. Später wurde mit Rothschild noch eine Anleihe von 40 Mill. Esc. contrahirt und durch Gesetz vom 31. März 1869 alsdann noch eine neue Anleihe von 100 Mill. Esc. aufgenommen.

Ein neues Budget ist zur Zeit von den Cortes noch nicht berathen worden. In der Sitzung vom 19. April legte der Finanzminister Figuerola den von einer Commission ausgearbeiteten Voranschlag für das Einnahme-Budget vor, wonach sich dieselben auf 214,1 Mill. Esc. belaufen sollen, die zum Theil auf wesentlich anderem Wege als bisher aufgebracht werden sollen. Die Erbschaftssteuer für legitime Descendenz, die Octrois werden aufgehoben, die Zölle regulirt. Künftig sollen auch die Salz- und Tabaksmonopole abgeschafft werden.

Budgetvoranschlag für 1869—1870:

	Mill.		Mill.	
Einnahmen				214,113800
Directe Steuern	86,42	Staatsmonopole ꝛc.	69,33	
Indirecte „	21,82	V. Staatseigenth.	34,14	
Ausgaben (darunter Staatsschuld 110 Mill. Esc.)				298,708491
Deficit:				84,594691

Digitized by Google

Staatsschuld 30. Novbr. 1867 (in Escudos).

Consolidirte Schuld.	Capital.	Interessen.
1. 5proc. Rente an d. Verein. Staat.	1,200000	60000
2. 3proc. äußere Schuld	200,481200	6,014436
3. 3proc. innere Schuld	579,053337	17,371611
4. 3proc. desgleichen	244,257800 [1])	
Nicht verkäufliche Renten, eingeschrieben:		
a) zu Gunsten v. Civilcorporationen	112,324586	3,369738
b) zu Gunsten des Clerus . . .	133,598837	4,007965
Ablösung des Sundzolles	1,300000	
Englische Reclamationen	1000	
Differirte äußere Schuld zu 3% . .	229,822400	6,320116
„ innere Schuld zu 3% . .	261,801792	7,199549
Amortisirbare Schuld:		
Wegbau-Obligationen	13,170300	764040
Alte Eisenbahn-Obligationen . . .	16900	1014
Obligationen für öffentl. Arbeiten .	6,454200	384936
Schuld auf Mobilien	416236	12487
Besoldungsrückstände	43,233246	
Amortisirbare Schuld 1r Cl. . . .	5,846737	
Amortisirbare innere Schuld 2r Cl. .	21,023000	
„ äußere Schuld 2r Cl. .	27,591200	
Neue Eisenbahnobligationen	141,204400	8,460960
Schuld des Isabel-Canals	1,048400	82952
Alte nicht convertirte Schuld . . .	112,820117	
Total:	2136,665687	54,049804
Spätere Emissionen	74,265230	5,019410
Gesammtschuld vor der Revolution:	2210,930917	59,069214
Anleihen, seit Oct. 1868 contrahirt:		
a) mit Rothschild	40,000000	—
b) National-Anleihe 1869	200,000000	—
c) Anleihe vom 1. März 1869 . .	100,000000	—
Gesammtschuld 1869: circa	2551,000000	—

Die schwebende Schuld betrug nach officiellen Angaben der provisorischen Regierung

1. Nov. 1868: 170,458573 Esc. 1. Jan. 1869: 133,158410 Esc.
1. Dec. „ 146,175893 „ 1. Mai „ 36,624058 „

[1]) Zur Zeit nicht im Umlauf.

Digitized by Google

Armee.

(Durch Beschluß der Cortes ist Conscription mit Stellvertretung [600 Esc.] beibehalten und das jährliche Contingent auf 25000 Mann festgesetzt.)

Das active Heer zählt nach Erklärungen des Kriegsministers Prim gegenwärtig (Sommer 1869) 80000 Mann, und zwar

Infanterie . . .	59373 M.	Pioniere	2532 M.
Cavallerie . . .	8993 „	Seesoldaten . . .	252 „
Artillerie	8850 „	Total:	80000 M.

Dazu treten die Provinzial-Miliz und die Carabiniers, deren Stärke zur Zeit unbekannt ist.

In den Colonien standen bisher folgende Truppen:

Cuba. Veteranen: 8 Regim. zu 2 Bataill. und 3 leichte Bataill. — Fuß-Artillerie: 1 Regim. zu 2 Brig. von 5 Batt.; 1 Brig. zu 5 Batt. Gebirgs-Artill.; 1 Comp. Handwerker; 1 Bat. Ingenieurs. — Cavallerie: 2 Reg. Lanciers; Gendarmerie: 2 Schwadr., 6 Comp. — Außerdem Miliz: 5 Bataill. Infant.; Reiterei: 8 Land-Schwadr. zu 13 Comp., 2 Sectionen Farbiger zu 16 Compagnien.

Portorico. Veteranen: 3 Bat. Inf. u. 2 Bat. Jäger; 1 Brig. Artill. zu 4 Comp., 1 Section Cavallerie; 4 Comp. Ingenieurs. — Miliz: 7 Bat. Infanterie, 2 Bat. Freiwillige, 9 Compagnien Cavallerie.

Philippinen. Veteranen: 10 Bat., 2 Schwadr. Lanciers, 4 Brig. Artillerie (1 zu 7, die anderen zu 5 Batter.) mit 4 Compagnien Handwerker; 1 Genie-Compagnie. — Miliz: 4 Compagnien.

Flotte.

Nach den von den Cortes genehmigten Flottenvoranschlägen wird die zu allgemeinen Staatszwecken bestimmte Seemacht Spaniens festgesetzt wie folgt:

7 Panzerfregatten . . .	6—40 Kan.	500—1000	Pfdkr.
5 große Schraubendampfer	32—40 „	360— 800	„
9 kleinere „	2— 3 „	80— 200	„
8 Raddampfer	2—16 „	150— 500	„

2 Transportschiffe, 2 Segelschiffe, 2 Schulschiffe.

Zum Schutz der Küsten sind bestimmt 3 Kanonenboote u. 84 Segelschiffe von verschiedener Größe.

Die Bemannung soll aus 7500 Matrosen, 3500 Seesoldaten (3 Marineregimentern à 2 Bat.) und 4774 Arsenalwächtern bestehen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Werthe des auswärtigen Handels 1864 (in Mill. Escudos).

	Einf.	Ausf.
Frankreich . . .	74,1	40,2
Großbritannien .	53,1	41,4
Gibraltar . . .	9,1	2,1
Italien	2,5	1,7
Portugal . . .	1,1	4,9
Belgien	5,8	2,4
Niederlande . .	0,2	0,7
Deutschland . .	0,5	2,6
Schweden . . .	5,3	0,8
Dänemark . . .	0,5	0,4
Rußland . . .	0,7	2,0
Oesterreich . . .	0,3	0,1
Türkei	0,2	—
Europa	153,3	99,3

	Einf.	Ausf.
Algier	0,5	1,7
Uebriges Africa .	0,1	0,5
Cuba	22,0	25,2
Portorico . . .	0,7	1,1
Verein. Staaten .	5,8	2,8
Uebr. Westindien	2,1	0,4
Mexico, Guatemala	0,9	1,2
Venezuela, Neu-Granada . .	4,1	0,5
Brasilien . . .	1,6	1,8
La Plata-Staaten	1,8	5,8
Westküste America's	3,1	0,5
America	42,1	39,3
Philippinen . .	3,0	0,5
Total (1864):	199,0	141,3
Desgl. 1865:	162,6	?
1866:	129,9	?

Schiffsbewegung (in Tausenden Tonnen).

	1863.				1864.			
	Eingegangen		Ausgegangen		Eingegangen		Ausgegangen	
	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.
Spanische	5537	677	4207	544	5215	634	4088	544
Fremde .	5666	1103	4907	949	5272	1047	4477	911
Total	11203	1780	9114	1493	10487	1681	8565	1455

Küstenfahrt im Jahre 1863: angekommen 58670 Schiffe mit 2,900259 T., abgegangen 59071 Sch. mit 2,767464 T.

Stand der Handels-Marine im Jahre 1863.

Schiffe.	Küstenfahrer.			Seeschiffe.		
	Zahl.	Tonnen	Mann.	Zahl.	Tonnen	Mann.
Segelschiffe . .	3356	102390	20720	1376	253820	15263
Dampfer (13536 Pfkr).	80	16436	886	47	22624	918
Zusammen	3436	118826	21606	1423	276444	16181
				Total	4859	395270	37787

Digitized by Google

Eisenbahnen 1. Jan. 1869

	im Betrieb	zu bauen	concedirt
Geogr. Meilen	724	232	956
" " auf 1000 geogr. QMln.	80,6	—	106,4
" " auf 1 Mill. Bew.	45,2	—	—

Das zum Bau bis jetzt aufgewendete Capital beträgt 746,891130 Esc.

Post 1868. Zahl der Bureaux 2257.

Zahl der Privatbriefe	67,876759	71,576506 St.
Amtliche Correspondenz	3,699747	
Drucksachen u. Zeitungen	9,150012	

Einnahmen 4,018878, Ausgaben 2,992660 Esc.

Telegraphen 1868.

	Geogr. Mln.
Länge der Linien	1501
Länge der Drähte	3388

Zahl der Bureaux 184.

Depeschenverkehr.		Privatdepeschen.	Offic. Depeschen.
Interner Verkehr		434945	133991
Verkehr mit dem Ausland	abgesandt	75319	1012
	angekommen	77082	436

Transitverkehr durch Spanien, bes. für Portugal, 28730 Dep.

Türkisches Reich.

Staats-Secretaire und Mitglieder des Minister-Conseils.

Sadr-Azam, Großvezir, Präsident des Minister-Conseils —: Aali Pascha (März 1868).

Scheich ül Islam —: Hassan (1868).

[Der Vezir, dessen Amt im Jahr 132 der Hedschra oder 754 nach Chr. Geb. eingesetzt worden, ist Chef der Verwaltung, dem alle Minister untergeordnet sind. Der Scheich ül Islam (der Chef oder der Alte des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Vezirs und des Scheich ül Islam: „Hoheit". — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitglieds im Conseil des Kriegs, der Marine, der Polizei, des Handels ꝛc., sowie in den Municipalräthen der Provinzen, Districte, Städte ꝛc.]

Digitized by Google

Staats-Minister mit dem Titel „Muschir".

Kharidschijié-Naziri, Minister der auswärtigen Angelegenh. —: **Aali** Pascha, Großvezir.
Kriegs-Minister —: **Hussein Avni** Pascha (1869).
Malié-Naziri, Finanz-Minister —: **Sadyk** Pascha (1869).
Marine-Minister —: **Mahmud** Pascha (März 1868).
Tidjaret-Naziri, Minister des Handels, des Ackerbau's und der Quarantaine-Angelegenheiten —: **Kabuli** Pascha (9. März 1868).
Minister des öffentl. Unterrichts —: **Safvet** Pascha (9. März 1868).
Justiz-Minister —: **Mumtaz** Effendi (9. März 1868).
Zabtijié-Muschiri, Polizei-Minister —: **Husny** Pascha (März 1868).
Staatsraths-Präsident —: **Kiamil** Pascha.
Präsident des Obersten Justizraths —: **Djevdet** Pascha.
Evkaf-Naziri, Intendant der Evkafs (der den Moscheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter) —: **Tefvid** Effendi.
Minister des Innern —: **Mehemed Ruchdi** Pascha (März 1869).
Minister ohne Portefeuille —: **Rizia** Pascha, **Kybryslü Mehemed** Pascha, **Kiamil** Pascha (9. März 1868) u. **Mustapha Fazyl** Pascha.
Serdar Ekrem (Großmarschall) —: **Omer** Pascha.
Kaïmmakam des Serdar Ekrem —: **Abdül Kerim** Pascha.
Musteschar, Rath des Großvezirs —: **Ferid** Effendi (März 1868).

General-Director der Staatsschulden —: **Kiani** Pascha (1865).
General-Postdirector —: **Yawer** Pascha (August 1868).

Erster Dolmetscher des Divans (Terdschümani-divani-humaiun) —: **Arifi** Bey.
Erster Uebersetzer des Divans —: **Ali Fuad** Bey.

Der Divan oder die Staats-Kanzlei (monasybi-divanijé) umfaßt diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Kalemijé (Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Range Beamter, deren höchster dem Range eines Férik oder Divisions-Generals gleichsteht. Außer dem Divan bestehen noch besondere Reichs-Conseils, als Staats- und Justizhof (auch „hoher Rath" genannt), Kriegs-, Admiralitäts-Rath ꝛc. ꝛc. (s. die Ausgabe des Almanachs auf 1855, S. 718).

Digitized by Google

Seit 1868 besteht ein Staatsrath (Kuraï-Devlet), welchem die Ausarbeitung der Gesetz-Entwürfe, die Budget-Discussion ꝛc. obliegt und welcher 5 Sectionen hat: 1) Verwaltung, 2) Finanzen, 3) Justiz, 4) Unterricht, 5) Handel. Er zählt 50 Mitglieder muselmännischer und christlicher Religion, welche vom Sultan ernannt werden. Der Präsident ist zugleich Mitglied des Cabinets.

Seit derselben Zeit besteht ein Oberster Gerichtshof (Divan Akiam Adlié) mit 2 Sectionen, eine für Civil-, die andere für Criminal-Sachen.

Haus des Sultans (Mabein).

Marschall des kaiserlichen Palastes —: **Naout** Pascha, zugleich Oberstallmeister.
Ober-Ceremonienmeister —: **Kiamil** Bey.
Ober-Kammerherr —: **Newris** Pascha.
1r Secretair des Sultans —: **Emin** Bey.
1r General-Adjutant —: . . .
1r Geheimer-Kammerherr —: **Mahmud** Effendi.
1r Imam —: **Hassan Haïrullah** Effendi.
Schatzmeister —: **Mehemed Salih** Effendi.
Ober-Hofmeister —: **Talha** Aga [1]).
Leibarzt u. Gen.-Inspector der Hospitäler —: **Marko** Pascha.
1r Page (bach-mussahib) —: **Ramiz** Aga.
1r Adjutant —: **Hussein** Pascha.
1r Referendar (messager rever.) —: **Hassan** Bey.
Gesandten-Einführer —: **Ali Riza** Bey.

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingetheilt in: Ejalets oder General-Statthalterschaften, deren Vorstände im Allgemeinen den Titel „Vali" (General-Gouverneur) führen. Die Ejalets sind wieder in Livas (Provinzen) getheilt, an deren Spitze die Kaïmmakams (Gouverneur-Lieutenants) stehen. Die Livas werden in Kazas (Distrikte), die Kazas in Rahijs (Gemeinden) eingetheilt. — Im Jahr 1865 hat die Regierung begonnen, mehrere Paschaliks zu einer größeren Provinz (Vilajet) zu vereinigen. Außerdem besteht das Reich auch aus tribu-

[1]) Alle Beamten der Magistratur und der Kanzleien führen den Titel „Effendi", die Söhne der Paschas und die oberen Officiere den Ehrentitel „Bey"; alle Officiere der 5ten Classe und darunter, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der zweiten Classe, den Titel „Aga".

Digitized by Google

tairen Vasallenstaaten, deren jeder in einem besondern, größern oder geringern Abhängigkeitsverhältniß zu der Hohen Pforte steht.

Unmittelbare Besitzungen:

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
	I. Europa.	
Constantinopel.	. . . . .	Constantin.
Edirné (Thracien, Tschirmen), Vilajet.	Churschid Pascha.	Adrianopel.
Tuna (Donau-Provinz), Vilajet.	Akif Pascha.	Rustschuk.
Bosna, Vilajet.	Safvet Pascha.	Serajewo.
Perzerim.	. . . .	
Rumili.	. . . .	
Tirkhala.	. . . .	
Janina (Epirus), Vilajet.	Achmed Rassim Pascha.	Janina.
Selanik (Macedonien), Vilajet.	Sabri Pascha, Vezir.	Salonich.
Djezairi Bahri Sefid (Inseln des Mittelmeeres).	Kaisserlü Achmed, Vezir.	Rhodus.
Kaimmakamlik Sissan (Samos).	. . . .	
Ghirit (Creta).	Omer, Pascha.	Candia.
	II. Asien.	
Khodavendighiar (Bithynien).	Izzet Pascha, Muschir.	Brussa.
Ismir (Lydien).	Veli, Pascha.	Smyrna.
Koniah (Phrygien u. Pamphylien).	. . . . .	Koniah.
Angora.	Achmed Tevfik P., Vez.	Angora.
Kastamoni (Paphlagonien), Vilajet.	Tevfik Pascha.	Kastamuni.
Sivas (Cappadocien).	Ali Riza Pascha.	Sivas.
Trapezunt (Pontus u. Colchis).	Ruchlis Pascha.	Trapezunt.
Erzerum, Vilajet.	Mehemed Reschid P.	Erzerum.
Kurdistan.	Mustafa Pascha.	Diarbekir.
Charbrut.	Izzet Pascha.	Charbrut.

Digitized by Google

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
Aleppo, Vilajet.	Rechad Pascha.	Aleppo.
Syrien, Vilajet [1]).	Raschid Pascha.	Damascus u. Beirut [2]).
Libanon.	Franco Nasri Pascha.	Deir el Kamr.
Bigdad (Babylonien).	Midhat Pascha.	Bagdad.
Hedjas.	Moammer Pascha.	Dschidda.
Jemen.	Achmed Pascha.	Mokka.
Isnit (Cypern).	. . . . .	Ismit (Nicomedia).

Tributaire Vasallenstaaten.

In Europa: Rumänien (Boghdan [Moldau] und Eflak. [Wallachei]). S. S. 956.
Serbien (Syrp). S. S. 963.
Montenegro. S. S. 954.

In Afrika: Aegypten. S. S. 966.
Tripolis unter **Mahmud Nedim** P., in Tripoli.
Tunis unter **Mehemed Sadik** Pascha, Muschir, in Tunis.

Oberste Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperschaft der Ulemas — Ausleger der Gesetze, „Muftis", und Richter, „Kadis", —) sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) siehe Jahrgang 1851, S. 719 und folg.

Höchster Hof der Provinzen Europa's. Präsident —: **Mahammed Ilmi** Effendi.

Höchster Hof der Provinzen Asiens. Präsident —: **Hassan Rafet** Effendi.

Höchster Hof von Constantinopel. Präsident —: **Mohammed Atallah** Effendi.

---

[1]) Das oberste Handelsgericht dieser 1865 neu errichteten Provinz sowie der Director der politischen Angelegenheiten, welcher den Verkehr der fremden Consuln mit dem Gen.-Gouverneur vermittelt, haben ihren Sitz in Beirut.

[2]) Der Gouverneur dieser Provinz ist 6 Monate zu Damascus und 6 Monate zu Beirut.

Digitized by Google

Armee.

Feldmarschälle (Muschirs).

Armee-Corps (Ordú).	Muschirs.
I. Kaiserliche Garde. Comdt —:	**Omer** Pascha.
II. Armee-Corps. Comdt —:	**Abdul Kerim** Pascha.
III. Armee-Corps. Comdt —:	**Abdi** Pascha.
IV. Armee-Corps. Comdt —:	**Dervisch** Pascha.
V. Armee-Corps. Comdt —:	**Halim** Pascha.
VI. Armee-Corps. Comdt —:	. . . .

Rueçai-milel.

Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden u. der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind:

Patriarch der nicht-unirten Griechen —: **Gregorius.**
Patriarch der nicht-unirten Armenier —: . . . .
Primas der unirten Armenier —: **Hassoun.**
Civil-Patriarch der unirten Griechen —: **Clemens.**
Civil-Chef der römischen Gemeinde —: O. **Barthalites.**
Civil-Chef der protestantischen Gemeinde —: **Ayop.**
Chacham-Baschi (Groß-Rabbiner) der Israeliten —: **Jakir.**

Kathol. Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien) —: J. **Valerga**, apostol. Vicar (1858). — Erzbischöfe, armen. Ritus —: G. **Baltian** (1861); griech.-melchit. Ritus —: P. **Hatem** (1863); syrischer Ritus —: D. G. **Scelhot** (1862).

Amadia (Mesopotamien) —: H. **Amanton**, Bischof von Arcadiopolis in part., apostol. Delegat (1860). — A. T. **Dosciú**, Erzbischof der Chaldäer (1852).

Antiochien —: . . . ., Patriarch des latein. Ritus. — G. **Jussef**, Patriarch der unirten Griechen oder Melchiten (1865). — P. P. **Mashád**, Patriarch der Maroniten. — J. P. **Harcus**, Patriarch der unirten Syrer (1866).

Antivari (Albanien) —: C. **Pooten**, Erzbischof (1855).

Babylonien. Erzbischof des latein. Ritus —: L. **Trioche** (Ispahan; 1837); d. syrischen Ritus —: A. R. **Giorchi** (1862). — Patriarch der Chaldäer —: J. **Audu** (Mossul).

Cilicien (Bezumma, Berg Libanon) —: A. **Hassun** (Anton Peter IX.), Erzbischof und Patriarch der unirten Armenier

Digitized by Google

Constantinopel —: Mquis R. L. C. **Antici Mattei**, Patriarch des latein. Ritus (1866). — **Ploym**, Erzbischof von Taron, apostol. Pro-Vicar (1858; lat. Ritus). — A. **Hassun**, Erzbischof, Primas der unirten Armenier. — **Josif**, Patriarch der unirten Bulgaren, apostol. Vicar (1861).

Damascus —: G. **Jussef**, Patriarch der Melchiten (s. Antiochien). — S. **Gazzeno**, Erzbischof der Maroniten (1848). — J. **Haliani**, Erzbischof der Syrer (1837).

Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien) —: . . ., Erzbischof der Chaldäer. — P. J. **Bahtiarian**, Erzbischof der Armenier. — . . ., Erzbischof der Syrer.

Durazzo (Macedonien) —: R. **d'Ambrosio**, Erzb. (1847).

Jerusalem —: J. **Valerga**, Patriarch (1847).

Philippopolis —: P. **Arabadjiski**, katholischer Erzbischof der Bulgaren (1862).

Smyrna —: M. V. **Sparrapietra**, Erzbischof, apostol. Vicar (1862).

Tyrus —: A. **Sabugh**, Erzbischof der Melchiten (1855).

Rhodus —: **Dorotheos**, Erzbischof (1862).

Diplomat. Corps zu Constantinopel und Consuln.

(Gedruckt 18. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten)—: E. J. **Morris**, MR. (ern. 8. Juni 1861); J. P. **Brown**, Leg.-Secr. u. Dolmetscher. — [Beirut: J. A. **Johnson**, GC. — Candia: H. **Hillebrandt**, C. — Chios: A. **Petrocochino**, C. — Constantinopel: J. H. **Goodenow**, GC. — Cypern: L. P. **di Cesnola**, C. — Jerusalem: V. **Beauboucher**, C. — Smyrna: E. J. **Smithers**, C. — Trapezunt: . . ., C. — Tripoli (Berberei): Wm **Porter**, C. — Tunis: W. H. **Heap**, C.]

Belgien —: R. **Helman de Grimberghe**, MR. (accr. 23. Aug. 1860); A. **Barbanson**, Leg.-Secr. 2r Cl.; A. **Vilain XIV.**, Att.; **Henry**, Generalconsul und Kanzler; C. **Callinus**, 1r Dolmetscher; E. **Keun**, 2r Dolmetscher. — [Adrianopel: M. **Badetti**, C. — Aleppo: **de Picciotto**, C. — Beirut: A. **Amsler**, C. — Chios: E. P. **Schilizzi**, C. — Constantinopel: **Henry**, GC. — Larnaca (Cypern):

Digitized by Google

. . . ., C. — Salonich: L. **Carboneri**, C. — Smyrna: . . ., GC. für Kleinasien. — Trapezunt: L. **Réboul**, C. — Tripoli (Berberei): L. **Rossi**, C. — Tunis: . . . ., C. — Varna: F. **Tedeschi**, C.]

Brasilien. [Constantinopel: A. **de Summerer**, GC. — Tunis: C. **Cubisol**, C. hon.]

Dänemark. Die Schwedisch-Norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Aleppo: M. **de Picciotto**, C. — Constantinopel: . . ., GC. — Smyrna: J. **de Jongh**, C. — Tunis: Chs. **Cubisol**, GC., beauftragt.]

Frankreich —: **Bourée**, Botschafter (ern. 28. Oct. 1866, accr. 2. Januar 1867); **Outrey**, Botsch.-Rath; H. **de la Martre**, Graf **de la Londe**, Botsch.-Secr.; Vcte **Darn**, Att.; **Belin**, GC. hon., kais. Dolm.-Secr.; **Perruchot de Longeville**, 1r Dolm.; **Battus**, J. **Robert** und **Rougon**, 3te Dolm.; F. **Fleurat**, Kanzler u. C. hon.; **Barré de Lancy**, Archiv-Secr. — [Aleppo: V. **Bertrand**, C. — Bagdad: **Peltisser de Reynaud**, C. — Beirut: . . ., GC. — Bosna-Serai: **Moulin**, C. — Candia: **Tricout**, C. — Constantinopel, siehe oben, C. — Damascus: **Rousseau**, C. — Jerusalem: E. **de Barrère**, C. — Larnaca: **Ceccaldi**, C. — Mosul: **Lanusse**, C. — Rustschuk: J. **Schefer**, C. — Salonich: Mquis **de Poncharra**, C. — Scutari (Albanien): E. **Wiet**, C. — Smyrna: Graf **Ventivoglio**, GC. — Tarsus: M. **Geofroy**, C. hon. — Trapezunt: **Derché**, C. — Tripoli: **Botta**, GC. — Tunis: Vcte **de Botmilian**, GTr. u. GC.]

Griechenland —: **Rhangabe**, a. G. u. b. M. (accr. Mai 1869); **Kalergi**, Leg.-Secr. — [Adrianopel: **Doskos**, C. — Beirut: **Kanaris**, C. — Canea: **Aivazides**, C. — Chios: **Triantafili**, C. — Creta: **Kanaris**, C. — Damascus: **Georgakopulos**, C. — Jerusalem: **Lekatis**, C. — Rhodus: V. **Antoniades**, C. — Salonich: **Raum**, C. — Samos: **Ekonomon**, C. — Smyrna: D. **Papiolaki**, GC.]

Großbritannien —: H. H. G. **Elliot**, Botschafter (ern. 6. Juli, accr. 26. Oct. 1867); H. P. T. **Barron**, Botschafts-Secr.; T. F. **Hughes**, oriental. Secr.; L. **Moore**, D. E. **Saurin**, J. G. **Kennedy**, 2te Secrs; **Watson**, Att.; A. B. S. Graf **Pisani**, Archivar; S. **Pisani**, H. **Simmons**, A. **Sandison**, Dolmetscher; Dr. E. D. **Dickson**, Arzt der Legation; R. C. B. **Gribble**, Almosenier. —

Digitized by Google

[Aleppo: J. H. **Skene**, C. — Bagdad: Oberst Sir A. B. **Kemball**, GC. — Beirut: G. J. **Eldridge**, GC. für Syrien. — Bosna-Serai: W. R. **Holmes**, C. — Brussa: . . . ., C. — Constantinopel: P. **Francis**, GC. — Creta: C. H. **Dickson**, C. — Damascus: E. T. **Rogers**, C. — Diarbekir u. Erzerum: J. G. **Taylor**, C. — Djedda: A. **Raby**, C. — Janina: Major R. **Stuart**, C. — Jerusalem: N. T. **Moore**, C. — Monastir: C. J. **Calvert**, C. — Rustschuk: Sir R. A. D. **Dalyell**, Bt., C. — Salonich: R. **Wilkinson**, C. — Samos: G. L. **Marc**, C. — Scutari (Albanien): R. **Reade**, C. — Smyrna: R. W. **Cumberbatch**, C. — Trapezunt: W. G. **Palgrave**, C. — Tripoli (Berberei): F. R. D. **Hay**, GC. — Tunis: R. **Wood**, Agt. und GC.]

Italien —: Graf **Ulisse-Barbolani**, a. G. u. bev. M. (accred. August 1869); **Passera**, Secr.; E. **de Ritto**, Attachés; A. **Veruoni**, Dolmetscher; E. **Graziani**, A. **Barone**, Dolm.; A. **Chabert**, Dolm.; G. **Anino**, Dolm. — [Aleppo: M. **Simondetti**, C. — Beirut: L. **Macció**, GC. — Constantinopel: G. **Spagnolini**, C. — Cypern: R. **Colucci**, GC. — Damascus: J. **Pilastri**, C. — Rustschuck: A. **di Rege di Donato**, C. — Salonich: J. Graf **Cestari**, GC. — Scutari (Alb.): L. **Perrod**, C. — Smyrna: Bern. **Berio**, C. — Tripoli (Berberei): **Bosio**, C. — Tunis: L. **Pinna**, Agent und GConsul.]

Niederlande —: Jkhr O. W. J. **Berg de Middelburgh**, MR. (accr. 1866); Chev. R. J. **Keun**, Leg.-Rath u. 1r Dolm., Director der C.-Geschäfte; E. **de Sloetwegen**, Leg.-Secr.; W. A. **Travers**, 2r Dolmetscher und Kanzler. — [Beirut: G. **Pfäffinger**, C. — Cypern: A. **Palma**, C. — Rhodus: H. **Ducci**, C. — Rustschuk: J. **Scheu**, C. für das Donau-Vilajet. — Salonich: L. **Carboneri**, C. — Smyrna: R. J. **van Lennep**, C. — Tripoli (Berberei): . . . ., C. — Tunis: E. F. E. **Testa**, Jkhr, GC.; H. **Nyssen**, C. hon.]

Norddeutscher Bund —: Graf v. **Keyserlingk-Rautenburg**, a. G. u. b. M. (ern. October 1869). — [Aleppo: R. D. **Picciotto**, C. — Beirut: T. **Weber**, C. — Constantinopel (das Consulat ist ein Theil der Gesandtschaft): Leg.-Rath **Grimm**, C. — Jerusalem: Geh. Leg.-Rath R. v. **Alten**, GC. — Rustschuck: Dr. **Kalisch**, C. — Serajevo: Dr. **Blau**, C. für Bosnien. — Smyrna: Dr. **Lürssen**, Cflts.

Digitized by Google

verw. — Trapezunt: Graf **v. Bothmer**, C. — Varna: **E. Reiser**, C.]

Oesterreich —: wirkl. GRath u. FZM. A. Frhr **v. Prokesch-Osten**, Botschafter (als solcher ern. 27. Juli 1867; als Internuntius u. b. M. accr. 20. Dec. 1855); H. Ritter **v. Haymerle**, Botsch.-Rath; E. **Mayer**, 1r Dolm.; Hon.-Leg.-Rath; A. **v. Le Bidart**, Geh.-Secr. u. Dolm.; M. **Hoffer** und A. **Strautz**, Leg.-Secr.; G. **Kosjek**, Dolm.-Adjunct; Graf **Welsersheimb**, Att.; A. E. **v. Webenau**, Dolmetscher-Adjunct. — [Aleppo: M. v. **Picciotto**, GC. — Beirut: P. Ritter **v. Weckbecker**, GC. — Candia (Canea): V. **Stiglich**, C. — Constantinopel: C. **Wassitch**, GC. — Damascus: . . ., C. — Durazzo: V. **Ballarini**, C. — Janina: . . . ., GC. — Jerusalem: B. Graf **Caboja-Cerva**, C. — Rustschuk: G. **v. Martyrt**, C. — Salonich: F. **Micksche**, C. — Scutari: J. **Dubravcich**, C. — Serajewo: F. **v. Zoretic**, GC. — Smyrna: C. Frhr **v. Baum**, GC. — Trapezunt: C. **Dragovich**, C. — Tripoli (Berberei): L. **Rossi**, C. — Tunis: C. **Merlato**, GC.]

Persien —: **Mirza Mohamed Hussein Khan**, Botschafter (Juli 1859); Mirza **Achmed**, Botsch.-Rath; Mirza **Riza**, Botsch.-Secr. — [Bagdad: Mirza **Büriak Khan**, GC. — Damascus: **Abbas Kuli Khan**, C. — Djedda: Hadji **Ahmed Aga**, C. — Erzerum: Mirza **Hussein**, C. — Smyrna: **Essedullah Bey**, C. — Trapezunt: Mirza **Hadi**, C.]

Portugal. [Beirut: M. **Laredo**, C. — Candia: E. **Petychaky**, GC. — Constantinopel: F. **Jourdan**, GC. — Dardanellen: F. **Caravel**, C. — Smyrna: J. **d'Oresharmet**, C. — Tunis: W. **Schmidt**, C.]

Preußen —: Graf **v. Keyserlingk-Rautenburg**, a. G. u. b. M. (ern. October 1869); Leg.-Rath X. P. F. **Nebel**; **v. Twardowski**, Kanzler; Graf **Schwerin-Putzar**, V.-Kanzler; Dr. **Busch**, 1r Dolm. u. Secr.-Dolm.; C. **Testa**, 2r Dolm.; **Große**, Geh. exped. Secr.; **Hülsen**, Gesandtsch.-Prediger; Dr. **Mühlig**, Arzt. — [Aleppo: **v. Picciotto**, C. — Rustschuk: Dr. **Kalisch**, C. — Salonich: R. **Wilkinson**, C. ad int.]

Rußland —: GLieut. und GAdj. N. **Ignatieff**, außerord. Botschafter (seit März 1867, ern. als a. G. u. bev. Min. 26. Juli 1864); wirkl. StRath G. **v. Staal**, Botsch.-Rath; Colleg.-Rath A. **Kumani**, 1r Botsch.-Secretair;

Digitized by Google

Graf **Putiatic**, Att.; Colleg.-Assessor **Mühlfeld**, Colleg.-Secr. **Basili**, Secr.-Adjuncte; Gen.-Major **Bogulavski**, 1r Dolmetscher; StRath N. **Timofejeff**, Colleg.-Assessor M. **Onou**, 2te Dolmetscher; **Argyropulos**, 3r Dolmetscher; Gen.-Major B. **Franchini**, Mil.-Att. — [Adrianopel: **Iwanoff**, C. — Beirut: . . . ., GC. — Candia: StRath **Dendrino**, GC. — Constantinopel: wirkl. StRath A. **Eberhardt**, GC. — Damascus: Colleg.-Rath N. **Mokejeff**, C. — Erzerum: ..., C. — Janina: Hofrath A. **Schouin**, C. ad int. — Jerusalem: Hofrath B. **Koschewnikoff**, C. — Monastir (Bitolia): . . ., C. — Mostar: Colleg.-Assess. A. **Rudriawtscheff**, C. — Rustschuk: Coll.-Rath A. **Sutschenkoff**, GC. — Salonich: Hofrath A. **Lagowski**, C. — Scutari: Colleg.-Assess. J. **Iwanoff**, C. — Serajewo: Colleg.-Assessor A. **Rudriawtscheff**, C. — Smyrna: Staatsrath C. **Mostras**, C. — Trapezunt: Staatsrath A. **Moschnin**, GC. — Tunis: **Nyssen**, C.]

Schweden u. Norwegen —: S. v. **Ehrenhof**, MR. (accr. Aug. 1869); . . ., Leg.-Secr.; G. **Timoni**, Dolm.; A. **Bödtker**, Kanzler. — [Smyrna: C. D. **van Lennep**, C. — Tripoli (Berberei): das Britische Consulat beauftr. — Tunis: G. A. **Tulin**, C.]

Spanien —: Marquis **de los Ulagares**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Juni 1869); **de Collogan**, Leg.-Secr.; **Bosch**, Att.; H. **Marinitsch**, Dolmetscher. — [Beirut: F. **Taque**, C. — Constantinopel: M. C. **Erro**, C. — Jerusalem: L. **Dodice**, C. — Salonich: E. **Aslan**, C. — Tunis: C. **Navarro**, GC. und GTr.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die gegenwärtige Administrativ-Eintheilung ist einem officiellen Werke: „La Turquie à l'Exposition universelle de 1867. Ouvr. publ. p. l. soins et s. la direction de S. Exc. Salaheddin-Bey, commissaire imp. ottoman près l'Exposition univ. Paris 1867", entnommen. Für Areal und Bevölkerung sind aber die alten Zahlen beibehalten worden, die mit wenigen Ausnahmen (s. d. Anmerk.) mit den in jenem Werke angeführten annähernd übereinstimmen.

Digitized by Google

Gegenwärtige Administrativ-Eintheilung.

General-Gouvernements.	Geograph. QMln. [1])	Einwohner.	Auf 1 QM.
I. Europa.			
a) Unmittelbare Besitzungen.			
Constantinopel	450	1,800000 [4])	4000
Vilajet Edirné			
Vilajet der Donau . . .	1839	3,000000	1631
Vilajet Bosna	1060	1,100000 [5])	1038
Mutessariflik Perzerim . .			
Ejalet Rumili	891	1,200000 [6])	1347
" Tirkhala			
" Janina	770	2,700000	2000
" Selanik	575		
" Djezaïri Bahri Sefid (Inseln des Mittelmeeres)	561	500000	891
Kaïmmakamlik Sissan (Samos)			
Ejalet Ghirit (Creta) . .	[2]) 156,5	210000	1342
Sa. a) Unmittelb. Besitz.	6302,5	10,510000	1667
Desgl. nach „La Turquie" .	6487,0	15,487000	2387
b) Schutzstaaten:			
Fürstenthum Rumänien [3])	2197	4,605510	2100
" Serbien [3]) .	791	1,222000	1570
" Montenegro [3])	80	100000	1250
Sa. b) Schutzstaaten . .	3068	5,927510	—
Total I.	9370,5	16,437510	1754

[1]) Mit wenigen Ausnahmen Resultate der planimetrischen Berechnungen Engelhardt's. — [2]) Planimetrische Berechnung, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes. S. Petermann's Mittheilungen 1865, S. 384. — [3]) S. unter den speciellen Artikeln. — [4]) „La Turquie" giebt dagegen 3,900000 Einw. an (?!). — [5]) Wir setzen die runden Zahlen, da die verschiedenen Angaben differiren. Hptm. Roskiewicz giebt für 1865 1,151000 Einw. an, ein Consulatsbericht (Preuß. Handelsarchiv, 9. Aug. 1867) als Resultat einer Zählung (?) am Anfang des Jahres 1866 1,100126 Einw., Consul Dr. Blau als Resultat einer Schätzung aus dem Jahre 1867 1,061025 Einw. S. Näheres in Behm's Geogr. Jahrbuch, II. Bd., Gotha 1868, S. 41 u. 484. Blau rechnet ein Areal von 1150 QMln. für Bosnien. — [6]) „La Turquie"

Digitized by Google

General-Gouvernements.	Geograph. QMln. [1])	Einwohner.	Auf 1 QM.
II. Aſien.			
Ejalets Khodavendighiar, Ismir, Koniah, Angora, Kaſtamoni, Sivas, Trapezunt (Kleinaſien) . . .	9781	10,907000 [8])	1096
Muteſſariflik Ismit (Cypern)	173 [7])		
Vilajet Erzerum	5693	1,906000 [8])	335
Ejalets Kurdiſtan, Karput			
Vilajets Aleppo, Surié .	6873	2,750000 [8])	400
Muteſſariflik des Libanon .			
Ejalet Bagdad	9112	900000 [8])	100
„ Hedjaz			
„ Jemen			
II. Beſitzungen in Aſien	31632	16,463000	520
III. Africa.			
Vilajet Tarabuluſſi Gharb (Tripoli)	16200	750000	46
Vilajet Miſſir (Aegypten) .	31000	7,465000 [9])	240
Ejalet Tunus (Tunis) . .	2150	950000	440
III. Schutzſtaaten in Africa	49350	9,165000	185
Total Türkiſches Reich	90352	42,065510	—
Desgl. nach „La Turquie"	85745	40,000000	—

giebt 2,087000 E. — [7]) Neue zuverläſſige planimetr. Meſſung, ſ. Geogr. Mitth. 1868, S. 149. — [8]) Sämmtliche Zahlen ſind dem oben genannten Werke „La Turquie" entnommen. — [9]) S. u. das Nähere. Während „La Turquie" ein Areal von 27083 QMln. anführt, welches dem ganzen unter ägyptiſcher Oberhoheit ſtehenden Gebiete entſpricht, wird die Einwohnerzahl mit 3,500000 Seelen angegeben. Dieſe letztere Zahl iſt aber die Einwohnerzahl von 1844 für das eigentliche Aegypten allein.

Digitized by Google

Ethnographische Uebersicht des Türkischen Reiches mit Rücksicht auf d. religiöse Bekenntniß (in Tauf., nach „La Turquie", s. ob.).

Religion und Race.	Europa.	Asien.	Africa.	Summa	%.
1. Mohammedaner[1]).					
Osmanen	4492	10700	—	15192	38,00
Araber, Mauren ꝛc. . .	—	900	5050	5950	14,88
Syrier, Chaldäer ꝛc. . .	—	75	—	75	0,18
Drusen	—	30	—	30	0,07
Kurden	—	1000	—	1000	2,50
Tataren	16	20	—	36	0,09
Turcomanen	—	85	—	85	0,21
Albaner	1000	—	—	1000	2,50
Circassier	595	413	—	1008	2,52
Sa.	6103	13223	5050	24376	60,95
2. Christen.					
Syrier, Chaldäer . . .	—	160	—	160	0,40
Albaner	500	—	—	500	1,25
Slaven	6200	—	—	6200	15,50
Rumänen	4000	—	—	4000	10,00
Armenier	400	2000	—	2400	6,00
Griechen	1000	1000	—	2000	5,00
Sa.	12100	3160	—	15260	38,15
3. Israeliten .	70	80	—	150	0,37
4. Zigeuner . .	214	—	—	214	0,53
Total	18487	16463	5050	40000	—

Unter den europäischen Städten haben ungefähr: Constantinopel 1,075000, Adrianopel 150000, Salonich 70000, Serajewo 50000, Gallipoli 50000, Philippopel 40000, Sofia 30000 Einwohner.

In der asiatischen Türkei: Smyrna 150000, Damascus 120000, Beirut 100000, Brussa 100000, Erzerum 100000, Aleppo 100000, Bagdad 40000, Jerusalem 25000 Einw. — In Africa Tunis 150000 Einwohner.

Finanzen.

Im Allgemeinen ist zu den türkischen Budgets zu bemerken, daß dieselben bei der wirklichen Abrechnung seit Jahren ein

[1]) Die Türkische Zeitung Mukhbir vom 31. August 1867 giebt dagegen nur 4,550000 Mohammedaner für die europäische Türkei an.

Digitized by Google

jährliches Deficit von 22000 bis 66000 Beuteln oder 1—3 Mill. Pfd. Sterling zeigen.

Voranschlag für die Finanzjahre 1868—69 und 1869—70.

(In Beuteln à 500 Piaster = 125 Frcs. = 5 Pfd. Sterl.)

Ordentliches Budget.

Einnahmen.

	1869—70.	1868—69.
I. Directe Steuern:		
Kopfsteuer (Verghi)	623450	613450
Militair-Befreiungsgeld	128985	128985
Summa I. Directe Steuern	752435	742435
II. Indirecte Steuern:		
Zehnten vom Feldbau ꝛc. . . .	1,068860	1,133860
Abgaben von Schafheerden . .	307293	319293
" " Schweineheerden .	6069	6569
Zölle	394485	399485
Tabaksteuer	103308	103308
Abgaben von der Seidenzucht .	15512	15512
" " Spirituosen . . .	40678	40678
Tapou (Grundpacht)	22399	22399
Stempelsteuer	19161	19161
Abgaben b. Contractabschließung.	2187	2687
Sporteln	18423	18423
Verschiedene Steuern	113452	131452
Summa II. Indirecte Steuern	2,111827	2,212827
III. Verschiedene Einnahmen:		
Von den Salinen	159533	139533
Von den Domainen	17334	17334
Von den Forsten	15136	15136
Einnahm. d. Marineministeriums .	21158	18358
" " Handelsministeriums .	2385	1385
" " Polizeiministeriums .	1304	1304
Abgaben für Sanitätseinrichtungen	3972	3972
Von den Bergwerken	13345	15345
Von den Telegraphen	30058	28558
Von der Postverwaltung	6804	6804
Verschiedene Einnahmen	59144	59144
Sa. III. Verschiedene Einnahmen .	330173	306873

Digitized by Google

IV. Tribute:	1869—70.	1868—69.
Von Aegypten	150000	150000
„ der Walachei	5000	5000
„ „ Moldau	3000	3000
„ Serbien	4600	4600
„ Samos	800	800
„ d. Bewohnern des Berges Athos	144	144
Summa IV. Tribute	163544	163544
Total: Ordentl. Einnahmen	3,357979	3,425679

Ausgaben.		
1. Aeußere Schuld	580749	580749
2. Innere Schuld (allgemeine Schuld)	361653	361653
3. Schulden auf Lehensgüter ꝛc. . .	120272	121772
4. Schwebende Schuld	78841	66141
Summa I. Oeffentliche Schuld	1,141515	1,130315
Civilliste	204629	202559
Vakoufs (Fromme Stiftungen) . . .	18000	12000
Pensionen und Geschenke	113894	118094
Summa II. Dotationen . . .	336523	332653
Restitutionen ꝛc.	52128	52058
Ministerium der Finanzen	214492	204804
„ des Innern	522450	500878
„ der Justiz	68689	46589
„ des Auswärtigen . . .	30778	30454
„ des Kriegs	650923	719561
Artillerie-Direction	150315	100000
Marineministerium	149688	167401
Ministerium des Handels (einschließlich der Sanitätsverwaltung)	11791	10681
Ministerium des öffentl. Unterrichts	15871	11871
„ der öffentlichen Arbeiten	9830	5204
Telegraphenverwaltung	37926	33311
Postverwaltung	16120	15018
Verwaltung der Bergwerke	11249	11066
Polizei-Ministerium	39140	30317
Total: Ordentl. Ausgaben . .	3,459428	3,402181
Deficit .	101449	—
Ueberschuß	—	23498

Digitized by Google

Außerordentliches Budget.	1869—70.	1868—69
Einnahmen.		
Extra-Aufschlag auf den Zehnten . . .	184750	195000
Aus der Umprägung schlechter Münzsort.	7560	7560
Ueberschuß des ordentlichen Budgets . .	—	23498
Vorschüsse der Société générale zu Paris	—	517502
Summa .	192310	743560
Ausgaben.		
Finanzministerium:		
Kosten der Einziehung schlechter Münzsorten	16800	16800
Verluste an den Einnahmen aus Creta .	17251	17251
Rückzahlung verschiedener Vorschüsse .	25174	29451
Zinsen des Vorschusses der Société générale	304958	192071
Kosten der bestellten Dampfer für die Zollwache	—	4858
Ministerium des Innern:		
Außerordentliche Ausgaben in Bosnien und Cypern	28899	30440
Unterhaltung der irregulairen Truppen	18423	19055
Außerord. Ausg. d. Verwaltung in Creta	16695	60000
Kriegsministerium	21735	160608
Artillerie-Direction	30520	99698
Marineministerium	65577	51620
Oeffentl. Arbeiten (Zinsgarantien an Eisenbahnen, Wegbauten)	66708	61708
Summa .	612740	743560
Deficit . .	420430	—

Staatsschuld.

Stand derselben Anfang d. J. 1867. (Nach einem Bericht der englischen Botschaft an Lord Stanley.)

	Pfd. Sterl.
1. Im Ausland gemachte Anleihen 1854—1865:	37,037220
Davon wurden amortisirt	2,440400
Jetziger Stand der auswärtigen Schuld .	34,596820

Digitize

	Pfd. Sterl.
2. Allgemeine innere Schuld	36,363630
Davon sind nicht emittirt	1,818180
Jetziger Stand der allgemeinen Schuld [1]) .	34,545450
Sa. der türk. Schuld Anfang 1867:	69,142270

Der jährliche Aufwand für dieselbe beträgt an Zinsen: 3,670238 Pfd. St., für Amortisation: 1,137104 Pfd. Sterl., Sa. 4,807342 Pfd. St.

Die schwebende Schuld betrug nach den Angaben des Finanzministers im Juli 1869 ca. 5,000000 Pfd. Sterl., wird aber muthmaßlich bis zum Schluß des Jahres 1869 sich noch auf eine Höhe von mehr als 7,700000 Pfd. St. erheben.

Armee.

Die Recrutirung geschieht bei allgemeiner Wehrpflicht durch freiwilligen Eintritt und durch Aushebung mit Loosung. Dienstzeit: 5 Jahre im activen Heere, 7 Jahre in der Reserve.

I. Die regulaire Armee besteht:

1) Aus der activen Armee (Nizam) —: 6 Armee-Corps; jedes Armee-Corps (Ordu) ist folgendermaßen zusammengesetzt:

8 Reg. Infanterie	zu 1500 M. . . .	12000 M.,
4 „ Cavallerie	„ 720 „ . . .	2880 „
16 Batterien Artillerie	„ 96 „ . . .	1536 „
Sa. eines Armee-Corps (Ordu):		16416 M.
Mehr beim 1. Ordu (kaiserl. Garde):		
1 Reg. Pioniere 1500 M., 1 Bat. Arbeiter 500 Mann		2000 „
Sa. des 1. Armee-Corps:		18416 M.
Sa. aller 6 Armee-Corps:		110496 M.

[1]) Nach den am 7., 8., 9. März 1865 erlassenen Gesetzen, betr. die Convertirung der innern türkischen Schuld, soll nach französischem Muster ein Großes Buch der „allgemeinen Schuld des Ottomanischen Reichs“ angelegt werden; letztere soll bei einem Amortisationsfonds von 1 Pret 5 Pret Zinsen tragen und in 37 Jahren getilgt sein. In dieses Große Buch wurde die Summe von 31,800000 Pfd. Sterl. eingetragen.

Digitized by Google

Hierzu kommen die detachirten Divisionen: die Divisionen von Creta (Ghirit) 10000 M., von Tripoli (Tarablus) 5000 Mann, von Tunis 5000 M. und die Central-Artillerie-Division [das Pionier-Reg. von Vera, die Sappeur- und Mineur-Brig., die Veteranen-Artill.-Brig. und die permanenten Artillerie-Garnisonen in den Dardanellen (500 Geschütze), an der Donau, dem Adriat. und Schwarzen Meer, im Archipel (Tenedos und Mytilene) und an den Küsten von Kleinasien] 9000 M.; Sollstärke im Ganzen 30000 Mann, effectiv 21200 Mann.

2) Aus der Reserve (Redif, Landwehr). Die Eintheilung ist dieselbe wie bei der activen Armee, der sie auch an Stärke gleichkommen soll: 110496 Mann.

II. Hilfstruppen oder die Contingente der dem Nizam noch nicht unterworfenen Provinzen und der halbsouverainen Staaten, zus. ca. 100000 M. (Oberalbanien 10000, Bosnien 30000, Serbien 20000, Donaufürstenthümer 7000, Aegypten 20000, Tunis und Tripoli 10000 Mann).

III. Irreguläre Truppen: Baschi-Bozuks, Gendarmen zu Fuß und zu Pferd, Tataren der Dobrudscha ꝛc. ꝛc. Die Gesammtzahl wird auf 80- bis 90000 Mann angegeben.

Nach einem türkischen Ministerial-Bericht betrug das türkische Heer im letzten Krieg gegen Rußland: Nizam 105325, Redif 103827, mobile Miliz 7741, im Ganzen: 216893 Mann.

Flotte (Bestand 1866 und 1867).

	Sch.	Kan.		Sch.	Kan.
Schraubendampfer	26	940	Transp.-Segelsch. .	34	—
Raddampfer . . .	21	202	Transp.-Dampfer .	31	—
Panzerschiffe . . .	5	200	„ Proviantsch.	5	—
Yachts	7	—	„ Arsenaldienst	15	—
Segelschiffe . . .	19	415	„ im Bau .	9	315
Dazu erwartet:					
März 1867 aus England: 7 Panzerfregatten . .				13	298
„ 1867 „ Frankreich: 6 desgl. Kanonenboote					
			Sa. aller Kriegsschiffe	185	2370

Die Zahl der Panzerschiffe war 1867 18 mit 498 Kanonen.

Das Personal der Mannschaften beträgt ca. 40000, einschließlich 1 Regiment Marine-Infanterie von 4000 Mann.

Digitized by Google

Auswärtiger Handel.

Uebersicht der Ein- und Ausfuhr in den Jahren vom 1. März 1861 bis dahin 1865 (in Mill. Frcs).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
1861—62:	256,4	118,5 Frcs.	1863—64:	319,1	122,1 Frcs.
1862—63:	312,6	141,1 „	1864—65:	316,7	138,5 „

Schiffsverkehr im Hafen von Constantinopel 1867.

Eingegangen.	Ausgegangen.
22800 Schiffe v. 4,557493 Ton.	22733 Schiffe v. 4,553770 Ton.

Eisenbahnen. Im Betrieb waren 1869 nur die Bahnen von Varna nach Rustschuk = 30 geogr. Mln., sowie die von Kustendjé nach Tschernavoda = ca. 9 geogr. Mln.

Montenegro (Fürstenthum).

[Siehe die geschichtlichen ꝛc. Bemerkungen in den Jahrgängen 1861 bis 1863. — Montenegro, bis dahin thatsächlich ein unabhängiges Fürstenthum, hat in Folge des Kriegs gegen die Türkei 1861—1862 im Frieden von Cetinje, 8. bis 9. Sept. 1862, die Oberherrlichkeit der Pforte de facto anerkannt. Die politische Verwaltung und diejenige des Staatsschatzes wurden 1868 drei vom Fürsten bestellten Vertrauensmännern übertragen. Die diplomatische Leitung behält sich der Fürst vor.]

Regierender Fürst (Hospodar).

Fürst **Nicolaus** I. Petrović Njegoš, geb. 1840, nach dem Tode des Fürsten Danilo I. († 13. Aug. 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. Aug. 1860; verm. 8. November 1860 mit

Fürstin **Milena** Petrovna Vukotičova, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Peter Vukotić.

Töchter: 1. Prinzessin Ljubica Zorka, geb. 24. Dec. 1864. 2. Prinzessin Stana, geb. 1867.

Wittwe und Tochter des † Fürsten Danilo.

Fürstin Darinca Kvekićeva, geb. . . ., aus der serbischen Familie Kvekić; verm. mit dem Fürsten Danilo I. im Januar 1855; Wittwe 13. August 1860. Deren Tochter:

Prinzessin Olga, geb. 19. März 1859.

Digitized by Google

Präsident des Senats (oberste Behörde, 16 Senatoren) —: Bozidar **Petrović**. — Vice-Präsident —: Petar **Stefanov Vukotić**.

Adjutant des Fürsten —: Mašan **Verbica**.
Secretair des Fürsten —: Johann **Sundečić**.

Statistische Notiz.

Der Flächeninhalt des Landes beträgt 80,4 geogr. QMeilen, die Bevölkerung ca. 100000 Einw. (der serbische Statistiker Jakšić giebt 80000 Seelen an, indem er sich dabei auf eine Aussage des Fürsten Danilo im Jahre 1854 stützt). Waffenfähige Männer zwischen 20—50 Jahren zählte man ca. 25000. Dieselben bilden die Nationalarmee; ein stehendes und besoldetes Heer giebt es nicht, mit Ausnahme der aus 100 Berittenen bestehenden fürstl. Leibwache (Perjanici) und einer Garde von 400 M. — Außer dem Oberbefehlshaber wird das Heer von 8 Serdars (= der Zahl der Nahien oder Districte) und 40 Capitainen (= der Zahl der Stämme) commandirt. Nach Beendigung der letzten Kämpfe mit der Türkei ist das Heer neu organisirt und auf 20000 M. gebracht worden (incl. einer Pionier- und Artillerie-Abtheilung).

Am Palmsonntag 1868 hielt der Fürst eine Versammlung der Häuptlinge und Volksvertreter, wobei er die politische Administration und die Verwaltung des Staatsschatzes an drei Vertrauenspersonen überließ, für sich die diplomatische Leitung behaltend. Von ihnen empfängt der Fürst seine Civilliste (6000 Duc.) und jeder Beamte den Gehalt. Die Leitung der Kirchen und Verwaltung der Klostergüter wurde dem Metropoliten überlassen.

Die herrschende Religion ist die griechische; nur in der Nahia Kutschka giebt es einige tausend Katholiken.

Finanzen. Einkünfte: etwa 40000 fl. Conv.-M.; Ausgaben: ebensoviel. Der Fürst erhält außer seiner Civilliste eine russische Aushilfe von jährlich 8000 Ducaten und eine französische von 50000 Francs.

Digitized by Google

Rumänien
oder die Vereinigten (Donau-) Fürstenthümer Walachei und Moldau.

[Tributaire Fürstenthümer. — Proclamation der Union der beiden Fürstenthümer unter dem Namen „Rumänien" in Bucharest und Jassy am 23. Dec. 1861. — Die Verfassung ist im Jahre 1866 durch die zu diesem Zwecke zusammenberufene constituirende Versammlung ausgearbeitet. Nach dieser Verfassung besteht die Volksvertretung in einem Senat von 76 Mitgliedern und einer Deputirtenkammer von 157 Mitgliedern, welche in Districts-Wahlcollegien gewählt werden.]

Fürst von Rumänien.

(Der rumänische Titel ist: Domnu oder Domnitor.)

Fürst **Carl** (Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen), gewählt und proclamirt als regierender und erblicher Fürst durch das Plebiscit vom 30. März 1866, anerkannt von der Hohen Pforte am 24. October 1866, anerkannt auch von den Garantie-Mächten.

Hofstaat des Fürsten.

Hofmarschall —: Oberst G. C. **Philippesco.**
Rath —: **Friedländer.**
Geh.-Secretair —: C. **Vogel.**

Militairischer Hofstaat.

Chef der Adjutantur —: Oberst G. C. **Philippesco.**
Adjutanten —: Oberstlieut. B. **Ghergheli**; Major J. **Gretchiano**; Major A. **Schina.**

Ministerium.

Ministerconseils-Präsident mit dem Portefeuille der auswärtigen Angelegenheiten wie auch ad int. dem des Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten —: Fürst D. G. **Ghika.**
Minister des Innern —: M. **Kogalniceano.**
Minister der Finanzen —: A. G. **Golescu.**
Minister der Justiz —: B. **Boërescu.**

Digitized by Google

Minister des Krieges —: Oberst G. **Mano.**
Minister der Culte und des öffentlichen Unterrichts —: A. **Cretzesco.**
General-Secretair des Ministerconseils —: C. **Petresco.**

General-Secretaire der Ministerien.

Aeußeres —: J. A. **Cantacuzène.** Inneres —: C. **Argintoïano.** Finanzen —: G. **Bengesco,** ad int. Justiz —: M. **Theodosiadis.** Krieg —: Oberstlieut. **Barutz.** Culte und öffentlicher Unterricht—: B. **Breziano.** Ackerbau, Handel und öffentl. Arbeiten —: C. **Jorceano.**

Armee.

Höchstcommandirender —: der Fürst.
4 Militair-Divisionen: 1. zu Bucharest, Comdt —: .... 2. zu Jassy, Comdt —: Oberst **Salomon.** 3. zu Craïova, Comdt —: Oberst **Cornescu.** 4. zu Galacz, Comdt —: Oberst **Bucinski.**
Die Divisionen bilden 8 Brigaden.

Cassationshof (Bucharest). 1r Präsident —: C. **Falcoïano.** — 1r Sections-Präsident —: A. **Catardji.** 2r Sect.-Präs. —: ....
Appellhöfe. Erste Präsidenten —: G. **Triandafil** (Bucharest); A. C. **Brailoï** (Craïova); B. **Pogor** (Jassy); G. **Falcoïano** (Fokschany).
Rechnungshof (Bucharest). Präsident —: A. **Romalo.**

Culte.

Griechisch-orthodoxer Cultus. — Erzbischof, Metropolit u. Primas von Rumänien —: **Niphon.**
Erzbischof u. Metropolit der Moldau —: C. **Miclescu.**
Römisch-katholischer Cultus. — Apostol. Vicar —: **Pluym,** Bischof von Nicopolis in part. (Bucharest).
Außerdem 6 Bischöfe: zu Rimnik, Buzeu, Corte d'Argis, Husch, Roman und Ismaïl.

Politische Agenten und Consulu.

America (Verein. Staaten). [Bucharest: L. J. **Czapkay,** C. — Galacz: A. **Hartmann,** C.]

Digitized by Google

Belgien. [Bucharest: Leg.-Rath E. **de Pitteurs**, GC. — Galacz: J. **Schwab**, C. — Ibraïla: M. **Klein**, C.]
Dänemark. [Galacz: M. **Abramowitz**, C.]
Frankreich —: **Mellinet**, GTr. (accr. 10. Mai 1868; Bucharest). — [Galacz: **Boygard**, C. — Ibraïla: **Maurin-Bié**, C. hon. — Jassy: **Delaporte**, C.]
Griechenland. [Bucharest: Major **Axelos**, GC. — Jassy: **Sakellarides**, C.]
Großbritannien. [Bucharest: J. **Green**, polit. Agent und GC. — Jassy: A. B. **St.-Clair**, C. — Galacz und Ibraïla: G. B. **Ward**, C.]
Italien. [Bucharest: Leg.-Rath Baron **de Fava**, politischer Agent u. GC. — Galacz: **Berio**, C.]
Niederlande. [Bucharest: Chev. J. A. **Keun**, GC.]
Norddeutscher Bund. [Bucharest: . . . . ., polit. Agent und GC. — Galacz: L. A. T. **Blücher**, C. — Jassy: **Bartels**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Bucharest: Leg.-Rath Ritter **Zulauf v. Pottenburg**, polit. Agent und GC. — Galacz: Sectionsrath A. Ritter **v. Kremer**, C. — Ibraïla: J. **Hanswenzel**, C. — Jassy: O. **Moutlong**, C.]
Rußland. [Bucharest: wirkl. StRath H. Baron **v. Offenberg**, GC. und polit. Agent. — Galacz: Staats-Rath A. **Romanenko**, C. — Ismaïl: P. **Romanenko**, Agent. — Jassy: Colleg.-Rath P. **Kartschewski**, C.]
Schweden. [Galacz: L. **Mendl**, C.]
Serbien. [Bucharest: C. **Magazinović**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2197 QMeilen (officiell 2204 QMln.), davon kommen 1330 auf die Walachei, 867 auf die Moldau.

Die Bevölkerungsangaben schwanken sehr. — Nach dem amtlichen Bericht der Central-Direction für Statistik über die Aufnahmen in den Jahren 1859—1860 hatte die Walachei 2,400921, die Moldau 1,463927, ganz Rumänien mithin 3,864848 Einwohner. Alle späteren Angaben stimmen darin überein, daß der Census die Bevölkerung zu niedrig angiebt, indem sich 1) eine große Anzahl Bewohner demselben gänzlich entzogen haben, 2) seit zehn Jahren eine bedeutende

Digitized by Google

Einwanderung seitens der Juden aus Rußland (in die Moldau) und der Bulgaren aus der Türkei stattgefunden hat.

Als neueste officielle Angabe wird uns für 1867 mitgetheilt: 4,605510 Einw. (demnach ca. 2100 auf 1 geogr. Q.-Meile). Unter denselben sollten sich befinden: 47930 Katholiken, 29040 Protestanten, 208630 Israeliten.

Bucharest: 184000, Jassy 90000, Botoschani 37000, Galacz 36000, Braïla 29000, Ploësti 26000, Craïova 21500, Ismaïl 21000 Einwohner.

Finanzen.

Die Finanz-Organisation der Verein. Fürstenthümer ist die französische; dieselbe wurde in der Walachei 1. Januar 1861, in der Moldau 1. Januar 1862 eingeführt. Die Erhebung der Steuern geschieht durch die Steuereinnehmer der Gemeinden und Städte.

Budget für das Jahr 1869

(In Lei; 1 Leu = 1 Franc = 8 Sgr. Münzeinheit seit 1867).

Einnahmen.

Directe Steuern	19,156321	Specialsteuern in Bessarabien [1]	467928
Indirecte Steuern	20,022040	Verschiedenes	3,275200
Domainen	17,684051	Außerord. Einnahm.	11,257343
Post, Telegraphen	2,500000		
		Total:	74,362883

Ausgaben.

Ministerrath	35221	Die Kammern	576744
Min. des Innern	6,694903	Rechnungshof	191407
„ „ Kriegs	18,047822	Pensionen u. Subventionen	1,851852
„ „ Aeußern	715019	Centralverwaltung	1,319621
„ der Justiz	3,911881	Erhebungskosten	3,287208
„ des Cultus	8,531185	Staatsschuld	9,137585
„ der öff. Arbeit.	13,499808	Verschiedenes	4,304818
Min. der Finanzen:		Total:	74,217962
Civilliste	1,185185	Einnahme-Ueberschuß:	144921
Tribut a. d. Pforte	927704		

[1]) Zur Erhaltung der Grenz-Gendarmerie in den seit 1856 annectirten Districten.

Digitized by Google

Staatsschuld 1. Juli 1869 (in Lei à 1 Franc).

	Capital.	Kost. 1869
I. Innere Schuld. a) Consolidirte:		
1) National-Anleihe (30 Mill. Piast.)	? 1,897616	1,570481
2) Anleihe für die Emancipation der Zigeuner (15,173600 alte P.) . .	1,234962	706024
b) Schwebende Schuld:		
1) Schatzscheine in Circulation . . .	13,131816	1,600000
2) Contocurrent bei der Depositencasse	11,615060	
II. Aeußere Schuld.		
a) Anleihe beim Hause Stern 1864 (Nominalcapital: 22,900000 Frcs zu 7% Zinsen u. 2% Amortisation), rückzahlbar bis zum Jahre 1888 .	20,878000	2,122352
b) Desgl. beim Hause Oppenheim 1866 (Nominalcapital 31,610500 Francs zu 8% Zinsen u. 2% Amortisation), rückzahlbar bis 1889	? .	3,138727
Gesammtschuld 1869	—	9,137585

Armee.

Gesetz über die Organisation der Armee vom 11. Juni 1868. Dieselbe besteht: a) aus dem stehenden Heer mit seiner Reserve, b) aus der Miliz, zusammengesetzt aus den Dorobanzen und Grenzern, c) aus der Bürgergarde, d) aus dem Massen-Aufgebot. Alle Rumänen vom 20. bis 50. Jahre sind dienstpflichtig; das Loos entscheidet über den Dienst im Heer oder in der Miliz. Dienstzeit: im Heer 3 Jahre und 4 Jahre Reserve, in der Miliz 2 Jahre und 4 Jahre Reserve. — Die regulaire Armee zerfällt in 4 Divisionen à 2 Brigaden.

Die Armee ist etwa folgendermaßen zusammengesetzt:

8 Reg. Infanterie .	12000 M.	2 Schwadr. Train, 1 Arbeiter-Comp., 1 Comp Invalid., 1 Disciplinarcomp.	1000 M.
4 Bat. Jäger . .	2400 „		
3 Reg. Cavallerie .	2100 „		
2 Reg. Artillerie .	2200 „		
2 Bat. Genie . .	1300 „		
1 Bat. u. 1 Division Pompiers . .	900 „	5 Schwdr. u. 2 Cmp. Gendarmerie . .	800 „
		Summa:	22700 M.

Dazu kommen 30 Schwadronen Dorobanzen (im Effectiv-Stand 12000 M.), welche den Dienst der Gendarmerie ver-

sehen, 10 Bataill. (15000 M.) Grenzgarden, endlich 33 Bataill. Miliz oder Nationalgarde mit ungefähr 33000 Mann.

Kriegsmarine: 2 Dampfer, 6 Kanonen-Schaluppen, 400 Mann.

Handel 1868 (in Mill. Piastern à 37 Cents).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Oesterreich . . .	78,0	55,6	Türkei	18,7	243,0
Großbritannien .	34,8	0,7	Italien	1,8	0,4
Frankreich . . .	30,2	2,7	Andere Länder .	3,1	0,1
Rußland . . .	17,8	5,0	Total	184,3	307,7
			Total in Lei	68,0	111,5

Schifffahrt. 1868 liefen in die wichtigsten Häfen Galacz ein: 1201 Sch. v. 264037 T., aus: 1264 Sch. v. 293835 T.
Braïla „ 2699 „ „ 471425 „ „ 2550 „ „ 443812 „

Eisenbahnen. Zur Zeit existirt noch keine Eisenbahn im Betrieb, doch wird auf Kosten des Staates eine solche von Giurgévo bis Bucharest gebaut in einer Länge von 9 geogr. Meilen. Außerdem haben 2 Compagnien die Concession, ein vollständiges Netz von Eisenbahnen in einer Gesammtlänge von ca. 175 geogr. Meilen zu bauen.

Europäische Donau-Commission.

Sitz: Galacz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856). — Die Commission ist unabhängig von der rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertrags-Mächte gewisse Vollmachten mit souverainer Gewalt über die Strecke der Donau von Isaktscha abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Commissaire.

Für Frankreich: Baron **d'Avril**; — Großbritannien: Oberst-Lieut. J. **Stokes**; — Italien: Chev. **Verio**; — Oesterreich: . . . .; — Preußen: . . . .; — Rußland: wirkl. StRath Baron **v. Offenberg**; — Türkei: **Suleyman** Pascha.
General-Secretair der Commission —: **E. Mohler.**

Digitized by Google

Gen.-Inspector der Schifffahrt —: **Drigalski.**
Director der Schifffahrtscasse —: **E. Wolf.**
Director des technischen Dienstes —: **C. Hartley,** Chef-Ingenieur.

Ausgaben-Budget der Commission 1868 u. 1869 (in Francs).

	Wirkliche Ausgaben. 1868.	Budget. 1869.
Innere Verwaltung der Commission . .	109692	85000
Oeffentlicher Dienst; Schifffahrtspolizei .	217323	162000
Technischer Dienst, ord. Erhaltungskosten	402835	262500
Verschiedene außerord. Arbeiten	134737	546000
Rückzahlung und Verzinsung der Anleihen	779604	212800
Reservefonds	—	60000
Für Herstellung des Fahrwassers . . .	83558	—
Für Leuchtthürme	45908	—
Für die Bauten zur Verbesserung der Einfahrt in die Sulina	1,043727	1,000000
Summa:	2,817384	2,328300

Einnahmen 1868.

Ueberschuß der Einnahme von 1867	190938
Holz- und Steinvorrath	96079
Schifffahrts-Abgaben	1,487403
Verschiedenes	9921
Außerordentl. Einnahme aus der Anleihe von 1867	543323
Desgl. aus der Anleihe zu 4% mit Bischoffsheim und Goldschmidt in London 1868 [1])	746250
Summa:	3,073914

Schulden. Die Anleihe von 45000 Duc. zu 10% des Jahres 1866 ist völlig amortisirt; der Rest der zweiten Anleihe zu 10% der Jahre 1867 und 1868, 65550 Duc., wird durch die von den Mächten garantirte Anleihe amortisirt.

---

[1]) für welche die Mächte Oesterreich, Frankreich, Großbritannien, Italien, Preußen und Türkei Garantie leisten, laut Vertrag vom 30. April 1868.

Digitized by Google

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung.

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe.

Jahr.	Zahl der Schiffe.	Gehalt in Tons.	Sa. der Abgabe.
1860	3491	519330	256130 Fr.
1866	2341	427449	882697 „
1867	1960	394020	878798 „
1868	2937	626289	1,487402 „

Hauptverkehrsländer 1868.

Großbritannien	162000 T.	Türkei	54000 T.
Griechenland	143000 „	Norwegen	26500 „
Italien	134600 „	Frankreich	16000 „
Oesterreich	65000 „	Norddeutschland	12300 „

Die übrigen Flaggen zählten unter 10000 Tonnen.
Hauptausfuhrartikel ist Getreide.

Serbien (Fürstenthum).

[Tributaires Fürstenthum. — Constitution vom Jahre 1869 (durch Beschluß der Skuptschina vom 8. (20.) Juni, bestätigt von der Regentschaft 29. Juni 1869), welche die Erblichkeit der Familie Obrenović von neuem bestätigt und Ministerverantwortlichkeit bestimmt. Die gesetzgebende Gewalt ist dem Fürsten und der Skuptschina übergeben; letztere vereinigt sich jährlich. Der Senat ist zu einem Staatsrath umgebildet, welcher sich mit Vorbereitung der Gesetze beschäftigt. — Die jetzt regierende fürstliche Familie Obrenović gelangte zur Herrschaft mit Miloš I. Todorović Obrenović, als erblicher Fürst durch Sultan Mahmud II. nach dem Frieden von Adrianopel (1829) bestätigt 3. (15.) August 1830 (7. Rebjul-Evel 1246).]

Regierender Fürst.

Fürst **Milan** IV. Obrenović, proclamirt 2. Juli 1868 (minorenn).

Regentschaft.

P. Blaznovac; J. Ristić; J. Gavrianović.

Präsident der Skuptschina: **Karubiberović.**

Digitized by Google

Ministerium.

Präsident des Conseils, Minister des Innern und Minister der Justiz —: **Radivoj Milojkovič.**
Minister der Finanzen —: P. **Janovič** (3. Juli 1868).
Minister des Kriegs —: J. **Veli-Marcovič** (3. Juli 1868).
Minister des Cultus —: D. **Matič**, zugleich Minister des Aeußern.

Oberste Gerichtshöfe.

Cassationshof. 1. Abtheilung für Civilsachen; Präsident: G. **Petrovič.** — 2. Abtheilung für Civilsachen; Präsident: S. **Silič.** — Abtheil. für Criminalsachen; Präsident: J. **Dimšič.**
Appellations-Gericht. 1. Abtheilung; Präsident: R. **Milojkovič.** — 2. Abtheil.; Präsident: M. **Kovanovič.**

Außerdem bestehen nach der im März 1865 publicirten Gerichtsorganisation 1 Handelsgericht, 18 erstinstanzliche Gerichte.

Cultus. 1) Griechisch-orthodoxe Kirche.

Erzbischof und Metropolit —: **Michael** (1859).

2) Römisch-katholische Kirche.

Bischof —: k. k. Geh.-Rath J. G. **Stroßmayer**, Bischof von Diacovar (Oesterr.-Slavonien) in part., apostol. Administrator für Bosnien und Serbien.

General-Consuln und Consuln zu Belgrad.

Belgien: **Dalnin**, Gen.-C. (Bucharest). — Frankreich: **Engelhardt**, polit. Agent u. GC. — Griechenland: **Dasko**, C. — Großbritannien: J. A. **Longworth**, diplomatischer Agent u. GC. — Italien (Königr.): Graf **Campo**, VC. — Oesterreich-Ungarn: Kämm. B. **Kállay de Nagy-Kálló**, GC. u. politischer Agent. — Preußen: Dr. G. **Rosen**, GC.; Dr. S. **Theodorovics**, C. — Rumänien: R. **Jonesko**, C. — Rußland: Staatsrath N. **Schischkin**, polit. Agent u. GC.

Agenten des Fürsten in:

Bucharest —: C. **Cukič.**
Constantinopel —: ....

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 791 geogr. QMln.[1])

Bevölkerung: 1,078281 Einw. (nach dem Census von 1859); 1868: 1,222000 (incl. 30000 Zigeuner), demnach 1545 Bewohner auf 1 QMle. — Belgrad: 22300 Einwohner.

Unter der fast ausschließlich griechisch-katholischen Bevölkerung sollen einige Tausend Römisch-Katholiken und 414 evangelische Bewohner sein.

Finanzen. 1. Abrechnung für das Jahr 1868.

	Nach dem Budget.	Wirklicher Betrag.
Einnahmen . .	28,879000	32,098658
Ausgaben . . .	28,831414	27,256731

2. Budget für das Jahr 1869.

Einnahmen.	Steuer-Piaster[2]).
1. Naturaleinkünfte, Pachtzins, Interessen von Capitalien, Ertrag der Staatsdruckerei, der Posten, Telegraphen ꝛc.	1,615000
2. Bürgerliche Steuer 16,280000, Kopfsteuer 120000, Zigeunersteuer 75000 ꝛc.	22,990000
3. Salz- und Tabak-Steuer	
4. Zölle	
5. Verschiedene Taxen	1,641000
6 Außerordentliche Einnahmen	3,350000
Summa der Einnahmen:	29,596000

Ausgaben.	Steuer-Piaster.
1. Civilliste (1,200000), Tribut an d. Pforte (1,176255), dem Patriarchen in Constantinopel (5040), Kosten des Landtags (30000), des Staatsraths (486184)	2,897479
2. Allgemeine Verwaltung	2,841932
3. Ministerien: Justiz 3,096490, Cultus und Unterricht 2,851166, Aeußeres 939220, Inneres 5,846660, Finanzen 1,756249, Krieg 7,967028, öffentl. Arbeiten 1,380060 P., zusammen	23,836873
Summa der Ausgaben:	29,576284
Ueberschuß der Einnahmen:	19716

Eine Staatsschuld soll zur Zeit nicht bestehen.

[1]) Neuere planimetrische Messung. S. Petermann's geogr. Mittheilungen 1868, Heft IX, S. 344. Der serbische Statistiker Jaksić giebt 760 QMln. an.

[2]) 1 Steuer-Piaster = 10 Kr. österr. C.-M.; 2,5 St.-P. = 1 Fr.

Militair. — Nach einer vom Fürsten 13. Juni 1865 genehmigten Organisation sollte die Armee künftig bestehen aus 18 Brigaden (darunter eine Garde-Brigade) à 2 Regim. mit 2—4 Bat. zu 4 Comp. à 160 M. excl. Chargen. Sämmtliche 18 Brigaden sollten in 5 Corps getheilt werden, jedes bis zu 25000 Mann stark, so daß die Gesammtstärke 125000 Mann betragen haben würde.

Nach einer abermaligen Reorganisation besaß das Land im Juni 1867 70 Bataillone gut eingeübter Soldaten. (Allgem. Augsb. Ztg. 11. Juni 1867.)

Handelsverkehr.

Im Jahr	1862:	Einfuhr	63,481896,	Ausfuhr	84,220497 P.
" "	1863	"	79,887894,	"	101,147010 "
" "	1864	"	85,785730,	"	72,746019 "

Hauptartikel der Ausfuhr ist Vieh und Getreide.

(Nach dem Preuß. Handelsarchiv.)

Aegypten.

[An der Spitze der Regierung steht ein lehnspflichtiger Statthalter der Pforte, welcher seit 1867 officiell den Titel „Hoheit" und „Vice-König" (Khedive) führt. Die Statthalterschaft ist seit 1841 erblich in der Familie Mehemed Ali's und war es bisher nach türkischem Erbrecht; seit Mai 1866 hat die Hohe Pforte dem gegenwärtigen Vice-König jedoch das Erbrecht in directer Descendenz zugestanden. Als nunmehriger Thronfolger wird der Sohn Ismaïl Pascha's, Mechmed Tewfik Pascha, etwa 17 Jahre alt, genannt. — Der Pascha übt unumschränkte Macht über das Land. — Seit 1866 besitzt Aegypten eine Versammlung von Repräsentanten, (Meglis Schora el Nuab), welche aus 75 Mitgliedern, gewählt für 3 Jahre, besteht. Dieselbe vereinigt sich jährlich ein Mal im Winter; die Dauer der Session ist etwa 60 Tage.]

Pascha von Aegypten —: **Ismaïl Pascha**, geb. 26. November 1816, Sohn Ibrahim Pascha's († in Cairo 9./10. Novbr. 1848), folgt seinem Bruder **Saîd** Pascha als V. Vice-König von Aegypten am 18. Januar 1863.

Stellvertreter des Vice-Königs (Kiajah Pascha) —: der Präsident des Staatsraths.

Digitized by Google

An der Spitze der Verwaltung steht der Staatsrath (errichtet 1856), zusammengesetzt aus den Prinzen von Geblüt, 4 Generalen und 4 Großwürdenträgern. — Präsident des Staatsraths: **Scherif** Pascha.

Cabinet.

Conseilpräsident u. Minister des Innern und des öffentlichen Unterrichts —: **Scherif** Pascha.
Minister des Aeußern —: **Nubar** Pascha (Sept. 1867).
Minister der Finanzen —: **Ismaïl-Sadik** Pascha.
Minister ohne Portefeuille —: **Abdallah** Pascha; **Hassan-Rassim** Pascha.
Minister des Kriegs und der Marine —: **Chahin** Pascha.
(Die Minister der Marine u. des Kriegs gehören nicht zum Cabinet.)

Oberbefehlshaber des Heeres —: **Ratib** Pascha.
Erster Adjutant —: **Hassan** Pascha.

Ceremonienmeister —: **Zeky** Bey.
Erster Secretair des Vice-Königs —: **Talahut** Pascha.
Erster Secretair-Dolmetscher —: **Eram** Bey.

Katholischer Patriarch in Alexandrien —: vacat.
Apostolischer Vicar für Aegypten (latein. Ritus) und apostol. Delegat für die oriental. Christen in Aegypten u. Arabien —: Msgr L. **Ciurci** (August 1866).
Apostolischer Vicar in Aegypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien —: A. **Bsciai**, Bischof von Chariopolis in part. (September 1860).
Griechischer oder melchitischer Patriarch —: **Gregorius.**

Sanitäts-General-Intendanz zu Alexandrien.

(Zusammengesetzt aus Delegirten der Generalconsulate Oesterreichs, Frankreichs, Großbritanniens, des Norddeutschen Bundes, Rußlands, Italiens, Spaniens, Griechenlands und der Niederlande.)
Präsident —: Dr. A. **Colucci** Bey. Secretair —: **de Regny.**

General-Consuln und Consuln in Alexandrien.

(Gedruckt 20. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: C. **Hale**, GC. — Cairo: G. C. **Taylor**, C.

Digitized by Google

Belgien —: Graf M. **Zizinia**, C., GCsltsverweser.
Brasilien —: Graf M. **de Debbané**, Honorar-GC.
Dänemark —: A. F. v. **Dumreicher-Serrach**, GC.
Frankreich —: E. **Poujade**, Agent und GC. — Cairo: **Tricou**, C. — Suez: **Emerat**, C.
Griechenland —: P. A. **Zanos**, Agent und GC.
Großbritannien —: Oberst E. **Stanton**, Agent und GC.; G. E. **Stanley**, C. — Cairo: F. J. **Rogers**, C. — Massuah: Capitain C. D. **Cameron**, C. — Suez: G. **West**, C.
Italien —: G. **de Martino**, Agent und GC.; P. P. **Cavalli**, C. mit den Functionen als Richter. — Cairo: **Brunenghi**, Consulats-Gerant.
Niederlande —: S. W. **Ruhssenaers**, GC. — Cairo: M. **Sakakini**, C.
Norddeutscher Bund. [Alexandrien: K. preuß. Leg.-Rath L. **Theremin**, Agent und GC. für Aegypten; T. **Maury**, Kanzler. — Damiette: M. **Surur**, C.]
Oesterreich —: G. Ritter v. **Schreiner**, Agent u. GC. — Cairo: A. Ritter v. **Questiaux**, C. — Chartum: M. Z. **Hansal**, fung. C.
Persien. Cairo: Mirza **Hussein** Khan.
Portugal —: GTr., s. „Türkei". — A. **Populani**, GC.
Rußland —: Colleg.-Rath J. **Lex**, Agent u. GC.
Schweden und Norwegen —: H. **Barker**, GCsltsverweser.
Spanien —: **Grillo de Barcaintegui**, GC. — Cairo: **Barrera**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

31000 geogr. QMeilen mit 7,465000 Einwohnern; davon kommen auf das eigentliche Aegypten 4,306691 (nach A. v. Kremer). Nach Angaben der Sanitätsintendanz soll die Bevölkerung Aegyptens am 21. April 1868 4,976230 Einw. betragen haben.

Städte 1868 nach derselben Quelle. Cairo 282348, Alexandrien 180796, Damiette 57000, Tantah 55000, Siut 30000, Rosette 21130, Suez 15000, Port-Said 10000.

Digitized by Google

Finanzen.

Budget für das koptische Jahr 1585 (v. 10. Sept. 1868 bis zum 9. Sept. 1869) in Beuteln à 500 Piaster.

Einnahmen.	Beutel.
Grundsteuer, Zehnten, Personalsteuern, Abgaben von der Dattelernte, Erträgnisse verschiedener Unternehmungen	914912
16⅔ % Zuschlag auf diese Steuern (während dreier Jahre von diesem Jahre an zu erheben)	150000
Einnahme der Zölle	99000
" der Eisenbahnen	69000
Von den Schleußen ꝛc.	79600
Netto-Einnahme aus dem Sudan	15000
Renten von dem Staatseigenthum, von den Schafheerden, der Oelbereitung und Zinsen der Suez-Canal-Actien	95300
Verschiedene kleinere Einnahmen	35300
Summa Einnahmen	1,458112

Ausgaben.	
Civilliste des Vicekönigs	60000
Apanagen der Familie des Vicekönigs	22146
Tribut an die Pforte	131668
Ministerium des Innern	2690
Ministerium des Kriegs, Militairschule	140000
Ministerium der Finanzen	16125
Ministerium des Aeußern	2603
Civil- und Handelsgerichte	7710
Inspection der Provinzen, Präfecturen	34424
Ministerium der Marine, Arsenal	40107
Ministerium der öffentlichen Arbeiten	1694
Sanitäts-Intendanz, Hospitäler	7650
Gouverneure zu Cairo, Alexandrien, Damiette, Rosette, Elarich, Suez und vom Kanal	31641
Polizei von Cairo und Alexandrien	13267
Ministerium des öffentlichen Unterrichts	14769
Zollbeamte	5517
Pensionen der Wittwen und der Harems	8345
" der Beamten außer Dienst	19453
" der Beamten in Disposition	8741
Wallfahrt nach Mekka, Hospiz von Hedschas	14908
Reservefonds zur Unterhaltung der Deiche	40000

Digitized by Google

	Beutel.
Kosten der Anleihe bei der sächs. Bank	51700
" der Anleihe von 5,000000 Pfd. Sterl. .	120957
" der Eisenbahn-Anleihe	135038
" der Obligationen u. Coupons „Medschidscheh"	10674
Summa: Ausgaben	941227
Ueberschuß	516885

Schuld. Die Totalsumme der öffentlichen Schuld Aegyptens wird für den 1. Oct. 1869 zu 29,000000 Pfd. Sterl. geschätzt, darunter befindet sich eine Anleihe aus dem Jahre 1862 von 2,400000 Pfd. Sterl., welche v. Saïd Pascha contrahirt ist und in 30 Jahren zurückgezahlt sein soll, eine andere von 5,000000 Pfd. St. vom Vicekönig contrahirt, die in 15 Jahren abgezahlt sein soll, dann die Anleihen um die contractmäßigen Zuschüsse an die Suez-Canal-Compagnie zu leisten und die jährlichen Deficits zu decken. Im Jahre 1868 ist eine Anleihe von 11,000000 Pfd. Sterl. aufgenommen. Außerdem existiren mehrere Privatanleihen des Vicekönigs.

Armee. — Die Stärke der Armee, die durch Conscription ergänzt wird, soll zu Anfang d. J. 1863 21000 M. betragen haben, von dem gegenwärtig regierenden Vice-König aber auf 14000 M. vermindert worden sein: 8000 M. Infanterie, 3000 Mann Cavallerie, Artillerie und Genie, 3000 Mann schwarze Truppen.

Flotte. — Die Zahl der Schiffe war 1862: 7 Linienschiffe, 6 Fregatten, 9 Corvetten, 25 kleinere Fahrzeuge und 17 Transportschiffe.

Handel, Land- und See-Verkehr.

Auswärtiger Handel Alexandriens 1868 (in Mill. ägypt. Piaster [1]).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Großbritannien	225,8	707,4	Berberei . . .	27,2	2,1
Frankreich . .	68,0	111,7	Griechenland . .	10,5	1,7
Oesterreich . .	40,9	72,8	Belgien . . .	3,1	1,8
Türkei	74,1	12,0	Rußland . . .	1,4	0,6
Italien	41,2	13,2	Spanien . . .	—	0,4
Syrien	38,2	6,8	Amerika . . .	1,3	—
Total 1868:		531,6			930,7
" 1867:		539,6			705,5

[1]) 20 ägyptische P. = 1 american. Doll.; 97½ ägypt. P. = 1 Pf. Sterl.; 77 6/40 ägypt. P. = 1 Napol.d'or.

Digitized by Google

Schiffsverkehr in Alexandrien. Es kamen an

	Schiffe.	Tonnengehalt.	Dav. Dampfer.	Passagiere.
1865:	4283	1,350876	1145	74990
1866:	3698	1,373217	980	50317
1867:	3181	1,746902	966	45950
1868:	2616	1,483585	948	43538

Ferner liefen in die Häfen von
1867 Damiette 719 Sch., Port Saïd 1083 Sch., Suez 370 Sch.
1868 " 687 " " " 1084 " " 435 "

Eisenbahnen. 1. August 1869 standen im Betrieb 143,1 geogr. Mln.

Telegraphen-Linien bestehen in einer Länge von circa 2000 engl. oder 434 deutschen Meilen.

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängigkeits-Erklärung durch die in der Stadt la Florida versammelten Deputirten am 25. August 1825. Durch den Vertrag von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos Aires (Präliminarien am 27. August 1828, Auswechselung der Ratificationen am 4. October dess. Jahres) als Republik anerkannt. Proclamation der Constitution 18. Juli 1830.]

I. Gesetzgebender Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich eröffnet 15. Februar und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Commission" von 2 Senatoren und 5 Deputirten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident —: General L. **Battle** (Februar 1868).
Vice-Präsident (zugleich Senats-Präsident) —: A. **Chucarro.**

Ministerium.

Minister des Aeußern —: A. **Rodriguez.**
Minister des Innern —: Oberst J. C. **Bustamente.**
Minister der Finanzen —: A. **Magariños Cervantes.**
Minister des Kriegs —: Oberst J. C. **Bustamente,** ad int.

Diplomatisches Corps zu Montevideo und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten) —: R. **Kirk,** MR. (Buenos Aires). — [Montevideo: J. D. **Long,** C.]

Digitized by Google

Argentiniſche Republik —: **Thompſon**, GTr. und GC.
Bolivia —: Q. **Quevedo**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Montevideo: J. R. **Silveira**, C.]
Braſilien —: A. J. D. **de Araujo Gondin**, MR.; Dr. **Torreon de Barros**, 1r Secr.; J. **de Almeida e Vasconcellos**, 2r Secr. — [Montevideo: M. C. **de Mendoça Franco**, GC.]
Chile —: G. B. **Gama**, GTr. — [Montevideo: V. F. **Lopez**, C.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber**, C.]
Ecuador. [Montevideo: F. A. **Gomez**, C.]
Frankreich —: D. P. **Martin-Mailleſer**, GTr. u. GC.; du **Caſſe**, Kanzler. — [Maldonado: R. **de las Carreras**, VC.-Agt.]
Großbritannien —: J. **Munro**, GTr. und GC.; Rev. S. **Adams**, Caplan. — [Maldonado: R. **de las Carreras**, VC.]
Italien —: J. B. **Raſſo**, GTr. u. GC.
Niederlande. [Montevideo: A. **de Lisle**, C.]
Norddeutſcher Bund —: Leg.-Rath R. F. **Le Maiſtre**, MR. (Buenos Aires). — [Montevideo: C. G. **Diehl**, C.]
Peru. [Montevideo: E. **Camino**, C.]
Portugal —: Baron L. **de Souſa Leite e Azevedo**, GTr. u. GC. (ern. 27. Sept. 1843).
Rußland. [Montevideo: F. **Grube**, C.]
Schweden. [W. C. **Chriſtopherſen**, C. (Buenos Aires).]
Schweiz. [Montevideo: G. **Hofmann**, C.]
Spanien —: C. **Creus y Camps**, MR. u. GC. (5. April 1861); M. **Hernandez y Gorrita**, Leg.-Secr.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: nach den neueſten Grenzbeſtimmungen ca. 6000 ſpan. QM. = 3375 geogr. QM.; nach anderer Angabe nur 3138 geogr. QM.

Bevölkerung. Die Angaben ſchwanken ſehr. Zwei directe Mittheilungen aus Montevideo ſchätzen dieſelbe auf 400000—450000 (?), während ſie 1860 ca. 241000 betragen haben ſoll. Montevideo hat jetzt 80- bis 90000 Einwohner.

Einwanderung. Dieſelbe betrug 1866: 9327; 1867: 17381; 1868: 16892 Seelen, darunter 1867 6982 und 1868

Digitized by Google

8039 Italiener; diesen kommen an Zahl zunächst die Spanier, dann die Franzosen.

Finanzen. Die Zolleinnahmen betragen 3—400000 Thlr. (zu 5 Frcs) monatlich incl. der Extrazölle, die zur Verzinsung und Amortisation der Staatsschuld speciell bestimmt sind. Die sonstigen Abgaben sind gering und meist für Municipalverwendung bestimmt. Die Ausgaben des Staates sind laut Budget den Zolleinnahmen entsprechend, doch schließt jedes Jahr mit einem beträchtlichen Deficit.

Staatsschuld: ca. 20 Millionen Piaster Nennwerth. Die größere Hälfte ward vom Staate zu 4% contrahirt.

In Folge der Zahlungseinstellung der Hauptbanken ward im Juni 1869 decretirt, daß deren Emissionen im Betrage von ca. 8 Mill. P. vom Staate anerkannt werden sollen; dies Papiergeld soll in 6—8 Jahren durch die zur Einlösung bestimmten Renten (Extra-Zölle) amortisirt sein.

Armee. — Stehendes Heer: 2—3000 M. — Nationalgarde des ganzen Landes: ca. 20000 Mann.

Handel und Schifffahrt.

Die Zolleinnahmen betrugen

	1862.	1866.	1868.
Einfuhr:	8,151802	15,330000	16,102475 P.
Ausfuhr:	8,804443	13,238000	12,139720 P.
	16,956245	28,568000	28,242195 P.

Hierbei sind die Einnahmen der Zollstellen längs der Grenzflüsse und der Grenze von Brasilien nicht gerechnet. Bei den niedrigen Schätzungen der Zollbureaux, und der Höhe der Schmuggelei kann man die Gesammtsumme der Einfuhr und Ausfuhr auf 190 Mill. Frcs schätzen.

Hauptartikel der Ausfuhr sind thierische Producte, namentlich Wolle in ca. 50000 Ballen à 1000 Pf.

Schiffsverkehr von Montevideo. Es kamen an

	1867.		1868.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
über See	1462	507524	1197	462220
aus argentin. Häfen .	782	189325	717	198121
aus nationalen Häfen .	1248	93661	1156	88475
Total:	3492	790510	3070	748816

Digitized by Google

Venezuela (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung (durch Bolivar) 20. Nov. 1818; Congreß 15. Febr. 1819; Proclamation der Republik Columbia (Neu-Granada und Venezuela) 25. Dec. 1819. Venezuela trennt sich von der Republik Columbia im Nov. 1829 und constituirt sich als selbstständigen Staat. — Spanien erkennt durch den Vertrag vom 30. März 1845 die Unabhängigkeit der Republik an. — Constitution vom 22. April 1864. Diese ruht auf breitester democratischer Grundlage, die Souverainetät liegt allein im Congreß, der Präsident besitzt bei der Gesetzgebung kein Veto].

Präsident (primer designado) —: J. R. **Monágas.**
Vice-Präsident (secundo designado) —: W. T. **Villegas.**

Ministerium.

Minister des Aeußern —: J. P. **Aguinagalde.**
Minister des Innern und der Justiz —: V. **Amengual.**
Minister des fomento (Verbesserungen) —: F. de S. **Perez.**
Minister der Finanzen —: J. V. **Gonzales Delgado.**
Minister des Kriegs und der Marine —: J. **Revenga.**
Minister des öffentl. Credits —: R. **Azpurua.**

Erzbischof (Caracas) —: Msgr. S. **Guevara y Lira** (1852).

Diplomat. Corps zu Caracas und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1869; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Anierica (Ver. Staaten) —: J. R. **Partridge,** MR. (accr. 8. Juli 1869); E. C. **Pruhn,** Att. — [Bolivar [1]): J. **Dalton,** C. — Laguayra: C. H. **Loehr,** C. — Maracaïbo: E. **Sturmfels,** C. — Puerto-Cabello: A. **Lacombe,** C.]
Argentinische Republik. [Caracas: F. **Machado,** C.]
Belgien. [Bolivar: L. F. **Blohm,** C. — Caracas: C. **Hahn,** GC. — Laguayra: G. **Wilhelms,** C. — Puerto-Cabello: O. L. **Lange,** C.]
Bolivia [Caracas: J. **Röhl,** GC.]
Brasilien —: F. J. **Pereira Leal,** a. G. u. b. M.; J. P. **da Costa Motta,** Leg.-Secr. — [Caracas: J. **Röhl,** C.]

---

[1]) Ciudad-Bolivar oder Angostura.

Digitized by Google

Chile —: M. A. **Matta**, GTr. (zugl. für Neu-Granada). — [Caracas: J. M. **Rojas**, C. — Guyana: A. J. **Montes**, C. — Maracaïbo: B. R. **Casanova**, C. — Puerto-Cabello: J. A. **Segrestaa**, C.]

Columbia (Neu-Granada). [Bolivar: M. R. **Montes**, C. — Caracas: Dr. J. **Viso**, GC. — Laguayra: D. **Gonell**, C. Maracaïbo: J. **de la Espriella**, C. — Puerto-Cabello: M. J. **Antich**, C. — S. Cristoval: J. M. **Gabaldon**, C.]

Dänemark. [Caracas: Leg.-Rath W. **Stürup**, GC. — Maracaïbo: C. L. **Holten**, C.]

Frankreich —: Chev. **de Saint Robert**, GTr. und GC.; G. **Petit de Meurville**, Kanzler.

Großbritannien —: **Middleton**, GTr. und GC.

Italien —: G. Graf **Galli**, GTr. ad int. — [Maracaïbo: F. **Fossi**, C.]

Niederlande. [Caracas: T. D. G. **Rolandus**, GC. u. polit. Agent (auch für Ecuador).

Norddeutscher Bund —: k. preuß. Leg.-Rath G. **v. Grabow**, GTr. u. GC.; W. **v. Bergen**, k. preuß. Pr.-Lieut. à la suite des Inf.-Reg. 79, Secr. ad int. — [Bolivar: H. A. C. **Krohn**, C. — Laguayra: G. L. **Wilhelms**, C. — Maracaïbo: H. E. **Breuer**, C. — Puerto-Cabello: A. W. **Gruner**, C.]

Oesterreich-Ungarn. [Laguayra: ... C. — Maracaïbo: H. E. **Schmilinsky**, C. — Puerto-Cabello: Ed. **Braasch**, C.]

Peru. [Caracas: F. V. **Béranger**, GC. — Maracaïbo: F. **Casanova**, C.]

Portugal. [Bolivar: R. C. **Calzadilla**, GC.]

Spanien —: M. **Llorente y Vasquez**, GTr. und GC.; Chev. S. **de Zea Bermudez y Colombi**, Secr. — [Laguayra: C. **de Pedrorena**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 17320 geogr. QMln.

Bevölkerung im Jahr 1865: ca. 1,565000 [1]) Einw.

Städte: Caracas 50000, Maracaïbo 25000, Valencia 25000 Einwohner.

Finanzen. Nach dem letzten Finanzabschluß für die Periode vom 1. Juli 1867 bis 30. Juni 1868 betrugen die

[1]) Eastwick, Sketches of life in a South American Republik. London 1868.

Digitized by Google

Einnahmen 4,390054 Pesos (100 P. = ca. 104½ Thaler Pr.). Die einzige Einnahmequelle sind die Zölle. Steuern werden nicht erhoben. Die Ausgaben vertheilten sich wie folgt:

Min. der Finanzen	913868 P.	Min. d. öff. Arbeiten	400489 P.
„ des Innern u. der Justiz	361352 „	„ d. Auswärtig.	68411 „
„ des öff. Credits	31471 „	Krieg u. Marine	2,358060 „
		Summa:	4,133591 P.

Das Deficit wird dadurch vermieden, daß die Republik bei dem Mangel an Credit nicht mehr ausgeben kann, als sie hat Sie bezahlt weder die Zinsen der Staatsschuld noch eventuell die Gehalte der Beamten. Durch die fortdauernden Bürgerkriege nimmt der Handel ab, mit ihm die Einfuhr und so auch die Einnahme-Quelle des Staates.

Staatsschuld. 1. Innere Schuld am 30. Juni 1868: 18,297311 Doll. 2. Aeußere Schuld: 53,612801 Doll. Die Zinsen betragen jährlich 2,273342 D. oder mit den zur Amortisation erforderlichen Summen ca. 3,000000 D., repräsentiren demnach ¾ der Einnahme.

Handel. Sichere Angaben fehlen fast ganz. Wichtigstes Product der Ausfuhr ist Kaffe, wovon Porto-Cabello 1867/68 18,360000 Pfd. ausführte; dann Baumwolle, Cacao. Indigo, Häute.

Württemberg (Königreich).

[Verfassung vom 25. September 1819.]

Geheimer-Rath.

Präsident —: Minister für Kirchen- und Schulwesen Dr. **v. Golther**, beauftragt (27. April 1867); s. unten.

Mitglieder. a) Die Vorstände der Departements:

Justiz —: Minister **v. Mittnacht** (27. April 1867).

Auswärtige Angelegenh., ingleichen Angelegenh. des kgl. Hauses —: Minister F. G. C. Frhr **v. Varnbüler** (21. September 1864).

Inneres —: Minister **v. Geßler** (21. September 1864).

Kirchen- u. Schulwesen —: Min. Dr. **v. Golther** (5. April 1861).

Finanzen —: Minister **v. Renner** (21. September 1864).

Krieg —: Minister, Gen.-Lieut. Frhr **v. Wagner** (27. April 1867).

Digitized by Google

— b) Außerdem —: die GRäthe **v. Mohl**, **M. v. Pfaff**; die wirkl. StRäthe **v. Faber**, **v. Pfleiderer**, **v. Scheurlen**.
Außerordentliches Mitglied —: Director **v. Majer**.

Landstände.

Kammer der Standesherren. Präsident —: A. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen**.
Kammer der Abgeordneten. Präsident —: Kanzler **von Geßler**.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räthe bei dem Ministerium —: Ober-Tribunal-Rath **v. Köstlin**, zugl. Kanzlei-Director; Ober-Tribunal-Rath Dr. **Sarwey**.

Ober-Tribunal. Präsident —: **v. Pfitzer**.
Directoren —: **v. Cronmüller** (mit Vorsitz im Criminal-Senat); Frhr **v. Sternenfels**.
General-Staats-Anwalt —: **Hörner**.

Strafanstalten-Collegium. Vorstand —: **v. Cronmüller**, Ober-Tribunal-Director.

II. Departement der auswärtigen Angelegenh. Vortragende Räthe —: StRath, Oberhofmeister A. Graf **v. Taube**, zugl. Director des k. Lehenraths und des Geh.-Haus- und Staats-Archivs; Geh.-Leg.-Rath, Frhr A. Frhr **v. Soden**, zugleich Mitglied der Centralstelle für Verkehrsanstalten; Minist.-Assessor, Leg.-Rath und Frhr A. Graf **v. Uxkull**, zugleich Kanzlei-Director.
Centralbehörde für die Verkehrsanstalten. Präsident —: der Minister. — Vorstände der Sectionen: a) Eisenbahnbau-Commission —: Director **v. Klein**, b) Eisenbahndirection —: Präsident **v. Dillenius**; c) Postdirection. Vorstand —: Oberpostrath **Hafacker**; d) Telegraphendirection —: Director **v. Klein**.

III. Departement des Innern. Vortragende Räthe, Ober-Regierungs-Räthe —: **v. Fleischhauer**, Colleg.-Director; **v. Bitzer**; **v. Müller**; Dr. **v. Jäger**. — Reg.-Räthe und Ministerial-Assessoren —: **Kölle**, Ober-Reg.-Rath; **Schüz**, Ober-Reg.-Rath; **Flammer**. — Kanzlei-Director —: Ober-Regierungs-Rath **Schwandner**.

Digitized by Google

Kreis-Regierungen.

Directoren. Neckarkreis (Ludwigsburg) —: Frhr C. Frhr **v. Linden**, Präsident.
Schwarzwaldkreis (Reutlingen) —: **v. Autenrieth.**
Jaxtkreis (Ellwangen) —: **v. Leypold.**
Donaukreis (Ulm) —: **v. Majer.**

Medicinal-Collegium. Director —: **v. Fleischhauer.**
Centralstelle für Handel u. Gewerbe. Director —: **Dr. von Steinbeis**, Präsident.
Centralstelle für Landwirthschaft und Landesculturſachen. Director —: **v. Oppel**, Collegien-Director.
Abtheilung für das Straßen- und Wasser-Bauwesen —: **von Mathes**, Collegien-Director.
Landgestüts-Commission. Vorstand —: Gen.-Lieut. J. Frhr **v. Reischach.**

IV. Departement des Kirchen- u. Schulwesens. Vortragender Rath —: **v. Römer**, Ober-Reg.-Rath.
Ministerial-Assessor —: Dr. **v. Silcher**, Ober-Reg.-Rath u. Kanzlei-Director, zugleich Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.
Evangel. Consistorium. Präsident —: . . . .
Kathol. Kirchenrath. Director —: Reg.-Director **v. Schmidt.**
Abtheilung für das Gelehrten- und Realschulwesen. Director —: Dr. **v. Binder.**

Kathol. Bischof zu Rottenburg —: . . . .

V. Departement des Kriegswesens. Referenten (Räthe) —: GMajor v. Edelmann; Director **v. Vischer**; Oberst v. Suckow, Gen.-Quartiermeister; Oberst **v. Wundt**, zugl. Secretair des Militairverdienstordens; Kriegsrath **Habermaas**, Justitiar; Kriegsrath **Bartholomäi**; Major Frhr Pergler v. Perglas, zugl. Adjutant des Kriegsministers und Kanzlei-Director; Hauptmann Frhr **Schott von Schottenstein**; **Besenfelder**; **Steinheil.** — Referenten für besondere Geschäftszweige —: General-Stabsarzt

Dr. v. Klein; Ob.-Medicinal-Rath, Prof. Dr. v. Hering; Baurath Heimerdinger.

Ober-Kriegsgericht. Director —: v. Schall. — Räthe —: die Ober-Kriegsräthe Dr. Kapff u. Widenmann; Kriegsrath Erbe.

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räthe, Ober-Finanzräthe —: v. Necker; Ebert, zugl. Kanzlei-Director; Rueff; Riecke. — Finanzräthe —: Kümelin, Ober-Finanzrath; Bleffing.

Ober-Finanzkammer, unter der Oberleitung des Depart.-Chefs. Abtheilungen: 1) Domainen-Direction —: v. Gonold, Dir.
2) Forst-Direction —: StRath v. Sigel, beauftragt.
3) Bergrath —: v. Stohrer, provisor. Vorstand.

Ober-Rechnungskammer. Provisor. Vorstand —: Director v. Bilfinger, zugl. prov. Vorstand der Staats-Cassen-Verwaltung.

Steuer-Collegium. Director —: v. Autenrieth.

Statistisch-topographisches Bureau. Vorstand —: v. Rümelin, StRath a. D.

Ablösungscassen-Commission. Provisorischer Vorstand —: Dr. Zeller, Ober-Finanzrath.

Militair.

Corps-Commandant —: General der Cavallerie Prinz Friedrich v. Württemberg, K. H., Inhaber des 2. Reiterregiments.
ad latus —: Gen.-Major Frhr v. Baumbach.

Erster Adjutant des Königs —: Gen.-Major W. Frhr v. Spitzemberg.

Dienstthuende Adjutanten —: Oberst F. Graf v. Pückler-Limpurg; Oberst-Lieut. v. Gaisberg; Major Fränzinger; Rittmeister v. Baldinger.

Gen.-Quartiermeisterstab; Chef —: Oberst v. Suckow.

Artillerie-Brigade. Comdt —: GMajor v. Beulwitz, Adjut. des Königs.

Divisions-Comdt der Reiterei —: Gen.-Major Graf von Scheler, zugleich Gouverneur von Stuttgart.

Divisions-Comdt der Infanterie —: . . . .
1. Brigade (Stuttgart) —: GMajor Frhr v. Reitzenstein.
2. Brigade (Ulm) —: Gen.-Major v. Starkloff, zugleich Truppen-Comdt in Ulm.

Digitized by Google

3. Brigade (Ludwigsburg) —: . . ., zugleich Gouverneur von Ludwigsburg.

Festung Ulm. Interimist. Festungs-Gouverneur —: königl. württemb. Gen.-Major v. Hegelmaier.
Commandant —: kgl. bayerischer Gen.-Major Dietl.

Kron-Erbämter.

Reichs-Erb-Marschall —: der Senior des fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit F. C. Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.
Reichs-Erb-Ober-Hofmeister —: der Senior des fürstl. Hauses Waldburg, derzeit F. Fürst v. Waldburg-Wolfegg-Waldsee.
Reichs-Erb-Ober-Kämmerer —: vacat.
Reichs-Erb-Panner —: J. F. T. Graf v. Zeppelin.

Ober-Hofrath.

Präsident —: E. Frhr v. Maucler, Oberst-Krhr.
Oberst-Hofmeister —: vacat.
Oberst-Kammerherr —: E. Frhr v. Maucler, Präsident des Ober-Hofraths.
Oberst-Stallmeister —: Kammerherr W. A. Graf v. Taubenheim.
Hof-Kammer-Präsident —: v. Ergenzinger.
Hofmarschall —: C. Graf v. Beroldingen, Gen.-Major und Adjutant des Königs.
Hof-Kammer-Director und Hofrichter —: v. Gunzert.
Oberhof-Cassier —: v. Burkhardt, Geh.-Hofrath.

Intendant des Hoftheaters —: vacat.
Hofjägermeister —: Krhr C. Graf v. Uxkull-Gyllenband.
Vice-Ober-Stallmeister —: Krhr J. Frhr v. Hügel.
Stallmeister —: Gen.-Major v. Hamel; Krhr Frhr v. Weiler.

Cabinet des Königs. Vorstand —: A. Frhr v. Egloffstein, Staatsrath, zugleich Ordens-Vice-Kanzler.

Hofstaat der regierenden Königin. — Oberhofmeister: StRath u. Krhr A. Graf v. Taube. — Dienstthuender Kammer-

Digitized by Google

herr: R. Frhr **v. Reischach.** — Staatsdamen: F. A. C. Gräfin **v. Taube**, geb. Freiin **v. Varnbüler**; E. C. A. C. Freiin **v. Massenbach.**

Secrétaire des commandements —: **v. Adelung**, kais. russ. wirkl. Staatsrath.

Hofstaat der Königin-Mutter. — Hofmarschall —: Krhr E. Frhr **Schott v. Schottenstein.** — Hofdame: B. Freiin **v. Palm.**

Hofdame der Prinzessin Maria —: C. Freiin **v. Röder.**
Hofmarschall des Prinzen Friedrich —: Krhr E. Frhr **v. Hahn.**
Hofdame der Prinzessin Friedrich —: C. Freiin **v. Rantzau.**

Diplomat. Corps zu Stuttgart und Consuln.

(Gedruckt 23. October 1869; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Juli 1868; Berlin). — [Stuttgart: E. **Klauprecht**, C.]

Argentinische Republik. [Stuttgart: A. **Federer**, C.]

Baden —: Krhr und Geh.-Leg.-Rath F. **v. Dusch**, MR. (accred. 1853; neu accred. 14. Juni 1861).

Bayern —; Kämmerer u. Leg.-Rath R. Frhr **v. Gasser**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Februar 1868). — [Stuttgart: G. **Doertenbach**, C.]

Belgien —: . . . , a. G. u. b. M.; Frhr **v. Daelmann**, Leg.-Secr. — [Stuttgart: J. **Federer**, C.]

Brasilien —: J. C. **de Villeneuve**, GTr. (accred. 24. August 1867; zugl. accr. in Baden, Bayern u. Hessen); E. C. **de Attaïde Moncorvo**, Attaché. — [J. **Battamio**, GC. (in Genf).]

Frankreich —: Graf **St.-Vallier**, a. G. u. b. M. (accred. 22. Januar 1869); **de St.-Quentin**, Graf **Couronnel**, Leg.-Secre; H. Graf **de Laugier-Villars**, Att.; G. **Delongraye**, Kanzler.

Digitized by Google

Großbritannien —: Hon. G. J. R. **Gordon**, a. G. u. b. M. (accred. 11. Nov. 1859); E. M. **Baillie**, Leg.-Secr.; T. C. **Cobbold**, 2r Secr.; E. W. **Cope**, Attaché.

Hawaï'ische Inseln. [Stuttgart: E. **Haslocher**, C.]

Hessen —: Geh.-Leg.-Rath Dr. J. **v. Breidenbach**, a. G. u. b. M. (accr. 18. März 1861).

Italien —: G. Graf **Greppi**, a. G. u. b. M. (accred. 2. April 1867); A. **de Soñaz**, Leg.-Secr. — [Stuttgart: G. L. **Grellet**, C.]

Niederlande. [Stuttgart: E. **v. Georgii**, GC.]

Oesterreich-Ungarn —: . . ., a. G. u. b. M.; Prinz **v. Isenburg-Büdingen**, Leg.-Secr. — [Stuttgart: T. **v. Dreifus**, C.]

Preußen —: Frhr A. Frhr **v. Rosenberg**, a. G. u. b. M. (accr. 5. März 1867); Graf **v. Dönhoff**, Leg.-Secr. — Militair-Bevollmächtigter: Major **v. Loos**.

Rußland —: GRath, Frhr N. **v. Stolipin**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Sept. 1865); Colleg.-Rath Graf **v. Toll**, 1r Leg.-Secr.; Graf **v. Murawieff**, 2r Leg.-Secr.

Sachsen (Königreich) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **von Könneritz**, a. G. u. b. M. (ern. Nov. 1867; München). — [Stuttgart: T. **v. Dreifus**, C.]

Sachsen-Weimar. [Stuttgart: T. **v. Dreifus**, C.]

Schweiz —: Oberst **Hammer**, a. G. u. b. M. (ern. August 1868; Berlin).

Spanien —: C. **del Mazo**, a. G. u. b. M. (Wien).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Zollvereinsabrechnungs-Bevölkerung. S. darüber S. 987.)

Kreise.	Geogr. QM.	Einwohn. 1867.	A. 1 QMe.
Neckarkreis	60,4320	523994	8671
Schwarzwaldkreis .	86,7058	444967	5132
Donaukreis . . .	113,8006	427280	3755
Jaxtkreis	93,3493	382155	4094
Total	354,2877	1,778396	5020

Digitized by Google

II. Vertheilung nach dem religiösen Bekenntniß.

Kreise.	Evangelische total.	%	Katholiken total.	%	Andere Christ.	Israeliten.
Neckarkreis .	477683	91,16	41079	7,85	1600	3632
Schwarzwaldkr.	326395	73,35	116596	26,20	663	1313
Jagstkreis . .	263456	68,93	114209	29,88	429	4061
Donaukreis .	152590	63,58	271709	35,71	325	2656
Total	1,220124	68,6	543593	30,6	3017	11662

III. Städte. Es zählten 1867 10000 Einw. und darüber:

Stuttgart .	75781	Heilbronn .	16730	Reutlingen .	13781
Ulm . . .	24739	Eßlingen . .	16591	Ludwigsburg	12423

Es wohnten in Württemberg 1867 in

1	Stadt	mit mehr als	50000	Einw.	zus. 75781 Einw.	= 4,3 %
1	"	"	20—50000	"	" 24739 "	= 1,4 "
4	Städten	mit	10—20000	"	" 59525 "	= 3,3 "
14	"	"	5—10000	"	" 95508 "	= 5,4 "
9	"	u. Dörf. m.	4—5000	"	" 39736 "	= 2,2 "
24	"	"	3—4000	"	" 81306 "	= 4,6 "
59	"	"	2—3000	"	" 138401 "	= 7,8 "
112	Orten	m. mehr als	2000	Einw.	zus. 514996 Einw.	= 29,0 %

Finanzen.

Hauptfinanz-Etat für die Finanzperiode 1867—1870 (Gulden).

	1867—68.	1868—69.	1869—70.
Ausgaben	19,957708	21,301667	22,430472
Einnahmen.			
Reinertrag des Kammerguts	8,792303	9,568439	10,081303
Directe Steuern	3,888000	3,888000	3,888000
Indirecte Steuern	6,178040	6,272040	6,272040
Zuschuß der Restverwaltung	1,099365	808188	1,389637
Steuerzuschlag	—	765000	765000
Zusammen	19,957708	21,301667	22,395981
Deficit	—	—	34491

Nach dem Verwaltungs-Etat für 1. Juli 1865/66 betrugen die Einnahmen 17,825900, die Ausgaben 16,910128 fl.; es ergab sich mithin ein Ueberschuß von 915772 fl.

Digitized by Google

Ausgaben.

	Etat 1867—68.		Etat 1867—68.
Civilliste . . .	900206 fl.	Aeußeres . . .	135223 fl.
Apanagen u. Witth.	313159 „	Inneres . . .	1,952321 „
Staatsschuld . .	6,001500 „	Kirchen- u. Schulwesen . . .	2,710626 „
Renten	54939 „	Krieg	4,454743 „
Entschädigungen.	36569 „	Finanzen . . .	948438 „
Pensionen . . .	727100 „	Landständ. Sustentationscasse .	263271 „
Quiescenzgehalte	15000 „	Reservefonds .	70000 „
Gratialien . . .	127000 „		
Geheimer-Rath .	40483 „	Zusammen:	19,957708 fl.
Justiz	1,207130 „		

Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1869: 156,627320 fl.

Stand der Armee 1869. (Conscription ohne Stellvertretung; 7jährige Dienstzeit im activen Heere und in der Kriegsreserve.)

Waffengattungen.	Kriegs-Stand.	Präsenz-Stand.
	Mann.	Mann.
Infanterie.		
3 Brigad. (8 Linien-Infant.-Regtr = 16 Bat. u. 3 Jäger-Bat., Sa. 76 Comp.; im Krieg noch 1 Stabs-Comp. und 19 Ersatz-Comp.)	25597	9485
1 Arbeiter-Compagnie	99	99
Reiterei.		
1 Feld-Jäger-Escadr. (im Frieden 50 Pfde)	109	55
1 Div. (4 Reg., 16 Escadr., im Krieg noch 4 Ersatz-Escadr.; Friedensstärke 1908 Pf.)	2889	2155
Artillerie.		
Brigade- und Feld-Artill.-Regim.-Stab .	38	14
3 Abtheil. zu 3 Batt. (im Frieden 549 Pf.)	1735	918
1 Festungsabtheilung mit 4 Batterien . .	923	391
Armee-Train mit Munitionsreserve und Pferde-Dépôt (im Frieden 46 Pferde) .	597	78
Arsenal-Dir. und 2 Arsenal-Compagnien	598	249
General-Quartierm.-Stab.		
Tactische Abtheilung	—	20
Ingenieur-Abtheil. mit Geniecompagnie 1 Comp. Pionier-Corps	616	271

Digitized by Google

Waffengattungen.	Kriegs-Stand.	Präsenz-Stand.
Kriegs-Ministerium, Corps-Commando, Adjutantur, Gouvernement Ulm ꝛc. incl. Platzstäbe, Mil.-Strafanstalt, Kasernen- und Spitalbeamte	236	115
Armeezweige.		
5 Sanitätszüge, 7 Feldspitäler	1068	243
Proviantwesen	448	—
Im Ganzen:	34953	14093
Landwehrstämme	—	60
		14153

Handel und Verkehrsmittel s. unter dem Artikel Zollverein.

Deutscher Zoll- und Handelsverein.

Vertrag vom 8. Juli 1867,
abgeschlossen in Berlin zwischen dem Norddeutschen Bund, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen für die Zeit vom 1. Januar 1868 bis 31. Dec. 1877 (ratificirt Berlin 6. Nov. 1867), über die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins bestimmt im Artikel 7:

„Die gemeinschaftliche Gesetzgebung und die Verwaltungs-Einrichtungen werden ausgeübt durch den Bundesrath des Zollvereins als das gemeinschaftliche Organ der Regierungen und durch das Zollparlament als die gemeinschaftliche Vertretung der Bevölkerungen. — Der Bundesrath bildet aus seiner Mitte dauernde Ausschüsse: 1) für das Zoll- und Steuerwesen, — 2) für Handel und Verkehr, — 3) für das Rechnungswesen."

Das bisherige Centralbureau des Zollvereins ist am 1. Jan. 1868 an den aus dem Bundesrath des Zollvereins gebildeten Ausschuß für das Rechnungswesen übergegangen.

Bundesrath des Deutschen Zollvereins.

(Sitz: Berlin.)

Königreich Preußen.

Außer den zum Bundesrathe des Norddeutschen Bundes ernannten Bevollmächtigten: **Henning**, Geh.-Ob.-Finanzrath.

Königreich Bayern.

Frhr **Perglas von Perglas**, a. G. u. b. M. in Berlin; **v. Weber**, Staatsrath; **Berr**, Ministerialrath.

Königreich Sachsen.

Frhr **v. Friesen**, Staatsminister; Dr. **Weinlig**, Minister.-Director; **v. Braudenstein**, Oberst; **Wahl**, Finanzrath.

Königreich Württemberg.

Frhr **v. Linden**, Staatsminister; Geh.-Leg.-Rath Frhr **v. Spitzemberg**, a. G. u. b. M. in Berlin; **Riecke**, Ober-Finanzrath.

Großherzogthum Baden.

Frhr **v. Türckheim**, a. G. u. b. M. in Berlin; **Eisenlohr**, Ministerialrath.

Großherzogthum Hessen.

Außer dem Bevollmächtigten beim Bundesrathe: **Ewald**, Geh.-Obersteuerrath; **Göring**, Ministerial-Secretair.

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Außer dem Bevollmächtigten beim Bundesrathe: **v. Müller**, Staatsrath.

Großherzogthum Oldenburg.

v. Liebe, herzogl. braunschw. Geh.-Rath u. MR. in Berlin.

Reuß ältere Linie.

Dr. **Heerwart**, Finanzrath.

Die übrigen Staaten sind nur durch die Bevollmächtigten beim Bundesrathe des Norddeutschen Bundes [S. 661] vertreten.

Bureau-Director —: Geh.-Kanzleirath **Bleich**.

Directiv-Behörden

sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (s. dieselben unter den einzelnen Staaten; die Sitze derselben sind unten in der Tabelle verzeichnet).

Für den Thüringischen Zoll- und Handelsverein befindet sich die General-Inspection in Erfurt; Vorstand —: **Wendt**, kgl. preuß. Geh.-Ob.-Finanzrath; Bureau-Vorsteher —: **B. Ulrich**.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

1. Areal und Bevölkerung [1]).

Uebersicht über die Größe und Organisation des Deutschen Zollvereins seit dessen Erweiterungen in Folge der Anschlüsse zwischen dem 15. Nov. 1867 u. 1. Juli 1869. S. eine übersichtl. Darstellung des Wachsthums des Deutschen Zollvereins von seiner Gründung 1828 bis zu der jetzigen Gestaltung im Jahrg. 1869, S. 982—986.

Organisation des Zollvereins 1869.

Die Bevölkerungsangaben beziehen sich im Gegensatz zu den unter den einzelnen Staaten mitgetheilten nicht auf die factische oder ortsanwesende Bevölkerung (dieselbe umfaßt sowohl die dauernd Anwesenden als die vorübergehend Anwesenden, schließt also die vorübergehend Abwesenden aus), sondern auf die sog. Zollabrechnungsbevölkerung, welche sich zusammensetzt aus den dauernd Anwesenden und den nicht über ein Jahr Abwesenden, demnach die vorübergehend Anwesenden ausschließt.

Zollprovinzen (Sitz der Directiv-Behörden).	Geogr. Q.-Meilen.	Einwohner 1867.
I. Preußen.		
1. Ost-Preußen (Königsberg) . . .	711,482	1,810152
2. West-Preußen (Danzig)	467,886	1,284790
3. Posen (Posen)	525,764	1,544760
4. Schlesien (Breslau)	731,919	3,594047
5. Pommern (Stettin) ohne Exclaven in Mecklenburg	574,124	1,451322
6. Frankfurt (Frankfurt an der Oder)	348,489	1,022850
7. Berlin	1,075	699805
8. Potsdam (Potsdam) ohne Exclaven in Mecklenburg	374,790	994567
a) Meckl.-Schwerin'sche Encl. Rossow	0,531	856
b) " Netzeband und Schöneberg"	0,627	

[1]) Vergl. hinsichtlich der von den Tabellen des vorigen Jahrgangs abweichenden Arealangaben den oben S. 663 angeführten Artikel „Der Deutsche Zollverein und die Freihafengebiete Deutschlands" von Dr. H. Wagner in Petermann's Geogr. Mittheil. 1869, H. VII.

Digitized by Google

Zollprovinzen (Sitz der Directiv-Behörden).	Geogr. Q.-Meilen.	Einwohner 1867.
9. Sachsen (Magdeburg) ohne die Thüring. Kreise	440,857	1,962381
a) Herzogthum Anhalt	42,183	196852
b) Schw.-Sondersh., Unterherrsch.	9,40	37652
c) Schw.-Rudolstadt, Unterherrschaft	3,75	16423
d) Weimarische Aemter Allstedt und Oldisleben	2,43	10032
e) Gothaisches Amt Volkenroda . .	1,04	2929
10. Schlesw.-Holstein (Glückstadt) ohne die Zollausschlüsse	320,669	907916
Herzogthum Lauenburg	21,29	50002
a) Oldenburgisches Fürstenth. Lübeck	9,43	34366
b) Hansestadt Lübeck	5,21	48439
c) Hamburgische Zollanschlüsse auf dem rechten Elbufer	4,267	25071
d) Mecklenburg-Strelitz'sche Enclaven in Lauenburg	0,49	1240
11. Hannover (Hannover) ohne die Zollausschlüsse und Communion-Bergamt Goslar	697,864	1,931729
a) Fürstenthum Schaumburg-Lippe	8,05	31163
b) Hamburgische Zollanschlüsse auf dem linken Elbufer	1,588	7785
c) Bremischer Zollanschluß auf dem rechten Weserufer	0,434	304
12. Hessen-Nassau (Cassel) ohne die Kreise Schmalkalden und Rinteln .	269,92	1,319177
Kreis Wetzlar (Rheinprovinz) . .	9,626	37201
13. Westphalen (Münster)	366,867	1,711949
Kreis Rinteln (Hessen-Nassau) . .	8,22	37601
a) Fürstenthum Waldeck u. Pyrmont	20,359	56906
b) Fürstenthum Lippe-Detmold . .	20,60	112543
14. Rheinprovinz (Cöln) ohne Kreis Wetzlar	480,154	3,427862
a) Oldenburg. Fürstenth. Birkenfeld	9,13	35567
15. Hohenzollern (Sigmaringen) . . .	20,741	65261
Militair im Auslande	—	17122
Sa. I. Preußen . .	6371,237	23,870494
Fremde Anschlüsse .	139,519	618139

Digitized by Google

Zollprovinzen (Sitz der Directiv-Behörden).	Geogr. Q.-Meilen.	Einwohner 1867.
II. Mecklenburg (Schwerin) ohne Excl. in Brandenburg .	242,962	559722
a) Mecklenb.-Strelitz und Ratzeburg ohne Exclaven in Lauenburg . .	49,00	97458
b) Pommer'sche Encl. Zettemin nebst Duckow in Meckl.-Schwerin	0,768	1166
c) Brandenburg. Encl. Groß-Menow . . in Meckl.-Schwerin	0,079	684
III. Oldenburg (Oldenburg).		
Hgth. Oldenb. ohne d. Freihaf. Brake	97,648	244436
a) Preußisches Jadegebiet	0,253	1701
b) Bremischer Zollanschluß auf dem linken Ochtum-Ufer	0,263	768
IV. Braunschweig (Braunschw.)		
Das ganze Herzogthum	67,022	303429
Communion-Bergamt Goslar-Ocker	0,021	608
V. Thüringen (Erfurt).		
1. Preuß. Kreise Erfurt, Schleusingen, Ziegenrück	17,859	114845
Ablöbnitz mit Mollschütz u. Kischlitz	0,059	346
2. Preuß. Kreis Schmalkalden . . .	5,07	28204
3. Sachsen-Weimar, Haupttheil . . .	62,595	269132
4. Sachsen-Altenburg	24,00	141650
5. Sachsen-Meiningen	44,97	180193
6. Sachsen-Coburg-Gotha, Haupttheil	33,948	162940
7. Schw.-Sondershausen, Oberherrsch.	6,23	29800
8. Schw.-Rudolstadt, Oberherrschaft .	13,83	58761
9. Reuß ältere Linie	4,99	44172
10. Reuß jüngere Linie	15,06	87974
VI. Sachsen, Kgr. (Dresden) .	271,83	2,420794
VII. Bayern (München) . . .	1377,78	4,824421
a) Coburg. Amt Königsberg . .	0,784	2421
b) Weimarisches Amt Ostheim . .	1,005	3692
c) Oesterreich. Gemeinde Jungholz	0,103	244
VIII. Württemb. (Stuttgart)	354,288	1,778396
IX. Baden (Carlsruhe) ohne die Zollausschlüsse	277,038	1,433525
X. Hessen, Großh. (Darmstadt)	139,646	822244
Luxemburg	46,60	199958
Gesammtgebiet des Zollvereins	9666,457	38,302317

Recapitulation.

	Geogr. QMln.	Bevölkerung.	A. 1 QM.
I. Preußen:			
Ost-Preußen	711,482	1,810152	2661
West-Preußen	467,886	1,284790	2830
Posen	525,764	1,544760	2938
Schlesien	731,919	3,594047	4911
Pommern	574,124	1,451322	2657
Frankfurt	348,489	1,022850	2935
Berlin	1,075	699805	—
Potsdam	375,948	995423	2648
Sachsen	499,160	2,226275	4460
Schleswig-Holstein . .	361,356	1,067034	2953
Hannover	707,936	1,970986	2784
Hessen-Nassau	279,546	1,356378	4853
Westphalen	416,046	1,918999	4613
Rhein-Provinz	489,284	3,463429	7078
Hohenzollern	20,741	65261	3153
Militair in and. Staaten des Zollvereins . . .	—	17122	—
Sa. I. Preußen	6510,756	24,488633	3804
II. Mecklenburg	292,809	659030	2251
III. Oldenburg	98,164	246905	2504
IV. Braunschweig . . .	67,043	304037	4538
V. Thüringen	228,611	1,118017	4900
VI. Sachsen	271,83	2,420734	8909
VII. Bayern	1379,672	4,830778	3501
VIII. Württemberg . .	354,288	1,778396	5019
IX. Baden	277,038	1,433525	5175
X. Hessen	139,646	822244	5890
Luxemburg	46,60	199958	4483
Deutscher Zollverein .	9666,457	38,302317	3990
Zollvereinsausschlüsse (siehe folg. Seite)	7,599	474808	—
Zusammen	9674,056	38,777125	4039

Digitized by Google

II. Vom Zollverein bleiben noch ausgeschlossen 1869:

	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1867.
1. Vom Großherzogthum Baden:		
a. Insel Reichenau im Bodensee	0,078	1500
b. Hof Pittenhard (zur Gemeinde Wiechs im Amt Engen gehörig)	0,008	19
c. Gemeinde Büsingen (Excl. im Canton Schaffhausen)	0,140	773
d. Gemeinden Altenburg, Balterswiel, Berwangen, Dettighofen, Jestetten, Lottstetten, Nebenort Albführen	0,800	3055
Summe 1	1,026	5347
2. Von Preußen: a. Provinz Hannover		
1) Geestemünde u. Fort Wilhelm	0,02	2834
2) Theil der Gemeinde Aumund bei Vegesack	0,008	1252
3) Die Hannöver'schen Elbinseln bei Harburg	0,83	7248
b. Prov. Schleswig-Holstein:		
1) Stadtbezirk Altona	0,071	67429
2) Wandsbeck u. Gut Marienthal	0,066	9431
Summe 2	0,995	88194
3. Von Oldenburg: Freihafen Brake .	0,012	2591
4. Von Bremen:		
a. Hauptland ohne die Zollanschlüsse .	3,957	108196 [1]
b. Bremerhaven	0,022	
5. Von Hamburg:		
a. das Stadtgebiet nebst einem Theil der Geestlande, die Elbinseln . .	1,512	270399 [2]
b. Curhaven-Außenhafen und Insel Neuwerk	0,075	81
Total Zollvereinsausschlüsse	7,599	474808

[1]) Incl. 476 M. preußisches Militair. — [2]) Desgl. incl. 737 M.

Digitized by Google

III. Uebersicht der Zoll-Einnahmen an Ein- und Ausgangs-Abgaben 1868 (in Thlr. Preuß.).

Vereins-Staaten.	Kopfzahl.	Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.	Antheil n. d. Vertheil.-Modus.
I. Norddeutsch. Bund				
1. Preußen . . . Fremde Anschl.	24,470693	19,900248		
2. Sachsen . . .	2,420795	2,655380		
3. Oberhessen ꝛc. .	257273	110807	20,904189	18,242339
4. Thüringen . .	1,117797	309974		
5. Mecklenburg .	256767	79170		
6. Braunschweig .	271311	267354		
7. Oldenburg . .	246906	189359		
Sa. I. Nordd. Bund	29,041542	23,512293	20,904189	18,242339
Luxemburg . . .	199958	211851	89858	125603
II. Bayern . . .	4,830656	1,407199	979445	3,034359
III. Württemberg .	1,778396	574814	549823	1,117093
IV. Baden . . .	1,433525	1,165205	817977	900464
V. Hessen südl. des Mains	564971	448163	433450	354884
Zollverein	37,819048	27,319525	23,774742	23,774742

Zur Erklärung der von der vorhergehenden Tabelle abweichenden Bevölkerungsangaben bemerken wir, daß die im Laufe des Jahres 1868 zu verschiedenen Terminen in den Zollverein eingetretenen Gebietstheile mit ihren Bevölkerungsbestandtheilen nur pro rata temporis an den Zolleinnahmen participiren, während im nächsten Jahre für dieselben die der Seelenzahl gleiche Anzahl der Kopfantheile in die Vertheilungstabellen eingestellt wird.

IV. Eisenbahnen.

Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Pferde- und Industriebahnen, welche nur locales Interesse haben, gehören sämmtliche Eisenbahnen Deutschlands und Oesterreichs dem am 10. November 1846 gegründeten „Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins ist Berlin. Geschäftsführende Direction:

Geh.-Regierungsrath **Fournier**, Vorsitzender.
Geh.-Archivrath Professor Dr. **Riedel**, Mitglied.

Digitized by Google

Das Gebiet des Vereins erstreckt sich auch über die Niederlande und einige Grenzbahnen und umfaßte am 1. Jan. 1869 77, am 1. October 79 Bahnverwaltungen. Nach Mittheilungen der geschäftsführenden Direction waren im Betrieb im Gesammtgebiet des Vereins in geogr. Meilen:

(Da der Verein seine Uebersichten nicht nach Staatsgebieten, sondern nach Bahnverwaltungen ordnet, so gehen die Angaben in einzelnen Fällen über das genannte Staatsgebiet hinaus; vergl. die Anmerk.)

in	1. Januar 1869 total.	Mitte October 1869 Staats-Bahnen.	Mitte October 1869 Privat-Bahnen.	Mitte October 1869 total.
Preußen und Kleinstaaten	1488	761,91[1]	763,30[7]	1525,21
Sachsen	147	122,31[2]	29,92	152,23
I. Norddeutschland	1635	884,22	793,22	1677,44
Bayern	349	234,87	121,05	355,92
Württemberg . . .	99	124,8	0,87	125,67
Baden	112	117,97[3]	—	117,97
Hessen südl. d. Mains	41	11,82[4]	34,71	46,53
II. Süddeutschland	602	489,46	156,63	646,09
III. Oesterreich . .	930	170,70[5]	872,53	1043,23
IV. Im Ausland	203	86,23[6]	182,22[8]	268,45
Total	3371	—	—	3635,15

Vergl. hinsichtlich der Berechnung der Bahnmeilen auf 1000 QMeilen Areal und auf 1 Million Bewohner S. 1005.

[1]) Incl. 239,42 Meilen in Staatsverwaltung befindlicher Privatbahnen. — [2]) Desgl. 16,57 Mln. — [3]) Desgl. 4,74 Meilen. — [4]) Von der dieser Zahl entsprechenden Main-Neckar-Bahn liegen nur ca. 7,5 Mln auf hessischem, die übrigen 4,32 Mln auf badischem Gebiet. — [5]) Davon stehen nur 16,24 in Staatsverwaltung, die übrigen im Privatbetrieb. — [6]) Diese gehören der Niederländischen Staatseisenbahn an, welche aber im Privatbetrieb steht. — [7]) Von der in dieser Zahl enthaltenen Aachen-Mastrichter Bahn (8,68 Mln) liegen nur 1,13 Mln auf preußischem Boden, 4,47 Mln dagegen in Holland, 3,08 in Belgien. — [8]) In dieser Zahl sind folgende Bahnen inbegriffen: 1. die Grandcentral-belge mit 63,73 Mln, die Lüttich-Mastrichter mit 3,86 Mln, die Niederländische Rhein-Bahn mit 23,24 Mln, die Almelo-Salzbergen und Lüttich-Limburger mit 25,29 Mln, die Warschau-Wiener mit 46,4 Mln, die Warschau-Bromberger mit 19,7 Mln.

Digitized by Google

V. Postverkehr 1868.

Der „Deutsch-Oesterreichische Postverband" umfaßt außer sämmtlichen Deutschen Staaten und Luxemburg auch das ganze Gebiet der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie. In Norddeutschland sind seit Begründung des Norddeutschen Bundes sämmtliche Postanstalten unter einer Centralverwaltung (s. Norddeutscher Bund, S. 662) vereinigt. Das Gebiet der Norddeutschen Postverwaltung umfaßte 1868 einschließlich des ganzen Großherzogthums Hessen nach der officiellen Publication 7618,71 geogr. QMln [1]) mit 30,476036 Einw. [1]) (1867).

Es betrug 1868 (für Bayern 1867) die

in	Zahl d. Bureaux	Einnahmen.	Ausgaben.
Norddeutschland	4464	20,516436 Thlr.	20,655057 Thlr.
Bayern (1867)	1463	3,311416 fl.	2,659768 fl.
Württemberg .	428	4,977483 „ [2])	4,843337 „ [2])
Baden . . .	435	1,865000 „	1,496700 „

	Privatbriefe [3]).	Amtl. Corresp.	Drucksach. [4])	Zeitungen.
Norddeutschland	215,427446	56,363716 [5])	33,281014	145,964961
Bayern . . .	34,971661	6,219498	1,253963	52,919126
Württemberg .	14,657364	3,031740	2,009296	15,696538
Baden [6]) . . .	14,915000	1,871000	2,377000	12,571000
Zusammen:	280,000000	67,500000	38,900000	227,000000

VI. Telegraphen 1868.

Der „Deutsch-Oesterreichische Telegraphen-Verein" umfaßt außer sämmtlichen Deutschen Staaten und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie auch noch das Königreich der Niederlande. Die gesammte großherzoglich hessische Telegraphenverwaltung steht unter der des Norddeutschen Bundes.

Am 1. Januar 1869 betrug in geogr. Meilen die Länge der

in	Telegr.-Linien	Telegr.-Drähte	Bureaux	Transit-Dep.
Norddeutschland	3182,1	10405,4	993	456240
Bayern (1868).	450,9	1280,4	387	183589
Württemberg .	277	551,8	198	66062
Baden . . .	220,1	573,8	218	131263
Zusammen:	4130	12811	1796	

[1]) Diese Zahlen können nicht völlig mit den von uns S. 598 und 664 angegebenen neueren stimmen. — [2]) Im Etatsjahr vom 1. Juli 1868 bis 30. Juni 1869. — [3]) Incl. der recommandirten Briefe. — [4]) Incl. Waarenproben. — [5]) Diese Zahl entspricht den portofreien Sendungen. — [6]) Ohne den Transitverkehr.

Digitized by Google

Depeschenverkehr 1868 (für Bayern 1867).

	im internen Verkehr dienstl.	Staats-Depeschen.	Privat-Depeschen.	internat. Depeschen.	total ohne Transit.
Norddeutschl.	83130 [1]	92590 [2]	3,623340 [1]	1,686320 [2]	5,485380 [3]
Bayern . .	16092 [1]	8528 [1]	161059 [1]	235472 [2]	421141
Württemb. .	140664 [2]		440 924 [2]		581588
Baden . .	200395 [1]		119349 [1]	179952 [2]	499696

[1]) Abgegangene Depeschen. — [2]) Abgegangene und angekommene zusammen. — [3]) Diese Zahlen gründen sich auf die jeden Monat während dreier Tage zusammengestellten statistischen Notizen; die Anzahl der 1868 wirklich aufgegebenen Depeschen betrug 3,544650 Stück im internen Verkehr, 759950 gingen nach dem Auslande ab.

Vergleichende Tabellen.

I. Die Staaten und Staatengruppen Europa's nach der Dichtigkeit der Bevölkerung geordnet. S. 996.
II. Desgl. nach der Größe des Areals geordnet. S. 997.
III. Desgl. nach der Größe der Bevölkerung geordnet. S. 997.
IV. Vergleichende Uebersicht der Bevölkerungszunahme einiger Staaten Europa's. S. 998.
V. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Confessionen. S. 999.
VI. a—c. Uebersicht über die städtische Bevölkerung der Hauptstaaten Europa's und der Vereinigten Staaten Nordamerika's. S. 1000—1002.
VI. d. Die Städte Europa's und Nordamerika's mit mehr als 100000 Einwohnern. S. 1003.
VII. Die Staaten Amerika's nach der Größe der Bevölkerung geordnet. S. 1004.
VIII. Die auswärtigen Besitzungen Europäischer Staaten. S. 1004.
IX. Die Eisenbahnen der Staaten Europa's und der Vereinigten Staaten Nordamerika's. S. 1005.
X. Der Postverkehr in denselben. S. 1006.
XI. Die Telegraphen in denselben. S. 1007.

Digitized by Google

Die Staaten und Staatengruppen Europa's.

I. Nach der Dichtigkeit der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Geogr. □Meilen.	Einwohner.	Einw. a. 1 □M.
1. Königreich Belgien . . .	534,94	4,897794	9151
2. Königreich d. Niederlande	596,40	3,628468	5954
Großherzogth. Luxemburg	46,60	199958	
3. Kgr. Großbrit. u. Irland	5732,22	30,380787	5300
Malta, Gibraltar, Helgoland	6,81	173000	—
4. Königreich Italien . . .	5161,78	25,527915	4828
5. Kirchenstaat . . .	214,12	723121	
6. Republik San Marino	1,12	7303	
7. Fürstenthum Monaco .	0,27	3127	
Süddeutsche Staaten:			
8. Königreich Bayern . .	1377,78	4,824421	4121
9. „ Württemberg	354,29	1,778396	
10. Großherzogth. Baden .	278,06	1,434970	
11. „ Hessen .	139,65	823138	
12. Norddeutscher Bund (S. d. einzeln. Staat. S. 666)	7537,76	29,906092	4019
13. Kaiserthum Frankreich .	9862,40	38,192064	3858
14. Republik Schweiz . . .	752,19	2,510494	3337
15. Oesterreich-Ungarische Monarchie	11267,13	35,553000	3155
16. Fürstenth. Liechtenstein	2,90	8320	
17. Königreich Dänemark. .	694,30	1,753787	2526
Färöer und Island . . .	1894,00	75909	—
18. Königreich Portugal. .	1622,78	3,984045	2455
Azoren und Madeira . .	61,67	363396	—
19. Spanien (ohne Canar. Inſ.)	9067,40	16,046217	1768
20. Republik Andorra . .	7,00	12000	
21. Europäische Türkei . . .	6302,50	10,510000	1754
Fürstenthum Rumänien	2197,00	4,605510	
„ Serbien .	791,00	1,122000	
„ Montenegro	80,40	100000	
22. Königreich Griechenland	910,28	1,348522	1481
23. Kaiserthum Rußland . .	98019,00	68,390000	698
24. Königreich Schweden . .	8020,01	4,173080	576
„ Norwegen .	5751,48	1,701756	296
Europa	179225	294,500000	1643

Digitized by Google

Staaten und Staatengruppen Europa's.

II. Nach der Größe des Areals geordnet.

	QMln.	%.
1. Rußland (Europäisches)	98019	54,8
2. Schweden u. Norwegen	13771	7,7
3. Oesterreich-Ungarn	11267	6,3
4. Frankreich	9862	5,5
5. Spanien	9068	5,1
6. Norddeutscher Bund	7538	4,2
7. Türkei (Europäische)	6302	3,5
8. Großbritannien u. Irland	5732	3,2
9. Italien	5162	2,9
10. Rumänien	2197	1,2
11. Süddeutsche Staaten	2090	1,2
12. Portugal	1623	0,9
13. Griechenland	910	0,5
14. Serbien	791	0,4
15. Schweiz	752	0,4
16. Dänemark	694	0,4
17. Niederlande (u. Luxemb.)	643	0,4
18. Belgien	535	0,3
19. Kirchenstaat	214	0,1
20. Montenegro	80	—
21. Andorra	7	—
22. Liechtenstein	3	—
23. San Marino	1	—
24. Monaco	¼	—

III. Nach der Größe d. Bevölkerung geordnet.

	Bevölkerung.		%.
1. Rußland	68,390000	(1863-65)	23,2
2. Frankreich	38,192064	(1866)	13,0
3. Oesterreich-Ungarn	35,553000	(1865)	12,2
4. Großbrit. u. Irl.	30,380000	(1868)	10,3
5. Norddeutsch. Bund	29,906092	(1867)	10,2
6. Italien	25,527915	(1867)	8,7
7. Spanien	16,046217	(1864)	5,5
8. Türkei	10,510000	(geschätzt)	3,6
9. Südd. Staaten	8,603446	(1867)	3,0
10. Schwed. u. Norw.	5,815897	(1865)	2,0
11. Belgien	4,897794	(1867)	1,7
12. Rumänien	4,605510	(1865)	1,5
13. Portugal	3,984045	(1863)	1,4
14. Niederl. (u. Lux.)	3,828000	(1867-68)	1,3
15. Schweiz	2,510494	(1860)	0,8
16. Dänemark	1,753787	(1868)	0,6
17. Griechenland	1,348522	(1861-65)	0,5
18. Serbien	1,222000	(1865)	0,4
19. Kirchenstaat	723121	(1862)	0,2
20. Montenegro	100000	(geschätzt)	
21. Andorra	12000	(geschätzt)	
22. Liechtenstein	8320	(1867)	0,1
23. San Marino	7303	(1869)	
24. Monaco	3127	(1865)	

Digitized by Google

IV. Vergleichende Uebersicht der Bevölkerungszunahme in denjenigen Ländern Europa's, in welchen seit längeren Jahren periodische Zählungen stattfanden.

(Siehe die detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung in den angeführten Staaten während der verschiedenen Zählungsperioden im Jahrg. 1869, S. 994 u. 995.)

	Absolute Bevölkerung.	
Frankreich	1821: 30,461875	1866: 37,447815[1])
Großbritannien u. Irl.[2])	1821: 20,983902	1866: 29,935404
England und Wales . .	1821: 12,000236	1866: 21,210020
Preußen, alte Provinzen[3])	1822: 11,666133	1864: 19,134840
Süddeutschland[4]) . . .	1834: 7,864636	1864: 8,905395
Irland	1821: 6,801827	1866: 5,571971
Belgien	1846: 4,337196	1866: 4,829320
Schweden	1815: 2,465066	1865: 4,114141
Niederlande	1829: 2,613487	1867: 3,592416
Schottland	1821: 2,091521	1866: 3,153413
Sachsen, Königreich . .	1834: 1,595668	1864: 2,343994
Norwegen	1815: 885467	1865: 1,701478
Dänemark	1840: 1,283027	1860: 1,608551

Danach beträgt:	der mittlere jährliche Zuwachs.	Total-Zuwachs in 40 Jahren.	Verdoppelung in Jahren:	Einwohner auf 1 Quadrat-Meile.	
		%			
England und Wales . .	21—61: 1,30	67,21	53,8	21: 4374	61: 7315
Sachsen . .	34—64: 1,24	[5]) 63,80	56,1	34: 5870	64: 8623
Norwegen .	25—65: 1,21	61,82	57,7	25: 181	65: 293
Preußen . .	22—61: 1,18	60,02	59,9	21: 2182	64: 3798
Dänemark .	40—60: 1,14	57,19	61,3	40: 1843	60: 2300
Schweden .	25—65: 0,99	48,46	70,3	25: 345	65: 512
Schottland .	21—61: 0,96	46,76	72,3	21: 1420	61: 2078
Großbritann. u. Irland .	21—61: 0,82	38,54	85,3	21: 3642	61: 5045
Niederlande .	29—59: 0,77	[5]) 35,95	90,4	29: 4382	67: 6024
Belgien . .	46—56: 0,54	[5]) 23,71	135,0	46: 8108	66: 9029
Frankreich .	21—61: 0,47	20,82	147,6	21: 3170	66: 3897
Süddeutschl.	34—64: 0,42	[5]) 18,26	167,2	34: 3580	64: 4550
Irland . .	21—61: —0,40	—17,29	—	21: 4448	61: 3792

S. die Anmerkung S. 1008.

Digitized by Google

V. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Confessionen (in Tausenden).

S. die Anmerkungen auf Seite 1008.

	Röm.-Katholiken. Total.	%	Protestanten. Total.	%	Griechisch-Kath. Total.	%	Israelit. Total.	Andere Secten.	Mohamedaner.
Spanien (1864) . .	16,058	100	?	—	—	—	?	—	—
Portugal (1864) . .	4,350	100	?	—	—	—	?	—	—
Belgien (1866) . .	4,886	99,8	(?) 10	0,2	—	—	(?) 2	—	—
Italien (1863—68) .	26,187	99,7	(?) 36	0,1	2	—	36	—	—
Frankreich (1866) .	? 37,107	97,5	847	2,2	?	—	89	24	—
Oesterreich (1865)[1]) .	18,628	92,1	362	1,7	505	2,5	704	6	—
Polen (1863) . . .	3,915	76,8	285	5,6	250	4,9	645	—	2
Irland (1861) . .	4,491	77,7	1,274	22,1	—	—	1	35	—
Ungarn (1865)[2]) .	8,928	58,2	3,252	21,1	2,722	17,7	443	3	—
Süddeutschl. (1867)	4,672	54,3	3,818	44,3	—	—	105	14	—
Niederlande (1867) .	1,540	46,6	2,179	57,7	—	—	69	4	—
Schweiz (1860) . .	1,023	40,4	1,477	58,8	—	—	4	6	—
Norddeutschl. (1867)	8,131	27,2	21,390	71,5	2	—	350	35	—
Großbritann. (1861)[3])	1,204	5,2	22,022	94,7	—	—	41	?	—
Finnland (1866) . .	—	—	1,799	97,7	42	2,3	—	—	—
Dänemark (1860) .	1	0,1	1,695	99,2	—	—	4	6	—
Schweden und Norwegen (1865) . .	2	—	5,813	99,9	—	—	1	1	—
Rußland (1863) . .	2,875	4,7	2,080	3,4	52,485	85,6	1,631	200	2,090
Rumänien (1867) .	48	1,0	29	0,6	4,319	93,9	209	?	?
Griechenland (1863)	30	2,2	1	—	1,317	97,6	1	—	—
Türkei	(?) 650	—	(?) 2	—	6,360	53,8	70	(?)200	4,550
Summa	144,000	49,3	68,500	23,4	68,000	23,3	4,410	—	6,642

by Google

VI[a]. Uebersicht über die städtische Bevölkerung. Es gab Orte mit: (Bevölkerung in Tausenden) (Siehe die Anmerkungen auf S. 1008.)

Staaten.	Jahr.	Gesammtbevölk.	über 100000 E.		50- bis 100000 E.		20- bis 50000 E.		10- bis 20000 E.		5- bis 10000 E.		2- bis 5000 E.	
			Zahl	Bew.	Zahl	Bew.	Zahl	Bew.	Zahl	Bew.	Zahl	Bew.	Zahl	Bew.
Frankreich . . .	(1866)	38,067	8	3138	15	987	50	1535	113	1554	305	2084	2290	6650
Großbritannien .	(1861)	29,071	15	5836	21	1515	57	1826	92	1275	191	1320	430	1276
Italien	(1861)	21,778	6	1206	4	300	35	945	120	1613	270	1882	1088	3303
Norddeutschland .	(1867)	29,900	6	1487	16	1106	30	879	114	1590	298	2000	1277	3803
Oesterreich-Ungarn	(1857)	32,530	4	910	5	309	21	591	92	1327	342	2231	2027	5970
Rußland . . .	(1863)	68,000	5	1355	10	667	51	1453	—	—	—	—	—	—
Spanien . . .	(1857)	15,464	2	431	6	441	17	475	74	1022	210	1443	923	2767
Süddeutschland [1])	(1867)	8,673	1	171	4	255	10	281	23	320	51	343	345	957
Ver. St. v. N.-A.	(1860)	31,445	9	2628	7	452	29	894	59	802	—	—	—	—
Baden	(1867)	1,435	—	—	—	—	3	87	3	45	8	58	91	239
Bayern	(1867)	4,824	1	171	2	128	4	117	15	201	26	172	120	338
Belgien	(1866)	4,829	4	505	—	—	12	343	28	369	84	593	424	1283
Dänemark . . .	(1860)	1,608	1	155	—	—	—	—	3	35	6	44	24	79
Niederlande . .	(1868)	3,628	2	391	2	151	16	329	25	330	96	649	342	1059
Norwegen . . .	(1865)	1,702	—	—	1	66	1	30	4	61	8	52	13	43
Portugal . . .	(1863)	3,927	1	224	1	86	—	—	9	117	43	272	293	817
Sachsen	(1867)	2,426	1	156	2	151	3	66	9	124	35	231	139	419
Schweden . . .	(1868)	4,173	1	131	1	53	2	47	5	63	17	109	22	67
Schweiz	(1860)	2,510	—	—	—	—	4	129	6	83	25	158	194	531
Venetien . . .	(1857)	2,446	1	118	2	113	5	137	6	76	43	278	396	1135
Württemberg . .	(1867)	1,778	—	—	1	76	1	25	4	60	14	96	92	259

Digitized by Google

VI[b]. Von der Gesammtbevölkerung enthielten die Orte mit

über 2000 Einw.					über 5000 Einw.			über 10000 Einw.		
Staaten.	Zahl	Bew.	%	durchschnittl.	Staaten.	%	durchschnittl.	Staaten.	%	durchschnittl.
Großbritann.	806	13,048	45,1	16200	Großbritann.	40,5	31300	Großbritann.	35,9	56500
Spanien . .	1232	6,580	42,6	5300	Italien . .	27,2	13700	Frankreich .	18,9	38800
Italien . .	1523	9,249	42,5	6100	Spanien . .	24,7	12300	Italien . .	18,6	24600
Frankreich .	2781	15,947	41,9	5700	Norddeutschl.	23,6	15300	Norddeutschl.	16,9	30500
Norddeutschl.	1743	10,865	36,3	6200	Frankreich .	23,5	18900	Spanien . .	15,4	23900
Oestreich-Ung.	2493	11,338	34,9	4500	Oestreich-Ung.	16,4	11600	Ver. Staaten	15,2	45900
Süddeutschl.	434	2,327	27,0	5300	Süddeutschl.	15,7	15400	Süddeutschl.	11,8	27000
								Oestreich-Ung.	9,6	25700
Niederlande .	483	2,910	80,2	6000	Niederlande .	51,0	13100	Niederlande .	33,1	26700
Venetien .	453	1,857	75,9	4100	Belgien . .	37,5	14100	Belgien . .	25,2	28000
Belgien . .	552	3,093	64,0	5600	Sachsen . .	29,9	14600	Venetien .	21,1	31700
Sachsen . .	189	1,146	47 2	6100	Venetien .	29,7	12600	Sachsen . .	20,4	33100
Portugal . .	247	1,517	38,6	6100	Portugal . .	17,8	12900	Bayern . .	12,7	28000
Schweiz . .	228	901	35,8	4000	Bayern . .	16,3	16400	Dänemark .	11,8	47500
Baden . . .	105	428	29,9	4100	Schweiz . .	14,7	10600	Portugal . .	10,9	38800
Württemberg	112	515	29,0	4600	Dänemark .	14,6	23400	Norwegen .	9,3	26200
Bayern . .	168	1,127	23,3	6700	Württemberg	14,4	12800	Baden . . .	9,2	22000
Dänemark .	34	313	19,5	9200	Baden . . .	13,5	13600	Württemberg	9,1	26800
Norwegen .	27	252	14,8	9300	Norwegen .	12,3	14900	Schweiz . .	8,4	21200
Schweden .	48	472	11,3	9800	Schweden .	9,8	15500	Schweden .	7,0	32700

Digitized by Google

VI^c. Von der Gesammtbevölkerung wohnte in den

Großstädten von über 50000 E.			Mittelstädten von 50—10000 E.			Kleinstädten von 2—10000 E.		
Staaten.	%	im Durchschnitt.	Staaten.	%	im Durchschnitt	Staaten.	%	im Durchschnitt
1. Großbritannien	25,4	204000	1. Italien . . .	17,7	17000	1. Spanien . .	27,2	3700
2. Frankreich . .	10,8	179000	2. Großbritannien	10,5	21000	2. Oesterreich-Ung.	25,2	3500
3. Verein. Staaten	9,8	192000	3. Spanien . .	9,7	17000	3. Italien . . .	23,8	3800
4. Norddeutschl. .	8,7	118000	4. Norddeutschl. .	8,2	17000	4. Frankreich . .	21,1	3400
5. Italien . . .	6,9	151000	5. Frankreich . .	8,1	19000	5. Norddeutschl. .	19,4	3700
6. Spanien . .	5,7	109000	6. Süddeutschland	6,9	18000	6. Süddeutschland	15,2	2800
7. Süddeutschland	4,9	85000	7. Oesterreich-Ung.	5,9	17000	7. Großbritannien	9,0	4200
8. Oesterreich-Ung.	3,7	135000	8. Verein. Staaten	5,4	19000			
9. Rußland . .	3,0	135000						
1. Niederlande .	14,1	136000	1. Niederlande .	18,2	16000	1. Venetien . .	57,8	3200
2. Sachsen . .	12,6	102000	2. Belgien . . .	14,7	18000	2. Belgien . . .	38,8	3700
3. Belgien . . .	10,5	126000	3. Baden . . .	9,2	22000	3. Niederlande .	37,1	3900
4. Dänemark . .	9,6	155000	4. Venetien . .	8,7	19000	4. Portugal . .	27,6	3200
5. Venetien . .	9,4	77000	5. Schweiz . .	8,4	21000	5. Schweiz . .	27,4	3100
6. Portugal . .	7,9	155000	6. Sachsen . .	7,8	16000	6. Sachsen . .	26,7	3700
7. Bayern . . .	6,1	100000	7. Bayern . . .	6,6	17000	7. Baden . . .	20,9	3000
8. Schweden . .	4,4	92000	8. Norwegen . .	5,4	18000	8. Württemberg .	19,9	3300
9. Württemberg .	4,3	76000	9. Württemberg .	4,8	17000	9. Bayern . . .	10,6	2500
10. Norwegen . .	3,9	66000	10. Portugal . .	3,0	13000	10. Dänemark . .	7,6	4100
11. Baden . . .	—	—	11. Schweden . .	2,6	16000	11. Norwegen . .	5,6	4500
12. Schweiz . .	—	—	12. Dänemark . .	2,2	12000	12. Schweden . .	4,2	4500

Digitized by Google

VI[a]. Städte Europa's und Amerika's mit mehr als 100000 Einwohnern.

1.	London	3,170754 (69)	41.	München	170688 (67)
2.	Paris	1,825274 (66)	42.	Briſtol	169423 (69)
3.	Conſtantin.	1,075000 (64)	43.	New-Orleans	168675 (60)
4.	New York	1,003250 (65)	44.	Palermo	167625 (61)
5.	Philadelphia	940000 (68)	45.	Brüſſel	164336 (67)
6.	Berlin	702437 (67)	46.	Kopenhagen	162042 (65)
7.	Wien	578525 (64)	47.	Dresden	156024 (67)
8.	St. Petersburg	539122 (64)	48.	Lille	154749 (66)
9.	Liverpool	509052 (69)	49.	Adrianopel	150000 (—)
10.	Glasgow	458937 (69)	50.	Havana	146963 (59)
11.	Neapel	418968 (61)	51.	Prag	142588 (57)
12.	Rio de Janeiro	400000 (—)	52.	Bradford	138522 (69)
13.	Mancheſter	370892 (69)	53.	Peſt	131705 (57)
14.	Birmingham	360846 (63)	54.	Stockholm	131400 (68)
15.	Baltimore	352136 (68)	55.	S. Francisco	131000 (67)
16.	Moskau	351609 (63)	56.	Newcaſtle	130503 (69)
17.	Lyon	323954 (66)	57.	Genua	127986 (61)
18.	Dublin	320762 (69)	58.	Toulouſe	126936 (66)
19.	Marſeille	300131 (66)	59.	Hull	126682 (69)
20.	Brooklyn	300000 (66)	60.	Cöln	125172 (67)
21.	Madrid	298426 (60)	61.	Lima	121362 (?)
22.	Amſterdam	271764 (68)	62.	Buenos Ayres	120000 (—)
23.	Chicago	267596 (68)	63.	Antwerpen	119952 (67)
24.	Leeds	253110 (69)	64.	Bedford	119718 (61)
25.	Warſchau	243512 (65)	65.	Salford	119350 (69)
26.	Sheffield	239752 (69)	66.	Odeſſa	118970 (63)
27.	St. Louis	230000 (67)	67.	Rotterdam	118837 (68)
28.	Hamburg	224974 (67)	68.	Sevilla	118298 (60)
29.	Liſſabon	224063 (63)	69.	Venedig	118172 (57)
30.	Rom	220532 (68)	70.	Santiago	115377 (65)
31.	Mexico	200000 (—)	71.	Florenz	114363 (61)
32.	Mailand	196109 (61)	72.	Nantes	111956 (66)
33.	Bordeaux	194241 (66)	73.	Lüttich	111853 (67)
34.	Cincinnati	193253 (66)	74.	Valencia	107703 (60)
35.	Boſton	192324 (66)	75.	Königsberg	106296 (67)
36.	Barcelona	189948 (60)	76.	Trieſt	104707 (60)
37.	Bucharest	184000 (67)	77.	Riga	102043 (61)
38.	Turin	180520 (61)	78.	Stoke-upon-Trent	101207 (69)
39.	Edinburgh	178002 (69)	79.	Rouen	100671 (66)
40.	Breslau	171426 (67)			

Digitized by Google

VII. Uebersicht der Staaten America's.

(Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.)

	G. QMln.	Einwohner.	a. 1 QMe
1. Vereinigte Staaten (1868)	169883	38,422995	226
2. Kaiserthum Brasilien . .	151973	11,780000	70
3. Republik Mexico (1857) .	35468	8,287000	233
4. Verein. Staaten von Neu-Granada	24178	2.800000	116
5. Republik Peru	23993	2,500000	100
6. „ Chile (1865) . .	6238	2,684945	334
7. „ Argentina (1868)	25531	1,800000	75
8. „ Venezuela . .	17320	1,565000	90
9. „ Guatemala . .	1918	1,180000	588
10. „ Ecuador . . .	10300	1,040000	100
11. „ Paraguay . .	?	1,000000?	—
12. „ San Salvador.	345	600000	1739
13. „ Haïti	480	572000	1200
14. „ Nicaragua . .	2736	400000	146
15. „ Uruguay . . .	3375	400000?	120
16. „ Honduras . .	2211	350000	158
17. „ San Domingo .	838	136000	140
18. „ Costa-Rica . .	1011	135000	134

VIII. Die auswärtigen Besitzungen europäischer Staaten.

	QMln.	Bewohner.
1. Großbritannien [1]	375310	162,000000
2. Türkei	81000	25,600000
3. Niederlande	32250	20,730000
4. Rußland	282000	10,000000
5. Frankreich [2]	22900	6,600000
6. Spanien [3]	5643	6,600000
7. Portugal [4]	35000	4,100000
8. Dänemark [5]	2000	110000
9. Schweden	0,38	2900
Zusammen ca.	836000	236,000000

[1]) Incl. Malta, Gibraltar, Helgoland. — [2]) Incl. Algerien und die Schutz-Staaten. — [3]) Incl. die Canarischen Inseln. — [4]) Incl. Madeira und die Azoren. — [5]) Incl. die Fär-Öer, Island, Grönland.

Digitized by Google

IX. Die Eisenbahnen der Staaten Europa's und America's.

(S. die Angaben in Kilometern in der französ. Ausgabe.) [1])

Staaten.	Geogr. Mln im Betrieb: Jahr.	total.	a. 1000 geogr. □Mln.	Staaten.	Mln a. 1 Mill. Bew.
1. Belgien . .	1/1 '69	427	798	1. Verein. Staat.	250
2. Großbritann.	1/1 '68	3090	541	2. Luxemburg .	115
3. Sachsen . .	1/10 '69	152	559	3. Großbritann.	102
4. Luxemburg .	1/1 '69	23	490	4. Belgien . .	87
5. Niederlande .	1/1 '69	181	304	5. Süddeutschl.	75
6. Süddeutschl.	1/10 '69	646	309	6. Schweiz . .	73
7. Schweiz . .	1/1 '69	182	243	7. Sachsen . .	62
8. Nordd. Bund	1/10 '69	1677	225	8. Frankreich .	57
9. Frankreich .	1/1 '69	2189	222	9. Schweden .	57
10. Päpstl. Staat.	1868	39	182	10. Norddeutschl.	56
11. Italien . .	1/1 '69	723	140	11. Päpstl. Staat.	52
12. Oesterreich .	1/10 '69	1043	93	12. Argentina .	50
13. Dänemark .	1867	64	92	13. Niederlande .	50
14. Spanien . .	1/1 '69	724	81	14. Spanien . .	45
15. Verein. Staat.	1/1 '69	9168	64	15. Chile . . .	40
16. Portugal . .	1868	97	60	16. Dänemark .	37
17. Schweden .	1/1 '69	240	30	17. Norwegen .	29
18. Chile . . .	1868	84	13	18. Oesterreich .	29
19. Rußland . .	1/8 '69	955	11	19. Italien . .	28
20. Norwegen .	1/1 '69	50	9	20. Portugal . .	24
21. Türkei . . .	1868	39	6	21. Rußland . .	16
22. Argentina .	1/1 '69	90	3,5	22. Finnland . .	9
23. Finnland . .	1868	15	2,2	23. Brasilien . .	7
24. Griechenland	1869	1,4	1,5	24. Peru . . .	5
25. Brasilien . .	circa	81	0,5	25. Merico . .	4
26. Merico . .	"	17	0,5	26. Türkei . . .	4
27. Peru . . .	"	12	0,5	27. Neu-Granada	4
28. Neu-Granada	"	10	0,4	28. Venezuela .	1,8
29. Venezuela .	"	2	0,1	29. Griechenland	1

[1]) Siehe die Reductionsverhältnisse der verschiedenen Wegemaße im Vorwort.

Digitized by Google

X. Der Postverkehr in den Staaten Europa's und den Vereinigten Staaten von Nordamerica.

Staaten.	Jahr.	Zahl der Bureaux.	Privat-Correspondenz	Amtl. Correspondenz	Druckschriften	Zeitungen.
			Millionen Stück.			
Verein. Staaten .	1868	25200	531,01	100,00	?	?
Belgien	1868	414	38,86	6,40	16,49	38,97
Frankreich . . .	1868	5137	354,18	121,00	330,55	
Großbritannien .	1867	17741	808,12		105,84	
Italien	1867	2631	79,78	?	64,27	
Niederlande . .	1868	761	28,08	3,30	11,24	
Nordd. Bund . .	1868	4485	215,43	56,36	30,97	145,96
Norwegen . . .	1867	526		4,4		?
Oestreich-Ungarn:						
Cisleithanien .	1868	2406	90,27	16,36	5,69	34,50
Transleithanien	1868	?	26,17	5,80	1,77	13,10
Portugal . . .	1869	583	unbekannt.			
Rußland . . .	1868	2451	21,84	21,79	?	?
Schweden . . .	1867	438		17,00		
Schweiz	1868	2418	38,91	3,45	5,37	30,02
Spanien . . .	1868	2257	67,88	3,70	9,15	
Süddeutschland:						
Baden . . .	1868	435	14,92	1,87	2,38	12,57
Bayern . . .	1867	1463	34,97	6,22	1,25	52,92
Württemberg .	1868	428	14,66	3,03	2,01	15,70

Auf den Kopf der Bevölkerung kamen Privatbriefe in

Schweiz	15	Stück,
Verein. Staaten .	15	"
Baden	10,3	"
Frankreich . . .	9,3	"
Württemberg . .	8,2	"
Belgien	7,8	"
Niederlande . . .	7,8	"
Bayern	7,2	"
Norddeutschland .	6,9	"
Oesterreich (Cisleith.)	4,4	"
Spanien	4,0	"
Italien	3,1	"
Ungarn (Transleith.)	1,7	"
Rußland	0,3	"

Die amtliche verhielt sich zu der Privat-Correspondenz in

Rußland . . .	wie	1 : 1
Frankreich . . .	"	1 : 2,9
Norddeutschland .	"	1 : 3,8
Ungarn	"	1 : 4,4
Württemberg . .	"	1 : 4,8
Verein. Staaten	"	1 : 5,3
Oestreich (Cisleith.)	"	1 : 5,5
Bayern	"	1 : 5,6
Belgien	"	1 : 6,0
Baden	"	1 : 8,0
Niederlande . .	"	1 : 8,5
Schweiz	"	1 : 11,3
Spanien . . .	"	1 : 18,3

Digitized by Google

XI. Die Telegraphen-Linien der Staaten Europa's und der Vereinigten Staaten von Nordamerica.

Staaten.	Ende	Länge der Linien Geogr.	Länge der Drähte Mln.	Zahl der Bureaux.	Depeschen 1868 [1]) ohne Transit	Depeschen 1868 [1]) Transit
Belgien . . .	1868	550	1694	410	1,502599	?
Dänemark . .	1867	207	469	?	?	?
Frankreich . . .	1868	5138	14265	1701	3,503182	?
Großbritannien .	1868	4779	20741	2432	6,087046 [2]	?
Italien	1867	2056	5798	969	2,943312	?
Niederlande . .	1868	342	1148	91	1,273548	225725
Nordd. Bund [3])	1868	3182	10405	993	5,141340	456240
Norwegen . . .	1867	524	677	84	620205	?
Oesterreich (Cisl.)	1868	1936	4904	374	2,759201	?
„ (Transl.)	1868	1303	2659	222	?	?
Portugal . . .	1868	416	658	119	175596	?
Rußland . . .	1868	5391	10495	382	1,589417	?
Schweiz . . .	1868	598	1217	394	1,153092	?
Spanien . . .	1868	1501	3388	184	722485	28730
Süddeutschland:						
Baden . . .	1868	220	574	218	499696	131263
Bayern . . .	1867	451	1280	387	421141	183589
Württemberg .	1868	277	552	198	581588	66062
Verein. Staaten	1869	15840	28345	5029	?	?

Nach obigen Angaben beträgt

1) die Länge der Linien auf 1000 geogr. QMln in

Belgien . . .	1030	Frankreich . .	530	Portugal . .	256
Großbritannien	833	Norddeutschland	418	Ungarn, s. oben	224
Schweiz . .	795	Italien . . .	398	Spanien . .	167
Baden . . .	791	Oestreich (Cisl.)	355	Ver. Staaten	111
Württemberg	782	Bayern . . .	327	Norwegen . .	99
Niederlande .	576	Dänemark . .	300	Rußland . .	?

2) verhält sich die Länge der Linien zu der der Drähte in

Großbrit. wie	1 : 4,3	Frankreich wie	1 : 2,8	Schweiz . wie	1 : 2,0
Niederlande „	1 : 3,4	Baden . „	1 : 2,6	Württemb. „	1 : 2,0
Norddeutschl. „	1 : 3,3	Oestr. (Cisl.) „	1 : 2,5	Rußland . „	1 : 1,9
Belgien . „	1 : 3,1	Dänemark „	1 : 2,3	Ver. Staat. „	1 : 1,8
Bayern . „	1 : 2,8	Spanien . „	1 : 2,3	Portugal „	1 : 1,6
Italien . „	1 : 2,8	Ungarn . „	1 : 2,0	Norwegen „	1 : 1,3

Digitized by Google

Anmerkungen zu den vergleichenden Tabellen.

Zu Tabelle IV. S. 998. [1]) Ohne die 1859 annectirten Departements Savoie, Haute-Savoie, Alpes maritimes. — [2]) Ohne die Truppen und Matrosen im Ausland. — [3]) Excl. Kreis St. Wendel (Fürstenthum Lichtenberg), welcher erst 1834 von Preußen erworben wurde; desgl. ohne Hohenzollern. — [4]) Unter dieser Gruppe sind die Staaten Süddeutschlands in ihrem früheren Umfange zusammengefaßt, sowie sie dem Zollvereine angehörten. Vergl. Jahrgang 1869, S. 994. Anmerk. 4. — 5) d. h. bei dem in der vorhergehenden Columne verzeichneten mittleren Zuwachs würde sich in 40 Jahren der betreffende Totalzuwachs ergeben. S. über die Art der Berechnung des mittleren Zuwachses das Vorwort zum Jahrgang 1869.

Zu Tabelle V. S. 999. Die Griechisch-Unirten sind den Römisch-Katholischen beigezählt worden. — Unter andere Secten sind zum Theil völlig verschiedene Kategorien vereinigt. — [1]) Oesterreich = Cisleithanien. — [4]) Ungarn = Transleithanien. — [5]) Großbritannien = England, Wales und Schottland.

Zu Tabelle VI. S. 1000. [1]) Süddeutschland = Bayern, Württemberg, Baden, Hohenzollern, Hessen südlich des Mains (565659 Einw.) nebst der preuß. Besatzung in Mainz (7511 M.).

Digitized by Google

Chronik.

America.

Nordamericanische Staaten.

Vereinigte Staaten. — 1868. Juli. 4. Präsident Johnson erläßt eine Amnestie für alle an der letzten Rebellion Betheiligten, mit Ausnahme derjenigen, welche des Verraths überführt worden sind.

„ —. Horacio Seymour siegt in der zu New York behufs Aufstellung eines Präsidentschafts-Candidaten stattgehabten Versammlung.

„ 7. Stevens bringt im Repräsentantenhause fünf Zusatz-Artikel zu der Anklage gegen den Präsidenten ein, in welchen er demselben den Mißbrauch seines Patronatrechtes als Präsident zur Last legt und ihn beschuldigt, gesetzmäßig verfahrende Beamte abgesetzt und Anhänger seiner Partei zu ihren Nachfolgern ernannt und das ihm zustehende Begnadigungsrecht in gemeinschädlicher Weise ausgeübt zu haben.

„ 10. Der Senat nimmt die Bill an, welche von der Präsidentenwahl alle früheren Rebellenstaaten mit Ausnahme derjenigen, welche durch das Reconstructionsgesetz zum Congreß zugelassen sind, ausschließt.

„ 16. Der Senat nimmt die Bill an, welche vorschlägt, die Gesetze der Verein. Staaten über Alaska auszudehnen.

„ 17. Der Senat genehmigt die Baarzahlung von 7,200000 Doll. für Alaska.

„ 18. Botschaft des Präsidenten Johnson an den Congreß mit Empfehlung verschiedener Amendements zur Constitution.

„ 20. Der Präsident legt sein Veto gegen die Bill betreffend den Wahlmodus bei der Präsidentenwahl ein, doch geht der Senat mit 45 gegen 8 Stimmen, das Repräsentantenhaus mit 134 gegen 36 Stimmen darüber hinweg.

„ —. Secretair Seward macht bekannt, daß das Ver-

Digitized by Google

fassungs-Amendement von der erforderlichen Anzahl von Staaten ratificirt worden ist.

„ 22. Der Senat nimmt die Bill an, durch welche das Territorium Wyoming organisirt wird.

„ 24. Der Senat ratificirt den Vertrag mit China, dessen Hauptbestimmungen vollständige Reciprocität auf politischem und commerciellem Gebiet, sowie freie Religionsübung der beiderseitigen Staatsangehörigen festsetzen.

„ 28. Der Congreß vertagt sich auf den 21. September.

„ —. Das Kriegsdepartement schafft den 2. und 3. Militairdistrict ab.

August. 11. † Thaddeus Stevens zu Washington.

September. 3. In Georgia erklärt das Repräsentantenhaus Neger für nicht wählbar zu Mitgliedern des Hauses. 25 farbige Mitglieder verlassen das Haus.

„ 9. Der Gouverneur von Georgia protestirt gegen diesen Beschluß, doch erwidert das Haus, es habe das Recht, über die Qualification seiner Mitglieder zu urtheilen.

„ 12. Auch der Senat von Georgia erklärt die beiden farbigen Mitglieder für nicht wählbar.

„ 17. Das Repräsentantenhaus von Georgia schließt die Neger auch von der Theilnahme an der Jury aus.

„ 21. Wiedereröffnung des Congresses. Eine Deputation von Frauen wird angenommen.

„ —. Der Congreß vertagt sich auf den 16. October.

„ 23. In Süd-Carolina werden drei Neger als Advocaten beim Gerichtshofe zugelassen.

October. 5. In New York findet eine democratische Massen-Demonstration statt.

„ 13. In Pennsylvania, Ohio und Indiana ergeben die Wahlen eine große Majorität der Republikaner.

„ 16. Der Congreß tritt wieder zusammen und vertagt sich auf den 10. November.

„ —. Der farbige Prediger Randolph, Mitglied des Senats von Süd-Carolina, wird bei Cokesville niedergeschossen.

„ 21. Starke Erdbeben in Californien.

„ 23. Erdbeben zu San Francisco.

„ 24. Zu New Orleans finden Kämpfe zwischen den Clubs der Weißen und der Farbigen statt.

November. 1. Indianer halten einen Zug der Pacific-Bahn an und zerstören ihn.

Digitized by Goog

„ 3. Wahl des Generals Grant zum Präsidenten und Colfax' zum Vicepräsidenten.

„ 6. Abschluß eines Naturalisations-Vertrages mit Bayern.

„ 9. Die politischen Streitigkeiten zwischen den verschiedenen Parteien im Staat Arkansas wachsen zu solcher Heftigkeit an, daß der Gouverneur Dayton sich genöthigt sieht, zur Aufrechthaltung der Ordnung die Bildung einer Miliz von 60000 Mann anzuordnen.

„ 10. Beide Häuser des Congresses treten zusammen und vertagen sich von Neuem.

„ —. Uebereinstimmender Beschluß der Verein. Staaten und Großbritanniens, die Alabama-Frage der Entscheidung eines Schiedsgerichts zu unterwerfen.

„ 16. General Sheridan beginnt vom Fort Hays aus einen Zug gegen die Indianer, welche sich in einer Stärke von 7000 Mann versammelt haben.

„ 19. General McMahon, Gesandter in Paraguay, erhält Befehl, mit dem Rear Admiral Davis und einer Escadron nach Assuncion vorzugehen, um Ersatz zu verlangen für den Schaden, welchen americanische Bürger durch Lopez erlitten haben.

„ 20. In Arkansas kommt es zum Kampfe zwischen den Truppen der Regierung und den Revoltirenden (den sogenannten Ku Klux), in welchem die Letzteren bei Centre Point geschlagen werden.

„ 25. Der Gouverneur von Arkansas verhängt über mehrere Districte des Staates das Kriegsgesetz.

„ 27. General Custar bringt den Cheyennes-Indianern am Wachita-Fluß eine Niederlage bei.

December. 2. Das Städtchen Lorette in Californien wird durch Erdbeben zerstört.

„ 7. Beginn der dritten Sitzung des Congresses.

„ 8. Das Repräsentantenhaus beschließt, das Bureau für die Indianer-Angelegenheiten, bisher unter dem Ministerium des Innern, dem Kriegsministerium zu unterstellen.

„ 21. Der Congreß vertagt sich auf den 5. Januar 1869.

„ 25. Präsident Johnson erläßt eine allgemeine Amnestie.

„ 30. General Sheridan nimmt einige Indianer-Chefs gefangen.

1869. Januar. 1. General Dibby marschirt nach Savannah, um die dortigen Negerunruhen zu unterdrücken. In wenigen Tagen ist die Ordnung wieder hergestellt.

Digitized by Google

„ 6. Der Senat nimmt eine Resolution an, welche den Präsidenten auffordert, die Autorität für seinen Amnestie-Erlaß (vom 25. Decbr. 1868) zu nennen, indem er von der Ansicht ausgeht, daß seit Annahme des Amendements XIV. zur Verfassung der Präsident nicht mehr das Recht habe, Aufständische zu begnadigen.

Die Antwort des Präsidenten hierauf lautet dahin, daß ihm, dem Präsidenten, kraft der Verfassung diese Autorität zustehe. Er fügt dieser Erklärung Beweise von Präcedenzfällen unter Adams, Madison, Lincoln und „der gegenwärtigen Execution" bei.

„ 11. Das Repräsentantenhaus widerruft auf Antrag des Generals Butler die Aemterbesetzungsacte mit 119 gegen 47 Stimmen.

„ 13. Das Repräsentantenhaus lehnt die von Banks eingebrachte Bill ab, welche vorschlägt, den Republiken Haïti und San Domingo das Protectorat der Vereinigten Staaten anzubieten.

„ 14. Aus Washington wird die Einstellung des Proceßverfahrens gegen Jefferson Davis und Breckenridge berichtet.

„ 15. Der Präsident Johnson legt dem Senate die mit der Regierung von Großbritannien vereinbarten Verträge über Regelung der Alabama-Angelegenheit und über die Naturalisationsrechte vor.

„ 17. Von neun Staaten sind Anhänger der republikanischen Partei, vom Staate New Jersey zwei Democraten zu Senatoren gewählt.

„ 30. Das Repräsentantenhaus beschließt mit 147 gegen 42 Stimmen, daß die Unterschiede der Race oder Farbe das Wahlrecht niemals beeinträchtigen dürfen.

Februar. Der Senat genehmigt mit 40 gegen 16 Stimmen das vom Repräsentantenhause angenommene Verfassungs-Amendement, betreffend die Gleichberechtigung der Farbigen bei den Wahlen.

Der Präsident begnadigt Mudd, welcher der Theilnahme an der Ermordung des Präsidenten Lincoln beschuldigt ist.

„ 18. Das Comité des Senats für auswärtige Angelegenheiten beschließt, die Verwerfung des Alabama-Vertrages anzuempfehlen (nach welchem die Vereinigten Staaten und Großbritannien sich einem Schiedsrichter-Ausspruch unterwerfen wollten).

Digitized by Google

„ 23—24. Senat und Repräsentantenhaus nehmen trotz des Veto's des Präsidenten die Kupfertarifbill an.

„ 27. Der Congreß beschließt, das Gesetz über das Wahlrecht der Neger den Legislaturen der einzelnen Staaten zur Ratification zugeben zu lassen.

März. 3. Das Repräsentantenhaus nimmt einstimmig eine Resolution an, in welcher es seine Sympathie mit den Freiheitsbestrebungen des spanischen Volkes, aber auch mit dem Streben der Insel Cuba nach Unabhängigkeit ausspricht und den Präsidenten ermächtigt, für den Fall, daß eine selbstständige Regierung in Cuba factisch errichtet würde, dieselbe anzuerkennen.

„ 4. Amtsantritt des Präsidenten Grant, des 18. Präsidenten. Erste Sitzung der ersten Session im 41. Congreß. Der Präsident verspricht in seiner Antrittsrede vor Allem genaue Beobachtung der Gesetze und gewissenhafte Abzahlung der Staatsschuld.

„ 8. Der Präsident Grant ersucht den Congreß, das Gesetz, wonach Ministerialbeamten der Betrieb von Handelsgeschäften untersagt ist, aufzubeben, da andernfalls die Uebernahme des Finanzministeriums für Stewart unmöglich sei. Senator Sumner erklärt sich entschieden dagegen. Der Finanzminister Stewart reicht seine Entlassung ein, welche vom Präsidenten angenommen wird, da keine Aussicht auf Zurücknahme des erwähnten Gesetzes vorhanden ist.

„ 12. Der Congreß vertagt sich auf den 6. April.

„ —. Die Staaten Georgia und Delaware verwerfen das Amendement zur Constitution, wonach den Farbigen das Stimmrecht gewährt wird.

„ 24. Der Senat nimmt mit 37 gegen 16 Stimmen eine Bill an, welche das Amtsdauer- und Absetzungsgesetz dahin modificirt, daß es dem Präsidenten freistehen solle, Beamte ohne Angabe seiner Beweggründe von ihrem Amte zu suspendiren und deren Nachfolger zu ernennen, durch deren Verwerfung seitens des Senates jedoch die Ersteren wieder in ihr Amt eingesetzt würden.

„ 27. Das Repräsentantenhaus verwirft diese Modificirung des Amtsdauergesetzes mit 99 gegen 70 Stimmen.

April. 5. Der Congreß vertagt sich bis zum 10. April.

„ 13. Der Senat verwirft den mit der Regierung von Großbritannien vereinbarten Vertrag, betreffend die Alabama-Angelegenheit.

Digitized by Google

„ 15. Der Senat genehmigt den mit Großbritannien abgeschlossenen Naturalisationsvertrag.

„ —. Der Präsident Grant setzt dem Repräsentantenhause in einer Botschaft auseinander, daß ein ferneres Andauern des jetzigen Zustandes in Mississippi, Virginien und Texas gefährlich und daß es deshalb rathsam sei, die loyalen Gesinnungsäußerungen der ehemaligen Rebellenstaaten nicht von der Hand zu weisen und ihnen die Abstimmung über die Constitution zu gestatten. Butler bringt in Folge dessen durch den Reconstructions-Ausschuß ein Gesetz ein, welches dem Präsidenten die Vollmacht ertheilt, in den genannten Staaten Abstimmungen über die Constitution, ganz oder theilweise, wie er es für gut befindet, vornehmen zu lassen und zugleich Wahlen für die gesetzgebenden Versammlungen und die Staaatsämter zu veranlassen. Alles dies soll unter militairischer Aufsicht geschehen, die neuen Legislaturen sollen dann zusammentreten, ihre Beschlüsse aber nur provisorische Geltung haben, bis der Congreß bei seinem Zusammentritt das Provisorium aufheben wird. Das Repräsentantenhaus nimmt diese Bill nach kurzer Debatte an, der Senat fügt die Bestimmung hinzu, die Legislaturen der betreffenden Staaten müßten, bevor deren Wiederzulassung stattfinden könne, zuerst das Amendement XV. (Aufhebung jeglichen Racenunterschiedes) ratificiren. Das Repräsentantenhaus erklärt sich mit diesem Zusatz einverstanden, und der Präsident verleiht der Bill durch seine Unterschrift Gesetzeskraft.

„ — Der Congreß vertagt sich.

„ 28. Die Regierung erklärt ihren Entschluß, in Cuba nur die americanischen Interessen zu schützen, jede sonstige Einmischung aber zu vermeiden.

„ — Im Laufe des Monats ist ein Wechsel fast aller Gesandten der Vereinigten Staaten bei den europäischen Höfen vorgenommen worden.

Mai. Der General Lee ist einer Einladung des Präsidenten Grant zufolge in Washington zu einer Besprechung über die Stimmung der Südstaaten anwesend.

„ —. An der Grenze von Cansas finden häufige Ueberfälle und Verwüstungen seitens der Indianer statt. Der Präsident ernennt eine Commission, welche sich eingehend mit der Indianer-Angelegenheit beschäftigen und Bericht über die wirksamsten Mittel zur Civilisirung der wilden Volksstämme abstatten soll.

Digitized by Google

Juni. Der Präsident ertheilt dem General Sheridan den Befehl, alle Indianer, welche die ihnen angewiesenen abgegrenzten Gebiete verlassen, als Feinde zu behandeln.

„ —. Der Agent des cubanischen Aufstandes, Lemue in Washington, erhält auf seinen Antrag, die Insurgenten auf Cuba als kriegführende Macht anzuerkennen, von der Regierung abschlägigen Bescheid.

„ —. Es werden mehrere Americaner und Cubaner, darunter Oberst Ryan, welche mit dem revolutionairen Comité für die Insurrection Cuba's in Verbindung stehen, wegen Verletzung des Neutralitätsgesetzes verhaftet, aber gegen Bürgschaft ihres ruhigen Verhaltens wieder freigelassen.

„ 22. Die „cubanische Junta" (Insurrectionscomité für Cuba) zu New York wird wiederum verhaftet.

„ 23. Der Gesandte der Vereinigten Staaten in Rio de Janeiro, Webb, welcher des feindlichen Benehmens der brasilianischen Regierung wegen seine Pässe verlangt hatte, trifft in New York ein.

„ —. Der höchste Gerichtshof des Staates Georgien fällt die Entscheidung, daß Heirathen zwischen Weißen und Negern ungültig seien.

„ —. Oberst Ryan entzieht sich heimlich seiner Haft und es gelingt ihm, mit 800 Mann nach Cuba abzufahren, wohin bereits mehrere Expeditionen abgegangen sind, um, gleich dieser, sich den Insurgenten anzuschließen.

„ —. Der englische Gesandte bewirkt durch seine Vermittelung, daß die diplomatischen Beziehungen zwischen der brasilianischen Regierung und dem Gesandten Webb wieder aufgenommen werden.

Mexico. 1868. Juli. Ende des Kampfes gegen Martinez.

„ Schluß des Congresses.

„ Dominguez in Vera Cruz erklärt sich gegen die Regierung.

August. General Escobedo schlägt die Aufständischen bei Queretaro.

„ 23. Ermordung des Generals Patoni.

September. 7. Ein Aufstand in Puebla zu Gunsten Ortega's wird unterdrückt. Ortega erläßt ein Manifest, in welchem er auf alle Ansprüche auf die Präsidentschaft verzichtet.

October. In dem Staate Guerrero bricht ein Guerilla-Kampf aus.

Digitized by Google

November. Revolution in Nueva Leon.

„ Ein dreitägiger heftiger Sturm im Nordwesten des Landes. Alamos, eine Stadt von 7000 Einwohnern, und mehrere andere kleinere Städte werden zerstört.

December. 10. Präsident Juarez empfängt Rosenkranz, den Gesandten der Vereinigten Staaten.

„ Der Congreß genehmigt den Vertrag mit den Vereinigten Staaten über den Ausgleich der gegenseitigen Klagen in beiden Ländern und über die Anerkennung der Rechte naturalisirter Bürger.

„ 20. Heftiges Erdbeben in Colima.

1869. Februar. Es brechen an verschiedenen Orten Aufstände aus. Führer des gefährlichsten darunter ist Negrete, welchem es gelingt, sich in den Besitz Puebla's zu setzen. Die Aufstände werden jedoch zum größten Theile unterdrückt, auch Negrete wird besiegt. Der Gouverneur des Staates Puebla, Garcia, verzichtet auf sein Amt.

April. Der Congreß nimmt eine Resolution an, welche den Insurgenten auf Cuba die Rechte einer kriegführenden Macht zugesteht.

Juni. General Vega organisirt im Norden der Republik eine unabhängige Conföderation.

Central-America. Westindien.

1868. Juli. Haïti. Salnave wird von den Insurgenten bei Port Rouge geschlagen, hält sich aber in Port-au-Prince.

„ San Domingo. Erneuerte Revolution. Ein Truppencorps des Präsidenten Baez wird bei Saybo von den Insurgenten geschlagen. Die Verstärkungen, welche nach Saybo geschickt werden sollen, verweigern es, sich einzuschiffen.

August. Nicaragua. Abschluß eines Vertrags mit den Vereinigten Staaten von Nordamerica.

„ Haïti. Cap Haïti wird von den Insurgenten eingeschlossen.

„ — Port-au-Prince wird von der Landseite eingeschlossen.

„ — General Lynch übernimmt das Commando der Insurgenten.

„ — Salnave wird von Neuem besiegt und ist gezwungen, die Defensive zu ergreifen.

„ — Gonaïve wird von den Insurgenten eingeschlossen.

Digitized by Google

„ San Domingo. Das ganze Land ist im Aufstande gegen Baez begriffen.

September. Haïti. General Faubert hebt aus Mangel an Munition die Belagerung von Port-au-Prince auf und zieht sich nach St. Marc zurück.

October. — Das Haïti'sche Kriegsschiff „Galatea" schlägt bei Petit-Goave die Rebellenschiffe „Sylvain" und „Liberté".

„ — Die Generale Dominguez, Saget und Rebecca werden alle drei von ihren Truppen als Präsidenten proclamirt.

„ — Petit-Goave, Dessalines und Jérémie fallen in die Gewalt des Generals Salnave.

November. Costa-Rica. Die Generale Salazar und Blanco stürzen den Präsidenten Castro. Der Vice-Präsident Jimenez wird zum provisorischen Präsidenten erwählt.

„ — San Salvador. F. Dueñas wird zum Präsidenten der Republik erwählt.

„ Haïti. Salnave bombardirt Jérémie, wird aber unter den Mauern dieser Stadt geschlagen.

„ — Die Insurgenten greifen Cap Haïti an.

„ — Die „Präsidenten" Saget und Dominguez richten jeder eine Regierung ein, Saget in St. Marc, im Norden, Dominguez im Süden.

„ — Salnave wird bei Miragoane geschlagen, bemächtigt sich aber dieses Platzes.

„ San Domingo. Die Insurgenten im Norden proclamiren Luperon als Präsidenten.

„ — Die Truppen Ogando's werden besiegt.

December. Haïti. Das Haïti'sche Kanonenboot „le Pétion" nimmt fünf Küstenfahrzeuge mit Verstärkungen für die Rebellen.

„ San Domingo. Mit dem General Ogando verbinden sich andere Häupter der Rebellen. Die Truppen Baez' werden bei Guayabin von Cabral geschlagen, besiegen aber in der Folge die Rebellen bei Las Matas.

„ — Die Truppen der Insurgenten zerstreuen sich. Ende des Aufstandes gegen den Präsidenten Baez.

1869. März. — General Cabral, der frühere Präsident, verspricht der Regierung des Präsidenten Baez Treue und Gehorsam.

„ — Die Absicht Baez', die Bai von Samana den Vereinigten Staaten zu übergeben, erregt allgemeine Unzufriedenheit.

Digitized by Google

Mai. Haïti. General Salnave schlägt die Rebellen bei Miragoane.

„ — Salnave bombardirt Aux Cayes zwei Tage lang, wird dann aber von der Garnison geschlagen.

Süd-America.

1868. Juli. 9. Paraguay. Kampf auf dem Parana zwischen paraguitischen Kanonenbooten und zwei Panzerschiffen; erstere werden durch das Feuer des Fort Tayi zurückgeschlagen.

„ 10. — Die brasilianischen Truppen unter General Osorio werden von den Paraguiten bei Humaïta zurückgeschlagen.

„ 11. Brasilien. Der Kaiser wählt ein conservatives Ministerium; das Parlament widersetzt sich und wird aufgelöst. Das Ministerium beschließt, den Krieg gegen Paraguay mit Energie fortzusetzen, und weist alle Vermittelungsvorschläge zurück.

„ 25. Paraguay. Die Paraguiten räumen Humaïta, welches von den Alliirten besetzt wird. Der Rest der Garnison, welcher sich gegen Timbo zurückzieht, wird von den Alliirten eingeschlossen und ergiebt sich nach einem zehntägigen Kampfe.

„ Neu-Granada. Dr. Amador von der conservativen Partei wird zum Präsidenten des Staates Panama erwählt.

„ — Revolution. Der Präsident Gutierrez Vergara wird gefangen genommen und der General Ponce zum provisorischen Präsidenten erwählt.

„ — Dr. Amador wird gefangen genommen, der Isthmus in Belagerungszustand erklärt.

„ — Der provisorische Präsident schlägt die Conservativen zu Veraguas und zu Chiriqui.

„ Venezuela. Die Anhänger des Expräsidenten Falcon concentriren sich zu Puerto Cabello. Der neue Präsident Monagas zieht gegen sie.

August. 1. Peru. Oberst Balta leistet den Präsidenten-Eid.

„ 3. Paraguay. Die Alliirten nehmen die Position der Paraguiten zu Timbo.

„ 13. Argentina. Der Senat nimmt einen Vor-

Digitized by Google

schlag an, nach welchem Rosario Hauptstadt der Republik werden soll.

„ Venezuela. Die Schiffe „Bolivar" und „Mariscal" blokiren Laguayra.

„ 15. — Puerto Cabello ergiebt sich dem Präsidenten Monagas.

„ Neu-Granada. General Ponce publicirt ein Decret, welches das Kriegsgesetz abschafft und eine constitutionelle Versammlung einberuft.

„ 29. — Erneuerte Revolution in Panama. General Correoso bemächtigt sich der Stadt während der Abwesenheit des Generals Ponce. Dieser dankt ab. Correoso proclamirt sich selbst zum provisorischen Präsidenten und versammelt ein neues Cabinet.

„ Chile. Abschaffung der Schuldhaft.

September. Neu-Granada. Die constitutionelle Versammlung von Panama nimmt die Souverainetät bis zur Herstellung einer neuen Verfassung an und übergiebt die ausübende Gewalt dem Präsidenten Correoso.

„ Paraguay. Lopez befestigt Villeta und Angostura. Die Paraguiten greifen die Alliirten vor Angostura an und werden zurückgeschlagen. Zwölftausend Alliirte marschiren durch den Gran Chaco, um Villeta von der Seite anzugreifen.

„ 24 — Kampf von Villeta. Die Landarmee der Alliirten wird zurückgeschlagen. Die brasilianischen Panzerschiffe passiren vor Angostura.

October. 10. Neu-Granada. J. Gutierrez Vergara, Präsident des Staates Cundinamarca, erklärt sich gegen die Bundesregierung. Der Präsident der Republik läßt die Truppen gegen ihn einschreiten.

„ 18. Argentina. Sarmiento wird zum Präsidenten erwählt; er erklärt sich für Fortsetzung des Kampfes gegen Paraguay.

„ Venezuela. Präsidentenwahl. — Galae wird bei Coro geschlagen.

November. 12. Neu-Granada. Präsident Correoso schlägt den General Obaldia, Commandanten der conservativen Truppen von Panama, bei Santiago.

„ — Der höchste Nationalhof von Bogota befiehlt, Gutierrez Vergara in Freiheit zu setzen. Der Präsident widersetzt sich diesem Befehle. Mehrere Staaten protestiren gegen das Benehmen des Präsidenten.

Digitized by Google

„ 15. Paraguay. Die alliirten Truppen, von Caria befehligt, greifen Villeta an, aber ohne Erfolg.

„ 18. Venezuela. Tod des Präsidenten Monagas

„ Argentina. Der Aufstand von Corrientes wird unterdrückt.

„ — Präsident Sarmiento setzt die zu Buenos Aires gefangen gehaltenen paraguitischen Kriegsgefangenen in Freiheit.

December. Neu-Granada. Correoso wird zum Präsidenten von Panama wiedererwählt.

„ — Bogota wird unter das Kriegsgesetz gestellt.

„ Paraguay. Lopez' Armee wird bei Villeta geschlagen und die Stadt genommen. Die Flotte der Alliirten geht gegen Assuncion. Lopez flieht mit 500 Reitern. Der Rest seiner Armee bleibt in Angostura eingeschlossen.

„ 21—26. — Blutige Kämpfe zu Angostura und Lomas Valentinas; Lopez wird vollständig geschlagen und die Alliirten dringen in Assuncion ein.

„ Peru. Alle inneren Gewässer werden den Fahrzeugen aller Art und jedes Landes eröffnet.

„ Venezuela. Pulgar wird zum provisorischen Präsidenten erwählt.

1869. März. Brasilien. Eine Verstärkung von 12000 Mann wird der Armee in Paraguay nachgeschickt.

„ Ecuador. Eine Revolution, welche zu Guayaquil ausbricht, wird durch die Truppen erstickt.

„ 24. Brasilien. Graf d'Eu wird zum commandirenden General der brasilianischen Armee ernannt.

„ Paraguay. Lopez ist es gelungen, eine Armee von 7000 Mann zusammenzubringen, mit der er sich in Ascurra verschanzt.

April. 3. Paraguay. Die Alliirten brechen von Assuncion auf, um Lopez von Neuem anzugreifen.

Mai. 8. — Graf d'Eu, der neue Befehlshaber der Alliirten, trifft bei der Armee ein.

„ — Eine Abtheilung von 2000 Brasilianern landet bei Rosario und überrascht die paraguitische Garnison, welche theils getödtet, theils gefangen genommen wird.

„ Peru. Die Regierung erkennt die Insurgenten auf Cuba als kriegführende Macht an.

„ Chile. Die Regierung von Chile erkennt gleichfalls die Insurgenten auf Cuba als kriegführende Macht an.

Digitized by Google

Juni. Paraguay. Lopez wird aus den Verschanzungen von Ascurra zurückgeschlagen und zieht sich nach Piribibuy zurück.

„ Paraguay. Nach Meldungen aus Rio de Janeiro vom 29. sind alle Positionen des Präsidenten Lopez von den Alliirten eingeschlossen.

Asien.

1868. Juli. Japan. Yedo und Yokohama sind von Neuem in der Gewalt Stotsbaschi's, des Ex-Taikuns.

October. China. Die Rebellen bemächtigen sich Ningpo's.

„ Japan Die Truppen des Südens bemächtigen sich Niegata's und Hakodade's.

November. China. Eine englische Flotte erscheint vor Nanking und erhält vollständige Genugthuung für die den Missionairen zu Hongko zugefügten Beleidigungen.

„ Japan. Der Micado erreicht die Volljährigkeit und wird zum Kaiser proclamirt.

December. — Nidsen, der mächtigste der Daïmios des Nordens, ergiebt sich dem Micado.

„ — Stotsbaschi, der Ex-Taikun, wird nach Yedo eingeladen, um an der Reorganisation der Regierung Theil zu nehmen.

„ 25. China. Die Engländer bombardiren Amping, den Hafen von Taïwan-fu, da sie keine Genugthuung für die britischen Unterthanen zugefügten Beleidigungen erhalten können. Sie bemächtigen sich des Forts Zelandia. Die Chinesen nehmen hierauf die ihnen auferlegten Bedingungen an. Die obersten Behörden von Fu-tscheu werden abgesetzt.

1869. Februar. 3. Japan. Ankunft des Micado in Kioto.

„ 9. — Hochzeit des Micado. Hierbei kommt es zu Streitigkeiten zwischen den Anhängern Satsuma's und Choisiu's.

Mehrere Straßen Kioto's gerathen in Brand; der Micado entflieht nach Osaka.

Der Admiral Ennomato, Anhänger des Ex-Taïkun, bemächtigt sich der Insel Yeso und macht den fremden Consuln des Platzes die Mittheilung, daß er eine provisorische Regierung eingerichtet habe. Die Zahl seiner Anhänger wächst schnell; er befestigt seine Stellung nahe der Bai Volcano. Die

Digitized by Google

verbannten Stämme verlangen, daß ihnen Yeso abgetreten werde und daß der frühere Taïkun ihr Souverain werde.

Die Regierung des Micado zeigt trotzdem den Vertretern der auswärtigen Mächte an, der Bürgerkrieg sei beendet.

März. Die Daïmios des Nordens bemächtigen sich der Insel Sado.

„ 25. — Aïdsen wird zu lebenslänglicher Gefangenschaft verurtheilt und mehrere der aufständischen Fürsten werden gezwungen, sich zu verpflichten, während einer bestimmten Anzahl Jahre ihre Schlösser nicht zu verlassen.

April. China. Der englische Gesandte erklärt in einer Depesche, daß er hinsichtlich des von den Europäern verlangten Rechtes, sich in China niederzulassen, bei der chinesischen Regierung kein Entgegenkommen finden könne.

„ Japan. Mehrere der angesehensten Daïmios treten ihre Truppen wie ihren Territorialbesitz dem Micado ab, um die Centralgewalt zu kräftigen.

„ — Der Micado entsendet eine Flotte gegen die Rebellen, welche Hakodade besetzt halten.

„ China. Prinz Kung beleidigt den Grafen Rochechouart, Geschäftsträger Frankreichs; die chinesische Regierung entschuldigt sich bei der französischen Regierung.

„ — Der englische Gesandte beschwert sich bei der Regierung in Peking über die zu verschiedenen Malen von Seiten der Chinesen gegen Fremde verübten Thätlichkeiten.

Mai. Japan. Der Micado begiebt sich nach Yedo und rüstet sich, den Admiral Ennomato anzugreifen, welcher seine feste Stellung im Norden der Insel Yeso noch behauptet.

Juni. Japan. Hakodade wird von den Truppen des Micado genommen.

„ China. Am Yangtsekiang entlang haben geheime Gesellschaften Proclamationen gegen die Fremden angeschlagen.

In Fooku wird eine Verschwörung entdeckt, welche eine abermalige Taeping-Rebellion zum Zwecke hatte.

Europäische Staaten.

Belgien.

1868. Juli. 21. Besuch des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Italien in Brüssel.

Digitized by Google

26. Enthüllung des Denkmals für Karl den Großen und die Karolingische Dynastie zu Lüttich.

August. 1. Enthüllung der Reiterstatue König Leopold's I.

22. Rückkehr des Grafen und der Gräfin von Flandern nach Brüssel.

September. 1. Die mit dem Norddeutschen Bunde abgeschlossene Postconvention tritt in Kraft.

6—13. Congreß der internationalen Arbeiter-Verbindungen in Brüssel.

9. Besuch der Königin von Württemberg in Brüssel.

1869. Januar. 12. Eröffnung der Session der Provinzialräthe des Königreichs. Das Budget der Dotationen wird ohne Debatte einstimmig angenommen.

22. Tod des Kronprinzen. (S. Nekrolog.) Der Graf von Flandern erhält als muthmaßlicher Thronfolger Sitz und Stimme im Senat.

Februar. 24. Der Senat verwirft das Budget des Justizministeriums mit 25 gegen 25 Stimmen und vertagt sich auf unbestimmte Zeit.

25. Die Abgeordnetenkammer genehmigt das Budget mit 62 gegen 42 Stimmen.

März. 6. Die Abgeordnetenkammer genehmigt mit 71 gegen 12 Stimmen die Aufhebung der Schuldhaft.

8. Der Senat verweist das von Neuem vorgelegte Budget des Justizministeriums an eine Commission.

10. Der Senat genehmigt das Budget für das Justizministerium mit 32 gegen 28 Stimmen.

April. 1. Reise des Minister-Präsidenten Frère-Orban nach Paris in Folge der Differenzen mit Frankreich über die Nichtgenehmigung des seitens Frankreichs vorgeschlagenen Eisenbahnprojectes.

9—13. Arbeiter-Unruhen zu Seraing, welche von Truppen unterdrückt werden.

Mai. 1. In der Eisenbahnfrage, welche zwischen Belgien und Frankreich obschwebt, gedeihen die Verhandlungen Frère-Orban's mit den französischen Ministern so weit, daß die Einsetzung einer gemischten Commission von 6 Mitgliedern beschlossen wird, welche diese Frage erledigen soll.

4. Rückkehr des Ministers Frère-Orban von Paris.

12. Ratification des neuen Auslieferungsvertrages mit Frankreich.

Digitized by Google

Dänemark.

1868. Juli. 15. Der Kronprinz verlobt sich mit der Prinzessin Luise von Schweden.

October. 5. Eröffnung des Reichstags. Der König erklärt in der Thronrede, daß die Verhandlungen mit Preußen über den Artikel 5 des Prager Friedens (freie Abstimmung in Nordschleswig) noch nicht zu einem Resultat geführt hätten, da Dänemark keiner Erledigung beistimmen könne, welche künftige Schwierigkeiten mit Preußen bereiten würde; ferner, daß der Vertrag über die Abtretung von St. Thomas und St. John seitens der dänischen Regierung ratificirt sei, die Ausführung der Abtretung aber noch ein Jahr aufgeschoben werden solle, da die Regierung der Vereinigten Staaten, innerer Verhältnisse wegen ihre Bestätigung noch nicht habe geben können. Der innere Zustand des Landes sei befriedigend.

November. Reichstag. Beide Häuser nehmen ein Gesetz an, welches die Bildung freier Gemeinden gestattet.

1869. Januar. 11. Der Landsthing beschließt die völlige Befreiung der Geistlichen von der Wehrpflicht.

„ 19. Folkething. Der Justizminister erwidert auf eine bezügliche Interpellation, es sei in den Grundsätzen der Gesetzgebung kein Hinderniß dafür enthalten, daß Angehörige der israelitischen Religion in Dänemark Richterstellen bekleiden könnten.

Februar. 4. Im Folkething wird der vom Landsthing genehmigte Gesetzvorschlag wegen Abtragung der Festung Nyborg angenommen.

„ 27. Schluß des Reichstags.

März. 1. Publication des Urtheils in dem Processe des Herzogs von Glücksburg gegen den Staat. Der Staat wird für verpflichtet erklärt, jährlich an den Herzog 17,006 Thaler und an die jüngeren Brüder desselben je 1006 Thaler vom 1. Januar c. ab aus den sogenannten Ploen'schen Aequivalentsgeldern zu zahlen.

Deutschland.

Norddeutscher Bund. 1868. Juli. 3. Preußen. Jahrestag der Schlacht bei Königgrätz. Derselbe wird auf königlichen Befehl vom Militär nicht öffentlich gefeiert.

„ 8. —. Vom Staatsgerichtshof wird der ehemals hannover'sche Minister des Aeußern Graf Platen-Hallermund,

Digitized by Google

welcher sich in Hietzing beim König Georg befindet, wegen Hochverraths verurtheilt.

„ 13. Preußen. Abreise des Königs nach Ems.

August. 11. Zollverein. Die Großherzogthümer Mecklenburg und die freie Stadt Lübeck treten in den Zollverein. Wegfall des letzten Durchgangszolles in Deutschland.

„ 12. Zusammenkunft des Königs von Preußen mit dem Kaiser von Rußland in Schwalbach. Der Kaiser befindet sich —in Kissingen zur Kur.

„ 15. Schaumburg-Lippe. Die zur Vereinbarung einer Verfassung berufene Versammlung wird seitens der Regierung vertagt, weil die Versammlung zu dem Regierungsentwurfe mehrere wesentliche Abänderungen beschlossen hatte, denen die Regierung nach den Erklärungen ihres Commissars nicht zustimmen konnte.

„ 23—25. In Hamburg findet eine Versammlung des allgemeinen deutschen Arbeitervereins unter Schweitzer's Präsidentschaft statt, deren Resultat die Aufforderung zu einem deutschen Arbeiter-Congreß ist, um eine umfassende Organisatton der gesammten Arbeiterschaft zu begründen.

„ 27. Preußen. Rückkehr des Königs nach Berlin.

„ 28—29. Deutscher Juristentag in Hamburg.

September. 7—9. Preußen. Besuch des Königs von Preußen in Dresden bei Gelegenheit der Manöver der sächsischen Truppen.

„ 10—21. —. Besuch des Königs in Schwerin, Lübeck und der Provinz Schleswig-Holstein.

„ 16. Sachsen. In Leipzig löst die Polizei den allgemeinen deutschen Arbeiterverein, Schweitzer's Fraction, durch Aufhebung des Leipziger Zweigvereins auf.

„ 24. Uebersendung der Denkschrift des depossedirten Kurfürsten von Hessen an die Höfe Europa's, in welcher der Kurfürst Protest erhebt gegen die Schritte Preußens von 1866 an und seine Ansprüche aufrecht erhält.

„ —. Preußen. Versammlung der Maschinenbau-Arbeiter zu Berlin, in welcher Schulze-Delitzsch und Dr. Max Hirsch ihre Grundsätze im Gegensatz zu den Schweitzer'schen darlegen. Hauptpunkt derselben ist, man dürfe „das Capital" nicht schrecken, um es nicht in die Arme der Reaction zu treiben, Gewerksvereine nach englischem Muster seien gut, aber dürften nicht centralistisch organisirt werden.

„ 26. Fraction Mende des allgemeinen deutschen Arbeiter-

Digitized by Google

vereins erklärt sich in einer Versammlung zu Dresden gegen Fraction Schweitzer desselben Vereins.

„ 26—29. Arbeitercongreß in Berlin unter Schweitzer's Vorsitz. Die Delegirten der Berliner Maschinenbau-Arbeiter werden als Anhänger der Schulze-Delitz'schen Grundsätze in Folge ihrer Anträge hinausgeworfen. Die dann beschlossenen Satzungen gehen auf Centralisation der Arbeiterbewegung hinaus.

„ 27—28. Besuch des Kaisers von Rußland in Potsdam beim König von Preußen.

„ 28. Die Maschinenbau-Arbeiter in Berlin constituiren sich nach einem besondern Statut den Principien von Schulze-Delitzsch gemäß.

„ 29. Preußen. Reise des Königs nach Baden-Baden zur Zusammenkunft mit der Königin.

October. Preußen. Die Einladung des Papstes an die Protestanten, das Concil zu besuchen, wird durch eine Verfügung des Oberkirchenraths an die Consistorien als ein unberechtigter Uebergriff bezeichnet.

„ 11. Preußen. Provinz Hannover. Eröffnung des Provinziallandtages. Vorlagen über die Verwaltung des Provinzialfonds.

„ —. Preußen. Provinz Schleswig-Holstein. Eröffnung des Provinziallandtages. Petitionen um Selbstverwaltung und Decentralisation.

„ 19. Preußen. Nassau. Eröffnung des Communallandtages. Vorlagen über einen zu bildenden Communalfonds, welcher auch

„ 20. von Seiten der Regierung in Aussicht gestellt wird.

„ 21—22. Versammlung des deutschen Handelstages zu Berlin. Verhandlungen über die Organisation des Handelstages mit Ausschluß Oesterreichs, dann über die Münzfrage, welche zu einer Erklärung für Einführung der reinen Goldwährung führen.

„ 25. Preußen. Hessen. Eröffnung des Communallandtags zu Cassel.

November. 4. Preußen. Eröffnung des Landtages. Thronrede des Königs.

„ 6. Preußen. Landtag. Vorlage des Budgets für 1869. Dasselbe zeigt ein Deficit von 5,200000 Thalern, welches der Finanzminister nicht durch Steuerzuschläge, sondern

Digitized by Google

aus den in der Staatscasse vorhandenen Activbeständen zu decken verspricht.

„ 9. Abschluß einer Militairconvention bezüglich des Officiercorps zwischen Preußen und Mecklenburg-Strelitz.

„ 17. Schaumburg-Lippe. Publication des Verfassungsgesetzes. Die zur Vereinbarung desselben vereinigte Versammlung wird aufgelöst.

„ 20. Preußen. Das Abgeordnetenhaus nimmt den Antrag Guerard's, betreffend die Abänderung des Artikels 84 der Verfassung (Redefreiheit der Abgeordneten) mit allen gegen 20 Stimmen an.

„ 25. Mecklenburg-Schwerin. Dem Landtage wird von Seiten der Regierung eine neue Steuerverfassung nach dem Muster der preußischen vorgelegt.

„ 27. Preußen. Das Abgeordnetenhaus beschließt auf die Eidesverweigerung Seitens der beiden nordschleswig'schen Abgeordneten Ahlmann und Kryger, dieselben vorläufig auszuschließen, ihr Mandat aber fortdauern zu lassen. Die beiden Abgeordneten legen in der Folge ihre Mandate nieder.

December. 1. Preußen. Abgeordnetenhaus. Bei Gelegenheit einer Debatte über die Position von 1000 Thlrn. für die Hülfsrichter beim Obertribunal rufen die scharfen Erklärungen des Justizministers Leonhardt über seine eigene Stellung wie über einen möglichen Verfassungsconflict großen Sturm von Seiten der Linken hervor. Bei der Abstimmung wird die Position gestrichen.

„ 2. —. Graf Bismarck übernimmt nach längerem Aufenthalte auf seiner Besitzung Varzin wiederum die Leitung der Regierungsgeschäfte.

„ 5. Preußen. Abgeordnetenhaus. Nach der Debatte über die Verwaltungsorganisation der Provinz Hannover wird der Antrag der Regierung auf Bewilligung der Summe von 93,225 Thlrn. für drei Regierungen anstatt der sechs Landdrosteien abgelehnt und ein Antrag auf Beibehaltung der sechs Landdrosteien angenommen.

„ 9. Preußen. Abgeordnetenhaus. Annahme des Antrags, den Etat des Ministeriums des Aeußern auf den Etat des Norddeutschen Bundes zu nehmen.

„ 17. Preußen. Herrenhaus. Der Beschluß des Abgeordnetenhauses vom 20. November hinsichtlich des Artikels 84 der Verfassung wird verworfen.

Digitized by Google

„ 19. Preußen. Das Abgeordnetenhaus vertagt sich bis zum 7. Januar 1869.

1869. Januar. 7. Preußen. Eröffnung der Kammern. Im Abgeordnetenhause stellt Löwe den Antrag, die Erneuerung der Cartelconvention mit Rußland oder der Abschluß einer andern solchen Convention bedürfe zu ihrer Gültigkeit der Zustimmung des Landtags.

„ 17. Preußen. Feier des Krönungs- und Ordensfestes.

„ 29. u. 30. Preußen. Reden des Grafen Bismarck über die „hannover'sche Legion" in Frankreich und über die Gefahren von Seiten des Königs Georg und des Kurfürsten gelegentlich der Debatte im Abgeordnetenhause über die Verordnung vom 2. März 1868, betreffend die Beschlagnahme des Vermögens des Königs Georg von Hannover.

Februar. 15. Preußen. Beschlagnahme des Vermögens des Kurfürsten von Hessen.

„ —. Preußen. Die Verordnung vom 2. März 1868, betreffend die Beschlagnahme des Vermögens des Königs Georg von Hannover, wird durch königliche Verordnung mit Zustimmung der Kammern dahin abgeändert, daß die Wiederaufhebung der Beschlagnahme dritten gutgläubigen Erwerbern und Cessionarien gegenüber durch königliche Anordnung, in allen übrigen Fällen nur durch Gesetz erfolgen kann.

März. 4. Eröffnung des Reichstages des Norddeutschen Bundes zu Berlin. Der König betont in der Thronrede die freundschaftlichen Beziehungen des Bundes zu allen auswärtigen Mächten.

„ 6. Preußen. Schluß des Landtags.

„ 18. Reichstag. Der Gesetzentwurf, betreffend die Nichtverfolgbarkeit der Mitglieder der Landtage und Kammern, (Antrag Lasker's und Gen.) wird angenommen.

April. 16. Reichstag. Antrag des Grafen Münster und Twesten's, Bundesministerien einzurichten. Graf Bismarck redet entschieden dagegen. Der Antrag wird nicht angenommen.

„ 22. Eröffnung der internationalen Conferenz von Vertretern der der Genfer Convention beigetretenen Regierungen und der Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Berlin.

Mai. 13. — Reichstag. Annahme des Postvertrags mit dem Kirchenstaat.

Digitized by Google

„ 21—23. Reichstag. Lebhafte Debatte über die neuen Steuervorlagen der Regierung. Graf Bismarck hebt hervor, daß ein Deficit existire, daß er nicht als Bundeskanzler, sondern als preußischer Ministerpräsident des verlangten Geldes bedürfe, dem preußischen Landtage gegenüber wenigstens die Unmöglichkeit der Beschaffung vom Reichstage nachweisen müsse. Der Gesetzentwurf wird zur zweiten Lesung gestellt.

Juni. 1. Reichstag. Der Gesetzentwurf wegen Besteuerung des Braumalzes kommt zur zweiten Berathung und wird mit 152 gegen 42 Stimmen abgelehnt.

„ 3. Eröffnung des Zollparlaments zu Berlin.

„ 13—21. Preußen. Besuch des Königs in Hannover, Oldenburg, Bremen und Ostfriesland.

„ 16. Bremerhaven. Abgang der deutschen Nordpolar-Expedition in Gegenwart des Königs von Preußen.

Süd-Deutschland.

1868. Juli. Unterhandlungen zwischen Bayern, Württemberg und Baden über eine süddeutsche Militaircommission.

August. 22. Baden. Feier des 50jährigen Jubiläums der Verfassung.

„ —. Bayern. Angriffe des katholischen Clerus gegen das neue, den Einfluß der Geistlichkeit beschränkende Schulgesetz und auch gegen den Ministerpräsidenten Fürsten Hohenlohe selbst.

September. Bayern. Versetzungen mehrerer Regierungspräsidenten im Interesse der freieren Entwicklung des Staates.

„ 19—20. In Stuttgart findet eine Versammlung von Delegirten der democratischen Parteien Deutschlands statt.

„ 21. Militairconferenz Bayerns, Württembergs und Badens zu München, deren Zweck eine Vereinbarung über das süddeutsche Festungswesen ist.

October. Die Militairconferenz zu München führt zur Constituirung einer süddeutschen Festungscommission.

November. 8. Baden. In Offenburg versammelt sich eine Anzahl von Mitgliedern der II. Kammer zu einer Berathung über innere Fragen. Die Versammlung giebt ihrer Unzufriedenheit mit dem Ministerium durch ein Rundschreiben Ausdruck.

Digitized by Google

„ —. Hessen. Der Prediger Mitzenius wird seiner religiösen Haltung wegen vom Consistorium in Anklagestand versetzt. Der Großherzog giebt seine Genehmigung zu dessen Amtsentsetzung nicht. Die Angelegenheit veranlaßt neue Agitationen auf kirchlichem Gebiete, welche eine Presbyterial- und Synodalverfassung zum Ziele haben.

1869. Januar. 4. Bayern. Eine königliche Verordnung hebt die Generalcommandos in Augsburg und Nürnberg auf und theilt die Armee in zwei Generalcommandos, die ihren Sitz in München und Würzburg haben.

„ 10. Bayern. Ernennung des Prinzen Luitpold von Bayern zum Generalinspector der Armee.

„ 15. Bayern und Württemberg. Austausch der Ratificationsurkunden des Vertrages zwischen beiden Staaten über die Eisenbahnlinie Ansbach—Nürnberg—Crailsheim zu München.

„ 16. Bayern. Die Kammer der Reichsräthe nimmt ohne Debatte die Nachweisungen bezüglich der Staatseinnahmen von 1863—1866, auf Vortrag des Prinzen Ludwig, an.

Februar. 18. Württemberg. Eröffnung der evangelischen Landessynode zu Stuttgart.

„ 24. Baden. Der Bisthumsverweser Kübel und der Pfarrer Burger werden wegen Mißbrauchs der geistlichen Amtsgewalt in Anklagestand versetzt.

März. 18. Württemberg. Schluß der evangelischen Landessynode.

April. 3. Bayern. Die Abgeordnetenkammer bewilligt statt des geforderten außerordentlichen Militaircredits von 4,765000 fl. nur 1,100000 fl.

„ 5. —. Die Bundesliquidationscommission beginnt ihre Sitzungen zu München. Sie hat die Auseinandersetzung der bei den Frankfurter Commissionsberathungen verbliebenen Reste zum Zweck.

„ 27. Bayern. Die Kammer der Reichsräthe verwirft das Schulgesetz mit 28 gegen 13 Stimmen.

Frankreich.

1868. Juli. 10. Gesetzgebender Körper. Rede Ollivier's gelegentlich des bevorstehenden Concils, in welcher der Redner sich für völlige Trennung von Kirche und Staat ausspricht.

Digitized by Google

„ 28. Gesetzgebender Körper. Annahme des Budgets für 1869 mit 211 gegen 15, des rectificirenden Budgets für 1868 mit 203 gegen 14 Stimmen.

„ 29. Gesetzgebender Körper. Bewilligung eines Anlehens von 429 Millionen anstatt des geforderten von 440 Millionen. Schluß der Session.

August. Rochefort wird seines aufregenden Libell-Blattes „Lanterne" wegen verurtheilt und flieht nach Brüssel.

„ 15. Der Napoleonstag verläuft, vorhergegangenen beunruhigenden Gerüchten zum Trotz, befriedigend für den Kaiser.

September. 3—11. Der Kaiser besucht das Lager von Chalons in Gesellschaft des kaiserlichen Prinzen.

„ 14. Die kaiserliche Familie besucht das Seebad Biarritz.

„ —. Die beabsichtigte Zusammenkunft des Kaisers mit der Königin Isabella von Spanien in S. Sebastian wird durch die Revolution in Spanien vereitelt.

„ 30. Ankunft der Königin Isabella in Frankreich. Die kaiserliche Familie begrüßt die Königin auf ihrem Wege nach Pau an der Eisenbahnstation Biarritz.

October. 17. Rückkehr des Kaisers von Biarritz.

November. Demonstrationen gegen die Regierung durch die Erinnerungsfeier Baudin's, welcher am 3. December 1851 auf der Barricade gefallen ist.

„ 6. Ankunft der Königin Isabella in Paris, wo sie ihren bleibenden Wohnsitz nimmt.

„ 30. Tod des Advocaten Berryer, Mitglieds des gesetzgebenden Körpers.

December. 3. Todestag Baudin's. Großartige Vorbereitungen seitens der Regierung in Erwartung einer Demonstration. Paris bleibt ruhig.

„ 18. Die Minister Marquis de Moustier und Pinard erhalten ihre Entlassung. Dem Marquis de La Valette wird das Ministerium des Aeußern, dem Handelsminister de Forcade la Roquette das Ministerium des Innern übertragen. Das Ministerium des Ackerbaues, Handels und der öffentlichen Arbeiten erhält der Deputirte Gressier.

„ 23. Der Kaiser empfängt Olózaga als Botschafter der neuen Regierung Spaniens.

Digitized by Google

„ —. An Stelle des „Moniteur" tritt das „Journal officiel" als Organ der Regierung.

„ 30. Baron Seguier reicht seine Entlassung als Staatsanwalt am Gerichtshof von Toulouse ein wegen der Kritik, welche der Justizminister Baroche über sein Verfahren in Preßangelegenheiten, als über ein zu nachsichtiges, geübt habe.

1869. Januar. 1. Tod des Vicomte de Lanjuinais, frühern Ministers und Mitglieds des gesetzgebenden Körpers.

„ 9. Erste Sitzung der Conferenz zu Paris in dem türkisch-griechischen Conflicte.

„ 18. Eröffnung der Session des Senats und des gesetzgebenden Körpers. Thronrede des Kaisers.

Februar. 2. Algerien. Eine Abtheilung von 1200 Mann unter Commando des Obersten Sonnis, Commandanten en Chef in Lagonat, schlägt zu Ayn Vadhy 3000 Reiter und 800 Fußgänger eines rebellischen Stammes der Uled-Sidi-Cheiks.

„ 5. Tod des Marquis de Moustier, frühern Ministers der auswärtigen Angelegenheiten.

„ —. Algerien. Die aufständischen Araber werden von einem Stamm der Uled-Sidi-Cheiks, welcher auf Seiten Frankreichs kämpft, besiegt.

„ 10. Tod des Admirals Charner, Senators.

„ 18. Rundschreiben des Ministers des Innern an die Präfecten, welches strengere Ueberwachung der öffentlichen Versammlungen anbefiehlt.

„ —. In der Pariser Conferenz wird die Antwort Griechenlands auf die Vorschläge der Conferenz verlesen. Da Griechenland die von derselben ausgesprochenen Grundzüge annimmt, constatirt dieselbe, daß der Conflict zwischen der Türkei und Griechenland beendigt sei, und löst sich demzufolge auf.

„ 20. Der Vertrag mit Spanien vom 11. Juli 1868 über die gemeinsame Grenze tritt in Kraft.

„ 28. Tod des Dichters Lamartine, geboren 1790 zu Mâcon.

März. 1. Tod des Senatspräsidenten Troplong.

„ 23. Der Staatsrath nimmt einen Gesetzvorschlag zur Abschaffung der Arbeitsbücher an.

„ 24. Tod des Generals Baron Henri Jomini, Mili-

Digitized by Google

tair-Schriftstellers, geboren zu Peterlingen (Canton Vaud) 6. März 1777.

April. 9. Der Senat genehmigt einstimmig das Contingentsgesetz. Im Laufe der Discussion führte der Admiral Bouet-Willaumez aus, daß die Rüstungen Frankreichs durchaus nicht unverhältnißmäßig seien. Michel Chevalier sprach im entgegengesetzten Sinne.

„ —. Im gesetzgebenden Körper erklärt der Minister Baroche in Beantwortung einer Frage Ollivier's, die Regierung werde die Bischöfe ermächtigen, das Concil in Rom zu besuchen, ob aber die Regierung sich dort vertreten lassen werde, sei noch ungewiß.

„ 10. Der Marquis de La Valette sagt im gesetzgebenden Körper in Erwiderung einer Interpellation Jules Favre's, die Beziehungen der Regierung zu Italien seien gut, es sei jedoch der Augenblick noch nicht erschienen, um rücksichtlich Rom's auf den Septembervertrag einfach zurückzukommen und das päpstliche Gebiet zu räumen.

„ 16. Das Budget der Verwaltung Algeriens kommt im gesetzgebenden Körper zur Berathung; sämmtliche Positionen desselben werden unverändert angenommen.

„ 22 — 23. Das ordentliche Budget für 1870 wird im gesetzgebenden Körper berathen und genehmigt.

„ 24. Das außerordentliche Budget für 1870 wird mit 226 gegen 14 Stimmen und der Gesetzentwurf, betreffend die den Veteranen zu bewilligenden erhöhten Pensionen, mit 218 gegen 6 Stimmen angenommen.

„ —. Schluß der Session des gesetzgebenden Körpers.

„ 25. Antwort Rouher's, Lavalette's und Gressier's auf die belgischen Vorschläge, welche Frère-Orban in der französisch-belgischen Eisenbahnfrage überbracht hat. Die Differenz wird friedlich gelöst.

„ 27. Unterzeichnung des Protocolls über die Verhandlungen in der französisch-belgischen Eisenbahnfrage von Seiten La Valette's und Frère-Orban's.

Mai. 14. Gelegentlich der Wahlversammlungen finden Unruhen zu Paris auf dem Boulevard Beaumarchais und dem Boulevard St.-Michel statt, welche von der Polizei unterdrückt werden.

„ 15. Der Polizei-Präfect von Paris fordert zur Ruhe auf.

„ 23. Wahlen zum gesetzgebenden Körper. An hervor-

Digitized by Google

ragenden Männern sind gewählt: Bancel, Ollivier, Jules Favre, Picard, Gambetta, Raspail, Thiers.

In Angers, Lille, Amiens, Toulouse, St.-Etienne, Dijon, Calais, Toulon haben Tumulte bei den Wahlen stattgefunden.

Juni. 8. In Paris finden Zusammenrottungen auf den Boulevards statt, welche von der Polizei zerstreut werden.

„ 9—10. Die Unruhen in Paris werden bedeutender, doch gelingt es der Polizei allein, die Ruhe wieder herzustellen. Zahlreiche Verhaftungen werden vorgenommen.

Desgleichen finden in Nantes und Bordeaux Tumulte statt, welche von den Truppen gedämpft werden, doch ohne Anwendung der Waffen.

„ 11. In Paris machen die wiederholten Tumulte das Einschreiten von Cavallerie nothwendig.

„ 16. Bei St.-Etienne kommt es zu blutigem Zusammenstoße zwischen den Truppen und Minenarbeitern.

„ 23—26. Besuch des Kaisers im Lager von Chalons.

Griechenland.

1868. September. Die flüchtigen Candioten fangen an, nach Candia zurückzukehren.

October. Kammer-Debatten über das Budget für 1868, welches schließlich angenommen wird.

November. 21. Der Minister des Auswärtigen äußert in der Kammer, die Regierung erstrebe die Annexion Candia's.

December. 11. Ueberreichung des Ultimatums der Pforte. (Verlauf der Streitigkeiten mit der Pforte s. „Türkei".)

„ 18. Die Regierung verlangt von der Kammer einen außerordentlichen Credit von 100 Millionen Drachmen. Die Kammer bewilligt die Forderung.

„ 23. Schluß der Kammersession nach Bewilligung des Budgets für 1869.

1869. Januar. Petropulakis mit seinen Freiwilligen auf Candia wird von den türkischen Truppen zur Capitulation gezwungen und nach Syra abgeführt. Griechenland stimmt dem Vorschlage der Großmächte bei, die Pariser Conferenz über den Conflict mit der Türkei entscheiden zu lassen.

„ 25. Griechenlands Antwort auf die Conferenzvorschläge bedauert, daß der griechische Gesandte nicht habe an der Con-

Digitized by Google

ferenz Theil nehmen dürfen, erklärt, daß eine peinliche Aufregung im hellenischen Volke herrsche über die Ergebnisse der Conferenz, nimmt aber Angesichts der Einstimmigkeit der Großmächte die in der Erklärung der Conferenz enthaltenen Grundsätze an.

In Folge dessen wird das friedliche Verhältniß zur Türkei wieder hergestellt.

Februar. 2. Das Ministerium verwirft die Entscheidung der Conferenz und giebt seine Entlassung.

„ 4. Das neue Ministerium besteht aus: Zaimis, Präsidentschaft und Inneres; Sontros, Krieg; Trigetos, Marine; Petrali, Finanzen; Avierino, Cultus; Sarava, Justiz; Delyanis, Aeußeres.

März. 20. Der griechische Geschäftsträger trifft in Constantinopel ein, die diplomatischen Beziehungen zur Pforte werden wieder aufgenommen.

April. 20. Besuch des Prinzen und der Prinzessin von Wales.

Großbritannien.

1868. Juli. Parlament. Die Parlamentsreform kommt durch die königliche Sanction der schottischen und irischen Reformbill zum Abschluß.

„ 31. Parlament. Schluß der Session.

August. Agitationen für die Wahlen zum Parlament.

„ 5. Abreise der Königin nach der Schweiz.

„ Asien. Schir Ali schlägt Mohamed Asine-Khan und läßt sich zum Emir von Afghanistan ausrufen.

„ —. Ernennung des Lord Mayo zum General-Statthalter von Indien.

„ —. Expedition gegen das Hazara-Land an der Grenze Indiens, welches die britischen Besitzungen beunruhigt.

September. 11. Rückkehr der Königin.

„ Irland. Die katholischen Bischöfe beschließen auf einer Versammlung zu Cork, Gladstone's Candidatur zu unterstützen.

October. Gladstone spricht in seinem Programm aus, die wichtigste Frage sei die irische und er sehe in der Beseitigung der Staatskirche in Irland die Grundbedingung des Erfolges der Versuche, dies Land zu beruhigen.

Digitized by Google

„ Asien. Glückliche Beendigung der Hazara-Expedition.

„ 22. Bankett in Liverpool. Der americanische Gesandte Reverdy Johnson hält hier, wie seit seiner Ankunft im August bei vielen Gelegenheiten, Reden, welche ein freundschaftliches Verhältniß zwischen Großbritannien und America zum Gegenstande haben. Gladstone stimmt ihm bei.

„ **November.** Tausende von Frauen hatten sich in die Wählerlisten eintragen lassen. Die Gerichtshöfe in England wie in Schottland entscheiden sich gegen das Stimmrecht der Frauen.

„ 11. Auflösung des Parlaments durch königliches Decret, welches zugleich das neue, 20ste, auf den 10. December einberuft.

„ 23. Zwischen Lord Stanley und Reverdy Johnson wird ein Vertrag über die Alabama-Frage vereinbart.

„ —. Die Wahlen fallen zu Gunsten der Liberalen aus.

„ **December.** 2. Disraeli reicht der Königin seine und des Cabinets Entlassung ein.

Die Königin beauftragt Gladstone mit Neubildung des Cabinets.

„ 9. Das neue Ministerium unter der Präsidentschaft Gladstone's ist gebildet (s. Diplomat. Jahrbuch).

„ 15. Das Parlament wird durch eine königliche Commission vertagt.

1869. Januar. 10. Tod des Admirals J. A. Gordon, Gouverneurs des Marinehospitals zu Greenwich.

„ 14. Tod des Admirals L. Curtis, geb. 1786.

„ —. Lord Clarendon und Reverdy Johnson unterzeichnen eine Uebereinkunft in der Alabama-Angelegenheit. Zwei Commissaire werden von jeder der beiden Parteien ernannt, um die Differenz zu prüfen, welche nach zwei Jahren ausgeglichen werden soll.

März. 16. Tod des Admirals C. C. Parker.

„ 18. Tod des Admirals P. Richards.

„ 23. Das Unterhaus nimmt den Antrag Gladstone's, betreffend die Abschaffung der irischen Staatskirche, an.

„ 30. Eine Deputation von den Sporaden trifft in London ein, welche den Auftrag hat, die Westmächte zu bewegen, sich bei der Pforte im Interesse der Autonomie dieser Inseln zu verwenden.

April. 9. Gladstone theilt im Unterhause mit, daß zwi-

Digitized by Google

schen den Regierungen Englands und Rußlands freundschaftliche Eröffnungen in Betreff Central-Asiens ausgetauscht worden seien.

„ 26. Auf eine bezügliche Interpellation Hardcastle's erklärt der General-Postdirector Hartington im Unterhause, die Postverhandlungen mit dem Norddeutschen Bunde seien abgebrochen worden, weil die Bundesregierung zu hohe Portosätze verlangt habe.

„ 29. Der Nawab Nazim von Bengalen wird der Königin in Osborne vorgestellt.

„ 30. Unterhaus. Graves bespricht die Zustände Irlands und schildert besonders die dortigen Rechtszustände als sehr traurige. Fortescue verspricht Namens der Regierung energische Maaßregeln. Lord Stanley verlangt eine deutlichere Erklärung, indem er die Freilassung der Fenier für einen Mißgriff erklärt.

Mai. 1. Im Oberhause kommen die Zustände Irlands gleichfalls zur Berathung. Der Marquis v. Bath fordert die Regierung auf, sich über ihre Politik auszusprechen. Lord Cairns fordert, daß gegen den Mayor von Cork, O'Sullivan, gerichtlich eingeschritten werde wegen seiner Begünstigung der Fenier.

„ 4. Unterhaus. Der Staatssecretair für Irland, Fortescue, theilt mit, die Regierung werde die Absetzung des Mayors von Cork verlangen.

„ 5. Aus Cork wird gemeldet, O'Sullivan habe die Stadt verlassen.

„ 11. O'Donoghue zeigt im Unterhause an, daß O'Sullivan sein Amt als Mayor von Cork freiwillig niedergelegt habe.

„ 12. Tod des Generals E. Wetherall.

Juni. 1. Die irische Kirchenbill wird im Unterhause mit 361 gegen 247 Stimmen angenommen.

„ 22. Besuch des Vicekönigs von Aegypten.

Italien.

1868. Juli. 21. General Lamarmora verliest in der Abgeordnetenkammer eine Note des preußischen Gesandten in Florenz, Grafen Usedom, vom 19. Juni 1866, welche die italienische Regierung zu einer kräftigen Offensive gegen Oester-

Digitized by Google

reich auffordert, eine Note, welche bis zu diesem Augenblicke unbekannt geblieben war. Der Vorfall giebt zu vielseitigen Erörterungen in der Presse Anlaß.

„ 30. Definitive Regelung der Finanzverhandlungen mit dem Papste, rücksichtlich der Interessen für die Staatsschuld des Kirchenstaats. Italien ersetzt dem Papste jährlich 17 Millionen Francs für die annectirten Provinzen. Frankreich vermittelt die Zahlungen.

August. 3. In der Abgeordnetenkammer wird ein Antrag angenommen, den mit Zwangscurs umlaufenden Banknotenbetrag auf 750 Millionen zu reduciren.

„ 8. Nach mehrtägiger Debatte in der Abgeordnetenkammer geht der Vertrag über Verpachtung der Tabaksregie zwar durch, aber mit so geringer Majorität, daß Lanza das Präsidium der Kammer, Sella das der Budgetcommission niederlegt.

„ 31. Das Parlament vertagt sich auf unbestimmte Zeit.

September. Die italienische Regierung versucht Frankreich zu bewegen, seine Truppen aus dem Kirchenstaate zurückzuziehen, der Marquis de Moustier giebt jedoch eine ablehnende Antwort.

October. Das wiederholte Verlangen der Räumung Rom's wird wiederum von der französischen Regierung zurückgewiesen.

November. 24. Wiedereröffnung des Parlaments. Zum Präsidenten der Abgeordnetenkammer wird Mari erwählt. Interpellation wegen der Hinrichtung der Verurtheilten Monti und Tognetti in Rom.

December. 1. Abgeordnetenkammer. Ein Vorschlag, allen Italienern, auch den außerhalb des Königreichs befindlichen, das italienische Bürgerrecht zu verleihen, geht mit 168 gegen 84 Stimmen durch.

„ 20. Der General Roca, welcher im Auftrage des Königs vom Papste die Begnadigung mehrerer wegen politischer Vergehen Verurtheilter erbitten soll, wird zwar empfangen, erhält jedoch keine Antwort auf sein Verlangen.

„ 21. Abgeordnetenkammer. Menabrea erwidert auf den Vorschlag der Budget-Commission, die Zinsenzahlung für die päpstliche Schuld zu suspendiren, man dürfe die römische Frage nicht mit der päpstlichen Schuld vermengen, die Re-

Digitized by Google

gierung sei durch Vertrag gebunden. Der Vorschlag geht bei der Abstimmung nicht durch.

1869. Januar. Unruhen in einigen Provinzen Mittelitaliens bei Gelegenheit der Erhebung der Mahlsteuer.

„ 30. Reise des Königs nach Neapel.

Februar. 9. Die Ruhe ist in den Provinzen Mittelitaliens wieder hergestellt.

„ 14. Rückkehr des Königs nach Florenz.

„ 18. Die Abgeordnetenkammer genehmigt den Postvertrag mit dem Norddeutschen Bunde.

März. 6. Der Senat genehmigt gleichfalls den Postvertrag mit dem Norddeutschen Bunde.

„ —. Abschluß eines Vertrags mit Württemberg zu Gunsten bedürftiger Kranker beider Länder.

„ 17. Der Senat genehmigt den mit der Schweiz abgeschlossenen Handelsvertrag.

„ 23. Der König empfängt eine Neapolitanische Deputation, welche ihm gelegentlich des Jahrestages seiner Thronbesteigung eine goldene Bürgerkrone überreicht, sowie eine Adresse, unterzeichnet von 15000 Personen aller Stände Neapel's.

„ 24. Reise des Königs nach Turin.

April. 17. Tod des Senators Alfieri di Sostegno.

„ 19. In der Deputirtenkammer wird mit 223 gegen 25 Stimmen der Antrag angenommen, daß auch die zum geistlichen Stande sich Vorbereitenden zum Militairdienste verpflichtet sein sollen.

„ 22. Genehmigung der Postconvention mit Frankreich in der Abgeordnetenkammer.

Mai. 7. Menabrea zeigt in der Abgeordnetenkammer an, das Ministerium habe seine Entlassung gegeben und er selbst sei vom Könige mit Neubildung des Cabinets beauftragt.

„ 9. Das neue Ministerium besteht aus: Menabrea, Präsidium; Minghetti, Aeußeres; Ferraris, Inneres; Cambray-Digny, Finanzen; Bertolé-Viale, Krieg; Mordini, öffentliche Arbeiten; Mirabelli, Justiz; Ribotty, Marine; Largoni, Handel; Broglio, Unterricht.

„ 24. Attentat auf den österreichischen Oberstkämmerer Grafen Crenneville bei seiner Durchreise durch Livorno. Sein Begleiter, der österreichische Generalconsul Inghirami Fey, wird getödtet, Crenneville verwundet.

Digitized by Google

Juni. 20—23. In Genua, Neapel und Bergamo finden Unruhen statt, welche jedoch bald unterdrückt werden.

Niederlande.

1868. September. Die katholischen Bischöfe erlassen eine Erklärung gegen das Schulgesetz von 1857.

„ 19. Schluß der Session der Generalstaaten.

„ 21. Wiedereröffnung der Session durch den König.

October. 2. Abgeordnetenkammer. Die beantragten Veränderungen des Schulgesetzes von 1857 werden abgelehnt.

November. 26. Abgeordnetenkammer. Interpellation des Ministeriums rücksichtlich der Gerüchte über einen Allianzvertrag mit Frankreich. Der Minister des Auswärtigen stellt die Absicht eines solchen Vertrages in entschiedene Abrede.

December. 3. Die Abgeordnetenkammer erklärt sich mit 53 gegen 8 Stimmen gegen Abschaffung der Todesstrafe.

„ 23. Die Abgeordnetenkammer genehmigt das Budget für 1869.

1869. März. 13. Die Abgeordnetenkammer nimmt mit 41 gegen 31 Stimmen den Antrag auf Abschaffung der Zeitungsstempelsteuer an. Diese Maaßregel soll mit dem 1. Juli in Kraft treten.

April. 3. Die erste Kammer nimmt den Gesetzentwurf, betreffend die neue Rheinschifffahrtsacte, an.

„ 7. Die erste Kammer genehmigt die Abschaffung der Zeitungsstempelsteuer.

„ 9. Die erste Kammer genehmigt den Vertrag mit der ostindischen Eisenbahngesellschaft und vertagt sich.

Mai. Schleifung der Festungswerke Luxemburg's.

Juni. 9. Die Wahlen zur Abgeordnetenkammer fallen zu Gunsten der Liberalen aus.

Oesterreich-Ungarn.

1868. Juli. 3. Energische Erwiderung des Frhrn v. Beust auf die Allocution des Papstes vom 22. Juni.

„ 14. Abschluß eines Handelsvertrags mit der Schweiz.

„ 18. Abberufung des außerordentlichen Gesandten Frhrn v. Meysenbug in Rom.

Digitized by Google

„ 21. Einigung zwischen den Regnicolardeputationen von Ungarn und Croatien.

„ 26. Deutsches Schützenfest in Wien. Reden über die Zusammengehörigkeit Oesterreichs und Deutschlands.

August. Der Bischof von Linz und viele andere Bischöfe nach ihm verweigern die Auslieferung der Ehegerichtsacten.

„ 4. Ungarn. Genehmigung des Wehrgesetzes mit 235 gegen 43 Stimmen.

„ —. In Ungarn finden Kundgebungen gegen die Tendenzen des Schützenfestes, bez. die Zusammengehörigkeit mit Deutschland, statt.

„ 8. Verhaftung des Fürsten Karageorgiewitsch zu Pest in Folge der Ermordung des Fürsten Michael von Serbien.

„ 22. Eröffnung der 17 Landtage. Vorlage der Regierung über die Organisation der Schulaufsichtsbehörden. Im Landtage Galiziens wird das Hoch bei der Eröffnung nicht auf den „Kaiser", sondern auf den „König" ausgebracht. In Böhmen bleiben die Czechen vom Landtage fort und erlassen eine Erklärung gegen die Grundsätze der Verfassung. In Mähren erläßt die Partei der Czechen, Feudalen und Clericalen eine ähnliche Erklärung. Die Landtage gehen über dieselben zur Tagesordnung über.

„ 28. Die Oberlandesgerichte werden angewiesen, gegen die renitenten Bischöfe behufs Auslieferung der Ehegerichtsacten Zwang anzuwenden.

„ —. Die Landtage von Kärnten, Steiermark, Oberösterreich und Salzburg beschließen Vertrauensadressen an das Ministerium.

„ —. Galizien. Die polnische Fraction im Landtage veröffentlicht ein Manifest gegen die Staatsgrundgesetze und ein Programm der Forderungen des Landes.

September. 2. Triest. Die Slaven treten unter Protest aus dem Landtage.

„ 12. Confiscation eines Hirtenbriefes des Bischofs von Linz.

„ —. Galizien. Der Antrag, an den Universitäten Lemberg und Krakau nur in polnischer Sprache vorzutragen, wird angenommen.

„ 19. Schlesien. Der Landtag beschließt einen Protest gegen die Erklärungen der czechischen Partei in Böhmen und Mähren.

Digitized by Google

„ 20. Vorarlberg. Der Bischof von Feldkirch tritt aus dem Landtage mit der Erklärung, die Annahme des Schulaufsichtsgesetzes zwinge ihn dazu.

„ 22. Ungarn. Das Budget für 1868 wird auf Antrag Deak's en bloc angenommen.

„ 23. Böhmen. Landtag. Annahme des Schulaufsichtsgesetzes.

„ 24. Die beabsichtigte Reise des Kaisers nach Galizien unterbleibt in Folge einer Adresse und einer Resolution des galizischen Landtages, welche gegen die Staatsgrundgesetze vom 21. December 1867 gerichtet sind und eine nationale Autonomie Galiziens verlangen.

„ 25. Dalmatien. Adresse des Landtags an den Kaiser für Verbleiben bei den cisleithanischen Ländern.

„ 26. Der Ministerpräsident Fürst Carl Auersperg erhält die erbetene Entlassung.

„ 28. Böhmen. Resolution des Landtages gegen die Erklärungen der Czechen.

„ —. Ungarn. Annahme des Ausgleichs mit Croatien.

October. Böhmen. Wiederholte Excesse der Czechen.

„ 7. —. Die Regierung wird befugt, Ausnahmezustände zu verhängen. Die Garnison von Prag wird verstärkt.

„ 9. Tirol. Der Landtags-Ausschuß hat die völlige Umkehrung der Regierungsvorlage, betreffend die Schulaufsicht, beschlossen und will die Schule ganz der Aufsicht der Kirche unterworfen wissen. Da der hierauf gerichtete Antrag angenommen wird, läßt der Statthalter die Session schließen.

„ Die Landtage sind bis zum 10. sämmtlich geschlossen. Die hauptsächlichste Vorlage, das Schulaufsichtsgesetz, ist in den Landtagen von Böhmen, Kärnten, Steiermark, Salzburg, Vorarlberg, Görz, Istrien, Dalmatien, Bukowina im Sinne der Regierung angenommen worden. Die Landtage von Tirol und Krain haben das Gesetz zu Gunsten der Kirche, die von Schlesien, Mähren, Oberösterreich, Niederösterreich und Triest zu Gunsten des Staates verändert. In Galizien sind die Parteistreitigkeiten einziger Gegenstand der Verhandlungen gewesen.

„ 10. Böhmen. In Prag wird auf kaiserlichen Befehl ein Ausnahmezustand hergestellt und der Feldmarschall-

Digitized by Google

Lieutenant Koller nach Entlassung Kellersperg's mit Leitung der Statthalterei beauftragt.

„ —. Die czechische Presse wird in ihre Schranken zurückgewiesen, eine Volksversammlung vom Militair zerstreut.

„ 17. Eröffnung des Reichsraths.

„ 20. Ungarn. Deputirtentafel. Der Antrag auf Aufhebung der geistlichen Ehegerichte wird verworfen.

November. 6. Reichsrath. Bei der Debatte im Abgeordnetenhause über den Ausnahmezustand in Prag wird dem Abgeordneten Greuter (Tirol), welcher gegen denselben spricht, unparlamentarischen Benehmens wegen das Wort entzogen. Bei der Abstimmung wird die Verhängung des Ausnahmezustandes für gerechtfertigt erklärt.

„ 10—13. Reichsrath. Debatte über das Wehrgesetz im Abgeordnetenhause. Die Kriegsstärke der Armee wird auf 800,000 Mann festgesetzt und es wird der Antrag angenommen: Der Reichsrath verzichtet auf Abänderung des Contingents für die nächsten 10 Jahre.

„ 14. Der Titel der Monarchie wird in Gemäßheit einer Uebereinkunft mit Ungarn verändert. Ein kaiserliches Handschreiben bestimmt, daß er heißen solle: „Oesterreichisch-Ungarische Monarchie".

„ 19. Der zwischen Ungarn und Croatien zu Stande gekommene Ausgleich erhält die königliche (kaiserliche) Sanction.

„ 28. Reichsrath. Das Herrenhaus nimmt das Wehrgesetz ohne Modification an.

„ 29. Ungarn. Deputirtentafel. Nach mehrtägiger Debatte über das Nationalitätengesetz wird Deak's Antrag angenommen, welcher auf politische Einheit aller Landesbewohner hinausgeht und die ungarische Sprache zur Staats- und Gesetzessprache macht.

December. 1. Ungarn. Die Deputirtentafel nimmt ein Gesetz an, nach welchem sich das Nationalitätengesetz auch über Siebenbürgen erstreckt.

„ 5. Das Wehrgesetz sowie das ungarische Landwehr- (Honved-) Gesetz erhalten die kaiserliche Sanction. Erzherzog Joseph wird zum Chef der Honved-Armee ernannt.

„ —. Ernennung des Freiherrn v. Beust zum Grafen.

„ 10. Ungarn. Schluß des Landtags durch den Kaiser.

Digitized by Google

1869. Januar. 1. Die Regimentsgerichte geben die dort anhängigen bürgerlichen Rechtsangelegenheiten an die Landesmilitairgerichte ab.

„ 2. Tod des Freiherrn v. Hock, Mitgliedes des Herrenhauses, Chefs der obersten Controlbehörde.

„ 15. Ungarn. Rede des Minister-Präsidenten Grafen Andrássy in Santon Abya Ujhely als Reichstagsdeputirter vor seinen Wählern. Der Minister setzt auseinander, daß die Opposition auf Grund ihres gegenwärtigen Programms nicht regierungsfähig sei.

„ 22. Publication des mit der Schweiz 14. Juli 1868 abgeschlossenen Handelsvertrages. (S. Wiener Zeitung vom 22. Januar 1869.)

„ 30. Das Herrenhaus nimmt einen Gesetzentwurf, betreffend die Einführung von Schwurgerichten bei Preßvergehen, an.

Februar. 1. Der Verfassungsausschuß des Hauses der Abgeordneten beräth den Antrag Ziemialkowski's, betreffend die Behandlung des Antrages des galizischen Landtages auf Aenderung des Grundgesetzes über die Reichsvertretung. Finanzminister Brestel führt aus, daß die Landtage nicht unmittelbar im Reichsrathe Anträge einbringen dürften. Es wird ein dem entgegenstehender Antrag Grocholski's abgelehnt.

„ —. Der Bischof von Linz zeigt in seinem Diöcesanblatt an, daß er keinen Fasten-Hirtenbrief erlassen werde, weil er darin über die neuen interconfessionellen Gesetze dasselbe Urtheil fällen müßte, wegen dessen sein Hirtenbrief von 1868 confiscirt worden sei.

„ 8. Der Kaiser sanctionirt die von den Landtagen in Dalmatien, Böhmen, Salzburg, Kärnten, Vorarlberg, Steiermark, Görz, Istrien und Bukowina beschlossenen Gesetzentwürfe, betreffend die Schulaufsicht.

„ 9. Organisation einer „Königlich Ungarischen Leibgarde", in welche nur Angehörige der Länder der Stephanskrone aufgenommen werden sollen.

„ 10. Für Ober- und Nieder-Oesterreich, Krain, Mähren, Ober- und Nieder-Schlesien, Tirol und Triest werden provisorische Anordnungen über die Schulaufsicht getroffen, nach welchen der bisherige Wirkungskreis der kirchlichen Oberbehörden und Schulen-Oberaufseher in den Angelegenheiten der Volksschulen und der zu denselben gehörigen Privatan-

Digitized by Google

stalten am 1. März 1869 auf die politischen Landesstellen, und der bisherige Wirkungskreis der geistlichen Schuldistricts-Aufseher mit der gleichen Beschränkung auf die politischen Bezirksbehörden übertragen wird.

„ 16. Abgeordnetenhaus. Der Ausschußantrag in der galizischen Angelegenheit kommt zur Berathung. Der Antrag des Grafen Dürckheim auf verfassungsmäßige Behandlung des Antrages des galizischen Landtags wird verworfen und der Antrag des Ausschusses angenommen, welcher bestimmt, daß genannter Antrag des galizischen Landtags dem Verfassungsausschusse zu überweisen und dessen Bericht, event. Antrag dem Hause vorzulegen sei.

„ 20. Untergang der Fregatte „Radetzky" in der Nähe von Lissa durch Explosion.

März. 2. Abreise des Kaisers nach Ofen und Agram.

„ 21. Rückkehr des Kaisers nach Wien.

„ 30. Wiederholung des kaiserlichen Besuchs in Ungarn.

April. 15. Der Verfassungsausschuß schließt seine Berathungen über die Resolution des galizischen Landtags. Bis auf eine, betreffs der Handelskammer, hat der Ausschuß alle Puncte der Resolution verworfen.

„ 20. Ungarn. Die Wahlen zum Abgeordnetenhause sind beendigt. Dasselbe enthält 264 Deakisten, 159 Oppositionelle.

„ 22. —. Gelegentlich der Eröffnung des Abgeordnetenhauses kommt es zu Bedenken wegen der schwarz-gelben Fahne, welche auf der Ofener Burg weht. Deak schlägt vor, neben derselben noch die ungarische Fahne aufzuziehen, und der Ministerpräsident erklärt, man werde außerdem auch noch die croatische Fahne aufziehen.

„ 24. Abgeordnetenhaus. In der Specialdebatte über das Volksschulgesetz erklärt Grocholski im Namen der Polen, Toman Namens der Slovenen und Giovanelli Namens der Tiroler, daß sie sich der Abstimmung über das Volksschulgesetz, unter Wahrung des verfassungsmäßigen Standpunctes, enthalten würden. Auf die Erklärung des Präsidenten, daß bei dem Zustandekommen eines Gesetzes verfassungsmäßig eine Verwahrung nicht angenommen werden könne, verlassen die Polen, Slovenen und Tiroler die Sitzung. Der Gesetzentwurf wird dann mit 111 gegen 4 Stimmen angenommen.

Digitized by Google

Mai. 9. Austausch der Ratificationen über Feststellung des Grenzzuges zwischen dem Königreich Böhmen und der preußischen Provinz Schlesien zu Wien.

" 15. Schluß des Reichstags durch den Kaiser.

" 28. Besuch des Vicekönigs von Aegypten in Wien.

Juni. 24. Ungarn. Eröffnung des Katholikencongresses zu Pest.

Päpstliche Staaten.

1868. Juli. 30. Schluß der Verhandlungen über die Staatsschuld. (S. „Italien".)

August. Der Papst besucht seine Truppen im Lager von Rocca di Papa.

September. 8. Einladung des Papstes an alle Bischöfe der orientalischen Kirchen, zum Concil zu kommen, um die Gemeinschaft mit dem apostolischen Stuhle wieder herzustellen.

" 13. Einladung des Papstes an alle Nichtkatholiken, zu der römisch-katholischen Kirche zurückzutreten.

" 27. Verurtheilung der Häupter des Aufstandes vom 22. Oct. 1867, Monti und Tognetti, zum Tode.

October. Die Einladung zum Concil wird vom Patriarchen von Constantinopel zurückgewiesen.

" 26. Besuch des Papstes in Civitavecchia, Besichtigung der Befestigungen und der französischen Truppen.

November. 24. Hinrichtung der Verschwörer Monti und Tognetti.

December. 15. Verurtheilung noch mehrerer Verschwörer zum Tode und Vieler zu den Galeeren. Aus Rücksicht auf die Aufregung, welche die vorigen Hinrichtungen in Italien hervorgerufen haben, wird das Todesurtheil dieses Mal nicht ausgeführt.

1869. April. 11. Secundizfeier des Papstes.

Mai. 21. Beendigung des Processes gegen die wegen Betheiligung an dem Aufruhrversuche vom 22. October 1867 Angeklagten. Zwei der 60 Angeklagten werden zu Zwangsarbeit auf Lebenszeit, die übrigen zu 10 bis 20 Jahren derselben Strafe verurtheilt.

Juni. 1. Der Postvertrag mit dem Norddeutschen Bunde tritt in Kraft.

Digitized by Google

Portugal.

1868. Juli. 14. Das Ministerium verlangt in Folge seiner Uneinigkeit mit den Cortes seine Entlassung, welche der König annimmt.

„ 15. Die Session der Cortes wird geschlossen.

„ 22. Neubildung des Cabinets durch Bandeira, welcher die Ministerien des Auswärtigen und des Krieges übernimmt. Das Ministerium der Justiz erhält Sabas, das des Innern Martins, das der Finanzen Bento.

October. Die Revolution in Spanien ruft Kundgebungen gegen eine Iberische Union hervor.

December. 3. Jahrestag der definitiven Trennung Portugals von Spanien, welcher demonstrativ gefeiert wird.

„ 17. Der Finanzminister reicht seine Entlassung ein.

1869. Januar. 2. Eröffnung der Session der Cortes. Der Candidat der Opposition, Mendez Leal, wird zum Präsidenten gewählt. Das Ministerium reicht seine Entlassung ein, welche vom König angenommen wird.

„ 7. Der König beauftragt den Herzog von Saldanha mit Neubildung des Cabinets.

Februar. 26. Ein königliches Decret schafft die Sclaverei in den Colonien ab.

April. 15. Die Regierung ergreift Maaßregeln gegen eine Militairrevolution, welche zu drohen scheint. Es findet allerdings eine Emeute statt, welche jedoch bald unterdrückt wird.

Rußland.

1868. Juli. Polen. Unterdrückung der polnischen Sprache. Der Generalgouverneur Potapoff erläßt ein Verbot, an öffentlichen Orten, in Theatern, Restaurationen ꝛc., Polnisch zu sprechen.

„ —. Reise des Kaisers nach Kissingen.

„ 30. Abschluß des Friedens mit dem Emir von Bukhara.

August. 1. Ein kaiserlicher Ukas erleichtert den Russen die Niederlassung im Königreich Polen.

Digitized by Google

„ —: Polen. Der Bischof von Plock wird seiner Functionen enthoben, da er sich weigert, das römisch-katholische Collegium in St. Petersburg zu beschicken.

September. Polen. Die polnische Sprache wird aus Schule und Kirche verbannt. Alle kirchlichen Handlungen sollen in russischer Sprache vorgenommen, die Gebetbücher russisch sein.

„ 29. Rückkehr des Kaisers.

1869. Januar. In den ersten Tagen des Monats beginnen griechische Auswanderer aus Constantinopel in Odessa einzutreffen in Folge des türkisch-griechischen Conflicts.

„ 1. An die Stelle der bisherigen officiellen Organe der verschiedenen Ministerien tritt das officielle Gesammtorgan „Der Regierungsbote".

„ Besuch und längerer Aufenthalt des Fürsten von Montenegro, welcher vom Kaiser besonders ausgezeichnet wird.

März. 19. Ein kaiserlicher Ukas setzt die polnischen Cultusfragen unter drei Behörden: die griechisch-russischen unter die Synode, die griechisch-unirten unter das Unterrichts-Ministerium, die übrigen Glaubensgenossenschaften unter eine besondere Verwaltung.

April. 12. Besuch des Prinzen und der Prinzessin von Wales in Sebastopol.

„ 19. Ein Senatsbefehl veröffentlicht ein kaiserliches Edict vom 7. April, laut dessen in den 10 Gouvernements des Königreichs Polen Cameralhöfe zu errichten sind, die am 1. Juli c. ihre Thätigkeit zu beginnen haben. Nach Errichtung der Cameralhöfe wird die in Warschau noch bestehende besondere Finanzverwaltung aufgehoben und die oberste Leitung der Angelegenheiten des Cassenwesens, der directen und indirecten Steuern, der Staatsschulden des Königreichs, der Berechnungen mit ausländischen Regierungen, der polnischen Bank und der landschaftlichen Creditgesellschaft dem Ministerium des Reiches übertragen.

Mai. 1. Tod des Admirals Fürsten Alex. Mentschikoff.

Juni. 23. Reise des Kaisers und der Kaiserin nach Moskau.

Digitized by Google

Schweden und Norwegen.

1868. **Juli.** Verlobung der Prinzessin Luise mit dem Kronprinzen von Dänemark.

October. 9. Eröffnung des norwegischen Storthing. Der König betont in der Thronrede die Nothwendigkeit der Anschaffung einer zeitgemäßen Feuerwaffe für die Armee.

1869. **Januar.** 18. Eröffnung des Reichstags durch den König. Die Thronrede constatirt die freundschaftlichen Beziehungen des Reiches zu allen auswärtigen Mächten und spricht die Hoffnung aus, daß die bevorstehende Verbindung der Prinzessin Luise mit dem Kronprinzen von Dänemark dazu beitragen werde, das Band, welches die scandinavischen Völker umfasse, zu stärken.

„ 27. Reichstag. Zur Berathung über die Armee-Reorganisation, welche von der Regierung vorgeschlagen ist, wird dem Reichstage eine Denkschrift des Kriegsministers vorgelegt, welche den Gedanken an eine Angriffspolitik ganz ausschließt und nur eine Stärke der Armee verlangt, welche genüge, Schwedens Freiheit zu vertheidigen. Eine solche Stärke sei die von 36000 Mann des Friedensfußes. Allgemeine Wehrpflicht, ohne Verloosung und Freikauf, müsse eingeführt werden.

„ 30. Norwegen. Im Storthing wird ein Antrag angenommen, durch welchen gegen die Marineverwaltung ein Mißtrauensvotum abgegeben wird.

Februar. 16. Erste Versammlung der Ritterschaft nach der neuen Ritterhaus-Ordnung vom 22. Juni 1866. Es wird das Schreiben des Königs, betreffend die Aufhebung des dem Adel zuständigen Forum privilegiatum, die wichtigste der Vorlagen, verlesen.

März. 2—11. Reise des Königs nach Norwegen.

„ 17. Die Versammlung der Ritterschaft erklärt sich gegen eine Verzichtleistung auf ihr Privilegium hinsichtlich des Civilprocesses, will es aber hinsichtlich des Criminalprocesses aufgeben. Die Versammlung ist am 23. d. M. beendigt.

April. 10. Die erste Kammer billigt einen von der zweiten Kammer angenommenen Vorschlag, betreffend die Erweiterung des communalen Stimmrechts in den Städten.

„ 13. Die erste Kammer beschließt bei der Discussion über die Armee-Organisation, augenblicklich nicht dem Regie-

Digitized by Google

rungsvorschlage über die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht beizustimmen. In der zweiten Kammer befürworten die meisten Redner eine Volksbewaffnung.

„ 28. Die erste Kammer nimmt mit 89 gegen 21 Stimmen und die zweite Kammer ohne Abstimmung den Regierungsvorschlag, betreffend die Aufschiebung der Behandlung der neuen schwedisch-norwegischen Unionsacte bis zum nächsten Reichstage, an.

Mai. Der von dem Gesetzausschuß am 27. Mai auf zwei zu Anfang des Reichstags von den Repräsentanten der zweiten Kammer, Bibbing und Siljeström, gemachte Motionen an den Reichstag abgegebene Vorschlag in Betreff einer erweiterten Religionsfreiheit wird von beiden Kammern fast ganz unverändert angenommen.

Juni. 13. Storthing. Der Vorschlag wegen Abschaffung des Statthalteramtes wird verworfen. Der Grundgedanke im Vorschlage ist, die Bestimmung des Grundgesetzes, wonach ein Schwede das höchste Amt in Norwegen bekleiden kann, abzuschaffen.

Schweiz.

1868. Juli. 6. Die Bundesversammlung wird zu Bern eröffnet.

„ 14. Abschluß eines Handelsvertrages mit Oesterreich.

„ 25. Schluß der Bundesversammlung.

August. 31. Zürich. Der Verfassungsrath erklärt sich für Abschaffung der Todesstrafe.

September. 7. Zürich. Der Verfassungsrath erklärt sich gegen Einführung der obligatorischen Civilehe.

„ —. Genf. Die katholische Partei will den Stadtpfarrer und Bischof in part. Mermillod als Bischof von Genf anerkannt wissen. Der große Rath beschließt dagegen.

„ —. Zürich. Der Verfassungsrath beschließt die Einführung der Volksinitiative in der Verfassung.

„ 22.—26. Congreß der internationalen Friedens- und Freiheits-Liga in Bern.

„ —. Bedeutende und ausgedehnte Ueberschwemmungen in den östlichen und mittleren Cantonen.

Digitized by Google

October. 30. Zürich. Verfassungsrath. Beschluß der Einführung der Progressivsteuer mit großer Majorität.

November. 15. Genf. Sieg der Independenten bei den Wahlen zum Großen Rathe.

„ 18. Zürich. Verfassungsrath. Beschluß der directen Wahl der Regierungs- und Ständeräthe durch das Volk.

„ 25. Bundesrath. Der Entwurf einer durchgreifenden Aenderung der Militair-Organisation geht durch. Derselbe fordert die Durchführung der allgemeinen Wehrpflicht nach einem und demselben Procentsatz auf die Bevölkerung in allen Cantonen.

December. 7. Bundesversammlung. Welti wird zum Bundespräsidenten, Ruffy zum Vicepräsidenten gewählt.

„ 18. Basel. Strike der Seidenarbeiter.

1869. Januar. 13. Tod des Alt-Schultheißen Siegwart-Müller zu Altorf.

Mai. 10. Der Bundesrath erläßt an die Regierungen des Norddeutschen Bundes, Italiens und Badens die Einladung, Bevollmächtigte zu einer Conferenz über die St. Gotthardbahn nach Bern zu entsenden.

„ 23. Zürich. Bei den Wahlen zu dem Regierungs- und Ständerath siegt die democratische Partei.

Spanien.

1868. Juli. 7. Der Herzog von Montpensier wird aufgefordert, das Königreich zu räumen. Die Generale Serrano, Dulce, Echague, Caballero de Rodas, Zavala, Cordova, Serrano y Bedoya und Letona werden verhaftet und zum Theil nach den Balearischen und Canarischen Inseln geführt.

„ 16. Der Herzog von Montpensier begiebt sich nach Lissabon, von wo aus er und die Herzogin, seine Gemahlin,

August. 3. einen Protest gegen ihre Verbannung an die Königin richten.

„ 9. Der Minister des Innern empfiehlt den Gouverneuren der Provinzen durch ein vertrauliches Circular, sich weniger auf die Armee als auf die Bürgergarden zu verlassen.

September. 12. General Prim sowie die verbannten Generale begeben sich auf den Weg nach Spanien, um die

Digitized by Google

vorbereitete Revolution ins Werk setzen zu helfen. Die Führer der drei Oppositionsparteien, der liberalen Union, der Progressisten und der Democraten, haben sich über die Ausführung des entscheidenden Schlages geeinigt.

„ 17. Beginn der Revolution. Admiral Topete erläßt vom Bord des Schiffes Saragossa im Hafen von Cadix einen Aufruf an die Bewohner der Stadt und verspricht, sich an die Spitze des Aufstandes zu stellen. General Prim trifft auf dem Schiffe Topete's ein.

„ 18. Die königlichen Truppen in Cadix und die Bürgergarde schließen sich an Topete und Prim an.

„ 19. Prim erläßt zu Cadix einen Aufruf an alle Bürger Spaniens, sich um die Fahne „Wiederherstellung des Vaterlandes" zu schaaren.

„ —. Die verbannten Generale treffen in Cadix ein und erlassen in Gemeinschaft mit Prim und Topete ein Manifest, in welchem sie als Ziel der Revolution eine sociale und politische Regeneration nennen.

„ —. Die Königin entläßt von S. Sebastian aus den Ministerpräsidenten Bravo, wie die Minister Belda und Mayalde und ernennt Concha zum Ministerpräsidenten.

„ —. Andalusien erklärt sich für die Revolution. Kampf findet nirgends Statt.

„ 20. Madrid wird in Belagerungszustand erklärt. General Novaliches bricht mit Truppen nach Andalusien auf, um die Revolution zu bekämpfen. Die Königin ist noch in S. Sebastian.

„ 22. Der Aufstand ist in Altcastilien und den baskischen Provinzen ausgebrochen. Serrano führt ein Heer nach Cordova, dem General Novaliches entgegen. Die Kriegsschiffe im Hafen von S. Sebastian, wo die Königin noch immer weilt, gehen ohne ihren Befehl in See.

„ 25. Die Avantgarde der Armee des Generals Novaliches geht zu Serrano über.

„ 26. Prim hat die Küste Andalusiens für die Revolution gewonnen und erscheint mit seiner Flottille vor Cartagena, welche Stadt sich gleichfalls für ihn erklärt.

„ 28. Treffen bei Alcolea zwischen Serrano und Novaliches; Serrano siegt, Novaliches wird schwer verwundet.

„ 29. Madrid erklärt sich für die Revolution. Eine provisorische Junta organisirt sich unter Madoz.

Digitized by Google

„ 30. Saragossa und Barcelona haben sich für die Revolution erklärt. Ein Manifest der Junta von Madrid erklärt die Königin für abgesetzt und alle Bourbonen für unfähig, Spanien zu beherrschen.

„ —. Die Königin verläßt S. Sebastian und begiebt sich nach Frankreich.

October. 1. Wahl einer Regierungs-Junta unter Aguirre, welche die provisorische Junta von Madrid ersetzt.

„ 3. Protest der Königin Isabella, datirt von Pau.

„ —. Der Infant Johann von Bourbon entsagt seinen Ansprüchen auf die spanische Krone zu Gunsten seines Sohnes, des Infanten Carl, Herzogs von Madrid.

„ —. Orense erklärt sich in Gerona gegen das Königthum und ruft Catalonien für die Föderativ-Republik auf.

„ —. Die Regierungs-Junta beauftragt Serrano, eine Regierung zu bilden.

„ 4. Serrano tritt an die Spitze der provisorischen Regierung.

„ 8. Lersundi, General-Capitain von Cuba, weigert sich, dem Befehle der Königin Isabella, ihr die Insel zu erhalten, nachzukommen, giebt aber auch Serrano keine entgegenkommende Antwort auf seine Anzeige der Revolution.

Die provisorische Regierung unter Serrano's Präsidentschaft besteht aus vier Mitgliedern der liberalen Union und vier Mitgliedern der Progressisten: Prim, Kriegsminister; Topete, Marineminister; Figuerola, Finanzminister; Lorenzana, Minister des Auswärtigen; Ortiz, Justizminister; Sagasta, Minister des Innern; Ayala, Minister der Colonien; Zorrilla, Minister des Unterrichts und der öffentlichen Arbeiten.

„ 9. Der Gesandte der Vereinigten Staaten von Nordamerica erkennt die neue Regierung an.

„ 11. Eine zu Madrid unter Orense's Vorsitz gehaltene Versammlung der Democraten beschließt, die neue Regierung unterstützen zu wollen, so lange sie den Grundsätzen der Revolution treu bleibt.

„ —. Demonstration des Volkes gegen die Kirche. Vor dem Hause des päpstlichen Nuntius wird das Concordat verbrannt.

„ 12. Der Jesuitenorden wird durch ein Decret des Justizministers für Spanien aufgehoben, die Güter des Ordens werden eingezogen.

Digitized by Google

" —. Der Finanzminister ordnet Aufhebung des Octroi und Einführung einer Personalsteuer an.

" 13. Auflösung des Hellebardiercorps.

" 16. Den religiösen Genossenschaften wird das Recht, Grundeigenthum zu besitzen, genommen.

" 17. Rückkehr Olozaga's nach Spanien, Zusammenkunft mit Serrano und Topete.

" —. Die Einführung des französischen Münzfußes wird beschlossen.

" —. General Prim und der Präsident Serrano lassen dem französischen Journal „Gaulois" Zuschriften zugehen, in welchem sie sich über ihre Grundsätze und die Bedeutung der Revolution aussprechen.

" 19. Lorenzana, der Minister des Auswärtigen, erläßt ein Circularschreiben an alle Mächte, in welchem er über die Berechtigung wie über die Zwecke der Revolution ausführliche Erklärungen giebt. Das spanische Volk wolle die Dynastie der Bourbonen nicht mehr über sich herrschen lassen, es wolle den Weg der Civilisation gehen, gleich den anderen Völkern, es wolle die Souverainetät des Volkes als Quelle aller politischen Autorität hingestellt sehen, es wolle als ein katholisches Volk die Grenzen zwischen der echten Religion und dem Fanatismus gezogen wissen.

" —. Alle Klöster, geistliche Genossenschaften, Klosterschulen und sonstige kirchliche Anstalten, welche sich auf das Gesetz vom 29. Juni 1837 basiren, werden aufgehoben, deren Güter werden Staatseigenthum.

" 20. Um der Regierung einheitliche Kraft zu verleihen, werden die Junten in den verschiedenen Provinzen aufgelöst. Die Junta von Madrid geht freiwillig mit ihrem Beispiele voran.

" 22. Die Regierung stellt das Gemeindegesetz nach der Constituante von 1854 wieder her.

" 23. Aufhebung einer großen Zahl von Pensionen, welche an Mitglieder geistlicher Orden gezahlt wurden.

" —. Einführung vollständiger Preßfreiheit.

" 26. Die provisorische Regierung erläßt ein Manifest an das Volk, worin die Tendenzen der Revolution dargelegt werden. Als solche werden genannt und erläutert: allgemeine Abstimmung, Religionsfreiheit, Unterrichtsfreiheit, Preßfreiheit.

Digitized by Google

Zugleich wird angedeutet, die provisorische Regierung sei für eine monarchische Regierungsform.

„ 28. Der Infant Carl, Herzog von Madrid, erläßt von Paris aus eine Anzeige der Abdankung seines Vaters und giebt sein Programm für den Fall, daß er auf den spanischen Thron berufen werden sollte.

„ 30. Auf Cuba hat sich eine revolutionaire Junta gebildet, welche Bildung einer selbstständigen Republik erstrebt. Lersundi wird durch Dulce ersetzt.

„ —. Im Laufe des Monats ist ein Wechsel in den Gesandtschaften Spaniens an fast allen auswärtigen Höfen vorgenommen worden.

Die Stellung der verschiedenen Parteien im Lande hat Veränderungen erlitten. Die liberale Partei hat an Macht gewonnen, die democratische ist in eine gemäßigt-monarchische und eine republicanische Partei zerfallen. Die Führer der Letzteren sind Orense und Castelar.

November. 10. Erlaß des Wahlgesetzes für die Cortes. Auf je 45,000 Einwohner soll ein Abgeordneter kommen. Bedingung des Wahlrechts ist ein Alter von 25 Jahren.

„ —. Eine carlistische Partei entsteht, deren Wahlmanifest sich für die Verbindung des Königthums mit den Cortes und für den Herzog von Madrid als König ausspricht.

December. Die Auflösung der Freiwilligencorps, mit welcher die Regierung Ende Novembers begann, führt in Cadix und an einigen anderen Orten zu Tumulten und Kämpfen, welche in Cadix zu einem förmlichen Aufstande anwachsen.

„ 9. Zur Unterdrückung dieses Aufstandes wird General Caballero de Rodas zum Commandanten der Armee von Andalusien ernannt.

„ 12. Der Herzog von Montpensier bietet der provisorischen Regierung seine Dienste gegen die Aufständischen an. Die Regierung lehnt das Anerbieten ab.

„ 13. Beendigung der Unruhen zu Cadix.

„ —. Die Wahl der Gemeinderäthe ist zum größeren Theile republicanisch ausgefallen.

1869. Januar. Ein Aufstand, der zu Malaga ausgebrochen war, ist durch General Caballero in den ersten Tagen des Monats vollständig unterdrückt worden.

Digitized by Google

„ —. Aufhebung des Belagerungszustandes zu Cadix.

„ —. Zu Sevilla finden vorübergehende Demonstrationen statt, welche durch das Einschreiten der Localbehörden beendet werden.

„ 11. Die provisorische Regierung erläßt eine Proclamation an alle Wähler, welche den Wunsch ausspricht, daß die Volksvertreter einen Thron errichten möchten.

„ 14. Wahl der Cortes-Deputirten. Zum größten Theile fällt dieselbe monarchisch aus.

„ 24. Ermordung des Gouverneurs von Burgos, während er in dem Archive der Cathedrale ein neues Inventar aufnimmt.

„ 26. Durch Decret Zorrilla's, Ministers des Unterrichts, wird die Besitznahme aller in kirchlichen Gebäuden und Klöstern befindlichen Archive seitens des Staats angeordnet.

Zu Madrid finden in Folge des Mordes zu Burgos Demonstrationen gegen den päpstlichen Nuntius statt.

Februar. In Catalonien erscheinen carlistische Banden, welchen von Barcelona aus Truppen entgegengesandt werden.

„ 3. Das Verzeichniß der Cortes-Deputirten wird amtlich bekannt gemacht, doch wird der Ausfall der Wahlen vom 14. Januar nach Parteien nicht veröffentlicht. In Madrid sind Serrano, Prim, Sagasta, Zorrilla, Topete, Becerra und Rivero gewählt worden. Espartero, in Saragossa gewählt, nimmt die Wahl nicht an.

„ 11. Eröffnung der Cortes durch Serrano, Herzog de la Torre. Der Herzog sagt, daß der plötzliche und vollständige Wechsel der Regierung in Spanien die Beziehungen der Freundschaft und Allianz Spaniens mit allen civilisirten Mächten der Welt nicht beeinträchtigt habe. Im Uebrigen redet er über die Aufgaben, die den Cortes gestellt sind, und hebt hervor, daß die Revolution keinen Augenblick Anarchie hervorgerufen habe.

„ —. Rivero wird zum Präsidenten gewählt, außerdem 4 Vicepräsidenten.

„ —. Der Aufstand auf Cuba ist im Wachsen begriffen, so daß stärkere Truppensendungen nach dieser Insel abgehen.

„ 17. In einer Versammlung, an welcher der größere Theil der Cortesmitglieder Theil nimmt, erklärt Serrano, die Regierung beabsichtige, sofort nach definitiver Constituirung

Digitized by Google

der Cortes zurückzutreten. Die Versammlung nimmt darauf einen Antrag an, in welchem der Regierung ein Dankvotum ertheilt und Serrano beauftragt wird, ein neues Cabinet zu bilden.

„ 18. Die liberale Fraction beschließt, den Namen „monarchisch-democratische Fraction" anzunehmen.

„ —. Dem Herzoge von Montpensier wird von der provisorischen Regierung die Rückkehr nach Spanien gestattet.

„ 22. Cortes. Die provisorische Regierung legt ihre Befugnisse in die Hände der Cortes nieder. Rios Rosas stellt den Antrag, der Regierung ein Dankvotum zu ertheilen und Serrano mit Neubildung des Ministeriums zu beauftragen. Castelar spricht dagegen. Der Antrag wird angenommen.

„ 25. —. Serrano wird zum obersten Inhaber der executiven Gewalt erwählt.

„ 26. —. Serrano erklärt, daß er das bestehende Ministerium, die übrigen Mitglieder der provisorischen Regierung, unverändert beibehalte.

März. 1. Der Erzbischof von Granada wird auf der Treppe der dortigen Cathedrale überfallen und verwundet.

„ 2. Cortes. Wahl einer Commission von 15 Mitgliedern, welche die Verfassung entwerfen sollen.

„ 8. —. Debatte über die Stellung des Herzogs von Montpensier als Generalcapitains von Spanien, in welcher Topete äußert, wenn er zwischen der Republik und Montpensier als König wählen solle, so sei er für Montpensier. Castelar redet heftig gegen diese Anschauung.

„ 11. —. Debatte über den Fortbestand des stehenden Heeres. Garrido redet für eine Miliz nach Schweizer System. Ein Antrag auf Vertagung der Recrutirung wird mit 182 gegen 69 Stimmen verworfen.

„ Mitte des Monats brechen Unruhen zu Xeres aus, welche zu blutigem Zusammenstoße mit den Truppen führen. Die Unruhen werden unterdrückt.

„ 23. Cortes. Der Antrag der republicanischen Partei auf Abschaffung der Conscription wird verworfen.

„ 24. —. Der Gesetzentwurf, betreffend eine Stärke des Militaircontingents von 25000 Mann, wird mit 139 gegen 48 Stimmen genehmigt.

Digitized by Google

„ 30. Der in den Cortes eingebrachte Verfassungsentwurf enthält folgende Bestimmungen: Persönliche Freiheit, Unverletzlichkeit der Wohnung und Briefgeheimniß werden gewährleistet. Allgemeines Stimmrecht, Rede- und Preßfreiheit, Versammlungs-, Vereins- und Petitionsrecht werden anerkannt. Der katholische Cultus und Clerus wird von Staatswegen aufrecht erhalten. Freizügigkeit und Freiheit des Gewerbebetriebs werden allen Fremden gewährt. Der Schulunterricht ist unentgeltlich. Für öffentliche Beamte gilt die gewöhnliche Civilgerichtsbarkeit. Die Form der Regierung ist die erbliche Monarchie; die gesetzgebende Macht liegt in den Händen der Cortes. Die Cortes bestehen aus einem auf 3 Jahre gewählten Congreß und einem auf 12 Jahre gewählten Senat. Wählbar in den Congreß ist jeder Spanier, der 25 Jahre, in den Senat jeder Spanier, der 40 Jahre alt ist. Der König ist unverletzlich, die Minister sind verantwortlich. Die Senatoren werden von Deputationen der Provinzen ernannt. Der König braucht die Zustimmung der Cortes, um Landestheile abzutreten, auszutauschen, desgleichen um fremdländische Truppen nach Spanien zu ziehen, Bündnisse und Handelsverträge abzuschließen, eine Generalamnestie zu erlassen, sich oder den Thronerben zu verheirathen und endlich, um abzudanken.

April. 1. Cortes. Wahl der Vicepräsidenten Ardannaz und Moncasi.

„ 6. —. Beginn der Debatte über den Verfassungsentwurf. Mata redet für den Entwurf, ebenso Prendergast. Der Republikaner Figueras redet heftig gegen die Tendenz der Monarchie überhaupt.

„ 7. —. Castelar findet die Machtbefugnisse der Krone zu hoch und tadelt die progressistische Partei, daß sie dem Könige Ferdinand die Krone Spaniens angeboten habe, ohne zu wissen, ob er sie annehmen würde. Serrano betont in einer kurzen Entgegnung, daß jede carlistische oder isabellistische Restauration unmöglich sei. Der Minister des Innern bestätigt die noch bezweifelte Weigerung des Königs Ferdinand, die Krone anzunehmen.

„ 8.—11. In Catalonien finden Kämpfe gegen carlistische Banden statt.

„ 9. Cortes. Moyna stellt den Antrag auf Ab-

Digitized by Google

schaffung der Todesstrafe, welcher dem Verfassungsausschusse überwiesen wird.

" Der Aufstand auf Cuba ist im Wachsen begriffen, und findet Unterstützung in den unruhigen Elementen America's.

Mai. 5. Cortes. Der Paragraph des Verfassungsentwurfs über den Cultus wird folgendermaaßen festgestellt: Die Nation verpflichtet sich, den Cultus und die Diener der katholischen Religion zu unterhalten. Die öffentliche und private Ausübung eines andern Cultus wird allen in Spanien wohnhaften Ausländern verbürgt, ohne weitere Beschränkungen, als die allgemeinen Regeln der Moral und des Rechts. Wenn irgend welche Spanier eine andere als die katholische Religion bekennen, so ist auf diese die Bestimmung des vorstehenden Paragraphen anwendbar.

" 12. —. In der Debatte über Abschaffung der Sclaverei erklärt die Regierung, daß diese Frage unter Mitwirkung der Deputirten Cuba's berathen werden müsse.

" 13. —. Der Antrag des Marquis von Albaida auf eine democratische Föderativrepublik, in welche Portugal aufgenommen werden solle, wird verworfen.

" 15. —. Beginn der Debatte über die künftige Staatsform. Serraclara spricht für die Republik, Silvela dagegen. Garridi's Antrag, daß das Oberhaupt des Staates in Spanien geboren sein und von Spaniern abstammen müsse (gegen den Herzog von Montpensier gerichtet), wird abgelehnt.

" 21. —. Ende der Debatte über die Staatsform. 214 gegen 71 Stimmen entscheiden sich für die erbliche Monarchie. Der Colonienminister Ayala hat durch seine Rede gegen die Republik so große Aufregung gegen sich hervorgerufen, daß er seine Entlassung nimmt.

" 26. —. Der Verfassungsentwurf ist vollständig durchberathen und nur unerhebliche Aenderungen sind vorgenommen worden.

" 29. —. Der Finanzminister erklärt auf eine bezügliche Interpellation, die Königin Isabella schulde dem Schatze 36 Millionen Realen. Der Handelsminister erklärt, es seien unter der vorigen Regierung 745 Gemälde von großem Werthe verschwunden.

" —. General Dulce wird durch General Caballero de Rodas als Gouverneur von Cuba ersetzt. Der Aufstand ist noch nicht beendigt.

Digitized by Google

Juni. 6. Publication der neuen Verfassung.

„ 8. Cortes. Antrag Olozaga's auf Ernennung Serrano's zum Regenten, da an die Wahl eines Monarchen vorläufig noch nicht zu denken sei.

„ 15. —. Der Antrag Olozaga's wird mit 193 gegen 45 Stimmen angenommen.

„ 17. Rückkehr des Herzogs von Montpensier.

„ 18. Serrano wird als Regent von Spanien proclamirt.

„ 29. Ankunft Caballero's in Cuba.

Türkisches Reich.

1868. Juli. 17. Anerkennung des am 22. Juni gewählten Fürsten Milan von Serbien durch die Pforte.

„ **September.** 14. Rumänien. Beginn einer außerordentlichen Kammersession. Vorlagen über die projectirten Eisenbahnen.

October. —. Das Eisenbahn- wie das Recrutirungsgesetz werden vom Senate genehmigt.

„ —. Judenverfolgungen in Galacz. Die Regierung schreitet dagegen ein.

November. 28. —. Ministerwechsel. Bratiano reicht seine Entlassung ein, Cogolnitscheano wird mit Neubildung des Cabinets beauftragt.

December. Die Pforte entschließt sich zu energischem Verfahren gegen Griechenland, welches den Aufstand in Candia fortwährend unterhält.

„ 5. Hobart Pascha führt eine Escadre in die griechischen Gewässer.

„ 11. Der türkische Gesandte in Athen überreicht ein Ultimatum, welches die Auflösung der Freischaaren, das Aufhören der Fahrten des Dampfers „Henosis" nach Candia und überhaupt Achtung vor den Verträgen fordert.

„ —. Truppen werden in Thessalien unter Omer Pascha's Befehl zusammengezogen.

„ 14. Hobart Pascha verfolgt die „Henosis" und blokirt sie im Hafen von Syra.

Digitized by Google

„ 15. Griechenland lehnt das Ultimatum ab.

In Folge dessen werden die Griechen aus türkischem Gebiete ausgewiesen und die türkischen Häfen griechischen Schiffen geschlossen.

„ 21. Die Mächte Preußen, Frankreich und Rußland bemühen sich, den Streit mit Griechenland auf dem Wege einer Conferenz auszugleichen.

„ 24. Die Pforte nimmt den Conferenzvorschlag unter der Bedingung an, daß das Ultimatum vom 11. d. M. die Basis der Verhandlungen bilde.

1869. Januar. Die Pforte beschließt wesentliche Milderungen der Ausweisungsmaaßregeln gegen griechische Unterthanen.

„ 7. Die Pforte ertheilt ihrem Bevollmächtigten bei der Pariser Conferenz ihre Instruction.

„ —. Hobart Pascha, welcher bis Mitte des Monats noch den Dampfer „Henosis" im Hafen von Syra blokirte, verläßt diese Gewässer auf das Versprechen der Behörden, daß die „Henosis" den Hafen nicht verlassen werde.

„ 27. Die Pforte suspendirt die Ausweisungsmaaßregeln gegen griechische Auswanderer, in Erwartung der Antwort Griechenlands auf die Vorschläge der Conferenz.

„ Die Annahme der Conferenzvorschläge von Seiten Griechenlands beendet den Conflict mit diesem Staate.

„ 30. Rumänien. Die französische Militaircommission wird abberufen.

Februar. 5. — In der Deputirtenkammer wird die Regierung wegen Abberufung der französischen Militair-Commission interpellirt und der Antrag angenommen, die Kammer möge ihr Bedauern darüber aussprechen.

„ 10. — Der Fürst nimmt die Demission, welche das Ministerium gegeben hat, nicht an und löst beide Kammern auf.

„ 13. Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten wird mit dem Vezirat vereinigt.

„ 22. Die Häfen werden der griechischen Flagge wieder eröffnet, die Maaßregeln gegen griechische Unterthanen ganz zurückgenommen.

März. 8. Ankunft des neuen Gouverneurs, Omer Feyzi

Digitized by Google

Pascha, auf Candia. Die Blokade der Häfen dieser Insel wird aufgehoben.

„ 19. Der türkische Gesandte Photiades Bey begiebt sich wieder nach Athen.

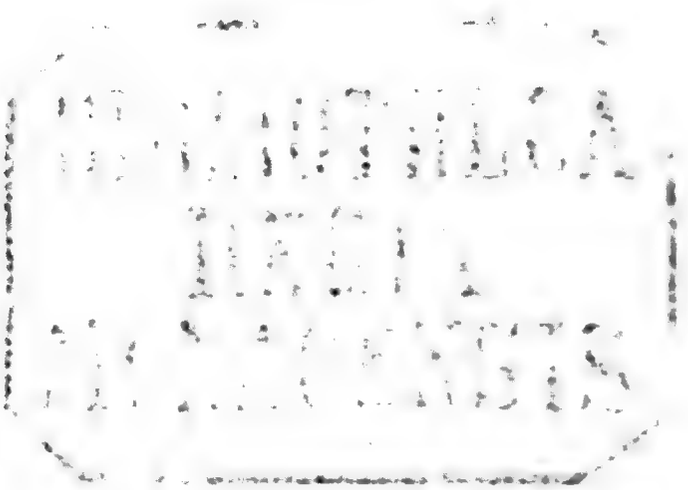
April. Besuch des Prinzen und der Prinzessin von Wales.

„ 7. Rumänien. Die Wahlen zu der Deputirtenkammer fallen im Ganzen günstig für die Regierung aus.

Mai. 11. —. Eröffnung der Kammern durch den Fürsten.

„ 28. —. Die Deputirtenkammer richtet eine Adresse an den Fürsten, in welcher sie die Ergebenheit des Landes bezeugt und der gegenwärtigen Regierung, welche die Bahn des wahren Fortschritts, der Legalität und Ordnung betreten habe, kräftige Unterstützung verspricht.

Juni. Die Pforte veröffentlicht eine Denkschrift, welche alle Uebelstände der „Capitulationen", der Verträge mit den europäischen Staaten, durch welche die rechtliche Stellung der Ausländer auf türkischem Gebiet geregelt wird, hervorhebt. Die Aufhebung dieser Capitulationen ist schon seit über 20 Jahren von der Pforte angestrebt worden.



Digitized by Google

Register.

	Seite
Aegypten	966
America (Verein. St.)	372
America (Central-)	400
Andorra	407
Anhalt	3. 679
Arenberg	117
Argentinische Republik	408
Auersperg	118
Augustenburg	40
Baden	5. 415
Barberini-Colonna	148
Barbian und Belgiojoso	121
Batthyáni-Strattmann	122
Bauffremont	123
Bayern	8. 424
Beaufort-Spontin	125
Beauvau-Craon	125
Belgien	12. 434
Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt	128
Benth.-Tecklenburg-Rheda	127
Bentinck	289
Berghes-St.-Winock	130
Biron, s. Curland.	
Blücher von Wahlstatt	130
Bolivia	448
Bonaparte	132
Boncompagni, s. Piombino.	
Borghese	133
Bourbon	13
Brasilien	24. 451
Braunschweig	25. 682
Bremen	685
Bretzenheim von Regecz	135
Broglie	135
Cardinäle	72
Carolath-Beuthen	136
Castell	290
Chigi-Albani	139
Chile	460
Chimay	140
China	466
Clary und Aldringen	141
Collalto	142
Colloredo-Mannsfeld	143
Colonna-Paliano	144
Colonna di Sciarra	147
Colonna-Stigliano	145
Columbia (Ver. Staaten von)	638
Corsini	148
Costa-Rica	400
Croy-Dülmen	150
Curland	153
Czartoryski	154
Dänemark	26. 473
Dietrichstein	156
Dietrichstein zu Nikolsburg	157
Donau-Fürstenthümer	956
Donau, europ. Commission für die —, in Galatz	961
Doria	159
Ecuador	484
Erbach-Erbach	295
Erbach-Fürstenau	294
Erbach-Schönberg	296
Esterházy von Galántha	160
Faucigny-Lucinge	161
Finnland	878
Frankreich	28. 486
Fugger-Babenhausen	162
Fugger-Glött	298
Fugger-Kirchberg-Weißenhorn	296
Fugger-Kirchheim	300
Fürstenberg	163
Giech	301
Giovanelli	166
Glücksburg	42
Görtz	301

Digitized by Google

	Seite
Griechenland	29. 536
Großbritann. u. Irland	30. 542
Guatemala	401
Haïti	589
Hamburg	689
Hanau, Fürsten von	36
Hannover	32
Harrach	302
Hatzfeld	167
Hawaï'sche Inseln	593
Hercolani	168
Hessen, Großhzgth.	33. 595
Hessen-Homburg	35
Hessen (Kur-)	35
Hessen-Philippsthal	38
Hessen-Philippsthal-Barchfeld	39
Hohenlohe-Bartenstein	174
Hohenlohe-Ingelfingen	173
Hohenlohe-Jagstberg	175
Hohenlohe-Kirchberg	174
Hohenlohe-Langenburg	169
Hohenlohe-Oehringen	171
Hohenlohe-Schillingsfürst	177
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst	175
Hohenzollern-Hechingen	84
Hohenzollern-Sigmaringen	85
Holstein	40
Holstein-Gottorp	43
Honduras	402
Isenburg-Birstein	178
Isenburg-Büdingen in Büdingen	179
Isenburg-Büdingen in Meerholz	305
Isenburg-Büdingen in Wächtersbach	180
Isenburg-Philippseich	304
Italien, Königreich	44. 601
Jablonowsky	181
Japan	624
[illegible]itz-Rietberg	183
[illegible]nhüller-Metsch	183
Kinsky	185
Kirchenstaat	803
Königsegg-Aulendorf	306
Kuefstein	307
Lamberg	187
Lante della Rovere	187
La Tour d'Auvergne-Lauraguais	188
La Trémoïlle	189
Lauenburg	744
Laval (Montmorency)	210
Leiningen	189
Leiningen-Billigheim	308
Leiningen-Neudenau	309
Leiningen-Westerburg (Alt-)	309
Leiningen-Westerburg (Neu-)	311
Leuchtenberg	190
Leyen	191
Liberia (Republik)	627
Lichnowsky	192
Liechtenstein	46. 628
Ligne	193
Lippe (Detmold)	49. 697
Lippe-Biesterfeld	50
Lippe-Weißenfeld	51
Lobkowitz	194
Löwenst.-Rochefort (Rosenberg)	199
Löwenst.-Wertheim-Freudenb.	198
Looz und Corswarem	201
Lubomirski	203
Lübeck	698
Luxemburg	629
Lynar	206
Massimo	206
Mecklenburg-Schwerin	55. 702
Mecklenburg-Strelitz	56. 705
Metternich-Winneburg	208
Merico	57. 632
Modena	68
Monaco	57. 637
Montenegro	954
Montenuovo	209

Digitized by Google

	Seite
Montmorency	210
Murat	211
Nassau (ältere Linie)	60
Nassau-Oranien, s. Niederlande.	
Neipperg	312
Neu-Granada	638
Nicaragua	402
Niederlande	58. 643
Norddeutscher Bund	660
Norwegen	902
Obescalchi	212
Oesterreich-Ungarn	61. 770
Oettingen-Spielberg	213
Oettingen-Wallerstein	214
Oldenburg	69. 707
Orleans	14
Orsini	216
Ortenburg	313
Osmanisches Haus	108
Paar	217
Pálffy von Erdöd	218
Paliano Colonna	144
Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.	
Palm-Gundelfingen	220
Panama	693
Pappenheim	313
Papst und Cardinäle	71
Päpstliche Staaten	803
Paraguay	810
Parma	23
Persisches Reich	811
Peru	815
Pfalz-Zweibrücken	11
Piombino	220
Platen zu Hallermund	315
Pleß	221
Polen	875
Polignac	222
Poniński	224
Porcia	225
Portugal	76. 819
Preußen	79. 711
Pückler-Limpurg	317
Pückler-Muskau	226
Putbus	227
Quadt-Wykradt	320
Radziwill	227
Ratibor	231
Rechberg-Rothenlöwen	321
Rechteren	323
Reuß ä. L. (Greiz)	87. 745
Reuß j. L. (Schleiz)	87. 746
Reuß-Schleiz-Köstritz	88
Rheina-Wolbeck	231
Rheinschifffahrts-Central-Commission in Mannheim	418
Rohan-Chabot	234
Rohan-Guémenée	232
Rohan-Rochefort u. Montaub.	234
Rosenberg	236
Rospigliosi	237
Ruffo	238
Rumänien	956
Ruspoli	239
Rußland	92. 832
Sachsen (Königr.)	101. 747
Sachsen-Altenburg	99. 756
Sachsen-Coburg u. Gotha	1. 758
Sachsen-Meiningen	98. 760
Sachsen-Weimar	96. 763
Sagan	153
Salm-Horstmar	244
Salm-Kyrburg	244
Salm-Reifferscheidt-Dyck	248
Salm-Reifferscheidt-Krautheim (Nieder-Salm)	246
Salm-Reifferscheidt-Raitz	247
Salm-Salm (Ober-Salm)	241
Saluzzo	248
San Domingo	592
Sanguszko-Lubartowiez	249

Digitized by Google

	Seite
San Marino	882
San Salvador	403
Sapieha	250
Savoyen-Carignan, s. Italien.	
Sayn-Wittgenstein-Berleburg	250
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein	255
Sayn-Wittgenstein-Sayn	254
Schaesberg	325
Schaumburg-Lippe	103. 766
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg	40
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg	42
Schlitz gen. Görtz	301
Schönborn, böhmischer Ast	328
Schönborn-Buchheim (m. A.)	327
Schönborn-Wiesentheid (ä. A.)	326
Schönburg-Glauchau	329
Schönburg-Glauchau, Penig u. Wechselburg	330
Schönburg-Hartenstein	257
Schönburg-Waldenburg	256
Schwarzburg-Rudolstadt	104. 766
Schwarzburg-Sondersh.	105. 767
Schwarzenberg	258
Schweden u. Norwegen	106. 882
Schweiz	907
Serbien	963
Sicilien (Beide)	20
Solms-Braunfels	260
Solms-Hohensolms-Lich	262
Solms-Laubach	332
Solms-Rödelheim	331
Solms-Wildenfels	333
Spanien	17. 916
Stadion	334
Starhemberg	263
Sternberg-Manderscheid	337
Stolberg-Roßla	346
Stolberg-Stolberg	342
Stolberg-Wernigerode	337
Strozzi	264
Sulkowski	265
Talleyrand	266
Teck, Fürst von	113
Thurn und Taxis	269
Torlonia	272
Törring-Gutenzell	341
Toscana	66
Trauttmansdorff	273
Trémoïlle	189
Türkisches Reich	108. 935
Uruguay	971
Venezuela	974
Waldbott-Bassenheim	347
Waldburg-Capustigall	281
Waldburg-Wolfegg-Waldsee	277
Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems	279
Waldburg-Zeil-Trauchburg	278
Waldburg-Zeil-Wurzach	280
Waldeck	109. 769
Waldeck u. Pyrmont	110
Waldeck-Limpurg	348
Wallmoden-Gimborn	348
Wartenberg (Biron-)	154
Wasa, s. Holstein-Gottorp.	
Wied (Neuwied)	282
Windisch-Grätz	282
Wrede	284
Wurmbrand-Stuppach	348
Württemberg	111. 976
Ypsilanti	286
Zollverein	985

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Titel.

Vorrede III

Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie und zum Diplomatisch-statistischen Jahrbuche VII

Abkürzungen XII

Der Astronomische Kalender.

Bildnisse:

Otto, Graf von Bismarck, Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes und Präsident des kgl. preuß. Staatsministeriums.

Luise, Kronprinzessin von Dänemark, geb. Prinzessin von Schweden und Norwegen.

Friedrich, Kronprinz von Dänemark.

Luise, Prinzessin von Großbritannien und Irland.

General Ulysses Grant, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerica.

I. Genealogie der europäischen Regenten 1

II. Genealogie anderer fürstlichen Häuser 117

Uebersicht der deutschen bundesbeschlußmäßig zum Prädicat „Durchlaucht" berechtigten Familien . . . 287

III. Genealogie gräflicher Häuser mit dem Prädicat „Erlaucht" 289

Nekrolog 352

Verzeichniß regierender Fürsten:

1) Nach der Zeit des Regierungs-Antritts 356

2) Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1869) 358

Ordens-Verzeichniß 360

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch 371

Deutscher Zoll- und Handelsverein 985

Vergleichende Uebersichten der Staaten 995

Chronik vom 1. Juli 1868 bis 30. Juni 1869 1009

Register zur Genealogie u. zum Diplomatisch-statistischen Jahrbuche 1063

Digitized by Google

Nachricht.

Dieser Almanach wird ohne die den Astronom. Kalender enthaltenden Bogen unter dem Titel: Gothaisches genealogisches Taschenbuch ꝛc. für diejenigen Länder ausgegeben, wo fremde Kalender verboten oder hoher Stempelabgabe unterworfen sind. — Er erscheint auch alljährlich in französischer Sprache als „Almanach de Gotha".

Das Bemühen der Redaction, den Hofkalender immer vollständiger und reichhaltiger zu machen, hat seinen Umfang von Jahr zu Jahr wachsen lassen.

Während der Jahrgang 1816: 296 Druckseiten, der Jahrg. 1834: 514 Seiten, der Jahrg. 1856: 874 Seiten enthält, zählt der vorliegende (einschließlich des Astronomischen Kalenders) 1116 Seiten.

Bei dieser Zunahme der Bogenzahl sah sich die Verlagshandlung schon vor 7 Jahren genöthigt, den Preis um $\frac{1}{6}$ Thlr. zu erhöhen, und muß diese geringe Preiserhöhung auch für den gegenwärtigen 107. Jahrgang gelten lassen, so daß also der gegenwärtige Jahrgang in der gewöhnlichen Ausgabe $1\frac{1}{2}$ Thlr., in der Prachtausgabe (Maroquin mit Goldschnitt) $2\frac{2}{3}$ Thlr. kostet.

Die zuletzt erschienenen vier und funfzig Jahrgänge (1816—1869), wenn diese 54 zusammen gekauft werden, bietet der Verleger zu dem herabgesetzten Preise von $30\frac{2}{3}$ Thlr. an.

Als Begleiter dieses Jahrganges des Almanachs erschienen zugleich:

Genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser

auf das Jahr 1870.

Drei und vierzigster Jahrgang.

Mit Bildniß des Grafen Eduard Taaffe.

Preis 2 Thlr.

und

Genealogisches Taschenbuch der freiherrlichen Häuser

auf das Jahr 1870.

Zwanzigster Jahrgang.

Mit Bildniß des Frhrn Richard von Friesen.

Preis $1\frac{2}{3}$ Thlr.

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Digitized by Google

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Ad. Stieler's Hand-Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude.

84 colorirte Karten in Kupferstich.

Neue Auflage. Preis 14 Thlr., in Calico geb. 15 Thlr., in Halbjuchten (mit gebroch. Karten) $16\frac{1}{3}$ Thlr.

Mittlere Ausgabe in 63 Karten. Neue Aufl. cartonnirt 11 Thlr.

Auswahl von 31 Karten. Neue Aufl. Preis 5 Thlr. In Calico geb. $5\frac{2}{3}$ Thlr.

Petermann, Dr. A., Karte von Europa und dem Mittelländischen Meere in 4 Blatt. Entworfen und gezeichnet von *Fr. v. Stülpnagel* und *J. C. Bär*, mit 4 Nebenkarten von Dr. *A. Petermann*. Fünfte Auflage. 1867. Preis 2 Thlr. Aufgezogen in Mappe $2\frac{1}{2}$ Thlr. Aufgezogen mit Rollen $3\frac{5}{12}$ Thlr., desgl. lackirt 4 Thlr.

Stieler, Ad., Deutschland, Königreich der Niederlande, Königreich Belgien und die Schweiz mit den angrenzenden Ländern. 25 Blatt. Ausgabe vom Jahre 1867. 5 Thlr., in Calico-Mappe $6\frac{1}{3}$ Thlr. Aufgez. in Futteral 8° 9 Thlr. Aufgezogen als Wandkarte mit Rollen $10\frac{1}{3}$ Thlr.

Geographisches Jahrbuch. I. 1866. II. 1868.

Herausgegeben

von **E. Behm.**

Breit kl. 8. geheftet. Preis jedes Bandes $2\frac{2}{3}$ Thlr.

Herm. Berghaus:

Chart of the World, containing the lines of Oceanic Mail Steam Communication and Overland routes, the great aerial and submarine Telegraphs, and the principal tracks of Sailing vessels; showing the direction and mean velocity of Oceanic currents and important Deep-sea Soundings; with 4 additional Charts.

Fünfte Auflage.

8 Sect. Preis 4 Thlr., auf Leinen aufgez. in Mappe $5\frac{1}{3}$ Thlr.

Wandkarte für den Schul- und Comptoirgebrauch.

Petermann, Dr. A., Wandkarte von Deutschland. 9 Blatt in Farbendruck (Meer blau, Gebirge braun, Tiefländer grün). 2te Aufl. Preis $1\frac{2}{3}$ Thlr. Aufgezogen in Mappe $3\frac{1}{3}$ Thlr.

Digitized by Google

lag von Justus Perthes in Gotha.

---

gen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt, *Petermann*. Mit Karten und Holzschnitten. Preis 855—57 à 4 Thlr. Jahrgang 1858 (13 Hefte) 4 Thlr. rg. 1869 4 Thlr. 24 Sgr.

ahrgang 1856. 58. 59. 60. zusammengenommen Thlr. Jahrgang 1856. 58. 59. einzeln à 2½ Thlr. hrgang 1860 einzeln à 3 Thlr.

ahrgang 1855 und 1857 einzeln nicht mehr. Die ollständige Reihenfolge vom Jahre 1858 ab (incl. 855 und 1857) nur zum vollen Ladenpreis.

zeichniss von Petermann's Mittheilungen 1855– rgänzungsband I—III, oder Ergänzungsheft 1– Preis 20 Sgr.

inzungshefte zu Petermann's Mittheilungen:

ibe: Küsten und Meer Norwegens. Mit 1 Karte riginalansichten. 10 Sgr.

. von Tschudi: Reise durch die Andes von Süd- Mit 1 Karte. 10 Sgr.

H. Barth: Reise durch Kleinasien. Mit 2 Karten.

ejean: Ethnographie der Europäischen Türkei arte. 20 Sgr.

M. Wagner: Isthmus von Panama. Mit 1 Karte.

ermann und Hassenstein: Ost-Africa. Mit 8 Sgr.

) und 11. Petermann und Hassenstein: Inner 29 Bogen Text und 11 Karten. 4 Thlr. 5 Sgr.

feld und v. Tschudi: Minas Geraes. Mit 1 Karte.

Kořistka: Die Hohe Tatra. Mit 1 Karte, 4 An- nd 1 Holzschnitt. 1 Thlr.

e Deutsche Expedition in Ost-Africa 1861 und it 4 Originalkarten, 1 Ansicht und 1 Gebirgs- a. 1 Thlr. 15 Sgr.

hthofen, Ferd. von: Die Metallproduction Cali- 15 Sgr.

nglin, Th. v.: Die Tinne'sche Expedition in n Nil-Quellgebiet. Mit 1 Karte. 20 Sgr.

ermann, Dr. A., Spitzbergen und die Arktische gion. Mit 3 Karten. 20 Sgr.

Digitized by Google